

GARTEN DER RECHTSCHAFFENEN

*ḤADĪQATU Ṣ-ṢĀLIḤĪN*

GARTEN DER RECHTSCHAFFENEN

*HADĪQATU Ṣ-ṢĀLIḤĪN*

Das Original erschien unter dem Titel:

حَدِيثَةُ الصَّالِحِينَ

© Islam International Publications Ltd.

Hg. v. *Nazarat Nashro Ishaat* Qadian (Indien), 2003

Erste Auflage der deutschen Übersetzung 2017

Unter der direkten Aufsicht von

Hadhrat Mirza Masroor Ahmad Khalifatul Masih V<sup>ABA</sup>

(Fünfter Nachfolger des Verheißenen Messias<sup>AS</sup> des Islam)

© VERLAG DER ISLAM

Genfer Straße 11

D - 60437 Frankfurt am Main

Mehr Informationen unter [www.verlagderislam.de](http://www.verlagderislam.de)

ISBN 978-3-939797-38-8

PRINTED IN GERMANY

VORWORT	14
VORWORT DER ÜBERSETZUNGSVORLAGE	16
VORWORT DER ERSTAUSGABE	18
EINFÜHRUNG	22
Rang und Notwendigkeit der Hadith	23
<i>Dirāyat</i> درایت	27
<i>Riwāyat</i> روایت	28
<i>Sanad</i> سند	28
Aufteilung in Bezug auf den Ursprung der Sanad	28
Aufteilung in Bezug auf die Anzahl der Überlieferer	29
Die Arten der Ahadith in Bezug auf die Eigenschaften der Überlieferer	30
Arten von Hadith-Büchern	30
Kurzer Lebenslauf der Autoren der <i>ṣiḥāh sitta</i>	32
Wichtige Erläuterungen	34
Die Gruppen von <i>tābi‘īn</i> und <i>taba‘-tābi‘īn</i>	37
Die Ansicht der Ahmadiyya Muslim Jamaat hinsichtlich der Gewichtung von Sunna und Hadith	38
<b>GARTEN DER RECHTSCHAFFENEN – <i>ḤADīQATU ṣ-ṢĀLĪḤĪN</i></b>	43
Die aufrichtige und gute Absicht	44
Wie die Offenbarung begann	49
Allah und Seine Namen	53
Die Lobpreisung und Dankerweisung an Gott	60

Das Oberhaupt der Geschöpfe und Siegel der Propheten	64
Die Liebe zu Allah und Seinem Gesandten <sup>SAW</sup>	128
Das Gedenken Allahs,	133
Bittgebet und seine Wichtigkeit	133
<i>Durūd</i> (Segensgebet) für den Heiligen Propheten Muhammad <sup>SAW</sup> und seine Wichtigkeit	148
Gottes Gefallen und der Versuch, Seine Nähe zu erreichen	151
Gedenken Allahs, Glaube an die Vorherbestimmung und das Zufriedensein mit Seiner Entscheidung	154
Überzeugung, Vertrauen und von Allah gegebene Kraft	159
Rechtschaffenheit ( <i>Taqwā</i> ), Reinheit und das Vermeiden von Zweifeln	162
Furcht, Hoffnung und Ehrfurcht vor Gott	165
Reue, Bitte um Vergebung und Hoffnung in Gott	176
Wissen und Ermutigung, um Wissen zu erlangen	201
Respekt gegenüber Älteren und Gelehrten	212
Der Heilige Qur'an und seine Rezitation	214
Gehorsamkeit zum Heiligen Propheten <sup>SAW</sup> , üble Erneuerungen und sich vor zu vielen Fragen in Acht nehmen	218
Der Glaube und die Glaubensartikel	226
Der Islam und seine Säulen	229
Die Gebote der Scharia beziehen sich auf das Äußere, das Innere kennt Gott	236
Das Gebet und seine Bedingungen	243
Das <i>ḡumu'a</i> Gebet und seine Regeln	287
Die Moschee und die Verhaltensweise darin	291
Das Fasten und seine Bedeutung	296
Zakat und seine Wichtigkeit	308
Hadsch (Pilgerfahrt) und seine Bedeutung	318
Dschihad und das Erdulden von Leid und Schmerz für Allahs Sache	323
Das Gebot zu Gutem und Verbot von Schlechtem	358



Die Vorzüglichkeit der Gemeinschaft des Heiligen Propheten <sup>SAW</sup>	364
Ehe, Hochzeit, gutes Zusammenleben und die Erziehung der Kinder	368
Der Dienst an die Eltern und die Achtung der Verwandtschaft	396
Die Anweisung, bei jeder wichtigen Angelegenheit sich zu beratschlagen, jeden Schritt gut zu überlegen und <i>Istihāra</i> zu machen	404
Bürgerpflichten	409
Die Rechte der Nachbarn und ihre gute Behandlung	415
Sauberkeit und Reinheit	419
Anweisungen über das Verrichten der Notdurft	422
Verhaltensregeln beim Schlafen und Aufwachen	424
Verhaltensregeln des Gesprächs	429
Verhaltensregeln und Gleichnisse	432
Poesie	433
Erholung, Humor und körperliche Bewegung	436
Die Verhaltensregeln bei einem Schwur	443
Die Anweisung, jede gute Sache von rechts zu beginnen	444
Regeln für die Bekleidung	446
Die Verhaltensregeln bei der Reise	449
Willkommenheißen und Verabschieden	454
Verhaltensweisen der Begegnung und das Salam	456
Verhaltensweisen beim Eintritt in das Haus	464
Die Gesellschaft von Rechtschaffenen und Verhaltensweisen in einer Versammlung	466
Gastfreundschaft und Einladung	473
Erlaubtes und Verbotenes	487
Essen und Trinken	487
Das Geopferte und Gejagte	499
Verhaltensweisen bei Handel, Industrie, Geschäften und Arbeit	502
Gesundheit und Krankheit,	509

Vorbeugung und Behandlung	509
Fragen nach dem Wohlergehen Anderer und Krankenbesuch	518
Tod und Beileid	523
Bestattung, Beerdigung und <i>ġanāza-Gebet</i>	532
Der Besuch des Friedhofs und das Gebet für verstorbene Angehörige	544
Khilafat, Herrschaft und Shura	547
Khilafat, Wachdienst und Schutz des Imams	564
Prinzipien für die Lösung von theologischen Fragen; Universelle	
Verantwortungen der Regierung	565
Herrschaft und Khilafat, Verträge zwischen Völkern	568
Die Pflichten der Regierung und der Bürger;	570
Das Wohl der Bürger	570
Gerechte Führer und Herrscher	574
Gehorsam gegenüber Führern und Herrschern	578
Der Wunsch nach Herrschaft und Amt ist verwerflich	582
Gerichtsbarkeit und Gerechtigkeit gegenüber der Öffentlichkeit	583
Streitigkeiten, Urteil, Kriminalität und Bestrafung	587
Falsche Zeugenaussage	601
Der Vorzug, zwischen den Menschen zu schlichten	605
Hohe Moralische Eigenschaften	606
Verschiedene Wege zur Rechtschaffenheit und Wettstreit in guten Taten	611
Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit	619
Wahrung von Treue und Gerechtigkeit	624
Das Einhalten von Eiden und Erfüllen von Versprechen	625
Respekt gegenüber der Menschheit; Güte gegenüber den Waisen und	
Schwachen; Liebe zur Schöpfung Gottes	630
Güte gegenüber den Dienern und Arbeitern	646
Zusammenhalt und Einigkeit, Liebe und Brüderlichkeit,	652

Zuneigung und Barmherzigkeit	652
Spenden auf dem Wege Allahs; Großzügigkeit und Wichtigkeit der <i>ṣadaqa</i> (Almosen)	655
Geschenke, Händeschütteln und Erbe	667
Vermögen und Dankbarkeit gegenüber der Güte	670
Ehre in der Tätigkeit; Verdienen von Erlaubtem und Vermeiden von Bettelei	673
Der Mittlere Weg und ein ausgewogenes Leben	686
Enthaltsamkeit	695
und einfaches Leben	695
Enthaltsamkeit in der Liebe zum Diesseits	704
Gutes Wünschen und Zusammenarbeit in guten Dingen	708
Bescheidenheit, Selbstlosigkeit und Demut	711
Sanftmut, Mitgefühl und Barmherzigkeit	713
Geduld, Mut und Tapferkeit	719
Guter Charakter, Langmut und guter Umgang	720
Scham und Anstand	721
Geheimnisse bewahren und die Verurteilung von Enthüllungen der Geheimnisse	724
Die Schwächen Anderer bedecken und nachsichtig Handeln	725
Gut von Anderen denken	727
Verzeihung üben und Nachsicht gegenüber Anderen	728
Schulden, die beste Art nach Schulden zu verlangen und diese zu gewähren	729
Leid, Prüfungen, Geduld und Standhaftigkeit	740
Schlechte moralische Eigenschaften und Sünden	749
Hochmut und Stolz	756
Tyrannie, Anderen Leid und Unrecht zufügen	757
Argwohn, Missgunst und Abbrechen des Kontakts	760
Lüge, Unwahrheit und sich damit brüsten, Güte erwiesen zu haben	762

Vorsicht beim Sprechen, Lästern, hinter jemandes Rücken schlecht über ihn reden	764
Verfluchen der Zeit oder der Naturkatastrophen	768
Sich damit brüsten, Güte erwiesen zu haben	769
Neugier, ständig die Fehler Anderer suchen und Herabwürdigung Anderer	770
Unzucht der Augen und uneheliche Beziehungen	774
Verschwendung	776
Habsucht und Geiz	777
Untreue und Vertrauensbruch	779
Verlangen nach Ruhm und Prahlerei	781
Künstliches Verhalten, Oberflächlichkeit, Nachahmung anderer und der Fremden	783
Aberglaube und schlechtes Omen	785
Die Preise des Paradieses, Leid der Hölle, Lohn und Bestrafung	787
Unheil und die Zeichen der Endzeit	795
Der Niedergang der Muslime und ihre Verderbnis	800
Der Tod von Hadhrat Jesus <sup>AS</sup>	804
Das Erscheinen des <i>dağğāl</i> (Antichrist) und Gog und Magog	809
Die Ankunft von Jesus, Sohn der Maria, also des Verheißenen Messias und Mahdi	832
Die Wichtigkeit von Träumen und Visionen	846
<i>Wahy und ilhām</i> – (Offenbarungen) und Gefolgschaft des Heiligen Propheten <sup>SAW</sup>	853
Die Gefolgschaft des Heiligen Propheten <sup>SAW</sup> und ein Prophet in der Gefolgschaft	854
Die Eigenschaften und der hohe Rang der Gefährten und die Merkmale von Heiligen	868
<b>ANMERKUNGEN DES HERAUSGEBERS</b>	<b>884</b>





VORWORT

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

*Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen*

نَحْمَدُهُ وَنُصَلِّي عَلَى رَسُولِهِ الْكَرِيمِ

*Wir preisen Allah und erflehen Seine Segnungen auf Seinen noblen Propheten*

Es ist allein der Gnade Allahs zu verdanken, dass die Abteilung *Tasneef* der Ahmadiyya Muslim Jamaat BRD KdöR dazu in der Lage war, dieses Standardwerk der Hadith, der Überlieferungen und Aussprüche des Begründers des Islam, des Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup>, ins Deutsche zu übersetzen und hiermit zu publizieren. Die Hadith haben in der Welt des Islam einen hohen Rang inne. Neben dem Heiligen Buch der Muslime, dem von Gott dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> wortwörtlich offenbarten Heiligen Qur'an, und der *Sunna*, der Praxis des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, besitzen die Hadith den höchsten Stellenwert in der Theologie des Islam. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich ob der unzähligen Menge an Überlieferungen, die dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zugesprochen werden, eine kritische Wissenschaft entwickelt, die mit großer Präzision den Authentizitätsgehalt der Überlieferungen bestimmen kann. Auf Grundlage dieses Regelwerks befinden sich in dieser Sammlung nur Hadith, die als besonders authentisch gelten, so dass die Relevanz und Bedeutsamkeit dieses Normenwerks keine Schmäherung zu befürchten hat.

Dafür, dass diese umfangreiche Sammlung nun einem deutschen Leserkreis zugänglich gemacht werden kann, ist sehr vielen Personen zu danken; besonders hervorzuheben ist jedoch die Arbeit von Frau Rahila Syed, die besonders viel Energie in die Übersetzung ins Deutsche investiert hat. Weitere Personen, denen Dank gebührt, sind:

- Zaib-un-Nissa Butt
- Memuna Afzal
- Sumera Raza
- Asfa Mohammad
- Faiza Ahmed
- Aisha Ahmad
- Maria Idrees
- Azmat Munir
- Zanak Ahmad
- Ma`azan Oklah
- Saeed Gessler
- Muhammad Ilyas Munir
- Abdul Basit Tariq
- Abdul Wasih Tariq
- Tariq Mahmood
- Sabiq Ahmad Cheema
- Hadayatullah Hübsch
- Nabeel Ahmad Shad
- Safeer-ur-Rahman Nasir
- Hasanat Ahmad
- Tariq Hübsch
- Qamar Mahmood

Möge Allah sie für diese wichtige Arbeit segnen und möge auf sie alle Segen herabkommen, wenn die Leser dieser Weisheiten des Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> auf ihren spirituellen Reisen Fortschritte erzielen. Amien.

*Mubarak Ahmad Tanveer*

*Publikationsabteilung Ahmadiyya Muslim Jamaat BRD KdöR im Frühjahr 2017*



VORWORT DER  
ÜBERSETZUNGSVORLAGE



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

*Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen*

نَحْمَدُهُ وَنُصَلِّي عَلَى رَسُولِهِ الْكَرِيمِ

*Wir preisen Allah und erflehen Seine Segnungen auf Seinen noblen Propheten*

„*Hadīqatu ṣ- Ṣāliḥīn*“ ist eine wunderbare Sammlung der Ahadith des Heiligen Propheten, Siegel aller Propheten<sup>SAW</sup>. Das ist die dritte Ausgabe, die über 1000 Ahadith umfasst. Als Hadhrat Khalifatul Massih<sup>RH</sup> der Vierte der Leiter der *Waqfe Jadid* war, erkundigte er sich im Jahre 1967 besonders in den Dörfern der Ahmadiyya Gemeinde Pakistans nach dem Stand des Wissens und der Erziehung. Er spürte die Notwendigkeit, eine derartige Sammlung der Ahadith zu erstellen, die die Gemeinde moralisch sowie spirituell erzieht, rechtswissenschaftliche Probleme löst und auch für den *da`watu ilallāh* (Aufruf zu Allah) das nötige Wissen liefert. Daher bat er Herr Malik Saifur Rahman diese Sammlung zusammenzustellen. Die erste Sammlung beinhaltete 611 Ahadith und 122 Kapitel, sie war äußerst angesehen, da sie eine wichtige Notwendigkeit der Zeit erfüllte. Die zweite Veröffentlichung wurde um 115 Ahadith und 4 Kapitel erweitert. Für diese Publikation erteilte Hadhrat Khalifatul Massih<sup>RH</sup> IV Herrn Malik Saifur Rahman detaillierte Anweisungen, wodurch er das gesamte Manuskript revidierte und versuchte, die Übersetzung geläufig und klar zu halten. Bezug nehmend auf die wichtigen Problematiken der gegenwärtigen Zeit sammelte er Ahadith aus der islamischen Literatur, die vor 1400 Jahren von rechtgeleiteten Muslimen geschrieben wurde. Er sammelte Referenzen über folgende Themen: Die Wahrheit über den Rang von „*ḥātamu n-nabiyyīn*“ (Siegel der Propheten), Interpretation der Hadith „*lā nabīya ba`dī*“ (kein Prophet nach mir), die göttliche Offenbarung in der Umma des Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup>, der Tod von Jesus<sup>AS</sup>, die Ankunft des Messias, das Erscheinen des Antichristen und das von Gog und Magog etc.

Bei der Fertigung dieser Herausgabe hat außer den Herrn Malik Saifur Rahman auch Herr Syed Shamsul Haqq hervorragende Dienste geleistet. Unter anderem arbeitete auch Herr Chaudry Rasheedu Din, Herr Jameelur Rahman Rafeeq, Herr Tahir Mahmood Ahmad, Herr Fazal Kareem Tabassum, Herr Rana Mahmood Ahmad und Maulwi Sultan Ahmad Shahid mit. Wir bitten Sie, für diese zu beten.

*Syed Abdul Hai*

*Nazir Ishaat*



VORWORT DER  
ERSTAUSGABE

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

*Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen*

نَحْمَدُهُ وَنُصَلِّي عَلَى رَسُولِهِ الْكَرِيمِ

*Wir preisen Allah und erflehen Seine Segnungen auf Seinen noblen Propheten*

Hiermit liegt uns eine ausgezeichnete Sammlung von Ahadith des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> vonseiten der Waqf-e-Jadid Anjuman Ahmadiyya für den Nutzen der Leser vor. Wenngleich bereits etliche Sammlungen und Auswahlen von Ahadith, die verschiedene Aspekte behandeln, veröffentlicht wurden, ist dieses Thema wie ein nie endender Ozean, dessen Umfang bislang aus keiner Perspektive vollständig eingefangen werden konnte noch wird dies künftig möglich sein. Jeder Autor hat gemäß seiner Vorliebe und entsprechend der Notwendigkeit der Zeit, oder auch um die verschiedenen Perspektiven eines bestimmten Themas aus der Sicht der Ahadith zu beleuchten, eine neue Auswahl getroffen. Dabei hat jede neue Sammlung ohne Zweifel ihren eigenständigen Nutzen, unabhängig davon, welche Bemühungen in dieser Hinsicht zuvor schon gemacht worden sind. Die Bemühung von Waqf-e-Jadid ist in dieser Hinsicht auch ein Teil dieser nie endenden Kette. Wir beten dafür, dass Allah diese Bemühungen segensreich machen möge und dass die Leser und Zuhörer davon bestmöglich profitieren können.

Die Notwendigkeit dieser neuen Auswahl ging in erster Linie aus dem Vorschlag über das Bedürfnis eines neuen Lehrplans der jährlich stattfindenden Taleem-Klassen der Muallemeen-e-Waqfe Jadid hervor. Es galt, eine Auswahl der Ahadith des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu treffen, die in ihrer Form einfach und für die Allgemeinheit verständlich ist, da sich der Arbeitsbereich von Waqf-e-Jadid auf die abgelegenen Orte und Dörfer konzentriert. Aus diesem Grund sollte die einfache und verständliche Auswahl auf der einen Seite moralische und gesellschaftliche Lehren beinhalten, aus denen die Menschen Nutzen ziehen können, und auf der anderen Seite die religiösen Normen und Glaubenssätze beinhalten, die für die Menschen von alltäglicher Bedeutung sind. Es sollte also ein kurzes Buch entstehen, in welchem die verschiedenen Aspekte der islamischen Lehre zusammengefasst werden. Allerdings sollte die Auswahl nicht nur der Fortbildung der *mu'allimīn* dienen, sondern auch die Funktion erfüllen, dass die *mu'allimīn* dann mit dieser Auswahl für die Erziehung und Bildung der Menschen in den Dörfern sorgen könnten.

Als man die Hadith-Bücher nach den eben erwähnten Erfordernissen untersuchte, fiel der Blick auf das Buch „*Riyāḍu ṣ-ṣāliḥīn*“, das von allen anderen seiner Art eine besondere Stellung einnimmt. Allerdings konnte dieses Buch nicht als solches übernommen werden, weil der Inhalt dieses Buches nicht in einem einjährigen Lehrplan abgearbeitet werden konnte. Zudem gab es Wiederholungen von Überlieferungen und auch der Umfang und die Kosten für die Veröffentlichung erschienen den Umständen in den Dörfern nicht angemessen. Hinzu kam, dass viele Überlieferungen, die sich mit der Theologie befassen sollten und deren Bedarf groß ist, darin nicht enthalten waren. In Anbetracht dieser Umstände wurde nach Beratschlagung festgehalten, dass ein Buch auf der Basis von *Riyāḍu ṣ-ṣāliḥīn* mit fünf- bis sechshundert Überlieferungen zusammengestellt werden soll. Die Überlieferungen sollten größtenteils aus *Riyāḍu ṣ-ṣāliḥīn* übernommen werden, bei Bedarf sollte aber auch auf andere Hadith-Bücher zurückgegriffen werden.

Ich bin sehr erfreut berichten zu dürfen, dass mein geehrter Lehrer Malik Saifur-Rahman Sahib, Mufti Silsila Ahmadiyya, zugesagt hat, sich dieser enormen Verantwortung anzunehmen und über einen längeren Zeitraum nach großem Bestreben und Bemühungen die erforderte Sammlung zusammengestellt hat. Was die Auszeichnung und das immense Wissen von Malik Sahib anbelangt, so kann ich mir nicht anmaßen und es ist auch nicht nötig, dass ich mich dazu äußere, denn diese Auswahl selbst legt Zeugnis für sein vorzügliches Wissen ab. Jedoch wäre es nicht falsch, für die Vorstellung des Buches auf einige Inhalte einzugehen. Zu diesem Zweck werden dem Leser folgende Aspekte vorgestellt:

1. Die Anzahl der ausgewählten Überlieferungen beträgt 611, von denen etwa 450 aus *Riyāḍu ṣ-ṣāliḥīn* entnommen worden sind und die restlichen Überlieferungen aus anderen Büchern wie Sahi Bukhari, Sahi Muslim, Tirmidhi, Musnad Ahmad, Dar Qutni, Kanz-ul-Amal etc.
2. Überlieferungen, die aus *Riyāḍu ṣ-ṣāliḥīn* übernommen wurden, wurden nach eingehender Recherche mit einer Quellenangabe versehen. (In *Riyāḍu ṣ-ṣāliḥīn* hatte man sich lediglich auf den Namen der Hadith-Bücher als Quelle beschränkt, ohne die vollständige Quelle anzugeben).
3. Bei der Auswahl wurden vor allem solche Überlieferungen separat zusammengeführt, die unter den Muslimen als strittig gelten, damit der Leser alle solchen Überlieferungen zusammen analysieren kann und es ihm vereinfacht wird, zu dem richtigen Entschluss zu kommen.

4. Die Übersetzung wurde sehr einfach gehalten und dem Sprachgebrauch angepasst. Es wurde jedoch nicht derart frei übersetzt, dass man Gefahr läuft, sich vom eigentlichen Inhalt zu entfernen, sondern es wurde von Beginn an versucht, den Inhalt von der Aussage des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> so weit wie möglich geschützt zu übermitteln. Wie treffend und hervorragend eine Übersetzung auch sein mag, es ist nicht möglich, dass sie exakt dem Original entspricht. Deshalb ist diese menschliche Schwäche zu entschuldigen.
5. In Anbetracht der moralisch verfallenden Werte in der muslimischen Gesellschaft wurde eine Auswahl von solchen Überlieferungen getroffen, die in ihrer Wirkung und spirituellen Erhabenheit diesem Fortgang entgegenarbeiten kann und es liegt nicht fern, dass viele Leser sich dadurch spirituell im Herzen verändern können.
6. Trotz dessen, dass diese Auswahl viele Themen abdeckt, ist sie vom Umfang her nicht so groß, dass der Erwerb und die Lektüre für den einfachen Menschen ein Hindernis wäre.

Bei der Zusammensetzung dieses Buches sind neben den Bemühungen von Malik Saif-ur-Rahman Sahib auch die Bemühungen von Sayed Shams-ul-Haq Sahib Shahid von der Abteilung Ifta miteingeflossen. Er stellte über seinen Arbeitszeiten im Büro hinaus einen beträchtlichen Teil seiner freien Zeit über einen längeren Zeitraum für diese Aufgabe zur Verfügung. Außerdem unternahm er große Anstrengung bei der Niederschrift und dem Korrekturlesen.

Auch gebührt Maulvi Gul Muhammad Sahib und Maulvi Sayed Abdul Aziz Shah Sahib großer Dank, die bei der Abschrift von Entwürfen, Erstellen von Niederschriften sowie dem Korrekturlesen entsprechend ihrer Möglichkeiten viel Arbeit geleistet haben.

Die Leser werden gebeten, für diese Personen, deren Bemühungen nun in Form dieses Buches Früchte tragen, zu beten, dass Allah sie in ihrer Aufrichtigkeit, in ihrem Leben und Reichtum segnet und ihnen immer mehr Möglichkeiten gibt, dem Glauben zu dienen. *Allahumma Amin.*

Demütigst,

*Mirza Tahir Ahmad*

*Nazim Irshad, Waqf-e-Jadid Anjuman Ahmadiyya, Rabwah*



# EINFÜHRUNG

## RANG UND NOTWENDIGKEIT DER HADITH

Allah hat den Heiligen Propheten<sup>saw</sup>, das Siegel aller Propheten und den Stolz der Menschheit, im Alter von 40 Jahren zum Propheten ernannt. Allah hat ihm Sein Wort in Form des Heiligen Qur'an offenbart, das heute unter den Muslimen den höchsten Stellungswert hat. Dem Heiligen Propheten<sup>saw</sup> wurden zwei Aufgaben auferlegt:

1. Die Botschaft Allahs verkünden, worauf der folgende Vers hinweist:

يَا أَيُّهَا الرَّسُولُ بَلِّغْ مَا أُنزِلَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ وَإِنْ لَمْ تَفْعَلْ فَمَا بَلَّغْتَ رِسَالَتَهُ

*„O du Gesandter! Verkündige, was zu dir hinabgesandt ward von deinem Herrn; und wenn du es nicht tust, so hast du Seine Botschaft nicht verkündigt.“*  
(Sura al-Mā'ida, Vers 68).

2. Die Darlegung und Exegese von Gottes Wort, die heute in Form von *Sunna* (Praxis des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>) und *Hadith* (Überlieferungen des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>) in der Gefolgschaft des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> fest verankert ist, wohlbekannt sind und weithin akzeptiert werden. Im folgenden Vers wird genau diese Aufgabe des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> betont:

وَأَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الذِّكْرَ لِتُبَيِّنَ لِلنَّاسِ مَا نُزِّلَ إِلَيْهِمْ وَلَعَلَّهُمْ يَتَفَكَّرُونَ

*„Und Wir haben dir die Ermahnung hinabgesandt, auf dass du den Menschen erklären mögest, was ihnen hinabgesandt ward, und dass sie nachdenken.“*  
(Sura an-Nahl, Vers 45)

Der Heilige Prophet<sup>saw</sup> hat mit seiner Auslegung des Heiligen Qur'ans durch seine Worte und Taten eine Interpretation und Exegese erbracht, deren Befolgung für die Gefolgschaft genauso erforderlich ist wie das Be-

folgen des Heiligen Qur‘ans. So sagt Allah im Heiligen Qur‘an:

وَمَا آتَاكُمُ الرَّسُولُ فَخُذُوهُ ۖ وَمَا نَهَاكُمْ عَنْهُ فَانْتَهُوا

*Und was euch der Gesandte gibt, nehmt es; und  
was er euch untersagt, enthaltet euch dessen.*

*(Sura al-Ḥaṣr Vers 8)*

Dieser Vers macht klar, dass neben dem Heiligen Qur‘an auch all jene Taten und Wörter des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>, die mit der Erläuterung und Interpretation des Glaubens zusammenhängen, zu befolgen sind. Ein jeder Muslim ist dazu verpflichtet, einen derartigen Gehorsam zu leisten und sein Handeln danach zu richten.

Die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>, die in der Obhut des Prophetentums standen und deren Aufgabe es war, den Glauben zu wahren und den Qur‘an zu verbreiten, wiesen den Aussagen und Taten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> genau diesen Stellenwert zu. Es war Teil ihres Glaubens, die Sunna zu befolgen, und Kenntnis über seine Worte zu erlangen, verstanden sie als Erlösung.

So stellen wir auch fest, dass die Gefährten nach dem Ableben des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> bei wichtigen Angelegenheiten zuvorderst den Heiligen Qur‘an zur Rechtleitung herangezogen haben; konnten sie jedoch aus ihm keine Erläuterung entnehmen, so erinnerten sie sich an die Worte des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>. Wenn sie dann aus einer glaubhaften und vertrauenswürdigen Quelle erfuhren, dass sich der Heilige Prophet<sup>saw</sup> zu einem derartigen Sachverhalt geäußert hatte, dann befolgten sie ebenjene Aussage und erachteten die Befolgung ihres eigenen Urteils als irreführend. Ja, wenn ein Gefährte, der ein höheres Amt innehatte, nach seinem eigenen Ermessen ein Urteil fällte und sich später herausstellte, dass der Heilige Prophet<sup>saw</sup> in einem ähnlichen Fall dasselbe befahl, so war die Freude dessen so groß, als fielen ihm die größten Schätze der Welt in die Hand und ihm wäre eine ganz besondere Ehre zuteil geworden. Selbst als der Heilige Prophet<sup>saw</sup> Ma‘az bin Jabal<sup>ra</sup> als Oberhaupt in den Jemen entsandte und Er<sup>saw</sup> ihn fragte, wie er denn etwaige Probleme zu lösen gedenke,



so antwortete dieser, dass er seine Entscheidungen im Lichte der Lehre des Heiligen Qur'an und der Sunna treffen werde. Wenn er aber hierzu aus diesen zwei Quellen keine Rechtleitung finden sollte, dann werde er sich an die religiöse Unterweisung durch den Heiligen Propheten<sup>saw</sup> richten. In diesem Lichte würde er seine Meinung bilden und versuchen, das Problem zu lösen. Der Heilige Prophet<sup>saw</sup> äußerte nach der Ausführung von Ma'az seine Zufriedenheit und lobpreiste Allah dafür, dass Er seinen ernannten Vertreter rechtgeleitet hat. (*Musnad Ahmad* Bd. 5, S. 23)

Wir können diese Angelegenheit auch aus einem anderen Blickpunkt betrachten. Wie bereits oben angemerkt, kamen dem Heiligen Propheten<sup>saw</sup> zwei Aufgaben zu. Zum einen, das Wort Gottes, den Heiligen Qur'an, zu verkünden, zu lehren und zu erläutern, und zum Anderen, dessen Exegese und Interpretation.

So hatte der Heilige Prophet<sup>saw</sup> den Rang des Gesandten, des Erläuternden und des Exegeten.

Da der Heilige Qur'an das Fundament des religiösen Wissens bildet, hatte der Heilige Prophet<sup>saw</sup> dafür Sorge getragen, dass er nicht nur mündlich weitergetragen wurde, sondern auch niedergeschrieben wird. Die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> wurden der Aufgabe, den Heiligen Qur'an zu behüten, gerecht; sie vollbrachten diese bedeutsame Aufgabe auf hervorragende Weise, so dass die Welt mit Bestaunen und Bewunderung darauf blickte. Wie sollte dann von einem solch verantwortungsbewussten Volk angenommen werden, dass es die anderen wichtigen Aufgaben des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>, also seine Worte und Anweisungen, ignoriert und sich von diesen abwendet? Hätte diese Gemeinschaft denn nicht dafür Sorge getragen, dass diese für die nachkommenden Generationen bewahrt werden?

Wenn der Mensch auch nur ein wenig Liebe zu jemanden hegt, so versucht er nicht nur, seine Worte in Erinnerung zu behalten, vielmehr noch ist er bestrebt darin, diese auch anderen mitzuteilen. Wie kann man dann von jenen Gefährten, deren Liebe zu ihrem Meister beispiellos war, annehmen, dass sie gegenüber den liebevollen Worten ihres Meisters derart unachtsam und nachlässig sind, dass sie dem ewigen Vergessen anheimfallen? Wie kann man annehmen, dass sie nicht Sorge dafür tragen, dass sie mit anderen Menschen geteilt werden können? Wenn aber die Gefähr-

ten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> diese Worte an die Gläubigen weitergegeben und keine Trägheit oder Fahrlässigkeit an den Tag gelegt haben, dann stellt sich die Frage, wo genau diese Erläuterungen verblieben sind? Natürlich stehen diese in der Sunna und den Hadith. Denn neben diesen Quellen gibt es keine weiteren, in denen die Aussagen und liebevollen Worte des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> niedergeschrieben sind.

Demnach können nur jene Menschen die Sunna und Hadith leugnen, die entweder daran festhalten, dass der Heilige Prophet<sup>saw</sup> nicht *muballig-e qur'ān* (Verkünder des Heiligen Qur'ans) und *mubayyin-e qur'ān* (jener, der die Lehre des Heiligen Qur'ans offenkundig erklärt) war – obwohl diese Ränge ihm aufgrund seines Prophetentums zustehen –, oder der Auffassung sind, dass der Heilige Prophet<sup>saw</sup> (Gott bewahre) der Aufgabe, den Qur'an zu verkünden, nicht gerecht wurde. Oder aber, dass die Gefährten ihre Verantwortung nicht wahrgenommen haben und die Aussagen und Anweisungen des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> vergeudet haben, ja, nichts dafür unternommen haben, dass diese an die Ummah weitergegeben werden.

Da nun diese drei Behauptungen offensichtlich nicht der Wahrheit entsprechen, wird klar, dass jene Menschen, die die Ahadith des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> abstreiten, Menschen sind, die entweder nicht bei Verstand sind oder aber sich vom Glauben losgesagt haben und auf ihre Widerspenstigkeit bestehen wollen.

Zweifelsohne hatten die Gefährten zu Beginn aufgrund diverser Schwierigkeiten als Gemeinschaft nicht ausreichend Bemühungen dafür unternommen, die Hadith in schriftlicher Form niederzuschreiben oder dessen beglaubigte Kopien in verschiedenen Gebieten zu versenden, so wie es beim Heiligen Qur'an der Fall war. Ein wichtiger Grund dafür lag darin, dass die neu konvertierten Muslimen nicht aus Unwissenheit in Gefahr geraten sollten, ein Hadith für einen Vers des Heiligen Qur'an zu halten. Abgesehen davon schrieben viele Gefährten die Ahadith selbstständig auf, etwas, dass sie neben dem Auswendiglernen derselben gemacht haben. Sie bewahrten diese bei sich auf, um diese bei Bedarf anderen vortragen zu können. Der gleichen Aufgabe widmeten sich die *Tabeyien* (Gefährten der Gefährten). Mit Liebe und voller Hingabe lauschten sie den Worten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>, um dieses Wissen dann an andere weiterzugeben.

Zur Zeit der *taba' tābi'īn* (Gefährten der *tābi'īn*) war der Eifer, Wissen über die Hadith zu besitzen, in der ganzen islamischen Republik verbreitet und in allen Häusern war der Austausch der Hadith des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> allgegenwärtig. Es gab großartige Gelehrten, wie Hadhrat Imam Hasan Basri<sup>rh</sup>, Sa'eed Bin al-Maseeb<sup>rh</sup>, Sa'eed bin Jabir<sup>rh</sup>, Ibn-e Schahab Zuhri<sup>rh</sup>, Imam Scha'bi<sup>rh</sup>, Safyan Sauri<sup>rh</sup>, Safyan bin A'niya<sup>rh</sup> und Hadhrat Imam bin Malik<sup>rh</sup>. Niemand kann die großartigen Bemühungen dieser ehrbaren Persönlichkeiten im Dienste der Hadith leugnen. Nach ihrem Ableben haben ihre Schüler dieses Wissen weiter ausgeformt. Sie reisten in verschiedene Länder, um sich das Wissen der Hadith anzueignen und zu sammeln. Diese wurden in großen Kollektionen gesammelt und in Bänden festgehalten. Aus diesen Kollektionen stammt auch das Buch *Musnad Hanbal* von Hadhrat Imam Ahmad bin Hambal<sup>rh</sup>, das 40.000 Hadith umfasst. Nach ihnen folgten weitere Hadith-Gelehrte, die die Glaubwürdigkeit der Hadith und die Umstände ihrer Weitergabe untersuchten und eine Auswahl aufstellten. In dieser Auswahl wurde auf eine thematische, aber auch auf die Authentizität der Ahadith wurde mühsam geachtet, wie es bei den Büchern von Imam *Buḥārī* „*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*“ und Imam Muslim „*Ṣaḥīḥ Muslim*“ der Fall ist. In der gleichen Zeitspanne wurden Regeln festgehalten, um die Hadith auf ihre Authentizität zu überprüfen. Es wurde festgelegt, dass ein Hadith dann als authentisch und wahrhaft bezeichnet werden kann, wenn es den Kriterien von *Dirāyat* und Überlieferungskette standhält.

### *DIRĀYAT* درایت

*Dirāyat* bedeutet, dass ein Hadith mit der Vernunft vereinbar ist und einer wahren Begebenheit entspricht. Für die Feststellung dieser Aspekte wurden folgende Kriterien festgelegt:

1. Ein Hadith darf nicht gegen die unverkennbaren Gebote des Heiligen Qur'an und seiner klaren Grundhaltung verstoßen.
2. Ein Hadith darf nicht der gängigen Praxis des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> und seiner Gefährten<sup>ra</sup> widersprechen.
3. Ein Hadith darf nicht in einem Widerspruch zu einem bekannten und

verbürgtem Ereignis stehen.

4. Ein Hadith darf nicht der Vernunft noch einer Selbstverständlichkeit widersprechen.

### رَوَايَات *Riwayāt*

Mit *riwayāt* sind die Umstände einzelner Überlieferer gemeint, auf die die Verfasser von Hadith-Sammlungen sich hinsichtlich einzelner Hadith beziehen. Darüber hinaus wird jede einzelne Person einer Überlieferungskette hinsichtlich ihrer Treue, Aufrichtigkeit, Intelligenz und hinsichtlich ihres Gedächtnisvermögens überprüft.

### سند *Sanad*

Mit *sanad* wird die Namenskette der einzelnen Überlieferer eines Hadith, die ein Hadith-Sammler oder der Verfasser eines Hadith-Buches vorlegt, bezeichnet. Zum Beispiel lautet die *Sanad* (Überlieferungskette) für das Hadith *إِنَّمَا الْأَعْمَالُ بِالنِّيَّاتِ* nach Imam *Buḥārī* wie folgt:

حَدَّثَنَا الْحُمَيْدِيُّ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ الزُّبَيْرِ قَالَ: حَدَّثَنَا سُفْيَانُ قَالَ: حَدَّثَنَا يَحْيَى بْنُ سَعِيدٍ الْأَنْصَارِيُّ قَالَ: أَخْبَرَنِي مُحَمَّدُ بْنُ إِبْرَاهِيمَ التَّمِيمِيُّ أَنَّهُ سَمِعَ عَلْقَمَةَ بْنَ وَقَّاصٍ اللَّيْثِيَّ يَقُولُ: سَمِعْتُ عُمَرَ بْنَ الْخَطَّابِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَلَى الْمِنْبَرِ قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ: «إِنَّمَا الْأَعْمَالُ بِالنِّيَّاتِ

In diesem Hadith geht die *Sanad* von حَدَّثَنَا الْحُمَيْدِيُّ (*ḥaddatana l-ḥumaidiyyu*) bis سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ (*sami 'tu rasūlallāhi ṣallallāhu 'alaihi wa-sallam yaqūl*) Der Inhalt des Hadith fängt ab dem Wort *إِنَّمَا* (*innamā*) an.

### AUFTEILUNG IN BEZUG AUF DEN URSPRUNG DER SANAD

1. *Marfū'* (مرفوع): Ein Hadith, das auf den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zurückgeführt werden kann. Wenn zum Beispiel der Überlieferer berichtet, dass er etwas vom Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> hörte oder dass er etwas sagte oder etwas praktizierte. Das oben angeführte Hadith von Imam *Buḥārī* ist ein *marfū'*-Hadith.

2. *Muttaṣil* ( متصل ): Ein Hadith, dessen Überlieferungskette lückenlos ist. So ist das oben aufgeführte Hadith von Imam *Buḥārī* nach ihrer *sanad* ein *marfūʿ*- und ein *muttaṣil*-Hadith.
3. *Mursal* ( مرسل ): Ein Hadith, bei dem kein Gefährte des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in der Überlieferungskette angeführt wird; wenn zum Beispiel ein *tābiʿ* berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies oder jenes sagte oder praktizierte.
4. *Munqaṭiʿ* ( منقطع ) : Ein Hadith, bei dem zwar Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in der Überlieferungskette Erwähnung finden, aber andere Überlieferer fehlen. Insofern ist hier die Überlieferungskette lückenhaft.

#### AUFTEILUNG IN BEZUG AUF DIE ANZAHL DER ÜBERLIEFERER

1. *Mutawātir* ( متواتر ): *mutawātir* ist ein Hadith, das von sehr vielen Personen überliefert wurde, wodurch es schwer wird, es als nicht authentisch zu klassifizieren.
2. *Mašhūr* ( مشهور ): Ein Hadith, in dem mindestens drei Überlieferer in jeder Überlieferungsgliedkette einer Überlieferungskette vorhanden sind.
3. *ʿAzīz* ( عزيز ): Ein Hadith, in dessen Überlieferungskette mindestens zwei Überlieferer in einer Überlieferungsgliedkette vorhanden sind.
4. *Ġarīb* ( غريب ): Ein Hadith, in dessen Überlieferungskette nur noch ein Überlieferer in einer Überlieferungsgliedkette vorhanden ist.

## DIE ARTEN DER AHADITH IN BEZUG AUF DIE EIGENSCHAFTEN DER ÜBERLIEFERER

1. *Ṣaḥīḥ* ( صحيح ): Die Überlieferer eines Hadith sind bekannt für ihre Wahrhaftigkeit und Rechtschaffenheit. Sie sind tugendhaft, aufrichtig und beherzigen das *Namaz*<sup>1</sup>. Sie brechen nicht die Gebote Gottes. Sie besitzen ein gutes Gedächtnis- und Intelligenzvermögen. Die *sanad* dieser Hadith ist *muttaṣil* (lückenlos).
2. *Ḥasan* ( حسن ): Ein Hadith, dessen Überlieferer ein wenig Gedächtnisschwäche vorweist, andere Kriterien jedoch erfüllt, und insofern gewisse Eigenschaften aufweist.
3. *Ḍaʿīf* ( ضعيف ): Ein Hadith, dessen Überlieferer weder als *ṣaḥīḥ* noch als *Ḥasan* einzustufen ist. Zum Beispiel dann, wenn Zweifel an der Ehrlichkeit oder am Gedächtnisvermögen eines Überlieferers besteht.
4. *Maudūʿ* ( موضوع ): Ein Hadith, das fälschlicherweise dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in Verbindung gebracht wird. Es wird behauptet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hätte eine Aussage getroffen, wiewohl dies nicht der Wahrheit entspricht.
5. *Maqbūl* ( مقبول ): Ein Hadith, das entweder *ṣaḥīḥ* oder *ḥasan* ist.
6. *Mardūd* ( مردود ): Ein Hadith, das entweder *Ḍaʿīf* oder *maudūʿ* ist. Diese Art von Hadith gilt es zu widerlegen.

## ARTEN VON HADITH-BÜCHERN

Hadith-Bücher werden nach Schreibstil, Zweck des Schreibens, den Bemühungen des Verfassers und dem Niveau der Genauigkeit unterteilt. Zum Beispiel:

---

<sup>1</sup> Fünf Mal am Tag zu verrichtende Ritualgebet im Islam. (Anm. d. Ü.)

1. *Musnad* ( مُسْنَدٌ ): Das sind Hadith-Bücher, in denen alle Überlieferungen der Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nach Themen sortiert sind. Beispielsweise werden zuerst Überlieferungen von Hadhrat Abu Bakar<sup>RA</sup> angeführt, gefolgt von denen von Hadhrat Umar<sup>RA</sup>, dann jene von Hadhrat Usman<sup>RA</sup> und dann die Hadhrat Ali<sup>RA</sup> und denen von anderen Gefährten. In „*Musnad Ahmad bin Hanbal*“ sind 40.000 Überlieferungen von verschiedenen Gefährten angeführt. Der Verfasser heißt Hadhrat Imam Ahmad Bin Hambal. Er wurde 164 nach Hidschra geboren und starb im Jahre 241 nach Hidschra.
2. *Mu'ğam* ( مُعْجَمٌ ): Hadith-Bücher, die nach Gelehrten oder Orten unterteilt sind, wie zum Beispiel das „*Mu'ğamu t-Ṭabrānī*“.
3. *Ĝāmi'* ( جامع ): Das sind Hadith-Bücher, in denen die Überlieferungen nach verschiedenen Themen und in einer spezifischen Reihenfolge unterteilt sind. Zum Beispiel unterteilt in die Themen „Grundsätze“, „Geboten“, „Verhaltensregeln“, „Gesellschaft“, „Sufismus“, „Moral“, „Geschichte“ und „Exegese“ usw. Das „*Şahīhu l-Buḥārī*“ und das „*at-Tirmidī*“ sind *ĝāmi'*-Hadith-Bücher.
4. *Sunan* ( سُنَنٌ ): In solchen Hadith-Büchern sind nur Überlieferungen aufgenommen, die Gebote und Verhaltensregeln zum Thema haben. Diese Hadith-Bücher werden der Islamischen Jurisprudenz zugeordnet. Dazu gehören Bücher wie zum Beispiel das „*Sunan Abū Dāwūd*“, oder das „*Sunan an-Nasā'ī*“.
5. *Şahīḥain* ( صَحِيحَيْنِ ): Das sind die zwei Bücher, die hinsichtlich ihrer Authentizität als besonders glaubwürdig gelten. Dabei handelt es sich um das „*Şahīhi l-Buḥārī*“ und das „*Şahīḥ Muslim*“.
6. *şihāḥ sitta* ( صحاح ستة ): Es gibt sechs Schriftsammlungen, die als authentisch angesehen werden: *Buḥārī*, *Muslim*, *at-Tirmidī*, *Abū Dāwūd*, *Ibn-e Māġa* und *an-Nasā'ī*. (Das „*Muwaṭṭa*“ von Imam Malik wurde ausgelassen, da alle Ahadith in diesem Buch auch in den „*Şahīḥain*“ stehen.)

## KURZER LEBENS LAUF DER AUTOREN DER *ṢIḤĀḤ SITTA*

### Hadhrat Imam al-Bukhari<sup>RH</sup> (194-256 n.H.)

Sein Name ist Muhammad Bin Ismail Bukhari<sup>RH</sup>. Imam Bukhari<sup>RH</sup> ist im Jahre 194 nach der Hidschra in Buchara geboren und verstarb im Jahr 256 nach der Hidschra. Er war *ḥāfiẓ-e ḥadīṭ*, erhaben, gottesfürchtig und ein begabter Gelehrter der Hadith. Sein Werk heißt „*Ġāmi‘ Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*“. In Bezug auf die Authentizität ihrer Hadith genießt das Buch die Anerkennung als „*aṣ-Ṣaḥīḥu l-kutubi ba‘da kitābillāh*“ (das richtige Buch nach dem Buche Allahs).

### Hadhrat Imam Muslim<sup>RH</sup> (202-261 n.H.)

Sein Name ist Muslim Bin Hajjaj<sup>RH</sup>. Imam Muslim<sup>RH</sup> ist im Jahre 202 nach der Hidschra geboren und im Jahre 261 nach der Hidschra gestorben. Er lebte in Nischapoor. Er war ein anerkannter Gelehrter der Hadith und besaß einen hohen Rang in seiner Rechtschaffenheit und Demut. Zudem war er ein *ḥāfiẓ-e-qur‘ān* (hat den gesamten Heiligen Qur'an auswendig gelernt). Sein Schriftwerk heißt „*Ṣaḥīḥ Muslim*“. Die thematische Anordnung der Hadith in diesem Buch ist vorzüglich. Nach *Ṣaḥīḥ Buḥārī* gilt das *Ṣaḥīḥ Muslim* als authentischstes Buch.

### Hadhrat Imam Tirmidhī<sup>RH</sup> (209-279 n.H.)

Sein Name ist Muhammad Bin Isa. Imam Tirmidhī<sup>RH</sup> ist im Jahre 209 nach der Hidschra geboren und im Jahre 279 nach der Hidschra verstorben. Er lebte in der Stadt Tirmad in Turkistan. Er war ein wohlbekannter Gelehrter der Hadith und hatte einen hohen Rang inne in seiner Gottesfürchtigkeit. Sein Schriftwerk heißt „*Ġāmi‘-e-Tirmidī*“. Von der Rangordnung her steht es an dritter Stelle der *ṣiḥāḥ sitta*. Hadhrat Imam Tirmidhi<sup>rh</sup> hat in seinem Buch neben der Überlieferungskette die Glaubwürdigkeit und Anerkennung der Hadith unter den Gelehrten und somit deren Geltung und Wert geschildert. Diese Eigenschaft macht dieses Buch einzigartig im Vergleich zu den anderen Büchern.



**Hadhrat Imam Abi Dawud<sup>RH</sup> (202-275 n.H.)**

Sein Name ist Suleman Bin Ash´as<sup>RH</sup>. Er ist im Jahre 202 nach der Hidschra geboren und im Jahre 275 n.H. verstorben. Er lebte in Sijistaan und war ein überaus anerkannter Hadith-Gelehrter, der auch für seine Frömmigkeit und Gottesfurcht berühmt war. Er wanderte später nach Basra aus, wo er auch verstarb. Sein Schriftwerk heißt *Sunan Abī Dāwūd* und belegt den vierten Platz innerhalb der *ṣiḥāḥ sitta*.

**Hadhrat Imam Ibn-e Maja<sup>RH</sup> (209-275 n.H.)**

Sein Name ist Muhammad Bin Maja<sup>RH</sup>. Er ist im Jahre 209 nach der Hidschra in der berühmten Stadt Qazvin in Irak geboren und verstarb 275 nach der Hidschra. Maja war entweder der Name oder der Titel seines Vaters. Er war ein anerkannter Hadith-Gelehrter und eine wohlbekannte und geschätzte Persönlichkeit. Sein Buch heißt „*Sunan Ibn-e Māġa*“ und belegt den fünften Platz auf der Rangliste der *ṣiḥāḥ sitta*.

**Hadhrat Imam Nasai<sup>RH</sup> (215-303 n.H.)**

Sein Name ist Ahmad Bin Shuaib<sup>RH</sup>. Er ist im Jahre 215 nach der Hidschra geboren und im 303 nach der Hidschra verstorben. Er lebte in Nasa, einer berühmten Stadt in Chorasana. Er hatte einen hohen Rang inne in seiner Gottesfurcht und Askese. Ihm wurde der Titel „Gelehrter des Hadith“ zuteil. Sein Buch heißt „*Sunan an-Nasā`ī*“ und hat belegt den sechsten Platz in den *ṣiḥāḥ sitta*.

**Hadhrat Imam Malik<sup>RH</sup> (93-179 n.H.)**

Sein Name ist Malik Bin Anas. Er ist im Jahre 93 nach der Hidschra geboren und im Jahr 179 n.H. gestorben. Er war ein Anwohner Medinas. Als Hadith-Gelehrter trägt er den Titel des „*imām-e muḥaddiṭīn*“. Unter den anerkannten Hadith-Gelehrten ist er der Älteste. Alle Gelehrten waren sich seiner großen Erhabenheit bewusst und beugten sich seinem immensen Wissen. Er erhielt den ehrenwerten Titel des „*ālim-e madīnatu*“

*r-rasūl<sup>saw</sup>*“ (Gelehrter der Stadt des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>). In Anstand und Gottvertrauen sucht man seinesgleichen. Sein Schriftwerk trägt den Titel „*Muwatta* Imam Malik“ und gehört zu den ersten Sammlungen von Ahadith, weshalb es auch große Anerkennung findet. Selbst Imam Bukhari und Imam Muslim nahmen in ihren eigenen authentischen Werken seine Ahadith auf.

## WICHTIGE ERLÄUTERUNGEN

1. Nach den Definitionen der *muhaddithīn* werden die Aussagen des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> als „*ḥadīṭ-e qaulī*“, seine Taten als „*ḥadīṭ-e fi ‘lī*“ und die Aussagen oder Taten der Gefährten, die der Heilige Prophet<sup>saw</sup> bekräftigt hat, als „*ḥadīṭ-e taqrīrī*“ bezeichnet.
2. Als Gefährte (*ṣaḥābī*) wird jener glückselige Muslim bezeichnet, der den Heiligen Propheten<sup>saw</sup> begegnete, an ihn geglaubt und persönlich getroffen hat. Man nimmt an, dass zur Zeit des Ablebens des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> die Anzahl seiner Gefährten 124.000 betrug. Diese wurden nach bestimmten Eigenschaften wie Rang, dem Wetteifern im Guten, Opferbereitschaft und Verantwortung in verschiedene Kategorien aufgeteilt. Zum Beispiel:
  - Jene Gefährten, die zu Beginn den Islam annahmen, wie z. B. Hadhrat Khadija<sup>ra</sup>, Hadhrat Abu Bakr<sup>ra</sup> und Hadhrat Ali<sup>ra</sup> usw.
  - Gefährten, die an der *dāru n-nadwa* teilnahmen.
  - Gefährten, die nach Habscha auswanderten.
  - Gefährten, die an der *bai ‘at-e ‘aqba ūlā* teilnahmen.
  - Gefährten, die an der *bai ‘at-e ‘aqba tāniya* teilnahmen.
  - Gefährten, die an der *bai ‘at-e ‘aqba tāliya* teilnahmen.
  - Gefährten, die nach Medina auswanderten und in Medina eintrafen, als der Heilige Prophet<sup>saw</sup> sich in Quba aufhielt. Zu dieser Zeit hatten die Arbeiten an der Moschee in Quba noch nicht begonnen.
  - Gefährten, die an der Schlacht von Badr teilnahmen und als *badrī-Sahaba* bezeichnet werden.
  - Gefährten, die nach der Schlacht von *badr*, aber vor dem Friedensvertrag von *ḥudaibiya* nach Medina auswanderten.

- *Ahl-e bai`atu r-riḍwān*, d.h. jene Gefährten, die am Ort namens *ḥudaibiya* am *bai`atu r-riḍwān* (Treugelübde der Glücklichen) teilnahmen.
- Gefährten, die nach der Versöhnung in *ḥudaibiya* (*ṣuluḥ ḥudaibiya*), aber noch vor der Eroberung Mekkas nach Medina auswanderten.
- Gefährten, die unmittelbar nach der Eroberung von Mekka den Islam annahmen.
- Gefährten, die zu Lebzeiten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> minderjährig waren, ihn aber gesehen hatten. Einige stufen die „*ahl-e ṣuffa*“ (jene von *ṣuffā*) in einer anderen Kategorie ein.

Infolge ihres Ehrgeizes, die Ahadith auswendig zu lernen und sie zu vermitteln, und gemäß ihres Verständnis und ihres Verantwortungsbewusstseins unterscheidet sich die Anzahl der von den Gefährten tradierten Überlieferungen. Die meisten Ahadith wurden von Hadhrat Abu Huraira<sup>ra</sup> überliefert. Die Anzahl seiner Überlieferungen beträgt 5.374. Hadhrat Abdullah Bin Umar<sup>ra</sup> überlieferte 2.630, Hadhrat Anas Bin Malik<sup>ra</sup> 2.286, Hadhrat Aischa<sup>ra</sup> 2.210, Hadhrat Abdullah Bin Abaas<sup>ra</sup> 1.660, Hadhrat Jabir bin Abdullah<sup>ra</sup> 1.540, Hadhrat Abu Sa`eed al-Khudri<sup>ra</sup> 1.170, Hadhrat Abdullah bin Mas`ud<sup>ra</sup> 848, Hadhrat Abdullah bin Amar<sup>ra</sup> 700, Hadhrat Ali<sup>ra</sup> 586, Hadhrat Umar<sup>ra</sup> 537, Hadhrat Abu Zarr<sup>ra</sup> 281 und Hadhrat Abu Bakr<sup>ra</sup> 132.

Hadhrat Imam Malik<sup>th</sup> hat in sein *Muwatta* insgesamt 1720 Überlieferung aufgenommen.

Als „*tābi`īn*“ bezeichnet man jene Muslime, die einen Gefährten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> sahen, begegneten und auch die Möglichkeit hatten, dessen Schüler zu sein. Unter „*taba` tābi`īn*“ sind jene Muslime zu verstehen, die einen *taba`īn* sahen, ihn begegneten und auch die Möglichkeit hatten, dessen Schüler zu sein.

Nach der Ära der Gefährten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> kam es aufgrund aufkommender politischer und religiöser Konflikte und dem Wunsch, die Überlieferungen den eigenen Bedürfnissen anzupassen, zu Schwiegigkeiten bei der Überlieferung, so dass die Glaubwürdigkeit der Überlieferun-

gen abnahmen. Aus diesem Grund erachteten die Hadith-Gelehrten es für notwendig, die *tābi 'īn* und die nachkommenden Überlieferer zu überprüfen. Sie studierten ihre Lebensumstände und Lebensweise, verfassten jedoch insbesondere detaillierte und umfassende Anmerkungen über ihr Gedächtnisvermögen, ihre Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit. Auf diese Weise entstand die Disziplin namens „*asmā' u r-riḡāl*“, in der die Biografien der Tradierer analysiert und kategorisiert wurden. Insofern wurden die *tābi 'īn* und *taba' -tābi 'īn* also ein weiteres Mal klassifiziert, so dass man erfahren konnte, wann und in welcher Gruppe der Rangordnung etwaige Überlieferungen eingeordnet wurden. Wenn demnach eine Überlieferung in jeder Gruppe der *tābi 'īn* bekannt und gegenwärtig war, so hat diese Überlieferung eine größere Glaubwürdigkeit als jene, die nur in einer Gruppe bekannt war. Hinsichtlich jener Überlieferung besaßen wohl die vorherigen Gruppe der *tābi 'īn* keine Kenntnis, so dass die Frage aufkommen kann, warum sie mehrheitlich der vorherigen Gruppe nicht bekannt war, wenn sie doch authentisch ist. Wohingegen die Art und Weise des Wortlauts eindeutig darauf hinweist, dass die Kenntniss darüber allgegenwärtig sein sollte. Zur Erläuterung kann jene Überlieferung aus Busra herangezogen werden, in der es heißt, dass das *wuḏū'* (rituelle Waschung) nichtig wird, wenn man mit seinen Händen seinen Intimbereich berührt hat. Von diesem Umstand ist in der Regel jede Person betroffen. Wenn diese Worte tatsächlich der Heilige Prophet<sup>saw</sup> ausgesprochen hat, so hätten die meisten Gefährten darüber Kenntnis haben müssen. Allerdings ist diese nur von einer einzigen Frau überliefert worden und wurde auch von keinem anderen männlichen Gefährten überliefert.

Wenn ein derartiger Irrtum in der Gruppe der *tābi 'īn* und *taba' -tābi 'īn* Einzug hält, so kann dies größere Komplikationen hervorrufen, denn aufgrund der bereits vergangenen Zeit könnte eine Sache in Vergessenheit geraten. Auch kann aufgrund von Vorurteilen gegenüber einer Gruppe von Menschen eine Sache erfunden werden. Kurzum, aufgrund dieser Unwägbarkeiten wurde die Disziplin des „*asmā' u r-riḡāl*“ eingeführt, in der die *tābi 'īn* und *taba' -tābi 'īn* gemäß ihrer Stellung in der Gesellschaft, ihres zeitlichen Wirkens und ihrer Klassifizierung eingeordnet wurden.

DIE KLASSEN VON *TĀBI ʿĪN* UND *TABA ʿ-ĀBI ʿĪN*

Als Zeitspanne für jede Klasse wurde 20 Jahre festgelegt.

- Klasse 1: Großartige *tābi ʿīn* wie zum Beispiel Saʿeedʿ bin Almuseeb, Urwa Bin Zubair etc.
- Klasse 2: Durchschnittliche *tābi ʿīn*, wie Hasan Basri, Ibn-e Sirien.
- Klasse 3: Das ist die Gruppe jener *tābi ʿīn*, die die Gefährten des Heiligen Prophet<sup>saw</sup> gesehen haben, wiewohl die meisten Überlieferungen von den großen *tābi ʿīn* überliefert wurden. Zu dieser Gruppe gehören Personen wie zum Beispiel Mohammad Bin Schahaab Zuhri.
- Klasse 4: Kleine *tābi ʿīn*, die nicht mehr als einen oder zwei Gefährten gesehen haben, und denen diese Gefährten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> bekannt sind. Zu dieser Gruppe gehören Personen wie z. B. Hischam Bin Urwa und Aʿmash.
- Klasse 5: Diese Gruppe gleicht der vierten Gruppe der *tābi ʿīn*. Der Unterschied liegt lediglich darin, dass sie keinen persönlichen Kontakt zu den Gefährten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup> hatten. Dazu gehören Personen wie zum Beispiel Juraij.
- Klasse 6: Große *taba ʿ-ābi ʿīn*, wie zum Beispiel Imam Abu Hanifa<sup>RH</sup>, Imam Malik<sup>RA</sup>, Imam Sauri<sup>RA</sup> etc.
- Klasse 7: Durchschnittliche *taba ʿ-ābi ʿīn* wie zum Beispiel Ibn Unayya, Imam Muhammad etc.
- Klasse 8: Kleine *taba ʿ-ābi ʿīn*, wie Imam Schafi, *Abū Dāwūd* Teyalsi, Abdul Razzaak etc.
- Klasse 9: Eine große Gruppe jener Überlieferer, die die Überlieferungen von *taba ʿ-ābi ʿīn* weiterleiteten, wobei jedoch kein historischer Nachweis gegeben ist, dass sie die *taba ʿ-ābi ʿīn* getroffen haben. Dazu gehören Personen wie Imam Ahmad bin Hambal, Yahyah bin Yahya, Ibn Almunzar.
- Klasse 10. Eine mittelmäßige Gruppe, die von *taba ʿ-ābi ʿīn* überliefern, wie zum Beispiel Imam *Buḥārī*, Imam Muslim, Imam Suhli.
- Klasse 11: Eine kleine Gruppe, die geringfügig von *taba ʿ-ābi ʿīn* überliefert hat, wie zum Beispiel Imam *Tirmiḏī*, Imam Abu Bakr Bin Abi Schaiba.

Dieses Erörterungen geben zu erkennen, dass bis zur Niederschrift der wohlbekannten Hadith-Bücher die Überlieferungen in denselben insgesamt 11 Klassen der Überlieferer durchlaufen mussten. Zu diesen gehören fünf Klassen der *tābi ʿīn*, drei Klassen der *taba ʿ-ṭābi ʿīn* und drei Klassen der *taba ʿ-ṭaba ʿ-ṭābi ʿīn*. Bevor die Ahadith in Form von Büchern niedergeschrieben wurden, lag das Augenmerk auf dem Auswendiglernen und der mündlichen Weitergabe. Bis zum Jahre 100 nach der Hidschra waren alle Überlieferer aus der ersten Gruppe verstorben. Bis zum Jahre 200 nach der Hidschra waren sämtliche Überlieferer von Klasse 1 bis Klasse 7 verstorben. Und nach dem Jahre 200 n.H. begann die Ära der achten bis elften Klasse, in deren Zeit die bekanntesten Hadith-Werke, wie das „*Musnad Ahmad Bin Hanbal*“, das „*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*“ und das „*Ṣaḥīḥ Muslim*“ uvm. geschrieben wurden.

#### DIE ANSICHT DER AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT HINSICHTLICH DER GEWICHTUNG VON SUNNA UND HADITH

Der Verheißene Messias<sup>AS</sup> schreibt:

„Der Gerade Weg, um den zu zeigen ich diesen Artikel geschrieben habe, besteht darin, dass die Muslime drei Dinge besitzen, welche zur islamischen Rechtleitung führen:

(1) Der Heilige Qurʿan, welches das Buch Gottes ist. Wir besitzen kein eindeutigeres und gewisseres Wort. Es ist das Wort Gottes, es ist frei von den Verunreinigungen des Zweifels und der Spekulation.

(2) Die zweite Führung ist die Sunna. An dieser Stelle sprechen wir losgelöst von den Begriffen der *Ahle Hadith*. Wir erklären also das Hadith und die Sunna nicht als ein und dasselbe, wie es sogenannte *muḥaddiṭīn* zu tun pflegen. Hadith und Sunna sind verschiedene Dinge. Mit Sunna meinen wir die praktischen Gepflogenheiten des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>, die sich durch eine Regelmäßigkeit auszeichnen. Sie ist seit Anbeginn mit dem Heiligen Qurʿan erschienen und wird immer mit ihm bleiben. In anderen Worten kann man sagen: Der Heilige Qurʿan ist das Wort Gottes und die Sunna die Praxis des Heiligen Propheten<sup>saw</sup>. Seit jeher ist es Allahs Praxis, dass, wenn Gesandte das Wort Gottes für die Rechtleitung der Menschen

bringen, sie durch ihr Tun, also durch ihre Praxis, dieses Wort erläutern, damit die Leute über die Bedeutung des Wortes nicht im Zweifel gelassen werden. Sie befolgen selbst das Wort und bewegen andere ebenso dazu.

(3) Das dritte Mittel für die Rechtleitung ist das Hadith. Mit Hadith meinen wir jene Worte, die in Form von Erzählungen etwa 150 Jahre nach dem Heiligen Propheten<sup>saw</sup> durch verschiedene Überlieferer gesammelt wurden. Der Unterschied zwischen Sunna und Hadith besteht also darin, dass die Sunna ein praktischer Weg ist, welcher sich durch eine Regelmäßigkeit auszeichnet und den der Heilige Prophet<sup>saw</sup> durch seine eigene Hand gegründet hat. In den Rängen der Gewissheit nimmt es den zweiten Platz hinter dem Heiligen Qur'an ein. Der Heilige Prophet<sup>saw</sup> nahm sich der Aufgabe der Aufrechterhaltung der Sunna genauso an wie der Verbreitung des Heiligen Qur'an. Genauso wie der Heilige Qur'an völlige Gewissheit ist, ist auch die praktizierte und regelmäßige Sunna Gewissheit. Beide Dienste hat der Heilige Prophet<sup>saw</sup> mit seiner eigenen Hand geleistet und empfand beide als seine Pflicht.

Als beispielsweise das Gebot des Ritualgebets kam, legte der Heilige Prophet<sup>saw</sup> dieses Wort Allahs durch sein Tun offen und zeigte durch seine Praktizierung, welche *rak'āt* zum *fağr*-Gebet gehörten und welche zum *mağrib*-Gebet und wie die *rak'āt* der übrigen Gebete aussahen. Genauso zeigte er die Pilgerfahrt durch sein eigenes Tun und ließ die beständige Befolgung dieser Praxis fest etablieren, indem er durch seine eigene Hand Tausenden Gefährten diese Tat anordnete. Die Sunna ist also der Name für das praktizierte Vorbild, das bis heute in der Umma in Form von Praxis gesehen und gefühlt werden kann. Doch der Heilige Prophet<sup>saw</sup> ließ das Hadith nicht unmittelbar vor sich aufschreiben noch ließ er ihre Sammlung durchführen. Hadhrat Abu Bakr<sup>ra</sup> sammelte einige Ahadith, doch ließ er sie dann aufgrund von Gottesfurcht allesamt verbrennen, denn er dachte, er habe sie nicht selbst unmittelbar gehört. Gott weiß, was die Wirklichkeit ist. Als dann die Zeit der Gefährten (möge Gott mit ihnen zufrieden sein) vergangen war, lenkte Gott die Aufmerksamkeit einiger *taba' tābi'īn* darauf, dass man auch die Ahadith sammeln sollte. Da begann die Sammlung der Ahadith. Es besteht kein Zweifel darin, dass die Sammler der meisten Ahadith sehr gottesfürchtige und fromme Menschen waren. Sie prüften die Ahadith, so weit wie es für sie möglich war.

Sie versuchten sich vor solchen Ahadith zu schützen, die ihrer Meinung nach unter den *mauḍū‘āt* (falsche Ahadith; Anm. d. Ü.) fielen. Sie nahmen das Hadith eines zweifelhaften Überlieferers nicht auf. Sie bemühten sich sehr, doch da diese gesamte Unternehmung in der späteren Zeit geschah, kam diese über den Rang des Zweifels nicht hinaus. Deswegen wäre es eine große Ungerechtigkeit, alle solche Ahadith als unsinnig, unverwertbar, nutzlos und unwahr zu bezeichnen. Denn bei dem Verfassen dieser Ahadith wurde mit solcher Behutsamkeit vorgegangen und die Erforschung und Prüfung geschah derlei, wie sie in keiner anderen Religion vorgefunden werden kann.

Auch die Juden haben Ahadith. Jesus<sup>as</sup> gegenüber stand auch eine Gruppierung der Juden, die als Befolger der Hadith galten. Doch es ist nicht erwiesen, dass die *muḥaddiṭīn* der Juden mit solcher Behutsamkeit die Ahadith sammelten, wie es die *muḥaddiṭīn* des Islam taten. Doch ist es ein Fehler zu glauben, die Menschen wüssten über die *rak‘āt* der Gebete nicht Bescheid, bevor die Ahadith gesammelt wurden, oder dass sie die Art und Weise der Pilgerfahrt nicht kannten. Denn die beständige Praxis, die aufgrund der Sunna in ihnen entstanden war, lehrte ihnen alle Schranken und Pflichten des Islam. Deswegen ist es völlig richtig, dass die echte islamische Lehre keinen Schaden erlitten hätte, wenn die Ahadith gar nicht existieren würden, die erst nach einer langen Dauer gesammelt wurden. Denn der Qur‘an und die beständige Praxis hatten diese Bedürfnisse erfüllt. Dennoch haben die Ahadith zur Verstärkung dieses Lichtes beigetragen und der Islam wurde gewissermaßen zum Licht über Licht. Die Ahadith richteten sich auf als Zeugen für den Qur‘an und die Sunna und von den vielen Gruppierungen, die später im Islam entstanden, profitierte die wahrhaftige Gruppierung unter ihnen sehr von den authentischen Ahadith.“ (*Review bar Mubāḥṭa Chakrālāwī S.2f [Der Rückblick, VERLAG DER ISLAM S. 18ff]*)

*Meine Wenigkeit*

*Malik Saif ur-Rahman*

*Rabwah, Bezirk Jhang*

*26, Juni 1967*









GARTEN DER RECHTSCHAFFENEN

*HADĪQATU ṣ-ṢĀLIḥĪN*

# DIE AUFRICHTIGE UND GUTE ABSICHT

## HADITH 1

Hadhrat Alqama ibn Waqas<sup>RA</sup> sagt, dass er Hadhrat Umar<sup>RA</sup> während einer Ansprache von der Kanzel herab sagen hörte: „Ich hörte den Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> sagen: „Taten werden allein von ihren Absichten bestimmt. Man wird nur das bekommen, was man wirklich beabsichtigt. Die Auswanderung einer Person, die aufrichtig beabsichtigt, zu Allah und Seinem Gesandten auszuwandern, wird sie zu Allah und Seinem Gesandten führen. Wer jedoch nur aus dem Grund auswandert, weltliche Ziele zu erlangen, wird nur weltliche Ziele erhalten. Wenn ein Mann mit der Absicht auswandert, eine Frau zu heiraten, wird seine Auswanderung seinem Ziel entsprechend belohnt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَلَّمَهُ بَنَ وَقَاصِ اللَّيْثِيِّ يَقُولُ سَمِعْتُ  
عُمَرَ بْنَ الْخَطَّابِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَلَى الْمِنْبَرِ قَالَ  
سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «إِنَّمَا  
الْأَعْمَالُ بِالنِّيَّاتِ وَإِنَّمَا لِكُلِّ امْرِئٍ  
مَا نَوَى فَمَنْ كَانَتْ هِجْرَتُهُ إِلَى اللَّهِ  
وَ رَسُولِهِ فَهِيَ هِجْرَتُهُ إِلَى اللَّهِ وَ رَسُولِهِ وَ  
مَنْ كَانَتْ هِجْرَتُهُ لِدُنْيَا يُصِيبُهَا أَوْ امْرَأَةً  
يَنْكِحُهَا فَهِيَ هِجْرَتُهُ إِلَى مَا هَاجَرَ إِلَيْهِ.»

(بخاری باب کیف کان بدء الوحی الی رسول اللہ.)

## HADITH 2

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Menschen werden gemäß ihrer Absichten am Tage der Auferstehung erweckt werden (d.h. Menschen werden entsprechend ihrer jeweiligen Absichten belohnt).“  
(Sunan ibn Māğa)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ ، قَالَ : قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ :  
«إِنَّمَا يُبْعَثُ النَّاسُ عَلَى نِيَّاتِهِمْ» .

(سنن ابن ماجه، كتاب الزهد، باب النية)

## HADITH 3

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah sieht weder auf eure Körper noch auf eure Gesichter (ob sie schön oder nicht schön sind), sondern in eure Herzen (ob sie reine Absichten haben).“  
(Şahīh Muslim)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ ، قَالَ : قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ : «إِنَّ اللَّهَ لَا يَنْظُرُ إِلَى صُورِكُمْ  
وَأَمْوَالِكُمْ . وَلَكِنْ يَنْظُرُ إِلَى قُلُوبِكُمْ  
وَأَعْمَالِكُمْ» .

(مسلم كتاب البر والصلة، باب تحريم ظلم المسلم

و خذله)

## HADITH 4

Hadhrat Muawiya ibn Abu Sufyan<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Die Werke sind dem Inhalt eines Gefäßes ähnlich. Wenn die untere Schicht des Inhalts gut ist, wird

مُعَاوِيَةُ بْنُ أَبِي سُفْيَانَ يَقُولُ : سَمِعْتُ  
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ : «إِنَّمَا الْأَعْمَالُ  
كَالْوَعَاءِ . إِذَا طَابَ أَسْفَلُهُ ، طَابَ أَعْلَاهُ .  
وَإِذَا فَسَدَ أَسْفَلُهُ ، فَسَدَ أَعْلَاهُ» .

auch die obere Schicht gut sein, und wenn die untere Schicht unrein ist, wird auch die obere Schicht unrein sein.“ (Mit den Werken verhält es sich ähnlich).

(*Sunan ibn Māğa*)

## HADITH 5

Hadhrat Abdullah ibn Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Gesandte Allahs-<sup>SAW</sup> von seinem Herrn, dem Gesegneten und Erhabenen, berichtete, dass Allah gesagt hat: „Allah hat die guten und die schlechten Taten niedergeschrieben und beide ausführlich erklärt.“ Dann erklärte er: „Wer etwas Gutes beabsichtigt und es nicht durchführen konnte, dem hat Allah dies bei Sich als volle gute Tat angerechnet. Hat er es durchführen können, dann rechnet Allah ihm dies bei Sich als zehn gute Taten, bis zum Siebenhundertfachen und bis zum Vielfachen (davon), an. Und wer etwas Schlechtes beabsichtigt, es aber nicht durchgeführt hat, dem wird dies als vollendete gute Tat bei Allah, dem Erhabenen, angerechnet. Hat er diese schlechte Tat jedoch ausgeführt, so rechnet Allah ihm dies als eine einzige schlechte Tat an.“

(*Şahīḥ Muslim*)

(سنن ابن ماجه كتاب الزهد، باب التوقي على العمل)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ ، عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ - فِيمَا يَرَوِي عَنْ رَبِّهِ تَبَارَكَ وَتَعَالَى ، قَالَ : «إِنَّ اللَّهَ كَتَبَ الْحَسَنَاتِ وَالسَّيِّئَاتِ . ثُمَّ بَيَّنَ ذَلِكَ ، فَمَنْ هَمَّ بِحَسَنَةٍ فَلَمْ يَعْمَلْهَا كَتَبَهَا اللَّهُ عِنْدَهُ حَسَنَةً كَامِلَةً وَإِنْ هَمَّ بِهَا فَعَمَلَهَا كَتَبَهَا اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ عِنْدَهُ عَشْرَ حَسَنَاتٍ إِلَى سَبْعِمِائَةٍ ضِعْفٍ إِلَى أَضْعَافٍ كَثِيرَةٍ . وَإِنْ هَمَّ بِسَيِّئَةٍ فَلَمْ يَعْمَلْهَا كَتَبَهَا اللَّهُ عِنْدَهُ حَسَنَةً كَامِلَةً . . . وَإِنْ هَمَّ بِهَا فَعَمَلَهَا ، كَتَبَهَا اللَّهُ سَيِّئَةً وَاحِدَةً»

(مسلم، كتاب الإيمان، باب إذا همَّ العبد بحسنة

كتبت وإذا همَّ بسئئة لم تكتب)

## HADITH 6

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von dem Feldzug von *tabūk* zurückkehrte. Wir waren in der Nähe von Medina, als er sagte: „Es gibt in Medina einige Männer, die (im Geiste) bei euch sind, wohin ihr auch immer marschieret, und welches Tal ihr auch immer durchschreit.“ Sie sagten: „O Gesandter<sup>SAW</sup> Allahs, sind sie in Medina?“ Er sagte: „Sie sind in Medina. Sie sind wegen eines unvermeidbaren Grundes verhindert, an diesem Feldzug teilzunehmen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ رَجَعَ مِنْ غَزْوَةِ تَبُوكَ فَدَنَا مِنَ الْمَدِينَةِ فَقَالَ: «إِنَّ بِالْمَدِينَةِ أَقْوَامًا مَا سِرْتُمْ مَسِيرًا وَلَا قَطَعْتُمْ وَاِدْيَا إِلَّا كَانُوا مَعَكُمْ». قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ وَهُمْ بِالْمَدِينَةِ قَالَ: «وَهُمْ بِالْمَدِينَةِ، حَبَسَهُمُ الْعُدْرُ».

(بخارى، كتاب المغازي، باب غزوة العشيرة او

العسيرة)

## HADITH 7

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Mann sagte: Heute gebe ich ein Almosen. Er nahm das Almosen mit und ging aus. Dann gab er es einem Dieb. Am Morgen sagten die Leute: Einem Dieb wurde ein Almosen gegeben. Da sagte er: O Allah, mein Gott, Dein ist alles Lob, ich werde heute bestimmt Almosen geben. Er nahm das Almosen mit und ging aus. Dann gab er es einer Prostituierten. Am Morgen sagten

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «قَالَ رَجُلٌ لَأَتَصَدَّقَنَّ بِبَصَدَقَةٍ، فَخَرَجَ بِبَصَدَقَتِهِ فَوَضَعَهَا فِي يَدِ سَارِقٍ؛ فَأَصْبَحُوا يَتَحَدَّثُونَ، تُصَدِّقَ عَلَى سَارِقٍ؛ فَقَالَ: اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ، لَأَتَصَدَّقَنَّ بِبَصَدَقَةٍ، فَخَرَجَ بِبَصَدَقَتِهِ، فَوَضَعَهَا فِي يَدِ زَانِيَةٍ؛ فَأَصْبَحُوا يَتَحَدَّثُونَ، تُصَدِّقَ اللَّيْلَةَ عَلَى زَانِيَةٍ؛ فَقَالَ:

(die Leute): Gestern Nacht wurde einer Prostituierten ein Almosen gegeben. Da sagte er: O Allah, mein Gott, Dein ist alles Lob, (dass ich jemandem ein Almosen gab), auch wenn es für eine Prostituierte ist. Ich gebe noch ein (anderes) Almosen. Er nahm das Almosen mit und ging aus. Dann gab er es einem Reichen. Am Morgen sagten die Leute: (Gestern) wurde einem Reichen ein Almosen gegeben. Da sagte er: O Allah, mein Gott, Dein ist alles Lob, (dass ich jemandem ein Almosen gab), auch wenn es für einen Reichen ist. Ich gebe noch ein anderes Almosen. Dann sagte er: O Allah, Dein ist alles Lob, dass ich einer Prostituierten, einem Reichen und einem Dieb Almosen gab. Da kam jemand zu ihm und sagte: Dein Almosen wurde (von Allah) angenommen. Bezüglich des Diebes: Vielleicht enthält er sich dadurch des Diebstahls. Was die Prostituierte betrifft, vielleicht enthält sie sich damit der Prostitution. Vielleicht lässt der Reiche sich ermahnen und spendet aus dem, was Allah ihm gegeben hat.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ عَلَى زَانِيَةٍ؛ لِأَتَصَدَّقَنَّ  
بِصَدَقَةٍ؛ فَخَرَجَ بِصَدَقَتِهِ، فَوَضَعَهَا فِي يَدِي  
غَنِيِّ؛ فَأَصْبَحُوا يَتَحَدَّثُونَ، تُصَدِّقَ عَلَى  
غَنِيِّ فَقَالَ: اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ عَلَى سَارِقٍ،  
وَعَلَى زَانِيَةٍ، وَعَلَى غَنِيِّ فَاتِي، فَقِيلَ لَهُ:  
أَمَّا صَدَقَتُكَ عَلَى سَارِقٍ فَلَعَلَّهُ أَنْ يَسْتَعِفَّ  
عَنْ سَرِقَتِهِ، وَأَمَّا الزَّانِيَةُ فَلَعَلَّهَا أَنْ تَسْتَعِفَّ  
عَنْ زَانَاهَا، وَأَمَّا الْغَنِيُّ فَلَعَلَّهُ يَعْتَبِرُ فَيَنْفِقُ مِمَّا  
أَعْطَاهُ اللَّهُ.»

(بخاری، کتاب الزکاة، باب إذا تصدَّق على غنيّ

وهو لا يعلمُ کتاب الزکاة )



## WIE DIE OFFENBARUNG BEGANN

### HADITH 8

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> Mutter der Gläubigen sagte: „Das erste, womit für den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, die Offenbarung begann, war das Wahrträumen während des Schlafs. Er hatte keinen Traum gesehen, der sich nicht wie das Morgenlicht bewahrheitet hat. Danach wurde ihm (von Allah) die Einsamkeit lieb gemacht. Dazu wählte er die Berghöhle von *hirā'*, in die er sich gewöhnlich für mehrere Nächte zurückzog und in der er Allahs Nähe suchte und Gottesdienst leistete. Anschließend begab er sich zu seiner Familie und kümmerte sich um die Versorgung der nächsten Runde. Er kehrte dann abermals zu Hadhrat Khadija<sup>RA</sup> zurück, um sich für ähnliche Versorgung vorzubereiten. (Und dies geschah so weiter,) bis die Wahrheit zu ihm kam,

عَنْ عَائِشَةَ أُمِّ الْمُؤْمِنِينَ أَنَّهَا قَالَتْ: أَوَّلُ مَا بُدِيَ بِهِ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مِنَ الْوَحْيِ الرَّؤْيَا الصَّالِحَةَ فِي النَّوْمِ، فَكَانَ لَا يَرَى رُؤْيَا إِلَّا جَاءَتْ مِثْلَ فَلَقِ الصُّبْحِ، ثُمَّ حُبِّبَ إِلَيْهِ الْخَلَاءُ، وَكَانَ يَخْلُو بِغَارِ حِرَاءٍ فَيَتَحَنَّنُ فِيهِ وَهُوَ التَّعَبُّدُ اللَّيَالِي ذَوَاتِ الْعَدَدِ قَبْلَ أَنْ يَنْزِعَ إِلَى أَهْلِهِ، وَيَتَزَوَّدُ لِذَلِكَ، ثُمَّ يَرْجِعُ إِلَى خَدِيجَةَ، فَيَتَزَوَّدُ لِمِثْلِهَا، حَتَّى جَاءَهُ الْحَقُّ وَهُوَ فِي غَارِ حِرَاءٍ، فَجَاءَهُ الْمَلَكُ فَقَالَ اقْرَأْ. قَالَ: «مَا أَنَا بِقَارِئٍ». قَالَ: «فَأَخَذَنِي فَعَطَّنِي حَتَّى بَلَغَ مِنِّي الْجُهْدُ، ثُمَّ أَرْسَلَنِي فَقَالَ اقْرَأْ. قُلْتُ مَا أَنَا بِقَارِئٍ.»

während er sich in der Berghöhle von *hirā* aufhielt: Dort kam der Engel zu ihm und sagte: ‚Lies.‘ Darauf sagte er: ‚Ich kann nicht lesen.‘ (Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> berichtete davon, indem) er sagte: ‚Da ergriff er mich und drückte mich bis zu meiner Erschöpfung, ließ mich dann los und sagte erneut: „Lies“. Ich sagte (wieder): „Ich kann nicht lesen“. Da ergriff er mich und drückte mich zum zweiten Male bis zur Erschöpfung, ließ mich dann los und sagte: „Lies“. Ich sagte: „Ich kann nicht lesen.“ Dann ergriff er mich und drückte mich zum dritten Mal, alsdann ließ er mich los und sagte: „Lies im Namen deines Herrn, Der erschuf, erschuf den Menschen aus einem Klumpen Blut. Lies, denn dein Herr ist allgütig (Qur’an 96:2 ff.).““ Mit diesem (Vers) kehrte der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, bebenden Herzens zurück. Dann trat er bei (seiner Frau) Hadhrat Khadija<sup>RA</sup> bint Khuwailid, Allahs Wohlgefallen sei auf ihr, ein und sagte: ‚Hülle mich ein! Hülle mich ein!‘ Sie hüllte ihn ein, bis die Furcht von ihm abließ. Hierauf erzählte er (alles) Hadhrat Khadija<sup>RA</sup> und berichtete ihr von dem Ereignis: ‚Ich bangte um mein Leben.‘ Darauf sagte Hadhrat Khadija<sup>RA</sup>: ‚Niemals wird

فَأَخَذَنِي فَغَطَّنِي الثَّانِيَةَ حَتَّى بَلَغَ مِنِّي الْجُحْدُ، ثُمَّ أَرْسَلَنِي فَقَالَ اقْرَأْ. فَقُلْتُ مَا أَنَا بِقَارِيٍّ. فَأَخَذَنِي فَغَطَّنِي الثَّالِثَةَ، ثُمَّ أَرْسَلَنِي فَقَالَ: {اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ خَلَقَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ اقْرَأْ وَرَبُّكَ الْأَكْرَمُ}. { فَرَجَعَ بِهَا رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَرْجِفُ فُؤَادُهُ، فَدَخَلَ عَلَى خَدِيجَةَ بِنْتِ خُوَيْلِدٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا فَقَالَ: «زَمِّلُونِي زَمِّلُونِي». فَرَمَلُوهُ حَتَّى ذَهَبَ عَنْهُ الرَّوْعُ، فَقَالَ لِخَدِيجَةَ وَأَخْبَرَهَا الْخَبَرَ: «لَقَدْ خَشِيتُ عَلَى نَفْسِي». فَقَالَتْ خَدِيجَةُ كَلَّا وَاللَّهِ مَا يُخْزِيكَ اللَّهُ أَبَدًا، إِنَّكَ لَتَصِلُ الرَّحِمَ، وَتَحْمِلُ الْكَلَّ، وَتَكْسِبُ الْمَعْدُومَ، وَتَقْرِي الضَّيْفَ، وَتُعِينُ عَلَى نَوَائِبِ الْحَقِّ. فَاِنْطَلَقَتْ بِهِ خَدِيجَةُ حَتَّى أَتَتْ بِهِ وَرَقَةَ بْنَ نَوْفَلِ بْنِ أَسَدِ بْنِ عَبْدِ الْعُزَّى ابْنَ عَمِّ خَدِيجَةَ- وَكَانَ امْرَأً تَنْصَرَّ فِي الْجَاهِلِيَّةِ، وَكَانَ يَكْتُبُ الْكِتَابَ

Allah Sie herabwürdigen, denn Sie sind wahrlich derjenige, der die Verwandtschaftsbande pflegt, Sie (sind derjenige, der) die Bürde anderer trägt, Sie sind (der, der) die verlorenen guten Werke wieder einholt, die Gastfreundschaft pflegt und die Leute unterstützt, wenn sie bei ihren Schwierigkeiten Ihre Hilfe brauchen.' Hadhrat Khadija<sup>RA</sup> verließ dann mit ihm das Haus und ging zu dem Sohn ihres Onkels, Waraqa ibn Naufal ibn Asad ibn Abdul Uzza, der in der vorislamischen Zeit (*gāhiliyya*) zum Christentum übergetreten war. Er beherrschte die hebräische Sprache und pflegte - solange es Allah wollte -, aus dem Evangelium in hebräischer Sprache abzuschreiben. Er war ein Greis, der später erblindet war. Khadija<sup>RA</sup> sagte zu ihm: ‚O Sohn meines Onkels, höre von dem Sohn deines Bruders, was er sagt!‘ Waraqa sagte dann zu ihm: ‚O Sohn meines Bruders, was bringst du mit?‘ Hierauf berichtete ihm der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, was er gesehen hatte. Da sagte Waraqa zu ihm: ‚Das ist der Engel, der auf Moses<sup>SAW</sup> herabstieg. Ich wünsche mir, ich wäre jung genug, um solange am Leben zu bleiben, um zu erleben, wenn dich deine Leute

العِبْرَانِيَّ، فَيَكْتُبُ مِنَ الْإِنْجِيلِ بِالْعِبْرَانِيَّةِ مَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ يَكْتُبَ، وَكَانَ شَيْخًا كَبِيرًا قَدْ عَمِيَ. فَقَالَتْ لَهُ خَدِجَةُ يَا ابْنَ عَمِّ اسْمِعْ مِن ابْنِ أَخِيكَ. فَقَالَ لَهُ وَرَقَةُ يَا ابْنَ أَخِي مَاذَا تَرَى فَأَخْبَرَهُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ خَبَرَ مَا رَأَى. فَقَالَ لَهُ وَرَقَةُ هَذَا النَّامُوسُ الَّذِي نَزَلَ اللَّهُ عَلَى مُوسَى صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَا لَيْتَنِي فِيهَا جَدَعًا، لَيْتَنِي أَكُونُ حَيًّا إِذْ يُخْرِجُكَ قَوْمُكَ. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «أَوْمُخِرَجِي هُمْ». قَالَ نَعَمْ، لَمْ يَأْتِ رَجُلٌ قَطُّ بِمِثْلِ مَا جِئْتَ بِهِ إِلَّا عُوْدِي، وَإِنْ يُدْرِكُنِي يَوْمُكَ أَنْصُرَكَ نَصْرًا مُؤَزَّرًا. ثُمَّ لَمْ يَنْشَبْ وَرَقَةُ أَنْ تُوفِّيَّ».

(بخاری ، کتاب بدء الوحي، باب كيف كان بدء

الوحي إلى رسول الله ﷺ)

vertreiben werden!’ Darauf sagte der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede seien auf ihm: ‚Werden sie mich wirklich vertreiben?’ Waraqa erwiderte: ‚Ja! Kein Mensch war mit Ähnlichem gekommen, wie du es gebracht hast, ohne dass er angefeindet wurde. Wenn ich an diesem deinem Tag noch am Leben bin, werde ich dich mit aller Kraft unterstützen.’ Es dauerte aber nicht mehr lange, da starb Waraqa.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## ALLAH UND SEINE NAMEN

### HADITH 9

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Gesandte Allahs<sup>SAW</sup> sagte: „Allah der Hoherhabene hat neunundneunzig Namen (außer dem Eigennamen „Allah“). Wer in seinem Leben auf diese Namen (Eigenschaften) achtet und versucht, diese Attribute in sich wachzurufen, tritt in das Paradies ein.“ Diese Namen zählte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgendermaßen auf: „Niemand ist anbetungswürdig außer Ihm; Er ist der Gnädige, der immer Barmherzige; Er ist der wahre König, Er ist der Heilige; Er ist der Eigner des Friedens; der Gewährer der Sicherheit; Der Beschützer; Der Allmächtige; Der Verbesserer; Der Majestätische; Der Schöpfer; Der Bildende; Der Gestalter; Der Allverzeihende; Der Allbezwingende; Der Freigebige; Der große Versorger; Der Öffner; Der Allwissende;

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” إِنَّ لِلَّهِ تَعَالَى تِسْعَةً وَتِسْعِينَ اسْمًا مِائَةً غَيْرَ وَاحِدَةٍ مَنْ أَحْصَاهَا دَخَلَ الْجَنَّةَ هُوَ اللَّهُ الَّذِي لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الرَّحْمَنُ الرَّحِيمُ الْمَلِكُ الْقُدُّوسُ السَّلَامُ الْمُؤْمِنُ الْمُهَيَّمُنُ الْعَزِيزُ الْجَبَّارُ الْمُتَكَبِّرُ الْخَالِقُ الْبَارِئُ الْمُصَوِّرُ الْغَفَّارُ الْقَهَّارُ الْوَهَّابُ الرَّزَّاقُ الْفَتَّاحُ الْعَلِيمُ الْقَابِضُ الْبَاسِطُ الْخَافِضُ الرَّافِعُ الْمُعِزُّ الْمُدِلُّ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ الْحَكَمُ الْعَدْلُ اللَّطِيفُ الْخَبِيرُ الْحَلِيمُ الْعَظِيمُ الْغَفُورُ الشَّكُورُ الْعَلِيُّ الْكَبِيرُ الْحَفِيفُ الْمُقْتَبِ الْحَسِيبُ الْجَلِيلُ الْكَرِيمُ الرَّئِيبُ الْمُجِيبُ الْوَاسِعُ الْحَكِيمُ

Der Minderer ; Der Vermehrer ;  
 Der Erniedrigter; Der Erheber; Der  
 Verleiher der Ehre; Der Herabwür-  
 digende ; Der Allhörende; Der All-  
 sehende; Der weise Richter; Der  
 Gerechte; Der Kenner des Feinsten;  
 Der Allkundige; Der Langmütige;  
 Der Größte; Der stets Verzeihende;  
 Der Erkenntliche; Der Erhabene  
 (der Hohe); Der unvergleichlich  
 Große; Der Hüter; Der Mächtige;  
 Der Führer der Rechenschaft, der  
 Majestätische, der Gnadenvolle,  
 der Wächter, der Erhörer der Gebe-  
 te; Der Huldreiche ; Der Gewährer  
 von unermesslichen Weiten; Der  
 Allweise; Der Liebvolle; Der Ruhm-  
 volle; Der Erwecker; Der Zeuge;  
 Der Wahre; Der Wächter (Der Ver-  
 kündiger , Der Zeuge) ; Der Mäch-  
 tige; Der Kräftige; Der Freund; Der  
 Preiswürdige; Der Aufzähler ; Der  
 Urheber des Lebens; Der Wieder-  
 holder des Lebens; Der Belebende;  
 Der Lebennehmende ; Der Leben-  
 dige; Der aus Sich Selbst Bestehen-  
 de; Der Macher; Der Glorreiche;  
 Der Einige; Der Einzige; Der Un-  
 abhängige; Der Besitzer der Macht;  
 Der Allmächtige; Der Verleiher des  
 Fortschritts; Der zum Rückschritt  
 Leitende; Der Erste; Der Letzte;  
 Der Sichtbare; Der Verborgene; Der  
 Wahre Besitzer; Der Erhabenste;  
 Der Gütige; Der oft Gnädig sich

الْوَدُودُ الْمَجِيدُ الْبَاعِثُ الشَّهِيدُ الْحَقُّ  
 الْوَكِيلُ الْقَوِيُّ الْمَتِينُ الْوَلِيُّ الْحَمِيدُ  
 الْمُحْصِي الْمُبْدِي الْمُعِيدُ الْمُحْيِي  
 الْمُمِيتُ الْحَيُّ الْقَيُّومُ الْوَاحِدُ الْمَاجِدُ  
 الْوَاحِدُ الصَّمَدُ الْقَادِرُ الْمُفْتَدِرُ الْمُقَدِّمُ  
 الْمُؤَخِّرُ الْأَوَّلُ الْآخِرُ الظَّاهِرُ الْبَاطِنُ  
 الْوَالِي الْمُتَعَالِي الْبَرُّ التَّوَّابُ الْمُنتَقِمُ  
 الْعَفُوُّ الرَّءُوفُ مَالِكُ الْمَلِكِ ذُو الْجَلَالِ  
 وَالْإِكْرَامِ الْمُقْسِطُ الْجَامِعُ الْغَنِيُّ الْمُغْنِي  
 الْمَانِعُ الضَّارُّ النَّافِعُ التُّورُ الْهَادِي الْبَدِيعُ  
 الْبَاقِي الْوَارِثُ الرَّشِيدُ الصَّبُورُ ”

(سنن الترمذي كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ)

Wendende; Der Vergeltende; Der Vergebende; Der Mitleidige; Der Herr der Herrschaft; Der Herr der Majestät und der Ehre; Der Gerechte; Der Versammler; Der Sich Selbst Genügende; Der Großzügige; Der Verbietende; Der Schadende; Der Nutzende; Das Licht; Der Leitende; Der Schöpfer; Der Überlebende; Der wahre Erbe; Der Vernünftige; Der Geduldige.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

#### HADITH 10

Hadhrat Abdullah ibn Umar<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> den folgenden Vers am Rednerpult vortrug: „Die Himmel (und die Erde) werden zusammengerollt sein in Seiner Rechten. Preis Ihm! Hoch erhaben ist Er über das, was sie anbeten.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erzählte, dass Allah der Hoherhabene sagt: „Ich bin der Verbesserer, der Majestätische, der wahre König, Ich bin der Erhabenste. So erzählt Allah von Seiner Würde und Seiner Heiligkeit.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> trug diese Sätze immer wieder mit tiefer Empfindung vor, so dass das Rednerpult schwankte, und wir befürchteten, dass er vom Podium fallen könne. (*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ، قَالَ قَرَأَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ هَذِهِ الْآيَةَ وَهُوَ عَلَى الْمِنْبَرِ: وَالسَّمَوَاتُ مَطْوِيَّاتٌ بِيَمِينِهِ سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى عَمَّا يُشْرِكُونَ- قَالَ يَقُولُ اللَّهُ أَنَا الْجَبَّارُ، أَنَا الْمُتَكَبِّرُ، أَنَا الْمَلِكُ، أَنَا الْمُتَعَالَى يُمَجِّدُ نَفْسَهُ قَالَ فَجَعَلَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يُرَدِّدُهَا، حَتَّى رَجَفَ بِهَا الْمِنْبَرُ حَتَّى ظَنَنَّا أَنَّهُ سَيَخِرُّ بِهِ. ”

(مسند أحمد، المجلد الثاني)

## HADITH 11

Hadhrat Dardaa bin Munabba erzählte, dass Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass Allah der Hoherhabene sagt: „Der Mensch verwarf Mich, obwohl er dazu nicht berechtigt ist. Er beleidigt Mich, obwohl er kein Recht dazu hat. Mich zu leugnen (verwerfen), heißt, dass er meint, Allah lässt uns nicht wieder erstehen, wie Er uns zum ersten Mal hervorgebracht hat. Und Mich zu beleidigen bedeutet, dass er sagt: ‚Allah hat Sich einen Sohn zugestellt.‘ Obwohl Ich der von allen Angeflehte und Unabhängige bin. Weder zeuge Ich, noch wurde Ich gezeugt. Und keiner ist Mir gleich.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «  
 قَالَ اللَّهُ تَعَالَى: كَذَّبَنِي ابْنُ آدَمَ وَلَمْ  
 يَكُنْ لَهُ ذَلِكَ، وَشَتَمَنِي وَلَمْ يَكُنْ لَهُ  
 ذَلِكَ، فَأَمَّا تَكْذِيبُهُ إِيَّايَ فَقَوْلُهُ: لَنْ  
 يُعِيدَنِي كَمَا بَدَأَنِي، وَلَيْسَ أَوَّلُ الْخَلْقِ  
 بِأَهْوَنَ عَلَيَّ مِنْ إِعَادَتِهِ، وَأَمَّا شَتْمُهُ إِيَّايَ  
 فَقَوْلُهُ: اتَّخَذَ اللَّهُ وَلَدًا، وَأَنَا الْأَحَدُ  
 الصَّمَدُ، لَمْ أَلِدْ وَلَمْ أُولَدْ، وَلَمْ يَكُنْ لِي  
 كُفُوًا أَحَدٌ» .

(رواه البخاري وكذلك النسائي)

## HADITH 12

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> über den Hoherhabenen, den Segensreichen Allah berichtete, dass Allah sagt: „O Meine Diener, Ich habe Mir Selbst Unrecht untersagt, und es auch unter euch für verboten erklärt, so begeht gegeneinander kein Unrecht. Meine Diener,

عَنْ أَبِي ذَرٍّ رَضِيَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ فِيمَا رَوَى  
 عَنِ اللَّهِ، تَبَارَكَ وَتَعَالَى أَنَّهُ قَالَ ” يَا  
 عِبَادِي إِنِّي حَرَمْتُ الظُّلْمَ عَلَى نَفْسِي  
 وَجَعَلْتُهُ بَيْنَكُمْ مُحَرَّمًا فَلَا تَظَالَمُوا  
 يَا عِبَادِي كُلُّكُمْ ضَالٌّ إِلَّا مَنْ هَدَيْتُهُ



ihr alle irrt umher, mit Ausnahme dessen, den Ich rechtleite. So bittet Mich um Rechtleitung, damit Ich euch dann rechtleite. Meine Diener, ihr alle seid hungrig, mit Ausnahme dessen, den Ich speise. Also bittet nur Mich um Speise, damit Ich euch dann speise. Meine Diener, ihr alle seid nackt (unbekleidet), mit der Ausnahme dessen, den Ich bekleide. Also bittet Mich um Bekleidung, damit Ich euch dann bekleide. Meine Diener, Ihr begeht Missetaten bei Nacht und am Tage, und Ich bin es, der alle Missetaten vergibt. Also bittet Mich um Vergebung, damit Ich euch dann vergebende. Meine Diener, ihr werdet es nie vermögen, Mir einen Schaden zuzufügen. Und ihr werdet es nie vermögen, Mir Nutzen zu bringen. Meine Diener, hättet ihr alle, die ersten oder die letzten von Menschen oder Dschinn, ein frömmeres Herz als irgendeiner unter euch, so würde dies Mein Königreich um nichts erweitern. Meine Diener, hättet ihr alle, die ersten und die letzten unter euch von Menschen und Dschinn, ein sündiges Herz als irgendeiner unter euch, so würde dies Mein Königreich um nichts verringern (schmälern). Meine Diener, wenn ihr alle, die Ersten und die Letzten, die Menschen und

فَاسْتَهْدُونِي أَهْدِكُمْ يَا عِبَادِي كُلُّكُمْ  
جَائِعٌ إِلَّا مَنْ أَطْعَمْتُهُ فَاسْتَطْعَمُونِي  
أَطْعَمَكُمْ يَا عِبَادِي كُلُّكُمْ عَارٍ إِلَّا مَنْ  
كَسَوْتُهُ فَاسْتَكْسُونِي أَكْسُكُمْ يَا عِبَادِي  
إِنَّكُمْ تُخْطِئُونَ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ وَأَنَا أَغْفِرُ  
الذُّنُوبَ جَمِيعًا فَاسْتَغْفِرُونِي أَغْفِرْ لَكُمْ يَا  
عِبَادِي إِنَّكُمْ لَنْ تَبْلُغُوا صَرِيَّ فَتَضُرُّونِي  
وَلَنْ تَبْلُغُوا نَفْعِي فَتَنْفَعُونِي يَا عِبَادِي لَوْ أَنَّ  
أَوْلَكُمْ وَأَخْرَكُمْ وَإِنْسَكُمْ وَجِنَّكُمْ كَانُوا  
عَلَى أَنْتَقَى قَلْبِ رَجُلٍ وَاحِدٍ مِنْكُمْ مَا زَادَ  
ذَلِكَ فِي مُلْكِي شَيْئًا يَا عِبَادِي لَوْ أَنَّ  
أَوْلَكُمْ وَأَخْرَكُمْ وَإِنْسَكُمْ وَجِنَّكُمْ كَانُوا  
عَلَى أَفْجَرَ قَلْبِ رَجُلٍ وَاحِدٍ مَا نَقَصَ  
ذَلِكَ مِنْ مُلْكِي شَيْئًا يَا عِبَادِي لَوْ أَنَّ  
أَوْلَكُمْ وَأَخْرَكُمْ وَإِنْسَكُمْ وَجِنَّكُمْ قَامُوا  
فِي صَعِيدٍ وَاحِدٍ فَسَأَلُونِي فَأَعْطَيْتُ كُلَّ  
إِنْسَانٍ مَسْأَلَتَهُ مَا نَقَصَ ذَلِكَ مِمَّا عِنْدِي  
إِلَّا كَمَا يَنْقُصُ الْمَخِيضُ إِذَا أُدْخِلَ الْبَحْرَ  
يَا عِبَادِي إِنَّمَا هِيَ أَعْمَالُكُمْ أَحْصِيهَا

Dschinn unter euch, euch auf einer Ebene versammeln würdet und Mich bätet, euch etwas zu geben, so dass Ich die Bedürfnisse eines jeden einzelnen von euch erfülle, so würde dies nicht mehr von dem verringern, was sich bei Mir befindet, als das Wasser, das an einer Nadel hängen bleibt, wenn sie aus dem Meer herausgezogen wurde. Meine Diener, dies sind eure Taten, die Ich für euch aufgezählt habe. Und Ich werde euch vollkommen für eure Taten belohnen. Also wer ein gutes Ergebnis erzielt, sollte Allah lobpreisen. Wer aber ein schlechtes Ergebnis erzielt, möge sich selbst anklagen, dass seine eigenen Taten zu diesem Ausgang geführt haben.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

لَكُمْ ثُمَّ أُوفِّيَكُمْ إِيَّاهَا فَمَنْ وَجَدَ خَيْرًا  
فَلِيْحَمْدِ اللَّهِ وَمَنْ وَجَدَ غَيْرَ ذَلِكَ فَلَا  
يُلُومَنَّ إِلَّا نَفْسَهُ .

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة والآداب، باب

تَحْرِيمِ الظُّلْمِ)

### HADITH 13

Hadhrat Jareer ibn Abdullah<sup>RA</sup> überliefert, dass die Gefährten zur Nachtzeit beim Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> saßen. Er<sup>SAW</sup> blickte den Vollmond an und sagte: „Ihr werdet euren Gott genauso sehen wie diesen Vollmond. Und es wird keine Zweifel geben, dass man Seinen Herrn sieht; um diese Segnung zu erreichen, solltet ihr euch bemü-

عَنْ جَرِيرٍ، قَالَ كُنَّا جُلُوسًا عِنْدَ النَّبِيِّ  
ﷺ إِذْ نَظَرَ إِلَى الْقَمَرِ لَيْلَةَ الْبَدْرِ قَالَ: ”  
إِنَّكُمْ سَتَرَوْنَ رَبَّكُمْ كَمَا تَرَوْنَ هَذَا الْقَمَرَ  
لَا تَضَامُونَ فِي رُؤْيَيْهِ، فَإِنْ اسْتَطَعْتُمْ أَنْ  
لَا تُغْلِبُوا عَلَى صَلَاةٍ قَبْلَ طُلُوعِ الشَّمْسِ

hen, das *fağr*-Gebet (Morgengebet) und das *‘aşr*-Gebet (Nachmittagsgebet) rechtzeitig zu verrichten.“  
(*Şahīḥu l-Buḥārī*)

وَصَلَاةٍ قَبْلَ غُرُوبِ الشَّمْسِ، فَافْعَلُوا .  
(صحيح البخاري, كتاب التوحيد, باب قول الله تعالى  
{وَجُودٌ يُؤْمِنُ نَاصِرَةٌ \* إِلَىٰ رَبِّهَا نَاطِرَةٌ} )

#### HADITH 14

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählt, dass der Gesandte Allahs<sup>SAW</sup> sagte, wenn jemand von euch einen schlägt, so soll er dies nicht in das Gesicht tun, denn Allah erschuf Hadhrat Adam<sup>AS</sup> nach Seinem eigenen Bilde. (*Erklärung: Was bedeutet, dass dieser fähig war, die Eigenschaften Gottes in sich hervorzurufen, und dass er über die Fähigkeit verfügte, sich diese Attribute anzueignen, als wäre er ein Schattens Allahs.*)  
(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ إِذَا ضَرَبَ  
أَحَدُكُمْ فَلْيَجْتَنِبِ الْوَجْهَ فَإِنَّ اللَّهَ خَلَقَ  
آدَمَ عَلَىٰ صُورَتِهِ.  
(مسند أحمد, المجلد الثاني, 7027)

## DIE LOBPREISUNG UND DANKERWEISUNG AN GOTT

### HADITH 15

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „(Die Art und Weise) wie Allah mir Seine Lobpreisungen und Seine Dankbarkeit eröffnet, wurde vor mir keinem Menschen gewährt.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ - قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: “يَفْتَحُ اللَّهُ عَلَيَّ مِنْ مَحَامِدِهِ وَحُسْنِ الثَّنَاءِ عَلَيْهِ شَيْئًا لَمْ يَفْتَحْهُ عَلَيَّ أَحَدٌ قَبْلِي” .

(صحيح البخاري، كتاب التفسير، سورة بنى إسرائيل)

باب ذُرِّيَّةَ مَنْ حَمَلْنَا مَعَ نُوحٍ إِنَّهُ كَانَ عَبْدًا شَكُورًا

### HADITH 16

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gesagt hat: „Wer nach jedem Gebet dreiunddreißig mal „*subḥānallāh*“ (Allah ist Heilig), dreiunddreißig mal „*al-ḥamdu lillāh*“ (Aller Preis gebührt Allah) und dreiunddreißig mal „*allāhu akbar*“ (Allah ist der Größte) ausspricht, und das sind

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ ” مَنْ سَبَّحَ اللَّهَ فِي ذُبُرِ كُلِّ صَلَاةٍ ثَلَاثًا وَثَلَاثِينَ وَحَمِدَ اللَّهَ ثَلَاثًا وَثَلَاثِينَ وَكَبَّرَ اللَّهَ ثَلَاثًا وَثَلَاثِينَ فَتِلْكَ تِسْعَةٌ وَتِسْعُونَ وَقَالَ تَمَامَ الْمِائَةِ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ

neunundneunzig und um die ganze Zahl Hundert zu erreichen „*lā ilāha illallāhu waḥdahū lā šarīka lahū lahu l-mulku wa-lahu l-ḥamdu wa-huwa ‘alā kulli šai’in qadīr*“ (Niemand ist anbetungswürdig außer Allah und Er ist Einzigartig, Niemand ist Ihm gleich. Ihm gehört die Herrschaft und aller Preis gebührt Ihm und Er vermag alle Dinge zu tun), rezitiert, dessen Sünden werden alle vergeben werden, auch wenn sie (so zahlreich) wie der Schaum des Meeres sind.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 17

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass, nachdem die Sura „*idā ḡā’a naṣrullāhi wa-l-fath*“ (Wenn Allahs Hilfe kommt und der Sieg) offenbart wurde, der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> stets bei den täglichen Gebeten zu beten pflegte: „O mein Herr, heilig bist Du, aller Preis gebührt Dir. O mein Allah, ich bitte Dich um Vergebung.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

لَا شَرِيكَ لَهُ لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ  
عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ غُفِرَتْ خَطَايَاهُ وَإِنْ  
كَانَتْ مِثْلَ زَبَدِ الْبَحْرِ ”

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة)

باب استِحْبَابِ الذِّكْرِ بَعْدَ الصَّلَاةِ وَتَيَانِ صِفَتِهِ

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: مَا  
صَلَّى النَّبِيُّ ﷺ صَلَاةً بَعْدَ أَنْ نَزَلَتْ عَلَيْهِ  
{ إِذَا جَاءَ نَصْرُ اللَّهِ وَالْفَتْحُ } إِلَّا يَقُولُ  
فِيهَا ” سُبْحَانَكَ رَبَّنَا وَبِحَمْدِكَ، اللَّهُمَّ  
اغْفِرْ لِي ” .

(صحيح البخاري, كتاب التفسير , سورة إِذَا جَاءَ نَصْرُ

اللَّهِ).

## HADITH 18

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählt, dass der Gesandte<sup>SAW</sup> Allahs sagte: „Wer anderen gegenüber nicht dankbar ist, ist auch nicht dankbar gegenüber Gott.“ (Erklärung: Das heißt, wer durch die Zuvorkommenheit eines Menschen etwas erreicht, wofür er sich bei Allah zu bedanken hat, muss pflichtgemäß auch diesem Menschen danken.)

(Sunan at-Tirmidī)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”مَنْ لَا يَشْكُرُ النَّاسَ لَا يَشْكُرِ اللَّهُ“ .

(سنن الترمذي, كتاب البر والصلة عن رسول الله ﷺ  
باب مَا جَاءَ فِي الشُّكْرِ لِمَنْ أَحْسَنَ إِلَيْكَ )

## HADITH 19

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Einmal sah ein Mann auf dem Weg einen Ast mit Dornen liegen und räumte diesen aus dem Wege. Allah hat seinen Dank in Form dieser guten Tat angenommen und ihm vergeben.“

(Ṣaḥīḥu l-Buḥārī)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”بَيْنَمَا رَجُلٌ يَمْشِي بِطَرِيقٍ، وَجَدَ غُصْنَ شَوْكٍ فَأَخَذَهُ، فَشَكَرَ اللَّهُ لَهُ، فَغَفَرَ لَهُ“ .

(صحيح البخاري, كتاب المظالم, باب مَنْ أَخَذَ  
الْغُصْنَ وَمَا يُؤْذِي النَّاسَ فِي الطَّرِيقِ فَرَمَى بِهِ )

## HADITH 20

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Jede bedeutungsvolle und wichtige Ange-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”كُلُّ أَمْرٍ ذِي بَالٍ لَا يُبْدَأُ فِيهِ“

legenheit, die ohne Allah zu preisen begonnen wird, ist zerschnitten (ohne Segen).“

بِالْحَمْدِ أَقْطَعُ”

Eine andere Überlieferung besagt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jede Ansprache (oder Rede usw.) ist gelähmt (wirkungslos), wenn sie ohne Lobpreisung Allahs begonnen wird.“

(*Sunan ibn Māğa*)

وَفِي رِوَايَةٍ، كُلُّ كَلَامٍ لَا يُبْدَأُ فِيهِ بِالْحَمْدِ لِلَّهِ فَهُوَ أَجْذَمٌ”.

(سنن ابن ماجه, كتاب النكاح , باب حُطْبَةِ النِّكَاحِ)

## HADITH 21

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Jede wichtige Angelegenheit, die ohne *bi-smillāhi r-rahmāni r-rahīm* (Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen) auszusprechen begonnen wird, ist zerschnitten (ohne Segen).“

(*Al-Ğāmi ‘u ş-Şağīr*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”كُلُّ أَمْرٍ ذِي بَالٍ لَا يُبْدَأُ فِيهِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ أَقْطَعُ”

(الجامع الصغير للسيوطي حرف كاف )

## DAS OBERHAUPT DER GESCHÖPFE UND SIEGEL DER PROPHETEN

### HADITH 22

Hadhrat Hasan ibn Ali<sup>RA</sup> berichtet, dass er sich bei seinem Onkel mütterlicherseits, Hadhrat Hind bin Abi Hala<sup>RA</sup>, nach dem Aussehen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erkundigte. Dieser war ein Experte in der Beschreibung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Ich wünschte mir, er (der Onkel) möge mir solche Dinge erzählen, die mich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nicht vergessen lassen. Also erzählte er: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> besaß ehrenvolle Herrlichkeit, sein Gesicht strahlte wie der Vollmond. Er<sup>SAW</sup> war von mittlerer Körpergröße - also weder zu groß noch zu klein - großes Haupt, gelocktes, dichtes, bis zu den Ohrläppchen reichendes Haar - klarer Scheitel, helle Hautfarbe, breite Stirn - schmale scharfe Augenbrauen - zwischen den einzelnen Haa-

عَنْ الْحَسَنِ بْنِ عَلِيٍّ قَالَ سَأَلْتُ خَالَي  
هِنْدَ بْنَ أَبِي هَالَةَ وَكَانَ وَصَافًا عَنْ حُلِيَّةِ  
رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَ أَنَا أَشْتَهِي أَنْ يَصِفَ  
لِي شَيْئًا أَتَعَلَّقُ بِهِ فَقَالَ : كَانَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ فَحْمًا مُفْحَمًا يَتَلَأُ لَأُ وَجْهَهُ تَلَأً لَأُ  
الْقَمَرِ لَيْلَةَ الْبَدْرِ أَطْوَلَ مِنَ الْمَرْبُوعِ وَ  
أَقْصَرَ مِنَ الْمَشَدَّبِ عَظِيمِ الْهَامَةِ رَجَلَ  
الشَّعْرِ إِنْ انْفَرَقَتْ عَقِيْقَتُهُ فَرِقَ وَ إِلَّا فَلَا  
يُجَاوِزُ شَعْرَهُ شَحْمَةً أُذُنَيْهِ إِذْ هُوَ وَفَرُهُ  
أَزْهَرَ اللَّوْنِ وَاسِعَ الْجَبِيْنِ أَرْجَ الْحَوَاجِبِ  
سَوَابِغَ مِنْ غَيْرِ قَرْنٍ بَيْنَهُمَا عِرْقٌ يُدْرِهُ  
الْغَضَبُ أَقْتَى الْعَرْنَيْنِ لَهُ نُورٌ يَعْلُوهُ



ren war noch helle Haut zu sehen, die beim Zorn noch ersichtlicher wurde - schmale, sehr rötlich glänzende Nase, die bei flüchtigem Anblick gehoben zu sein schien, dichter Bart, weiche und sanfte Wangen - breiter Mund und glänzende Zähne mit Lücken - mit feinen Tränen-gang, gerötetem, kelchähnlichem Hals, glänzend wie das Silber, auch mit Rötung - guter Körperbau, etwas kräftiger aber ausgeglichener Körper - ebener Bauch, ebene, breite und große Brust - kräftige und volle Gelenke - glänzende, zarte und weiche Haut - Brust und Bauch waren haarfrei, bis auf eine Haarlinie von Brust bis zum Nabel reichend - leicht behaarte Schultern, Hände und Arme, bis zu den Ellbogen (leicht behaart) - schlanke Handgelenke, breite und flache Handflächen, lange und gradlinige Finger - starke Fußflächen, weiche und glatte Füße, so dass das Wasser immer herunter floss. Er machte immer gleichmäßige, volle Schritte in selbstsicherem Tempo, aber etwas schnell, so als ob er von einer Anhöhe herabsteigen würde - wenn er jemanden erblickte, wandte er sich ihm gänzlich zu. Seine Blicke hielt er zumeist nach unten gerichtet. Es schien so, als

يَحْسَبُهُ مَنْ لَمْ يَتَأَمَّلْهُ أَشَمَّ كَثَّ اللَّحْيَةِ  
 سَهْلَ الْخَدَّيْنِ ضَلِيعَ الْفَمِ مُفْلِحَ الْأَسْنَانِ  
 دَفِيقَ الْمَسْرُوبَةِ كَأَنَّ عُنْفَهُ جِيدُ دُمِيَّةٍ  
 فِي صَفَاءِ الْفِضَّةِ مُعْتَدِلَ الْخَلْقِ بَادِنٌ  
 مُتَمَاسِكٌ سَوَاءَ الْبَطْنِ وَالصَّدْرِ عَرِيضَ  
 الصَّدْرِ بَعِيدَ مَا بَيْنَ مَنْكَبَيْنِ ضَخَمَ  
 الْكَرَادِيْسِ أَنْوَرَ الْمُتَجَرِّدِ مَوْضُولَ مَا  
 بَيْنَ اللَّبَّةِ وَالسُّرَّةِ بِشَعْرٍ يَجْرِي كَالْخَطِّ  
 عَادِي النَّدْيَيْنِ وَالْبَطْنِ مِمَّا سَوَى ذَلِكَ  
 أَشْعَرَ الزَّرَاعَيْنِ وَالْمَنْكَبَيْنِ وَاعْلَالِي  
 الصَّدْرِ طَوِيلَ الزَّنْدَيْنِ رَحْبَ الرَّاحَةِ شَنِ  
 الْكَفَّيْنِ وَالْقَدَمَيْنِ سَائِلَ الْأَطْرَافِ أَوْ قَالَ  
 سَائِلَ الْأَطْرَافِ حَمَصَانَ الْأَخْمَصَيْنِ  
 مَسِيحَ الْقَدَمَيْنِ يَنْبُو عَنْهَا الْمَاءُ إِذَا زَالَ  
 زَالَ قَلْعًا يَخْطُو تَكْفِيًّا وَ يَمْشِي هَوْنًا  
 ذَرِيعَ الْمَشِيَّةِ إِذَا مَشَى كَأَنَّمَا يَنْحَطُّ مِنْ  
 صَبَبٍ وَإِذَا التَّفَتَ التَّفَتَ جَمِيعًا خَافِضَ  
 الطَّرْفِ نَظْرَهُ إِلَى الْأَرْضِ أَكْثَرَ مِنْ نَظْرِهِ  
 إِلَى السَّمَاءِ جُلُّ نَظْرِهِ الْمَلَا حَظَّةً يَسُوقُ

ob er mehr auf den Boden schaute, als im Raum umher. Er blickte stets mit halbgeöffneten Augen. Er ging hinter seinen Gefährten und kümmernte sich um ihr Wohlergehen. Jeden, der ihm begegnete, grüßte er zuerst.“

(*Šamā`il at-Tirmidī*)

أَصْحَابُهُ يَبْدَأُ مَنْ لَقِيَ بِالسَّلَامِ”.-

(شمائل ترمذي باب في خلق رسول الله ﷺ)

## HADITH 23

Hadhrat Hasan ibn Ali<sup>RA</sup> berichtet, dass er seinen Onkel (mütterlicherseits), Hadrat Hind bin Abi Hala<sup>RA</sup>, nach der Art der Sprechweise des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte. Dieser war ein Experte in der Beschreibung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Daraufhin erzählte er: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schien stets nachzudenken; es schien so, als ob ihn irgendein Gedanke beunruhigte; oft blieb er ruhig, er pflegte nicht unnötig zu sprechen; wenn er sprach, dann begann und endete sein Wort mit voller Klarheit, seine Rede war bündig, seine Worte waren von literarischer Schönheit geprägt, seine Reden waren immer umfassend und mit Weisheit erfüllt, frei von Mangel und Unklarheit, nicht überflüssig, auf vielen Themen basierend. Sein Gespräch war weder hart noch schimpflich

عَنْ الْحَسَنِ بْنِ عَلِيٍّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ سَأَلْتُ خَالَيَ هِنْدَ بْنَ أَبِي هَالَةَ وَكَانَ وَصَافًا قُلْتُ: صِفْ لِي مَنْطِقَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مُتَوَاصِلَ الْأَحْزَانِ دَائِمَ الْفِكْرَةِ لَيْسَتْ لَهُ رَاحَةٌ طَوِيلَ السَّكْتِ لَا يَتَكَلَّمُ فِي غَيْرِ حَاجَةٍ يَفْتَتِحُ الْكَلَامَ وَيَخْتِمُهُ بِأَشْدَاقِهِ وَ يَتَكَلَّمُ بِجَوَامِعِ الْكَلِمِ- كَلَامُهُ فَصْلٌ لَا فُضُولٌ وَ لَا تَقْصِيرٌ لَيْسَ بِالْجَافِي وَ لَا الْمُهِينِ يُعْظِمُ النِّعْمَةَ وَ إِن دَقَّتْ لَا يَذُمُّ مِنْهَا شَيْئًا غَيْرَ إِنَّهُ لَمْ يَكُنْ يَذُمُّ ذَوَاقًا وَ لَا يَمْدَحُهُ وَ لَا تَعْضِبُهُ الدُّنْيَا وَ لَا مَا كَانَ لَهَا فَإِذَا تُعْذِي الْحَقُّ لَمْ يَقُمْ لِغَضَبِهِ شَيْئٌ

(Erklärung: weder kritisierte er jemanden noch schätzte er jemanden nieder, noch beleidigte oder spottete er jemanden) jede kleine Gabe Gottes pries er hoch; seine Dankbarkeit war bemerkenswert; er pflegte keine Sache zu kritisieren, noch lobte er eine Sache äußerst hoch (Erklärung: als ob sie ihm sehr gefallen hätte). Bezüglich der schmackhaften oder nicht schmackhaften Speisen pflegte er weder zu viel Lob auszusprechen noch Kritik zu üben. Er beschritt stets den mittleren Weg. Wegen einer weltlichen Gelegenheit wurde er weder zornig noch nahm er sie übel. Wenn man aber jemandes Recht nicht beachtete oder jemandem sein Recht nicht gab, wurde er sehr zornig; solange bekam er keine Ruhe, bis man das Unrecht aus dem Weg räumte. Bezüglich seiner persönlichen Angelegenheiten wurde er weder zornig noch übte er Rache. Wenn er auf irgendetwas hinwies, dann bewegte er nicht nur seine Finger, sondern die ganze Hand; wenn er sich über etwas verwunderte, drehte er seine Hand um. Wenn er seine Rede betonte, schlug er den Daumen der linken Hand auf die rechte Handinnenfläche. Wenn ihm etwas missfiel, wandte er sein Gesicht ab; bei Freude schloss er halbwegs

حَتَّى يَنْتَصِرَ لَهُ لَا يَغْضِبُ لِنَفْسِهِ وَلَا  
يَنْتَصِرُ لَهُ إِذَا أَسَارَ أَشَارَ بِكَفِّهِ كُلَّهَا وَ  
إِذَا تَعَجَّبَ قَلْبُهَا وَإِذَا تَحَدَّثَ اتَّصَلَ  
بِهَا وَ ضَرَبَ بِرَاحَةِ الْيَمَنِ بَطْنَ إِبْهَامِهِ  
الْيُسْرَى وَإِذَا غَضِبَ أَعْرَضَ وَأَشَاحَ وَ  
إِذَا فَرِحَ غَضَّ طَرْفَهُ جُلَّ ضِحْكِهِ التَّبَسُّمُ  
يَفْتَرُّ عَنْ مِثْلِ حَبِّ الْعَمَامِ..”

(شمائل ترمذي باب كيف كان كلام رسول الله ﷺ)

seine Augen; seine Freude brachte er mit halbgeöffnetem Mund zum Ausdruck, nie stieß er ein Gelächter aus. Beim Lächeln schienen seine Zähne, als seien es weiße Hagelkörner.“

(*Ṣamā'il at-Tirmidī*)

## HADITH 24

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von mittlerer Körpergröße war, weder zu groß noch zu klein; er hatte eine helle Hautfarbe, d.h. weder zu hell noch zu dunkel. Seine Haare waren weder lockig noch ganz glatt, sondern ziemlich gerade. Er wurde im Alter von vierzig Jahren zum Propheten ernannt. Nach der Ernennung zum Propheten lebte er noch zehn Jahre in Mekka, anschließend weitere zehn Jahre in Medina. Er starb im Alter von 60 Jahren. Sein Haupthaar und sein Bart hatten nicht mehr als zwanzig graue Haare. (*al-Mu'ğam aṣ-Ṣağīr von Imām aṭ-Ṭabarānī.*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ : “كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ رُبْعَةً مِنَ الْقَوْمِ لَيْسَ بِالطَّوِيلِ الْبَائِنِ وَلَا بِالْقَصِيرِ وَكَانَ أَزْهَرَ لَيْسَ بِالْأَبْيَضِ الْأَمْهَقِ وَلَا بِالْأَدَمِ وَكَانَ رَجُلَ الشَّعْرِ لَيْسَ بِالْجَعْدِ الْقَطَطِ وَلَا بِالسَّبِطِ بُعِثَ وَهُوَ ابْنُ أَرْبَعِينَ أَقَامَ بِمَكَّةَ عَشْرًا وَبِالْمَدِينَةِ عَشْرًا وَمَاتَ وَهُوَ ابْنُ سِتِّينَ لَيْسَ فِي رَأْسِهِ وَلَا فِي لِحْيَتِهِ عَشْرُونَ شَعْرَةً بَيْضَاءَ” .

(المعجم الصغير للطبراني باب الجيم من اسمه جعفر

صفحة 1-118, دلائل النبوة للبيهقي باب صفة لون

رسول الله ﷺ صفحة 201 المجلد الأول)

## HADITH 25

Hadhrat Sa'd ibn Hisham ibn Amir<sup>RA</sup> überliefert, dass er sich bei Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> vorstellte und fragte: O Mutter der Gläubigen, erzählen Sie mir von den moralischen Eigenschaften des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, darauf erwiderte Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>, dass der Charakter und die Lebensweise des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> den Lehren des Qur'ans entsprachen. Dann fragte sie ihn, ob er nicht folgenden Vers des Qur'ans gelesen hätte: „O Gesandter, Du besitzt gewiss hohe moralische Eigenschaften.“

(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ سَعْدِ بْنِ هِشَامِ بْنِ عَامِرٍ قَالَ أَتَيْتُ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا فَقُلْتُ: يَا أُمَّ الْمُؤْمِنِينَ أَخْبِرِينِي بِخُلُقِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ. قَالَتْ: «كَانَ خُلُقُهُ الْقُرْآنَ أَمَا تَقْرَأُ الْقُرْآنَ قَوْلَ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ (وَإِنَّكَ لَعَلَى خُلُقِي عَظِيمٌ).»

(مسند أحمد مسند باقي الأنصار صفحة 91-6 دلایل)

النبوة للبيهقي صفحة 309-1)

## HADITH 26

Hadhrat Sa'd ibn Hisham<sup>RA</sup> berichtet, dass er sich bei Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> vorstellte und fragte: „O Mutter der Gläubigen, berichte mir von den Charaktereigenschaften des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>.“ Daraufhin fragte ihn Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>: „Liest Du denn nicht den Qur'an?“ Er erwiderte: „Doch, sicherlich.“ Sie sagte: „Die Lebensführung des Gesandten Allahs<sup>SAW</sup> entsprach vollkommen den Lehren des Qur'ans.“ Und nach einer anderen Überliefe-

عَنْ سَعْدِ بْنِ هِشَامِ قَالَ: فَقُلْتُ يَا أُمَّ الْمُؤْمِنِينَ أَنْبِئِينِي عَنْ خُلُقِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَتْ: «أَلَسْتَ تَقْرَأُ الْقُرْآنَ؟» قُلْتُ: بَلَى. قَالَتْ: «فَإِنَّ خُلُقَ نَبِيِّ اللَّهِ ﷺ كَانَ الْقُرْآنَ. وَفِي رِوَايَةٍ كَانَ خُلُقُهُ الْقُرْآنَ.»

(صحيح مسلم, كتاب صلاة المسافرين وقصرها, باب

rung: „Sein Charakter entsprach genau den Lehren des Qur’ans“. (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

جَامِعِ صَلَاةِ اللَّيْلِ وَمَنْ نَامَ عَنْهُ أَوْ مَرَضَ )

## HADITH 27

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Charakter und die Lebensweise des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> genau dem Qur’an entsprachen. (*Al-Mustadrak li-l-Hākim*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: “كَانَ خُلُقُ نَبِيِّ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الْقُرْآنَ”.

(مستدرک للحاکم تفسیر سورة المؤمنون جلد صفحه 2-392, دلائل النبوة للبيهقي باب ذکر أخبار رويت في شمائله و أخلاقه صفحه 1-309)

## HADITH 28

Es wurde von Hadhrat Imam *Mālik*<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Ich bin zur Vervollkommnung der guten Sitten geschickt worden.“ (*Muwaṭṭa von Imām Mālik*)

عَنْ مَالِكٍ، أَنَّهُ قَدْ بَلَغَهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ ” بُعِثْتُ لِأَتَمِّمَ حُسْنَ الْأَخْلَاقِ ”.

(موطأ مالك, كتاب حسن الخلق, باب ما جاء في حُسْنِ الْخُلُقِ)

In einer anderen Überlieferung sagte Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> diesbezüglich, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich bin geschickt worden, um die hohen moralischen Eigenschaften zu vervollkommen.“

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ قَالَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ ” إِنَّمَا بُعِثْتُ لِأَتَمِّمَ مَكَارِمَ الْأَخْلَاقِ ”.

(السنن الكبرى مع جواهر النقى كتاب الشهادة باب بيان مكارم الاخلاق)

(*As-Sunanu l-Kubrā*)

## HADITH 29

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dieses Gebet zu sprechen pflegte: „O Allah, Du hast mich schön geschaffen, mache deswegen auch meine Charakterzüge genauso schön“.

(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ عَائِشَةَ، أَنَّهَا قَالَتْ إِنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ. ” اللَّهُمَّ أَحْسَنْتَ خَلْقِي فَأَحْسِنْ خُلُقِي ”.

(مسند أحمد، المجلد السادس، 24064).

## HADITH 30

Hadhrat Abdullah ibn Salam<sup>RA</sup> überliefert Folgendes: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in Medina ankam, ihn die Menschen mit großem Respekt empfangen und sagten, dass der Prophet Allahs zu uns gekommen ist; ich war auch einer von denen, die ihr Haus verließen. Als ich sein Antlitz sah, wusste ich sofort, dass dies nicht das Antlitz eines Lügners ist. Und das erste, was ich von ihm hörte, war: „O ihr Leute, verbreitet den islamischen Friedensgruß. Gebt den Bedürftigen zu essen, gehet barmherzig mit euren Verwandten um und verrichtet das Gebet, während andere Menschen schlafen. Wenn ihr dies tut, werdet ihr in Frieden ins Paradies eintreten.“

(*Sunan ad-Dārimī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ سَلَامٍ، قَالَ: لَمَّا قَدِمَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الْمَدِينَةَ اسْتَشْرَفَهُ النَّاسُ فَقَالُوا قَدِمَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” فَخَرَجْتُ فِيمَنْ خَرَجَ فَلَمَّا رَأَيْتُ وَجْهَهُ عَرَفْتُ أَنَّ وَجْهَهُ لَيْسَ بِوَجْهِ كَذَّابٍ فَكَانَ أَوَّلَ مَا سَمِعْتُهُ يَقُولُ: ” يَا أَيُّهَا النَّاسُ أَفْشُوا السَّلَامَ وَأَطْعِمُوا الطَّعَامَ وَصَلُّوا الْأَرْحَامَ وَصَلُّوا وَالنَّاسُ نِيَامٌ تَدْخُلُوا الْجَنَّةَ بِسَلَامٍ ”.

(سنن الدارمي , كتاب الاستئذان, باب في إفشاء

السَّلَام)

### HADITH 31

Zuhri überliefert, dass er von Muhammad ibn Jubair ibn Mut'im hörte, welcher seinen Vater sagen hörte, dass der Gesandte<sup>SAW</sup> Allah, sprach: „Ich bin Muhammad und ich bin Ahmad. Ich bin der Erlöser. Durch mich wird *kufri* ausgelöscht. Ich bin der Versammler. Nach mir werden die Leute versammelt. Und ich bin der Letzte. Nach mir gibt es keinen (unabhängigen) Propheten.  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنِ الزُّهْرِيِّ، سَمِعَ مُحَمَّدًا، بِنَ جُبَيْرِ بْنِ مُطْعِمٍ عَنِ أَبِيهِ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ ”أَنَا مُحَمَّدٌ وَأَنَا أَحْمَدُ وَأَنَا الْمَاحِي الَّذِي يُمْحَىٰ بِي الْكُفْرُ وَأَنَا الْحَاشِرُ الَّذِي يُحْشِرُ النَّاسَ عَلَىٰ عَقِبِي وَأَنَا الْعَاقِبُ“ .  
وَالْعَاقِبُ الَّذِي لَيْسَ بَعْدَهُ نَبِيٌّ .

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب في أسمائه ﷺ)

### HADITH 32

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Gesandte Allahs<sup>SAW</sup> sagte: „Ich bin in sechs Dingen vor den anderen Propheten bevorzugt worden. Mir ist eine umfassende Lehre mit Wahrheit und Weisheit gegeben worden; ich bin mit Ehrfurcht unterstützt worden; die Kriegsbeute ist für mich erlaubt worden; die ganze Erde wurde für mich zur heiligen und reinen Moschee und Gebetsstätte gemacht; ich bin zur ganzen Menschheit gesandt worden; und durch mich wird das Prophetentum vervollkommen.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”فُضِّلْتُ عَلَى الْأَنْبِيَاءِ بِسِتِّ أُعْطِيتُ جَوَامِعَ الْكَلِمِ وَنُصِرْتُ بِالرُّعْبِ وَأُجِلَّتْ لِي الْغَنَائِمُ وَجُعِلَتْ لِي الْأَرْضُ طَهُورًا وَمَسْجِدًا وَأُرْسِلْتُ إِلَى الْخَلْقِ كَافَّةً وَخُتِمَ بِي النَّبِيُّونَ“ .

(صحيح مسلم , كتاب المساجد ومواضع الصلاة ,

باب 1.)



In einer anderen Überlieferung heißt es:

Irbadh ibn Saria berichtet, dass der Gesandte<sup>SAW</sup> Allah, sagte: „Gewiss war ich bei Allah schon das Siegel der Propheten, als Adam<sup>AS</sup> noch im Zustand seiner Erschaffung war.“  
(Musnad Ahmad bin Hanbal)

و فِي رَوَايَةٍ أُخْرَى. عَنْ عِرْبَاضِ بْنِ سَارِيَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: “أَنَا عَبْدُ اللَّهِ لَخَاتَمِ النَّبِيِّينَ وَإِنَّ آدَمَ عَلَيْهِ السَّلَامَ لَمُنْجَدِلٌ فِي طِينَتِهِ.”

(مسند أحمد , المجلد الرابع, 16525)

### HADITH 33

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> bin Abdullah überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich bin mit fünf Eigenschaften ausgezeichnet worden, die keiner vor mir erhielt: Ich bin mit einer solchen Ehrfurcht unterstützt worden, dass diese bis zu jedem entfernten Ort gespürt wird, den man in einer Monatsreise erreicht, so ist mir geholfen worden. Die ganze Erde ist für mich zu einer Moschee und zum Ort der Reinigung gemacht worden. Wo immer sich ein Mitglied meiner Glaubensgemeinschaft befindet, kann er beten (Erklärung: Er muss nicht, wie in anderen Religionen üblich, in eine bestimmte Gebetsstätte gehen). Mir wurde das Recht auf Fürbitte gegeben, das keinem Propheten vor mir gegeben wurde. Ich bin zur ganzen

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: “أُعْطِيتُ خَمْسًا لَمْ يُعْطَهُنَّ أَحَدٌ قَبْلِي نَصَرْتُ بِالرُّعْبِ مَسِيرَةَ شَهْرٍ وَجُعِلَتْ لِي الْأَرْضُ مَسْجِدًا وَطَهْرًا فَأَيْنَمَا أَدْرَكَ الرَّجُلُ مِنْ أُمَّتِي الصَّلَاةَ يُصَلِّي وَأُعْطِيتُ الشَّفَاعَةَ وَلَمْ يُعْطَ نَبِيٌّ قَبْلِي وَبُعِثْتُ إِلَى النَّاسِ كَافَّةً وَكَانَ النَّبِيُّ يُبْعَثُ إِلَى قَوْمِهِ خَاصَّةً ” .

(سنن النسائي, كتاب الغسل والتميم , باب التيمم

بالصعيد)

Menschheit gesandt worden, während zuvor ein Prophet jeweils nur zu seinem eigenen Volke entsandt wurde.“ (*Sunan an-Nasā`ī*)

### HADITH 34

Hadhrat Abdullah ibn Haris<sup>RA</sup> erzählt, dass er niemanden häufiger lächeln sah als den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>.  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ الْحَارِثِ بْنِ جَزْرِ، قَالَ :  
” مَا رَأَيْتُ أَحَدًا أَكْثَرَ تَبَسُّمًا مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ ” .

(سنن الترمذي , كتاب المناقب عن رسول الله صلى الله عليه وسلم, باب في بَشَاشَةِ النَّبِيِّ ﷺ)

### HADITH 35

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> sagt, dass sie den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nie so laut lachen gesehen hat, dass der innere Raum seines Mundes sichtbar wurde. Er lächelte nur.  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ : ” مَا رَأَيْتُ النَّبِيَّ ﷺ مُسْتَجْمِعًا قَطُّ ضَاحِكًا حَتَّى أَرَى مِنْهُ لَهَوَاتِهِ، إِنَّمَا كَانَ يَتَبَسَّمُ ” .  
(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب التَّبَسُّمِ وَالضُّحِكِ)

### HADITH 36

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> der großzügigste von allen war. Er war noch großzügiger im Monat Ramadan bei der Begegnung mit dem Engel Gabriel. Der Engel Gabriel begegnete dem Heiligen Prophe-

أَنَّ ابْنَ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ :  
” كَانَ النَّبِيُّ ﷺ أَجْوَدَ النَّاسِ بِالْخَيْرِ، وَكَانَ أَجْوَدَ مَا يَكُونُ فِي رَمَضَانَ، حِينَ يَلْقَاهُ جِبْرِيلُ، وَكَانَ جِبْرِيلُ - عَلَيْهِ

ten<sup>SAW</sup> jede Nacht im Monat Ramadan und sie rezitierten miteinander eingehend den Heiligen Qur'an. In anderen Worten: Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> war in Großzügigkeit und guten Taten eifriger als der starke Wind.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

السَّلَامُ - يَلْقَاهُ كُلَّ لَيْلَةٍ فِي رَمَضَانَ حَتَّى  
يَنْسَلِخَ، يَعْزِضُ عَلَيْهِ النَّبِيُّ ﷺ الْقُرْآنَ،  
فَإِذَا لَقِيَهُ جِبْرِيلُ - عَلَيْهِ السَّلَامُ - كَانَ  
أَجْوَدَ بِالْخَيْرِ مِنَ الرِّيحِ الْمُرْسَلَةِ.”

(صحيح البخاري, كتاب الصوم, باب أجود ما كان

النبي ﷺ يكون في رمضان)

### HADITH 37

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, wenn immer man den Propheten im Namen des Islam um etwas bat, stets gegeben hat. Einmal kam ein Mann zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>; Er gab diesem Mann eine so große Schafherde, dass ein Tal zwischen zwei Hügeln sich füllte. Als dieser Mann mit der Herde zu seinem Volke zurückkehrte, sagte er: „Leute, nehmt den Islam an, Muhammad<sup>SAW</sup> ist so großzügig, dass er sich vor Armut und Mittellosigkeit nicht fürchtet.“ Es ist auch eine Tatsache, dass jemand, der wegen materieller, weltlicher Gründe den Islam annahm, nach einer gewissen Zeit spürte, dass ihm auf der Welt nichts lieber war als der Islam.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَنَسٍ قَالَ: ” مَا سُئِلَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ عَلَى الْإِسْلَامِ شَيْئًا إِلَّا أَعْطَاهُ - قَالَ  
- فَجَاءَهُ رَجُلٌ فَأَعْطَاهُ غَنَمًا بَيْنَ جَبَلَيْنِ  
فَرَجَعَ إِلَى قَوْمِهِ فَقَالَ يَا قَوْمِ أَسْلِمُوا فَإِنَّ  
مُحَمَّدًا يُعْطِي عَطَاءً لَا يَخْشَى الْفَاقَةَ  
... إِنْ كَانَ الرَّجُلُ يُسَلِّمُ مَا يُرِيدُ إِلَّا  
الدُّنْيَا فَمَا يُسَلِّمُ حَتَّى يَكُونَ الْإِسْلَامَ  
أَحَبَّ إِلَيْهِ مِنَ الدُّنْيَا وَمَا عَلَيْهَا ”.

( صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب ما سُئِلَ رَسُولُ

اللَّهِ ﷺ شَيْئًا فَطُ فَقَالَ لَا وَكَثْرَةَ عَطَائِهِ )

## HADITH 38

Hadhrat Abdullah ibn Abu Bakr<sup>RA</sup> erzählt, dass ein Beduine ihm berichtete: „Ich trat während des Feldzuges zu *hunain* mit meinem Fuß aus Versehen auf den Fuß des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Und meine Sandale hatte eine harte Sohle.“ Der Prophet<sup>SAW</sup> versetzte ihm einen leichten Streich mit der Peitsche und sagte: „*bi-smillāh*, Du hast mir weh getan.“ Dann sagte er: „Ich habe die ganze darauf folgende Nacht mir Vorwürfe machend verbracht und ich dachte nur daran, dass ich Allahs Gesandten verletzt habe. Allah weiß am Besten wie ich jene Nacht verbrachte. Als der Tag anbrach, kam ein Mann und fragte: „Wo ist derjenige?“, Ich antwortete: „Ich bin derjenige mit dem gestrigen Fehltritt.“ Ich ging und ich war beängstigt. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sprach aber mit sehr milder Stimme: „Gestern, als Du mir am Fuß weh getan hast, gab ich Dir einen Streich mit der Peitsche. Deshalb nimm Dir achtzig Schafe.“ (Erklärung: Die milde und mitfühlende Art und Weise des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, ihm seine Sorge zu nehmen, beeindruckte den Beduinen sehr.)

(Sunan ad-Dārimī)

عَبْدُ اللَّهِ بْنُ أَبِي بَكْرٍ، عَنْ رَجُلٍ، مِنَ الْعَرَبِ قَالَ: ” زَحَمْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَوْمَ حُتَيْنٍ وَفِي رِجْلِي نَعْلٌ كَثِيفَةٌ فَوَطِئْتُ بِهَا عَلَى رِجْلِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَنَفَخَنِي نَفْحَةً بِسَوْطٍ فِي يَدِهِ وَقَالَ بِسْمِ اللَّهِ أَوْجَعْتَنِي قَالَ فَبِتُّ لِنَفْسِي لَأَيِّمًا أَقُولُ أَوْجَعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: فَبِتُّ بِأَيْلَةٍ كَمَا يَعْلَمُ اللَّهُ فَلَمَّا أَصْبَحْنَا إِذَا رَجُلٌ يَقُولُ أَيْنَ فُلَانٌ قَالَ قُلْتُ هَذَا وَاللَّهِ الَّذِي كَانَ مِنِّي بِالْأَمْسِ قَالَ فَاَنْطَلَقْتُ وَأَنَا مُتَخَوِّفٌ فَقَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِنَّكَ وَطِئْتَ بِنَعْلِكَ عَلَى رِجْلِي بِالْأَمْسِ فَأَوْجَعْتَنِي فَنَفَخْتُكَ نَفْحَةً بِالسَّوْطِ فَهَذِهِ ثَمَانُونَ نَعْبَةً فَخُذْهَا بِهَا” .

(سنن الدارمي، كتاب المقدمة، باب في سخاء النبي ﷺ)

(ﷺ)

## HADITH 39

Hadhrat Ġubair ibn Muṭ‘im<sup>RA</sup> berichtet, dass auf dem Rückweg von der Schlacht bei *ḥunain* einige bettelnde Wüstenaraber zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kamen und ihn immer wieder um Geschenke baten. Sie wurden so aufdringlich, dass sie ihm auch seinen eigenen Umhang wegnahmen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zu ihnen: „Gebt mir meinen Umhang zurück.“ Dabei wies er auf die Gummibäume hin und sagte: „Auch wenn ich so viel besäße, wie es Bäume in diesem Wald gibt, hätte ich nicht gezögert, es euch zu geben. Ihr werdet mich weder geizig noch als Lügner noch als einen Feigen vorfinden.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ جُبَيْرِ بْنِ مُطْعِمٍ، أَنَّهُ قَالَ: بَيْنَمَا هُوَ يَسِيرُ مَعَ النَّبِيِّ ﷺ مَقْفَلُهُ مِنْ حُنَيْنٍ، فَعَلِقَهُ الْأَعْرَابُ يَسْأَلُونَهُ حَتَّى اضْطَرُّوهُ إِلَى سَمْرَةَ فَخُطِفَتْ رِدَائُهُ، فَوَقَفَ النَّبِيُّ ﷺ فَقَالَ: ”أَعْطُونِي رِدَائِي، فَلَوْ كَانَ لِي عَدَدُ هَذِهِ الْعِضَاهِ نَعْمًا لَقَسَمْتُه بَيْنَكُمْ، ثُمَّ لَا تَجِدُونِي بَخِيلًا وَلَا كَذَابًا وَلَا جَبَانًا.“

(صحيح البخاري, كتاب الجهاد والسير, باب الشجاعة في الحرب والجبين)

## HADITH 40

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Gleichnis von mir und euch ähnelt einem Mann, der ein Feuer entzündet, zu dem die Heuschrecken und die Schmetterlinge kommen. Dieser Mann versucht, die Falter vom Feuer fernzuhalten, damit sie nicht umkommen. Genauso halte ich euch vom Feuer der Hölle fern,

عَنْ جَابِرٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ”مَثَلِي وَمَثَلُكُمْ كَمَثَلِ رَجُلٍ أَوْقَدَ نَارًا فَجَعَلَ الْجَنَادِبُ وَالْفَرَاشُ يَقَعْنَ فِيهَا وَهُوَ يَذُبُّهِنَّ عَنْهَا وَأَنَا آخِذٌ بِحُجْرِكُمْ عَنِ النَّارِ وَأَنْتُمْ تَفْلَتُونَ مِنْ يَدِي“ .

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب شفقتي ﷺ على

ihr aber entgleitet aus meinen Händen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

أُمِّيهِ وَمُبَالَغَتِهِ فِي تَحْذِيرِهِمْ مِمَّا يَضُرُّهُمْ)

#### HADITH 41

Hadhrat Abu Musa<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Mein Beispiel (als einem), der von Allah mit einem Gesetz gesandt wurde, ähnelt jenem Menschen, der zu seinem Volke sprach: ‚O mein Volk, ich habe mit meinen Augen eine große Armee gesehen. Und ich ermahne euch ganz offen, rettet euch.‘ Einige Leute akzeptierten seine Warnung und wanderten im ersten Teil der Nacht aus und suchten an einem sicheren Ort Schutz. Bei einem Teil dieses Volkes blieb die Warnung ungehört. Dieser Teil blieb bis zum Morgen an diesem Ort. Schließlich wurden diese Menschen vom Feind angegriffen und vernichtet. Das ist ein Beispiel für diejenigen, die meine Lehre angenommen haben und meiner Religion folgen. Das ist auch ein Beispiel für diejenigen, die mich geleugnet haben, und die der Wahrheit spotten, die ich gebracht habe.“ (*Erklärung: Schließlich wurden sie ausgelöscht.*)

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي مُوسَى، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”  
 إِنَّ مَثَلِي وَمَثَل مَا بَعَثَنِي اللَّهُ بِهِ كَمَثَلِ  
 رَجُلٍ أَتَى قَوْمَهُ فَقَالَ يَا قَوْمِ إِنِّي رَأَيْتُ  
 الْجَيْشَ بِعَيْنَيَّ وَإِنِّي أَنَا النَّذِيرُ الْعُرْيَانُ  
 فَالنجاء. فأطاعه طائفةٌ من قومه  
 فأدبوا فأنطلقوا على مهلتهم وكذبت  
 طائفةٌ منهم فأصبحوا مكانهم فصبَّحهم  
 الجيشُ فأهلكهم واجتاحهم فذلك مثلُ  
 من أطاعني وأتبع ما جئتُ به ومثلُ من  
 عصاني وكذب ما جئتُ به من الحقِّ  
 .“

(صحيح مسلم، كتاب الفضائل، باب شَفَقَتِهِ ﷺ عَلَى

أُمِّيهِ وَمُبَالَغَتِهِ فِي تَحْذِيرِهِمْ مِمَّا يَضُرُّهُمْ)

## HADITH 42

Hadhrat Urwa bin Zubair<sup>RA</sup> überliefert, dass Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>, die Ehefrau des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, ihm erzählte, dass sie einmal den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „O Allahs Gesandter! Gab es einen Tag, der härter war als der zu *uhud*? Darauf erwiderte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Dein Volk hat mir oft etwas angetan, aber der härteste Tag war der Tag zu *‘aqaba*, als ich mich selbst bei ibn Abd-e Yalail ibn Abd-e Kulal vorstellte, er aber reagierte nicht nach meinem Wollen. Da kam ich so sehr besorgt zurück, dass ich deshalb, ohne es bemerkt zu haben, zu dem Hügel zu *at-tālib* lief. Als ich meinen Kopf hoch erhob, sah ich eine Wolke zu mir kommen, die mir Schatten schenkte. Ich blickte auf sie und sah den Engel Gabriel, der mich rief und sagte: ‚Allah, der Ehrenvolle, der Majestätische, hörte die Rede Deines Volkes und wie sie darauf reagieren, sodass Er den Engel der Berge zu Dir schickte, damit Du ihn aufforderst, mit Deinem Volk zu machen, was Du willst.‘“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte weiter: „Der Engel der Berge rief mich und entbot den Friedensgruß und sagte: ‚O Muhammad, Allah hörte die Rede Deines Volkes

عَنْ عُرْوَةَ بْنِ الزُّبَيْرِ، أَنَّ عَائِشَةَ، زَوْجَ النَّبِيِّ ﷺ حَدَّثَتْهُ أَنَّهَا قَالَتْ: لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ يَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ هَلْ أَتَى عَلَيْكَ يَوْمٌ كَانَ أَشَدَّ مِنْ يَوْمِ أُحُدٍ فَقَالَ ” لَقَدْ لَقَيْتُ مِنْ قَوْمِكَ وَكَانَ أَشَدَّ مَا لَقَيْتُ مِنْهُمْ يَوْمَ الْعَقَبَةِ إِذْ عَرَضْتُ نَفْسِي عَلَى ابْنِ عَبْدِ يَا لَيْلَ بْنِ عَبْدِ كَلَالٍ فَلَمْ يُجِئْنِي إِلَى مَا أَرَدْتُ فَانْطَلَقْتُ وَأَنَا مَهْمُومٌ عَلَى وَجْهِي فَلَمْ أَسْتَمِقْ إِلَّا بِقَرْنِ الثَّعَالِبِ فَرَفَعْتُ رَأْسِي فَإِذَا أَنَا بِسَحَابَةٍ قَدْ أَظَلَّتْنِي فَنظَرْتُ فَإِذَا فِيهَا جِبْرِيْلُ فَنَادَانِي فَقَالَ: إِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ قَدْ سَمِعَ قَوْلَ قَوْمِكَ لَكَ وَمَا رَدُّوا عَلَيْكَ وَقَدْ بَعَثَ إِلَيْكَ مَلَكَ الْجِبَالِ لِتَأْمُرَهُ بِمَا شِئْتَ فِيهِمْ قَالَ فَنَادَانِي مَلَكُ الْجِبَالِ وَسَلَّمَ عَلَيَّ . ثُمَّ قَالَ يَا مُحَمَّدُ إِنَّ اللَّهَ قَدْ سَمِعَ قَوْلَ قَوْمِكَ لَكَ وَأَنَا مَلَكُ الْجِبَالِ وَقَدْ بَعَثْتَنِي رُبُّكَ إِلَيْكَ لِتَأْمُرَنِي بِأَمْرِكَ فَمَا شِئْتَ إِنَّ

zu Dir, Ich bin der Engel der Berge, Dein Herr schickte mich zu Dir, damit ich Deinem Befehl folge. Wenn Du willst, dass ich diese beiden Berge auf sie fallen lasse, werde ich es sofort tun.“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu ihm: „Ich wünsche mir, dass Allah aus ihren kommenden Generationen solche hervorbringt, die allein Allah den Einen verehren und keinen Ihm gleichstellen.“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 43

Hadhrat Abu Sa'eed al-Khudri<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> selbst die Kamele fütterte, das Haus aufräumte, die Schuhe reparierte, die Kleider flickte, die Schafe melkte, mit dem Diener aß und mit ihm das Getreide mahlte, wenn Der Diener müde wurde. Er schämte sich nicht davor, die gekauften Sachen vom Markt bis nach Hause selbst zu tragen. Er gab sowohl den Reichen als auch den Armen die Hand. Er entbot den Friedensgruß als erster. Er verachtete keine Einladung, selbst wenn diese sich um die schlechtesten Datteln handelte. Er erleichterte alle Schwierigkeiten der anderen. Er war mild, freundlich zu

شِئْتَ أَنْ أُطَبِقَ عَلَيْهِمُ الْأَخْشَبِينَ ” .  
فَقَالَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” بَلْ أَرْجُو أَنْ  
يُخْرِجَ اللَّهُ مِنْ أَصْلَابِهِمْ مَنْ يَعْبُدُ اللَّهَ  
وَحْدَهُ لَا يُشْرِكُ بِهِ شَيْئًا ” .

( صحیح مسلم، کتاب الجهاد والسير ، باب ما لقی  
النَّبِيُّ ﷺ مِنْ أَدَى الْمُشْرِكِينَ وَالْمُنَافِقِينَ )

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ ، أَنَّ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ كَانَ يَعْلِفُ الْبَعِيرَ وَيُقِيمُ الْبَيْتَ  
وَيَخْصِفُ النَّعْلَ وَيَرْقَعُ الثَّوْبَ وَيَحْلِبُ  
الشَّاةَ وَيَأْكُلُ مَعَ الْخَادِمِ وَيَطْحَنُ مَعَهُ  
إِذَا أَعْيَا وَكَانَ لَا يَمْنَعُهُ الْحَيَاءُ أَنْ يَحْمِلَ  
بِضَاعَتَهُ مِنَ السُّوقِ إِلَى أَهْلِهِ وَكَانَ  
يُصَافِحُ الْغَنِيِّ وَالْفَقِيرَ وَيُسَلِّمُ مُبْتَدِيًّا وَ  
لَا يَحْتَقِرُ مَا دُعِيَ إِلَيْهِ وَلَوْ إِلَى حَشْفِ  
التَّمْرِ وَكَانَ هَيِّنَ الْمَوْنَةَ لَيِّنَ الْخُلُقِ  
كَرِيمِ الطَّبِيعَةِ جَمِيلِ الْمَعَاشِرَةِ طَلِقَ  
الْوَجْهِ بَسَامًا مِنْ غَيْرِ ضِحْكٍ مَحْزُونًا



den Menschen. Sein Gesicht war lächelnd ohne übertriebenes Lachen, mit traurigem Gesicht, ohne böse zu sein. Demütig war er, aber nicht erniedrigt. Großzügig, ohne zu übertreiben. Sanftmütig, barmherzig war er mit jedem Muslim. Er stieß niemals nach dem Essen auf, noch streckte er seine Hand aus Gier aus.“  
(*Usdu l-Gāba*)

مِنْ غَيْرِ عُبُوسَةٍ مُتَوَاضِعًا مِنْ غَيْرِ مَدَلَّةٍ  
جَوَادًا مِنْ غَيْرِ سَرْفِ رَقِيقِ الْقَلْبِ رَحِيمًا  
بِكُلِّ مُسْلِمٍ لَمْ يَتَجَشَّأْ قَطُّ مِنْ شَبَعٍ وَ لَمْ  
يَمُدَّ يَدَهُ إِلَى طَمَعٍ.”

(أسد الغابة المجلد الأول صفحة 29, قشيرية صفحة

75, الشفاء صفحة 1/77)

#### HADITH 44

Hadhrat *Hišām ibn ‘Urwa<sup>RA</sup>* überliefert, dass ihm sein Vater Hadhrat *‘Urwa<sup>RA</sup>* berichtete: „Jemand fragte Hadhrat *Aisha<sup>RA</sup>*, ob der Heilige Prophet *Muhammad<sup>SAW</sup>* zu Hause irgendwelche Arbeiten eigenhändig erledigt habe? Hadhrat *Aisha<sup>RA</sup>* erwiderte: „Ja, der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> reparierte seine Schuhe selbst, flickte seine Kleider selbst und machte die Haushaltsarbeiten, so wie ihr es auch tut.““  
(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ هِشَامِ بْنِ عُرْوَةَ، عَنْ أَبِيهِ، قَالَ سَأَلَ  
رَجُلٌ عَائِشَةَ هَلْ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
يَعْمَلُ فِي بَيْتِهِ شَيْئًا قَالَتْ: “نَعَمْ كَانَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَخْصِفُ نَعْلَهُ وَيَخِيطُ  
ثَوْبَهُ وَيَعْمَلُ فِي بَيْتِهِ كَمَا يَعْمَلُ أَحَدُكُمْ  
فِي بَيْتِهِ.”

(مسند أحمد، المجلد السادس، 24176)

#### HADITH 45

Hadhrat *Aswad ibn Yazeed<sup>RA</sup>* überliefert, dass er einmal Hadhrat *Aisha<sup>RA</sup>* nach der Mithilfe des Hei-

عَنِ الْأَسْوَدِ، قَالَ: سَأَلْتُ عَائِشَةَ مَا  
كَانَ النَّبِيُّ ﷺ يَصْنَعُ فِي بَيْتِهِ قَالَتْ: ”

ligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> im Haushalt fragte. Darauf sagte Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>: „Er half uns bei der Hausarbeit, und wenn die Zeit des Gebets anstand, verließ er das Haus.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

كَانَ يَكُونُ فِي مِهْنَةِ أَهْلِهِ - تَعْنِي خِدْمَةَ  
أَهْلِهِ - فَإِذَا حَضَرَتِ الصَّلَاةُ خَرَجَ إِلَى  
الصَّلَاةِ” .

(صحيح البخاري, كتاب الأذان, باب مَنْ كَانَ فِي

حَاجَةٍ أَهْلِهِ فَأُيِّمَتِ الصَّلَاةُ فَخَرَجَ)

#### HADITH 46

Hadhrt Aisha<sup>RA</sup> erzählt, dass die Schlafunterlage des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> aus gegerbtem Leder bestand. Diese war mit dünnen Fasern gefüllt. (*Erklärung: Die aus den Blättern eines Dattelbaumes hergestellt waren.*)

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ: ” كَانَ فِرَاشُ رَسُولِ  
اللَّهِ ﷺ مِنْ أَدَمٍ، وَحَشَوهُ مِنْ لَيْفٍ” .

(صحيح البخاري, باب كَيْفَ كَانَ عَيْشُ النَّبِيِّ ﷺ

وَأَصْحَابِهِ، وَتَخَلَّيْهِمْ مِنَ الدُّنْيَا, كتاب الرقاق)

#### HADITH 47

Hadhrt Aswad<sup>RA</sup> berichtet, dass sich Hadhrt Umar<sup>RA</sup> dem Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> vorstellte, als dieser sehr krank war. Er lag auf einer *qaṭwānī* (unbequemen Unterlage), sein Kissen war mit etwas hartem Gras gefüllt. Darauf sprach Hadhrt Umar<sup>RA</sup>: „Meine Eltern mögen ihnen gewidmet sein, O Gesandter Allahs<sup>SAW</sup>. Die Könige von Rom und Persien ruhen auf seidenen Betten, sie aber leben so“. Der

عَنِ الْأَسْوَدِ ، عَنْ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ ،  
دَخَلَ عَلَى النَّبِيِّ ﷺ فِي شِكَاةٍ شَكَاهَا  
، فَإِذَا هُوَ مُضْطَجِعٌ عَلَى عِبَاءَةٍ قَطْوَانِيَّةٍ  
وَمَرْفَقَةٍ مِنْ صُوفٍ حَشَوَهَا مِنْ إِذْخِرٍ ،  
فَقَالَ : يَا أَبِي أَنْتَ وَأُمِّي يَا رَسُولَ اللَّهِ ،  
كَيْسَرِي وَقَيْصَرُ عَلَى الدِّيَاجِ! فَقَالَ : يَا  
عُمَرُ ، أَمَا تَرْضَى أَنْ تَكُونَ لَهُمُ الدُّنْيَا

Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte: „O Umar, bist Du nicht zufrieden damit, dass all diese bequemen Dinge dir im Jenseits gewährt werden? Und diese weltlichen Menschen aber nur diese Welt verdienen?“

(Erklärung: Das bedeutet, dass das luxuriöse und vergängliche Leben nicht das angestrebte Ziel unseres Daseins ist.) Als Hadhrat Umar<sup>RA</sup> den Körper des Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> berührte, merkte er, dass er hohes Fieber hatte. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sprach verwundert: „Sie sind Allahs Gesandter und so starkes Fieber haben Sie?“

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte: „In dieser Gefolgschaft der Gläubigen wird der Prophet Gottes am härtesten geprüft. (Erklärung: Weil er eine vorbildliche Person ist). Danach werden die Gläubigen unterschiedlichen Ranges den Prüfungen ausgesetzt. Mit vergangenen Propheten und ihren Gemeinden wurde auf ähnliche Weise verfahren.“

(Musnad al-Imām al-'A'zam)

وَلَنَا الْآخِرَةُ؟ ثُمَّ إِنَّ عُمَرَ مَسَّهُ فَإِذَا هُوَ فِي شِدَّةِ الْحُمَّى ، فَقَالَ : تُحَمُّ هَكَذَا وَأَنْتَ رَسُولُ اللَّهِ؟ فَقَالَ : إِنَّ أَشَدَّ هَذِهِ الْأُمَّةِ بَلَاءً نَبِيَّهَا ، ثُمَّ الْخَيْرِ ، ثُمَّ الْخَيْرِ ، وَكَذَلِكَ كَانَتْ الْأَنْبِيَاءُ عَلَيْهِمُ السَّلَامُ ، قَبْلَكُمْ وَالْأُمَّمُ . .

(مسند الإمام الأعظم كتاب الرقاق صفحة 217)

## HADITH 48

Hadhrat Abdullah<sup>RA</sup> überliefert, dass aufgrund der harten Schlafunterlage auf dem Körper des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Abdrücke

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ ، قَالَ اضْطَجَعَ النَّبِيُّ ﷺ عَلَى حَصِيرٍ فَاتَّرَ فِي جِلْدِهِ فَقُلْتُ: يَا بَنِي

vorhanden waren. Er sagte zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „Mögen meine Eltern Ihnen gewidmet sein, O Gesandter Allahs<sup>SAW</sup>. Wenn Sie erlauben, bringen wir Ihnen eine weichere Matratze, die Ihnen kein Unbehagen bereitet.“ Daraufhin erwiderte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Was habe ich mit weltlichen Freuden zu schaffen? Mein Beispiel in dieser Welt ähnelt einem Reisenden, der für eine Weile unter dem Schatten eines Baumes verweilt und danach seine Reise fortsetzt.“  
(*Sunan ibn Māğa*)

وَأُمِّي يَا رَسُولَ اللَّهِ لَوْ كُنْتُ آذَنْتُنَا فَفَرَشْنَا  
لَكَ عَلَيْهِ شَيْئًا يَقِينُكَ مِنْهُ . فَقَالَ: رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ ” مَا أَنَا وَالدُّنْيَا إِنَّمَا أَنَا وَالدُّنْيَا  
كَرَاكِبٍ اسْتَنْظَلْتُ تَحْتَ شَجَرَةٍ ثُمَّ رَاحَ  
وَتَرَكَهَا ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب الزهد , باب مَثَلِ الدُّنْيَا)

#### HADITH 49

Hadhrat Abu Musa al-Ash'ari<sup>RA</sup> erzählt, dass Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> uns (den Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>) einmal das Gewand und die Beinkleider, die aus dickem und reinem Stoff bestanden, des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zeigte und sagte: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> starb in diesen zwei Bekleidungen.“  
(*Şahīhu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي مُوسَى الْأَشْعَرِيِّ، قَالَ: أَخْرَجَتْ  
إِلَيْنَا عَائِشَةُ كِسَاءً وَإِزَارًا غَلِيظًا فَقَالَتْ:  
”قُبِضَ رُوحُ النَّبِيِّ ﷺ فِي هَذَيْنِ“ .  
(صحيح البخاري, كتاب اللباس, باب الأَكْسِيَّةِ  
وَالْخِمَائِصِ )

## HADITH 50

Hadhrat Abdullah ibn Abi Aufa<sup>RA</sup> berliert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>...weder verabscheute noch hielt er seine Nase stolz nach oben gerichtet im Umgang mit den Witwen und gegenüber Hilfsbedürftigen. Er war immer bemüht, solchen Menschen zu helfen, sowie ihre Bedürfnisse zu erfüllen und erfreute sich stets daran.

(*Sunan ad-Dārimī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ أَبِي أَوْفَى، قَالَ: "كَانَ النَّبِيُّ ﷺ... لَا يَأْنِفُ وَلَا يَسْتَكْفُ أَنْ يَمْشِيَ مَعَ الْأَرْمَلَةِ وَالْمَسْكِينِ فَيَقْضِي لَهُمَا حَاجَتَهُمَا".

(سنن الدارمي، كتاب المقدمة، باب في تواضع رسول

الله ﷺ)

## HADITH 51

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass ein Beduine namens Hadhrat Zahira bin Hiram<sup>RA</sup>, häufig Geschenke seines Ortes zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> brachte. Immer, wenn er zu seinem Dorf zurückkehrte, erhielt er vom Propheten<sup>SAW</sup> selbst kleinere oder größere Geschenke. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> pflegte zu sagen: „Zahira ist unser Freund aus der Wüste und ich bin sein Freund aus der Stadt.“ Zahira war unansehnlich, aber der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mochte ihn sehr. Eines Tages beobachtete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, wie Hadhrat Zahira<sup>RA</sup> auf dem Markt seine Waren anbot. Er näherte sich ihm von hinten und

عَنْ أَنَسٍ، أَنَّ رَجُلًا، مِنْ أَهْلِ الْبَادِيَةِ كَانَ اسْمُهُ زَاهِرًا كَانَ يُهْدِي لِلنَّبِيِّ ﷺ الْهَدِيَّةَ مِنَ الْبَادِيَةِ فَيَجْهِّزُهُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِذَا أَرَادَ أَنْ يَخْرُجَ. فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: "إِنَّ زَاهِرًا بَادِيَتَنَا وَنَحْنُ حَاضِرُوهُ وَكَانَ النَّبِيُّ ﷺ يُحِبُّهُ وَكَانَ رَجُلًا دَمِيمًا فَأَتَاهُ النَّبِيُّ ﷺ يَوْمًا وَهُوَ يَبِيعُ مَتَاعَهُ فَاحْتَضَنَهُ مِنْ خَلْفِهِ وَهُوَ لَا يُبْصِرُهُ فَقَالَ الرَّجُلُ أُرْسِلْنِي مَنْ هَذَا فَالْتَفَتَ فَعَرَفَ النَّبِيُّ ﷺ فَجَعَلَ لَا

hielt ihm mit den Händen die Augen zu. Hadhrat Zahira sprach: „Lass los; wer hält mir denn die Augen zu?“ Als er merkte, dass es der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> war, lehnte er sich zurück, so dass er mit dem Rücken die Brust des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> berührte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> scherzte: „Wer würde diesen Sklaven kaufen?“ Zahira erwiderte: „O Prophet Allahs, ich schwöre bei Gott, Euer Handel wird Euch nur Verlust einbringen.“ (Dies sagte er, weil er sich für einen kleinen, unansehnlichen Menschen hielt). Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> aber sagte: „In Allahs Augen bist Du nicht billig, sondern wertvoll.“  
(Musnad Ahmad bin Hanbal)

## HADITH 52

Die Mutter der Gläubigen, Hadhrat Saffia bint Huyay<sup>RA</sup>, überliefert, dass sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal in den letzten zehn Tagen des Ramadan völlig von seiner Umgebung zurückzog. Eines Nachts ging sie zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sprach mit ihm. Als ich zurückkommen wollte, begleitete mich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ein Stück des Weges. Während wir gingen, begegneten uns zwei anṣār.

يَأْلُو مَا أَلْصَقَ ظَهْرَهُ بِصَدْرِ النَّبِيِّ ﷺ  
حِينَ عَرَفَهُ وَجَعَلَ النَّبِيُّ ﷺ يَقُولُ مَنْ  
يَشْتَرِي الْعَبْدَ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِذَا  
وَاللَّهِ تَجِدُنِي كَأَسَدًا فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: "  
لَكِنْ عِنْدَ اللَّهِ لَسْتَ بِكَاسِدٍ "أَوْ" قَالَ  
لَكِنْ عِنْدَ اللَّهِ أَنْتَ غَالٍ".

(مسند أحمد، المجلد الثالث، 12187)

عَنْ صَفِيَّةَ بِنْتِ حُيَيْ، قَالَتْ: كَانَ النَّبِيُّ  
ﷺ مُعْتَكِفًا فَأَتَيْتُهُ أَزُورُهُ لَيْلًا فَحَدَّثْتُهُ ثُمَّ  
قُمْتُ لِأَنْتَقِلَبَ فَقَامَ مَعِيَ لِيَقْلِبَنِي . فَمَرَّ  
رَجُلَانِ مِنَ الْأَنْصَارِ فَلَمَّا رَأَى النَّبِيُّ ﷺ  
أَسْرَعَا فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: " عَلَى رِسْلِكُمَا  
إِنَّهَا صَفِيَّةُ بِنْتُ حُيَيْ " . فَقَالَا سُبْحَانَ  
اللَّهِ يَا رَسُولَ اللَّهِ . قَالَ " إِنَّ الشَّيْطَانَ

Als diese den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erkannten, eilten sie rasch vorbei. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> rief ihnen zu: „Wartet! Dies ist meine Frau Saffia.“ Daraufhin sagten diese beiden *ansār* „*subhānallāh*, O Allahs Gesandter; Heilig ist Allah.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Satan dringt so in den Menschen ein, wie das Blut in die Adern fließt. Ich befürchtete, dass in euren Herzen ein falscher Gedanke käme.“ Oder er sagte etwas ähnliches.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 53

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> niemals jemanden geschlagen habe, weder eine Frau noch einen Diener. Er<sup>SAW</sup> war jedoch immer bemüht, in Allahs Weg den Dschihad zu führen. Wenn ihn jemand verletzte, übte er nie Rache, sondern verzieh. Aber wenn jemand etwas Heiliges (vorsätzlich) entwürdigte, ging Er<sup>SAW</sup> für Allahs Sache dagegen vor.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

يَجْرِي مِنَ الْإِنْسَانِ مَجْرَى الدَّمِ وَإِنِّي  
خَشِيتُ أَنْ يَقْدِفَ فِي قُلُوبِكُمْ شَرًّا  
. أَوْ قَالَ: ” شَيْئًا ” .

(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب بيان أنه يُسْتَحَبُّ

لِمَنْ رُئِيَ خَالِيًا بِامْرَأَةٍ وَكَانَتْ زَوْجَةً ...)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ: ” مَا ضَرَبَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ شَيْئًا قَطُّ بِيَدِهِ وَلَا امْرَأَةً وَلَا  
خَادِمًا إِلَّا أَنْ يُجَاهِدَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَمَا  
نِيلَ مِنْهُ شَيْءٌ قَطُّ فَيَنْتَقِمَ مِنْ صَاحِبِهِ إِلَّا  
أَنْ يُنْتَهَكَ شَيْءٌ مِنْ مَحَارِمِ اللَّهِ فَيَنْتَقِمَ  
لِلَّهِ عَزَّ وَجَلَّ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب مُبَاعَدَتِهِ ﷺ

لِلْإِتِّمَامِ وَاخْتِيَارِهِ مِنَ الْمُبَاحِ أَسْهَلَهُ ...)

HADITH 54

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>, die Frau des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, wenn er eine Wahl zwischen zwei Möglichkeiten treffen sollte, sich für die leichtere der möglichen Alternativen entschied. Wenn aber die einfachere Alternative sündhaft war, entfernte er sich davon von allen Menschen am meisten weg. (*Erklärung: Das heißt, er näherte sich nie einer sündhaften Sache, auch wenn sie für ihn vorteilhaft war.*)  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَائِشَةَ قَالَتْ: «مَا خَيْرٌ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بَيْنَ أَمْرَيْنِ أَحَدُهُمَا أَيْسَرُ مِنَ الْآخَرِ إِلَّا اخْتَارَ أَيْسَرَهُمَا مَا لَمْ يَكُنْ إِثْمًا فَإِنْ كَانَ إِثْمًا كَانَ أَبْعَدَ النَّاسِ مِنْهُ .

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب مُبَاعَدَتِهِ ﷺ لِإِثْمٍ وَاخْتِيَارِهِ مِنَ الْمُبَاحِ أَسْهَلَهُ ...)

HADITH 55

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> sagte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die letzten zehn Nächte des Monats Ramadan wachte. In diesen Nächten blieb er wach und weckte auch seine Familie. Er unternahm dazu große Anstrengungen und Vorbereitungen.  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: «كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا دَخَلَ الْعَشْرَ الْأَوَاخِرُ مِنْ رَمَضَانَ أَحْيَا اللَّيْلَ كُلَّهُ وَ أَيْقَظَ أَهْلَهُ وَ جَدَّ وَ شَدَّ الْمِئْزَرَ .»

(بخاري كتاب الصوم باب العمل في العشر الأواخر من شهر رمضان)

HADITH 56

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> zufolge war der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> der Schönste, der Großzügigste und

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَحْسَنَ النَّاسِ وَكَانَ أَجْوَدَ



der Tapferste von allen Menschen. Eines Nachts wurden die Einwohner Medinas (infolge eines Lärms) sehr unruhig. Die Menschen begaben sich in die Richtung, aus welcher der Lärm kam. Auf dem Wege dahin trafen sie den Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> aus dieser Richtung zurückkommend, weil er sich als erster auf den Weg in diese Richtung gemacht hatte. Hudhur<sup>SAW</sup> saß mit einem Schwert um seinen Hals bewaffnet auf dem ungesattelten Pferd von Hadhrat Abu Talha<sup>RA</sup>. Er sagte zu den Leuten: „Es gibt nichts zu fürchten, fürchtet euch nicht.“ Weiter sagte er: „Dieses Pferd ist wie ein Meeressturm.“ Obwohl es sehr langsam war, lief es sehr schnell, als es durch den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> geritten wurde. (Erklärung: Durch die Segnungen des Propheten<sup>SAW</sup> wurde es schneller.) (Ṣaḥīḥ Muslim)

## HADITH 57

Hadhrat Abu Qatada<sup>RA</sup> überliefert, dass auch er einmal mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auf einer Reise war. Die anderen (Mitreisenden) hatten starken Durst. Sie beeilten sich sehr, damit sie die Wasserstelle schneller erreichen konnten. Er

النَّاسِ وَكَانَ أَشْجَعَ النَّاسِ وَلَقَدْ فَرَعَ  
أَهْلُ الْمَدِينَةِ ذَاتَ لَيْلَةٍ فَأَنْطَلَقَ نَاسٌ قَبْلَ  
الصَّوْتِ فَتَلَقَّاهُمْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ رَاجِعًا  
وَقَدْ سَبَقَهُمْ إِلَى الصَّوْتِ وَهُوَ عَلَى فَرَسٍ  
لَأَبِي طَلْحَةَ عُرِيٍّ فِي عُنُقِهِ السَّيْفُ وَهُوَ  
يَقُولُ ” لَمْ تُرَاعُوا لَمْ تُرَاعُوا ” . قَالَ  
” وَجَدْنَاهُ بَحْرًا أَوْ إِنَّهُ لَبَحْرٌ ” . قَالَ:  
وَكَانَ فَرَسًا يُيْطَأُ .

(صحيح مسلم، كتاب الفضائل، باب في شجاعة النبي

ﷺ وَتَقَدُّمِهِ لِلْحَرْبِ )

حَدَّثَنَا أَبُو قَتَادَةَ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ كَانَ فِي  
سَفَرٍ لَهُ فَعَطِشُوا فَأَنْطَلَقَ سَرْعَانُ النَّاسِ  
فَلَزِمَتْ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ تِلْكَ اللَّيْلَةَ فَقَالَ:  
” حَفِظَكَ اللَّهُ بِمَا حَفِظْتَ بِهِ نَبِيَّهُ ” .

jedoch blieb in dieser Nacht beim Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, um ihn zu beschützen. Daraufhin segnete er (der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>) ihn mit Gebeten und sagte: „Möge Allah Dich beschützen, so wie Du Seinen Gesandten beschützt hast.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب في الرجل يقول  
للرجل حفظك الله)

### HADITH 58

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> überliefert, dass für die Sicherheit des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Nachtwachen gehalten wurden. In der Nacht, als dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> der Vers „Allah wird Dich vor Übeln der Menschen beschützen“ offenbart wurde, blickte er aus seinem Zelt heraus und sprach (zu den Posten): „O ihr Menschen, nun könnt ihr gehen, da Allah Selbst für meinen Schutz bürgt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: كَانَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يُحْرَسُ لَيْلًا حَتَّى نَزَلَ: وَاللَّهُ يَعْصِمُكَ مِنَ النَّاسِ - فَأَخْرَجَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ رَأْسَهُ مِنَ الْقُبَّةِ فَقَالَ: “يَأْتِيهَا النَّاسُ أَنْصَرِفُوا عَنِّي فَقَدْ عَصَمَنِي اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ -”.

(ترمذي أبواب التفسير سورة المائدة)

### HADITH 59

Hadhrat Abbas bin Abdul Muttalib<sup>RA</sup> überliefert, dass ich in der Schlacht von *hunain* mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war. Ich und Hadhrat Abu Sufyan bin Haris bin Abdul Muttalib<sup>RA</sup> waren stets beim

قَالَ عَبَّاسُ بْنُ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ شَهِدْتُ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ يَوْمَ حُنَيْنٍ فَلَزِمْتُ أَنَا وَأَبُو سُفْيَانَ بْنِ الْحَارِثِ بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ

Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Nie waren wir getrennt. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ritt ein weißes Maultier. Zu Beginn der Schlacht zwischen den Muslimen und den Götzendienern wurden die Muslime durch das rasche Abfeuern der Pfeile seitens der Götzendiener zurückgedrängt. Doch der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ritt mit seinem Maultier immer weiter auf die Götzendiener zu. Hadhrat Abbas<sup>RA</sup> sagt: „Um das Tier zu bremsen, hielt ich vorne die Zügel, damit es nicht zu schnell lief, während Abu Sufyan<sup>RA</sup> das Maultier am Steigbügel festhielt.“ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O Abbas, rufe (*ashab as-Samura*) diejenigen, die mir unter dem Baume zu Rizwan die Treue geschworen haben.“ Also rief Abbas, der eine sehr kräftige Stimme hatte, laut: „Wo sind die Leute von Rizwan?“ Als die Leute diesen Ruf hörten, kehrten sie um und eilten gehorsam zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, so wie eine Kuh zu ihrem Kalbe eilt, und sagten „*labbaik*“ (Mein Dasein ist für Dich) und nahmen den Kampf auf. Dann riefen sie: „O *anṣār*, O *anṣār*, der Prophet Allahs ruft euch.“ Dann kam der Ruf nur zu den Leuten der Bani Haris ibn Khuzraj (ein arabischer Stamm), so dass alle zerstreuten Kämpfer

رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَلَمْ نُفَارِقْهُ وَرَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَى بَعْلَةٍ لَهُ بَيْضَاءَ فَلَمَّا التَقَى الْمُسْلِمُونَ وَالْكَفَّارُ وَلَّى الْمُسْلِمُونَ مُدْبِرِينَ فَطَفِقَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَرْكُضُ بَعْلَتَهُ قِبَلَ الْكَفَّارِ قَالَ عَبَّاسُ وَ أَنَا أَخِذْ بِلِجَامِ بَعْلَةٍ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَكْفُهَا إِرَادَةً أَنْ لَا تُسْرِعَ وَأَبُو سُفْيَانَ أَخِذْ بِرِكَابِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” أَيْ عَبَّاسُ نَادِ أَصْحَابَ السَّمُرَةِ ” . فَقَالَ عَبَّاسُ وَكَانَ رَجُلًا صَيِّتًا فَقُلْتُ بِأَعْلَى صَوْتِي أَيْنَ أَصْحَابُ السَّمُرَةِ قَالَ فَوَاللَّهِ لَكَانَ عَطَفْتَهُمْ حِينَ سَمِعُوا صَوْتِي عَطَفَةُ الْبَقْرِ عَلَى أَوْلَادِهَا . فَقَالُوا يَا لَبَيْكَ يَا لَبَيْكَ – قَالَ : - فَاقْتَتَلُوا وَالْكَفَّارَ وَالِدَعْوَةَ فِي الْأَنْصَارِ يَقُولُونَ يَا مَعْشَرَ الْأَنْصَارِ يَا مَعْشَرَ الْأَنْصَارِ قَالَ ثُمَّ قُصِرَتِ الدَّعْوَةُ عَلَى بَنِي الْحَارِثِ بْنِ الْخَزْرَجِ فَقَالُوا يَا بَنِي الْحَارِثِ بْنِ الْخَزْرَجِ يَا بَنِي الْحَارِثِ بْنِ الْخَزْرَجِ . فَنَظَرَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَهُوَ

zurückkehrten und gemeinsam den Kampf aufnahmen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> richtete sich auf seinem Maultier auf, überblickte das Kampfgetümmel und sagt: „Dies ist ein schrecklicher Krieg.“ Er nahm einige kleine Steine in die Hand und warf sie in Richtung des Feindes und sprach: „Ich schwöre beim Herrn Muhammads<sup>SAW</sup>, sie sind geflohen.“ Hadhrat Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass er daraufhin gegangen sei und auf den Kampf geblickt habe. Er sagte weiter: „Ich schwöre bei Allah, dass zur Zeit, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> diese kleinen Steine warf, der Feind seine Angriffslust einbüßte, so dass die Götzendiener schließlich ohne Erfolg blieben, und Allah den Muslimen einen deutlichen Sieg gewährte.“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 60

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> erzählt, dass ein Mann der *azdi šanū'ata* (ein arabischer Stamm), der Dhimad hieß, nach Mekka kam. Er war gewandt in Ausübung der Magie. Die Toren aus Mekka erzählten ihm, dass Muhammad<sup>SAW</sup> verrückt sei. Daraufhin dachte Dhimad, wenn ich diesen Mann träfe, würde ich ihn mittels

عَلَى بَعْلَتِهِ كَالْمُتَطَاوِلِ عَلَيْهَا إِلَى قِتَالِهِمْ  
فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” هَذَا حِينِ حَمِي  
الْوَطِينِ ” . قَالَ ثُمَّ أَخَذَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ حَصِيَّاتٍ فَرَمَى بِهِنَّ وُجُوهُ الْكُفَّارِ  
ثُمَّ قَالَ ” انْهَزْمُوا وَرَبِّ مُحَمَّدٍ ” . قَالَ  
فَذَهَبَتْ أَنْظُرُ فَإِذَا الْقِتَالُ عَلَى هَيْئَتِهِ فِيمَا  
أَرَى - قَالَ - فَوَاللَّهِ مَا هُوَ إِلَّا أَنْ رَمَاهُمْ  
بِحَصِيَّاتِهِ فَمَا زِلْتُ أَرَى حَدَّهُمْ كَثِيلًا  
وَأَمْرَهُمْ مُدْبِرًا . ”

(صحيح مسلم, كتاب الجهاد والسير, باب في غزوة  
حنين)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، أَنَّ ضِمَادًا، قَدِمَ مَكَّةَ  
وَكَانَ مِنْ أَزْدِ شَنْوَةَ وَكَانَ يَرْفِي مِنْ  
هَذِهِ الرِّيْحِ فَسَمِعَ سُفَهَاءَ مِنْ أَهْلِ مَكَّةَ  
يَقُولُونَ إِنَّ مُحَمَّدًا مَجْنُونٌ . فَقَالَ لَوْ أَنِّي  
رَأَيْتُ هَذَا الرَّجُلَ لَعَلَّ اللَّهَ يَشْفِيهِ عَلَيَّ

meiner magischen Künste und Gottes Hilfe heilen. Er begegnete dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte: „Ich kann Euch vom Wahnsinn heilen und hoffe, dass Allah Euch durch meine Kunst vom Irrsinn befreien wird.“ Darauf erwiderte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Aller Preis gebührt Allah. Wir preisen nur Ihn und flehen nur zu Ihm um Hilfe. Wen Er rechtleitet, den kann niemand irreführen. Der aber, den Er zum Irrenden erklärt, den kann niemand recht leiten. Ich bezeuge, es ist niemand anbetungswürdig außer Allah. Er ist Eins, niemand ist Ihm gleich und Muhammad<sup>SAW</sup> ist Sein Diener und Gesandter.“ Als er noch weiter sprechen wollte, bat ihn Dhimaad darum, diese Worte zu wiederholen. Also wiederholte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> diese Worte dreimal. Daraufhin sprach Dhimaad: „Ich habe von großen Wahrsagern und Zauberern sowie Dichtern gehört, aber solch wirkungsvolle Rede habe ich noch nie gehört. Diese Rede wirkt bis in die Tiefe des Meeres, sie durchdringt das Herz. Geben Sie mir Ihre Hand, so dass ich dem Islam beitrete.“ Er schwor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> seinen Beitritt zum Islam. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Gehe zu Deinem Volk und bekehre es zum

يَدَيَّ - قَالَ - فَلَقِيَهُ فَقَالَ يَا مُحَمَّدُ إِنِّي  
أَرْقِي مِنْ هَذِهِ الرِّيحِ وَإِنَّ اللَّهَ يَشْفِي عَلَيَّ  
يَدِي مَنْ شَاءَ فَهَلْ لَكَ فَقَالَ: رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ ” إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ  
مَنْ يَهْدِيهِ اللَّهُ فَلَا مُضِلَّ لَهُ وَمَنْ يُضِلِّ  
فَلَا هَادِيَ لَهُ وَأَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ  
وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ  
وَرَسُولُهُ أَمَّا بَعْدُ ” . قَالَ فَقَالَ أَعِدْ عَلَيَّ  
كَلِمَاتِكَ هَؤُلَاءِ . فَأَعَادَهُنَّ عَلَيْهِ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ - قَالَ - فَقَالَ  
لَقَدْ سَمِعْتُ قَوْلَ الْكَهَنَةِ وَقَوْلَ السَّحَرَةِ  
وَقَوْلَ الشُّعْرَاءِ فَمَا سَمِعْتُ مِثْلَ كَلِمَاتِكَ  
هَؤُلَاءِ وَلَقَدْ بَلَغَنَ نَاعُوسَ الْبَحْرِ - قَالَ  
- فَقَالَ هَاتِي يَدَكَ أَبَايَعُكَ عَلَى الْإِسْلَامِ  
- قَالَ - فَبَايَعَهُ . فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
” وَعَلَى قَوْمِكَ ” . قَالَ وَعَلَى قَوْمِي -  
قَالَ - فَبَعَثَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ سَرِيَّةً فَمَرُّوا  
بِقَوْمِهِ فَقَالَ صَاحِبُ السَّرِيَّةِ لِلْجَيْشِ هَلْ  
أَصَبْتُمْ مِنْ هَؤُلَاءِ شَيْئًا فَقَالَ رَجُلٌ مِنْ

Islam!“ wozu Dhimad sich bereit erklärte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schickte eine Kompanie von Muslimen, die zu Dhimads Volk kam. Der Führer dieser Muslime fragte seine Gefährten, ob sie irgendwelche Dinge der Stammesleute ohne Erlaubnis an sich genommen hätten. Ein Mann sagte, er habe eine Wasserkanne genommen. Der Anführer forderte ihn auf: Gib sie ihnen zurück, denn dies ist das Volk von Dhimad.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 61

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass Hadhrat Abu Sufyan<sup>RA</sup> selbst mir Folgendes berichtete: „In der Zeit, als zwischen uns (den Quraisch) und dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> der Vertrag von *hudaibiya* (Erklärung: Friedensvertrag, der die Pilgerfahrt um ein Jahr vertagte) geschlossen wurde, befand ich mich auf einer Reise in Syrien. Ich war noch in Syrien, als der Kaiser Heraklius von Rom (Byzanz) den Brief des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> bekam, in dem er zur Annahme des Islam eingeladen wurde. Der Bote Dahiatu l-Kalbi überbrachte diesen Brief. Er übergab diesen Brief dem Statt-

الْقَوْمِ أَصَبْتُ مِنْهُمْ مِطْهَرَةً . فَقَالَ رُدُّوَهَا  
فَإِنَّ هَؤُلَاءِ قَوْمٌ ضِمَادٍ .

(صحيح مسلم, كتاب الجمعة, باب تخفيف الصلاة  
وَالْخُطْبَةِ)

حَدَّثَنِي ابْنُ عَبَّاسٍ قَالَ: حَدَّثَنِي أَبُو  
سُفْيَانَ مِنْ فِيهِ إِلَيَّ فِي قَالَ انْطَلَقْتُ  
فِي الْمُدَّةِ الَّتِي كَانَتْ بَيْنِي وَبَيْنَ رَسُولِ  
اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ - قَالَ - فَبَيْنَا  
أَنَا بِالشَّامِ إِذْ جِيءَ بِكِتَابٍ مِنَ النَّبِيِّ  
ﷺ إِلَى هِرْقَلٍ قَالَ وَكَانَ دِحْيَةُ الْكَلْبِيُّ  
جَاءَ بِهِ فَدَفَعَهُ إِلَى عَظِيمٍ بُصْرِيٍّ، فَدَفَعَهُ  
عَظِيمٌ بُصْرِيٍّ إِلَى - هِرْقَلٍ - قَالَ فَقَالَ  
هِرْقَلُ هَلْ هَاهُنَا أَحَدٌ مِنْ قَوْمِ هَذَا الرَّجُلِ  
الَّذِي يَزْعُمُ أَنَّهُ نَبِيٌّ فَقَالُوا نَعَمْ. قَالَ

halter von Busra, damit dieser den Brief an den Kaiser weiterreiche. Als der Kaiser diesen Brief erhielt, fragte er, ob es hier (in dieser Umgebung) jemanden gäbe, welcher dem Volke dieses angeblich arabischen Propheten angehöre. Die Leute des Hofes sagten, dass einige jener Leute in der Gegend zu finden seien. Also wurde auch ich mit den anderen Angehörigen der Quraisch an den Hof bestellt. Als wir dort ankamen, wurden wir vor den Kaiser gebracht. Der Kaiser fragte, ob ein Verwandter dieses arabischen Mannes, der den Anspruch auf Prophetenschaft erhebt, anwesend sei. Ich antwortete: „Ja, ich bin einer seiner nahen Angehörigen.“ Also wurde ich ganz nach vorne, vor den Kaiser, geführt und mein Begleiter wurde hinter mir gesetzt. Da ließ der Kaiser einen Übersetzer bestellen und sagte zu diesem: „Sage diesen Quraisch, dass ich einige Fragen über diesen Propheten an Abu Sufyan richten werde. Falls er lügen sollte, sollten die anderen Einspruch erheben (so dass Abu Sufyans<sup>RA</sup> Bericht stellvertretend für alle anderen anwesenden Quraisch stehen würde).“ Wenn ich mich nicht davor gefürchtet hätte, dass meine Hintermänner meine Lügen offenbaren,

فَدُعِيْتُ فِي نَفَرٍ مِنْ قُرَيْشٍ فَدَخَلْنَا عَلَيَّ  
 هِرْقُلَ، فَأَجْلَسْنَا بَيْنَ يَدَيْهِ فَقَالَ: أَيُّكُمْ  
 أَقْرَبُ نَسَبًا مِنْ هَذَا الرَّجُلِ الَّذِي يَزْعُمُ  
 أَنَّهُ نَبِيٌّ فَقَالَ: أَبُو سُفْيَانَ فَقُلْتُ أَنَا.  
 فَأَجْلَسُونِي بَيْنَ يَدَيْهِ، وَأَجْلَسُوا أَصْحَابِي  
 خَلْفِي، ثُمَّ دَعَا بَتْرُجْمَانِهِ فَقَالَ قُلْ لَهُمْ  
 إِنِّي سَائِلٌ هَذَا عَنْ هَذَا الرَّجُلِ الَّذِي  
 يَزْعُمُ أَنَّهُ نَبِيٌّ، فَإِنْ كَذَبَنِي فَكَذِّبُوهُ. قَالَ  
 أَبُو سُفْيَانَ وَآيَمُ اللَّهِ، لَوْلَا أَنْ يُؤْثِرُوا عَلَيَّ  
 الْكَذِبَ لَكَذَبْتُ. ثُمَّ قَالَ لِتَرْجُمَانِهِ سَلْهُ  
 كَيْفَ حَسَبُهُ فَيَكْتُمُ قَالَ قُلْتُ هُوَ فِينَا ذُو  
 حَسَبٍ. قَالَ فَهَلْ كَانَ مِنْ آبَائِهِ مَلِكٌ  
 قَالَ قُلْتُ لَا. قَالَ فَهَلْ كُنْتُمْ تَتَّهَمُونَهُ  
 بِالْكَذِبِ قَبْلَ أَنْ يَقُولَ مَا قَالَ قُلْتُ لَا.  
 قَالَ أَيَّتَبِعُهُ أَشْرَافُ النَّاسِ أَمْ ضَعَفَاؤُهُمْ  
 قَالَ قُلْتُ بَلْ ضَعَفَاؤُهُمْ. قَالَ يَزِيدُونَ أَوْ  
 يَنْقُصُونَ قَالَ قُلْتُ لَا بَلْ يَزِيدُونَ. قَالَ  
 هَلْ يَرْتَدُّ أَحَدٌ مِنْهُمْ عَنْ دِينِهِ، بَعْدَ أَنْ  
 يَدْخُلَ فِيهِ، سَخَطَةً لَهُ قَالَ قُلْتُ لَا.



hätte ich sicherlich die Unwahrheit gesprochen. Also trug der Kaiser dem Dolmetscher auf, nach dem familiären Hintergrund Muhammads<sup>SAW</sup> zu fragen. Ich sagte, dass er aus einer großen ehrwürdigen Familie stamme. Dann fragte der Kaiser, ob es einen König unter seinen Vorvätern gegeben hätte. Ich antwortete, dass dies nicht der Fall gewesen sei. Dann fragte der Kaiser, ob wir ihn vor der Erhebung seines Anspruches jemals eine Lüge hätten sprechen hören. Ich antwortete, dass er (der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>) niemals gelogen hätte. Dann fragte der Kaiser, ob wohlhabende und einflussreiche Leute oder schwache Leute seine Botschaft angenommen hätten. Ich berichtete, dass lediglich die Schwachen seine Botschaft angenommen hätten. Der Kaiser fragte weiter, ob die Anzahl dieser Menschen größer oder kleiner werde. Ich sagte, dass es immer mehr werden würden. Dann fragte der Kaiser, ob jemals jemand derjenigen, die dieser Religion beitraten, wieder aufgrund der Härten dieser Religion ausgetreten sei. Ich verneinte auch dies. Dann stellte er die Frage, ob wir schon einmal gegen ihn (den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>) auf dem Kriegszug gewesen seien. Dies be-

قَالَ فَهَلْ قَاتَلْتُمُوهُ قَالَ قُلْتُ نَعَمْ. قَالَ  
فَكَيْفَ كَانَ قِتَالِكُمْ إِيَّاهُ قَالَ قُلْتُ تَكُونُ  
الْحَرْبُ بَيْنَنَا وَبَيْنَهُ سِجَالًا، يُصِيبُ مِنَّا  
وَنُصِيبُ مِنْهُ. قَالَ فَهَلْ يَعْدُرُ قَالَ قُلْتُ  
لَا وَنَحْنُ مِنْهُ فِي هَذِهِ الْمُدَّةِ لَا نَدْرِي  
مَا هُوَ صَانِعٌ فِيهَا. قَالَ وَاللَّهِ مَا أَمَكَّنِي  
مِنْ كَلِمَةٍ أُدْخِلُ فِيهَا شَيْئًا غَيْرَ هَذِهِ.  
قَالَ فَهَلْ قَالَ هَذَا الْقَوْلَ أَحَدٌ قَبْلَهُ قُلْتُ  
لَا. ثُمَّ قَالَ لِتُرْجِمَانِهِ قُلْ لَهُ إِنْ سَأَلْتُكَ  
عَنْ حَسْبِهِ فَيَكْفِيكُمْ، فَرَعَمْتَ أَنَّهُ فَيَكْفِيكُمْ  
ذُو حَسَبٍ، وَكَذَلِكَ الرُّسُلُ تُبْعَثُ فِي  
أَحْسَابِ قَوْمِهَا، وَسَأَلْتُكَ هَلْ كَانَ فِي  
آبَائِهِ مَلِكٌ فَرَعَمْتَ أَنْ لَا فَقُلْتُ لَوْ كَانَ  
مِنْ آبَائِهِ مَلِكٌ قُلْتُ رَجُلٌ يَطْلُبُ مُلْكَ  
آبَائِهِ، وَسَأَلْتُكَ عَنْ أَتْبَاعِهِ أَضَعَفَاؤُهُمْ  
أَمْ أَشْرَافُهُمْ فَقُلْتُ بَلْ ضَعَفَاؤُهُمْ، وَهُمْ  
أَتْبَاعُ الرُّسُلِ، وَسَأَلْتُكَ هَلْ كُنْتُمْ تَتَّهِمُونَهُ  
بِالْكَذِبِ قَبْلَ أَنْ يَقُولَ مَا قَالَ فَرَعَمْتَ  
أَنْ لَا، فَعَرَفْتُ أَنَّهُ لَمْ يَكُنْ لِيَدَعَ الْكَذِبَ



jahte ich. Dann fragte er nach dem Ausgang dieser Feldzüge. Ich berichtete, dass das eine Mal wir die Sieger und ein anderes Mal die Muslime die Sieger gewesen seien. Der Kaiser fragte, ob dieser Mann jemals sein Versprechen gebrochen und uns (die Quraisch) verraten habe. Ich sagte, dass er das nie getan hätte. Da wir jedoch kürzlich einen Friedensvertrag mit ihm geschlossen hätten, wüssten wir nicht, wie er sich verhalten würde.“ Hadhrat Abu Sufyan<sup>RA</sup> berichtet weiter: „Ich schwöre bei Gott, dass ich während der ganzen Befragung keine Gelegenheit hatte, ein Wort gegen den Propheten<sup>SAW</sup> vorzubringen, außer dieses über den Friedensvertrag. Die letzte Frage des Kaisers lautete, ob sich jemals zuvor jemand aus der Gegend Muhammads<sup>SAW</sup> als Prophet bezeichnet hätte. Auch dies verneinte ich. Nun sprach der Kaiser zu seinem Übersetzer: „Als ich Dich (Abu Sufyan) nach den familiären Hintergründen fragte, bekam ich zur Antwort, dass der Prophet aus einer angesehenen Familie stamme - und die Propheten stammten stets aus angesehenen Familien; und als ich Dich fragte, ob jemand seiner Vorväter ein König gewesen sei, antwortetest Du mit

عَلَى النَّاسِ ثُمَّ يَذْهَبَ فَيَكْذِبُ عَلَى اللَّهِ،  
وَسَأَلْتُكَ هَلْ يَرْتَدُّ أَحَدٌ مِنْهُمْ عَنْ دِينِهِ  
بَعْدَ أَنْ يَدْخُلَ فِيهِ سَخِطَةٌ لَهُ فَرَعَمْتَ  
أَنْ لَا، وَكَذَلِكَ الْإِيمَانُ إِذَا خَالَطَ  
بَشَاشَةَ الْقُلُوبِ، وَسَأَلْتُكَ هَلْ يَزِيدُونَ أَمْ  
يَنْقُصُونَ فَرَعَمْتَ أَنَّهُمْ يَزِيدُونَ، وَكَذَلِكَ  
الْإِيمَانُ حَتَّى يَتِمَّ، وَسَأَلْتُكَ هَلْ قَاتَلْتُمُوهُ  
فَرَعَمْتَ أَنَّكُمْ قَاتَلْتُمُوهُ فَتَكُونُ الْحَرْبُ  
بَيْنَكُمْ وَبَيْنَهُ سِجَالًا، يَنَالُ مِنْكُمْ وَتَنَالُونَ  
مِنْهُ، وَكَذَلِكَ الرُّسُلُ تُبْتَلَى، ثُمَّ تَكُونُ  
لَهُمُ الْعَاقِبَةُ، وَسَأَلْتُكَ هَلْ يَغْدِرُ فَرَعَمْتَ  
أَنَّهُ لَا يَغْدِرُ، وَكَذَلِكَ الرُّسُلُ لَا تَغْدِرُ،  
وَسَأَلْتُكَ هَلْ قَالَ أَحَدٌ هَذَا الْقَوْلَ قَبْلَهُ  
فَرَعَمْتَ أَنْ لَا، فَقُلْتُ لَوْ كَانَ قَالَ هَذَا  
الْقَوْلَ أَحَدٌ قَبْلَهُ قُلْتُ رَجُلٌ أَتَمَّ بِقَوْلِ  
قَيْلٍ قَبْلَهُ. قَالَ ثُمَّ قَالَ بِمِ يَأْمُرُكُمْ قَالَ  
قُلْتُ يَأْمُرُنَا بِالصَّلَاةِ وَالزَّكَاةِ وَالصَّلَاةِ  
وَالْعَفَافِ. قَالَ إِنَّ يَكُ مَا تَقُولُ فِيهِ حَقًّا  
فَإِنَّهُ نَبِيٌّ، وَقَدْ كُنْتُ أَعْلَمُ أَنَّهُ خَارِجٌ،

nein. Daraus folgerte ich, dass ein Mann, dessen Vorväter einst Könige gewesen sind, den Wunsch haben könnte, das einstige Reich zurückzuerlangen. Ich fragte Dich, ob seine Anhänger arm oder reich und einflussreich sind, da antwortetest Du mir, dass sie schwach seien - gewiss besteht die anfängliche Schar der Anhänger eines Propheten aus schwachen Leuten. Auch fragte ich Dich, ob er vor der Erhebung seines Anspruchs jemals gelogen habe, was Du auch verneintest. Das hat mich überzeugt, dass ein Mensch, der in weltlichen Angelegenheiten niemals gelogen hat, über Gott auch keine Lügen erdichten könnte. Dann fragte ich, ob jemand derjenigen, die Islam angenommen haben, schon wieder ausgetreten sei, weil ihm diese Religion missfiel; auch hier verneintest Du. Dies ist mit Sicherheit der Zustand des wahren Glaubens. Wenn der Glaube mit dem Zustand des Herzens übereinstimmt, dann kann man ihn nicht leugnen. Dann stellte ich Dir die Frage, ob die Zahl seiner Anhänger größer oder kleiner werde, worauf Du erwidertest, dass es immer mehr würden. (*Erklärung: Sowohl in der Anzahl als auch in der Standhaftigkeit*). Gewiss erscheint der wahre Glaube in ei-

وَلَمْ أَكُ أَظُنُّهُ مِنْكُمْ، وَلَوْ أَنِّي أَعْلَمُ أَنِّي  
 أَخْلَصُ إِلَيْهِ لَأَحْبَبْتُ لِقَاءَهُ، وَلَوْ كُنْتُ  
 عِنْدَهُ لَعَسَلْتُ عَنْ قَدَمَيْهِ، وَلَيَبْلُغَنَّ مُلْكُهُ  
 مَا تَحْتَ قَدَمَيَّ. قَالَ ثُمَّ دَعَا بِكِتَابِ  
 رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَرَأَهُ،  
 فَإِذَا فِيهِ: «بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ مِنْ  
 مُحَمَّدٍ رَسُولِ اللَّهِ، إِلَى هِرْقَلِ عَظِيمِ  
 الرُّومِ، سَلَامٌ عَلَى مَنْ اتَّبَعَ الْهُدَى،  
 أَمَّا بَعْدُ، فَإِنِّي أَدْعُوكَ بِدَعَايَةِ الْإِسْلَامِ،  
 أَسْلِمْ تَسْلِمًا، وَأَسْلِمِ يُؤْتِكَ اللَّهُ أَجْرَكَ  
 مَرَّتَيْنِ، فَإِن تَوَلَّيْتَ فَإِنَّ عَلَيَّ إِثْمَ  
 الْأَرِيسِيِّينَ، وَ{يَا أَهْلَ الْكِتَابِ تَعَالَوْا  
 إِلَى كَلِمَةٍ سَوَاءٍ بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ أَلَّا  
 نَعْبُدَ إِلَّا اللَّهَ} إِلَى قَوْلِهِ: {أَشْهَدُوا  
 بِأَنَّا مُسْلِمُونَ».} فَلَمَّا فَرَغَ مِنْ قِرَاءَةِ  
 الْكِتَابِ ارْتَفَعَتِ الْأَصْوَاتُ عِنْدَهُ، وَكَثُرَ  
 اللَّغَطُ، وَأَمَرَ بِنَا فَأُخْرِجْنَا قَالَ فَقُلْتُ  
 لِأَصْحَابِي حِينَ خَرَجْنَا لَقَدْ أَمَرَ أَمْرٌ  
 ابْنِ أَبِي كَبْشَةَ، أَنَّهُ لَيَخَافُهُ مَلِكُ بَنِي

ner solchen Form. Meine nächste Frage war, ob ihr bereits gegen ihn ins Feld gezogen seid. Du berichtetest, dass ihr mehrere Kämpfe gegen ihn geführt hättet, wobei manchmal ihr und manchmal er siegreich gewesen wäre. Wahrlich, dies ist ein Zeichen wahrer Propheten. Zwar werden sie anfangs härteren Prüfungen ausgesetzt, doch letztendlich erringen sie den Sieg. Ich habe Dich auch gefragt, ob er euch jemals verraten oder hintergangen hätte; auch dies verneintest Du. Zur hohen Moral der Propheten gehört es, dass sie niemals ihr Wort brechen oder Verrat üben (Erklärung: sie halten ihre Versprechen ein). Dann fragte ich, ob schon einmal jemand aus Eurem Volk sich als Prophet bezeichnet habe; auch dies verneintest Du. Daraus leitete ich ab, dass es sich um eine Nachahmung handeln könnte, wenn schon vorher einmal jemand diesen Anspruch erhoben hätte.“ Hadhrat Abu Sufyan<sup>RA</sup> erzählt weiter, dass der Kaiser ihn fragte, was dieser Prophet zu tun empfehle. Er antwortete, dass der Prophet dazu auffordere, das Gebet zu verrichten, die Zakat zu entrichten, mildtätig und keusch zu sein. Daraufhin sprach der Kaiser: „Wenn das, was Du mir berichtet hast, der

الأَصْفَرِ فَمَا زِلْتُ مُؤْتِنًا بِأَمْرِ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَنَّهُ سَيُظْهِرُ حَتَّى أَدْخَلَ اللَّهُ عَلَيَّ الْإِسْلَامَ. قَالَ الزُّهْرِيُّ فَدَعَا هِرْقُلُ عُظَمَاءَ الرُّومِ فَجَمَعَهُمْ فِي دَارٍ لَهُ فَقَالَ يَا مَعْشَرَ الرُّومِ، هَلْ لَكُمْ فِي الْفَلَاحِ وَالرَّشْدِ آخِرَ الْأَبَدِ، وَأَنْ يَثْبُتَ لَكُمْ مُلْكُكُمْ قَالَ فَحَاصُوا حَيْصَةَ حُمْرِ الْوَحْشِ إِلَى الْأَبْوَابِ، فَوَجَدُوهَا قَدْ غُلِقَتْ، فَقَالَ عَلِيٌّ بِهِمْ. فَدَعَا بِهِمْ فَقَالَ: إِنِّي إِنَّمَا اخْتَبَرْتُ شِدَّتَكُمْ عَلَى دِينِكُمْ، فَقَدْ رَأَيْتُ مِنْكُمْ الَّذِي أَحْبَبْتُ. فَسَجَدُوا لَهُ وَرَضُوا عَنْهُ.“

(صحيح البخاري، كتاب التفسير، باب {قُلْ يَا أَهْلَ

الْكِتَابِ تَعَالَوْا إِلَى كَلِمَةٍ سَوَاءٍ بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ ... )

Wahrheit entspricht, dann ist dieser Mann mit Sicherheit ein Prophet. Ich erwartete bereits seit längerer Zeit das Erscheinen eines Propheten; dass dieser jedoch unter Eurem Volk erscheinen würde, hätte ich nicht für möglich gehalten. Wenn die Umstände es mir erlaubt hätten, dann wäre ich sicherlich hingefahren, um ihm zu begegnen. Wenn ich bei ihm hätte sein können, hätte ich ihm die Füße gewaschen. Das Reich dieses Propheten wird auch dieses Land erreichen, auf dessen Boden meine Füße ruhen.“ Hadhrat Abu Sufyan<sup>RA</sup> sagt, dass der Kaiser den Brief des Propheten in die eigene Hand zu nehmen verlangte, um selbst zu lesen: „Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen. Dieser Brief des Propheten Allahs ist an den Kaiser des oströmischen Reiches, Heraklius, adressiert. Möge derjenige Friede erlangen, welcher der (Göttlichen) Führung folgt. Nach dieser Weisung, lade ich Euch zum Islam ein. Nehmt den Islam an, auf dass Ihr Frieden erlangen möget. Wenn Ihr den Islam annehmt, wird Allah Euch doppelte Belohnung geben. Wenn Ihr Euch aber abwendet, werden Euch die ganzen Sünden der Bewohner Eures Reiches angelastet.“ Darauf

folgte der Qur'an-Vers (3:65): „O Volk der Schrift (Bibel), kommt herbei zu einem Wort, das gleich ist zwischen uns und euch: dass wir keinen anbeten, außer Allah und dass wir Ihm nichts zur Seite stellen und dass nicht die einen unter uns die anderen zu Herren nehmen statt Allah. Doch wenn sie sich abkehren, dann sprecht: ‚Bezeugt, dass wir uns (Gott) ergeben haben.‘“ Als der Kaiser diesen Brief las, ging ein Raunen durch die Reihen der Umstehenden (Angehörigen des Hofstaats). Der Kaiser erteilte einen Befehl, woraufhin wir (die Quraisch) hinausgeführt wurden. Hadhrat Abu Sufyan<sup>RA</sup> bemerkte zu seinen Landsleuten, wie groß das Ansehen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> wohl geworden sein müsse, dass sogar der Kaiser von Rom ihm Ehre erweise. Von nun an glaubte auch er, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> siegreich sein würde. Schließlich hat Allah auch ihn (Hadhrat Abu Sufyan<sup>RA</sup>) zum Islam geführt. Der Überlieferer dieses Ahadiths erzählt, dass der Kaiser nach der Erforschung des Inhalts des Briefes seine Minister zu sich rief und sagte: „O Ihr Sachwalter des Volkes, wenn Ihr Euch Erfolg und Wahrheit wünscht und erwartet, dass das Reich erhalten

bleibt, dann nehmet die Lehre dieses Propheten an.“ Als die Beamten dies hörten, kehrten sie ihre Rücken und wollten den Saal verlassen, doch stießen sie auf verschlossene Türen. Der Kaiser rief sie zurück und sagte: „Ich wollte nur Eure Religionstreue prüfen. Nun, ich habe Euch standhaft gefunden (Erklärung: dass Ihr also am Christentum festhalten wollt).“ Die Beamten warfen sich vor dem Kaiser zu Boden und gaben sich zufrieden (um ihr Vertrauen und ihre Loyalität dem Kaiser gegenüber zu unterstreichen).

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 62

Die ehrwürdige Ehefrau des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>, berichtet, dass sie ihre Eltern als Muslime gefunden habe, als sie begann die Welt in vollem Bewusstsein wahrzunehmen. Es verging kein Tag, ohne dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sie (ihre Familie) des Morgens und Abends besuchte. Als die Prüfungen durch die Grausamkeiten der Ungläubigen härter wurden und jedes Maß überschritten, verließ auch Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sein Haus, um nach Abes-

أَنَّ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا - زَوْجَ النَّبِيِّ ﷺ قَالَتْ: لَمْ أَعْقِلْ أَبَوَيَّ قَطُّ إِلَّا وَهُمَا يَدِينَانِ الدِّينَ، وَلَمْ يَمُرَّ عَلَيْنَا يَوْمٌ إِلَّا يَأْتِينَا فِيهِ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ طَرْفِي النَّهَارِ بُكْرَةً وَعَشِيَّةً، فَلَمَّا ابْتَلَى الْمُسْلِمُونَ خَرَجَ أَبُو بَكْرٍ مُهَاجِرًا نَحْوَ أَرْضِ الْحَبَشَةِ، حَتَّى بَلَغَ بَرَكَ الْغِمَادِ لَقِيَهُ ابْنُ الدَّعْنَةِ وَهُوَ سَيِّدُ الْقَارَةِ. فَقَالَ آيْنَ تُرِيدُ

sinien (*habša*) auszuwandern. Als er den Ort *barku l-gimād* erreichte, traf er dort Ibn-u d-Daghina, welcher das Haupt des Stammes der *qāra* war. Ibn-u d-Daghina fragte: „O Abu Bakr, wohin gehst Du.“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> antwortete: „Mein Volk hat mich vertrieben; jetzt will ich in die Welt reisen und Allah anbeten.“ Ibn-u d-Daghina erwiderte: „O Abu Bakr, ein Mann wie Du sollte nicht die Stadt verlassen oder von dort vertrieben werden. Ihr versucht, verlorene Tugenden wieder zu beleben. Ihr seid mildtätig, helft den Bedürftigen und haltet die Verbindungen mit der Verwandtschaft aufrecht. Du bist gastfreundlich und wahrhaftig um das Gemeinwohl bemüht. Ich gewähre Euch Schutz, kommt zurück in die Stadt und betet dort Allah an (*Erklärung: Niemand kann dir etwas antun*).“ Also kam Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> zusammen mit Ibn-u d-Daghina zurück. Abends besuchte Ibn-u d-Daghina die Angesehensten unter den Quraisch und sagte zu ihnen: „Einer wie Abu Bakr sollte uns nicht verlassen oder von dort vertrieben werden; wollt Ihr ihn wirklich vertreiben, obwohl er den Bedürftigen hilft, die Verwandtschaft besucht, gastfreundlich ist und sich wahrhaft um das

يَا أَبَا بَكْرٍ فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ أَخْرَجَنِي قَوْمِي،  
فَارِيدُ أَنْ أَسِيحَ فِي الْأَرْضِ وَأَعْبُدَ رَبِّي  
قَالَ ابْنُ الدَّغِنَةِ فَإِنَّ مِثْلَكَ يَا أَبَا بَكْرٍ لَا  
يَخْرُجُ وَلَا يُخْرَجُ، إِنَّكَ تَكْسِبُ  
الْمَعْدُومَ، وَتَصِلُ الرَّحِمَ وَتَحْمِلُ الْكَلَّ،  
وَتَقْرِي الضَّيْفَ، وَتُعِينُ عَلَى نَوَائِبِ  
الْحَقِّ، فَأَنَا لَكَ جَارٌ، إِرْجِعْ وَأَعْبُدْ رَبَّكَ  
بِإِلْدِكَ. فَرَجَعَ وَارْتَحَلَ مَعَهُ ابْنُ الدَّغِنَةِ،  
فَطَافَ ابْنُ الدَّغِنَةِ عَشِيَّةً فِي أَشْرَافِ  
قُرَيْشٍ، فَقَالَ لَهُمْ إِنَّ أَبَا بَكْرٍ لَا يَخْرُجُ  
مِثْلَهُ وَلَا يُخْرَجُ، أَتَخْرِجُونَ رَجُلًا  
يَكْسِبُ الْمَعْدُومَ، وَيَصِلُ الرَّحِمَ،  
وَيَحْمِلُ الْكَلَّ، وَيَقْرِي الضَّيْفَ، وَيُعِينُ  
عَلَى نَوَائِبِ الْحَقِّ فَلَمْ تُكْذَّبْ قُرَيْشٌ  
بِحِوَارِ ابْنِ الدَّغِنَةِ، وَقَالُوا لِابْنِ الدَّغِنَةِ مَرُّ  
أَبَا بَكْرٍ فَلْيَعْبُدْ رَبَّهُ فِي دَارِهِ، فَلْيُصَلِّ فِيهَا  
وَلْيَقْرَأْ مَا شَاءَ، وَلَا يُؤْذِنَا بِذَلِكَ، وَلَا  
يَسْتَعْلِنَ بِهِ، فَأَنَا نَحْشَى أَنْ يَفْتِنَ نِسَاءَنَا  
وَأَبْنَاءَنَا. فَقَالَ ذَلِكَ ابْنُ الدَّغِنَةِ لِأَيِّ

Gemeinwohl bemüht?“ Dieser Beschreibung widersprachen die Anführer der Quraisch nicht; sie akzeptierten den von Ibn-u d-Daghina gewährten Schutz, meinten aber, dass Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> nur in seinem eigenen Haus sein Gebet verrichten und den Qur'an rezitieren dürfe. In der Öffentlichkeit solle er seine Religion nicht ausüben, um kein Ärgernis zu erregen. Es sei zu befürchten, dass sonst Frauen und Kinder durch sein Wirken negativ beeinflusst würden. Also kam Ibn-u d-Daghina zu Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> zurück und erläuterte ihm die von den Quraisch gestellten Bedingungen. Daher beschränkte sich Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> forthin darauf, zu Hause zu beten und nicht öffentlich den Qur'an vorzutragen. Nach einiger Zeit aber hatte er die Idee, im Hof seines Hauses eine kleine Moschee zu bauen. Dieser Plan wurde ausgeführt, so dass er fortan in dieser Moschee beten und den Qur'an rezitieren konnte. Mit der Zeit kamen mehr und mehr (interessierte) Frauen und Kinder der Götzendiener zu dieser Moschee, sie beobachteten Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> mit großer Bewunderung. Als er voller Inbrunst den Qur'an rezitierte, flossen ihm mehr und mehr Tränen über das Gesicht.

بَكْرٍ، فَلَبِثَ أَبُو بَكْرٍ بِذَلِكَ يَعْبُدُ رَبَّهُ فِي دَارِهِ، وَلَا يَسْتَعْلِنُ بِصَلَاتِهِ، وَلَا يَقْرَأُ فِي غَيْرِ دَارِهِ، ثُمَّ بَدَأَ لِأَبِي بَكْرٍ فَابْتَنَى مَسْجِدًا بِفِنَاءِ دَارِهِ وَكَانَ يُصَلِّي فِيهِ وَيَقْرَأُ الْقُرْآنَ، فَيَنْقَذِفُ عَلَيْهِ نِسَاءَ الْمُشْرِكِينَ وَأَبْنَاؤُهُمْ، وَهُمْ يَعْجَبُونَ مِنْهُ، وَيَنْظُرُونَ إِلَيْهِ، وَكَانَ أَبُو بَكْرٍ رَجُلًا بَكَاءً، لَا يَمْلِكُ عَيْنِيهِ إِذَا قَرَأَ الْقُرْآنَ، وَأَفْرَعَ ذَلِكَ أَشْرَافَ قُرَيْشٍ مِنَ الْمُشْرِكِينَ، فَأَرْسَلُوا إِلَى ابْنِ الدَّغِنَةِ، فَقَدِمَ عَلَيْهِمْ. فَقَالُوا إِنَّا كُنَّا أَجْرْنَا أَبَا بَكْرٍ بِجَوَارِكٍ، عَلَى أَنْ يَعْبُدَ رَبَّهُ فِي دَارِهِ، فَقَدْ جَاوَزَ ذَلِكَ، فَابْتَنَى مَسْجِدًا بِفِنَاءِ دَارِهِ، فَأَعْلَنَ بِالصَّلَاةِ وَالْقِرَاءَةِ فِيهِ، وَإِنَّا قَدْ حَشِينَا أَنْ يَفْتِنَ نِسَاءَنَا وَأَبْنَاؤَنَا فَانْهَهُ، فَإِنْ أَحَبَّ أَنْ يَقْتَصِرَ عَلَى أَنْ يَعْبُدَ رَبَّهُ فِي دَارِهِ فَعَلْ، وَإِنْ أَبَى إِلَّا أَنْ يُعْلِنَ بِذَلِكَ فَسَلِّهِ أَنْ يَرُدَّ إِلَيْكَ ذِمَّتَكَ، فَإِنَّا قَدْ كَرِهْنَا أَنْ نُخْفِرَكَ، وَلَسْنَا مُقَرِّينَ لِأَبِي



Die Führer der Quraisch wurden aufgrund dieser Entwicklung unruhig und ließen Ibn-u d-Daghina zu sich rufen. Als dieser kam, beklagten sie sich bei ihm: „Nur Deines Schutzes wegen haben wir Abu Bakr<sup>RA</sup> bis jetzt gewähren lassen, jedoch nur unter der Bedingung, dass er nur in seinem Haus beten dürfe. Er aber hat sich nicht daran gehalten, sondern eine Moschee in seinem Hof gebaut. Ohne sich zurückzuhalten, betet er dort seinen Herrn an und rezitiert den Qur'an. Es ist zu befürchten, dass unsere Frauen und Kinder sich davon beeinflussen lassen. Bringe ihn dazu, dies zu unterlassen. Wenn er dieser Bedingung Folge leistet, sehen wir keine Schwierigkeit. Sollte er dies aber nicht tun, (Erklärung: *musst Du ihn dorthin zurückschicken, von wo Du ihn geholt hast. Wir wollen den Schutz, den Du gewährt hast, nicht missachten*) werden wir es ihm nicht erlauben, damit fort zu fahren. Außerdem wollen wir den Schutz, den Du gewährt hast, nicht missachten, solange wir das mit ihm nicht geklärt haben. Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet weiter, dass Ibn-u d-Daghina zu Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> kam und sagte: „Sie wissen doch, nach welchen Voraussetzungen ich Ihnen Schutz gewährte. Entweder

بَكْرٍ الْإِسْتِعْلَانَ. قَالَتْ عَائِشَةُ فَاتَى ابْنُ  
الدَّغِنَةَ إِلَى أَبِي بَكْرٍ فَقَالَ قَدْ عَلِمْتَ  
الَّذِي عَاقَدْتُ لَكَ عَلَيْهِ، فَمَا أَنْ تَقْتَصِرَ  
عَلَى ذَلِكَ، وَإِنَّمَا أَنْ تَرْجِعَ إِلَيَّ ذِمَّتِي،  
فَإِنِّي لَا أَحِبُّ أَنْ تَسْمَعَ الْعَرَبُ أَنِّي  
أُخْفِرْتُ فِي رَجُلٍ عَقَدْتُ لَهُ. فَقَالَ أَبُو  
بَكْرٍ فَإِنِّي أَرُدُّ إِلَيْكَ جِوَارِكَ وَأَرْضِي  
بِجِوَارِ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ. وَالنَّبِيُّ ﷺ يَوْمئِذٍ  
بِمَكَّةَ، فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ لِلْمُسْلِمِينَ  
إِنِّي أُرَيْتُ دَارَ هِجْرَتِكُمْ ذَاتَ نَخْلٍ بَيْنَ  
لَابَتَيْنِ”. وَهُمَا الْحَرَّتَانِ، فَهَاجَرَ مَنْ  
هَاجَرَ قَبْلَ الْمَدِينَةِ، وَرَجَعَ عَامَّةً مَنْ كَانَ  
هَاجَرَ بِأَرْضِ الْحَبَشَةِ إِلَى الْمَدِينَةِ،  
وَتَجَهَّزَ أَبُو بَكْرٍ قَبْلَ الْمَدِينَةِ، فَقَالَ لَهُ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” عَلَى رِسْلِكَ، فَإِنِّي  
أَرْجُو أَنْ يُؤْذَنَ لِي”. فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ وَهَلْ  
تَرْجُو ذَلِكَ بِأَبِي أَنْتَ قَالَ ” نَعَمْ ”.  
فَحَبَسَ أَبُو بَكْرٍ نَفْسَهُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ لِيُصْحَبَهُ، وَعَلَفَ رَاحِلَتَيْنِ كَانَتَا

halten Sie sich daran, oder ich bin gezwungen, Ihnen meinen Schutz zu entziehen. Ich will vermeiden, dass sich herumspricht, meine Ehre sei missachtet worden.“

Darauf sprach Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>: „Ich entbinde Euch von eurer Bürgschaft und nehme Zuflucht bei Allah. Mit dem von Ihm gewährten Schutz bin ich zufrieden.“

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> war in diesen Tagen in Mekka und hatte den Muslimen bereits mitgeteilt, dass er im Traum den Zielort der Auswanderung gesehen habe. Dies sei ein Ort zwischen zwei Hügeln, mit Palmenhainen, wo es Datteln gäbe. Er empfahl den Muslimen daher, nach Medina auszuwandern. Auch einige derjenigen, die bereits nach Abessinien ausgewandert waren, kehrten von dort zurück, um der Empfehlung des Propheten<sup>SAW</sup> zu folgen. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> bereitete sich also vor, sich in Medina niederzulassen. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> davon erfuhr, empfahl er Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> noch zu bleiben, da er erwartete, schließlich selbst fortgehen zu müssen. Darauf erwiderte Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>: „Mein Vater möge sich für Sie opfern, erwarten Sie dies wirklich?“ „Ja“, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, worauf Abu Bakr<sup>RA</sup> sich zum Blei-

عِنْدَهُ وَرَقَ السَّمْرِ وَهُوَ الْخَبَطُ أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ. قَالَ ابْنُ شِهَابٍ قَالَ عُرْوَةُ قَالَتْ عَائِشَةُ فَبَيْنَمَا نَحْنُ يَوْمًا جُلُوسٌ فِي بَيْتِ أَبِي بَكْرٍ فِي نَحْرِ الظَّهِيرَةِ قَالَ قَائِلٌ لِأَبِي بَكْرٍ هَذَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مُتَفَنِّعًا - فِي سَاعَةٍ لَمْ يَكُنْ يَأْتِينَا فِيهَا - فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ فِدَاءٌ لَهُ أَبِي وَأُمِّي، وَاللَّهِ مَا جَاءَ بِهِ فِي هَذِهِ السَّاعَةِ إِلَّا أَمْرٌ. قَالَتْ فَجَاءَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَاسْتَأْذَنَ، فَأُذِنَ لَهُ فَدَخَلَ، فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ لِأَبِي بَكْرٍ ” أَخْرِجْ مَنْ عِنْدَكَ ”. فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ إِنَّمَا هُمْ أَهْلُكَ يَا أَبِي أَنْتَ يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ ” فَإِنِّي قَدْ أُذِنَ لِي فِي الْخُرُوجِ ”. فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ أَلصَّحَابَةُ يَا أَبِي أَنْتَ يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” نَعَمْ ”. قَالَ أَبُو بَكْرٍ فَخُذْ يَا أَبِي أَنْتَ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِحْدَى رَاِحِلَتَيَّ هَاتَيْنِ. قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” بِالثَّمَنِ ”. قَالَتْ عَائِشَةُ فَجَهَّزَاهُمَا أَحْتَّ الْجَهَّازِ، وَصَنَعْنَا لَهُمَا سُفْرَةً فِي

ben entschloss. Der Zweck des weiteren Verbleibens in Mekka war, gemeinsam mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu einem späteren Zeitpunkt nach Medina zu gehen. In den folgenden vier Monaten fütterte er zwei Kamelkühe in seinem Hof, um sie für die weite Reise vorzubereiten. Des weiteren berichtet Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>, dass sie sich eines Tages um die Mittagszeit in ihrem Hause aufhielt, als jemand Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> mitteilen ließ, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gänzlich verhüllt sich auf dem Wege zu ihrem Hause befand, obwohl der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> niemals zuvor um diese Zeit zum Hause Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> gekommen war. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> wurde unruhig, erhob sich von seinem Platz und sagte: „Meine Eltern mögen sich opfern für den Heiligen Propheten; es ist bestimmt aus wichtigem Anlass, dass er gerade jetzt zu uns kommt.“ Als der Prophet<sup>SAW</sup> dort ankam, bat er um Erlaubnis, eintreten zu dürfen. Als ihm dies gewährt wurde, trat er ein und sprach zu Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>: „(Ich möchte mit Dir etwas Wichtiges besprechen.) Diejenigen, die zur Zeit anwesend sind, möchten bitte in ein anderes Zimmer gehen.“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> erwi-

جِرَابٍ، فَقَطَعَتْ أَسْمَاءُ بِنْتُ أَبِي بَكْرٍ قِطْعَةً مِّنْ نِّطَاقِهَا فَرَبَطَتْ بِهِ عَلَى فَمِ الْجِرَابِ، فَبِذَلِكَ سُمِّيَتْ ذَاتَ النَّطَاقِ - قَالَتْ : ثُمَّ لَحِقَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَأَبُو بَكْرٍ بَعَارٍ فِي جَبَلِ ثَوْرٍ فَكَمْنَا فِيهِ ثَلَاثَ لَيَالٍ، بَيَّتْنَا عِنْدَهُمَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ أَبِي بَكْرٍ وَهُوَ غُلَامٌ شَابٌّ تَقِفُ لَقْنٌ، فَيُدْلِجُ مِنْ عِنْدِهِمَا بِسَحْرِ، فَيُصْبِحُ مَعَ قُرَيْشٍ بِمَكَّةَ كَبَائِتٍ، فَلَا يَسْمَعُ أَمْرًا يُكْتَادَانِ بِهِ إِلَّا وَعَاةً، حَتَّى يَأْتِيَهُمَا بِخَبَرِ ذَلِكَ حِينَ يَخْتَلِطُ الظُّلَامُ، وَيَرْعَى عَلَيْهِمَا عَامِرُ بْنُ فُهَيْرَةَ مَوْلَى أَبِي بَكْرٍ مَنَحَةً مِنْ غَنَمٍ، فَيُرِيحُهَا عَلَيْهِمَا حِينَ يَذْهَبُ سَاعَةً مِنَ الْعِشَاءِ، فَيَبْيِئَانِ فِي رَسُولٍ وَهُوَ لَبِنٌ مِّنْحَتِهِمَا وَرَضِيْفِهِمَا، حَتَّى يَنْعَقَ بِهَا عَامِرُ بْنُ فُهَيْرَةَ بِغَلَسٍ، يَفْعَلُ ذَلِكَ فِي كُلِّ لَيْلَةٍ مِنْ تِلْكَ اللَّيَالِي الثَّلَاثِ، وَاسْتَأْجَرَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَأَبُو بَكْرٍ رَجُلًا مِنْ بَنِي الدَّيْلِ، وَهُوَ مِنْ بَنِي عَبْدِ بْنِ

derte: „Mein Vater möge sich für Sie opfern; diese sind wie Ihre eigenen Familienmitglieder (diese sind keine Fremden, werden daher Vertrauliches bewahren)“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> teilte Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> mit, dass er die Anweisung bekommen habe, nun auszuwandern. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> fragte, ob er auch mitreisen dürfe. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete mit „Ja“. Dann sagte Abu Bakr<sup>RA</sup>: „Nehmen Sie eine der beiden Kamelkühle!“ Der Prophet<sup>SAW</sup> willigte ein, bestand aber darauf, dafür zu bezahlen. Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> erzählt weiter, dass sie (die Familie Abu Bakr<sup>RA</sup>) die benötigten Dinge für die Reise in einen Sack packten. Ihre Schwester Asma löste ein Band aus ihrem Kleid und verschnürte damit den Sack. Deshalb wurde sie später auch *dātu n-niṭāq* („die den Schal entzweite“) genannt. Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass ihr Vater Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> und der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gleich danach Mekka verließen und sich in einer Höhle versteckten (die heute unter der Bezeichnung „*taur*“ bekannt ist) und dort drei Nächte verbrachten. Ihr Bruder Hadhrat Abdullah<sup>RA</sup> war damals ein ausdauernder und starker junger Mann. Den ganzen Tag verbrachte er unter den

عَدِيَّ هَادِيًا خَرِيْتًا - وَالْخَرِيْتُ الْمَاهِرُ  
بِالْهَدَايَةِ - قَدْ غَمَسَ حِلْفًا فِي آلِ الْعَاصِ  
بْنِ وَايِلِ السَّهْمِيِّ، وَهُوَ عَلَى دِينِ كُفَّارِ  
قُرَيْشٍ فَاَمِنَاهُ، فَدَفَعَا إِلَيْهِ رَاحِلَتَيْهِمَا،  
وَوَاعَدَاهُ غَارَ ثَوْرٍ بَعْدَ ثَلَاثِ لَيَالٍ  
بِرَاحِلَتَيْهِمَا صُبْحَ ثَلَاثِ، وَانْطَلَقَ مَعَهُمَا  
عَامِرُ بْنُ فُهَيْرَةَ وَالذَّلِيلُ فَآخَذَ بِهِمْ طَرِيقَ  
السَّوَاكِحِ. قَالَ ابْنُ شِهَابٍ وَأَخْبَرَنِي عَبْدُ  
الرَّحْمَنِ بْنُ مَالِكِ الْمُدَلِجِيُّ - وَهُوَ ابْنُ  
أَخِي سُرَاقَةَ بْنِ مَالِكِ بْنِ جُعْشَمٍ - أَنَّ  
أَبَاهُ، أَخْبَرَهُ أَنَّهُ، سَمِعَ سُرَاقَةَ بْنَ جُعْشَمٍ،  
يَقُولُ جَاءَنَا رَسُولُ كُفَّارِ قُرَيْشٍ يَجْعَلُونَ  
فِي رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَأَبِي بَكْرٍ دِيَةَ كُلِّ  
وَاحِدٍ مِنْهُمَا، مَنْ قَتَلَهُ أَوْ أَسْرَهُ، فَبَيْنَمَا  
أَنَا جَالِسٌ فِي مَجْلِسٍ مِنْ مَجَالِسِ قَوْمِي  
بَنِي مُدَلِجٍ أَقْبَلَ رَجُلٌ مِنْهُمْ حَتَّى قَامَ  
عَلَيْنَا وَنَحْنُ جُلُوسٌ، فَقَالَ يَا سُرَاقَةَ،  
إِنِّي قَدْ رَأَيْتُ أَنْفًا أَسْوَدَةً بِالسَّاحِلِ -  
أَرَاهَا مُحَمَّدًا وَأَصْحَابَهُ. قَالَ سُرَاقَةُ

Quraisch und merkte sich gut, was diese untereinander redeten. In der Nacht ging er zu den beiden in die Höhle und erzählte alles. Noch in der Nacht kehrte er nach Mekka zurück (so dass am Morgen niemand sein Fortgehen bemerken konnte). Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> hatte jemanden namens Amir bin Fuhaira, der seine Schafe hütete. Kurz nach Sonnenuntergang führte er die Herde in die Nähe der besagten Höhle und molk einige Schafe, um die Milch den beiden in der Höhle versteckten Männern zu geben. Noch bevor es völlig dunkel wurde, kehrte er mit der Herde zurück. Dies tat er in jeder der drei Nächte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> und Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> hatten einen Diener, sein Stamm heißt Bani ad-Dil aus dem Teil Abd ibn Udaiy, der sich sehr gut in der Gegend auskannte und welcher ein guter Führer war. Obwohl er ein Götzendienner war, konnte man sich auf ihn verlassen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> und Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> hatten ihn beauftragt, die beiden Kamelkühe nach der dritten Nacht, zur Morgendämmerung, vor die Höhle zu bringen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> und Amir bin Fuhaira brachen gemeinsam, mit diesem Diener als Führer, von der

فَعَرَفْتُ أَنَّهُمْ هُمْ، فَقُلْتُ لَهُ إِنَّهُمْ لَيْسُوا  
بِهِمْ، وَلَكِنَّكَ رَأَيْتَ فَلَانًا وَفُلَانًا انْطَلَقُوا  
بِأَعْيُنِنَا. ثُمَّ لَبِثْتُ فِي الْمَجْلِسِ سَاعَةً،  
ثُمَّ قُمْتُ فَدَخَلْتُ فَأَمَرْتُ جَارِيَّتِي أَنْ  
تَخْرُجَ بِفَرَسِي وَهِيَ مِنْ وِرَاءِ أَكْمَةِ  
فَتَحْسِبَهَا عَلَيَّ، وَأَخَذْتُ رُمْحِي،  
فَخَرَجْتُ بِهِ مِنْ ظَهْرِ الْبَيْتِ، فَحَطَطْتُ  
بِرُجِّهِ الْأَرْضَ، وَخَفَضْتُ عَالِيَهُ حَتَّى  
أَتَيْتُ فَرَسِي فَرَكَبْتُهَا، فَرَفَعْتُهَا تُقَرِّبُ بِي  
حَتَّى دَنَوْتُ مِنْهُمْ، فَعَثَرْتُ بِي فَرَسِي،  
فَخَرَرْتُ عَنْهَا فَقُمْتُ، فَأَهْوَيْتُ يَدِي  
إِلَى كِتَانِي فَاسْتَخَرَجْتُ مِنْهَا الْأَزْلَامَ،  
فَاسْتَقْسَمْتُ بِهَا أَضْرَهُمْ أَمْ لَا فَخَرَجَ  
الَّذِي أَكْرَهُ، فَرَكَبْتُ فَرَسِي، وَعَصَيْتُ  
الْأَزْلَامَ، تُقَرِّبُ بِي حَتَّى إِذَا سَمِعْتُ  
قِرَاءَةَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَهُوَ لَا يَلْتَفِتُ،  
وَأَبُو بَكْرٍ يُكْثِرُ الْإِلْتِفَاتَ سَاخَتْ يَدَا  
فَرَسِي فِي الْأَرْضِ حَتَّى بَلَغَتَا الرُّكْبَتَيْنِ،  
فَخَرَرْتُ عَنْهَا ثُمَّ زَجَرْتُهَا فَهَضَّتْ، فَلَمْ

Höhle zur Reise nach Medina auf. Der Führer wählte den Weg entlang der Küste, da dieser ihm geeignet erschien. Ibn Shihab berichtet, dass Abdur Rahman ibn Malik Almodljij, der der Neffe von Suraqa ibn Malik ibn Ju'sham war, ihm erzählte, dass sein Vater erzählte, dass er Suraqa ibn Ju'sham sagen hörte: „Zu uns kamen die Boten der Quraisch und berichteten, dass die Quraisch jeweils eine Belohnung für die Ergreifung oder die Ermordung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und von Hadhrat Abu Bakr Siddiq<sup>RA</sup> ausgesetzt hatten. Eines Tages, als ich unter Leuten meines Stammes (Bani Mudlij) saß, kam ein Mann und sagte zu mir: ‚O Suraqa, ich habe einige Leute entlang der Küste laufen sehen. Ich glaube, dass es sich dabei um Muhammad und seine Gefährten handeln könnte.‘“ Suraqa erzählt weiter, dass er sich in jenem Moment sicher gewesen sei, dass es sich bei diesen Leuten nur um die Gesuchten handeln könne. Um diesen Mann aber von dem Vorhaben abzubringen, selbst die Verfolgung aufzunehmen, habe er geantwortet, dass es sich bei den Leuten an der Küste wohl um diese und jene Leute handele, die vor kurzem von hier aufgebrochen seien. Dann

تَكَدُّ تُخْرِجُ يَدَيْهَا، فَلَمَّا اسْتَوَتْ قَائِمَةً،  
إِذَا لِأَثَرِ يَدَيْهَا عَثَانٌ سَاطِعٌ فِي السَّمَاءِ  
مِثْلُ الدُّخَانِ، فَاسْتَقْسَمْتُ  
بِالْأَزْلَامِ، فَخَرَجَ الَّذِي أَكْرَهُ، فَنَادَيْتُهُمْ  
بِالْأَمَانِ فَوَقَفُوا، فَرَكِبْتُ فَرَسِي حَتَّى  
جِئْتُهُمْ، وَوَقَعَ فِي نَفْسِي حِينَ لَقَيْتُ مَا  
لَقَيْتُ مِنَ الْحَبْسِ عَنْهُمْ أَنْ سَيَظْهَرُ أَمْرُ  
رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقُلْتُ لَهُ إِنَّ قَوْمَكَ قَدْ  
جَعَلُوا فِيكَ الدِّيَةَ. وَأَخْبَرْتُهُمْ أَخْبَارَ مَا  
يُرِيدُ النَّاسُ بِهِمْ، وَعَرَضْتُ عَلَيْهِمُ الرَّادَ  
وَالْمَتَاعَ، فَلَمْ يَرْزَأْنِي وَلَمْ يَسْأَلَانِي إِلَّا أَنْ  
قَالَ أَخْفِ عَنَّا. فَسَأَلْتُهُ أَنْ يَكْتُبَ لِي  
كِتَابَ أَمْنٍ، فَأَمَرَ عَامِرَ بْنَ فُهَيْرَةَ، فَكَتَبَ  
فِي رُقْعَةٍ مِنْ أَدِيمٍ، ثُمَّ مَضَى رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ. قَالَ ابْنُ شَهَابٍ فَأَخْبَرَنِي عُرْوَةُ بِنْتُ  
الزُّبَيْرِ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ لَقِيَ الزُّبَيْرَ فِي  
رَكْبٍ مِنَ الْمُسْلِمِينَ كَانُوا تِجَارًا قَافِلِينَ  
مِنَ الشَّامِ، فَكَسَا الزُّبَيْرُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
وَأَبَا بَكْرٍ ثِيَابَ بِيَاضٍ، وَسَمِعَ الْمُسْلِمُونَ

blieb ich für eine Stunde da und ging nach Hause. Ich befahl meine Dienerin meine Stute vom Hügel zu bringen, und nahm meine Lanze aus dem hinteren Teil des Hauses und befestigte das untere Eisenstück am Boden und richtete die Spitze der Lanze nach unten. Dann kam ich zu meiner Stute und ritt sie und ließ sie schnell rennen, bis ich näher zu ihnen kam, da bückte sich meine Stute und ich stieg von der Stute ab. Ich nahm aus der Höhle die Lospfeile, und durch sie suchte ich das Geschick dieses Angriffs zu erkunden. Also, die Frage sei: Soll ich ihnen Schaden zufügen oder nicht? Ich nahm wahr, was ich nicht mochte; das heißt, man sollte sie nicht beschädigen. Trotz dieses Geschicks stieg ich auf die Stute und setzte das Reiten fort. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> wendete sich oft um, aber Allahs Gesandter<sup>SAW</sup> sprach einige Bittgebete und wendete sich nicht um. Währenddessen sanken die Beine meiner Stute im Sand bis zu den Knien und ich sprang von der Stute. Dann jagte ich die Stute weg, damit sie aufstehen kann. Als sie aus dem Sand kam und aufstand, konnte man am Himmel die Spuren des Staubs wie Rauch sehen. Ich suchte durch die Lospfeile noch einmal nach Erkenntnis und

بِالْمَدِينَةِ مَخْرَجَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ مِنْ مَكَّةَ، فَكَانُوا يَغْدُونَ كُلَّ غَدَاةٍ إِلَى الْحَرَّةِ فَيَنْتَظِرُونَهُ، حَتَّى يَرُدَّهُمْ حَرُّ الظَّهِيرَةِ، فَانْقَلَبُوا يَوْمًا بَعْدَ مَا أَطَلُوا انْتِظَارَهُمْ، فَلَمَّا أَوْوَأَ إِلَى بُيُوتِهِمْ، أُوفِيَ رَجُلٌ مِنْ يَهُودَ عَلَى أُطْمٍ مِنْ آطَامِهِمْ لِأَمْرٍ يَنْظُرُ إِلَيْهِ، فَبَصَرَ بِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَأَصْحَابِهِ مُبَيَّضِينَ يَزُولُ بِهِمُ السَّرَابُ، فَلَمْ يَمْلِكِ الْيَهُودِيُّ أَنْ قَالَ بِأَعْلَى صَوْتِهِ يَا مَعَاشِرَ الْعَرَبِ هَذَا جَدُّكُمْ الَّذِي تَنْتَظِرُونَ. فَتَارَ الْمُسْلِمُونَ إِلَى السَّلَاحِ، فَتَلَقَّوْا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ بِظَهْرِ الْحَرَّةِ، فَعَدَلَ بِهِمْ ذَاتَ الْيَمِينِ حَتَّى نَزَلَ بِهِمْ فِي بَنِي عَمْرٍو بْنِ عَوْفٍ، وَذَلِكَ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ مِنْ شَهْرِ رَبِيعِ الْأَوَّلِ، فَقَامَ أَبُو بَكْرٍ لِلنَّاسِ، وَجَلَسَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ صَامِتًا، فَطَفِقَ مَنْ جَاءَ مِنَ الْأَنْصَارِ مِمَّنْ لَمْ يَرَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يُحْيِي أَبَا بَكْرٍ، حَتَّى أَصَابَتِ الشَّمْسُ رَسُولَ اللَّهِ



wieder kam, was ich nicht mochte. Dann rief ich sie und bat sie um Erlangen der Sicherheit. Daraufhin hielten sie und ich kam auf meine Stute zu ihnen geritten. Als ich zu ihnen kam, beabsichtigte ich, mit ihnen aufrichtig zu sein. Also, ich erklärte ihm, dass Dein Stamm eine Belohnung aussetzte für denjenigen, der Dich ergreift oder ermordet. Ich informierte sie über die Absicht der Menschen dort. Ich bot ihnen meine Versorgung und Gutes an. Sie nahmen aber nichts davon. Sie sagten mir nur, dass ich zurückkehren soll. Ich bat ihn um ein Sicherheitsschreiben. Daraufhin mahnte der Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Amir bin Fuhaira an, dieses zu schreiben, der das auf ein Stück Leder schrieb. Danach setzte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seine Reise fort. Ibn Shihab<sup>RA</sup> erzählte weiter, dass Hadhrat Urwa ibn Zubair<sup>RA</sup> ihm mitteilte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Hadhrat Zubair<sup>RA</sup> begegnete, der sich bei einer Karawane, die aus Damaskus zurückkehrte, befand. Hadhrat Zubair<sup>RA</sup> bekleidete sowohl Allahs Gesandten<sup>SAW</sup> als auch Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> mit weißen Kleidern. Die Muslime in Medina hörten von der Auswanderung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> aus Mekka, deswegen gingen sie

عَلَيْهِ ﷺ فَأَقْبَلَ أَبُو بَكْرٍ حَتَّى ظَلَّلَ عَلَيْهِ  
بِرْدَائِهِ، فَعَرَفَ النَّاسُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
عِنْدَ ذَلِكَ، فَلَبِثَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي  
بَنِي عَمْرِو بْنِ عَوْفٍ بِضْعَ عَشْرَةَ لَيْلَةً  
وَأُسِّسَ الْمَسْجِدُ الَّذِي أُسِّسَ عَلَى  
التَّقْوَى، وَصَلَّى فِيهِ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ، ثُمَّ  
رَكِبَ رَاحِلَتَهُ فَسَارَ يَمْشِي مَعَهُ النَّاسُ  
حَتَّى بَرَكْتَ عِنْدَ مَسْجِدِ الرَّسُولِ ﷺ  
بِالْمَدِينَةِ، وَهُوَ يُصَلِّي فِيهِ يَوْمَئِذٍ رِجَالٌ  
مِنَ الْمُسْلِمِينَ، وَكَانَ مِرْبَدًا لِلتَّمْرِ  
لِسُهَيْلٍ وَسَهْلٍ غُلَامَيْنِ يَتِيمَيْنِ فِي حَجْرٍ  
أَسْعَدَ بْنَ زُرَّارَةَ، فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
حِينَ بَرَكْتَ بِهِ رَاحِلَتُهُ ” هَذَا إِنْ شَاءَ  
اللَّهُ الْمَنْزِلُ “. ثُمَّ دَعَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
الْغُلَامَيْنِ، فَسَاوَمَهُمَا بِالْمِرْبَدِ لِيَتَّخِذَهُ  
مَسْجِدًا، فَقَالَا لَا بَلْ نَهَبُهُ لَكَ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ، ثُمَّ بَنَاهُ مَسْجِدًا، وَطَفِقَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ يَنْقُلُ مَعَهُمُ اللَّبْنَ فِي بُيَاتِهِ، وَيَقُولُ  
وَهُوَ يَنْقُلُ اللَّبْنَ ” هَذَا الْجِمَالُ لَا جِمَالَ



von morgens bis zur Mittagszeit aus, um die Ankunft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu erwarten. Eines Tages, als sie lange Zeit warteten und zurück nach Hause gingen, kam ein Jude, der wegen einer Angelegenheit auf einem ihrer Gebäude war, mit der Nachricht, dass er Allahs Gesandten<sup>SAW</sup> und seine Gefährten mit ihren weißen Kleidern durch eine Fata Morgana? erblickte. Darauf rief er mit seiner lauten Stimme: O Volk der Araber! Dies ist das Glück oder der Herr, den ihr erwartet. Darauf strömten die Muslime aus ihren Häusern mit ihren Waffen, um den Heiligen Prophet<sup>SAW</sup> zur Mittagszeit zu empfangen. Dann bog der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mit ihnen auf die rechte Seite, bis er mit ihnen bei dem Stamm Bani Amer bin Awf am Montag im Monat Rabi ul Awal landete. Dann stand Abu Bakr<sup>RA</sup> auf, um die Leute zu empfangen, während der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich in Ruhe setzte. Zu ihm kamen diejenigen unter den *anṣār* (Helfern), die den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> noch nicht gesehen hatten, um ihm die Hand zu geben. Dann schien die Sonne so stark, so dass Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sein Gewand auszog, um damit den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu beschirmen. Da-

خَيْرٌ هَذَا أَبْرُ رَبَّنَا وَأَطْهَرُ . وَيَقُولُ »  
 اللَّهُمَّ إِنَّ الْأَجْرَ أَجْرُ الْآخِرَةِ فَارْحَمِ  
 الْأَنْصَارَ وَالْمُهَاجِرَةَ ..»

(صحيح البخاري, كتاب مناقب الأنصار, باب هجرة

النبي ﷺ وأصحابه إلى المدينة)

durch erkannten die Menschen Allahs Gesandten<sup>SAW</sup>. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> blieb unter dem Stamm von Baniy Awf für gut zehn Nächte und währenddessen wurde die Moschee, welche auf Frömmigkeit gegründet ward, gegründet, dann betete Allahs Gesandter<sup>SAW</sup> in der Moschee. Danach stieg er auf sein Kamel und mit ihm liefen die Leute, bis das Kamel an der Moschee des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in Medina sich setzte. In dieser Zeit gab es noch Männer, die in der Moschee beteten. An demselben Ort wurden Datteln für Suhail und Sahl, die zwei Waisenjungen unter der Aufsicht von Asad bin Zurara waren, getrocknet. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, als sein Kamel sich setzte: ‚Das wird *in šā'allāh* (wenn Allah will) das Haus.‘ Darauf ließ der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die zwei Jungen rufen und verhandelte mit ihnen über den Preis dieses Grundstücks, um darauf eine Moschee bauen zu können. Die beiden Jungen wollten es dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> schenken. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> lehnte das ab und kaufte es und baute die Moschee. Während des Bauens der Moschee trug der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die Lehmsteine und sang: ‚Diese Last ist nicht die Last des *ḥaibar*. Dieses ist unserem

Herrn reiner und rechter.' Weiter sagte er: ‚O Allah! Der Lohn ist der Lohn im Jenseits. Aufgrund dessen erbarme Dich der Helfer (*ansār*) und der Auswanderer.““  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 63

Hadhrat Baraa ibn Aazib<sup>RA</sup> erzählt, dass eines Tages Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> in Medina zu ihnen (seiner Familie) kam. Er kaufte sich (bei ihnen) Ausrüstungsutensilien für sein Kamel. Er sprach zu seinem Vater Aazib und bat ihn, seinen Sohn zu beauftragen, ihm beim Transport dieser Ausrüstung behilflich zu sein. Also trug ich die Sachen mit Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>. Mein Vater ging später zu Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>, damit dieser die Rechnung für diese Ausrüstung bezahle. Während der Abwicklung dieses Geschäfts bat ihn Aazib darum, ihm etwas über seine Auswanderung (Hidschra) mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu berichten. Dieser Bitte entsprechend erzählte Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> folgendes:

„Bei der Morgendämmerung verließen wir die Höhle *taur* und nahmen einen Weg, der sonst nur wenig begangen war. Um die Mittagszeit erreichten wir einen mäch-

... سَمِعْتُ الْبَرَاءَ بْنَ عَازِبٍ، يَقُولُ:  
جَاءَ أَبُو بَكْرٍ إِلَى أَبِي فِي مَنْزِلِهِ، فَاشْتَرَى  
مِنْهُ رَحْلاً فَقَالَ لِعَازِبِ ابْعَثِ ابْنَكَ  
يَحْمِلُهُ مَعِي. قَالَ فَحَمَلْتُهُ مَعَهُ، وَخَرَجَ  
أَبِي يَنْتَقِدُ ثَمَنَهُ، فَقَالَ لَهُ أَبِي يَا أَبَا بَكْرٍ  
حَدَّثَنِي كَيْفَ صَنَعْتُمَا حِينَ سَرَيْتَ مَعَ  
رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ نَعَمْ أَسْرَيْنَا لَيْلَتَنَا،  
وَمِنَ الْعَدِ حَتَّى قَامَ قَائِمُ الظَّهِيرَةِ، وَخَلَا  
الطَّرِيقُ لَا يَمُرُّ فِيهِ أَحَدٌ، فَرَفَعَتْ لَنَا  
صَخْرَةٌ طَوِيلَةً، لَهَا ظِلٌّ لَمْ تَأْتِ عَلَيْهِ  
الشَّمْسُ فَزَلْنَا عِنْدَهُ، وَسَوَّيْتُ لِلنَّبِيِّ  
ﷺ مَكَانًا بِيَدِي يَنَامُ عَلَيْهِ، وَبَسَطْتُ  
فِيهِ فَرَوَةً، وَقُلْتُ نَمْ يَا رَسُولَ اللَّهِ، وَأَنَا  
أَنْفُضُ لَكَ مَا حَوْلَكَ. فَنَامَ وَخَرَجْتُ  
أَنْفُضُ مَا حَوْلَهُ، فَإِذَا أَنَا بِرَاعٍ مُقْبِلٍ بِغَنَمِهِ

tigen Felsblock; da dieser sehr hoch war, warf er angenehmen Schatten. Wir saßen ab, und ich bereitete einen Lagerplatz vor. Ich breitete ein Fell aus und bat den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, sich darauf auszu-ruhen. Ich erklärte, dass ich in der (Zwischenzeit) die Umgebung erkunden und Wache halten wolle. Während der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich ausruhte, spähte ich die Umgebung aus. Dabei bemerkte ich einen Hirten, der mit seiner Schafherde aus gewisser Entfernung auf mich zukam. Anscheinend wollte dieser Hirte wohl auch an dem beschatteten Platz Rast halten. Als er näher kam, fragte ich ihn: „Für wen arbeitest Du?“ Jener antwortete, dass er für einen Hirten aus Medina oder Mekka arbeitete. Ich fragte den Hirten, ob eines seiner Schafe zur Zeit Milch geben würde, und ob er es für uns melken könne. Der Hirte bejahte die Frage und holte ein Schaf. Ich bat ihn, zuerst den Euter des Tieres zu reinigen und es erst dann zu melken. Er sollte acht geben, dass kein Staub und Schmutz an dem Euter bliebe. Der Hirte füllte schließlich ein ovales Gefäß aus Holz mit ein wenig Milch. Außerdem hatte ich eine Lederschale dabei, aus welcher der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Was-

إِلَى الصَّخْرَةِ يُرِيدُ مِنْهَا مِثْلَ الَّذِي أَرَدْنَا  
فَقُلْتُ لِمَنْ أَنْتَ يَا غُلَامُ فَقَالَ لِرَجُلٍ مِنْ  
أَهْلِ الْمَدِينَةِ أَوْ مَكَّةَ. قُلْتُ أَفِي غَنَمِكَ  
لَبَنٌ قَالَ نَعَمْ. قُلْتُ أَفَتَحْلُبُ قَالَ نَعَمْ.  
فَأَخَذَ شَاةً. فَقُلْتُ انْفُضِ الصَّرْعَ مِنَ  
التُّرَابِ وَالشَّعْرِ وَالْقَدَى. قَالَ فَرَأَيْتُ  
الْبِرَاءَ يَضْرِبُ إِحْدَى يَدَيْهِ عَلَى الْأُخْرَى  
يَنْفُضُ، فَحَلَبَ فِي قَعْبٍ كَثْبَةً مِنْ لَبَنٍ،  
وَمَعِيَ إِدَاوَةٌ حَمَلَتْهَا لِلنَّبِيِّ ﷺ يَرْتَوِي  
مِنْهَا، يَشْرَبُ وَيَتَوَضَّأُ، فَأَتَيْتُ النَّبِيَّ  
ﷺ فَكَرِهْتُ أَنْ أُوقِظَهُ، فَوَافَقْتُهُ حِينَ  
اسْتَيْقَظَ، فَصَبَبْتُ مِنَ الْمَاءِ عَلَى اللَّبَنِ  
حَتَّى بَرَدَ أَسْفَلُهُ، فَقُلْتُ اشْرَبْ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ - قَالَ - فَشَرِبَ، حَتَّى رَضِيْتُ ثُمَّ  
قَالَ ” أَلَمْ يَأْنِ لِلرَّحِيلِ ”. قُلْتُ بَلَى -  
قَالَ - فَارْتَحَلْنَا بَعْدَ مَا مَالَتِ الشَّمْسُ،  
وَاتَّبَعْنَا سُرَافَةَ بِنُ مَالِكٍ، فَقُلْتُ أُتَيْنَا يَا  
رَسُولَ اللَّهِ. فَقَالَ ” لَا تَحْزَنُ، إِنَّ اللَّهَ  
مَعَنَا ”. فَدَعَا عَلَيْهِ النَّبِيُّ ﷺ فَارْتَطَمَتْ

ser trank und mit deren Hilfe er die Waschungen vor dem Gebet vornahm. Ich wollte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nicht aus dem Schlaf wecken, um ihm die Milch zu geben. Daher wartete ich, bis er erwachte, um ihm dann die Milch zu geben. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dann erwachte, mischte ich etwas Wasser in die Milch, um diese abzukühlen. Dieses Getränk gab ich ihm zu trinken. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> trank, bis sein Durst gestillt war, und damit war ich zufrieden. Dann fragte er, ob man nun die Reise fortsetzen könne. Ich sagte, dass es nun durchaus an der Zeit sei, weiter zu reiten. Also setzten wir die Reise kurz nach Sonnenuntergang fort. Wir waren nicht weit geritten, als wir bemerkten, dass Suraqa bin Malik uns auf den Fersen war. Ich sagte zum Propheten Allahs<sup>SAW</sup>, dass wir (von unserem Feind) aufgespürt worden seien. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> beruhigte mich und sagte: „Trauere nicht, denn Allah ist mit uns.“ Darauf sprach der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ein Dua, um uns vor dem Übel zu bewahren. Als Folge dieses Gebetes versank das Pferd Soraka bin Maliks plötzlich bis zum Bauch (vermutlich in weichem Sand). Suraqa schrie auf und rief: „Du hast wohl

بِهِ فَرَسُهُ إِلَى بَطْنِهَا - أَرَى فِي جَلْدٍ مِنَ  
الْأَرْضِ، شَكَّ زُهَيْرٌ - فَقَالَ إِنِّي أَرَاكُمْ  
قَدْ دَعَوْتُمْ عَلَيَّ فَادْعُوا لِي، فَاللَّهُ لَكُمْ  
أَنْ أُرَدَّ عَنْكُمْ الطَّلَبَ. فَدَعَا لَهُ النَّبِيُّ  
ﷺ فَجَا فَجَعَلَ لَا يَلْقَى أَحَدًا إِلَّا قَالَ  
كَفَيْتُكُمْ مَا هُنَا. فَلَا يَلْقَى أَحَدًا إِلَّا رَدَّهُ.  
قَالَ وَوَفَى لَنَا.”

(صحيح البخاري, كتاب المناقب, باب علامات النبوة)

في الإسلام)

gegen mich gebetet? Nun bete nicht, ich werde Euch nichts tun, sondern ich werde diejenigen, die Euch ebenfalls verfolgen, abfangen und zurückschicken.“ Also betete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> für Suraqa bin Malik, worauf es diesem gelang, sich und sein Pferd aus der misslichen Lage zu befreien. Auf dem Rückweg sagte er zu jedem, den er traf, dass es vergeblich sei, in dieser Richtung zu suchen. Deswegen kehrten die anderen Verfolger, die dies hörten, auf der Stelle um. Suraqa bin Malik hielt somit sein Wort, welches er dem Propheten<sup>SAW</sup> gegeben hatte.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 64

Hadhrat Uqba bin Amir<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich einmal zu den Gräbern der Gefallenen der Schlacht zu *uhud* begab und dort, acht Jahre nach der Schlacht, das (Janaza) verrichtete. Dieses Gebet vermittelte eine Atmosphäre, als wenn man sich sowohl von den Verstorbenen als auch von den Lebenden verabschiedete. Dort bestieg Er<sup>SAW</sup> die Kanzel und hielt eine Ansprache; darin sagte er: „Ich werde diese

عَنْ عُقْبَةَ بْنِ عَامِرٍ، قَالَ صَلَّى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ خَرَجَ إِلَى قَتْلَى فَصَلَّى عَلَيْهِمْ بَعْدَ ثَمَانِ سِنِينَ كَالْمُودِّعِ لِلْأَحْيَاءِ وَالْأَمْوَاتِ ثُمَّ طَلَعَ إِلَى الْمَنْبَرِ فَقَالَ ” إِنِّي بَيْنَ أَيْدِيكُمْ فَرَطٌ وَ أَنَا شَهِيدٌ عَلَيْكُمْ وَ إِنِّ مَوْعِدِكُمْ الْحَوْضُ، وَ إِنِّي لَأَنْظُرُ إِلَيْهِ مِنْ مَقَامِي هَذَا، وَ إِنِّي لَسْتُ أَحْشَى عَلَيْكُمْ

Welt noch vor euch verlassen. Ein Hüter bin ich euch. Ich verspreche euch den *kaufar* (den ihr im Paradies genießen werdet). Der Ort, an dem dieser Becher gereicht wird, ist mir jetzt schon vor Augen. Ich befürchte nicht, dass ihr euch der Sünde des (Götzendienstes) schuldig machen werdet. Aber dennoch befürchte ich, dass ihr euch so tief in die Welt verstricken werdet, dass ihr schließlich in Habgier und Geiz wetteifern werdet.“ Der Erzähler erwähnt, dass dies seine letzte Begegnung mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war. Schon bald darauf verstarb der Prophet<sup>SAW</sup>.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

Eine andere Überlieferung besagt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gesagt hatte: „Ich befürchte, dass ihr in Habgier und Geiz wetteifern werdet. Infolgedessen werdet ihr euch in Konflikte verstricken und für euer eigenes Verderben sorgen, so wie Völker vor euch es bereits taten und sich ins Verderben stürzten.“ Diese Rede war seine letzte Rede, schon bald darauf verstarb der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>.

Noch eine andere Überlieferung besagt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ermahnte: „Ich verlasse diese Welt

أَنْ تُشْرِكُوا وَلَكِنْ أَحْشَى عَلَيْكُمْ الدُّنْيَا  
أَنْ تَنَافَسُوهَا قَالَ فَكَانَتْ آخِرَ نَظَرِهِ  
نَظَرْتُهَا إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ. ” .

وَ فِي رِوَايَةٍ: ” وَلَكِنِّي أَحْشَى عَلَيْكُمْ  
الدُّنْيَا أَنْ تَنَافَسُوا فِيهَا وَتَقْتَلُوا فَتَهْلِكُوا  
كَمَا هَلَكَ مَنْ كَانَ قَبْلَكُمْ ” . قَالَ  
عُقْبَةُ فَكَانَتْ آخِرَ مَا رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ  
ﷺ عَلَى الْمِنْبَرِ .

وَ فِي رِوَايَةٍ قَالَ: ” إِنِّي فَرَطُ لَكُمْ، وَأَنَا  
شَهِيدٌ عَلَيْكُمْ، وَإِنِّي وَاللَّهِ لَأَنْظُرُ إِلَى

vor euch. Ich bin euch ein Hüter. Ich schwöre bei Allah, dass ich an der Stelle stehe, an dem der *kautar* gereicht wird. Mir sind die Schlüssel aller irdischen Schätze gegeben worden. Ich schwöre bei Allah, dass ich nicht fürchte, ihr würdet *širk* begehen. Doch befürchte ich, ihr werdet in Habgier und Geiz miteinander wetteifern.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim; Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

حَوْضِي الْآنَ، وَإِنِّي أُعْطِيتُ مَفَاتِيحَ  
خَزَائِنِ الْأَرْضِ - أَوْ مَفَاتِيحِ الْأَرْضِ -  
وَإِنِّي وَاللَّهِ مَا أَخَافُ عَلَيْكُمْ أَنْ تُشْرِكُوا  
بِعَدِي، وَلَكِنْ أَخَافُ عَلَيْكُمْ أَنْ تَنَافَسُوا  
فِيهَا .”

صحيح مسلم كتاب الفضائل باب إثبات حوض

نبيينا ﷺ وصفاته. صحيح البخاري. كتاب المغازي. باب

غزوة احد. كتاب الجنائز. باب الصلاة على الشهيد)

## HADITH 65

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> erzählt: „Am Tage, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in Medina eintraf, wurde die ganze Stadt erhellt (*Erklärung: durch göttlichen Glanz*). An dem Tage, als er starb, verbreitete sich eine (spirituelle) Dunkelheit in der Stadt Medina. Wir hatten den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gerade erst begraben, an unseren Händen haftete noch die Erde seines Grabes, doch unsere Herzen fingen an sich zu ändern.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ لَمَّا كَانَ الْيَوْمُ  
الَّذِي دَخَلَ فِيهِ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الْمَدِينَةَ  
أَضَاءَ مِنْهَا كُلُّ شَيْءٍ فَلَمَّا كَانَ الْيَوْمُ  
الَّذِي مَاتَ فِيهِ أَظْلَمَ مِنْهَا كُلُّ شَيْءٍ وَمَا  
نَفَضْنَا عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ الْأَيْدِي وَإِنَّا  
لَفِي دَفْنِهِ حَتَّى أَنْكَرْنَا قُلُوبَنَا .

(سنن الترمذي. كتاب المناقب عن رسول الله ﷺ. باب

في فضل النبي ﷺ)



## HADITH 66

Hadhrat Abu Sa'eed al-Khudri<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich bin der König der Nachkommenschaft Adams. Dieses gibt mir aber keinen Anlass zum Stolz. Zwar ist die Flagge der Lobpreisungen Allahs in meiner Hand, doch bin ich darum nicht hoffärtig. Adam und alle anderen Propheten neben ihm werden sich an jenem Tage (dem Jüngsten Tag) unter meiner Flagge sammeln. Ich werde dann der erste sein, dessen Grab geöffnet wird. Obwohl das heißt, dass ich der erste der Aufstehenden sein werde, empfinde ich keinen Hochmut darüber.“ Dann erzählte er, dass drei Zeiten der Furcht über die Menschen hereinbrechen werden. Dann würden sie zu Hadhrat Adam<sup>AS</sup> gehen und sprechen: „Du bist unser Vater, so fürbitte bei Deinem Herrn um unsere Erlösung.“ Er jedoch wird ihnen antworten: „Ich habe mich (in euren Augen) der Sünde schuldig gemacht, darum wurde ich auf die Erde geworfen. Wendet euch also an Hadhrat Noah<sup>AS</sup>, dieser wird euch vielleicht helfen können.“ Dann werden die Menschen zu Hadhrat Noah<sup>AS</sup> kommen

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”أَنَا سَيِّدُ وَلَدِ آدَمَ وَلَا فَخْرَ وَيَدِي لِيَوْمِ الْحَمْدِ وَلَا فَخْرَ وَمَا مِنْ نَبِيٍّ يَوْمَئِذٍ آدَمُ فَمَنْ سِوَاهُ إِلَّا تَحْتَ لِيَوْمِ وَأَنَا أَوَّلُ مَنْ تَنْشَقُّ عَنْهُ الْأَرْضُ وَلَا فَخْرَ قَالَ فَيَفْرَعُ النَّاسُ ثَلَاثَ فِرْعَاتٍ فَيَأْتُونَ آدَمَ فَيَقُولُونَ أَنْتَ أَبُوْنَا آدَمُ فَاشْفَعْ لَنَا إِلَى رَبِّكَ . فَيَقُولُ إِنِّي أَذْنَبْتُ ذَنْبًا أَهْبَطْتُ مِنْهُ إِلَى الْأَرْضِ وَلَكِنْ ائْتُوا نُوحًا . فَيَأْتُونَ نُوحًا فَيَقُولُ إِنِّي دَعَوْتُ عَلَى أَهْلِ الْأَرْضِ دَعْوَةً فَأُهْلِكُوا وَلَكِنْ اذْهَبُوا إِلَى إِبْرَاهِيمَ . فَيَأْتُونَ إِبْرَاهِيمَ فَيَقُولُ إِنِّي كَذَبْتُ ثَلَاثَ كَذَبَاتٍ ” . ثُمَّ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” مَا مِنْهَا كَذِبَةٌ إِلَّا مَاحِلَ بِهَا عَنْ دِينِ اللَّهِ وَلَكِنْ ائْتُوا مُوسَى . فَيَأْتُونَ مُوسَى فَيَقُولُ إِنِّي قَدْ قَتَلْتُ نَفْسًا وَلَكِنْ ائْتُوا عِيسَى . فَيَأْتُونَ عِيسَى فَيَقُولُ إِنِّي عِبُدْتُ مِنْ دُونِ اللَّهِ وَلَكِنْ ائْتُوا مُحَمَّدًا

und von ihm zu hören bekommen: „Ich habe (in euren Augen) Unglück auf die Erdbewohner herabbeschworen, deshalb seien sie vernichtet worden. Gehet also zu Hadhrat Abraham<sup>AS</sup> und leget ihm euer Anliegen vor.“ Die Leute werden also schließlich mit ihrer Bitte zu Hadhrat Abraham<sup>AS</sup> kommen; Er werde aber den Leuten sagen: „Habe ich nicht (eurem Glauben gemäß) dreimal falsch Zeugnis abgelegt.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwähnte an dieser Stelle, dass Hadhrat Abraham<sup>AS</sup> in Wahrheit niemals gelogen habe. Diese Erklärungen (welche als Lügen bezeichnet werden) waren wahrlich nur ein Wink (um auf die Wahrheit hinzuweisen). Er führte weiter aus, dass auch Hadhrat Abraham<sup>AS</sup> die Leute weiterschicken werde, um dem Propheten Hadhrat Moses<sup>AS</sup> ihr Anliegen vorzulegen. Diese werden sich also an Hadhrat Moses<sup>AS</sup> wenden, und Hadhrat Moses<sup>AS</sup> wird zu ihnen sprechen: „Ich habe (in euren Augen) einen Menschen zu Unrecht erschlagen. Wendet euch also nicht an mich, sondern an den Propheten Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>.“ So werden die Leute also zu Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> kommen, und dieser wird sprechen: „Ich habe (in

قَالَ فَيَأْتُونَنِي فَأَنْطَلِقُ مَعَهُمْ ”. فَيَقَالُ  
 مِنْ هَذَا فَيَقَالُ مُحَمَّدٌ . فَيَفْتَحُونَ لِي  
 وَيُرْحَبُونَ فَيَقُولُونَ مَرْحَبًا فَأَخِرُّ سَاجِدًا  
 فَيُلْهِمُنِي اللَّهُ مِنَ الثَّنَاءِ وَالْحَمْدِ فَيَقَالُ  
 لِي ارْفَعْ رَأْسَكَ سَلِّ تَعْطَ وَاشْفَعْ تُشَفِّعْ  
 وَقُلْ يُسْمَعُ لِقَوْلِكَ وَهُوَ الْمَقَامُ الْمَحْمُودُ  
 الَّذِي قَالَ اللَّهُ : [ عَسَى أَنْ يَبْعَثَكَ  
 رَبُّكَ مَقَامًا مَحْمُودًا ] ” .

(سنن الترمذي، كتاب تفسير القرآن عن رسول الله

ﷺ، باب وَمِنْ سُورَةِ بَنِي إِسْرَائِيلَ)

euren Augen) den Leuten geboten, mich an Stelle Gottes zu verehren. Darum gehet weiter zum Propheten Muhammad<sup>SAW</sup>.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erklärte: „Deshalb (weil meine wahren Anhänger mich niemals zu Unrecht beschuldigten und ein Teil meiner Anhängerschaft immer auf dem rechten Wege war) werde ich mich mit ihnen gemeinsam an Allah wenden. Hinter einem Vorhang wird gefragt werden ‚wer ist da?‘ Die Antwort wird sein: ‚Muhammad ist gekommen.‘ Also werden die Tore (des Zuganges zu Allah) für mich geöffnet werden und ich werde willkommen geheißen werden. Ich werde mich niederwerfen (im Hofe Allahs). Eine Hymne des Lobpreises wird mir in jener Zeit offenbart werden. Mir wird geboten werden, den Kopf zu heben (wenn ich diese Hymne der Lobpreisung vortragen werde), und es wird gesagt werden: ‚Bitte, um was Du bitten möchtest! Jede Deiner Bitten wird angenommen.‘ Dann wird gesagt werden: Fürbitte, Deine Fürbitte wird angenommen. Sprech, dir wird gehört werden‘ Dies ist der Rang „Mahmuds“, welcher in diesem Qur’an-Vers (17:80) dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> durch Allah ver-

sprochen wurde: „Und wache auf dazu in der Nacht - ein weiteres für dich. Mag sein, dass dich dein Herr zu einem löblichen Rang erhebt.“  
(Sunan at-Tirmidī)

## HADITH 67

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal erzählte: „Mir wurden die Religionsgemeinschaften vergangener Propheten gezeigt. Ich habe gesehen, dass eine kleine Gemeinde von einem Propheten begleitet wird, während ein anderer Prophet nur ein oder zwei Anhänger hatte. Noch ein anderer Prophet hat nicht einen einzigen Anhänger. Dann wurde mir eine große Schar von Gläubigen gezeigt; ich dachte, dass dies meine Gemeinde sei. Mir wurde aber gesagt, dass dies die Anhängerschaft Hadhrat Moses<sup>AS</sup> sei, ich hingegen solle meinen Blick zum Horizont richten. Als ich dort hin blickte, sah ich eine große Masse von Menschen. Dann wurde ich aufgefordert, auf die andere Seite des Horizonts zu schauen. Auch hier sah ich eine große Masse von Menschen. Mir wurde mitgeteilt, dass dies meine Gemeinde sei. Unter diesen wären Siebzigtausend

حَدَّثَنَا ابْنُ عَبَّاسٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”  
عُرِضَتْ عَلَيَّ الْأُمَمُ فَرَأَيْتُ النَّبِيَّ وَمَعَهُ  
الرُّهَيْطُ وَالنَّبِيُّ وَمَعَهُ الرَّجُلُ وَالرَّجُلَانِ  
وَالنَّبِيُّ لَيْسَ مَعَهُ أَحَدٌ إِذْ رُفِعَ لِي سَوَادٌ  
عَظِيمٌ فَظَنَنْتُ أَنَّهُمْ أُمَّتِي فَقِيلَ لِي هَذَا  
مُوسَى ﷺ وَقَوْمُهُ وَلَكِنْ انظُرْ إِلَى الْأُفُقِ  
. فَانظُرْتُ فَإِذَا سَوَادٌ عَظِيمٌ فَقِيلَ لِي  
انظُرْ إِلَى الْأُفُقِ الْآخَرِ . فَإِذَا سَوَادٌ عَظِيمٌ  
فَقِيلَ لِي هَذِهِ أُمَّتُكَ وَمَعَهُمْ سَبْعُونَ أَلْفًا  
يَدْخُلُونَ الْجَنَّةَ بِغَيْرِ حِسَابٍ وَلَا عَذَابٍ  
” . ثُمَّ نَهَضَ فَدَخَلَ مَنْزِلَهُ فَخَاصَ  
النَّاسُ فِي أَوْلِيكَ الَّذِينَ يَدْخُلُونَ الْجَنَّةَ  
بِغَيْرِ حِسَابٍ وَلَا عَذَابٍ فَقَالَ بَعْضُهُمْ  
فَلَعَلَّهُمُ الَّذِينَ صَحِبُوا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ .

Menschen, die ohne jegliche Verurteilung und Strafe das Paradies betreten dürften.“ Dann erhob sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von seinem Platz und ging nach Hause. Die Anwesenden fragten sich, wer zu diesen siebzigtausend Erlösten gehöre, die ohne jegliche Verurteilung und Strafe das Paradies betreten dürften. Einige sagten, dass es die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> seien. Einige andere sagten, dass es diejenigen seien, die im Islam geboren worden seien und sich nicht der Sünde des *širk* schuldig gemacht hätten. Es wurden auch noch weitere Vermutungen angestellt. Dann kam der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu ihnen und fragte, worüber wir diskutierten. Einige Gefährten berichteten ihm über die geäußerten Vermutungen. Darauf antwortete der Prophet<sup>SAW</sup>: „Damit (mit diesen Siebzigtausend) sind solche Leute gemeint, die standhaft im Glauben sind, die in verzweifelter Lage keine Amulette herstellen und benutzen, und nicht an schwarze Omen glauben, sondern auf ihren Herrn vertrauen.“ Hadhrat Ukasha ibn Mihsan<sup>RA</sup> erhob sich und sagte zum Gesandten Allahs<sup>SAW</sup>: „Bitte beten Sie, dass auch ich einer von jenen sein werde.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>

وَقَالَ بَعْضُهُمْ فَلَعَلَّهُمُ الَّذِينَ وُلِدُوا فِي  
 الْإِسْلَامِ وَلَمْ يُشْرِكُوا بِاللَّهِ . وَذَكَرُوا  
 أَشْيَاءَ فَخَرَجَ عَلَيْهِمْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
 فَقَالَ: ” مَا الَّذِي تَحُوضُونَ فِيهِ ” .  
 فَأَخْبَرُوهُ فَقَالَ: ” هُمُ الَّذِينَ لَا يَرْقُونَ  
 وَلَا يَسْتَرْقُونَ وَلَا يَتَطَيَّرُونَ وَعَلَى رَبِّهِمْ  
 يَتَوَكَّلُونَ ” . فَقَامَ عُكَّاشَةُ بْنُ مِحْصَنِ  
 فَقَالَ ادْعُ اللَّهَ أَنْ يَجْعَلَ لِي مِنْهُمْ .  
 فَقَالَ: ” أَنْتَ مِنْهُمْ ” ثُمَّ قَامَ رَجُلٌ آخَرُ  
 فَقَالَ ادْعُ اللَّهَ أَنْ يَجْعَلَ لِي مِنْهُمْ فَقَالَ:  
 ” سَبَقَكَ بِهَا عُكَّاشَةُ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب الدليل على دخول

طوائف من المسلمين الجنة بغير حساب ...)

erwiderte: „Du gehörst bereits zu ihnen.“ Daraufhin stand noch ein anderer auf sagte: „Bete für mich, damit ich auch zu ihnen gehöre.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> jedoch antwortete: „Ukasha ist Dir zuvorgekommen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 68

Hadhrat Rafi' ibn Khadeej<sup>RA</sup> überliefert: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in Medina war, sah er eines Tages einige Leute bei der Beschäftigung, junge Dattelpalmen mit den Pollen der Dattelpalmen zu bestäuben. Er fragte: ‚Was macht ihr da?‘ Die Leute antworteten: ‚Was wir schon immer gemacht haben.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Vielleicht ist es besser, dies zu unterlassen.‘ Also hörten die Leute damit auf. Allerdings fiel die Dattelernte in jenem Jahr geringer aus. Als die Leute das gegenüber dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erwähnten, antwortete er: ‚Ich bin auch nur ein Mensch. Wenn ich euch religiöse Anweisungen unterbreite, solltet ihr an diesen festhalten (*Erklärung: da sie von Allah sind*). Aber wenn ich euch etwas von meiner eigenen Meinung sage, dann bin ich auch nur ein Mensch. Dies aber ist mei-

رَافِعُ بْنُ خَدِيجٍ، قَالَ قَدِمَ نَبِيُّ اللَّهِ ﷺ الْمَدِينَةَ وَهُمْ يَأْبُرُونَ النَّخْلَ يَقُولُونَ يُلْقِحُونَ النَّخْلَ فَقَالَ: ” مَا تَصْنَعُونَ ” . قَالُوا كُنَّا نَصْنَعُهُ قَالَ: ” لَعَلَّكُمْ لَوْ لَمْ تَفْعَلُوا كَانَ خَيْرًا ” . فَتَرَكَوهُ فَنَقَضَتْ أَوْ فَنَقَصَتْ . - قَالَ - فَذَكَرُوا ذَلِكَ لَهُ فَقَالَ: ” إِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ إِذَا أَمَرْتُكُمْ بِشَيْءٍ مِنْ دِينِكُمْ فَخُذُوا بِهِ وَإِذَا أَمَرْتُكُمْ بِشَيْءٍ مِنْ رَأْيٍ فَإِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ ”

ne persönliche, rein menschliche Meinung gewesen.'

Eine andere Überlieferung besagt, dass er gesagt habe: ‚Wenn es euch ein Nutzen ist, dann macht es, denn ich habe mir nur einen Gedanken gemacht, verurteilt mich nicht meiner Gedanken wegen. Wenn ich aber Anweisungen von Allah euch verkünde, dann seid ihr verpflichtet, den Anweisungen Folge zu leisten, da sie von Allah sind. Und ich lüge nicht im Namen Allahs.‘

Nach einer weiteren Überlieferung habe der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwidert: ‚In weltlichen Angelegenheiten seid ihr erfahrener als ich.‘“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

و فِي رِوَايَةٍ أُخْرَى:

” إِنْ كَانَ يَنْفَعُهُمْ ذَلِكَ فَلْيَصْنَعُوهُ فَإِنِّي  
إِنَّمَا ظَنَنْتُ ظَنًّا فَلَا تُؤَاخِذُونِي بِالظَّنِّ  
وَلَكِنْ إِذَا حَدَّثْتُمْ عَنِ اللَّهِ شَيْئًا فَخُذُوا  
بِهِ فَإِنِّي لَنْ أَكْذِبَ عَلَى اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ  
.”

و فِي رِوَايَةٍ أُخْرَى:

” أَنْتُمْ أَعْلَمُ بِأَمْرِ دُنْيَاكُمْ ” .

(صحيح مسلم، كتاب الفضائل، باب وجوب امتثال ما

قاله شرعاً دون ما ذكره ﷺ من معاش الدنيا على

سبيل الرأي)

## DIE LIEBE ZU ALLAH UND SEINEM GESANDTEN<sup>SAW</sup>

### HADITH 69

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgendes Bittgebet zu sprechen pflegte: „O Allah, ich habe mich Dir ergeben, an Dich glaube ich, auf Dich vertraue ich, und zu Dir wende ich mich in Reue; mit Deiner Hilfe widerstehe ich dem Feind. O Allah, ich nehme Zuflucht bei Deiner Ehre; niemand ist anbetungswürdig außer Dir; bewahre mich vor dem Irrtum; Du bist der Lebendige, der nie stirbt; alles ist vergänglich außer Dir, ob Menschen oder Dschinn, sie alle werden vergehen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
كَانَ يَقُولُ: ” اَللّٰهُمَّ لَكَ اَسَلْتُ وَّبِكَ  
اَمَنْتُ وَعَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ وَاِلَيْكَ اَنْبَتُ وَّبِكَ  
خَاصَمْتُ، اَللّٰهُمَّ اِنِّيْ اَعُوْذُ بِعِزَّتِكَ لَا اِلَهَ  
اِلَّا اَنْتَ اَنْ اَنْ تُضِلَّنِيْ اَنْتَ الْحَيُّ الَّذِيْ لَا  
يَمُوْتُ وَالْجِنُّ وَالْاِنْسُ يَمُوْتُوْنَ ” .

(صحيح مسلم , كتاب الذكر والدعاء والتوبة, باب

التَّعُوْذِ مِنْ شَرِّ مَا عَمِلَ وَمِنْ شَرِّ مَا لَمْ يَعْملْ)



## HADITH 70

Hadhrat Abu Darda<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass der Prophet David<sup>AS</sup> folgendes Bittgebet zu sprechen pflegte: „O Allah, ich bitte Dich um Deine Liebe und die Liebe derjenigen, die Dich lieben und um die Liebe zu jenen Handlungen, die zu Deiner Liebe führen. O Allah, mögest Du mich befähigen, Deine Liebe meinem Selbst, meiner Familie und auch kühlendem, erfrischendem Wasser vorzuziehen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي الدَّرْدَاءِ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ”كَانَ مِنْ دُعَاءِ دَاوُدَ يَقُولُ: اَللّٰهُمَّ اِنِّيْ اَسْأَلُكَ حُبَّكَ وَحُبَّ مَنْ يُحِبُّكَ وَالْعَمَلَ الَّذِيْ يُبَلِّغُنِيْ حُبَّكَ اَللّٰهُمَّ اجْعَلْ حُبَّكَ اَحَبَّ اِلَيَّ مِنْ نَفْسِيْ وَاَهْلِيْ وَمِنَ الْمَاءِ الْبَارِدِ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ)

باب جامع الدعوات عن النبي ﷺ

## HADITH 71

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt drei Bedingungen. Derjenige, welcher diese drei erfüllt, wird die Süße des Glaubens genießen können. Das ist derjenige, welcher zum einen die Liebe zu Allah und Seinem Gesandten allem anderen vorzieht und welcher, zum Zweiten, jemanden nur um Allahs Willen liebt. Zum Dritten ist es derjenige, welcher mit der Hilfe Allahs dem Unglauben entronnen ist, und der sich vor dem Rückfall in den Unglauben so fürchtet, wie er die

عَنْ أَنَسٍ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”ثَلَاثٌ مَنْ كُنَّ فِيهِ وَجَدَ حَلَاوَةَ الْإِيمَانِ أَنْ يَكُونَ لِلَّهِ وَرَسُولِهِ أَحَبَّ إِلَيْهِ مِمَّا سِوَاهُمَا، وَأَنْ يُحِبَّ الْمَرْءَ لَا يُحِبُّهُ إِلَّا لِلَّهِ، وَأَنْ يَكْرَهُ أَنْ يَعُودَ فِي الْكُفْرِ كَمَا يَكْرَهُ أَنْ يُقَذَّفَ فِي النَّارِ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الإيمان، باب حلاوة

الإيمان)

Qualen des Höllenfeuers fürchtet.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 72

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> erzählt, dass ein Wüstenaraber den Gesandten Allahs<sup>SAW</sup> fragte: „Wann kommt die Stunde (des Jüngsten Gerichts)“. „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> stellte dem Wüstenaraber die Frage, welche Vorkehrungen er für jenen Tag getroffen habe. Der Wüstenaraber erwiderte, dass er lediglich die Liebe zu Allah und Seinem Gesandten vorzuweisen hätte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> versprach: „Dann bist du mit denen, die du liebst“

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، أَنَّ أَعْرَابِيًّا قَالَ لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ: مَتَى السَّاعَةُ! قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَا أَعَدَدْتَ لَهَا؟“ .  
قَالَ: حُبَّ اللَّهِ وَرَسُولِهِ قَالَ: ” أَنْتَ مَعَ مَنْ أَحْبَبْتَ ”

Eine andere Überlieferung besagt, dass der Wüstenaraber erwidert habe, dass er bezüglich Gebet, Fasten und Spende nicht viele Vorkehrungen, den Jüngsten Tag betreffend, getroffen hätte, er aber die aufrichtige Liebe zu Allah und Seinem Gesandten vorweisen könne.  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

وَ فِي رِوَايَةٍ: مَا أَعَدَدْتُ لَهَا مِنْ كَثِيرٍ صَوْمٍ وَلَا صَلَاةٍ وَلَا صَدَقَةٍ، وَلَكِنِّي أَحَبُّ اللَّهُ وَرَسُولَهُ .

( صحیح البخاری، کتاب الأدب، باب علامة حبِّ

اللہ)

## HADITH 73

Über Hadhrat Usaid bin Hudhair Ansari<sup>RA</sup> wird überliefert, dass er ein humorvoller Unterhalter gewe-

عَنْ أُسَيْدِ بْنِ حُضَيْرٍ، - رَجُلٍ مِنَ الْأَنْصَارِ

sen sei. Als er einmal mit den Leuten zusammen saß und sich scherzend mit ihnen unterhielt, stieß ihm der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mit einem Stöckchen in die Seite. Er sagte daraufhin zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „Dafür will ich Vergeltung üben.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte: „Nun komm und übe Deine Vergeltung.“ Jener sagte wiederum: „Sie tragen ein Hemd, ich trug aber keines, als Sie mich stießen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zog also sein Hemd hoch (um die Vergeltung zu empfangen). Aber anstatt zu schlagen, umfasste Hadhrat Usaid bin Hudhair Ansari<sup>RA</sup> den Propheten<sup>SAW</sup> liebevoll und küsste seinen Körper und sagte: „Dies ist (der Segen), den ich eigentlich wollte.“

(Sunan Abī Dāwūd)

#### HADITH 74

Hadhrat Abdur Rahman ibn Abi Quraad<sup>RA</sup> überliefert, dass einmal, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die rituellen Waschungen ausführte, einige der Gefährten mit ihren Händen die Wassertropfen seiner Waschung auffingen, um sich damit die Gesichter zu befeuchten. Der Prophet<sup>SAW</sup> bemerkte: „Warum tut ihr dies?“ Die Gefährten

- قَالَ بَيْنَمَا هُوَ يُحَدِّثُ الْقَوْمَ وَكَانَ فِيهِ مِرَاحٌ بَيْنَا يُضْحِكُهُمْ فَطَعَنَهُ النَّبِيُّ ﷺ فِي خَاصِرَتِهِ بِعُودٍ فَقَالَ: أَصْبِرْنِي . فَقَالَ ”أَصْطَبِرُ“ . قَالَ إِنَّ عَلَيَّ قَمِيصًا وَلَيْسَ عَلَيَّ قَمِيصٌ . فَرَفَعَ النَّبِيُّ ﷺ عَنْ قَمِيصِهِ فَأَحْتَضَنَهُ وَجَعَلَ يُقَبِّلُ كَشْحَهُ قَالَ إِنَّمَا أَرَدْتُ هَذَا يَا رَسُولَ اللَّهِ .

(سنن أبي داود , كتاب الأدب, باب في قبلة الجسد)

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ أَبِي قُرَادٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ تَوَضَّأَ يَوْمًا فَجَعَلَ أَصْحَابُهُ يَتَمَسَّحُونَ بِوُضُوئِهِ فَقَالَ لَهُمُ النَّبِيُّ ﷺ: مَا يَحْمِلُكُمْ عَلَى هَذَا- قَالُوا حُبُّ اللَّهِ وَرَسُولِهِ, فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: “ مَنْ سَرَّهُ أَنْ يُحِبَّ اللَّهَ وَرَسُولَهُ أَوْ يُحِبَّهُ

antworteten: „Wegen unserer Liebe zu Allah und Seinem Gesandten.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zu ihnen: „Wenn ihr wahrhaft die Liebe zu Allah und Seinen Gesandten wünscht oder dass diese euch lieben, dann sollt ihr immer die Wahrheit sprechen. Falls euch etwas anvertraut wird, sollt ihr von dem Anvertrauten nichts unterschlagen; und behandelt stets eure Nachbarn gut.“

(*Miškāt*)

اللَّهُ وَرَسُولُهُ فَلْيَصْدُقْ حَدِيثَهُ إِذَا حَدَّثَ  
وَلْيُؤَدِّ أَمَانَتَهُ إِذَا اتُّمِنَ وَ لِيُحْسِنَ جَوَارَ  
مَنْ جَاوَرَهُ-”

(مشكاة باب الشفقة الرحمة على الخلق بحوالة

بيهقي في شعب الإيمان)

## DAS GEDENKEN ALLAHS, BITTGE BET UND SEINE WICHTIGKEIT

### HADITH 75

Hadhrat Jabir ibn Abdullah<sup>RA</sup> überliefert, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Das beste Gedenken Allahs ist: „*lā ilāha illallāh*“ ‚Niemand ist anbetungswürdig außer Allah,‘ und das beste Gebet ist: „*al-ḥamdu lillāh*“ ‚Aller Preis gebührt Allah.‘“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

جَابِرُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا  
يَقُولُ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ  
وَسَلَّمَ يَقُولُ: «أَفْضَلُ الذِّكْرِ لَا إِلَهَ إِلَّا  
اللَّهُ وَأَفْضَلُ الدُّعَاءِ الْحَمْدُ لِلَّهِ».

(سنن الترمذي, كتاب الدعوات عن رسول الله

ﷺ, باب ما جاء أن دعوة المسلم مستجابة)

### HADITH 76

Hadhrat Abu Musa al-Ash'ari<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der Allahs gedenkt und Derjenige, der Allahs nicht gedenkt ist so (verschieden), wie die Lebenden und die Toten

عَنْ أَبِي مُوسَى الْأَشْعَرِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ  
قَالَ: قَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:  
«مَثَلُ الَّذِي يَذْكُرُ رَبَّهُ وَالَّذِي لَا يَذْكُرُ

(verschieden) sind. Derjenige, der Allahs nicht gedenkt, ist tot und derjenige, der Allahs gedenkt, ist lebendig.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

مَثَلُ الْحَيِّ وَالْمَيِّتِ».

(صحيح البخاري, كتاب الدعوات, باب فضلِ ذِكْرِ

اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ)

Nach der Überlieferung in Muslim wird berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Haus, in dem Allahs gedacht wird, und das Haus, in dem Allahs nicht gedacht wird, ist (verschieden) wie die Lebenden und die Toten.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

و رَوَاهُ مُسْلِمٌ فَقَالَ: : «مَثَلُ الْبَيْتِ الَّذِي

يُذَكَّرُ اللَّهُ فِيهِ وَالْبَيْتِ الَّذِي لَا يُذَكَّرُ اللَّهُ

فِيهِ مَثَلُ الْحَيِّ وَالْمَيِّتِ».

(صحيح مسلم, كتاب صلاة المسافرين وقصرها, باب

استحباب صلاة النافلة في بيته وجوازها في المسجد)

## HADITH 77

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal zu ihnen (den Gefährten) kam und sprach: „O Leute, versucht in den Gärten des Paradieses zu weilen.“ Wir fragten ihn: „O Gesandter Allahs, was ist mit den Gärten des Paradieses gemeint?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte: „Diese sind die Zusammenkünfte, in denen Allahs gedacht wird.“ Er sagte auch: „Diese sind das Gedenken Allahs am Morgen und am Abend. Wenn

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ خَرَجَ عَلَيْنَا

رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ يَا أَيُّهَا النَّاسُ ارْتَعُوا

فِي رِيَاضِ الْجَنَّةِ - قُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ

مَا رِيَاضُ الْجَنَّةِ ؟ قَالَ مَجَالِسُ الذِّكْرِ

قَالَ اغْدُوا وَرُوحُوا وَ اذْكُرُوا مَنْ كَانَ

يُحِبُّ أَنْ يَعْلَمَ مَنْزِلَتَهُ عِنْدَ اللَّهِ تَعَالَى

فَلْيَنْظُرْ كَيْفَ مَنْزِلَةُ اللَّهِ تَعَالَى عِنْدَهُ فَإِنَّ

jemand wissen möchte, welchen Rang er bei Allah einnimmt, soll er sich fragen, welche Vorstellungen er über Allah, hocherhaben ist Er, (in seinem Herzen) hegt. Da Allah dem Menschen jenen Rang bei sich gewährt, den der Mensch Allah (in seinem Herzen) gewährt.“

(*Qušairiya*)

اللَّهُ تَعَالَى يُنَزِّلُ الْعَبْدَ مِنْهُ حَيْثُ أَنْزَلَهُ مِنْ  
نَفْسِهِ -

(قشيره باب الذكر)

## HADITH 78

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Zu Allah gehören einige laufende ehrwürdige Engel, die stets auf der Suche nach Versammlungen sind, in denen die Menschen sich dem Gedenken Allahs widmen. Wenn sie auf eine solche Versammlung treffen, die mit dem Gedenken Allahs beschäftigt ist, sitzen die Engel mit ihnen und beginnen damit, sich mit ihnen zu vereinen, breiten ihre Flügel über sie aus, einer über dem anderen schwebend, bis der Raum zwischen Erde und Himmel mit ihrer Anwesenheit erfüllt ist. Wenn die Menschen dann auseinander gehen, scheiden auch sie, um in den Himmel hoch zurück zu steigen. Dann fragt sie der Allmächtige, obwohl Er am Besten weiß: ‚Woher kommt ihr?‘

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «إِنَّ  
لِلَّهِ تَبَارَكَ وَتَعَالَى مَلَائِكَةً سَيَّارَةً فَضَلًّا  
يَتَّبِعُونَ مَجَالِسَ الذِّكْرِ فَإِذَا وَجَدُوا  
مَجْلِسًا فِيهِ ذِكْرٌ قَعَدُوا مَعَهُمْ وَحَفَّ  
بَعْضُهُمْ بَعْضًا بِأَجْنِحَتِهِمْ حَتَّى يَمْلَأُوا  
مَا بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ السَّمَاءِ الدُّنْيَا فَإِذَا تَفَرَّقُوا  
عَرَجُوا وَصَعِدُوا إِلَى السَّمَاءِ - قَالَ -  
فَيَسْأَلُهُمُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ وَهُوَ أَعْلَمُ بِهِمْ مِنْ  
أَيِّنَ جِئْتُمْ فَيَقُولُونَ جِئْنَا مِنْ عِنْدِ عِبَادِ  
لَكَ فِي الْأَرْضِ يُسَبِّحُونَكَ وَيُكَبِّرُونَكَ  
وَيُهَلِّلُونَكَ وَيَحْمَدُونَكَ وَيَسْأَلُونَكَ.  
قَالَ وَمَاذَا يَسْأَلُونِي قَالُوا يَسْأَلُونَكَ

Die Engel werden erwidern: ‚Wir kommen von Deinen Dienern, die Deiner Heiligkeit gedachten, und Dich verherrlichen, jubeln sowie lobpreisen und vor Dir Bittgebete sprachen.‘ Darauf erkundigt sich Allah: ‚Was erbaten sie sich von Mir?‘ Daraufhin werden die Engel sprechen: ‚Sie baten Dich um Dein Paradies.‘ Allah, Hoherhaben ist Er, erkundigt sich: ‚Haben sie Mein Paradies gesehen?‘ Die Engel antworten: ‚Nein, O unser Herr, sie haben Dein Paradies nicht gesehen.‘ ‚Was wäre, wenn sie Mein Paradies gesehen hätten?‘ ruft dann Allah, hoherhaben ist Er, aus. ‚Sie suchen auch Zuflucht bei Dir‘, fahren die Engel fort. Allah, hoherhaben ist Er, sagt: ‚Wovor suchen sie Zuflucht bei Mir?‘ „Vor Deinem Feuer, O unser Herr“, antworten die Engel. Allah, hoherhaben ist er, fragt: ‚Haben sie Mein Feuer gesehen?‘ Die Engel antworten: ‚Nein, sie haben es nicht gesehen.‘ ‚Was wäre, wenn sie Mein Feuer gesehen hätten?‘, ruft Allah, Hoherhaben ist Er, aus. ‚Sie bitten um Deine Vergebung‘, sagen dann die Engel. Allah, Hoherhaben ist Er, erwidert: ‚Die habe Ich ihnen bereits gewährt, außerdem habe Ich ihnen all das geschenkt, was sie sich jemals von Mir erlebt haben,

جَنَّتِكَ. قَالَ وَهَلْ رَأَوْا جَنَّتِي قَالُوا لَا  
 أَيُّ رَبِّ. قَالَ فَكَيْفَ لَوْ رَأَوْا جَنَّتِي قَالُوا  
 وَيَسْتَجِيرُونَكَ. قَالَ وَمِمَّ يَسْتَجِيرُونََنِي  
 قَالُوا مِنْ نَارِكَ يَا رَبِّ. قَالَ وَهَلْ رَأَوْا  
 نَارِي قَالُوا لَا. قَالَ فَكَيْفَ لَوْ رَأَوْا نَارِي  
 قَالُوا وَيَسْتَعْفِرُونَكَ- قَالَ- فَيَقُولُ قَدْ  
 غَفَرْتُ لَهُمْ فَأَعْطَيْتُهُمْ مَا سَأَلُوا وَأَجْرْتُهُمْ  
 مِمَّا اسْتَجَارُوا- قَالَ- فَيَقُولُونَ رَبِّ فِيهِمْ  
 فَلَانُ عَبْدٌ خَطَّاءٌ إِنَّمَا مَرَّ فَجَلَسَ مَعَهُمْ  
 قَالَ فَيَقُولُ وَلَهُ غَفَرْتُ هُمُ الْقَوْمُ لَا  
 يَشْقَى بِهِمْ جَلِيسُهُمْ».

(صحيح مسلم, كتاب الذكر والدعاء والتوبة, باب

فضلي مجالس الذكر)



und Ich habe ihnen die Zuflucht gegeben, um die sie nachgesucht haben.’ Dann sagen die Engel: ‚O unser Herr, da war Einer unter ihnen, der außerordentlich sündig war. Er kam gerade vorbei und zog es vor, sich eine Weile zu ihnen zu setzen.’ ‚Sogar ihm habe ich vergeben’, sagt Allah, hocherhaben ist Er. ‚Sie sind so gesegnet, dass niemand, der gerade bei ihnen ist, ungesegnet bleibt.’

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 79

Hadhrat Abdullah ibn Abbas<sup>RA</sup> überliefert, dass, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gefragt wurde, welche Menschen die Besten unter denen sind, denen man Gesellschaft leisten kann, dieser antwortete: „Es ist besser mit einer Person zusammen zu sein, deren Anwesenheit zum Gedenken Allahs veranlasst, deren Worte euer Wissen mehren und deren Handlungen euch des Jüngsten Tages erinnern lässt (*Erklärung: das bedeutet, dass man um seinen besseren Stand im Jenseits bemüht ist*).“  
(*at-Targīb*).

عَنِ بْنِ عَبَّاسٍ ۖ قَالَ: قِيلَ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ أَيُّ جُلَسَائِنَا خَيْرٌ؟ قَالَ: ”مَنْ  
ذَكَرَكُمُ اللَّهُ رُؤْيَتُهُ وَ زَادَ فِي عِلْمِكُمْ  
مَنْطِقَهُ- وَ ذَكَرَكُمُ بِالْآخِرَةِ عَمَلُهُ“ -

(الترغيب والترهيب الترغيب في مجالسة العلماء)

(صفحة 1/76)

## HADITH 80

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erzählte: „Jedes Körperteil kann an der *ṣadaqa* teilhaben. Die Heiligkeit Allahs zu verherrlichen, ist ein *ṣadaqa* - jede Lobpreisung Allahs ist *ṣadaqa* - jedes Bekennen der Einheit Allahs, ist *ṣadaqa* - Allahs Herrlichkeit zu preisen, ist *ṣadaqa* - das Gute gebieten, ist *ṣadaqa* - das Böse verwehren, ist *ṣadaqa* - nach Sonnenaufgang zwei *rak'āt* zu beten, ist von gleichem Wert, wie den oben genannten Empfehlungen zu folgen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ قَالَ: ”  
يُصْبِحُ عَلَى كُلِّ سُلَامَى مِنْ أَحَدِكُمْ  
صَدَقَةٌ فَكُلُّ تَسْبِيحَةٍ صَدَقَةٌ وَكُلُّ  
تَحْمِيدَةٍ صَدَقَةٌ وَكُلُّ تَهْلِيلَةٍ صَدَقَةٌ وَكُلُّ  
تَكْبِيرَةٍ صَدَقَةٌ وَأَمْرٌ بِالْمَعْرُوفِ صَدَقَةٌ  
وَنَهْيٌ عَنِ الْمُنْكَرِ صَدَقَةٌ وَيُجْزَى مِنْ  
ذَلِكَ رَكْعَتَانِ يَرْكَعُهُمَا مِنَ الضُّحَى .”

(صحيح مسلم، كتاب صلاة المسافرين وقصرها، باب

استحباب صلاة الضحى...)

## HADITH 81

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah, hochehoben ist Er, sagt: ‚Ich behandle Meinen Diener seinen Vorstellungen über Meine Kraft und Eigenschaften entsprechend. Ich bin bei ihm, wenn er sich Meiner erinnert. Wenn er in seinem Herzen Meiner gedenkt, dann gedenke auch Ich seiner in Meinem Herzen. Wenn er in Gesellschaft von Mir spricht, werde Ich in besserer Gesellschaft von

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ ” يَقُولُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ أَنَا عِنْدَ ظَنِّ  
عَبْدِي بِي وَأَنَا مَعَهُ حِينَ يَذْكُرُنِي فَإِنْ  
ذَكَرَنِي فِي نَفْسِهِ ذَكَرْتُهُ فِي نَفْسِي وَإِنْ  
ذَكَرَنِي فِي مَلَأٍ ذَكَرْتُهُ فِي مَلَأٍ خَيْرٍ مِنْهُمْ  
وَإِنْ اقْتَرَبَ إِلَيَّ شِبْرًا اقْتَرَبْتُ مِنْهُ ذِرَاعًا  
وَإِنْ اقْتَرَبَ إِلَيَّ ذِرَاعًا اقْتَرَبْتُ إِلَيْهِ بَاعًا

ihm sprechen. Wenn er sich Mir um eine Handbreite nähert, nähere Ich Mich ihm um eine Armeslänge. Und wenn er sich Mir um eine Armeslänge nähert, nähere Ich Mich um eine Spannweite. Wenn er in Meine Richtung zu Mir gelaufen kommt, dann komme Ich mit schnellen Schritten in seine Richtung geeilt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

وَإِنْ أَتَانِي يَمْشِي أَتَيْتُهُ هَرْوَلَةً .

(سنن الترمذي , كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ)

باب فِي حُسْنِ الظَّنِّ بِاللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ

## HADITH 82

Hadhrat Abu Musa al-Ash'ari<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mich fragte: „Soll ich dir (nicht) einen der Schätze des Paradieses verraten?“ Er erwiderte: „Aber ja, O Prophet Allahs.“ Also sprach der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Rezitiere oft: *lā haula wa-lā quwwata illā bi-llāh*: Ich habe weder Kraft, Gutes zu tun, noch Stärke, mich vom Bösen abzuhalten, ohne die Hilfe Allahs.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي مُوسَى الْأَشْعَرِيِّ، قَالَ: قَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَلَا أَدُلُّكَ عَلَى

كَلِمَةٍ مِنْ كَنْزِ الْجَنَّةِ» . «قُلْتُ: بَلَى .

قَالَ: «لَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ» .

(صحيح البخاري, كتاب الدعوات, باب قَوْلِ لَا حَوْلَ

وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ)

## HADITH 83

Hadhrat Muaz ibn Abdullah ibn Khubaib<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihm empfahl, die Sura *„al-'Ihlās“* und die

عَنْ مُعَاذِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ خُبَيْبٍ، قَالَ

قَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: {اقْرَأْ} قُلْ هُوَ

zwei darauf folgenden Suran (*al-mu'awwidat*) am Morgen und am Abend jeweils dreimal zu rezitieren. Sie werden Genüge tun. (*Erklärung: Das heißt, dass Allah für die Erfüllung seiner Bedürfnisse sorgen wird*).

(*Sunan Abī Dāwūd*)

اللَّهُ أَحَدٌ { وَ الْمُعَوَّذَتَيْنِ حِينَ تُمَسِي وَ  
حِينَ تُصْبِحُ، ثَلَاثَ مَرَّاتٍ تَكْفِيكَ مِنْ  
كُلِّ شَيْءٍ ”.

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب ما يُقُولُ إِذَا

أُصْبِحَ)

#### HADITH 84

Hadhrat Abu Musa<sup>RA</sup> erzählt, dass er sich einmal mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und einigen anderen Gefährten auf einer Reise befand. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hörte, wie die anderen laut „*allāhu akbar*“ ausriefen, sprach er: „O Leute, mäßigt euch beim Bittgebet und *takbīr*. Weder ruft ihr einen Tauben noch jemanden, der hier nicht anwesend ist. Ihr preiset ein hörendes Wesen. Er ist euch nah und ist mit euch.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي مُوسَى، قَالَ كُنَّا مَعَ النَّبِيِّ ﷺ  
فِي سَفَرٍ فَجَعَلَ النَّاسُ يَجْهَرُونَ بِالتَّكْبِيرِ  
فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” أَيُّهَا النَّاسُ ارْبَعُوا  
عَلَى أَنْفُسِكُمْ إِنَّكُمْ لَيْسَ تَدْعُونَ أَصَمَّ  
وَلَا غَائِبًا إِنَّكُمْ تَدْعُونَ سَمِيعًا قَرِيبًا وَهُوَ  
مَعَكُمْ ”.

(صحيح مسلم، كتاب الذكر والدعاء والتوبة، باب

استِحْبَابِ خَفْضِ الصَّوْتِ بِالدُّكْرِ)

#### HADITH 85

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erzählte: „Unser Herr steigt jede Nacht zum niedrigsten Himmel. Während des letzten Drittels der

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
” يَنْزِلُ رَبُّنَا كُلَّ لَيْلَةٍ إِلَى السَّمَاءِ الدُّنْيَا  
حِينَ يَبْقَى ثُلُثُ اللَّيْلِ الْآخِرِ فَيَقُولُ مَنْ

Nacht ruft Allah: „Ist dort jemand, der Mich ruft, dass Ich ihm antworte? Ist dort jemand, der Mich bittet, dass Ich seine Bitte erfülle? Ist dort jemand, der Mich um Vergebung bittet, dass Ich ihm vergebe?“

(*Sunan at-Tirmidī*)

يَدْعُونِي فَأَسْتَجِيبَ لَهُ وَمَنْ يَسْأَلُنِي  
فَأُعْطِيهِ وَمَنْ يَسْتَغْفِرُنِي فَأَغْفِرَ لَهُ .  
(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ)

(باب - 80)

## HADITH 86

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erzählte: „Während der Niederwerfung (*sağda*) im Gebet ist der Mensch seinem Herrn am nächsten. Daher sollt ihr in der Niederwerfung intensiv beten.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
” أَقْرَبُ مَا يَكُونُ الْعَبْدُ مِنْ رَبِّهِ وَهُوَ  
سَاجِدٌ فَأَكْثِرُوا الدُّعَاءَ ” .

(صحيح مسلم , كتاب الصلاة، باب ما يُقالُ في

الرُّكُوعِ وَالسُّجُودِ)

## HADITH 87

Hadhrat Salman Farisi<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass Allah, Hoherhaben ist Er, der Lebendige ist, der Allgütige. Wenn der Mensch seine Hände flehend erhebt, dann scheut Allah sich davor, diese Hände leer und erfolglos gehen zu lassen. (*Erklärung: Das heißt, dass die Bitte des aufrichtigen Herzens von Allah angenommen wird*).

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ سَلْمَانَ الْفَارِسِيِّ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ  
قَالَ: ” إِنَّ اللَّهَ حَيِّيٌّ كَرِيمٌ يَسْتَجِيبُ إِذَا  
رَفَعَ الرَّجُلُ إِلَيْهِ يَدَيْهِ أَنْ يَرُدَّهُمَا صِفْرًا  
خَائِبَتَيْنِ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ)

(باب 121)

## HADITH 88

Hadhrat Malik ibn Yasaar<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> erzählte: „Wenn Ihr vor dem hochehrhabenen Allah das Bittgebet verrichtet, streckt eure Hände so aus, dass die Handinnenflächen sichtbar sind und nicht in umgekehrte Richtung.“

Eine andere Überlieferung von Hadhrat ibn Abbas besagt: „Streckt eure Hände beim Verrichten des Bittgebetes so aus, dass die Handinnenflächen sichtbar sind und nicht in umgekehrte Richtung. Wenn Ihr mit dem Gebet fertig seid, reibt die Hände über das Gesicht.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ مَالِكِ بْنِ يَسَارٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «إِذَا سَأَلْتُمُ اللَّهَ فَاسْأَلُوهُ بِبُطُونِ أَكْفِكُمْ وَلَا تَسْأَلُوهُ بِظُهُورِهَا» .

وَفِي رَوَايَةٍ أُخْرَى: «سَلُّوا اللَّهَ بِبُطُونِ أَكْفِكُمْ وَلَا تَسْأَلُوهُ بِظُهُورِهَا فَإِذَا فَرَغْتُمْ فَأَمْسَحُوا بِهَا وَجُوهَكُمْ» .

(سنن أبي داود, كتاب الوتر, باب الدعاء)

## HADITH 89

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, wer möchte, dass der Hochehrhabene Allah in seinen schwierigen Lebenssituationen seine Bittgebete erhört, soll in seinem Wohlstand öfters vor Allah beten.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَنْ سَرَّهُ أَنْ يَسْتَجِيبَ اللَّهُ لَهُ عِنْدَ الشَّدَائِدِ وَالْكَرْبِ فَلْيُكْثِرِ الدُّعَاءَ فِي الرَّخَاءِ» .

(سنن الترمذي, كتاب الدعوات عن رسول الله

ﷺ, باب ما جاء أن دعوة المسلم مستجابة)

## HADITH 90

Hadhrat Mughira ibn Shu'ba<sup>RA</sup> überliefert, dass, nachdem der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> am Ende des Gebetes den Friedensgruß gesagt hatte, sprach er: „Niemand ist anbetungswürdig außer Allah, Er ist Eins, niemand ist Ihm gleich, Sein ist das Königreich und Sein das Lob, und Er vermag alle Dinge zu tun. O mein Allah, was Du gewährst, niemand kann es verhindern. Und was Du verhindern willst, niemand kann es mir geben. Die Macht eines einflussreichen Menschen kann keinen Nutzen bringen gegen den Willen Allahs.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنِ الْمُغِيرَةِ بْنِ شُعْبَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ كَانَ إِذَا فَرَغَ مِنَ الصَّلَاةِ وَسَلَّمَ قَالَ: «لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ، لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ، اللَّهُمَّ لَا مَانِعَ لِمَا أَعْطَيْتَ وَلَا مُعْطِيٍّ لِمَا مَنَعْتَ وَلَا يَنْفَعُ ذَا الْجَدِّ مِنْكَ الْجَدُّ.»

(صحيح مسلم، كتاب المساجد ومواضع الصلاة، باب استحباب الذكر بعد الصلاة وبيان صفته)

## HADITH 91

Hadhrat Usman ibn Affaan<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass demjenigen, der jeden Tag morgens und abends jeweils dreimal folgendes Gebet ausspricht, nichts Schaden zufügen kann: „Ich suche Hilfe im Namen Allahs, Dessen Name vor jeglichen Übeln der Erde und des Himmels bewahrt, Er ist Allhörend, Allwissend,“.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عُثْمَانَ بْنِ عَفَّانَ، يَقُولُ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَا مِنْ عَبْدٍ يَقُولُ فِي صَبَاحِ كُلِّ يَوْمٍ وَمَسَاءٍ كُلِّ لَيْلَةٍ بِسْمِ اللَّهِ الَّذِي لَا يَضُرُّهُ مَعَ اسْمِهِ شَيْءٌ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ فَيَضُرُّهُ شَيْءٌ.»

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ،

باب ما جاء في الدعاء إذا أصبح وإذا أمسى)

## HADITH 92

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> überliefert, dass der Gesandte Allahs<sup>SAW</sup> folgendes Gebet für seine Gefährten sprach, wenn er eine Versammlung verließ: „O Allah, gib uns Gottesfurcht, die uns von Sünden trennt und wir keinen Ungehorsam dir gegenüber begehen und gewähre uns einen Rang deiner Gehorsamkeit, die uns zu deinem Paradies führt. Und schenke uns einen so festen Glauben, dass uns die Schwierigkeiten unseres Lebens leichter fallen. Ermögliche es uns, dass wir unsere Ohren, unsere Augen und unsere Kräfte dem rechten Gebrauch widmen, solange Du uns am Leben hältst, und mache uns zum Erben dieser Tugend. Ziehe jenen zur Rechenschaft, der uns Unrecht tut; und komme uns zur Hilfe gegen denjenigen, der uns feindlich gesonnen ist. Und rette uns vor Schwierigkeit jeder Art im Glauben. Und bewahre uns davor, dass unsere großen Sorgen nicht die weltlichen Angelegenheiten werden und dass unser Wissen nicht auf das Weltliche begrenzt ist. Und setze keine solche Person über uns, die nicht gnädig zu uns ist.“

(Sunan at-Tirmidī)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ ، قَالَ : قَلَّمَا كَانَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ يَقُومُ مِنْ مَجْلِسٍ حَتَّى يَدْعُو  
بِهَؤُلَاءِ الْكَلِمَاتِ لِأَصْحَابِهِ : ” اَللّٰهُمَّ  
اقْسِمْنَا لَنَا مِنْ خَشْيَتِكَ مَا يَحُولُ بَيْنَنَا  
وَبَيْنَ مَعَاصِيكَ وَمِنْ طَاعَتِكَ مَا تُبَلِّغُنَا  
بِهِ جَنَّتِكَ وَمِنَ الْيَقِينِ مَا تُهَوِّنُ بِهِ عَلَيْنَا  
مُصِيبَاتِ الدُّنْيَا وَمَتَّعْنَا بِأَسْمَاعِنَا وَأَبْصَارِنَا  
وَقُوَّتِنَا مَا أَحْيَيْتَنَا وَاجْعَلْهُ الْوَارِثَ مِنَّا  
وَاجْعَلْ ثَارَنَا عَلَيَّ مَنْ ظَلَمْنَا وَانصُرْنَا  
عَلَى مَنْ عَادَانَا وَلَا تَجْعَلْ مُصِيبَتَنَا فِي  
دِينِنَا وَلَا تَجْعَلِ الدُّنْيَا أَكْبَرَ هَمِّنَا وَلَا  
مَبْلَغَ عِلْمِنَا وَلَا  
تُسَلِّطْ عَلَيْنَا مَنْ لَا يَرْحَمُنَا ” .

(سنن الترمذی، کتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ)

باب جامع الدعوات عن النبي ﷺ



## HADITH 93

Hadhrat Umm-e Salama<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> beim Verlassen des Hauses Folgendes zu beten pflegte: „Im Namen Allahs, allein auf Allah verlasse ich mich. O Allah, ich suche bei Dir die Zuflucht vor dem Irregehen sowie davor, in die Irre geführt zu werden. Vor dem Straucheln und davor, dass jemand mich straucheln lässt, suche ich Deinen Schutz. Ich suche Deine Obhut, um nicht jemandem Unrecht zu tun und davor, dass mir Unrecht angetan wird. Und ich suche Rettung bei Dir, um nicht jemanden aus Unwissenheit schlecht zu behandeln und davor, dass ich so behandelt werde.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أُمِّ سَلَمَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ كَانَ إِذَا خَرَجَ مِنْ بَيْتِهِ قَالَ: ”بِسْمِ اللَّهِ تَوَكَّلْتُ عَلَى اللَّهِ ، اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ أَنْ أَضِلَّ أَوْ أُضِلَّ أَوْ أَزِلَّ أَوْ أُزَلَ أَوْ أُظْلِمَ أَوْ أُظْلَمَ أَوْ أَجْهَلَ أَوْ يُجْهَلَ عَلَيَّ“ .

(سنن أبي داود , كتاب الأدب. باب ما يقول الرجلُ

إِذَا خَرَجَ مِنْ بَيْتِهِ)

## HADITH 94

Hadhrat Abdullah<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> betete: „O Allah, ich flehe um Deine Rechtleitung, um Rechtschaffenheit, um Enthaltbarkeit und um Unabhängigkeit von anderen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ كَانَ يَقُولُ: ”اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْهُدَى وَالتَّقَى وَالعِفَافَ وَالعِنْيَ“ .

(صحيح مسلم. كتاب الذكر والدعاء والتوبة. باب

التَّعَوُّذِ مِنْ شَرِّ مَا عَمِلَ وَمِنْ شَرِّ مَا لَمْ يَعْمَلْ)

## HADITH 95

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> erzählt, wenn ein starker Wind wehte, wandte sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu Allah und sagte: „O Allah, ich flehe zu Dir um das Gute dieses Windes und suche das Nützliche, das in diesem Wind liegt, und das Gute, weshalb er geschickt worden ist. Und ich suche Schutz bei Dir vor dem Übel dieses Windes und suche Zuflucht vor dem Übel in ihm, weshalb er geschickt worden ist.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَائِشَةَ ۖ قَالَتْ كَانَ النَّبِيُّ ﷺ إِذَا عَصَفَتِ الرِّيحُ قَالَ: ” اَللّٰهُمَّ اِنِّيْ اَسْأَلُكَ خَيْرَهَا وَخَيْرَ مَا فِيْهَا وَخَيْرَ مَا اُرْسَلَتْ بِهِ وَاَعُوْذُ بِكَ مِنْ شَرِّهَا وَشَرِّ مَا فِيْهَا وَشَرِّ مَا اُرْسَلَتْ بِهِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الاستسقاء, باب التَّعُوْذِ عِنْدَ رُوِيَةِ الرِّيحِ وَالْغَيْمِ وَالْفَرْحِ بِالْمَطَرِ)

## HADITH 96

Hadhrat Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass er, als er die *‘umra* (Erklärung: *kleine Pilgerfahrt*) vollziehen wollte, darum den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> um Erlaubnis bat. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> genehmigte die Reise und sagte: „Mein geliebter Bruder! Vergiss uns in Deinen Gebeten nicht.“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte, dass er durch dieses Wort so große Freude empfunden habe, dass er selbst, wenn er die ganze Welt bekommen hätte, eine solche Freude nicht gehabt hätte.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ ۖ قَالَ: اسْتَأْذَنْتُ النَّبِيَّ ﷺ فِي الْعُمْرَةِ فَآذِنَ لِيْ وَ قَالَ: ” لَا تَنْسَنَا يَا اٰخِيْ مِنْ دُعَائِكَ - فَقَالَ كَلِمَةً مَا يَسُرُّ فِيْ اَنَّ لِيْ بِهَا الدُّنْيَا ” .

(سنن الترمذي, كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ)

## HADITH 97

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, drei Gebete würden ohne Zweifel erhört: Das Gebet der Unterdrückten, das Gebet des Reisenden und das Gebet des Vaters für seinen Sohn.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: "ثَلَاثُ دَعَوَاتٍ مُسْتَجَابَاتٌ دَعْوَةُ الْمَظْلُومِ وَدَعْوَةُ الْمُسَافِرِ وَدَعْوَةُ الْوَالِدِ عَلَى وَلَدِهِ".

(سنن الترمذي, كتاب الدعوات عن رسول الله

ﷺ, باب ما ذُكِرَ فِي دَعْوَةِ الْمُسَافِرِ)

*DURŪD* (SEGENSGETET) FÜR DEN  
HEILIGEN PROPHETEN MUHAMMAD<sup>SAW</sup>  
UND SEINE WICHTIGKEIT

HADITH 98

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Immer wenn mir jemand einen Friedensgruß schicken wird, wird Allah meine Seele wieder erwecken, um ihm eine Antwort auf seinen Gruß geben zu können (Erklärung: Das bedeutet, wenn immer jemand dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> einen Gruß schicken wird, wird er so belohnt werden, als ob der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> selbst ihm einen Gruß geschickt hätte.)

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
” مَا مِنْ أَحَدٍ يُسَلِّمُ عَلَيَّ إِلَّا رَدَّ اللَّهُ  
عَلَيَّ رُوحِي حَتَّى أُرَدَّ عَلَيْهِ السَّلَامَ ” .

(سنن أبي داود، كتاب المناسك، باب زيارة القبور)

HADITH 99

Hadhrat Ka'b ibn Ujra<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal zu uns kam und wir fragten ihn: „O Gesandter Allahs, wir wissen, wie wir Friedensgrüße an Sie

عَنْ كَعْبِ بْنِ عُجْرَةَ ٭ قَالَ خَرَجَ عَلَيْنَا  
النَّبِيُّ ﷺ فَقُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَدْ  
عَلِمْنَا كَيْفَ نُسَلِّمُ عَلَيْكَ فَكَيْفَ نُصَلِّي

senden können. Aber wir wissen nicht, wie wir für Sie das Segensgebet sprechen können.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erklärte ihnen, auf folgende Weise für ihn zu beten:

„Oh Allah, erhebe dein Segen auf Muhammad und den Anhängern Muhammads, so wie Du auf Abraham und den Anhängern Abrahams Deinen Segen erhobst. Wahrlich, Du bist Preiswürdig, Ruhmvoll. Oh Allah, gib Muhammad Deinen Segen und den Anhängern Muhammads, so wie Du Abraham und den Anhängern Abrahams Segen gabst. Wahrlich, Du bist Preiswürdig, Erhaben.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَلَيْكَ قَالَ:

”قُولُوا اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ كَمَا صَلَّيْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ اللَّهُمَّ بَارِكْ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ كَمَا بَارَكْتَ عَلَى آلِ إِبْرَاهِيمَ إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ“ .

(صحيح مسلم، كتاب الصلاة، باب الصلاة على النبي

ﷺ بَعْدَ التَّشَهُّدِ)

## HADITH 100

Hadhrat Fadhaala ibn Ubaid<sup>RA</sup> überliefert, dass einmal der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einen Mann während des Gebets ein Bittgebet sprechen hörte. Weder hatte dieser dabei Allah gepriesen noch das Gebet für den Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> gesprochen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Er war zu schnell und hat das Segensgebet nicht ordnungsgemäß verrichtet.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> rief diesen Mann zu sich und sagte zu ihm

عَنْ فَضَالَةَ بْنِ عَبْدِ قَالَ : سَمِعَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ رَجُلًا يَدْعُو فِي صَلَاتِهِ لَمْ يُمَجِّدِ اللَّهَ تَعَالَى وَلَمْ يُصَلِّ عَلَى النَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : ” عَجَلَ هَذَا ” . ثُمَّ دَعَاهُ فَقَالَ لَهُ أَوْ لغيره ” إِذَا صَلَّى أَحَدُكُمْ فَلْيَبْدَأْ بِتَحْمِيدِ رَبِّهِ جَلَّ وَعَزَّ وَالثَّنَاءِ عَلَيْهِ ثُمَّ يُصَلِّي عَلَى النَّبِيِّ ﷺ

oder einen Anderen: „Wenn immer einer von euch das Gebet verrichtet, soll er zuerst die Heiligkeit und das Lob des Herrn preisen. Dann soll er für den Heiligen Propheten-<sup>SAW</sup> das Segensgebet sprechen. Danach kann er wunschgemäß seine eigenen Bittgebete sprechen.“

*(Sunan Abī Dāwūd)*

عَلَيْهِ وَسَلَّمَ ثُمَّ يَدْعُو بَعْدُ بِمَا شَاءَ .

(سنن أبي داود، كتاب الوتر، باب الدعاء)

## GOTTES GEFALLEN UND DER VERSUCH, SEINE NÄHE ZU ERREICHEN

### HADITH 101

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in den Nächten aufstand und so lange betete, bis seine Füße angeschwollen und rissig waren. Einmal sagte ich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „O Prophet Gottes! Warum unternehmen Sie so große Anstrengungen, obwohl Allah für Ihre Vergebung von jeglichen Fehlern und Vergehen gebürgt hat.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte: „Soll ich nicht um Seines Segens und Seiner Huld willen ein dankbarer Diener meines Herrn sein?“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا، أَنَّ نَبِيَّ اللَّهِ ﷺ كَانَ يَقُومُ مِنَ اللَّيْلِ حَتَّى تَتَفَطَّرَ قَدَمَاهُ فَقَالَتْ عَائِشَةُ لِمَ تَصْنَعُ هَذَا يَا رَسُولَ اللَّهِ وَقَدْ غَفَرَ اللَّهُ لَكَ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِكَ وَمَا تَأَخَّرَ قَالَ: ” أَفَلَا أُحِبُّ أَنْ أَكُونَ عَبْدًا شَكُورًا .“

(صحيح البخاري, كتاب التفسير, باب {لِيُغْفَرَ لَكَ اللَّهُ

مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِكَ وَمَا تَأَخَّرَ...})

### HADITH 102

Hadhrat Rabeea ibn Ka'b<sup>RA</sup> Al-Aslamiyy überliefert, dass er zur Bedienung des Heiligen Prophe-

عَنْ رَبِيعَةَ بْنِ كَعْبٍ الْأَسْلَمِيِّ، قَالَ كُنْتُ أَبِيْتُ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَأَتَيْتُهُ

ten<sup>SAW</sup> ebenfalls in dessen Hause die Nacht verbrachte. Er bediente ihn bei der Waschung vor den Gebeten und erledigte andere kleinere Arbeiten. Eines Tages sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu mir: „Wenn Du einen Wunsch hast, so erzähle ihn mir.“ Er antwortete: „Ich bitte Sie um Gebete, damit ich auch im Paradies Ihre Nähe genießen darf.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: „Hast Du noch irgendeinen Wunsch?“ Der Diener erwiderte: „Dies ist mir genug.“ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, „Ja, ich werde beten. Doch auch Du solltest mir mit vielen Gebeten in der Niederwerfung Gott gegenüber dabei zur Seite stehen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 103

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erzählte, dass Allah sagte: „Wenn Mein Diener sich Mir um eine Handbreite nähert, dann nähere Ich Mich ihm um eine Handlänge. Wenn er sich Mir um eine Handlänge nähert, dann nähere Ich Mich ihm um eine Spannweite. Und wenn er zu Mir laufend kommt, dann eile Ich ihm mit großen Schritten entgegen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

بِوَضُوءِهِ وَحَاجَتِهِ فَقَالَ لِي: ” سَلْ ”  
 . فَقُلْتُ أَسْأَلُكَ مُرَافَقَتَكَ فِي الْجَنَّةِ .  
 قَالَ: ” أَوْغَيْرَ ذَلِكَ ” . قُلْتُ هُوَ ذَلِكَ  
 . قَالَ: ” فَأَعِنِّي عَلَى نَفْسِكَ بِكَثْرَةِ  
 السُّجُودِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الصلاة, باب فضل السُّجُودِ  
 وَالْحَثُّ عَلَيْهِ)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”  
 قَالَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ إِذَا تَقَرَّبَ عَبْدِي مِنِّي  
 شِبْرًا تَقَرَّبْتُ مِنْهُ ذِرَاعًا وَإِذَا تَقَرَّبَ مِنِّي  
 ذِرَاعًا تَقَرَّبْتُ مِنْهُ بَاعًا - أَوْ بُوعًا - وَإِذَا  
 أَتَانِي يَمْشِي أَتَيْتُهُ هَرَوَلَةً ” .

(صحيح مسلم, كتاب الذكر والدعاء والتوبة, باب فضل  
 الذِّكْرِ وَالِدُعَاءِ وَالتَّقَرُّبِ إِلَى اللَّهِ تَعَالَى)



## HADITH 104

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erzählte, dass Allah, hochherhaben ist Er, sagt: „Wenn jemand eine gute Tat vollbringt, so werde Ich ihn um das Zehnfache belohnen und noch viel mehr. Wenn jemand eine schlechte Tat begeht, so bestrafe Ich ihn nur für diese eine Tat - oder aber Ich verzeihe ihm. Wenn sich Mir jemand um eine Handbreite nähert, dann nähere Ich Mich ihm um eine Armeslänge. Wenn sich jemand Mir um eine Armeslänge nähert, so nähere Ich Mich ihm um eine Spannweite. Und wenn er zu Mir geht, dann laufe Ich zu ihm. Und wenn der Anteil der Sünden eines Menschen selbst die ganze Welt umfassen würde, er Mir jedoch nichts und niemand beigelegt hat, dann werde Ich ihn mit dem gleichen Maße an Vergebung begegnen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” يَقُولُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ عَشْرُ أَمْثَالِهَا وَأَزِيدُ وَمَنْ جَاءَ بِالسَّيِّئَةِ فَجَزَاؤُهُ سَيِّئَةٌ مِثْلُهَا أَوْ أَغْفِرُ وَمَنْ تَقَرَّبَ مِنِّي شِبْرًا تَقَرَّبْتُ مِنْهُ ذِرَاعًا وَمَنْ تَقَرَّبَ مِنِّي ذِرَاعًا تَقَرَّبْتُ مِنْهُ بَاعًا وَمَنْ أَتَانِي يَمْشِي أَتَيْتُهُ هَرَوَلَةً وَمَنْ لَقِينِي بِقُرَابِ الْأَرْضِ حَطِيبَةً لَا يُشْرِكُ بِي شَيْئًا لَقَيْتُهُ بِمِثْلِهَا مَغْفِرَةً ” .

(صحيح مسلم, كتاب الذكر والدعاء والتوبة, باب فضل

الذكر والدعاء والتقرب إلى الله تعالى)

GEDENKEN ALLAHS,  
GLAUBE AN DIE VORHERBESTIMMUNG  
UND DAS ZUFRIEDENSEIN MIT SEINER  
ENTSCHEIDUNG

HADITH 105

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> berichtet: „Als ich einmal hinter dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auf dem Reittier saß, sagte er<sup>SAW</sup>: „O mein Jüngling, ich erkläre Dir einige wichtige Weisheiten. Zum einen solltest du Allah wahren, so dass Er dich vor Übel beschützt, und richte dein Antlitz stets auf Allah, so wirst du Ihn bei dir finden. Und wenn du etwas benötigst, so bringe es vor Allah, und bist Du bedürftig, so flehe zu Allah um Hilfe. Und vergiss nicht, dass selbst wenn sich alle Menschen zusammentun, um Dir zu helfen, so können sie dir in nichts nutzen, außer in dem, was Allah so will und für dich vorgesehen hat. Und selbst wenn alle Menschen sich zusammentun, um dir Schaden zuzufügen, so können sie dir in nichts schaden, außer in dem, was Allah für dich vorge-

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ <sup>رَضِيَ</sup> ، قَالَ : كُنْتُ خَلْفَ رَسُولِ اللَّهِ <sup>ﷺ</sup> يَوْمًا فَقَالَ : ” يَا غُلَامُ إِنِّي أَعَلَّمْتُكَ كَلِمَاتٍ إِحْفَظِ اللَّهَ يَحْفَظَكَ إِحْفَظِ اللَّهَ تَجِدْهُ تُجَاهَكَ إِذَا سَأَلْتَ فَاسْأَلِ اللَّهَ وَإِذَا اسْتَعْنَيْتَ فَاسْتَعِنْ بِاللَّهِ وَاعْلَمْ أَنَّ الْأُمَّةَ لَوِ اجْتَمَعَتْ عَلَى أَنْ يَنْفَعُوكَ بِشَيْءٍ لَمْ يَنْفَعُوكَ إِلَّا بِشَيْءٍ قَدْ كَتَبَهُ اللَّهُ لَكَ وَلَوْ اجْتَمَعُوا عَلَى أَنْ يَضُرُّوكَ بِشَيْءٍ لَمْ يَضُرُّوكَ إِلَّا بِشَيْءٍ قَدْ كَتَبَهُ اللَّهُ عَلَيْكَ رُفِعَتِ الْأَقْلَامُ وَجَفَّتِ الصُّحُفُ ” .

(سنن الترمذي، كتاب صفة القيامة والرقائق والورع عن

رسول الله <sup>ﷺ</sup>، 59 - باب)

hen hat. Die Schreibfedern sind bereits niedergelegt und die Schrift (des Schicksals) ist getrocknet.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

Eine andere Überlieferung besagt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gesagt habe: „Wahre Allah und richte deinen Blick zu Ihm, so wirst du Ihn bei dir finden. Im Wohlstand solltest du dich Allahs erinnern, so wird Allah dich in schwierigen Lebenssituationen nicht vergessen. Und wisse, dass jenes, welches dich verfehlte, dich nicht treffen sollte. Und jenes, welches dich traf, dich nicht verfehlen sollte. Wisse, dass der Erfolg von Geduld abhängig ist. Und Erleichterung geht einher mit Drangsal. Und auf jede Drangsal folgt eine Erleichterung.“

(*Tirmidī*)

و فِي رِوَايَةٍ:  
 إِحْفَظِ اللَّهَ تَجِدَهُ أَمَامَكَ ، تَعَرَّفْ إِلَى  
 اللَّهِ فِي الرَّخَاءِ يَعْرِفَكَ فِي الشَّدَّةِ ، وَ  
 اعْلَمْ أَنَّ مَا أَخْطَأَكَ لَمْ يَكُنْ لِيُصِيبَكَ ،  
 وَ مَا أَصَابَكَ لَمْ يَكُنْ لِيُخْطِئَكَ : وَ اعْلَمْ  
 أَنَّ النَّصْرَ مَعَ الصَّبْرِ ، وَأَنَّ الْفَرَحَ مَعَ  
 الْكُرْبِ وَأَنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا .”

(ترمذی ابواب صفة القيمة)

## HADITH 106

Hadhrat Abdullah bin Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass Hadhrat Umar bin al-Khattaab<sup>RA</sup> in Richtung Syrien reiste. Als er einen Ort namens *sarga* erreichte, kam der Anführer der Armeen, Abu Ubaida bin Jahrah, mit seinen Begleitern. Da erreichte Hadhrat Umar<sup>RA</sup> die Nachricht, dass in Syrien die Pest wüte. Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> erzählt, dass Hadhrat Umar<sup>RA</sup> darum bat, nach jenen zu rufen, die als erste aus Mekka ausgewandert waren. Also versammelte ibn Abbas diese Leute, worauf Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sich mit diesen gemeinsam beriet. Einige sagten, er sei gekommen, um die Armeen zu besichtigen und zu treffen. (Erklärung: Wenn er ohne diese zu treffen zurückkehrte, werde das keinen guten Eindruck hinterlassen). Einige waren anderer Meinung und sagten, er habe eine Vielzahl von Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> mit sich. Daher sei es nicht ratsam, sich mit diesen in eine von der Pest verseuchten Gegend zu begeben. Nach dieser Kontroverse entließ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> die Auswanderer und ließ jemanden nach den Helfern (*ansār*) rufen, um sich

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبَّاسٍ <sup>رَضِيَ</sup> ، أَنَّ عُمَرَ بْنَ  
الْخَطَّابِ <sup>رَضِيَ</sup> - خَرَجَ إِلَى الشَّامِ حَتَّى إِذَا  
كَانَ بِسَرَعٍ لَقِيَهُ أَمْرَاءُ الْأَجْنَادِ أَبُو عُبَيْدَةَ  
بْنُ الْجَرَّاحِ وَأَصْحَابُهُ ، فَأَخْبَرُوهُ أَنَّ  
الْوَبَاءَ قَدْ وَقَعَ بِأَرْضِ الشَّامِ . قَالَ ابْنُ  
عَبَّاسٍ فَقَالَ عُمَرُ ادْعُ لِي الْمُهَاجِرِينَ  
الْأَوَّلِينَ . فَدَعَاهُمْ فَاسْتَشَارَهُمْ وَأَخْبَرَهُمْ  
أَنَّ الْوَبَاءَ قَدْ وَقَعَ بِالشَّامِ فَاخْتَلَفُوا . فَقَالَ  
بَعْضُهُمْ قَدْ خَرَجْتَ لِأَمْرٍ ، وَلَا نَرَى أَنَّ  
تَرْجِعَ عَنْهُ . وَقَالَ بَعْضُهُمْ مَعَكَ بَقِيَّةُ  
النَّاسِ وَأَصْحَابُ رَسُولِ اللَّهِ <sup>ﷺ</sup> وَلَا  
نَرَى أَنَّ تُقَدِّمَهُمْ عَلَى هَذَا الْوَبَاءِ . فَقَالَ  
ارْتَفِعُوا عَنِّي . ثُمَّ قَالَ ادْعُوا لِي الْأَنْصَارَ .  
فَدَعَوْتُهُمْ فَاسْتَشَارَهُمْ ، فَسَلَكُوا سَبِيلَ  
الْمُهَاجِرِينَ ، وَاخْتَلَفُوا كَاخْتِلَافِهِمْ ،  
فَقَالَ ارْتَفِعُوا عَنِّي . ثُمَّ قَالَ ادْعُ لِي  
مَنْ كَانَ هَاهُنَا مِنْ مَشِيخَةِ قُرَيْشٍ مِنْ

von diesen beraten zu lassen. Doch auch diese hatten unterschiedliche Ansichten in dieser Angelegenheit. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> hörte sich ihre Argumentationen an und entließ sie anschließend. Dann bat er Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup>, nach jenen Leuten zu rufen, die erst nach Mekkas Eroberung ausgewandert waren. Also rief Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> nach diesen Leuten. Sie waren einstimmig der Meinung, dass er Hadhrat Umar<sup>RA</sup> umkehren solle. Daraufhin hielt Hadhrat Umar<sup>RA</sup> diese Ansicht für ratsam und gab seinen Leuten Befehl, sich für die morgige Rückreise vorzubereiten. Als Hadhrat Abu Ubaida<sup>RA</sup> dies hörte, sagte er: „O Führer der Gläubigen, wenden Sie sich ab von dem Schicksal, welches Allah bestimmt hat?“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> erwiderte: „O Abu Ubaida, dies hätte jemand anders sagen sollen. (Erklärung: Von einem vernünftigen Führer wie dich sollte man so etwas nicht erwarten). Ja, ich wende mich von einem Schicksal Allahs ab, um mich einem anderen Schicksal Allahs zu stellen. Siehe, wenn du dein Kamel in eine Gegend führst, die auf einer Seite grün und fruchtbar und auf der anderen Seite trocken und wüst ist, spielt

مُهَاجِرَةَ الْفَتْحِ. فَدَعَوْتُهُمْ، فَلَمْ يَخْتَلِفْ مِنْهُمْ عَلَيْهِ رَجُلَانِ، فَقَالُوا نَرَى أَنْ تَرْجِعَ بِالنَّاسِ، وَلَا تُقَدِّمَهُمْ عَلَى هَذَا الْوَبَاءِ، فَنَادَى عُمَرُ فِي النَّاسِ، إِنِّي مُصَبِّحٌ عَلَى ظَهْرٍ، فَأَصْبِحُوا عَلَيْهِ. قَالَ أَبُو عُبَيْدَةَ بْنُ الْجَرَّاحِ أَفْرَارًا مِنْ قَدَرِ اللَّهِ فَقَالَ عُمَرُ لَوْ غَيْرَكَ قَالَهَا يَا أَبَا عُبَيْدَةَ، نَعَمْ نَفِرُ مِنْ قَدَرِ اللَّهِ إِلَى قَدَرِ اللَّهِ، أَرَأَيْتَ لَوْ كَانَ لَكَ إِبِلٌ هَبَطَتْ وَادِيًا لَهُ عُدْوَتَانِ، إِحْدَاهُمَا خَصْبَةٌ، وَالْأُخْرَى جَدْبَةٌ، أَلَيْسَ إِنْ رَعَيْتَ الْخَصْبَةَ رَعَيْتَهَا بِقَدَرِ اللَّهِ، وَإِنْ رَعَيْتَ الْجَدْبَةَ رَعَيْتَهَا بِقَدَرِ اللَّهِ قَالَ فَجَاءَ عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ عَوْفٍ، وَكَانَ مُتَعَيِّبًا فِي بَعْضِ حَاجَتِهِ فَقَالَ إِنَّ عِنْدِي فِي هَذَا عِلْمًا سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” إِذَا سَمِعْتُمْ بِهِ بِأَرْضٍ فَلَا تُقَدِّمُوا عَلَيْهِ، وَإِذَا وَقَعَ بِأَرْضٍ وَأَنْتُمْ بِهَا فَلَا تَخْرُجُوا فِرَارًا مِنْهُ ”. قَالَ فَحَمِدَ اللَّهُ

es keine Rolle, in welche Richtung du dein Kamel treibst, da Allahs Schicksal es bereits bestimmt hat. Du wirst keine Entscheidung außerhalb Allahs Schicksal treffen können.“ Hadhrat Abdur Rahman ibn Auf<sup>RA</sup> war bei dieser Begebenheit nicht anwesend; daher konnte er an dieser Beratung nicht teilnehmen. Als er davon erfuhr, sagte er, dass er sich an einen Ratschlag des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erinnere, den dieser bei einer ähnlichen Gelegenheit erteilte: Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hatte gesagt, dass man sich nicht in ein von Krankheit verseuchtes Gebiet begeben sollte. Und die Leute, welche sich in einem solchen Gebiet befinden, sollten nicht aus Angst diese Gegend verlassen und in andere Gegenden flüchten. *(Erklärung: Da sich sonst auf diese Weise auch in diesen anderen Gegenden Angst und Unruhe verbreiten würden.)* Als Hadhrat Umar<sup>RA</sup> diese Überlieferung hörte, bedankte er sich bei Allah *(Erklärung: dass er die richtige Entscheidung getroffen hatte)* und kehrte um.

*(Ṣaḥīḥu l-Buḥārī)*

عُمَرُ ثُمَّ انْصَرَفَ.

(صحيح البخاري, كتاب الطب, باب ما يُذكر في

الطَّاعُونَ)

## ÜBERZEUGUNG, VERTRAUEN UND VON ALLAH GEGEBENE KRAFT

### HADITH 107

Hadhrat Jabir ibn Abdullah<sup>RA</sup> berichtet, dass er einmal mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> an dem Feldzug zu *nağd* teilnahm. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mit seinen Gefährten auf dem Rückweg war, kamen sie zu heißer Mittagszeit in eine von Dornbüschen verwilderte Gegend, wo der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> eine kurze Rast halten ließ. Die Gefährten zerstreuten sich auf der Suche nach Schatten. Allahs Gesandter<sup>SAW</sup> ruhte sich unter einem Gummiakazien-Baum aus - sein Schwert hängte er an einen Ast. Wir legten uns also zum Schlafen; nach einer Weile hörten wir den Propheten<sup>SAW</sup> nach uns rufen. Als wir zu ihm kamen, sahen wir einen Wüstenaraber bei ihm. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zu uns: „Dieser Mann zog mein Schwert gegen mich, während ich schlief.

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا أَخْبَرَهُ أَنَّهُ غَزَا مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَبْلَ نَجْدٍ، فَلَمَّا قَفَلَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَفَلَ مَعَهُ، فَأَدْرَكْتَهُمُ الْقَائِلَةُ فِي وَادٍ كَثِيرِ الْعِضَاهِ، فَنَزَلَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، وَتَفَرَّقَ النَّاسُ فِي الْعِضَاهِ يَسْتَظِلُّونَ بِالشَّجَرِ، وَنَزَلَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ تَحْتَ سُمْرَةٍ، فَعَلَّقَ بِهَا سَيْفَهُ، قَالَ جَابِرٌ فَمِنَّمَا نَوْمَةٌ، ثُمَّ إِذَا رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَدْعُونَا، فَجِئْنَاهُ فَإِذَا عِنْدَهُ أَعْرَابِيٌّ جَالِسٌ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «إِنَّ هَذَا اخْتَرَطَ

Ich wachte auf und sah, dass er das blanke Schwert in seiner Hand hatte und mich fragte: ‚Wer kann Dich jetzt vor mir schützen?‘ Ich antwortete ihm dreimal ‚Allah‘. Daraufhin fiel ihm das Schwert aus der Hand, so dass er mir nichts antun konnte.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bestrafte diesen Mann nicht.  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

Eine andere Überlieferung lautet: Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> sagte: „Wir waren mit Allahs Gesandtem<sup>SAW</sup> auf dem Feldzug *dātu r-riqā‘*. Wir kamen einmal zu einem schattigen Baum und entschlossen uns, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dort ausruhen solle. Während der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich ausruhte, erschien plötzlich einer der Götzendiener. Das Schwert des Propheten<sup>SAW</sup> hing an diesem Baum; der Götzendiener zog das Schwert gegen den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und bedrohte ihn und fragte: ‚Hast Du keine Furcht vor mir?‘ Er erwiderte: ‚Nein.‘ Dann fragte der Mann: ‚Und wer kann dich vor mir beschützen?‘ Allahs Gesandter<sup>SAW</sup> antwortete: ‚Allah‘. Als der Mann diese Antwort hörte, fürchtete er sich so, dass ihm das Schwert aus

سَيْفِي، وَأَنَا نَائِمٌ فَاسْتَيْقِظْتُ، وَهُوَ فِي يَدِهِ صَلْتًا، فَقَالَ لِي مَنْ يَمْنَعُكَ مِنِّي قُلْتُ اللَّهُ، ثَلَاثًا. وَ لَمْ يُعَاقِبْهُ وَجَلَسَ».

(صحيح بخارى، كتاب المغازى، غزوة ذات الرقاع)

و فِي رِوَايَةٍ:

قَالَ جَابِرٌ <sup>رَضِيَ</sup>: كُنَّا مَعَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِذَاتِ الرَّقَاعِ، فَإِذَا أَتَيْنَا عَلَى شَجَرَةٍ ظَلِيلَةٍ تَرَكَنَاهَا لِلنَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، فَجَاءَ رَجُلٌ مِنَ الْمُشْرِكِينَ وَسَيْفُ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مُعَلَّقٌ بِالشَّجَرَةِ فَاخْتَرَطَهُ فَقَالَ تَخَافُنِي قَالَ: «لَا». قَالَ فَمَنْ يَمْنَعُكَ مِنِّي قَالَ: «اللَّهُ، فَسَقَطَ السَّيْفُ مِنْ يَدِهِ فَأَخَذَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ السَّيْفَ فَقَالَ مَنْ يَمْنَعُكَ مِنِّي؟ فَقَالَ: كُنْ خَيْرٌ أَخِذْ فَقَالَ: تَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَ أَنِّي رَسُولُ اللَّهِ؟



der Hand fiel. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nahm nun seinerseits das Schwert und fragte den Götzen-diener: ‚Wer kann dich nun vor mir beschützen?‘ Daraufhin bat der Mann um Vergebung. Da fragte ihn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Bezeugst du, dass es keinen Gott gibt außer Allah und dass ich sein Gesandter bin?‘ Der Mann antwortete: ‚Nein. Aber ich verspreche, dass ich weder gegen Sie kämpfen werde noch werde ich mich jenen anschließen, die gegen Sie kämpfen.‘ Der Prophet<sup>SAW</sup> ließ ihn frei und er kehrte zu seinen Leuten zurück und sagte zu ihnen: ‚Ich komme gerade von einem Menschen zurück, welcher der Beste unter den Menschen ist.‘“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

قَالَ لَا وَ لَكِنِّي أَعَاهِدُكَ أَنْ لَا أُقَاتِلَكَ وَ  
لَا أَكُونُ مَعَ قَوْمٍ يُقَاتِلُونَكَ فَخَلَّى سَبِيلَهُ  
فَأَتَى أَصْحَابَهُ فَقَالَ: جِئْتُكُمْ مِنْ عِنْدِ  
خَيْرِ النَّاسِ «.

(صحيح بخارى، كتاب المغازى، غزوة ذات الرقاع)

RECHTSCHAFFENHEIT (*TAQWĀ*),  
 REINHEIT UND DAS  
 VERMEIDEN VON ZWEIFELN

HADITH 108

Hadhrat Sa'd ibn Abi Waqas<sup>RA</sup> überliefert, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Allah liebt jeden Menschen, der gottesfürchtig ist, für den die Welt nicht attraktiv ist und den, der zurückgezogen lebt.“  
 (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عن سعد بن أبي وقاصٍ... قال: سمعتُ رسولَ الله ﷺ يقول: ” إنَّ اللهَ يُحِبُّ العَبْدَ التَّقِيَّ العَنِيَّ الخَفِيَّ ” .

(صحيح مسلم , كتاب الزهد والرفائق, 1 - باب)

HADITH 109

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wurde einmal gefragt, welcher der Angesehenste unter den Menschen ist. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte: ‚Es ist derjenige, welcher gottesfürchtig ist.‘ Doch die Gefährten erwiderten, dass sie nicht nach der spirituellen Ehre gefragt hätten. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte statt-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ سَأَلَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مَنْ أَكْرَمُ النَّاسِ قَالَ: ” أَتَقَاهُمْ لِلَّهِ ” . قَالُوا لَيْسَ عَن هَذَا نَسَأَلُكَ . قَالَ ” فَأَكْرَمُ النَّاسِ يُوسُفُ نَبِيُّ اللَّهِ ابْنُ نَبِيِّ اللَّهِ ابْنِ نَبِيِّ اللَّهِ ابْنِ خَلِيلِ اللَّهِ ” . قَالُوا لَيْسَ عَن هَذَا نَسَأَلُكَ . قَالَ ” فَعَنْ مَعَادِنِ الْعَرَبِ

dessen: ‚Dann ist es der Prophet Yusuf (Josef), welcher der Sohn und Enkel und Urenkel von Propheten war (Jakob, Isaak, Khalilullah Abraham).‘ Die Gefährten aber erwiderten, dass sie auch danach nicht fragten. Daraufhin fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Fragt Ihr nach dem arabischen Adel? Wer vor dem Islam ehrwürdig war, der ist auch im Islam ehrwürdig, vorausgesetzt, dass er den Islam versteht.““

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 110

Hadhrat Wabisa ibn Maʿbad<sup>RA</sup> berichtet, dass er einmal zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam, worauf dieser fragte: „Bist du gekommen, um mich nach der rechtschaffenen Taten zu fragen?“ Ich antwortete: „Ja, o Gesandter Allahs.“ Also sagte der Prophet<sup>SAW</sup>: „Frage dein eigenes Herz. Eine rechtschaffene Tat ist jene, welche dein Herz und deine Seele Ruhe und Frieden finden lässt. Sünde hingegen ist jene, welche in deine Seele Sorgen stürzen lässt und dein Herz beunruhigt schwanken lässt, ungeachtet, ob die Menschen sie (die Sünde) rechtfertigen und für gut halten.“

(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

تَسْأَلُونِي، خِيَارُهُمْ فِي الْجَاهِلِيَّةِ خِيَارُهُمْ  
فِي الْإِسْلَامِ إِذَا فَهَمُوا " .

(صحيح البخاري, كتاب أحاديث الأنبياء, باب قَوْلِ

اللَّهِ تَعَالَى {لَقَدْ كَانَ فِي يُوسُفَ وَإِخْوَتِهِ... } )

عَنْ وَابِصَةَ بْنِ مَعْبُدِ الْأَسَدِيِّ <sup>رَضِيَ</sup> ، قَالَ:  
أَتَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ ... فَقَالَ جِئْتَ  
تَسْأَلُ عَنِ الْبِرِّ ؟ قُلْتُ: نَعَمْ. فَقَالَ:  
اسْتَنْفَتِ قَلْبَكَ، أَلْبِرُّ مَا أَطْمَأَنَّتَ إِلَيْهِ  
النَّفْسُ وَ أَطْمَأَنَّ إِلَيْهِ الْقَلْبُ، وَالْإِثْمُ  
وَالْإِثْمُ مَا حَاكَ فِي النَّفْسِ وَتَرَدَّدَ فِي  
الصَّدْرِ وَإِنْ أَفْتَاكَ النَّاسُ وَأَفْتَوْكَ. ”

(مسند أحمد , المجلد الرابع, حَدِيثُ وَابِصَةَ بْنِ مَعْبُدِ

الْأَسَدِيِّ نَزَلَ الرَّقَّةَ )

## HADITH 111

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal zu ihm sagte: „O Abu Huraira, übe dich stets in Gottesfurcht. Dadurch wirst du zu den großen Gottesdienern gehören. Bist du mit deiner Lage zufrieden, so wirst du zu den großen Dankbaren gezählt werden. Was du für dich selber wünschst, wünsche es auch den anderen - so wirst du zu den wahrhaft Gläubigen zählen. Deinen Nachbarn handle mit Güte, so wirst du ein wirklicher und wahrhaftiger Muslim sein. Und lache nicht zu viel, da übermäßiges Gelächter dein Herz absterben lässt.“

(*Sunan ibn Māğa*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ <sup>رَضِيَ</sup> ، قَالَ : قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ : " يَا أَبَا هُرَيْرَةَ كُنْ وَرِعًا  
تَكُنْ أَعْبَدَ النَّاسِ وَكُنْ قَنَعًا تَكُنْ أَشْكَرَ  
النَّاسِ وَأَحَبَّ لِلنَّاسِ مَا تُحِبُّ لِنَفْسِكَ  
تَكُنْ مُؤْمِنًا وَأَحْسِنَ جَوَارَ مَنْ جَاوَرَكَ  
تَكُنْ مُسْلِمًا وَأَقْلَّ الضَّحِكِ فَإِنَّ كَثْرَةَ  
الضَّحِكِ تُمَيِّتُ الْقَلْبَ " .

(سنن ابن ماجه, كتاب الزهد, باب الورع والتقوى)

## FURCHT, HOFFNUNG UND EHRFURCHT VOR GOTT

### HADITH 112

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn der Gläubige den Zugriff und die Strafe Allahs erahnt (*Erklärung: wie hart und fest diese sind*), so soll er nicht auf Sein Paradies hoffen. (*Erklärung: Er soll davon ausgehen, dass er sich dieses Zugriffs und dieser Strafe nicht wird entziehen können*). Und wenn der Ungläubige die Schätze der Gnade Allahs ahnt, dann muss er die Hoffnung auf Sein Paradies nicht aufgeben.“ (*Erklärung: und er wird sich fragen, wer wohl außerhalb dieser göttlichen Gnade bleiben könnte.*)  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى قَالَ: ” لَوْ يَعْلَمُ الْمُؤْمِنُ مَا عِنْدَ اللَّهِ مِنَ الْعُقُوبَةِ مَا طَمَعَ بِجَنَّتِهِ أَحَدٌ وَلَوْ يَعْلَمُ الْكَافِرُ مَا عِنْدَ اللَّهِ مِنَ الرَّحْمَةِ مَا قَبِطَ مِنْ جَنَّتِهِ أَحَدٌ ” .

(صحيح مسلم, كتاب التوبة, باب في سعة رحمة الله تعالى وأنها سبقت غضبه)

### HADITH 113

Hadhrat Shahr ibn Haushab<sup>RA</sup> überliefert, dass er Hadhrat Umm-

عَنْ شَهْرِ بْنِ حَوْشَبٍ رَضِيَ قَالَ قُلْتُ لِأُمِّ

e Salama<sup>RA</sup> gefragt habe: „O Mutter der Gläubigen, welches Gebet pflegte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> häufig zu sprechen, wenn er bei Ihnen war?“ Hadhrat Umm-e Salama<sup>RA</sup> antwortete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgendes Gebet häufig zu sprechen pflegte: „O Herr, der Du die Herzen wandeln kannst, gib mir die Kraft in meinem Glauben standhaft zu bleiben.“ Hadhrat Umm-e Salama<sup>RA</sup> sagte, dass sie den Propheten<sup>SAW</sup> auch gefragt habe, warum er denn gerade das Gebet: „O Herr, der Du die Herzen wandeln kannst, gib mir die Kraft in meinem Glauben standhaft zu bleiben“ so häufig spreche. Er antwortete: „O Umm-e Salama, das Herz des Menschen befindet sich zwischen zwei Fingern Allahs. Wenn Er einen Menschen standhaft sein lassen will, dann lässt Er ihn auch standhaft sein. Und wenn Er jemanden nicht standhaft sein lassen will, dann wandelt Er dessen Herz um (Erklärung: so dass dieser seine Standhaftigkeit verliert.)“ (Sunan at-Tirmidī)

سَلَمَةَ يَا أُمَّ الْمُؤْمِنِينَ مَا كَانَ أَكْثَرَ دُعَائِهِ  
رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِذَا  
كَانَ عِنْدَكَ قَالَتْ: كَانَ أَكْثَرَ دُعَائِهِ: «يَا  
مُقَلَّبَ الْقُلُوبِ ثَبَّتْ قَلْبِي عَلَى دِينِكَ».  
قَالَتْ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ مَا لِأَكْثَرِ دُعَائِكَ  
يَا مُقَلَّبَ الْقُلُوبِ ثَبَّتْ قَلْبِي عَلَى دِينِكَ  
قَالَ: «يَا أُمَّ سَلَمَةَ إِنَّهُ لَيْسَ آدَمِيٌّ إِلَّا  
وَقَلْبُهُ بَيْنَ أُصْبُعَيْنِ مِنْ أَصَابِعِ اللَّهِ فَمَنْ  
شَاءَ أَقَامَ وَمَنْ شَاءَ أَرَاغَ».

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ، 95)

(باب،-

## HADITH 114

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> im Namen seines Herrn erzählte, dass Allah, segensreich, hocherhaben ist Er, sagt: Ein Diener sündigte, dann betete er: „O Allah, vergib mir meine Sünden.“ Diesbezüglich sagt Allah: „Mein Diener begeht eine Sünde. Nun ist ihm klar, dass er einen Herrn hat, der die Sünden vergeben kann - der aber auch strafen kann. Mein Diener vergisst die Vergebung und beginnt von neuem zu sündigen. Dann bereut er erneut und betet: ‚O Allah, vergib mir meine Sünden.‘ Allah, segensreich, hocherhaben ist Er, sagt diesbezüglich: ‚Mein Diener hat gesündigt. Nun ist ihm klar, dass er einen Herrn hat, der die Sünden vergeben kann - der aber auch strafen kann.‘ Er sündigt erneut, bereut von neuem und betet: ‚O Allah, vergib mir meine Sünden.‘ Allah, segensreich, hocherhaben ist Er, sagt: ‚Mein Diener weiß nun, dass er einen Herrn hat, der Sünden vergibt, aber auch straft. So habe Ich ihm vergeben und er kann machen was er will (Erklärung: so dass er sein Leben nach Meinem Willen gestaltet.)“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ فِيمَا يَحْكِي  
عَنْ رَبِّهِ عَزَّ وَجَلَّ قَالَ: «أَذْنَبَ عَبْدٌ  
ذَنْبًا فَقَالَ اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي ذَنْبِي. فَقَالَ  
تَبَارَكَ وَتَعَالَى أَذْنَبَ عَبْدِي ذَنْبًا فَعَلِمَ  
أَنَّ لَهُ رَبًّا يَغْفِرُ الذَّنْبَ وَيَأْخُذُ بِالذَّنْبِ.  
ثُمَّ عَادَ فَأَذْنَبَ فَقَالَ أَيُّ رَبِّ اغْفِرْ لِي  
ذَنْبِي. فَقَالَ تَبَارَكَ وَتَعَالَى عَبْدِي أَذْنَبَ  
ذَنْبًا فَعَلِمَ أَنَّ لَهُ رَبًّا يَغْفِرُ الذَّنْبَ وَيَأْخُذُ  
بِالذَّنْبِ. ثُمَّ عَادَ فَأَذْنَبَ فَقَالَ أَيُّ رَبِّ  
اغْفِرْ لِي ذَنْبِي. فَقَالَ تَبَارَكَ وَتَعَالَى  
أَذْنَبَ عَبْدِي ذَنْبًا فَعَلِمَ أَنَّ لَهُ رَبًّا يَغْفِرُ  
الذَّنْبَ وَيَأْخُذُ بِالذَّنْبِ وَأَعْمَلُ مَا شِئْتَ  
فَقَدْ غَفَرْتُ لَكَ» .

(صحيح مسلم, كتاب التوبة, باب قبول التوبة من

الذُّنُوبِ وَإِنْ تَكَرَّرَتِ الذُّنُوبُ وَالتَّوْبَةُ)

## HADITH 115

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Am Jüngsten Tag wird ein Gläubiger in die Nähe seines Herrn gebracht, bis er in den Schatten Seiner Gnade kommt. Dann wird Allah ihn seine Sünden gestehen lassen. Er wird fragen: „Ist dir diese und diese Sünde bekannt, die du begangen hast?“ Er wird antworten: „Ja, mein Herr, diese Sünde ist mir bekannt.“ Darauf sagt Allah: „Im irdischen Leben habe ich diese Sünden bedeckt. Heute vergebe ich deine Sünden.“ Dann wird das Verzeichnis seiner guten Taten gegeben.

(*Riāḍu ṣ-Ṣāliḥīn*)

عَنْ بْنِ عُمَرَ رَضِيَ قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «يُدْنَى الْمُؤْمِنُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مِنْ رَبِّهِ حَتَّى يَضَعَ عَلَيْهِ كَنَفَهُ فَيَقْرَرُهُ بِذُنُوبِهِ فَيَقُولُ: أَتَعْرِفُ ذَنْبَ كَذَا؟ أَتَعْرِفُ ذَنْبَ كَذَا؟ فَيَقُولُ رَبِّ أَعْرِفُ. قَالَ فَإِنِّي قَدْ سَتَرْتُهَا عَلَيْكَ فِي الدُّنْيَا وَأَنَا أَغْفِرُهَا لَكَ الْيَوْمَ. فَيُعْطَى صَحِيفَةً حَسَنَاتِهِ.

(*رياض الصالحين، باب الرجاء*)

## HADITH 116

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Mann hatte wider sich selbst gesündigt. Als er im Sterben lag, ließ er seine Söhne zu sich kommen und eröffnete ihnen sein Testament. Für den Fall seines Todes solle sein Körper verbrannt werden, die Asche zu Staub zerstoßen und dieser Staub über dem Oze-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ عَنِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «أَسْرَفَ رَجُلٌ عَلَى نَفْسِهِ، فَلَمَّا حَضَرَهُ الْمَوْتُ أَوْصَى بَيْنَهُ فَقَالَ إِذَا أَنَا مِتُّ فَأَحْرِقُونِي ثُمَّ اسْحَقُونِي ثُمَّ ذَرُونِي فِي الرِّيحِ فِي الْبَحْرِ فَوَاللَّهِ لَئِنْ قَدَرَ عَلَيَّ



an in den Wind gestreut werden. Er schwor bei Allah, dass er, falls er in Allahs Hände fiele, für seine Sünden so schwer bestraft werden würde, so wie noch niemand bestraft wurde.“ Weiter erzählte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Also befolgten die Söhne dieses Mannes seine Anweisungen. Allah aber befahl der Erde, alle Staubteilchen dieses Mannes herauszugeben; so kam der Mann schließlich doch und in voller Gestalt. Allah fragte ihn, warum er dies habe tun lassen. Er erwiderte: ‚O mein Herr, die Furcht vor Deiner Strafe brachte mich dazu.‘ Allah vergab ihm.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

رَبِّي لِيَعَذِّبُنِي عَذَابًا مَا عَذَّبَهُ أَحَدًا. قَالَ  
فَفَعَلُوا بِهِ ذَلِكَ، فَقَالَ لِلْأَرْضِ، أَدِّي  
مَا أَخَذْتَ، فَإِذَا هُوَ قَائِمٌ فَقَالَ لَهُ مَا  
حَمَلَكَ عَلَى مَا صَنَعْتَ قَالَ خَشْيَتِكَ أَوْ  
مَخَافَتِكَ يَا رَبِّ فَعَفَّرَ لَهُ ”.

(صحيح البخاري, كتاب أحاديث الأنبياء, باب حديث

الغار)

## HADITH 117

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „An jenem Tage, an dem kein anderer Schatten als der Schatten Allahs sein wird, wird Allah sieben Menschen unter Seinem Schatten Schutz gewähren. Der Herrscher, welcher nach Gerechtigkeit richtet. Jener junge Mensch, welcher auch in seiner Jugend mit Allahs Dienst sich beschäftigte. Jener, welcher mit ganzem Herzen der Moschee

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”  
سَبْعَةٌ يُظِلُّهُمُ اللَّهُ فِي ظِلِّهِ يَوْمَ لَا ظِلَّ إِلَّا  
ظِلُّهُ الْإِمَامُ الْعَادِلُ وَشَابُّ نَشَأَ بِعِبَادَةِ اللَّهِ  
وَرَجُلٌ قَلْبُهُ مُعَلَّقٌ فِي الْمَسَاجِدِ وَرَجُلَانِ  
تَحَابَّا فِي اللَّهِ اجْتَمَعَا عَلَيْهِ وَتَفَرَّقَا عَلَيْهِ  
وَرَجُلٌ دَعَتْهُ امْرَأَةٌ ذَاتُ مَنْصِبٍ وَجَمَالٍ

zugetan war. Jene, die sich um Gottes Willen lieben, sich nur um Gottes Willen treffen und sich nur um Gottes Willen trennen. Jener reine Mensch, der von einer schönen und geachteten Frau zur Sünde eingeladen wurde, jedoch erwiderte: ‚Ich fürchte Allah.‘ Jener, der so im Geheimen in Allahs Weg spendete, dass seine linke Hand nicht wusste, was seine Rechte gespendet hat. Jener, der in Einsamkeit Allahs gedachte und seine Tränen vergoss (*Erklärung: um der Furcht und Liebe Gottes willen*).“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

فَقَالَ إِنِّي أَخَافُ اللَّهَ . وَرَجُلٌ تَصَدَّقَ  
بِصَدَقَةٍ فَأَخْفَاهَا حَتَّى لَا تَعْلَمَ يَمِينُهُ  
مَا تُنْفِقُ شِمَالُهُ وَرَجُلٌ ذَكَرَ اللَّهَ خَالِيًا  
فَفَاضَتْ عَيْنَاهُ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الزكاة, باب فضل إخفاء الصدقة)

## HADITH 118

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup> erzählt, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seinen Gefährten Hadhrat Thabit bin Qais<sup>RA</sup> vermisste, fragte er, wo er denn sei. Jemand sagte: „O Gesandter Allahs, ich werde mich nach ihm erkundigen.“ Also ging dieser Mann zu Hadhrat Thabit<sup>RA</sup> und fand ihn in einem gesenkten Zustand vor, (*Erklärung: in welchem dieser am Boden saß und zu Boden blickte*). Der Bote erkundigte sich nach seinem Befinden. Die Antwort Hadhrat Thabits<sup>RA</sup> lautete, dass es ihm nicht

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ أَفْتَقَدَ  
ثَابِتَ بْنَ قَيْسٍ فَقَالَ رَجُلٌ يَا رَسُولَ اللَّهِ  
أَنَا أَعْلَمُ لَكَ عِلْمَهُ . فَأَتَاهُ فَوَجَدَهُ جَالِسًا  
فِي بَيْتِهِ مُنْكَسًا رَأْسَهُ فَقَالَ لَهُ مَا شَأْنُكَ .  
فَقَالَ شَرٌّ . كَانَ يَرْفَعُ صَوْتَهُ فَوْقَ صَوْتِ  
النَّبِيِّ ﷺ فَقَدْ حَبِطَ عَمَلُهُ ، وَهُوَ مِنْ  
أَهْلِ النَّارِ . فَأَتَى الرَّجُلُ النَّبِيَّ ﷺ فَأَخْبَرَهُ

gut ginge. Seine Stimme erhob sich über die Stimme des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, so dass seine Werke eitel werden, weshalb er einst ins Feuer gehen würde; daher saß er traurig zu Hause. Der Bote berichtete von dieser Begegnung, als er zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zurückkam. (Musa ibn Anas sagt, dass der Mann wieder zu ihm zurückkehrte, um ihm eine große frohe Botschaft zu geben.) Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Kehre zu ihm zurück und sage ihm: Du bist nicht einer der Höllenbewohner, gewiss bist du ein Bewohner des Paradieses.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

أَنَّهُ قَالَ كَذَا وَكَذَا - فَقَالَ مُوسَى - فَرَجَعَ  
إِلَيْهِ الْمَرَّةَ الْآخِرَةَ بِبِشَارَةٍ عَظِيمَةٍ فَقَالَ  
”أَذْهَبَ إِلَيْهِ فَقُلْ لَهُ إِنَّكَ لَسْتَ مِنْ أَهْلِ  
النَّارِ، وَلَكِنَّكَ مِنْ أَهْلِ الْجَنَّةِ“ .

(صحيح البخاري, كتاب التفسير, باب { لا تَرْفَعُوا  
أصواتكم فوق صوت النبي } الآية)

## HADITH 119

Hadhrat ibn Shumaasa al-Mahri<sup>RA</sup> überliefert: „Kurz bevor Hadhrat Amr ibn al-Aas<sup>RA</sup> starb, besuchten wir ihn. Er lag bereits in den letzten Zügen, sah uns und begann zu weinen. Er drehte sich von uns weg und lag somit mit dem Gesicht zur Wand. Seine Söhne fragten ihn, ob der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihm nicht diese oder jene gute Zukunft vorhergesagt hätte. Daraufhin blickte er uns an und sprach: „Es ist am besten für uns, zu bezeugen, dass

عَنِ ابْنِ شُمَاسَةَ الْمَهْرِيِّ، قَالَ حَضَرْنَا  
عَمْرَو بْنَ الْعَاصِ وَهُوَ فِي سِيَاقَةِ الْمَوْتِ  
. فَبَكَى طَوِيلًا وَحَوَّلَ وَجْهَهُ إِلَى الْجِدَارِ  
فَجَعَلَ ابْنُهُ يَقُولُ يَا أَبَتَاهُ أَمَا بَشَّرَكَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ بِكَذَا أَمَا بَشَّرَكَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
بِكَذَا قَالَ فَأَقْبَلَ بِوَجْهِهِ . فَقَالَ إِنَّ أَفْضَلَ

es keinen Gott außer Allah gibt und dass Muhammad<sup>SAW</sup> Sein Gesandter ist. Ich erlebte drei verschiedene Zeiten. Zuerst war es eine Zeit, in der ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> hasste; ich hasste ihn so sehr, wie ihn wohl niemand anders hassen konnte. Ich wünschte mir damals, den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> töten zu können, wenn ich nur die Gelegenheit dazu erhielt. Wenn ich damals gestorben wäre, hätte ich sicherlich zu jenen gehört, die ins Feuer gehen. Als Allah mir die Erkenntnis der Wahrheit des Islams ins Herz legte, ging ich also zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und bat ihn, seine rechte Hand vorzureichen, sodass ich das *bai'at* ablegen kann. Also breitete der Heilige Propheten<sup>SAW</sup> seine rechte Hand aus, doch ich zog meine Hand zurück. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte erstaunt, was denn mit mir geschehen sei. Ich erwiderte, dass ich den Wunsch hätte, dem Islam beizutreten - jedoch unter einer Voraussetzung. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> forderte mich auf, diese Bedingung zu nennen. Ich sagte, dass mir meine Sünden vergeben werden müssten. Daraufhin erwiderte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Ist Dir nicht bekannt,

مَا نُعِدُّ شَهَادَةً أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ إِنْني قَدْ كُنْتُ عَلَى أَطْبَاقٍ ثَلَاثٍ لَقَدْ رَأَيْتُنِي وَمَا أَحَدٌ أَشَدَّ بُغْضًا لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ مِنِّي وَلَا أَحَبَّ إِلَيَّ أَنْ أَكُونَ قَدِ اسْتَمَكَنْتُ مِنْهُ فَقَتَلْتُهُ فَلَوْ مِتُّ عَلَى تِلْكَ الْحَالِ لَكُنْتُ مِنْ أَهْلِ النَّارِ فَلَمَّا جَعَلَ اللَّهُ الْإِسْلَامَ فِي قَلْبِي أَتَيْتُ النَّبِيَّ ﷺ فَقُلْتُ ابْسُطْ يَمِينَكَ فَلَا بُايِعَكَ . فَبَسَطَ يَمِينَهُ - قَالَ - فَقَبَضْتُ يَدِي . قَالَ ” مَا لَكَ يَا عَمْرُو ” . قَالَ قُلْتُ أَرَدْتُ أَنْ أَشْتَرِطَ . قَالَ ” تَشْتَرِطُ بِمَاذَا ” . قُلْتُ أَنْ يُغْفَرَ لِي . قَالَ ” أَمَا عَلِمْتَ أَنَّ الْإِسْلَامَ يَهْدِمُ مَا كَانَ قَبْلَهُ وَأَنَّ الْهِجْرَةَ تَهْدِمُ مَا كَانَ قَبْلَهَا وَأَنَّ الْحَجَّ يَهْدِمُ مَا كَانَ قَبْلَهُ ” . وَمَا كَانَ أَحَدٌ أَحَبَّ إِلَيَّ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَلَا أَجَلَ فِي عَيْنِي مِنْهُ وَمَا كُنْتُ أَطِيقُ أَنْ أَمْلَأَ عَيْنِي مِنْهُ إِجْلَالًا لَهُ

dass der Islam von aller vergangenen Schuld reinigt? Und dass die Auswanderung die Fehler der Vergangenheit bedeckt? Und dass von der Pilgerfahrt die begangenen schlechten Taten hinweg gewaschen werden?“ Also trat ich dem Islam bei. Danach war mir weder jemand so lieb, wie der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, noch war jemand in meinen Augen mehr zu ehren als er. Aufgrund seiner starken Ausstrahlung wagte ich nie, ihn direkt anzublicken. Wenn mich nun also jemand nach dem Aussehen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragt, weiß ich keine Antwort zu geben. Ich habe ihn niemals genug gesehen. Wenn ich in dieser Zeit gestorben wäre, hätte ich zu jenen gehört, die ins Paradies gehen. Danach aber gelangten wir in Herrschaft und Verantwortung; daher weiß ich nicht, ob mir vergeben werden wird oder nicht. Wenn ich sterbe, soll bei meinem Begräbnis nicht geweint werden; auch sollen keine Fackeln mitgenommen werden. Wenn ihr mich begraben habt, sollt ihr die Grube unverzüglich wieder mit Erde füllen. Dann sollt ihr solange dort bleiben, wie es dauert, eine Kamelstute zu schlachten und

وَلَوْ سُئِلْتُ أَنْ أَصِفَهُ مَا أَطَقْتُ لِأَنِّي لَمْ  
أَكُنْ أَمَلًا عَيْنَيَّ مِنْهُ وَلَوْ مِتُّ عَلَى تِلْكَ  
الْحَالِ لَرَجَوْتُ أَنْ أَكُونَ مِنْ أَهْلِ الْجَنَّةِ  
ثُمَّ وَلِينَا أَشْيَاءَ مَا أَدْرِي مَا حَالِي فِيهَا  
فَإِذَا أَنَا مِتُّ فَلَا تَصْحَبْنِي نَائِحَةً وَلَا نَارًا  
فَإِذَا دَفَنْتُمُونِي فَشُتُّوا عَلَيَّ التُّرَابَ سَنًا  
ثُمَّ أَقِيمُوا حَوْلَ قَبْرِي قَدْرَ مَا تُنْحَرُ جُرُورًا  
وَيُقَسَّمْ لَحْمُهَا حَتَّى اسْتَأْنَسَ بِكُمْ وَأَنْظُرُ  
مَاذَا أُرَاجِعُ بِهِ رُسُلَ رَبِّي .

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب كَوْنِ الْإِسْلَامِ يَهْدِيهِمْ

مَا قَبْلَهُ وَكَذَا الْهَجْرَةُ وَالْحَيْجُ)

das Fleisch zu verteilen. Während dieser Zeit, wenn ihr da seid, werde ich mich an mein Grab gewöhnen, und darüber nachdenken können, welche Antworten ich den Engeln meines Herrn auf ihre Fragen geben werde.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 120

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal einen Kranken besuchte. Dabei konnte er sehen, dass der Kranke aufgrund seines Leidens so stark abgemagert war, dass er aussah wie ein Küken (*arab. Redewendung für eine abgemagerte Person*). Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte ihn: „Hast Du nicht gebetet und von deinem Herrn immer Wohlergehen erfragt?“ Der Kranke erwiderte: „Ich betete zu meinem Herrn, dass Er mir die Strafe, die ich wegen meiner Sünden im Jenseits erhalten werde, bereits hier und jetzt auferlegt.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte erstaunt: „Heilig ist Allah, weder kannst du diese Strafe ertragen noch hast du die Fähigkeit dazu. Warum also betest du nicht: ‚O unser Herr, beschere uns Gutes in die-

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ عَادَ رَجُلًا قَدْ جُهِدَ حَتَّى صَارَ مِثْلَ الْفَرَّخِ فَقَالَ لَهُ ” أَمَا كُنْتَ تَدْعُو أَمَا كُنْتَ تَسْأَلُ رَبَّكَ الْعَافِيَةَ ” . قَالَ كُنْتُ أَقُولُ اللَّهُمَّ مَا كُنْتُ مُعَاقِبِي بِهِ فِي الْآخِرَةِ فَعَجَّلْهُ لِي فِي الدُّنْيَا . فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” سُبْحَانَ اللَّهِ إِنَّكَ لَا تُطِيقُهُ - أَوْ لَا تَسْتَطِيعُهُ أَفَلَا كُنْتَ تَقُولُ اللَّهُمَّ آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي الْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله

ﷺ، باب مَا جَاءَ فِي عَقْدِ التَّسْبِيحِ بِالْيَدِ)

ser Welt und Gutes in der künftigen und bewahre uns vor der Pein des Feuers?“

*(Sunan at-Tirmidī)*

## REUE, BITTE UM VERGEBUNG UND HOFFNUNG IN GOTT

### HADITH 121

Der Diener des Heiligen Propheten-  
SAW Hadhrat Anas<sup>RA</sup> bin Malik be-  
richtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>  
einmal sagte: „Allah freut sich so  
sehr über die Reue, die Er Seinem  
Diener gewähren kann, dass nicht  
einmal derjenige sich mehr freut,  
der in der Wildnis sein verlorenes  
Kamel findet, das mit Vorräten be-  
laden ist.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

Einer anderen Überlieferung zu-  
folge freut sich Allah noch mehr  
über die Reue, die Er Seinem Die-  
ner gewähren kann, als ein Mann  
sich freut, der seine Kamelstute in  
der Wildnis verliert, die mit Wasser  
und Nahrung beladen war. Außer  
sich vor Sorge sucht dieser Mann  
nach seiner Kamelstute; schließ-  
lich sinkt er erschöpft unter einem  
Baum nieder und schläft ein ohne

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ خَادِمِ رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «اللَّهُ  
أَفْرَحُ بِتَوْبَةِ عَبْدِهِ مِنْ أَحَدِكُمْ سَقَطَ عَلَى  
بَعِيرِهِ، وَقَدْ أَضَلَّهُ فِي أَرْضٍ فَلَاةٍ».

(صحيح البخاري، كتاب الدعوات، باب التوبة)

و فِي رَوَايَةٍ:

«اللَّهُ أَشَدُّ فَرَحًا بِتَوْبَةِ عَبْدِهِ حِينَ يَتُوبُ  
إِلَيْهِ مِنْ أَحَدِكُمْ كَانَ عَلَى رَاحِلَتِهِ بِأَرْضٍ  
فَلَاةٍ فَأَنْفَلَتْ مِنْهُ وَعَلَيْهَا طَعَامُهُ وَشَرَابُهُ  
فَأَيْسَ مِنْهَا فَأَتَى شَجَرَةً فَاضْطَجَعَ فِي  
ظِلِّهَا قَدْ أَيِسَ مِنْ رَاحِلَتِهِ فَبَيْنَا هُوَ



die Hoffnung, sein Kamel wieder zu finden. Als er erwacht, findet er seine Kamelstute neben sich. Er freut sich so sehr, als er die Zügel seines Kamels ergreift, dass er die Worte verwechselnd ausruft: „O Allah, Du bist mein Diener und ich bin dein Herr.“ Den Fehler machte er, weil er außer sich vor Freude war.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

كَذَلِكَ إِذَا هُوَ بِهَا قَائِمَةً عِنْدَهُ فَأَخَذَ  
بِخِطَامِهَا ثُمَّ قَالَ مِنْ شِدَّةِ الْفَرَحِ اللَّهُمَّ  
أَنْتَ عَبْدِي وَأَنَا رَبُّكَ. أَخْطَأَ مِنْ شِدَّةِ  
الْفَرَحِ.»

(صحيح مسلم, كتاب التوبة, باب فِي الْحُضِّ عَلَى

التَّوْبَةِ وَالْفَرَحِ بِهَا)

## HADITH 122

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass Allah, ehrenvoll, majestätisch ist Er, sagt: „Ich bin Meinem Diener nahe entsprechend seinen Gedanken und Gefühlen, die er Mir gegenüber hegt. Wo und wann er auch immer Meiner gedenkt, bin Ich mit ihm.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte weiter: „Ich schwöre bei Allah, dass nicht einmal der Mann sich so sehr freut, der in der Wildnis seine verlorene Kamelstute wieder findet, wie Allah sich über die Reue freut, die Er Seinem Diener gewähren kann. Allah sagt weiter: „Wenn sich Mir jemand um eine Handbreite nähert, dann nähere Ich Mich ihm um eine Armeslänge. Wenn sich jemand Mir um

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ  
أَنَّهُ قَالَ: ” قَالَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ أَنَا عِنْدَ  
ظَنِّ عَبْدِي بِي وَأَنَا مَعَهُ حَيْثُ يَذْكُرُنِي  
وَاللَّهِ اللَّهُ أَفْرَحُ بِتَوْبَةِ عَبْدِهِ مِنْ أَحَدِكُمْ  
يَجِدُ ضَالَّتَهُ بِالْفَلَاةِ وَمَنْ تَقَرَّبَ إِلَيَّ شِبْرًا  
تَقَرَّبْتُ إِلَيْهِ ذِرَاعًا وَمَنْ تَقَرَّبَ إِلَيَّ ذِرَاعًا  
تَقَرَّبْتُ إِلَيْهِ بَاعًا وَإِذَا أَقْبَلَ إِلَيَّ يَمْشِي  
أَقْبَلْتُ إِلَيْهِ أَهْرُولُ ” .

(صحيح مسلم, كتاب التوبة, باب فِي الْحُضِّ عَلَى

التَّوْبَةِ وَالْفَرَحِ بِهَا)

eine Armeslänge nähert, so nähere Ich Mich ihm um eine Spannweite. Und wenn er zu Mir geht, dann laufe Ich zu ihm.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 123

Hadhrat Waasila ibn al-Asqa<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah, segensreich, hocherhaben ist Er, sagt: Ich offenbare Mich meinem Diener entsprechend seinem Verständnis. Also soll er über Mich denken, so wie er versteht.“

(*Sunan ad-Dārimī*)

عَنْ وَائِلَةَ بِنِ الْأَسْقَعِ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: قَالَ اللَّهُ تَبَارَكَ وَتَعَالَى، «أَنَا عِنْدَ ظَنِّ عَبْدِي بِي فَلْيُظَنَّ بِي مَا شَاءَ.»

(سنن الدارمي, كتاب الرقاق, باب في حُسنِ الظَّنِّ

بِاللَّهِ)

### HADITH 124

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte, dass derjenige, der sich in Reue zu Gott wendet, demjenigen gleicht, der niemals eine Sünde begangen hat. Wenn Allah einen Menschen liebt, dann wird er vor den bösen Folgen seiner Sünden bewahrt. Dann rezitierte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgenden Vers: „Allah liebt die sich Bekehrenden und die sich Reinhaltenden.“ Dann wurde er nach den Merkmalen

عَنْ أَنَسٍ «سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: التَّائِبُ مِنَ الذَّنْبِ كَمَنْ لَا ذَنْبَ لَهُ، وَإِذَا أَحَبَّ اللَّهُ عَبْدَهُ لَمْ يَضُرَّهُ ذَنْبٌ، ثُمَّ تَلَا { إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ التَّوَّابِينَ وَيُحِبُّ الْمُتَطَهِّرِينَ } قِيلَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ وَمَا عَلَامَةُ التَّوْبَةِ؟ قَالَ «الْندَامَةُ.»

(الدر المنثور في التفسير بالمأثور, سورة البقرة, قوله

der Reue gefragt. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Beschämtheit ist ein Merkmal von Reue.“

(*ad-Durr al-Manṭūr fi t-Tafsīr bi-l-Ma'ūr*)

تعالى: ويسألونك عن المحيض قل هو...)

## HADITH 125

Hadhrat Abu Sa'eed al-Khudri<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Vor euch gab es einen Mann, der neunundneunzig Menschen getötet hatte. Doch schließlich erfasste ihn die Reue, so dass er nach einem Weisen suchte, den er um Rat fragen könne, wie die Vergebung dieser Sünden zu erlangen sei. Ihm wurde jemand empfohlen, der ein sehr frommer bekannter Mönch war. Der Mann fragte diesen Mönch, ob er Vergebung für seine Sünde der neunundneunzig Morde erlangen könne. Der Mönch jedoch erwiderte: „Nein.“ Daraufhin erschlug der Mann diesen Mönch, so dass die Zahl seiner Opfer ein volles Hundert ergab. (Dieses Verbrechen aber beschwerte sein Gewissen nun noch mehr.) Er suchte also nach jemandem, der noch größer in Frömmigkeit und Weisheit sei, um ihn nach dem Weg zur Vergebung seiner Sünden zu fragen. Ihm wur-

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ، أَنَّ نَبِيَّ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”كَانَ فِيْمَنْ كَانَ قَبْلَكُمْ رَجُلٌ قَتَلَ تِسْعَةً وَتِسْعِينَ نَفْسًا فَسَأَلَ عَنْ أَعْلَمِ أَهْلِ الْأَرْضِ فُدُلَّ عَلَى رَاهِبٍ فَأَتَاهُ فَقَالَ إِنَّهُ قَتَلَ تِسْعَةً وَتِسْعِينَ نَفْسًا فَهَلْ لَهُ مِنْ تَوْبَةٍ فَقَالَ لَا . فَقَتَلَهُ فَكَمَلَ بِهِ مِائَةً ثُمَّ سَأَلَ عَنْ أَعْلَمِ أَهْلِ الْأَرْضِ فُدُلَّ عَلَى رَجُلٍ عَالِمٍ فَقَالَ إِنَّهُ قَتَلَ مِائَةَ نَفْسٍ فَهَلْ لَهُ مِنْ تَوْبَةٍ فَقَالَ نَعَمْ وَمَنْ يَحْوُلُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ التَّوْبَةِ انْطَلِقْ إِلَى أَرْضِ كَذَا وَكَذَا فَإِنَّ بِهَا أَنَا سَا يَعْبُدُونَ اللَّهَ فَاعْبُدِ اللَّهَ مَعَهُمْ وَلَا تَرْجِعْ إِلَى أَرْضِكَ فَإِنَّهَا أَرْضٌ سَوِيَّةٌ . فَاَنْطَلِقَ حَتَّى إِذَا نَصَفَ الطَّرِيقَ أَتَاهُ الْمَوْتُ فَاخْتَصَمَتْ فِيهِ

de über einen solchen Menschen berichtet; also besuchte er ihn und fragte: „Ich habe hundert Morde begangen. Kann ich jemals Vergebung erlangen?“ Der Weise erwiderte: „Warum denn nicht? Wie könnte denn das Tor zur Reue geschlossen sein und somit ein Hindernis zwischen den Reue Suchenden und dem Vergebenden sein. Gehe dorthin, wo die Menschen Allah, hoherhaben ist Er, anbeten und sich religiöser Tätigkeit hingeben. Dort sollst du, gleich wie diese Menschen, Gott dienen und ihnen bei ihrem Tun helfen. Kehre nie dorthin zurück, woher Du gekommen bist, denn dort, woher Du kommst, herrscht das Böse.“ Der Mann, welcher um Vergebung suchte, machte sich also auf den Weg in das ihm beschriebene Land. Er hatte erst die Hälfte des Weges hinter sich gebracht, als er seinen Geist aushauchte und starb. Die Strafengel und die Gnadenengel stritten sich um die Seele dieses Menschen. Die Gnadenengel meinten, dass der Mann nach Reue gesucht habe und in seinem Herzen zu Allah strebte. (Erklärung: Daher solle er das Paradies betreten dürfen). Die Strafengel aber sagten, dass dieser Mann in seinem Leben keine einzige gute Tat begangen habe.

مَلَائِكَةُ الرَّحْمَةِ وَمَلَائِكَةُ الْعَذَابِ فَقَالَتْ  
 مَلَائِكَةُ الرَّحْمَةِ جَاءَ تَائِبًا مُتَقِبًا بِقَلْبِهِ  
 إِلَى اللَّهِ . وَقَالَتْ مَلَائِكَةُ الْعَذَابِ إِنَّهُ لَمْ  
 يَعْمَلْ خَيْرًا قَطُّ . فَأَتَاهُمْ مَلَكٌ فِي صُورَةِ  
 آدَمِيٍّ فَجَعَلُوهُ بَيْنَهُمْ فَقَالَ قَيْسُوا مَا بَيْنَ  
 الْأَرْضَيْنِ فَإِلَى أَيَّتِهِمَا كَانَ أَذْنِي فَهُوَ لَهُ .  
 فَقَاسُوهُ فَوَجَدُوهُ أَذْنِي إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي  
 أَرَادَ فَقَبَضَتْهُ مَلَائِكَةُ الرَّحْمَةِ ”

(صحيح مسلم, كتاب التوبة, باب قبول توبة القاتل وإن

كثُرَ قَتْلُهُ)

(Erklärung: Warum also solle ihm vergeben werden; er sei für das Feuer bestimmt.) Während dieses Ringens erschien ein weiterer Engel in Gestalt eines Menschen, der von den Streitenden zum Schiedsrichter in dieser Angelegenheit ernannt wurde. Dieser schlug vor, die Wegstrecke zwischen Ausgangspunkt und Zielort der Reise zu messen, um den Mittelpunkt festlegen zu können. Welchem Ort der Mann näher sei, als diesem zugehörig müsse er gezählt werden. Also nahmen die Engel Maß und stellten fest, dass der Mann seinem frommen Ziel näher war als seinem sündigen Ausgangspunkt. Also nahmen ihn die Gnadenengel mit ins Paradies. (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 126

Hadhrat Abdullah ibn Ka'b ibn Malik<sup>RA</sup> überliefert, indem er von seinem eigenen Vater erzählt, welcher ihm davon berichtete, wie er in Medina geblieben war, als der Feldzug nach *tabūk* unternommen wurde. (Erklärung: Jene Muslime, die an diesem Feldzug nicht teilgenommen hatten, obwohl sie dazu in der Lage gewesen wären, wurden nach Rückkehr der Truppe für ihr Zurück-

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ كَعْبِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ سَمِعْتُ كَعْبَ بْنَ مَالِكٍ، يُحَدِّثُ بِحَدِيثِهِ حِينَ تَخَلَّفَ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي غَزْوَةِ تَبُوكَ قَالَ كَعْبٌ: لَمْ أَتَخَلَّفَ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي غَزْوَةِ غَزَاهَا قَطُّ إِلَّا فِي غَزْوَةِ تَبُوكَ، غَيْرَ أَنِّي قَدْ تَخَلَّفْتُ

bleiben bestraft. Diese Strafe sah so aus, dass einige Zeit lang niemand mit ihnen sprach.) Der Vater von Hadhrat Abdullah ibn Ka'b<sup>RA</sup> erzählte, dass er sich nie zuvor der Teilnahme an Feldzügen entzogen hatte. Lediglich im Falle des Feldzuges nach *tabūk* (beging er diesen Fehler). Er erinnerte sich anschließend, dass er auch an der Schlacht zu *badr* nicht teilgenommen habe. Damals aber hatte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> niemanden gescholten, der zurückgeblieben war. In der Tat hatten damals weder der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, noch die anderen Muslime, als sie aufbrachen, die Absicht gehabt, eine Schlacht zu schlagen. Ziel der damaligen Expedition sei es gewesen, eine Karawane der Mekkaner abzufangen. (Erklärung: Weder hielten es die Muslime damals für dringend erforderlich, sich dieser Expedition anzuschließen noch hatte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zur unbedingten Teilnahme aufgerufen.) Allah, hocharhaben ist Er, hatte aber ungeachtet der Pläne, welche die Muslime hatten, die Entscheidung zwischen den Quraisch und den Muslimen herbeigeführt. Hadhrat Abdullahs Vater, Ka'b, erzählte weiter: „Ich war einer derjenigen, die bei ihrem Eintritt in den Islam einen Bund, dem *lailatu l-'aqaba*,

فِي غَزْوَةِ بَدْرٍ، وَلَمْ يُعَاتِبْ أَحَدًا تَخَلَّفَ عَنْهُ، إِنَّمَا خَرَجَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَ الْمُسْلِمُونَ يُرِيدُونَ عَيْرَ قُرَيْشٍ، حَتَّى جَمَعَ اللَّهُ تَعَالَى بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ عَدُوَّهُمْ عَلَى غَيْرِ مِيعَادٍ وَلَقَدْ شَهِدْتُ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ لَيْلَةَ الْعَقَبَةِ حِينَ تَوَاقَفْنَا عَلَى الْإِسْلَامِ، وَمَا أَحْبُّ أَنْ لِي بِهَا مَشْهَدَ بَدْرٍ، وَإِنْ كَانَتْ بَدْرٌ أَذْكَرَ فِي النَّاسِ مِنْهَا، كَانَ مِنْ خَبْرِي أَنِّي لَمْ أَكُنْ قَطُّ أَقْوَى وَلَا أَيْسَرَ حِينَ تَخَلَّفْتُ عَنْهُ فِي تِلْكَ الْغَزْوَةِ، وَاللَّهِ مَا اجْتَمَعَتْ عِنْدِي قَبْلَهُ رَاحِلَتَانِ قَطُّ حَتَّى جَمَعْتُهُمَا فِي تِلْكَ الْغَزْوَةِ، وَلَمْ يَكُنْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يُرِيدُ غَزْوَةً إِلَّا وَرَى بِغَيْرِهَا، حَتَّى كَانَتْ تِلْكَ الْغَزْوَةُ، غَزَاهَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي حَرِّ شَدِيدٍ، وَاسْتَقْبَلَ سَفَرًا بَعِيدًا وَمَفَازًا وَعَدُوًّا كَثِيرًا، فَجَلَّى لِلْمُسْلِمِينَ أَمْرَهُمْ لِيَتَأَهَّبُوا أَهْبَةَ غَزْوِهِمْ، فَأَخْبَرَهُمْ بِوَجْهِهِ الَّذِي يُرِيدُ، وَالْمُسْلِمُونَ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ

mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> geschlossen hatten, in dem (auch) ich mich verpflichtete, ihm jederzeit und in jeder Situation beizustehen. Das Bestehen dieses Bundes bedeutete für mich so viel, dass ich mich damit über meine Abwesenheit bei *badr* trösten konnte, obwohl die Bedeutung der Schlacht zu *badr* von vielen Leuten sehr hoch eingeschätzt wird. Beim Feldzug nach *tabūk* aber habe ich weder aus Krankheit noch aus Armut nicht teilgenommen. Damals erfreute ich mich bester Gesundheit, war wohl begütert und besaß sogar zwei Reitkamele. Für gewöhnlich pflegte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seine Vorhaben, wenn es sich um Feldzüge handelte, geheim zu halten. (Selbst die Richtung, die er einschlug, entsprach nicht der Richtung, in welche die jeweilige Expedition letztlich führen sollte.) Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> den Feldzug nach *tabūk* unternahm, herrschte starke Hitze, die Strecke war weit und es mussten unwirtliche Wildnisse durchquert werden. Die Feinde, denen man begegnen konnte, waren demzufolge sehr groß. Deshalb hatte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die Muslime über die Widrigkeiten und Fährnisse der Reise wohl unterrichtet und sie

كثير، وَلَا يَجْمَعُهُمْ كِتَابٌ حَافِظٌ -  
يُرِيدُ الدِّيَّانَ - قَالَ كَعْبٌ فَمَا رَجُلٌ يُرِيدُ  
أَنْ يَتَعَيَّبَ إِلَّا ظَنَّ أَنْ سَيَخْفَى لَهُ مَا لَمْ  
يَنْزِلْ فِيهِ وَحَى اللَّهُ، وَغَزَا رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ تِلْكَ الْعَزْوَةَ حِينَ طَابَتِ الثَّمَارُ  
وَالظَّلَالُ، وَتَجَهَّزَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
وَالْمُسْلِمُونَ مَعَهُ، فَطَفِقْتُ أَغْدُو لِكَيْ  
أَتَجَهَّزَ مَعَهُمْ فَأَرْجِعُ وَلَمْ أَقْضِ شَيْئًا،  
فَأَقُولُ فِي نَفْسِي أَنَا قَادِرٌ عَلَيْهِ. فَلَمْ يَزَلْ  
يَتِمَادَى بِي حَتَّى اشْتَدَّ بِالنَّاسِ الْجِدُّ،  
فَأَصْبَحَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَالْمُسْلِمُونَ مَعَهُ  
وَلَمْ أَقْضِ مِنْ جَهَازِي شَيْئًا، فَقُلْتُ  
أَتَجَهَّزُ بَعْدَهُ بِيَوْمٍ أَوْ يَوْمَيْنِ ثُمَّ أَحَقُّهُمْ،  
فَعَدَوْتُ بَعْدَ أَنْ فَصَلُّوا لِأَتَجَهَّزَ، فَرَجَعْتُ  
وَلَمْ أَقْضِ شَيْئًا، ثُمَّ عَدَوْتُ ثُمَّ رَجَعْتُ  
وَلَمْ أَقْضِ شَيْئًا، فَلَمْ يَزَلْ بِي حَتَّى  
أَسْرَعُوا وَتَفَارَطَ الْعَزْوُ، وَهَمَمْتُ أَنْ  
أَرْتَحِلَ فَأُدْرِكَهُمْ، وَلَيْتَنِي فَعَلْتُ، فَلَمْ  
يُقَدِّرْ لِي ذَلِكَ، فَكُنْتُ إِذَا خَرَجْتُ فِي

aufgefordert, sorgfältig Vorbereitungen zu treffen. (Erklärung: Niemand sollte sich später darauf berufen können, schlecht unterrichtet und daher unzureichend vorbereitet gewesen zu sein.) Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hatte diesmal sogar offen gelegt, was das Ziel der Reise sein sollte. Als sich die Armee auf den Weg machen wollte, schlossen sich ihr sogar noch viele weitere Muslime an, deren Namen überhaupt nicht auf der Liste der vorgesehenen Teilnehmer standen. Deren großen Anzahl wegen, rechneten die Zurückbleibenden damit, dass niemand ihre Abwesenheit bemerken würde, falls nicht ihr Zurückbleiben dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> durch Allah offenbart würde. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> und die Armee aufbrach, waren die Früchte an den Bäumen reif geworden, und aufgrund von starker Hitze gefiel es im Schatten zu weilen. Ich sehnte mich an diesem Tage von Herzen nach einer Zeit des Ausruhens. (Erklärung: Auch die Rücksicht auf meine Ernte ließ mich zögern.) Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> war bereits gut vorbereitet und hatte ein stattliches Heer von Muslimen gesammelt. Sehr oft dachte ich daran, mich ebenfalls vorzubereiten, um mich ihm anschließen zu können. Jedoch

النَّاسِ بَعْدَ خُرُوجِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَطَفْتُ فِيهِمْ، أَحْزَنَنِي أَنِّي لَا أَرَى إِلَّا رَجُلًا مَغْمُوصًا عَلَيْهِ النَّفَاقُ أَوْ رَجُلًا مِمَّنْ عَذَرَ اللَّهُ مِنَ الضُّعَفَاءِ، وَلَمْ يَذْكُرْنِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ حَتَّى بَلَغَ تَبُوكَ، فَقَالَ وَهُوَ جَالِسٌ فِي الْقَوْمِ بِتَبُوكَ ” مَا فَعَلَ كَعْبٌ .“ فَقَالَ رَجُلٌ مِنْ بَنِي سَلِيمَةَ يَا رَسُولَ اللَّهِ، حَبَسَهُ بُرْدَاهُ وَنَظَرُهُ فِي عِطْفِهِ. فَقَالَ مُعَاذُ بَنِ جَبَلٍ بِئْسَ مَا قُلْتَ، وَاللَّهِ يَا رَسُولَ اللَّهِ، مَا عَلِمْنَا عَلَيْهِ إِلَّا خَيْرًا. فَسَكَتَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ. فَبَيْنَمَا هُوَ عَلَى ذَلِكَ رَأَى رَجُلًا مُبِينًا يَزُولُ بِهِ السَّرَابُ فَقَالَ رَسُولُ ﷺ : كُنْ أَبَا خَيْثَمَةَ فَإِذَا هُوَ أَبُو خَيْثَمَةَ الْأَنْصَارِيُّ وَهُوَ الَّذِي تَصَدَّقَ بِصَاعِ التَّمْرِ حِينَ لَمَزَهُ الْمُتَنَافِقُونَ قَالَ كَعْبٌ ۖ فَلَمَّا بَلَغَنِي أَنَّهُ تَوَجَّهَ قَافِلًا حَضَرَنِي هَمِّي، وَطَفِقتُ أَتَذَكَّرُ الْكَذِبَ وَأَقُولُ بِمَاذَا أَخْرُجُ مِنْ سَخَطِهِ غَدًا وَاسْتَعْنْتُ عَلَى ذَلِكَ بِكُلِّ ذِي رَأْيٍ مِنْ



habe ich es stets versäumt, dieses Vorhaben umzusetzen. Aufgrund meiner Hin- und Hergerissenheit konnte ich meine Arbeiten nicht richtig erledigen. Ich dachte, dass ich mich jederzeit der Armee würde anschließen können. Aufgrund dieser Nachlässigkeit blieb ich schließlich zurück, während das Heer bereits weit fortgezogen war. Ach, wie schön wäre es gewesen, hätte ich doch damals nicht versäumt, und hätte meine Absicht umgesetzt. Doch war es mir wohl nicht bestimmt, am Feldzug nach *tabūk* teilzunehmen. Ich verließ mein Haus erst, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bereits fort war. Doch war ich der einzige unter den Zurückbleibenden, der über alle Mittel und Fähigkeiten zur Teilnahme verfügt hätte - da bereute ich mein Verhalten sehr. Es waren außer mir nur solche Leute zurückgeblieben, die entweder krank waren oder sehr wahrscheinlich zu den Heuchlern gehörten. Auch der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hatte auf der Reise nicht an mich gedacht, bis er *tabūk* erreichte. Doch als er einmal unter seinen Gefährten saß, erkundigte er sich nach mir. Ein Mann des Stammes *bani salima* nutzte die Gelegenheit, sich über mich zu äußern. Er sagte: „Wahrscheinlich

أَهْلِي، فَلَمَّا قِيلَ إِنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَدْ أَظْلَلَ قَادِمًا زَاخَ عَنِّي الْبَاطِلُ، وَعَرَفْتُ أَنِّي لَنْ أُخْرَجَ مِنْهُ أَبَدًا بِشَيْءٍ فِيهِ كَذِبٌ، فَأَجْمَعْتُ صِدْقَهُ، وَأَصْبَحَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَادِمًا، وَكَانَ إِذَا قَدِمَ مِنْ سَفَرٍ بَدَأَ بِالْمَسْجِدِ فَيَرْكَعُ فِيهِ رَكَعَتَيْنِ ثُمَّ جَلَسَ لِلنَّاسِ، فَلَمَّا فَعَلَ ذَلِكَ جَاءَهُ الْمُخَلْفُونَ، فَطَفِقُوا يَعْتَذِرُونَ إِلَيْهِ، وَيَحْلِفُونَ لَهُ، وَكَانُوا بِضَعَّةٍ وَتَمَانِينَ رَجُلًا فَقَبِلَ مِنْهُمْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَانِيَتَهُمْ، وَبَايَعَهُمْ وَاسْتَعْفَرَ لَهُمْ، وَوَكَّلَ سَرَائِرَهُمْ إِلَى اللَّهِ، فَحِجَّتُهُ فَلَمَّا سَلَّمْتُ عَلَيْهِ تَبَسَّمَ تَبَسُّمَ الْمُغْضَبِ، ثُمَّ قَالَ ” تَعَالَ ” . فَحِجْتُ أَمْشِي حَتَّى جَلَسْتُ بَيْنَ يَدَيْهِ، فَقَالَ لِي ” مَا خَلَّفَكَ أَلَمْ تَكُنْ قَدْ ابْتَعْتَ ظَهْرَكَ ” . فَقُلْتُ بَلَى، إِنِّي وَاللَّهِ لَوْ جَلَسْتُ عِنْدَ غَيْرِكَ مِنْ أَهْلِ الدُّنْيَا، لَرَأَيْتُ أَنْ سَأَخْرُجَ مِنْ سَخَطِهِ بَعْدَرٍ، وَلَقَدْ أُعْطِيتُ جَدَلًا، وَلَكِنِّي وَاللَّهِ لَقَدْ عَلِمْتُ لَيْنَ

blieb Ka'b aus Stolz auf seine langen Gewänder unter denen, die zurück blieben.“ Hierauf bemerkte Hadhrat Mu'adh ibn Jabal<sup>RA</sup>: Du hast etwas schlechtes gesagt. Sich an den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> wendend, ergänzte Mu'adh ibn Jabal: „O Allahs Gesandter, ich schwöre bei Allah, dass wir Ka'b stets nur als guten und frommen Menschen vorgefunden haben.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte darauf nichts. Unterdessen erblickte er unklar von weitem einen Mann, der weiße Kleider trug. Seinem Wunsch entsprechend, betete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, dass es sich bei jenem um Hadhrat Abu Khaithama<sup>RA</sup> handeln möge. Es war tatsächlich Hadhrat Abu Khaithama al-Ansari<sup>RA</sup>, der von weitem kam. Das war jener Gefährte, der, als er einmal eine Handvoll Datteln spendete, von den Heuchlern dafür verschmäht wurde.“ Hadhrat Ka'b<sup>RA</sup> erzählte weiter: „Als ich die Nachricht bekam, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von *tabūk* zurückgekehrt sei, bereute ich mein Verhalten sehr und sehnte mich nach Gründen, mein Zurückbleiben entschuldigen zu können, um der Enttäuschung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu entgehen. Ich holte von allen Angehörigen meines Hauses, die über ein

حَدَّثْتِكَ الْيَوْمَ حَدِيثَ كَذِبٍ تَرْضَى بِهِ  
عَنِّي لِيُوشِكَنَّ اللَّهُ أَنْ يُسَخِّطَكَ عَلَيَّ،  
وَلَيْنَ حَدَّثْتِكَ حَدِيثَ صِدْقٍ تَجِدُ عَلَيَّ  
فِيهِ إِنِّي لَأَرْجُو فِيهِ عَفْوَ اللَّهِ، لَا وَاللَّهِ مَا  
كَانَ لِي مِنْ عُذْرٍ، وَاللَّهِ مَا كُنْتُ قَطُّ  
أَقْوَى وَلَا أَيْسَرَ مِنِّي جِئِن تَخَلَّفْتُ عَنْكَ .  
فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” أَمَا هَذَا فَقَدْ  
صَدَقَ، فَقُمْ حَتَّى يَقْضِيَ اللَّهُ فِيكَ ” .  
فَقُمْتُ وَتَارَ رِجَالٌ مِنْ بَنِي سَلَمَةَ  
فَاتَّبَعُونِي، فَقَالُوا لِي وَاللَّهِ مَا عَلِمْنَاكَ  
كَنْتَ أَذْنَبْتَ ذَنْبًا قَبْلَ هَذَا، وَلَقَدْ  
عَجَزْتَ أَنْ لَا تَكُونَ اعْتَذَرْتَ إِلَى رَسُولِ  
اللَّهِ ﷺ بِمَا اعْتَذَرَ إِلَيْهِ الْمُتَخَلِّفُونَ، قَدْ  
كَانَ كَافِيكَ ذَنْبَكَ اسْتَغْفَارُ رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ لَكَ، فَوَاللَّهِ مَا زَالُوا يُؤْتِبُونِي حَتَّى  
أَرَدْتُ أَنْ أَرْجِعَ فَأُكَذِّبُ نَفْسِي، ثُمَّ  
قُلْتُ لَهُمْ هَلْ لَقِيَ هَذَا مَعِيَ أَحَدٌ قَالُوا  
نَعَمْ، رَجُلَانِ قَالَا مِثْلَ مَا قُلْتَ، فَقِيلَ  
لَهُمَا مِثْلَ مَا قِيلَ لَكَ. فَقُلْتُ مَنْ هُمَا

gutes Urteilsvermögen verfügten, Rat in dieser Sache ein. Als ich von der bevorstehenden Ankunft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in Medina erfuhr, reinigte mich Allah von sämtlichen unaufrichtigen Absichten. Ich hatte begriffen, dass mich nichts vor der Enttäuschung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> bewahren konnte. Also, entschloss ich mich, nur die Wahrheit zu sagen. In der Morgendämmerung des darauf folgenden Tages kam der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in Medina an. Für gewöhnlich ging er jedes Mal, wenn er von einer Reise zurückkehrte, zuerst zur Moschee und verrichtete dort zwei Rak'a. Erst danach setzte er sich unter die Leute. Viele der Zurückgebliebenen kamen zu ihm<sup>SAW</sup>, um ihre Entschuldigungen vorzubringen und schworen, aus diesen oder jenen Gründen hätten sie nicht teilnehmen können. Diese oder jene Hindernisse hätten sie verhindert. Die Anzahl solcher Leute belief sich auf über achtzig. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nahm ihre Entschuldigungen an, ließ sie aber erneut das Treuegelöbnis ablegen. Anschließend betete er für sie um Vergebung; das Verborgene jedoch überließ er Allah. Als ich dort ankam, um den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu begrüßen, lächelte er mich

قَالُوا مُرَارَةً بِنُ الرَّيِّعِ الْعَمْرِيِّ وَهَلَالُ بِنُ  
أُمِّيَّةَ الْوَاقِفِيِّ. فَذَكَرُوا لِي رَجُلَيْنِ  
صَالِحَيْنِ قَدْ شَهِدَا بَدْرًا فِيهِمَا أُسْوَةٌ،  
فَمَضَيْتُ حِينَ ذَكَرُوهُمَا لِي، وَنَهَى  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الْمُسْلِمِينَ عَنِ كَلَامِنَا  
أَيُّهَا الثَّلَاثَةُ مِنْ بَيْنِ مَنْ تَخَلَّفَ عَنْهُ،  
فَاجْتَنَبْنَا النَّاسَ وَتَغَيَّرُوا لَنَا حَتَّى تَنَكَّرْتُ  
فِي نَفْسِي الْأَرْضُ، فَمَا هِيَ الَّتِي أَعْرِفُ،  
فَلَبَّثْنَا عَلَى ذَلِكَ خَمْسِينَ لَيْلَةً، فَأَمَّا  
صَاحِبَايَ فَاسْتَكَانَا وَقَعَدَا فِي بُيُوتِهِمَا  
يَبْكِيَانِ، وَأَمَّا أَنَا فَكُنْتُ أَشَبَّ الْقَوْمِ  
وَأَجْلَدَهُمْ، فَكُنْتُ أَخْرُجُ فَأَشْهَدُ الصَّلَاةَ  
مَعَ الْمُسْلِمِينَ وَأَطُوفُ فِي الْأَسْوَاقِ،  
وَلَا يُكَلِّمُنِي أَحَدٌ، وَآتَى رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
فَأَسَلَّمُ عَلَيْهِ وَهُوَ فِي مَجْلِسِهِ بَعْدَ  
الصَّلَاةِ، فَأَقُولُ فِي نَفْسِي هَلْ حَرَكَ  
شَفَتَيْهِ بِرَدِّ السَّلَامِ عَلَيَّ أَمْ لَا ثُمَّ أُصَلِّي  
قَرِيْبًا مِنْهُ فَأَسَارِقُهُ النَّظْرَ، فَإِذَا أَقْبَلْتُ عَلَى  
صَلَاتِي أَقْبَلَ إِلَيَّ، وَإِذَا التَّفْتُ نَحْوَهُ

an, doch wurde mir aus der Art seines Lächelns seine Enttäuschung deutlich. Der Prophet<sup>SAW</sup> rief mich und fragte mich nach meinen Gründen. Ich setzte mich zu ihm, als er mich fragte: „Was hielt dich zurück? Hattest du dir kein Reittier besorgt?“ Ich erwiderte: „O Gesandter Allahs, bei Allah, wenn Ihr es nicht wäret, vor dem ich stehe, hätte ich sicherlich eine Ausrede gehabt, um Eurem Zorn zu entgehen. Für gewöhnlich bin ich gewandt darin, Ausreden zu finden. Aber ich schwöre bei Allah, mir ist bewusst, dass, selbst wenn ich Euch heute durch meine Ausreden zufrieden stelle, so könnte doch Allah Euch bald von mir enttäuscht sein lassen. Wenn ich also nun die ganze Wahrheit sage, kann ich doch immer noch auf die Gnade Allahs hoffen. Tatsächlich ist es so, dass ich keine Ausrede habe. Nie zuvor bin ich so gesund und wohlhabend gewesen; ich hätte mich Euch also ohne Schwierigkeiten anschließen können.“ Darauf antwortete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Dieser ist es, der die Wahrheit gesagt hat, nun geh, bis Allah deinen Fall entscheidet.“ Einige Leute des Stammes *bani salima* kamen wütend hinter mir her und sagten (zu mir): „Wir schwören bei Allah, so-

أَعْرَضَ عَنِّي، حَتَّى إِذَا طَالَ عَلَيَّ ذَلِكَ  
 مِنْ جَفْوَةِ النَّاسِ مَشَيْتُ حَتَّى تَسَوَّرْتُ  
 جِدَارَ حَائِطِ أَبِي قَتَادَةَ وَهُوَ ابْنُ عَمِّي  
 وَأَحَبُّ النَّاسِ إِلَيَّ، فَسَلَّمْتُ عَلَيْهِ،  
 فَوَاللَّهِ مَا رَدَّ عَلَيَّ السَّلَامَ، فَقُلْتُ يَا أَبَا  
 قَتَادَةَ، أَنْشُدَكَ بِاللَّهِ هَلْ تَعَلَّمَنِي أَحَبُّ  
 اللَّهُ وَرَسُولُهُ فَسَكَتَ، فَعُدْتُ لَهُ فَنَشَدْتُهُ  
 فَسَكَتَ، فَعُدْتُ لَهُ فَنَشَدْتُهُ. فَقَالَ اللَّهُ  
 وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ. ففَاضَتْ عَيْنَايَ وَتَوَلَّيْتُ  
 حَتَّى تَسَوَّرْتُ الْجِدَارَ، قَالَ فَبَيْنَا أَنَا  
 أَمْشِي بِسُوقِ الْمَدِينَةِ إِذَا نَبْطِيٍّ مِنْ أَنْبَاطِ  
 أَهْلِ الشَّامِ مِمَّنْ قَدِمَ بِالطَّعَامِ يَبِيعُهُ  
 بِالْمَدِينَةِ يَقُولُ مَنْ يَدُلُّ عَلَيَّ كَعْبِ بْنِ  
 مَالِكٍ فَطَفِقَ النَّاسُ يُشِيرُونَ لَهُ، حَتَّى إِذَا  
 جَاءَنِي دَفَعَ إِلَيَّ كِتَابًا مِنْ مَلِكِ غَسَّانَ،  
 وَكُنْتُ كَاتِبًا، فَقَرَأْتُهُ فَإِذَا فِيهِ أَمَّا بَعْدُ  
 فَإِنَّهُ قَدْ بَلَغَنِي أَنَّ صَاحِبَكَ قَدْ جَفَاكَ،  
 وَلَمْ يَجْعَلْكَ اللَّهُ بِدَارِ هَوَانٍ وَلَا مَضْيَعَةٍ،  
 فَالْحَقُّ بِنَا نَوَاسِكَ. فَقُلْتُ لَمَّا قَرَأْتُهَا

weit wir wissen, hast du dich niemals zuvor einer Verfehlung schuldig gemacht. Warum hast Du denn keine Ausrede gefunden, so wie viele andere Zurückbleibenden eine Ausrede fanden? Das Gebet des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war sicherlich ausreichend, um Dich von jeglicher Schuld zu befreien.“ Hadhrat Ka’b<sup>RA</sup> erzählt weiter, dass mich diese Leute derart tadelten, dass ich vorgehabt hatte, erneut zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu gehen, um meine vorherige Selbstanklage zu widerrufen. Dann fragte ich diese Leute, ob auch jemand die ganze Wahrheit gesagt hätte und auf das Vorbringen von Ausflüchten verzichtet hätte. Sie sagten, dass noch zwei andere Männer dabei gewesen seien, die keine Ausreden vorbrachten, sondern nur die Wahrheit sagten. Ihnen habe der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die gleiche Antwort gegeben, die er mir gab. Ich fragte, wer diese beiden Leute seien und bekam die Antwort, dass es Hadhrat Muraara ibn ar-Rabi' al-Aamari<sup>RA</sup> und Hadhrat Hilal ibn Umayya al-Waaqifi<sup>RA</sup> seien. Ka’b<sup>RA</sup> erzählt: Diese Leute nannten mir also zwei aufrichtige Männer; sie hatten auch an der Schlacht zu *badr* teilgenommen. Ihr Beispiel genügte mir. Nachdem mir von diesen

وَهَذَا أَيْضًا مِنَ الْبَلَاءِ. فَتَيَمَّمْتُ بِهَا  
التَّنُورَ فَسَجَرْتُهُ بِهَا، حَتَّى إِذَا مَضَتْ  
أَرْبَعُونَ لَيْلَةً مِنَ الْخَمْسِينَ إِذَا رَسُولُ  
رَسُولِ اللَّهِ ﷺ يَأْتِينِي فَقَالَ إِنَّ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ يَأْمُرُكَ أَنْ تَعْتَزَلَ امْرَأَتَكَ فَقُلْتُ  
أَطْلَقُهَا أَمْ مَاذَا أَفْعَلُ قَالَ لَا بَلِ اعْتَزَلْهَا  
وَلَا تَقْرُبْهَا. وَأَرْسَلَ إِلَيَّ صَاحِبِي مِثْلَ  
ذَلِكَ، فَقُلْتُ لِامْرَأَتِي الْحَقِّي بِأَهْلِكَ  
فَتَكُونِي عِنْدَهُمْ حَتَّى يَقْضِيَ اللَّهُ فِي  
هَذَا الْأَمْرِ. قَالَ كَعَبٌ فَجَاءَتْ امْرَأَةٌ  
هِلَالِ بْنِ أُمَيَّةَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَتْ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ، إِنَّ هِلَالَ بْنَ أُمَيَّةَ شَيْخٌ  
ضَائِعٌ لَيْسَ لَهُ خَادِمٌ فَهَلْ تَكَرَّهُ أَنْ  
أَخْدَمَهُ قَالَ ” لَا وَلَكِنْ لَا يَقْرُبُكَ ”.  
قَالَتْ إِنَّهُ وَاللَّهِ مَا بِهِ حَرَكَةٌ إِلَيَّ شَيْءٍ،  
وَاللَّهِ مَا زَالَ يَبْكِي مُنْذُ كَانَ مِنْ أَمْرِهِ مَا  
كَانَ إِلَيَّ يَوْمِهِ هَذَا. فَقَالَ لِي بَعْضُ  
أَهْلِي لَوْ اسْتَأْذَنْتَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فِي  
امْرَأَتِكَ كَمَا أَذِنَ لِامْرَأَةِ هِلَالِ بْنِ أُمَيَّةَ

Leuten berichtet wurde, hatte ich mich entschieden. (Erklärung: war ich mir sicher, dass ich mich dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gegenüber richtig verhalten hatte. Ich war also nicht der einzige; auch zwei andere Aufrichtige hatten gehandelt wie ich). Der Gesandte Allahs<sup>SAW</sup> untersagte den Leuten mit uns dreien zu sprechen. Keiner derjenigen, die außer uns noch zurück geblieben waren, wurde auf diese Weise bestraft. Die Leute verhielten sich uns gegenüber so, als wenn sie sich vollkommen verändert hätten. Selbst die Erde, die ich so gut kannte, schien mir nicht mehr dieselbe zu sein. Wir blieben so darunter leidend für fünfzig Nächte. Die anderen beiden Betroffenen hatten sich zurückgezogen und verbrachten die Zeit weinend in ihren Häusern. Ich war der Jüngste und Kräftigste von ihnen (Erklärung: weshalb es mir unmöglich war, die ganze Zeit still zu Hause sitzend zu verbringen). Daher ging ich auch öfters auf den Markt, nahm an den gemeinschaftlichen Gebeten teil und spazierte umher. Niemand aber redete mit mir. Wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nach dem Gebet eine Weile verweilte, gesellte ich mich ihm hinzu und begrüßte ihn, wobei ich mich fragte, ob er denn mit seinen heiligen

أَنْ تَخْدُمَهُ فَقُلْتُ وَاللَّهِ لَا أَسْتَأْذِنُ فِيهَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ وَمَا يُدْرِينِي مَا يَقُولُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ إِذَا اسْتَأْذَنَتْهُ فِيهَا وَأَنَا رَجُلٌ شَابٌّ فَلَبِثْتُ بَعْدَ ذَلِكَ عَشْرَ لَيَالٍ حَتَّى كَمَلْتُ لَنَا خَمْسُونَ لَيْلَةً مِنْ حِينِ نَهَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَن كَلَامِنَا، فَلَمَّا صَلَّيْتُ صَلَاةَ الْفَجْرِ صُبْحَ خَمْسِينَ لَيْلَةً، وَأَنَا عَلَى ظَهْرِ بَيْتٍ مِنْ مِئُوتِنَا، فَبَيْنَا أَنَا جَالِسٌ عَلَى الْحَالِ الَّتِي ذَكَرَ اللَّهُ، قَدْ ضَاقَتْ عَلَيَّ نَفْسِي، وَضَاقَتْ عَلَيَّ الْأَرْضُ بِمَا رَحِبَتْ، سَمِعْتُ صَوْتَ صَارِخٍ أَوْفَى عَلَيَّ جَبَلٍ سَلَعٍ بِأَعْلَى صَوْتِهِ يَا كَعْبُ بْنُ مَالِكٍ، أَبْشِرْ. قَالَ فَخَرَزْتُ سَاجِدًا، وَعَرَفْتُ أَنَّ قَدْ جَاءَ فَرَجٌ، وَأَذَنَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِتَوْبَةِ اللَّهِ عَلَيْنَا حِينَ صَلَّى صَلَاةَ الْفَجْرِ، فَذَهَبَ النَّاسُ يُبَشِّرُونَنَا، وَذَهَبَ قَبْلَ صَاحِبِي مُبَشِّرُونَ، وَرَكَضَ إِلَيَّ رَجُلٌ فَرَسًا، وَسَعَى سَاعٍ مِنْ أَسْلَمَ فَأَوْفَى عَلَيَّ الْجَبَلِ

Lippen meinen Friedensgruß erwidert habe oder nicht. Mit der Zeit pflegte ich beim Gebet ganz in der Nähe des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu sein, wobei ich ihn aus den Augenwinkeln heraus beobachtete. Wenn ich indessen mein Gebet verrichtete, blickte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu mir. Wenn ich ihn aber anschauen wollte, wendete er sich ab. Die kühle Behandlung meiner muslimischen Brüder machte mich betroffen und ich wurde sehr traurig. Eines Tages überquerte ich die Mauer zum Garten von Abu Qatada. Er war mein Cousin, den ich so sehr mochte. Ich gab ihm den Friedensgruß; doch bei Allah, ich schwöre, dass er den Gruß nicht erwiderte. Daraufhin sagte ich zu ihm: „O Abu Qatada, ich beschwöre Dich im Namen Allahs, weißt Du nicht, dass ich Allah und Seinen Gesandten innig liebe?“ Er aber schwieg still. Ich beschwor ihn erneut; er jedoch schwieg weiterhin. Daraufhin beschwor ich ihn noch einmal; erst dann antwortete er mir und sprach: „Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.“ Da strömten mir die Tränen aus den Augen. Ich kehrte um und verließ den Garten. Eines Tages ging ich über den Markt von Medina und erfuhr, dass sich unter den

وَكَانَ الصَّوْتُ أَسْرَعَ مِنَ الْفَرَسِ، فَلَمَّا جَاءَنِي الَّذِي سَمِعْتُ صَوْتَهُ يُبَشِّرُنِي نَزَعْتُ لَهُ تَوْبِيَّ، فَكَسَوْتُهُ إِيَّاهُمَا بِبِشْرَاهُ، وَاللَّهِ مَا أَمْلِكُ غَيْرَهُمَا يَوْمَئِذٍ، وَاسْتَعْرْتُ تَوْبِيَّ فَلَيْسَتْهُمَا، وَأَنْطَلَقْتُ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَيَتَلَقَانِي النَّاسُ فَوْجًا فَوْجًا يُهَنُّونِي بِالتَّوْبَةِ، يَقُولُونَ لَتَهْنِكَ تَوْبَةُ اللَّهِ عَلَيْكَ. قَالَ كَعْبٌ حَتَّى دَخَلْتُ الْمَسْجِدَ، فَإِذَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ جَالِسٌ حَوْلَهُ النَّاسُ فَقَامَ إِلَيَّ طَلْحَةُ بْنُ عُبَيْدٍ وَاللَّهِ يُهَرِّوهُ حَتَّى صَافَحَنِي وَهَنَّانِي، وَاللَّهِ مَا قَامَ إِلَيَّ رَجُلٌ مِنَ الْمُهَاجِرِينَ غَيْرُهُ، وَلَا أَنْسَاهَا لَطَلْحَةَ، قَالَ كَعْبٌ فَلَمَّا سَلَّمْتُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَهُوَ يَبْرِقُ وَجْهُهُ مِنَ الشَّرُّورِ ”أَبَشِّرْ بِخَيْرٍ يَوْمٍ مَرَّ عَلَيْكَ مِنْذُ وَلَدْتِكَ أُمَّكَ“. قَالَ قُلْتُ أَمِنْ عِنْدِكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَمْ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ قَالَ ”لَا، بَلْ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ“. وَكَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ



Leuten, die ihre Erzeugnisse feilboten, ein Bauer aus Syrien befand, der sich nach mir erkundigt habe. Die Leute wiesen ihn auf mich hin, woraufhin der Mann zu mir kam, um mir einen Brief des Königs *gassān* von Syrien zu überreichen. Ich war des Lesens und Schreibens mächtig. Nach der Begrüßung stand in dem Brief: „Wir wissen, dass Ihr von Eurem Gefährten (dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>) im Stich gelassen wurdet und unter Eurer Würde behandelt wurdet. Allah hat Euch nicht darum erschaffen, dass Ihr Erniedrigung erleidet. Kommt zu uns, bei uns werdet Ihr eurer Würde entsprechend behandelt und auch Trost finden.“ Als ich diesen Brief las, dachte ich im Herzen, dass dies eine erneute Prüfung sei. Ich warf diesen Brief ins Feuer und sagte, ‚Das ist die Antwort.‘ Vierzig Tage sind vergangen, ohne dass irgendeine Offenbarung Allahs in meiner Sache an den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erging. Eines Tages kam der Bote des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu mir, um mir mitzuteilen, dass ich mich auf Anordnung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> selbst von meiner Frau fern zu halten habe. Ich dürfe nicht mit ihr zusammen sein. Ich bat ihn zu erklären, was der Heilige Pro-

إِذَا سُرَّ اسْتَنَّارَ وَجْهَهُ حَتَّى كَانَهُ قِطْعَةً قَمَرٍ، وَكُنَّا نَعْرِفُ ذَلِكَ مِنْهُ، فَلَمَّا جَلَسْتُ بَيْنَ يَدَيْهِ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ، إِنَّ مِنْ تَوْبَتِي أَنْ أَنْخَلِعَ مِنْ مَالِي صَدَقَةً إِلَى اللَّهِ وَالْإِلَى رَسُولِ اللَّهِ. قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ”أَمْسِكْ عَلَيْكَ بَعْضَ مَالِكَ فَهُوَ خَيْرٌ لَكَ“. قُلْتُ فَإِنِّي أَمْسِكُ سَهْمِي الَّذِي بِخَيْرٍ، فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ، إِنَّ اللَّهَ إِنَّمَا نَجَانِي بِالصَّدَقِ، وَإِنَّ مِنْ تَوْبَتِي أَنْ لَا أُحَدِّثَ إِلَّا صِدْقًا مَا بَقِيْتُ، فَوَاللَّهِ مَا أَعْلَمُ أَحَدًا مِنْ الْمُسْلِمِينَ أَبْلَاهُ اللَّهُ فِي صِدْقِ الْحَدِيثِ مُنْذُ ذَكَرْتُ ذَلِكَ لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَحْسَنَ مِمَّا أَبْلَانِي، مَا تَعَمَّدْتُ مُنْذُ ذَكَرْتُ ذَلِكَ لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ إِلَى يَوْمِي هَذَا كَذِبًا، وَإِنِّي لَأَرْجُو أَنْ يَحْفَظَنِي اللَّهُ فِيمَا بَقِيْتُ وَأَنْزَلَ اللَّهُ عَلَيَّ رَسُولِهِ ﷺ {لَقَدْ تَابَ اللَّهُ عَلَى النَّبِيِّ وَالْمُهَاجِرِينَ} إِلَى قَوْلِهِ {وَكُونُوا مَعَ الصَّادِقِينَ} فَوَاللَّهِ



phet<sup>SAW</sup> bezwecken wolle; ob ich mich also von ihr scheiden lassen solle. Der Bote antwortete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gesagt habe, dass ich mich ihr fern halten solle und mich auch dem Verkehr mit ihr zu enthalten habe. Für die anderen beiden Gefährten sei die gleiche Anordnung ergangen. Daraufhin bat ich meine Frau, zu ihren Eltern zu gehen, bis die Entscheidung Allahs in meiner Sache gefallen sei. Die Frau von Hilal ibn Umayya kam zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte, dass ihr Mann aufgrund seines Alters der Pflege bedürfe. Er könne seine Angelegenheiten nicht selbst erledigen und habe auch keinen Diener. Sie fragte: „Mögt Ihr nicht, dass ich ihn bediene?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Ich hatte nur vom Verkehr abgeraten.“ Darauf erwiderte die Frau: „Ich schwöre, bei Allah; er ist so sehr geschwächt, dass er nicht einmal alleine laufen kann. Von Verkehr kann also daher keine Rede sein. Seit jenem Tag weint er nur noch.“ Da wurde ihr die Erlaubnis gewährt, ihrem Mann beizustehen. Einige meiner Verwandten rieten mir, auch zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu gehen, in der Hoffnung, dass auch ich die Erlaubnis erhalte, mit meiner Frau

مَا أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيَّ مِنْ نِعْمَةٍ قَطُّ بَعْدَ أَنْ هَدَانِي لِلْإِسْلَامِ أَعْظَمَ فِي نَفْسِي مِنْ صِدْقِي لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَنْ لَا أَكُونَ كَذْبْتُهُ، فَاهْلِكَ كَمَا هَلَكَ الَّذِينَ كَذَبُوا، فَإِنَّ اللَّهَ قَالَ لِلَّذِينَ كَذَبُوا حِينَ أَنْزَلَ الْوَحْيَ شَرًّا مَا قَالَ لِأَحَدٍ، فَقَالَ تَبَارَكَ وَتَعَالَى {سَيَحْلِفُونَ بِاللَّهِ لَكُمْ إِذَا انْقَلَبْتُمْ إِلَى قَوْلِهِ} فَإِنَّ اللَّهَ لَا يَرْضَى عَنِ الْقَوْمِ الْفَاسِقِينَ}. قَالَ كَعْبٌ وَكُنَّا تَخْلَفْنَا أَيُّهَا الثَّلَاثَةُ عَنْ أَمْرِ أَوْلِيكَ الَّذِينَ قَبِلَ مِنْهُمْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ حِينَ حَلَفُوا لَهُ، فَبَايَعَهُمْ وَاسْتَغْفَرَ لَهُمْ وَأَرْجَأَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَمْرَنَا حَتَّى قَضَى اللَّهُ فِيهِ، فَبِذَلِكَ قَالَ اللَّهُ {وَعَلَى الثَّلَاثَةِ الَّذِينَ خَلَفُوا} وَلَيْسَ الَّذِي ذَكَرَ اللَّهُ مِمَّا خَلَفْنَا عَنِ الْغَزْوِ إِنَّمَا هُوَ تَخْلِيفُهُ إِيَّانَا وَإِرْجَاؤُهُ أَمْرَنَا عَمَّنْ حَلَفَ لَهُ وَاعْتَدَرَ إِلَيْهِ، فَقَبِلَ مِنْهُ.

(صحيح البخاري، كتاب المغازي، باب حديث كعب بن مالك وقول الله عز وجل {وَعَلَى الثَّلَاثَةِ الَّذِينَ خَلَفُوا})

zusammen sein zu dürfen, so wie es Hilal ibn Umayas Frau gewährt wurde. Ich erwiderte: ‚So etwas wage ich nicht zu fragen. Wer weiß, wie die Antwort des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> lauten wird? Ich bin noch jung; mag sein, dass ich damit einen Fehler beginge.‘ In dieser Lage nun vergingen weitere zehn Nächte, so dass sie insgesamt schon fünfzig Nächte dauerten. Am fünfzigsten Tag verrichtete ich das Fad-schr-Gebet auf dem Dach eines unserer Häuser. Ich saß auf dem Dach und machte mir Gedanken über meinen Zustand. Ich war so niedergeschlagen, dass mir die Erde so eng schien, wie Allah, der ehrenvoll Majestätische, es beschrieb: ‚Die Erde, in ihrer Weite, wurde euch eng.‘ Während ich so da saß, hörte ich plötzlich die Stimme von jemandem, der auf dem Gipfel des Hügels *sal*‘ stand und mir zurief: ‚Eine gute Nachricht.‘ Als ich diesen Ruf hörte, warf ich mich nieder und glaubte fest, dass der Moment der Freude und Erleichterung gekommen sei. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hatte nach dem *fağr*-Gebet zu den Anwesenden gesagt, dass Allah sich ihrer Sache (der drei Zurückgebliebenen) angenommen habe und ihre Reue annehme. Die Leute liefen eiligst los, uns die gute

Nachricht zu überbringen. Einige liefen zu den beiden anderen Gefährten, um sie von der Begnadigung zu unterrichten. Ein Mann kam auf einer Stute zu mir geritten. Ein weiterer jedoch, ein Mann des Stammes Aslam, erkletterte den Hügel Sal' und rief mit lauter Stimme, so dass ich seinen Ruf hörte, noch bevor der Reiter mich erreichte. Als der, der vom Hügel rief, mit der guten Nachricht bei mir eintraf, schenkte ich ihm vor Freude meine zwei Gewänder. Ich schwöre bei Allah, dass ich an diesem Tag nur diese zwei Gewänder besaß, so dass ich mir zwei Gewänder leihen musste, um mich bekleiden zu können. Nachdem ich diese Kleider angezogen hatte, begab ich mich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Währenddessen kamen die Leute in Gruppen auf mich zu, um mir zur Annahme meiner Reue zu gratulieren. Als ich dann die Moschee betrat, sah ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> inmitten von Gefährten sitzen. Hadhrat Talha bin Ubaidullah<sup>RA</sup> eilte zu mir und gab mir die Hand, um mir zu gratulieren. Ich schwöre bei Allah, als einziger der Auswanderer war er es, der aufstand, um mir zu gratulieren. Zeit meines Lebens vergaß ich Talha nicht, wie gut er mich bei dieser

Gelegenheit behandelt hatte. Als ich dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> den Friedensgruß entbot, fiel mir auf, wie das Antlitz des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> vor Freude strahlte. Er sagte zu mir: ‚Ich gratuliere Dir zu diesem Tag, welcher der Beste ist, seit Du von Deiner Mutter geboren wurdest. Solch einen freudigen Tag hast Du sicherlich noch nie erlebt.‘ Ich erwiderte darauf: ‚O Gesandter Allahs, seid Ihr es, der mir diese Nachricht verkündet, oder kommt es von Allah?‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: ‚Diese freudige Nachricht ist Dir von Allah, dem Majestätischen und Allmächtigen, zudedacht,‘ wobei sein Gesicht bei so einer Freude solchen Glanz trug, als sei er ein Teil des Mondes. Wir konnten seine Gefühle deutlich lesen. Als ich dann neben ihm saß, redete ich zu ihm: ‚O Gesandter Allahs, aus Freude über die Vergabung biete ich all mein Hab und Gut als Spende auf dem Wege Allahs und Seinen Gesandten an.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> meinte, dass ich wenigstens etwas zurückbehalten solle, da dies besser für mich sei. Ich antwortete: ‚Nun denn, so behalte ich das Gewonnene aus der Schlacht von *haibar* für mich zurück. Allah erlöste mich wegen meiner Wahrhaftigkeit und

errettete mich vor dem Verderben. Ich schwöre bei Allah, dass mir kein einziger Muslim bekannt ist, welcher noch einer solchen Prüfung unterzogen wurde, und bei dem das Ergebnis seiner Prüfung so voller Güte und Gnade ausfiel. Seitdem ich es dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> versprochen hatte, habe ich bis heute niemals gelogen. Ich hoffe auf Allah, dass Er mich auch künftig im Rest meines Lebens vor der Lüge beschützen möge.’ Hadhrat Ka’b<sup>RA</sup> ist der Ansicht, dass sich der folgende Vers der Sura „at-Tauba“ (9. Sura) auf diese seine Prüfung bezieht: ‚Und auch den dreien, die zurückgeblieben waren, bis die Erde ihnen zu eng wurde in ihrer Weite und ihre Seelen ihnen zu eng wurden und sie wussten, dass es keine Zuflucht gibt vor Allah, es sei denn zu Ihm. Da kehrte Er Sich ihnen mit Erbarmen zu, auf dass sie sich bekehren möchten. Wahrlich, Allah ist der langmütig Vergebende, der Barmherzige.’ Diese Verse befassen sich mit diesem Thema bis zu den Worten ‚Fürchtet Allah und seid mit den Wahrhaftigen. Ka’b<sup>RA</sup> sagt weiter, dass es die größte Segnung Allahs auf ihn, nach der Annahme des Islams, war, dass Er ihm die Kraft gab, die Wahrheit zu spre-

chen und ihn zu dieser Segnung leitete. Ich blieb der Sünde fern, vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu lügen. Wenn ich gelogen hätte, wäre auch ich wie jene Leuten verloren gegangen, die aufgrund ihrer Lüge gegenüber den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> verloren gingen. Ihr schlechtes Ende wird von jener Offenbarung Gottes deutlich, die Er über diese Menschen niedersandte. Allah sagt: ‚Sie werden euch bei Allah schwören, wenn ihr zu ihnen zurückkehrt, dass ihr sie sich selbst überlassen sollt. Überlasset sie also sich selbst. Sie sind ein Abscheu, und ihr Aufenthalt ist die Hölle, ein Entgelt für das, was sie sich selbst erwarben.‘ (9:95)

Ka'b<sup>RA</sup> sagt, dass wir drei die einzigen unter denen, die zurückgeblieben waren, die bestraft wurden. Die Entschuldigungen der anderen zurückgebliebenen Leute nahm der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an, die auf Gott schwörend um Vergebung baten. Doch über uns erließ der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> keinen Entschluss und wartete, bis die Offenbarung Gottes den Fall entschied. Dann erteilte Allah den Entschluss, der für uns voller Segnungen war. Allah sagt: Auch den Dreien gegenüber wandte sich Allah mit Seiner Gnade zu, die zurückgelassen wurden,

d.h. deren Fall aufgeschoben wurde. Darin wurde in Wahrheit also nicht über unsere Enthaltung von der Schlacht gesprochen, sondern über die Aufschiebung unseres Falles und seiner Zurückstellung, wohingegen mit den anderen Leuten anders umgegangen wurde, die vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ihre Gelöbnisse schworen und Entschuldigungen für ihr Fernbleiben von der Schlacht von *tabūk* hervorbrachten, die der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> akzeptierte.

In einer anderen Überlieferung heißt es auch, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an einem Donnerstag aufbrach und er die Abreise an einem Donnerstag mochte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bevorzugte, vormittags in die Stadt zurückzukehren. Als erstes betrat er die Moschee, betete zwei *rak'a*, saß eine Weile dort und begab sich dann nach Hause.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 127

Hadhrat Jundab<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Mann hatte bei Allah geschworen, dass Allah einem bestimmten Menschen nie vergeben würde. Allah erwidert darauf: ‚Wer ist derjenige,

وَ فِي رِوَايَةٍ: أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ خَرَجَ فِي غَزْوَةِ تَبُوكَ يَوْمَ الْخَمِيسِ وَ فِي رِوَايَةٍ وَ كَانَ لَا يَقْدَمُ مِنْ سَفَرٍ إِلَّا نَهَارًا فِي الضُّحَىٰ فَإِذَا قَدِمَ بَدَأَ بِالْمَسْجِدِ فَصَلَّىٰ فِيهِ رَكَعَتَيْنِ ثُمَّ جَلَسَ فِيهِ-

(بخاری حدیث کعب بن مالک)

عَنْ جُنْدَبٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ حَدَّثَ ” أَنَّ رَجُلًا قَالَ وَاللَّهِ لَا يَغْفِرُ اللَّهُ لِفُلَانٍ وَإِنَّ اللَّهَ تَعَالَىٰ قَالَ مَنْ ذَا الَّذِي يَتَّالَىٰ

der in Meinem Namen wagt, zu schwören; gibt es irgendjemanden, der Mich einschränken kann - dass ich dem einen Menschen nicht vergeben werde? Ich habe ihm vergeben. Die Verdienste des Mannes, welcher diesen Schwur ablegte, sind ihm verloren.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَلَىٰ أَنْ لَا أَعْفِرَ لِفُلَانٍ فَإِنِّي قَدْ غَفَرْتُ  
لِفُلَانٍ وَأَحْبَطْتُ عَمَلَكَ .”

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب النهي

عَنْ تَقْنِيظِ الْإِنْسَانِ، مِنْ رَحْمَةِ اللَّهِ تَعَالَى)

## HADITH 128

Hadhrat Abdullah ibn Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah nimmt die Reue des Menschen bis zu seinem letzten Atemzug an.“ (Erklärung: Allah würde das Gesuch eines solchen Menschen nicht abweisen.)

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” إِنْ  
اللَّهُ يَقْبَلُ تَوْبَةَ الْعَبْدِ مَا لَمْ يُعْرِغْهُ .”

(سنن الترمذي, كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ,

باب فِي فَضْلِ التَّوْبَةِ وَالِاسْتِغْفَارِ وَمَا ذُكِرَ مِنْ رَحْمَةِ

اللَّهِ لِعِبَادِهِ)



## WISSEN UND ERMUTIGUNG, UM WISSEN ZU ERLANGEN

### HADITH 129

Hadhrat ibn Mas'ud<sup>RA</sup> überliefert von seinem Vater, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Möge Allah jenem Menschen die Huld gewähren, der unsere Botschaft hörte und sie getreu weitergab. Es gibt etliche Leute, welche die Botschaft empfangen, die besser (gewissenhafter) sind in Verständnis und Erinnerungsvermögen als diejenigen, die die Botschaft von mir gehört haben.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ عَنْ أَبِيهِ، قَالَ:  
قَالَ سَمِعْتُ النَّبِيَّ ﷺ يَقُولُ ” نَصَرَ اللَّهُ  
امْرَأً سَمِعَ مِنَّا شَيْئًا فَبَلَّغَهُ كَمَا سَمِعَ فَرُبَّ  
مُبَلِّغٍ أَوْعَى مِنْ سَامِعٍ ” .

(سنن الترمذي، كتاب العلم عن رسول الله ﷺ، باب

مَا جَاءَ فِي الْحَثِّ عَلَى تَبْلِيغِ السَّمَاعِ)

### HADITH 130

Hadhrat Muawiya<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn Allah jemandem Gutes gönnt, dann verleiht er ihm Verständnis in Glaubensdingen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ مُعَاوِيَةَ يَقُولُ سَمِعْتُ النَّبِيَّ ﷺ  
يَقُولُ ” مَنْ يُرِدِ اللَّهُ بِهِ خَيْرًا يُفَقِّهْهُ فِي  
الدِّينِ ” .

(صحيح البخاري، كتاب العلم، باب مَنْ يُرِدِ اللَّهُ بِهِ

خَيْرًا يُفَقِّهْهُ فِي الدِّينِ)

## HADITH 131

Hadhrat Abu Hanifa<sup>RA</sup> überliefert, dass er, als er einmal die Heilige Moschee betrat, dort eine große Zusammenkunft antraf: „Ich fragte meinen Vater, um wen sich all diese Leute versammelt hätten. Er antwortete mir, dass es der Gefährte des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Abdullah bin Haris bin Jaz'i z-Zubaidiy sei, um den sich all diese Leute geschart hätten. Also trat ich ebenfalls an die Zusammenkunft heran und hörte die Gefährten berichten, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gesagt hatte: ‚Wer über den Glauben nachsinnt, dessen Angelegenheiten nimmt Allah, hocherhaben ist Er, sich an und versorgt ihn von solchen Wegen, von denen er es nicht erwartet.‘“

(*Musnad al-'Imāmu l-'A'zam*)

عَنْ أَبِي حَنِيفَةَ رَحِمَهُ اللَّهُ قَالَ دَخَلْتُ  
الْمَسْجِدَ الْحَرَامَ وَرَأَيْتُ حَلْقَةً عَظِيمَةً  
فَقُلْتُ لِأَبِي حَلْقَةً مَن هَذِهِ فَقَالَ حَلْقَةُ  
عَبْدِ اللَّهِ بْنِ حَارِثِ بْنِ جَزْءِ الزُّبَيْدِيِّ  
صَاحِبِ النَّبِيِّ ﷺ فَتَقَدَّمْتُ فَسَمِعْتُهُ  
يَقُولُ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ:  
„مَنْ تَفَقَّهَ فِي دِينِ اللَّهِ كَفَاهُ اللَّهُ تَعَالَى  
مُهِمَّهُ وَ يَرْزُقُ مِنْ حَيْثُ لَا يَحْتَسِبُ.“

(مسند الإمام الأعظم كتاب العلم صفحة 20)

## HADITH 132

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Streben nach Wissen ist für jeden Muslim eine Pflicht.“

(*Sunan ibn Māğa*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ: ” طَلَبُ الْعِلْمِ فَرِيضَةٌ عَلَى كُلِّ  
مُسْلِمٍ . ”

(سنن ابن ماجه, كتاب المقدمة, باب فضل العلماء)

وَالْحَثُّ عَلَى طَلَبِ الْعِلْمِ

## HADITH 133

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn ihr durch die Gärten des Paradieses wandeln werdet, sollt ihr euch reichlich beköstigen.“ Die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragten, was denn mit den Gärten des Paradieses gemeint sei. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte: „Die Zusammenkünfte, bei denen man Wissen erlangen kann.“ (*Erklärung: Dies bedeutet, dass man sich bei solchen Versammlungen mit reichlich Wissen versorgen sollte.*)  
(Kanzu l-‘ummāl fī sunani l-‘aqwāl wa-l-‘afāl)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ:  
قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِذَا مَرَرْتُمْ بِرِيَاضِ  
الْجَنَّةِ فَارْتَعَوْا،» قِيلَ: وَمَا رِيَاضُ الْجَنَّةِ؟  
قَالَ: «مَجَالِسُ الْعِلْمِ.»  
(كنز العمال في سنن الأقوال والأفعال، حرف  
العين، الباب الأول في الترغيب فيه)

## HADITH 134

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Strebet nach Wissen. Um Wissen zu erlangen, sollt ihr ein Leben in Anstand und Würde führen. Behandelt denjenigen, von dem ihr Wissen erwerbt, mit Demut und Respekt.“  
(Kanzu l-‘ummāl fī sunani l-‘aqwāl wa-l-‘afāl)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:  
«تَعَلَّمُوا الْعِلْمَ وَتَعَلَّمُوا لِلْعِلْمِ  
السَّكِينَةَ وَالْوَقَارَ وَتَوَاضَعُوا لِمَنْ تَعَلَّمُونَ  
مِنْهُ.»  
(كنز العمال في سنن الأقوال والأفعال، حرف  
العين، الباب الأول في الترغيب فيه)

HADITH 135

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die beste *sadaqa* (Spende) ist, dass jemand Wissen erwirbt und es seinen muslimischen Brüdern weitergibt.“

(*Sunan ibn Māğa*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: «أَفْضَلُ الصَّدَقَةِ أَنْ يَتَعَلَّمَ الْمَرْءُ الْمُسْلِمُ عِلْمًا ثُمَّ يُعَلِّمَهُ أَخَاهُ الْمُسْلِمَ» .

(سنن ابن ماجه , كتاب المقدمة , باب ثواب مُعَلِّمِ

النَّاسِ الْخَيْرِ)

HADITH 136

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Weisheit ist das verlorene Eigentum des Gläubigen. Wo immer er sie findet, hat er ein Anrecht darauf.“

(*Sunan ibn Māğa*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «الْكَلِمَةُ الْحِكْمَةُ ضَالَّةُ الْمُؤْمِنِ حَيْثُمَا وَجَدَهَا فَهُوَ أَحَقُّ بِهَا» .

(سنن ابن ماجه , كتاب الزهد , باب الْحِكْمَةِ)

HADITH 137

Hadhrat Abu Qatada<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die besten Dinge, welche ein Mensch nach seinem Tode hinterlässt, sind diese drei: einen frommen Sohn, der für ihn betet; eine immer fortwährende Spende, für die er immer Belohnung bekommt, und ein solches Wissen, an dem die

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ أَبِي قَتَادَةَ، عَنْ أَبِيهِ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «خَيْرُ مَا يُخَلِّفُ الرَّجُلُ مِنْ بَعْدِهِ ثَلَاثٌ وَوَلَدٌ صَالِحٌ يَدْعُو لَهُ وَصَدَقَةٌ تَجْرِي يَبْلُغُهُ أَجْرُهَا وَعِلْمٌ يُعْمَلُ بِهِ مِنْ بَعْدِهِ» .

Leute noch nach seinem Tode festhalten.“

(*Sunan ibn Māğā*)

(سنن ابن ماجه , كتاب المقدمة , باب ثواب مُعَلِّم

النَّاسِ الْخَيْرِ)

## HADITH 138

Hadhrat Abu Dardaa<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Einer Person, die um die Erlangung von Wissen willen eine Reise unternimmt, ebnet Allah den Weg zum Paradies. Selbst die Engel sind wohl zufrieden mit dem nach Wissen Strebenden, so dass sie ihre Flügel für ihn ausbreiten. Die Bewohner von Himmel und Erde beten für die Vergebung des Gelehrten, selbst die Fische des Wassers beten für ihn. Der Rang des Gelehrten dem Betenden gegenüber ist so, wie der Rang des Mondes den Sternen gegenüber. Die Gelehrten sind die Erben der Propheten. Die Propheten hinterlassen weder Dinar noch Dirham (keine materiellen Schätze) - Wissen und Weisheit sind ihre wahre Hinterlassenschaft. Eine Person, die Wissen erwirbt, erhält einen ausreichenden Anteil an Glück.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي الدَّرْدَاءِ قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” مَنْ سَلَكَ طَرِيقًا يَبْتَغِي فِيهِ عِلْمًا سَلَكَ اللَّهُ بِهِ طَرِيقًا إِلَى الْجَنَّةِ وَإِنَّ الْمَلَائِكَةَ لَتَضَعُ أجنحتها رِضًا لِطَالِبِ الْعِلْمِ وَإِنَّ الْعَالِمَ لَيَسْتَغْفِرُ لَهُ مَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَمَنْ فِي الْأَرْضِ حَتَّى الْحَيَاتَانِ فِي الْمَاءِ وَفَضْلُ الْعَالِمِ عَلَى الْعَابِدِ كَفَضْلِ الْقَمَرِ عَلَى سَائِرِ الْكَوَاكِبِ إِنَّ الْعُلَمَاءَ وَرَثَةُ الْأَنْبِيَاءِ إِنَّ الْأَنْبِيَاءَ لَمْ يُورَثُوا دِينَارًا وَلَا دِرْهَمًا إِنَّمَا وَرَثُوا الْعِلْمَ فَمَنْ أَخَذَ بِهِ أَخَذَ بِحِظِّ وَافِرٍ ” .

(سنن الترمذي, كتاب العلم عن رسول الله ﷺ, باب ما

جاء في فضل الفقيه على العبادة)

## HADITH 139

Hadhrat Abu Umama Bahili<sup>RA</sup> überliefert, dass gegenüber dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> von zwei Männern erzählt wurde. Einer der Beschriebenen sei nur ein Betender, während der andere ein Gelehrter sei. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Rang des Gelehrten gegenüber dem Betenden verhält sich wie mein Rang gegenüber jemandem von eurem einfachen Rang.“ (Erklärung: Zwischen diesen beiden besteht ein großer Unterschied.) Dann sagte er noch: „Allah und Seine Engel, die Bewohner von Himmel und Erde, selbst die Ameisen in ihren verborgenen Behausungen und auch die Fische des Wassers beten für den, der den Menschen gute Lehren erteilt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي أَمَامَةَ الْبَاهِلِيِّ، قَالَ ذَكَرَ لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ رَجُلَانِ أَحَدُهُمَا عَابِدٌ وَالْآخَرُ عَالِمٌ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” فَضْلُ الْعَالِمِ عَلَى الْعَابِدِ كَفَضْلِي عَلَى أَدْنَاكُمْ ” . ثُمَّ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ وَأَهْلَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ حَتَّى التَّمَلَّةَ فِي جُحْرِهَا وَحَتَّى الْحُوتَ لِيُصَلُّونَ عَلَى مُعَلِّمِ النَّاسِ الْحَيْرِ ” .

(سنن الترمذي, كتاب العلم عن رسول الله ﷺ, باب ما جاء في فضل الفقيه على العبادة)

## HADITH 140

Hadhrat Abdullah bin Amr<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal sein Haus verließ und zur Moschee kam. Er fand dort zwei Gruppen vor. In einer Gruppen wurde der Qur'an rezitiert und zu Allah gebetet, während einige andere in anderem Kreis mit Lehren

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو، قَالَ: خَرَجَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ذَاتَ يَوْمٍ مِنْ بَعْضِ حُجْرِهِ فَدَخَلَ الْمَسْجِدَ فَإِذَا هُوَ بِحَلْقَتَيْنِ أَحَدَاهُمَا يَقْرَأُونَ الْقُرْآنَ وَيَدْعُونَ اللَّهَ وَالْآخَرَى يَتَعَلَّمُونَ وَيُعَلِّمُونَ فَقَالَ النَّبِيُّ

und Lernen beschäftigt waren. Darauf sprach der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Beide Gruppen sind mit guten Werken beschäftigt. Diese Leute rezitieren den Qur’an und beten; wenn Allah so will, wird Er ihre Gebete erhören oder nicht. Diese Leute aber befassen sich mit dem Lehren und Lernen. Allah schickte (mich) als Lehrer.“ Daher gesellte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich zu der zweiten Gruppe.

(*Sunan ibn Māğā*)

ﷺ: ” كُلُّ عَلَى خَيْرٍ هَؤُلَاءِ يَقْرَأُونَ الْقُرْآنَ وَيَدْعُونَ اللَّهَ فَإِنْ شَاءَ أَعْطَاهُمْ وَإِنْ شَاءَ مَنَعَهُمْ وَهَؤُلَاءِ يَتَعَلَّمُونَ وَيُعَلِّمُونَ وَإِنَّمَا بُعِثْتُ مُعَلِّمًا . فَجَلَسَ مَعَهُمْ .

(سنن ابن ماجه, كتاب المقدمة, باب فضل العلماء والحث على طلب العلم)

## HADITH 141

Hadhrat Zaid ibn Thabit<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihn aufforderte, die Sprache „Syroaramäisch“ zu erlernen. Einer anderen Überlieferung zufolge heißt es, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihn aufforderte, die jüdische Schriftsprache zu erlernen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Bei Gott, ich kann auf Schriftverkehr der Juden mit mir nicht vertrauen, denn ich traue nicht, was sie in meinem Namen schreiben und sagen.‘ Hadhrat Zaid<sup>RA</sup> sagt, dass die Hälfte eines Monats noch nicht vorbei war, als er die Sprache schon beherrschte. Von dieser Zeit an ließ der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seine an die Juden ge-

عَنْ زَيْدِ بْنِ ثَابِتٍ قَالَ أَمَرَنِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَنْ أَتَعَلَّمَ السُّرْيَانِيَّةَ وَفِي رِوَايَةٍ أَنَّهُ أَمَرَنِي أَنْ أَتَعَلَّمَ كِتَابَ يَهُودَ وَ. قَالَ ” إِنِّي وَاللَّهِ مَا آمَنُ يَهُودَ عَلَى كِتَابِي ” . قَالَ فَمَا مَرَّ بِي نِصْفُ شَهْرٍ حَتَّى تَعَلَّمْتُ فَكَانَ إِذَا كَتَبَ إِلَيَّ يَهُودٌ كَتَبْتُ إِلَيْهِمْ وَإِذَا كَتَبُوا إِلَيْهِ قَرَأْتُ لَهُ كِتَابَهُمْ .

(سنن الترمذي, كتاب الاستئذان والآداب عن رسول الله ﷺ, باب ما جاء في تعليم السريانية)

richtete Korrespondenz stets von ihm schreiben. Und wenn ihn ein Brief von Juden erreichte, ließ er ihn diesen vorlesen.

(*Sunan at-Tirmidī*)

## HADITH 142

Hadhrat Zaid bin Thabit<sup>RA</sup> berichtet, dass er einmal zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam, welcher einen Brief in seinen beiden Händen vorliegen hatte. Da hörte ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen: „Habe die Schreibfeder während der Schreibpause stets hinter dem Ohr (immer bei dir), da dies daran erinnert, was man schreiben lassen wollte“.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ زَيْدِ بْنِ ثَابِتٍ، قَالَ دَخَلْتُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَبَيْنَ يَدَيْهِ كَاتِبٌ فَسَمِعْتُهُ يَقُولُ: ”ضَعِ الْقَلَمَ عَلَى أُذُنِكَ فَإِنَّهُ أَذْكَرٌ لِلْمُؤْمِلِي“ .

(سنن الترمذي، كتاب الاستئذان والآداب عن رسول

الله ﷺ، باب ما جاء في ترتيب الكتاب)

## HADITH 143

Hadhrat Masruq<sup>RA</sup> überliefert, dass sie (die Gefährten) einmal Hadhrat Abdullah ibn Mas'ud<sup>RA</sup> besuchten. Er (Abullah bin Mas'ud) sagte: „O Leute, wenn jemand aufschlussreiches Wissen besitzt, soll er es anderen mitteilen. Und wenn jemand kein Wissen besitzt, so soll er, wenn er gefragt wird, antworten, dass Allah es am besten wisse. Denn auch dies ist Weisheit, dass man von et-

عَنْ مَسْرُوقٍ، قَالَ دَخَلْنَا عَلَى عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ، قَالَ: يَا أَيُّهَا النَّاسُ مَنْ عَلِمَ شَيْئًا فَلْيَقُلْ بِهِ، وَمَنْ لَمْ يَعْلَمْ فَلْيَقُلِ اللَّهُ أَعْلَمُ، فَإِنَّ مِنَ الْعِلْمِ أَنْ يَقُولَ لِمَا لَا يَعْلَمُ، اللَّهُ أَعْلَمُ، قَالَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ لِنَبِيِّهِ ﷺ { قُلْ مَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ وَمَا



was, das man nicht weiß, zugibt, dass nur Allah es am besten weiß. Allah spricht zu Seinem Propheten-<sup>SAW</sup>: „O Gesandter, sprich: „Ich verlange von euch keinen Lohn dafür, noch bin ich einer von denen, die sich etwas anmaßen (37:87).““

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

أَنَا مِنَ الْمُتَكَلِّفِينَ } .

(صحيح البخاري , كتاب التفسير, باب قَوْلِهِ { وَمَا أَنَا

مِنَ الْمُتَكَلِّفِينَ } )

#### HADITH 144

Hadhrat Zaid ibn Arqam<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgendes Gebet zu sprechen pflegte: „O mein Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor solchem Wissen, das nutzlos ist und vor jenem Herzen, das nicht von deiner Furcht erfüllt ist und vor jener Seele, die nie zufrieden ist, und vor solchen Gebeten, die nicht erhört werden.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ زَيْدِ بْنِ أَرْقَمٍ، قَالَ : كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ : ”اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ عِلْمٍ لَا يَنْفَعُ وَمِنْ قَلْبٍ لَا يَخْشَعُ وَمِنْ نَفْسٍ لَا تَشْبَعُ وَمِنْ دَعْوَةٍ لَا يُسْتَجَابُ لَهَا ” .

(صحيح مسلم , كتاب الذكر والدعاء والتوبة, باب

التَّعُوذِ مِنْ شَرِّ مَا عَمِلَ وَمِنْ شَرِّ مَا لَمْ يَعْمَلْ)

#### HADITH 145

Hadhrat Jabir ibn Abdullah<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr sollt nicht deswegen nach Wissen streben, um darin mit anderen Gelehrten Wettstreit zu halten und dann stolz darauf zu sein, und auch nicht deshalb, damit ihr über die Unwissenden

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ : ” لَا تَعَلَّمُوا الْعِلْمَ لِتُبَاهُوا بِهِ الْعُلَمَاءَ وَلَا لِتُمَارُوا بِهِ السُّفَهَاءَ وَلَا تَخَيْرُوا بِهِ الْمَجَالِسَ فَمَنْ فَعَلَ ذَلِكَ فَالنَّارُ النَّارُ ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب المقدمة, باب الإِتِّفَاعِ بِالْعِلْمِ

spottet! Und ihr sollt auch keine Versammlungen abhalten, um euer Wissen zur Schau zu stellen! Und wenn jemand das tut, dann: Feuer, Feuer!“

(*Sunan ibn Māğa*)

وَالْعَمَلِ بِهِ

#### HADITH 146

Hadhrat Abu Musa al-Ash'ari<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Um die Majestät Allahs zu verherrlichen, sollte man einem Muslim im hohen Alter, sowie denjenigen, welcher den Heiligen Qur'an auswendig gelernt hat und nicht unredlich handelt und von seinen heiligen Lehren sich nicht entfremdet, Respekt zollen. Behandelt eure gerechten Herrn ehrenvoll.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي مُوسَى الْأَشْعَرِيِّ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” إِنَّ مِنْ إِجْلَالِ اللَّهِ أَكْرَامَ ذِي الشَّيْبَةِ الْمُسْلِمِ وَحَامِلِ الْقُرْآنِ غَيْرِ الْعَالِي فِيهِ وَالْجَافِي عَنْهُ وَإِكْرَامَ ذِي السُّلْطَانِ الْمُقْسِطِ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, باب في تزييل الناس

منازلهم)

#### HADITH 147

Hadhrat Ali ibn Abu Talib<sup>RA</sup> sagte: „Der wahre Rechtsgelehrte ist derjenige, welcher die Menschen an Allahs Gnade nicht verzweifeln lässt; und ihm Widersetzlichkeit gegen Allah verwehrt; und sie von Allahs Strafe nicht in Sicherheit stellt; und die Lehre des Hei-

عَنْ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ، قَالَ: ” إِنَّ الْفَقِيهَ حَقَّ الْفَقِيهَ مَنْ لَمْ يَقْنَطِ النَّاسَ مِنْ رَحْمَةِ اللَّهِ وَلَمْ يَرْخِصْ لَهُمْ فِي مَعَاصِي اللَّهِ وَلَمْ يُؤْمَنْهُمْ مِنْ عَذَابِ اللَّهِ وَلَمْ يَدَعْ الْقُرْآنَ رَغْبَةً عَنْهُ إِلَى غَيْرِهِ إِنَّهُ لَا

ligen Qur'ans ihnen beizubringen wünscht. Wahrlich, nutzt es das Geringste, dass man Allah verehrt ohne Wissen; genauso ist das Wissen ohne Verstand und das Lesen, ohne darüber nachzusinnen, nutzlos.“

(*Sunan ad-Dārimī*)

خَيْرَ فِي عِبَادَةٍ لَا عِلْمَ فِيهَا وَلَا عِلْمٍ لَا فَهْمَ فِيهِ وَلَا قِرَاءَةَ لَا تَدَبُّرَ فِيهَا. ”

(سنن الدارمي, كتاب المقدمة, باب مَنْ قَالَ الْعِلْمُ

الْحَشِيئَةُ وَتَقْوَى اللَّهِ)

## RESPEKT GEGENÜBER ÄLTEREN UND GELEHRTEN

### HADITH 148

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Er zählt nicht zu uns, wer weder sich der Kleinen von uns erbarmt noch die Alten von uns ehrt. Und gebietet das Gute und verbietet das Böse.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”لَيْسَ مِنَّا مَنْ لَمْ يَرْحَمْ صَغِيرَنَا وَيُوَفِّرْ كَبِيرَنَا وَيَأْمُرْ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَ عَنِ الْمُنْكَرِ“ .

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة عن رسول الله

ﷺ، باب ما جاء في رَحْمَةِ الصَّغِيرَانِ)

### HADITH 149

Hadhrat Zaid ibn Arqam<sup>RA</sup> erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal vor uns eine Rede hielt. Er lobte Allah und verherrlichte Ihn. Er ermahnte uns und erinnerte uns, dann sagte er nach diesem: „O ihr Menschen, wahrlich bin ich ein Mensch und der Todesengel ist im Begriff, meine Seele zu neh-

عَنْ زَيْدِ بْنِ أَرْقَمٍ قَالَ: قَامَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَوْمًا فِينَا خَطِيبًا فَحَمِدَ اللَّهَ وَاتَّسَى عَلَيْهِ وَوَعِظَ وَذَكَرَ ثُمَّ قَالَ: ”أَمَّا بَعْدُ أَلَا أَيُّهَا النَّاسُ فَإِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ يُوشِكُ أَنْ يَأْتِيَ رَسُولُ رَبِّي فَأَجِيبْ وَأَنَا تَارِكٌ فِيكُمْ

men, dann werde ich euch verlassen. Aber zwei wertvolle Sachen hinterlasse ich euch. Als erstes ist es Allahs Buch, worin die Rechtleitung und das Licht liegen. Also befolgt die Lehre des Buches Allahs und haltet euch fest daran.“ Dann wies er die Leute darauf hin, sich zu dem Heiligen Buch hingezogen zu fühlen. Als zweites: Gedenket Allahs bezüglich den Leuten meines Hauses.“ Dies wiederholte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> drei Mal.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

تَقْلَيْنِ أَوْلُهُمَا كِتَابُ اللَّهِ فِيهِ الْهُدَى  
وَالنُّورُ فَخُذُوا بِكِتَابِ اللَّهِ وَاسْتَمْسِكُوا  
بِهِ ” . فَحَثَّ عَلَى كِتَابِ اللَّهِ وَرَغَّبَ  
فِيهِ ثُمَّ قَالَ: ” وَأَهْلُ بَيْتِي أُذَكِّرُكُمْ اللَّهَ  
فِي أَهْلِ بَيْتِي أُذَكِّرُكُمْ اللَّهَ فِي أَهْلِ بَيْتِي  
أُذَكِّرُكُمْ اللَّهَ فِي أَهْلِ بَيْتِي ” .

(صحيح مسلم، كتاب فضائل الصحابة، باب من فضائل

علي بن أبي طالب)

## DER HEILIGE QUR'AN UND SEINE REZITATION

### HADITH 150

Hadhrat Usman ibn Affan<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Beste unter euch ist derjenige, der den Qur'an lernt und den anderen beibringt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَثْمَانَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: ”  
خَيْرُكُمْ مَنْ تَعَلَّمَ الْقُرْآنَ وَعَلَّمَهُ.“

(صحيح البخاري, كتاب فضائل القرآن, باب خيركم

مَنْ تَعَلَّمَ الْقُرْآنَ وَعَلَّمَهُ)

### HADITH 151

Hadhrat Abi Sa'eed bin al-Mu'alla<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu ihm einmal sagte: „Soll ich dich vor dem Verlassen der Moschee die erhabenste Sura des Heiligen Qur'an lehren?“ Als wir die Moschee verlassen wollten, nahm der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mich an der Hand. Da fragte ich: „O Allahs Gesandter, Sie wollten mich ausdrücklich die beste Sura aus dem Heiligen Qur'an lehren.“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>:

عَنْ أَبِي سَعِيدِ بْنِ الْمُعَلَّى رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ لِي  
رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: ”أَلَا أَعَلِّمُكَ أَعْظَمَ  
سُورَةٍ فِي الْقُرْآنِ قَبْلَ أَنْ تَخْرُجَ مِنَ  
الْمَسْجِدِ“. فَأَخَذَ بِيَدِي فَلَمَّا أَرَدْنَا أَنْ  
نَخْرُجَ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّكَ قُلْتَ  
لَأَعَلِّمَنَّكَ أَعْظَمَ سُورَةٍ مِنَ الْقُرْآنِ. قَالَ  
”{الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ} هِيَ السَّبْعُ“

„Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten“ (*al-Fātiḥa*). Es sind die oft wiederholten (Verse) und der erhabene Qur'an, die mir gegeben wurden.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

الْمَثَانِي وَالْقُرْآنُ الْعَظِيمُ الَّذِي أُوتِيَتْهُ .  
(صحيح البخاري, كتاب فضائل القرآن, باب فضلِ  
فَاتِحَةِ الْكِتَابِ)

### HADITH 152

Hadhrat Bashir ibn Abdil Munzir<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der den Qur'an nicht mit schöner Stimme rezitiert, hat mit uns nichts zu tun.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ بَشِيرِ بْنِ عَبْدِ الْمُنْذِرِ، - قَالَ: قَالَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” لَيْسَ مِنَّا مَنْ لَمْ يَتَعَنَّ  
بِالْقُرْآنِ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الوتر, باب استحباب الترتيل في  
القراءة)

### HADITH 153

Hadhrat ibn Mas'ud<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihn einmal aufforderte, etwas aus dem Heiligen Qur'an zu rezitieren. Darauf sagte ich: „O Allahs Gesandter! Sollte ich den Qur'an vor Ihnen rezitieren und Ihnen wurde der Qur'an offenbart!“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich möchte lieber der Rezitation des Heiligen Qur'an eines anderen zuhören.“ Also begann ich mit der Sura *an-Nisā'*, bis ich zu dem Vers kam: „Und wie (wird es ihnen ergehen), wenn wir aus jedem Volk einen

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: قَالَ  
لِي النَّبِيُّ ﷺ: «أَقْرَأْ عَلَيَّ». قُلْتُ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ أَقْرَأْ عَلَيْكَ وَعَلَيْكَ أَنْزَلَ قَالَ:  
«نَعَمْ». فَقَرَأْتُ سُورَةَ النَّسَاءِ حَتَّى آتَيْتُ  
إِلَى هَذِهِ الْآيَةِ: {فَكَيْفَ إِذَا جِئْنَا مِنْ  
كُلِّ أُمَّةٍ بِشَهِيدٍ وَجِئْنَا بِكَ عَلَى هَؤُلَاءِ  
شَهِيدًا} قَالَ: «حَسْبُكَ الْآنَ». فَالْتَفَتُ  
إِلَيْهِ فَإِذَا عَيْنَاهُ تَذَرِفَانِ .

Zeugen herbeibringen und dich als Zeugen herbeibringen wider diese?“ Hier sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Das genügt.“ Ich blickte zu ihm und sah, wie Tränen aus seinen Augen flossen.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

(صحيح البخاري, كتاب فضائل القرآن, باب قول  
المُقَرَّرِ لِلْقَارِي حَسْبُكَ)

#### HADITH 154

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Beispiel des Gläubigen, der den Heiligen Qur’an rezitiert ähnelt der Zitrusfrucht: sie riecht gut und schmeckt gut. Und das Beispiel des Gläubigen, der den Heiligen Qur’an nicht rezitiert, ist wie eine Dattel: sie schmeckt gut, aber riecht nicht. Das Beispiel eines Sündigen, der den Heiligen Qur’an rezitiert, ähnelt dem Basilikum, es duftet, aber hat einen bitteren Geschmack. Der Sündige, der den Heiligen Qur’an nicht rezitiert, ist wie eine Koloquinte (Teufelsapfel), sie hat bitteren Geschmack und keinen Geruch.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَنَسٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:  
” مَثَلُ الْمُؤْمِنِ الَّذِي يَقْرَأُ الْقُرْآنَ مَثَلُ  
الْأُتْرُجَةِ رِيحُهَا طَيِّبٌ وَطَعْمُهَا طَيِّبٌ  
وَمَثَلُ الْمُؤْمِنِ الَّذِي لَا يَقْرَأُ الْقُرْآنَ كَمَثَلِ  
التَّمْرَةِ طَعْمُهَا طَيِّبٌ وَلَا رِيحَ لَهَا وَمَثَلُ  
الْفَاجِرِ الَّذِي يَقْرَأُ الْقُرْآنَ كَمَثَلِ الرَّيْحَانَةِ  
رِيحُهَا طَيِّبٌ وَطَعْمُهَا مُرٌّ وَمَثَلُ الْفَاجِرِ  
الَّذِي لَا يَقْرَأُ الْقُرْآنَ كَمَثَلِ الْحَنْظَلَةِ  
طَعْمُهَا مُرٌّ وَلَا رِيحَ لَهَا” .

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, باب مَنْ يُؤْمَرُ أَنْ

يُجَالَسَ)



## HADITH 155

Hadhrat Abdullah bin Amr<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, welcher den Heiligen Qur'an in weniger als drei Tagen zu Ende liest, ist im Wissen über ihn nicht wohl bewandert.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” لَمْ يَفْقَهُ مَنْ قَرَأَ الْقُرْآنَ فِي أَقَلِّ مِنْ ثَلَاثٍ ” .

(سنن الترمذي، كتاب القراءات عن رسول الله ﷺ)

(باب 13 -)

## HADITH 156

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup>, berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der in seinem Inneren (Herzen) gar nichts vom Heiligen Qur'an hat, ist wie ein verlassenes Haus.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” إِنَّ الَّذِي لَيْسَ فِي جَوْفِهِ شَيْءٌ مِنَ الْقُرْآنِ كَالْبَيْتِ الْخَرِبِ ” .

(سنن الترمذي، كتاب فضائل القرآن عن رسول الله ﷺ)

(باب 18 -)

GEHORSAMKEIT ZUM HEILIGEN PROPHETEN<sup>SAW</sup>,  
 ÜBLE ERNEUERUNGEN UND SICH VOR ZU VIELEN  
 FRAGEN IN ACHT NEHMEN

HADITH 157

Hadhrat Abdur Rahman bin Amr as-Sulami und Hujr bin Hujr berichten, dass sie einmal zu Irbadh bin Saariya<sup>RA</sup> kamen, der einer von denen war, bezüglich derer der folgende Vers dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> offenbart wurde: „Noch diejenigen, die zu dir kamen, damit du sie beritten machen möchtest, und zu denen du sprachst : Ich kann nichts finden, womit ich euch beritten machen könnte.“ Wir entboten ihm den Friedensgruß und sagten: „Wir kamen, um Sie zu besuchen und von Ihrem Wissen zu erwerben, sowie, damit Sie uns beraten.“ Dann sagte Irbadh: „Einmal leitete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das Gebet, danach kam er zu uns und ermahnte uns durch eine äußerst weise Lehre, so dass unsere Augen vor Tränen überflossen und unsere Herzen wurden mit Furcht

حَدَّثَنِي عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ عَمْرٍو السُّلَمِيُّ،  
 وَحُجْرُ بْنُ حُجْرٍ، قَالَا: ”أَتَيْنَا الْعِرْبَاضَ  
 بْنَ سَارِيَةَ وَهُوَ مِمَّنْ نَزَلَ فِيهِ {وَلَا عَلَى  
 الَّذِينَ إِذَا مَا اتَّوَكَّ لِتَحْمِلَهُمْ قُلْتَ لَا  
 أَجِدُ مَا أَحْمِلُكُمْ عَلَيْهِ} فَسَلَّمْنَا وَقُلْنَا  
 أَتَيْنَاكَ زَائِرِينَ وَعَائِدِينَ وَمُقْتَبِسِينَ .  
 فَقَالَ الْعِرْبَاضُ صَلَّى بِنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
 ذَاتَ يَوْمٍ ثُمَّ أَقْبَلَ عَلَيْنَا فَوَعظَنَا مَوْعِظَةً  
 بَلِيغَةً ذَرَفَتْ مِنْهَا الْعُيُونُ وَوَجِلَتْ مِنْهَا  
 الْقُلُوبُ فَقَالَ قَائِلٌ يَا رَسُولَ اللَّهِ كَأَنَّ  
 هَذِهِ مَوْعِظَةٌ مُودِّعٍ فَمَاذَا تَعْهَدُ إِلَيْنَا  
 فَقَالَ: ” أَوْصِيكُمْ بِتَقْوَى اللَّهِ وَالسَّمْعِ  
 وَالطَّاعَةِ وَإِنْ عَبْدًا حَبَشِيًّا فَإِنَّهُ مَنْ يَعِشْ

erfüllt. Da fragte einer: ‚O Allahs Gesandter! Diese sieht wie eine Ermahnung aus von jemandem, der Abschied nimmt. Was für ein Versprechen möchten Sie von uns haben?‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwiderte darauf: ‚Ich befehle euch Allahs Furcht und das Hören und das Gehorchen, selbst wenn es (gegenüber) einem abessinischen Sklaven wäre. Also, wer von euch nach meinem Tod lebt, wird viele Konflikte erleben. Ihr müsst an meinem Weg festhalten sowie die von Gott geführten und rechtgeleiteten Nachfolger (Kalifen). Also haltet euch fest daran und beißt heftig mit euren Zähnen darauf. Ich warne euch vor den Neuerungen im islamischen Glauben deswegen, weil jede Neuerung eine falsche Neuerung in der Lehre ist und jede solche Lehre gleicht dem Irrtum.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

مِنْكُمْ بَعْدِي فَسِيرِي اخْتِلَافًا كَثِيرًا  
فَعَلَيْكُمْ بِسُنَّتِي وَسُنَّةِ الْخُلَفَاءِ الْمَهْدِيِّينَ  
الرَّاشِدِينَ تَمَسَّكُوا بِهَا وَعَضُّوا عَلَيْهَا  
بِالنَّوَاجِدِ وَإِيَّاكُمْ وَمُحَدَّثَاتِ الْأُمُورِ فَإِنَّ  
كُلَّ مُحَدَّثَةٍ بَدْعَةٌ وَكُلُّ بَدْعَةٍ ضَلَالَةٌ .

(سنن أبي داود, كتاب السنة, باب في لزوم السنة)

## HADITH 158

Hadhrat Jabir ibn Abdullah<sup>RA</sup> überlieferte, dass die Augen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> beim Halten seiner Vorträge rot wurden und langsam seine Stimme lauter wurde. Dann vermehrte sich sei-

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ ، قَالَ: كَانَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ إِذَا خَطَبَ احْمَرَّتْ عَيْنَاهُ وَعَلَا  
صَوْتُهُ وَاشْتَدَّ غَضَبُهُ حَتَّى كَأَنَّهُ مُنْذِرٌ  
جَيْشٍ يَقُولُ ” صَبَّحَكُمْ وَمَسَّكُمْ ” .

ne Aufregung äußerst stark, als ob er<sup>SAW</sup> uns vor einem Angreifenden warnt. Dann sagte er: „Der Zeitunterschied zwischen mir, als ich zum Propheten ernannt wurde, und der Stunde (dem Jüngsten Tag) ähnelt dem Unterschied zwischen diesen zwei Fingern“; er bezeichnete das mit seinem Zeige- und Mittelfinger. Er sagte: „Das beste Wort ist Allahs Buch und die beste Führung ist die Führung Muhammads<sup>SAW</sup>. Die Übel in allen Dingen sind die Neuerungen (im Glauben), jede Neuerung führt zu Irrtum.“ Dann sagte er: „Ich stehe jedem Gläubigen näher als er sich selber. Falls jemand Reichtum hinterlässt, gehört es seiner Familie. Aber wenn jemand eine Schuld oder kleine Kinder hinterlässt, dann bin ich dafür verantwortlich.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 159

Hadhrat Haris al-Ash'ari<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah, der Erhabene, befahl Johannes, dem Sohn von Zakariya, Friede sei mit ihnen, fünf Wörter“. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich befehle euch auch fünf, die Allah mir befahl: Festhalten an der Ge-

وَيَقُولُ ” بُعِثْتُ أَنَا وَالسَّاعَةَ كَهَاتَيْنِ ”  
 . وَيَقْرُنُ بَيْنَ إِصْبَعَيْهِ السَّبَابَةِ وَالْوَسْطَى  
 وَيَقُولُ ” أَمَّا بَعْدُ فَإِنَّ خَيْرَ الْحَدِيثِ  
 كِتَابُ اللَّهِ وَخَيْرُ الْهُدَى هُدَى مُحَمَّدٍ  
 وَشَرُّ الْأُمُورِ مُحَدَّثَاتُهَا وَكُلُّ بِدْعَةٍ ضَلَالَةٌ  
 ” . ثُمَّ يَقُولُ ” أَنَا أَوْلَى بِكُلِّ مُؤْمِنٍ مِنْ  
 نَفْسِهِ مَنْ تَرَكَ مَالًا فَلِأَهْلِهِ وَمَنْ تَرَكَ  
 دَيْنًا أَوْ ضَيَاعًا فَالِيَّ وَعَلَيَّ ” .

(صحيح مسلم، كتاب الجمعة، باب تخفيف الصلاة

وَالْخُطْبَةِ)

عَنِ الْحَارِثِ الْأَشْعَرِيِّ، أَنَّ نَبِيَّ اللَّهِ  
 ﷺ قَالَ: ” إِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ أَمَرَ يَحْيَى  
 بْنَ زَكَرِيَّا بِخَمْسِ كَلِمَاتٍ ... وَقَالَ  
 رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَنَا أَمْرُكُمْ بِخَمْسِ اللَّهِ  
 أَمْرَنِي بِهِنَّ بِالْجَمَاعَةِ وَبِالسَّمْعِ وَالطَّاعَةِ

meinschaft, das Hören und das Gehorchen demjenigen, der Imam der Zeit ist, die Auswanderung für den Glauben und den Kampf für Allahs Sache. Ich warne euch davor, dass wer sich unter euch eine Handbreite von der Gemeinschaft entfernt, der bricht den Bund, als ob mit dem Islam er seine Kette vom Hals trennt, bis er wieder glaubt und daran festhält. Wer die Leute zu den Dingen der Zeit der Unwissenheit ruft, ist einer der Bewohner der Hölle.“ Daraufhin fragten die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „(Sollte er einer der Bewohner der Hölle sein), auch wenn er fastet und betet?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Selbst wenn er betet oder fastet und behauptet, dass er Muslim sei. Also ruft die Muslimen mit ihren Namen, wie Allah der Ehrenvolle Majestätische sie nannte: Die Muslime, die Gläubigen; Diener Allahs des ehrenvollen, majestätischen.“

(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

## HADITH 160

Hadhrat Amar ibn Auf al-Huzaniy<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand meine Praxis wieder ins Leben ruft,

وَالْهَجْرَةَ وَالْجِهَادَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَإِنَّهُ مَنْ خَرَجَ مِنَ الْجَمَاعَةِ قَيْدَ شِبْرٍ فَقَدْ خَلَعَ رِبْقَةَ الْإِسْلَامِ مِنْ عُنُقِهِ إِلَى أَنْ يَرْجِعَ وَمَنْ دَعَا بِدَعْوَى الْجَاهِلِيَّةِ فَهُوَ مِنْ جُنَا جَهَنَّمَ ”. قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ وَإِنْ صَامَ وَصَلَّى. قَالَ: ” وَإِنْ صَامَ وَصَلَّى وَزَعَمَ أَنَّهُ مُسْلِمٌ فَادْعُوا الْمُسْلِمِينَ بِمَا سَمَّاهُمْ الْمُسْلِمِينَ الْمُؤْمِنِينَ عِبَادَ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ ”.

(مسند أحمد، المجلد الرابع، حَدِيثُ الْحَارِثِ الْأَشْعَرِيِّ

عَنْ النَّبِيِّ ﷺ)

حَدَّثَنَا عَمْرُو بْنُ عَوْفٍ الْحُزْنِيُّ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” مَنْ أَحْيَا سُنَّةَ مَنْ سُنَّتِي

sodass sie dann von den Menschen praktiziert wird, dann werden sowohl sie als auch er belohnt; Allah gibt ihm den Lohn gemäß der Zahl derjenigen, die diese praktiziert haben. Wer aber Neuerungen bezüglich den Religionsdingen schafft, und dann werden diese von den Menschen praktiziert, wird deswegen ihre Last tragen; und die Last derjenigen wird nicht leichter, die diese Neuerung praktizieren.“

(*Sunan ibn Māğa*)

فَعَمِلَ بِهَا النَّاسُ كَانَ لَهُ مِثْلُ أَجْرِ مَنْ  
عَمِلَ بِهَا لَا يَنْقُصُ مِنْ أَجُورِهِمْ شَيْئًا  
وَمَنْ ابْتَدَعَ بِدَعَةً فَعَمِلَ بِهَا كَانَ عَلَيْهِ  
أَوْزَارٌ مِمَّنْ عَمِلَ بِهَا لَا يَنْقُصُ مِنْ أَوْزَارِ  
مَنْ عَمِلَ بِهَا شَيْئًا ” .

(سنن ابن ماجه، كتاب المقدمة، باب مَنْ أَحْيَا سُنَّةَ قَدْ

أُمِيَّتٌ)

## HADITH 161

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand in unserem Gesetz und Glauben eine Neuerung schafft, dann ist dies verwerflich und wird abgelehnt.“

(*Şahīhu l-Buḥārī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: قَالَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَنْ أَحَدَثَ فِي أَمْرِنَا  
هَذَا مَا لَيْسَ فِيهِ فَهُوَ رَدٌّ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الصلح، باب إِذَا اضْطَلَحُوا

عَلَى صُلْحٍ جَوْرٍ فَالْصُلْحُ مَرْدُودٌ)

## HADITH 162

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup> überliefert, dass er Dattelwein für Abu Talha al-Ansari und Abu Ubaida ibn al-Jarah Ubaiy bin Ka'b servierte, als einer zu uns kam und sagte: „Der Wein ist verboten worden.“ Darauf sagte Abu Talha zu Hadhrat

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ: كُنْتُ أَسْقِي أَبَا  
طَلْحَةَ الْأَنْصَارِيِّ وَأَبَا عُبَيْدَةَ بْنَ الْجَرَّاحِ  
وَأَبِي بَنٍ كَعْبٍ شَرَابًا مِنْ فَضِيخٍ وَهُوَ  
تَمْرٌ فَجَاءَهُمْ آتٍ فَقَالَ إِنَّ الْخَمْرَ قَدْ

Anas<sup>RA</sup>: „O Anas, steh auf und vernichte diese Weinkrüge!“ Anas erzählte weiter: „Ich stand dann auf und zerschlag sie mit der unteren Hälfte eines Dreschflegels.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

حُرِّمَتْ . فَقَالَ أَبُو طَلْحَةَ يَا أَنَسُ قُمْ إِلَيَّ  
هَذِهِ الْجِرَارِ فَانكسِرْهَا، قَالَ أَنَسُ فَقُمْتُ  
إِلَى مِهْرَاسٍ لَنَا فَضَرَبْتُهَا بِأَسْفَلِهِ حَتَّى  
انكسَرَتْ .

(صحيح البخاري، كتاب أخبار الأحاد، باب ما جاء في

إجازة خبر الواحد الصدوق في الأذان والصلاة ...)

### HADITH 163

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Stell mir keine Fragen, wenn ich zu euch über etwas nichts sage, da jene, die vor euch waren, zunichte gingen aufgrund ihrer vielen Fragen und Streitigkeiten gegenüber ihren Propheten. Also vermeidet das, was ich euch als Unerlaubtes erkläre, und bemüht euch bestmöglichst, das zu tun, was ich euch befehle.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:  
” دَعُونِي مَا تَرَكَتُمْ، إِنَّمَا هَلَكَ  
مَنْ كَانَ قَبْلَكُمْ بِسُؤَالِهِمْ وَاخْتِلَافِهِمْ  
عَلَى أَنْبِيَائِهِمْ، فَإِذَا نَهَيْتُمْ عَنْ شَيْءٍ  
فَاجْتَنِبُوهُ، وَإِذَا أَمَرْتُمْ بِأَمْرٍ فَأَتُوا مِنْهُ مَا  
اسْتَطَعْتُمْ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الاعتصام بالكتاب

والسنة، باب الإفتداء بسُنَنِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ)

### HADITH 164

Hadhrat Abi Tha'labā al-Khushaniy Jurthum bin Nashir<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah, Der hochehaben ist, hat einige Vorschriften zum Gesetz

عَنْ أَبِي ثَعْلَبَةَ الْخُشَنِيِّ جُرْثُومِ بْنِ نَاشِرٍ  
عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” إِنَّ اللَّهَ  
تَعَالَى فَرَضَ فَرَائِضَ فَلَا تُضَيِّعُوهَا، وَحَدَّ

erhoben, also vernachlässigt diese Vorschriften nicht. Außerdem hat Allah für euch Schranken erstellt, also überschreitet Allahs Schranken nicht. Allah hat auch einige Sachen für verboten erklärt, also geht ihnen nicht nach. Einige Dinge hat der hocherhabene Allah nicht erwähnt, dies aus Gnade euch gegenüber und nicht aufgrund von Vergesslichkeit, also fragt nach diesen nicht.“

(*Sunan ad-Dār Quṭnī*)

لَكُمْ حُدُودًا فَلَا تَعْتَدُوهَا وَ حَرَّمَ أَشْيَاءَ  
فَلَا تَنْتَهِكُوهَا وَ سَكَتَ عَنْ أَشْيَاءَ رَحْمَةً  
لَكُمْ غَيْرَ نِسْيَانٍ فَلَا تَبْحَثُوا عَنْهَا” .

(دارقطني باب الصيد والذبائح صفحة 550)

## HADITH 165

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> überliefert, dass einige Leute den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> mit Nachdruck und Beharrlichkeit Fragen stellten. Eines Tages stieg der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf das Redepult und sagte: „Fragt mich; wenn ihr mich nach einem Ding fragt, werde ich es euch deutlich machen.“ Als die Zuhörenden das hörten, spürten sie den Zorn des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und schwiegen aus Furcht, dass Allah dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ein Gebot offenbart hatte. Hadhrat Anas<sup>RA</sup> erzählt weiter: „Ich drehte mich rechts und links und sah jeden mit gesenktem Haupt am Weinen. Da stand

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، أَنَّ النَّاسَ، سَأَلُوا نَبِيَّ  
اللَّهِ ﷺ حَتَّى أَحْفَوْهُ بِالْمَسْأَلَةِ فَخَرَجَ  
ذَاتَ يَوْمٍ فَصَعِدَ الْمِنْبَرَ فَقَالَ: ”سَأَلُونِي  
لَا تَسْأَلُونِي عَنْ شَيْءٍ إِلَّا بَيَّنَّنْتُهُ لَكُمْ“ .  
فَلَمَّا سَمِعَ ذَلِكَ الْقَوْمُ أَرْمُوا وَرَهَبُوا أَنْ  
يَكُونَ بَيْنَ يَدَيْ أَمْرٍ قَدْ حَضَرَ. قَالَ  
أَنَسٌ فَجَعَلْتُ أَلْتَفِتُ يَمِينًا وَشِمَالًا فَإِذَا  
كُلُّ رَجُلٍ لَافٌ رَأْسَهُ فِي تَوْبِهِ يَبْكِي  
فَأَنْشَأَ رَجُلٌ مِنَ الْمَسْجِدِ كَانَ يُلَاحِظِي  
فَيُدْعَى لِغَيْرِ أَبِيهِ فَقَالَ يَا نَبِيَّ اللَّهُ مَنْ



einer in der Moschee, der immer verspottet wurde, indem die Leute ihn mit dem Namen seines Vaters riefen, welcher gar nicht sein Vater war, und sagte: „O Allahs Prophet! Wer ist mein Vater?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Dein Vater ist Huzafa.“ Dann stand Umar ibn al-khattab<sup>RA</sup> auf und sagte: „Uns gefällt, dass Allah unser Herr ist, und der Islam die wahre Religion, und Muhammad<sup>SAW</sup> Allahs Gesandter. Ich suche meine Zuflucht bei Allah vor dem Übel solcher Prüfungen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich habe noch nie in meinem Leben einen solchen Tag erlebt in Bezug auf das Gute und das Böse. Mir wurde die Hölle und das Paradies gezeigt, ich sah sie auf der anderen Seite der Wand.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

أَبِي قَالَ ” أَبُوكَ حُدَافَةُ ” . ثُمَّ أَنْشَأَ  
عُمَرُ بْنُ الْخَطَّابِ فَقَالَ رَضِينَا بِاللَّهِ رَبًّا  
وَبِالْإِسْلَامِ دِينًا وَبِمُحَمَّدٍ رَسُولًا عَائِدًا  
بِاللَّهِ مِنْ سُوءِ الْفِتَنِ . فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ ” لَمْ أَرَ كَالْيَوْمِ قَطُّ فِي الْخَيْرِ وَالشَّرِّ  
إِنِّي صَوَّرْتُ لِي الْجَنَّةَ وَالنَّارَ فَرَأَيْتُهُمَا  
دُونَ هَذَا الْحَائِطِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب تَوْقِيرِهِ ﷺ وَتَرْكِ

إِكْتِنَارِ سُؤَالِهِ عَمَّا لَا ضَرُورَةَ إِلَيْهِ ...)

## DER GLAUBE UND DIE GLAUBENSARTIKEL

### HADITH 166

Hadhrat Umar ibn al-Khattab<sup>RA</sup> berichtete, dass er zusammen mit anderen Gefährten bei dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war, als einer mit weißen Kleidern und dunklem schwarzen Haar hinzutrat. Man konnte kaum Spuren der Reise (wie Müdigkeit) an ihm bemerken, und niemand von uns kannte ihn. Er kam sehr nahe zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, bis seine Knie die Knie des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> berührten, dann fragte er: „O Muhammad! Was ist der Glaube?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: „Der Glaube besteht darin, dass Du an Allah, Seine Engel, Seine Schriften, Seine Gesandten, an den Jüngsten Tag und Allahs Bestimmung über das Gute und das Böse glaubst.“

(Sunan at-Tirmidī)

قَالَ عُمَرُ بْنُ الْخَطَّابِ: كُنَّا عِنْدَ رَسُولِ  
اللَّهِ ﷺ فَجَاءَ رَجُلٌ شَدِيدٌ بَيَاضِ الثِّيَابِ  
شَدِيدٌ سَوَادِ الشَّعْرِ لَا يُرَى عَلَيْهِ أَثَرُ السَّفَرِ  
وَلَا يَعْرِفُهُ مِنَّا أَحَدٌ حَتَّى أَتَى النَّبِيَّ ﷺ  
فَالزَّقَ رُكْبَتَهُ بِرُكْبَتِهِ ثُمَّ قَالَ: يَا مُحَمَّدُ مَا  
الْإِيمَانُ قَالَ: ” أَنْ تُؤْمِنَ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ  
وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَالْقَدَرِ خَيْرِهِ  
وَشَرِّهِ ” .

(سنن الترمذي, كتاب الإيمان عن رسول الله ﷺ, باب

مَا جَاءَ فِي وَصْفِ جِبْرِيلَ لِلنَّبِيِّ ﷺ الْإِيمَانَ وَالْإِسْلَامَ)

## HADITH 167

Hadhrat Ali ibn Abi Talib<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Glaube ist die Erkenntnis im Herzen und die Bezeugung durch die Zunge und die Umsetzung seiner Gebote“.

(*Sunan ibn Māğa*)

عَنْ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”الْإِيمَانُ مَعْرِفَةٌ بِالْقَلْبِ وَقَوْلٌ بِاللِّسَانِ وَعَمَلٌ بِالْأَرْكَانِ“ .

(سنن ابن ماجه، كتاب المقدمة، باب في الإيمان)

## HADITH 168

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Glaube hat siebzig Zweige oder mehr als sechzig. Der beste von allen Zweigen ist, dass man sagt: ‚Niemand ist anbetungswürdig außer Allah.‘ Der niedrigste der Glaubenszweige ist die Entfernung schädlicher Gegenstände von der Straße. Das Schamgefühl ist auch ein Zweig des Glaubens.“

(*Şahīḫu l-Buḫārī*)

أَبِي ذَرٍّ عَنْ النَّبِيِّ ﷺ. ”الْإِيمَانُ بِضْعٌ وَسَبْعُونَ أَوْ بِضْعٌ وَسِتُّونَ شُعْبَةً فَأَفْضَلُهَا قَوْلُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَدْنَاهَا إِمَاطَةُ الْأَذَى عَنِ الطَّرِيقِ وَالْحَيَاءُ شُعْبَةٌ مِنَ الْإِيمَانِ“ .

(بخاري كتاب الإيمان باب أمور الإيمان)

## HADITH 169

Hadhrat Nu'man ibn Bashir<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Beispiel der Gläubigen bei ihren freundschaftlichen, barmherzigen, mitleidigen Beziehungen ähnelt der Einheit eines Körpers.“

عَنِ النَّعْمَانِ بْنِ بَشِيرٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”مَثَلُ الْمُؤْمِنِينَ فِي تَوَادُّهِمْ وَتَرَاحُمِهِمْ وَتَعَاطُفِهِمْ مَثَلُ الْجَسَدِ إِذَا

Wenn ein Teil des Körpers den Menschen zu Schmerzen bringt, dann wird der gesamte Körper dadurch beunruhigt, und das führt dazu, dass man unter Schlaflosigkeit und Fieber leidet.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

اَشْتَكِي مِنْهُ عَضُو تَدَاعَى لَهُ سَائِرُ الْجَسَدِ  
بِالسَّهْرِ وَالْحُمَّى .

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب تراحم

المؤمنين وتعاطفهم وتعاضدهم)

## HADITH 170

Hadhrat Abu Musa<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Gläubige steht seinen Mitgläubigen bei, wie ein fest gefügter Bau, der sich gegenseitig unterstützt.“ Dann fügte er seine Finger aneinander.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي مُوسَى، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:  
” إِنَّ الْمُؤْمِنَ لِلْمُؤْمِنِ كَالْبُنْيَانِ، يَشُدُّ  
بَعْضُهُ بَعْضًا ” . وَشَبَّكَ أَصَابِعَهُ .

(صحيح البخاري, كتاب الصلاة, باب تشبيك الأصابع

في المسجد وغيره)

## DER ISLAM UND SEINE SÄULEN

### HADITH 171

Hadhrat Umar ibn al-Khattab<sup>RA</sup> erzählt: „Eines Tages, als wir uns bei dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> befanden, trat jemand mit weißen Kleidern und dunklem schwarzen Haar heran. Man konnte kaum die Spuren der Reise an ihm bemerken, und niemand von uns kannte ihn. Er ging sehr nahe zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, bis seine Knie die Knie des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> berührten, dann ließ er seine beiden Hände auf die Schenkel nieder und sagte: ‚O Muhammad<sup>SAW</sup>, berichte mir über den Islam!‘ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Der Islam ist, dass du bezeugst, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah und dass Muhammad<sup>SAW</sup> Sein Gesandter ist. Du sollst außerdem das Gebet verrichten, die Almosen (Zakat) zahlen, im Monat Ramadan fasten, die Pilgerfahrt vollziehen,

عُمَرُ بْنُ الْخَطَّابِ قَالَ: بَيْنَمَا نَحْنُ عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ ذَاتَ يَوْمٍ إِذْ طَلَعَ عَلَيْنَا رَجُلٌ شَدِيدٌ بَيَاضِ الثِّيَابِ شَدِيدُ سَوَادِ الشَّعْرِ لَا يُرَى عَلَيْهِ أَثَرُ السَّفَرِ وَلَا يَعْرِفُهُ مِنَّا أَحَدٌ حَتَّى جَلَسَ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَأَسْنَدَ رُكْبَتَيْهِ إِلَى رُكْبَتَيْهِ وَوَضَعَ كَفَّيْهِ عَلَى فَخِذَيْهِ وَقَالَ يَا مُحَمَّدُ أَخْبِرْنِي عَنِ الْإِسْلَامِ. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «الْإِسْلَامُ أَنْ تَشْهَدَ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ وَتُقِيمَ الصَّلَاةَ وَتُؤْتِيَ الزَّكَاةَ وَتَصُومَ رَمَضَانَ وَتَحُجَّ الْبَيْتَ إِنْ اسْتَطَعْتَ إِلَيْهِ سَبِيلًا. قَالَ صَدَقْتَ. قَالَ فَعَجِبْنَا لَهُ يَسْأَلُهُ وَيُصَدِّقُهُ.

wenn Du einen Weg dahin findest.’ Daraufhin sagte jener: ‚Du hast es richtig erklärt.’ Wir wunderten uns darüber, dass er fragte und dann die Antwort des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> bestätigte. Er fragte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> dann nach der Definition von *īmān* (Glauben). Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Der Glaube ist, dass Du an Allah, an Seine Engel, an Seine Bücher, an Seine Gesandten, an den Jüngsten Tag und an die Bestimmung Allahs über das Gute und Böse glaubst.’ Darauf sagte jener: ‚Du hast es richtig erklärt.’ Dann erkundigte er sich darüber, was *ihsān* bedeute. Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚*ihsān* bedeutet, dass Du Allah verehrst, als ob Du Ihn siehst, und denke daran, dass Allah Dich sieht, wenn Du Ihn nicht siehst.’ Dann fragte jener nach der Stunde (das Jüngste Gericht), daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Der Gefragte weiß nicht mehr als der Fragende.’ Dann sagte jener: ‚Erzähle mir etwas über die Vorzeichen der Stunde (dem Jüngsten Gericht).’ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Es ist die Zeit, wenn die Sklavin ihren Meister zur Welt bringt, und wenn die Barfüßigen, die wegen Armut Unbekleideten, die Schafhirten sich ihre Gebäude sehr hoch

قَالَ فَأَخْبِرْنِي عَنِ الْإِيمَانِ. قَالَ ”أَنْ تُوْمِنَ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَتُوْمِنَ بِالْقَدْرِ خَيْرِهِ وَشَرِّهِ”. قَالَ صَدَقْتَ. قَالَ فَأَخْبِرْنِي عَنِ الْإِحْسَانِ. قَالَ ”أَنْ تَعْبُدَ اللَّهَ كَأَنَّكَ تَرَاهُ فَإِنْ لَمْ تَكُنْ تَرَاهُ فَإِنَّهُ يَرَاكَ”. قَالَ فَأَخْبِرْنِي عَنِ السَّاعَةِ. قَالَ ”مَا الْمَسْئُولُ عَنْهَا بِأَعْلَمَ مِنَ السَّائِلِ”. قَالَ فَأَخْبِرْنِي عَنْ أَمَارَتِهَا. قَالَ ”أَنْ تَلِدَ الْأُمَّةَ رَبَّتْهَا وَأَنْ تَرَى الْحُفَاةَ الْعُرَاةَ الْعَالَةَ رِعَاءَ الشَّاءِ يَتَطَاوُلُونَ فِي الْبُنْيَانِ”. قَالَ ثُمَّ انْطَلَقَ فَلَبِثْتُ مَلِيًّا ثُمَّ قَالَ لِي ”يَا عُمَرُ أَتَدْرِي مِنَ السَّائِلِ”. قُلْتُ اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمَ. قَالَ ”فَأَنَّهُ جِبْرِيلُ أَتَاكُمْ يُعَلِّمُكُمْ دِينَكُمْ”

(صحيح مسلم، كتاب الإيمان، باب معرفة الإيمان)

وَالْإِسْلَامَ وَالْقَدْرَ وَعَلَامَةَ السَّاعَةِ)

errichten.' Hadhrat Umar<sup>RA</sup> erzählte weiter: „Dann ging jener fort, ich blieb aber. Dann fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ‚O Umar<sup>RA</sup>, kennst du den Fragesteller? Darauf sagte ich: ‚Allah und Sein Gesandter wissen es besser.' Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Dies war der Engel Gabriel, er kam, um euch in Religionsdingen zu unterrichten.'“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 172

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Religion des Islam steht auf fünf Säulen: Dem Zeugnis, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah und Muhammad<sup>SAW</sup> Sein Gesandter ist. Dem Verrichten des Gebetes; dem Zahlen der Almosen (Zakat); der Pilgerfahrt; dem Fasten im Monat Ramadan.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ ابْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ:  
قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” بُنِيَ الْإِسْلَامُ  
عَلَى خَمْسٍ شَهَادَةٌ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ  
مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ، وَإِقَامُ الصَّلَاةِ، وَإِيتَاءُ  
الزَّكَاةِ، وَالْحَجِّ، وَصَوْمِ رَمَضَانَ” .

(صحيح البخاري, كتاب الإيمان, باب دُعَاؤُكُمْ  
إِيمَانُكُمْ)

#### HADITH 173

Hadhrat Talha bin Ubaidullah<sup>RA</sup> berichtet, dass einmal jemand mit gesträubtem Haar aus der Stadt *nağd* zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam. Wir konnten das Ertönen

عَنْ أَبِي سَهْلٍ، عَنْ أَبِيهِ، أَنَّهُ سَمِعَ طَلْحَةَ  
بْنَ عُيَيْدٍ اللَّهِ، يَقُولُ: جَاءَ رَجُلٌ إِلَى  
رَسُولِ اللَّهِ ﷺ مِنْ أَهْلِ نَجْدٍ تَأْتِرُ الرَّأْسَ

seiner Stimme hören, aber wir verstanden nicht, was er sagte. Als er näher zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam, fragte er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nach dem Islam. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Das ist das fünfmalige Gebet in einem Tag und einer Nacht.“ Darauf fragte er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, ob etwas noch zu diesem hinzukommt? Er sagte: „Nur wenn er mit freiwilligem Gehorsam mehr dazu beten will.“ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Das Fasten im Monat Ramadan kommt noch dazu“. Da fragte er, ob etwas noch zu diesem hinzukommt? Er sagte: „Nur wenn man freiwillig mehr dazu fasten will.“ Hadhrat Talha erzählte weiter, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die Almosen (Zakat) erwähnte. Darauf fragte er, ob etwas noch dazu kommt? Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Nein, nur wenn man mehr freiwillig dazu spendet.“ Dann ging der Mann zurück und sagte: „Bei Allah, ich werde von diesen Pflichten weder mehr noch weniger einhalten.“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Er wird Erfolg haben, falls er sein Wort hält.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

نَسْمَعُ دَوِيَّ صَوْتِهِ وَلَا نَفْقَهُ مَا يَقُولُ  
حَتَّىٰ ذَنَا مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَإِذَا هُوَ  
يَسْأَلُ عَنِ الْإِسْلَامِ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
”خَمْسُ صَلَوَاتٍ فِي الْيَوْمِ وَاللَّيْلَةِ“ .  
فَقَالَ هَلْ عَلَيَّ غَيْرُهُنَّ قَالَ ”لَا. إِلَّا أَنْ  
تَطَوَّعَ وَصِيَامُ شَهْرِ رَمَضَانَ“ . فَقَالَ هَلْ  
عَلَيَّ غَيْرُهُ فَقَالَ ”لَا. إِلَّا أَنْ تَطَوَّعَ“ .  
وَذَكَرَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الزَّكَاةَ فَقَالَ هَلْ  
عَلَيَّ غَيْرُهَا قَالَ ”لَا. إِلَّا أَنْ تَطَوَّعَ“  
قَالَ فَأَدْبَرَ الرَّجُلُ وَهُوَ يَقُولُ وَاللَّهِ لَا أَزِيدُ  
عَلَىٰ هَذَا وَلَا أَنْقُصُ مِنْهُ. فَقَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ ”أَفْلَحَ إِنْ صَدَقَ“ .

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان , باب بيان الصَّلَوَاتِ

الَّتِي هِيَ أَحَدُ أَرْكَانِ الْإِسْلَامِ)



## HADITH 174

Hadhrat Abu Umama Albahiliy<sup>RA</sup> überlieferte, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> bei der letzten Pilgerfahrt in seiner Ansprache (*ḥaḡḡatu l-widā`*) sagen hörte: „Fürchtet Allah, verrichtet fünf mal täglich euer Gebet, fastet euren Monat Ramadan, zahlt eure Almosen (Zakat) nach eurem Vermögen und folget dem, was ich euch befehle, dann betretet ihr das Paradies eures Herrn in Frieden.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

حَدَّثَنِي سُلَيْمُ بْنُ عَامِرٍ، قَالَ سَمِعْتُ أَبَا أُمَامَةَ، يَقُولُ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَخْطُبُ فِي حَجَّةِ الْوَدَاعِ فَقَالَ: ” اِتَّقُوا اللَّهَ رَبَّكُمْ وَصَلُّوا خَمْسَكُمْ وَصُومُوا ذَا شَهْرِكُمْ وَأَدُّوا زَكَاةَ أَمْوَالِكُمْ وَأَطِيعُوا ذَا أَمْرِكُمْ تَدْخُلُوا جَنَّةَ رَبِّكُمْ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الصلاة، باب ما ذُكِرَ فِي فَضْلِ

الصَّلَاةِ)

## HADITH 175

Hadhrat Abdullah bin Amr ibn Al'Aas<sup>RA</sup>, berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Muslim ist derjenige, vor dessen Zunge und Hand andere Muslime in Frieden und Schutz sind. Ein Auswanderer ist derjenige, der sich von dem, was Allah verboten hat, entfernt.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا - عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” الْمُسْلِمُ مَنْ سَلِمَ الْمُسْلِمُونَ مِنْ لِسَانِهِ وَيَدِهِ، وَالْمُهَاجِرُ مَنْ هَجَرَ مَا نَهَى اللَّهُ عَنْهُ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الإيمان، باب المسلم من سلم

المسلمون من لسانه ويده)

## HADITH 176

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Muslim ist der Bruder des

عَنِ ابْنِ شِهَابٍ، أَنَّ سَالِمًا، أَخْبَرَهُ أَنَّ عَبْدَ اللَّهِ بْنَ عَمْرٍو رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا -

anderen Muslims, er begeht kein Unrecht gegen ihn und er lässt ihn nicht in Gefahr geraten und steht ihm bei. Also, wer seinem bedürftigen Bruder hilft, ihm wird Allah in der Not helfen. Demjenigen, welcher den Kummer seines muslimischen Bruders tröstet, wird Allah sicherlich seinen Kummer am Jüngsten Tag auflösen. Wer auch noch die Fehler seines muslimischen Bruders verhüllt, dem wird Allah seine Fehler am Jüngsten Tag ebenso verhüllen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 177

Hadhrat Abdur Rahman bin Sanna<sup>RA</sup> überliefert, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Der Beginn des Islams war von Außergewöhnlichkeit gezeichnet und in diesen Zustand wird er auch wieder zurückkehren. Also erhaben sind diejenigen, die ihn in diesem Zustand praktizieren.“ Darauf wurde der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nach den Merkmalen dieser Menschen gefragt. Daraufhin gab der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die Antwort: „Sie sind diejenigen, die Friedensstifter unter den Menschen sind, nachdem die Verderbtheit sich un-

أَخْبَرَهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”  
 الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ، لَا يَظْلِمُهُ وَلَا  
 يُسْلِمُهُ، وَمَنْ كَانَ فِي حَاجَةِ أَخِيهِ كَانَ  
 اللَّهُ فِي حَاجَتِهِ، وَمَنْ فَرَّجَ عَن مُّسْلِمٍ  
 كُرْبَةً فَرَّجَ اللَّهُ عَنهُ كُرْبَةً مِنْ كُرْبَاتِ يَوْمِ  
 الْقِيَامَةِ، وَمَنْ سَتَرَ مُسْلِمًا سَتَرَهُ اللَّهُ يَوْمَ  
 الْقِيَامَةِ ”.

(صحيح البخاري، كتاب المظالم، باب لا يظلم المسلم

المسلم ولا يسلمه)

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ سَنَةَ، أَنَّهُ سَمِعَ  
 النَّبِيَّ ﷺ يَقُولُ: „بَدَأَ الْإِسْلَامُ غَرِيبًا ثُمَّ  
 يَعُودُ غَرِيبًا كَمَا بَدَأَ فَطُوبَى لِلْغُرَبَاءِ“ قِيلَ  
 يَا رَسُولَ اللَّهِ وَمَنِ الْغُرَبَاءُ؟ قَالَ: ”الَّذِينَ  
 يَصْلَحُونَ إِذَا فَسَدَ النَّاسُ وَالَّذِي نَفْسِي  
 بِيَدِهِ لِيَنْحَازَنَّ الْإِيمَانُ إِلَى الْمَدِينَةِ كَمَا  
 يَحُوزُ السَّيْلُ وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ لَيَأْرِزَنَّ  
 الْإِسْلَامُ إِلَى مَا بَيْنَ الْمَسْجِدَيْنِ كَمَا  
 تَأْرِزُ الْحَيَّةُ إِلَى جُحْرِهَا.“

ter den Menschen verbreitet hat.“  
Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte weiter: „Ich schwöre bei dem Herrn, Der meine Seele besitzt, dass der Glaube in die Stadt Medina gelangt wie das Wasser nach der Flut, außerdem wird der wahre Islam zwischen den beiden Moscheen sich so verkriechen wie eine Schlange, die sich in ihrem Loch verbirgt.“  
(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

(مسند أحمد، المجلد الرابع، حديث عبد الرحمن بن  
سنه )

## HADITH 178

Hadhrat Jundab ibn Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass er Sufyan ibn Auf sagen hörte und Hadhrat Sufyan<sup>RA</sup> berichtete weiter, dass er Hadhrat Abdullah ibn Amr ibn al-Aas<sup>RA</sup> sagen hörte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> eines Tages, als wir bei ihm waren, sagte: „Erhaben sind die bescheidenen Menschen.“ Darauf fragten wir: „O Allahs Gesandter! Wer sind diese bescheidenen Menschen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Sie sind die Rechtschaffenen unter den Menschen zu einer Zeit, wenn die Mehrheit der Menschen Ungehorsame sind.“  
(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ جُنْدَبِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، أَنَّهُ سَمِعَ  
سُفْيَانَ بْنَ عَوْفٍ، يَقُولُ سَمِعْتُ عَبْدَ  
اللَّهِ بْنَ عَمْرٍو بْنِ الْعَاصِ، قَالَ: قَالَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ذَاتَ يَوْمٍ وَنَحْنُ عِنْدَهُ  
”طُوبَى لِلْغُرَبَاءِ“ فَقِيلَ مِنَ الْغُرَبَاءِ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ قَالَ: „أُنَاسٌ صَالِحُونَ فِي  
أُنَاسٍ سُوءٍ كَثِيرٍ مَنْ يَعَصِيهِمْ أَكْثَرُ مِمَّنْ  
يُطِيعُهُمْ“ .

(مسند أحمد، المجلد الثاني، مسند عبد الله بن عمرو  
بن العاص رضي الله تعالى عنهم).

DIE GEBOTE DER SCHARIA  
BEZIEHEN SICH AUF DAS ÄUSSERE,  
DAS INNERE KENNT GOTT

HADITH 179

Hadhrat Abu Malik<sup>RA</sup> überliefert von seinem Vater, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Wer an Allahs Einheit glaubt und bezeugt, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah und keinen neben Allah gleichstellt, dessen Vermögen und sein Blut wurde als erhaben erklärt und seine Reschenschaft liegt bei Allah.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي مَالِكٍ، عَنْ أَبِيهِ، قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” مَنْ قَالَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَكَفَرَ بِمَا يُعْبَدُ مِنْ دُونِ اللَّهِ حَرَّمَ مَالُهُ وَدَمُهُ وَحِسَابُهُ عَلَى اللَّهِ ” .

(صحيح مسلم , كتاب الإيمان, باب الأمرُ بِقِتَالِ النَّاسِ

حَتَّى يَقُولُوا لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ)

HADITH 180

Hadhrat Abu Hanifa<sup>RA</sup> überlieferte von Ata, dass einige aus dem Gefährtenkreis des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ihm erzählten, dass Hadhrat Abdullah ibn Rawaha<sup>RA</sup> für seine Schafe eine Hüterin angestellt hatte. Eines Tages brachte er noch ein Schaf zu der Hüterin und wies

(رَوَى) أَبُو حَنِيفَةَ عَنْ عَطَاءٍ أَنَّ رَجُلًا مِنْ أَصْحَابِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حَدَّثُوهُ أَنَّ عَبْدَ اللَّهِ بْنَ رَوَاحَةَ كَانَتْ لَهُ رَاعِيَةٌ تَتَاعَاهِدُ غَنَمَهُ وَ أَنَّهَا أَمَرَهَا أَنْ

sie an, auf dieses aufzupassen. Die Hirtin kümmerte sich um das Schaf, bis das Schaf dick wurde. Einmal war die Frau mit anderen Schafen beschäftigt, als der Wolf verstohlen dieses Schaf fraß. Dann kam Abdullah und fragte nach dem Schaf. Daraufhin erklärte die Hüterin ihm das Schicksal dieses Schafes. Daraufhin gab er ihr eine Ohrfeige, dann reute ihn aber diese Tat. Dann ging er zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und erzählte ihm das Geschehene. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nahm dieses Ereignis sehr ernst und sagte: „Gabst du dem Gesicht einer Gläubigen eine Ohrfeige!“ Abdullah sagte darauf, sie sei nur eine schwarze Sklavin. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ließ jemanden sie vor sich bringen. Als die Frau dort ankam, fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sie: „Wo ist Allah?“, darauf gab sie die Antwort, dass Allah im Himmel sei. Dann stellte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> eine andere Frage: „Wer bin ich?“; daraufhin sagte sie: „Sie sind Allahs Gesandter.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Sie ist eine gläubige Frau, du musst sie in Freiheit setzen.“ Hadhrat Abdullah hörte auf die Anweisung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und befreite sie.

(Musnad al-ʿImāmu l-ʿAẓam)

تَتَاعَاهَدَ شَاةً فَتَعَاهَدَتَهَا حَتَّى سَمِنَتْ  
الشَّاةُ وَاشْتَغَلَتْ الرَّاعِيَةَ بِبَعْضِ الْغَنَمِ  
فَجَاءَ الذُّئْبُ فَاخْتَلَسَ الشَّاةَ وَفَتَلَهَا فَجَاءَ  
عَبْدُ اللَّهِ وَفَقَدَ الشَّاةَ فَأَخْبَرَتْهُ الرَّاعِيَةُ  
بَأَمْرِهَا فَلَطَمَهَا ثُمَّ نَدِمَ عَلَى ذَلِكَ فَذَكَرَ  
ذَلِكَ لِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ  
فَعَظَّمَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ ذَلِكَ  
وَ قَالَ ضَرَبْتَ وَجْهَ مُؤْمِنَةٍ! فَقَالَ: سَوْدَاءُ  
لَا عَلِمَ لَهَا فَأَرْسَلَ إِلَيْهَا النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ  
عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَسَأَلَهَا أَيْنَ اللَّهُ فَقَالَتْ فِي  
السَّمَاءِ قَالَ فَمَنْ أَنَا قَالَتْ رَسُولُ اللَّهِ  
قَالَ إِنَّهَا مُؤْمِنَةٌ فَأَعْتَقَهَا فَأَعْتَقَهَا.

(مسند الإمام الأعظم - الإيمان والسلام)

## HADITH 181

Hadhrat Usama bin Zaid<sup>RA</sup>, überliefert: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schickte uns einmal zum Kampf gegen einen Teil des Stammes von Juhaina, der al-Huraka hieß. Wir ereilten sie plötzlich in der Morgenfrühe bei ihrer Oase. Als ich mit einem *anṣārī* (Helfer) einen, der zu diesem Stamm gehörte, verfolgte und ihn einholte, bezeugte er in diesem Moment, dass niemand anbetungswürdig außer Allah ist. Der *anṣārī* blieb zurück, ich versetzte ihn aber einen Stich mit meiner Lanze, dann starb er. (Das wurde dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> berichtet.) Als wir Medina erreichten, fragte mich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚O Usama hast du ihn getötet, nachdem er das Glaubensbekenntnis bezeugte, dass niemand anbetungswürdig außer Allah ist?‘ Darauf sagte ich: ‚O Allahs Gesandter, er bezeugte das aus Angst vor dem Sterben.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte die Frage: ‚Hast du ihn getötet, nachdem er sagte: Niemand ist anbetungswürdig außer Allah?‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte dieses mehrere Male vor mir, bis ich wünschte, dass ich den Islam nicht angenommen hätte vor diesem Tag. (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أُسَامَةَ بْنِ زَيْدٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا. قَالَ: بَعَثَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِلَى الْحُرَقَةِ مِنْ جُهَيْنَةَ، فَصَبَّحْنَا الْقَوْمَ عَلَى مِيَاهِهِمْ وَلَحِقْتُ أَنَا وَرَجُلٌ مِنَ الْأَنْصَارِ رَجُلًا مِنْهُمْ، فَلَمَّا غَشَيْنَاهُ قَالَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ. فَكَفَّ عَنْهُ الْأَنْصَارِيُّ، وَطَعَنَتْهُ بِرُمْحِي حَتَّى قَتَلْتُهُ، فَلَمَّا قَدِمْنَا الْمَدِينَةَ بَلَغَ ذَلِكَ النَّبِيَّ ﷺ فَقَالَ: ” يَا أُسَامَةُ أَقَتَلْتَهُ بَعْدَ مَا قَالَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ“ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّمَا كَانَ مُتَعَوِّذًا. فَقَالَ: أَقَتَلْتَهُ بَعْدَ مَا قَالَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ؟ فَمَا زَالَ يُكْرِرُهَا حَتَّى عَلَيَّ تَمَنِّيْتُ أَنِّي لَمْ أَكُنْ أَسْلَمْتُ قَبْلَ ذَلِكَ الْيَوْمِ.

(صحيح البخاري، كتاب المغازي، باب بعث النبي ﷺ)

أُسَامَةُ بْنُ زَيْدٍ إِلَى الْحُرَقَاتِ مِنْ جُهَيْنَةَ

Eine andere Überlieferung besagt: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: ‚Hast du ihn getötet, obwohl er sagte: Niemand ist anbetungswürdig außer Allah.‘ Darauf sagte ich: ‚Er äußerte das aus Furcht vor der Lanze.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: ‚Hast du sein Herz geöffnet, so dass du weißt, dass er es aus Furcht sagte?‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte dies mehrere Male vor mir, bis ich wünschte, dass ich den Islam nicht angenommen hätte vor diesem Tag.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

وَفِي رَوَايَةٍ أُخْرَى:  
فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”أَقَالَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَقَتَلْتَهُ“. قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّمَا قَالَهَا خَوْفًا مِنَ السَّلَاحِ . قَالَ ”أَفَلَا شَقَقْتَ عَنْ قَلْبِهِ حَتَّى تَعْلَمَ أَقَالَهَا أَمْ لَا“. فَمَا زَالَ يُكْرَرُهَا حَتَّى تَمَنَيْتُ أَنِّي أَسْلَمْتُ يَوْمَئِذٍ .

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب تحريم قتل الكافر

بَعْدَ أَنْ قَالَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ)

## HADITH 182

Hadhrat Ubaidullah bin Adi<sup>RA</sup> berichtet, dass Miqdad bin Amr al-Kindiy, der ein Verschworener des Bani Zuhra Stammes war und an der Schlacht von *badr* mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> teilnahm, erzählte: „O Allahs Prophet! Ich stieß auf einen Ungläubigen, der meine Hand mit seinem Schwert abschnitt, dann nahm er Zuflucht hinter einem Baum und sagte: ‚Ich nehme den Islam nur um Gottes Willen an.‘ Da fragte Miqdad: „Darf ich ihn töten nach seiner Hingabe an Allah?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>

حَدَّثَنَا عُبَيْدُ اللَّهِ بْنُ عَدِيٍّ، حَدَّثَهُ أَنَّ الْمِقْدَادَ بْنَ عَمْرِو الْكِنْدِيَّ حَلِيفَ بَنِي زُهْرَةَ حَدَّثَهُ وَكَانَ، شَهِدَ بَدْرًا مَعَ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنْ لَقَيْتُ كَافِرًا فَاقْتُلْنَا، فَضَرَبَ يَدِي بِالسَّيْفِ فَقَطَعَهَا، ثُمَّ لَادَ بِشَجَرَةٍ وَقَالَ أَسْلَمْتُ لِلَّهِ. أَقْتُلْهُ بَعْدَ أَنْ قَالَهَا قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”لَا تَقْتُلْهُ“. قَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ

sagte: "Nein, du darfst ihn nicht töten." Daraufhin sagte der Fragesteller: „O Allahs Gesandter! Er schnitt meine Hand erst ab und dann sagte er dieses nur, um sein Leben zu retten, soll ich ihn nicht töten?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verneinte die Frage noch einmal und sagte weiter: „Wenn du ihn tötest, dann wird er auf den gleichen Rang, auf dem du warst, bevor du ihn tötetest, kommen. Du wirst außerdem seine Stellung besitzen, bevor er dieses Wort sprach.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 183

Hadhrat Abdullah bin Utba bin Mas'ud<sup>RA</sup> überliefert, dass er Hadhrat Umar bin al-Khattab<sup>RA</sup> sagen hörte: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> unter uns war, haben wir die Menschen durch die Offenbarung, die der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> empfing, erkannt. Da der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> starb und damit die Offenbarung unterbrochen wurde, schätzen wir euch gemäß dem Äußeren eurer Handlungen ein. Also werden wir demjenigen, der uns gegenüber das Gute vollbringt, Frieden gewähren sowie ihn uns nahe bringen, bezüglich seinem In-

فَإِنَّهُ طَرَحَ إِحْدَى يَدَيْ، ثُمَّ قَالَ بَعْدَ مَا قَطَعَهَا، أَقْتُلُهُ قَالَ ” لَا تَقْتُلُهُ، فَإِنْ قَتَلْتَهُ فَإِنَّهُ بِمَنْزِلَتِكَ قَبْلَ أَنْ تَقْتُلَهُ، وَأَنْتَ بِمَنْزِلَتِهِ قَبْلَ أَنْ يَقُولَ كَلِمَتَهُ الَّتِي قَالَ ” .

(صحيح البخاري. كتاب الديات، باب قول الله تعالى

{وَمَنْ يَقْتُلْ مُؤْمِنًا مُتَعَمِدًا فَجَزَاءُوهُ جَهَنَّمَ} )

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُتْبَةَ، قَالَ سَمِعْتُ عُمَرَ بْنَ الْخَطَّابِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ: إِنَّ أَنَا كَأَنَّا يُؤْخَذُونَ بِالْوَحْيِ فِي عَهْدِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ، وَإِنَّ الْوَحْيَ قَدْ انْقَطَعَ، وَإِنَّمَا نَأْخُذُكُمْ الْآنَ بِمَا ظَهَرَ لَنَا مِنْ أَعْمَالِكُمْ، فَمَنْ أَظْهَرَ لَنَا خَيْرًا أَمَّنَاهُ وَقَرَّبَنَا، وَلَيْسَ إِلَيْنَا مِنْ سَرِيرَتِهِ شَيْءٌ، اللَّهُ يُحَاسِبُهُ فِي سَرِيرَتِهِ، وَمَنْ أَظْهَرَ لَنَا سُوءًا لَمْ نَأْمَنَّهُ وَلَمْ نُصَدِّقْهُ، وَإِنْ قَالَ إِنَّ سَرِيرَتَهُ حَسَنَةٌ.



neren (Herzen) wird Allah richten. Doch derjenige, welcher uns gegenüber das Schlechte vollbringt, von dem werden wir uns abwenden beziehungsweise ihm nicht glauben, selbst wenn er behauptet, dass er gute Absichten hat.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

(صحيح البخاري، كتاب الشهادات، باب الشُّهَدَاءِ  
الْعُدُولِ وَقَوْلِ اللَّهِ تَعَالَى {وَأَشْهِدُوا ذَوَىٰ عَدْلٍ مِّنكُمْ... }  
{

## HADITH 184

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah befahl mir, die Menschen, die uns angegriffen haben, zu bekämpfen, bis dass sie Allah als einzig bezeugen und Muhammad<sup>SAW</sup> als Seinen Diener und Seinen Gesandten anerkennen. Und damit sie sich auch in unsere Gebetsrichtung beim Beten wenden und unser geschlachtetes Tier essen, sowie das islamische Gebet verrichten. Und wenn sie dieses erfüllt haben, dann wird ihr Blut und ihr Vermögen als verboten erklärt, außer aufgrund von einer Straftat. Sie haben dann die gleichen Rechte und Pflichten wie die Muslime und werden den Muslimen gleich behandelt.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَنَسٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
”أُمِرْتُ أَنْ أُقَاتِلَ النَّاسَ حَتَّى يَشْهَدُوا  
أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ  
وَرَسُولُهُ وَأَنْ يَسْتَقْبِلُوا قِبَلَتَنَا وَأَنْ يَأْكُلُوا  
ذَبِيحَتَنَا وَأَنْ يُصَلُّوا صَلَاتَنَا فَإِذَا فَعَلُوا  
ذَلِكَ حَرَمَتْ عَلَيْنَا دِمَاؤَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ إِلَّا  
بِحَقِّهَا لَهُمْ مَا لِلْمُسْلِمِينَ وَعَلَيْهِمْ مَا  
عَلَى الْمُسْلِمِينَ“ .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب على ما يُقَاتَلُ  
الْمُشْرِكُونَ)

HADITH 185

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Muslim, der in Allahs Frieden (Bund) und dem Seines Gesandten ist, ist derjenige, der sich unserer Gebetsrichtung beim Gebet zuwendet und unser geschlachtetes Tier isst. Dies ist der Muslim, der unter dem Schutze Allahs und Seines Gesandten ist. Also brecht den Bund Allahs nicht.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” مَنْ صَلَّى صَلَاتِنَا، وَاسْتَقْبَلَ قِبَلَتِنَا، وَأَكَلَ ذَيْحَتِنَا، فَذَلِكَ الْمُسْلِمُ الَّذِي لَهُ ذِمَّةُ اللَّهِ وَذِمَّةُ رَسُولِهِ، فَلَا تُخْفِرُوا اللَّهَ فِي ذِمَّتِهِ ”.

(صحيح البخاري, كتاب الصلاة, باب فضل استقبال

القبلة)

HADITH 186

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Zu demjenigen, welcher seinem Mitmenschen Widerspenstigkeit und Unglaube anhängt, werden sicherlich solche Eigenschaften zutreffen, falls der Angeklagte in Allahs Augen nicht so ist.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ أَنَّهُ سَمِعَ النَّبِيَّ ﷺ يَقُولُ: ” لَا يَرْمِي رَجُلٌ رَجُلًا بِالْفُسُوقِ، وَلَا يَرْمِيهِ بِالْكَفْرِ، إِلَّا ارْتَدَّتْ عَلَيْهِ، إِنْ لَمْ يَكُنْ صَاحِبُهُ كَذَلِكَ ”.

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب ما يُنهى من

السَّبَابِ وَاللَّعْنِ)

## DAS GEBET UND SEINE BEDINGUNGEN

### HADITH 187

Hadhrat Abu Ayyub Ansari<sup>RA</sup> überliefert, dass einmal einer den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „O Allahs Gesandter! Können Sie mich informieren über die Taten, die mich ins Paradies führen und von der Hölle entfernen?“ Daraufhin gab der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihm die Antwort: „Du sollst Allah verehren und Ihm keinen gleichstellen und verrichte das Gebet und zahle die Almosen (Zakat), zudem sei gütig zu deiner nahen Verwandtschaft.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي أَيُّوبَ الْأَنْصَارِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَجُلًا  
قَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ أَخْبِرْنِي بِعَمَلٍ  
يُدْخِلُنِي الْجَنَّةَ، فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” تَعْبُدُ  
اللَّهَ لَا تُشْرِكُ بِهِ شَيْئًا، وَتُقِيمُ الصَّلَاةَ،  
وَتُؤْتِي الزَّكَاةَ، وَتَصِلُ الرَّحِمَ.

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب فضل صلة  
الرحم)

### HADITH 188

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> überliefert, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Wer auf das Gebet verzichtet, kommt dem Unglauben und

عَنْ أَبِي سُفْيَانَ، قَالَ سَمِعْتُ جَابِرًا،  
يَقُولُ: سَمِعْتُ النَّبِيَّ ﷺ يَقُولُ: ” إِنْ

dem Götzendienst nahe.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

بَيْنَ الرَّجُلِ وَبَيْنَ الشُّرْكِ وَالْكَفْرِ تَرْكُ  
الصَّلَاةِ .”

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب بيان إطلاق اسم

الْكَفْرِ عَلَى مَنْ تَرَكَ الصَّلَاةَ)

### HADITH 189

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die erste Tat, wegen der Allah die Menschen am Jüngsten Tag richten wird, sind die Gebete. Wenn die Rechenschaft darüber in Ordnung ist, wird er erfolgreich sein und gerettet werden, und ist die Rechenschaft über seine Gebete schlecht, dann wird er nicht Erfolg haben und verlieren. Wenn an seinen Pflichtgebeten etwas fehlt, dann wird Allah, der Erhabene, sagen: „Schaut, hat mein Diener einige freiwillige Gebete verrichtet?“ Dann wird der Mangel an Pflichtgebeten aus ihnen ausgeglichen. Dann werden alle seine Taten genauso berechnet.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ فَقَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” إِنَّ أَوَّلَ مَا يُحَاسَبُ  
بِهِ الْعَبْدُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مِنْ عَمَلِهِ صَلَاتُهُ  
فَإِنْ صَلَحَتْ فَقَدْ أَفْلَحَ وَأَنْجَحَ وَإِنْ  
فَسَدَتْ فَقَدْ خَابَ وَخَسِرَ فَإِنْ انْتَقَصَ  
مِنْ فَرِيضَتِهِ شَيْءٌ قَالَ الرَّبُّ عَزَّ وَجَلَّ  
انظُرُوا هَلْ لِعَبْدِي مِنْ تَطَوُّعٍ فَيُكَمَّلَ بِهَا  
مَا انْتَقَصَ مِنَ الْفَرِيضَةِ ثُمَّ يَكُونُ سَائِرَ  
عَمَلِهِ عَلَى ذَلِكَ.”

(سنن الترمذي, كتاب الصلاة, باب ما جاء أن أول ما

يُحَاسَبُ بِهِ الْعَبْدُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ الصَّلَاةَ)

### HADITH 190

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّهُ سَمِعَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ

sagen hörte: „Sagt: Wenn für einen unter euch vor seiner Tür ein Fluss fließt und er sich darin fünf mal täglich wäscht, würde dann etwas Schmutz auf seinem Körper bleiben?“ Sie sagten: „Es wird kein Schmutz darauf bleiben.“ . Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte weiter: „Dieses Beispiel ähnelt den fünf täglichen Gebeten. Allah bereinigt durch sie die Sünden und Schwächen der Menschen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَرَأَيْتُمْ لَوْ أَنَّ نَهْرًا بِبَابِ أَحَدِكُمْ، يَغْتَسِلُ فِيهِ كُلَّ يَوْمٍ خَمْسًا، مَا تَقُولُ ذَلِكَ يُبْقِي مِنْ دَرَنِهِ». قَالُوا: لَا يُبْقِي مِنْ دَرَنِهِ شَيْئًا. قَالَ: «فَذَلِكَ مِثْلُ الصَّلَوَاتِ الْخَمْسِ، يَمْحُو اللَّهُ بِهَا الْخَطَايَا».

(صحيح البخاري، كتاب مواقيت الصلاة، باب

الصَّلَوَاتِ الْخَمْسُ كَفَّارَةٌ)

## HADITH 191

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Beispiel der fünf täglichen Gebete ähnelt einem fließenden Fluss vor eurer Tür, worin ihr euch fünf mal täglich reinigt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ جَابِرٍ، - وَهُوَ ابْنُ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مِثْلُ الصَّلَوَاتِ الْخَمْسِ كَمِثْلِ نَهْرِ جَارٍ غَمْرٍ عَلَى بَابِ أَحَدِكُمْ يَغْتَسِلُ مِنْهُ كُلَّ يَوْمٍ خَمْسَ مَرَّاتٍ».

(صحيح مسلم، كتاب المساجد ومواضع الصلاة، باب

الْمَشْيُ إِلَى الصَّلَاةِ تُمَحَى بِهِ الْخَطَايَا وَتُرْفَعُ بِهِ

الدَّرَجَاتُ)

## HADITH 192

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass einmal einer zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam und sagte: „O Al-

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ: كُنْتُ عِنْدَ النَّبِيِّ ﷺ فَجَاءَهُ رَجُلٌ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنِّي

lahs Gesandter! Ich übertrat eine von Allahs Schranken. Also richte über mich.“ Da wurde zum Gebet gerufen, so dass er das Gebet zusammen mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> verrichtete. Nach dem Gebet kam dieser Mann noch einmal zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und wiederholte die Frage und bat ihn, über ihn zu richten nach Allahs Gesetz. Dann fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihn: „Hast du nicht mit uns das Gebet verrichtet?“ Er erwiderte: „Ja. O Gesandter Allahs.“ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Gewiss hat Allah die Sünde vergeben.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

أَصَبْتُ حَدًّا فَأَقِمُّهُ عَلَيَّ. قَالَ وَلَمْ يَسْأَلْهُ عَنْهُ. قَالَ وَحَضَرَتِ الصَّلَاةُ فَصَلَّى مَعَ النَّبِيِّ ﷺ فَلَمَّا قَضَى النَّبِيُّ ﷺ الصَّلَاةَ قَامَ إِلَيْهِ الرَّجُلُ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنِّي أَصَبْتُ حَدًّا، فَأَقِمْ فِيَّ كِتَابَ اللَّهِ. قَالَ ” أَلَيْسَ قَدْ صَلَّيْتَ مَعَنَا ”. قَالَ نَعَمْ. قَالَ ” فَإِنَّ اللَّهَ قَدْ غَفَرَ لَكَ ذَنْبَكَ ”.

(صحيح البخاري، كتاب المحاربي، باب إذا أقر بالحدِّ

وَلَمْ يُبَيِّنْ، هَلْ لِلْإِمَامِ أَنْ يَسْتُرَ عَلَيْهِ)

## HADITH 193

Hadhrat Amr ibn Shuaib<sup>RA</sup> berichtet von seinem Vater, welcher von seinem Großvater erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr müsst eure Kinder vom siebten Lebensjahr an ermahnen, das Gebet zu verrichten. Ihr müsst aber ab dem Alter von zehn Jahren mit Härte vorgehen, falls sie das Gebet nicht verrichten. Außerdem müsst ihr sie in diesem Alter in den Betten trennen.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ عَمْرِو بْنِ شُعَيْبٍ، عَنْ أَبِيهِ، عَنْ جَدِّهِ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مُرُوا أَوْلَادَكُمْ بِالصَّلَاةِ وَهُمْ أَبْنَاءُ سَبْعِ سِنِينَ وَاضْرِبُوهُمْ عَلَيْهَا وَهُمْ أَبْنَاءُ عَشْرِ سِنِينَ وَفَرِّقُوا بَيْنَهُمْ فِي الْمَضَاجِعِ ”.

(سنن أبي داود، كتاب الصلاة، باب متى يُؤمَّرُ الغلامُ

بالصلاة)

## HADITH 194

Hadhrat Usman bin Affan<sup>RA</sup> verlangte einmal nach einer Wasserschale, so dass er mit diesem Wasser seine Hand dreimal wusch. Dann nahm er Wasser mit der Rechten aus der Schale und spülte damit seinen Mund. Und säuberte dann seine Nase und das Gesicht dreimal. Dann wusch er die Hände bis zu den Ellebogen dreimal und fuhr sich über den Kopf, dann wusch er seine Füße bis zu den Knöcheln dreimal. Er berichtete danach, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, welcher auf diese Weise die Waschung vollzieht und danach inbrünstig zwei *rak'āt* betet und mit diesem Gebet die weltlichen Dinge abwendet, dem wurden seine vergangenen Sünden vergeben.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عُثْمَانَ بْنِ عَفَّانَ دَعَا بِإِنَاءٍ، فَأَفْرَغَ عَلَى كَفَّيْهِ ثَلَاثَ مِرَارٍ فَعَسَلَهُمَا، ثُمَّ أَدْخَلَ يَمِينَهُ فِي الْإِنَاءِ فَمَضْمَضَ، وَاسْتَنْشَقَ، ثُمَّ غَسَلَ وَجْهَهُ ثَلَاثًا، وَيَدَيْهِ إِلَى الْمِرْفَقَيْنِ ثَلَاثَ مِرَارٍ، ثُمَّ مَسَحَ بِرَأْسِهِ، ثُمَّ غَسَلَ رِجْلَيْهِ ثَلَاثَ مِرَارٍ إِلَى الْكَعْبَيْنِ، ثُمَّ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَنْ تَوَضَّأَ نَحْوَ وُضُوءِي هَذَا، ثُمَّ صَلَّى رَكَعَتَيْنِ، لَا يُحَدِّثُ فِيهِمَا نَفْسَهُ، غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ .“

(صحيح البخاري, كتاب الوضوء, باب الوضوء ثلاثاً

ثلاثاً)

## HADITH 195

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der *miswāk* (Zahnbürste aus einem Zweig) ist Reinigung für den Mund und ein Mittel zur Erlangung der Zufriedenheit Gottes.“

(*Sunan an-Nasā'ī*)

عَنْ عَائِشَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” أَلَسَّوَاكُ مَطَهْرَةٌ لِلْفَمِ مَرْضَاةٌ لِلرَّبِّ .“

(سنن النسائي, كتاب الطهارة, باب الترغيب في

السَّوَاكِ)

### HADITH 196

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich fordere euch nachdrücklich auf, den *miswāk* zu verwenden (eure Zähne zu putzen).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

حَدَّثَنَا أَنَسٌ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: « أَكْثَرْتُ عَلَيْكُمْ فِي السُّوَاكِ » .

(صحيح البخاري, كتاب الجمعة, باب السُّوَاكِ يَوْمَ

الْجُمُعَةِ)

### HADITH 197

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wäre es für meine Gemeinschaft nicht eine zu große Bürde, so hätte ich ihnen geboten, den *miswāk* vor jedem Gebet zu verwenden (die Zähne vor jedem Gebet zu putzen).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: « لَوْلَا أَنْ أَشَقَّ عَلَيَّ أُمَّتِي - أَوْ عَلَيَّ النَّاسِ - لَأَمَرْتُهُمْ بِالسُّوَاكِ مَعَ كُلِّ صَلَاةٍ » .

(صحيح البخاري, كتاب الجمعة, باب السُّوَاكِ يَوْمَ

الْجُمُعَةِ)

### HADITH 198

Hadhrat Urwa bin Mughira<sup>RA</sup> überliefert, dass er eines Nachts sich auf der Reise mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> befand. „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte mich: ‚Hast du Wasser?‘ Darauf bejahte ich seine Frage. Dann stieg der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von seinem Reittier und verschwand in der dunklen Nacht, so weit, dass man ihn nicht

عَنْ عُرْوَةَ بْنِ الْمُغِيرَةَ ۖ قَالَ كُنْتُ مَعَ النَّبِيِّ ﷺ ذَاتَ لَيْلَةٍ فِي سَفَرٍ فَقَالَ: « أَمَعَكَ مَاءٌ » . قُلْتُ نَعَمْ . فَنَزَلَ عَنِّي فِي رَاحِلَتِهِ، فَمَشَى حَتَّى تَوَارَى عَنِّي فِي سَوَادِ اللَّيْلِ، ثُمَّ جَاءَ فَأَفْرَغْتُ عَلَيْهِ الْإِدَاوَةَ، فَعَسَلَ وَجْهَهُ وَيَدَيْهِ، وَعَلَيْهِ



sah. Danach kam der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zurück, da goss ich Wasser aus einer Kanne, dann vollzog der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das *wuḍū'* und wusch sein Gesicht. Da der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ein langes Obergewand trug, konnte er seine Arme nur von unten herausnehmen, dann wusch er seine Arme und fuhr sich mit Wasser über den Kopf. Danach bückte ich mich, um die Schuhe des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ausziehen, die er an hatte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Lass sie! Meine Füße waren rein, als ich die Schuhe trug.“ Dann fuhr er mit Wasser über seine Schuhe.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

جُبَّةٌ مِنْ صُوفٍ، فَلَمْ يَسْتَطِعْ أَنْ يُخْرِجَ  
ذِرَاعَيْهِ مِنْهَا حَتَّى أَخْرَجَهُمَا مِنْ أَسْفَلِ  
الْجُبَّةِ، فَغَسَلَ ذِرَاعَيْهِ، ثُمَّ مَسَحَ بِرَأْسِهِ،  
ثُمَّ أَهْوَيْتُ لِأَنْزِعَ خُفَّيْهِ فَقَالَ ” دَعُهُمَا،  
فَإِنِّي أَدْخَلْتُهُمَا طَاهِرَتَيْنِ، فَمَسَحَ عَلَيْهِمَا  
.”

(صحيح البخاري, كتاب اللباس, باب جُبَّةِ الصُّوفِ فِي  
الْعَزْوِ)

## HADITH 199

Hadhrat Zirr ibn Hubaish<sup>RA</sup> berichtet, dass er einmal zu Safwan bin Assaal al-Muraadi<sup>RA</sup> kam, um ihn nach dem *mash*, Berühren der Ledersocken mit Wasser, bei der Waschung zu fragen. Da fragte er mich, weshalb ich zu ihm kam. Daraufhin sagte ich: „Ich strebe nach Wissen.“ Er sagte mir: „Die Engel breiten ihre Flügel für diejenigen aus, die nach Wissen streben, um ihre Zufriedenheit mit denen, welche nach Wissen streben, zu

عَنْ زَيْرِ بْنِ حُبَيْشٍ، قَالَ أَتَيْتُ صَفْوَانَ بْنَ  
عَسَّالٍ الْمُرَادِيِّ أَسْأَلُهُ عَنِ الْمَسْحِ، عَلَى  
الْخُفَّيْنِ فَقَالَ: مَا جَاءَ بِكَ يَا زَيْرُ فَقُلْتُ  
ابْتِغَاءَ الْعِلْمِ فَقَالَ إِنَّ الْمَلَائِكَةَ تَضَعُ  
أَجْنِحَتَهَا لِطَالِبِ الْعِلْمِ رِضًا بِمَا يَطْلُبُ.  
قُلْتُ إِنَّهُ حَكٌّ فِي صَدْرِي الْمَسْحُ عَلَى  
الْخُفَّيْنِ بَعْدَ الْغَائِطِ وَالْبَوْلِ وَكُنْتُ امْرَأً

zeigen.“ Ich sagte: „Ich kam zu Ihnen deswegen, weil Sie einer der Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> waren und vielleicht erfuhren Sie das, über das ich Sie befragen möchte, nämlich, ob es erlaubt ist, nach der Notdurft nur mit den Händen über die Socken zu streichen.“ Daraufhin sagte er: „Ja, der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ermahnte uns, falls wir uns auf der Reise befinden, dass wir die Schuhe drei Tage und Nächte nicht ausziehen müssen, ausgenommen, wenn man im Zustande der körperlichen Unreinheit (*ġanābat*) ist. Aber in Bezug auf den Abtritt, Urin, Schlaf, könnte man mit den Händen über die Füße streichen.“ Dann fragte ich danach, ob er etwas über die Liebe des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu den Menschen erfuhr. Er sagte daraufhin: „Ja, einmal befanden wir uns mit dem Heiligen Propheten auf der Reise, als ein Wüstenaraber den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> mit seiner lauten Stimme rief: „O Muhammad!“ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Komm hierher!“ Ich sagte ihm: „Wehe dir, es ist bereits als unerlaubt erklärt worden, mit lauter Stimme vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu schreien. Also senke deine Stimme!“ Daraufhin sagte der Wüstenaraber: „Bei Allah, ich

مِنْ أَصْحَابِ النَّبِيِّ ﷺ فَجِئْتُ أَسْأَلُكَ  
 هَلْ سَمِعْتَهُ يَذْكُرُ فِي ذَلِكَ شَيْئًا قَالَ نَعَمْ  
 كَانَ يَأْمُرُنَا إِذَا كُنَّا سَفَرًا أَوْ مُسَافِرِينَ أَنْ  
 لَا نَنْزِعَ خِفَافَنَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ وَلَيَالِيَهُنَّ إِلَّا  
 مِنْ جَنَابَةِ لَكِنْ مِنْ غَائِطٍ وَبَوْلٍ وَنَوْمٍ .  
 فَقُلْتُ هَلْ سَمِعْتَهُ يَذْكُرُ فِي الْهَوَى شَيْئًا  
 قَالَ نَعَمْ كُنَّا مَعَ النَّبِيِّ ﷺ فِي سَفَرٍ فَبَيْنَا  
 نَحْنُ عِنْدَهُ إِذْ نَادَاهُ أَعْرَابِيٌّ بِصَوْتٍ لَهُ  
 جَهْوَرِيٌّ يَا مُحَمَّدُ . فَأَجَابَهُ رَسُولُ اللَّهِ  
 ﷺ عَلَى نَحْوٍ مِنْ صَوْتِهِ هَاؤُمُ وَقُلْنَا لَهُ  
 وَيَحَاكَ اغْضُضْ مِنْ صَوْتِكَ فَإِنَّكَ عِنْدَ  
 النَّبِيِّ ﷺ وَقَدْ نُهِيتَ عَنْ هَذَا . فَقَالَ  
 وَاللَّهِ لَا أَغْضُضُ . قَالَ الْأَعْرَابِيُّ الْمَرْءُ  
 يُحِبُّ الْقَوْمَ وَلَمَّا يَلْحَقْ بِهِمْ . قَالَ النَّبِيُّ  
 ﷺ ” الْمَرْءُ مَعَ مَنْ أَحَبَّ يَوْمَ الْقِيَامَةِ ”

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله

ﷺ، باب في فضل التوبة والاستغفار وما ذكِرَ مِنْ رَحْمَةِ

اللَّهِ لِعِبَادِهِ)

werde meine Stimme nicht senken. Es gibt Menschen, die eine Gruppe lieben, aber ihre Taten noch nicht befolgen können.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Menschen werden am Jüngsten Tag mit ihren Geliebten zusammen geführt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

## HADITH 200

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn ein ergebener Muslim beziehungsweise ein Gläubiger zur Waschung vor dem Gebet geht und dann sein Gesicht wäscht, wird sein Gesicht mit dem letzten Tropfen des Waschwassers von den Sünden, die er mit seinen Augen beging, befreit. Wenn er auch seine beiden Hände wäscht, werden alle Sünden, die er mit seinen Händen verursachte, mit dem Waschwasser des letzten Tropfens gereinigt. Wenn er auch seine Füße wäscht, werden alle Sünden, worauf seine Füße traten, mit dem Waschwasser des letzten Tropfens gereinigt, so dass er vollkommen von allen Sünden befreit wird.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” إِذَا تَوَضَّأَ الْعَبْدُ الْمُسْلِمُ - أَوْ الْمُؤْمِنُ - فَعَسَلَ وَجْهَهُ خَرَجَ مِنْ وَجْهِهِ كُلُّ خَطِيئَةٍ نَظَرَ إِلَيْهَا بِعَيْنَيْهِ مَعَ الْمَاءِ - أَوْ مَعَ آخِرِ قَطْرِ الْمَاءِ - فَإِذَا غَسَلَ يَدَيْهِ خَرَجَ مِنْ يَدَيْهِ كُلُّ خَطِيئَةٍ كَانَ بَطَشَتْهَا يَدَاهُ مَعَ الْمَاءِ - أَوْ مَعَ آخِرِ قَطْرِ الْمَاءِ - فَإِذَا غَسَلَ رِجْلَيْهِ خَرَجَتْ كُلُّ خَطِيئَةٍ مَشَتْهَا رِجْلَاهُ مَعَ الْمَاءِ - أَوْ مَعَ آخِرِ قَطْرِ الْمَاءِ حَتَّى يَخْرُجَ نَقِيًّا مِنَ الذُّنُوبِ ” .

(صحيح مسلم، كتاب الطهارة، باب خُروج الخطايا مَعَ

ماء الوضوء)

HADITH 201

Hadhrat Usman bin Affan<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der die Waschung (*wuḍū'*) vor dem Gebet auf beste Art vervollständigt, dessen Körper wird von Sünden gereinigt, sogar aus der Tiefe seiner Nägel.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عُثْمَانَ بْنِ عَفَّانَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”مَنْ تَوَضَّأَ فَأَحْسَنَ الْوُضُوءَ خَرَجَتْ خَطَايَاهُ مِنْ جَسَدِهِ حَتَّى تَخْرُجَ مِنْ تَحْتِ أَظْفَارِهِ“ .

(صحيح مسلم, كتاب الطهارة, باب خُرُوجِ الْخَطَايَا مَعَ مَاءِ الْوُضُوءِ)

HADITH 202

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bei der großen Waschung (*gusl* nach dem Verkehr) sich zuerst seine Hände wusch, dann goss er mit der Rechten das Wasser auf die linke Hand und wusch seinen Intimbereich. Dann vollzog der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, die *wuḍū'* (Waschung) für das Gebet. Danach nahm der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Wasser und steckte seine Finger in die Wurzeln seines Haares und fuhr mit dem Wasser bis auf die Haut, dann nahm er drei Handvoll Wasser und schüttete sie auf seinen Kopf, dann goss er Wasser auf seinen gesamten Körper, anschließend wusch er seine Füße.  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ: „كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا اغْتَسَلَ مِنَ الْجَنَابَةِ يَبْدَأُ فَيَغْسِلُ يَدَيْهِ ثُمَّ يُفْرِغُ بِيَمِينِهِ عَلَى شِمَالِهِ فَيَغْسِلُ فَرْجَهُ ثُمَّ يَتَوَضَّأُ وَضُوءَهُ لِلصَّلَاةِ ثُمَّ يَأْخُذُ الْمَاءَ فَيُدْخِلُ أَصَابِعَهُ فِي أُصُولِ الشَّعْرِ حَتَّى إِذَا رَأَى أَنَّ قَدِ اسْتَبْرَأَ حَفَنَ عَلَى رَأْسِهِ ثَلَاثَ حَفَنَاتٍ ثُمَّ أَفَاضَ عَلَى سَائِرِ جَسَدِهِ ثُمَّ غَسَلَ رِجْلَيْهِ“ .

(صحيح مسلم, كتاب الحيض, باب صِفَةِ غُسْلِ الْجَنَابَةِ)

## HADITH 203

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Soll ich euch auf etwas hinweisen, wodurch Allah die Sünden vergibt und die Ränge erhöht?“ Die Gefährten sagten: „Ja. O Gesandter Allahs.“ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Eine vollständige Waschung (*wuḍū*) trotz schwieriger Umstände wie Kälte oder ähnliches und die vielen Schritte, die man in Richtung der Moschee geht, und das Warten auf das nächste Gebet nach einem Gebet. Das ist wie der Schutz an der Grenze, das ist wie der Schutz an der Grenze.“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” أَلَا أُدَلُّكُمْ عَلَى مَا يَمْحُو اللَّهُ بِهِ الْخَطَايَا وَيَرْفَعُ بِهِ الدَّرَجَاتِ ” .  
قَالُوا بَلَى يَا رَسُولَ اللَّهِ . قَالَ ” إِسْبَاغُ الْوُضُوءِ عَلَى الْمَكَارِهِ وَكَثْرَةُ الْخُطَا إِلَى الْمَسَاجِدِ وَانْتِظَارُ الصَّلَاةِ بَعْدَ الصَّلَاةِ فَذَلِكُمْ الرِّبَاطُ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الطهارة, باب فضل إسباغ الوضوء على المكاره)

## HADITH 204

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, welcher sich zu Hause reinigt und zu einem der Gotteshäuser seine Schritte unternimmt, um seine Pflichten gegenüber Allah zu erfüllen, dem wird Allah bei jedem Schritt eine Sünde löschen und des Weiteren seinen Rang erhöhen.“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” مَنْ تَطَهَّرَ فِي بَيْتِهِ ثُمَّ مَشَى إِلَى بَيْتٍ مِنْ بُيُوتِ اللَّهِ لِيَقْضِيَ فَرِيضَةً مِنْ فَرَائِضِ اللَّهِ كَانَتْ خَطْوَتَاهُ إِحْدَاهُمَا تَحُطُّ خَطِيئَةً وَالْأُخْرَى تَرْفَعُ دَرَجَةً ” .

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب المشى إلى الصلاة ثم على الخطايا وترفع به الدرجات)

## HADITH 205

Hadhrat Abdullah ibn Mas'ud<sup>RA</sup> überliefert, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> einmal fragte: „Welche ist die beste Tat?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Verrichten des Gebets zu den vorgeschriebenen Zeiten.“ Ich fragte weiter, was danach käme. Er gab die Antwort: „Gütig sein gegenüber den Eltern.“ „Was kommt danach“, fragte ich. Er antwortete: „Die Anstrengung auf Allahs Wegen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

قَالَ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ مَسْعُودٍ سَأَلْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَيُّ الْعَمَلِ أَفْضَلُ قَالَ: «الصَّلَاةُ عَلَى مِيقَاتِهَا». قُلْتُ ثُمَّ أَيُّ. قَالَ: «ثُمَّ بِرُّ الْوَالِدَيْنِ». قُلْتُ ثُمَّ أَيُّ قَالَ: «الْجِهَادُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ».

(صحيح البخاري, كتاب الجهاد والسير, باب فضل

الجهاد والسير)

## HADITH 206

Jabir ibn Abdullah<sup>RA</sup> berichtet, dass einst Gabriel den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> besuchte und sagte zu ihm: „Stehen Sie auf und verrichten Sie das Gebet!“ Er verrichtete das *zuhr* Gebet (Mittagsgebet) beim Neigen der Sonne. Dann kam er (Gabriel) am Nachmittag und forderte ihn auf: „Verrichten Sie das Gebet!“ Alsdann verrichtete er das *‘aṣr* Gebet (Nachmittagsgebet) während der Schatten jedes Gegenstandes in der Höhe seiner Länge war. Danach kam er (Gabriel) abends und sagte: „Verrichten Sie das Ge-

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، وَهُوَ الْأَنْصَارِيُّ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ جَاءَهُ جِبْرِيلُ فَقَالَ: قُمْ فَصَلِّ فَصَلَّى الظُّهْرَ حِينَ زَالَتْ الشَّمْسُ ثُمَّ جَاءَهُ الْعَصْرَ فَقَالَ قُمْ فَصَلِّ فَصَلَّى الْعَصْرَ حِينَ صَارَ ظِلُّ كُلِّ شَيْءٍ مِثْلَهُ أَوْ قَالَ صَارَ ظِلُّهُ مِثْلَهُ ثُمَّ جَاءَهُ الْمَغْرِبُ فَقَالَ قُمْ فَصَلِّ فَصَلَّى حِينَ وَجَبَتْ الشَّمْسُ ثُمَّ جَاءَهُ الْعِشَاءُ فَقَالَ قُمْ فَصَلِّ

bet!“ Anschließend führte er nach dem Sonnenuntergang das *magrib*-Gebet (Abendgebet) aus. Dann kam er (Gabriel) zum ihm nachts und sagte: „Verrichten Sie das Gebet!“ Sodann führte er nach dem Verschwinden der Abenddämmerung das *‘išā’*-Gebet (Nachtgebet) durch. Dann besuchte er ihn bei Tagesanbruch und sagte: „Verrichten Sie das Gebet! Dann führte er das *fağr*-Gebet (Morgengebet) bei Beginn der Morgendämmerung. Einen Tag später besuchte Gabriel ihn (den Gesandte Allahs<sup>SAW</sup>) erneut zur Mittagszeit und sagte zu ihm: „Verrichten Sie das Gebet!“ Folglich bat er das *zuhr* Gebet, die weil der Schatten jedes Gegenstandes in der Höhe seiner Länge war. Dann kam er nachmittags und sagte ihm: „Verrichten Sie das Gebet!“ Er verrichtete demzufolge das *‘aṣr* Gebet als der Schatten jedes Gegenstandes in der doppelten Höhe seiner Länge war und das *magrib*-Gebet verrichtete er zu der gestrigen Zeit und das *‘išā’*-Gebet verrichtete er in der Mitternacht oder nach dem dritten Teil der Nacht. Dann kam er (Gabriel) morgens und sagte ihm: „Verrichten Sie das Gebet!“ Worauf er das *fağr* Gebet nach dem vollkommenen Tagesanbruch. Alsdann sagte er (Gabriel):

فَصَلَّى حِينَ غَابَ الشَّفَقُ ثُمَّ جَاءَهُ الْفَجْرُ  
فَقَالَ قُمْ فَصَلِّ فَصَلَّى حِينَ بَرَقَ الْفَجْرُ  
أَوْ قَالَ حِينَ سَطَعَ الْفَجْرُ ثُمَّ جَاءَهُ مِنَ  
الْغَدِ لِلظُّهْرِ فَقَالَ قُمْ فَصَلِّ فَصَلَّى الظُّهْرَ  
حِينَ صَارَ ظِلُّ كُلِّ شَيْءٍ مِثْلَهُ ثُمَّ جَاءَهُ  
لِلْعَصْرِ فَقَالَ قُمْ فَصَلِّ فَصَلَّى الْعَصْرَ  
حِينَ صَارَ ظِلُّ كُلِّ شَيْءٍ مِثْلِيهِ ثُمَّ جَاءَهُ  
لِلْمَغْرِبِ الْمَغْرِبِ وَقْتًا وَاحِدًا لَمْ يَزُلْ  
عَنْهُ ثُمَّ جَاءَ لِلْعِشَاءِ الْعِشَاءِ حِينَ ذَهَبَ  
نِصْفُ اللَّيْلِ أَوْ قَالَ ثُلُثُ اللَّيْلِ فَصَلَّى  
الْعِشَاءَ ثُمَّ جَاءَهُ لِلْفَجْرِ حِينَ أَسْفَرَ جِدًّا  
فَقَالَ قُمْ فَصَلِّ فَصَلَّى الْفَجْرَ ثُمَّ قَالَ مَا  
بَيْنَ هَذَيْنِ وَقْتٌ.”

(مسند أحمد، المجلد الثالث، مُسْنَدُ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ)

„Zwischen diesen Zeiten ist die Zeit der Gebete.“

(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

## HADITH 207

Hadhrat Ali<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Schlüssel zum Gebet ist die Waschung. Wenn das *takbīr* gesagt wird, sind alle Angelegenheiten verboten außer dem Gebet, und wenn der Friedensgruß am Ende des Gebets gesagt ist, sind alle Angelegenheiten wieder erlaubt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَلِيٍّ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”  
مِفْتَاحُ الصَّلَاةِ الطُّهُورُ وَتَحْرِيمُهَا التَّكْبِيرُ  
وَتَحْلِيلُهَا التَّسْلِيمُ“ .

(سنن الترمذي، كتاب الطهارة عن رسول الله ﷺ، باب

مَا جَاءَ أَنَّ مِفْتَاحَ الصَّلَاةِ الطُّهُورُ)

## HADITH 208

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das Gebet mit Allahs Verherrlichung (*takbīr*) eröffnete und mit der Rezitation der Sura *al-Fātiḥa* (Aller Preis gehört Allah, dem Herrn der Welten). Als er sich beugte beim *rukūʿ*, hielt er seinen Kopf weder hoch, noch beugte er ihn nieder, sondern er hielt ihn gerade. Als er seinen Kopf aus der Haltung der *rukūʿ* erhob, ging er nicht direkt in die Niederwerfung (*sağda*), bis er wieder gerade gestanden hatte. Als er sich

عَنْ عَائِشَةَ، كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَفْتَحُ  
الصَّلَاةَ بِالتَّكْبِيرِ وَالْقِرَاءَةِ بِالحَمْدِ لِلَّهِ رَبِّ  
العَالَمِينَ فَإِذَا رَكَعَ لَمْ يُشْخِصْ رَأْسَهُ  
وَلَمْ يُصَوِّبْهُ وَلَكِنْ بَيْنَ ذَلِكَ وَكَانَ إِذَا  
رَفَعَ رَأْسَهُ مِنَ الرُّكُوعِ لَمْ يَسْجُدْ حَتَّى  
يَسْتَوِيَ قَائِمًا وَكَانَ إِذَا رَفَعَ رَأْسَهُ مِنْ  
السُّجُودِ لَمْ يَسْجُدْ حَتَّى يَسْتَوِيَ قَاعِدًا  
وَكَانَ يَقُولُ فِي كُلِّ رَكَعَتَيْنِ التَّحِيَّةَ وَكَانَ



von der Niederwerfung (im Gebet) erhob, vollzog er nicht die zweite Niederwerfung (*sağda*), bis er sich gerade hingesezt hatte. Nach allen zwei Gebetsvorgängen (*rak'āt*) saß er und sprach Gebete (*at-tahiyya*). Dabei hielt er seinen rechten Fuß gehoben und streckte den Linken nach innen aus. Er verbot, auf den Fersen zu sitzen und die Hände auf dem Boden zu lassen, sowie die Beine hoch zu stellen. Er verbot auch, mit ausgestreckten Armen, wie ein Hund sitzt, sich niederzuwerfen. Schließlich beendete er das Gebet mit dem Friedensgruß.

(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

يَكْرَهُ أَنْ يَفْتَرِشَ ذِرَاعَيْهِ افْتِرَاشَ السَّبْعِ  
وَكَانَ يَفْرِشُ رِجْلَهُ الْيُسْرَى وَيَنْصِبُ  
رِجْلَهُ الْيَمْنَى وَكَانَ يَنْهَى عَنِ عَقَبِ  
الشَّيْطَانِ وَكَانَ يَخْتِمُ الصَّلَاةَ بِالتَّسْلِيمِ.

(مسند أحمد، المجلد السادس، 24438)

## HADITH 209

Hadhrat Malik<sup>RA</sup> berichtet, dass er einmal mit einigen Jugendlichen den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> besuchte. Er sagte: „Wir hielten uns zwanzig Tage und Nächte bei ihm auf. Er war sehr barmherzig und freundlich. Als er merkte, dass wir unsere Familien vermissen und nach Hause zurückkehren wollten, fragte er uns, wen wir (zu Hause) zurückgelassen hätten. Als wir ihn darüber berichteten, sagte er: „Kehret zurück zu euren Familien und haltet euch unter ihnen auf. Lehrt sie (die

حَدَّثَنَا مَالِكٌ، أَتَيْنَا إِلَى النَّبِيِّ ﷺ وَنَحْنُ  
شَبَابَةٌ مُتَفَارِقُونَ، فَأَقَمْنَا عِنْدَهُ عِشْرِينَ  
يَوْمًا وَلَيْلَةً، وَكَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ رَحِيمًا  
رَفِيقًا، فَلَمَّا ظَنَّ أَنَّا قَدْ اشْتَهَيْنَا أَهْلَنَا  
أَوْ قَدْ اشْتَقْنَا سَأَلَنَا عَمَّنْ تَرَكْنَا بَعْدَنَا  
فَأَخْبَرْنَاهُ قَالَ: ” ارْجِعُوا إِلَى أَهْلِكُمْ  
فَأَقِيمُوا فِيهِمْ وَعَلِّمُوهُمْ وَمُرُوهُمْ - وَذَكَرَ  
أَشْيَاءَ أَحْفَظُهَا أَوْ لَا أَحْفَظُهَا - وَصَلُّوا

Religion) und fordert sie auf (sich daran zu halten).“ Dann nannte er uns einige Dinge, an die ich mich nicht mehr erinnern kann. Dann sagte er weiter: „Betet in der Art und Weise wie ihr mich gesehen habt, und wenn die Zeit des Gebets naht, soll einer von euch den *adān* rufen und ein Älterer unter euch das Gebet leiten.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 210

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Verrichten des gemeinsamen Gebets in der Moschee wird zwanzig mal höher belohnt, als wenn man dieses an dem Ort der Arbeit oder zu Hause verrichtet. Also, wenn einer sich auf die beste Weise reinigt (*wuḍūʿ*, Rituelle Reinigung) und sich für das Gebet mit reiner Absicht zur Moschee bewegt, dann wird er bei jedem Schritt einen Rang höher eingestuft und eine seiner Sünden wird mit jedem Schritt vergeben, bis er die Moschee erreicht. Wenn er in die Moschee tritt und sich zum Gebet begibt, werden die Engel für ihn beten, solange er sich beim Gebet befindet. Sie beten: „O Allah, erbarme Dich

كَمَا رَأَيْتُمُونِي أُصَلِّي، فَإِذَا حَضَرَتِ  
الصَّلَاةُ فَلْيُؤَدِّنْ لَكُمْ أَحَدَكُمْ وَلْيُؤَمِّمْكُمْ  
أَكْبَرُكُمْ”.

(صحيح البخاري, كتاب الأذان, باب الأذان للمُساوِرِ  
إِذَا كَانُوا جَمَاعَةً، وَالْإِقَامَةَ، وَكَذَلِكَ بِعَرَفَةَ وَجَمَعَ ...)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”  
صَلَاةُ الْجَمِيعِ تَزِيدُ عَلَى صَلَاتِهِ فِي  
بَيْتِهِ، وَصَلَاتِهِ فِي سُوقِهِ خَمْسًا وَعِشْرِينَ  
دَرَجَةً، فَإِنَّ أَحَدَكُمْ إِذَا تَوَضَّأَ فَأَحْسَنَ  
وَأَتَى الْمَسْجِدَ، لَا يُرِيدُ إِلَّا الصَّلَاةَ،  
لَمْ يَخْطُ خُطْوَةً إِلَّا رَفَعَهُ اللَّهُ بِهَا  
دَرَجَةً، وَحَطَّ عَنْهُ خَطِيئَةٌ، حَتَّى يَدْخُلَ  
الْمَسْجِدَ، وَإِذَا دَخَلَ الْمَسْجِدَ كَانَ  
فِي صَلَاةٍ مَا كَانَتْ تَحْبِسُهُ، وَتُصَلِّي -  
يَعْنِي عَلَيْهِ - الْمَلَائِكَةُ مَا دَامَ فِي مَجْلِسِهِ  
الَّذِي يُصَلِّي فِيهِ اللَّهُمَّ اغْفِرْ لَهُ، اللَّهُمَّ

seiner! O Allah vergib ihm! O Allah nimm seine Reue an!“ Diese Bittgebete werden wiederholt, wenn er keinen stört und seine Waschung nicht ungültig wird.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

أَرْحَمَهُ، مَا لَمْ يُحَدِّثْ فِيهِ ”.

(صحيح البخاري، كتاب الصلاة، باب الصَّلَاةِ فِي مَسْجِدِ الشُّوقِ)

## HADITH 211

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das gemeinsame Gebet ist siebenundzwanzig Mal besser als alleine zu beten.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنِ ابْنِ عُمَرَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”صَلَاةُ الْجَمَاعَةِ أَفْضَلُ مِنْ صَلَاةِ الْفَذِّ بِسَبْعٍ وَعِشْرِينَ دَرَجَةً ”.

(صحيح مسلم، كتاب المساجد ومواضع الصلاة، باب فَضْلِ صَلَاةِ الْجَمَاعَةِ وَبَيَانِ التَّشْدِيدِ فِي التَّخَلُّفِ عَنْهَا)

## HADITH 212

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn das Gebet begonnen hat, darf man nur das Pflichtgebet verrichten.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ قَالَ: ”إِذَا أُقِيمَتِ الصَّلَاةُ فَلَا صَلَاةَ إِلَّا الْمَكْتُوبَةَ“.

(صحيح مسلم، كتاب صلاة المسافرين وقصرها، باب كَرَاهَةِ الشُّرُوعِ فِي نَافِلَةٍ بَعْدَ شُرُوعِ الْمُؤَدِّنِ)

## HADITH 213

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Beim Aufruf zum Gebet sollte man in Ruhe und Gelassenheit zum Gebet gehen, aber

أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ، قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” إِذَا أُقِيمَتِ الصَّلَاةُ فَلَا تَأْتُوهَا تَسْعُونَ وَأَتُوهَا تَمَشُونَ وَعَلَيْكُمْ

nicht hetzen. Also, was verblieben ist, gemeinsam mitbeten, und was versäumt wurde, danach vervollständigen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

In einer anderen Überlieferung in Muslim wird weiter ausgeführt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der sich zum Gebet zu begeben beabsichtigt, wird als Mitbetender betrachtet.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 214

Hadhrat Abu Mas‘ud Ansari<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Bevorzugte zum Leiten des Gebets ist derjenige, der den Qur‘an am meisten kennt. Aber wenn sie alle bei der Kenntnis des Heiligen Qur‘ans auf gleicher Ebene stehen, dann sollte derjenige ausgewählt werden, der sich in der (Praxis des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>) am besten auskennt. Und wenn sie in dieser Sache auf einer Ebene sind, dann sollte der früheste anwesende *muhāḡir* (Auswanderer) das

السَّكِينَةُ فَمَا أَدْرَكْتُمْ فَصَلُّوا وَمَا فَاتَكُمْ فَأَتِمُّوا” .

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

استِحْبَابِ إِتْيَانِ الصَّلَاةِ بِوَقَارٍ وَسَكِينَةٍ ...)

و فِي رَوَايَةٍ أُخْرَى:

„فَإِنَّ أَحَدَكُمْ إِذَا كَانَ يَعْمُدُ إِلَى الصَّلَاةِ فَهُوَ فِي صَلَاةٍ“ ..

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

استِحْبَابِ إِتْيَانِ الصَّلَاةِ بِوَقَارٍ وَسَكِينَةٍ وَالنَّهْيِ عَنْ إِتْيَانِهَا

سَعْيًا)

عَنْ أَبِي مَسْعُودٍ الْأَنْصَارِيِّ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” يَوْمَ الْقَوْمِ أَقْرَبُهُمْ لِكِتَابِ اللَّهِ فَإِنْ كَانُوا فِي الْقِرَاءَةِ سَوَاءً فَأَعْلَمُهُمْ بِالسُّنَّةِ فَإِنْ كَانُوا فِي السُّنَّةِ سَوَاءً فَأَقْدَمُهُمْ هِجْرَةً فَإِنْ كَانُوا فِي الْهِجْرَةِ سَوَاءً فَأَقْدَمُهُمْ سِلْمًا وَلَا يُؤْمَنَنَّ الرَّجُلُ الرَّجُلَ فِي سُلْطَانِهِ وَلَا يَقْعُدَ فِي بَيْتِهِ عَلَى تَكْرِمَتِهِ إِلَّا بِإِذْنِهِ ” .

Gebet leiten. Aber wenn sie zusammen in einer Zeit ausgewandert sind, dann sollte der Älteste unter ihnen das Gebet leiten. Man darf in einem Verantwortungsbereich des anderen Menschen das Gebet nicht leiten, und man darf auf dem Sitzplatz, den der Hausherr für sich bestimmt hat, nicht sitzen.“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

مَنْ أَحَقُّ بِالْإِمَامَةِ)

#### HADITH 215

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn die Menschen nur wüssten, wie groß die Belohnung für das Rufen zum Gebet und das Stehen in der ersten Reihe ist, dann würden sie dafür das Los ziehen, und in jedem Fall dafür das Los ziehen.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «لَوْ يَعْلَمُ النَّاسُ مَا فِي النِّدَاءِ وَالصَّفِّ الْأَوَّلِ، ثُمَّ لَمْ يَجِدُوا إِلَّا أَنْ يَسْتَهْمُوا عَلَيْهِ لَأَسْتَهْمُوا.»

(صحيح البخاري, كتاب الأذان, باب الاستهام في

الأذان)

#### HADITH 216

Hadhrat ibn Mas'ud<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> beim Verrichten des Gebets uns Schulter an Schulter mit seiner Hand gerade richtete und dabei sagte: „Steht gerade nebeneinander und lasst keine Lücke zwischen euch. Ansonsten spalten sich eure Herzen

عَنْ أَبِي مَسْعُودٍ، قَالَ: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَمْسُحُ مَنَاكِبَنَا فِي الصَّلَاةِ وَيَقُولُ: «اسْتَوُوا وَلَا تَخْتَلِفُوا فَتَخْتَلِفَ قُلُوبُكُمْ لِيَلِينِي مِنْكُمْ أَوْلُو الْأَحْلَامِ وَالنُّهَى ثُمَّ

voneinander. Die weisen Leute mit Verstand sollten beim Gebet mir am nächsten stehen und dann die Nächsten und dann die Nächsten.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 217

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Macht die Reihen beim Gebet gerade, steht Schulter an Schulter nebeneinander, füllt die Lücken zwischen euren Brüdern, macht eure Seiten weich, wenn man euch an der Hand nimmt, um die Reihen zu vervollständigen und lasst keine leeren Stellen zwischen euch für Satan. Also, wer eine Reihe durch seine Anwesenheit vervollständigt, Allah wird ihn vervollständigen, wer aber die Reihe abbricht, mit dem wird Allah brechen.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

### HADITH 218

Hadhrat Nu'man bin Bashir<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Hättet ihr die Reihen beim Gebet nicht gerade gehalten, würde Allah eure Gesichter spalten.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

الَّذِينَ يَلُونَهُمْ ثُمَّ الَّذِينَ يَلُونَهُمْ ” .  
(صحيح مسلم, كتاب الصلاة, باب تَسْوِيَةِ الصُّفُوفِ  
وَإِقَامَتِهَا وَفَضْلِ الْأَوَّلِ فَالْأَوَّلِ مِنْهَا ...)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” أَقِيمُوا الصُّفُوفَ وَحَادُوا بَيْنَ الْمَنَاكِبِ وَسُدُّوا الْخَلَلَ وَلِينُوا بِأَيْدِي إِخْوَانِكُمْ وَلَا تَدْرُؤُوا فُرْجَاتٍ لِلشَّيْطَانِ وَمَنْ وَصَلَ وَصَفًا وَصَلَهُ اللَّهُ وَمَنْ قَطَعَ صَفًا قَطَعَهُ اللَّهُ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الصلاة, باب تَسْوِيَةِ الصُّفُوفِ)

حَدَّثَنَا التَّعْمَانُ بْنُ بَشِيرٍ، يَقُولُ: قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: ” لَتَسُونَ صُفُوفَكُمْ أَوْ لِيُخَالِفَنَّ اللَّهُ بَيْنَ وُجُوهِكُمْ ” .

(صحيح البخاري , كتاب الأذان, باب تَسْوِيَةِ الصُّفُوفِ

عِنْدَ الْإِقَامَةِ وَبَعْدَهَا)

## HADITH 219

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Haltet eure Reihen beim Gebet gerade, denn das Geradehalten der Reihen ist ein Teil des Verrichten des Gebets.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسٍ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”سُوُّوا صُفُوفَكُمْ فَإِنَّ تَسْوِيَةَ الصُّفُوفِ مِنْ إِقَامَةِ الصَّلَاةِ“.

(صحيح البخاري , كتاب الأذان, باب إِقَامَةِ الصَّفِّ

مِنْ تَمَامِ الصَّلَاةِ)

## HADITH 220

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Hat derjenige, welcher sein Kopf vor dem Vorbetenden aufhebt, keine Furcht, dass Allah sein Haupt zum Eselskopf umwandelt?“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

حَدَّثَنَا أَبُو هُرَيْرَةَ، قَالَ قَالَ مُحَمَّدٌ ﷺ ”أَمَّا يَخْشَى الَّذِي يَرْفَعُ رَأْسَهُ قَبْلَ الْإِمَامِ أَنْ يُحَوَّلَ اللَّهُ رَأْسَهُ رَأْسَ حِمَارٍ“ .

In einer anderen Überlieferung heißt es: „Dass Allah das Gesicht eines solchen Menschen zum Eselgesicht macht.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

و فِي رَوَايَةٍ أُخْرَى: „أَنْ يُحَوَّلَ اللَّهُ صُورَتَهُ فِي صُورَةِ حِمَارٍ“ .

(صحيح مسلم, كتاب الصلاة, باب التَّهْيِ عَنْ سَبْقِ

الْإِمَامِ، بِرُكُوعٍ أَوْ سُجُودٍ وَنَحْوِهِمَا)

## HADITH 221

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn einer unter euch das Gebet leitet, sollte er es erleichtern. Denn hinter ihm beten der Schwache,

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”إِذَا صَلَّى أَحَدُكُمْ لِلنَّاسِ فَلْيَخَفِّفْ، فَإِنَّ مِنْهُمْ الضَّعِيفَ وَالسَّقِيمَ وَالْكَبِيرَ،

Kranke und der Alte. Aber wenn er für sich allein betet, dann kann er sein Gebet, wie er möchte, lang ausdehnen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

وَإِذَا صَلَّى أَحَدُكُمْ لِنَفْسِهِ فَلْيُطَوِّلْ مَا شَاءَ .”

(صحيح البخاري , كتاب الأذان , باب إِذَا صَلَّى

لِنَفْسِهِ فَلْيُطَوِّلْ مَا شَاءَ)

## HADITH 222

Hadhrat Abu Qatada<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich gehe zum Gebet mit der Absicht, es etwas länger auszudehnen, dann höre ich das Weinen eines Kindes, so verkürze ich das Gebet, weil ich nicht mag, dass die Mutter wegen ihres Kindes sich beunruhigt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِيهِ أَبِي قَتَادَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” إِنِّي لَأَقُومُ فِي الصَّلَاةِ أُرِيدُ أَنْ أُطَوِّلَ فِيهَا، فَاسْمَعُ بُكَاءَ الصَّبِيِّ، فَاتَجَوَّزُ فِي صَلَاتِي كَرَاهِيَةً أَنْ أَشُقَّ عَلَى أُمِّهِ .”

(صحيح البخاري , كتاب الأذان , باب مَنْ أَخَفَّ

الصَّلَاةَ عِنْدَ بُكَاءِ الصَّبِيِّ)

## HADITH 223

Hadhrat Abu Mas’ud Uqba bin Amar al-Badariy<sup>RA</sup> berichtet, dass einmal ein Mann zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam und sagte: „O Allahs Gesandter! Ich zögere, am Morgengebet teilzunehmen, da ein Vorbetender es so lange betend verrichtet.“ Dieser Mann sagte weiter: „Ich habe den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> noch nie so zornig bei einer Ermahnung gesehen, wie er es an diesem Tag war.“ Er sagte:

عَنْ أَبِي مَسْعُودٍ عُقْبَةَ بْنِ عَمْرِو الْبَدْرِيِّ قَالَ: جَاءَ رَجُلٌ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ إِنِّي لَأَتَأَخَّرُ عَنْ صَلَاةِ الصُّبْحِ مِنْ أَجْلِ فُلَانٍ مِمَّا يُطِيلُ بِنَا. فَمَا رَأَيْتُ النَّبِيَّ ﷺ غَضِبَ فِي مَوْعِظَةٍ قَطُّ أَشَدَّ مِمَّا غَضِبَ يَوْمَئِذٍ فَقَالَ: يَا أَيُّهَا النَّاسُ! إِنَّ مِنْكُمْ مُنْفَرِّينَ، فَأَيُّكُمْ أَمَّ النَّاسَ فَلْيُوجِزْ فَإِنَّ مِنْ



„O ihr Menschen! Unter euch sind jene, welche Menschen vertreiben, indem sie Unbequemlichkeiten verursachen. Wenn jemand das Gebet leitet, dann sollte er es leichter und kürzer machen, denn unter euch sind der Alte, der Schwache und der Bedürftige.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

وَرَأَيْهِ الْكَبِيرَ وَالصَّغِيرَ وَذَا الْحَاجَّةِ”.

(صحيح البخاري , كتاب الأذان , باب تخفيف الإمام

في القيام وإتمام الركوع والسجود)

## HADITH 224

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtet, dass Hadhrat Mu'adh<sup>RA</sup> gewohnt war, hinter dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu beten und danach leitete er das Gebet bei seinem Stamm. Einmal verrichtete er hinter dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> das 'isā'-Gebet und ging dann zu seinem Stamm und leitete das Gebet. Mit der Sura *al-Baqara* hatte er sein Gebet begonnen. Einer der Betenden ging aus der Reihe, nachdem er den Friedensgruß sagte. Dieses macht man normalerweise am Ende des Gebets. Dann betete er allein und verließ anschließend die Moschee. Danach kamen die Mitbetenden zu ihm und fragten: „Bist du ein Heuchler?“ Er verneinte dies, indem er bei Allah schwor. Dann kam er zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und erzählte ihm: „O Allahs Gesandter! Wir ha-

عَنْ جَابِرٍ، قَالَ كَانَ مُعَاذٌ يُصَلِّي مَعَ النَّبِيِّ ﷺ ثُمَّ يَأْتِي فَيَوْمُ قَوْمِهِ فَصَلَّى لَيْلَةً مَعَ النَّبِيِّ ﷺ الْعِشَاءَ ثُمَّ أَتَى قَوْمَهُ فَأَمَّهُمْ فَانْتَحَ بِسُورَةِ الْبَقَرَةِ فَانْحَرَفَ رَجُلٌ فَسَلَّمَ ثُمَّ صَلَّى وَحْدَهُ وَانصَرَفَ فَقَالُوا لَهُ أَنَا فَتَقَت يَا فُلَانُ! قَالَ لَا وَاللَّهِ وَلَا تَيِّنَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَلَا تُخَيِّرَنَّ . فَأَتَى رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّا أَصْحَابُ نَوَاصِحَ نَعْمَلُ بِالنَّهَارِ وَإِنَّ مُعَاذًا صَلَّى مَعَكَ الْعِشَاءَ ثُمَّ أَتَى فَانْتَحَ بِسُورَةِ الْبَقَرَةِ . فَأَقْبَلَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ عَلَيَّ مُعَاذٍ فَقَالَ ” يَا مُعَاذُ أَفْتَانٌ أَنْتَ أَقْرَأُ بِكَذَا وَأَقْرَأُ

ben schwere Arbeit hinter uns und gestern kam Mu'az<sup>RA</sup>, nachdem er hinter Ihnen das 'išā'-Gebet verrichtet hatte, und leitete das Gebet bei uns und begann mit der Sura *al-Baqara*.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ging zu Muaz<sup>RA</sup> und sagte zu ihm: „O Mu'az! Willst du die Leute auf die Probe stellen? Also, wenn du das Gebet leitest, rezitiere diese und jene Sura.“ Sufyan sagte, dass er zu Amar sprach: „Der Vater von Zubair erzählte uns von Jabir, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Rezitiere Sura *aš-Šams*, *ad-Duḥā* und *al-'A'lā*.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

بِكَذًا ” . قَالَ سُفْيَانُ فَقُلْتُ لِعَمْرٍو إِنَّ  
أَبَا الزُّبَيْرِ حَدَّثَنَا عَنْ جَابِرٍ أَنَّهُ قَالَ ” أَقْرَأُ  
وَالشَّمْسِ وَضُحَاهَا . وَالضُّحَى . وَاللَّيْلِ  
إِذَا يَغْشَى . وَسَبَّحِ اسْمَ رَبِّكَ الْأَعْلَى ”  
. فَقَالَ عَمْرٍو نَحْوُ هَذَا .

(*Ṣaḥīḥ Muslim*, كتاب الصلاة, باب القراءة في العشاء)

## HADITH 225

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtet, dass Hadhrat Muaz<sup>RA</sup> das Gebet in seinem Stamm leitete, als Hadhrat Hazam<sup>RA</sup> in die Moschee zum Gebetverrichten kam mit dem Vorhaben, danach die Palmen zu gießen. Hadhrat Muaz<sup>RA</sup> zog das Gebet sehr lang und Hazam<sup>RA</sup> musste das gemeinsame Gebet abbrechen und alleine das Gebet verrichten, um seine Palme gießen zu können. Dies wurde nach dem Gebet Muaz<sup>RA</sup> erzählt. Muaz<sup>RA</sup> sagte: „Er ist ein Heuch-

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ : „ كَانَ مُعَاذُ  
بْنِ جَبَلٍ يُؤْمُ قَوْمَهُ فَدَخَلَ حَرَامًا وَهُوَ  
يُرِيدُ أَنْ يَسْقِي نَخْلَهُ فَدَخَلَ الْمَسْجِدَ  
لِيُصَلِّيَ مَعَ الْقَوْمِ فَلَمَّا رَأَى مُعَاذًا طَوَّلَ  
تَجَوُّزَ فِي صَلَاتِهِ وَلَحِقَ بِنَخْلِهِ يَسْقِيهِ  
فَلَمَّا قَضَى مُعَاذَ الصَّلَاةِ قِيلَ لَهُ إِنَّ  
حَرَامًا دَخَلَ الْمَسْجِدَ فَلَمَّا رَأَى طَوَّلَتْ  
تَجَوُّزَ فِي صَلَاتِهِ وَلَحِقَ بِنَخْلِهِ يَسْقِيهِ

ler.“ Später kam Hazam zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, während Muaz anwesend war, und sagte: „O Allahs Prophet! Ich bin gestern zur Moschee gekommen mit dem Vorhaben, nach dem Gebet meine Palmen zu gießen, aber Muaz<sup>RA</sup> vollzog ein so langes Gebet, dass ich das Gebet allein beten musste. Er behauptet jetzt nach diesem Geschehnis, dass ich ein Heuchler sei.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wandte sich an Hadhrat Muaz und sagt: „O Muaz! Willst du die Menschen auf die Probe stellen? Willst du die Menschen auf die Probe stellen? Du darfst das Gebet nicht so lange ausdehnen. Wenn du also das Gebet leitest, dann rezitiere Sura *al-'A 'lā* und *aš-Šams* und *aḍ-Ḍuḥā* und ähnlich (kurze) Suras.“

(*Musnad Aḥmad bin Ḥanbal*)

قَالَ إِنَّهُ لَمُنَافِقٌ أَيْعَجَلُ عَنِ الصَّلَاةِ مِنْ  
أَجْلِ سَقْيِ نَخْلِهِ قَالَ فَجَاءَ حَزَامٌ إِلَى  
النَّبِيِّ ﷺ وَمُعَاذٌ عِنْدَهُ فَقَالَ يَا نَبِيَّ اللَّهِ  
إِنِّي أَرَدْتُ أَنْ أَسْقِي نَخْلًا لِي فَدَخَلْتُ  
الْمَسْجِدَ لِأُصَلِّيَ مَعَ الْقَوْمِ فَلَمَّا طَوَّلَ  
تَجَوَّزْتُ فِي صَلَاتِي وَلَحِقْتُ بِنَخْلِي  
أَسْقِيهِ فَرَعَمَ أَنِّي مُنَافِقٌ فَأَقْبَلَ النَّبِيُّ ﷺ  
عَلَى مُعَاذٍ فَقَالَ أَفْتَانُ أَنْتَ  
أَفْتَانُ أَنْتَ لَا تُطَوِّلُ بِهِمْ إِقْرَأْ بِسَبْحِ  
اسْمِ رَبِّكَ الْأَعْلَى وَالشَّمْسِ وَضُحَاهَا  
وَنَحْوِهِمَا .”

(مسند أحمد، باقي مسند المكثرين، مسند أنس بن

مالك رضي الله عنه: 11799)

## HADITH 226

Hadhrat Muawiya bin Hakam al-Sulami<sup>RA</sup> sagte: „Während ich hinter dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> das Gebet verrichtete, nieste jemand, worauf ich zu ihm sagte: ‚Möge Allah Sich deiner erbarmen.‘ Dann schauten mich alle scharf an, so dass ich sagte: ‚Möge Allah meine Mutter zu sich nehmen. Warum

عَنْ مُعَاوِيَةَ بْنِ الْحَكَمِ السُّلَمِيِّ، قَالَ بَيْنَا  
أَنَا وَأَصْلِي، مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ إِذْ عَطَسَ  
رَجُلٌ مِنَ الْقَوْمِ فَقُلْتُ يَرْحَمُكَ اللَّهُ .  
فَرَمَانِي الْقَوْمُ بِأَبْصَارِهِمْ فَقُلْتُ وَاتُّكَلَّ  
أُمِّيَاهُ مَا شَأْنُكُمْ تَنْظُرُونَ إِلَيَّ . فَجَعَلُوا

guckt ihr mich bloß so an?’ Dann schlugen sie sich mit ihren Händen auf die Oberschenkel, damit ich ruhig bleibe. Dann schwieg ich. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das Gebet beendet hatte, ich schwöre bei meiner Mutter und Vater, dass ich noch nie so einen Lehrer gesehen hatte, wie den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, der in der besten Art und Weise mich gelehrt hat. Bei Allah, er schimpfte mit mir weder noch schlug er mich noch beleidigte er mich. Er sagte: ‚Während des Gebets ist es nicht erlaubt, zu sprechen, sondern man sollte sich mit Allahs Gedenken, Lobpreisung und der Rezitation des Heiligen Qur’ans beschäftigen.‘ Oder ‚Ich sagte: ‚O Gesandter Allahs, ich bin ein neuer Muslim und die Zeit der Unwissenheit ist mir nicht fern. Allah hat uns zum Islam gebracht. Unter uns sind diejenigen, die zu den Zauberern gehen und unter uns sind diejenigen, die abergläubisch sind.‘ Daraufhin sagte der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup>: ‚Gehe nicht zu ihnen! Das sind die Gedanken, die in ihren Herzen tief verankert sind, aber sie sollten neue Muslime nicht am islamischen Glauben hindern.‘“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

يَضْرِبُونَ بِأَيْدِيهِمْ عَلَى أَفْخَادِهِمْ فَلَمَّا  
رَأَيْتَهُمْ يُصَمِّتُونَنِي لَكِنِّي سَكَتُ فَلَمَّا  
صَلَّى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَبِأَبِي هُوَ وَأُمِّي مَا  
رَأَيْتُ مُعَلِّمًا قَبْلَهُ وَلَا بَعْدَهُ أَحْسَنَ تَعْلِيمًا  
مِنْهُ فَوَاللَّهِ مَا كَهَرَنِي وَلَا ضَرَبَنِي وَلَا  
شَتَمَنِي قَالَ ” إِنَّ هَذِهِ الصَّلَاةَ لَا يَصْلُحُ  
فِيهَا شَيْءٌ مِنْ كَلَامِ النَّاسِ إِنَّمَا هُوَ  
التَّسْبِيحُ وَالتَّكْبِيرُ وَقِرَاءَةُ الْقُرْآنِ ” . أَوْ كَمَا  
قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ  
إِنِّي حَدِيثُ عَهْدٍ بِجَاهِلِيَّةٍ وَقَدْ جَاءَ اللَّهُ  
بِالإِسْلَامِ وَإِنَّ مِنَّا رِجَالًا يَأْتُونَ الكُفْهَانَ .  
قَالَ ” فَلَا تَأْتِيهِمْ ” . قَالَ وَمِنَّا رِجَالٌ  
يَتَطَيَّرُونَ . قَالَ ” ذَاكَ شَيْءٌ يَجِدُونَهُ فِي  
صُدُورِهِمْ فَلَا يَصُدُّنَهُمْ ” .

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

تَحْرِيمِ الكَلَامِ فِي الصَّلَاةِ وَنَسْخِ مَا كَانَ مِنْ إِبَاحَتِهِ)

## HADITH 227

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass einmal ein Mann zur Moschee kam und betete. Danach begrüßte er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Er erwiderte seine Begrüßung und bat ihn, das Gebet zu wiederholen. „Denn du hast das Gebet noch nicht verrichtet,“ sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>. Der Mann betete wie das erste Mal. Dann kam er und begrüßte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bat ihn noch einmal, das Gebet zu wiederholen, da er das Gebet so nicht richtig verrichtet hat. Dann betete er noch einmal und kam zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, sagend: „Ich schwöre bei Allah, der dich mit der Wahrheit gesandt hat, dass ich nicht besser als dieses kann. Ich bitte Sie mir das Richtige zu erklären.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn du dich zum Gebet begibst, solltest du mit dem *tabkīr* (*allāhu akbar*) anfangen, danach rezitiere aus dem Heiligen Qur’an, was du für leicht hältst. Dann beuge dich (*rukū*), bis du dabei den Ruhezustand erreichst, danach steh auf und halte dich gerade. Danach werfe dich nieder (*sağda*) bis du dabei den Ruhezustand erreichst, danach setze dich kurz gerade hin.

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ دَخَلَ الْمَسْجِدَ، فَدَخَلَ رَجُلٌ فَصَلَّى فَسَلَّمَ عَلَى النَّبِيِّ ﷺ فَرَدَّ وَقَالَ: ” ارْجِعْ فَصَلِّ، فَإِنَّكَ لَمْ تُصَلِّ “. فَرَجَعَ يُصَلِّي كَمَا صَلَّى ثُمَّ جَاءَ فَسَلَّمَ عَلَى النَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ ” ارْجِعْ فَصَلِّ فَإِنَّكَ لَمْ تُصَلِّ ” ثَلَاثًا. فَقَالَ وَالَّذِي بَعَثَكَ بِالْحَقِّ مَا أَحْسِنُ غَيْرَهُ فَعَلَّمَنِي. فَقَالَ ” إِذَا قُمْتَ إِلَى الصَّلَاةِ فَكَبِّرْ، ثُمَّ اقْرَأْ مَا تيسَّرَ مَعَكَ مِنَ الْقُرْآنِ، ثُمَّ ارْكَعْ حَتَّى تَطْمَئِنَّ رَاكِعًا، ثُمَّ ارْفَعْ حَتَّى تَعْتَدِلَ قَائِمًا، ثُمَّ اسْجُدْ حَتَّى تَطْمَئِنَّ سَاجِدًا، ثُمَّ ارْفَعْ حَتَّى تَطْمَئِنَّ جَالِسًا، وَافْعَلْ ذَلِكَ فِي صَلَاتِكَ كُلِّهَا ”.

(صحيح البخاري، كتاب الأذان، باب وجوب القراءة

للإمام والمأموم في الصلوات كلها في الحضر ...)

All dies solltest du immer beim Gebet wiederholen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 228

Hadhrat Itban ibn Malik<sup>RA</sup> (der an der Schlacht von *badr* teilnahm) berichtet: „Ich pflegte das Gemeinschaftsgebet bei meinem Stamm namens *banī salīm* zu leiten. Zwischen meiner Wohnstätte und der meines Stammes floss ein Bach. Wenn Niederschläge fielen, war es für mich schwer, diesen Bach zu überqueren, um zur Moschee zu gehen.“ *itbān* überliefert: „Einst begab ich mich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte ihm: „Ich sehe schlecht. Zwischen meiner Wohnstätte und der meines Stammes ist ein breiter Bach. Wenn es Niederschläge gibt, ist es für mich schwer, ihn zu überqueren. Ich möchte, dass Sie zu mir nach Hause kommen und das Gebet verrichten, damit ich diesen Ort für mein Gebet bestimmen kann.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „In Ordnung, ich werde kommen.“ Als es am nächsten Tag Mittag wurde, kam der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> begleitet von Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> zu mir nach Hause. Um einzutreten, baten sie mich um Erlaubnis. Ich hieß sie

عَنْ عِثْبَانَ بْنِ مَالِكٍ وَهُوَ مِمَّنْ شَهِدَ  
بَدْرًا قَالَ: كُنْتُ أَصَلِّي لِقَوْمِي بَنِي  
سَالِمٍ وَكَانَ يَحُولُ بَيْنِي وَبَيْنَهُمْ وَاذِ  
إِذَا جَاءَتِ الْأَمْطَارُ فَيَشْقُ عَلَيَّ اجْتِيَازُهُ  
قَبْلَ مَسْجِدِهِمْ فَحَنَّتْ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
فَقُلْتُ لَهُ: إِنِّي أَنْكَرْتُ بَصْرِي وَانَّ  
الْوَادِيَ الَّذِي بَيْنِي وَبَيْنَ قَوْمِي يَسِيلُ  
إِذَا جَاءَتِ الْأَمْطَارُ فَيَشْقُ عَلَيَّ اجْتِيَازُهُ  
فَوَدِدْتُ أَنَّكَ تَأْتِي فَتَصَلِّي فِي بَيْتِي مَكَانًا  
أَتَّخِذُهُ مُصَلًّى فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
”سَأَفْعَلُغَدًا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَأَبُو بَكْرٍ  
بَعْدَمَا اشْتَدَّ النَّهَارُ وَاسْتَأْذَنَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ فَأَذْنْتُ لَهُ فَلَمْ يَجْلِسْ حَتَّى قَالَ: آيِنَ  
تُحِبُّ أَنْ أَصَلِّيَ مِنْ بَيْتِكَ؟“. فَأَشْرْتُ  
لَهُ إِلَى الْمَكَانِ الَّذِي أَحْبَبْتُ أَنْ يُصَلِّيَ  
فِيهِ فَقَامَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَكَبَّرَ وَصَفَفْنَا

willkommen. Er trat hinein und bevor er sich hinsetzte, fragte er: „Welche Stelle möchtest du für deine Gebete bestimmen?“ Ich zeigte ihm die Stelle. Dort im Stehen sprach der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das *takbīr* aus. Wir stellten uns hinter ihm in Reihen hin. Er verrichtete zwei *rak'āt* des Gebets und beendete es mit dem Friedensgruß. Für den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ließ ich „*ḥazīr*“ (es ist ein arabisches Gericht, das aus feinen gekochten Fleischstückchen und Mehl hergestellt wird) zubereiten, deshalb bat ich ihn, meine Einladung anzunehmen, die er schließlich auch akzeptierte. Derweil hörten die Einwohner meiner Gegend die Nachricht der Ankunft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und kamen zu mir nach Hause, so dass sich mein Haus überfüllte. Ein Mann fragte: „Wo ist Malik? Man sieht ihn selten.“ Der zweite sagte: „Er ist ein Heuchler, weder liebt er Allah noch Seinen Gesandten.“ Erwidernd sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Sage nicht so etwas, siehst du nicht, dass er, nur um Allahs Wohlgefallen zu erlangen, bekennt, dass niemand außer Allah anbetungswürdig ist.“ Darauf sagte der Mann: „Allah und Sein Gesandter wissen es besser. Doch wir sehen ihn oft mit Heuchlern

وَرَأَاهُ فَصَلَّى رَكَعَتَيْنِ ثُمَّ سَلَّمَ وَ سَلَّمْنَا  
 حِينَ سَلَّمَ فَحَسَبْتُهُ عَلَى خ- خَزِيرَةَ تُصْنَعُ  
 لَهُ فَسَمِعَ أَهْلَ الدَّارِ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
 فِي بَيْتِي فَتَابَ رِجَالٌ مِنْهُمْ حَتَّى كَثُرَ  
 الرِّجَالُ فِي الْبَيْتِ فَقَالَ رَجُلٌ: مَا فَعَلَ  
 مَالِكٌ لَا أَرَاهُ! فَقَالَ رَجُلٌ: ذَلِكَ مُنَافِقٌ  
 لَا يُحِبُّ اللَّهَ وَرَسُولَهُ. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
 ﷺ ” لَا تَقُلْ ذَلِكَ. أَلَا تَرَاهُ قَالَ لَا إِلَهَ  
 إِلَّا اللَّهُ. يَبْتَغِي بِذَلِكَ وَجَهَ اللَّهِ تَعَالَى  
 ” . فَقَالَ اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ أَمَا نَحْنُ  
 فَوَاللَّهِ مَا نَرَى وُدَّهُ وَلَا حَدِيثَهُ إِلَّا إِلَى  
 الْمُنَافِقِينَ!. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” فَإِنَّ  
 اللَّهَ قَدْ حَرَّمَ عَلَى النَّارِ مَنْ قَالَ: لَا إِلَهَ  
 إِلَّا اللَّهُ. يَبْتَغِي بِذَلِكَ وَجَهَ اللَّهِ ” .

(صحيح مسلم، كتاب المساجد ومواضع الصلاة، باب

الرُّحْصَةِ فِي التَّخْلُفِ عَنِ الْجَمَاعَةِ، يُعْذَرُ

zusammen und überwiegend unterhält er sich auch mit ihnen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah hat für denjenigen das Höllenfeuer verboten, der alleine um Seinetwillen an Folgendes glaubt: ‚Niemand ist anbetungswürdig außer Allah.‘“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 229

Hadhrat Jabir ibn Aswad<sup>RA</sup> oder Aswad ibn Jabir berichtet von seinem Vater: „Zur Zeit des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> vollzogen zwei Männer das *zuhr*-Gebet bei sich zu Hause mit dem Gedanken, dass das Gebet in der Moschee bereits stattgefunden habe, und gingen anschließend zur Moschee. Doch sie sahen den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> dort das Gebet leiten; anstatt sich in dem Gebet zu beteiligen, gingen sie zur Seite und setzten sich hin. Sie hielten es für nicht angemessen, dasselbe Gebet zum zweiten Mal zu verrichten, da sie es bereits verrichtet hatten. Als nach der Beendigung des Gebetes der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bemerkte, dass sie sich an dem Gebet nicht beteiligt hatten, ließ er sie zu sich rufen. Zitternd vor Angst, mit dem Gedanken, dass ihnen wahrscheinlich ein Fehler unterlaufen ist, gaben

عَنْ جَابِرِ بْنِ الْأَسْوَدِ أَوْ الْأَسْوَدِ بْنِ جَابِرٍ  
عَنْ أَبِيهِ: أَنَّ رَجُلَيْنِ صَلَّى الظُّهْرَ فِي  
بُيُوتِهِمَا عَلَى عَهْدِ النَّبِيِّ ﷺ وَهُمَا يَرَيَانِ  
أَنَّ النَّاسَ قَدْ صَلُّوا ثُمَّ أَتَيَا الْمَسْجِدَ فَإِذَا  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي الصَّلَاةِ فَقَعَدَ نَاحِيَةً  
مِنَ الْمَسْجِدِ وَهُمَا يَرَيَانِ أَنَّ الصَّلَاةَ  
لَا تَحِلُّ لَهُمَا فَلَمَّا انْصَرَفَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ وَرَأَاهُمَا أَرْسَلَ إِلَيْهِمَا فَجِئِيَ بِهِمَا  
وَفَرَأَيْتُهُمَا تَرْتَعِدُ مَخَافَةَ أَنْ يَكُونَ قَدْ  
حَدَّثَ فِي أَمْرِهِمَا شَيْئٌ فَسَأَلَهُمَا فَأَخْبَرَاهُ  
الْخَيْرَ فَقَالَ إِذَا فَعَلْتُمَا ذَلِكَ فَصَلِّيَا مَعَ  
النَّاسِ وَاجْعَلِ الْأُولَى هِيَ الْفَرَضُ-” .

(مسند الإمام الأعظم كتاب الصلاة صفحة 82)



sie sich zu ihm. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte sie, warum sie nicht das Gebet verrichtet haben. Als sie das Geschehnis schilderten, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Wenn ihr alleine das Gebet verrichtet habt, so verrichtet das Gebet auch in Gemeinschaft, auch wenn ihr das zuerst verrichtete Gebet für das Pflichtgebet haltet.“

(Musnad al-’Imāmu l-’A’zam)

### HADITH 230

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet: Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> pflegte bei mir zu Hause vier rak’āt zu verrichten, um danach in die Moschee zu gehen und dort das Gebet für die Menschen zu leiten. Danach kam er wieder nach Hause und verrichtete zwei rak’āt. Genauso kam er nach dem magrib-Gebet nach Hause und verrichtete zwei rak’āt. Nachdem er das ‘iṣā’-Gebete für die Menschen leitete, kam er wieder nach Hause und verrichtete zwei rak’āt. (Ṣaḥīḥ Muslim)

عَنْ عَائِشَةَ: ”كَانَ النَّبِيُّ ﷺ يُصَلِّي فِي بَيْتِي قَبْلَ الظُّهْرِ أَرْبَعًا ثُمَّ يَخْرُجُ فَيُصَلِّي بِالنَّاسِ ثُمَّ يَدْخُلُ فَيُصَلِّي رَكَعَتَيْنِ وَكَانَ يُصَلِّي بِالنَّاسِ الْمَغْرِبِ ثُمَّ يَدْخُلُ فَيُصَلِّي رَكَعَتَيْنِ وَيُصَلِّي بِالنَّاسِ الْعِشَاءَ وَيَدْخُلُ بَيْتِي فَيُصَلِّي رَكَعَتَيْنِ.“

(صحيح مسلم, كتاب صلاة المسافرين وقصرها , باب

جواز النافلة قائما وقاعدا وفعل ...)

### HADITH 231

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nie das Verrichten von vier rak’a vor dem zuhr (Mittagsgebet) und zwei rak’āt vor

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا: ”أَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ كَانَ

dem Morgengebet ausließ.  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

لَا يَدَعُ أَرْبَعًا قَبْلَ الظُّهْرِ وَرَكَعَتَيْنِ قَبْلَ  
الْغَدَاةِ .”

(صحيح البخاري, كتاب الجمعة ,باب الركعتين قبل

(الظهر)

### HADITH 232

Hadhrat al-Baraa ibn Azib al-Ansari<sup>RA</sup> sagte: „Ich befand mich achtzehn Mal mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auf Reisen und sah, dass er niemals die zwei *rak‘āt* vor dem *zuhr* (Mittagsgebet) zu verrichten ausließ.“ (*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنِ الْبَرَاءِ بْنِ عَازِبٍ الْأَنْصَارِيِّ، قَالَ :  
,,صَحِبْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ ثَمَانِيَةَ عَشَرَ  
سَفَرًا فَمَا رَأَيْتُهُ تَرَكَ رَكَعَتَيْنِ إِذَا زَاغَتِ  
الشَّمْسُ قَبْلَ الظُّهْرِ .”

(سنن أبي داود, كتاب صلاة السفر, باب التَّطَوُّعِ فِي

(السَّفَرِ)

### HADITH 233

Hadhrat Hafsa<sup>RA</sup>, Mutter der Gläubigen, berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, wenn frühmorgens zum Gebet gerufen wurde und das Morgenlicht deutlicher wurde, zwei *rak‘āt* (Sunna) leichter als sonst verrichtete .

عَنِ حَفْصَةَ أُمِّ الْمُؤْمِنِينَ : ,,أَنَّ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ كَانَ إِذَا سَكَتَ الْمُؤَدِّنُ مِنَ  
الأَذَانِ لِصَلَاةِ الصُّبْحِ وَبَدَا الصُّبْحُ رَكَعَ  
رَكَعَتَيْنِ خَفِيفَتَيْنِ .”

و فِي رَوَايَةٍ أُخْرَى :

,,كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا طَلَعَ الْفَجْرُ لَا  
يُصَلِّي إِلَّا رَكَعَتَيْنِ خَفِيفَتَيْنِ .”

(صحيح مسلم, كتاب صلاة المسافرين وقصرها

,باب استحباب ركعتي سنة الفجر والحث عليهما ...

Und in einer anderen Überlieferung von Muslim wird berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in der Frühmorgenstunde nicht mehr als zwei *rak‘āt* betete.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 234

Hadhrat Mahmud ibn Labeed<sup>RA</sup> berichtet, dass einst der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich in unserem Viertel begab und das *magrib*-Gebet in unserer Moschee leitete. Nach der Beendigung des Gebets sagte er zu den Anwesenden: „Verrichtet das Sunnagebet, das aus zwei *rak'āt* besteht (nach dem *magrib* Gebet), bei euch zu Hause.“

(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ لَبِيدٍ، قَالَ أَتَانَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَصَلَّى بِنَا فِي مَسْجِدِنَا الْمَغْرِبِ فَلَمَّا سَلَّمَ مِنْهَا قَالَ: «ارْكَعُوا هَاتَيْنِ الرَّكَعَتَيْنِ فِي بُيُوتِكُمْ».

(مسند أحمد، المجلد الخامس، حديث مُحَمَّدِ بْنِ

لَبِيدِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ 22521)

## HADITH 235

Hadhrat Zaid bin Thabit<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr müsst auch zu Hause das Gebet verrichten, denn das beste Gebet ist das Gebet zu Hause, ausgenommen das gemeinsame Gebet.“

(*Sunan ad-Dārimī*)

عَنْ زَيْدِ بْنِ ثَابِتٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «عَلَيْكُمْ بِالصَّلَاةِ فِي بُيُوتِكُمْ فَإِنَّ خَيْرَ صَلَاةِ الْمَرْءِ فِي بَيْتِهِ إِلَّا الْجَمَاعَةَ».

(سنن الدارمي، كتاب الصلاة، باب صَلَاةِ التَّطَوُّعِ فِي

أَيِّ مَوْضِعٍ أَفْضَلُ)

## HADITH 236

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in der Nachtstunde elf *rak'āt* betete, wenn das Morgenlicht erschien, betete er zwei leichte *rak'āt*. Dann legte er sich auf seine rechte Seite hin bis

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا : «كَانَ النَّبِيُّ ﷺ يُصَلِّي مِنَ اللَّيْلِ إِحْدَى عَشْرَةَ رَكْعَةً، فَإِذَا طَلَعَ الْفَجْرُ صَلَّى رَكْعَتَيْنِ

der *mu'addin* kam und zum *fağr*-Gebet rief.

(*Şahīhu l-Buḥārī*)

خَفِيفَتَيْنِ، ثُمَّ اضْطَجَعَ عَلَى شِقِّهِ  
الْأَيْمَنِ، حَتَّى يَجِيءَ الْمُؤَذِّنُ فَيُؤَذِّنُهُ» .

(صحيح البخاري, كتاب الدعوات, باب الضَّجَعِ عَلَى

الشَّقِّ الْأَيْمَنِ)

### HADITH 237

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> pflegte nachts beim *tahağğud*-Gebet jeweils in zwei *rak'āt* zu beten, anschließend betete er eine *rak'āt witr* (um die Gebetsfolge ungerade zu machen)“.

(*Şahīḥ Muslim*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ : ,,كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
يُصَلِّي مِنَ اللَّيْلِ مَثْنَى مَثْنَى وَيُوتِرُ بِرَكْعَةٍ  
وَيُصَلِّي رَكْعَتَيْنِ قَبْلَ الْعَدَاةِ كَأَنَّ الْأَذَانَ  
بِأَذْنِيهِ» .

(صحيح مسلم, كتاب صلاة المسافرين وقصرها, باب

صلاة الليل مثنى مثنى والوتر ركعة من آخر الليل)

### HADITH 238

Hadhrat Isa bin Hafs bin Asim bin Umar bin al-Khattaab<sup>RA</sup> überliefert von seinem Vater. Er sagte: „Ich war auf der Reise mit ibn Umar in Richtung Mekka, er leitete uns zum *zuhr* (Mittagsgebet) zwei *rak'āt*. Danach gingen wir mit ihm zu seinem Aufenthaltsplatz und saßen zusammen, dabei blickte er an dem Ort, wo wir das Gebet verrichtet hatten, auf einige, die noch weiter beteten, dann fragte er mich: ‚Was tun sie noch dort?‘ Ich antwortete: ‚Sie beten Sunna. Er sagte: ‚Wenn dies

حَدَّثَنَا عَيْسَى بْنُ حَفْصِ بْنِ عَاصِمِ  
بْنِ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ، عَنْ أَبِيهِ، قَالَ:  
صَحِبْتُ ابْنَ عُمَرَ فِي طَرِيقِ مَكَّةَ -  
قَالَ - فَصَلَّى لَنَا الظُّهْرَ رَكْعَتَيْنِ ثُمَّ أَقْبَلَ  
وَأَقْبَلْنَا مَعَهُ حَتَّى جَاءَ رَحْلَهُ وَجَلَسَ  
وَجَلَسْنَا مَعَهُ فَحَانَتْ مِنْهُ التِّفَاتَةُ نَحْوَ  
حَيْثُ صَلَّى فَرَأَى نَاسًا قِيَامًا فَقَالَ مَا  
يَصْنَعُ هَؤُلَاءِ قُلْتُ يُسَبِّحُونَ. قَالَ لَوْ

möglich wäre, hätte ich das *zuhr* (Mittagsgebet) vervollständigt. O mein Neffe! Ich befand mich auf der Reise mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und er betete zwei *rak'āt* zum *zuhr* (Mittagsgebet) bis Allah ihn zu sich nahm. Genauso war ich auf der Reise mit Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> und er betete auch zwei *rak'āt* zum *zuhr* (Mittagsgebet) bis er starb. Danach kam Hadhrat Umar<sup>RA</sup> und ich war mit ihm auf der Reise und er betete ebenfalls zwei *rak'āt* zum *zuhr* (Mittagsgebet) bis Allah ihn sterben ließ. Anschließend kam Hadhrat Usman ibn Affan<sup>RA</sup> und ich befand mich mit ihm auf der Reise. Er betete zwei *rak'āt* zum *zuhr* (Mittagsgebet) bis Allah ihn sterben ließ. Danach sagte Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup>: „Allah sagt im Heiligen Qur'an; „Ihr habt ein schönes Vorbild an Allahs Gesandten.““

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 239

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, als er sich in Medina aufhielt, das *zuhr* (Mittagsgebet) und *‘aṣr* Gebet (Nachmittagsgebet), bzw. das *magrib*-Gebet (Sonnenuntergangsgebet) und *‘iṣā'*-Gebet (Nachtsge-

كُنْتُ مُسَبِّحًا لَا تَمْتُّ صَلَاتِي يَا ابْنَ  
أَخِي إِنِّي صَحَبْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فِي  
السَّفَرِ فَلَمْ يَزِدْ عَلَيَّ رَكَعَتَيْنِ حَتَّى قَبَضَهُ  
اللَّهُ وَصَحَبْتُ أَبَا بَكْرٍ فَلَمْ يَزِدْ عَلَيَّ  
رَكَعَتَيْنِ حَتَّى قَبَضَهُ اللَّهُ وَصَحَبْتُ عُمَرَ  
فَلَمْ يَزِدْ عَلَيَّ رَكَعَتَيْنِ حَتَّى قَبَضَهُ اللَّهُ ثُمَّ  
صَحَبْتُ عُثْمَانَ فَلَمْ يَزِدْ عَلَيَّ رَكَعَتَيْنِ  
حَتَّى قَبَضَهُ اللَّهُ وَقَدْ قَالَ اللَّهُ {لَقَدْ كَانَ  
لَكُمْ فِي رَسُولِ اللَّهِ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ} .

(صحيح مسلم، كتاب صلاة المسافرين وقصرها، باب

صلاة المسافرين وقصرها)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ: جَمَعَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ بَيْنَ الظُّهْرِ وَالْعَصْرِ وَالْمَغْرِبِ  
وَالْعِشَاءِ بِالْمَدِينَةِ فِي غَيْرِ خَوْفٍ وَلَا  
مَطَرٍ . فِي حَدِيثٍ وَكَيْعٍ قَالَ قُلْتُ لِابْنِ

bet) zusammenlegte, ohne dass es dort Regen oder irgendwelche Gefahr gab. Dann wurde ibn Abbas gebeten, eine Erklärung für diese Handlungsweise des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu geben. Er antwortete: „Er wollte die Praxis des Islam für seine Anhänger nicht unnötig erschweren.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَبَّاسٍ لِمَ فَعَلَ ذَلِكَ قَالَ كُنِيَ لَا يُخْرِجُ  
أُمَّتَهُ . وَفِي حَدِيثِ أَبِي مُعَاوِيَةَ قِيلَ لِابْنِ  
عَبَّاسٍ مَا أَرَادَ إِلَى ذَلِكَ قَالَ أَرَادَ أَنْ لَا  
يُخْرِجَ أُمَّتَهُ .

(صحيح مسلم, كتاب صلاة المسافرين وقصرها, باب

الْجَمْعِ بَيْنَ الصَّلَاتَيْنِ فِي الْحَضَرِ)

## HADITH 240

Hadhrat Abdullah ibn Mas'ud<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das Gebet leitete, dann betete er entweder mehr oder weniger. Dann fragten wir ihn: „O Allahs Gesandter! Ist eine neue Veränderung bezüglich des Gebets herabgekommen?“ Er fragte: „Was gab es denn?“ Wir sagten: „Sie haben heute anders gebetet als sonst.“ Er antwortete: „Ich bin nur ein Mensch und vergesse manchmal, wie ihr vergesst. Also, wenn jemand bei der Gebetsverrichtung etwas vergisst, sollte er sich (am Ende des Gebets) zwei Mal niederwerfen (*sağda*).“ Anschließend begab sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich zwei Mal in der *sağda*.

(*Musnad Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: صَلَّى  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَأَمَّا زَادَ وَإِمَّا نَقَصَ فَقُلْنَا  
يَا رَسُولَ اللَّهِ هَلْ أُحْدِثَ فِي الصَّلَاةِ  
شَيْءٌ؟ قَالَ وَمَا ذَاكَ، قُلْنَا: صَلَّيْتَ قَبْلُ  
كَذَا وَكَذَا قَالَ: إِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ أَنْسَى كَمَا  
تَنْسُونَ وَإِذَا نَسِيَ أَحَدُكُمْ فَلْيَسْجُدْ  
سَجْدَتَيْنِ ثُمَّ تَحَوَّلْ وَسَجِدْ سَجْدَتَيْنِ .

(مسند أحمد , المجلد الاول, مُسْنَدُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ

مَسْعُودٍ)

## HADITH 241

Hadhrat Thauban<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nach dem Ende des Gebets drei Mal bei Allah um Verzeihung bat (*istigfār*); danach rezitierte er das folgende Bittgebet: „O Allah! Du bist Frieden und aus Dir kommt Frieden und zu Dir kehrt er zurück. Segensreich bist Du. O Du Herr der Erhabenheit und Majestät.“ Walid<sup>RA</sup> sagt: Ich fragte Auzai<sup>RA</sup> nach der Art und Weise des *istigfār*. (Er antwortete) Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Sag: *astaḡfirullāh, astaḡfirullāh.*“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 242

Hadhrat Muaz bin Jabal<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> meine Hand nahm, und sagte: „O Muaz, bei Gott, ich liebe dich. Und ich ermahne dich, o Muaz, vergesse niemals, nach dem Gebet dieses Bittgebet zu sprechen: O Allah, hilf mir, dass ich dein *dīkr* (Gedenken) mache, Dir Dankbarkeit erweise und dass ich auf schöne Art und Weise Dich anbede.“ (*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ ثَوْبَانَ، قَالَ: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا أَنْصَرَفَ مِنْ صَلَاتِهِ اسْتَغْفَرَ ثَلَاثًا وَقَالَ ” اَللّٰهُمَّ اَنْتَ السَّلَامُ وَمِنْكَ السَّلَامُ تَبَارَكْتَ ذَا الْجَلَالِ وَالْاِكْرَامِ “. قَالَ الْوَلِيدُ فَقُلْتُ لِالْاَوْزَاعِيِّ كَيْفَ الْاِسْتِغْفَارُ قَالَ تَقُولُ اَسْتَغْفِرُ اللّٰهَ اَسْتَغْفِرُ اللّٰهَ .

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

استحباب الذكر بعد الصلاة وبيان صفة)

عَنْ مُعَاذِ بْنِ جَبَلٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ أَخَذَ يَدِي وَقَالَ: ” يَا مُعَاذُ وَاللّٰهُ اِنِّي لَأُحِبُّكَ وَاللّٰهُ اِنِّي لَأُحِبُّكَ “. فَقَالَ ” اَوْصِيكَ يَا مُعَاذُ لَا تَدَعَنَّ فِي دُبُرِ كُلِّ صَلَاةٍ تَقُولُ اَللّٰهُمَّ اَعِنِّي عَلٰى ذِكْرِكَ وَشُكْرِكَ وَحُسْنِ عِبَادَتِكَ “. .

(سنن أبي داود, كتاب الوتر, باب في الاستغفار)

## HADITH 243

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass sich einige arme Auswanderer zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> begaben und sagten: „Die Wohlhabenden wurden Empfänger der außerordentlichen Belohnung und der ewigen Segnungen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: „Wie denn das?“ Sie antworteten: „Sie verrichten Gebete, wie wir sie auch verrichten, fasten genauso wie wir es tun, außerdem spenden sie auch auf dem Wege Allahs, allerdings sind wir nicht imstande, das zu tun. Sie befreien Sklaven für Allahs Wohlgefallen, doch wir können dies nicht.“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Soll ich euch nicht von etwas berichten, das euch in den gleichen Rang einstuft, auf dem sie sich befinden, sogar die übertrifft, die nach euch kommen werden, (d.h. bezüglich dieses segensreichen Werks, kann euch niemand übertreffen) es sei denn, sie tun dies auch?“ Die auswandergewanderten Gefährten fragten: „O Gesandter Allahs! Gewiss, berichten Sie uns davon.“ Er sagte: „Sprecht nach jedem Gebet jeweils 33 mal „*subhānallāh* (Heilig ist Allah), *al-ḥamdu lillāh* (Aller Preis gebührt Allah) und *allāhu akbar* (Al-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، - وَهَذَا حَدِيثٌ قُتِبَتْهُ  
 أَنَّ فُقَرَاءَ، الْمُهَاجِرِينَ أَتَوْا رَسُولَ اللَّهِ  
 ﷺ فَقَالُوا ذَهَبَ أَهْلُ الدُّثُورِ بِالدرَجَاتِ  
 الْعُلَى وَالنَّعِيمِ الْمُقِيمِ . فَقَالَ ” وَمَا ذَاكَ  
 ” . قَالُوا يُصَلُّونَ كَمَا نُصَلِّي وَيَصُومُونَ  
 كَمَا نَصُومُ وَيَتَصَدَّقُونَ وَلَا نَتَصَدَّقُ  
 وَيُعْتِقُونَ وَلَا نُعْتِقُ . فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
 ﷺ ” أَفَلَا أَعَلَّمَكُمُ شَيْئًا تُدْرِكُونَ بِهِ  
 مَنْ سَبَقَكُمْ وَتَسْبِقُونَ بِهِ مَنْ بَعْدَكُمْ وَلَا  
 يَكُونُ أَحَدٌ أَفْضَلَ مِنْكُمْ إِلَّا مَنْ صَنَعَ مِثْلَ  
 مَا صَنَعْتُمْ ” . قَالُوا بَلَى يَا رَسُولَ اللَّهِ .  
 قَالَ ” تُسَبِّحُونَ وَتُكَبِّرُونَ وَتَحْمَدُونَ ذُبِرَ  
 كُلُّ صَلَاةٍ ثَلَاثًا وَثَلَاثِينَ مَرَّةً ” . قَالَ  
 أَبُو صَالِحٍ فَرَجَعَ فُقَرَاءُ الْمُهَاجِرِينَ إِلَى  
 رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالُوا سَمِعَ إِخْوَانُنَا أَهْلُ  
 الْأَمْوَالِ بِمَا فَعَلْنَا فَفَعَلُوا مِثْلَهُ . فَقَالَ  
 رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” ذَلِكَ فَضْلُ اللَّهِ يُؤْتِيهِ  
 مَنْ يَشَاءُ ” .



lah ist der Größte).“ Nach einem kurzen Zeitraum traten die armen Auswanderer vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und klagten: „Unsere reichen Brüder sind nun auch von diesem kundig geworden und rezipieren es.“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Es ist Allahs Huld, Er gibt, wem Er will. (Wie kann ich Seine Huld abhalten.)“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 244

Hadhrat Abu Salma bin Abdur Rahman<sup>RA</sup> teilte Abdullah bin Yusuf mit, dass er Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> nach der Art und Weise des Gebets des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> während des Ramadan fragte. Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> sagte ihm: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> betete nicht mehr als 11 *rak'āt* im oder außerhalb des Ramadan. Er betete 4 *rak'āt*, frag nicht, wie schön und lang sie waren. Dann betete er weitere 4 *rak'āt*, frag auch nicht, wie wunderschön und lang sie waren. Anschließend betete er 3 *rak'āt*. Da fragte Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „Schlafen Sie vor dem Verrichten des *witr*?“ Er antwortete: „O Aisha, meine Augen schlafen, jedoch mein Herz bleibt wach.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

استِحْبَابِ الذِّكْرِ بَعْدَ الصَّلَاةِ وَبَيَانِ صِفَتِهِ)

عَنْ أَبِي سَلَمَةَ بْنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ، أَنَّهُ سَأَلَ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا - كَيْفَ كَانَتْ صَلَاةُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي رَمَضَانَ فَقَالَتْ مَا كَانَ يَزِيدُ فِي رَمَضَانَ، وَلَا فِي غَيْرِهَا عَلَى إِحْدَى عَشْرَةَ رَكْعَةً، يُصَلِّي أَرْبَعًا فَلَا تَسَلُ عَنْ حُسْنِهِنَّ وَطُولِهِنَّ، ثُمَّ يُصَلِّي أَرْبَعًا فَلَا تَسَلُ عَنْ حُسْنِهِنَّ وَطُولِهِنَّ، ثُمَّ يُصَلِّي ثَلَاثًا. فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ، أَتَنَامُ قَبْلَ أَنْ تُؤْتِرَ قَالَ ” يَا عَائِشَةُ إِنَّ عَيْنَيَّ تَنَامَانِ وَلَا يَنَامُ قَلْبِي .“

(صحيح البخاري, كتاب صلاة التراويح, باب فضل مَنْ

قَامَ رَمَضَانَ)

HADITH 245

Hadhrat Bilal<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich empfehle euch das *tahağğud*-Gebet (freiwilliges Nachtgebet) zu verrichten, denn dies ist die Gewohnheit der Rechtschaffenen vor euch. Man erlangt dadurch die Nähe Allahs. Das *tahağğud*-Gebet hilft, euch von den Sünden abzuwenden, löscht die Fehler aus und vertreibt die Krankheiten aus dem Körper.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ بِلَالٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ ”  
عَلَيْكُمْ بِقِيَامِ اللَّيْلِ فَإِنَّهُ دَأْبُ الصَّالِحِينَ  
قَبْلَكُمْ وَإِنَّ قِيَامَ اللَّيْلِ قُرْبَةٌ إِلَى اللَّهِ وَمَنْهَاةٌ  
عَنِ الْإِثْمِ وَتَكْفِيرٌ لِلْسَّيِّئَاتِ وَمَطْرَدَةٌ  
لِلدَّاءِ عَنِ الْجَسَدِ .“

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله صلى  
الله عليه وسلم، 115، - باب)

HADITH 246

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass in der Ära des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, die Wörter des *adān* (Gebetrufes) zweimal und die vom „*iqāmah*“ (Gebetsaufruf) einmal ausgesprochen wurden. Allerdings sprach der *mu'addin* „*qad qāmati ṣ-ṣalāh*“, (Das Gebet beginnt schon) während des *iqāmah* weimal aus.  
(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ، قَالَ كَانَ الْأَذَانُ عَلَى  
عَهْدِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ مَثْنَى مَثْنَى وَالْإِقَامَةُ  
وَاحِدَةً غَيْرَ أَنَّ الْمُؤَذِّنَ كَانَ إِذَا قَالَ قَدْ  
قَامَتِ الصَّلَاةُ قَالَ قَدْ قَامَتِ الصَّلَاةُ  
مَرَّتَيْنِ .

(مسند أحمد، المجلد الثاني، مسند عبد الله بن عمر بن  
الخطاب رضي الله تعالى عنهما، 5345)

HADITH 247

Mutarrif berichtet, dass sein Vater ihm erzählte, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> beim Beten zusah. Man hörte aus seiner Brust ein sol-

عَنْ مُطَرِّفٍ، عَنْ أَبِيهِ، قَالَ رَأَيْتُ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ يُصَلِّي وَفِي صَدْرِهِ أَزِيزٌ كَأَزِيزِ

ches Geräusch wegen seines Weins, als ob eine Kornmühle mahle.  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

الرَّحَى مِنَ الْبُكَاءِ ﷺ .

(سنن أبي داود, كتاب الصلاة, باب البكاء في الصلاة)

#### HADITH 248

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah sagt: ‚Wenn einer Allahs Freunde feindselig behandelt, werde Ich ihm den Krieg erklären. Meine Diener können meine Nähe nur durch die Taten erlangen, die mir unter den Vorschriften am liebsten sind. Durch *nawāfil* erreicht Mein Diener Meine Nähe, bis Ich ihn liebe. Dann werde Ich sein Ohr, mit dem er hört und seine Augen, mit denen er sieht. Und seine Hand, womit er schlägt und sein Fuß, auf dem er geht. Wenn er Mich um etwas bittet, dann gebe Ich ihm, um das er bittet. Wenn er bei Mir Zuflucht sucht, werde ich ihn behüten.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” إِنَّ اللَّهَ قَالَ مَنْ عَادَى لِي وَلِيًّا فَقَدْ آذَنْتُهُ بِالْحَرْبِ، وَمَا تَقَرَّبَ إِلَيَّ عَبْدِي بِشَيْءٍ أَحَبَّ إِلَيَّ مِمَّا افْتَرَضْتُ عَلَيْهِ، وَمَا يَزَالُ عَبْدِي يَتَقَرَّبُ إِلَيَّ بِالنَّوَافِلِ حَتَّى أُحِبَّهُ، فَإِذَا أَحْبَبْتُهُ كُنْتُ سَمْعَهُ الَّذِي يَسْمَعُ بِهِ، وَبَصَرَهُ الَّذِي يُبْصِرُ بِهِ، وَيَدَهُ الَّتِي يَبْطِشُ بِهَا وَرِجْلَهُ الَّتِي يَمْشِي بِهَا، وَإِنْ سَأَلَنِي لَأُعْطِيَنَّهُ، وَلَئِنِ اسْتَعَاذَنِي لَأُعِيذَنَّهُ.

(صحيح البخاري, كتاب الرقاق, باب التواضع)

#### HADITH 249

Hadhrat Abu Sa'eed<sup>RA</sup> berichtet, dass einmal eine Frau zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam und sich bei ihm<sup>SAW</sup> über ihren Ehemann, Safwan bin Mu'attal, beschwerte, welcher sie schlage, wenn sie

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ، قَالَ جَاءَتِ امْرَأَةٌ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ وَنَحْنُ عِنْدَهُ فَقَالَتْ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّ زَوْجِي صَفْوَانَ بْنِ الْمُعْطَلِّ

betet, und ihr Fasten bricht, wenn sie fastet. Er bete das *fağr*-Gebet nach dem Sonnenaufgang. Ihr Ehemann war auch da. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verlangte von ihm eine Erklärung. Er sagte: „O Prophet, zu ihrer Aussage, dass ich sie schlage, wenn sie betet: Dies liegt daran, dass sie zwei lange Suran aus dem Heiligen Qur’an rezitiert, und ich habe ihr dies verboten.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Würde sie nur eine Sura rezitieren, wäre es genug.“ „Sie beklagt sich, dass sie wegen mir ihr Fasten brechen soll. Tatsache ist, dass sie ohne Unterbrechung fastet, und ich bin ein junger Mann, und ich kann es nicht lange aushalten (mit meiner Frau keine Liebe zu machen).“ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Eine Frau darf nicht fasten ohne Erlaubnis ihres Mannes.“ „Sie beklagt sich, dass ich bete, wenn die Sonne aufgegangen ist. Die Antwort ist, dass ich zu einer Familie gehöre, die für diese Handlungsweise bekannt ist.“ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Verrichte dein Morgengebet, wenn du aufwachst.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

يَضْرِبُنِي إِذَا صَلَّيْتُ وَيُفْطِرُنِي إِذَا صُمْتُ  
وَلَا يُصَلِّي صَلَاةَ الْفَجْرِ حَتَّى تَطْلُعَ  
الشَّمْسُ. قَالَ وَصَفْوَانُ عِنْدَهُ . قَالَ  
فَسَأَلَهُ عَمَّا قَالَتْ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ  
أَمَّا قَوْلُهَا يَضْرِبُنِي إِذَا صَلَّيْتُ فَإِنَّهَا تَقْرَأُ  
بِسُورَتَيْنِ وَقَدْ نَهَيْتُهَا . قَالَ فَقَالَ ” لَوْ  
كَانَتْ سُورَةٌ وَاحِدَةً لَكَفَتِ النَّاسُ ” .  
وَأَمَّا قَوْلُهَا يُفْطِرُنِي فَإِنَّهَا تَنْطَلِقُ فَتَصُومُ  
وَأَنَا رَجُلٌ شَابٌّ فَلَا أَصْبِرُ . فَقَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ ” يَوْمَئِذٍ ” لَا تَصُومُ امْرَأَةٌ إِلَّا بِإِذْنِ  
زَوْجِهَا ” . وَأَمَّا قَوْلُهَا إِنِّي لَا أُصَلِّي  
حَتَّى تَطْلُعَ الشَّمْسُ فَإِنَّا أَهْلُ بَيْتٍ قَدْ  
عُرِفَ لَنَا ذَلِكَ لَا نَكَادُ نَسْتَيْقِظُ حَتَّى  
تَطْلُعَ الشَّمْسُ . قَالَ ” فَإِذَا اسْتَيْقِظْتَ  
فَصَلِّ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الصوم, باب المرأة تصوم بغير

إذن زوجها)

## HADITH 250

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Zwischen dem Ruf zum Gebet (*adān*) und dem Gebetsaufruf (*iqāmah*) wird ein Bittgebet nicht zurückgewiesen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ”الدُّعَاءُ لَا يُرَدُّ بَيْنَ الْأَذَانِ وَالْإِقَامَةِ“ .

(سنن الترمذي، كتاب الصلاة، باب ما جاء في أنَّ

الدُّعَاءُ لَا يُرَدُّ بَيْنَ الْأَذَانِ وَالْإِقَامَةِ)

## HADITH 251

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand nach dem Ruf zum Gebet (*adān*) Folgendes betet: ‚O Allah! Du bist der Herr dieses vollkommenen Aufrufs und des Gebets, das verrichtet wird. Verleihe Muhammad<sup>SAW</sup> Mittel, Überlegenheit und hohe Würden und erhebe ihn zum höchsten Rang, den Du ihm versprochen hast. Wahrlich, Du hältst Dein Versprechen,“ er wird am Jüngsten Tag Anspruch auf meine Fürbitte haben“.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”مَنْ قَالَ حِينَ يَسْمَعُ النَّدَاءَ اللَّهُمَّ رَبِّ هَذِهِ الدَّعْوَةُ التَّامَّةُ وَالصَّلَاةُ الْقَائِمَةُ آتِ مُحَمَّدًا الْوَسِيلَةَ وَالْفَضِيلَةَ وَابْعَثْهُ مَقَامًا مَحْمُودًا الَّذِي وَعَدْتَهُ، حَلَّتْ لَهُ شَفَاعَتِي يَوْمَ الْقِيَامَةِ“ .

(صحيح البخاري، كتاب الأذان، باب الدُّعَاءِ عِنْدَ

النَّدَاءِ)

## HADITH 252

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass sie den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Betet nicht, wenn das Essen vorliegt, und man darf nicht be-

عَنِ عَائِشَةَ - رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ”لَا

ten, wenn man Not zum Stuhlgang oder Urinlassen verspürt“.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

صَلَاةٍ بِحَضْرَةِ الطَّعَامِ وَلَا وَهُوَ يُدَافِعُهُ  
الْأَخْبِتَانِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

كراهة الصلاة بحضرة الطعام الذي يريد أكله في ...)

## DAS ĠUMU‘A GEBET UND SEINE REGELN

### HADITH 253

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Einer der besten Tage, an dem die Sonne aufgeht, ist der Freitag. An diesem Tag wurde Adam geschaffen, ins Paradies gebracht und aus diesem vertrieben.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ” خَيْرُ يَوْمٍ طَلَعَتْ عَلَيْهِ الشَّمْسُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ فِيهِ خُلِقَ آدَمُ وَفِيهِ أُدْخِلَ الْجَنَّةَ وَفِيهِ أُخْرِجَ مِنْهَا ”.

(صحيح مسلم, كتاب الجمعة, باب فضل يوم الجمعة)

### HADITH 254

Hadhrat Aus ibn Aus<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der beste Tag ist der Freitag. Also sendet Segensgebete auf mich oft an diesem Tag, da an diesem Tag eure Segensgebete mir unterbreitet werden.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَوْسِ بْنِ أَوْسٍ قَالَ ، قَالَ النَّبِيُّ ﷺ : ” إِنَّ مِنْ أَفْضَلِ أَيَّامِكُمْ يَوْمَ الْجُمُعَةِ فَأَكْثِرُوا عَلَيَّ مِنَ الصَّلَاةِ فِيهِ فَإِنَّ صَلَاتِكُمْ مَعْرُوضَةٌ عَلَيَّ ”.

(سنن أبي داود, كتاب الصلاة, باب في الاستغفار)

HADITH 255

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es ist für den Erwachsenen zur Pflicht erklärt worden, am Freitag zu baden“.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”الْغُسْلُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ وَاجِبٌ عَلَى كُلِّ مُحْتَلِمٍ“ .

(صحيح مسلم, كتاب الجمعة, باب وُجُوبِ غُسْلِ

الْجُمُعَةِ عَلَى كُلِّ بَالِغٍ مِنَ الرِّجَالِ وَبَيَانَ مَا أُمِرُوا بِهِ)

HADITH 256

Hadhrat Faakiha<sup>RA</sup> ibn Sa'd, ein Gefährte des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> freitags, am Tag des Arafa, (d.h. dem neunten des Monats Zilhajj,) sowie an den Tagen des 'īdu l-'aḏḩā und īdu l-fīṭr in jedem Falle badete“.

(*Musnad Aḩmad bin ḩanbal*)

عَنْ الْفَاكِهِ بْنِ سَعْدٍ، وَكَانَتْ لَهُ صُحْبَةٌ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ، كَانَ يَغْتَسِلُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ وَيَوْمَ عَرَفَةَ وَيَوْمَ الْفِطْرِ وَيَوْمَ النَّحْرِ“ .

(مسند أحمد, المجلد الرابع, حَدِيثُ الْفَاكِهِ بْنِ سَعْدٍ

رَضِيَ اللَّهُ تَعَالَى عَنْهُ, 1612)

HADITH 257

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in einer Freitagsansprache sagte: „O ihr Gläubigen! Dieser Tag wurde euch dem 'īd gleichgestellt. Badet an diesem Tag und putzt eure Zähne.“ (D.h. an diesem Tag solltet ihr euch waschen, gepflegte und schöne Kleider tragen und diesen Tag wie das Id mit

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ فِي جُمُعَةٍ مِنَ الْجُمُعِ : ”مَعَاشِرَ الْمُسْلِمِينَ إِنَّ هَذَا يَوْمٌ جَعَلَهُ اللَّهُ لَكُمْ عِيدًا فَاغْتَسِلُوا وَعَلَيْكُمْ بِالسَّوَاكِ“ .

(المعجم الصغير كتاب : باب الحاء باب : من اسمه



Freude verbringen und euch gemeinsam an einem Ort versammeln, um Allah anzubeten.)

الحسن رقم الحديث: (359)

(Al-Mu‘ğamu s-Şağīr von Imām aṭ-Ṭabarānī)

## HADITH 258

Hadhrat Amir ibn Ludain Ashari<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Der Freitag ist für euch dem *īd* gleichgesetzt. Deshalb dürftet ihr nicht an diesem Tag fasten, und wenn ihr unbedingt fasten möchtet, dann fastet einen Tag vorher oder nachher.“

عَنْ عَامِرِ بْنِ لُذَيْنِ الْأَشْعَرِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِنَّ يَوْمَ الْجُمُعَةِ عِنْدَكُمْ فَلَا تَصُومُوا إِلَّا أَنْ تَصُومُوا قَبْلَهُ أَوْ بَعْدَهُ.» .

(*Şahīḥu l-Buḥārī*)

(الترغيب والترهيب ما جاء في النهي عن تخصيص

الجمعة بالصوم صفحة 2 / 250)

## HADITH 259

Hadhrat Amar ibn Yasir<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Ein Zeichen für Weisheit eines Gläubigen ist, dass er das Gebet lang verrichtet und eine kurze Ansprache hält. Also, verrichtet das Gebet lang und haltet die Ansprache kurz.“

عَنْ ابْنِ يَسِيرٍ. قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «إِنَّ طَوْلَ صَلَاةِ الرَّجُلِ وَقَصَرَ خُطْبَتِهِ مَنَّةٌ مِنْ فَقْهِهِ فَأَطِيلُوا الصَّلَاةَ وَأَقْصِرُوا الْخُطْبَةَ.» .

(*Şahīḥ Muslim*)

(صحيح مسلم, كتاب الجمعة, باب تخفيف الصلاة والخُطبة)

HADITH 260

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bei einer Freitagsansprache sich wie folgt äußerte: „An diesem Tag tritt ein Augenblick ein, und wenn ein Muslim diesen erlebt und dabei betet, werden seine Gebete erhört.“ Er zeigte die Kürze dieses Augenblicks durch ein Handzeichen.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ ذَكَرَ يَوْمَ الْجُمُعَةِ فَقَالَ: ” فِيهِ سَاعَةٌ لَا يُوَافِقُهَا عَبْدٌ مُسْلِمٌ وَهُوَ يُصَلِّي يَسْأَلُ اللَّهَ شَيْئًا إِلَّا أَعْطَاهُ إِيَّاهُ ” . زَادَ قُتَيْبَةُ فِي رَوَايَتِهِ وَأَشَارَ بِيَدِهِ يُقَلِّلُهَا .

(صحيح مسلم, كتاب الجمعة, باب في الساعة التي

في يوم الجمعة)

## DIE MOSCHEE UND DIE VERHALTENSWEISE DARIN

### HADITH 261

Hadhrat Usman ibn Affan<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Derjenige, welcher lediglich für Allah eine Moschee baut, den wird Allah mit einem ähnlichen Haus im Paradies belohnen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عُثْمَانَ بْنِ عَفَّانَ قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” مَنْ بَنَى مَسْجِدًا لِلَّهِ بَنَى اللَّهُ لَهُ فِي الْجَنَّةِ مِثْلَهُ ” .

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

فَضْلِ بِنَاءِ الْمَسَاجِدِ وَالْحَثِّ عَلَيْهَا)

### HADITH 262

Hadhrat Abu Sa'eed<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Seht ihr jemanden in die Moschee eintreten, der regelmäßig dorthin kommt, um das Gebet zu verrichten, dann solltet ihr seinen Glauben bezeugen. Diesbezüglich sagt Allah: ‚Sicherlich, diejenigen, die an Gott und an den Jüngsten Tag glauben, beleben die Moscheen mit ihrer Anwesenheit.‘“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” إِذَا رَأَيْتُمُ الرَّجُلَ يَعْتَادُ الْمَسْجِدَ فَاشْهَدُوا لَهُ بِالْإِيمَانِ . قَالَ اللَّهُ تَعَالَى : {إِنَّمَا يَعْزَّمُ مَسَاجِدَ اللَّهِ مَنْ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ } ” .

(سنن الترمذي, كتاب تفسير القرآن عن رسول الله

صلى الله عليه وسلم, باب وَمِنْ سُورَةِ التَّوْبَةِ)

## HADITH 263

Hadhrat Fatima Zahra<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> beim Eintreten in die Moschee das folgende Gebet sprach: „Im Namen Allahs, und Frieden seien auf dem Gesandten Allahs. O Allah, vergib meine Sünden und öffne mir die Tore Deiner Gnadenfülle.“ Und beim Verlassen einer Moschee betete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wie folgt: „Im Namen Allahs und Frieden sei auf Allahs Propheten. O Allah, vergib meine Sünden und öffne mir die Tore Deiner Huld.“

(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ الزهراءِ فَاطِمَةَ بِنْتِ حُسَيْنٍ، عَنْ جَدَّتِهَا، فَاطِمَةَ قَالَتْ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا دَخَلَ الْمَسْجِدَ قَالَ: « بِسْمِ اللَّهِ وَالسَّلَامُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي ذُنُوبِي وَافْتَحْ لِي أَبْوَابَ رَحْمَتِكَ »، وَإِذَا خَرَجَ قَالَ « بِسْمِ اللَّهِ وَالسَّلَامُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي ذُنُوبِي وَافْتَحْ لِي أَبْوَابَ فَضْلِكَ ».

(مسند أحمد، المجلد السادس، أحاديث فاطمة بنت

رسول الله صلى الله عليه وسلم 2513-)

## HADITH 264

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Grund der Errichtung der Moscheen ist nicht, dass man dort uriniert, spuckt oder Müll hinterlässt. Die Moscheen sollten von jeglicher Verschmutzung sauber gehalten werden, weil diese um Allahs Gedenken und der Rezitation des Qur'an gegründet werden.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَنَسٍ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: « إِنَّ هَذِهِ الْمَسَاجِدَ لَا تَصْلُحُ لِشَيْءٍ مِنْ هَذَا الْبَوْلِ وَلَا الْقَذَرِ إِنَّمَا هِيَ لِذِكْرِ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ وَالصَّلَاةِ وَقِرَاءَةِ الْقُرْآنِ ».

(صحيح مسلم، كتاب الطهارة، باب وجوب غسل البول

وغيره من النجاسات إذا حصلت في المسجد ...)

## HADITH 265

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verbat, nach dem Essen von Zwiebeln oder Knoblauch die Moschee zu betreten. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der dieses unangenehm riechende Gemüse gegessen hat, sollte von den Moscheen Abstand halten, da die Engel wie die Menschen diesen unangenehmen Geruch verabscheuen“.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ جَابِرٍ، قَالَ: نَهَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَنْ أَكْلِ الْبَصَلِ وَالْكَرَّاثِ . فَعَلَبْتَنَا الْحَاجَةُ فَأَكَلْنَا مِنْهَا فَقَالَ: ” مَنْ أَكَلَ مِنْ هَذِهِ الشَّجَرَةِ الْمُنْتِنَةِ فَلَا يَقْرَبَنَّ مَسْجِدَنَا فَإِنَّ الْمَلَائِكَةَ تَأْذَى مِمَّا يَتَأَذَى مِنْهُ الْإِنْسُ . ”

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

نَهَى مَنْ أَكَلَ ثُومًا أَوْ بَصَلًا أَوْ كُرَّاثًا ...)

## HADITH 266

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Mir wurden die guten wie auch die schlechten Taten meiner Glaubensgemeinschaft vorgelegt. Zu deren guten Taten gehört, dass man störende Gegenstände aus dem Weg räumt. Und zu Schlechtem gehört, dass jemand die Moschee mit Schleimspucke beschmutzt und diese dann nicht entfernt oder begräbt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” عُرِضَتْ عَلَيَّ أَعْمَالُ أُمَّتِي حَسَنُهَا وَسَيِّئُهَا فَوَجَدْتُ فِي مَحَاسِنِ أَعْمَالِهَا الْأَذَى يُمَاطُ عَنِ الطَّرِيقِ وَوَجَدْتُ فِي مَسَاوِي أَعْمَالِهَا النُّخَاعَةَ تَكُونُ فِي الْمَسْجِدِ لَا تُدْفَنُ . ”

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

النَّهْيُ عَنِ الْبُصَاقِ، فِي الْمَسْجِدِ فِي الصَّلَاةِ وَغَيْرِهَا)

### HADITH 267

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Moscheen sind nicht zur Ansage nach verlorenem Vermögen gebaut. Solltet Ihr solche Ansage gehört haben, dann betet das Folgende: ‚Möge Allah dir dies nicht wiedergeben,‘ da die Moscheen für höhere Zwecke errichtet worden sind.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، يَقُولُ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”مَنْ سَمِعَ رَجُلًا يَنْشُدُ ضَالَّةً فِي الْمَسْجِدِ فَلْيَقُلْ لَا رَدَّهَا اللَّهُ عَلَيْكَ فَإِنَّ الْمَسَاجِدَ لَمْ تُبْنَ لِهَذَا.“

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

النَّهْيِ عَنِ نَشْدِ الضَّالَّةِ، فِي الْمَسْجِدِ وَمَا يَقُولُهُ مَنْ

سَمِعَ النَّاشِدَ)

### HADITH 268

Hadhrat Amr ibn Shuaib<sup>RA</sup> überliefert, dass er von seinem Vater und jener es von seinem Großvater hörte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verbat, in den Moscheen Dichterversammlungen zu veranstalten, zu kaufen und zu verkaufen und am Freitag vor dem Freitagsgebet sich in Gruppen zu unterhalten.

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ عَمْرِو بْنِ شُعَيْبٍ، عَنْ أَبِيهِ، عَنْ جَدِّهِ، قَالَ نَهَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَنِ تَنَاشُدِ الْأَشْعَارِ فِي الْمَسْجِدِ وَ عَنِ الْبَيْعِ وَالْإِشْتِرَاءِ فِيهِ وَ أَنْ يَتَحَلَّقَ النَّاسُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ قَبْلَ الصَّلَاةِ فِي الْمَسْجِدِ.

(سنن أبي داود, كتاب الصلاة, باب التَّحَلُّقِ يَوْمَ الْجُمُعَةِ

قَبْلَ الصَّلَاةِ)

### HADITH 269

Hadhrat Zaid ibn Thabit<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „O Ihr Menschen! Verrichtet

عَنْ زَيْدِ بْنِ ثَابِتٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ” فَصَلُّوا أَيُّهَا النَّاسُ فِي بُيُوتِكُمْ، فَإِنَّ

das Gebet in euren Häusern, da außer dem Pflichtgebet das beste Gebet das ist, welches man zu Hause verrichtet“.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

أَفْضَلَ صَلَاةِ الْمَرْءِ فِي بَيْتِهِ، إِلَّا الصَّلَاةَ  
الْمَكْتُوبَةَ .”

(صحيح البخاري, كتاب الاعتصام بالكتاب والسنة,

باب مَا يُكْرَهُ مِنْ كَثْرَةِ السُّؤَالِ وَتَكْلُفِ مَا لَا يَغْنِيهِ)

## HADITH 270

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Zeichen der Stunde ist es, dass die Menschen untereinander stolz mit dem Bau von Moscheen konkurrieren. (D. h., dass die Menschen nicht mehr Wert auf die Notwendigkeit der Errichtung der Moscheen legen, sondern die Schau der Schönheit beim Moscheebau wird zur Tradition gemacht)“.

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَنَسٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ” لَا تَقُومُ  
السَّاعَةُ حَتَّى يَتَبَاهَى النَّاسُ فِي الْمَسَاجِدِ  
.“

(سنن أبي داود , كتاب الصلاة, باب فِي بِنَاءِ الْمَسَاجِدِ)

## DAS FASTEN UND SEINE BEDEUTUNG

### HADITH 271

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah, der Allmächtige und Majestätische sagt: ‚Alle Taten des Menschen sind für sich selbst, aber das Fasten ist für Mich, und Ich selbst werde es belohnen, d.h. für diese Wohltat werde Ich ihm Mein Antlitz gewähren.‘ Fasten ist ein Schutz, wer fastet, soll alle Arten von eitler Rede und unhöfliche Laute vermeiden, und wenn jemand ihn beschimpft oder einen Streit vorbereitet, dann sollte der Fastende sagen: ‚Ich faste.‘ Ich schwöre bei dem Schöpfer, welcher das Leben von Muhammad<sup>SAW</sup> in Seinem Besitz hat, dass der Atem eines Fastenden in Allahs Sicht reiner und angenehmer ist als der Duft von Moschus.“ (Erklärung: Weil er sich für Allah in solch einem

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” قَالَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ كُلُّ عَمَلٍ ابْنِ آدَمَ لَهُ إِلَّا الصِّيَامَ، فَإِنَّهُ لِي، وَأَنَا أَجْزِي بِهِ. وَالصِّيَامُ جُنَّةٌ، فَإِذَا كَانَ يَوْمٌ صَوْمٍ أَحَدِكُمْ، فَلَا يَرْفُثْ وَلَا يَصْخَبْ، فَإِنْ سَاءَ لَهُ أَحَدٌ، أَوْ قَاتَلَهُ فَلْيَقُلْ إِنِّي صَائِمٌ. وَالَّذِي نَفْسُ مُحَمَّدٍ بِيَدِهِ لَخُلُوفٌ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ، لِلصَّائِمِ فَرْحَتَانِ يَفْرَحُهُمَا إِذَا أَفْطَرَ فَرِحَ، وَإِذَا لَقِيَ رَبَّهُ فَرِحَ بِصَوْمِهِ ”.

(صحيح البخاري، كتاب الصوم، باب هل يقول إنني

صائمٌ إذا سُئِمَ)



Zustand begab.) „Ein Fastender hat zwei Freuden. Er freut sich erstens, wenn er das Fasten bricht, und zweitens, wenn er Allah begehnen wird.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 272

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal sagte: „All diejenigen, die das Lügen nicht vermeiden und sich damit beschäftigen, auf deren Fasten legt Allah keinen Wert, obwohl sie Hungern oder Dursten.“ (Erklärung: D. h., dass das Fasten für sie überflüssig ist).

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” مَنْ لَمْ يَدَعْ قَوْلَ الزُّورِ وَالْعَمَلَ بِهِ فَلَيْسَ لِلَّهِ حَاجَةٌ فِي أَنْ يَدَعَ طَعَامَهُ وَشَرَابَهُ ” .

(صحيح البخاري, كتاب الصوم, باب مَنْ لَمْ يَدَعْ قَوْلَ الزُّورِ وَالْعَمَلَ بِهِ فِي الصَّوْمِ)

## HADITH 273

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einst sagte: „Wenn der Fastenmonat Ramadan beginnt, werden die Tore des Paradieses geöffnet und die Tore zur Hölle verschlossen und Satan wird in Ketten gefesselt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” إِذَا جَاءَ رَمَضَانُ فَتُحْتَفَتُ أَبْوَابُ الْجَنَّةِ، وَغُلِّقَتِ أَبْوَابُ النَّارِ، وَصُفِّدَتِ الشَّيَاطِينُ ” .

(صحيح البخاري, كتاب الصوم, باب هَلْ يُقَالُ رَمَضَانُ)

أَوْ شَهْرَ رَمَضَانَ وَمَنْ رَأَى كُلَّهُ وَاسِعًا)

HADITH 274

Hadhrat Talha ibn Ubaidullah<sup>RA</sup> berichtet, dass, sobald der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> den Neumond sah, er zu Allah betete: „O mein Herr! Lass diesen Mond in Frieden und Glauben, Sicherheit und Islam über uns aufgehen. Mein Herr und dein Herr ist Allah, sei uns ein segnungsreicher, wohlbringender und zurechtweisender Mond.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ طَلْحَةَ بْنِ عُبَيْدِ اللَّهِ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ كَانَ إِذَا رَأَى الْهِلَالَ قَالَ ” اَللّٰهُمَّ اٰهَلِّهُ عَلَيْنَا بِالْاَمْنِ وَالْاِيْمَانِ وَالسَّلَامَةِ وَالْاِسْلَامِ رَبِّي وَرَبُّكَ اللّٰهُ هِلَالَ رُشْدٍ وَخَيْرٍ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله صلى الله عليه وسلم، باب مَا يَقُولُ عِنْدَ رُؤْيَةِ الْهِلَالَ)

HADITH 275

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Du sollst das Fasten nach dem Sichten des Neumondes beginnen und dieses beenden ebenfalls durch das Sichten des Mondes. Falls ihr wegen Nebel oder den Wolken am 29. Tage verhindert seid, den Mond zu sehen (oder der Mond gar nicht an dem Tag erscheint), so sollt ihr 30 Tage vervollständigen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ قَالَ: قَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” صُومُوا لِرُؤْيَتِهِ، وَأَفْطِرُوا لِرُؤْيَتِهِ، فَإِنْ أْغْمَى عَلَيْكُمْ فَأَكْمِلُوا عِدَّةَ شَعْبَانَ ثَلَاثِينَ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الصوم باب قَوْلِ النَّبِيِّ ﷺ

” إِذَا رَأَيْتُمُ الْهِلَالَ فَصُومُوا وَإِذَا رَأَيْتُمُوهُ فَأَفْطِرُوا ”)

In einer Überlieferung in *Ṣaḥīḥ Muslim* dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>

و فِي رِوَايَةٍ مُسْلِمٍ :

sagte: „Falls ihr den Mond aufgrund der Wetterstörung nicht sehen könnt, dann sollt ihr 30 Tage fasten.“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

فَإِنْ غَمَّ عَلَيْكُمْ فَصُومُوا ثَلَاثِينَ يَوْمًا .  
(صحيح مسلم, كتاب الصيام, باب وَجُوبِ صَوْمِ  
رَمَضَانَ لِرُؤْيَا الْهِلَالِ وَالْفِطْرِ لِرُؤْيَا الْهِلَالِ)

### HADITH 276

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Während des Fastenmonats sollte man *saḥar* (die Mahlzeit vor *faḡr*-Gebet zum Beginn des täglichen Fasten) essen, denn durch *saḥar* wird das Fasten segensreicher.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسٍ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
تَسَحَّرُوا فَإِنَّ فِي السُّحُورِ بَرَكَهً .  
(صحيح البخاري, كتاب الصوم, باب بَرَكَةِ السُّحُورِ مِنْ  
غَيْرِ إِيْجَابٍ)

### HADITH 277

Hadhrat Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn die Nacht überzieht und der Tag sich dem Ende zuneigt und die Sonne untergeht, dann soll der Fastende das Fasten brechen.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عُمَرَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
إِذَا أَقْبَلَ اللَّيْلُ، وَأَدْبَرَ النَّهَارُ، وَغَابَتِ  
الشَّمْسُ، فَقَدْ أَفْطَرَ الصَّائِمُ .  
(صحيح البخاري, كتاب الصوم, باب مَتَى يَجِلُّ فِطْرُ  
الصَّائِمِ)

### HADITH 278

Hadhrat Sahal ibn Sa'd<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte:

عَنْ سَهْلِ بْنِ سَعْدٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ

„Solange die Menschen beim Fastenbrechen Eile zeigen, werden sie Segnungen, Güte und Wohlgefallen erlangen..“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

قَالَ ” لَا يَزَالُ النَّاسُ بِخَيْرٍ مَا عَجَلُوا  
الْفِطْرَ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الصوم، باب تعجيل الإفطار)

## HADITH 279

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der versehentlich während des Fastens etwas gegessen oder getrunken hat (dessen Fasten ist nicht gebrochen), er soll sein Fasten vervollständigen, da Allah ihm Nahrung gab und ihn seinen Durst löschen ließ.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ ” إِذَا  
نَسِيَ فَأَكَلَ وَشَرِبَ فَلْيُتِمَّ صَوْمَهُ، فَإِنَّمَا  
أَطْعَمَهُ اللَّهُ وَسَقَاهُ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الصوم، باب الصائم إذا أكل

أَوْ شَرِبَ نَاسِيًا)

## HADITH 280

Hadhrat Rabab<sup>RA</sup> berichtet von ihrem Onkel Hadhrat Salman bin Aamir<sup>RA</sup>, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Brecht das Fasten mit einer Dattel und wenn euch keine Dattel zu Verfügung steht, dann mit reinem Wasser.“ Er sagte weiter: „Demjenigen, welcher einem Armen hilft, wird dies nur als Almosen angesehen. Aber wenn

عَنِ الرَّبَابِ، عَنْ عَمِّهَا، سَلْمَانَ بْنِ  
عَامِرٍ يَبْلُغُ بِهِ النَّبِيُّ ﷺ قَالَ ” إِذَا أَفْطَرَ  
أَحَدُكُمْ فَلْيُفْطِرْ عَلَى تَمْرٍ فَإِنَّهُ بَرَكَةٌ فَإِنْ  
لَمْ يَجِدْ تَمْرًا فَالْمَاءُ فَإِنَّهُ طَهُورٌ ” . وَقَالَ  
” الصَّدَقَةُ عَلَى الْمِسْكِينِ صَدَقَةٌ وَهِيَ  
عَلَى ذِي الرَّحِمِ ثِنْتَانِ صَدَقَةٌ وَصِلَةٌ ” .

man seinen bedürftigen Verwandten hilft, wird dies als zweifache Belohnung gesegnet. Dies ist Almosen sowie das Pflegen von Verwandtschaftsverhältnissen.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

(سنن الترمذي, كتاب الزكاة عن رسول الله ﷺ, باب مَا  
جَاء فِي الصَّدَقَةِ عَلَى ذِي الْقَرَابَةِ)

## HADITH 281

Hadhrat Muaz ibn Zuhra<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zum Fastensbrechen Folgendes betete: „O Allah, für Dich allein habe ich gefastet und ich breche das Fasten mit der Versorgung Deiner Gabe.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ مُعَاذِ بْنِ زُهْرَةَ، أَنَّهُ بَلَغَهُ أَنَّ النَّبِيَّ  
ﷺ كَانَ إِذَا أَفْطَرَ قَالَ: ” اَللّٰهُمَّ لَكَ  
صُمْتُ وَعَلَى رِزْقِكَ أَفْطَرْتُ ” .  
(سنن أبي داود, كتاب الصوم, باب الْقَوْلِ عِنْدَ الْإِفْطَارِ)

## HADITH 282

Hadhrat Ibn Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nach dem Fastensbrechen sagte: „Der Durst ist gelöscht und erfrischt sind die Adern und die Belohnung ist festgelegt, wenn Allah will.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

قَالَ ابْنُ عُمَرَ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
إِذَا أَفْطَرَ قَالَ: ” ذَهَبَ الظَّمُّ وَابْتَلَّتِ  
الْعُرْوُقُ وَثَبَّتَ الْأَجْرُ إِنْ شَاءَ اللَّهُ ” .  
(سنن أبي داود, كتاب الصوم, باب الْقَوْلِ عِنْدَ الْإِفْطَارِ)

HADITH 283

Hadhrat Malik<sup>RA</sup> berichtet, dass einmal eine arme Frau Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> um Essen bat. An diesem Tag hatte sie gefastet und bei ihr war außer einem Brot nichts vorhanden. Sie sagte ihrer Dienerin, dass sie das Brot der armen Frau geben solle. Das Hausmädchen fragte verwundert: „Wie können Sie denn dann Ihr Fasten brechen?“ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> sagte ihr: „Gib das Brot der armen Frau.“ Das Hausmädchen gab das Brot der armen Frau. Als es Abend wurde, schenkte jemand aus der Familie oder irgendjemand ihr eine Lammschulter. Sie rief ihr Hausmädchen zu sich und sagte: „Hier iss das. Das ist besser als jenes Brot (das du wolltest).“

(*Muwatta* von *Imām Mālik*)

عَنْ مَالِكٍ ، أَنَّهُ بَلَغَهُ عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا أَنَّهَا سَأَلَتْ أُمَّهَا وَهِيَ صَائِمَةٌ وَلَيْسَ فِي بَيْتِهَا إِلَّا رَغِيفٌ فَقَالَتْ لِمَوْلَاةٍ لَهَا ”أَعْطِيهِ إِيَّاهُ“ . فَقَالَتْ ”لَيْسَ لَكَ مَا تُفْطِرِينَ عَلَيْهِ“ . فَقَالَتْ ”أَعْطِيهِ إِيَّاهُ“ قَالَتْ ”فَفَعَلْتُ“ . - قَالَتْ - ”فَلَمَّا أَمْسَيْنَا أَهْدَى لَنَا أَهْلُ بَيْتٍ - أَوْ إِنْسَانٌ - مَا كَانَ يُهْدِي لَنَا شَاءً وَكَفَنَهَا فَدَعَتْنِي عَائِشَةُ أُمُّ الْمُؤْمِنِينَ . فَقَالَتْ ”كُلِّي مِنْ هَذَا هَذَا خَيْرٌ مِنْ قُرْصِكَ“ .

(موطأ مالك، كتاب الصدقة، باب الترغيب في الصدقة)

HADITH 284

Hadhrat Zaid ibn Khalid al-Juhaniy<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn einer jemanden zum Fastenbrechen einlädt, dann wird der Gastgeber gleichermaßen belohnt wie der Fastende. Aber dadurch wird die Belohnung des Gastes nicht beeinträchtigt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ زَيْدِ بْنِ خَالِدِ الْجُهَنِيِّ ، قَالَ : قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” مَنْ فَطَرَ صَائِمًا كَانَ لَهُ مِثْلُ أَجْرِهِ غَيْرَ أَنَّهُ لَا يَنْقُصُ مِنْ أَجْرِ الصَّائِمِ شَيْئًا“ .

(سنن الترمذي، كتاب الصيام عن رسول الله ﷺ، باب

مَا جَاءَ فِي فَضْلِ مَنْ فَطَرَ صَائِمًا)

## HADITH 285

Hadhrat Abu Ayyub Ansari<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der während des gesamten Ramadan über fastet, anschließend nach dem *ʿīd* Tag zusätzlich sechs Tage des Monats *šawāl* fastet, er wird auf solche Weise belohnt, als hätte er das ganze Jahr über gefastet.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(Erklärung: Weil ein Fastentag mit zehnfacher Belohnung gekennzeichnet ist, so wird das 36 tägige Fasten 360-fach belohnt.)

عَنْ أَبِي أَيُّوبَ الْأَنْصَارِيِّ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: "مَنْ صَامَ رَمَضَانَ ثُمَّ أَتْبَعَهُ سِتًّا مِنْ شَوَّالٍ كَانَ كَصِيَامِ الدَّهْرِ" (صحيح مسلم، كتاب الصيام، باب استحبابِ صَوْمِ سِتَّةِ أَيَّامٍ مِنْ شَوَّالٍ اتِّبَاعًا لِرَمَضَانَ)

## HADITH 286

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass, als der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> einmal von Medina abreiste, samt ihm alle anderen auch beim Fasten waren. Der überwiegende Teil der Gefährten war zu Fuß unterwegs, während der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ritt. Während der Reise kamen sie an einer Quelle vorbei, die zwischen *kadīd* und *ʿasfān* lag. Alle Reisenden waren sehr durstig. Man wandte sich dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu: „Das Fasten bereitet allen großes Leiden, alle Blicke sind

عَنْ أَنَسٍ قَالَ لَمَّا خَرَجَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَصَامَ النَّاسُ مَعَهُ وَكَانَ أَكْثَرُ الصَّحَابَةِ مُشَاةً وَرَسُولُ اللَّهِ ﷺ رَاكِبًا فَمَرُّوا عَلَى نَهْرٍ فِي الطَّرِيقِ (الْمَاءُ الَّذِي بَيْنَ كَدِيدٍ وَعَسْفَانَ) فَعَطَشَ النَّاسُ - فَقِيلَ لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ إِنَّ النَّاسَ قَدْ شَقَّ عَلَيْهِمُ الصِّيَامُ وَإِنَّمَا يَنْظُرُونَ فِيَمَا فَعَلْتَ فَقَالَ لَهُمْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : اِشْرَبُوا أَيُّهَا النَّاسُ!

auf den Propheten gerichtet, um zu sehen, wie Sie handeln.“ Daraufhin antwortete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O ihr Menschen, trinkt Wasser. Da ich reite, spüre ich keinen derartigen Durst.“ (Dennoch trank niemand Wasser.) So stieg der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von seinem Reittier ab. Dies war die Zeit nach dem ‘*asr*-Gebet. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bestellte ein Glas Wasser und trank dies (obwohl er es nicht nötig hatte). Daraufhin tranken alle anderen. Anschließend wurde dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> berichtet, dass einige immer noch gefastet und kein Wasser getrunken hätten. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Diese sind ungehorsam, diese sind ungehorsam.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 287

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet sagte<sup>SAW</sup>: „Jener, der während des Ramadan nachts betet, um den Verpflichtungen des Glaubens nachzugehen und um die Belohnung Gottes zu erhalten, dem werden alle seine vorherigen Sünden vergeben.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

فَأَبَوْا فَقَالَ: إِنِّي لَسْتُ مِثْلَكُمْ، إِنِّي رَاكِبٌ فَأَبَوْا - فَثَنَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَخَذَهُ فَنَزَلَ وَ دَعَا بِقَدَحٍ مِنْ مَاءٍ بَعْدَ الْعَصْرِ فَشَرِبَ وَ النَّاسُ يَنْظُرُونَ إِلَيْهِ فَشَرِبُوا وَ مَا كَانَ يُرِيدُ أَنْ يَشْرَبَ فَقِيلَ بَعْدَ ذَلِكَ إِنَّ بَعْضَ النَّاسِ قَدْ صَامَ فَقَالَ أُولَئِكَ الْعَصَاةُ أُولَئِكَ الْعَصَاةُ.

(صحيح مسلم, كتاب الصيام, باب جَوَازِ الصَّوْمِ وَالْفِطْرِ

فِي شَهْرِ رَمَضَانَ لِلْمَسَافِرِ)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ عَنْ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”وَمَنْ قَامَ رَمَضَانَ إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ.“

(صحيح البخاري, كتاب الصوم, باب مَنْ صَامَ رَمَضَانَ

إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا وَنِيَّةً)



## HADITH 288

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in den letzten zehn Tagen des Ramadan *i'tikāf* hielt und dies pflegte er bis zu seinem Tod zu praktizieren. Danach hielten auch seine Ehefrauen während dieses Zeitraumes *i'tikāf*. (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا: «أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ كَانَ يَعْتَكِفُ الْعَشْرَ الْأَوَاخِرَ مِنْ رَمَضَانَ حَتَّى تَوَفَّاهُ اللَّهُ، ثُمَّ اعْتَكَفَ أَزْوَاجُهُ مِنْ بَعْدِهِ».

(صحيح البخاري, كتاب الاعتكاف, باب الإعتكاف

في العشر الأواخر)

## HADITH 289

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass einigen Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> die Nacht des Lailatuqadar in ihren Träumen während den letzten sieben Tagen (des Ramadan) gezeigt wurde. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Ich sehe, dass eure Träume bezüglich der letzten sieben Tage einstimmig sind. Wenn jemand auf der Suche nach der Nacht des *lailatu l-qadr* ist, muss er dies während der letzten sieben Tage des Ramadan tun.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، أَنَّ رِجَالًا، مِنْ أَصْحَابِ النَّبِيِّ ﷺ أُرُوا لَيْلَةَ الْقَدْرِ فِي الْمَنَامِ فِي السَّبْعِ الْأَوَاخِرِ، فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَرَى رُؤْيَاكُمْ قَدْ تَوَاطَأَتْ فِي السَّبْعِ الْأَوَاخِرِ، فَمَنْ كَانَ مُتَحَرِّبَهَا فَلْيَتَحَرَّهَا فِي السَّبْعِ الْأَوَاخِرِ».

(صحيح البخاري, كتاب فضل ليلة القدر, باب التماس

لَيْلَةَ الْقَدْرِ فِي السَّبْعِ الْأَوَاخِرِ)

## HADITH 290

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass sie den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „O Prophet Allahs! Wenn ich sehe, dass dies die Nacht des *lailatu l-qadr* ist (d.h. wenn ich *lailatu l-qadr* erlebe), was soll ich dann beten?“ Daraufhin antwortete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Bete wie folgend: „O Allah, Du bist der große Verzeiher und Du liebst das Verzeihen – so vergib mir.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَرَأَيْتَ إِنْ عَلِمْتُ أَنَّ لَيْلَةَ لَيْلَةِ الْقَدْرِ مَا أَقُولُ فِيهَا قَالَ ”قُولِي اللَّهُمَّ إِنَّكَ عَفُوٌّ كَرِيمٌ تُحِبُّ الْعَفْوَ فَاعْفُ عَنِّي“ .

(سنن الترمذي , كتاب الدعوات عن رسول الله صلى

الله عليه وسلم باب 89)

## HADITH 291

Hadhrat Abu Dardaa<sup>RA</sup> sagt: „Mein geliebter Prophet<sup>SAW</sup> riet mir drei Dinge, die ich ein lebenslang nicht loslassen werde. Erstens sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, dass ich jeden Monat drei Tage fasten soll, zweitens das Vormittags-Gebet (*duhā* – Gebet) verrichten soll und drittens das *witr* verrichte, bevor ich schlafen gehe.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي الدَّرْدَاءِ، قَالَ أَوْصَانِي حَبِيبِي ﷺ بِثَلَاثٍ لَنْ أَدْعَهُنَّ مَا عِشْتُ بِصِيَامٍ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ وَصَلَاةِ الضُّحَى وَبِأَنْ لَا أَنَامَ حَتَّى أُوتِرَ .

(صحيح مسلم , كتاب صلاة المسافرين وقصرها, باب

استحباب صلاة الضحى وأن أفلها)

## HADITH 292

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn du um Belohnung willen drei Tage fasten möchtest, so faste am 13., 14. und am 15. (des Mondkalendermonats).“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ مُوسَى بْنِ طَلْحَةَ، قَالَ سَمِعْتُ أَبَا ذَرٍّ، يَقُولُ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” يَا أَبَا ذَرٍّ إِذَا صُمْتَ مِنَ الشَّهْرِ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَصُمْ ثَلَاثَ عَشْرَةَ وَأَرْبَعَ عَشْرَةَ وَخَمْسَ عَشْرَةَ . ”

(سنن الترمذي, كتاب الصيام عن رسول الله صلى الله عليه وسلم, باب ما جاء في صوم ثلاثة أيام من كل شهر)

## ZAKAT UND SEINE WICHTIGKEIT

### HADITH 293

Hadhrat Hasan<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Beschützt euren Besitz durch die Zakat. Und heilt eure Kranken durch *sadaqa* (Almosen) und kommt den auf verschiedenen Orten in großem Maße aufkommenden Schwierigkeiten mit Gebet und Tränen (tränenreichen Gebeten) entgegen.“  
(*Marāsīl Abū Dāwūd*)

عَنِ الْحَسَنِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ : قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” حَصِّنُوا أَمْوَالَكُمْ بِالزَّكَاةِ وَ دَاوُوا مَرْضَاكُمْ بِالصَّدَقَةِ وَ اسْتَقْبَلُوا أَمْوَاجَ الْبَلَاءِ بِالدُّعَاءِ وَ التَّضَرُّعِ ” .

(مراسيل ابوداود. باب في الصائم يصيب اهله)

### HADITH 294

Hadhrat Amr ibn Shuaib<sup>RA</sup> erzählt eine Überlieferung von seinem Großvater, der zu Folge eine Frau gemeinsam mit ihrer Tochter zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam. Ihre Tochter trug schwere Armreifen aus Gold. Der Gesandte Allahs<sup>SAW</sup> fragte diese Frau: „Gibst du hierfür auch die Zakat aus?“ Sie antwortete-

عَنْ عَمْرِو بْنِ شُعَيْبٍ، عَنْ أَبِيهِ، عَنْ جَدِّهِ، أَنَّ امْرَأَةً، أَتَتْ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ وَمَعَهَا ابْنَةٌ لَهَا وَفِي يَدِ ابْنَتِهَا مَسَكَّتَانِ غَلِيظَتَانِ مِنْ ذَهَبٍ فَقَالَ لَهَا ” أَتُعْطِينَ زَكَاةَ هَذَا ” . قَالَتْ لَا . قَالَ ” أَيَسْرُكَ

te: „Nein.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Findest du es gut, wenn Allah dir am Jüngsten Tag Armreifen aus Feuer gäbe?“ Diese Frau nahm die Armreifen von der Hand ihrer Tochter ab und stellte diese dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zur Verfügung und sagte demütig: „Diese gehören Allah und Seinem Propheten (verwenden sie Sie, für was immer Sie wollen).“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

أَنْ يُسَوِّرَكَ اللَّهُ بِهِمَا يَوْمَ الْقِيَامَةِ سِوَارَيْنِ  
مِنْ نَارٍ . قَالَ فَخَلَعَتْهُمَا فَأَلْقَتْهُمَا  
إِلَى النَّبِيِّ ﷺ وَقَالَتْ هُمَا لِلَّهِ عَزَّ وَجَلَّ  
وَلِرَسُولِهِ .

(سنن أبي داود، كتاب الزكاة، باب الكنز ما هو وزكاة  
الخلي)

## HADITH 295

Hadhrat Abu Umama al-Bahili<sup>RA</sup> erzählt, dass Tha'lba ibn Hatib Ansari zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam und sagte: „O Prophet! Beten Sie für mich, dass Allah mich mit Reichtum beglücke.“

Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Tha'lba, es ist sehr bedauerlich, dass du dir dies wünschst. Es ist gewiss einfacher, für wenig Besitz dankbar zu sein als für mehr.“ Nach einer kurzen Zeitspanne erschien Tha'lba erneut beim Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und bat, für Reichtum zu beten. Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Stimmst du meiner Lebensweise nicht zu? Ich schwöre bei Allah! Wenn ich dem Berg befehle, für

عَنْ أَبِي أُمَامَةَ الْبَاهِلِيِّ ، قَالَ : جَاءَ ثَعْلَبَةُ  
بْنُ حَاطِبِ الْأَنْصَارِيِّ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ ، فَقَالَ : يَا رَسُولَ اللَّهِ ! أَدْعُ اللَّهَ  
أَنْ يَرْزُقَنِي مَالًا ، قَالَ : ، وَيَحَكَ يَا  
ثَعْلَبَةُ ! قَلِيلٌ تُودِي شُكْرَهُ خَيْرٌ مِنْ كَثِيرٍ  
لَا تُطِيقُهُ ، ثُمَّ آتَاهُ بَعْدَ ذَلِكَ ، قَالَ : يَا  
رَسُولَ اللَّهِ ! أَدْعُ اللَّهَ أَنْ يَرْزُقَنِي مَالًا ،  
قَالَ : ، وَيَحَكَ يَا ثَعْلَبَةُ ! قَلِيلٌ تُودِي  
شُكْرَهُ ، خَيْرٌ مِنْ كَثِيرٍ لَا تُطِيقُهُ ، قَالَ  
: يَا رَسُولَ اللَّهِ ! أَدْعُ اللَّهَ أَنْ يَرْزُقَنِي مَالًا ،  
قَالَ : ، وَيَحَكَ يَا ثَعْلَبَةُ ! أَمَا تُحِبُّ

mich aus Gold und Silber zu werden, so würde dies geschehen. (Bitte mich nicht, für derartige Dinge zu beten und verbringe dein Leben in Bescheidenheit mit all dem, was du bekommst und in Sparsamkeit wie ich auch).“ Danach erschien Tha’lba nach einer weiteren kurzen Zeitspanne nochmals und bat zu beten, dass Allah ihm mit Reichtum belohnen möge und sagte: „Ich schwöre bei Allah, der Sie mit Gerechtigkeit und Wahrheit herabgesandt hat, dass ich jedem Zustehenden die berechtigte Summe erteilen werde, wenn ich reich werden sollte.“ Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sah, (dass er immer wieder kam und um ein solches Gebet bat) betete er also für ihn: „O Allah! Gebe Tha’lba Reichtum, O Allah! Gebe Tha’lba Reichtum.“ Nach diesem Gebet des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kaufte Tha’lba einige Ziegen, die eine große Anzahl Jungen gebärten, die in solch einer Geschwindigkeit aufwuchsen wie kleine Insekten in der Regenzeit. Zu Beginn betete Tha’lba das Zuhrgebet gemeinsam mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, doch die restlichen Gebete verrichtete er an Ort und Stelle seiner Ziegenherde. Später, als er eine große Anzahl an Ziegenherden besaß, erschien er nur

أَنْ تَكُونَ مِثْلِي ، فَلَوْ شِئْتُ أَنْ يُسِيرَ رَبِّي  
هَذِهِ الْجِبَالَ مَعِي ذَهَبًا لَسَارَتْ ، ، قَالَ  
: يَا رَسُولَ اللَّهِ ! أَدْعُ اللَّهَ أَنْ يَرْزُقَنِي  
مَالًا ، فَوَالَّذِي بَعَثَكَ بِالْحَقِّ إِنْ آتَانِي  
اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ مَالًا لَأُعْطِيَنَّ كُلَّ ذِي حَقٍّ  
حَقَّهُ ، قَالَ : ، وَيُحِكَ يَا ثَعْلَبَةُ ! قَلِيلٌ  
تُطِيقُ شُكْرَهُ خَيْرٌ مِنْ كَثِيرٍ لَا تُطِيقُهُ ، ،  
، قَالَ : يَا رَسُولَ اللَّهِ ! أَدْعُ اللَّهَ ،  
فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : ، أَللَّهُمَّ ارْزُقْهُ  
مَالًا ، ، قَالَ : فَاتَّخَذَ أَوْ اشْتَرَى غَنَمًا  
فَبُورِكَ لَهُ فِيهَا وَنَمَتْ كَمَا يَنْمُو الدُّوْدُ  
، حَتَّى ضَاقَتْ بِهِ الْمَدِينَةُ فَتَنَحَّى بِهَا ،  
فَكَانَ يَشْهَدُ الصَّلَاةَ بِالنَّهَارِ مَعَ رَسُولِ  
اللَّهِ ﷺ وَلَا يَشْهَدُهَا بِاللَّيْلِ ، ثُمَّ نَمَتْ  
كَمَا يَنْمُو الدُّوْدُ ، فَتَنَحَّى بِهَا ، وَكَانَ لَا  
يَشْهَدُ الصَّلَاةَ بِاللَّيْلِ وَلَا بِالنَّهَارِ إِلَّا مِنْ  
جُمُعَةٍ إِلَى جُمُعَةٍ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ ،  
ثُمَّ نَمَتْ كَمَا يَنْمُو الدُّوْدُ ، فَضَاقَ بِهِ  
مَكَانُهُ فَتَنَحَّى بِهِ فَكَانَ لَا يَشْهَدُ جُمُعَةً

noch für das Freitagsgebet. Doch als auch diese Ziegenherden sich vermehrten, verzichtete er auch auf das Freitagsgebet. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verließ gewöhnlicherweise nach dem Freitagsgebet das Haus, um sich über den Zustand der Leute zu erkundigen. Er fragte an einem Freitag nach Tha'lba, wie es um ihn stehe. Daraufhin teilten die Anwesenden mit: „O Gesandter Allahs, Tha'lba hat Ziegen gekauft und nun haben sich diese in solch einem Maße vermehrt, dass diese nicht mehr in ein Tal passen.“ Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies hörte, sagte er dreimal: „Wie bedauerlich, Tha'lba.“. Als Allah die Verse bezüglich der Almosen herabsandte, wählte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zwei Personen als Einsammler aus und schrieb die Anzahl der Tiere mit ihrem jeweiligen Alter nieder, damit sie sich beim Einsammeln der Almosen danach orientieren konnten. Kurz vor dem Ende der Sammlung wurden die beiden besonders darauf hingewiesen, zu Tha'lba ibn Hatab und noch einer anderen Person, die dem *banū sulaim* Stamm angehörte, zu gehen, um auch von ihnen Almosen einzusammeln. Beide Einsammler kamen zu Tha'lba und verlangten von ihm die Almosen. Nach dem Durchlesen der Erklä-

وَلَا جِنَاةَ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ ، فَجَعَلَ  
يَتَلَقَى الرُّكْبَانَ وَيَسْأَلُهُمْ عَنِ الْأَخْبَارِ  
، وَفَقَدَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ، فَسَأَلَ عَنْهُ  
فَأَخْبَرُوهُ أَنَّهُ اشْتَرَى غَنَمًا ، وَأَنَّ الْمَدِينَةَ  
ضَاقَتْ بِهِ ، وَأَخْبَرُوهُ خَبْرَهُ ، فَقَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ : « وَيْحَ ثَعْلَبَةَ  
بَنِ حَاطِبٍ ! وَيْحَ ثَعْلَبَةَ بَنِ حَاطِبٍ !  
» ، ثُمَّ إِنَّ اللَّهَ تَعَالَى أَمَرَ رَسُولَهُ ﷺ  
بِأَبِي وَأُمِّي أَنْ يَأْخُذَ الصَّدَقَاتِ وَأَنْزَلَ  
اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ : { خُذْ مِنْ أَمْوَالِهِمْ صَدَقَةً  
تُطَهِّرُهُمْ وَتُزَكِّيهِمْ بِهَا } (سورة التوبة آية  
103) ، فَبَعَثَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ رَجُلَيْنِ  
رَجُلًا مِنْ جُهَيْنَةَ ، وَرَجُلًا مِنْ بَنِي  
سَلَمَةَ يَأْخُذَانِ الصَّدَقَةَ ، وَكَتَبَ لَهُمَا  
أَسْنَانَ الْإِبِلِ وَالْغَنَمِ كَيْفَ يَأْخُذَانِهَا عَلَى  
وُجُوهِهَا وَأَمَرَهُمَا أَنْ يَمُرَّا عَلَى ثَعْلَبَةَ بْنِ  
حَاطِبٍ ، وَرَجُلٍ مِنْ بَنِي سُلَيْمٍ ، فَخَرَجَا  
فَمَرَّا بِثَعْلَبَةَ فَسَأَلَاهُ الصَّدَقَةَ ، فَقَالَ :  
أَرِيَانِي كِتَابِكُمَا ، فَنَظَرَ فِيهِ ، فَقَالَ :

rung der Almosen sagte Tha'lba: „Dies ist eine Steuer und falls dies keine Steuer ist, dann ist es eine andere ähnliche Art von Steuer. In Ordnung, kommt auf dem Rückweg, wenn ihr eure Geschäfte erledigt habt, vorbei.“ Die beiden Einsammler zogen fort, als sie dies hörten, und gingen nun zu der anderen Person, die *sulamī* hieß. Doch als dieser von der Ankunft der Einsammler erfuhr, wählte er aus seinen Kamelen die besten Kamele für die Almosengabe aus und brachte diese zu den Einsammlern. Als die Einsammler diese Tiere zu Gesicht bekamen, sagten sie: „Uns ist es nicht befohlen worden, solch wertvolle und hervorragende Tiere anzunehmen.“ Als *sulamī* dies hörte sagte er: „Ich finde Freude daran, diese zu geben.“ Als die Almosen von den anderen Leuten eingesammelt worden waren, gingen die beiden Einsammler erneut zu Tha'lba. Doch Tha'lba verhielt sich so wie das vorherige Mal und sagte: „Ihr beide könnt wieder gehen. Ich muss darüber nachdenken und werde mich dann entscheiden, wieviele Almosen ich gebe.“ Die beiden Einsammler traten dann vor den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und schilderten die Ereignisse bezüglich Sulami und Tha'lba. Der

مَا هَذَا إِلَّا جَزِيَّةٌ ، انْطَلَقَا حَتَّى تَفْرُغَا ،  
 ثُمَّ مُرًّا بِي ، قَالَ : فَانْطَلَقَا وَسَمِعَ  
 بِهِمَا السُّلَمِيَّ ، فَاسْتَقْبَلَهُمَا بِخِيَارِ اِبْنِهِ  
 ، فَقَالَ : اِنَّمَا عَلَيْكَ دُونَ هَذَا ، فَقَالَ  
 : مَا كُنْتُ أَتَقَرَّبُ إِلَى اللَّهِ إِلَّا بِخَيْرٍ  
 مَالِي فَقَبِلَا ، فَلَمَّا فَرَّغَا مَرًّا بِثَعْلَبَةَ ،  
 فَقَالَ : أُرِيَانِي كِتَابِكُمَا ، فَنَظَرَ فِيهِ ،  
 فَقَالَ : مَا هَذَا إِلَّا جَزِيَّةٌ ، انْطَلَقَا حَتَّى  
 أَرَى رَأْيِي ، فَانْطَلَقَا حَتَّى قَدِمَا الْمَدِينَةَ  
 ، فَلَمَّا رَأَاهُمَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَالَ قَبْلَ  
 أَنْ يُكَلِّمَهُمَا : ، وَيَخِ ثَعْلَبَةَ بَنَ حَاطِبٍ  
 ، وَدَعَا لِلْسُّلَمِيِّ بِالْبَرَكَةِ ، وَأَنْزَلَ اللَّهُ  
 تَعَالَى : { وَمِنْهُمْ مَنْ عَاهَدَ اللَّهُ لَنْ آتَانَا  
 مِنْ فَضْلِهِ لَنْصَدَّقَنَّ } (سورة التوبة آية  
 75 الثَّلَاثُ الْآيَاتِ) ، قَالَ : فَسَمِعَ  
 بَعْضُ أَقَارِبِ ثَعْلَبَةَ ، فَقَالَ : وَيْحَكَ  
 يَا ثَعْلَبَةُ ، أَنْزَلَ اللَّهُ فِيكَ كَذَا وَكَذَا  
 ، قَالَ : فَقَدِمَ ثَعْلَبَةُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ  
 ﷺ ، فَقَالَ : يَا رَسُولَ اللَّهِ هَذِهِ صَدَقَةٌ



Prophet<sup>SAW</sup> betete für Sulami doch für Tha'lba sprach er sein Bedauern aus. Bezüglich dieser Angelegenheit erschienen folgende Verse: „Unter ihnen sind so manche, die Allah versprochen: ‚Wenn Er uns aus Seiner Fülle gibt, dann wollen wir bestimmt Almosen geben, und dann wollen wir rechtschaffen sein. Doch als Er ihnen dann aus Seiner Fülle gab, da wurden sie damit geizig und wandten sich weg in Abneigung. So vergalt Er ihnen mit Heuchelei in ihren Herzen bis zum Tage, an dem sie Ihm begegnen werden, weil sie Allah nicht gehalten, was sie Ihm versprochen hatten, und weil sie logen.““ (Sura 9, Verse 75 – 77) In der Versammlung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war auch ein Verwandter von Tha'lba beteiligt, der alles mithörte. Dieser machte sich auf dem Weg zu Tha'lba, schilderte das ganze Geschehen und drückte sein tiefstes Bedauern aus und sagte: „Schlecht soll es um dich stehen. Über dich ist doch im Qur'an berichtet worden.“ Als Tha'lba dies hörte, bedauerte er es sehr, trat mit den Almosen beim Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auf und bat um die Annahme der Almosen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah hat die Annahme deiner Almosen verboten, deswegen kann ich diese

مالي ، فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : ، ، إِنَّ  
 اللَّهُ قَدْ مَنَعَنِي أَنْ أَقْبَلَ مِنْكَ ، ، قَالَ :  
 فَجَعَلَ بَيْنِي وَيَحْثِي الثَّرَابَ عَلَى رَأْسِهِ  
 ، فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : ، ، هَذَا عَمَلُكَ  
 بِنَفْسِكَ ، أَمَرْتُكَ فَلَمْ تُطْعِمْنِي ” ، فَلَمْ  
 يَقْبَلْ مِنْهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ حَتَّى مَضَى ،  
 ثُمَّ أَتَى أَبَا بَكْرٍ ، فَقَالَ : يَا أَبَا بَكْرٍ !  
 أَقْبَلْ مِنِّي صَدَقْتِي ، فَقَدْ عَرَفْتَ مَنْزِلَتِي  
 مِنَ الْأَنْصَارِ ، فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ : لَمْ يَقْبَلْهَا  
 رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ، وَأَقْبَلْهَا ؟ فَلَمْ يَقْبَلْهَا أَبُو  
 بَكْرٍ ، ثُمَّ وَلِيَ عُمَرُ بْنُ الْخَطَّابِ فَاتَّاهُ ،  
 فَقَالَ : يَا أَبَا حَفْصٍ ! يَا أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ  
 ! أَقْبَلْ مِنِّي صَدَقْتِي ، قَالَ : وَتَوَسَّلَ إِلَيْهِ  
 بِالْمُهَاجِرِينَ ، وَالْأَنْصَارِ ، وَأَزْوَاجِ رَسُولِ  
 اللَّهِ ﷺ ، فَقَالَ عُمَرُ : لَمْ يَقْبَلْهَا رَسُولُ  
 اللَّهِ ﷺ ، وَلَا أَبُو بَكْرٍ ، أَقْبَلْهَا أَنَا ! فَأَبَى  
 أَنْ يَقْبَلَهَا ، ثُمَّ وَلِيَ عُثْمَانُ ، فَهَلَكَ فِي  
 خِلَافَةِ عُثْمَانَ .

(الدر المنثور في التفسير بالمأثور، سورة التوبة، الآيات

nicht annehmen.“ Als er dies hörte, begann Tha’lba sich an den Kopf zu greifen, brach in Tränen aus und bedauerte seinen Fehler sehr. Doch der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Dies alles hast du dir selber zuzuschreiben. Ich hatte dir doch erklärt. Doch du verweigertest mir den Gehorsam.“ Als er sah, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich weigerte, die Almosen anzunehmen, machte er sich letztendlich weinend auf den Weg zu seinem Tal. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verstarb. Dann trat er mit den Almosen zu Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>, als er Kalif war, doch nahm von ihm nichts an. doch er sagte: „Sie kannten meine Bindung zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und meinen Rang unter den *ansār*. So nehmen Sie mein Almosen an.“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte: „Wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> deine Almosen nicht annahm, wie kann ich dann diese annehmen.“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> verstarb, doch nahm von ihm nichts an. Als Hadhrat Umar<sup>RA</sup> zum Kalifen ernannt wurde, kam er zu ihm und sagte: „O Amirul Mominin, nehmen Sie mein Almosen an.“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> antwortete: „Weder der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> noch Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> nahmen dein Almosen an, Wie kann ich dieses annehmen.“ Hadhrat Umar-

<sup>RA</sup> verstarb, doch nahm nichts von ihm an. Hadhrat Usman<sup>RA</sup> wurde zum Kalifen und er sagte wieder: „Nehmen Sie mein Almosen an.“ Hadhrat Usman<sup>RA</sup> sagte: Weder der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> noch Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>, noch Umar<sup>RA</sup> nahmen dein Almosen an, wie kann ich dieses annehmen.“

Er nahm es nicht an, und Tha'iba verstarb in der Ära von Hadhrat Usman<sup>RA</sup>.

(*Ad-Durru l-Mantūr fi t-Tafsīr bi-l-Ma'tūr*)

## HADITH 296

Hadhrat Ma'n bin Yazeed<sup>RA</sup> berichtet, dass sein Vater einige Dinare zum Zwecke der Almosen in der Moschee einer Person gab, die es einer bedürftigen Person geben sollte. Ich ging und nahm mir das Geld von der Person und kam nach Hause. Als jener davon erfuhr, sagte er zu mir: „Bei Allah, Ich hatte nicht die Absicht, dass du das Geld bekommst.“ Um eine Lösung zu finden, wurde der Fall unserem Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> vorgelegt. Da sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu meinen Vater: „O Yazeed! Du wurdest belohnt für deine Absicht.“ Und sagte zu mir:

عَنْ مَعْنِ بْنِ يَزِيدٍ قَالَ كَانَ أَبِي يَزِيدٌ  
أَخْرَجَ دَنَانِيرَ يَتَصَدَّقُ بِهَا فَوَضَعَهَا عِنْدَ  
رَجُلٍ فِي الْمَسْجِدِ، فَجِئْتُ فَأَخَذْتُهَا  
فَأْتَيْتُهُ بِهَا فَقَالَ وَاللَّهِ مَا إِلَيْكَ أَرَدْتُ.  
فَخَاصَمْتُهُ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ  
لَكَ مَا نَوَيْتَ يَا يَزِيدُ، وَلَكَ مَا أَخَذْتَ  
يَا مَعْنُ.”

(صحيح البخاري, كتاب الزكاة, باب إذا تصدق على

ابنهِ وَهُوَ لَا يَشْعُرُ)

„O M'an! Dir gehört, was du genommen hast.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 297

Hadhrat Abu Humaid as-Sa'idi<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> einen Mann namens Ibn Lutaibiya, der aus dem Volke Asad stammte, zum Einsammeln der Almosen bestimmte. Als er zurück kam von der Spendensammlung sagte er wie folgt: „Dies gehört Ihnen und dies bekam ich als Geschenk.“ Daraufhin stand der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf dem Rednerpult auf und fing an, Allah zu lobpreisen. Dann sagte er: „Ich werde einen von euch mit einer Aufgabe beauftragen, die Allah mir zu meiner Aufsicht erteilt hat, und wenn er zurückkehrt und die Aufgabe erfüllt hat und sagt ‚dies gehört dir und dies wurde mir geschenkt,‘ wenn er ein Mensch ist, der die Wahrheit bevorzugt, warum sollte er dann nicht daheim bei seinen Eltern sein und Geschenke empfangen. Ich schwöre bei Gott! Der Mensch, der etwas, ohne das Recht darauf zu haben, nimmt, wird am Tage des Jüngsten Gerichts dies tragend vor Gott er-

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ سَعْدِ السَّاعِدِيِّ ، قَالَ اسْتَعْمَلَ النَّبِيُّ ﷺ رَجُلًا مِنَ الْأَزْدِ يُقَالُ لَهُ ابْنُ اللَّتْبِيَّةِ - عَلَى الصَّدَقَةِ - فَلَمَّا قَدِمَ قَالَ هَذَا لَكُمْ وَهَذَا لِي أُهْدِيَ إِلَيَّ ، فَقَامَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَى الْمِنْبَرِ فَحَمِدَ اللَّهُ وَأَثْنَى عَلَيْهِ ثُمَّ قَالَ ”أَمَّا بَعْدُ فَإِنِّي اسْتَعْمَلُ الرَّجُلَ مِنْكُمْ عَلَى الْعَمَلِ مِمَّا وَلَانِي اللَّهُ فَيَأْتِيَنِي فَيَقُولُ: هَذَا لَكُمْ وَهَذَا هَدِيَّةٌ أُهْدِيَتِ إِلَيَّ ، أَفَلَا جَلَسَ فِي بَيْتِ أَبِيهِ أَوْ أُمِّهِ حَتَّى تَأْتِيَهُ هَدِيَّتُهُ إِنْ كَانَ صَادِقًا وَاللَّهِ! لَا يَأْخُذُ أَحَدٌ مِنْكُمْ شَيْئًا بِغَيْرِ حَقِّهِ إِلَّا لَقِيَ اللَّهَ تَعَالَى يَحْمِلُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فَلَا عَرْفَانَ أَحَدًا مِنْكُمْ لَقِيَ اللَّهَ يَحْمِلُ بَعِيرًا لَهُ رُعَاءٌ أَوْ بَقَرَةً لَهَا حُورٌ أَوْ شَاةً تَبْعَرُ ثُمَّ رَفَعَ يَدَيْهِ حَتَّى رَوَى بَيَاضَ إِبْطَيْهِ فَقَالَ ” اَللّٰهُمَّ هَلْ بَلَغْتُ ” .

scheinen. Aber ich möchte niemanden von euch vor Gott erscheinen sehen, der ein Kamel trägt, das vor Schmerz schreit, eine muhende Kuh trägt und eine mähende Ziege trägt. Und dann erhob er die Hände, so dass man seine Achsel sah, und sagte: „O Allah, habe ich deine Botschaft vollständig überbracht?“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(صحيح مسلم, كتاب الإمارة, باب تحريم هدايا  
الغُمَالِ)

## HADSCH (PILGERFAHRT) UND SEINE BEDEUTUNG

### HADITH 298

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sich in einer Ansprache wie folgt äußerte: „O ihr Leute! Gott hat euch verpflichtet zu pilgern, also vollzieht die (Pilgerfahrt).“ Daraufhin fragte ein Mann: „O Gesandter Allahs, ist es notwendig, jährlich zu pilgern?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schwieg. Jener wiederholte diese Frage dreimal, und da sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Wenn ich es bejaht hätte, dann würde jeder verpflichtet sein, jährlich zu pilgern und dazu wärest du nicht in der Lage.“ Danach sagte er: „Solange du nichts von mir hörst, frage auch nichts mehr. Stell keine unnötigen Fragen, denn Vorgänger von euch stellten ebenfalls den Propheten viele Fragen, gehorchten jedoch nicht, wodurch sie sich ruinierten. Wenn ich euch

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ خَطَبَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ ” أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ فَرَضَ اللَّهُ عَلَيْكُمُ الْحَجَّ فَحُجُّوْا ” . فَقَالَ رَجُلٌ أَكَلَّ عَامٍ يَا رَسُولَ اللَّهِ فَسَكَتَ حَتَّى قَالَهَا ثَلَاثًا فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” لَوْ قُلْتَ نَعَمْ لَوَجَبَتْ وَلَمَا اسْتَطَعْتُمْ - ثُمَّ قَالَ - ذُرُونِي مَا تَرَكَتُكُمْ فَإِنَّمَا هَلَكَ مَنْ كَانَ قَبْلَكُمْ بِكَثْرَةِ سُؤَالِهِمْ وَاخْتِلَافِهِمْ عَلَى أَنْبِيَائِهِمْ فَإِذَا أَمَرْتُكُمْ بِشَيْءٍ فَأْتُوا مِنْهُ مَا اسْتَطَعْتُمْ وَإِذَا نَهَيْتُكُمْ عَنْ شَيْءٍ فَدَعُوهُ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الحج, باب فَرَضِ الْحَجِّ مَرَّةً فِي

الْعُمْرِ)

befehle, etwas zu tun, dann sollt ihr es, soweit es in eurer Kraft liegt, ausführen, doch wenn ich euch etwas verbiete, sollt ihr es unterlassen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 299

Hadhrat Aabis ibn Rabi'a<sup>RA</sup>, berichtet, dass er Hadhrat Umar<sup>RA</sup> den schwarzen Stein (*al-ḥaḡar al-'aswad*) in der Kaaba küssen sah, und zugleich sagte er: „Mir ist bewusst, dass du nur ein Stein bist. Weder bist du mir von Vorteil, noch kannst du mir einen Schaden zufügen. Hätte ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nicht gesehen, wie er dich küsste, so würde ich dies auch nicht tun.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḡārī*)

عَنْ عَابِسِ بْنِ رَبِيعَةَ، عَنْ عُمَرَ أَنَّهُ جَاءَ إِلَى الْحَجَرِ الْأَسْوَدِ فَقَبَّلَهُ، فَقَالَ ”إِنِّي أَعْلَمُ أَنَّكَ حَجَرٌ لَا تَضُرُّ وَلَا تَنْفَعُ، وَلَوْلَا أَنِّي رَأَيْتُ النَّبِيَّ ﷺ يُقَبِّلُكَ مَا قَبَّلْتُكَ.“

(صحيح البخاري، كتاب الحج، باب ما ذكر في الحجر الأسود)

### HADITH 300

Hadhrat Ibn Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> am letzten Tag der Pilgerfahrt sagte: „O ihr Leute, welcher Tag ist heute?“ Daraufhin antworteten sie: „Dies ist der *'arafa*, ein ehrenwürdiger Tag.“ Da fragte der Prophet<sup>SAW</sup>: „Welche Stadt ist das?“ Sie antwor-

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي حَجَّةِ الْوَدَاعِ، ”يَا أَيُّهَا النَّاسُ أَيُّ يَوْمٍ هَذَا؟“ قَالُوا، ”هَذَا يَوْمٌ حَرَامٌ“ قَالَ، ”أَيُّ بَلَدٍ هَذَا؟“ قَالُوا، ”بَلَدٌ حَرَامٌ“، قَالَ

teten: „Dies ist Mekka, die ehrwürdige Stadt.“ Daraufhin fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Welchen Monat haben wir?“ Sie antworteten: „Dies ist *du l-ḥağğ*, ein ehrwürdiger Monat.“ Nach diesen Fragen und Antworten sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Höret! Euer Besitz, euer Blut und eure Ehre sind genauso ehrwürdig und haben ein Recht, beschützt zu werden und der Missbrauch ihrer ist strengstens untersagt, so wie dieser Tag, diese Stadt und dieser Monat ehrwürdig für euch sind und deren Missbrauch euch untersagt ist.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte dies öfters, und danach hob er seinen Kopf gen Himmel und sagte: „O Allah! Habe ich Deine Botschaft überreicht?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte die Begriffe „*hal ballağtu*“ mehrmals. (Dazu sagt Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup>: „Dies war wahrlich der letzte Wille von ihm gegenüber seinem Herren, dem Erhabenen, dem Majestätischen.) Danach wandte er sich den Anwesenden zu und sagte: „Ihr sollt meine Botschaft an die Nicht-anwesenden übermitteln.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte auch: „Gedenket, dass ihr nach mir nicht den Zustand des *kufir* annehmen sollt, und dass ihr euch nicht gegenseitig die Köpfe abschlagt und ein Blutbad anrichtet.“

(*Musnad Aḥmad bin Ḥanbal*)

فَأَيُّ شَهْرٍ هَذَا؟ قَالُوا „شَهْرٌ حَرَامٌ“  
 قَالَ „إِنَّ أَمْوَالَكُمْ وَدِمَاءَكُمْ وَأَعْرَاضَكُمْ  
 عَلَيْكُمْ حَرَامٌ كَحَرَمَةِ يَوْمِكُمْ هَذَا فِي  
 بَلَدِكُمْ هَذَا فِي شَهْرِكُمْ هَذَا“ ثُمَّ أَعَادَهَا  
 مِرَارًا ثُمَّ رَفَعَ رَأْسَهُ إِلَى السَّمَاءِ فَقَالَ  
 „اللَّهُمَّ هَلْ بَلَغْتُ“ „مِرَارًا قَالَ يَقُولُ ابْنُ  
 عَبَّاسٍ وَاللَّهِ إِنَّهَا لَوَصِيَّةٌ إِلَى رَبِّهِ عَزَّ وَجَلَّ  
 ثُمَّ قَالَ „أَلَا فَلْيَبْلُغِ الشَّاهِدُ الْغَائِبَ لَا  
 تَرْجِعُوا بَعْدِي كُفْرًا يَضْرِبُ بَعْضُكُمْ  
 رِقَابَ بَعْضٍ“ .

(مسند أحمد، المجلد الاول، مُسْنَدُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ الْعَبَّاسِ)

بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ



## HADITH 301

Hadhrat Mikhnaf ibn Sulaim<sup>RA</sup> berichtet: „Wir hielten uns mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auf dem Feld von ‘arafāt auf. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚O ihr Menschen, wer die Mittel dazu hat, ist verpflichtet, jedes Jahr ein Opfer zu bringen.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ مِخْنَفِ بْنِ سُلَيْمٍ، قَالَ نَحْنُ وَقُوفٌ  
مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ بِعَرَفَاتٍ قَالَ: ” يَا  
أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّ عَلَى كُلِّ أَهْلِ بَيْتٍ فِي  
كُلِّ عَامٍ أُضْحِيَّةً ..”

(سنن أبي داود، كتاب الضحايا، باب ما جاء في إيجاب

الأضاحي)

## HADITH 302

Hadhrat Umm-e Salama<sup>RA</sup> (die Ehefrau des Heilige Prophet<sup>SAW</sup>) berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass jener, der sich vornimmt, eine Opfergabe zu erbringen, sich bis zum Erscheinen des Mondes von *du l-ḥağğ* weder seine Haare noch Nägel schneiden soll, bis er das Opfer erbracht hat. (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أُمِّ سَلَمَةَ، قَالَتْ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ ” مَنْ كَانَ لَهُ ذَبْحٌ يَذْبَحُهُ فَإِذَا أَهْلًا  
هِيَ لِ ذِي الْحِجَّةِ فَلَا يَأْخُذَنَّ مِنْ شَعْرِهِ  
وَلَا مِنْ أَظْفَارِهِ شَيْئًا حَتَّى يُضْحِيَ ” .

(صحيح مسلم، كتاب الأضاحي، باب نهى من دخل

عليه عشر ذي الحجة وهو يريد التضحية ...)

## HADITH 303

Hadhrat Jabir ibn Abdullah<sup>RA</sup> berichtet, dass er gemeinsam mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> das *īdu l-‘adḥā* Gebet verrichtete. Danach wurde dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> eine Memme zum Schlachten ge-

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ صَلَّيْتُ مَعَ  
النَّبِيِّ ﷺ الْأَضْحَى فَلَمَّا أَنْصَرَفَ أُتِيَ  
بِكَبْشٍ فَذَبَحَهُ فَقَالَ ” بِسْمِ اللَّهِ وَاللَّهُ

bracht. Während des Schlachtens sprach er Folgendes: „Im Namen Allahs und Allah ist der Größte. Oh mein Herr! Nimm dieses Opfer meinerseits und das meiner Gefolgsleute an, die nicht in der Lage sind, ein Opfer wie dieses zu erbringen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

أَكْبَرُ اللَّهُمَّ هَذَا عَنِّي وَعَنْ مَنْ لَمْ يُصَحِّ  
مِنْ أُمَّتِي ” .

(سنن الترمذي، كتاب الأضاحي عن رسول الله صلى  
الله عليه وسلم باب 22.)

### HADITH 304

Hadhrat Jundab<sup>RA</sup> berichtet, dass er beobachtete, wie der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an dem Opferfest ‘*īdu l-’aḍḥā*’ zuerst das Gebet leitete, dann eine Predigt hielt und anschließend sagte: „Derjenige, der vor dem ‘*īd*’-Gebet sein Tier zum Opfern geschlachtet hat, der soll an Stelle dieses Opfers ein zweites Tier opfern. Und derjenige, der bis jetzt noch kein Opfer gebracht hat, der soll jetzt im Namen Allahs opfern.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ جُنْدَبٍ، أَنَّهُ شَهِدَ النَّبِيَّ ﷺ يَوْمَ  
النَّحْرِ صَلَّى ثُمَّ خَطَبَ فَقَالَ ” مَنْ ذَبَحَ  
قَبْلَ أَنْ يُصَلِّيَ فَلْيَذْبَحْ مَكَانَهَا أُخْرَى،  
وَمَنْ لَمْ يَذْبَحْ فَلْيَذْبَحْ بِاسْمِ اللَّهِ ” .

(صحيح البخاري، كتاب التوحيد، باب السؤال بأسماء  
الله تعالى، والإستعاذة بها)

## DSCHIHAD UND DAS ERDULDEN VON LEID UND SCHMERZ FÜR ALLAHS SACHE

### HADITH 305

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Streitet gegen die Götzendiener mit eurem Gut und eurem Blut und mit Hilfe eurer Wörter.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَنَسٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ”جَاهِدُوا  
الْمُشْرِكِينَ بِأَمْوَالِكُمْ وَأَنْفُسِكُمْ وَالسِّنَّتِكُمْ  
.“

(سنن أبي داود, كتاب الجهاد, باب كراهية ترك الغزو)

### HADITH 306

Hadhrat Imran ibn Hussein<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Aus meinem Volk wird stets eine Gruppe gegen den Feind des Glaubens sein und für Recht kämpfen. Der letzte Teil dieser Gruppe wird den Antichristen (der zur selben Zeit wie der Messias erscheinen wird) bekämpfen.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ عِمْرَانَ بْنِ حُصَيْنٍ، قَالَ قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ ”لَا تَزَالُ طَائِفَةٌ مِنْ أُمَّتِي  
يُقَاتِلُونَ عَلَى الْحَقِّ ظَاهِرِينَ عَلَى مَنْ  
نَاوَأَهُمْ حَتَّى يُقَاتِلَ آخِرَهُمُ الْمَسِيحَ  
الدَّجَالَ“ .

(سنن أبي داود, كتاب الجهاد, باب في دوام الجهاد)

HADITH 307

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Der Kampf unter jedem Führer, unabhängig davon, ob er fromm oder sündig ist, ist für euch zur Pflicht erklärt worden. Genauso ist als Pflicht für euch erklärt, das Gebet hinter einem Muslim zu verrichten, unabhängig davon, ob er fromm oder sündig ist, selbst wenn er in größere Sünden verwickelt ist.“

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”الْجِهَادُ وَاجِبٌ عَلَيْكُمْ مَعَ كُلِّ أَمِيرٍ بَرٍّ أَوْ فَاجِرٍ، وَالصَّلَاةُ وَاجِبَةٌ عَلَيْكُمْ خَلْفَ كُلِّ مُسْلِمٍ بَرٍّ أَوْ فَاجِرٍ وَإِنْ عَمِلَ الْكَبَائِرَ، وَالصَّلَاةُ وَاجِبَةٌ عَلَى كُلِّ مُسْلِمٍ بَرٍّ أَوْ فَاجِرٍ وَإِنْ عَمِلَ الْكَبَائِرَ“ .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب في الغزو مع أئمة

الجور)

HADITH 308

Hadhrat Zaid<sup>RA</sup> hat folgendes von seinem Vater Hadhrat Aslam<sup>RA</sup> überliefert, der berichtete, dass er Hadhrat Umar bin Khattab<sup>RA</sup> sagen hörte: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hat uns geboten, aus unserem Vermögen auf dem Wege Allahs für einen möglichen Kriegsbedarf zu opfern.“

In diesen Tagen hatte ich genug Vermögen. Ich habe mir gedacht, wenn ich mir eine höhere Belohnung als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> verdienen kann, besteht heute die Möglichkeit dazu. Ich stellte die

عَنْ زَيْدِ بْنِ أَسْلَمَ عَنْ أَبِيهِ قَالَ سَمِعْتُ عُمَرَ بْنَ الْخَطَّابِ يَقُولُ: „أَمَرَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَنْ نَتَصَدَّقَ وَوَأْفَقَ ذَلِكَ عِنْدِي مَالًا فَقُلْتُ الْيَوْمَ أَسْبِقُ أَبَا بَكْرٍ إِنْ سَبَقْتُهُ يَوْمًا قَالَ فَجِئْتُ بِنِصْفِ مَالِي فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مَا أَبْقَيْتَ لِأَهْلِكَ؟ قُلْتُ مِثْلَهُ وَآتَى أَبُو بَكْرٍ بِكُلِّ مَا عِنْدَهُ فَقَالَ يَا أَبَا بَكْرٍ مَا أَبْقَيْتَ

Hälfte meines Vermögen dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zur Verfügung. Der Prophet<sup>SAW</sup> fragte mich: „Umar! wie viel hast du von deinem (Vermögen) deiner Familie zurückgelassen?“ Daraufhin antwortete ich: „O Prophet Allahs<sup>SAW</sup>! Die Hälfte des Vermögen habe ich mitgebracht und die andere habe ich zurückgelassen.“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> brachte seinen ganzen Besitz mit. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> : „Abu Bakr! Wie viel hast du von deinem (Vermögen) für deine Familie zurückgelassen?“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> antwortete: „O Prophet! Alles was ich besaß, habe ich mitgebracht und für die Kinder habe ich Allah und Seinen Propheten zurückgelassen.“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte: „Als ich dies hörte, dachte ich innerlich, dass ich niemals Abu Bakr übertreffen kann.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

لَأَهْلِكَ؟ قَالَ أَبَقَيْتُ لَهُمُ اللَّهُ وَرَسُولَهُ  
قُلْتُ وَاللَّهِ لَا أَسْبِقُهُ إِلَى شَيْءٍ أَبَدًا .  
(سنن الترمذي، كتاب المناقب عن رسول الله ، باب  
في مناقب أبي بكر وعمر رضي الله عنهما كليهما)

## HADITH 309

Hadhrat Uqba ibn Amir<sup>RA</sup> berichtet: „Ich hörte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen: „Drei Männer lässt Allah wegen eines Pfeils in das Paradies eintreten: Einen, welcher mit reiner Absicht

عَنْ عُقْبَةَ بْنِ عَامِرٍ، قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” إِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ يُدْخِلُ  
بِالسَّهْمِ الْوَاحِدِ ثَلَاثَةَ نَفَرٍ الْجَنَّةَ : صَانِعُهُ

einen Pfeil baut und auf eine Belohnung hofft und einen anderen, welcher um Allahs Wohlgefallen zu erlangen, Pfeil und Bogen einsetzt. Einen Dritten, welcher ein Pfeil einem Schützen reicht.“ Lernt das Schießen mit Pfeil und Bogen und das Reiten. Ich bevorzuge das Erlernen des Bogenschießens eher als das Pferdereiten. Wer im Bogenschießen nach dem Ausüben nachlässt, aus Mangel an Interesse, der verliert Allahs Segnung,“ (und einer anderen Überlieferung zufolge) „ist deswegen undankbar gegenüber Allah.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

يَحْتَسِبُ فِي صَنْعَتِهِ الْخَيْرَ، وَالرَّامِي  
بِهِ، وَمُنْبِلُهُ، وَارْمُوا وَارْكَبُوا، وَأَنْ تَرْمُوا  
أَحَبُّ إِلَيَّ مِنْ أَنْ تَرْكَبُوا، لَيْسَ مِنْ  
اللَّهِوِ إِلَّا ثَلَاثٌ : تَأْدِيبُ الرَّجُلِ فَرَسَهُ  
وَمَلَأَعْبَتُهُ أَهْلَهُ وَرَمِيَهُ بِقَوْسِهِ وَنَبْلِهِ، وَمَنْ  
تَرَكَ الرَّمْيَ بَعْدَ مَا عَلِمَهُ رَغْبَةً عَنْهُ فَإِنَّهَا  
نِعْمَةٌ تَرَكَهَا .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب في الرمي)

### HADITH 310

Hadhrat Zaid ibn Khalid Juhani<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, welcher einen anderen zum Krieg für Allahs Weg materiell ausrüstet und bei den Vorbereitungen unterstützt, wird genauso belohnt, wie jener, der sich auf dem Weg zum Krieg macht.

Außerdem wird Allah denjenigen, welcher während der Abwesenheit eines Mannes, der auf Allahs Wege ausgezogen ist, auf seine Gattin und Kinder aufpasst, und sie gut

عَنْ زَيْدِ بْنِ خَالِدِ الْجُهَيْنِيِّ قَالَ قَالَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” مَنْ جَهَّزَ غَازِيًا  
فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَقَدْ غَزَا، وَمَنْ خَلَفَ  
غَازِيًا فِي أَهْلِهِ بِخَيْرٍ فَقَدْ غَزَا .”

(صحيح البخاري، كتاب الجهاد والسير، باب فضل مَنْ

جَهَّزَ غَازِيًا أَوْ خَلَفَهُ بِخَيْرٍ)

behandelt, so belohnen, als ob er am Dschihad beteiligt gewesen wäre.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 311

Hadhrat Muaz<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Für die Beteiligten an einer Schlacht sind zwei Arten von Ergebnissen vorgesehen. Entweder, dass jener, der auf dem Wege Allahs den Dschihad durchführt, seine wertvollen (das Beste seines Besitzes) Eigentümer opfert, mit seinem Partner guten Umgang pflegt, dem Führer gehorcht und sich vor Unheilstiftung hütet (sie meidet), gesegnet wird, ob er schläft oder wacht. Oder dass einer, der auf Allahs Wege nur aus Ruhm und Stolz am Dschihad teilnimmt, ungehorsam dem Führer gegenüber ist und auf Erden Unheil stiftet, erfolglos zurückkehren wird.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ مُعَاذٍ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”الْغَزْوُ غَزْوَانِ فَأَمَّا مَنْ ابْتَغَى وَجْهَ اللَّهِ ، وَأَطَاعَ الْإِمَامَ، وَأَنْفَقَ الْكَرِيمَةَ، وَيَاسَرَ الشَّرِيكَ، وَاجْتَنَبَ الْفُسَادَ، فَإِنَّ نَوْمَهُ وَنَبَهُهُ أَجْرٌ كُلُّهُ وَأَمَّا مَنْ غَزَا فَخْرًا وَرِيَاءً وَسُمْعَةً، وَعَصَى الْإِمَامَ، وَأَفْسَدَ فِي الْأَرْضِ، فَإِنَّهُ لَمْ يَرْجِعْ بِالْكَفَافِ“ .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب في من يغزو وَيَلْتَمِسُ الدُّنْيَا)

### HADITH 312

Hadhrat Abdullah bin Aufa<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an manchen Tagen, in denen eine

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ أُوفَى أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ كَانَ فِي بَعْضِ أَيَّامِهِ الَّتِي

Schlacht gegen einen Feind bevorstand, wartete, bis die Sonne unterging, sich dann erhob und sagte: „O ihr Menschen, wünscht euch nicht die Schlacht mit den Feinden. Betet zu Allah, dass diese vermeidbar wird. Aber falls ihr gegen sie antreten müsst, dann übt Geduld aus. Seid gewiss, dass das Paradies unter dem Schatten der Schwerter liegt.“ Dann betete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O Allah! Du, Der Du das Buch herabsendest und die Wolken voran treibst und der Gemeinschaft der Feinde die Niederlage bescherst. So beschere diesem Feind die Niederlage und lass uns ihn im Kampf besiegen.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 313

Hadhrat Abi Burda ibn Abdullah<sup>RA</sup> berichtet, dass sein Vater ihm erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgendes Gebet bei Furcht vor einem Angriff durch den Feind sagte: „O Allah, wir rufen Dich als Beschützer gegen das was in ihren Herzen ist und suchen Zuflucht bei Dir vor all ihren Übeln.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

لَقِي فِيهَا الْعَدُوَّ يَنْتَظِرُ حَتَّى إِذَا مَالَتِ الشَّمْسُ قَامَ فِيهِمْ فَقَالَ: « يَا أَيُّهَا النَّاسُ لَا تَتَمَنَّوْا لِقَاءَ الْعَدُوِّ وَاسْأَلُوا اللَّهَ الْعَافِيَةَ فَإِذَا لَقَيْتُمُوهُمْ فَاصْبِرُوا وَاعْلَمُوا أَنَّ الْجَنَّةَ تَحْتَ ظِلَالِ السُّيُوفِ ثُمَّ قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: اللَّهُمَّ مُنْزِلَ الْكِتَابِ وَمُجْرِيَ السَّحَابِ وَهَازِمَ الْأَحْزَابِ اهْزِمْهُمْ وَأَنْصِرْنَا عَلَيْهِمْ. »

(صحيح مسلم, كتاب الجهاد والسير, باب كراهة تمنى

لقاء العدو والأمر بالصبر عند اللقاء)

عَنْ أَبِي بُرْدَةَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ ، أَنَّ أَبَاهُ ، حَدَّثَهُ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ كَانَ إِذَا خَافَ قَوْمًا قَالَ « اللَّهُمَّ إِنَّا نَجْعَلُكَ فِي نُحُورِهِمْ وَنَعُوذُ بِكَ مِنْ شُرُورِهِمْ » .

(سنن أبي داود, كتاب الوتر, باب ما يقول إذا خاف

قَوْمًا)



## HADITH 314

Hadhrat Abdullah ibn Khatmi<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> beim Abschied eines Heeres Folgendes sagte: „Ich vertraue Allah euren Glauben, eure Anvertrauten Sachen und eure besten Taten an.“ (Erklärung: Das bedeutet, möge Allah all dies bewahren.)  
(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ الْخَطْمِيِّ، قَالَ كَانَ النَّبِيُّ ﷺ إِذَا أَرَادَ أَنْ يَسْتَوْدِعَ الْجَيْشَ قَالَ: ”أَسْتَوْدِعُ اللَّهَ دِينَكُمْ وَأَمَانَتَكُمْ وَخَوَانِيكُمْ أَعْمَالِكُمْ“ .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب في الدعاء عند الوُداء)

## HADITH 315

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, wenn er sich in die Schlacht begab, folgendes Bittgebet sagte: „O Allah! Nur Du bist meine Stütze und mein Helfer; ich vertraue nur auf Dich; nur mit Deiner Hilfe greife ich die Übel an und nur durch Deine Gnade führe ich den Krieg gegen Deinen Feind.“  
(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا غَزَا قَالَ: ”اللَّهُمَّ أَنْتَ عَضِدِي وَنَصِيرِي بِكَ أَحْوَلُ وَبِكَ أَصْوَلُ وَبِكَ أُقَاتِلُ“ .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب ما يُدعى عند اللقاء)

## HADITH 316

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> überliefert, dass, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich in einem Zelt zu Beginn der Schlacht von *badr* befand, er das folgenden Bittgebet immer wieder

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ، قَالَ النَّبِيُّ ﷺ وَهُوَ فِي قُبَّةِ يَوْمَ بَدْرٍ: ”اللَّهُمَّ إِنِّي أَنْشُدُكَ عَهْدَكَ وَوَعْدَكَ، اللَّهُمَّ

sagte: „O Allah! Ich bitte Dich um die Erfüllung Deines Bundes und Versprechens. O Allah! Wenn Du willst, dann wird Dich niemand verehren. Das Verehren Deiner Einheit ist von der heutigen Schlacht abhängig.“ Während der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bittend und flehend sein Gebet verrichtete, fühlte sich Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sehr gerührt, er hielt ihm die Hand und sagte: „O Allahs Gesandter! Allah wird gewiss Ihre Gebete erhören, jetzt werden diese Gebete ausreichen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> befand sich zu dieser Zeit in seiner Ausrüstung und verließ das Zelt, und sagte: „Die Scharen werden alle in die Flucht geschlagen werden und sie werden den Rücken kehren. Nein, die Stunde ist die ihnen gesetzte Zeit; und die Stunde wird fürchterlich sein und bitter.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 317

Eine weitere Überlieferung von Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup>, die er von Hadhrat Umar<sup>RA</sup> hörte, besagt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> so betete: „O Allah! Erfüller dessen, was Du mir versprachst. O Allah, gib mir, was Du mir verheißen hast. O

إِنْ شِئْتَ لَمْ تُعَبِّدْ بَعْدَ الْيَوْمِ“ . فَأَخَذَ  
أَبُو بَكْرٍ بِيَدِهِ فَقَالَ حَسْبُكَ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ ، فَقَدْ أَلْحَحْتَ عَلَيَّ رَبُّكَ، وَهُوَ  
فِي الدَّرْعِ ، فَخَرَجَ وَهُوَ يَقُولُ : { سَيُهْزَمُ  
الْجَمْعُ وَيُوَلُّونَ الدُّبُرَ . بَلِ السَّاعَةُ  
مَوْعِدُهُمْ وَالسَّاعَةُ أَذْهَى وَأَمْرٌ } .

(صحيح البخاري, كتاب الجهاد والسير, باب ما قيل

في درع النبي ﷺ والفميص في الحرب)

فِي رِوَايَةٍ عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ ، عَنْ عُمَرَ بْنِ  
الْخَطَّابِ : ” اللَّهُمَّ أَنْجِزْ لِي مَا وَعَدْتَنِي ،  
اللَّهُمَّ آتِنِي مَا وَعَدْتَنِي ، اللَّهُمَّ إِنَّكَ إِنْ  
تُهْلِكَ هَذِهِ الْعِصَابَةَ مِنْ أَهْلِ الْإِسْلَامِ لَا

Allah! Wenn diese Schar der Muslime vernichtet wird, wirst Du nicht wahrhaftig auf dieser Erde verehrt werden.“ Laut einer weiteren Überlieferung betete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in diesem Moment Folgendes: „O Allah, gewähre mir (die Erfüllung) des Versprechens. O mein Herr, sollten diese Muslime ausgelöscht werden, so wird es niemanden auf dieser Welt geben, der Dich wahrhaftig anbetet.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

تُعْبَدُ فِي الْأَرْضِ ” .

(سنن الترمذي، كتاب تفسير القرآن عن رسول الله

ﷺ، باب وَمِنْ سُورَةِ الْأَنْفَالِ)

## HADITH 318

Hadhrat Abu Bakr ibn Musa al-Ash'ari<sup>RA</sup> überliefert, dass er seinem Vater während einer Schlacht sagen hörte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Tore des Paradieses liegen unter den Schatten der Schwerter.“ Darauf fragte ein Mensch von schäbiger äußerer Erscheinung Musa al-Ash'ari: „Hast du dies den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> persönlich sagen hören?“ Hadhrat Musa<sup>RA</sup> bejahte dies. Daraufhin begab jener sich zu seinen Gefährten und verabschiedete sich, dann zog er sein Schwert heraus, mit dem er kämpfte, bis er als Märtyrer fiel.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي بَكْرِ بْنِ أَبِي مُوسَى الْأَشْعَرِيِّ، قَالَ سَمِعْتُ أَبِي بِحَضْرَةِ الْعَدُوِّ، يَقُولُ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” إِنَّ أَبْوَابَ الْجَنَّةِ تَحْتَ ظِلِّ السُّيُوفِ ” . فَقَالَ رَجُلٌ مِنَ الْقَوْمِ رَثُّ الْهَيْئَةِ أَنْتَ سَمِعْتَ هَذَا مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ يَذْكُرُهُ قَالَ نَعَمْ . فَزَجَعَ إِلَى أَصْحَابِهِ فَقَالَ أَقْرَأْ عَلَيْكُمُ السَّلَامَ . وَكَسَرَ جَفْنَ سَيْفِهِ فَضَرَبَ بِهِ حَتَّى قُتِلَ .

(سنن الترمذي، كتاب فضائل الجهاد عن رسول الله

ﷺ، باب مَا ذُكِرَ أَنَّ أَبْوَابَ الْجَنَّةِ تَحْتَ ظِلِّ السُّيُوفِ)

## HADITH 319

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup> berichtet: „Mein Onkel Anas bin Nazar<sup>RA</sup> bedauerte es sehr, an der Schlacht von *badr* nicht teilgenommen zu haben. Eines Tages sagte er zu dem Propheten Allahs<sup>SAW</sup>: „Ich konnte an der ersten Schlacht gegen die Götzendiener nicht teilnehmen. Sollte Allah mir demnächst die Möglichkeit geben, in einer Schlacht gegen die Götzendiener zu kämpfen, so werde ich Allah beweisen, wozu ich fähig bin.“ Man wunderte sich über seine Worte. Als dann in der Schlacht von *uhud* sich für ihn diese Möglichkeit ergab, weil die Muslime sich zerstreuten, so dass es keine Übersicht mehr gab, sagte Hadhrat Anas<sup>RA</sup> daraufhin: „O Allah, ich möchte mich für das Fehlverhalten meiner Brüder entschuldigen und wende mich gegen das gewalttätige Verhalten der Götzendiener“ (*Damit war gemeint, dass Allah jenen ihren Fehler vergäbe*). Dann schritt er voran und traf Hadhrat Sa'd ibn Muaz<sup>RA</sup> und sagte: „Siehe, das Paradies ist in der Nähe. Ich schwöre beim Herrn der *Ka'aba*, dass ich auf der anderen Schlachtseite den Duft des Paradieses spüre.“ Hadhrat Sa'd<sup>RA</sup> erzählte dem Heiligen Propheten Mu-

عَنْ أَنَسٍ ۖ قَالَ غَابَ عَمِّي أَنَسُ بْنُ النَّضْرِ  
عَنْ قِتَالِ بَدْرٍ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ ، غِيبْتُ  
عَنْ أَوَّلِ قِتَالٍ قَاتَلْتَ الْمُشْرِكِينَ ، لَيْسَ  
اللَّهُ أَشْهَدَنِي قِتَالَ الْمُشْرِكِينَ لَيْرِينَ اللَّهُ  
مَا أَصْنَعُ ، فَلَمَّا كَانَ يَوْمَ أُحُدٍ وَانْكَشَفَ  
الْمُسْلِمُونَ قَالَ ” اللَّهُمَّ إِنِّي أَعْتَذِرُ  
إِلَيْكَ مِمَّا صَنَعَ هَؤُلَاءِ - يَعْنِي أَصْحَابَهُ  
- وَأَبْرَأُ إِلَيْكَ مِمَّا صَنَعَ هَؤُلَاءِ ” - يَعْنِي  
الْمُشْرِكِينَ - ثُمَّ تَقَدَّمَ ، فَاسْتَقْبَلَهُ سَعْدُ بْنُ  
مُعَاذٍ ، فَقَالَ يَا سَعْدُ بْنُ مُعَاذٍ ، الْجَنَّةُ ،  
وَرَبُّ النَّضْرِ إِنِّي أَحَدُ رِيحَهَا مِنْ دُونِ  
أُحُدٍ . قَالَ سَعْدٌ فَمَا اسْتَطَعْتُ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ مَا صَنَعَ . قَالَ أَنَسٌ فَوَجَدْنَا بِهِ بَضْعًا  
وَتَمَانِينَ ضَرْبَةً بِالسَّيْفِ أَوْ طَعْنَةً بِرُمْحٍ أَوْ  
رَمِيَّةً بِسَهْمٍ ، وَوَجَدْنَاهُ قَدْ قُتِلَ وَقَدْ مَثَلَ  
بِهِ الْمُشْرِكُونَ ، فَمَا عَرَفَهُ أَحَدٌ إِلَّا أُخْتَهُ  
بِنَانِهِ . قَالَ أَنَسٌ كُنَّا نَرَى أَوْ نَظُنُّ أَنَّ  
هَذِهِ الْآيَةَ نَزَلَتْ فِيهِ وَفِي أَشْبَاهِهِ { مِنْ

hammad<sup>SAW</sup> über dieses Geschehen mit Hadhrat Anas<sup>RA</sup>: „Anas (ibn Nazar) hat sein Wort in die Tat umgesetzt, ich konnte dies nicht tun.“ Hadhrat Anas (ibn Malik<sup>RA</sup>) sah, wie sein Onkel durch mehr als 80 Stichwunden, die durch Schwerter, Speere und Pfeile verursacht wurden, starb. Die Götzendiener hatten sein Gesicht übel zugerichtet. Außer seiner Schwester, die ihn anhand seiner Fingerabdrücke erkannte, konnte ihn niemand identifizieren. Wir denken, dass dieser Vers (des Heiligen Qur'ans) für solche Leute herabgesandt wurde: „Unter den Gläubigen sind Leute, die dem Bündnis, das sie mit Allah geschlossen haben, die Treue hielten.““

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 320

Hadhrat Jabir bin Abdullah<sup>RA</sup> überliefert, dass (der Stamm) Banu *salima* sich entschloss, sich in der Nähe der *masjid nabwī* niederzulassen. Als diese Nachricht den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erreichte, sagte er darauf hin: „Ich habe mitbekommen, dass Ihr euch in der Nähe meiner Moschee aufhalten möchtet!“ Sie antworteten: „Ja, Heiliger Prophet! Dies beabsichtigen wir.“

الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا اللَّهَ عَلَيْهِ {إِلَى آخِرِ الْآيَةِ}.

(صحيح البخاري, كتاب الجهاد والسير, باب قول الله

تَعَالَى {مِنَ الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا اللَّهَ عَلَيْهِ

{...}

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ: حَلَّتِ الْبِقَاعُ حَوْلَ الْمَسْجِدِ فَأَرَادَ بَنُو سَلِيمَةَ أَنْ يَنْتَقِلُوا إِلَى قُرْبِ الْمَسْجِدِ فَبَلَغَ ذَلِكَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ لَهُمْ ” إِنَّهُ بَلَّغَنِي أَنَّكُمْ تُرِيدُونَ أَنْ تَنْتَقِلُوا قُرْبَ الْمَسْجِدِ ” . قَالُوا نَعَمْ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَدْ أَرَدْنَا

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „O Banu *salima*! Weilet in euren eigenen Häusern, Ihr werdet auch für jene Schritte gesegnet, die euch zur Moschee führen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

Anmerkung:

*Banu salima* war ein sehr tapferer Stamm und lebte in der Nähe von Medina. Somit lag die Verantwortung für die Sicherheit Medinas bei diesem Stamm. Sollten sie sich von diesem Ort entfernen, so wäre die Sicherheit der Stadt gefährdet. Deshalb empfahl der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihnen, sich auch weiterhin dort aufzuhalten.

## HADITH 321

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> erzählt, dass (der Stamm) Banu *salima* den Entschluss fasste, seinen Aufenthaltsort zu verlassen und in der Nähe der *masjid nabwī* Wohnstätten zu bauen. Aber der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hielt es für nicht angemessen. Denn dadurch wäre der Zugang zu Medina ungehindert möglich gewesen. Deswegen sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O Banu *salima*, wollt Ihr denn nicht durch das Schreiten des Weges zur Moschee die Segnungen Allahs erlangen?“ Da-

ذَلِكَ . فَقَالَ ” يَا بَنِي سَلِمَةَ دِيَارِكُمْ تُكْتَبُ آثَارِكُمْ دِيَارِكُمْ تُكْتَبُ آثَارِكُمْ ”

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

فَضْلِ كَثْرَةِ الْخَطَا إِلَى الْمَسَاجِدِ)

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: أَرَادَ بَنُو سَلِمَةَ أَنْ يَتَحَوَّلُوا، إِلَى قُرْبِ الْمَسْجِدِ، فَكَرِهَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَنْ تُعْرَى الْمَدِينَةُ، وَقَالَ ” يَا بَنِي سَلِمَةَ . أَلَا تَحْتَسِبُونَ آثَارَكُمْ . فَأَقَامُوا . ”

(صحيح البخاري, كتاب فضائل المدينة, باب كَرَاهِيَةِ

النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَنْ تُعْرَى الْمَدِينَةُ)

raufhin ließ (der Stamm) Banu *salima* seine Entscheidung fallen und blieb an demselben Ort.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 322

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Krieg ist eine (Sache der) Täuschung.“ (*Erklärung: Das bedeutet, den Feind zu irritieren und das eigene Vorhaben vor ihm zu verheimlichen. Dies ist ein Teil der kriegerischen Strategie.*)

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ عَمْرٍو أَنَّهُ سَمِعَ جَابِرًا أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «الْحَرْبُ خُدْعَةٌ.»

(سنن أبي داود, كتاب الجهاد, باب المكر في الحرب)

## HADITH 323

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup>: „Als wir in der Schlacht von *aḥzāb* einen Fallgraben gruben, stand uns dabei ein großer Stein im Wege. Dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> wurde mitgeteilt, dass ein großer Stein im Wege steht, der nicht zu brechen sei. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Ich bin gleich da. Danach stand er auf, an seinen Bauch war ein Stein gebunden, seit drei Tagen hatten weder er noch wir etwas gegessen. Er nahm eine Axt und schlug damit auf den Stein ein, so dass dieser völlig zer-

عَنْ جَابِرٍ قَالَ إِنَّا كُنَّا يَوْمَ الْخَنْدَقِ نَحْفِرُ فَعَرَضَتْ كُدَيْةٌ شَدِيدَةٌ، فَجَاءُوا النَّبِيَّ ﷺ فَقَالُوا هَذِهِ كُدَيْةٌ عَرَضَتْ فِي الْخَنْدَقِ، فَقَالَ ”أَنَا نَازِلٌ“. ثُمَّ قَامَ وَبَطْنُهُ مَعْصُوبٌ بِحَجَرٍ، وَلَيْشْنَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ لَا نَدُوقُ ذَوْاقًا، فَأَخَذَ النَّبِيُّ ﷺ الْمِعْوَلَ فَضْرَبَ، فَعَادَ كَثِيبًا أَهْيَلًا أَوْ أَهْيَمًا، فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ ائْذَنْ لِي إِلَى الْبَيْتِ.

brach. Ich sagte: „O Heiliger Prophet<sup>SAW</sup>, erlauben Sie mir, dass ich nach Hause gehe und mich um das Essen kümmerge.“ Somit erlaubte er dies. Ich ging nach Hause und sagte zu meiner Gattin: „Ich habe den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in einer Verfassung gesehen, die ich nicht dulden kann. Gibt es etwas zu essen?“ Meine Frau antwortete: „Es gibt etwas Gerste und ein (Zicklein).“ Ich schlachtete es, und meine Frau zermahlte die Gerste, knetete sie zu einem Teig und setzte den Topf auf den Herd. Als man aus dem Teig Brot machen konnte und die Suppe fast fertig war, ging ich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte: „Bitte kommen Sie und bringen Sie ein bis zwei Männer mit sich, etwas zu Essen wurde vorbereitet.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: „Wieviel Essen ist da?“ Ich schilderte es ihm ausführlich. Er sagte: „Es ist gut und genug.“ Dann sagte er: „Geh zu deiner Gattin und sag ihr, sie soll die Suppe nicht vom Herd nehmen und auch nicht das Brot aus dem Ofen bis ich da bin.“ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu den *muḥāğirīn* (Auswanderern) und zu den *anṣār* (Helfern): „Kommt, lasst uns Essen gehen.“ Als ich dies erfuhr, wurde ich sehr nervös und sagte zu meiner Frau: „Möge Allah

فَقُلْتُ لِامْرَأَتِي رَأَيْتُ بِالنَّبِيِّ ﷺ شَيْئًا، مَا كَانَ فِي ذَلِكَ صَبْرًا، فَعِنْدَكَ شَيْءٌ؟ قَالَتْ عِنْدِي شَعِيرٌ وَعِنَاقٌ. فَذَبَحْتُ الْعِنَاقَ وَطَحَنَتِ الشَّعِيرَ، حَتَّى جَعَلْنَا اللَّحْمَ فِي الْبُرْمَةِ، ثُمَّ جِئْتُ النَّبِيَّ ﷺ وَالْعَجِينَ قَدْ انكَسَرَ، وَالْبُرْمَةُ بَيْنَ الْأَثْفِيِّ قَدْ كَادَتْ أَنْ تَنْضَجَ فَقُلْتُ طَعِيمٌ لِي، فَقُمِ أَنْتَ يَا رَسُولَ اللَّهِ وَرَجُلٌ أَوْ رَجُلَانِ. قَالَ ” كَمْ هُوَ ” . فَذَكَرْتُ لَهُ، قَالَ ” كَثِيرٌ طَيِّبٌ ” . قَالَ ” قُلْ لَهَا لَا تَنْزِعُ الْبُرْمَةَ وَلَا الْخُبْزَ مِنَ التَّنُورِ حَتَّى آتِي ” . فَقَالَ ” قَوْمُوا ” . فَقَامَ الْمُهَاجِرُونَ وَالْأَنْصَارُ، فَلَمَّا دَخَلَ عَلَى امْرَأَتِهِ قَالَ وَيْحَكَ جَاءَ النَّبِيُّ ﷺ بِالْمُهَاجِرِينَ وَالْأَنْصَارِ وَمَنْ مَعَهُمْ. قَالَتْ هَلْ سَأَلْتَ قُلْتُ نَعَمْ. فَقَالَ ” ادْخُلُوا وَلَا تَضَاعَطُوا ” . فَجَعَلَ يَكْسِرُ الْخُبْزَ وَيَجْعَلُ عَلَيْهِ اللَّحْمَ، وَيُخَمِّرُ الْبُرْمَةَ وَالتَّنُورَ إِذَا أَخَذَ مِنْهُ، وَيُقَرِّبُ إِلَى أَصْحَابِهِ ثُمَّ يَنْزِعُ، فَلَمْ يَزَلْ يَكْسِرُ الْخُبْزَ



Dir gnädig sein. Mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sind alle *muḥāğir* (Auswanderer) und *anṣār* (Helfer) gekommen. Was wird jetzt geschehen?“ Meine Gattin fragte: „Hat der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dich ausführlich über das Essen befragt?“ Ich antwortete: „Ja, ich habe ihm alles geschildert.“ Sie sagte: „Dann gibt es keinen Grund zur Aufregung.“ Auf jeden Fall sagte dann der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu der Menge: „Kommt herein, aber vermeidet ein Gedränge: „Dann nahm der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ein bisschen Brot mit Suppe und deckte den Topf zu und machte den Ofen zu. So nahm er Essen und verteilte es unter seinen Gefährten. Dementsprechend zerteilte er das Brot, nahm ein bisschen Suppe und gab es allen, bis jeder satt wurde und immer noch blieb Essen übrig. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Iss auch selbst und gib es auch der restlichen Menge als Geschenk, denn der Hunger hat allen zu schaffen gemacht.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

Die zweite Überlieferung stimmt mit der vorhergehenden inhaltlich überein.

وَيَعْرِفُ حَتَّى شَبِعُوا وَبَقِيَ بَقِيَّةٌ قَالَ ”  
كُلِّي هَذَا وَأَهْدِي، فَإِنَّ النَّاسَ أَصَابَتْهُمْ  
مَجَاعَةٌ“ .

(صحيح البخاري, كتاب المغازي, باب غزوة الخندق

وهي الأحزاب)

و في روايةٍ أُخرى :

قَالَ جَابِرٌ لَمَّا حُفِرَ الْخَنْدَقُ رَأَيْتُ بِالنَّبِيِّ  
ﷺ خَمْصًا، فَاذْكفَاتُ إِلَى امْرَأَتِي فَقُلْتُ

هَلْ عِنْدَكَ شَيْءٌ فَإِنِّي رَأَيْتُ بِرَسُولِ اللَّهِ  
 ﷺ خَمَصًا شَدِيدًا. فَأَخْرَجَتِ إِلَى جِرَابًا  
 فِيهِ صَاعٌ مِنْ شَعِيرٍ، وَلَنَا بُهَيْمَةٌ دَاجِنٌ  
 فَذَبَحْتُهَا، وَطَحَنَتِ الشَّعِيرَ فَفَرَعَتْ إِلَيَّ  
 فَرَاعِي، وَقَطَّعْتُهَا فِي بُرْمَتِهَا، ثُمَّ وَلَّيْتُ  
 إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَتْ لَا تَفْضَحْنِي  
 بِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَبِمَنْ مَعَهُ. فَجِئْتُهُ  
 فَسَارَرْتُهُ فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ ذَبَحْنَا  
 بُهَيْمَةً لَنَا وَطَحَنْتُ صَاعًا مِنْ شَعِيرٍ كَانَ  
 عِنْدَنَا، فَتَعَالَ أَنْتَ وَنَفَرٌ مَعَكَ. فَصَاحَ  
 رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ ” يَا أَهْلَ الْخَنْدَقِ،  
 إِنَّ جَابِرًا قَدْ صَنَعَ سُورًا فَحَيَّ هَلَّا بِكُمْ  
 ”. فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” لَا تُنْزِلَنَّ بُرْمَتَكُمْ،  
 وَلَا تَخْبِزَنَّ عَجِينَكُمْ حَتَّى أَجِيءَ ”.  
 فَجِئْتُ وَجَاءَ النَّبِيُّ ﷺ يَقْدُمُ النَّاسَ  
 حَتَّى جِئْتُ امْرَأَتِي، فَقَالَتْ بِكَ وَبِكَ.  
 فَقُلْتُ قَدْ فَعَلْتُ الَّذِي قُلْتَ. فَأَخْرَجَتْ  
 لَهُ عَجِينًا، فَبَصَقَ فِيهِ وَبَارَكَ، ثُمَّ عَمَدَ  
 إِلَيَّ بُرْمَتَنَا فَبَصَقَ وَبَارَكَ ثُمَّ قَالَ ” ادْعُ

خَايِزَةً فَلتَحْبِزُ مَعِي وَاقْدِحِي مِنْ بُرْمَتِكُمْ  
وَلَا تُنْزِلُوهَا»، وَهُمْ أَلْفٌ، فَأُقْسِمُ بِاللَّهِ  
لَأَكْلُوا حَتَّى تَرَكَوهُ وَانْحَرِفُوا، وَإِنَّ بُرْمَتَنَا  
لَتَغَطُّ كَمَا هِيَ، وَإِنَّ عَجِينَنَا لِيُخْبِزُ كَمَا  
هُوَ.

(صحيح البخاري, كتاب المغازي, باب  
غزوة الخندق وهي الأحزاب)

#### HADITH 324

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass es in der Schlacht von *tabūq* zu Nahrungsmangel kam. Die Leute konnten den Hunger nicht aushalten. Sie wandten sich an den Heilige Propheten<sup>SAW</sup>: „O Prophet Allahs, wenn Sie uns die Genehmigung erteilen, würden wir die Kamele schlachten, ihr Fett für andere Zwecke nutzen, und somit uns durchschlagen.“ Er erteilte ihnen die Genehmigung. Daraufhin ging Hadhrat Umar<sup>RA</sup> zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte: „Dies hätte zur Folge, dass wir Kamele verlieren und einer großen Schwierigkeit gegenüber stehen würden. Stattdessen, wenn Sie aber wünschen, sollte man all die noch übrig gebliebenen Nahrungsreste

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَوْ عَنْ أَبِي سَعِيدٍ -  
شَكَ الْأَعْمَشُ - قَالَ لَمَّا كَانَ غَزْوَةُ  
تَبُوكَ أَصَابَ النَّاسَ مَجَاعَةٌ . قَالُوا يَا  
رَسُولَ اللَّهِ لَوْ أذِنْتَ لَنَا فَنَحْرَنَا نَوَاضِحَنَا  
فَأَكَلْنَا وَادَّهَنَّا . فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ »  
إِفْعَلُوا» . قَالَ فَجَاءَ عُمَرُ فَقَالَ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ إِنْ فَعَلْتَ قَلَّ الظَّهْرُ وَلَكِنْ ادْعُهُمْ  
بِفَضْلِ أَزْوَادِهِمْ ثُمَّ ادْعُ اللَّهَ لَهُمْ عَلَيْهَا  
الْبَرَكَاتَةَ لَعَلَّ اللَّهَ أَنْ يَجْعَلَ فِي ذَلِكَ .  
فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ » نَعَمْ» . فَدَعَا  
بِنِطْعٍ فَبَسَطَهُ ثُمَّ دَعَا بِفَضْلِ أَزْوَادِهِمْ

an einem Ort sammeln. Beten Sie für Segnungen und Allah wird in dieser Angelegenheit Seine Segnungen ermöglichen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sprach: „Das ist in Ordnung.“ Daraufhin forderte er ein Lederstück an, breitete es aus und sagte: „Alle, die Nahrungsreste besitzen, sollen sie auf diesem Lederstück niederlegen.“ Also kam der eine mit einer Handvoll Mais, der andere mit Datteln und ein anderer mit einem Stück Brot oder Fleisch an. Schließlich sammelte sich ein kleiner Nahrungshaufen an. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bat um die Segnungen Allahs und sagte: „Füllt eure Taschen mit dieser Nahrung.“ So füllte jeder reichlich davon in die Nahrungstaschen, bis es letztendlich keine leeren Taschen in dieser Karawane mehr gab. Jeder aß sich satt, doch blieb eine sehr große Menge Essen übrig. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: „Niemand ist anbetungswürdig außer Allah und ich bin Sein Prophet. Diejenigen, die sich an diese zwei Gebote halten und fest daran glauben, werden am Jüngsten Tag in das Paradies gelangen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

فَجَعَلَ الرَّجُلُ يَجِيءُ بِكَفِّ ذُرَّةٍ وَيَجِيءُ  
الْآخَرَ بِكَفِّ تَمْرٍ - قَالَ - وَيَجِيءُ الْآخَرَ  
بِكِسْرَةٍ حَتَّى اجْتَمَعَ عَلَى النَّطْعِ مِنْ  
ذَلِكَ شَيْءٌ يَسِيرٌ - قَالَ - فَدَعَا رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ بِالْبَرَكَاتِ ثُمَّ قَالَ ” خُذُوا فِي  
أَوْعِيَتِكُمْ ” . فَأَخَذُوا فِي أَوْعِيَتِهِمْ حَتَّى  
مَا تَرَكَوا فِي الْعَسْكَرِ وَعَاءً إِلَّا مَلَأُوهُ  
فَأَكَلُوا حَتَّى شَبِعُوا وَفَضِلَتْ فَضْلَةٌ فَقَالَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا  
اللَّهُ وَأَنِّي رَسُولُ اللَّهِ لَا يَلْقَى اللَّهُ بِهِمَا  
عَبْدٌ غَيْرُ شَاكٍّ فَيُحْجَبَ عَنِ الْجَنَّةِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب مَنْ لَقِيَ اللَّهَ  
بِالْإِيمَانِ وَهُوَ غَيْرُ شَاكٍّ فِيهِ دَخَلَ الْجَنَّةَ وَحُرِّمَ عَلَى

(النَّارِ)

## HADITH 325

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> erzählt: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schickte uns auf eine Mission und ernannte Abu Ubaida zu unserem Anführer. Unsere Aufgabe war es, eine Karawane der Quraisch aufzuhalten. Als Nahrung für unterwegs gab uns der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einen Beutel voller Datteln. Abu Ubaida gab uns jeweils eine Dattel, mit der wir auskamen. Jabir<sup>RA</sup> wurde gefragt: „Wie wurdet ihr mit einer Dattel satt?“ Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> antwortete: „Wir lutschten die Dattel wie ein Kind seinen Daumen, bis sie im Mund ganz weich wurde, nahmen dann Wasser zu uns, und so verbrachten wir die Nacht. Und ebenso schlugen wir mit Stöcken auf Bäume ein, damit ihre Blätter herunter fielen, dann tränkten wir diese in Wasser und verzehrten sie. Eines Tages liefen wir neben dem Meeresufer, als wir eine Art riesigen Sandklumpen sahen. Nachdem wir näher herangingen, wussten wir, dass es ein Fisch Namens Ambar war, der tot am Ufer lag. Hadhrat Abu Ubaidar<sup>RA</sup> sagte: „Der Fisch ist ein Kadaver, man sollte ihn nicht essen.“ Kurze Zeit später sagte er: „Wir sind im Auftrag von Allahs Propheten unterwegs, für Allah sind wir aufge-

عَنْ جَابِرٍ، قَالَ بَعَثَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
وَأَمَرَ عَلَيْنَا أَبُو عُبَيْدَةَ نَتَلَقَى عِيرًا لِقُرَيْشٍ  
وَزَوَدَنَا جِرَابًا مِنْ تَمْرٍ لَمْ يَجِدْ لَنَا غَيْرَهُ  
فَكَانَ أَبُو عُبَيْدَةَ يُعْطِينَا تَمْرَةً تَمْرَةً فَقِيلَ  
كَيْفَ كُنْتُمْ تَصْنَعُونَ بِهَا قَالَ نَمَصُّهَا  
كَمَا يَمَصُّ الصَّبِيُّ ثُمَّ نَشْرَبُ عَلَيْهَا  
مِنَ الْمَاءِ فَتَكْفِينَا يَوْمَنَا إِلَى اللَّيْلِ وَكُنَّا  
نَضْرِبُ بِعَصِينَا الْخَبْطَ ثُمَّ نَبْلُهُ بِالْمَاءِ  
فَنَأْكُلُهُ قَالَ وَانْطَلَقْنَا عَلَى سَاحِلِ الْبَحْرِ  
فَرَفَعْنَا لَنَا عَلَى سَاحِلِ الْبَحْرِ كَهَيْئَةِ  
الْكَيْثِيبِ الضَّخْمِ فَاتَيْنَاهُ فَإِذَا هِيَ دَابَّةٌ  
تُدْعَى الْعَنْبَرُ قَالَ قَالَ أَبُو عُبَيْدَةَ مَيْتَةٌ ثُمَّ  
قَالَ لَا بَلْ نَحْنُ رُسُلُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ  
وَفِي سَبِيلِ اللَّهِ وَقَدْ اضْطُرِرْتُمْ فَكُلُوا  
قَالَ فَأَقَمْنَا عَلَيْهِ شَهْرًا وَنَحْنُ ثَلَاثُ مِائَةٍ  
حَتَّى سَمِنَّا قَالَ وَلَقَدْ رَأَيْنَا نَعْتَرِفُ مِنْ  
وَقَبِ عَيْنِهِ بِالْقَلَالِ الدُّهْنِ وَنَقَطِطُ مِنْهُ  
الْفِدْرَ كَالثَّوْرِ - أَوْ كَقَدْرِ الثَّوْرِ - وَلَقَدْ

brochen und nun in Not, also dürft ihr den Fisch essen.“ Wir aßen einen Monat lang von diesem Fisch. Wir waren 300 Mann und nahmen durch den Verzehr dieses Fisches zu. Aus den Augenhöhlen des Fisches pumpten wir Öl und teilten den Fisch in große ähnlichen Teile, so groß wie Stier. Einmal suchte Hadhrat Abu Ubaida<sup>RA</sup> 13 Männer unter uns aus und setzte uns in die Augenhöhlen des Fisches. Sie passten alle hinein. Hadhrat Abu Ubaida<sup>RA</sup> nahm einen Rippenknochen des Fisches und stellte ihn auf. Dieser war so hoch, dass Hadhrat Abu Ubaida<sup>RA</sup> auf dem größten Kamel sitzend durch ihn passieren konnte. Für den weiteren Weg nahmen wir gebackene Fischstücke als Verstärkung mit. Als wir in Medina ankamen und vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> traten und der Fisch erwähnt wurde, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Allah hat für euch diese Nahrungsquelle ermöglicht. Habt ihr noch vom Fleisch etwas übrig? Lasst uns doch auch davon etwas Genuss haben.“ Wir ließen dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> etwas Fleisch zukommen, welches er zu sich nahm.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

أَخَذَ مِنَّا أَبُو عُبَيْدَةَ ثَلَاثَةَ عَشَرَ رَجُلًا  
فَأَقْعَدَهُمْ فِي وَقْبِ عَيْنِهِ وَأَخَذَ ضِلْعًا مِنْ  
أَضْلَاعِهِ فَأَقَامَهَا ثُمَّ رَحَلَ أَعْظَمَ بَعِيرٍ مَعَنَا  
فَمَرَّ مِنْ تَحْتِهَا وَتَزَوَّدْنَا مِنْ لَحْمِهِ وَشَائِقٍ  
فَلَمَّا قَدِمْنَا الْمَدِينَةَ أَتَيْنَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
فَذَكَرْنَا ذَلِكَ لَهُ فَقَالَ ” هُوَ رِزْقٌ أَخْرَجَهُ  
اللَّهُ لَكُمْ فَهَلْ مَعَكُمْ مِنْ لَحْمِهِ شَيْءٌ  
فَتَطْعَمُونَا ” . قَالَ فَأَرْسَلْنَا إِلَى رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ مِنْهُ فَأَكَلَهُ .

(صحيح مسلم, كتاب الصيد والذبائح وما يؤكل من

الحيوان, باب إباحة ميتات البحر)

## HADITH 326

Hadhrat Khabbab ibn al-Arat<sup>RA</sup> erzählt: „Wir wanderten im Auftrag des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> aus und der Sinn und Zweck war, das Wohlgefallen Allahs zu erlangen. Somit ist unsere Belohnung in Allahs Hand. Das heißt, Er ist derjenige, Der uns belohnen wird. Einige sind von uns gegangen, ohne in den Genuss ihrer materiellen bzw. weltlichen Belohnung zu kommen. Einer von ihnen war auch Hadhrat Mus'ab ibn Umar<sup>RA</sup>, der in der Schlacht von *uhud* als Märtyrer starb. Er hatte eine kleine Decke bei sich. Als wir versuchten, mit dieser sein Gesicht zu verdecken, wurde seine Füße bloß. Und wenn wir versuchten, die Füße zu verdecken, wurden sein Gesicht bloß. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Bedeckt das Gesicht und legt ein bisschen Gras auf seine Füße.‘ Einige starben auf diese Art und Weise und andere tragen die reifen Früchte ihrer Mühe, die sie genießen. Das heißt, jene wurden für ihre Opfer auf Erden belohnt.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ خَبَّابِ بْنِ الْأَرْتِ قَالَ هَاجَرْنَا مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ نَلْتَمِسُ وَجْهَ اللَّهِ ، فَوَقَعَ أَجْرُنَا عَلَى اللَّهِ ، فَمِنَّا مَنْ مَاتَ وَ لَمْ يَأْكُلْ مِنْ أَجْرِهِ ، مِنْهُمْ مُصْعَبُ بْنُ عُمَيْرٍ قُتِلَ يَوْمَ أُحُدٍ ، وَتَرَكَ نَمِرَةَ إِذَا فَكَّنَّا غَطِيْنَا بِهَا رَأْسَهُ بَدَتْ رِجْلَاهُ ، وَإِذَا غَطِيْنَا بِهَا رِجْلَيْهِ بَدَا رَأْسُهُ ، فَأَمَرَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَنْ نَغْطِيَّ رَأْسَهُ ، وَنَجْعَلَ عَلَى رِجْلَيْهِ مِنَ الْإِذْخِرِ ، وَمِنَّا مَنْ أَيْنَعَتْ لَهُ ثَمَرَتُهُ فَهَوَ يَهْدِيْهَا .

(صحيح البخاري, كتاب الرقاق, باب فضل الفقير)

## HADITH 327

Hadhrat Jabir ibn Abdullah<sup>RA</sup> erzählt: „Eines Tages begegnete ich dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Er sagte, nachdem er mich angesehen hatte: ‚Oh Jabir, warum sehe ich dich heute besorgt und einsam?‘ Ich antwortete: ‚Mein geehrter Prophet, mein Vater starb als Märtyrer und hinterließ viele Schulden und Kinder.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: ‚Soll ich dir nicht die freudige Nachricht erzählen, wie dein Vater von Allah anerkannt wurde?‘ Ich antwortete: ‚Ja, gewiss.‘ Daraufhin schilderte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Jedes Mal, wenn Allah sich mit jemandem unterhält, geschieht das hinter einem Schleier. Deinem Vater aber schenkte er Leben und sprach von Angesicht zu Angesicht mit ihm und sagte: ‚Mein Diener, verlange was immer du willst. Ich werde es dir geben.‘ Daraufhin antwortete dein Vater: ‚O mein Gebieter, ich möchte, dass Du mir ein neues Leben schenkst und mich dann wieder zurück auf Erden schickst, damit ich wieder auf Deinem Wege als Märtyrer sterben kann.‘ Allah, der Allbe-lohnende, antwortete: ‚Dies ist unmöglich! Denn Ich habe das Gesetz ernannt, dass ich niemanden nach

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ لَقِيَنِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ لِي ” يَا جَابِرُ مَا لِي أَرَاكَ مُنْكَسِرًا ” . قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ اسْتَشْهِدَ أَبِي قُتِلَ يَوْمَ أُحُدٍ وَتَرَكَ عِيَالًا وَدَيَاتًا . قَالَ ” أَفَلَا أُبَشِّرُكَ بِمَا لَقِيََ اللَّهُ بِهِ أَبَاكَ ” . قَالَ قُلْتُ بَلَى يَا رَسُولَ اللَّهِ . قَالَ ” مَا كَلَّمَ اللَّهُ أَحَدًا قَطُّ إِلَّا مِنْ وَرَاءِ حِجَابٍ وَأَحْيَا أَبَاكَ فَكَلَّمَهُ كِفَاحًا فَقَالَ يَا عَبْدِي تَمَنَّ عَلَيَّ أُعْطِكَ . قَالَ يَا رَبِّ تُحْيِينِي فَأُقْتَلُ فِيكَ ثَانِيَةً . قَالَ الرَّبُّ عَزَّ وَجَلَّ إِنَّهُ قَدْ سَبَقَ مِنِّي ، أَنَّهُمْ إِلَيْهَا لَا يُرْجَعُونَ ” .

(سنن الترمذي , كتاب تفسير القرآن عن رسول الله

صلى الله عليه وسلم, باب وَمِنْ سُورَةِ آلِ عِمْرَانَ)



seinem Tode Leben schenke und ihn zurück auf Erden schicke.“

(Sunan at-Tirmidī)

## HADITH 328

Hadhrat Baraa<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in der Schlacht von *uhud* 50 Schützen unter der Anführung von Abdullah ibn Jabir auf einen in den Bergen liegenden Weg schickte, der vor dem Feind geschützt werden sollte, und ihnen folgende Anordnung erteilte: „Solange ich durch meinen Boten euch nicht rufen lasse, dürft ihr nicht den Ort verlassen! Sei es, dass wir als Märtyrer sterben und die Vögel uns Stück für Stück auffressen, oder sei es, dass wir den Feind besiegen. In keinem Falle dürft ihr diesen Ort verlassen!“ Hadhrat Baraa<sup>RA</sup> erzählt, dass Allah den Ungläubigen die Niederlage bescherte und ich sah wie die Frauen der Ungläubigen in die Berge flohen. Als die Kameraden von Abdullah ibn Jabir dies sahen, sagten sie: „Das Volk sammelt die eroberte Beute. Das Volk hat gewonnen, warum noch diese Warterei? Kommt, lasst uns auch an dieser Beute teilhaben. Daraufhin sagte Abdullah ibn Jabir: „Habt ihr etwa das Wort des

عَنِ الْبِرَاءِ قَالَ جَعَلَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَى الرُّمَّةِ يَوْمَ أُحُدٍ - وَكَانُوا خَمْسِينَ رَجُلًا - عَبْدَ اللَّهِ بْنِ جُبَيْرٍ وَقَالَ ” إِنَّ رَأَيْتُمُونَا تَخَطَّفْنَا الطَّيْرُ فَلَا تَبْرَحُوا مِنْ مَكَانِكُمْ هَذَا حَتَّى أُرْسِلَ إِلَيْكُمْ وَإِنْ رَأَيْتُمُونَا هَزَمْنَا الْقَوْمَ وَأَوْطَأْنَا هُمْ فَلَا تَبْرَحُوا حَتَّى أُرْسِلَ إِلَيْكُمْ ” . قَالَ فَهَزَمَهُمُ اللَّهُ . قَالَ فَأَنَا وَاللَّهِ رَأَيْتُ النَّسَاءَ يَشُدْنَ عَلَى الْجَبَلِ فَقَالَ أَصْحَابُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ جُبَيْرٍ الْغَنِيمَةَ أَى قَوْمِ الْغَنِيمَةِ ظَهَرَ أَصْحَابُكُمْ فَمَا تَنْتَظِرُونَ فَقَالَ عَبْدُ اللَّهِ بْنِ جُبَيْرٍ أَنْسَيْتُمْ مَا قَالَ لَكُمْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَالُوا وَ اللَّهُ لِنَاتَيْنَ النَّاسَ فَلَنْصِيبَنَّ مِنْ الْغَنِيمَةِ فَاتَوْهُمْ فَصَرَفَتْ وُجُوهُهُمْ وَأَقْبَلُوا مِنْهُمْ مِينَ .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب في الكمائن)

Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> vergessen?“ Die Kameraden sagten, dass die Menschen die ganze Beute sonst aufsammeln würden und verließen somit den Ort. Aufgrund dieses Ungehorsams verloren die Gläubigen ihre gewonnene Schlacht letztendlich.

(Sunan Abī Dāwūd)

### HADITH 329

Hadhrat Abu Ishaq<sup>RA</sup> berichtet, dass er Hadhrat Baraa ibn Azib<sup>RA</sup> erzählen hörte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in der Schlacht von *uhud* Abdullah bin Jubair<sup>RA</sup> zum Anführer von 50 laufenden Männern einsetzte und daraufhin den Ort anwies, an dem sie sich aufhalten und den sie nicht verlassen sollten: „Selbst, wenn wir die Schlacht verlieren, und ihr seht, dass die Vögel uns Stück für Stück auffressen, dann dürft ihr auf keinen Fall den Berg verlassen. Auch wenn ihr seht, dass wir den Feind besiegen und fortgehen, dürft ihr den Berg nicht verlassen, solange ich euch keine Nachricht mit dem Aufbruch schicke, zurückzukommen.“ Hadhrat Baraa<sup>RA</sup> erzählt weiter: „Als die Schlacht begann und die Muslime die Götzendiener niederschlugen und wir dann sahen, wie

حَدَّثَنَا أَبُو إِسْحَاقَ، قَالَ سَمِعْتُ الْبَرَاءَ  
بْنَ عَازِبٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا - يُحَدِّثُ  
قَالَ جَعَلَ النَّبِيُّ ﷺ عَلَى الرَّجَالَةِ يَوْمَ  
أُحُدٍ - وَكَانُوا خَمْسِينَ رَجُلًا - عَبْدَ اللَّهِ  
بْنَ جُبَيْرٍ فَقَالَ ” إِنْ رَأَيْتُمُونَا تَخْطِفُنَا  
الطَّيْرُ، فَلَا تَبْرَحُوا مَكَانَكُمْ هَذَا حَتَّى  
أُرْسَلَ إِلَيْكُمْ، وَإِنْ رَأَيْتُمُونَا هَزَمْنَا الْقَوْمَ  
وَأَوْطَأْنَاهُمْ فَلَا تَبْرَحُوا حَتَّى أُرْسَلَ إِلَيْكُمْ  
” فَهَرَمُوهُمْ. قَالَ فَأَنَا وَاللَّهِ رَأَيْتُ النَّسَاءَ  
يَشْتَدِدْنَ قَدْ بَدَتْ خَلَاخِلُهُنَّ وَأَسْوَفُهُنَّ  
رَافِعَاتٍ ثِيَابِهِنَّ، فَقَالَ أَصْحَابُ  
عَبْدِ اللَّهِ بِنِ جُبَيْرِ الْعَنِيْمَةَ - أَيْ قَوْمَ -  
الْعَنِيْمَةَ، ظَهَرَ أَصْحَابُكُمْ فَمَا تَنْتَظِرُونَ

die Frauen der Götzendiener versuchten, sich durch ihre Kleidung leichter zu machen, damit sie auf den Berg fliehen konnten, sagten die Gefährten von Hadhrat Abdullah ibn Jubair<sup>RA</sup>. „Die eroberte Beute des Volks! Wir haben die in der Schlacht besiegt. Kommt, lasst uns auch an dieser Beute teilhaben! Warum wartet ihr?“ Daraufhin sagte Abdullah bin Jubair<sup>RA</sup>. „Habt ihr die Anweisung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> vergessen?“ Darauf sagten sie: „Wir haben gesiegt und wir wollen auch die eroberte Beute einsammeln.“ Damit verließen sie den Ort. Aufgrund dieses Ungehorsams sah der Feind den Weg zwischen den Bergen ungehindert. Somit kehrte er zurück und griff die Muslime an, die sich in dieser Zeit nicht mehr ordnen konnten. Deswegen wurde der Sieg zur Niederlage. Währenddessen sammelte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seine letzten Gefährten, wobei ihm nur zwölf Männer blieben. Siebzig Muslime starben in dieser Schlacht als Märtyrer. Während der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> und seine Gefährten in der Schlacht von *badr* siebzig Götzendiener töteten und siebzig als Gefangene genommen hatten. Zum Schluss (der Schlacht) fragte Abu Sufyan drei Mal: „Ist Muhammad

فَقَالَ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ جُبَيْرٍ أَنْسَيْتُمْ مَا قَالَ لَكُمْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَالُوا وَاللَّهِ لَنَأْتِيَنَّ النَّاسَ فَلَنُصِيبَنَّ مِنَ الْغَنِيمَةِ. فَلَمَّا أَتَوْهُمْ صُرِفَتْ وُجُوهُهُمْ فَأَقْبَلُوا مِنْهُمْ مِينَ، فَذَكَ إِذْ يَدْعُوهُمْ الرَّسُولُ فِي أُخْرَاهُمْ، فَلَمْ يَبْقَ مَعَ النَّبِيِّ ﷺ غَيْرَ اثْنَيْ عَشَرَ رَجُلًا، فَأَصَابُوا مِنَّا سَبْعِينَ، وَكَانَ النَّبِيُّ ﷺ وَأَصْحَابُهُ أَصَابَ مِنَ الْمُشْرِكِينَ يَوْمَ بَدْرٍ أَرْبَعِينَ وَمِائَةً سَبْعِينَ أَسِيرًا وَسَبْعِينَ قَتِيلًا، فَقَالَ أَبُو سُفْيَانَ أَفِي الْقَوْمِ مُحَمَّدٌ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ، فَنَهَاهُمْ النَّبِيُّ ﷺ أَنْ يُحْيِيُوهُ ثُمَّ قَالَ أَفِي الْقَوْمِ ابْنُ أَبِي قُحَافَةَ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ، ثُمَّ قَالَ أَفِي الْقَوْمِ ابْنُ الْخَطَّابِ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ، ثُمَّ رَجَعَ إِلَى أَصْحَابِهِ فَقَالَ أَمَا هَؤُلَاءِ فَقَدْ قُتِلُوا. فَمَا مَلَكَ عُمَرُ نَفْسَهُ فَقَالَ كَذَبْتَ وَاللَّهِ يَا عَدُوَّ اللَّهِ، إِنَّ الدِّينَ عَدَدَتْ لِأَحْيَاءِ كُلُّهُمْ، وَقَدْ بَقِيَ لَكَ مَا يَسْؤُوكَ. قَالَ يَوْمَ يَوْمِ بَدْرٍ، وَالْحَرْبُ سِجَالٌ، إِنَّكُمْ

noch unter euch?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ließ sie diese Frage nicht beantworten. Dann fragte Abu Sufyan drei Mal: Ist Abu Quhafa (Abu Bakr) noch unter euch?“ Wiederum wurde geschwiegen. Danach fragte er dreimal, ob noch ibn al-Khattab unter ihnen sei? Als er keine Antwort bekam, wandte er sich an sein Heer und sagte: „All die genannten Personen sind gestorben.“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> konnte seine Worte nicht ertragen und sagte daraufhin: „Ich schwöre bei Allah, dass du gelogen hast. O Allahs Feind! Alle genannten Personen sind noch am Leben und für dich bleibt nur Schande.“ Daraufhin sagte Abu Sufyan: „Heute wurde Rache genommen für die Schlacht von *badr* und sie ist mit dem heutigen Kampf wie eine Waage geglichen.“ Abu Sufyan sagte weiter: „Unter euren Toten sind einige, die Übel zugerichtet wurden. Dies war nicht mein Befehl, es tut mir aber nicht Leid.“ Danach rief er: „Hoch lebe der Götze Hubal! O hoch lebe der Götze Hubal!“ Da fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seine Gefährten: „Warum antwortet ihr nicht?“ Sie sagten daraufhin: O Allahs Gesandter! Was sollen wir sagen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Sagt! Allah ist der Höchste

سَتَجِدُونَ فِي الْقَوْمِ مِثْلَهُ لَمْ أَمُرْ بِهَا وَلَمْ تَسْأَلُونِي، ثُمَّ أَخَذَ يَرْتَجِزُ أُعْلُ هُبَلُ، أُعْلُ هُبَلُ. قَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” أَلَا تُجِيبُوا لَهُ ” . قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ، مَا نَقُولُ قَالَ ” قُولُوا اللَّهُ أَعْلَى وَأَجَلُّ ” . قَالَ إِنَّ لَنَا الْعُزَى وَلَا عُزَى لَكُمْ. فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” أَلَا تُجِيبُوا لَهُ ” . قَالَ قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ ، مَا نَقُولُ قَالَ ” قُولُوا اللَّهُ مَوْلَانَا وَلَا مَوْلَى لَكُمْ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الجهاد والسير، باب ما يُكره من التنازع والإختلاف في الحربِ وَعُقُوبَةُ مَنْ عَصَى إِيْمَانَهُ)

und der Allmächtige.“ Abu Sufyan sagte: „Uns unterstützt Uzza, ihr habt keine Unterstützung.“ Wieder fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Warum antwortet ihr nicht?“ Sie sagten: O Allahs Gesandter! Was sollen wir sagen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte ihnen: „Sagt! Allah ist unser Beschützer und ihr habt keinen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 330

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> erzählt: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schickte uns zu einem Kampf. Wir flohen von dort vor Angst. Als wir Medina erreichten, verkrochen wir uns besorgt und warfen uns vor, dass wir besiegt wurden. Wir traten vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagten: ‚Wir sind Feiglinge!‘ Nachdem er uns zugehört hatte, sagte Er um uns zu beruhigen: ‚Nein! Ihr seid zu mir gekommen, um Kräfte zu schöpfen und Zuversicht zu erlangen. Denn ich bin derjenige, der euch aufnimmt, euer Helfer ist und der euch Schutz gibt.‘“

(*Sunan Sunan at-Tirmidī*)

عَنِ ابْنِ عُمَرَ، قَالَ: بَعَثَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي سَرِيَّةٍ فَحَاصَ النَّاسُ حَيْصَةً فَقَدِمْنَا الْمَدِينَةَ فَاخْتَبَيْنَا بِهَا وَقُلْنَا هَلَكْنَا ثُمَّ أَتَيْنَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَقُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ نَحْنُ الْفَرَارُونَ . قَالَ ” بَلْ أَنْتُمْ الْعَكَارُونَ وَأَنَا فِتْنَتُكُمْ ” .

(سنن الترمذي, كتاب الجهاد عن رسول الله ﷺ, باب

مَا جَاءَ فِي الْفِرَارِ مِنَ الرَّحْفِ)

## HADITH 331

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>, die Ehefrau des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, überliefert: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf den Weg zur Schlacht von *badr* war und einen Ort namens *harratu l-wabara* erreichte, traf er einen Mann, der für seinen Mut und seine Hilfsbereitschaft sehr bekannt war. Die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> freuten sich sehr, als sie ihn sahen. Er fragte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, ob er unter seiner Führung in diesen Kampf eintreten dürfe. Daraufhin fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Glaubst du an Allah und Seinen Gesandten?‘ Er antwortete: ‚Nein.‘ Also bat ihn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zurückzukehren und sagte weiter: ‚Ich möchte auf dem Wege Allahs keine Hilfe von einem Götzendiener haben.‘ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> erzählt weiter, dass dieser Mann sich daraufhin zurückzog. Und als die Karawane sich an einem Ort namens *sağara* befand, fragte er nochmals den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> um Erlaubnis, an dieser Schlacht teilnehmen zu dürfen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte seine Antwort, dass er keine Unterstützung eines Götzendieners bräuchte. Deshalb kehrte er wieder zurück und traf ihn dann erneut

عَنْ عَائِشَةَ، زَوْجِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهَا قَالَتْ: خَرَجَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَبْلَ بَدْرِ فَلَمَّا كَانَ بِحَرَّةِ الْوَبْرَةِ أَدْرَكَهُ رَجُلٌ قَدْ كَانَ يُذَكِّرُ مِنْهُ جُرْأَةً وَنَجْدَةً فَفَرِحَ أَصْحَابُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ حِينَ رَأَوْهُ فَلَمَّا أَدْرَكَهُ قَالَ لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ جِئْتُ لَأَتَّبِعَكَ وَأُصِيبَ مَعَكَ قَالَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” تُوْمِنُ بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ ” . قَالَ لَا قَالَ ” فَارْجِعْ فَلَنْ أَسْتَعِينَ بِمُشْرِكٍ ” . قَالَتْ ثُمَّ مَضَى حَتَّى إِذَا كُنَّا بِالشَّجْرَةِ أَدْرَكَهُ الرَّجُلُ فَقَالَ لَهُ كَمَا قَالَ أَوَّلَ مَرَّةٍ فَقَالَ لَهُ النَّبِيُّ ﷺ كَمَا قَالَ أَوَّلَ مَرَّةٍ قَالَ ” فَارْجِعْ فَلَنْ أَسْتَعِينَ بِمُشْرِكٍ ” . قَالَ ثُمَّ رَجَعَ فَأَدْرَكَهُ بِالْبَيْدَاءِ فَقَالَ لَهُ كَمَا قَالَ أَوَّلَ مَرَّةٍ ” تُوْمِنُ بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ ” . قَالَ نَعَمْ . فَقَالَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” فَانْطَلِقْ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الجهاد والسير, باب كراهة الاستيعان في العزو بكافي)

in der Wüste und wiederholte sein Anliegen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte wieder: ‚Glaubst du an Allah und Seinen Gesandten?‘ Er sagte: ‚Ja, ich glaube daran.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: ‚Du kannst dann mitkommen.‘“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 332

Hadhrat Sa'd<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bei dem Sieg in Mekka außer vier Männern und zwei Frauen, allen Bewohnern Mekkas verziehen hatte. Ibn Abi Sarh, der sich bei Hadhrat Usman bin Affan<sup>RA</sup> versteckte, war einer von jenen. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zum (Gelübdenannahme) rief, nahm Hadhrat Usman bin Affan ibn Abi Sarh mit und sagte dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „O Allahs Prophet! Nehmen Sie das Gelübde von Abdullah (Ibn Abi Sarh) an.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hob seinen Kopf und schaute ibn Abi Sarh drei Mal mit einem derartigen Blick an, als ob er<sup>SAW</sup> sein Gelübde nicht annehmen mochte. Als jener zum dritten Mal seine Worte wiederholte, willigte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ein, das Gelübde anzunehmen. Danach wand-

عَنْ سَعْدٍ، قَالَ: لَمَّا كَانَ يَوْمُ فَتْحِ مَكَّةَ  
أَمَّنَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ النَّاسَ إِلَّا أَرْبَعَةَ نَفَرٍ  
وَأَمْرَاتَيْنِ وَسَمَّاهُمْ وَابْنُ أَبِي سَرْحٍ .  
فَذَكَرَ الْحَدِيثَ قَالَ وَأَمَّا ابْنُ أَبِي سَرْحٍ  
فَإِنَّهُ اخْتَبَأَ عِنْدَ عُثْمَانَ بْنِ عَفَّانَ فَلَمَّا  
دَعَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ النَّاسَ إِلَى الْبَيْعَةِ  
جَاءَ بِهِ حَتَّى أَوْفَقَهُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ  
فَقَالَ يَا نَبِيَّ اللَّهِ بَايَعَ عَبْدَ اللَّهِ فَرَفَعَ رَأْسَهُ  
فَنظَرَ إِلَيْهِ ثَلَاثًا كُلُّ ذَلِكَ يَأْتِي فَبَايَعَهُ  
بَعْدَ ثَلَاثٍ ثُمَّ أَقْبَلَ عَلَى أَصْحَابِهِ فَقَالَ  
”أَمَا كَانَ فِيكُمْ رَجُلٌ رَشِيدٌ يَقُومُ إِلَيَّ  
هَذَا حَيْثُ رَأَيْتُ كَفَفْتُ يَدِي عَنْ بَيْعَتِهِ  
فَيَقْتُلُهُ“ . فَقَالُوا مَا نَدْرِي يَا رَسُولَ اللَّهِ

te der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich an seine Gefährten und fragte: „War niemand unter euch so scharfsinnig, ihn in diesem Augenblick wegzuziehen (zu töten), als ich zögerte, das Gelöbnis anzunehmen?“ Seine Gefährten sagten daraufhin: „O Allahs Gesandter! Wir wussten nicht, was Sie in Ihrer Seele tragen. Hätten Sie uns mit Ihrem Auge ein Zeichen gegeben, hätten wir es getan.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: „Es wäre nicht ziemlich für einen Propheten, die Verräterei solcher Blicke zu besitzen.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

### HADITH 333

Ibn Abbas<sup>RA</sup>, berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> am Tage der Eroberung von Mekka sagte: „Das Gebot zur Auswanderung aus religiösen Gründen ist aufgehoben. Nach der Eroberung von Mekka wird es keine solche Auswanderung geben. Jedoch wird man für den Dschihad und für die Absicht einer religiös begründeten Auswanderung belohnt. Und wenn du zum Dschihad aufgerufen werdet, dann brecht dafür auf.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

مَا فِي نَفْسِكَ إِلَّا أَوَمَاتٌ إِلَيْنَا بِعَيْنِكَ قَالَ  
 ” إِنَّهُ لَا يَنْبَغِي لِنَبِيِّ أَنْ تَكُونَ لَهُ خَائِنَةٌ  
 الْأَعْيُنِ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الجهاد, باب قتل الأسير ولا

يُعرضُ عَلَيْهِ الإسلامُ)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
 ﷺ يَوْمَ فَتْحِ مَكَّةَ ” لَا هِجْرَةَ بَعْدَ  
 الْفَتْحِ وَلَكِنْ جِهَادٌ وَبَيْتَةٌ وَإِذَا اسْتَنْفَرْتُمْ  
 فَانْفِرُوا ” .

(سنن الترمذي, كتاب السير عن رسول الله صلى الله

عليه وسلم, باب ما جاء في الهجرة)



## HADITH 334

Hadhrat Ibn Isaam al-Muzani<sup>RA</sup> erzählt: „Einmal schickte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> uns auf eine Kampf-Mission und sagte beim Verabschieden: „Da, wo ihr eine Moschee seht oder den Aufruf zum Gebet hört, dürft ihr niemanden angreifen und auch niemanden töten.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنِ ابْنِ عِصَامٍ الْمُزَنِيِّ، عَنْ أَبِيهِ، قَالَ:  
بَعَثَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي سَرِيَّةٍ فَقَالَ  
” إِذَا رَأَيْتُمْ مَسْجِدًا أَوْ سَمِعْتُمْ مُؤَذِّنًا فَلَا  
تَقْتُلُوا أَحَدًا ” .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب في دعاء المشركين)

## HADITH 335

Hadhrat Sahal bin Hunai<sup>fRA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der wahrhaftig danach strebt, als Märtyrer zu sterben, ihn wird Allah in den Rang der Märtyrer einstufen, selbst wenn er in seinem Bett stirbt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ سَهْلِ بْنِ حُنَيْفٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ  
قَالَ: ” مَنْ سَأَلَ اللَّهَ الشَّهَادَةَ بِصِدْقٍ  
بَلَغَهُ اللَّهُ مَنَازِلَ الشُّهَدَاءِ وَإِنْ مَاتَ عَلَى  
فِرَاشِهِ ” .

(صحيح مسلم، كتاب الإمارة، باب استحباب طلب

الشهادة في سبيل الله تعالى)

## HADITH 336

Hadhrat Abu Dardaa<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der, um seine Religion aus Furcht vor Unheilstiftung in seiner Religion und Seele zu schützen, von einem Land in ein anderes flüchtet, wird bei Allahs Schrift als wahrhaftig betrachtet. Und wenn

عَنْ أَبِي الدَّرْدَاءِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ: «مَنْ فَرَّ بِدِينِهِ مِنْ أَرْضٍ إِلَى أَرْضٍ  
مَخَافَةَ الْفِتْنَةِ عَلَى نَفْسِهِ وَدِينِهِ كَتَبَ  
عِنْدَ اللَّهِ صَدِيقًا، فَإِذَا مَاتَ قَبِضَهُ

er dann mit dieser Absicht stirbt, ist er ein Märtyrer.“ Dann rezitierte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> diesen Vers: „Und die an Allah und Seine Gesandten glauben, das sind die Wahrhaftigen und die Blutzengen vor ihrem Herrn.“ Danach sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Diejenigen, die zum Schutz ihrer Religion von einem Land zum anderen auswandern, werden am jüngsten Tage mit Jesus, dem Sohn der Maria, auf der gleichen Stufe des Paradieses sein.“

(*Ad-Durru l-Mantūr fi t-Tafsīr bi-l-Ma'tūr*)

### HADITH 337

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> überliefert: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> setzte Hadhrat Alqama ibn Mujazzir<sup>RA</sup> als Führer ein und ich war unter ihm. Als der Trupp sich auf dem Wege befand, bat eine Gruppe um Erlaubnis (voranzuschreiten). Abdullah bin Huzafa bin Qais as-Sahmi wurde als Anführer ernannt. Und ich war unter ihnen. Und als wir auf dem Wege waren, richteten wir ein Feuer ein, so dass wir uns aufwärmen und etwas darauf kochen konnten. So fragte Abdullah seinen Trupp: ‚Ist euch Gehorsam mir gegenüber nicht aufgebu-

اللَّهُ شَهِيدًا، وَتَلَا هَذِهِ الْآيَةَ { وَالَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ أُولَئِكَ هُمُ الصَّادِقُونَ وَالشُّهَدَاءُ عِنْدَ رَبِّهِمْ } ثُمَّ قَالَ: وَالْفَارُونَ بِيَدِيهِمْ مِنْ أَرْضٍ إِلَى أَرْضٍ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مَعَ عِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ فِي دَرَجَتِهِ فِي الْجَنَّةِ».“.

(الدر المنثور في التفسير بالمأثور، سورة الحديد 20-)

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ بَعَثَ عَلْقَمَةَ بْنَ مُجَزَّرٍ عَلَى بَعْثٍ وَأَنَا فِيهِمْ فَلَمَّا انْتَهَى إِلَى رَأْسِ غَزَاتِهِ أَوْ كَانَ بِيَعُضِ الطَّرِيقِ اسْتَأْذَنَتْهُ طَائِفَةٌ مِنَ الْجَيْشِ فَأَذِنَ لَهُمْ وَأَمَرَ عَلَيْهِمْ عَبْدَ اللَّهِ بْنَ حُذَافَةَ بْنَ قَيْسِ السَّهْمِيِّ فَكُنْتُ فِيْمَنْ غَزَا مَعَهُ فَلَمَّا كَانَ بِيَعُضِ الطَّرِيقِ أَوْقَدَ الْقَوْمُ نَارًا لِيَصْطَلُوا أَوْ لِيَصْنَعُوا عَلَيْهَا صَنِيعًا فَقَالَ عَبْدُ اللَّهِ - وَكَانَتْ

den?’ Sie antworteten: ‚Sicherlich.‘  
 ‚Und wenn ich euch etwas befehle, werdet ihr es tun?’ ‚Sicherlich werden wir es tun.‘ So befehle ich euch, in das Feuer zu springen.‘ So standen die Leute auf und waren bereit, in das Feuer zu springen. Doch als er bemerkte, dass seine Leute bereit sind zu springen, hielt er sie davon ab. ‚Ich habe euch nur getestet. Als wir zurückkehrten, erwähnten wir diesen Vorfall vor dem Propheten<sup>SAW</sup>. Dazu sagte der Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Wenn euch einer von ihnen (den Führern) etwas befiehlt, was ein klarer Ungehorsam Gott gegenüber ist, dann solltet ihr ihm nicht gehorchen.‘“

(Sunan ibn Māğa)

### HADITH 338

Hadhrat Sa'eed bin Zaid<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: Derjenige, der beim Verteidigen seines Besitzes getötet wird, ist ein Märtyrer. Ebenso ist derjenige, der sein Leben bei der Selbstverteidigung verliert, auch ein Märtyrer. Und wer wegen seiner Religion und seiner Familie fällt, wird als den Märtyrer zugehörig betrachtet.“

(Sunan at-Tirmidī)

فِيهِ دُعَابَةٌ - أَلَيْسَ لِي عَلَيْكُمْ السَّمْعُ  
 وَالطَّاعَةُ قَالُوا بَلَى . قَالَ فَمَا أَنَا بِأَمْرِكُمْ  
 بِشَيْءٍ إِلَّا صَنَعْتُمُوهُ قَالُوا نَعَمْ . قَالَ  
 فَإِنِّي أَعَزُّمُ عَلَيْكُمْ إِلَّا تَوَاتَبْتُمْ فِي هَذِهِ  
 النَّارِ . فَقَامَ نَاسٌ فَتَحَجَّزُوا فَلَمَّا ظَنَّ  
 أَنَّهُمْ وَائْتَبُونَ قَالَ أَمْسِكُوا عَلَىٰ أَنفُسِكُمْ  
 فَإِنَّمَا كُنْتُ أَمْرُحُ مَعَكُمْ . فَلَمَّا قَدِمْنَا  
 ذَكَرُوا ذَلِكَ لِلنَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
 ﷺ ” مَنْ أَمْرَكُمْ مِنْهُمْ بِمَعْصِيَةِ اللَّهِ فَلَا  
 تُطِيعُوهُ ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب الجهاد, باب لا طاعة في معصية

الله)

عَنْ سَعِيدِ بْنِ زَيْدٍ، قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ  
 اللَّهِ ﷺ يَقُولُ ” مَنْ قُتِلَ دُونَ مَالِهِ فَهُوَ  
 شَهِيدٌ وَمَنْ قُتِلَ دُونَ دَمِهِ فَهُوَ شَهِيدٌ  
 وَمَنْ قُتِلَ دُونَ دِينِهِ فَهُوَ شَهِيدٌ وَمَنْ قُتِلَ  
 دُونَ أَهْلِهِ فَهُوَ شَهِيدٌ ” .

(سنن الترمذي, كتاب الديات عن رسول الله ﷺ, باب

ما جاء فيمن قُتِلَ دُونَ مَالِهِ فَهُوَ شَهِيدٌ)

HADITH 339

Hadhrat Abu Sa'eed al-Khudri<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die beste Anstrengung (Dschihad) ist, dass man vor einem tyrannischen Herrscher das Gerechtigkeitswort ausspricht (äußert).“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ” إِنَّ مِنْ أَعْظَمِ الْجِهَادِ كَلِمَةَ عَدْلٍ عِنْدَ سُلْطَانٍ جَائِرٍ .“

(سنن الترمذي، كتاب الفتن عن رسول الله ﷺ، باب

مَا جَاءَ أَفْضَلُ الْجِهَادِ كَلِمَةُ عَدْلٍ عِنْدَ سُلْطَانٍ جَائِرٍ)

HADITH 340

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Macht Spottgedichte auf den Stamm der Quraish, weil diese sie schlimmer treffen als Pfeile und nachdrücklich schlimme Wunden hinterlassen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَائِشَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” أَهْجُوا قُرَيْشًا فَإِنَّهُ أَشَدُّ عَلَيْهَا مِنْ رَشْقٍ بِالنَّبْلِ .“

(صحيح مسلم، كتاب فضائل الصحابة، باب فضائل

حَسَّانَ بْنِ ثَابِتٍ <sup>ؓ</sup>)

HADITH 341

Hadhrat Baraa bin Azib<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> am Quraiza-Tage (Kampf mit dem jüdischen Stamm Banu Quraiza) zu Hassan ibn Thabit<sup>RA</sup> (einem berühmten Dichter) sagte: „Mach Spottgedichte auf die Götzendie-ner, Gabriel wird dir beistehen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ الْبَرَاءِ بْنِ عَازِبٍ، قَالَ النَّبِيُّ ﷺ يَوْمَ قُرَيْظَةَ لِحَسَّانَ بْنِ ثَابِتٍ ” أَهْجِ الْمُشْرِكِينَ، فَإِنَّ جِبْرِيْلَ مَعَكَ .“

(صحيح البخاري، كتاب المغازي، باب مَرَجِعِ النَّبِيِّ

ﷺ مِنَ الْأَحْزَابِ وَمَخْرَجِهِ إِلَى بَنِي قُرَيْظَةَ وَمُحَاصَرَتِهِ

إِيَّاهُمْ)

Eine andere Überlieferung:  
 Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> pflegte zu  
 Hassan bin Thabit zu sagen: „Ant-  
 worte in meinem Auftrag! O Allah,  
 stärke ihn mit dem Geist der Hei-  
 ligkeit.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

و في روايةٍ أُخرى:  
 كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ ” أَجِبْ عَنِّي  
 اللَّهُمَّ أَيَّدْهُ بِرُوحِ الْقُدُسِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب فضائل الصحابة, باب فضائلِ

حَسَّانَ بْنِ ثَابِتٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ)

## DAS GEBOT ZU GUTEM UND VERBOT VON SCHLECHTEM

### HADITH 342

Hadhrat Sahal ibn Sa'd<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu Hadhrat Ali<sup>RA</sup> sagte: „Ich schwöre bei Allah! Wenn jemand wegen dir die Rechtleitung erlangt, so ist das für dich besser, als kostbare rote Kamele zu erhalten.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ سَهْلِ بْنِ سَعْدٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: „لَعَلِّي فَوَاللَّهِ لَأَنَّ يَهْدِيَ اللَّهُ بِكَ رَجُلًا وَاحِدًا خَيْرٌ لَكَ مِنْ أَنْ يَكُونَ لَكَ حُمْرُ النَّعَمِ“ .

(صحيح مسلم، كتاب فضائل الصحابة، باب من فضائل

علي بن أبي طالب)

### HADITH 343

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der zur Rechtleitung oder guter Tat aufruft, wird so viel belohnt, wie der Lohn all derer, die dieser Führung folgen. Und das macht den einzelnen Lohn nicht weniger. Wer aber zum Irrtum ruft, wird eben so viel mit Sünden belastet, und er trägt die Last all derer, die dieser begingen. Und es wird

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: „مَنْ دَعَا إِلَى هُدًى كَانَ لَهُ مِنَ الْأَجْرِ مِثْلُ أُجُورِ مَنْ تَبِعَهُ لَا يَنْقُصُ ذَلِكَ مِنْ أُجُورِهِمْ شَيْئًا وَمَنْ دَعَا إِلَى ضَلَالَةٍ كَانَ عَلَيْهِ مِنَ الْإِثْمِ مِثْلُ آثَامِ مَنْ تَبِعَهُ لَا يَنْقُصُ ذَلِكَ مِنْ آثَامِهِمْ شَيْئًا“ .

jeder einzelne (von ihnen) gemäß seiner schlechten Tat mit Sünden belastet.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(صحيح مسلم, كتاب العلم, باب مَنْ سَنَّ سُنَّةً حَسَنَةً

أَوْ سَيِّئَةً وَمَنْ دَعَا إِلَى هُدًى أَوْ ضَلَالَةٍ)

#### HADITH 344

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup>, erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jemand, der Tugenden lehrt, ist wie jener, der diese ausübt (d. h. er wird genauso belohnt wie der, der sie praktiziert).“

(*Musnad al-ʿImāmu l-ʿAẓam*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: „الدَّالُّ عَلَى الْحَيْرِ كَفَاعِلِهِ .“

(مسند الإمام الأعظم كتاب الأدب)

#### HADITH 345

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> erzählt, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Versucht euren Mitmenschen Schwierigkeiten zu ersparen und ihnen alles so einfach zu machen, wie es möglich ist. Bringt ihnen frohe Botschaften und macht sie nicht pessimistisch.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي مُوسَى، قَالَ: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا بَعَثَ أَحَدًا مِنْ أَصْحَابِهِ فِي بَعْضِ أَمْرِهِ قَالَ: ” وَيَسِّرُوا وَلَا تُعَسِّرُوا بَشْرُوا وَلَا تُنْفِرُوا“ .

(صحيح مسلم, كتاب الجهاد والسير, باب فِي الْأَمْرِ

بِالتَّيْسِيرِ وَتَرْكِ التَّنْفِيرِ)

#### HADITH 346

Hadhrat Abu Sa'eed al-Khudri<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Derjenige, der unter euch Böses sieht und die Kraft besitzt, dieses zu verwehren,

فَقَالَ أَبُو سَعِيدٍ أَمَّا هَذَا فَقَدْ قَضَى مَا عَلَيْهِ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” مَنْ رَأَى مِنْكُمْ مُنْكَرًا فَلْيُغَيِّرْهُ بِيَدِهِ فَإِنْ

soll eigenhändig davon abhalten. Wer jedoch die Kraft nicht besitzt, soll durch seine Worte dies verhindern. Wenn aber auch seine Worte dies nicht bewirken, soll er dieses in seinem Herz verabscheuen. Und dies ist die niedrigste Stufe des Glaubens.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 347

Hadhrat ibn Mas'ud<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wie schon immer, wenn Allah zu einem Volk einen Propheten sandte, kamen aus Seiner Gemeinschaft Helfer oder Gefährten, die Seiner Führung folgten und Seinem Vorbild und Seinen Geboten gehorchten. Danach folgten ihnen später Leute, die das sagen, was sie nicht tun, und das tun, was ihnen nicht geboten wird. Also, derjenige, der eigenhändig Maßnahmen dagegen ergreift, ist ein Gläubiger. Wer auch ihnen durch seine Worte das Gute erklärt, ist ein Gläubiger. Derjenige, der die Anstrengung dadurch unternimmt, dass er dieses in seinem Herzen verabscheut, ist ebenfalls ein Gläubiger. Wer nicht dazu imstande ist, dem bleibt nicht mal ein winziges Teilchen im Glauben.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

لَمْ يَسْتَطِعْ فَبِلِسَانِهِ فَإِنْ لَمْ يَسْتَطِعْ فَبِقَلْبِهِ  
وَذَلِكَ أضعفُ الإِيمَانِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب بيان كَوْنِ النَّهْيِ

عَنِ الْمُنْكَرِ, مِنَ الإِيمَانِ وَأَنَّ الإِيمَانَ يَزِيدُ وَيُنْقُصُ)

عَنْ بِنِ مَسْعُودٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ  
: ” مَا مِنْ نَبِيٍّ بَعَثَهُ اللَّهُ فِي أُمَّةٍ قَبْلِي  
إِلَّا كَانَ لَهُ مِنْ أُمَّتِهِ حَوَارِيُونَ وَأَصْحَابٌ  
يَأْخُذُونَ بِسُنَّتِهِ وَيَقْتَدُونَ بِأَمْرِهِ ثُمَّ إِنَّهَا  
تَخْلُفُ مِنْ بَعْدِهِمْ خُلُوفٌ يَقُولُونَ مَا  
لَا يَفْعَلُونَ وَيَفْعَلُونَ مَا لَا يُؤْمَرُونَ فَمَنْ  
جَاهَدَهُمْ بِيَدِهِ فَهُوَ مُؤْمِنٌ وَمَنْ جَاهَدَ  
هُمْ بِلِسَانِهِ فَهُوَ مُؤْمِنٌ وَمَنْ جَاهَدَهُمْ  
بِقَلْبِهِ فَهُوَ مُؤْمِنٌ وَلَيْسَ وَرَاءَ ذَلِكَ مِنَ  
الإِيمَانِ حَبَّةٌ خَرْدَلٍ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب بيان كَوْنِ النَّهْيِ

عَنِ الْمُنْكَرِ, مِنَ الإِيمَانِ وَأَنَّ الإِيمَانَ يَزِيدُ وَيُنْقُصُ)



## HADITH 348

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich schwöre bei Ihm, der die Bestimmung meines Lebens in Seinen Händen besitzt: Würdet ihr nicht das Gute gebieten und das Böse verwehren, würde Allah euch allmählich Strafe schicken. Dann kommt die Zeit, wenn Allah den Gebeten der Bittenden nicht antwortet.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ حُذَيْفَةَ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ” وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ لَتَأْمُرَنَّ بِالْمَعْرُوفِ وَلَتَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ أَوْ لَيُوشِكَنَّ اللَّهُ أَنْ يَبْعَثَ عَلَيْكُمْ عِقَابًا مِنْهُ ثُمَّ تَدْعُوهُ فَلَا يُسْتَجَابُ لَكُمْ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الفتن عن رسول الله ﷺ، باب ما جاء في الأمر بالمعروف والنهي عن المنكر)

## HADITH 349

Hadhrat Jareer<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Diejenigen, die sich stets mit schlechten Menschen aufhalten und sie nicht vom Übel abhalten, obwohl sie imstande sind, dies zu tun, wird Allah, bevor sie sterben, eine qualvolle Strafe erleiden lassen.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ جَرِيرٍ، قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” مَا مِنْ رَجُلٍ يَكُونُ فِي قَوْمٍ يُعْمَلُ فِيهِمْ بِالْمَعَاصِي يَقْدِرُونَ عَلَى أَنْ يُغَيِّرُوا عَلَيْهِ فَلَا يُغَيِّرُوا إِلَّا أَصَابَهُمُ اللَّهُ بِعَذَابٍ مِنْ قَبْلِ أَنْ يَمُوتُوا ” .

(سنن أبي داود، كتاب الملاحم، باب الأمر والنهي)

## HADITH 350

Hadhrat Nu'man ibn Baschir<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jener, der sich innerhalb der Grenzen Allahs bewegt, und der,

عَنْ نُعْمَانَ بْنِ بَشِيرٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا - عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” مَثَلُ الْقَائِمِ

der Seine Grenzen überschreitet, sind jenen gleichzusetzen, die in einem Schiff Plätze verlor. Einige bekamen Plätze im Obergeschoss und die anderen im Untergeschoss. Die, die sich im Untergeschoss aufhielten, mussten durch das Obergeschoss laufen, um Wasser zu bekommen. Dann fiel ihnen auf, dass sie umsonst die Leute belästigten, sie konnten sich ein Loch im Untergeschoss bohren und von dort das Wasser besorgen. Wenn die Passagiere, die im Obergeschoss sind, ihnen diese stumpfsinnige Handlung gestatten würden, würden alle ertrinken. Wenn man sie aber davon abhält, können alle gerettet werden.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 351

Hadhrat Muaz<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihn einmal (mit etwas) beauftragte und ihm sagte: „Du wirst auf ein Volk der Schrift stoßen, dann musst du sie zum Bezeugen aufrufen, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah und ich Sein Gesandter bin. Wenn sie dies bezeugen, dann mache ihnen klar, dass Allah die fünf täglichen Gebete zur Pflicht für sie erklärte. Dann erkläre ihnen weiter, nach

عَلَى حُدُودِ اللَّهِ وَالْوَأَعِ فِيهَا كَمَثَلِ قَوْمٍ  
اسْتَهْمُوا عَلَى سَفِينَةٍ، فَأَصَابَ بَعْضُهُمْ  
أَعْلَاهَا وَبَعْضُهُمْ أَسْفَلَهَا، فَكَانَ الَّذِينَ  
فِي أَسْفَلِهَا إِذَا اسْتَقَوْا مِنَ الْمَاءِ مَرُّوا عَلَى  
مَنْ فَوْقَهُمْ فَقَالُوا لَوْ أَنَّا خَرَقْنَا فِي نَصِيبِنَا  
خَرْقًا، وَلَمْ نُؤْذِ مَنْ فَوْقَنَا. فَإِنْ يَتْرَكُوهُمْ  
وَمَا أَرَادُوا هَلَكُوا جَمِيعًا، وَإِنْ أَخَذُوا  
عَلَى أَيْدِيهِمْ نَجَوْا وَنَجَّوْا جَمِيعًا“.

(صحيح البخاري, كتاب الشركة, باب هل يُقرعُ في

القِسْمَةِ وَالِاسْتِهَامِ فِيهِ).

عَنْ مُعَاذٍ قَالَ بَعَثَنِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
فَقَالَ: «إِنَّكَ تَأْتِي قَوْمًا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ  
فَادْعُهُمْ إِلَى شَهَادَةِ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَ  
أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ فَإِنْ هُمْ أَطَاعُوا لِذَلِكَ  
فَاعْلِمْهُمْ أَنَّ اللَّهَ قَدِ افْتَرَضَ عَلَيْهِمْ  
خَمْسَ صَلَوَاتٍ فِي كُلِّ يَوْمٍ وَ لَيْلَةٍ فَإِنْ  
هُمْ أَطَاعُوا لِذَلِكَ فَاعْلِمْهُمْ أَنَّ اللَّهَ قَدِ

der Zustimmung zum vorigen Gebot, dass Allah sie noch zur Almosenabgabe verpflichtet, die von den Wohlhabenden eingenommen und an die Armen ausgeteilt wird. Wenn sie dies auch bejahen, dann hüte dich davor, ihr bestes Gut einzunehmen. Fürchte das Bittgebet eines Unterdrückten, da sein Gebet kein Hindernis auf Allahs Wege findet. Das heißt, Allah erhört unmittelbar sein Gebet.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

افترضَ عَلَيْهِمْ صَدَقَةً تُؤْخَذُ مِنْ أَغْنِيَاءِهِمْ  
فَتَرُدُّ عَلَىٰ فُقَرَائِهِمْ، فَإِنْ أَطَاعُوا لِذَلِكَ  
فَإِيَّاكَ وَكَرَائِمَ أَمْوَالِهِمْ وَاتَّقِ دَعْوَةَ  
الْمَظْلُومِ فَإِنَّهُ لَيْسَ بَيْنَهَا وَبَيْنَ اللَّهِ  
حِجَابٌ».

(صحيح البخاري, كتاب الزكاة, باب لا تؤخذ كرائم

أموال الناس في الصدقة)

## HADITH 352

Abu Wa'il berichtete: „Hadhrat ibn Mas'ud<sup>RA</sup> pflegte uns jeden Donnerstags zu predigen. Einmal sagte zu ihm einer: „O Abdur Rahman! Würden Sie uns täglich predigen, würden wir uns freuen.“ Hadhrat ibn Mas'ud<sup>RA</sup> sagte daraufhin: „Ich möchte vermeiden, dass es euch zu viel wird und ihr euch abwendet. Deshalb predige ich in regelmäßigen Abständen, so wie es der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> tat, damit wir uns nicht langweilen und abwenden.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي وَائِلٍ، قَالَ كَانَ ابْنُ مَسْعُودٍ  
يُذَكِّرُنَا فِي كُلِّ خَمِيسٍ مَرَّةً. فَقَالَ لَهُ  
رَجُلٌ: يَا أَبَا عَبْدِ الرَّحْمَنِ لَوَدِدْتُ أَنَّكَ  
ذَكَرْتَنَا كُلَّ يَوْمٍ فَقَالَ: أَمَا إِنَّهُ يَمْنَعُنِي  
ذَلِكَ أَنِّي أَكْرَهُ أَنْ أُمَلِّكُمْ وَإِنِّي أَتَخَوَّلُكُمْ  
بِالْمَوْعِظَةِ كَمَا كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
يَتَخَوَّلُنَا بِهَا مَخَافَةَ السَّامَةِ عَلَيْنَا.

(صحيح مسلم, كتاب صفة القيامة والجنة والنار, باب

الإفتصاد في الموعظة)

## DIE VORZÜGLICHKEIT DER GEMEINSCHAFT DES HEILIGEN PROPHETEN<sup>SAW</sup>

### HADITH 353

Hadhrat Abu Musa<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Beispiel von Muslimen, Juden und Christen gleicht jemandem, der ein Volk als Arbeiter eingestellt hat, damit es bis zur Nacht arbeitet. Aber sie haben nur bis zum Mittag gearbeitet und sagten, dass wir keinen Lohn dafür wollen. Dann hat er eine andere Gruppe eingestellt, die den restlichen Tag arbeiten sollte. Und sie würden dasselbe verdienen wie das, was vorher festgelegt wurde. Diese Menschen haben aber auch nur bis zum Nachmittag gearbeitet. Was auch immer sie arbeiten wollten, sie haben es getan. Dann bestellte er eine weitere Gruppe, die bis zum Sonnenuntergang arbeitete. Sie haben auch denselben Lohn wie die vorherigen beiden Gruppen bekommen.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي مُوسَى، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ ” مَثَلُ  
الْمُسْلِمِينَ وَالْيَهُودِ وَالنَّصَارَى كَمَثَلِ  
رَجُلٍ اسْتَأْجَرَ قَوْمًا يَعْمَلُونَ لَهُ عَمَلًا  
إِلَى اللَّيْلِ، فَعَمِلُوا إِلَى نِصْفِ النَّهَارِ،  
فَقَالُوا لَا حَاجَةَ لَنَا إِلَى أَجْرِكَ، فَاسْتَأْجَرَ  
آخَرِينَ فَقَالَ أَكْمِلُوا بَقِيَّةَ يَوْمِكُمْ،  
وَلَكُمْ الَّذِي شَرَطْتُ، فَعَمِلُوا حَتَّى إِذَا  
كَانَ حِينَ صَلَاةِ الْعَصْرِ قَالُوا لَكَ مَا  
عَمَلْنَا. فَاسْتَأْجَرَ قَوْمًا فَعَمِلُوا بَقِيَّةَ يَوْمِهِمْ  
حَتَّى غَابَتِ الشَّمْسُ، وَاسْتَكْمَلُوا أَجْرَ  
الْفَرِيقَيْنِ ”.

(صحيح البخاري , كتاب مواقيت الصلاة, باب مَنْ

أَدْرَكَ رَكْعَةً مِنَ الْعَصْرِ قَبْلَ الْغُرُوبِ)

In einer Überlieferung heißt es:

Darüber haben sich die Juden und Christen sehr geärgert. Da fragte Allah sie: ‚Habe ich euch etwa Unrecht getan.‘ Sie antworteten: ‚Nein, Du hast uns kein Unrecht getan.‘ So sagte Er: ‚Das ist Meine Gnade, dass ich gebe, wem Ich will.‘“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

و في رواية أخرى:

فَغَضِبَتِ الْيَهُودُ وَالنَّصَارَى، فَقَالُوا نَحْنُ أَكْثَرُ عَمَلًا وَأَقْلُ عَطَاءً، قَالَ اللَّهُ هَلْ ظَلَمْتُمْ مِنْ حَقِّكُمْ شَيْئًا قَالُوا لَا. قَالَ فَإِنَّهُ فَضَلِي أُعْطِيهِ مَنْ شِئْتُ .”

(صحيح البخاري, كتاب أحاديث الأنبياء, باب ما ذكِرَ

عَنْ نَبِيِّ إِسْرَائِيلَ)

#### HADITH 354

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wahrlich, Allah wird meine Gemeinschaft oder Muhammads Gemeinschaft nicht auf den Irrtum vereinen. Allahs Hand ist mit Seiner Gemeinde (Jamaat). Also, wer sich von Seiner Gemeinde abwendet, ähnelt demjenigen, der ins Feuer geworfen wird.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنِ ابْنِ عُمَرَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” إِنَّ اللَّهَ لَا يَجْمَعُ أُمَّتِي - أَوْ قَالَ أُمَّةَ مُحَمَّدٍ ﷺ - عَلَى ضَلَالَةٍ وَيَدُّ اللَّهُ مَعَ الْجَمَاعَةِ وَمَنْ شَدَّ شَدًّا إِلَى النَّارِ .”

(سنن الترمذي, كتاب الفتن عن رسول الله صلى الله

عليه وسلم, باب ما جاء في لزوم الجماعة)

#### HADITH 355

Hadhrat Adi ibn Hatim<sup>RA</sup> überliefert: „Während ich bei dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> saß, kam ein Mann zu ihm und beschwerte sich über die Hungersnot. Dann kam ein weiterer Mann und beschwerte sich über die Unruhen und das

عَنْ عَدِيِّ بْنِ حَاتِمٍ قَالَ: بَيْنَا أَنَا عِنْدَ النَّبِيِّ ﷺ إِذْ أَتَاهُ رَجُلٌ فَشَكَا إِلَيْهِ الْفَاقَةَ، ثُمَّ أَتَاهُ آخَرُ، فَشَكَا قَطْعَ السَّبِيلِ. فَقَالَ: «يَا عَدِيُّ هَلْ رَأَيْتَ الْحَيْرَةَ». قُلْتُ

Verbrechen in der Öffentlichkeit. Daraufhin wendete sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu mir und sagte: „O Adi! Hast du den (Ort) *hīra* gesehen?“ Ich antwortete: „Gesehen habe ich ihn nicht, jedoch darüber schon gehört.“ Er<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn du ein langes Leben hast, wirst du eine verschleierte Frau von *hīra* sehen, die die Umkreisung der Kaaba vollziehen wird. Sie wird niemanden fürchten außer Allah.“ Daraufhin fragte ich mich selbst, wo werden die Verbrecher des Volkes Taiyy sein, die im Land Unfrieden stiften?

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn du ein langes Leben hast, dann wirst du den Schatz des *Kisra* erobern.“ Ich fragte wundernd: „O mein Gebieter! *Kisra ibn Hurmuz*?“ Er<sup>SAW</sup> antwortete: „Ja, *Kisra ibn Hurmuz*.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn du ein langes Leben hast, wirst du einen Mann treffen, der auf der Suche sein wird, dass sein handvoll Gold und Silber von jemandem als Spende angenommen wird. Er wird aber niemanden finden, weil die Armut nicht mehr existieren wird und keiner wird sich für spendebedürftig erklären.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte dann: „Jeder von euch wird zu Allah zurückkehren. Zwischen

لَمْ أَرَهَا وَقَدْ أُنْبِئْتُ عَنْهَا. قَالَ: «فَإِنْ طَالَتْ بِكَ حَيَاةٌ لَتَرِينَ الطَّعِينَةَ تَرْتَحِلُ مِنَ الْحَيْرَةِ، حَتَّى تَطُوفَ بِالْكَعْبَةِ، لَا تَخَافُ أَحَدًا إِلَّا اللَّهَ»- قُلْتُ فِيمَا بَيْنِي وَبَيْنَ نَفْسِي فَأَيْنَ دُعَارِ طَيْبِ الَّذِينَ قَدْ سَعَرُوا الْبِلَادَ: «وَلَيْنَ طَالَتْ بِكَ حَيَاةٌ لَتَفْتَحَنَّ كُنُوزَ كِسْرَى». قُلْتُ كِسْرَى بِنِ هُرْمُزٍ قَالَ: «كِسْرَى بِنِ هُرْمُزٍ، وَلَيْنَ طَالَتْ بِكَ حَيَاةٌ، لَتَرِينَ الرَّجُلَ يُخْرِجُ مِلَّةً كَفَّهُ مِنْ ذَهَبٍ أَوْ فِضَّةٍ، يَطْلُبُ مَنْ يَقْبَلُهُ مِنْهُ، فَلَا يَجِدُ أَحَدًا يَقْبَلُهُ مِنْهُ، وَلَيَلْقَيْنَ اللَّهَ أَحَدَكُمْ يَوْمَ يَلْقَاهُ، وَلَيْسَ بَيْنَهُ وَبَيْنَهُ تَرْجَمَانٌ يُتْرَجَمُ لَهُ. فَيَقُولَنَّ أَلَمْ أَبْعَثْ إِلَيْكَ رَسُولًا فَيُبَلِّغَكَ فَيَقُولُ بَلَى. فَيَقُولُ أَلَمْ أُعْطِكَ مَالًا وَأَفْضَلَ عَلَيْكَ فَيَقُولُ بَلَى. فَيَنْظُرُ عَنِ يَمِينِهِ فَلَا يَرَى إِلَّا جَهَنَّمَ، وَيَنْظُرُ عَنِ يَسَارِهِ فَلَا يَرَى إِلَّا جَهَنَّمَ». قَالَ عَدِيٌّ فَرَأَيْتُ الطَّعِينَةَ تَرْتَحِلُ مِنَ الْحَيْرَةِ حَتَّى تَطُوفَ بِالْكَعْبَةِ،

Allah und ihm wird es keinen Vermittler geben. Allah wird fragen: „Habe Ich euch nicht meinen Gesandten geschickt, der euch Meine Botschaft überbracht hat?“ Er wird antworten: „Ja, mein Herr! Es ist kein Zweifel darin. Du hast Deinen Gesandten geschickt.“ Allah wird dann fragen: „Habe Ich dich nicht mit Kindern und Vermögen gesegnet und dir nicht Meine Gnade erwiesen?“ Dieser Mensch wird antworten: „Ja, mein Herr! All die Segnungen hast Du mir erwiesen.“ Währenddessen wird dieser Mensch sowohl auf seiner rechten als auch auf seiner linken Seite die Hölle sehen und er wird darin gefangen werden.“ Adi berichtet, dass ich tatsächlich eine verschleierte Frau gesehen habe, die von *hīra* kam und die Ka'ba umkreiste. Sie fürchtete niemanden, außer Allah. Und ich war mit diesen Leuten zusammen, die den Schatz von *Kisra ibn Hurmuz* eroberten und wenn Allah mich mit einem langen Leben segnet, werde ich auch sehen können, dass Menschen sich mit ihrem Gold auf die Suche machen werden, aber niemanden finden werden, die es als Spende annehmen, so wie es der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erwähnt hat.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

لَا تَخَافُ إِلَّا اللَّهَ، وَكُنْتَ فِيْمَنْ افْتَتَحَ  
كُنُوزَ كِسْرَى بْنِ هُرْمُزٍ، وَلَئِنْ طَلَّتْ  
بِكُمْ حَيَاةً لَتَرَوْنَّ مَا قَالَ النَّبِيُّ أَبُو الْقَاسِمِ  
ﷺ: «يُخْرِجُ مِلءَ كَفِّهِ».

(صحيح البخاري, كتاب المناقب, باب علامات النبوة)

(في الإسلام)

## EHE, HOCHZEIT, GUTES ZUSAMMENLEBEN UND DIE ERZIEHUNG DER KINDER

### HADITH 356

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtete: „Einige Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nahmen sich vor, auf weltliche Bedürfnisse zu verzichten. Der eine sagte, ich werde nicht heiraten, der andere sagte, ich werde ständig beten und nicht schlafen, und ein anderer sagte, ich werde fasten und werde nicht essen. Als diese Nachricht den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erreichte, sagte er: „Was sind dies für Menschen, die so etwas behaupten! Ich faste auch und breche es auch, ich bete auch und schlafe auch und habe auch mehrmals geheiratet. Derjenige, der sich von meiner Sunna abwendet, gehört nicht zu mir und ihn verbindet nichts mit mir.““

(*Sahīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسٍ أَنَّ نَفَرًا مِنْ أَصْحَابِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ بَعْضُهُمْ: لَا أَتَزَوَّجُ وَقَالَ بَعْضُهُمْ: أَصَلِّي وَلَا أَنَامُ وَقَالَ بَعْضُهُمْ: أَصُومُ وَلَا أَفْطِرُ فَبَلَغَ ذَلِكَ النَّبِيَّ ﷺ فَقَالَ ” مَا بَالُ أَقْوَامٍ قَالُوا كَذَا وَكَذَا! لَكِنِّي أَصُومُ وَأَفْطِرُ، وَأَصَلِّي وَأَرْقُدُ وَأَتَزَوَّجُ النِّسَاءَ، فَمَنْ رَغِبَ عَن سُنَّتِي فَلَيْسَ مِنِّي ” .

(صحيح البخاري, كتاب النكاح, باب التَّرغِيبُ فِي

النِّكَاحِ لِقَوْلِهِ تَعَالَى)



## HADITH 357

Hadhrat Abdullah bin Abbas<sup>RA</sup> erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Islam wünscht kein eheloses Leben.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” لَا صَرُورَةَ فِي الْإِسْلَامِ ” .

(سنن أبي داود, كتاب المناسك, باب ” لَا صَرُورَةَ ”

فِي الْإِسْلَامِ)

## HADITH 358

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt vier Gründe, sich mit einer Frau vermählen zu lassen: Entweder wegen ihres Reichtums oder wegen ihrer Familienzugehörigkeit, wegen ihrer Schönheit oder wegen ihrer Frömmigkeit. Aber du sollst eine fromme Frau bevorzugen, dann wirst du glücklich bleiben, ansonsten wirst du immer Schwierigkeiten haben.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: ” تَنْكَحُ الْمَرْأَةَ لِأَرْبَعٍ لِمَالِهَا وَلِحَسَبِهَا وَجَمَالِهَا وَلِدِينِهَا، فَاطْفَرْ بِذَاتِ الدِّينِ تَرَبَّتْ يَدَاكَ ” .

(صحيح البخاري, كتاب النكاح, باب الأكتفاء في

الدِّينِ)

## HADITH 359

Hadhrat Abdullah ibn Amr<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Welt ist ein Mittel zum Leben, und es gibt kein besseres Mittel zum Leben als eine fromme Frau.“

(*Sunan ibn Māğā*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ ” إِنَّمَا الدُّنْيَا مَتَاعٌ وَلَيْسَ مِنْ مَتَاعِ الدُّنْيَا شَيْءٌ أَفْضَلُ مِنَ الْمَرْأَةِ الصَّالِحَةِ ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب النكاح, باب فضل النساء)

HADITH 360

Hadhrat Ma'qil ibn Yasaar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Heirate solche Frauen, die zu lieben wissen und die viele Kinder gebären können, damit ich auf die Anzahl meines Volkes, im Vergleich zu den vergangenen Völkern, stolz sein kann.“

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ مَعْقِلِ بْنِ يَسَارٍ، قَالَ: فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” تَزَوَّجُوا الْوُدُودَ الْوُلُودَ فَإِنِّي مُكَاثِرٌ بِكُمْ الْأُمَّمَ ” .

(سنن أبي داود , كتاب النكاح, باب النهي عَنْ تَزْوِيجِ، مِنْ لَمْ يَلِدْ مِنَ النِّسَاءِ)

HADITH 361

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gefragt wurde, welche Ehefrau als Lebensgefährtin die Beste sei. Er<sup>SAW</sup> antwortete: „Bei deren Anblick man sich erfreut, die dem Ehemann in jeder Hinsicht gehorcht (aus innerster Zufriedenheit) und die sich vor all dem zurückhält, was ihrem Mann missfällt.“

(Sunan an-Nasā'ī)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قِيلَ لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَيُّ النِّسَاءِ خَيْرٌ قَالَ ” النَّبِي تَسْرُهُ إِذَا نَظَرَ وَتُطِيعُهُ إِذَا أَمَرَ وَلَا تُخَالِفُهُ فِي نَفْسِهَا وَمَالِهَا بِمَا يَكْرَهُ ” .

(سنن النسائي, كتاب النكاح, باب أَيُّ النِّسَاءِ خَيْرٌ)

HADITH 362

Hadhrat Mughira bin Shu'ba<sup>RA</sup> erzählte, dass er sich verlobt hatte und der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> riet ihm: „Schau dir das Mädchen an, denn dadurch ist es wahrschein-

عَنْ الْمُغْبِرَةِ بْنِ شُعْبَةَ، أَنَّهُ خَطَبَ امْرَأَةً فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” أَنْظِرْ إِلَيْهَا فَإِنَّهُ أُخْرَى أَنْ يُؤَدَمَ بَيْنَكُمَا ” .

licher, dass zwischen euch Liebe und Zuneigung entsteht.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

(سنن الترمذي, كتاب النكاح عن رسول الله صلى الله

عليه وسلم, باب ما جاء في النظر إلى المخطوبة)

### HADITH 363

Hadhrat Jabir ibn Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand von euch eine Ehe schließen möchte, solltet ihr, wenn es möglich ist, versuchen, euch über den Charakter und die Gewohnheiten des Mädchens erkundigen.“ Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> sagte: „Ich wollte eine Ehe mit einem Mädchen schließen, deshalb habe ich vorher heimlich über sie Informationen eingeholt und sie dann geheiratet.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” إِذَا خَطَبَ أَحَدُكُمْ الْمَرْأَةَ فَإِنْ اسْتَطَاعَ أَنْ يَنْظُرَ إِلَى مَا يَدْعُوهُ إِلَى نِكَاحِهَا فَلْيَفْعَلْ ” . قَالَ فَخَطَبْتُ جَارِيَةً فَكُنْتُ أَتَخَبُّ لَهَا حَتَّى رَأَيْتُ مِنْهَا مَا دَعَانِي إِلَى نِكَاحِهَا وَتَزَوَّجَهَا فَتَزَوَّجْتُهَا .

(سنن أبي داود , كتاب النكاح, باب في الرجل ينظر

إلى المرأة وهو يريد تزويجها)

### HADITH 364

Hadhrat Jabir ibn Abdullah<sup>RA</sup> erzählte: „Ich befand mich mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in einer Schlacht. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> kam zu mir und ich befand mich auf meinem Kamel, das für den Wassertransport genutzt wurde, und fragte: ‚Was ist mit deinem Kamel, dass es nicht läuft?‘ Ich antwortete: ‚Es ist zu schwach um zu

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا - قَالَ غَزَوْتُ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ فَتَلَّحِقَ بِي النَّبِيُّ ﷺ وَأَنَا عَلَى نَاضِحٍ لَنَا قَدْ أَعْيَا فَلَا يَكَادُ يَسِيرُ فَقَالَ لِي ” مَا لِي بِعَيْرِكَ ” . قَالَ قُلْتُ عَيْبٍ . قَالَ فَتَخَلَّفَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَزَجَرَهُ وَدَعَا لَهُ،

laufen.' Er<sup>SAW</sup> trieb das Tier an und betete dabei, bis es anfang, zügig zu laufen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: ‚Wie ist es jetzt mit deinem Kamel?‘ Ich sagte: ‚Dank Eurer Segnungen und durch das Gebet läuft es schnell.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: ‚Würdest du es verkaufen?‘ Außer diesem Kamel, hatte ich keines, um damit Wasser zu holen, aber aus Schamgefühl sagte ich, dass ich es verkaufen würde.' Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚In Ordnung! Verkaufe es mir.‘ Ich verkaufte das Kamel an den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> unter der Bedingung, bis Medina auf ihm reiten zu dürfen. Während der Reise fragte ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: ‚Ich habe kürzlich geheiratet, erlauben sie mir bitte, gleich nach Medina zurückzukehren. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gestattete es mir und ich kam als erster in Medina an. Auf dem Weg begegnete ich meinem Onkel und dieser fragte mich anlässlich des (vorher) schwachen Kamels, warum es plötzlich so schnell laufe? Ich erzählte ihm ausführlich über den Vorfall, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gebetet hatte und dass ich es an ihnsaw verkauft hatte. Daraufhin redete mein Onkel mir ins Gewissen. Als ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> um Ge-

فَمَا زَالَ بَيْنَ يَدَيِ الْإِبِلِ قُدَّامَهَا يَسِيرُ.  
فَقَالَ لِي ” كَيْفَ تَرَى بَعِيرَكَ ” . قَالَ  
قُلْتُ بِخَيْرٍ قَدْ أَصَابَتْهُ بَرَكَتُكَ . قَالَ ”  
أَفْتَبِعُغْنِيهِ ” . قَالَ فَاسْتَحْيَيْتُ ، وَلَمْ يَكُنْ  
لَنَا نَاضِحٌ غَيْرُهُ ، قَالَ فَقُلْتُ نَعَمْ . قَالَ  
” فَبِعْنِيهِ ” . فَبِعْتُهُ إِيَّاهُ عَلَى أَنَّ لِي فَقَارَ  
ظَهْرِهِ حَتَّى أَبْلُغَ الْمَدِينَةَ . قَالَ فَقُلْتُ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ إِنِّي عَرُوسٌ ، فَاسْتَأْذَنْتُهُ فَأَذِنَ  
لِي ، فَتَقَدَّمْتُ النَّاسَ إِلَى الْمَدِينَةِ حَتَّى  
أَتَيْتُ الْمَدِينَةَ ، فَلَقَنِي خَالِي فَسَأَلَنِي  
عَنِ الْبَعِيرِ ، فَأَخْبَرْتُهُ بِمَا صَنَعْتُ فِيهِ فَلَا  
مَنِي ، قَالَ وَقَدْ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَالَ  
لِي حِينَ اسْتَأْذَنْتُهُ ” هَلْ تَزَوَّجْتَ بِكَرًا  
أَمْ نَيْبًا ” . فَقُلْتُ تَزَوَّجْتُ نَيْبًا . فَقَالَ  
” هَلَّا تَزَوَّجْتَ بِكَرًا تُلَاعِبُهَا وَتُلَاعِبُكَ  
” . قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ تُؤْفِي وَالِدِي - أَوْ  
اسْتَشْهَدَ - وَلِي أَخَوَاتُ صِغَارٌ ، فَكَرِهْتُ  
أَنْ أَتَزَوَّجَ مِنْهُنَّ ، فَلَا تُؤَدِّبُهُنَّ ، وَلَا  
تَقُومُ عَلَيْهِنَّ ، فَتَزَوَّجْتُ نَيْبًا لِتَقُومَ عَلَيْهِنَّ

nehmung fragte, fragte er mich: ‚Hast Du eine unverheiratete Frau geheiratet oder eine Witwe?‘ Ich antwortete: ‚Eine Witwe.‘ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Du hättest besser eine unverheiratete Frau geheiratet, sie hätte sich spielerisch mit dir amüsiert und du dich mit ihr.‘ Ich sagte: ‚Mein Vater ist als Märtyrer gestorben und ich habe viele jüngere Schwester gehabt. Auf Grund dessen wollte ich solch eine Frau nicht heiraten, da ich dann niemanden für sie gehabt hätte, die sich um ihre Versorgung und Aufsicht kümmert.‘ Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in Medina ankam, trat ich früh morgens mit dem Kamel an. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erstattete mir den Kaufpreis des Kamels und übergab mir das Kamel dann als Geschenk.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 365

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es ist niemandem gestattet für seinen Bruder fortlaufend Verlobungsanträge zu stellen, solange nicht entschieden wird, ob er heiraten oder sich von einem Antrag zurückziehen wird.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

وَتُوذَّبُهُنَّ. قَالَ فَلَمَّا قَدِمَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
الْمَدِينَةَ غَدَوْتُ عَلَيْهِ بِالْبَعِيرِ، فَأَعْطَانِي  
ثَمَنَهُ، وَرَدَّهُ عَلَيَّ.

(صحيح البخاري, كتاب الجهاد والسير, باب استئذان

الرجل الإمام)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: لَا  
يَخْطُبُ الرَّجُلُ عَلَى خِطْبَةِ أَخِيهِ حَتَّى  
يَنْكِحَ أَوْ يَتْرَكَ.

(صحيح البخاري, كتاب النكاح, باب لا يخطب على

خطبة أخيه, حتى ينكح أو يدع)

## HADITH 366

Hadhrat Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> uns während einer Hochzeitszeremonie lehrte, wie man eine Hochzeitsansprache zu diesem Anlass vorträgt: „Aller Preis gebührt Allah und so lobpreisen wir Ihn und erleben von Ihm Seine Hilfe und wir bitten Ihn um Vergebung und wir hoffen, dass Er uns auf den rechten Weg führen möge, denn derjenige, dem Allahs Führung gewährt wird, der wird nicht irregehen, und wen Allah zum Irregehenden erklärt, dem wird keine göttliche Führung gewährt werden, und wir bezeugen, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah. Und wir bezeugen auch, dass Muhammad<sup>SAW</sup> Allahs Diener und Gesandter ist.“ Hier nach wies der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> auf die Befolgung der folgenden Verse hin, dessen Übersetzung lautet:

1.O die ihr glaubt, fürchtet Allah in geziemender Furcht; und sterbet nicht, außer ihr seid gottergeben. (3:103)

2.Fürchtet Allah, in Dessen Namen ihr einander bittet, und (fürchtet Ihn besonders in der Pflege der) Verwandtschaftsbande. Wahrlich,

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ عَلَّمَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ خُطْبَةَ الْحَاجَةِ يَعْنِي النِّكَاحِ أَنْ الْحَمْدُ لِلَّهِ نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ وَنَسْتَغْفِرُهُ وَنَسْتَهْدِيهِ مَنْ يَهْدِيَ اللَّهُ فَلَا مُضِلَّ لَهُ وَمَنْ يُضِلَّ فَلَا هَادِيَ لَهُ وَنَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَنَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ . ١- { يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تَقَاتِهِ وَ لَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَ أَنْتُمْ مُسْلِمُونَ. (آل عمران: ١٠٣) }

٢- { وَ اتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي تَسَاءَلُونَ بِهِ وَالْأَرْحَامَ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلَيْكُمْ رَقِيبًا. (النساء: ٢) } ٣- { يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَ قُولُوا قَوْلًا سَدِيدًا يُصْلِحْ لَكُمْ أَعْمَالَكُمْ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ وَ مَنْ يُطِعِ اللَّهَ وَ رَسُولَهُ فَقَدْ فَازَ فَوْزًا عَظِيمًا . }

(مسند الامام الاعظم كتاب النكاح)

Allah wacht über euch. (4:2)

3.O die ihr glaubt! fürchtet Allah, und redet das rechte Wort. Er wird eure Werke recht machen für euch und euch eure Sünden vergeben. Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, wird gewiss einen gewaltigen Erfolg erreichen. (33:71-72)

(*Musnad al-’Imāmu l-’A’zam*)

In einigen weiteren Überlieferungen wies der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf Allahs Lobpreisung hin, (und lehrte), die folgenden Verse zu rezitieren:

Sura *an-Nisā’*, Vers 1-2; Sura *al-’Aḥzāb*, Vers 71-72; Sura *al-Ḥašr*, Vers 19.

(*Sunan ibn Māğa*)

### HADITH 367

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Die Vermählung soll ordnungsgemäß verkündet werden. Bei solch einem Anlass sollte man eine Trommel spielen.“

(*Sunan ibn Māğa*)

عَنْ عَائِشَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”أَعْلِنُوا هَذَا النِّكَاحَ وَأَضْرِبُوا عَلَيْهِ بِالْغُرْبَالِ“ .

(سنن ابن ماجه, كتاب النكاح, باب إعلان النكاح)

### HADITH 368

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass sie eine Frau zur Braut vorbereite-

عَنْ عَائِشَةَ، أَنَّهَا زَفَّتْ امْرَأَةً إِلَى رَجُلٍ

te und zu (dem Stamm der) *anṣārī* schickte. Daraufhin sagte unser Heiliger Prophet Muhammad<sup>SAW</sup>: „O, Aisha! Warum wurde bei der Verabschiedung der Braut keine Musik gespielt, obwohl das Volk der *anṣārī* Musik mag. (Leichte, dezente Lieder und angemessener Humor werden an Hochzeiten gern angesehen, sie wurden nicht untersagt.)“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

مِنَ الْأَنْصَارِ فَقَالَ نَبِيُّ اللَّهِ ﷺ: ” يَا عَائِشَةُ مَا كَانَ مَعَكُمْ لَهُوَ فَإِنَّ الْأَنْصَارَ يُعْجِبُهُمُ اللَّهُ ” .

(صحيح البخاري، كتاب النكاح، باب النسوة اللاتي

يُهْدِينَ الْمَرْأَةَ إِلَى زَوْجِهَا)

### HADITH 369

Hadhrat Adullah ibn Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> eine *anṣārī* Frau heiraten lassen ließ. Als der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> davon erfuhr, fragte er sie: „Wurden einige Geschenke vorbeigebracht?“ Daraufhin antwortete Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>: „Ja, o Prophet, es wurden Geschenke vorbeigebracht.“ Der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> fragte: „Wurden auch Sängerinnen vorbeigeschickt?“ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> antwortete: „Nein.“ Daraufhin sagte der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup>: „Die *anṣār* mögen es, bei solchen Anlässen Musik zu spielen, daher solltest du einige Sängerinnen schicken, die sagen: ‚Wir sind zu euch ge-

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ أَنْكَحَتْ عَائِشَةُ ذَاتَ قَرَابَةٍ لَهَا مِنَ الْأَنْصَارِ فَجَاءَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ: ” أَهْدَيْتُمُ الْفَتَاةَ ” . قَالُوا نَعَمْ . قَالَ ” أُرْسَلْتُمْ مَعَهَا مِنْ يُعْنِي قَالَتْ لَا . فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” إِنَّ الْأَنْصَارَ قَوْمٌ فِيهِمْ غَزَلٌ فَلَوْ بَعَثْتُمْ مَعَهَا مَنْ يَقُولُ أَتَيْنَاكُمْ أَتَيْنَاكُمْ فَحَيَّانَا وَحَيَّاكُمْ ” .

(سنن ابن ماجه، كتاب النكاح، باب الغناء والدَّف)



kommen, heißt uns willkommen’.“  
(*Sunan ibn Māğa*)

### HADITH 370

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> und Hadhrat Ume Salama<sup>RA</sup> berichteten: „Der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> befahl uns, dass wir Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> (zum Anlass zur Verabschiedung der Braut) als Braut vorbereiten sollen. Wir haben ihr Zimmer sauber gemacht. Kopfkissen und Matratze wurden durch weiche Dattelschalen hergestellt. Danach haben wir zum Essen Datteln, Rosinen und zum Trinken süßes Wasser vorbereitet. Wir haben einen Holzstock in der Erde befestigt, um dort Kleidung und Getränkebehälter aus Leder aufzuhängen. Einen solch wunderschönen Abschied einer Braut, wie der von Hadhrat Fatima<sup>RA</sup>, haben wir noch nie gesehen.“

(*Sunan ibn Māğa*)

### HADITH 371

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einen gelben Fleck auf Hadhrat Abdur Rahman bin Auf<sup>RA</sup> Kleidung sah und fragte, was das ist? Er<sup>RA</sup> antwor-

عَنْ عَائِشَةَ، وَأُمِّ سَلَمَةَ قَالَتَا أَمَرَنَا رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ أَنْ نُجَهِّزَ فَاطِمَةَ حَتَّى نَدْخُلَهَا  
عَلَى عَلِيٍّ فَعَمَدْنَا إِلَى الْبَيْتِ فَفَرَشْنَاهُ  
تُرَابًا لَيْنًا مِنْ أَعْرَاضِ الْبَطْحَاءِ ثُمَّ حَشَوْنَا  
مِرْفَقَتَيْنِ لَيْفًا فَنَفَشْنَاهُ بِأَيْدِينَا ثُمَّ أَطْعَمْنَا  
تَمْرًا وَزَيْبًا وَسَقَيْنَا مَاءً عَذْبًا وَعَمَدْنَا إِلَى  
عُودٍ فَعَرَضْنَاهُ فِي جَانِبِ الْبَيْتِ لِيُلْقَى  
عَلَيْهِ الثَّوْبُ وَيُعَلَّقَ عَلَيْهِ السَّقَاءُ فَمَا رَأَيْنَا  
عُرْسًا أَحْسَنَ مِنْ عُرْسِ فَاطِمَةَ .

(سنن ابن ماجه, كتاب النكاح, باب الوليمة)

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ رَأَى عَلِيَّ عَبْدَ  
الرَّحْمَنِ بْنِ عَوْفٍ أَثَرَ صُفْرَةٍ قَالَ: ” مَا  
هَذَا ” . قَالَ إِنِّي تَزَوَّجْتُ امْرَأَةً عَلَيَّ وَزِنَ

tete, er habe gegen ein Säckchen voll Morgengabe eine Frau geheiratet. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Möge Allah dies für dich segnen. Gib auch ein Hochzeitsessen (Walima), und wenn du auch nur eine Ziege schlachtest.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

نَوَاقٍ مِنْ ذَهَبٍ. قَالَ ” بَارَكَ اللَّهُ لَكَ،  
أَوْلِمَ وَلَوْ بِشَاةٍ ”.

(صحيح البخاري، كتاب النكاح، باب كيف يُدعى

للمتزوج)

### HADITH 372

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die schlechteste Hochzeit ist jene, in der Reiche eingeladen werden und die Armen ausgeschlossen werden. Und derjenige, der eine Hochzeits Einladung nicht annimmt, ist ungehorsam gegenüber Allah und Seinem Propheten.““

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّهُ كَانَ يَقُولُ: شَرُّ  
الطَّعَامِ طَعَامُ الْوَلِيمَةِ يُدْعَى لَهَا الْأَغْنِيَاءُ  
وَيُتْرَكُ الْفُقَرَاءُ وَ مَنْ لَمْ يُجِبِ الدَّعْوَةَ  
فَقَدْ عَصَى اللَّهَ وَرَسُولَهُ.

(صحيح مسلم، كتاب النكاح، باب الأمر بإجابة الداعي

إلى دعوة)

### HADITH 373

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Unter den Gläubigen ist derjenige in seinem Glauben vollkommen, der einen guten Charakter hat. In seinem Charakter ist derjenige von euch der Beste, der Frauen vorbildlich und am besten behandelt.““

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ ” أَكْمَلُ الْمُؤْمِنِينَ إِيمَانًا أَحْسَنُهُمْ  
خُلُقًا وَخِيَارُكُمْ خِيَارُكُمْ لِنِسَائِهِمْ خُلُقًا  
.”

(سنن الترمذي، كتاب الرضاع، باب ما جاء في حق

المرأة على زوجها)

## HADITH 374

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf einer Reise war und ein schwarzer Diener, dessen Name *Angāša* war, die Kamele durch Gesang antrieb, weshalb die Kamele sich schneller bewegten. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O *Angāša*! Treibe die Kamele langsamer an, so dass die Kamele nicht so schnell werden, weil die Kamele mit zerbrechlichen Gläsern beladen sind, (d.h. auf ihnen sitzen zarte Frauen. Es soll nicht so sein, dass sie erschrecken und in ihren empfindlichen Herzen Angst verspüren.)“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَنَسٍ، قَالَ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي بَعْضِ أَسْفَارِهِ وَغُلَامٌ أَسْوَدٌ يُقَالُ لَهُ أَنْجَشَةُ يَحْدُو فَقَالَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” يَا أَنْجَشَةُ رُوَيْدَكَ سَوْفًا بِالْقَوَارِيرِ .“  
(صحيح مسلم، كتاب الفضائل، باب في رَحْمَةِ النَّبِيِّ ﷺ لِلنِّسَاءِ وَأَمْرِ السُّوَّاقِ مَطَايَهُنَّ بِالرُّفْقِ بِهِنَّ)

## HADITH 375

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass wir bei der Rückkehr von der Schlacht *‘usfān* mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> den gleichen Weg teilten. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> saß auf einer Kamelstute und hatte Hadhrat Safiyya bint Huyayy<sup>RA</sup> hinter sich gesetzt. Die Kamelstute stolperte und beide stürzten zu Boden. Abu Talha eilte herbei, um sagte zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „Ich sei an Ihrer Stelle geopfert.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Kümmere dich als erstes um die

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ ۖ قَالَ كُنَّا مَعَ النَّبِيِّ ﷺ مَقْفَلَةً مِنْ عُسْفَانَ، وَرَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَى رَاحِلَتِهِ، وَقَدْ أَرْدَفَ صَفِيَّةَ بِنْتِ حُيَيٍّ، فَعَثَرَتْ نَاقَتُهُ فَصُرِعَا جَمِيعًا، فَاقْتَحَمَ أَبُو طَلْحَةَ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ، جَعَلَنِي اللَّهُ فِدَاكَ. قَالَ ” عَلَيْكَ الْمَرْأَةُ .“ فَقَلَبَ ثَوْبًا عَلَى وَجْهِهِ وَأَتَاهَا، فَالْقَاهَا عَلَيْهِمَا وَأَصْلَحَ لَهُمَا مَرْكَبَهُمَا فَرَكَبَا.

Frau!“ Als Abu Talha dies hörte, verschleierte er sein Gesicht, ging zu Hadhrat Safiyya<sup>RA</sup> und bedeckte sie mit einem Tuch. Danach richtete er für beide das Kamel auf. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> und Hadhrat Safiyya<sup>RA</sup> setzten ihre Reise fort. (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

(صحيح البخاري، كتاب الجهاد والسير، باب ما يقول  
إِذَا رَجَعَ مِنَ الْعَزْوِ)

### HADITH 376

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allahs Gnade sei auf dem Mann, der nachts aufsteht, betet und seine Frau aufweckt. Falls diese nicht aufstehen will, soll er Wasser auf ihr Gesicht sprengen, damit sie aufsteht. Ebenso sei die Gnade auf eine Frau, die nachts aufstand, betete und ihren Mann aufweckte. Und wenn er nicht aufstehen wollte, ihm Wasser aufs Gesicht sprengte.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ: ” رَحِمَ اللَّهُ رَجُلًا قَامَ مِنَ اللَّيْلِ فَصَلَّى وَأَيْقَظَ امْرَأَتَهُ فَإِنْ أَبَتْ نَضَحَ فِي وَجْهَهَا الْمَاءَ رَحِمَ اللَّهُ امْرَأَةً قَامَتْ مِنَ اللَّيْلِ فَصَلَّتْ وَأَيْقَظَتْ زَوْجَهَا فَإِنْ أَبَى نَضَحَتْ فِي وَجْهِهِ الْمَاءَ ” .

(سنن أبي داود، كتاب الوتر، باب الحث على قيام الليل)

### HADITH 377

Hadhrat Asma bint Yazeed Ansari<sup>RA</sup> traf einst als (Vertreterin der Frauen) beim Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ein und teilte mit: „O Prophet Allahs, meine Eltern seien für Sie

وَفَدَتْ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ عَنْ أَسْمَاءِ بِنْتِ يَزِيدَ الْأَنْصَارِيَّةِ مَبْعُوثَةً مِنْ مُؤْتَمِرٍ نِسَائِيٍّ كَانَ قَدْ عَقَدَ فَقَالَتْ: يَا بِي

gewidmet! Ich bin im Namen der Frauen beim Propheten eingetroffen. Allah hat Sie für Männer sowie für Frauen geschickt. Wir Frauen fühlen uns in den Häusern eingesperrt, während die Männer die Möglichkeit und den Segen des gemeinsamen Gebetes sowie den des Freitagsgebetes als auch die Möglichkeit auf weitere Veranstaltungen besitzen. Sie verrichteten das Janaza-Gebet, setzen die Pilgerfahrt eine nach der anderen fort und schätzenswert ist vor allem, dass sie im Namen Allahs in den Dschihad aufbrechen können. Und wenn es einmal dazu kommt, dass jemand von ihnen aufgrund von Hadsch, 'umra oder Dschihads aufbricht, so tragen wir ihre Kinder in unseren Bäuchen sowie ihren Besitz und flicken ihre Kleider zusammen. Abgesehen davon passen wir auf ihre Kinder auf und hinzu kommt noch die Verantwortung für ihre Erziehung. Sind wir somit in der Belohnung den Männern gleichgesetzt? Wobei die Männer ihre Pflicht erfüllen und wir unsere Verantwortung.“ Nach dem Anhören von Hadhrat Asma<sup>RA</sup> wandte sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seinen Anhängern<sup>RA</sup> zu und fragte, ob eine andere Frau im Vergleich zu dieser Frau ihre Problematik sowie einen

أَنْتَ وَ أُمِّي يَا رَسُولَ اللَّهِ! أَنَا وَ أَفِدَةُ  
النِّسَاءِ إِلَيْكَ، إِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ بَعَثَكَ  
إِلَى الرِّجَالِ النِّسَاءِ كَافَّةً، إِنَّا مَعَشَرَ  
النِّسَاءِ مَحْصُورَاتٍ مَقْصُورَاتٍ قَوَعِدُ  
بُيُوتِكُمْ وَ حَامِلَاتُ أَوْلَادِكُمْ، وَ إِنَّا  
مَعَشَرَ الرِّجَالِ فَضِّلْتُمْ عَلَيْنَا بِالْجُمُعِ  
وَ الْجَمَاعَاتِ وَ شُهُودِ الْجَنَائِزِ وَ الْحَجِّ  
بَعْدَ الْحَجِّ وَ أَفْضَلَ مِنْ ذَلِكَ الْجِهَادِ  
فِي سَبِيلِ اللَّهِ عَزَّ وَ جَلَّ وَ إِنْ أَحَدَكُمْ  
إِذَا خَرَجَ حَاجًّا أَوْ مُعْتَمِرًا أَوْ مُجَاهِدًا  
حَفِظْنَا لَكُمْ أَوْلَادَكُمْ وَ أَمْوَالَكُمْ وَ غَرَّلْنَا  
أَنْوَابَكُمْ وَ رَبَّيْنَا أَوْلَادَكُمْ أَنْفَشَارِكُكُمْ  
فِي هَذَا الْأَجْرِ وَ الْخَيْرِ فَالْتَفَتَ النَّبِيُّ  
ﷺ إِلَى أَصْحَابِهِ بِوَجْهِهِ كُلِّهِ ثُمَّ قَالَ:  
هَلْ سَمِعْتُمْ مَسْأَلَةَ امْرَأَةٍ قَطُّ أَحْسَنَ مِنْ  
مَسْأَلَتِهَا فِي أَمْرِ دِينِهَا؟ فَقَالُوا يَا رَسُولَ  
اللَّهِ! مَا ظَنَّنَا أَنَّ امْرَأَةً تَهْتَدِي إِلَى مِثْلِ  
هَذَا. فَالْتَفَتَ النَّبِيُّ ﷺ إِلَيْهَا فَقَالَ:  
إِفْهَمِي أَيُّهَا الْمَرْأَةُ! وَاعْلَمِي مَنْ خَلْفَكَ

Fall in solch einer vorbildlichen Form schildern könnte. Daraufhin äußerten die Anhänger<sup>RA</sup>: „Es war außerhalb unserer Vorstellungen, dass eine Frau in solch einer vorbildlichen Form und in solch einer bewundernswerten Art und Weise ihren Fall schildern könnte.“ Danach wandte sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Hadhrat Asma<sup>RA</sup> zu und sagte: „O Frau, behalte eines gut fest und lasse es diejenigen wissen, in deren Vertretung du als Leiterin gekommen bist, dass einer Frau, die das Haus ihres Mannes vorsorglich behütet und sich ernsthaft dafür einsetzt, die gleiche Belohnung wie ihrem Mann zusteht, welche er für das Ausführen seiner Verantwortungen erhält.“

(*Usdu l-Gāba fī ma'rifati ṣ-Ṣaḥāba*)

### HADITH 378

Hadhrat Ume Salama<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Eine Frau, die in einem Zustand stirbt, in der ihr Mann mit ihr glücklich und zufrieden ist, wird ins Paradies kommen.“

(*Sunan ibn Māğā*)

مِنَ النِّسَاءِ أَنَّ حُسْنَ تَبْعِلِ الْمَرْأَةَ لِرَوْحِهَا  
يَعْدِلُ ذَلِكَ كُلُّهُ.

(أسد الغابة في معرفة الصحابة، حرف الهمزة، كتاب

النساء، أسماء بنت يزيد الأشهبية. روى البيهقي في

شعب الإيمان حديث رقم 8369)

عَنْ أُمِّ سَلَمَةَ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: أَيُّمَا  
امْرَأَةٍ مَاتَتْ وَرَوْحُهَا رَاضٍ عَنْهَا دَخَلَتْ  
الْجَنَّةَ.

## HADITH 379

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „In der Anwesenheit des Mannes soll die Frau nicht ohne die Erlaubnis ihres Mannes (außerhalb des Ramadan-Monats) fasten und ohne seine Erlaubnis niemanden ins Haus lassen.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «لَا يَحِلُّ لِلْمَرْأَةِ أَنْ تَصُومَ وَزَوْجِهَا شَاهِدٌ إِلَّا بِإِذْنِهِ، وَلَا تَأْذَنَ فِي بَيْتِهِ إِلَّا بِإِذْنِهِ».

(صحيح البخاري، كتاب النكاح، باب لا تأذن المرأة في بيت زوجها لأحد إلا بإذنه)

## HADITH 380

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn ich befehlen könnte, dass sich jemand vor einem anderen niederwirft, so würde ich einer Frau sagen, sich vor ihrem Mann niederzuwerfen.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «لَوْ كُنْتُ أَمِيرًا أَحَدًا أَنْ يَسْجُدَ لِأَحَدٍ لَأَمَرْتُ الْمَرْأَةَ أَنْ تَسْجُدَ لِزَوْجِهَا».

(سنن الترمذي، كتاب الرضاع، باب ما جاء في حق المرأة على زوجها)

## HADITH 381

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Kümmert euch um das Wohlergehen der Frauen, weil diese aus der Rippe entstanden sind, (d.h. eine ‚Krümmung‘ liegt in ihrer Natur). Die obere Hälfte der Rippe ist härter. Wenn du ver-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «اسْتَوْصُوا بِالنِّسَاءِ، فَإِنَّ الْمَرْأَةَ خُلِقَتْ مِنْ ضِلْعٍ، وَإِنَّ أَعْوَجَ مَا فِي الضِّلْعِ أَعْلَاهُ، فَإِنْ ذَهَبَتْ تُفَيْمُهُ كَسَرْتَهُ، وَإِنْ

suchst, sie zu Recht zu biegen, so wirst du sie brechen, und wenn du sie in ihrem Zustand lässt, wirst du die Vorteile ernten, die sie in sich trägt. So seid den Frauen gegenüber barmherzig (und höret dabei auf mein Anliegen).“

In einer zweiten Überlieferung heißt es, dass die Frau der Rippe gleicht. Wenn du versuchst, sie zurechtzubiegen, so wirst du sie brechen, und wenn du trotz ihrer Krümmung versuchst, von ihr Nutzen zu ziehen, wirst du Vorteile haben.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 382

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Gläubiger sollte seine gläubige Ehefrau weder hassen noch missgönnen. Wenn ihm etwas an ihr nicht gefällt, so könnte ihm etwas anderes an ihr gefallen (*d.h. wenn sie etwas Unangenehmes an sich hat, so hat sie bestimmt auch etwas Gutes an sich. Du sollst immer das Positive betrachten.*)“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

تَرَكَتُهُ لَمْ يَزَلْ أَعْوَجَ، فَاسْتَوْصُوا بِالنِّسَاءِ  
”

(صحيح البخاري, كتاب أحاديث الأنبياء, باب قول الله  
تعالى . , وَإِذْ قَالَ رَبُّكَ لِلْمَلَائِكَةِ إِنِّي جَاعِلٌ فِي الْأَرْضِ  
خَلِيفَةً )

وَ فِي رَوَايَةٍ أُخْرَى :

الْمَرْأَةُ كَالضِّلَعِ إِنْ أَقَمْتَهَا كَسَرْتَهَا وَإِنْ  
اسْتَمْتَعْتَ بِهَا اسْتَمْتَعْتَ بِهَا وَفِيهَا  
عَوْجٌ .

(صحيح البخاري, كتاب النكاح , باب المداراة مع

(النساء)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ ” لَا يَفْرَكُ مُؤْمِنٌ مُؤْمِنَةً إِنْ كَرِهَ مِنْهَا  
خُلُقًا رَضِيَ مِنْهَا آخَرَ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الرضاع, باب الوصية بالنساء)



## HADITH 383

Hadhrat Muawiya bin Haida<sup>RA</sup> erzählte von seinem Vater, dass er den Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> fragte: „O Prophet Allahs! Welchen Anspruch hat die Frau auf ihren Ehemann?“ Er antwortete: „Das, was du isst, gib auch ihr zu essen, das, was du anziehst, gib auch ihr zum Anziehen. Schlage sie nicht aufs Gesicht und verunstalte sie nicht. Wenn du von ihr Abstand nehmen musst, so vollziehe dies zuhause, d.h. setze sie nicht vor die Tür.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ مُعَاوِيَةَ بْنِ حَيْدَةَ قَالَ قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ! مَا حَقُّ زَوْجَةِ أَحَدِنَا عَلَيْهِ؟ قَالَ: أَنْ تُطْعِمَهَا إِذَا طَعِمْتَ وَتَكْسُوَهَا إِذَا اكْتَسَيْتَ وَلَا تَضْرِبَ الْوَجْهَ وَلَا تُفَبِّحَ وَلَا تَهْجُرَ إِلَّا فِي الْبَيْتِ.”

(سنن أبي داود، كتاب النكاح، باب في حق المرأة على زوجها)

## HADITH 384

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Mir wurde das Feuer gezeigt. Ich habe darin überwiegend Frauen gesehen, weil sie ungläubige Taten vollziehen.“ Er wurde gefragt: „Verleugnen sie Allah?“ „Nein“, sagte er, „sie werden undankbar. Wenn ihnen das ganze Leben über Gefallen getan werden und dann einmal etwas gegen ihren Willen geschieht, begehren sie auf: ‚Ich habe noch nie etwas Gutes von dir geerntet.‘“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ قَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” أُرِيْتُ النَّارَ فَإِذَا أَكْثَرُ أَهْلِهَا النِّسَاءُ يَكْفُرْنَ ” . قِيلَ أَيَكْفُرْنَ بِاللَّهِ قَالَ ” يَكْفُرْنَ الْعَشِيرَ، وَيَكْفُرْنَ الْإِحْسَانَ، لَوْ أَحْسَنْتَ إِلَى إِحْدَاهُنَّ الدَّهْرَ ثُمَّ رَأَتْ مِنْكَ شَيْئًا قَالَتْ مَا رَأَيْتُ مِنْكَ خَيْرًا قَطُّ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الإيمان، باب كُفْرَانِ الْعَشِيرِ وَكُفْرٍ دُونَ كُفْرٍ)

## HADITH 385

Hadhrat ibn Umar<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass von den erlaubten und rechtsgültigen Dingen für Allah, den Mächtigen und Heiligen die Scheidung das Widerlichste und das Unangenehmste ist.

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: «أَبْعَضُ الْحَلَالِ إِلَى اللَّهِ عَزَّوَجَلَّ الطَّلَاقُ»

(سنن أبي داود، كتاب الطلاق، باب في كراهية الطلاق)

## HADITH 386

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> schildert: „Im Zeitalter der Unwissenheit war es Gang und Gäbe, dass der Mann sich willkürlich von seiner Frau scheiden ließ, weil er in der gegebenen Frist sich (wieder) seiner Gattin zuwenden konnte und somit kam es manchmal zu 100 maliger Scheidung.

Weiterhin heißt es, dass einmal ein Mann zu seiner Frau sagte: „Ich werde mich von dir auf solch eine Art und Weise scheiden lassen, dass du dich weder von mir trennen kannst, noch werde ich dich bei mir aufnehmen.“ Daraufhin fragte die Frau: „Auf welche Art?“ Er antwortete: „Indem ich mich scheiden lasse und dann aber vor dem Ablauf der Frist zu dir wieder zurückkehre und diese Vor-

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ كَانَ النَّاسُ وَالرَّجُلُ يُطَلِّقُ امْرَأَتَهُ مَا شَاءَ أَنْ يُطَلِّقَهَا وَهِيَ امْرَأَتُهُ إِذَا ارْتَجَعَهَا وَهِيَ فِي الْعِدَّةِ وَإِنْ طَلَّقَهَا مِائَةَ مَرَّةٍ أَوْ أَكْثَرَ حَتَّى قَالَ رَجُلٌ لِامْرَأَتِهِ وَاللَّهِ لَا أُطَلِّقُكَ فَتَبِينِي مِنِّي وَلَا أُوِيكَ أَبَدًا . قَالَتْ وَكَيْفَ ذَاكَ؟ قَالَ أُطَلِّقُكَ فَكَلَّمَا هَمَّتْ عِدَّتِكَ أَنْ تَنْقُضِي رَاجِعْتِكَ . فَذَهَبَتِ الْمَرْأَةُ حَتَّى دَخَلَتْ عَلَى عَائِشَةَ فَأَخْبَرَتْهَا فَسَكَتَتْ عَائِشَةُ حَتَّى جَاءَ النَّبِيُّ ﷺ فَأَخْبَرَتْهُ فَسَكَتَ النَّبِيُّ ﷺ حَتَّى نَزَلَ الْقُرْآنُ {الطَّلَاقُ مَرَّتَانِ فَمَا مَسَاكٌ بِمَعْرُوفٍ أَوْ تَسْرِيحٌ

gehensweise werde ich nach und nach wiederholen.“ Nun wandte sich diese Frau an Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> und erzählte ihr von dem Verhalten ihres Mannes. Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> schwieg jedoch und gab darauf keine Antwort. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> heimkehrte, informierte Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> ihn über die Problematik dieser Frau. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> äußerte sich jedoch nicht dazu. Nach einer kurzen Zeitspanne wurden die folgenden Verse des Heiligen Qur’ans offenbart: „Solche Trennung darf zweimal (ausgesprochen) werden; dann aber gilt, sie (die Frauen) entweder auf geziemende Art zu behalten oder in Güte zu entlassen.“ (2:230) *(d.h. nach der ersten Scheidung kann der Mann innerhalb der Frist sich seiner Frau zuwenden und nach der Frist im Falle beidseitiger Einverständnis ist auch eine Heirat möglich. Lässt sich der Mann jedoch nach der Wiederausammenführung nochmals scheiden, somit hat er erneut das Recht innerhalb der Frist sich der Frau zuzuwenden und nach Beendigung der Frist und beidseitigem Einverständnis sie zum zweiten Mal zu heiraten. Lässt sich der Mann jedoch nach bereits zweimaliger Scheidung nochmals scheiden, hat er weder Anspruch auf eine Zuwendung zu der Frau noch*

بِإِحْسَانٍ } قَالَتْ عَائِشَةُ فَاسْتَأْنَفَ النَّاسُ  
الطَّلَاقَ مُسْتَقْبِلًا مَنْ كَانَ طَلَّقَ وَمَنْ لَمْ  
يَكُنْ طَلَّقَ .

(سنن الترمذي، كتاب الطلاق واللعان عن رسول الله ﷺ)

(باب 16-)

auf eine erneute Heirat (mit ihr). Lässt sich jedoch diese Frau nach dem Ablauf der Frist auf eine erneute Heirat mit einem anderen Mann ein, während dieser die Beziehung nicht halten kann und somit die Scheidung einreicht, besteht durchaus für den ersten Mann die Möglichkeit, wenn er immer noch dazu neigt, sie zum dritten Mal mit ihrem Einverständnis zur Frau zu nehmen.) (Fazit: Das Recht auf Scheidung und der Wiederkontaktaufnahme wurde somit eingeschränkt sowie gleichzeitig der Brauch solch einer unmoralischen Sitte, und dadurch wurde für die Frau der Weg zur Freiheit, sich von ihrem gewalttätigen Mann zu trennen, eingeräumt). Dann sagte Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>: „Nach der Einführung dieses Gesetzes schlossen sich die Muslime dieser Vernunft an. Diejenigen, die sich einmal auf eine solche Art und Weise scheiden ließen, nahmen Abschied von dieser grausamen und unmoralischen Sitte.“

(Sunan at-Tirmidī)

### HADITH 387

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> sagte, dass einst eine unverheiratete Frau beim Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> eintraf und mitteilte, dass ihr Vater

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، أَنَّ جَارِيَةً، بَكَرًا أَتَتْ  
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَذَكَرَتْ أَنَّ أَبَاهَا زَوَّجَهَا

sie verheiratet habe, doch sie sei mit dieser Heirat nicht einverstanden. Daraufhin gab ihr der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das Recht, selbst zu entscheiden, *(ob sie nun dieser Heirat Treue erweisen möchte oder sich von dem Mann trennen möchte.)*

*(Sunan Abī Dāwūd)*

وَهِيَ كَارِهَةٌ فَخَيَّرَهَا النَّبِيُّ ﷺ .

(سنن أبي داود، كتاب النكاح، باب في البكر يُزَوَّجُهَا  
أَبُوهَا وَلَا يَسْتَأْمُرُهَا)

### HADITH 388

Hadhrat Abdullah ibn Abbas<sup>RA</sup> erzählte von einer Frau, deren Mann gestorben war, während sie mit einem Kind hinterblieben war. Der Onkel dieses Kindes bat den Vater dieser Frau um die Hand seiner verwitweten Tochter. Die Frau war ebenfalls damit einverstanden, doch der Vater versprach ohne das Einverständnis seiner Tochter einem anderen Mann ihre Hand. Daraufhin erschien diese junge Frau beim Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und beklagte sich über dieses Geschehen. Also ließ der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihren Vater zu sich kommen und fragte anlässlich dieser Angelegenheit nach. Der Vater war jedoch der Meinung, dass er sie einem noch besseren Mann versprochen habe als der Onkel seines Enkels. Doch der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا: ، أَنَّ  
امْرَأَةً تُؤَفِّي عَنْهَا زَوْجَهَا وَ لَهَا مِنْهُ وَلَدٌ،  
فَخَطَبَهَا عَمُّ وَلَدِهَا إِلَى أَبِيهَا، فَقَالَتْ  
زَوِّجْنِيهِ فَأَبَى وَزَوَّجَهَا مِنْ غَيْرِهِ بِغَيْرِ  
رِضَى مِنْهَا فَاتَتْ النَّبِيَّ ﷺ فَذَكَرَتْ  
ذَلِكَ لَهُ فَسَأَلَهُ عَنْ ذَلِكَ فَقَالَ: نَعَمْ!  
زَوِّجْتُهَا مَنْ هُوَ خَيْرٌ مِنْ عَمِّ وَلَدِهَا،  
فَفَرَّقَ بَيْنَهُمَا ، وَزَوَّجَهَا عَمَّ وَلَدِهَا .

(مسند أبي حنيفة رواية الحصكفي ، كتاب النكاح،

رقم الحديث: 265)

brach das vom Vater gegebene Versprechen und ließ die Frau den Onkel ihres Kindes heiraten. (*Dies lehrt uns, dass bei einer Heirat das Einverständnis der Frau im Auge behalten werden muss*).

(*Musnad Al-Imām abi Hanifa*)

### HADITH 389

Hadhrat ibn Abbas<sup>RA</sup> schilderte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand von euch vor der körperlichen Beziehung mit seiner Frau dieses Gebet ausspricht: ‚Im Namen Allahs; o Allah beschütze uns vor dem Satan und beschütze ebenso das Kind, das du für uns bestimmt hast‘ und dann ein Kind für dieses Paar vorgesehen ist, so wird es vor den bösen Einflüssen von Satan in Schutz genommen.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: لَوْ أَنَّ أَحَدَكُمْ إِذَا أَتَى أَهْلَهُ قَالَ: بِسْمِ اللَّهِ، اللَّهُمَّ جَنِّبْنَا الشَّيْطَانَ، وَجَنِّبِ الشَّيْطَانَ مَا رَزَقْتَنَا فَقَضِيَ بَيْنَهُمَا وَلَدٌ لَمْ يَضُرَّهُ.

(صحيح البخاري, كتاب الدعوات, باب ما يقول إذا أتى أهله)

### HADITH 390

Hadhrat Samura<sup>RA</sup> erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Für jedes Kind ist (die Praxis) des ‘*aqīqa*’ vorgesehen. An dem siebten Tag seiner Geburt soll für dieses (ein Opfertier) geschlachtet werden und sein Kopf rasiert werden und es soll einen Namen bekommen“

عَنْ سَمُرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ ” كُلُّ غُلامٍ مُرْتَهَنٌ بِعَقِيقَتِهِ تُذْبَحُ عَنْهُ يَوْمَ السَّابِعِ وَيُحْلَقُ رَأْسُهُ وَيُسَمَّى ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب الذبائح, باب العقيقة)

Und in einer anderen Überlieferung sagte er (der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup>): „Entfernt von dem Kind das Unreine und den Schmutz.“  
(*Sunan ibn Māḡa*)

و في رواية أخرى:  
” وَأَمِطُوا عَنْهُ الْأَذَى ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب الذبائح, باب العَقِيْقَة)

### HADITH 391

Hadhrat Abu Dardaa<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Am Jüngsten Tag werdet ihr bei eurem Namen und dem Namen eurer Väter und Großväter gerufen. Deshalb gebt gute Namen.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي الدَّرْدَاءِ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” إِنَّكُمْ تُدْعَوْنَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ بِأَسْمَائِكُمْ وَأَسْمَاءِ آبَائِكُمْ فَأَحْسِنُوا أَسْمَاءَكُمْ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, باب في تَغْيِيرِ الْأَسْمَاءِ)

### HADITH 392

Hadhrat Abu Wahb Juschami<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Gebt euren Kindern Namen wie die der Propheten. Die Namen Abdullah und Abdur Rahman sind Allah lieb. Unter anderem sind die Namen Haris und Hammam auch gute und wahrheitsentsprechende Namen. Aber die Namen Harb und Murra bedeuten Streit und bitterer Geschmack, deshalb sind diese Namen keine guten Namen.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي وَهْبٍ الْجُشَمِيِّ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” تَسَمَّوْا بِأَسْمَاءِ الْأَنْبِيَاءِ وَأَحَبُّ الْأَسْمَاءِ إِلَى اللَّهِ عَبْدُ اللَّهِ وَعَبْدُ الرَّحْمَنِ وَأَصْدَقُهَا حَارِثٌ وَهَمَامٌ وَأَقْبَحُهَا حَرْبٌ وَمُرَّةٌ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, باب في تَغْيِيرِ الْأَسْمَاءِ)

HADITH 393

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> schlechte Namen umbenannte. (Sunan at-Tirmidī)

عَنْ عَائِشَةَ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ كَانَ يُعَيِّرُ  
الْإِسْمَ الْقَبِيحَ .

(سنن الترمذي, كتاب الأدب عن رسول الله ﷺ, باب

مَا جَاءَ فِي تَغْيِيرِ الْأَسْمَاءِ)

HADITH 394

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte, dass jedes Kind gemäß seiner Natur geboren wird, danach erziehen seine Eltern es zu Juden, Sabäern oder Feuerdienern. Das heißt, dass das Kind von der Umgebung beeinflusst wird, sowie das Kind eines Tieres vollkommen geboren wird. Siehst du denn bei ihnen ein abgeschnittenes Ohr? Das heißt, dass das Ohr später abgeschnitten wird, und damit (wird das Tier) makelhaft gemacht. (Ṣaḥīḥ Muslim)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّهُ كَانَ يَقُولُ: قَالَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” مَا مِنْ مَوْلُودٍ إِلَّا يُوَلَّدُ  
عَلَى الْفِطْرَةِ فَأَبَوَاهُ يُهَوِّدَانِهِ وَيُنَصِّرَانِهِ  
وَيُمَجِّسَانِهِ كَمَا تُنْتَجُ الْبَهِيمَةُ بِبَهِيمَةٍ  
جَمْعَاءَ هَلْ تُحِشُّونَ فِيهَا مِنْ جَدْعَاءَ  
” .

(صحيح مسلم, كتاب القدر, باب معنى كُلِّ مَوْلُودٍ

يُوَلَّدُ عَلَى الْفِطْرَةِ وَحُكْمِ مَوْتِ أَطْفَالِ الْكُفَّارِ وَأَطْفَالِ

الْمُسْلِمِينَ)

HADITH 395

Hadhrat Ayyub<sup>RA</sup>, der es von seinem Vater, der wiederum es von seinem Vater überliefert bekommen hatte, berichtete, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte, dass es kein besseres, hervorragendes

حَدَّثَنَا أَيُّوبُ بْنُ مُوسَى، عَنْ أَبِيهِ، عَنْ  
جَدِّهِ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ ” مَا نَحَلَ  
وَالِدٌ وَلَدًا مِنْ نَحْلِ أَفْضَلٍ مِنْ أَدَبٍ



des Geschenk gibt, das ein Vater seinen Kindern geben kann, als eine gute Erziehung.

(*Sunan at-Tirmidī*)

حَسَنٍ ” .

(سنن الترمذي, كتاب البر والصلة عن رسول الله

ﷺ, باب ما جاء في أدب الولد)

### HADITH 396

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup> erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Behandelt eure Kinder ehrwürdig und gebt ihnen eine gute Erziehung.“

(*Sunan ibn Māğā*)

أَنَسَ بْنِ مَالِكٍ، يُحَدِّثُ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَنَّهُ قَالَ: ” أَكْرِمُوا أَوْلَادَكُمْ وَأَحْسِنُوا أَدَبَهُمْ ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب الأدب, باب برّ الوالد والإحسان

إلى البنات)

### HADITH 397

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete: „Ich habe keinen anderen im Aussehen, im Verhalten sowie in der Redensart gesehen, der mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> eine Ähnlichkeit aufweist, außer Hadhrat Fatima<sup>RA</sup>. Jedesmal, wenn Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> besuchte, stand der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf, hielt ihre Hand, küsste diese und gab ihr seinen Platz. Genau so, wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> besuchte, stand sie auf, küsste seine Hand und gab ihm ihren Platz.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أُمِّ الْمُؤْمِنِينَ، عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا أَنَّهَا قَالَتْ مَا رَأَيْتُ أَحَدًا كَانَ أَشْبَهَ سَمْتًا وَهَدْيًا وَدَلًّا. بِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ مِنْ فَاطِمَةَ كَرَّمَ اللَّهُ وَجْهَهَا كَانَتْ إِذَا دَخَلَتْ عَلَيْهِ قَامَ إِلَيْهَا فَأَخَذَ بِيَدِهَا وَقَبَّلَهَا وَأَجْلَسَهَا فِي مَجْلِسِهِ وَكَانَ إِذَا دَخَلَ عَلَيْهَا قَامَتْ إِلَيْهِ فَأَخَذَتْ بِيَدِهِ فَقَبَّلَتْهُ وَأَجْلَسَتْهُ فِي مَجْلِسِهَا .

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, باب ما جاء في القيام)

HADITH 398

Hadhrat Sauban<sup>RA</sup>, ein befreiter Sklave des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, berichtete, dass der Prophet<sup>SAW</sup> sagte, die bestmögliche Spende ist die, die ein Mensch für seine Familie leistet, oder die Spende, die der Mensch für die Fütterung von Tieren, die auf Allahs Wege gezüchtet werden, ausgibt, oder die Spende, die auf dem Wege Allahs denen zukommt, die sich im Dschihad befinden. (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ ثَوْبَانَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” أَفْضَلُ دِينَارٍ يُنْفِقُهُ الرَّجُلُ دِينَارٍ يُنْفِقُهُ عَلَى عِيَالِهِ وَدِينَارٍ يُنْفِقُهُ الرَّجُلُ عَلَى دَابَّتِهِ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَدِينَارٍ يُنْفِقُهُ عَلَى أَصْحَابِهِ فِي سَبِيلِ اللَّهِ ” .

(صحيح مسلم، كتاب الزكاة، باب فضل التَّفَقُّةِ عَلَى الْعِيَالِ وَالْمَمْلُوكِ وَإِثْمِ مَنْ ضَيَّعَهُمْ أَوْ حَبَسَ نَفَقَتَهُمْ عَنْهُمْ)

HADITH 399

Hadhrat Suraqa ibn Malik<sup>RA</sup> überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Soll ich euch nicht über das beste Almosen berichten? Das beste Almosen ist, für die notwendigen Bedürfnisse deiner geschiedenen oder verwitweten Tochter, die keinen anderen Verdienenden hat außer dich, zu sorgen.“ (*Sunan ibn Māğā*)

عَنْ سُرَاقَةَ بْنِ مَالِكٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ” أَلَا أَدُلُّكُمْ عَلَى أَفْضَلِ الصَّدَقَةِ ابْنَتَكَ مَرْدُودَةً إِلَيْكَ لَيْسَ لَهَا كَاسِبٌ غَيْرُكَ ” .

(سنن ابن ماجه، كتاب الأدب، باب بِرِّ الْوَالِدِ وَالْإِحْسَانِ إِلَى الْبَنَاتِ)

HADITH 400

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete: „Einst kam eine arme Frau zu mir, die ihre zwei Töchter auf dem Arm trug. Ich gab ihr drei Datteln. Sie

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: جَاءَتْنِي مِسْكِينَةٌ تَحْمِلُ ابْنَتَيْنِ لَهَا

gab beiden Töchtern jeweils eine Dattel und die letzte wollte sie gerade selbst essen, doch auch diese Dattel wollten ihre Töchter haben. Daraufhin teilte sie die Dattel in zwei Hälften und gab eine Hälfte der einen und die andere Hälfte der anderen Tochter. Ich wunderte mich sehr über ihre Mutterliebe. Und ich erwähnte dies vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Er sagte: ‚Allah hat für sie aufgrund dieser Tat das Paradies bestimmt‘, oder er sagte, dass sie um dieser Liebe willen vom Höllenfeuer verschont bleibt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

فَاطَمَتْهَا ثَلَاثَ تَمَرَاتٍ فَأَعْطَتْ كُلَّ  
وَاحِدَةٍ مِنْهُمَا تَمْرَةً وَرَفَعَتْ إِلَى فِيهَا  
تَمْرَةً لِتَأْكُلَهَا فَاسْتَطَعَمَتْهَا ابْنَتَاهَا فَشَقَّتِ  
التَّمْرَةَ الَّتِي كَانَتْ تُرِيدُ أَنْ تَأْكُلَهَا بَيْنَهُمَا  
فَاعْجَبَنِي شَأْنُهَا فَذَكَرْتُ الَّذِي صَنَعَتْ  
لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ: إِنَّ اللَّهَ قَدْ أَوْجَبَ  
لَهَا بِهَا الْجَنَّةَ أَوْ أَعْتَقَهَا بِهَا مِنَ النَّارِ-

(صحيح البخاري, كتاب الزكاة , باب اتقوا النار ولو

بشق تمر)



gang?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Deiner Mutter, deiner Mutter, deiner Mutter, dann deinem Vater und dann deinen nächsten Verwandten.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

أُمُّكَ ثُمَّ أُمُّكَ ثُمَّ أُمُّكَ ثُمَّ أَبُوكَ ثُمَّ أَذْنَاكَ  
كَ أَذْنَاكَ .  
(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب برّ  
الوالدَيْنِ وَأَنَّهِنَّ أَحَقُّ بِهِ)

#### HADITH 402

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sprach: „Elend ist jener, elend ist jener, elend ist jener!“ Man fragte: „Wer, o Prophet Allahs?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sprach: „Jener, der das hohe Alter eines seiner Elternteile oder das beider sah, und doch daran scheiterte, sich das Paradies zu verdienen.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ  
رَغِمَ أَنْفٌ ثُمَّ رَغِمَ أَنْفٌ ثُمَّ رَغِمَ أَنْفٌ  
. قِيلَ مَنْ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ ” مَنْ أَدْرَكَ  
أَبُوَيْهِ عِنْدَ الْكَبِيرِ أَحَدَهُمَا أَوْ كِلَيْهِمَا فَلَمْ  
يَدْخُلِ الْجَنَّةَ ” .  
(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب رَغِمَ  
أَنْفٌ مَنْ أَدْرَكَ أَبُوَيْهِ أَوْ أَحَدَهُمَا عِنْدَ الْكَبِيرِ فَلَمْ يَدْخُلِ  
الْجَنَّةَ)

#### HADITH 403

Hadhrat Abu Tufail<sup>RA</sup> berichtete: „Ich sah den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in einem Ort namens „*ḡi rāna*“. Er war dabei, Fleisch zu verteilen. Währenddessen kam eine Frau, für die der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seinen Umhang auf den Boden ausbreitete, auf den sie sich anschließend setzte. Ich fragte die Leute: „Wer

عَنْ أَبِي الطُّفَيْلِ قَالَ رَأَيْتُ النَّبِيَّ ﷺ  
يَقْسِمُ لَحْمًا بِالْحِجْرَانَةِ إِذْ أَقْبَلَتِ امْرَأَةٌ  
حَتَّى دَنَتْ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَبَسَطَ لَهَا  
رِدَاءَهُ فَجَلَسَتْ عَلَيْهِ فَقُلْتُ مَنْ هِيَ  
فَقَالُوا هَذِهِ أُمُّهُ النَّبِيِّ ﷺ أَرْضَعَتْهُ .

ist diese Frau, der der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> so sehr Respekt verleiht?“ Man sagte, dass sie seine Amme sei.

(*Sunan Abī Dāwūd*)

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, باب في برِّ الوالدَيْنِ)

#### HADITH 404

Hadhrat Abdullah ibn Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das beste tugendhafte Verhalten eines Menschen besteht darin, dass er einen guten Umgang mit den Freunden seines Vaters pflegt, obwohl sein Vater verstorben oder er von einem zu einem anderen Ort gezogen ist.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ، فَقَالَ إِنِّي سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ ” إِنَّ مِنْ أَبْرِّ الْبِرِّ صَلَاةَ الرَّجُلِ أَهْلَهُ وَوُدَّ أَبِيهِ بَعْدَ أَنْ يُؤَلِّيَ . ”

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب فَضْلِ

صِلَةِ أَصْدِقَاءِ الْأَبِّ وَالْأُمِّ وَنَحْوِهِمَا)

#### HADITH 405

Hadhrat Sa'eed ibn Aas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Recht eines älteren Bruders gegenüber den jüngeren Brüdern gleicht dem Recht eines Vaters gegenüber seinen eigenen Kindern.“ (D.h.: Was seinen Rang und seine Verantwortung betrifft, so ist der ältere Bruder für seine jüngeren Brüder wie ein Vater.)

(*Marāsīl Abī Dāwūd*)

عَنْ سَعِيدِ بْنِ الْعَاصِ قَالَ : قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : ” حَقُّ كَبِيرِ الْأُخُوَّةِ عَلَى صَغِيرِهِمْ ، كَحَقِّ الْوَالِدِ عَلَى وَلَدِهِ . ”

(مراسل أبي داؤد باب في بر الوالدين صفحة 19, روى

البيهقي الأحاديث الخمسة في ,, شعب الإيمان,)

## HADITH 406

Hadhrat Abu Usaid Malik ibn Ra-beea as-Sa'di<sup>RA</sup> überlieferte: „Wir waren in der Gesellschaft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, als ein Mann aus dem Stamm Banu *salima* kam und fragte: „Gibt es irgendeine tugendhafte Tat, die ich für meine Eltern nach ihrem Tod erbringen kann?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Gewiss! Bete für sie, bitte Allah für sie um Vergebung, erfülle ihre Versprechungen, die sie jemandem gaben, sei freundlich gegenüber ihren Verwandten und Bekannten, so wie sie es zuvor waren. Pflege mit jenen einen guten Umgang, genauso wie sie es in ihrem Leben taten und respektiere ihre Freunde.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

## HADITH 407

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der ein langes Leben begehrt, und zudem reichliche Versorgung wünscht, sollte gute Umgangsformen gegenüber seinen Eltern pflegen (und gütig gegenüber seinen Verwandten und Bekannten sein) und sich angewöhnen, freundlich gegenüber seinen Verwandten zu sein.“

(*Musnad Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ أَبِي أُسَيْدٍ، مَالِكِ بْنِ رَيْعَةَ السَّاعِدِيِّ  
قَالَ بَيْنَا نَحْنُ عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ إِذَا  
جَاءَهُ رَجُلٌ مِنْ بَنِي سَلَمَةَ فَقَالَ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ هَلْ بَقِيَ مِنْ بَرِّ أَبِي شَيْءٍ أَبْرَهُمَا بِهِ  
بَعْدَ مَوْتِهِمَا قَالَ ” نَعَمْ الصَّلَاةُ عَلَيْهِمَا  
وَالِاسْتِغْفَارُ لَهُمَا وَإِنْفَاذُ عَهْدِهِمَا مِنْ  
بَعْدِهِمَا وَصِلَةُ الرَّحِمِ الَّتِي لَا تُوصَلُ إِلَّا  
بِهِمَا وَإِكْرَامُ صَدِيقِهِمَا ” .

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب في برِّ الوالدين)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ: „مَنْ أَحَبَّ أَنْ يُمَدَّ لَهُ فِي عُمُرِهِ  
وَأَنْ يَزَادَ لَهُ فِي رِزْقِهِ فَلْيَبِرِّ وَالِدَيْهِ وَلْيَصِلْ  
رَحِمَهُ“ .

(مسند أحمد، المجلد الثالث، مُسْنَدُ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ)

رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ (-12922)

HADITH 408

Hadhrat Anas ibn Malik<sup>RA</sup> überlieferte: „Ich hörte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> folgendes sagen: „Wenn jemand bevorzugt, dass ihm eine Fülle von Versorgung erstattet wird oder wünscht, dass er ein langes Leben führt oder man über ihn mehr an Gutem erwähnen kann, so sollte er gegenüber seinen Verwandten gütig sein.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

HADITH 409

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> folgendes sagte: „O Gesandter Allahs! Wenn ich gegenüber meinen Verwandten freundlich bin, meiden sie den Kontakt zu mir, wenn ich mit ihnen gütigen Umgang pflege, so behandeln sie mich abstoßend, und wenn ich bezüglich ihres Rechtes mich mild verhalte, so verhalten sie sich schlecht gegen mich.“ Nachdem der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies hörte, sagte er: „Wenn du deinen Aussagen entsprechst, so füllst du in ihrem Munde Staub. (D.h. deine Hand ist über ihnen, sie sind dir das Gute schuldig, und so lange du dich in dieser Situation befindest, wird Allah dir gegen sie helfen.)“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ ” مَنْ سَرَّهُ أَنْ يُسَيِّطَ عَلَيْهِ رِزْقُهُ أَوْ يُنْسَأَ فِي أَثَرِهِ فَلْيَصِلْ رَحِمَهُ ” .

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب. باب صلة

الرحم وتحریم قطيعتها)

عَنْ أَبِي، هُرَيْرَةَ أَنَّ رَجُلًا، قَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّ لِي قَرَابَةً أَصْلُهُمْ وَيَقْطَعُونِي وَأُحْسِنُ إِلَيْهِمْ وَيُسَيِّئُونَ إِلَيَّ وَأَحْلُمُ عَنْهُمْ وَيَجْهَلُونَ عَلَيَّ . فَقَالَ ” لَئِنْ كُنْتَ كَمَا قُلْتَ فَكَأَنَّمَا تُسْفُهُمُ الْمَلَّ وَلَا يَزَالُ مَعَكَ مِنَ اللَّهِ ظَهِيرٌ عَلَيْهِمْ مَا دُمْتَ عَلَيَّ ذَلِكَ ” .

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب. باب صلة

الرحم وتحریم قطيعتها)



## HADITH 410

Hadhrat Sa'd Bin Waqas berichtet: Der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> besuchte mich in Mekka, als ich im Jahre des *ḥaġġatu l-wadā'* von einer Krankheit befallen wurde. Neben der Krankheit berichtete ich dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auch, dass ich ein großes Eigentum besitze und dass ich außer meiner einzigen Tochter keine nahestehende Erben habe. Soll ich dann etwa zwei Drittel meines Vermögens spenden? Der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> antwortete: „Nein“. Daraufhin fragte ich, ob ich dann die Hälfte davon spenden soll. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete darauf auch mit „Nein“. Infolgedessen fragte ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, ob ich dann die Erlaubnis für ein Drittel bekäme. Darauf antwortete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wie folgt: „In Ordnung, ein Drittel ist erlaubt, obwohl ein Drittel auch schon zu viel ist. Da es sinnvoller ist, die Nachfahren wohlhabend zu verlassen, sodass sie nicht andere um Hilfe bitten müssen. Ob du das Vermögen, um Gottes Wohlgefallen zu erlangen, an die hinterbliebenen Verwandten spendest oder an andere mittellose Menschen, ist nicht von Belang, da du deinen

عَنْ سَعْدِ بْنِ أَبِي وَقَّاصٍ ، جَاءَنِي رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ يُعُودُنِي عَامَ حَجَّةِ الْوَدَاعِ مِنْ  
وَجَعِ اشْتَدَّ بِي فَقُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ!  
إِنِّي قَدْ بَلَغَ بِي مِنَ الْوَجَعِ مَا تَرَى وَ أَنَا  
ذُو مَالٍ وَ لَا يَرْتُونِي إِلَّا ابْنَةٌ لِي أَفَاتَّصَدَّقُ  
بِثُلثِي مَالِي؟ قَالَ: لَا، قُلْتُ فَالشَّطْرُ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ؟ فَقَالَ: لَا، قُلْتُ: فَالثُّلُثُ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ؟ قَالَ: الثُّلُثُ وَالثُّلُثُ كَثِيرٌ أَوْ  
كَبِيرٌ إِنَّكَ أَنْ تَذَرَ وَرَثَتَكَ أَغْنِيَاءَ خَيْرٌ مِّنْ  
أَنْ تَذَرَهُمْ عَالَةً يَتَكَفَّفُونَ النَّاسَ وَ إِنَّكَ  
لَنْ تُنْفِقَ نَفَقَةً تَبْتَغِي بِهَا وَجْهَ اللَّهِ  
أُجِرَتْ عَلَيْهَا حَتَّى اللُّقْمَةَ تَجْعَلُهَا فِي  
فِي أَمْرَاتِكَ قَالَ: فَقُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ!  
أُخَلِّفُ بَعْدَ أَصْحَابِي؟ قَالَ إِنَّكَ لَنْ  
تُخَلِّفَ فَتَعْمَلْ عَمَلًا تَبْتَغِي بِهِ وَجْهَ اللَّهِ  
إِلَّا أَزْدَدَتْ بِهِ دَرَجَةً وَ رِفْعَةً، وَ لَعَلَّكَ  
أَنْ تُخَلِّفَ حَتَّى يَنْتَفِعَ بِكَ أَقْوَامٌ وَ يُضَرَّ

Lohn von Gott mit Gewissheit erhalten wirst, sogar für den Bissen (an Essen), den du in den Mund deiner Frau tust.“ Nach dieser Unterhaltung sagte ich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> misstrauisch, dass ich wahrscheinlich an dieser Krankheit sterben werde und hier begraben werden müsste und nicht mit zurück nach Medina könne. Auf diese Weise würde sich meine Auswanderung nicht vervollständigen und ich würde so auch von Gott keinen Lohn dafür bekommen. Darauf sprach der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Du wirst die Segnungen als Lohn gewisslich bekommen. Alles, was du im Wege Gottes verrichtest, wirst du mit Segnungen belohnt bekommen. Es ist aber auch gut möglich, dass Er dich sehr bald genesen lässt und du mit uns gemeinsam zurück nach Medina reist und viele Völker von dir profitieren mögen und alle dir feindlich Gesinnten zu Schaden kommen. *(Diese Prophezeiung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erfüllte sich in der Tat wortwörtlich. Allah ließ ihn genesen. Er wurde zum Helden von Qadsia und eroberte den Iran.)* Im Laufe der Unterhaltung betete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O Allah! Erfülle den Sinn der Auswanderung meiner Gefährten. Sodass sie wieder nach

بِكَ أَخْرُونَ. اللَّهُمَّ أَمْضِ لِأَصْحَابِي  
هَجْرَتَهُمْ وَلَا تَرُدَّهُمْ عَلَىٰ أَعْقَابِهِمْ لَكِنِ  
الْبَائِسُ سَعْدُ بْنُ خَوْلَةَ يَرْتِنِي لَهُ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ أَنْ مَاتَ بِمَكَّةَ.

Medina kehren mögen. Nicht, dass sie in die Orte, die sie verließen, nicht mehr zurückkehren mögen. O Sa'd<sup>RA</sup>! Über dich mache ich mir keine Sorgen. Doch hinsichtlich des Todes von Sa'd Bin Khaula ist es bedauerlich, dass er hier in Mekka verstarb und nicht mit nach Medina auswandern konnte.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 411

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die obere Hand (*d.h. die gebende Hand*) ist im Vergleich zu der unteren Hand (*d.h. der nehmenden Hand*) besser. Bevorzugt als erstes Almosen und Spenden für denjenigen, für dessen Erziehung ihr verpflichtet seid. Die beste Spende ist jene, die mit Rücksicht auf die eigenen Verhältnisse gegeben wird. (*D.h. es sollte nicht sein, dass man über seine Verhältnisse spendet und später aus diesem Grunde selbst abhängig wird.*) Und jemand, der versucht, sich vor dem Betteln abzuhalten, Allah wird ihn davor in Schutz nehmen, und jemand, der in jedem Zustand sich zufrieden ergibt, Allah wird es ihm in allen Umständen wohl ergehen lassen.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ ” أَلْيَدُ  
الْعُلْيَا خَيْرٌ مِنَ الْيَدِ السُّفْلَى، وَأَبْدَأُ بِمَنْ  
تَعُولُ، وَخَيْرُ الصَّدَقَةِ عَنْ ظَهْرِ غِنَى،  
وَمَنْ يَسْتَعْفِفْ يُعِفَّهُ اللَّهُ، وَمَنْ يَسْتَغْنِ  
يُعِنِّهِ اللَّهُ ” .

(صحيح البخاري, كتاب الزكاة , باب لا صدقة إلا

عَنْ ظَهْرِ غِنَى)

— DIE ANWEISUNG, BEI JEDER WICHTIGEN  
ANGELEGENHEIT SICH ZU BERATSCHLAGEN,  
JEDEN SCHRITT GUT ZU ÜBERLEGEN UND  
*ISTIHĀRA* ZU MACHEN

HADITH 412

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der jemandem einen Ratschlag gibt, ist vertrauenswürdig.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

(Das bedeutet, gib die Ratschläge mit Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit.) (Erklärung: Derjenige, von dem man einen Rat erbittet, darf diese Sache nicht den Leuten weitererzählen, sondern soll sie immer für sich behalten).

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” الْمُسْتَشَارُ مُؤْتَمَنٌ ” .

(سنن الترمذي, كتاب الأدب عن رسول الله ﷺ, باب

إِنَّ الْمُسْتَشَارَ مُؤْتَمَنٌ)

HADITH 413

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Abu al-Haitham fragte: „Hast du einen Diener?“ Daraufhin antwortete er: „Nein.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Komm zu mir, wenn ich

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، ... لِأَبِي الْهَيْثَمِ ...  
فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: ” هَلْ لَكَ خَادِمٌ ” .  
قَالَ لَا . قَالَ ” فَإِذَا أَنَا سَبَيْ فَايْتِنَا ” .

einen Gefangenen habe.“ Als zwei Gefangene zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kamen, erschien Hadhrat Abu al-Haitham bei ihm. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Such dir einen von diesen beiden Gefangenen aus und behalte ihn.“ Abu al-Haitham sagte: „Ich überlasse Ihnen die Auswahl.“ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Derjenige, der um Rat gebeten wird, sollte ein Treuhänder sein, d.h. er soll einen guten Rat geben.“ Dann zeigte er auf einen Gefangenen und sagte: „Nimm diesen hier, er ist gut, denn ich habe ihn beten sehen.“ Anschließend sagte er: „Behandle ihn gut.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

#### HADITH 414

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete: „Ich habe keinen anderen als den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gesehen, der sich so häufig von seinen Gefährten beraten ließ.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

فَاتِي النَّبِيِّ ﷺ بِرَأْسَيْنِ لَيْسَ مَعَهُمَا تَالِثٌ  
فَاتَاهُ أَبُو الْهَيْثَمِ فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” اِخْتَرْ  
مِنْهُمَا ” . فَقَالَ يَا نَبِيَّ اللَّهُ اِخْتَرْ لِي .  
فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” إِنَّ الْمُسْتَشَارَ مُؤْتَمَنٌ  
خُذْ هَذَا فَإِنِّي رَأَيْتُهُ يُصَلِّي وَاسْتَوْصَ بِهِ  
مَعْرُوفًا ” .

(سنن الترمذي, كتاب الزهد, باب ما جاء في معيشة

أصحاب النبي ﷺ)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ : مَا رَأَيْتُ أَحَدًا أَكْثَرَ  
مَشُورَةً لِأَصْحَابِهِ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ .

(سنن الترمذي, كتاب الجهاد, باب ما جاء في

المشورة)

HADITH 415

Hadhrat ibn Ghanam al-Ash'ari<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> (einmal) zu Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> und Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte: „Ich tue nichts gegen euren Rat-schlag, den ihr mir gebt, auf den ihr euch geeinigt habt.“ (Das heißt, ich schätze die vereinbarte Meinung hoch.)

(Musnad Ahmad bin Hanbal)

عَنْ ابْنِ غَنَمٍ الْأَشْعَرِيِّ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ لِأَبِي بَكْرٍ وَعُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا لَوْ اجْتَمَعْتُمَا فِي مَشُورَةٍ مَا خَالَفْتُكُمَا .

(مسند أحمد، المجلد الرابع، حديث عبد الرحمن بن

غنم الأشعري رضي الله تعالى عنه)

HADITH 416

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn dich jemand um einen Rat bittet, so gib ihm einen guten Rat. Wenn du dies nicht so tust, dann hast du mit Unehrlichkeit gehandelt.“

(Musnad al-'Imāmu l-'A'zam)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مَنْ اسْتَشَارَكَ فَأَشِرَّهُ بِالرُّشْدِ فَإِنْ لَمْ تَفْعَلْ فَقَدْ خُنْتَهُ .

(مسند الإمام الأعظم كتاب الأدب)

HADITH 417

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass eine Person zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> folgendes sagte: „Geben Sie mir einen Ratschlag.“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Überlege erst gründlich, bevor du etwas zu tun pflegst. Wenn du

عَنْ أَنَسٍ ، أَنَّ رَجُلًا ، قَالَ لِلنَّبِيِّ ﷺ : أَوْصِنِي يَا رَسُولَ اللَّهِ ، قَالَ : ”خُذِ الْأَمْرَ بِالتَّوْبِينِ ، فَإِنْ رَأَيْتَ فِي عَاقِبَتِهِ خَيْرًا فَاْمُضْ ، وَإِنْ خِفْتَ عَلَيْهِ ، فَاْمْسِكْ :

denkst, dass dies gut und nützlich ist, so setze es in die Tat um, bringst dies aber Verlust und Schaden, so vermeide es.“ (*Miškāt*)

” •  
(مشكاة باب الحذر والثاني في الأمور)

#### HADITH 418

Hadhrat Abu Zarr Ghaffari<sup>RA</sup> überlieferte: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zu mir Folgendes: ‚Abu Zarr! Die beste Vernunft besteht darin, zu planen und dann zu tun. Die eigentliche Enthaltensamkeit besteht darin, sich vor dem Übel zu hüten. Es gibt nichts, das besser wäre, sich liebenswürdig zu machen, als eine gute Moral.‘“  
(*Al-Baihaqī*)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ قَالَ: قَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” يَا أَبَا ذَرٍّ لَا عَقْلَ كَالْتَدْيِيرِ وَلَا وَرَعَ كَالْكَفِّ وَلَا حُبَّ كَحُسْنِ الْخَلْقِ“ .

(بيهقي في شعب الإيمان بحواله مشكاة باب الحذر والثاني في الأمور)

#### HADITH 419

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> lehrte uns für wichtige Angelegenheiten das Istikhara Gebet (Allah um Führung zu fragen), als sei es ein Teil des Heiligen Qur’ans. Er sagte: ‚Wenn jemand von euch beabsichtigt, etwas Wichtiges zu tun, dann sollte er zwei *rak‘āt nawāfil* beten und anschließend folgendes Gebet sprechen: „O Allah, ich ersuche Gutes von Dir aus Deinem Wissen, und ersuche um Kraft bei Deiner

عَنْ جَابِرٍ قَالَ كَانَ النَّبِيُّ ﷺ يُعَلِّمُنَا الْإِسْتِخَارَةَ فِي الْأُمُورِ كُلِّهَا كَالسُّورَةِ مِنَ الْقُرْآنِ ” إِذَا هَمَّ بِالْأَمْرِ فَلْيَرْكَعْ رَكَعَتَيْنِ، ثُمَّ يَقُولُ اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْتَخِيرُكَ بِعِلْمِكَ، وَأَسْتَقْدِرُكَ بِقُدْرَتِكَ، وَأَسْأَلُكَ مِنْ فَضْلِكَ الْعَظِيمِ، فَإِنَّكَ تَقْدِرُ وَلَا أَقْدِرُ، وَتَعْلَمُ وَلَا أَعْلَمُ، وَأَنْتَ عَلَّامُ الْغُيُوبِ،

Kraft; und ich bitte Dich um Deine grenzenlose Gnade. Denn Du hast Kraft, und ich habe keine Kraft und Du hast Wissen und ich habe kein Wissen und Dein Wissen umfasst das Unsichtbare. O Allah, wenn es in Deinem Wissen ist, dass diese Sache gut für meinen Glauben, für meine weltliche Lage und für das Ende meiner Angelegenheit oder eine in der Zukunft kommenden Notwendigkeit ist, dann gewähre sie mir, und mache die Angelegenheit leicht für mich, und segne sie für mich. Ist es aber in Deinem Wissen, dass sie schlecht für meinen Glauben, für meine weltliche Lage und für das Ende meiner Sache ist, dann veranlasse sie, sie von mir hinwegzubewegen, und veranlasse mich, Gutes zu erlangen, was immer es sein mag, und stelle mich damit dann zufrieden.“ Und dann soll der Betende die Angelegenheit nennen, für die er gebetet hat.““

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

اللَّهُمَّ إِنْ كُنْتَ تَعْلَمُ أَنَّ هَذَا الْأَمْرَ خَيْرٌ لِي فِي دِينِي وَمَعَاشِي وَعَاقِبَةِ أَمْرِي - أَوْ قَالَ عَاجِلِ أَمْرِي وَآجِلِهِ - فَاقْدُرْهُ لِي، وَإِنْ كُنْتَ تَعْلَمُ أَنَّ هَذَا الْأَمْرَ شَرٌّ لِي فِي دِينِي وَمَعَاشِي وَعَاقِبَةِ أَمْرِي - أَوْ قَالَ فِي عَاجِلِ أَمْرِي وَآجِلِهِ - فَاصْرِفْهُ عَنِّي وَاصْرِفْنِي عَنْهُ، وَاقْدُرْ لِي الْخَيْرَ حَيْثُ كَانَ، ثُمَّ رَضِّنِي بِهِ. وَيُسَمِّي حَاجَتَهُ ”.

(صحيح البخاري, كتاب الدعوات, باب الدعاء عند

الاستخارة)



# BÜRGERPFLICHTEN

## HADITH 420

Hadhrat Abdullah bin Mas'ud<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Weisen und Senioren unter euch sollen in meiner Nähe bleiben, und zwar stufenweise in Alter und Weisheit unterteilt. Und pflegt untereinander keine Böswilligkeit, keinen Hass und seid nicht feindselig, ansonsten werden Uneinigkeiten in euren Herzen Platz nehmen (*d.h. Feindseligkeit wird sich unter euch ausbreiten*) und laute Stimmen in (den Einkaufsstraßen) der Märkte.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ :  
” لِيَلْبِنِي مِنْكُمْ أَوْلُو الْأَحْلَامِ وَالنُّهَى  
ثُمَّ الَّذِينَ يُلُونَهُمْ ثُمَّ الَّذِينَ يُلُونَهُمْ  
وَلَا تَخْتَلِفُوا فَتَخْتَلِفَ قُلُوبُكُمْ وَإِيَّاكُمْ  
وَهَيْشَاتِ الْأَسْوَاقِ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الصلاة، باب ما جاء ليليني منكم

أولو الأحلام والنهى)

## HADITH 421

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr solltet euer Geschirr und eure Wasserbehälter zugedeckt liegen lassen;

عَنْ جَابِرٍ، عَنِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَنَّهُ قَالَ :  
” غَطُّوا الْإِنَاءَ وَأَوْكُوا السَّقَاءَ وَأَغْلِقُوا

d.h. lasst den Trinkwasserbehälter nicht offen stehen. Haltet die Türen nachts geschlossen und löscht die Lichter vor dem Schlafen gehen. Wenn ihr euch daran haltet, so wird Satan eure Wasserbehälter und eure Türen nicht öffnen können. Er kann die Zudeckung des Behälters nicht entfernen. D.h. ihr werdet vor jeglichem Schaden geschützt. Wenn jemandem kein Mittel zu Verfügung steht, um das Geschirr zu bedecken, dann sollte er ein Stück Holz im Namen Allahs schräg über das Geschirr legen. Lasst ihr das Licht nachts brennen, kann es zu einem Schaden kommen, wenn die Ratten die Öllampe bewegen (so dass sie umfällt) und demzufolge dann die Bewohner eines Hauses von Feuer umringt werden.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 422

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Lasst euch nicht auf den Gehwegen nieder.“ Darauf sagten die Gefährten: „O Gesandter Allahs! Wir sind gezwungen, dort zu sitzen, es geht leider nicht anders, wir unterhalten uns an solchen Plätzen und beratschlagen

الْبَابَ وَأَطْفِئُوا السَّرَاجَ فَإِنَّ الشَّيْطَانَ لَا يَحُلُّ سِقَاءً وَلَا يَفْتَحُ بَابًا وَلَا يَكْشِفُ إِنَاءً فَإِنْ لَمْ يَجِدْ أَحَدَكُمْ إِلَّا أَنْ يَعْرِضَ عَلَىٰ إِنَائِهِ عُوْدًا وَيَذْكُرَ اسْمَ اللَّهِ فَلْيَفْعَلْ فَإِنَّ الْفُؤَيْسِقَةَ تُضْرِمُ عَلَىٰ أَهْلِ الْبَيْتِ بَيْنَهُمْ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الأشرية, باب الأمر بتغطية الإناء

وإيكاء السقاء وإغلاق الأبواب وذكر اسم الله عليها

(...)

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: ” إِيَّاكُمْ وَالْجُلُوسَ بِالطَّرْفَاتِ ” . فَقَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ مَا لَنَا مِنْ مَجَالِسِنَا بُدُّ نَتَحَدَّثُ فِيهَا. فَقَالَ ” إِذَا أَبَيْتُمْ إِلَّا الْمَجْلِسَ فَأَعْطُوا الطَّرِيقَ حَقَّهُ ” . قَالُوا

uns.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn ihr gezwungen seid, dort zu sitzen, dann gewähret dem Weg sein Recht.“ Die Gefährten fragten: „Was bedeutet das, dem Weg sein Recht zu gewähren?“ Er sagte: „Die Blicke niedrig halten, niemandem Leid zufügen, Begrüßungen beantworten, das Gute gebieten und das Böse verbieten.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 423

Hadhrat Abu Usaid Ansari<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, als er mit ihm außerhalb der Moschee stand, während Frauen in einer großen Menge mit Männern gemischt auf der Straße liefen, Folgendes sagen hörte: „Frauen sollen warten und später aus der Moschee herauskommen. Es ist ungeziemend, dass sie den Weg versperren.“ Abu Usaid<sup>RA</sup> berichtete, dass daraufhin die Frauen auf der Straßenseite dicht neben den Wänden liefen. Manchmal liefen sie sogar so dicht an die Wand, dass ihre Kleider an die Wand hängen blieben. (*Sunan Abī Dāwūd*)  
(Anmerkung: Dies ist ein Zeichen von Schamhaftigkeit und Keuschheit).

وَمَا حَقُّ الطَّرِيقِ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ «غَضُّ  
الْبَصَرِ، وَكَفُّ الْأَذَى، وَرَدُّ السَّلَامِ،  
وَالْأَمْرُ بِالْمَعْرُوفِ وَالنَّهْيُ عَنِ الْمُنْكَرِ» .  
(صحيح البخاري، كتاب الاستئذان، باب قول  
الله تعالى «يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَدْخُلُوا بُيُوتًا غَيْرَ  
بُيُوتِكُمْ...» )

عَنْ أَبِي أُسَيْدٍ الْأَنْصَارِيِّ، أَنَّهُ سَمِعَ  
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: وَهُوَ خَارِجٌ مِنَ  
الْمَسْجِدِ فَاخْتَلَطَ الرَّجَالُ مَعَ النِّسَاءِ  
فِي الطَّرِيقِ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ لِلنِّسَاءِ  
« اسْتَأْخِرْنَ فَإِنَّهُ لَيْسَ لَكُنَّ أَنْ تَحْقُقْنَ  
الطَّرِيقَ عَلَيْكُنَّ بِحَافَاتِ الطَّرِيقِ » .  
فَكَانَتِ الْمَرْأَةُ تَلْتَصِقُ بِالْجِدَارِ حَتَّى إِنَّ  
تَوْبَهَا لَيَتَعَلَّقُ بِالْجِدَارِ مِنْ لُصُوقِهَا بِهِ .  
(سنن أبي داود، كتاب الادب، باب في مشي النساء مع  
الرجال في الطريق)

HADITH 424

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Muslim, der einen Obstbaum pflanzt, wird dafür belohnt, ganz egal, ob die Früchte verzehrt oder gestohlen werden, und dies zählt zu seinen Almosen. Ebenso wird jener belohnt, der die Äste schneidet, und dies zählt ebenso zu seinen Almosen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ جَابِرٍ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَا مِنْ مُسْلِمٍ يَغْرِسُ غَرْسًا إِلَّا كَانَ مَا أَكَلَ مِنْهُ لَهُ صَدَقَةٌ وَمَا سُْرِقَ مِنْهُ لَهُ صَدَقَةٌ وَلَا يَزْرُؤُهُ أَحَدٌ إِلَّا كَانَ لَهُ صَدَقَةٌ ” .

(صحيح مسلم، كتاب المساقاة، باب فضل الغرس والزرع)

HADITH 425

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn ein Muslim einen Baum pflanzt oder ein Ackerfeld bebaut, und wenn die dadurch erzeugten Produkte der Landwirtschaft von Menschen, Vögeln oder Tieren verzehrt werden, so zählt dies zu seinen Almosen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَنَسٍ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” مَا مِنْ مُسْلِمٍ يَغْرِسُ غَرْسًا أَوْ يَزْرَعُ زَرْعًا فَيَأْكُلُ مِنْهُ إِنْسَانٌ أَوْ طَيْرٌ أَوْ بَهِيمَةٌ إِلَّا كَانَتْ لَهُ صَدَقَةٌ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الاحكام، باب ما جاء في فضل الغرس)

HADITH 426

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich sah einen Mann, der im Paradies läuft, das Tugendhafte, das er

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” لَقَدْ رَأَيْتُ رَجُلًا يَتَقَلَّبُ فِي الْجَنَّةِ فِي

tat, war, dass er eine Dornenhecke, die die muslimischen Fußgänger störte, abschnitt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

شَجْرَةٌ قَطَعَهَا مِنْ ظَهْرِ الطَّرِيقِ كَانَتْ تُؤْذِي النَّاسَ ” .

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب فضلِ

إِزَالَةِ الْأَذَى عَنِ الطَّرِيقِ،)

و فِي رَوَايَةٍ:

In einer weiteren Überlieferung heißt es, dass ein Mann einen vom Baum herunter hängenden Ast sah, der die Muslime beim Durchgehen störte. Darauf sagte er: „Ich schwöre bei Allah! Ich werde diesen Ast abschneiden und bei Seite einräumen, damit dieser Ast Muslime nicht stört.“ Daraufhin gelangte er ins Paradies.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

” مَرَّ رَجُلٌ بِغُصْنٍ شَجْرَةٍ عَلَى ظَهْرِ طَرِيقٍ فَقَالَ وَاللَّهِ لَأُنْحِيَنَّ هَذَا عَنِ الْمُسْلِمِينَ لَا يُؤْذِيهِمْ . فَأَدْخَلَ الْجَنَّةَ ” .

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب فضلِ

إِزَالَةِ الْأَذَى عَنِ الطَّرِيقِ،)

## HADITH 427

Hadhrat Abu Musa<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand von euch durch unsere Moschee oder Märkte läuft, so sollte er seine Speerspitze festhalten, damit nicht ein Muslim dadurch verletzt wird.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي مُوسَى، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” إِذَا مَرَّ أَحَدُكُمْ فِي مَسْجِدِنَا أَوْ فِي سُوْقِنَا وَمَعَهُ نَبَلٌ فَلْيُمْسِكْ عَلَى نِصَالِهَا ” . أَوْ قَالَ ” فَلْيَقْبِضْ كَفَّهُ ” . أَوْ قَالَ ” فَلْيَقْبِضْ بِكَفِّهِ أَنْ يُصِيبَ أَحَدًا مِنَ الْمُسْلِمِينَ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الجهاد, باب فِي النَّبْلِ يُدْخَلُ بِهِ الْمَسْجِدُ)

HADITH 428

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand ohne irgendeinen Grund einen Hund behält, so wird ein Karat von seinen Taten täglich abgezogen. Selbstverständlich darf man, wenn ein Bedarf besteht, einen Hund für die Überwachung der Weide oder einer Herde behalten!“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

Ein anderes Hadith aus dem Buche „Muslim“ besagt: „Jemand, der abgesehen von Jagdhunden oder wegen der Überwachung von Weiden und Felder und Tieren einen Hund zum Vergnügen hält, dem werden täglich 2 Karat von seinen Belohnungen abgezogen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَنْ أَمْسَكَ كَلْبًا فَإِنَّهُ يَنْقُصُ كُلَّ يَوْمٍ مِنْ عَمَلِهِ قِيرَاطًا، إِلَّا كَلَبَ حَرْثٍ أَوْ مَاشِيَةٍ ”.

(صحيح البخاري، كتاب المزارعة، باب اقتناء الكلب للحرث)

و في رواية لمسلم :  
” مَنْ أَقْتَنَى كَلْبًا إِلَّا كَلَبَ مَاشِيَةٍ أَوْ ضَارِيٍّ نَقَصَ مِنْ عَمَلِهِ كُلَّ يَوْمٍ قِيرَاطًا ”.

(صحيح مسلم، كتاب المساقاة، باب الأمر بقتل الكلاب وبيان نسخه وبيان تحريم اقتنائها إلا لصيد)

## DIE RECHTE DER NACHBARN UND IHRE GUTE BEHANDLUNG

### HADITH 429

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Folgendes sagte: „Gabriel rät mir stets, mich meinen Nachbarn gegenüber gut zu verhalten, so dass mir sogar der Gedanke kam, dass er ihn deswegen vielleicht sogar das Recht auf mein Erben geben könnte.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَا زَالَ جِبْرِيلُ يُوصِينِي بِالْجَارِ حَتَّى ظَنَنْتُ أَنَّهُ سَيُورثُهُ“ .

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب الوصاة بالجار)

### HADITH 430

Hadhrat Abdullah ibn Mas'ud<sup>RA</sup> erzählte, dass jemand den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „Wie kann ich herausfinden, ob ich Schlechtes oder Gutes tue.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Wenn du deinen Nachbarn sagen hörst, dass du ein sehr guter Mensch bist, so kannst du davon ausgehen, dass dein Verhalten gut ist, und wenn du deinen Nachbarn sagen hörst,

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ ابْنِ مَسْعُودٍ قَالَ، قَالَ رَجُلٌ لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ: كَيْفَ لِي أَنْ أَعْلَمَ إِذَا أَحْسَنْتُ وَإِذَا أَسَأْتُ قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: ” إِذَا سَمِعْتَ جِيرَانَكَ يَقُولُونَ قَدْ أَحْسَنْتَ فَقَدْ أَحْسَنْتَ وَإِذَا سَمِعْتَهُمْ يَقُولُونَ: قَدْ أَسَأْتَ فَقَدْ أَسَأْتَ“ .

dass du ein sehr schlechter Mensch bist, so kannst du davon ausgehen, dass dein Verhalten schlecht ist.“  
(*Sunan ibn Māğa*)

(سنن ابن ماجه, كتاب الزهد, باب الثناء الحسن)

#### HADITH 431

Hadhrat Abdullah bin Amr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Unter den Menschen sind diejenigen besser, die sich ihren Freunden und Mitmenschen gegenüber gut verhalten. Und von den Nachbarn ist ein solcher Nachbar der bessere, der sich seinem Nachbarn gegenüber gut verhält.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” خَيْرُ الْأَصْحَابِ عِنْدَ اللَّهِ خَيْرُهُمْ لِصَاحِبِهِ وَخَيْرُ الْجِيرَانِ عِنْدَ اللَّهِ خَيْرُهُمْ لِجَارِهِ ” .

(سنن الترمذي, كتاب البر و صلته, باب ما جاء في حق الجوار)

#### HADITH 432

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „O, Abu Zarr! Wenn du einmal ein gutes Gericht zubereiten solltest, gib etwas mehr Wasser in die Suppe mit der Absicht, deinem Nachbarn davon etwas zu schenken.“  
(*Şahīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” يَا أَبَا ذَرٍّ إِذَا طَبَخْتَ مَرَقَةً فَأَكْثِرْ مَاءَهَا وَتَعَاهَدْ جِيرَانَكَ ” .

(صحيح مسلم, كتاب البر و صلته والادب, باب الوصية بالجار والإحسان إليه)



## HADITH 433

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „O ihr muslimischen Frauen! Keine der Frauen sollte ihren Nachbarn hassen. Wenn du in der Lage bist, auch nur ein Ziegenbein deinem Nachbarn zu schicken, so solltest du dies tun (es gibt keinen Grund sich dafür zu schämen).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، كَانَ النَّبِيُّ ﷺ يَقُولُ: ” يَا نِسَاءَ الْمُسْلِمَاتِ لَا تَحْقِرَنَّ جَارَةَ لِبَجَارَتِهَا وَلَوْ فَرَسَنَ شَاةً ”.

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب لَا تَحْقِرَنَّ جَارَةَ لِبَجَارَتِهَا)

## HADITH 434

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt, der darf seinem Nachbarn keine Schwierigkeiten bereiten. Derjenige, der an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, soll seine Gäste mit Würde empfangen. Derjenige, der an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, soll entweder etwas Gutes sagen oder schweigen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلَا يُؤْذِ جَارَهُ، وَمَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيُكْرِمْ ضَيْفَهُ، وَمَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيَقُلْ خَيْرًا أَوْ لِيَصْمُتْ ”.

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب مَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلَا يُؤْذِ جَارَهُ)

## HADITH 435

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich schwöre bei Allah! Er

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ” وَاللَّهِ لَا يُؤْمِنُ، وَاللَّهُ لَا يُؤْمِنُ، وَاللَّهُ لَا

ist kein Gläubiger. Ich schwöre bei Allah! Er ist kein Gläubiger. Ich schwöre bei Allah! Er ist kein Gläubiger.“ Man fragte ihn: „O Prophet Gottes! Wer ist kein Gläubiger?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Derjenige, von dessen Hinterhältigkeiten und plötzlichem Angriff sein Nachbar nicht in Sicherheit ist.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

يُؤْمِنُ . قِيلَ وَمَنْ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ ”  
الَّذِي لَا يَأْمَنُ جَارُهُ بَوَائِقِهِ .“

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب إثم من لا يأمن جاره بوائقه).

#### HADITH 436

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Gläubiger ist das Spiegelbild des anderen Gläubigen, d.h. er betrachtet sich selbst in ihm, und ein Gläubiger ist der Bruder des anderen Gläubigen. Hüte dich davor, den Besitz deines Bruders zu verschwenden und bewache seinen Besitz in seiner Abwesenheit.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ  
قَالَ: ” الْمُؤْمِنُ مِرَاةُ الْمُؤْمِنِ وَالْمُؤْمِنُ  
أَخُو الْمُؤْمِنِ يَكْفُ عَلَيْهِ ضَيْعَتُهُ وَيَحُوطُهُ  
مِنْ وَرَائِهِ .“

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, باب في النصيحة والحيطة)

## SAUBERKEIT UND REINHEIT

### HADITH 437

Hadhrat Abu Malik al-Ash'ari<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Sauberkeit ist auch ein Teil des Glaubens.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي مَالِكٍ الْأَشْعَرِيِّ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: "الطُّهُورُ شَطْرُ الْإِيمَانِ".

(صحيح مسلم، كتاب الطهارة، باب فضل الوضوء)

### HADITH 438

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn dir ein Freund Parfüm schenkt, so nimm es an und verwende es.“

(*Musnad al-'Imāmu l-'Aẓam*)

عَنْ جَابِرٍ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: «إِذَا أَتَى أَحَدَكُمْ بِطِيبٍ فَلْيَصِبْ مِنْهُ».

(مسند الإمام الأعظم كتاب الأدب صفحة 211)

### HADITH 439

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „In der Natur des Menschen sind fünf Merkmale vorhanden. 1. Die

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ سَمِعْتُ النَّبِيَّ ﷺ يَقُولُ: «الْفِطْرَةُ خَمْسُ الْخِتَانِ، وَالْإِسْتِحْدَادُ،

Beschneidung; 2. Die Schamhaare entfernen; 3. Den Schnurrbart pflegen; 4. Die Nägel schneiden; 5. Die Achselhaare entfernen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

وَقَصُّ الشَّارِبِ، وَتَقْلِيمُ الْأَظْفَارِ، وَتَنْفُ الْأَبْطِ.»

(صحيح البخاري، كتاب اللباس، باب قصِّ الشَّارِبِ)

#### HADITH 440

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Folgendes sagte: „Es gibt zehn Merkmale, die in der menschlichen Natur liegen: 1. Den Schnurrbart pflegen; 2. Einen Bart tragen; 3. Die Zähne putzen; 4. Die Nase mit Wasser spülen; 5. Die Nägel schneiden; 6. Die Fingerspitzen sauber halten; 7. Die Achselhaare entfernen; 8. Die Schamhaare entfernen; 9. Sich nach dem Stuhlgang und Urinlassen waschen.“ Der Überlieferer erzählte, dass er den zehnten Punkt vergessen habe. Vielleicht war dies die Mundspülung nach der Mahlzeit.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”عَشْرٌ مِنَ الْفِطْرَةِ قَصُّ الشَّارِبِ وَإِعْفَاءُ اللَّحْيَةِ وَالسَّوَاكُ وَاسْتِنْشَاقُ الْمَاءِ وَقَصُّ الْأَظْفَارِ وَغَسْلُ الْبَرَاجِمِ وَتَنْفُ الْأَبْطِ وَحَلْقُ الْعَانَةِ وَانْتِقَاصُ الْمَاءِ ” . قَالَ زَكَرِيَّا قَالَ مُصْعَبٌ وَنَسِيتُ الْعَاشِرَةَ إِلَّا أَنْ تَكُونَ الْمَضْمَضَةَ .

(صحيح مسلم، كتاب الطهارة، باب خصالِ الفِطْرَةِ)

#### HADITH 441

Hadhrat Ata ibn Yasaar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass eines Tages ein Mann, dessen Haare und Bart ungepflegt

عَنْ عَطَاءِ بْنِ يَسَارٍ قَالَ : كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي الْمَسْجِدِ فَدَخَلَ رَجُلٌ ثَائِرٌ

waren, zur Moschee kam. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erklärte ihm durch ein Handzeichen, dass er die Haare und den Bart pflegen solle. Als er mit gepflegten Haaren wiederkam, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Ist dieses gepflegte Gesicht nicht besser als ein Ungepflegtes, das einem Teufel oder Gespenst ähnelt?“

(*Muwaṭṭa* von Imām Mālik)

الرَّأْسِ وَاللَّحْيَةِ فَأَشَارَ إِلَيْهِ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
بِيَدِهِ أَنْ أَخْرُجَ كَأَنَّهُ يَعْنِي إِصْلَاحَ شَعْرِ  
رَأْسِهِ وَلِحْيَتِهِ فَفَعَلَ الرَّجُلُ ثُمَّ رَجَعَ فَقَالَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” أَ لَيْسَ هَذَا خَيْرًا مِنْ  
أَنْ يَأْتِيَ أَحَدُكُمْ تَائِرَ الرَّأْسِ كَأَنَّهُ شَيْطَانٌ  
” .

(موطأ مالك, كتاب الشعر, باب إصلاح الشعر)

## ANWEISUNGEN ÜBER DAS VERRICHTEN DER NOTDURFT

### HADITH 442

Hadhrat Anas Bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf dem Weg zur Toilette folgendes Gebet sprach: „O Allah! Ich suche Schutz bei Dir vor jeglichen seelischen und körperlichen üblen Dingen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ، كَانَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِذَا دَخَلَ الْخَلَاءَ قَالَ: ”اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْخُبْثِ وَالْخَبَائِثِ“ .

(صحيح البخاري, كتاب الدعوات, باب الدُّعَاءِ عِنْدَ

الْخَلَاءِ)

### HADITH 443

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zur Toilette ging, hielten ein Junge und ich den Behälter mit Wasser und seinen Stock in der Hand. Anschließend wusch er sich (Taharat).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، يَقُولُ: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَدْخُلُ الْخَلَاءَ، فَأَحْمِلُ أَنَا وَغُلَامٌ إِدَاوَةً مِنْ مَاءٍ، وَعَنْزَةً، يَسْتَنْجِي بِالْمَاءِ.

(صحيح البخاري, كتاب الوضوء, باب حَمْلِ الْعَنْزَةِ مَعَ

الْمَاءِ فِي الْإِسْتِنْجَاءِ)

## HADITH 444

Hadhrat Abu Ayyub Ansari<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn ihr auf der Toilette sitzt, dann richtet weder euer Gesicht noch euren Rücken gegen die Qibla (Gebetsrichtung).“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي أَيُّوبَ الْأَنْصَارِيِّ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِذَا أَتَى أَحَدُكُمْ الْغَائِطَ فَلَا يَسْتَقْبِلِ الْقِبْلَةَ وَلَا يُؤَلِّهَا ظَهْرَهُ».

(صحيح البخاري, كتاب الوضوء, باب لا تُستقبلُ

الْقِبْلَةُ بِغَائِطٍ أَوْ بَوْلٍ إِعْنَدَ الْبِنَاءِ جِدَارٍ أَوْ نَحْوِهِ)

## HADITH 445

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Hütet euch vor zwei verfluchten Taten.“ Die Gefährten fragten: „Welche sind die zwei verfluchte Taten?“ Er<sup>SAW</sup> antwortet: „In den Wegen und auf den schattenspendenden Rastplätzen, wohin sich Leute zum Ausruhen begeben, Stuhlgang zu verrichten.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: اتَّقُوا اللَّعَانَيْنِ وَمَا اللَّعَانَانِ؟ قَالَ: الَّذِي يَتَخَلَّى فِي طَرِيقِ النَّاسِ أَوْ ظِلِّهِمْ».

(صحيح مسلم, كتاب الطهارة, باب النهي عن التَّخَلِّي،

فِي الطَّرِيقِ وَالظَّلَالِ)

## VERHALTENSREGELN BEIM SCHLAFEN UND AUFWACHEN

### HADITH 446

Hadhrat Bara<sup>RA</sup> berichtete, wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zum Schlafen ging, legte er sich auf die rechte Seite und betete Folgendes: „O mein Herr! Ich vertraue mich selbst Deiner Obhut an und ich wende mein Gesicht zu Dir, gebe all meine Angelegenheiten in Deine Hände und ruhe meinen Rücken aus an Dir, in Hoffnung und in Furcht vor Dir. Es gibt keine Zuflucht vor Dir und kein Entkommen von Dir außer in und zu Dir. Ich habe an das Buch geglaubt, das Du herabgesandt hast, und an den Propheten, den Du gesandt hast.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ الْبِرَاءِ بْنِ عَازِبٍ، قَالَ: كَانَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ إِذَا أَوَى إِلَى فِرَاشِهِ نَامَ عَلَى  
شِقِّهِ الْأَيْمَنِ ثُمَّ قَالَ ” اَللّٰهُمَّ اَسَلَمْتُ  
نَفْسِيْ اِلَيْكَ، وَوَجَّهْتُ وَجْهِيْ اِلَيْكَ،  
وَفَوَّضْتُ اَمْرِيْ اِلَيْكَ، وَالْجَاثُ ظَهْرِيْ  
اِلَيْكَ، رَغْبَةً وَرَهْبَةً اِلَيْكَ، لَا مَلْجَا وَلَا  
مَنْجَا مِنْكَ اِلَّا اِلَيْكَ، اَمَنْتُ بِكِتَابِكَ  
الَّذِيْ اَنْزَلْتَ، وَنَبِيِّكَ الَّذِيْ اَرْسَلْتَ. ”

(صحيح البخاري, كتاب الدعوات, باب التَّوَمُّ عَلَى

الشَّقِّ الْأَيْمَنِ)

### HADITH 447

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> berichtete, wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu

عَنْ حُذَيْفَةَؓ قَالَ: كَانَ النَّبِيُّ ﷺ إِذَا



Bett ging, legte er seine Hand unter seine Wange und betete Folgendes: „O mein Herr, in Deinem Namen sterbe ich und werde lebendig.“ Als er aufwachte, betete er wie folgend: „Aller Preis gebührt Allah, Der uns nach dem Tode (Schlaf) erweckte, zu Ihm ist unsere Heimkehr.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

أَخَذَ مَضْجَعَهُ مِنَ اللَّيْلِ وَضَعَ يَدَهُ تَحْتَ خَدِّهِ ثُمَّ يَقُولُ ”اللَّهُمَّ بِاسْمِكَ أَمُوتُ وَأَحْيَا“ . وَإِذَا اسْتَيْقَظَ قَالَ ” الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَحْيَانَا بَعْدَ مَا أَمَاتَنَا وَإِلَيْهِ النُّشُورُ “ .

(صحيح البخاري, كتاب الدعوات, باب وَضَعَ الْيَدِ

الْيَمْنَى تَحْتَ الْخَدِّ الْأَيْمَنِ)

#### HADITH 448

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> und Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichteten, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, als er zu Bett ging, folgendes betete: „O mein Herr, mit Deiner Segnung sterbe ich und lebe ich.“ Als er<sup>SAW</sup> aufwachte, betete er wie folgt: „Aller Preis gebührt Allah, Der uns nach dem Tode (Schlaf) erweckte, zu Ihm ist unsere Heimkehr.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ حُذَيْفَةَ وَ أَبِي ذَرٍّ قَالَا: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا أَوَى إِلَى فِرَاشِهِ قَالَ: ”بِاسْمِكَ اللَّهُمَّ أَحْيَا وَ أَمُوتُ وَ إِذَا اسْتَيْقَظَ قَالَ الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَحْيَانَا بَعْدَ مَا أَمَاتَنَا وَإِلَيْهِ النُّشُورُ“ .

(صحيح البخاري, كتاب الدعوات, باب مَا يَقُولُ إِذَا

نَامَ)

#### HADITH 449

Hadhrat Baraa bin Azib<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu einem Mann sagte: „O du! Wenn du dich zum Ausruhen hinlegst, dann solltest du Folgendes beten:

عَنِ الْبَرَاءِ بْنِ عَازِبٍ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ لِرَجُلٍ: ” يَا فُلَانُ إِذَا أَوَيْتَ إِلَى

„O mein Herr, ich vertraue mich selbst Deiner Obhut an und ich wende mein Gesicht zu Dir, und ich gebe alle meine Angelegenheiten in Deine Hände. Und ich ruhe meinen Rücken aus an Dir in Hoffnung und in Furcht vor Dir. Es gibt keine Zuflucht von Dir und kein Entkommen von Dir außer in und zu Dir. Ich habe an das Buch geglaubt, das Du herabgesandt hast, und an Deinen Gesandten, den Du gesandt hast.“ Nach dem Lehren dieses Gebetes sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Wenn du dieses Gebet vor dem Schlafen gehen aussprichst und noch in dieser Nacht stirbst, stirbst du als unschuldiger Mensch, und wenn du morgens aufstehst, dann wird dir Gutes und Rechtschaffenheit in deinem Schicksal zugeschrieben.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

In einer weiteren Überlieferung von Hadhrat Baraa<sup>RA</sup> heißt es, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gesagt hat: „Vor dem Hinlegen soll man die rituelle Waschung vornehmen. Genauso wie vor dem Gebet auch. Dann lege dich auf die rechte Seite und spreche dieses Gebet als letztes aus und unterhalte dich danach mit niemandem mehr.“ Danach solltest du Folgendes beten: O

فِرَاشِكَ ”قُلْ: ” اَللّٰهُمَّ اَسَلَمْتُ نَفْسِي  
اِلَيْكَ وَوَجَّهْتُ وَجْهِي اِلَيْكَ وَالْجَاثِ  
ظَهْرِي اِلَيْكَ وَفَوَّضْتُ اَمْرِي اِلَيْكَ رَغْبَةً  
وَرَهْبَةً اِلَيْكَ لَا مَلْجَا وَلَا مَنْجَا مِنْكَ  
اِلَّا اِلَيْكَ اَمَنْتُ بِكِتَابِكَ الَّذِي اَنْزَلْتَ  
وَبِرَسُولِكَ الَّذِي اَرْسَلْتَ . فَاِنْ مَاتَ  
مَاتَ عَلَيَّ الْفِطْرَةَ ” . فَاِنْ مِتُّ مِنْ  
لَيْلَتِكَ مِتُّ عَلَيَّ الْفِطْرَةَ وَاِنْ اَصْبَحْتَ  
اَصْبَحْتَ خَيْرًا ” .

(صحيح مسلم, كتاب الذكر والدعاء والتوبة  
والاستغفار، باب ما يقول عند النوم وأخذ المضجع)

و في رواية أخرى:

عَنْ سَعْدِ بْنِ عُبَيْدَةَ، حَدَّثَنِي الْبَرَاءُ بْنُ  
عَازِبٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”  
اِذَا اَخَذْتَ مَضْجَعَكَ فَتَوَضَّأْ وُضُوءَكَ  
لِلصَّلَاةِ ثُمَّ اضْطَجِعْ عَلَيَّ شِقِّكَ الْاَيْمَنِ  
ثُمَّ قُلِ اللّٰهُمَّ اِنِّي اَسَلَمْتُ وَجْهِي اِلَيْكَ

mein Herr, ich vertraue mich selbst Deiner Obhut an und ich wende mein Gesicht zu Dir, und ich gebe alle meine Angelegenheiten in Deine Hände. Und ich ruhe meinen Rücken aus an Dir in Hoffnung und in Furcht vor Dir. Es gibt keine Zuflucht von Dir und kein Entkommen von Dir außer in und zu Dir. Ich habe an das Buch geglaubt, das Du herabgesandt hast, und an Deinen Propheten, den Du gesandt hast.“Nach dem Lehren dieses Gebetes sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>:

„Wenn du dieses Gebet vor dem Schlafen gehen aussprichst und noch in dieser Nacht stirbst, stirbst du als unschuldiger Mensch.“

#### HADITH 450

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nach dem Aufwachen seinen Mund mit „*miswāk*“ reinigte.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 451

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> es untersagt hatte, auf einem Dach zu schlafen, welches nicht durch seitliche Wän-

وَفَوَّضْتُ أَمْرِي إِلَيْكَ وَالْجَأْتُ ظَهْرِي  
إِلَيْكَ رَغْبَةً وَرَهْبَةً إِلَيْكَ لَا مَلْجَأَ وَلَا  
مُنْجَا مِنْكَ إِلَّا إِلَيْكَ أَمَنْتُ بِكِتَابِكَ الَّذِي  
أَنْزَلْتَ وَبِنَبِيِّكَ الَّذِي أَرْسَلْتَ وَاجْعَلْهُنَّ  
مِنْ آخِرِ كَلَامِكَ فَإِنَّ مُتَّ مِنْ لَيْلَتِكَ  
مُتَّ وَأَنْتَ عَلَى الْفِطْرَةِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الذكر والدعاء والتوبة

والاستغفار, باب ما يقول عند التَّوَمِّ وَأَخَذَ الْمَضْجِعِ)

عَنْ حُذَيْفَةَ، قَالَ : „كَانَ النَّبِيُّ ﷺ إِذَا  
قَامَ مِنَ اللَّيْلِ يَشُورُ فَاهُ“ .

(صحيح البخاري, كتاب الجمعة, باب السَّوَاكِ يَوْمَ

الْجُمُعَةِ)

عَنْ جَابِرٍ، قَالَ: „ نَهَى رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ أَنْ يَنَامَ الرَّجُلُ عَلَى سَطْحٍ لَيْسَ

de abgesichert ist.  
(*Sunan at-Tirmidī*)

بِمَحْجُورٍ عَلَيْهِ .”

(سنن الترمذي، كتاب الادب، باب ما جاء في

الْفَصَاحَةِ وَالْبَيَانِ)

#### HADITH 452

Hadhrat Abu Musa Ash'ari<sup>RA</sup> berichtete, dass in Medina das Haus eines Mannes in der Nacht abbrannte. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von diesem Ereignis erfuhr, sagte er: „Das Feuer ist dein Feind, löscht es völlig aus, bevor ihr schlafen geht.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي مُوسَى <sup>رَضِيَ</sup> قَالَ احْتَرَقَ بَيْتٌ  
بِالْمَدِينَةِ عَلَى أَهْلِهِ مِنَ اللَّيْلِ، فَحَدَّثَ  
بِشَأْنِهِمُ النَّبِيُّ <sup>ﷺ</sup> قَالَ: ” إِنَّ هَذِهِ النَّارُ  
إِنَّمَا هِيَ عَدُوٌّ لَكُمْ، فَإِذَا نِمْتُمْ فَاطْفِئُوهَا  
عَنْكُمْ .”

(صحيح البخاري، كتاب الاستئذان، باب لا تُتْرَكُ النَّارُ

فِي الْبَيْتِ عِنْدَ النَّوْمِ).

## VERHALTENSREGELN DES GESPRÄCHS

### HADITH 453

Hadhrat Abu Juray Jabir Bin Sulaim<sup>RA</sup> berichtete: „Ich habe einen Mann gesehen, zu dem die Leute sich begaben, um von ihm rechte Weisung und Ratschläge einzuholen. D.h. er ist ein Wegweiser für die Bürger, was er auch immer sagt, tun die Leute. Ich fragte, wer er sei? Die Leute sagten: ‚Er ist ein Gesandter Allahs.‘ Ich trat vor und sagte zweimal ‚alaikum-us-salam‘. Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Begrüße nicht so. Das ist der Friedensgruß für den Verstorbenen. Der Gruß für den Lebenden ist „assalam-u-alaikum“.“ Dann fragte ich: ‚Sind Sie ein Gesandter Allahs?‘ Er<sup>SAW</sup> sagte: ‚Ja, ich bin Gesandter jenes Allahs, den du anflehst, wenn dich ein Schmerz überkommt, der deine Gebete erhört und deinen Schmerz von dir nimmt. Der, wenn du Ihn, von Hun-

عَنْ أَبِي جُرَيْجٍ، جَابِرِ بْنِ سُلَيْمٍ قَالَ:  
رَأَيْتُ رَجُلًا يَصْدُرُ النَّاسَ عَنْ رَأْيِهِ، لَا  
يَقُولُ شَيْئًا إِلَّا صَدَرُوا عَنْهُ قُلْتُ مَنْ  
هَذَا قَالُوا هَذَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ . قُلْتُ  
عَلَيْكَ السَّلَامُ يَا رَسُولَ اللَّهِ مَرَّتَيْنِ . قَالَ  
” لَا تَقُلْ عَلَيْكَ السَّلَامُ . فَإِنَّ عَلَيْكَ  
السَّلَامُ تَحِيَّةُ الْمَيِّتِ قُلِ السَّلَامُ عَلَيْكَ  
” . قَالَ قُلْتُ أَنْتَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَالَ  
” أَنَا رَسُولُ اللَّهِ الَّذِي إِذَا أَصَابَكَ ضُرٌّ  
فَدَعَوْتَهُ كَشَفَهُ عَنْكَ وَإِنْ أَصَابَكَ عَامٌ  
سَنَةٍ فَدَعَوْتَهُ أَنْبَتَهَا لَكَ وَإِذَا كُنْتَ بِأَرْضٍ  
قَفْرَاءَ أَوْ فَلَآةٍ فَضَلَّتْ رَاِحِلَتُكَ فَدَعَوْتَهُ  
رَدَّهَا عَلَيْكَ ” . قُلْتُ اعْهَدْ إِلَيَّ . قَالَ ”

gerskatastrophe und Dürre ver- folgt, anbetest, deine Felder wieder belebt. Der, wenn du Ihn, da du in einem verwüsteten Wald dein Reittier verloren hast, anbetest, dir dein Reittier wieder gibst. Ich sagte: ‚Geben Sie mir eine Anweisung.‘ Er<sup>SAW</sup> sagte: ‚Verunglimpfe niemanden.‘ Ich beleidigte demzufolge niemanden, weder einen freien Menschen noch einen Sklaven, ebenso beschimpfte ich weder einen Kamel noch eine Ziege. Er<sup>SAW</sup> fügte auch hinzu: ‚Betrachte auch nicht eine winzige tugendhafte Tätigkeit als wertlos, selbst mit einem lächelnden Gesicht dem eigenen Bruder zu begegnen, ist eine Tugend. Trage Gewänder, die mindestens bis zu deinem Knie reichen, doch wenn dir das nicht gelingt, so trage sie bis zu deinem Knöchel, noch länger ist es nicht angemessen, da es eine hochmütige Art darstellt, wenn das Gewand auf der Erde geschliffen wird. Und Allah liebt Hochmut nicht. Wenn dich jemand beschimpft oder dir deine Fehler vorwirft, mache ihn bezüglich seiner Makel keine Vorwürfe, so wird die Last der widrigen Tat auf ihn zurückgeführt.‘ (Er wird die Schande ertragen müssen und du wirst bei Allah für deine Geduld belohnt).“ (*Sunan Abī Dāwūd*)

لَا تَسُبَّنَّ أَحَدًا ” . قَالَ فَمَا سَبَبْتُ بَعْدَهُ  
حُرًّا وَلَا عَبْدًا وَلَا بَعِيرًا وَلَا شَاةً . قَالَ  
” وَلَا تَحْقِرَنَّ شَيْئًا مِنَ الْمَعْرُوفِ وَأَنْ  
تُكَلِّمَ أَخَاكَ وَأَنْتَ مُنْبَسِطٌ إِلَيْهِ وَجْهَكَ  
إِنَّ ذَلِكَ مِنَ الْمَعْرُوفِ وَارْفَعِ إِزَارَكَ إِلَى  
نِصْفِ السَّاقِ فَإِنْ أَيْتَ فِإِلَى الْكَعْبَيْنِ  
وَإِيَّاكَ وَإِسْبَالَ الْإِزَارِ فَإِنَّهَا مِنَ الْمَخِيَلَةِ  
وَإِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمَخِيَلَةَ وَإِنْ امْرُؤٌ  
شَتَمَكَ وَعَيْرَكَ بِمَا يَعْلَمُ فِيكَ فَلَا تُعَيِّرْهُ  
بِمَا تَعْلَمُ فِيهِ فَإِنَّمَا وَبَالُ ذَلِكَ عَلَيْهِ ” .

(سنن أبي داود, كتاب اللباس, باب ما جاء في إسبال

الإزار)

## HADITH 454

Hadhrat Uqbah Bin Amir<sup>RA</sup> berichtete: „Ich fragte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: ‚Wie erreicht man Erlösung?‘ Er antwortete: ‚Halte deine Zunge im Zaum, halte deine Haustür für die Gäste geöffnet und weine inbrünstig über deine Sünden (im Gebet).“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عُقْبَةَ بْنِ عَامِرٍ، قَالَ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ مَا النَّجَاةُ قَالَ: ” أَمْسِكْ عَلَيْكَ لِسَانَكَ وَلَيْسَعَكَ بَيْتَكَ وَأَبِكْ عَلَى خَطِيئَتِكَ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الزهد، باب مَا جَاءَ فِي حِفْظِ

اللِّسَانِ)

## HADITH 455

Hadhrat Soban<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Glücklich ist jener, der seine Zunge unter Kontrolle hält, sein Haus (für Gäste) stets offen hält und über seine Missetaten weint.“

(*At-Targīb wa-at-Tarhīb*)

عَنْ ثَوْبَانَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: „طُوبَى لِمَنْ مَلَكَ لِسَانَهُ وَوَسِعَهُ بَيْتُهُ وَبَكَى عَلَى خَطِيئَتِهِ“ .-

(الترغيب والترهيب- الترغيب في العزلة صفحة 220

بحواله طبراني في الأوسط)

## HADITH 456

Hadhrat Safwan Bin Saleem<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Soll ich euch nicht von einem einfachen Dienst für Allah berichten, der auch für den Körper leicht ist? Schweigen und gutes Verhalten.“

(*At-Targīb wa-at-Tarhīb*)

عَنْ صَفْوَانَ بْنِ سَلِيمٍ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: „أَلَا أُخْبِرُكُمْ بِأَيْسَرِ الْعِبَادَةِ وَ أَهْوَنِهَا عَلَى الْبَدَنِ الصَّمْتُ وَ حُسْنُ الْخُلُقِ“ .-

(الترغيب والترهيب , الترغيب في الخلق و فضله

صفحة 183١2 بحواله ابن أبي في كتاب الصمت)

## VERHALTENSREGELN UND GLEICHNISSE

HADITH 457

Hadhrat Abu Musa Ash'ari<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> als Anweisung sagte: „Das Wissen, mit welchem Allah mich sandte, gleicht dem Beispiel des Regens, der auf die Erde fiel, der gesunde Teil der Erde nahm die Wirkung des Regens auf. Ackerbau, Korn und Gras gediehen gut. Es gibt eine andere Art der Erde, die Wasser staut, durch die Allah den Leuten Vorteile bringt. Leute trinken selbst das Wasser, geben ihren Tieren zu trinken und begießen ihre Felder. Es gibt eine dritte Art der Erde, die hart und verlassen ist. Weder kann sie Wasser stauen noch kann sie dort Getreide und Gras wachsen lassen. Entsprechend diesem Beispiel ist eine Person, die den Glauben mit Verstand annimmt, daraus Vorteile zieht, sich selbst das aneignet und anderen das lehrt, womit Allah mich sandte. Die harte Erde ist ein Beispiel für eine Person, die diese Anweisung nicht einsah, nicht beachtete und die Anweisung, mit der Allah mich schickte, nicht akzeptierte.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي مُوسَى، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «إِنَّ مَثَلَ مَا بَعَثَنِي اللَّهُ بِهِ عَزَّ وَجَلَّ مِنَ الْهُدَى وَالْعِلْمِ كَمَثَلِ غَيْثٍ أَصَابَ أَرْضًا فَكَانَتْ مِنْهَا طَائِفَةٌ طَيِّبَةٌ قَبِلَتْ الْمَاءَ فَأَنْبَتَتِ الْكَلَاءَ وَالْعُشْبَ الْكَثِيرَ وَكَانَ مِنْهَا أَجَادِبٌ أُمْسَكَتِ الْمَاءَ فَفَنَعَ اللَّهُ بِهَا النَّاسَ فَشَرِبُوا مِنْهَا وَسَقَوْا وَرَعَوْا وَأَصَابَ طَائِفَةٌ مِنْهَا أُخْرَى إِنَّمَا هِيَ قَيْعَانٌ لَا تُمْسِكُ مَاءً وَلَا تُنْبِتُ كَلَاءً فَذَلِكَ مَثَلُ مَنْ فَقَهُ فِي دِينِ اللَّهِ وَنَفَعَهُ بِمَا بَعَثَنِي اللَّهُ بِهِ فَعَلِمَ وَعَلَّمَ وَمَثَلُ مَنْ لَمْ يَرْفَعْ بِذَلِكَ رَأْسًا وَلَمْ يَقْبَلْ هُدَى اللَّهِ الَّذِي أُرْسِلْتُ بِهِ.»

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب بيان مَثَلِ مَا بُعِثَ

بِهِ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مِنَ الْهُدَى وَالْعِلْمِ)



## POESIE

### HADITH 458

Hadhrat Sakhr bin Abdullah bin Buraida<sup>RA</sup> berichtete, dass er von seinem Vater und jener von seinem Großvater hörte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Manche Vorträge wirken magisch und manche Wissenschaften führen zum Unwissen (Unklarheiten, Verwirrungen), manche Dichtung ist voller Weisheit und manche Worte werden für den Sprechenden Grund für Schwierigkeiten und Probleme.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

قَالَ حَدَّثَنِي صَخْرُ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ بُرَيْدَةَ، عَنْ أَبِيهِ، عَنْ جَدِّهِ، قَالَ ، سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” إِنَّ مِنَ الْبَيِّنِ سِحْرًا وَإِنَّ مِنَ الْعِلْمِ جَهْلًا وَإِنَّ مِنَ الشُّعْرِ حُكْمًا وَإِنَّ مِنَ الْقَوْلِ عِيَالًا ”.

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب ما جاء في الشعر)

### HADITH 459

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass, als vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> darüber gesprochen wurde, ob ein Gedicht gut oder schlecht sei, er daraufhin sagte: „Ein Gedicht ist eine Art des Ausdrucks. Gedichte mit reinen Inhalten sind gut und das Gedicht, das etwas Schlechtes beinhaltet, ist schlecht.“

(*Sunan ad-Dār Quṭnī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ ذُكِرَ عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ الشُّعْرُ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: „هُوَ كَلَامٌ فَحَسَنُهُ حَسَنٌ وَ قَبِيحُهُ قَبِيحٌ“.

(-1 دارقطني باب خبر الواحد يوجب العمل صفحة

155\4--2 مشكاة باب البيان و الشعر)

## HADITH 460

Hadhrat Umar bin Shareed<sup>RA</sup> berichtete, dass sein Vater<sup>RA</sup> erzählte: „Einst saß ich als Reisender hinter dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zu mir: ‚Kennst du die Verse von Umaiyya bin Abi Salt auswendig?‘ Ich antwortete: ‚Ja ich kenne sie!‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Trage mir einige Verse vor.‘ Daraufhin sagte ich sie ihm auf. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> forderte mich auf, noch weitere vorzutragen. Ich trug ihm noch ein paar Verse vor. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bat mich um noch weitere. So trug ich dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> etwa ein hundert Verse vor.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَمْرِو بْنِ الشَّرِيدِ، عَنْ أَبِيهِ، قَالَ رَدِفْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَوْمًا فَقَالَ ” هَلْ مَعَكَ مِنْ شِعْرِ أُمَيَّةَ بْنِ أَبِي الصَّلْتِ شَيْئًا ” . قُلْتُ نَعَمْ قَالَ ” هَيْه ” . فَأَنْشَدْتُهُ بَيْتًا فَقَالَ ” هَيْه ” . ثُمَّ أَنْشَدْتُهُ بَيْتًا فَقَالَ ” هَيْه ” . حَتَّى أَنْشَدْتُهُ مِائَةَ بَيْتٍ .

(صحيح مسلم, كتاب الشعر, باب: 1)

## HADITH 461

Hadhrat Ka'b bin Malik<sup>RA</sup> berichtete: „Ich fragte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „O Prophet Allahs, was Allah über die Dichtung offenbarte, ist doch in Ihrem Wissen. Wie soll ich demzufolge mit meiner Kunst (dem Gauben einen Dienst) tun?‘ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Ein Gläubiger kämpft manchmal mit dem Schwert und

عَنْ كَعْبِ بْنِ مَالِكٍ أَنَّهُ قَالَ لِلنَّبِيِّ ﷺ إِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ قَدْ أَنْزَلَ فِي الشُّعْرِ مَا أَنْزَلَ فَقَالَ إِنَّ الْمُؤْمِنَ يُجَاهِدُ بِسَيْفِهِ وَلِسَانِهِ وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ لَكَأَنَّ مَا تَرْمُونَهُمْ بِهِ نَضْحُ النَّبْلِ - .

manchmal mit Worten. Ich schwöre auf das Wesen, in Dessen Besitz mein Leben ist: Du bekämpfst sie in diesem Moment (wenn du solche Dichtungen verfasst) (mit Worten), die wie Pfeile wirken.“

(*Miškāt*)

(مشكاة باب البيان والشعر)

#### HADITH 462

Hadhrat Jundub<sup>RA</sup> berichtete, dass auf einem Schlachtfeld der Finger des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> verletzt wurde und er auf den Finger aufmerksam machend folgenden Vers vortrug: „Du bist nur ein Finger, der verletzt wurde, und du leidest im Wege Allahs.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

Anmerkung:

Im Buch „*Usdu l-Gāba*“ steht geschrieben, dass ein Zeh des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> verletzt wurde.

عَنْ جُنْدُبِ بْنِ سُفْيَانَ، قَالَ دَمَيْتَ  
إِصْبَعُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي بَعْضِ تِلْكَ  
الْمَشَاهِدِ فَقَالَ:

هَلْ أَنْتِ إِلَّا إِصْبَعٌ دَمَيْتِ  
وَفِي سَبِيلِ اللَّهِ مَا لَقَيْتِ

(صحيح مسلم، كتاب الجهاد والسير، باب ما لقي النبيُّ

ﷺ من أذى المشركين والمنافقين)

## ERHOLUNG, HUMOR UND KÖRPERLICHE BEWEGUNG

### HADITH 463

Hadhrat Qatada<sup>RA</sup> berichtete, dass Hadhrat Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> gefragt wurde, ob die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auch bisweilen lachten? Er antwortete: „Ja, sie lachten und der Glaube in ihren Herzen war stärker als ein Berg.“ Auch Bilal bin Sa'd<sup>RA</sup> berichtete, dass er sie bei der Übung von Pfeil- und Bogenschießen und sich dabei gegenseitig auslachen sah. (Das heißt, sie waren sehr lebensfreudig und freundlich). Aber als die Nacht anbrach, vertieften sie sich so sehr in Gebeten, dass sie die Welt um sich herum vergaßen.

(*Miškāt*)

عَنْ قَتَادَةَ سَأَلَ ابْنَ عُمَرَ ۖ هَلْ كَانَ  
أَصْحَابُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ يَضْحَكُونَ  
قَالَ نَعَمْ وَالْإِيمَانُ فِي قُلُوبِهِمْ أَكْبَرُ مِنْ  
الْجَبَلِ وَ قَالَ بِلَالُ ابْنِ سَعْدٍ أَدْرَكْتُهُمْ  
يَشْتَدُونَ بَيْنَ الْأَعْرَاضِ وَ يَضْحَكُ  
بَعْضُهُمْ إِلَى بَعْضٍ فَإِذَا كَانَ اللَّيْلُ كَانُوا  
رُهْبَانًا .

(مشكاة باب الضحك صفحة 402)

### HADITH 464

Simak bin Harb berichtet: Ich fragte Jabir bin Samura<sup>RA</sup>: Hast du die

عَنْ سِمَاكِ بْنِ حَرْبٍ، قَالَ قُلْتُ لِجَابِرِ  
بْنِ سَمُرَةَ أَكُنْتَ تُجَالِسُ رَسُولَ اللَّهِ

Ehre gehabt, der Versammlung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> beizuwohnen? Er antwortete: Ja, sehr oft. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> blieb nach dem *fağr*-Gebet auf der Gebetsstätte sitzen, bis die Sonne aufging. Als die Sonne aufging, stand er auf. Die Gefährten unterhielten sich und erzählten sich Dinge aus der Zeit der Unwissenheit und lachten dabei. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> lächelte ihnen zuhörend.

(*Şaḥīḥ Muslim*)

عَلَيْهِ السَّلَامُ قَالَ نَعَمْ كَثِيرًا كَانَ لَا يَقُومُ مِنْ مُصَلَّاهُ الَّذِي يُصَلِّي فِيهِ الصُّبْحَ حَتَّى تَطْلُعَ الشَّمْسُ فَإِذَا طَلَعَتْ قَامَ وَكَانُوا يَتَحَدَّثُونَ فَيَأْخُذُونَ فِي أَمْرِ الْجَاهِلِيَّةِ فَيُضْحَكُونَ وَيَتَبَسَّمُونَ .

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب تَبَسُّمِهِ صَلَّى اللَّهُ

عليه وسلم وَحُسْنِ عَشْرَتِهِ )

#### HADITH 465

Hadhrat Jabir bin Samura<sup>RA</sup> berichtet, dass er schon mehr als ein hundert Mal die Ehre hatte, sich in der Gesellschaft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu befinden. Die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erzählten sich hier manchmal Gedichte und Ereignisse aus der Zeit der Unwissenheit. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hörte ihnen schweigend zu und lächelte manchmal teilnehmend.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ سَمُرَةَ، قَالَ جَالَسْتُ النَّبِيَّ ﷺ أَكْثَرَ مِنْ مِائَةِ مَرَّةٍ فَكَانَ أَصْحَابُهُ يَتَنَاشِدُونَ الشُّعْرَ وَيَتَذَكَّرُونَ أَشْيَاءَ مِنْ أَمْرِ الْجَاهِلِيَّةِ وَهُوَ سَاكِتٌ فَرُبَّمَا تَبَسَّمَ مَعَهُمْ .

(سنن الترمذي, كتاب الادب, باب ما جاء في إنشاد

الشُّعْرِ)

#### HADITH 466

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von der

عَنْ عَائِشَةَ، رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ قَدِمَ

Schlacht Tabook oder der Schlacht Khaibar zurückkehrte und im Zimmer von Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> vor dem Schrank ein Vorhang fand. Durch einen Windstoß wehte er. Hinter ihm lagen einige Puppen von Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: „O Aisha, was ist das?“ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> antwortete, dass dies ihre Puppen seien. Unter den Puppen war auch ein Pferd mit zwei Flügeln aus Papier. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte, was ist das zwischen den Puppen? Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> antwortete, dass dies ein Pferd sei. Dann zeigte er auf die Flügel und fragte, was ist das? Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> antwortete, dass dies seine Flügel seien. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte verwundert: „Ein Pferd mit Flügeln?“ Darauf antwortete Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> in einer unschuldigen Art und Weise, ob der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nicht gehört habe, dass das Pferd von Hadhrat Sulemanas auch Flügel hatte? Daraufhin lachte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> und man konnte seine Zähne sehen.“

(Sunan Abī Dāwūd)

#### HADITH 467

Hadhrat Auf Bin Malik al-Ashja'i<sup>RA</sup>

رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مِنْ غَزْوَةِ تَبُوكَ أَوْ خَيْبَرَ  
وَفِي سَهْوَتِهَا سِتْرٌ فَهَبَّتْ رِيحٌ فَكَشَفَتْ  
نَاحِيَةَ السِّتْرِ عَنْ بَنَاتٍ لِعَائِشَةَ لُعِبَ  
فَقَالَ ” مَا هَذَا يَا عَائِشَةُ؟ ” . قَالَتْ  
بَنَاتِي . وَرَأَى بَيْنَهُنَّ فَرَسًا لَهُ جَنَاحَانِ  
مِنْ رِقَاعٍ فَقَالَ ” مَا هَذَا الَّذِي أَرَى  
وَسَطَهُنَّ؟ ” . قَالَتْ فَرَسٌ . قَالَ ” وَمَا  
هَذَا الَّذِي عَلَيْهِ؟ ” . قَالَتْ جَنَاحَانِ .  
قَالَ ” فَرَسٌ لَهُ جَنَاحَانِ ” . قَالَتْ أَمَا  
سَمِعْتَ أَنَّ لِسُلَيْمَانَ خَيْلًا لَهَا أَجْنِحَةٌ  
قَالَتْ فَضَحِكَ حَتَّى رَأَيْتُ نَوَاجِذَهُ .

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب في اللعِبِ بِالْبَنَاتِ)

عَنْ عَوْفِ بْنِ مَالِكِ الْأَشْجَعِيِّ، قَالَ

berichtete, dass er einmal zur Zeit der Schlacht von Tabuk vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> eintraf. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> befand sich in einem kleinen Zelt aus Leder. „Ich begrüßte den Heilige Propheten<sup>SAW</sup>. Er grüßte zurück und bat mich einzutreten. ‚Darf ich mit meinem ganzen Körper eintreten?‘, fragte ich. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bejahte dies und sagte: ‚Tritt voll und ganz ein.‘ Daraufhin betrat ich das Zelt.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

أَتَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فِي غَزْوَةِ تَبُوكَ  
وَهُوَ فِي قُبَّةٍ مِنْ أَدَمٍ فَسَلَّمْتُ فَرَدَّ وَقَالَ  
” ادْخُلْ ” . فَقُلْتُ أَكُلِّي يَا رَسُولَ اللَّهِ  
قَالَ ” كُلُّكَ ” . فَدَخَلْتُ .

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب ما جاء في العزاج)

#### HADITH 468

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> um ein Reittier bat. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich werde dir zum Reiten ein Kind einer Kamelstute geben.“ Daraufhin sagte er: „O Gesandter Allahs, was soll ich mit einem Kind einer Stute anfangen?“ Er<sup>SAW</sup> erwiderte: „(Wie?) Ist denn ein Kamel kein Kind der Kamelstute?“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَنَسٍ، أَنَّ رَجُلًا، أَتَى النَّبِيَّ ﷺ فَقَالَ  
يَا رَسُولَ اللَّهِ اأَحْمِلْنِي . قَالَ النَّبِيُّ ﷺ  
” إِنَّا حَامِلُوكَ عَلَى وِلْدِ نَاقَةٍ ” . قَالَ  
وَمَا أَصْنَعُ بِوِلْدِ النَّاقَةِ فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ  
” وَهَلْ تَلِدُ الْإِبِلَ إِلَّا التُّوْقُ ” .

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب ما جاء في العزاج)

#### HADITH 469

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ لَهُ

einmal aus Spaß zu ihm sagte: „Du mit den zwei Ohren.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

” يَا ذَا الْأُذُنَيْنِ ” .

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة، باب ما جاء في

المزاح)

#### HADITH 470

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal zu einer älteren Frau sagte, dass ältere Frauen nicht in das Paradies kommen werden. Diese Frau rezitierte aus dem Heiligen Qur’an. Überwältigt fragte sie, weswegen sie nicht ins Paradies käme? Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zu ihr, ob sie nicht dies im Qur’an gelesen habe (Inna Inscha na hunna Inscha), d. h. dass Wir diese (Frauen des Paradieses) jung und ledig gemacht haben. Dies bedeutet, dass ältere Frauen jung und als Jungfrauen in das Paradies eingehen werden. (*Miškāt*)

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ لِامْرَأَةٍ عَجُوزٍ إِنَّهُ لَا تَدْخُلُ الْجَنَّةَ عَجُوزٌ فَقَالَتْ وَمَا لِهِنَّ وَكَأَنْتَ تَقْرَأُ الْقُرْآنَ فَقَالَ لَهَا أَمَا تَقْرئينَ الْقُرْآنَ إِنَّا أَنْشَأْنَاهُنَّ إِنْشَاءً فَجَعَلْنَاهُنَّ أَبْكَارًا .”

(رواه الشرح السنة بحواله مشكوة باب المزاح صفحه

(416 :

#### HADITH 471

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mit uns offen umging. Manchmal sagte er lebenswürdig zu meinem jüngeren Bruder (reimend): „O Vater von Umair! Was ist deinem Nughair passiert.“

حَدَّثَنَا أَبُو التَّيَّاحِ قَالَ سَمِعْتُ أَنَسَ بْنَ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ: إِنْ كَانَ النَّبِيُّ ﷺ لِيُخَالِطَنَا حَتَّى يَقُولَ لِأَخِي لِي صَغِيرٍ يَا أَبَا عُمَيْرٍ مَا فَعَلَ النُّغَيْرُ .”



Anmerkung: Amir hatte einen Vogel namens Nughair, mit dem er immer spielte.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب الانبساط إلى الناس وقال ابن مسعود خالط الناس ودينك لا)

#### HADITH 472

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass einige Leute nach einer Rede zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagten: „O Prophet! Auch Sie sind manchmal auch humorvoll mit uns.“ Daraufhin antwortete er<sup>SAW</sup>: „Ich sage nichts außer dem, was recht ist“ (*Sunan at-Tirmidī*)

Anmerkung: D.h.: In meinem Humor ist außer Freundlichkeit auch Weisheit, Wahrheit und Gutmütigkeit enthalten, worauf hinzuweisen sein Zweck ist.“

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّكَ تُدَاعِبُنَا . قَالَ ” إِنِّي لَا أَقُولُ إِلَّا حَقًّا ” .

(سنن الترمذي, كتاب البر والصلة, باب ما جاء في المزاح)

#### HADITH 473

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein starker (gesunder) Gläubiger ist im Vergleich zu einem schwachen (ungesunden) Gläubigen besser und Gott hat ihn lieber. In jeder Sache steckt Gutes. Wünschet immer die Sachen, die vorteilhafter sind. Bittet Gott um Hilfe, zeigt keine Schwäche. Und wenn dir etwas zustößt, sage nicht ‚wenn ich

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” الْمُؤْمِنُ الْقَوِيُّ خَيْرٌ وَأَحَبُّ إِلَيَّ مِنَ الْمُؤْمِنِ الضَّعِيفِ وَفِي كُلِّ خَيْرٍ اِحْرَاصٌ عَلَيَّ مَا يَنْفَعُكَ وَاسْتَعِنَ بِاللَّهِ وَلَا تَعْجِزْ وَإِنْ أَصَابَكَ شَيْءٌ فَلَا تَقُلْ لَوْ أَنِّي فَعَلْتُ كَانَ كَذَا وَكَذَا . وَلَكِنْ قُلْ

es anders getan hätte, wäre es nicht so gekommen', sondern sagt: ‚Ich habe es versucht, doch Allah hat es so gewollt.‘ Allah macht, was Er will. Das sagen von ‚falls‘ und das Zeigen von Bedauern und Enttäuschung macht die Wirkung von Satan leichter.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

قَدَرَ اللَّهُ وَمَا شَاءَ فَعَلَ فَإِنَّ لَوْ تَفْتَحُ عَمَلَ  
الشَّيْطَانِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب القدر, باب في الأمر بالقوة وترك  
العجز والإستعانة بالله وتفويض المقادير لله)

#### HADITH 474

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass sie während einer Reise mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> um die Wette lief. Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> war im Vorsprung. Aber bei einer anderen Gelegenheit, als sie etwas zugezogen hatte, rannten sie erneut um die Wette. Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> sagte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sie diesmal einholte und sagte: „O Aisha! Mit meinem Sieg sind wir jetzt im Gleichstand.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ عَائِشَةَ، رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا أَنَّهَا كَانَتْ  
مَعَ النَّبِيِّ ﷺ فِي سَفَرٍ قَالَتْ فَسَابَقْتُهُ  
فَسَبَقْتُهُ عَلَى رِجْلِي فَلَمَّا حَمَلْتُ اللَّحْمَ  
سَابَقْتُهُ فَسَبَقَنِي فَقَالَ ”هَذِهِ بَيْتُكَ  
السَّبَقَةِ” .

(سنن أبي داود, كتاب الجهاد, باب في السبق على  
الرجل)

## DIE VERHALTENSREGELN BEI EINEM SCHWUR

### HADITH 475

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah verbietet euch, auf die Namen eurer Väter zu schwören. Derjenige, der schwören will, soll auf Gottes Namen schwören oder schweigen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: إِنَّ اللَّهَ تَعَالَى يَنْهَاكُمْ أَنْ تَحْلِفُوا بِآبَائِكُمْ، فَمَنْ كَانَ حَالِفًا فَلْيَحْلِفْ بِاللَّهِ، أَوْ لِيَصْمُتْ .”

(صحيح البخاري، كتاب الأيمان والنذور، باب لا تَحْلِفُوا بِآبَائِكُمْ)

### HADITH 476

Hadhrat Abdur Rahman Bin Samura<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu mir Folgendes sagte: „Wenn du über eine Sache einen Schwur ablegst, später allerdings etwas besseres feststellst, so breche deinen Schwur und vollziehe das Bessere und entschädige (das Vorhergehende).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ سَمُرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”وَإِذَا حَلَفْتَ عَلَى يَمِينٍ فَرَأَيْتَ غَيْرَهَا خَيْرًا مِنْهَا، فَأْتِ الَّذِي هُوَ خَيْرٌ، وَكْفِّرْ عَنْ يَمِينِكَ .”

(صحيح البخاري، كتاب كفارات الأيمان، باب الكفارة قَبْلَ الْجَنَّةِ وَبَعْدَهُ)

## DIE ANWEISUNG, JEDE GUTE SACHE VON RECHTS ZU BEGINNEN

### HADITH 477

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte, dass man beim Anziehen der Schuhe mit dem rechten Fuß und beim Ausziehen mit dem linken beginnen soll, so dass, sowohl am Anfang als auch am Ende, die rechte Seite beachtet wird.  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
”إِذَا انْتَعَلَ أَحَدُكُمْ فَلْيَبْدَأْ بِالْيَمِينِ وَإِذَا  
نَزَعَ فَلْيَبْدَأْ بِالشَّمَالِ، لِتَكُنَ الْيَمْنَى  
أَوْلَهُمَا تُنْعَلُ وَأَخْرَهُمَا تُنْرَعُ.”

(صحيح البخاري، كتاب اللباس، باب يُنْرَعُ نَعْلُ  
الْيَمْنَى)

### HADITH 478

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, so weit es möglich war, bevorzugte, alle Arbeiten mit der rechten Seite zu beginnen, sogar bei der rituellen Waschung, beim Duschen, Haare kämmen und beim Schuhe anziehen.  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ: „كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
يُحِبُّ التَّيْمَنَ مَا اسْتَطَاعَ فِي شَأْنِهِ  
كُلِّهِ فِي طُهُورِهِ وَتَرَجُّلِهِ وَنَعْلِهِ.”

(سنن أبي داود، كتاب اللباس، باب في الإتيان)

## HADITH 479

Hadhrat Sahl bin Sa'd<sup>RA</sup> berichtete, dass einst dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> etwas (Milch) zum Trinken serviert wurde. Auf seiner rechten Seite saß ein Junge und auf der linken ein etwas älterer Gefährte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte den Jungen um Erlaubnis, ob er dem älteren Gefährten zuerst die Milch zum Trinken reichen könne. Der Junge antwortete: „Nein, ich schwöre bei Allah, ich würde diesen segensreichen Anteil von Ihnen, der für mich bestimmt ist, niemals anderen geben.“ Also reichte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihm den Becher, dass er im Namen Allahs anfangen solle zu trinken.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ سَهْلِ بْنِ سَعْدٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
 أتى بِشَرَابٍ، وَعَنْ يَمِينِهِ غُلَامٌ وَعَنْ  
 يَسَارِهِ أَشْيَاخٌ، فَقَالَ لِلْغُلَامِ ” أَتَأْذُنُ لِي  
 أَنْ أُعْطِيَ هُوَ لَا؟ ” . فَقَالَ الْغُلَامُ لَا،  
 وَاللَّهِ لَا أُؤْتِرُ بِنَصِيبِي مِنْكَ أَحَدًا. فَتَلَّهُ  
 فِي يَدِهِ.

(صحیح البخاری، کتاب الهبة، باب الهبة المقبوضة)

وغير المقبوضة)

## REGELN FÜR DIE BEKLEIDUNG

### HADITH 480

Hadhrat Ibn Bin Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Kleidet euch weiß, weil dies die beste Farbe für eure Kleidung ist. Deshalb sollt ihr auch eure Verstorbenen in weiß umhüllen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” اَلْبَسُوا مِنْ ثِيَابِكُمُ الْبَيَاضَ فَإِنَّهَا مِنْ خَيْرِ ثِيَابِكُمْ وَكَفَّنُوا فِيهَا مَوْتَاكُمْ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الجنائز، باب مَا يُسْتَحَبُّ مِنْ

الْأَكْفَانِ)

### HADITH 481

Hadhrat Umme Salma<sup>RA</sup> berichtete, dass dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> von den Kleidungsstücken das Hemd am liebsten war.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أُمِّ سَلَمَةَ، قَالَتْ: كَانَ أَحَبَّ الثِّيَابِ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ الْقَمِيصُ .

(سنن الترمذي، كتاب اللباس، باب مَا جَاءَ فِي

الْقَمِصِ)

## HADITH 482

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> beim Anziehen neuer Kleider die Namen der Kleidung, wie Hemd, Turban und Umhang, nannte und Folgendes betete: „Aller Preis gebührt Dir, o Allah. Da Du dieses Kleidungsstück für mich zum Tragen bestimmt hast, erbitte ich dies betreffend alles Gute von Dir und alles Gute bezüglich des Zwecks, für den es hergestellt wurde; und ich suche Zuflucht bei Dir gegen die Schadstoffe dieser Kleidung und gegen die bösen Zwecke, für die sie hergestellt wurde.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ، قَالَ: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا اسْتَجَدَّ ثَوْبًا سَمَّاهُ بِاسْمِهِ عِمَامَةً أَوْ قَمِيصًا أَوْ رِدَاءً ثُمَّ يَقُولُ ”اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ كَسَوْتَنِيهِ أَسْأَلُكَ خَيْرَهُ وَخَيْرَ مَا صُنِعَ لَهُ وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّهِ وَشَرِّ مَا صُنِعَ لَهُ“ .

(سنن الترمذي، كتاب اللباس، باب ما يقول إذا لبس ثوبًا جديدًا)

## HADITH 483

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Hadhrat Zubair<sup>RA</sup> und Hadhrat Abdur Rahman Bin Auf<sup>RA</sup> erlaubte, Seide zu tragen, weil sie beide unter Juckreiz litten (und dieser Stoff gut geeignet ist für diese Krankheit.)  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسٍ، قَالَ: رَخَّصَ النَّبِيُّ ﷺ لِلزُّبَيْرِ وَعَبْدِ الرَّحْمَنِ فِي لُبْسِ الْحَرِيرِ لِحِكَّةٍ بِهِمَا .

(صحيح البخاري، كتاب اللباس، باب ما يُرَخَّصُ لِلرِّجَالِ مِنَ الْحَرِيرِ لِلْحِكَّةِ)

HADITH 484

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass Asmaa Bin Abu Bakr vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in einer durchsichtigen Kleidung erschien. Sich abwendend (mit einer Geste der Hand) sagte er: „O Asmaa! Wenn die Menstruation einer Frau beginnt (d.h. sie ihre Pubertät erreicht), ist es für sie nicht angemessen, dass man statt dieser Dinge noch ein anderes Körperteil sieht.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zeigte zu seinem Gesicht und seinen Händen.

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ عَائِشَةَ، رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا أَنَّ أَسْمَاءَ  
بِنْتَ أَبِي بَكْرٍ، دَخَلَتْ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ وَعَلَيْهَا ثِيَابٌ رِقَاقٌ فَأَعْرَضَ عَنْهَا  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَقَالَ ” يَا أَسْمَاءُ إِنَّ  
الْمَرْأَةَ إِذَا بَلَغَتِ الْمَحِيضَ لَمْ تَصُلِحْ أَنْ  
يُرَى مِنْهَا إِلَّا هَذَا وَهَذَا ” . وَأَشَارَ إِلَى  
وَجْهِهِ وَكَفَيْهِ .

(سنن أبي داود, كتاب اللباس, باب فيما تُبدي المرأةُ

من زينتها)

HADITH 485

Hadhrat Abdullah Bin Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> die Frauen verfluchte, die versuchten, einem Mann zu ähneln, und die Männer, die versuchten, einer Frau zu ähneln.

(Sunan Abī Dāwūd)

Anmerkung: Das heißt, dass Frauen sich nicht so kleiden sollten wie Männer, und dass sich die Männer nicht so kleiden sollten wie die Frauen. Sie sollten sich nicht ihr Verhalten aneignen.

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ  
لَعَنَ الْمُتَشَبِّهَاتِ مِنَ النِّسَاءِ بِالرِّجَالِ  
وَالْمُتَشَبِّهِينَ مِنَ الرِّجَالِ بِالنِّسَاءِ .

(سنن أبي داود, كتاب اللباس, باب لباس النساء)



## DIE VERHALTENSREGELN BEI DER REISE

### HADITH 486

Hadhrat Abu Umama<sup>RA</sup> berichtete, dass jemand den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „O Prophet, erlauben Sie mir zu reisen (Erholungsreisen).“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Die Erholungsreisen meiner Anhänger sind der Kampf auf Allahs Weg.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي أُمَامَةَ، أَنَّ رَجُلًا قَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ ائْذَنْ لِي فِي السِّيَاحَةِ . قَالَ النَّبِيُّ ﷺ ”إِنَّ سِيَاحَةَ أُمَّتِي الْجِهَادُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ تَعَالَى .“

(سنن أبي داود, كتاب الجهاد, باب في التَّهَيُّ عَنِ السِّيَاحَةِ)

### HADITH 487

Hadhrat Abu Sa'eed<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn drei Personen auf eine Reise gehen, sollen sie einen von sich als Führer bestimmen.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”إِذَا خَرَجَ ثَلَاثَةٌ فِي سَفَرٍ فَلْيُؤَمِّرُوا أَحَدَهُمْ .“

(سنن أبي داود, كتاب الجهاد, باب في الْقَوْمِ يُسَافِرُونَ يُؤَمِّرُونَ أَحَدَهُمْ)

HADITH 488

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann zum Heiligen Propheten Muhammed<sup>SAW</sup> kam und sagte: „O Prophet Allahs! Ich möchte auf eine Reise gehen und ich bitte Sie um einige Anweisungen (bezüglich meiner Reise).“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Fürchte dich vor Allah. Wenn immer du eine Höhe aufsteigst, sage „Allah ist der Größte.“ Als der Mann fortging, betete der Prophet<sup>SAW</sup> folgendes für ihn: „O Allah! Verkürze seine Entfernung und mache seine Reise leicht für ihn.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَجُلًا، قَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنِّي أُرِيدُ أَنْ أُسَافِرَ فَأَوْصِنِي . قَالَ: ” عَلَيْكَ بِتَقْوَى اللَّهِ وَالتَّكْوِينِ عَلَى كُلِّ شَرَفٍ ” . فَلَمَّا أَنْ وَلَّى الرَّجُلُ قَالَ: ” اللَّهُمَّ اطْوِلْهُ الْأَرْضَ وَهَوِّنْ عَلَيْهِ السَّفَرَ ” .

(سنن الترمذي, كتاب الدعوات, باب ما يقول إذا ودَّعَ

إِنْسَانًا)

HADITH 489

Hadhrat Ka'b bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass, wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich auf eine Reise begab, er dies donnerstags tat. Genauso wurde von Hadhrat Ka'b bin Malik<sup>RA</sup> ein zweites Mal überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> für die Schlacht von Tabuk am Donnerstag aufbrach. Er bevorzugte es, am Donnerstag auf Reisen zu gehen.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ كَعْبِ بْنِ مَالِكٍ، عَنْ أَبِيهِ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ خَرَجَ يَوْمَ الْخَمِيسِ فِي غَزْوَةِ تَبُوكَ، وَكَانَ يُحِبُّ أَنْ يَخْرُجَ يَوْمَ الْخَمِيسِ .

(صحيح البخاري, كتاب الجهاد والسير, باب مَنْ أَرَادَ

غَزْوَةً فَوَرَى بِغَيْرِهَا)

## HADITH 490

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> für die, die am Donnerstag reisten, wie folgt betete: „O Allah! Segne die Reise derjenigen Leute meines Volkes, die am Donnerstag früh aufbrechen.“

(*Sunan Ibn Māḡa*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”اللَّهُمَّ بَارِكْ لِأُمَّتِي فِي بُكُورِهَا يَوْمَ الْخَمِيسِ“ .

(سنن ابن ماجه، كتاب التجارات، باب ما يُرْجى مِنَ الْبِرْكََةِ فِي الْبُكُورِ)

## HADITH 491

Hadhrat Sakhr bin Ghamidi<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgendes betete: „O mein Allah! Segne die Angehörigen meines Volkes, wenn sie morgens früh ihre Arbeit beginnen.“ Wenn er Missionare oder Heere schicken wollte, tat er dies stets im ersten Teil des Morgens. Der überliefernde Gefährte (des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>) diesen Ahadith war ein Geschäftsmann. In Folge dieser Aussage schickte er seine Güter am frühen Morgen los und erlangte dadurch viel Erfolg.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ صَخْرِ الْعَامِدِيِّ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”اللَّهُمَّ بَارِكْ لِأُمَّتِي فِي بُكُورِهَا“ . قَالَ وَكَانَ إِذَا بَعَثَ سَرِيَّةً أَوْ جَيْشًا بَعَثَهُمْ أَوَّلَ النَّهَارِ وَكَانَ صَخْرٌ رَجُلًا تَاجِرًا وَكَانَ إِذَا بَعَثَ تِجَارَةً بَعَثَهُمْ أَوَّلَ النَّهَارِ فَأَثْرَى وَكَثُرَ مَالُهُ .

(سنن الترمذي، كتاب البيوع عن رسول الله ﷺ، باب ما جاء في التَّكْبِيرِ بِالتَّجَارَةِ .)

## HADITH 492

Hadhrat Ibn Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass, wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> beabsichtigte, auf eine Reise zu ge-

عَنْ ابْنِ عُمَرَ عَلَّمَهُمْ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ

hen und sich deshalb auf ein Kamel setzte, er drei Mal das Takbir (Allah ist der Größte) sagte und Folgendes betete: „Alle Herrlichkeit gebührt Ihm, der es (das Fortbewegungsmittel) uns dienlich gemacht hat, während wir doch kein Vermögen hatten, es zu beherrschen. Wahrlich, wir werden alle zu Ihm zurückkehren. O Allah, wir ersuchen von Dir auf dieser unserer Reise Tugend und Rechtschaffenheit und solche Taten, die in Deinen Augen wohlgefällig sind. O Allah, erleichtere Du für uns diese Reise und verkürze ihre Entfernung. O unser Allah! Sei mit uns und beschütze unsere Familien, die wir in unserem Haus zurückgelassen haben. O Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor den Schwierigkeiten der Reise, vor unerwünschten und in Unruhe bringenden Anblicken, vor Verlust von Vermögen, schlechten Zeiten in der Familie und unerwünschten Veränderungen.“ Als er von einer Reise zurückkehrte, betete er auch unter anderem dieses Gebet und fügte noch folgende Wörter im Gebet hinzu: „Rückkehrend, bereuend, anbetend und die Lobpreisung unseres Herrn verherrlichend.“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

كَانَ إِذَا اسْتَوَى عَلَى بَعِيرِهِ خَارِجًا إِلَى سَفَرٍ كَبَّرَ ثَلَاثًا ثُمَّ قَالَ ” سُبْحَانَ الَّذِي سَخَّرَ لَنَا هَذَا وَمَا كُنَّا لَهُ مُقْرِنِينَ وَإِنَّا إِلَى رَبِّنَا لَمُنْقَلِبُونَ اللَّهُمَّ إِنَّا نَسْأَلُكَ فِي سَفَرِنَا هَذَا الْبِرَّ وَالتَّقْوَى وَمِنَ الْعَمَلِ مَا تَرْضَى اللَّهُمَّ هَوِّنْ عَلَيْنَا سَفَرَنَا هَذَا وَاطْوِ عَنَّا بُعْدَهُ اللَّهُمَّ أَنْتَ الصَّاحِبُ فِي السَّفَرِ وَالْخَلِيفَةُ فِي الْأَهْلِ اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ وَعَثَاءِ السَّفَرِ وَكَآبَةِ الْمَنْظَرِ وَسُوءِ الْمُنْقَلَبِ فِي الْمَالِ وَالْأَهْلِ ” . وَإِذَا رَجَعَ قَالَهُنَّ . وَزَادَ فِيهِنَّ ” ائِبُّونَ تَائِبُونَ عَابِدُونَ لِرَبِّنَا حَامِدُونَ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الحج, باب ما يقول إذا ركب

إلى سفر الحج وغيره)

## HADITH 493

Hadhrat Khola bint Hakeem<sup>RA</sup> berichtete: „Ich hörte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen: „Wenn jemand, der in einem Haus Unterkunft nimmt oder auf einem Platz rastet, Folgendes betet: „Ich suche Zuflucht bei den vollkommenen göttlichen Worten gegen das Unheil, das Er erschaffen hat“, dann wird er von jeglichem Schaden bis zu seiner Abreise geschützt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ خَوْلَةَ بِنْتِ حَكِيمِ السُّلَمِيَّةِ، تَقُولُ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ ” مَنْ نَزَلَ مَنْزِلًا ثُمَّ قَالَ أَعُوذُ بِكَلِمَاتِ اللَّهِ التَّامَّاتِ مِنْ شَرِّ مَا خَلَقَ . لَمْ يَضُرَّهُ شَيْءٌ حَتَّى يَرْتَحِلَ مِنْ مَنْزِلِهِ ذَلِكَ ” .

(صحيح مسلم، كتاب الذكر والدعاء والتوبة والاستغفار، باب في التَّعَوُّذِ مِنْ سُوءِ الْقَضَاءِ وَدَرْكِ الشُّقَاءِ وَغَيْرِهِ)

## HADITH 494

Hadhrat Ka'b bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass jedes Mal, wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nach einer Reise zurückkehrte, er sich als erstes in die Moschee begab, um dort zwei Nafal zu verrichten.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ كَعْبِ بْنِ مَالِكٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ وَكَانَ إِذَا قَدِمَ مِنْ سَفَرٍ بَدَأَ بِالْمَسْجِدِ فَيَرْكَعُ فِيهِ رَكَعَتَيْنِ .

(صحيح البخاري، كتاب المغازي، باب حَدِيثُ كَعْبِ بْنِ مَالِكٍ)

## WILLKOMMENHEISSEN UND VERABSCHIEDEN

### HADITH 495

Hadhrat Saib<sup>RA</sup> berichtete, dass, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von der Schlacht Tabuk zurückkehrte, die Leute von Medina bis Sanya-al-Widaa (Ort) kamen, um ihn<sup>SAW</sup> Willkommen zu heißen. Saib<sup>RA</sup> sagte: „Ich war auch einst mitgegangen. Damals war ich ein kleiner Junge.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ السَّائِبِ بْنِ يَزِيدٍ قَالَ لَمَّا قَدِمَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ مِنْ مِّنْ تَبُوكَ خَرَجَ النَّاسُ  
يَتَلَقُّونَهُ إِلَى تَنْبِيَةِ الْوِدَاعِ. قَالَ السَّائِبُ:  
فَخَرَجْتُ مَعَ النَّاسِ وَ أَنَا مَعَهُمْ.

(صحيح البخاري, كتاب المغازي, باب كتاب النبي

ﷺ إلى كسرى وقبصر)

### HADITH 496

Hadhrat Abdullah Bin Ja'far<sup>RA</sup> berichtete, dass, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von einer Reise zurückkehrte, auch Kinder seiner Familienangehörigen zu seiner Begrüßung zu erscheinen pflegten. „Als Er<sup>SAW</sup> einst von einer Reise zurückkehrte, wurde ich als erster dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> vorgeführt, welcher mich auf seinen

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ جَعْفَرٍ، قَالَ: كَانَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا قَدِمَ مِنْ سَفَرٍ تُلْقَى  
بِالصَّبِيَّانِ مِنْ أَهْلِ بَيْتِهِ قَالَ: وَإِنَّهُ قَدِمَ  
مَرَّةً مِنْ سَفَرٍ قَالَ فَسَبَقَ بَنِي إِلَيْهِ قَالَ  
فَحَمَلَنِي بَيْنَ يَدَيْهِ قَالَ: ثُمَّ جِيءَ بِأَحَدِ  
ابْنِي فَاطِمَةَ إِمَّا حَسَنٍ وَإِمَّا حُسَيْنٍ فَأَرَدَفَهُ

Schoß nahm. Dann wurde einer der Söhne von Hadhrat Fatima<sup>RA</sup>, Hadhrat Imam Hassan oder Imam Hussain<sup>RA</sup>, dem Propheten<sup>SAW</sup> vorgeführt. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> setzte ihn hinter sich. So trafen wir zu dritt auf einem Kamel sitzend in voller Tracht in Medina Munawwara ein.“

(Musnad al- 'Imām Aḥmad bin Ḥanbal)

خَلْفَهُ قَالَ: فَدَخَلْنَا الْمَدِينَةَ ثَلَاثَةً عَلَى  
دَابَّةٍ .

(مسند أحمد، المجلد الاول، مُسْنَدُ أَهْلِ الْبَيْتِ رِضْوَانُ  
اللَّهِ ... حَدِيثُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ جَعْفَرِ بْنِ أَبِي طَالِبٍ )

#### HADITH 497

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einen Gefährten, der für einen Krieg aufbrach, bis zum Baqiuḥ Gharqad begleitete, um ihn dort zu verabschieden. Er verabschiedete sich und betete Folgendes für ihn: „Zieht aus, im Namen Allahs. O mein Herr! Hilf ihnen in dieser Mission (denn sie war gegen Ka'b bin Ashraf, um seinen Intrigen ein Ende zu setzen.)“

(Musnad al- 'Imām Aḥmad bin Ḥanbal)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ مَشَى مَعَهُمْ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ إِلَى بَقِيْعِ الْغُرَقَادِ ثُمَّ وَجَّهَهُمْ  
وَقَالَ انْطَلِقُوا عَلَى اسْمِ اللَّهِ اَللَّهُمَّ اَعْنَهُمْ  
يَعْنِي النَّفَرَ الَّذِيْنَ وَجَّهَهُمْ اِلَى كَعْبِ بْنِ  
الْاَشْرَفِ .

(مسند أحمد، المجلد الاول، مُسْنَدُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ  
الْعَبَّاسِ بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ)

## VERHALTENSWEISEN DER BEGEGNUNG UND DAS SALAM

### HADITH 498

Hadhrat Ibn Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn dich ein Anführer irgend-eines Volkes oder ein geschätzter Mann besucht, dann sollst du ihn nach seinem Lebensstandard respektieren.“

(*Sunan Ibn Māğā*)

عَنِ ابْنِ عُمَرَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:   
”إِذَا أَتَاكُمْ كَرِيمٌ قَوْمٍ فَأَكْرَمُوهُ“.

(سنن ابن ماجه، كتاب الأدب، باب إِذَا أَتَاكُمْ كَرِيمٌ قَوْمٍ فَأَكْرَمُوهُ)

### HADITH 499

Hadhrat Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Durch eine längere Zeitspanne und seltenes Zusammentreffen wächst die Liebe.“

(*At-Targīb wa-at-Tarhīb*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا   
قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”زُرَّ غَبًّا تَزْدَدُ   
حُبًّا“.

(الترغيب والترهيب الترغيب في زيارة الإخوان

والصالحين بحوالة طبراني و بزاز)



## HADITH 500

Hadhrat Abu Yusuf Abdullah bin Salam<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „O ihr Menschen! Verbreitet den Friedensgruß (Salam), ernährt den Bedürftigen, pflegt die Verwandtschaftsbande und betet, wenn die Menschen schlafen. Befolgt ihr dies alles, so werdet ihr mit Frieden ins Paradies eintreten.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي يُوسُفَ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ سَلَامٍ قَالَ  
سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ... قَالَ: ” أَيُّهَا  
النَّاسُ أَفْشُوا السَّلَامَ وَأَطْعِمُوا الطَّعَامَ  
وَصَلُّوا وَالنَّاسُ نِيَامٌ تَدْخُلُونَ الْجَنَّةَ  
بِسَلَامٍ ” .

(سنن الترمذي, كتاب صفة القيامة والرقائق والورع عن

رسول الله ﷺ, باب في القيامة. باب 42.)

## HADITH 501

Hadhrat Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> besuchte und ihn fragte, welcher Islam der bessere sei? Daraufhin antwortete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Jemanden mit Essen zu versorgen und jeden Bekannten und Fremden zu begrüßen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو، أَنَّ رَجُلًا، سَأَلَ  
النَّبِيَّ ﷺ أَيُّ الْإِسْلَامِ خَيْرٌ قَالَ: ”  
تُطْعِمُ الطَّعَامَ، وَتَقْرَأُ السَّلَامَ عَلَى مَنْ  
عَرَفْتَ، وَعَلَى مَنْ لَمْ تَعْرِفْ ” .

(صحيح البخاري, كتاب الاستئذان, باب السَّلَامِ

لِلْمَعْرِفَةِ وَغَيْرِ الْمَعْرِفَةِ)

## HADITH 502

Hadhrat Imran bin Husain<sup>RA</sup> berichtete, dass einst ein Mann sich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> begab. Er begrüßte den Heiligen Prophe-

عَنْ عِمْرَانَ بْنِ حُصَيْنٍ، أَنَّ رَجُلًا، جَاءَ  
إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ السَّلَامُ عَلَيْكُمْ.

ten<sup>SAW</sup> mit „*as-salāmu ‘alaikum*“. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete auf seine Begrüßung. Als er sich niedersetzte, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Dieser Mann wurde zehnfach belohnt.“ Anschließend kam ein weiterer Mann und sagte, „*as-salāmu ‘alaikum wa rahmatullah*“. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> begrüßte auch ihn zurück. Als dieser sich hinsetzte, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Er wurde zwanzigfach belohnt.“ Darauf folgend kam ein weiterer Mann und sagte, „*as-salāmu ‘alaikum wa rahmatullahi wa barakaatuhu*“. Als dieser sich auch niedersetzte, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Dieser Mann wurde dreißigfach belohnt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

## HADITH 503

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zu mir: „Wenn du dein Haus betrittst, so sage „*as-salāmu ‘alaikum*“, O mein Sohn, damit erlangen du und deine Familie den Segen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

قَالَ: قَالَ النَّبِيُّ ﷺ ”عَشْرٌ“ . ثُمَّ جَاءَ  
 آخَرَ فَقَالَ السَّلَامُ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَةُ اللَّهِ  
 فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ”عِشْرُونَ“ . ثُمَّ جَاءَ  
 آخَرَ فَقَالَ السَّلَامُ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَةُ اللَّهِ  
 وَبَرَكَاتُهُ فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ”ثَلَاثُونَ“ .

(سنن الترمذي, كتاب الاستئذان والآداب عن رسول

الله ﷺ, باب مَا ذُكِرَ فِي فَضْلِ السَّلَامِ)

أَنَسُ بْنُ مَالِكٍ قَالَ، قَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ  
 ﷺ: ” يَا بُنَيَّ إِذَا دَخَلْتَ عَلَى أَهْلِكَ  
 فَسَلِّمْ يَكُونُ بَرَكَاتٍ عَلَيْكَ وَعَلَى أَهْلِ  
 بَيْتِكَ “ .

(سنن الترمذي, كتاب الاستئذان والآداب عن رسول

الله ﷺ, باب مَا جَاءَ فِي التَّسْلِيمِ إِذَا دَخَلَ بَيْتَهُ)

## HADITH 504

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Reitende sollen die Fußgänger begrüßen und die Fußgänger sollen die Sitzenden begrüßen und die in Anzahl geringeren Menschen sollen eine größere Anzahl von Menschen begrüßen.“ (D.h. beeilt euch in der Begrüßung).

(Sunan at-Tirmidī)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:   
”يُسَلِّمُ الرَّكِيبُ عَلَى الْمَاشِي وَالْمَاشِي   
عَلَى الْقَاعِدِ وَالْقَلِيلُ عَلَى الْكَثِيرِ“.

(سنن الترمذي، كتاب الاستئذان والأداب عن رسول

الله ﷺ، باب ما جاء في تسليم الرَّاكِبِ عَلَى الْمَاشِي)

## HADITH 505

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand von euch euren Brüdern begegnet, so sollte er sie begrüßen und selbst wenn ein Baum, eine Wand oder ein Stein sie daran hindern sollte, (d.h. wenn sie sich infolge eines Hindernisses aus dem Auge verlieren, sollten sie sich dann begrüßen, wenn sie sich erneut begegnen.)“

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:   
إِذَا لَقِيَ أَحَدَكُمْ أَخَاهُ فَلْيُسَلِّمْ عَلَيْهِ فَإِنْ   
حَالَتَ بَيْنَهُمَا شَجَرَةٌ أَوْ جِدَارٌ أَوْ حَجَرٌ   
ثُمَّ لَقِيَهِ فَلْيُسَلِّمْ عَلَيْهِ.

(سنن أبي داود، كتاب الادب، باب في الرَّجُلِ يُفَارِقُ

الرَّجُلَ ثُمَّ يَلْقَاهُ أُسَلِّمُ عَلَيْهِ)

## HADITH 506

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete: „Als die Bewohner von Jemen kamen, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> er-

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ، لَمَّا جَاءَ   
أَهْلُ الْيَمَنِ قَالَ، رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” قَدْ

freut: „Die Bewohner von Jemen sind zu euch gekommen, sie sind es, die Händeschütteln als Brauch einsetzen.““

(*Sunan Abī Dāwūd*)

جَاءَكُمْ أَهْلُ الْيَمَنِ وَهُمْ أَوَّلُ مَنْ جَاءَ  
بِالْمُصَافَحَةِ .

(سنن أبي داود, كتاب الادب, باب في المصافحة)

## HADITH 507

Hadhrat Abu Umama<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gesagt hat: „Die beste Art und Weise, einen Krankenbesuch abzustatten, besteht darin, dass man zu dem Kranken hingehet, die (rechte) Hand auf die Stirn oder auf den Puls (des Kranken) legt und ihn nach seinem Befinden befragt. Der beste Weg beim Zusammentreffen ist der, sich gegenseitig die Hand zu geben.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي أُمَامَةَ رض ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ : ,, تَمَامُ عِيَادَةِ الْمَرِيضِ أَنْ يَضَعَ أَحَدُكُمْ يَدَهُ عَلَى جَبْهَتِهِ أَوْ قَالَ عَلَى يَدِهِ فَيَسْأَلُهُ كَيْفَ هُوَ وَتَمَامُ تَحِيَّاتِكُمْ بَيْنَكُمْ الْمُصَافَحَةُ .

(سنن الترمذي, كتاب الاستئذان والأداب عن رسول

الله, باب ما جاء في المصافحة)

## HADITH 508

Hadhrat Ayyub bin Bushair<sup>RA</sup> berichtete von einem Mann aus dem Stamm 'anaza, der erzählte, dass Hadhrat Abu Zarr Ghaffari<sup>RA</sup> gefragt hatte, ob der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> beim Aufeinandertreffen den Leuten die Hand gegeben hat. Daraufhin sagte Hadhrat Abu Zarr-<sup>RA</sup>: „Jedes Mal, wenn ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> traf, gab er mir

عَنْ أَيُّوبَ بْنِ بُشَيْرٍ عَنْ رَجُلٍ ، مِنْ عَنَزَةَ أَنَّهُ قَالَ لِأَبِي ذَرٍّ ... هَلْ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يُصَافِحُكُمْ إِذَا لَقَيْتُمُوهُ قَالَ مَا لَقَيْتُهُ قَطُّ إِلَّا صَافَحَنِي وَبَعَثَ إِلَيَّ ذَاتَ يَوْمٍ وَلَمْ أَكُنْ فِي أَهْلِي فَلَمَّا جِئْتُ أُخْبِرْتُ أَنَّهُ أَرْسَلَ إِلَيَّ فَأَتَيْتُهُ وَهُوَ عَلَى سَرِيرِهِ

die Hand. Einmal hatte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mich gerufen. Zu diesem Zeitpunkt war ich aber nicht zu Hause. Als ich zu Hause ankam und mir Bescheid gesagt wurde, machte ich mich auf den Weg zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Er lag auf dem Bett. Er umarmte mich liegend. Was für ein Glück.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

فَالْتَزَمَنِي فَكَانَتْ تِلْكَ أَجُودَ وَأَجُودَ.

(سنن أبي داود, كتاب الادب, باب في المُعَانَقَةِ)

#### HADITH 509

Hadhrat Sh'abiyy<sup>RA</sup> überlieferte, wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seinen Cousin Ja'far Bin Abi Talib traf, so umarmte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihn und küsste seine Stirn.

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنِ الشُّعْبِيِّ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ تَلَقَى جَعْفَرَ  
بْنَ أَبِي طَالِبٍ فَالْتَزَمَهُ وَقَبَّلَ مَا بَيْنَ عَيْنَيْهِ.

(سنن أبي داود, كتاب الادب, باب في قُبْلَةِ مَا بَيْنَ

الْعَيْنَيْنِ)

#### HADITH 510

Hadhrat Umayma Bint Raqiqa<sup>RA</sup> berichtete: „Als ich zum Heiligen Prophet<sup>SAW</sup> ging, um Bai'at zu machen, da sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Ich reiche den Frauen keine Hand und ich lege während des Bai'ats meine Hand nicht auf die Hand einer Frau.““

(*Musnad al-'Imāmu l-'A'zam*)

عَنْ أُمِّمَةَ بِنْتِ رَفِيقَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا  
قَالَتْ أَتَيْتُ النَّبِيَّ ﷺ لِأُبَايَعَهُ فَقَالَ ”إِنِّي  
لَسْتُ أَصَافِحُ النِّسَاءَ“.

(مسند الإمام الأعظم كتاب الأدب صفحة 211)

HADITH 511

Hadhrat Asmaa bint Yazeed<sup>RA</sup> berichtete, dass eines Tages der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an der Moschee vorbeiging. Da saß eine Gruppe von Frauen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> begrüßte sie mit einem Handwink. (Sunan at-Tirmidī)

عَنْ أَسْمَاءَ بِنْتِ يَزِيدَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
مَرَّ فِي الْمَسْجِدِ يَوْمًا وَعُصْبَةٌ مِنَ النِّسَاءِ  
قُعُودٌ فَأَلْوَى بِيَدِهِ بِالتَّسْلِيمِ.

(سنن الترمذي، كتاب الاستئذان والأداب عن رسول

الله ﷺ، باب ما جاء في التسليم على النساء)

HADITH 512

Hadhrat Muhammad Bin Ziad<sup>RA</sup> berichtete, dass er mit Hadhrat Abu Umama Bahli<sup>RA</sup> Hand in Hand von der Moschee aus auf dem Weg nach Hause war. Auf dem Weg begrüßte er alle, egal ob alt oder jung, Muslim oder Christ, gleich, wen er sah, er begrüßte ihn, bis er bei seiner Haustür ankam. Dort sagte er: „O mein Neffe, der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> lehrte uns, dass wir den Friedensgruß verbreiten.“ (Kitab: Amalul yome wa laila)

عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ زِيَادٍ قَالَ: كُنْتُ أَخِذًا  
بِيَدِ أَبِي أَمَامَةَ الْبَاهِلِيِّ فِي الْمَسْجِدِ  
فَانْطَلَقْتُ مَعَهُ وَهُوَ مُنْصَرِفٌ إِلَى بَيْتِهِ  
فَلَا يَمُرُّ عَلَى أَحَدٍ صَغِيرٍ وَلَا كَبِيرٍ  
مُسْلِمٍ وَلَا نَصْرَانِيٍّ إِلَّا سَلَّمَ عَلَيْهِ حَتَّى  
إِذَا انْتَهَى إِلَى بَابِ دَارِهِ قَالَ: يَا بَنَ أَخِي  
أَمَرَنَا نَبِيُّنَا ﷺ أَنْ نُفْشِيَ السَّلَامَ.

(كتاب : عمل اليوم والليلة ، للحافظ أبي بكر ابن

السنني ، باب كيف إفشاء السلام صفحة 110)

## HADITH 513

Hadhrat Usama<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an einer Versammlung, in der Muslime, Ungläubige, Götzendiener und Juden zusammensaßen, vorbeiging, und er begrüßte sie (mit der islamischen Begrüßung) „Friede sei mit euch“.  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أُسَامَةَ بْنِ زَيْدٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ ... مَرَّ فِي مَجْلِسٍ فِيهِ أَخْلَاطٌ مِنَ الْمُسْلِمِينَ وَالْمُشْرِكِينَ عَبَدَةَ الْأَوْثَانِ وَالْيَهُودِ، ... فَسَلَّمَ عَلَيْهِمُ النَّبِيُّ ﷺ .

(صحيح البخاري, كتاب الاستئذان, باب التَّسْلِيمِ فِي

مَجْلِسٍ فِيهِ أَخْلَاطٌ مِنَ الْمُسْلِمِينَ وَالْمُشْرِكِينَ)

## HADITH 514

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn die Leute der Schriften dich grüßen, so antwortet mit ‚gleichfalls‘.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، قَالَ، قَالَ النَّبِيُّ ﷺ :  
” إِذَا سَلَّمَ عَلَيْكُمْ أَهْلُ الْكِتَابِ فَقُولُوا  
وَعَلَيْكُمْ ” .

(صحيح البخاري, كتاب الاستئذان, باب كَيْفَ يُرَدُّ

عَلَى أَهْلِ الذِّمَّةِ السَّلَامُ)

## VERHALTENSWEISEN BEIM EINTRITT IN DAS HAUS

### HADITH 515

Hadhrat Rib'iy bin Hirasch<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann vom (Stamm) Bani Amir uns erzählt hat, dass er einst, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu Hause war, ihn um Erlaubnis bat, ob er eintreten darf. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin zu seinem Diener: „Geh zu ihm hin und lehre ihn, wie man um Erlaubnis bittet; zuerst sagt man ‚Friede sei mit dir‘ und danach fragt man, ob man eintreten darf.“ Als der Mann dies hörte, befolgte er dies. Er grüßte zuerst, dann fragte er: „Darf ich hineinkommen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Es sei dir erlaubt.“ Daraufhin trat er ein.

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ رَبِيعِيِّ بْنِ حِرَاشٍ، قَالَ حَدَّثَنَا رَجُلٌ،  
مِنْ بَنِي عَامِرٍ أَنَّهُ اسْتَأْذَنَ عَلَى النَّبِيِّ  
ﷺ وَهُوَ فِي بَيْتٍ فَقَالَ أَلِجْ فَقَالَ النَّبِيُّ  
ﷺ لِيَخَادِمِهِ ” أَخْرَجَ إِلَى هَذَا فَعَلَّمَهُ  
الِاسْتِئْذَانَ فَقُلْ لَهُ قُلِ السَّلَامُ عَلَيْكُمْ  
أَدْخُلْ ” . فَسَمِعَهُ الرَّجُلُ فَقَالَ : أَسَلَّمَ  
عَلَيْكُمْ أَدْخُلْ فَأَذِنَ لَهُ النَّبِيُّ ﷺ فَدَخَلَ

(سنن أبي داود، كتاب الادب، باب كيف الاستئذان)



## HADITH 516

Hadhrat Ata bin Yasaar<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „Soll ich beim Eintreten meines Hauses um die Erlaubnis meiner Mutter bitten?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Ja, man sollte immer um Erlaubnis bitten, wenn man ein Haus betritt.“ Daraufhin sagte der Mann: „Ich wohne aber doch zusammen mit meiner Mutter in diesem Haus.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Frag immer um Erlaubnis, bevor du eintrittst.“ Der Mann sagte: „Ich bin doch ihr Diener.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte nochmals: „Sag Bescheid, bevor du eintrittst. Würde es dir gefallen, deine Mutter in entblößtem Zustand zu erleben?“ Er sagte: „Nein, keinesfalls.“ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Du sollst immer um Erlaubnis bitten, bevor Du ein Haus betrittst.“

(*Muwaṭṭa* von Imām Mālik)

عَنْ عَطَاءِ بْنِ يَسَارٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ سَأَلَهُ رَجُلٌ فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ أَسْتَأْذِنُ عَلَى أُمِّي فَقَالَ: ” نَعَمْ ” . قَالَ الرَّجُلُ إِنِّي مَعَهَا فِي الْبَيْتِ . فَقَالَ: رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” إِسْتَأْذِنْ عَلَيْهَا ” . فَقَالَ الرَّجُلُ إِنِّي خَادِمُهَا . فَقَالَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” إِسْتَأْذِنْ عَلَيْهَا أَتُحِبُّ أَنْ تَرَاهَا عُريَانَةً ” . قَالَ: لَا . قَالَ: ” فَاسْتَأْذِنْ عَلَيْهَا ” .

(موطأ مالك, كتاب الاستئذان, باب الإِسْتِئْذَانِ)

## DIE GESELLSCHAFT VON RECHTSCHAFFENEN UND VERHALTENS- WEISEN IN EINER VERSAMMLUNG

### HADITH 517

Hadhrat Abu Musa Ansari<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Einen frommen Freund und einen schlechten Freund kann man folgendermaßen beschreiben: Ein frommer Freund ist wie jemand, der Moschus in seiner Hand hält, und ein schlechter Freund ist wie jemand, der Feuer legt. Derjenige, der Moschus hat, schenkt dir entweder das Parfüm oder verkauft es dir. Ansonsten kannst du wenigstens seinen Duft riechen. Der Feuerlegende wird deine Kleider verbrennen oder stört dich mit übel riechendem Rauch.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي مُوسَى الْأَشْعَرِيِّ عَنِ النَّبِيِّ  
ﷺ قَالَ: ” إِنَّمَا مَثَلُ الْجَلِيسِ الصَّالِحِ  
وَالْجَلِيسِ السَّوِّءِ كَحَامِلِ الْمِسْكِ وَنَافِخِ  
الْكَبِيرِ فَحَامِلُ الْمِسْكِ إِمَّا أَنْ يُحْذِيكَ  
وَأِمَّا أَنْ تَبْتَاعَ مِنْهُ وَإِمَّا أَنْ تَجِدَ مِنْهُ رِيحًا  
طَيِّبَةً وَنَافِخُ الْكَبِيرِ إِمَّا أَنْ يُحْرِقَ ثِيَابَكَ  
وَأِمَّا أَنْ تَجِدَ رِيحًا خَبِيثَةً ” .

(صحيح مسلم، كتاب البر و صلته، باب استحباب

مجالسة الصالحين ومجانبة فناء السوء)

### HADITH 518

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sag-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ:

te, dass ein Mensch auf dem Weg seines Freundes ist (d.h. die Handlungsweise eines Menschen seinen Freund beeinflusst). Deshalb sollte man darauf achten, mit wem man sich befreundet.

(Sunan Abī Dāwūd)

”الرَّجُلُ عَلَى دِينِ خَلِيلِهِ فَلْيَنْظُرْ أَحَدُكُمْ مَنْ يُخَالِلُ” .

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب مَنْ يُؤَمَّرُ أَنْ يُجَالِسَ)

### HADITH 519

Hadhrat Abu Sa’eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte, was die beste Versammlung sei. Die nämlich, in der es viel Raum zum Sitzen gibt und alle viel Platz zum Sitzen haben.

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ، قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ ” خَيْرُ الْمَجَالِسِ أَوْسَعُهَا ” .

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب فِي سَعَةِ الْمَجْلِسِ)

### HADITH 520

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es sollte keiner unter euch den anderen auffordern, seinen Platz zu verlassen, um ihn für sich einzunehmen. Seid großzügig und setzt euch bequem hin.“ Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> hatte die Angewohnheit, dass, wenn jemand von seinem Platz aufstand, um ihm seinen Platz anzubieten, er sich nicht hinsetzte. (Ṣaḥīḥu l-Buḥārī)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ قَالَ قَالَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ لَا يُقِيمَنَّ أَحَدُكُمْ رَجُلًا مِّنْ مَّجْلِسِهِ ثُمَّ يَجْلِسُ فِيهِ وَ لَكِنَّ تَوَسَّعُوا وَ تَفَسَّحُوا وَ كَانَ ابْنُ عُمَرَ إِذَا قَامَ لَهُ رَجُلٌ مِّنْ مَّجْلِسِهِ لَمْ يَجْلِسْ فِيهِ .

(صحيح البخاري، كتاب الاستئذان، باب إِذَا قِيلَ لَكُمْ

تَفَسَّحُوا فِي الْمَجَالِسِ ... {الآيَةِ}

## HADITH 521

Hadhrat Wasila Bin Khattab<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann erschien, während der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich in der Moschee aufhielt. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> rutschte etwas zur Seite, um für diesen Mann Platz zu machen. Daraufhin sagte dieser Mann: „O Allahs Gesandter<sup>SAW</sup>, warum machen Sie sich Umstände? Es ist doch genug Platz vorhanden.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Es ist das Recht eines jedes Muslims, dass sein Mitbruder zur Seite rückt und für ihn Platz macht.“

(*Miškāt*)

عَنْ وَائِلَةَ بْنِ الْخَطَّابِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: دَخَلَ رَجُلٌ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَهُوَ فِي الْمَسْجِدِ قَاعِدًا فَتَرَحَّزَحَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ الرَّجُلُ يَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ إِنَّ فِي الْمَكَانِ سَعَةً فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ إِنَّ لِلْمُسْلِمِ لِحَقًّا إِذْ رَأَهُ أَخُوهُ أَنْ يَتَرَحَّزَحَ لَهُ.

(بيهقي في شعب الإيمان - مشكاة باب القيام)

## HADITH 522

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn eine Person in einer Versammlung oder in einer Moschee wegen irgendeines Grundes seinen Platz verlassen muss, hat er mehr Recht darauf, dass er diesen Platz wiederbekommt (wenn er zurückkehrt).“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «مَنْ قَامَ مِنْ مَجْلِسِهِ ثُمَّ رَجَعَ إِلَيْهِ فَهُوَ أَحَقُّ بِهِ» .

(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب إذا قام من مجلسه)

ثُمَّ عَادَ فَهُوَ أَحَقُّ بِهِ)

## HADITH 523

Hadhrat Abdullah Ibn Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn ihr zu dritt seid, sollten zwei von euch solange nicht miteinander flüstern, bis ihr nicht weitere Leute trifft, weil sonst der dritte sich verletzt fühlt und sich denkt, dass etwas vor ihm verheimlicht wird.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” إِذَا كُنْتُمْ ثَلَاثَةً فَلَا يَتَنَاجَى اثْنَانِ دُونَ الْآخِرِ حَتَّى تَخْتَلِطُوا بِالنَّاسِ مِنْ أَجْلِ أَنْ يُحْزِنَهُ ” .

(صحيح مسلم، كتاب السلام، باب تحريم مناجاة

الإنثنين دون الثالث بغير رضاه)

## HADITH 524

Hadhrat Abu Musa Ash'ari<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn sich jemand unter euch mit einem Pfeil in einer Sitzung oder in der Öffentlichkeit befindet, so sollte er die Spitze des Pfeils festhalten, damit niemandem Schaden zugefügt werden kann.“ Er wiederholte dies dreimal.

In einer anderen Überlieferung heißt es: so soll er die Spitze davon mit seiner Hand festhalten, sodass keinen Muslim etwas zu Schaden kommt.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي، مُوسَى أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” إِذَا مَرَّ أَحَدُكُمْ فِي مَجْلِسٍ أَوْ سَوْقٍ وَبِيَدِهِ نَبْلٌ فَلْيَأْخُذْ بِنِصَالِهَا ثُمَّ لْيَأْخُذْ بِنِصَالِهَا ثُمَّ لْيَأْخُذْ بِنِصَالِهَا ” .

و في رواية: فَلْيُمْسِكْ عَلَى نِصَالِهَا بِكَفِّهِ أَنْ يُصِيبَ أَحَدًا مِنَ الْمُسْلِمِينَ مِنْهَا بِشَيْءٍ ” .

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة، باب تحريم مناجاة

الإنثنين دون الثالث بغير رضاه)

HADITH 525

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand rohen Knoblauch oder rohe Zwiebeln gespeist hat, so sollte er sich von uns und unseren Moscheen fernhalten (D.h. nach der Verzehrung dieser übelriechenden Speisen sollte man eine Sitzung, Menschenmenge oder Moschee meiden).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

Laut einer Überlieferung von Muslim heißt es: „Jemand, der rohe Zwiebeln, rohen Knoblauch oder Lauch verzehrt hat, sollte sich unseren Moscheen nicht nähern. Wenn die schlechten Gerüche die Menschen belästigen, fühlen die Engel sich auch unwohl.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ جَابِرِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: "مَنْ أَكَلَ ثُومًا أَوْ بَصَلًا فَلْيَعْتَزِلْنَا، أَوْ لِيَعْتَزِلْ مَسْجِدَنَا".

(صحيح البخاري, كتاب الأطعمة, باب ما يُكره من الثوم والبصل)

وَ فِي رَوَايَةٍ لِمُسْلِمٍ : وَقَالَ مَرَّةً مَنْ أَكَلَ الْبَصَلَ وَالثُّومَ وَالكُرَّاثَ - فَلَا يَقْرَبَنَّ مَسْجِدَنَا فَإِنَّ الْمَلَائِكَةَ تَتَأَذَى مِمَّا يَتَأَذَى مِنْهُ بَنُو آدَمَ .

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب نهى من أكل ثومًا أو بصلًا أو ...)

HADITH 526

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass Folgendes der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zur Gewohnheit hatte: „Immer wenn er geniest hat, legte er seine Hand oder ein Tuch vor seinen Mund und versuchte, so gut es ging, den Ton zu unterdrücken.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ كَانَ إِذَا عَطَسَ غَطَّى وَجْهَهُ بِيَدِهِ أَوْ بِثَوْبِهِ وَغَضَّ بِهَا صَوْتَهُ .

(سنن الترمذي, كتاب الأدب عن رسول الله ﷺ, باب ما جاء في خفض الصوت وتحجير الوجه عند العطاس)

## HADITH 527

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand von euch niest, sollte er ‚Allhamdulillah‘ (aller Preis gebührt Allah) sagen, und sein Bruder oder Gefährte, der dies hört, sollte mit ‚Yarhamkullah‘ (möge Allah dir gnädig sein) antworten. Wenn der Niesende diese Antwort hört, sollte er ‚Yahdikumullah‘ (möge Allah dich auf den rechten Weg leiten und für dein Wohlergehen sorgen) aussprechen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «إِذَا عَطَسَ أَحَدُكُمْ فَلْيَقُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ. وَلْيَقُلْ لَهُ أَخُوهُ أَوْ صَاحِبُهُ يَرْحَمُكَ اللَّهُ. فَإِذَا قَالَ لَهُ يَرْحَمُكَ اللَّهُ. فَلْيَقُلْ يَهْدِيكُمْ اللَّهُ وَيُصَلِّحُ بِالْكُمْ».

(صحيح البخاري، كتاب الادب، باب إذا عطس كيف يُشمت)

## HADITH 528

Hadhrat Abu Musa<sup>RA</sup> berichtete, dass die Juden vorsätzlich in der Anwesenheit des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> niesten, damit er für sie „Yarhamkumullah“ (möge Allah euch gnädig sein) betet. Er allerdings betete folgendes: „Yahdikumullah wa yus'leho balakum“ (möge Allah euch zurechtleiten und euch bessern).

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي مُوسَى، قَالَ: كَانَ الْيَهُودُ يَتَعَاطَسُونَ عِنْدَ النَّبِيِّ ﷺ يَرْجُونَ أَنْ يَقُولَ لَهُمْ يَرْحَمُكَ اللَّهُ. فَيَقُولُ: «يَهْدِيكُمْ اللَّهُ وَيُصَلِّحُ بِالْكُمْ».

(سنن الترمذي، كتاب الأدب عن رسول الله ﷺ، باب ما جاء كيف تشميت العاطس)

## HADITH 529

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand in einer Versammlung, die unsittliche, nutzlose Gespräche umfasst, teilnimmt, jedoch vor dem Verlassen dieser Stelle Folgendes betet, wird ihm Allah seinen Fehler verzeihen, den er aufgrund der Teilnahme an solch einer Versammlung begangen hat: ‚Heilig bist Du, O Allah und aller Preis gebührt Dir. Ich bezeuge, dass niemand anbetungswürdig ist außer Dir. Ich suche um Vergebung.‘“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”مَنْ جَلَسَ فِي مَجْلِسٍ فَكَثُرَ فِيهِ لَعْنُهُ فَقَالَ قَبْلَ أَنْ يَقُومَ مِنْ مَجْلِسِهِ ذَلِكَ سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ أَسْتَغْفِرُكَ وَأَتُوبُ إِلَيْكَ. إِلَّا غُفِرَ لَهُ مَا كَانَ فِي مَجْلِسِهِ ذَلِكَ“.

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات، باب مَا يَقُولُ إِذَا قَامَ

مِنَ الْمَجْلِسِ)



## GASTFREUNDSCHAFT UND EINLADUNG

### HADITH 530

Hadhrat Abu Shureh Al Ka'biye<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Eine Person, die an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt, ist verpflichtet, den Gast zu ehren und ihn bis zu drei Tage, einschließlich der Nächte, bei sich zu behalten. Verweilt er allerdings mehr als drei Tage und der Hausherr erweist ihm Gastfreundlichkeit, so wird dies als Almosen und Tugend bewertet. Es ist nicht angemessen für den Gast, ohne die Einwilligung des Gastgebers, länger als drei Tage bei ihm zu bleiben und ihm dadurch Schwierigkeit zu bereiten.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

In einer Überlieferung in *Musnad* heißt es: Gastfreundlichkeit dauert bis zu drei Tagen an. Verweilt man jedoch länger, so wird dies als Almosen und Tugend bewertet.

عَنْ أَبِي شُرَيْحِ الْكَعْبِيِّ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”مَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ  
الْآخِرِ فَلْيُكْرِمْ ضَيْفَهُ جَائِزَتُهُ يَوْمُهُ وَلَيْلَتُهُ  
الضِّيَافَةُ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ وَمَا بَعْدَ ذَلِكَ فَهُوَ  
صَدَقَةٌ وَلَا يَحِلُّ لَهُ أَنْ يَثْوِيَ عِنْدَهُ حَتَّى  
يُحْرَجَهُ“ .

(سنن أبي داود، كتاب الأئمة، باب ما جاء في الضيافة)

و في رواية مُسْنَدٍ : ،، الضِّيَافَةُ ثَلَاثٌ  
فَمَا زَادَ عَلَى ذَلِكَ فَهُوَ صَدَقَةٌ .”

(مسند أحمد، باقي مسند المكثرين، مسند أبي سعيد  
الخدري رضي الله تعالى عنه: 10733)

HADITH 531

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Meine Sunna beinhaltet auch, dass sich der Hausherr von seinem Gast, ihn ehrend und respektvoll bis zur Tür begleitend, verabschiedet.“

(*Sunan Ibn Māḡa*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” إِنَّ مِنْ السُّنَّةِ أَنْ يَخْرُجَ الرَّجُلُ مَعَ ضَيْفِهِ إِلَى بَابِ الدَّارِ ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب الأظعمة, باب الضيافة)

HADITH 532

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand von euch zum Essen eingeladen wird, sollte er die Einladung annehmen. Fastet er aber, so solle er Allah preisen, beten und sich dann entschuldigen. Fastet er aber nicht, so solle er mit Vergnügen essen, was ihm serviert wird.“

(*Ṣaḡīḡ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” إِذَا دُعِيَ أَحَدُكُمْ فَلْيُجِبْ فَإِنْ كَانَ صَائِمًا فَلْيُصَلِّ وَإِنْ كَانَ مُفْطِرًا فَلْيَطْعَمْ ” .

(صحيح مسلم, كتاب النكاح, باب الأمر بإجابة الداعي إلى دعوة)

HADITH 533

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bat seine Familie, Essen für den Gast zu schicken. Daraufhin wurde gesagt, dass heute nichts

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رضي الله عنه أَنَّ رَجُلًا، أَتَى النَّبِيَّ ﷺ فَبَعَثَ إِلَى نِسَائِهِ فَقُلْنَ مَا مَعَنَا إِلَّا الْمَاءُ. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” مَنْ يَضُمُّ، أَوْ

außer Wasser im Hause vorhanden sei. Daraufhin fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seine Gefährten, wer heute für das Essen des Gastes sorgen würde. Ein *anṣārī* erklärte sich dafür bereit. Er ging nach Hause und sagte zu seiner Frau: „Bereite das Essen für den Gast des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> vor. Seine Frau antwortete, dass heute nur etwas für die Kinder zum Essen vorhanden sei. Der *anṣārī* sagte: „Bereite das Essen vor, zünde die Öllampe an und lenke die Kinder vom Essen ab und bringe sie zum Schlafen.“ Daraufhin bereitete seine Frau das Essen vor, zündete die Öllampe an und brachte die Kinder mit leerem Magen zum Schlafen. Dann löschte die Frau die Öllampe heimlich aus. Beide benahmen sich, als ob sie mit dem Gast essen würden und gaben dementsprechende Laute von sich, damit der Gast davon ausgehen konnte, dass sie auch mit ihm essen. So aß sich der Gast satt und die beiden Gastgeber gingen mit leerem Magen schlafen. Als sich der *anṣārī* am nächsten Morgen zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> begab, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> lächelnd: „Aufgrund deiner Idee der vergangenen Nacht lächelte selbst Allah.“ Bezüglich dieses Ereignisses offenbarte Allah folgenden Vers: „...

يُضَيِّفُ هَذَا؟“ .  
 فَقَالَ: رَجُلٌ مِنَ الْأَنْصَارِ أَنَا. فَانْطَلَقَ  
 بِهِ إِلَى امْرَأَتِهِ، فَقَالَ أَكْرَمِي ضَيْفَ  
 رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَتْ مَا عِنْدَنَا إِلَّا  
 قُوْتُ صِبْيَانِي. فَقَالَ هَيِّئِي طَعَامَكَ،  
 وَأَصْبِحِي سِرَاجَكَ، وَنَوِّمِي صِبْيَانَكَ إِذَا  
 أَرَادُوا عَشَاءً. فَهَيَّيْتُ طَعَامَهَا وَأَصْبَحْتُ  
 سِرَاجَهَا، وَنَوِّمْتُ صِبْيَانَهَا، ثُمَّ قَامَتْ  
 كَانَهَا تُصْلِحُ سِرَاجَهَا فَاطْفَأَتْهُ، فَجَعَلَا  
 يُرْيَانِهِ أَنَّهُمَا يَأْكُلَانِ، فَبَاتَا طَاوِيئِينَ، فَلَمَّا  
 أَصْبَحَ، عَدَا إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ  
 ” ضَحِكَ اللَّهُ اللَّيْلَةَ - أَوْ عَجِبَ - مِنْ  
 فَعَالِكُمَا ” فَأَنْزَلَ اللَّهُ ” وَيُؤْتِرُونَ عَلَى  
 أَنْفُسِهِمْ وَلَوْ كَانَ بِهِمْ خَصَاصَةٌ وَمَنْ  
 يُوقِ شَحْنَنَفْسِهِ فَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ“ .

(صحيح البخاري، كتاب مناقب الأنصار، باب ” وَيُؤْتِرُونَ“)

عَلَى أَنْفُسِهِمْ وَلَوْ كَانَ بِهِمْ خَصَاصَةٌ“)

sehen (die Flüchtlinge gern) vor sich selber bevorzugt, auch wenn sie selbst in Dürftigkeit sind. Und wer vor seiner eigenen Habsucht bewahrt ist – das sind die Erfolgreichen.“

(Sura *al-Ḥaṣr*, Vers 10)

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 534

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass einst der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> tagsüber oder abends aus dem Haus ging. Er sah Abu Bakr<sup>RA</sup> und Umar<sup>RA</sup> und fragte: „Warum seid ihr um diese Uhrzeit noch draußen?“ Sie antworteten: „O Gesandter Allahs! Der Hunger hat uns nach draußen getrieben.“ Er sagte: „Ich schwöre bei Allah, in Dessen Besitz mein Leben ist, ich bin aus dem selben Grund unterwegs.“ Beide begaben sich in die Gesellschaft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und so machten sie sich auf dem Weg zu einem *anṣārī*, mussten allerdings feststellen, dass er nicht zu Hause war. Als seine Ehefrau den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sah, hieß sie ihn willkommen. Hudhur fragte: „Wo ist dein Gatte?“ Sie antwortete: „Er ist gegangen, um Wasser zu holen.“ Im selben Moment kam der *anṣārī* zurück und

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ: خَرَجَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ذَاتَ يَوْمٍ أَوْ لَيْلَةٍ فَإِذَا هُوَ بِأَبِي بَكْرٍ وَعُمَرَ فَقَالَ: ” مَا أَخْرَجَكُمَا مِنْ بُيُوتِكُمَا هَذِهِ السَّاعَةَ ” . قَالَ الْجُوعُ يَا رَسُولَ اللَّهِ . قَالَ: ” وَأَنَا وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ لَأَخْرَجَنِي الَّذِي أَخْرَجَكُمَا قَوْمُوا ” . فَقَامُوا مَعَهُ فَأَتَى رَجُلًا مِنَ الْأَنْصَارِ فَإِذَا هُوَ لَيْسَ فِي بَيْتِهِ فَلَمَّا رَأَتْهُ الْمَرْأَةُ قَالَتْ: مَرْحَبًا وَأَهْلًا . فَقَالَ لَهَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” أَأَيْنَ فُلَانٌ؟ ” . قَالَتْ: ذَهَبَ يَسْتَعْدِبُ لَنَا مِنَ الْمَاءِ . إِذْ جَاءَ الْأَنْصَارِيُّ فَنَظَرَ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَصَاحِبِيهِ ثُمَّ قَالَ الْحَمْدُ لِلَّهِ مَا أَحَدٌ الْيَوْمَ أَكْرَمَ أَضْيَافًا

freute sich sehr, den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und seine Gefährten zu sehen. Allah lobpreisend sagte er: „Heute bin ich der Glückliche, in dessen Haus solch ehrenwürdige Gäste erschienen sind.“ Er ging nach draußen und brachte ein Bündel Datteln mit. Unter ihnen waren einige leicht reife und einige sehr gute. Er sagte: „Hudhur, essen Sie diese Datteln.“ Dann nahm er sein Messer. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> riet ihn jedoch davon ab, eine Milchgebende Ziege zu schlachten. Er folgte den Anweisungen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und schlachtete eine Ziege. Nachdem das Fleisch zubereitet war, aßen sie es, sowie auch die Datteln und tranken süßes und kaltes Wasser. Als alle satt waren, wandte sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> und Hadhrat Umar<sup>RA</sup>: „Ich schwöre bei Allah, in Dessen Besitz mein Leben ist! Ihr werdet zu diesen Gaben eures Herren befragt werden. Der Hunger ließ euch eure Häuser verlassen und ihr kehrtet nicht zurück, bevor ihr diese Gaben zu euch nahmet.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

مِنِّي . قَالَ : - فَأَنْطَلَقَ فَجَاءَهُمْ بِعِدْقٍ فِيهِ  
بُسْرٌ وَتَمْرٌ وَرُطْبٌ فَقَالَ كُلُوا مِنْ هَذِهِ .  
وَأَخَذَ الْمُدْيَةَ فَقَالَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ”  
إِيَّاكَ وَالْحُلُوبَ” . فَذَبَحَ لَهُمْ فَأَكَلُوا مِنَ  
الشَّاةِ وَمِنْ ذَلِكَ الْعِدْقِ وَشَرَبُوا فَلَمَّا أَنْ  
شَبِعُوا وَرَوُوا قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ لِأَبِي  
بَكْرٍ وَعُمَرَ ” وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ لَتُسَأَّ  
لَنْ عَن هَذَا النَّعِيمِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَخْرَجَكُمْ  
مِنْ بُيُوتِكُمُ الْجُوعُ ثُمَّ لَمْ تَرْجِعُوا حَتَّى  
أَصَابَكُمْ هَذَا النَّعِيمُ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الأشربة , باب جَوَازِ اسْتِتْبَاعِهِ

غَيْرُهُ إِلَى دَارٍ مَنْ يَتَّقُ بِرِضَاهُ بِذَلِكَ)

## HADITH 535

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtet, dass Hadhrat Abu Talha<sup>RA</sup> zu seiner Ehefrau, Umme Saleem, sagte: „Ich habe durch die geschwächte Stimme des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erkannt, dass er seit mehreren Tagen hungrig ist. Haben wir etwas zum Essen?“ Die Frau von Abu Talha antwortete: „Wir haben etwas Brot.“ Er nahm es, wickelte es in ein Tuch und verdeckte es unter meiner Kleidung und sagte: „Geh und bringe es dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>.“ Als ich dort antraf, sah ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> mit einigen anderen Leuten in der Moschee sitzen. Ich trat näher zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Hudhur<sup>SAW</sup> fragte: „Hat dich Abu Talha geschickt?“ Ich bejahte. Darauf fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, ob ich Essen mitgebracht hätte? Ich bejahte abermals. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Steht auf, wir werden bei Abu Talha essen.“ Also gingen alle mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> los. Ich ging voraus und setzte Abu Talha von der Situation in Kenntnis. Nervös ging Abu Talha zu seiner Frau und sagte: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> kommt, begleitet von vielen Leuten. Wir haben nicht genug, um alle zu versorgen.“ Die

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، يَقُولُ قَالَ: أَبُو طَلْحَةَ لِأُمِّ سُلَيْمٍ لَقَدْ سَمِعْتُ صَوْتَهُ، رَسُولِ اللَّهِ ﷺ ضَعِيفًا، أَعْرِفُ فِيهِ الْجُوعَ فَهَلْ عِنْدَكَ مِنْ شَيْءٍ قَالَتْ نَعَمْ. فَأَخْرَجَتْ أَقْرَابًا مِنْ شَعِيرٍ، ثُمَّ أَخْرَجَتْ خِمَارًا لَهَا فَلَفَّتِ الْخُبْزَ بِبَعْضِهِ، ثُمَّ دَسَّتْهُ تَحْتَ يَدَيْهِ وَلَا تَنْبِي بِبَعْضِهِ، ثُمَّ أَرْسَلْتَنِي إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ فَذَهَبْتُ بِهِ، فَوَجَدْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فِي الْمَسْجِدِ وَمَعَهُ النَّاسُ، فَمُتُّ عَلَيْهِمْ فَقَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” أَرْسَلَكَ أَبُو طَلْحَةَ ”. فَقُلْتُ نَعَمْ. قَالَ بِطَعَامٍ. فَقُلْتُ نَعَمْ. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ لِمَنْ مَعَهُ ” قَوْمُوا ”. فَاَنْطَلَقَ وَأَنْطَلَقْتُ بَيْنَ أَيْدِيهِمْ حَتَّى جِئْتُ أَبَا طَلْحَةَ فَأَخْبَرْتُهُ. فَقَالَ أَبُو طَلْحَةَ يَا أُمَّ سُلَيْمٍ، قَدْ جَاءَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِالنَّاسِ، وَلَيْسَ عِنْدَنَا مَا نُطْعِمُهُمْ. فَقَالَتِ اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ. فَاَنْطَلَقَ أَبُو

Frau von Abu Talha<sup>RA</sup> sagte: „Allah und Sein Gesandter wissen es besser.“ Abu Talha eilte nach draußen und traf unterwegs den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Sie kamen zusammen nach Hause und er<sup>SAW</sup> sagte: „O Umme Saleem! Bring mir alles, was du zum Essen hast.“ Sie brachte ihm das Brot. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> befahl, das Brot in eine Vielzahl von Stücke zu teilen. Dann fügte sie Butter hinzu und mischte es zusammen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sprach über das Essen ein Gebet aus und sagte: „Bittet zehn Leute hereinzutreten.“ Sie kamen und aßen sich satt. Dann sagte er wieder: „Bitte weitere zehn Leute hinein.“ Also rief ich zehn weitere Leute hinein. Auch sie aßen sich satt. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, weitere zehn Leute zu bitten. So ging es weiter, bis sich etwa 70, 80 Leute satt gegessen hatten. Anschließend aßen der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> und die Hausherren und trotzdem blieb etwas Essen übrig. (*Ṣaḥīḥ Muslim, Ṣaḥīḥ al-Bukhārī*)

طَلْحَةَ حَتَّى لَقِيَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ، فَأَقْبَلَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ وَأَبُو طَلْحَةَ مَعَهُ، فَقَالَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ ” هَلْمِي يَا أُمَّ سَلِيمٍ مَا عِنْدَكَ ”. فَآتَتْ بِذَلِكَ الْخُبْزِ، فَأَمَرَ بِهِ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَفُتَّتْ، وَعَصَرَتْ أُمَّ سَلِيمٍ عُكَّةً فَأَدَمَتْهُ، ثُمَّ قَالَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فِيهِ مَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ يَقُولَ، ثُمَّ قَالَ ” إِئْذَنْ لِعَشْرَةٍ ”. فَأَذِنَ لَهُمْ، فَأَكَلُوا حَتَّى شَبِعُوا ثُمَّ خَرَجُوا، ثُمَّ قَالَ ” إِئْذَنْ لِعَشْرَةٍ ”. فَأَذِنَ لَهُمْ، فَأَكَلُوا حَتَّى شَبِعُوا ثُمَّ خَرَجُوا، ثُمَّ قَالَ ” إِئْذَنْ لِعَشْرَةٍ ”. فَأَذِنَ لَهُمْ، فَأَكَلُوا حَتَّى شَبِعُوا ثُمَّ خَرَجُوا ثُمَّ قَالَ ” إِئْذَنْ لِعَشْرَةٍ ”. فَأَكَلَ الْقَوْمُ كُلُّهُمْ وَشَبِعُوا، وَالْقَوْمُ سَبْعُونَ - أَوْ ثَمَانُونَ - رَجُلًا.

(صحيح البخاري، كتاب المناقب، باب علامات النبوة

في الإسلام)

Die folgenden beiden Überlieferungen stimmen inhaltlich mit der vorherigen Überlieferung überein.

و في رواية : فَمَا زَالَ يُدْخِلُ عَشْرَةَ وَيُخْرِجُ عَشْرَةَ حَتَّى لَمْ يَبْقَ مِنْهُمْ أَحَدٌ

إِلَّا دَخَلَ فَأَكَلَ حَتَّى شَبِعَ ثُمَّ هَيَّأَهَا فَإِذَا هِيَ مِثْلَهَا حِينَ أَكَلُوا مِنْهَا ..

(صحيح مسلم, كتاب الأشربة, باب جواز استتباعه غيره

إلى دار من يثق برضاه بذلك ويتحققه)

و في رواية: فَأَكَلُوا عَشْرَةَ عَشْرَةَ حَتَّى فَعَلَ ذَلِكَ بِثَمَانِينَ رَجُلًا ثُمَّ أَكَلَ النَّبِيُّ ﷺ بَعْدَ ذَلِكَ وَأَهْلُ الْبَيْتِ وَتَرَكَوْا سُورًا ..

(صحيح مسلم, كتاب الأشربة, باب جواز استتباعه غيره

إلى دار من يثق برضاه بذلك ويتحققه)

## HADITH 536

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete: „Ich schwöre auf Allah. Außer Ihm ist niemand anbetungswürdig. Zu Beginn der anfänglichen Tage (des Islam), band ich vor Hunger Steine um den Bauch oder legte mich damit auf den Boden, um mich zu stützen. Eines Tages setzte ich mich auf den Fußgängerbereich. Als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> an mir vorbeilief, fragte ich ihn nach der Bedeutung eines Verses. Meine Absicht war es, dass er mir etwas zum Essen geben würde. Er aber erklärte mir die Bedeutung die-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، كَانَ يَقُولُ اللَّهُ الَّذِي لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ إِنْ كُنْتُ لَأَعْتَمِدُ بِكَبِدِي عَلَى الْأَرْضِ مِنَ الْجُوعِ، وَإِنْ كُنْتُ لَأَشُدُّ الْحَجَرَ عَلَى بَطْنِي مِنَ الْجُوعِ، وَلَقَدْ قَعَدْتُ يَوْمًا عَلَى طَرِيقِهِمُ الَّذِي يَخْرُجُونَ مِنْهُ، فَمَرَّ أَبُو بَكْرٍ، فَسَأَلْتُهُ عَنْ آيَةٍ مِنْ كِتَابِ اللَّهِ، مَا سَأَلْتُهُ إِلَّا لِيُشْبِعَنِي، فَمَرَّ وَلَمْ يَفْعَلْ، ثُمَّ مَرَّ بِي



ses Verses und schritt fort. Dann kam Hadhrat Umar<sup>RA</sup>. Ich fragte auch ihn nach der Bedeutung des Verses. Auch diesmal war es meine Absicht, dass er mir etwas zum Essen geben würde. Aber auch er erklärte mir die Bedeutung des Verses und schritt fort. Dann kam der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, sah mich an und lächelte und erkannte mein Anliegen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte ganz liebevoll: ‚O Abu Huraira! Ich antwortete: ‚Ja, Gesandter Allahs! Ich bin euch zu Diensten.‘ Er sagte: ‚Komm mit mir.‘ Ich folgte ihm. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu Hause ankam und ich mich hinein begeben wollte, bat ich ihn um Erlaubnis und trat dann hinein. Er fand eine Schüssel voller Milch und fragte seine Familie: ‚Woher kommt diese Milch?‘ Die Familienangehörigen sagten, dass sie von einer gewissen Frau oder einem gewissen Mann geschenkt worden sei. Hudhur sagte: ‚Abu Huraira! Ich antwortete: ‚Ja Gesandter Allahs! Ich bin euch stets zu Diensten.‘ Er sagte: ‚Rufe die Leute von Suffa. Sie waren die Gäste des Islam und hatten weder Unterkunft noch Arbeit.‘ Als dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Essen gespendet wurde, schickte er es ihnen und aß selbst nichts davon. Wenn er beschenkt wurde,

عُمَرُ فَسَأَلْتُهُ عَنْ آيَةٍ مِنْ كِتَابِ اللَّهِ، مَا سَأَلْتُهُ إِلَّا لِيُشَبِّعَنِي ، فَمَرَّ فَلَمْ يَفْعَلْ ، ثُمَّ مَرَّ بِي أَبُو الْقَاسِمِ ﷺ فَتَبَسَّمْ حِينَ رَأَيْتِي وَعَرَفَ ، مَا فِي نَفْسِي وَمَا فِي وَجْهِ تِي ثُمَّ قَالَ ” أَبَا هُرَيْرٍ ” . قُلْتُ لَبَيْكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ . قَالَ ” الْحَقُّ ” . وَمَضَى فَتَبِعْتُهُ ، فَدَخَلَ فَاسْتَأْذَنَ ، فَأَذِنَ لِي ، فَدَخَلَ فَوَجَدَ لَبَنًا فِي قَدَحٍ فَقَالَ ” مِنْ أَيْنَ هَذَا اللَّبَنُ ” . قَالُوا أَهْدَاهُ لَكَ فُلَانٌ أَوْ فُلَانَةٌ . قَالَ ” أَبَا هُرَيْرٍ ” . قُلْتُ لَبَيْكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ . قَالَ ” الْحَقُّ إِلَى أَهْلِ الصُّفَّةِ فَادْعُهُمْ لِي ” . قَالَ وَأَهْلُ الصُّفَّةِ أَضْيَافُ الْإِسْلَامِ ، لَا يَأْوُونَ إِلَى أَهْلِ وَلَا مَالٍ ، وَلَا عَلَى أَحَدٍ ، إِذَا أَتَتْهُ صَدَقَةٌ بَعَثَ بِهَا إِلَيْهِمْ ، وَلَمْ يَتَنَاوَلْ مِنْهَا شَيْئًا ، وَإِذَا أَتَتْهُ هَدِيَّةٌ أَرْسَلَ إِلَيْهِمْ ، وَأَصَابَ مِنْهَا وَأَشْرَكَهُمْ فِيهَا ، فَسَاءَ نَبِي ذَلِكَ فَقُلْتُ وَمَا هَذَا اللَّبَنُ فِي أَهْلِ الصُّفَّةِ كُنْتُ أَحَقُّ أَنَا أَنْ أُصِيبَ مِنْ هَذَا اللَّبَنِ شَرْبَةً أَتَقْوَى بِهَا ، فَإِذَا جَاءَ

schickte er es auch den Leuten von Suffa, aß aber auch selbst davon. Dieser Befehl missfiel mir, da nur eine Schüssel Milch zur Verfügung stand. Ich war eher bedürftig, diese zu trinken, um mich etwas zu stärken. Außerdem ist es mir noch unangenehmer, wenn sie kommen, und Hudhur mich auffordern würde, ihnen die Milch zu überreichen. Doch hatte ich keine Wahl, außer dem Propheten zu gehorchen. Also rief ich die Leute von Suffa. Nachdem sie gekommen waren und sich gesetzt hatten, befahl mir der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die Schüssel der Reihe nach (den Gästen) zu überreichen. In diesem Moment dachte ich, wenn ich an der Reihe bin, würde nichts mehr von der Milch übrig bleiben. Ich reichte jedem die Schüssel, so dass jeder davon satt wurde. Letztendlich reichte ich sie dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte ihm, dass alle satt seien. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte lächelnd: ‚Abu Huraira!‘ Ich antwortete: ‚Ja Gesandter Allah, so sprechen Sie.‘ Er sagte: ‚Nur noch wir zwei bleiben übrig.‘ Ich sagte, O Gesandter Allahs<sup>SAW</sup>, sie sagen die Wahrheit. Er forderte mich auf, mich hinzusetzen und zu trinken. Als ich mit dem Trinken fertig war, forderte er mich auf, weiter zu trinken.

أَمَرَنِي فَكُنْتُ أَنَا أُعْطِيهِمْ، وَمَا عَلَيَّ أَنْ يَبْلُغَنِي مِنْ هَذَا اللَّبَنِ، وَلَمْ يَكُنْ مِنْ طَاعَةِ اللَّهِ وَطَاعَةِ رَسُولِهِ ﷺ بُدٌّ، فَأَتَيْتُهُمْ فَدَعَوْتُهُمْ فَأَقْبَلُوا، فَاسْتَأْذَنُوا فَأَذِنَ لَهُمْ، وَأَخَذُوا مَجَالِسَهُمْ مِنَ الْبَيْتِ قَالَ ” يَا أَبَا هُرَيْرٍ ”. قُلْتُ لَنَبِيِّكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ ” خُذْ فَأَعْطِهِمْ ”. قَالَ فَأَخَذْتُ الْقَدَحَ فَجَعَلْتُ أُعْطِيهِ الرَّجُلَ الرَّجُلَ فَيَشْرَبُ حَتَّى يَرَوِي، ثُمَّ يَرُدُّ عَلَيَّ الْقَدَحَ، فَأُعْطِيهِ الرَّجُلَ فَيَشْرَبُ حَتَّى يَرَوِي، ثُمَّ يَرُدُّ عَلَيَّ الْقَدَحَ فَيَشْرَبُ حَتَّى يَرَوِي، ثُمَّ يَرُدُّ عَلَيَّ الْقَدَحَ، حَتَّى انْتَهَيْتُ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ وَقَدْ رَوِيَ الْقَوْمُ كُلُّهُمْ، فَأَخَذَ الْقَدَحَ فَوَضَعَهُ عَلَى يَدِهِ فَنَظَرَ إِلَيَّ فَتَبَسَّمَ فَقَالَ ” يَا أَبَا هُرَيْرٍ ”. قُلْتُ لَنَبِيِّكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ ” بَقِيْتُ أَنَا وَأَنْتَ ”. قُلْتُ صَدَقْتَ يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ ” أَقْعُدْ فَأَشْرَبْ ”. فَتَقَعَدْتُ فَشَرِبْتُ. فَقَالَ ” اشْرَبْ ”. فَشَرِبْتُ، فَمَا زَالَ يَقُولُ ” اشْرَبْ ”.

Ich trank weiter. Jedes Mal, wenn ich aufhörte, forderte er mich auf, weiter zu trinken. Nachdem ich satt war, sagte ich: ‚Ich schwöre auf Allah, Der Sie mit der Wahrheit gesandt hat, ich kann nicht mehr trinken.‘ Also gab ich ihm die Schüssel. Er lobpreiste Allah, sprach ‚Bismillah‘ aus und trank die Milch.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

حَتَّى قُلْتُ لَا وَالَّذِي بَعَثَكَ بِالْحَقِّ،  
مَا أَجِدُ لَهُ مَسْلَكًا. قَالَ ” فَأَرِنِي ” .  
فَأَعْطَيْتُهُ الْقَدَحَ فَحَمِدَ اللَّهُ وَسَمَّى،  
وَشَرِبَ الْفُضْلَةَ.

(صحيح البخاري, كتاب الرقاق , باب كيف كان

عَيْشُ النَّبِيِّ ﷺ وَأَصْحَابِهِ، وَتَخْلِيهِمْ مِنَ الدُّنْيَا)

#### HADITH 537

Hadhrat Abu Qatada<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der den Leuten Getränke serviert, er sollte als letzter trinken.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي قَتَادَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:  
”سَاقِي الْقَوْمِ أَخْرَهُمْ شُرْبًا” .

(سنن الترمذي, كتاب الأشربة عن رسول الله ﷺ, باب

مَا جَاءَ أَنَّ سَاقِي الْقَوْمِ أَخْرَهُمْ شُرْبًا)

#### HADITH 538

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Essen von zwei Personen reicht für drei und das von drei für vier aus.“

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّهُ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ: ” طَعَامُ الْإِثْنَيْنِ كَافِي الثَّلَاثَةِ وَطَعَامُ  
الثَّلَاثَةِ كَافِي الْأَرْبَعَةِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الأشربة , باب فضيلة

المؤاساة في الطعام القليل وأن طعام الإثنين ...)

In einer weiteren Überlieferung heißt es: Hadhrat Jabir ibn Abdullah überliefert, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Essen von einer Person genügt für zwei Personen, das von zwei, für vier und das von vier, für acht.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

و في رواية:

عَنْ جَابِرٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” طَعَامُ الْوَاحِدِ يَكْفِي الْإِثْنَيْنِ وَطَعَامُ الْإِثْنَيْنِ يَكْفِي الْأَرْبَعَةَ وَطَعَامُ الْأَرْبَعَةِ يَكْفِي الثَّمَانِيَةَ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الأشربة , باب فضيلة المواصلات في الطعام القليل وَأَنَّ طَعَامَ الْإِثْنَيْنِ يَكْفِي الثَّلَاثَةَ وَنَحْوِ ذَلِكَ)

#### HADITH 539

Hadhrat Abu Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass jemand den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> einlud und gleichzeitig darum bat, vier weitere Personen mitzubringen. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich auf dem Weg zur Einladung machte, schloss sich ihm eine weitere Person an. An der Tür des Hausherrn angekommen, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zum Gastgeber: „Dieser Mann hat sich uns angeschlossen. Wenn du einverstanden bist, bitte ihn herein, ansonsten wird er sich verabschieden.“ Der Gastgeber bejahte: „Er soll eintreten und uns beim Essen Gesellschaft leisten.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي مَسْعُودِ الْبَدْرِيِّ ، قَالَ: دَعَا رَجُلٌ النَّبِيَّ ﷺ لِطَعَامٍ صَنَعَهُ لَهُ خَامِسَ خَمْسَةٍ فَتَبِعَهُمْ رَجُلٌ. فَلَمَّا بَلَغَ الْبَابَ قَالَ لَهُ النَّبِيُّ ﷺ ” إِنَّ هَذَا اتَّبَعَنَا فَإِنْ شِئْتَ أَنْ تَأْذَنَ لَهُ وَإِنْ شِئْتَ رَجِعْ ” . قَالَ بَلْ أَذْنُ لَهُ يَا رَسُولَ اللَّهِ .

(صحيح مسلم, كتاب الأشربة , باب مَا يَفْعَلُ الضَّيْفُ

إِذَا تَبِعَهُ غَيْرُ مَنْ دَعَاهُ صَاحِبُ الطَّعَامِ)

## HADITH 540

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass sich einst ein ungläubiger Mann bei dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> als Gast aufhielt. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ließ sieben Ziegen melken, dessen Milch der Gast nacheinander austrank. Am nächsten Tag wurde er Muslim. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ließ für ihn die Ziegenmilch einer Ziege melken, welche er trank. Danach die Milch einer zweiten, von der er jedoch nicht alles austrinken konnte. Daraufhin erklärte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> : „Ein Gläubiger trinkt nur so viel, dass es in einen Magen passt. Doch ein Ungläubiger trinkt so viel, dass es in sieben Mägen passen könnte.“

(Sunan at-Tirmidī)

Anmerkung: D.h. beim Trinken und Essen auf Bescheidenheit zu achten, gehört zur Eigenschaft einer frommen Person. Doch zum Lebensziel eines Ungläubigen gehört es, zu essen, zu trinken, Spaß zu haben und nach Reichtum zu streben.

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ صَافَهُ  
صَيْفٌ كَافِرٌ فَأَمَرَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِشَاةٍ  
فَحَلَبَتْ فَشَرِبَ ثُمَّ أُخْرَى فَشَرِبَهُ ثُمَّ  
أُخْرَى فَشَرِبَهُ حَتَّى شَرِبَ حِلَابَ سَبْعِ  
شِيَاهٍ ثُمَّ أَصْبَحَ مِنَ الْغَدِ فَأَسْلَمَ فَأَمَرَ لَهُ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِشَاةٍ فَحَلَبَتْ فَشَرِبَ  
حَلَا بِهَا ثُمَّ أَمَرَ لَهُ بِأُخْرَى فَلَمْ يَسْتَتْمِهَا  
فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ”الْمُؤْمِنُ يَشْرَبُ  
فِي مَعَى وَاحِدٍ وَالْكَافِرُ يَشْرَبُ فِي سَبْعَةِ  
أَمْعَاءٍ“ .

(سنن الترمذي, كتاب الأطعمة عن رسول الله

ﷺ, باب ما جاء أَنَّ الْمُؤْمِنَ يَأْكُلُ فِي مَعَى وَاحِدٍ

(. . .)

## HADITH 541

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu mir sagte: „Betrachtet eine kleine Tugend nicht als wertlos. Das gute Verhalten deinem Bruder gegenüber ist auch eine Tugend.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ، قَالَ، قَالَ لِي النَّبِيُّ ﷺ:   
” لَا تَحْقِرَنَّ مِنَ الْمَعْرُوفِ شَيْئًا وَلَوْ أَنَّ   
تَلَقَى أَخَاكَ بِوَجْهِ طَلْقٍ ” .

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة والآداب ، باب

استِحبابِ طَلَاقَةِ الْوَجْهِ عِنْدَ اللَّقَاءِ)

## ERLAUBTES UND VERBOTENES ESSEN UND TRINKEN

### HADITH 542

Hadhrat Abu Darda<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah hat euch einige Pflichten auferlegt, so verhaltet euch nicht unachtsam (ihnen gegenüber). Und Er hat einige Grenzen festgelegt, so überschreitet diese nicht. Er hat euch von einigen Sachen abgeraten. Macht euch ihrer nicht schuldig. Über manche Fehler und Sünden hat Er geschwiegen und sie nicht erwähnt, so seid nicht unnötig darum bemüht, nach ihnen zu streben, da Er diese auf Grund Seiner reinen Barmherzigkeit und Seines Segens nicht erwähnt hat, um euch nicht zusätzlich zu belasten. Also akzeptiert diese von Allah gewährte Freiheit mit Freude und wisset, Seine Barmherzigkeit zu schätzen.“ (Der Überlieferer erzählt:) „Unser Glaube liegt stets darin, wovon uns Allah und un-

عَنْ أَبِي الدَّرْدَاءِ قَالَ ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : ، ، إِنَّ اللَّهَ افْتَرَضَ عَلَيْكُمْ فَرَائِضَ فَلَا تُضَيِّعُوهَا ، وَحَدَّ لَكُمْ حُدُودًا فَلَا تَعْتَدُوهَا ، وَنَهَاكُمْ عَنْ أَسْيَاءَ فَلَا تَنْتَهِكُوهَا ، وَسَكَتَ عَنْ أَسْيَاءَ مِنْ غَيْرِ نَسْيَانٍ فَلَا تُكَلِّفُوهَا رَحْمَةً مِنْ رَبِّكُمْ فَاقْبَلُوهَا ، ، نَقُولُ مَا قَالَ رَبُّنَا ، وَنَسِينَا ﷺ الْأُمُورُ بِيَدِ اللَّهِ ، مِنْ عِنْدِ اللَّهِ مَصْدَرُهَا ، وَإِلَيْهِ مَرْجِعُهَا ، لَيْسَ إِلَى الْعِبَادِ فِيهَا تَفْوِيزٌ وَلَا مِشِيَةٌ .

(سنن الدار قطنی باب الصيد والذبائح والأطعمة و

غير ذلك)

ser Prophet<sup>SAW</sup> unterrichtet haben. Sämtliche Angelegenheiten liegen in Allahs Hand und von Ihm gehen alle Angelegenheiten aus und zu Ihm kehren sie zurück. Es ist nicht angebracht, dass Menschen ihren Willen durchsetzen oder ihren Wünschen nacheifern.“

(*Sunan ad-Dār Quṭnī*)

### HADITH 543

Hadhrat No'man Bin Bashir<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Erlaubtes und Verbotenes sind eindeutig erkennbar und was dazwischen liegt, ist zweifelhaft, welches vielen Menschen nicht bekannt ist. Diejenigen, die sich von zweifelhaften Angelegenheiten fernhalten, haben für den Schutz ihres Glaubens und ihrer Ehre gesorgt. Und jemand, der in Verwirrung verwickelt ist, für ihn ist es gut möglich, dass er in Verbotenes gerät oder eines Verbrechens schuldig wird. Diese Person ähnelt durchaus einem Viehzüchter, welcher sein Vieh in der Nähe eines verbotenen Bereiches füttern lässt. Es ist gut möglich, dass seine Tiere in diesen Bereich eindringen. Seht! Jeder König besitzt einen geschütz-

عَنِ النَّعْمَانِ بْنِ بَشِيرٍ، يَقُولُ سَمِعْتُ  
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ ” الْحَلَالُ بَيْنَ  
وَالْحَرَامِ بَيْنَ، وَبَيْنَهُمَا مُشَبَّهَاتٌ لَا  
يَعْلَمُهَا كَثِيرٌ مِنَ النَّاسِ، فَمَنْ اتَّقَى  
الْمُشَبَّهَاتِ اسْتَبْرَأَ لِدِينِهِ وَعَرْضِهِ، وَمَنْ  
وَقَعَ فِي الشُّبُهَاتِ كَرَاهَ عِيرَعَى حَوْلَ  
الْحِمَى، يُوشِكُ أَنْ يُوَفِّعَهُ. أَلَا وَإِنَّ  
لِكُلِّ مَلِكٍ حِمَى، أَلَا إِنَّ حِمَى اللَّهِ  
فِي أَرْضِهِ مَحَارِمُهُ، أَلَا وَإِنَّ فِي الْجَسَدِ  
مُضْغَةً إِذَا صَلَحَتْ صَلَحَ الْجَسَدُ كُلُّهُ،  
وَإِذَا فَسَدَتْ فَسَدَ الْجَسَدُ كُلُّهُ. أَلَا وَهِيَ  
الْقَلْبُ ”.



ten Bereich, wo der Eintritt für jeden untersagt ist. Vergesst nicht, dass Allahs geschützter Bereich das von Ihm Verbotene ist. Und höret! Im Körper des Menschen befindet sich ein Fleischbrocken. Solange dieser sich im gesunden und guten Zustand befindet, bleibt auch der gesamte Körper im gesunden und guten Zustand. Doch wenn dieser verfault und erkrankt, so erkrankt und verfault der gesamte Körper, und bedenkt gut, dass dieser Fleischbrocken das Herz eines Menschen ist.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

(صحيح البخاري, كتاب الإيمان, باب فضل من استبرأ  
لدينه)

#### HADITH 544

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass ein Gefährte des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ihn fragte: „O Prophet<sup>SAW</sup>, einige von denjenigen, die sich neulich vom Götzendienst befreit haben, bringen uns Fleisch. Allerdings wissen wir nicht, ob das Tier im Namen Allahs geschlachtet wurde. Dürfen wir von diesem Fleisch speisen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erklärte: „Speise davon, nachdem du selbst den Namen Allahs (darüber) ausgesprochen hast.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ: قَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ  
إِنَّ هُنَا أَقْوَامًا حَدِيثًا عَهْدُهُمْ بِشِرْكٍ،  
يَأْتُونَنَا بِلُحْمَانٍ لَا نَدْرِي يَذْكُرُونَ اسْمَ  
اللَّهِ عَلَيْهَا أَمْ لَا. قَالَ: ” اذْكُرُوا أَنْتُمْ  
اسْمَ اللَّهِ وَكُلُوا ”.

(صحيح البخاري, كتاب التوحيد, باب السؤال بِأَسْمَاءِ  
اللَّهِ تَعَالَى، وَالِاسْتِعَاذَةَ بِهَا)

## HADITH 545

Hadhrat Urwa Bin Zubair<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gefragt wurde: „Die Dorfbewohner bringen uns Fleisch. Es ist uns nicht bekannt, ob sie im Namen Allahs geschlachtet haben. Was sollen wir (mit dem Fleisch) tun?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Speiset davon, nachdem ihr den Namen Allahs ausgesprochen habt.“

(*Muwatta* von Imām Mālik)

عَنْ هِشَامِ بْنِ عُرْوَةَ، عَنْ أَبِيهِ، أَنَّهُ قَالَ: سُئِلَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَقِيلَ لَهُ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّ نَاسًا مِنْ أَهْلِ الْبَادِيَةِ يَا تُؤَنَّا بِالْحِمَانِ وَلَا نَدْرِي هَلْ سَمَّوْا اللَّهَ عَلَيْهَا أَمْ لَا فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” سَمَّوْا اللَّهَ عَلَيْهَا ثُمَّ كُلُّوْهَا ” .

(موطأ مالك، كتاب الذبائح، باب ما جاء في التسمية

على الذبيحة)

## HADITH 546

Hadhrat Abdullah Bin Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass einst in einem Krieg dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Käse gebracht wurde. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: „Wo wurde er hergestellt?“ Die Gefährten<sup>RA</sup> antworteten: „In Persien, (d.h. es wurde von Feueranbetern hergestellt) und wir sind der Meinung, dass darin Fleisch von verstorbenen Tier verwendet wurde.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Schneidet ihn mit einem Messer klein und speist davon und rufet den Namen Allahs (darüber aus).“

(*Musnad al-`Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ، قَالَ أَتَى النَّبِيَّ ﷺ بِجُبْنَةٍ فِي غَزَاةٍ فَقَالَ أَيْنَ صُنِعَتْ هَذِهِ فَقَالُوا بِفَارِسَ وَنَحْنُ نَرَى أَنَّهُ يُجْعَلُ فِيهَا مَيْتَةً فَقَالَ اطْعِنُوا فِيهَا بِالسَّكِّينِ وَادْكُرُوا اسْمَ اللَّهِ وَكُلُّوا .

(مسند أحمد، المجلد الاول، مُسْنَدُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ الْعَبَّاسِ

بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ عَنْ النَّبِيِّ ﷺ: 2619)

## HADITH 547

Im Hadith-Buch Sunnan *Abū Dāwūd* steht geschrieben, dass Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass auf dem Weg zur Schlacht von Tabuk dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Käse gebracht wurde, der von Christen hergestellt worden war. Man hegte sogar den Verdacht, dass dieser von den Anbetern des Feuers produziert worden war. Ohne jegliche Nachforschungen anzustellen, bat der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> um ein Messer, sprach „bismillah“ aus, schnitt den Käse (entzwei) und verzehrte ihn. In einer weiteren Überlieferung von *Tayālisī* wird von Ibn Abbas berichtet, dass, als Mekka erobert wurde, dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Käse gebracht wurde. Er<sup>SAW</sup> fragte: „Was ist das?“ Die Gefährten<sup>RA</sup> antworteten: „Das haben Nicht-Araber hergestellt?“ Er<sup>SAW</sup> sagte: „Also kann man es mit einem Messer aufschneiden und verzehren.“ Und in einer weiteren Überlieferung wurde von *Aḥmad* und *Baihaqī* berichtet, dass anlässlich der Schlacht von Tabuk dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Käse gebracht wurde und er fragte: „Wo wurde dies hergestellt?“ Sie antworteten: „In Persien und wir sind der Meinung, dass bei der Her-

في السُّنَنِ لِأَبِي دَاوُدَ مِنْ حَدِيثِ ابْنِ  
عُمَرَ قَالَ أَتَى النَّبِيَّ ﷺ بِجُبْنَةٍ فِي تَبُوكَ  
مِنْ عَمَلِ النَّصَارَى فَقِيلَ: هَذَا طَعَامٌ  
تَصْنَعُهُ الْمَجُوسُ فَدَعَا بِسِكِّينٍ فَسَمَّى  
وَقَطَعَ وَرَوَى الطَّيَالِسِيُّ عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ  
أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ لَمَّا فَتَحَ مَكَّةَ رَأَى جُبْنَةً  
فَقَالَ: مَا هَذَا؟ فَقَالُوا طَعَامٌ يُصْنَعُ بِأَرْضِ  
الْعَجَمِ فَقَالَ ضَعُوهَا فِيهِ السُّكَّيْنِ وَكُلُّوا .  
وَ رَوَى أَحْمَدُ وَ الْبَيْهَقِيُّ عَنْهُ أَتَى ﷺ  
بِجُبْنَةٍ فِي غَزَاةِ تَبُوكَ فَقَالَ أَيْنَ صُنِعَتْ  
هَذِهِ؟ قَالُوا بِفَارِسَ وَ نَحْنُ نَرَى أَنَّ  
يُجْعَلُ فِيهَا مَيْتَةٌ فَقَالَ ﷺ اطْعَمُوا- وَ فِي  
رَوَايَةٍ ضَعُوهَا فِيهِ السُّكَّيْنِ وَ اذْكُرُوا اسْمَ  
اللَّهِ تَعَالَى وَ كُلُّوا- وَ حُوخٌ اشْتَهَرَ عَمَلُهُ  
بِشَحْمِ الْخِنْزِيرِ وَ جُبْنٌ شَامِيٌّ اشْتَهَرَ  
عَمَلُهُ بِإِنْفَحَةِ الْخِنْزِيرِ وَ قَدْ جَاءَهُ ﷺ  
جُبْنَةٌ مِنْ عِنْدِهِمْ فَأَكَلَ مِنْ عِنْدِهِمْ فَأَكَلَ  
مِنْهَا وَلَمْ يَسْأَلْ عَنْ ذَلِكَ- .

stellung auch Speck eines getöte-  
ten Tieres verwendet wurde.“ Der  
Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Nach-  
forschungen sind nicht notwendig,  
schneidet es und verzehrt es im  
Namen Allahs.“

(*Al-Mawāhibu l-Laduniyya*)

(فتح العين شرح قرة العين باب الصلاة مطبوعة

1311هـ زرقاني شرح المواهب اللدنية للعلامة

قسطلاني)

### HADITH 548

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass  
der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Man  
sollte das Essen mit dem Namen  
Allahs beginnen. Vergisst man es  
zu Beginn, so sollte man ‚bismil-  
lahi awwalahu wa aakherahu‘ (Im  
Namen Allahs, am Anfang und am  
Ende) aussprechen, wenn man sich  
daran erinnert.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:  
”إِذَا أَكَلَ أَحَدُكُمْ طَعَامًا فَلْيَقُلْ بِسْمِ اللَّهِ  
فَإِنْ نَسِيَ فِي أَوَّلِهِ فَلْيَقُلْ بِسْمِ اللَّهِ فِي  
أَوَّلِهِ وَآخِرِهِ“.

(سنن الترمذي. كتاب الأطعمة عن رسول الله

ﷺ، باب ما جاء في التسمية على الطعام)

### HADITH 549

Hadhrat Umar bin Abi Salama<sup>RA</sup>  
berichtete, dass Abdullah bin Ib-  
daal Asad<sup>RA</sup>, der ein Stiefsohn des  
Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war, berich-  
tete: „Ich lebte in meiner Kindheit  
bei dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Ich  
bewegte während des Essens mei-  
ne Hand im Teller zügig hin und  
her. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>  
dies bemerkte, sagte er<sup>SAW</sup>: ‚Be-

عَنْ عُمَرَ بْنِ أَبِي سَلَمَةَ عَبْدِ اللَّهِ ابْنِ  
عَبْدِ الْأَسَدِ رَبِيبِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ، قَالَ  
يَقُولُ كُنْتُ غُلَامًا فِي حَجْرِ رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ وَكَانَتْ يَدَيَّ تَطِيشُ فِي الصَّحْفَةِ  
فَقَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ”يَا غُلَامُ سَمَّ

ginne dein Essen mit dem Namen Allahs, esse mit der rechten Hand und beginne vom vorderen Teil des Tellers zu essen. 'Ich habe mir diese Anweisung gemerkt und sie stets befolgt.'

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

اللَّهُ، وَكُلْ بِيَمِينِكَ وَكُلْ مِمَّا يَلِيكَ» .  
فَمَا زَالَتْ تِلْكَ طِعْمَتِي بَعْدُ .

(صحيح البخاري, كتاب الأطعمة, باب التَّسْمِيَةِ عَلَى الطَّعَامِ وَالْأَكْلِ بِالْيَمِينِ)

## HADITH 550

Hadhrat Ikraash bin Zuaib<sup>RA</sup> berichtete: „Banu Murra gab mir sein Vermögen als Spende und schickte mich mit ihm zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Als ich mich in Medina zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> begab, saß er in Gesellschaft von Zuwanderern und *anṣār*. Er fasste meine Hand und nahm mich mit zu Hadhrat Umme Salmas<sup>RA</sup> Haus. Dort fragte er sie, ob es etwas zu Essen gäbe. Sie servierte einen Teller Sareed (das ist eine Fleischbrühe, in der Brotkrümel eingeweicht sind) mit vielen Fleischstückchen. Wir begannen davon zu essen. Ich aß mal von hier, mal von dort. Doch der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> aß von vorne. Er fasste meine rechte Hand mit seiner linken und sagte: ‚O Ikrasch! Iss von einer Seite des Tellers. Das gesamte Essen schmeckt gleich.‘ Dann wurde uns ein Tablett mit verschiedenen Datteln serviert. Ich

عَنْ عِكْرَاشِ بْنِ ذُوَيْبٍ قَالَ: بَعَثَنِي بَنُو مُرَّةَ بْنِ عَبِيدٍ بِصَدَقَاتِ أَمْوَالِهِمْ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَدِمْتُ عَلَيْهِ الْمَدِينَةَ فَوَجَدْتُهُ جَالِسًا بَيْنَ الْمُهَاجِرِينَ وَالْأَنْصَارِ قَالَ: ثُمَّ أَخَذَ بِيَدِي فَاَنْطَلَقَ بِي إِلَى بَيْتِ أُمِّ سَلَمَةَ فَقَالَ: ” هَلْ مِنْ طَعَامٍ “ . فَأْتَيْنَا بِجَفَنَةٍ كَثِيرَةِ الشَّرِيدِ وَالْوَدْرِ وَأَقْبَلْنَا نَأْكُلُ مِنْهَا فَخَبَطْتُ بِيَدِي مِنْ نَوَاحِيهَا وَأَكَلَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مِنْ بَيْنِ يَدَيْهِ فَقَبَضَ بِيَدِهِ الْيُسْرَى عَلَى يَدِي الْيُمْنَى ثُمَّ قَالَ: ” يَا عِكْرَاشُ كُلْ مِنْ مَوْضِعٍ وَاحِدٍ فَإِنَّهُ طَعَامٌ وَاحِدٌ “ . ثُمَّ أَتَيْنَا بِطَبَقٍ فِيهِ الْوَانُ الرُّطَبِ أَوْ التَّمْرِ

nahm die vorderen, doch der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nahm sich mal von hier mal von dort welche. Er<sup>SAW</sup> sagte: ‚O Ikrasch! Esse sie von wo du willst, da sie verschieden sind.‘ Dann wurde uns Wasser gebracht. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wusch sich die Hände, fuhr mit den nassen Händen über sein Gesicht, den Kopf und die Arme und sagte: ‚O Ikrasch! Dies ist die Waschung nach dem Essen, das auf dem Feuer zubereitet wurde.‘ (d.h. nach dem Essen, sollte man sich die Hände waschen)“

(Sunan at-Tirmidī)

#### HADITH 551

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Essen, das sich in der Mitte des Tellers befindet, wird gesegnet. Deshalb sollte man das Essen an den Rändern des Tellers beginnen, und nicht von der Mitte aus.“

(Sunan at-Tirmidī)

#### HADITH 552

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Niemand von euch sollte mit der linken Hand essen und trinken, weil Satan damit isst und trinkt.“

عُبَيْدُ اللَّهِ شَكََّ قَالَ: فَجَعَلْتُ أَكُلُ مِنْ بَيْنِ يَدَيْ وَجَالَتْ يَدُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي الطَّبَقِ وَقَالَ: ” يَا عِكْرَاشُ كُلْ مِنْ حَيْثُ شِئْتَ فَإِنَّهُ غَيْرُ لَوْنٍ وَاحِدٍ ” . ثُمَّ أُتِينَا بِمَاءٍ فَعَسَلَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَدَيْهِ وَمَسَحَ بِبَلَلِ كَفَيْهِ وَجْهَهُ وَذِرَاعَيْهِ وَرَأْسَهُ وَقَالَ: ” يَا عِكْرَاشُ هَذَا الْوُضُوءُ مِمَّا غَيَّرَتِ النَّارُ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الأطعمة عن رسول الله ﷺ ،

باب مَا جَاءَ فِي التَّسْمِيَةِ فِي الطَّعَامِ)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ” إِنَّ الْبَرَكَةَ تَنْزِلُ وَسَطَ الطَّعَامِ فَكُلُوا مِنْ حَافَتَيْهِ وَلَا تَأْكُلُوا مِنْ وَسْطِهِ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الأطعمة عن رسول الله ﷺ ،

باب مَا جَاءَ فِي كَرَاهِيَةِ الْأَكْلِ مِنْ وَسْطِ الطَّعَامِ)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” لَا يَأْكُلَنَّ أَحَدٌ مِنْكُمْ بِشِمَالِهِ وَلَا يَشْرَبَنَّ بِهَا فَإِنَّ الشَّيْطَانَ يَأْكُلُ

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

بِشِمَالِهِ وَيَشْرَبُ بِهَا” .

(صحيح مسلم، كتاب الأشربة، باب آدابِ الطَّعامِ  
وَالشَّرَابِ وَأَحْكَامِهِمَا)

#### HADITH 553

Hadhrat Abu Sa’eed<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nach dem Essen und Trinken Folgendes betete: „Aller Preis gebührt Allah, Der uns zu Essen und zu Trinken gegeben und uns zu Muslimen gemacht hat.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ، قَالَ كَانَ النَّبِيُّ ﷺ إِذَا  
أَكَلَ أَوْ شَرِبَ قَالَ: ” الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي  
أَطْعَمَنَا وَسَقَانَا وَجَعَلَنَا مُسْلِمِينَ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله ﷺ،  
باب مَا يَقُولُ إِذَا فَرَغَ مِنَ الطَّعامِ)

#### HADITH 554

Hadhrat Jabla Bin Suhaim<sup>RA</sup> berichtete, dass sie in der Ära des Kalifentums von Hadhrat Abdullah bin Zubair<sup>RA</sup> ein Jahr lang unter Hungersnot litten. Er gab uns Datteln. Als Hadhrat Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> an uns vorbeikam, sagte er: „Wenn ihr gemeinsam essen möchtet, so vermeidet es, zwei Datteln gleichzeitig zu essen, (d. h. seid nicht gierig und ungeduldig), da der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies verbat, es sei denn, dass euer Bruder, der daran ein Anteil hat, euch dies gestattet.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

حَدَّثَنَا جَبَلَةُ بْنُ سُحَيْمٍ، قَالَ: أَصَابَنَا  
عَامٌ سَنَةٍ مَعَ ابْنِ الزُّبَيْرِ فَرَزَقْنَا تَمْرًا، فَكَانَ  
عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عُمَرَ يَمُرُّ بِنَا وَنَحْنُ نَأْكُلُ  
وَيَقُولُ لَا تُقَارِنُوا فَإِنَّ النَّبِيَّ ﷺ نَهَى عَنِ  
الْقِرَانِ. ثُمَّ يَقُولُ إِلَّا أَنْ يَسْتَأْذِنَ الرَّجُلُ  
أَخَاهُ.

(صحيح البخاري، كتاب الأطعمة، باب القِرَانِ فِي  
التَّمْرِ)

HADITH 555

Hadhrat Ka'b bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> mit drei Fingern essen und anschließend die Finger mit dem Mund sauber machen sah.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ كَعْبِ أَنَّهُ حَدَّثَهُمْ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ كَانَ يَأْكُلُ بِثَلَاثِ أَصَابِعٍ فَإِذَا فَرَغَ لَعِقَهَا .

(صحيح مسلم، كتاب الأشربة، باب استنجاب لَعِقِ الأصابع والقصعة وأكل اللُقمة الساقطة بعد مسح ما يُصيبها)

HADITH 556

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> pflegte, sich die Finger nach der Mahlzeit abzulecken. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Fällt während des Essens etwas davon herunter, so reinige es und verzehre es. Lasst es nicht für Satan übrig.“ Er wies uns darauf hin, alles aufzuessen, bis der Teller leer ist. Er sagte auch: „Ihr wisst nicht, welcher Teil des Essens segensreich ist.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَنَسٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ كَانَ إِذَا مَا أَكَلَ طَعَامًا لَعِقَ أَصَابِعَهُ الثَّلَاثَ وَقَالَ: ” إِذَا مَا وَقَعَتْ لُقْمَةٌ أَحَدِكُمْ فَلْيُمِطْ عَنْهَا الْأَذَى وَلْيَأْكُلْهَا وَلَا يَدَعَهَا لِلشَّيْطَانِ ” . وَأَمَرْنَا أَنْ نَسَلَّتِ الصَّحْفَةَ وَقَالَ: ” إِنَّكُمْ لَا تَدْرُونَ فِي أَيِّ طَعَامِكُمْ الْبِرْكَةُ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الأطعمة عن رسول الله ﷺ، باب ما جاء في اللُقمة تسقطُ)

HADITH 557

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Wenn jemand sich wünscht, dass Allah

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ يَقُولُ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَنْ أَحَبَّ أَنْ يُكْثِرَ اللَّهُ



sein Haus mit viel Segen und Wohl füllt, so sollte er vor und nach der Mahlzeit sich die Hände waschen und den Mund ausspülen.“

(*Sunan Ibn Māğa*)

خَيْرَ بَيْتِهِ فَلْيَتَوَضَّأْ إِذَا حَضَرَ غَدَاؤُهُ وَإِذَا رُفِعَ ..

(سنن ابن ماجه, كتاب الأظعمة, باب الوضوء عند الطعام)

## HADITH 558

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> es verboten hatte, Wasser unnötig im Stehen zu trinken. Qatada, ein Schüler von Hadhrat Anas<sup>RA</sup>, berichtete, dass sie Hadhrat Anas<sup>RA</sup> fragten: „Wie ist es mit dem Essen im Stehen?“ Er antwortete: „Es ist schlechter als das Trinken im Stehen.“

(*Şahīh Muslim*)

عَنْ أَنَسٍ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ نَهَى أَنْ يَشْرَبَ الرَّجُلُ قَائِمًا. قَالَ: قَتَادَةُ فَقُلْنَا فَاَلْأَكْلُ فَقَالَ: „ذَٰكَ أَشْرُّ أَوْ أَحَبُّ.“

(صحيح مسلم, كتاب الأشربة, باب كراهية الشرب)

(قَائِمًا)

## HADITH 559

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> überlieferte, dass sie in der Zeit des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auch im Gehen aßen und Stehen tranken, (wenn es nötig war).

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنِ ابْنِ عُمَرَ، قَالَ كُنَّا نَأْكُلُ عَلَى عَهْدِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَنَحْنُ نَمْشِي وَنَشْرَبُ وَنَحْنُ قِيَامٌ.

(سنن الترمذي, كتاب الاشربة عن رسول الله ﷺ)

باب مَا جَاءَ فِي النَّهْيِ عَنِ الشُّرْبِ، قَائِمًا

### HADITH 560

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtete: „Ich gab dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Wasser aus der Quelle Zam Zam, welches er im Stehen trank.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ قَالَ: سَقَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ مِنْ زَمْزَمَ فَشَرِبَ وَهُوَ قَائِمٌ.

(صحيح مسلم, كتاب الأشربة, باب في الشرب من

زَمْزَمَ قَائِمًا)

### HADITH 561

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> es untersagte, während des Trinkens ins Glas zu atmen und das Getränk anzupusten.  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ نَهَى أَنْ يُتَنَفَّسَ فِي الْإِنَاءِ أَوْ يُنْفَخَ فِيهِ .

(سنن الترمذي, كتاب الاشربة عن رسول الله ﷺ باب

مَا جَاءَ فِي كَرَاهِيَةِ النَّفْخِ فِي الشَّرَابِ.)

### HADITH 562

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verbat uns, das Essen und Trinken im goldenen und silbernen Geschirr, sowie das Tragen von Seide und Brokat.“ Er sagte: „In dieser Welt ist all dies für die anderen und im Jenseits für euch bestimmt.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ حُذَيْفَةَ قَالَ فَإِنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: "لَا تَشْرَبُوا فِي إِنَاءِ الذَّهَبِ وَالْفِضَّةِ وَلَا تَلْبَسُوا الدِّيْبَاجَ وَالْحَرِيرَ فَإِنَّهُ لَكُمْ فِي الدُّنْيَا وَهُوَ لَكُمْ فِي الْآخِرَةِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ".

(صحيح مسلم, كتاب اللباس والزينة, باب تحريم

اسْتِعْمَالِ إِنَاءِ الذَّهَبِ وَالْفِضَّةِ عَلَى الرَّجَالِ وَالنِّسَاءِ)

## DAS GEOPFERTE UND GEJAGTE

### HADITH 563

Hadhrat Adi bin Hatim<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> über die Jagd von ausgebildeten Jagdhunden befragte. Er antwortete: „Wenn du deinen Hund im Namen Allahs losschickst, so esse das, was er für dich gejagt hat. Hat er selbst aber etwas davon gefressen, so meide es, davon zu essen, weil er es für sich gefangen hat.“ Dann fragte ich: „Wenn andere Hunde sich mit ihm mischen, was ist hierbei ihre Anweisung?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Du hast nur deinen Hund im Namen Allahs losgeschickt, die anderen jedoch nicht.“

(Sunan at-Tirmidī)

Anmerkung:

Deshalb meide solches Gejagtes zu verzehren, es sei denn, man hat selber das Tier geschlachtet.

عَنْ عَدِيِّ بْنِ حَاتِمٍ، قَالَ سَأَلْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ عَنْ صَيْدِ الْكَلْبِ الْمُعَلَّمِ قَالَ: ” إِذَا أُرْسِلَتْ كَلْبُكَ الْمُعَلَّمِ وَذَكَرْتَ اسْمَ اللَّهِ فَكُلْ مَا أَمْسَكَ عَلَيْكَ فَإِنْ أَكَلَ فَلَا تَأْكُلْ فَإِنَّمَا أَمْسَكَ عَلَى نَفْسِهِ.“  
قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَرَأَيْتَ إِنْ خَالَطَتْ كِلَابَنَا كِلَابٌ أُخْرُ قَالَ: ” إِنَّمَا ذَكَرْتَ اسْمَ اللَّهِ عَلَى كَلْبِكَ وَلَمْ تَذْكُرْ عَلَى غَيْرِهِ“ .

(سنن الترمذي, كتاب الصيد والذبائح عن رسول الله

ﷺ, باب ما جاء في الكلب يأكل من الصيد)

## HADITH 564

Hadhrat Adi bin Hatim<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgendes zu ihm sagte: „Schickst du deinen Jagdhund in Allahs Namen los, so kannst du das von ihm Gejagte essen, auch wenn es dabei (*d.h. bei der Jagd*) umgekommen ist. Wenn dein Hund aber selbst davon gefressen hat, so meide es, davon zu essen, da er es für sich gefangen hat, nicht für dich. Und wenn sich andere Hunde mit deinem Hund mischen, die du nicht im Namen Allahs losgeschickt hast, so esse nicht vom Gejagtem, da du nicht weißt, welcher Hund es gejagt hat. Hast du ein Tier durch einen Pfeil gejagt und findest es nach ein oder zwei Tagen wieder und du findest keine anderen Spuren auf seinem Körper außer denen deines Pfeiles, dann kannst du es essen. Sollte es allerdings im Wasser tot aufgefunden werden, so verzehre es nicht.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَدِيِّ بْنِ حَاتِمٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: «إِذَا أُرْسِلَتْ كَلْبُكَ وَسَمَّيْتَ فَأَمْسَكَ وَقَتَلَ، فَكُلْ، وَإِنْ أَكَلَ فَلَا تَأْكُلْ، فَإِنَّمَا أَمْسَكَ عَلَى نَفْسِهِ، وَإِذَا خَالَطَ كِلَابًا لَمْ يُذَكِّرْ اسْمُ اللَّهِ عَلَيْهَا فَأَمْسَكَ وَقَتَلَ فَلَا تَأْكُلْ، فَإِنَّكَ لَا تَدْرِي أَيُّهَا قَتَلَ، وَإِنْ رَمَيْتَ الصَّيْدَ فَوَجَدْتَهُ بَعْدَ يَوْمٍ أَوْ يَوْمَيْنِ، لَيْسَ بِهِ إِلَّا أَثَرُ سَهْمِكَ، فَكُلْ، وَإِنْ وَقَعَ فِي الْمَاءِ فَلَا تَأْكُلْ.»

(صحيح البخاري، كتاب الذبائح والصيد، باب الصيد)

إِذَا غَابَ عَنْهُ يَوْمَيْنِ أَوْ ثَلَاثَةً

## HADITH 565

Hadhrat Shaddad bin Aaous<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah befiehlt uns, stets barmherzig zu sein. Wenn du töten musst, dann tue dies auf eine gütige Weise. Selbst wenn du dabei bist, ein Tier zu schlachten, schlachte es auf eine gnädige Art. Schärfe das Messer gut an, damit das Tier in Ruhe stirbt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ شَدَّادِ بْنِ أَوْسٍ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” إِنَّ اللَّهَ كَتَبَ الْإِحْسَانَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ فَإِذَا قَتَلْتُمْ فَأَحْسِنُوا الْقِتْلَةَ وَإِذَا ذَبَحْتُمْ فَأَحْسِنُوا الذَّبْحَ وَلْيُجِدَّ أَحَدُكُمْ شَفْرَتَهُ فَلْيُرِحْ ذَبِيحَتَهُ ” .

(صحيح مسلم، كتاب الصيد والذبائح وما يؤكل من

الحيوان، باب الأمر بإحسان الذبْح والقَتْلِ وتَحْدِيدِ

الشُّفْرَةِ)

## HADITH 566

Hadhrat Ibn Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> uns Folgendes befahl: „Ihr sollt vor dem Schlachten eines Tieres das Messer schärfen. Vermeidet es, ein Tier vor einem anderen zu schlachten und schlachtet es gut.“

(*Sunan Ibn Māḡa*)

عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ، قَالَ: أَمَرَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِحَدِّ الشُّفَارِ وَأَنْ تُوَارَى عَنِ الْبَهَائِمِ وَقَالَ: ” إِذَا ذَبَحَ أَحَدُكُمْ فَلْيُجْهِزْ ” .

(سنن ابن ماجه، كتاب الذبائح، باب إِذَا ذَبَحْتُمْ فَأَحْسِنُوا

الذَّبْحِ)

## VERHALTENSWEISEN BEI HANDEL, INDUSTRIE, GESCHÄFTEN UND ARBEIT

### HADITH 567

Hadhrat Rafe' bin Khadeej<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gefragt wurde: „Welche ist die beste Methode, Geld zu verdienen?“ Er<sup>SAW</sup> antwortete darauf: „Die besten Methoden sind handwerkliche Tätigkeiten und aufrichtiger Handel.“

(*Musnad al-`Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ رَافِعِ بْنِ خَدِيجٍ قَالَ: قِيلَ يَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ أَيُّ الْكَسْبِ أَطْيَبُ؟ قَالَ: عَمَلُ الرَّجُلِ بِيَدِهِ وَكُلُّ بَيْعٍ مَبْرُورٍ.

(مسند أحمد، المجلد الرابع، حديث رافع بن خديج رضي الله تعالى عنه: 16628)

### HADITH 568

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Eine Person, die Reichtum von Allah bekam, wird vor Allah treten. Allah wird sie fragen: „Welche Taten hast du auf der Erde vollbracht?“ Gewiss, sie werden nichts vor Allah verbergen können. Darauf wird die Person antworten: „O mein Herr! Du gabst mir Reichtum. Ich pflegte

عَنْ حُذَيْفَةَ، قَالَ: ”أُتِيَ اللَّهُ بِعَبْدٍ مِنْ عِبَادِهِ أَتَاهُ اللَّهُ مَالًا فَقَالَ لَهُ مَاذَا عَمِلْتَ فِي الدُّنْيَا؟ - قَالَ: وَلَا يَكْتُمُونَ اللَّهُ حَدِيثًا، قَالَ: يَا رَبِّ أَتَيْتَنِي مَالَكَ فَكُنْتُ أَبَايَعُ النَّاسِ وَكَانَ مِنْ خُلُقِي الْجَوَازُ فَكُنْتُ أَتَيْسِرُ عَلَى الْمُوسِرِ وَأُنْظِرُ

es mit Menschen Handel zu treiben. Ich vergab ihnen und verhielt mich mild ihnen gegenüber. Ich handelte mit wirtschaftlich starken Menschen, als auch mit schwachen, zu ihrer Bequemlichkeit und setzte ihnen angemessene Fristen.“ Darauf wird Allah sagen, Er habe eher das Recht, ihm zu verzeihen und liebevoll mit ihm umzugehen.“ Aqiba bin Amir<sup>RA</sup> und Abu Mas'ud Ansari<sup>RA</sup> sagten, dass sie es selbst in dieser Form von dem Heilige Propheten<sup>SAW</sup> gehört hätten.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

الْمُعْسِرَ . فَقَالَ اللَّهُ أَنَا أَحَقُّ بِذَا مِنْكَ  
تَجَاوَزُوا عَنْ عَبْدِي ” . فَقَالَ عُقْبَةُ بْنُ  
عَامِرِ الْجُهَنِيِّ وَأَبُو مَسْعُودِ الْأَنْصَارِيِّ  
هَكَذَا سَمِعْنَاهُ مِنْ فِي رَسُولِ اللَّهِ ﷺ .

(صحيح مسلم, كتاب المساقاة, باب فضل إنظار  
المُعسر)

## HADITH 569

Hadhrat Jabir bin Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: Wenn ihr etwas abwägt, um es jemandem zu geben, so wiegt großzügig ab.

(*Sunan Ibn Māḡa*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ: ” إِذَا وَزَنْتُمْ فَأَرْجِحُوا ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب التجارات, باب الرُّجْحَانِ فِي  
الْوَزْنِ)

## HADITH 570

Hadhrat Qailah Umme Bani Anmaar<sup>RA</sup> berichtete: „Einst trat ich zum Zeitpunkt der Pilgerfahrt bei Marwah vor dem Heiligen Prophet<sup>SAW</sup> und sagte: ‚Ich bin eine Händlerin und meine Art ein-

عَنْ قَيْلَةَ أُمِّ بَنِي أَنْمَارٍ، قَالَتْ: أَتَيْتُ  
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فِي بَعْضِ عُمُرِهِ عِنْدَ  
الْمَرْوَةِ فَقُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنِّي امْرَأَةٌ

zukaufen ist, dass ich erst einen niedrigen Preis vorschlage, ihn langsam erhöhe und schließlich bei dem Wert einkaufe, den ich mir vorgestellt habe. Genauso verfare ich beim Verkauf der Ware. Ich schlage zuerst einen hohen Preis vor und vermindere es langsam und verkaufe es anschließend zu dem Preis, den ich mir vorgestellt habe.’ Darauf erklärte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚O Qailah! Handle nicht so. Der Preis sollte festgelegt sein. Schlage den Preis vor, den du zahlen möchtest. Dann überlasse es dem Verkäufer, ob er das Geschäft abschließt oder nicht. Verfahre ebenso beim Verkauf. Schlage einen festen Preis vor. Dann liegt es in der Hand des Käufers, ob er das Geschäft abschließt oder nicht.“

(*Sunan Ibn Māğa*)

## HADITH 571

Hadhrat Abu Sa’eed<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein ehrlicher und fairer Händler wird (im geistigen Rang) mit den Propheten, Wahrhaftigen und Märtyrern sein.“

(*Sunan ad-Dārimī*)

أَبِيعَ وَأَشْتَرِي فَإِذَا أَرَدْتُ أَنْ أَبْتَاعَ الشَّيْءَ  
سُمْتُ بِهِ أَقْلَ مِمَّا أُرِيدُ ثُمَّ زِدْتُ ثُمَّ زِدْتُ  
حَتَّى أَبْلُغَ الَّذِي أُرِيدُ وَإِذَا أَرَدْتُ أَنْ أَبِيعَ  
الشَّيْءَ سُمْتُ بِهِ أَكْثَرَ مِنَ الَّذِي أُرِيدُ ثُمَّ  
وَضَعْتُ حَتَّى أَبْلُغَ الَّذِي أُرِيدُ . فَقَالَ:  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” لَا تَفْعَلِي يَا قَيْلَةُ إِذَا  
أَرَدْتِ أَنْ تَبْتَاعِي شَيْئًا فَاسْتَامِي بِهِ الَّذِي  
تُرِيدِينَ أُعْطِيتِ أَوْ مُعْتِ ” . وَقَالَ: ”  
إِذَا أَرَدْتِ أَنْ تَبِيعِي شَيْئًا فَاسْتَامِي بِهِ  
الَّذِي تُرِيدِينَ أُعْطِيتِ أَوْ مَنَعْتِ ” .

(سنن ابن ماجه, كتاب التجارات, باب السؤم)

عَنْ أَبِي، سَعِيدٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”  
التَّاجِرُ الصَّدُوقُ الْأَمِينُ مَعَ النَّبِيِّينَ  
وَالصَّادِقِينَ وَالشُّهَدَاءِ” .

(سنن الدارمي, كتاب البيوع, باب في التاجر الصدوق)



## HADITH 572

Hadhrat Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein fairer und ehrlicher muslimischer Händler wird am Tage des Jüngsten Gerichts zu den Märtyrern zählen.“

(*Sunan Ibn Māğa*)

عَنِ ابْنِ عُمَرَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”التَّاجِرُ الْأَمِينُ الصَّدُوقُ الْمُسْلِمُ مَعَ الشَّهَدَاءِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ“ .

(سنن ابن ماجه, كتاب التجارات, باب الحثّ على

المكاسب)

## HADITH 573

Hadhrat Hakeem bin Hizaam<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Käufer und Verkäufer haben das Recht, einen vereinbarten Kaufvertrag zu aufzuheben, solange sie sich nicht voneinander trennen. Wenn Käufer und Verkäufer wahrhaftig sind und über vorhandene Mängel der Ware informieren, so wird Allah diesen Handel segnen. Und wenn beide nicht ehrlich sind, die Mängel ihrer Ware verheimlichen und einander betrügen, so entzieht Allah diesem Handel Seinen Segen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ حَكِيمِ بْنِ حِزَامٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”الْبَيْعَانِ بِالْخِيَارِ مَا لَمْ يَتَفَرَّقَا، فَإِنْ صَدَقَا وَبَيَّنَّا بُرُوكَ لَهُمَا فِي بَيْعِهِمَا، وَإِنْ كَذَبَا وَكَتَمَا مُحِثَّتْ بَرَكَتُهُ بَيْعِهِمَا“ .

(صحيح البخاري, كتاب البيوع, باب البيعان بالخيار ما

لم يتفرقا)

## HADITH 574

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verbat, dass jemand sich als städtischer Verkäufer ausgibt und die Ware eines Händlers aus einem Dorf verkauft. Ebenso untersagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Versteigerungen mit der Absicht, den Wert zu erhöhen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Man soll nicht Geschäfte auf das abgeschlossene Geschäft seines Glaubensbruders tätigen. Und auch nicht auf den Heiratsantrag seines Glaubensbruders seinen eigenen Antrag stellen. Eine Frau sollte die Scheidung ihrer Schwester nicht fordern, um später selbst ihren Platz einnehmen zu können und ihren Teil in ihren eigenen Becher tun.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

Einer weiteren Überlieferung nach verbat der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, eine Handelskarawane noch auf ihrem Weg anzutreffen und Geschäfte abzuschließen. Genauso verbat der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, dass jemand sich als städtischer Verkäufer ausgibt und die Ware eines Dorfbewohners verkauft. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Eine Frau darf einen Mann nicht unter der Bedin-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ ۖ قَالَ: نَهَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَنْ يَبِيعَ حَاضِرٌ لِبَادٍ، وَلَا تَتَاجَشُوا، وَلَا يَبِيعَ الرَّجُلُ عَلَى بَيْعِ أَخِيهِ وَلَا يَخْطُبُ عَلَى خِطْبَةِ أَخِيهِ، وَلَا تَسْأَلُ الْمَرْأَةُ طَلَاقَ أُخْتِهَا لِتَكْفَأَ مَا فِي إِنْثَائِهَا. (صحيح البخاري، كتاب البيوع، باب لا يبيع على بيع أخيه ولا يسوم على سوم أخيه، حتى يأذن له أو يترك.)

و في رواية: عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ ۖ قَالَ: نَهَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَنِ التَّلَقِّي، وَأَنْ يَبْتَاعَ الْمُهَاجِرُ لِلْأَعْرَابِيِّ، وَأَنْ تَشْتَرِطَ الْمَرْأَةُ طَلَاقَ أُخْتِهَا، وَأَنْ يَسْتَأَمَّ الرَّجُلُ عَلَى سَوْمِ أَخِيهِ، وَنَهَى عَنِ النَّجْشِ، وَعَنِ التَّصْرِيفِ.

gung heiraten, dass er sich von seiner ersten Frau scheiden lässt. So soll ein Mann auch nicht auf das Geschäft seines Glaubensbruders hin seine eigenen Geschäfte tätigen. Und es soll nicht geboten werden, um nur den Wert zu erhöhen. Man sollte nicht, um einen höheren Betrag zu erlangen, bei einem milchgebenden Tier die Milch im Euter anstauen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 575

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr sollt keinen Kontakt mit der Karawane haben, die auf dem Weg ist, Ware zu transportieren.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

Anmerkung: D.h. ihr sollt die Ware nicht kaufen, bevor sie auf den Markt gekommen ist. Lasst die Ware erst auf den Markt kommen, um ein Gleichgewicht bei dem Preis zu gewährleisten.“

#### HADITH 576

Hadhrat Abu Hamra<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an einem Mann vorbeiging, der Getreideverkäufer war. Er fasste in den

(صحيح البخاري, كتاب الشروط, باب الشُّرُوطِ فِي الطَّلَاقِ .)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا - أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ” لَا تَلْقُوا السَّلْعَ حَتَّى يُهْبَطَ بِهَا إِلَى السُّوقِ ” .

(صحيح البخاري, كتاب البيوع, باب التَّهْيِ عَنْ تَلْقَى الرُّكْبَانِ)

عَنْ أَبِي الْحَمْرَاءِ، قَالَ: رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ مَرًّا بِجَنَابَاتِ رَجُلٍ عِنْدَهُ طَعَامٌ

Getreidebehälter hinein und spürte, dass das untere Getreide feucht war. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte darauf: „Du betrügst. Wer betrügt, hat mit uns nichts zu tun.“  
(*Sunan Ibn Māğa*)

فِي وَعَاءٍ فَأَدْخَلَ يَدَهُ فِيهِ فَقَالَ: ”لَعَلَّكَ  
عَمَّشْتَهُ مَنْ عَمَّشْنَا فَلَيْسَ مِنَّا“ .  
(سنن ابن ماجه, كتاب التجارات, باب النَّهْيِ عَنِ  
الْعَمَّشِ)

### HADITH 577

Hadhrat Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah mag den Gläubigen, der ein Handwerk gelernt hat.“  
(*At-Targīb wa-at-Tarhīb*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”إِنَّ  
اللَّهَ يُحِبُّ الْمُؤْمِنَ الْمُحْتَرِفَ“ .  
(الترغيب والترهيب باب الترغيب في الاكتساب  
صفحة 184\3 بحوالة الطبراني في الكبير)

## GESUNDHEIT UND KRANKHEIT, VORBEUGUNG UND BEHANDLUNG

### HADITH 578

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt zwei segensreiche Gaben, aufgrund deren Missachtung viele Menschen Leid ertragen müssen. Erstens die Gesundheit und zweitens das Wohltuende der Freizeit.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ، قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: ” نِعْمَتَانِ مَغْبُونٌ فِيهِمَا كَثِيرٌ مِنَ النَّاسِ، الصَّحَّةُ وَالْفَرَاغُ ”.  
(صحيح البخاري, كتاب الرقاق, باب ما جاء في الرِّقَاقِ وَأَنْ لَا عَيْشَ إِلَّا عَيْشُ الْأَجْرَةِ)

### HADITH 579

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass Hadhrat Gabriel<sup>AS</sup> zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam und fragte: „O Muhammad-<sup>SAW</sup>! Sind sie krank?“ Er bejahte. Hadhrat Gabriel<sup>AS</sup> betete darauf folgendes: „Im Namen Allahs wende ich für Sie das Heilungsgebet an, möge Er Sie von allem beschützen, was schädlich ist und Betrübnis hervorrufen kann, von dem Übel

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ، أَنَّ جِبْرِيْلَ، أَتَى النَّبِيَّ ﷺ فَقَالَ: يَا مُحَمَّدُ اسْتَكَيْتَ فَقَالَ: ” نَعَمْ ” . قَالَ: بِاسْمِ اللَّهِ أَرْقِيكَ مِنْ كُلِّ شَيْءٍ يُرْذِيكَ مِنْ شَرِّ كُلِّ نَفْسٍ أَوْ عَيْنٍ حَاسِدٍ اللَّهُ يَشْفِيكَ بِاسْمِ اللَّهِ أَرْقِيكَ ”.  
(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب الطَّبِّ وَالْمَرَضِ وَالرُّفْيِ)

eines schlechten Menschen und vor eifersüchtigen Blicken. Möge Allah Sie beschützen. Im Namen Allahs wende ich für Sie das Heilungsgebet an.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 580

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtet: „Ich hatte einen Onkel, der das Heilungsgebet gegen Skorpiongift anwandte. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies verbat, ging er zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte: „O Prophet Allahs! Sie haben es verboten, ein Heilungsgebet bei den Menschen anzuwenden, ich wende dieses gegen den Skorpionsstich an, es hilft den Menschen.“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Wenn jemand seinem Bruder helfen kann, so soll er es tun.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

*Anmerkung: Es soll nicht als Geschäft ausgeführt werden). Wenn jemand segens- und hilfreiche Gebete kennt, die nicht Götzendienst beinhalten, dann sollten diese angewendet werden.*

عَنْ جَابِرٍ قَالَ: كَانَ لِي خَالَ يُرْقِي  
مِنَ الْعَقْرَبِ فَنَهَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَنِ  
الرُّقْيِ - قَالَ - فَأَتَاهُ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ  
إِنَّكَ نَهَيْتَ عَنِ الرُّقْيِ وَأَنَا أُرْقِي مِنَ  
الْعَقْرَبِ . فَقَالَ : «مَنْ اسْتَطَاعَ مِنْكُمْ أَنْ  
يَنْفَعَ أَخَاهُ فَلْيَفْعَلْ» .

(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب استحباب الرقية

من العين والتملة والحمة والنظرة)

## HADITH 581

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass einige Gefährten auf Reise waren. Sie kamen in Arabien an einem Dorf vorbei und wollten seine Gäste sein, wurden allerdings abgewiesen. Einer von ihnen kam zu den Gefährten und fragte: „Kann jemand von euch das Heilungsgebet anwenden? Der Anführer unseres Stammes wurde von einer Schlange gebissen.“ Einer von den Gefährten antwortete: „Ja, ich kann das.“ So kam dieser Gefährte zu dem Betroffenen, rezitierte die Sura *al-Fātiḥa* und wendete sie für ihn an. Darauf erlangte der Anführer Genesung und gab ihnen erfreut eine kleine Herde von Ziegen als Dankeschön. Er wies es allerdings ab und sagte: „Solange ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nicht gefragt habe, kann ich dies nicht annehmen.“ So kam er zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, schilderte ihm das Ereignis und sagte zugleich: „Ich habe nur die Sura *al-Fātiḥa* zum Heilen angewendet.“ Darauf lächelte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> und fragte: „Woher wusstest du, dass die Sura *al-Fātiḥa* das anwendbare Heilungsgebet ist? Nimm die angebotenen Ziegen an und lege auch meinen Anteil dazu.“

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ أَنَّ نَاسًا مِنْ أَصْحَابِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ كَانُوا فِي سَفَرٍ فَمَرُّوا بِحَيٍّ مِنْ أَحْيَاءِ الْعَرَبِ فَاسْتَضَافُوهُمْ فَلَمْ يُضَيِّفُوهُمْ. فَقَالُوا لَهُمْ هَلْ فِيكُمْ رَاقٍ فَإِنَّ سَيِّدَ الْحَيِّ لَدَيْغٍ أَوْ مُصَابٍ. فَقَالَ رَجُلٌ مِنْهُمْ نَعَمْ فَأَتَاهُ فَرَقَاهُ بِفَاتِحَةِ الْكِتَابِ فَبَرَأَ الرَّجُلُ فَأَعْطِيهِ قَطِيعًا مِنْ غَنَمٍ فَأَبَى أَنْ يَقْبَلَهَا. وَقَالَ حَتَّى أَذْكَرَ ذَلِكَ لِلنَّبِيِّ ﷺ. فَآتَى النَّبِيَّ ﷺ فَذَكَرَ ذَلِكَ لَهُ. فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ وَاللَّهِ مَا رَقَيْتُ إِلَّا بِفَاتِحَةِ الْكِتَابِ. فَتَبَسَّسَ وَقَالَ: «وَمَا أَدْرَاكَ أَنَّهَا رُقِيَّةٌ». ثُمَّ قَالَ: «خُذُوا مِنْهُمْ وَاضْرِبُوا لِي بِسَهْمٍ مَعَكُمْ».

(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب جَوَازِ أَخْذِ الْأُجْرَةِ

عَلَى الرُّقِيَّةِ بِالْقُرْآنِ وَالْأَذْكَارِ)

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

Anmerkung: Zweck war es, deutlich zu machen, in einer derartigen Situation ein Geschenk als Dankeschön ohne Bedenken anzunehmen.

## HADITH 582

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn einem Gläubigen Leid, Betrübnis, Krankheit oder Trauer heimsuchen, so werden ihm dadurch seine Sünden vergeben.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

Anmerkung: Schwächen und Fehler werden von Allah ausgeglichen, d.h. Allah gewährt ihm dadurch Schutz vor schweren Schäden.“

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَا يُصِيبُ الْمُؤْمِنَ مِنْ وَصَبٍ وَلَا نَصَبٍ وَلَا سَقَمٍ وَلَا حَزَنٍ حَتَّىٰ أَلْهَمَ إِلَٰهَهُ الْإِكْفَرَ بِهِ مِنْ سَيِّئَاتِهِ».

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة والآداب، باب ثواب

المؤمن فيما يصيبه من مرض أو حزن أو نحو ذلك

(حتى)

## HADITH 583

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass einst Hadhrat Umar<sup>RA</sup> eine Reise nach Syrien unternahm. Als er an einem Ort namens Sargh ankam, kamen der Heeresführer Hadhrat Abu Ubaida<sup>RA</sup> und seine Gefährten, um ihn Willkommen zu heißen, und sie unterrichteten ihn von dem Ausbruch einer Epidemie in Syrien. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> befahl Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup>, die gelehr-

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبَّاسٍ أَنَّ عُمَرَ بْنَ الْخَطَّابِ خَرَجَ إِلَى الشَّامِ حَتَّىٰ إِذَا كَانَ بِسَرَغَ لَقِيَهُ أَهْلُ الْأَجْنَادِ أَبُو عُبَيْدَةَ بْنُ الْجَرَّاحِ وَأَصْحَابُهُ فَأَخْبَرُوهُ أَنَّ الْوَبَاءَ قَدْ وَقَعَ بِالشَّامِ. قَالَ ابْنُ عَبَّاسٍ فَقَالَ عُمَرُ ادْعُ لِي الْمُهَاجِرِينَ الْأَوَّلِينَ.



ten Auswanderer zu rufen, was er tat. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> beratschlagte mit ihnen und setzte sie über den Ausbruch der Epidemie in Syrien in Kenntnis und fragte sie, was nun dagegen unternommen werden kann. Er fragte, ob er weitergehen oder zurückkehren soll. Im Rat der Gefährten herrschte Uneinigkeit. Einige sagten: „Sie sind zwecks einer Mission von Medina bis hierher gereist und es ist nicht in Ordnung, sie nicht zu erledigen.“ Der Rat der anderen Gefährten war wie folgt: „Sie werden von Auserwählten und dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nahestehenden Personen begleitet. Daher halten wir es nicht für angemessen, sie weiterschreiten zu lassen und ein Risiko einzugehen.“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte zu ihnen: „Sie können gehen.“ Nachdem er den Rat der Auswanderer eingeholt hatte, sagte Hadhrat Umar<sup>RA</sup>: „Rufe die Bewohner Medinas.“ So rief er sie. Diese waren bezüglich der Frage ebenso uneinig wie die Auswanderer. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte zu ihnen: „Sie können gehen.“ Danach bat mich Hadhrat Umar<sup>RA</sup>: „Rufe die Oberhäupter der Quraisch, die hier wohnhaft sind und während der Eroberung Mekkas hierher kamen.“ Als sie eintrafen, wurde ihnen die Situa-

فَدَعَوْتُهُمْ فَاسْتَشَارَهُمْ وَأَخْبَرَهُمْ أَنَّ الْوَبَاءَ  
 قَدْ وَقَعَ بِالشَّامِ فَاخْتَلَفُوا فَقَالَ بَعْضُهُمْ  
 قَدْ خَرَجْتَ لِأَمْرٍ وَلَا نَرَى أَنْ تَرْجِعَ  
 عَنْهُ. وَقَالَ بَعْضُهُمْ مَعَكَ بَقِيَّةُ النَّاسِ  
 وَأَصْحَابُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَلَا نَرَى أَنْ  
 تُقَدِّمَهُمْ عَلَى هَذَا الْوَبَاءِ. فَقَالَ ارْتَفِعُوا  
 عَنِّي. ثُمَّ قَالَ ادْعُ لِي الْأَنْصَارَ فَدَعَوْتُهُمْ  
 لَهُ فَاسْتَشَارَهُمْ فَسَلَكُوا سَبِيلَ الْمُهَاجِرِينَ  
 وَاخْتَلَفُوا كَاخْتِلَافِهِمْ. فَقَالَ ارْتَفِعُوا  
 عَنِّي. ثُمَّ قَالَ ادْعُ لِي مَنْ كَانَ هَاهُنَا  
 مِنْ مَشِيخَةِ قُرَيْشٍ مِنْ مُهَاجِرَةِ الْفَتْحِ.  
 فَدَعَوْتُهُمْ فَلَمْ يَخْتَلِفْ عَلَيْهِ رَجُلَانِ  
 فَقَالُوا نَرَى أَنْ تَرْجِعَ بِالنَّاسِ وَلَا تُقَدِّمَهُمْ  
 عَلَى هَذَا الْوَبَاءِ. فَنَادَى عُمَرُ فِي النَّاسِ  
 إِنِّي مُصْبِحٌ عَلَى ظَهْرٍ فَأَصْبِحُوا عَلَيْهِ.  
 فَقَالَ أَبُو عُبَيْدَةَ بْنُ الْجَرَّاحِ أَفْرَارًا مِنْ  
 قَدَرِ اللَّهِ فَقَالَ عُمَرُ لَوْ غَيْرَكَ قَالَهَا يَا أَبَا  
 عُبَيْدَةَ- وَكَانَ عُمَرُ يَكْرَهُ خِلَافَهُ- نَعَمْ  
 نَفَرٌ مِنْ قَدَرِ اللَّهِ إِلَى قَدَرِ اللَّهِ أَرَأَيْتَ لَوْ

tion geschildert. Sie einigten sich darauf, dass es besser sei, wenn er mit seinen Anhängern wieder zurückkehrt und nicht den Ort betritt, wo eine Seuche herrscht. Dann rief Hadhrat Umar<sup>RA</sup>, dass er am nächsten Morgen wieder zurückkehren wird. Am frühen Morgen kamen alle Gefährten zu ihm. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> hatte auch ihnen befohlen, sich auf den Rückweg vorzubereiten. Hadhrat Ubaida<sup>RA</sup> sagte zur dieser Gelegenheit: „Laufen Sie vor dem Schicksal Allahs weg?“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte: „O Abu Ubaida! Das hätte jemand anderes sagen sollen. Ich hätte es nicht von dir erwartet.“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> mochte nicht Hadhrat Abu Ubaida<sup>RA</sup> widersprechen und legte einen großen Wert auf seinen Rat. Doch Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte: „Wir laufen von einem Schicksal Allahs zu einem anderen Schicksal Allahs. Sieh, wenn dein Kamel in einem Tal ankommt, dessen eine Hälfte grün und frisch ist und deren andere trocken und verwüstet, für welche würdest du dich entscheiden, für die Grüne oder die Verwüstete?“ Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass derweil auch Hadhrat Abdur Rahman Bin Auf<sup>RA</sup> erschien, der vorher nicht vor Ort und zum Zeitpunkt des Ratschlags nicht dabei

كَانَتْ لَكَ إِبِلٌ فَهَبَطْتَ وَادِيًا لَهُ عِدْوَتَانِ  
إِحْدَاهُمَا خَضِبَةٌ وَالْأُخْرَى جَدْبَةٌ أَلَيْسَ  
إِنْ رَعَيْتَ الْخَضِبَةَ رَعَيْتَهَا بِقَدَرِ اللَّهِ وَإِنْ  
رَعَيْتَ الْجَدْبَةَ رَعَيْتَهَا بِقَدَرِ اللَّهِ قَالَ فَجَاءَ  
عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنِ عَوْفٍ وَكَانَ مُتَعَبِيًّا فِي  
بَعْضِ حَاجَتِهِ فَقَالَ إِنَّ عِنْدِي مِنْ هَذَا  
عِلْمًا سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ:  
«إِذَا سَمِعْتُمْ بِهِ بِأَرْضٍ فَلَا تَقْدَمُوا عَلَيْهِ  
وَإِذَا وَقَعَ بِأَرْضٍ وَأَنْتُمْ بِهَا فَلَا تَخْرُجُوا  
فِرَارًا مِنْهُ». قَالَ فَحَمِدَ اللَّهُ عُمَرَ بْنَ  
الْخَطَّابِ ثُمَّ انْصَرَفَ.

(صحيح مسلم، كتاب السلام، باب الطَّاعُونَ وَالطَّيْرَةَ  
وَالْكُهَّانَةَ وَنَحْوَهَا)

war. Er sagte: „Diesbezüglich habe ich die richtige Lösung. Ich habe von dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gehört: ‚Wenn dir eine Epidemie an einem Ort bekannt ist, so gehe nicht dahin und wenn in einem Ort eine Epidemie ausbricht, so verlasse diesen Ort nicht.‘“ Als Hadhrat Umar<sup>RA</sup> dies hörte, bedankte er sich bei Allah, dass Er ihn mit Seinem Segen dazu verholfen hatte, die richtige Entscheidung zu treffen und machte sich auf den Rückweg nach Medina.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 584

Hadhrat Usama bin Scharik<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Dorfbewohner zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam und fragte: „O Prophet Allahs! Dürfen wir Krankheiten behandeln?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Gewiss soll ein Kranker behandelt werden, denn Allah hat für jede Krankheit Heilung geschaffen. Einige kennen sie, einige nicht.“

(*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ أُسَامَةَ بْنِ شَرِيكٍ، رَجُلٍ مِنْ قَوْمِهِ  
قَالَ جَاءَ أَعْرَابِيٌّ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ  
فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ أَيُّ النَّاسِ خَيْرٌ قَالَ  
أَحْسَنُهُمْ خُلُقًا ثُمَّ قَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ  
أَتَدَاوَى قَالَ تَدَاوَوْا فَإِنَّ اللَّهَ لَمْ يُنَزِلْ دَاءً  
إِلَّا أَنْزَلَ لَهُ شِفَاءً عَلِمَهُ مَنْ عَلِمَهُ وَجَهَلَهُ  
مَنْ جَهَلَهُ.

(مسند أحمد، المجلد الرابع، حديث أسامة بن شريك)

(17728: <sup>٢٥</sup>)

HADITH 585

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jede Krankheit hat ein Heilmittel. Wenn man die richtige Medizin findet, so wird man durch Allahs Willen gesund.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ جَابِرٍ، عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَنَّهُ قَالَ: «لِكُلِّ دَاءٍ دَوَاءٌ فَإِذَا أُصِيبَ دَوَاءُ الدَّاءِ بَرَأَ بِإِذْنِ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ» .

(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب لكل داء دواء)

(وَاسْتَعْتَابُ التَّدَاوِي)

HADITH 586

Hadhrat Alqamah bin Wail<sup>RA</sup> berichtete über eine Überlieferung von seinem Vater, dass in seiner Anwesenheit Hadhrat Suwaid bin Tariq<sup>RA</sup> den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> über den Alkohol befragte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verbot den Konsum von Alkohol. Darauf sagte Hadhrat Suwaid<sup>RA</sup>: „Wir konsumieren ihn lediglich als Medizin.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Das ist keine Medizin, sondern eine Krankheit.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَلْقَمَةَ بْنِ وَائِلٍ عَنْ أَبِيهِ أَنَّهُ شَهِدَ النَّبِيَّ ﷺ وَسَأَلَهُ سُوَيْدُ بْنُ طَارِقٍ أَوْ طَارِقُ بْنُ سُوَيْدٍ عَنِ الْخَمْرِ فَنَهَا عَنْهُ فَقَالَ إِنَّا نَتَدَاوَى بِهَا . فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ « إِنَّهَا لَيْسَتْ بِدَوَاءٍ وَلَكِنَّهَا دَاءٌ » .

(سنن الترمذي, كتاب الطب عن رسول الله ﷺ, باب

مَا جَاءَ فِي كَرَاهِيَةِ التَّدَاوِي بِالْمُسْكِرِ)

HADITH 587

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Niemand von euch sollte den Wunsch hegen zu sterben. Wenn er

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: « لَا يَتَمَنَّيَنَّ أَحَدٌ مِنْكُمْ الْمَوْتَ إِمَّا

rechtschaffen ist, kann es sein, dass er zusätzlich die Möglichkeit bekommt, gute Taten zu vollbringen, und wenn er ein Sündiger ist, kann es sein, dass er die Möglichkeit bekommt, seine Reue zu zeigen und um Vergebung zu bitten.“

(*Sunan an-Nasā'ī*)

مُحْسِنًا فَلَعَلَّهُ أَنْ يَزِدَّادَ خَيْرًا وَإِمَّا مُسِيئًا  
فَلَعَلَّهُ أَنْ يَسْتَعْتِبَ .

(سنن النسائي, كتاب الجنائز, باب تَمَنِّي المَوْتِ)

## HADITH 588

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr sollt nicht wegen einer Krankheit euch den Tod wünschen. Wenn es ihm während seiner Krankheit sehr schlecht geht und er in diesem Zustand ein Gebet sprechen möchte, so soll er Folgendes beten: „O mein Allah! Lasse mich so lange Leben, wie das Leben für mich besser ist und gib mir den Tod, wenn der Tod für mich besser ist.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَنَسٍ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَا  
يَتَمَنَّيَنَّ أَحَدُكُمْ الْمَوْتَ لِضُرِّ نَزَلَ بِهِ فَإِنْ  
كَانَ لَا بُدَّ مُتَمَنَّيًّا فَلْيُقِلِّ اللَّهُمَّ أَحْيِنِي مَا  
كَانَتْ الْحَيَاةُ خَيْرًا لِي وَتَوَفَّنِي إِذَا كَانَتْ  
الْوَفَاةُ خَيْرًا لِي».

(صحيح مسلم, كتاب الذكر والدعاء والتوبة

والاستغفار, باب كراهة تَمَنِّي المَوْتِ لِضُرِّ نَزَلَ بِهِ)

## FRAGEN NACH DEM WOHLERGEHEN ANDERER UND KRANKENBESUCH

### HADITH 589

Hadhrat Baraa bin Azib<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> uns befahl, einen kranken Menschen zu besuchen, den Trauerzug zu begleiten, einen Niesenden auf sein Niesen hin zu antworten, einem der etwas versprochen hat, bei dem Einhalten des Versprechens zu helfen, einem Unterdrückten zu helfen, eine Einladung zu akzeptieren und den Gruß „Friede sei mit dir“ (*as-salāmu ‘alaikum*) zu verbreiten. (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ الْبَرَاءِ بْنِ عَازِبٍ قَالَ أَمَرَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِعِيَادَةِ الْمَرِيضِ، وَاتِّبَاعِ الْجِنَازَةِ، وَتَشْمِيتِ الْعَاطِسِ، وَإِبْرَارِ الْمُقْسِمِ وَنَصْرِ الْمَظْلُومِ، وَإِجَابَةِ الدَّاعِي، وَإِفْشَاءِ السَّلَامِ.

(صحيح البخاري، كتاب الأدب، باب تشميت العاطس إذا حمده الله)

### HADITH 590

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Für denjenigen, der einen Kranken besucht oder derjenige, der um Allahs Wohlgefallen willen sich mit jemandem trifft, ruft ein Ru-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَنْ عَادَ مَرِيضًا أَوْ زَارَ أَخًا لَهُ فِي اللَّهِ نَادَاهُ مُنَادٍ أَنْ طِبْتَ وَطَابَ مَمَشَاكَ

fender (Engel): „Bleibe glücklich, möge dein Gehen segensreich sein und dir ein Platz im Paradies gewährt werden.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

وَتَبَوَّأَتْ مِنَ الْجَنَّةِ مَنْزِلًا ” .

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة عن رسول الله

ﷺ، باب ما جاء في زيارة الإخوان)

## HADITH 591

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah wird am Jüngsten Tag sprechen: ‚O Sohn Adams! Ich wurde krank und du kamst nicht, um nach Meinem Wohlbefinden zu fragen.‘ Daraufhin wird er antworten: ‚Du bist doch der Herr der Welten, wie kannst Du krank werden, wie hätte ich mich nach Deiner Gesundheit erkundigen können?‘ Allah wird sagen: ‚War es dir nicht bewusst, dass einer Meiner Diener krank wurde und du hast dich nicht nach seiner Gesundheit erkundigt? Hättest du ihn nach seiner Gesundheit gefragt, hättest du Mich bei ihm gefunden und es wäre genauso gewesen, als würdest du nach Meinem Wohlbefinden fragen. O Sohn Adams! Ich bat dich um Essen, doch du hast mich nicht gespeist.‘ Daraufhin wird er erwidern: ‚O mein Allah! Du bist der Herr der Welten, Du hast es nicht nötig, Nahrung zu Dir zu

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”إِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ يَقُولُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ يَا ابْنَ آدَمَ مَرِضْتُ فَلَمْ تُعِدْنِي . قَالَ يَا رَبِّ كَيْفَ أَعُوذُكَ وَأَنْتَ رَبُّ الْعَالَمِينَ . قَالَ أَمَا عَلِمْتَ أَنَّ عَبْدِي فُلَانًا مَرِضَ فَلَمْ تُعِدْهُ أَمَا عَلِمْتَ أَنَّكَ لَوْ عِدْتَهُ لَوَجَدْتَنِي عِنْدَهُ يَا ابْنَ آدَمَ اسْتَطَعْتُكَ فَلَمْ تُطْعِمْنِي . قَالَ يَا رَبِّ وَكَيْفَ أُطْعِمُكَ وَأَنْتَ رَبُّ الْعَالَمِينَ . قَالَ أَمَا عَلِمْتَ أَنَّهُ اسْتَطَعَمَكَ عَبْدِي فُلَانٌ فَلَمْ تُطْعِمْهُ أَمَا عَلِمْتَ أَنَّكَ لَوْ أُطْعِمْتَهُ لَوَجَدْتَهُ دُونَكَ عِنْدِي يَا ابْنَ آدَمَ اسْتَسْقَيْتُكَ فَلَمْ تَسْقِنِي . قَالَ يَا رَبِّ كَيْفَ أَسْقِيكَ وَأَنْتَ رَبُّ الْعَالَمِينَ قَالَ اسْتَسْقَاكَ عَبْدِي فُلَانٌ فَلَمْ تَسْقِهِ أَمَا إِنَّكَ لَوْ سَقَيْتَهُ وَجَدْتَهُ دُونَكَ

nehmen, wie könnte ich Dich speisen?’ Allah wird sagen: ‚Bist du dir nicht im Klaren, dass einer Meiner Diener dich nach Essen fragte und du hast es ihm nicht gegeben. Hättest du ihm etwas zu essen gegeben, so wäre es genauso gewesen, als hättest du Mir zu Essen gegeben.’ ‚O Sohn Adams! Ich bat dich um etwas Wasser, doch du hast es mir veweigert.’ Er wird erwidern: ‚O mein Allah! Du bist der Herr der Welten, Du bekommst keinen Durst. Wie hätte ich Dir Wasser geben sollen?’ Allah wird sagen: ‚Mein Diener bat dich um Wasser, du gabst es ihm nicht. Warst du dir nicht im Klaren, dass, wenn du ihm Wasser gegeben hättest, du Mir Wasser gegeben hättest, und Ich hätte dich dafür belohnt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 592

Hadhrat Umme A’laa<sup>RA</sup> berichtete: „Einst war ich erkrankt und der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> kam, um sich nach meinem Gesundheitszustand zu erkundigen, und zu meiner Beruhigung sagte er: ‚Umme A’laa! Es gibt auch eine erfreuliche Seite einer Krankheit, denn der Krankheit wegen verzeiht Allah einem

عِنْدِي ” .

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب فَضْلِ

عِيَادَةِ الْمَرِيضِ)

عَنْ أُمِّ الْعَلَاءِ، قَالَتْ عَادَنِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَأَنَا مَرِيضَةٌ فَقَالَ: ” أَبْشِرِي يَا أُمَّ الْعَلَاءِ فَإِنَّ مَرَضَ الْمُسْلِمِ يُذْهِبُ اللَّهُ بِهِ خَطَايَاهُ كَمَا تُذْهِبُ النَّارُ خَبَثَ الذَّهَبِ وَالْفِضَّةِ ” .



Muslim die Fehler, so wie das Feuer die Unreinheiten des Goldes und des Silbers entfernt.'

(*Sunan Abī Dāwūd*)

(سنن أبي داود, كتاب الجنائز, باب عيادة النساء)

## HADITH 593

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass, wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu seinen Familienangehörigen ging, um nach ihrem Wohlbefinden zu fragen, er mit seiner rechten Hand über den Kopf des Kranken streichelte und Folgendes betete: „O mein Allah! Der Herr der Schöpfung. Beseitige diese Krankheit und heile sie, denn Du bist der einzig Heilende. Es gibt keine andere Heilung, außer Deiner. Eine vollkommene Heilung, die keine Spur hinterlässt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا اشْتَكَى مِنَّا إِنْسَانٌ مَسَحَهُ بِيَمِينِهِ ثُمَّ قَالَ ” أَذْهَبِ الْبَاسَ رَبِّ النَّاسِ وَاشْفِ أَنْتَ الشَّافِي لَا شِفَاءَ إِلَّا شِفَاؤُكَ شِفَاءً لَا يُعَادِرُ سَقَمًا ” .

(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب استحباب رقية المريض)

## HADITH 594

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Junge, der ein Jude und ein Diener des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war, krank wurde. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> stattete ihm diesbezüglich einen Besuch ab. Er setzte sich neben seinen Kopf, fragte nach seinem Zustand und riet ihm, dem

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: كَانَ غُلَامٌ يَهُودِيٌّ يَخْدُمُ النَّبِيَّ ﷺ فَمَرَضَ، فَأَتَاهُ النَّبِيُّ ﷺ يَعُودُهُ، فَقَعَدَ عِنْدَ رَأْسِهِ فَقَالَ لَهُ: «أَسْلِمَ». فَنظَرَ إِلَى أَبِيهِ وَهُوَ عِنْدَهُ فَقَالَ

Islam beizutreten. Der Junge blickte zu seinem Vater, welcher neben ihm saß. Sein Vater sagte: „Höre auf den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>.“ Daraufhin trat er dem Islam bei. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte folgendes und machte sich zufrieden und glücklich wieder auf den Weg: „Aller Preis gebührt Allah, der diesen jungen Mann vor dem Feuer gerettet hat.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

لَهُ أَطَعُ أَبَا الْقَاسِمِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ. فَأَسْلَمَ، فَخَرَجَ  
النَّبِيُّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ وَهُوَ يَقُولُ: «الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي  
أَنْقَذَهُ مِنَ النَّارِ».

(صحيح البخاري، كتاب الجنائز، باب إذا أسلم الصبي)

فَمَاتَ هَلْ يُصَلَّى عَلَيْهِ وَهَلْ يُعْرَضُ عَلَى الصَّبِيِّ  
الإسلام)

## TOD UND BEILEID

### HADITH 595

Hadhrat Mu'az<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, dessen letzte Worte vor dem Tod ‚*lā ilāha illallāhu*‘ (Niemand ist anbetungswürdig außer Allah) sind, wird unmittelbar ins Paradies kommen.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ مُعَاذِ بْنِ جَبَلٍ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَنْ كَانَ آخِرُ كَلَامِهِ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ دَخَلَ الْجَنَّةَ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الجنائز , باب في التلقين)

### HADITH 596

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> im Sterben lag, er sich in ihren Schoß lehnte und folgendes betete: „O Allah! Vergib mir, habe Erbarmen mit mir und vereine mich mit dem besten Freund (*d.h. segne mich mit Deiner Nähe*).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا - قَالَتْ سَمِعْتُ النَّبِيَّ ﷺ وَهُوَ مُسْتَنِدٌ إِلَيَّ يَقُولُ: ” اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي وَارْحَمْنِي وَالْحَقِّنِي بِالرَّفِيقِ الْأَعْلَى ” .

(صحيح البخاري, كتاب المرضى, باب تَمَنِّي الْمَرِيضِ

الْمَوْتِ)

HADITH 597

Hadhrat Abu Musa Ash'ari<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgendes sagte: „Wenn ein Kind eines Gläubigen stirbt, fragt Allah Seine Engel: ‚Habt ihr die Seele des Kindes Meines Dieners genommen?‘ Die Engel antworten: ‚Ja unser Allah!‘ Dann fragt Allah: ‚Habt ihr die Blüte seines Herzens gebrochen?‘ Die Engel bejahen es. Dann fragt Allah: ‚Was sagt Mein Diener dazu?‘ ‚Er lobpreist Dich und sagt: *„innā lillāhi wa-`innā ilaihi rāġi`ūn*. (Wir alle gehören Allah und zu Ihm kehren wir zurück)“ Daraufhin sagt Allah: ‚Baut ein Haus für Meinen geduldigen und dankbaren Diener im Paradies und gebet ihm den Namen *baitu l-ḥamd*.““

(Sunan at-Tirmidī)

عَنْ أَبِي مُوسَى الْأَشْعَرِيِّ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «إِذَا مَاتَ وَلَدُ الْعَبْدِ قَالَ اللَّهُ لِمَلَائِكَتِهِ قَبَضْتُمْ وَلَدَ عَبْدِي. فَيَقُولُونَ نَعَمْ. فَيَقُولُ قَبَضْتُمْ ثَمْرَةَ فُؤَادِهِ. فَيَقُولُونَ نَعَمْ. فَيَقُولُ مَاذَا قَالَ عَبْدِي فَيَقُولُونَ حَمْدَكَ وَاسْتَرْجَع. فَيَقُولُ اللَّهُ ابْنُوا لِعَبْدِي بَيْتًا فِي الْجَنَّةِ وَسَمُّوهُ بَيْتَ الْحَمْدِ».

(سنن الترمذی، کتاب الجنائز عن رسول الله ﷺ، باب فضل المصيبة إذا احتسب)

HADITH 598

Hadhrat Abu Salama<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgendes sagte: „Wenn jemandem von euch Schwierigkeiten oder Probleme befallen, so soll er *innā lillāhi wa-`innā ilaihi rāġi`ūn* (Wir alle gehören Allah und zu Ihm kehren wir zurück)‘ sagen und zu Allah

عَنْ أَبِي سَلَمَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «إِذَا أَصَابَ أَحَدَكُمْ مُصِيبَةٌ فَلْيَقُلْ: { إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ } اللَّهُمَّ عِنْدَكَ اِحْتَسَبْتُ مُصِيبَتِي فَأَجْرُنِي فِيهَا وَأَبْدَلْنِي

folgendes beten: „O mein Allah! Ich trage Dir alle meine Probleme vor. Erweise mir eine entsprechende Belohnung und gib mir etwas Besseres.““ Als der Tod von Abu Salama nahte, betete er folgendes: „O mein Allah! Segne meine Familie mit einem guten Stellvertreter nach mir.“ Als er verstarb, sagte Hadhrat Umme Salama<sup>RA</sup> „*innā lillāhi wa-`innā ilaihi rāġi`ūn* (Wir alle gehören Allah und zu ihm kehren wir zurück)“ und betete folgendes: „Ich trage Dir mein Leid vor, belohne mich dementsprechend.“ (Schließlich heiratete sie den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und wurde somit bestens belohnt.)  
(*Sunan at-Tirmidī*)

مِنْهَا خَيْرًا». فَلَمَّا احْتَضِرَ أَبُو سَلَمَةَ قَالَ  
اللَّهُمَّ اخْلُفْ فِي أَهْلِي خَيْرًا مِنِّي فَلَمَّا  
قُبِضَ قَالَتْ أُمُّ سَلَمَةَ: { إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ  
رَاجِعُونَ } عِنْدَ اللَّهِ احْتَسَبْتُ مُصِيبَتِي  
فَأَجْرَنِي فِيهَا.

(سنن الترمذي, كتاب الدعوات عن رسول الله

ﷺ, باب: 88)

## HADITH 599

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu seinem Sohn Ibrahim, der im Sterben lag, kam, flossen Tränen von seinen Augen. Abdur Rahman ibn Auf<sup>RA</sup> fragte etwas verwundert: „O Heiliger Prophet<sup>SAW</sup>! Sie weinen?“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O Ibn-e Auf, das ist die Barmherzigkeit und Liebe.“ Die Tränen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> flossen weiter und er sagte: „Die Augen wei-

عَنْ أَنَسٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ دَخَلَ عَلَى  
ابْنِهِ إِبْرَاهِيمَ وَهُوَ يَجُودُ بِنَفْسِهِ فَجَعَلَتْ  
عَيْنَا رَسُولِ اللَّهِ ﷺ تَدْرِفَانِ. فَقَالَ لَهُ  
عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ عَوْفٍ وَأَنْتَ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ فَقَالَ: «يَا ابْنَ عَوْفٍ إِنَّهَا رَحْمَةٌ».  
ثُمَّ اتَّبَعَهَا بِأُخْرَى فَقَالَ ﷺ: «إِنَّ الْعَيْنَ  
تَدْمَعُ، وَالْقَلْبَ يَحْزَنُ، وَلَا نَقُولُ إِلَّا

nen, das Herz ist traurig, aber wir sagen nur das, was unserem Herrn gefällt. O Ibrahim! Wir trauern um deinen Abschied.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 600

Hadhrat Usama Bin Zaid<sup>RA</sup> berichtete, dass die Tochter des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ihm die Nachricht schickte, dass ihr Sohn im Sterben liege und er schnell kommen solle. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Geh, grüßt sie von mir und sagt ihr, dass sie Geduld haben soll. Allah gehört, was Er nimmt, und alles ist für Allah, was Er gibt. Er hat für alles eine bestimmte Frist gesetzt.“ Seine Tochter schickte ihm wieder eine Nachricht und beschwor ihn im Namen Allahs zu kommen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erhob sich, um zu gehen. Sa’d Bin Ubada, Mu’az Bin Jabal, Ubaiy Bin Ka’b, Zaid Bin Sabit<sup>RA</sup> und einige anderen Gefährte begleiteten ihn. Bei der Ankunft wurde ihm das Kind in den Schoß gelegt. Es lag im Sterben. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies sah, flossen Tränen aus seinen Augen, worauf Hadhrat Sa’d Bin Ubada<sup>RA</sup> sagte: „*ḥudūr!* Wie kommt es? Sie weinen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>

مَا يَرْضَى رَبُّنَا، وَإِنَّا بِفِرَاقِكَ يَا إِبْرَاهِيمَ  
لَمَحْزُونُونَ».

(صحيح البخاري, كتاب الجنائز, باب قول النبي ﷺ ”

إِنَّا بِكَ لَمَحْزُونُونَ”)

عَنْ أُسَامَةَ بْنِ زَيْدٍ قَالَ أُرْسِلَتْ بِنْتُ  
النَّبِيِّ ﷺ إِلَيْهِ أَنَّ ابْنًا لِي قُبِضَ فَاتَيْنَا.  
فَأَرْسَلَ يَقْرَأُ السَّلَامَ وَيَقُولُ: «إِنَّ لِلَّهِ  
مَا أَخَذَ وَلَهُ مَا أَعْطَى وَكُلُّ شَيْءٍ عِنْدَ  
اللَّهِ بِأَجَلٍ مُّسَمًّى فَلْتَصْبِرْ وَلْتَحْتَسِبْ».  
فَأَرْسَلَتْ إِلَيْهِ تُقْسِمُ عَلَيْهِ لِيَأْتِيَنَّهَا فَقَامَ  
وَمَعَهُ سَعْدُ بْنُ عُبَادَةَ وَمُعَاذُ بْنُ جَبَلٍ  
وَأَبِيُّ بْنُ كَعْبٍ وَزَيْدُ بْنُ ثَابِتٍ وَرِجَالٌ  
فَرَفَعَ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ الصَّبِيَّ وَنَفْسُهُ  
تَقَعَّقَعُ فَقَاضَتْ عَيْنَاهُ فَقَالَ سَعْدُ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ مَا هَذَا قَالَ: «هَذَا رَحْمَةٌ  
يَجْعَلُهَا اللَّهُ فِي قُلُوبِ عِبَادِهِ وَإِنَّمَا يَرَحِمُ  
اللَّهُ مِنْ عِبَادِهِ الرَّحْمَاءَ».

(سنن النسائي, كتاب الجنائز, باب الأمر بالاختساب

والصبر عند نزول المصيبة)

sagte: „Das sind Tränen der Barmherzigkeit, die Allah von Natur aus dem Herzen eines Menschen verliehen hat. Dem Gnädigen erweist Allah Seine Gnade.“

(*Sunan an-Nasā'ī*)

### HADITH 601

Hadhrat Usaid Bin Abi Usaid<sup>RA</sup> berichtete von einer Gefährtin, die dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> den Treueid geschworen hatte. Er nahm unter anderem auch dieses Versprechen, dass wir Frauen dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nie ungehorsam sein mögen, anlässlich eines Trauerfalls weder unser Gesicht zerkratzen noch herumklagen und umherschreien, auch nicht unser Gewand zerreißen und unsere Haare zerzausen werden (*d.h. alles unterlassen, was auf Verzweiflung und Ungeduld hinweist*).

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أُسَيْدِ بْنِ أَبِي أُسَيْدٍ، عَنِ امْرَأَةٍ، مِنْ الْمُبَايَعَاتِ قَالَتْ كَانَ فِيمَا أَخَذَ عَلَيْنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي الْمَعْرُوفِ الَّذِي أَخَذَ عَلَيْنَا أَنْ لَا نَعْصِيَهُ فِيهِ أَنْ لَا نَحْمِشَ وَجْهَهَا وَلَا نَدْعُوَ وَيَلًا وَلَا نَشُقَّ جَيْبًا وَأَنْ لَا نَنْشُرَ شَعْرًا .

(سنن أبي داود، كتاب الجنائز، باب في التَّوْح)

### HADITH 602

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt zwei Verhaltensweisen, aufgrund derer Menschen ungläubig werden. Erstens, dass jemand

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِثْنَتَانِ فِي النَّاسِ هُمَا بِهِمْ كُفْرُ الطَّعْنِ فِي النَّسَبِ وَالنِّيَاحَةُ عَلَى الْمَيِّتِ».

die Familie von jemandem tadelt und beleidigt, und zweitens, dass jemand vor einem Leichnam laut klagt und schreit.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 603

Hadhrat Zainab Bin Abi Salama<sup>RA</sup> berichtete, dass sie nach den Tagen, in denen der Vater der Gattin des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, Hadhrat Umme Habiba<sup>RA</sup>, Hadhrat Abu Sufyaan<sup>RA</sup>, starb, sie besuchte. Sie ließ sich noch während ihrer Anwesenheit einen gelbfarbigen Duft bringen. Zuerst besprühte sie ihre Sklavin damit und rieb ihn dann mit ihren Händen auf ihre eigenen Wangen und sagte: „Ich schwöre bei Allah! Ich habe nicht den Wunsch, diesen Duft aufzutragen. Aber ich hörte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auf den Rednerpult sagen: ‚Keiner Frau, die an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, ist es erlaubt, länger als drei Tage zu trauern. Ausgenommen eine Witwe, die 4 Monate und zehn Tage um ihren verstorbenen Mann trauert.‘“ Zainab, die Überlieferin dieses Hadith, erzählte, dass sie danach zu Hadhrat Umm Al-Momenin<sup>RA</sup> (Mutter der Gläubigen) Hadhrat

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب إطلاق اسم الكفر على الطعن في النسب والنباحة على الميت)

عَنْ زَيْنَبِ بِنْتِ أَبِي سَلَمَةَ قَالَتْ دَخَلْتُ عَلَى أُمِّ حَبِيبَةَ زَوْجِ النَّبِيِّ ﷺ حِينَ تُوْفِي أَبُوَهَا أَبُو سُفْيَانَ بْنُ حَرْبٍ فَدَعَتْ بِطِيبٍ فِيهِ صُفْرَةٌ خُلُوقٍ أَوْ غَيْرُهُ فَدَهَنْتَ مِنْهُ جَارِيَةَ ثُمَّ مَسَّتْ بِعَارِضِيهَا، ثُمَّ قَالَتْ: وَاللَّهِ مَا لِي بِالطِّيبِ مِنْ حَاجَةٍ، غَيْرَ أَنِّي سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ عَلَى الْمَنْبَرِ: «لَا يَحِلُّ لِامْرَأَةٍ تُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ أَنْ تُحَدَّ عَلَى مَيِّتٍ فَوْقَ ثَلَاثِ لَيَالٍ إِلَّا عَلَى زَوْجٍ أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ وَعَشْرًا». قَالَتْ زَيْنَبُ: ثُمَّ دَخَلْتُ عَلَى زَيْنَبِ بِنْتِ جَحْشٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا حِينَ تُوْفِي أَخْوَهَا، فَدَعَتْ بِطِيبٍ فَمَسَّتْ مِنْهُ ثُمَّ قَالَتْ: أَمَا وَاللَّهِ مَا لِي بِالطِّيبِ مِنْ حَاجَةٍ، غَيْرَ أَنِّي سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ



Zainab<sup>RA</sup> ging, um ihr Beileid auszusprechen. Ihr Bruder war verstorben. Noch während meiner Anwesenheit, ließ sie sich ebenfalls einen Duft bringen, besprühte sich damit und sagte: „Ich habe nicht den Wunsch, den Duft aufzutragen. Ich befolge nur die Anweisung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Er sagte auf dem Rednerpult stehend: ‚Keiner Frau, die an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, ist es erlaubt, länger als drei Tage zu trauern, ausgenommen einer Witwe, die um ihren verstorbenen Mann vier Monate und zehn Tage lang trauert.‘“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

يَقُولُ عَلَى الْمِنْبَرِ: «لَا يَحِلُّ لِامْرَأَةٍ تُوْمِنُ  
بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ أَنْ تُجِدَّ عَلَى مَيِّتٍ  
فَوْقَ ثَلَاثٍ، إِلَّا عَلَى زَوْجٍ أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ  
وَعَشْرًا».

(صحيح البخاري، كتاب الجنائز، باب إحداد المرأة)

على غير زوجها)

## HADITH 604

Qasim Bin Muhammad<sup>RA</sup> berichtete, dass, als seine Frau gestorben war, Muhammad Bin Ka'b Qura<sup>RA</sup> ihn besuchte, um sein Beileid auszusprechen und um ihn zu trösten. Er erzählte ihm, dass es unter den Israeliten einen alten, weisen und gläubigen Mann gegeben hatte, der seine Frau verlor. Sie war sehr hübsch und ihm sehr lieb. Er war sehr traurig und litt unter ihrem Tod, sodass er jeden Kontakt mit der Außenwelt

عَنِ الْقَاسِمِ بْنِ مُحَمَّدٍ، أَنَّهُ قَالَ هَلَكَتْ  
امْرَأَةٌ لِي فَأَتَانِي مُحَمَّدُ بْنُ كَعْبِ الْقُرْظِيِّ  
يُعْزِينِي بِهَا فَقَالَ إِنَّهُ كَانَ فِي بَنِي إِسْرَائِيلَ  
رَجُلٌ فَقِيهٌ عَالِمٌ عَابِدٌ مُجْتَهِدٌ وَكَانَتْ  
لَهُ امْرَأَةٌ - وَكَانَ بِهَا مُعْجَبًا وَلَهَا مُحِبًّا -  
فَمَاتَتْ فَوَجَدَ عَلَيْهَا وَجْدًا شَدِيدًا  
وَلَقِيَ عَلَيْهَا أَسْفًا حَتَّى خَلَا فِي بَيْتٍ

abbrach und sich in seiner Wohnstätte einschloss, damit niemand ihn besuchen konnte. Als eine Frau davon erfuhr, kam sie zu ihm und wollte ihm eine wichtige Frage stellen. Alle mit ihr Anwesenden zogen sich zurück, ohne ihn zu sehen. Doch sie bestand darauf, ihre Frage zu stellen. Einer seiner Familienangehörigen berichtete ihm davon, dass alle gegangen sind außer einer Frau, die sich weigert zu gehen, solange sie ihre Frage nicht gestellt hat. Der weise Mann sagte, dass sie hereinkommen solle. Sie sagte: „Ich bin gekommen, um mich über einen Sachverhalt zu erkundigen.“ Der Weise erlaubte ihr, ihre Frage zu stellen. Sie sagte: „Ich habe Schmuck von meinen Nachbarn geliehen, den ich eine zeitlang trug. Jetzt verlangen sie ihn zurück. Muss ich ihn zurückgeben, obwohl er mir außerordentlich gefällt und ich ihn ungern zurückgeben möchte?“ Er sagte: „Warum nicht? Du musst ihn zurückgeben, denn er gehört ihnen!“ Die Frau erklärte, dass sie das aber nicht möchte. Doch der Weise sagte: „Aber du musst, denn sie haben ein Recht darauf.“ Als sie dies hörte sagte sie: „O Gehrter! Möge Allah gnädig mit dir sein. Trauerst du nicht über etwas, was Allah dir geliehen

وَعَلَّقَ عَلَى نَفْسِهِ وَاحْتَجَبَ مِنَ النَّاسِ  
فَلَمْ يَكُنْ يَدْخُلُ عَلَيْهِ أَحَدٌ وَإِنَّ امْرَأَةً  
سَمِعَتْ بِهِ فَجَاءَتْهُ فَقَالَتْ إِنَّ لِي إِلَيْهِ  
حَاجَةً أَسْتَفْتِيهِ فِيهَا لَيْسَ يُجْزِينِي فِيهَا  
إِلَّا مُشَافَهَتُهُ فَذَهَبَ النَّاسُ وَلَزِمَتْ بَابَهُ  
وَقَالَتْ مَا لِي مِنْهُ بُدٌّ . فَقَالَ لَهُ قَائِلٌ  
إِنَّ هَا هُنَا امْرَأَةٌ أَرَادَتْ أَنْ تَسْتَفْتِيكَ  
وَقَالَتْ إِنَّ أَرَدْتُ إِلَّا مُشَافَهَتُهُ وَقَدْ  
ذَهَبَ النَّاسُ وَهِيَ لَا تُفَارِقُ الْبَابَ .  
فَقَالَ ائْذِنُوا لَهَا . فَدَخَلَتْ عَلَيْهِ فَقَالَتْ  
إِنِّي جِئْتُكَ أَسْتَفْتِيكَ فِي أَمْرٍ . قَالَ وَمَا  
هُوَ قَالَتْ إِنِّي اسْتَعْرْتُ مِنْ جَارَةٍ لِي  
حَافِيًا فَكُنْتُ الْبَسُّهُ وَأَعْيَرُهُ زَمَانًا ثُمَّ إِنَّهُمْ  
أَرْسَلُوا إِلَيَّ فِيهِ أَفْأُودِيهِ إِلَيْهِمْ فَقَالَ نَعَمْ  
وَاللَّهِ . فَقَالَتْ إِنَّهُ قَدْ مَكَثَ عِنْدِي زَمَانًا  
. فَقَالَ ذَلِكَ أَحَقُّ لِرَدِّكَ إِيَّاهُ إِلَيْهِمْ حِينَ  
أَعَارُوكِيهِ زَمَانًا . فَقَالَتْ أَى يَرَحْمُكَ  
اللَّهُ أَفْتَأَسْفُ عَلَى مَا أَعَارَكَ اللَّهُ ثُمَّ  
أَخَذَهُ مِنْكَ وَهُوَ أَحَقُّ بِهِ مِنْكَ فَأَبْصَرَ مَا

hatte und wieder von dir zurücknahm, weil es Ihm gehört und Er das Recht dazu hatte?“ Nachdem er dieser vernünftigen Frau zugehört hatte, öffneten sich seine Augen, und er kehrte in seinen Alltag zurück.“

*(Muwaṭṭa von Imām Mālik)*

كَانَ فِيهِ وَنَفَعَهُ اللَّهُ بِقَوْلِهَا .

(موطأ مالك، كتاب الجنائز، باب جامع الحسبة في

المُصِيبَةِ)

## BESTATTUNG, BEERDIGUNG UND ĞANĀZA-GESETZ

### HADITH 605

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Beeilt euch mit der Beisetzung eines Verstorbenen. Wenn er ein rechtschaffener Mensch war, so verschafft ihr ihm schneller das Wohl, war er es nicht, so könnt ihr durch eine eilige Bestattung die üble Last von euren Schultern schneller los werden.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: «أَسْرِعُوا بِالْجِنَازَةِ، فَإِنَّ تَكُ صَالِحَةً فَخَيْرٌ تَقْدُمُوهَا إِلَيْهِ، وَإِنْ يَكُ سَيِّئًا ذَلِكَ فَشَرٌّ تَضَعُونَهُ عَنْ رِقَابِكُمْ».

(صحيح البخاري، كتاب الجنائز، باب السَّرْعَةِ بِالْجِنَازَةِ)

### HADITH 606

Hadhrat Husain Bin Wahwah<sup>RA</sup> berichtete, dass Hadhrat Talha Bin Baraa<sup>RA</sup> erkrankte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> stattete ihm einen Krankenbesuch ab. Nachdem er seinen Zustand sah, sagte er: „Talhass Zustand ist nicht stabil. Er deutet auf seinen Tod hin. Falls er stirbt, so

عَنِ الْحُصَيْنِ بْنِ وَحَّاحٍ، أَنَّ طَلْحَةَ بْنَ الْبَرَاءِ، مَرِضًا فَأَتَاهُ النَّبِيُّ ﷺ يَعُودُهُ فَقَالَ: «إِنِّي لَا أَرَى طَلْحَةَ إِلَّا قَدْ حَدَثَ فِيهِ الْمَوْتُ فَادْنُونِي بِهِ وَعَجِّلُوا فَإِنَّهُ لَا يَنْبَغِي لِحَيْفَةِ مُسْلِمٍ أَنْ تُحْبَسَ بَيْنَ ظَهْرَانِي

gebt mir Bescheid und beeilt euch mit der Beisetzung. Es ist nicht angemessen, die Leiche eines Muslims für längere Zeit bei seinen Angehörigen aufzubewahren.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

أَهْلِهِ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الجنائز, باب التَّعْجِيلِ بِالْجَنَازَةِ  
وَكُرَاهِيَةِ حَبْسِهَا)

### HADITH 607

Als Hadhrat Ali Bin Abu Talib<sup>RA</sup>, jemanden davon abhielt, ein kostbares Leichentuch zu nehmen, sagte er, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> folgendes sagen hörte: „Nehmt kein teures Tuch für einen Leichnam, weil es schnell verdirbt.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ، قَالَ لَا تَغَالِ لِي فِي كَفْنٍ فَإِنِّي سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ ” لَا تَغَالُوا فِي الْكَفْنِ فَإِنَّهُ يُسَلِّبُهُ سَلْبًا سَرِيعًا ” .

(سنن أبي داود, كتاب الجنائز, باب كُرَاهِيَةِ الْمُغَالَاةِ  
فِي الْكَفْنِ )

### HADITH 608

Hadhrat Imam Malik<sup>RA</sup> berichtete: „Ich habe folgende Nachricht erhalten: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ist am Montag gestorben und am Dienstag beerdigt worden. Das Totengebet wurde in verschiedenen Gruppen verrichtet. Niemand hat das Gebet geleitet. Einige waren der Meinung, dass er neben dem Rednerpult begraben werden sollte, andere meinten, dass er in *ḡannatu l-baqī* begraben werden sollte. Darauf erschien Hadhrat

عَنْ مَالِكٍ، أَنَّهُ بَلَغَهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ تُوْفِيَ يَوْمَ الْإِثْنَيْنِ وَدُفِنَ يَوْمَ الثَّلَاثَاءِ وَصَلَّى النَّاسُ عَلَيْهِ أَفْذَاذًا لَا يُؤْمُهُمْ أَحَدٌ . فَقَالَ نَاسٌ يُدْفَنُ عِنْدَ الْمِنْبَرِ . وَقَالَ آخَرُونَ يُدْفَنُ بِالْبَيْعِ . فَجَاءَ أَبُو بَكْرٍ الصِّدِّيقُ فَقَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ ” مَا دُفِنَ نَبِيٌّ قَطُّ إِلَّا فِي مَكَانِهِ

Abu Bakr<sup>RA</sup> und sagte, dass er den Heiligen Prophet<sup>SAW</sup> folgendes sagen hörte: „Ein Prophet wird an demselben Ort beerdigt, an dem er gestorben ist.“ Deshalb wurde sein Begräbnis im selben Zimmer veranlasst, in dem er starb. Als man sich vornahm, aufgrund der Körperwaschung, das Hemd des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> abzunehmen, hörten sie eine Stimme: „Nehmt die Kleidung nicht ab!“ Aufgrund dessen wurde die Körperwaschung mitsamt der Kleidung vollzogen.“  
(*Muwatta von Imām Mālik*)

الَّذِي تُوفِّي فِيهِ ” . فَحُفِرَ لَهُ فِيهِ فَلَمَّا  
كَانَ عِنْدَ غُسْلِهِ أَرَادُوا نَزْعَ قَمِيصِهِ  
فَسَمِعُوا صَوْتًا يَقُولُ لَا تَنْزِعُوا الْقَمِيصَ  
فَلَمْ يُنْزَعِ الْقَمِيصُ وَغُسِّلَ وَهُوَ عَلَيْهِ  
ﷺ .

(موطأ مالك, كتاب الجنائز, باب ما جاء في دفن  
الميت)

## HADITH 609

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Macht eure Häuser nicht zum Friedhof (*d.h. verrichtet die Rezitation des Heiligen Qur'an und die Gebete in euren Häusern*). Macht mein Grab nicht zu einer Sehenswürdigkeit oder einem heiligen Grabmal.“ Daraufhin sagte er: „Sendet Segensgebete auf mich. Wo immer ihr euch auch befindet, eure Segensgebete werden mich erreichen.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ: ” لَا تَجْعَلُوا بُيُوتَكُمْ قُبُورًا وَلَا  
تَجْعَلُوا قَبْرِي عَيْدًا وَصَلُّوا عَلَيَّ فَإِنَّ  
صَلَاتَكُمْ تَبْلُغُنِي حَيْثُ كُنْتُمْ ” .

(سنن أبي داود, كتاب المناسك, باب زيارة القبور)

## HADITH 610

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete: „Wenn mein Wissensstand zuvor auf dem Niveau gewesen wäre, auf dem er jetzt ist, so hätten an dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> niemand außer seinen Gattinnen die letzte Körperwaschung vollzogen.“  
(*Sunan Ibn Māḡa*)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ لَوْ كُنْتُ اسْتَقْبَلْتُ  
مِنَ الْأَمْرِ مَا اسْتَدْبَرْتُ مَا غَسَلَ النَّبِيُّ  
ﷺ غَيْرَ نِسَائِهِ .

(سنن ابن ماجه, كتاب الجنائز, باب ما جاء في غسل  
الرجل امرأته وغسل المرأة زوجها)

## HADITH 611

Mifzal Bin Umar berichtete, dass er Hadhrat Abu Abdullah Imam Ja'far Sadiq<sup>RA</sup> fragte: „Wer hat bei Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> die letzte Körperwaschung vollzogen?“ Er antwortete: „*amīru l-mu'minīn* Hadhrat Ali<sup>RA</sup>.“ Ich fand dies sehr merkwürdig. Daraufhin sagte er: „Ich glaube, du bist über meine Antwort erstaunt.“ Ich bejahte dies. Er sagte: „Sei nicht erstaunt. Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> war eine wahrhaftige Frau. Daher konnte bei ihr niemand, außer einem Wahrhaftigen, die letzte Körperwaschung durchführen. Ist dir nicht bekannt, dass Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> (Sohn der Maria) bei seiner Mutter die letzte Körperreinigung vollzogen hat?“  
(*Al-'Istibṣār*)

عَنِ الْمِفْضَلِ بْنِ عُمَرَ قَالَ: قُلْتُ لِأَبِي  
عَبْدِ اللَّهِ عَلَيْهِ السَّلَامُ جَعَلْتُ فِدَاكَ مَنْ  
غَسَلَ فَاطِمَةَ عَلَيْهَا السَّلَامُ قَالَ: ذَاكَ  
أَمِيرُ الْمُؤْمِنِينَ عَلَيْهِ السَّلَامُ قَالَ: فَكَأَنِّي  
اسْتَعْظَمْتُ ذَلِكَ مِنْ قَوْلِهِ قَالَ فَكَأَنَّكَ  
ضِيقَتْ مِمَّا أَخْبَرْتُكَ بِهِ قُلْتُ فَقَدْ كَانَ  
ذَلِكَ جَعَلْتُ فِدَاكَ فَقَالَ لَا تُضَيِّقَنَّ فَإِنَّهَا  
صِدِّيقَةٌ لَمْ يَكُنْ يَغْسِلُهَا إِلَّا صِدِّيقٌ أَمَا  
عَلِمْتَ أَنَّ مَرِيَمَ عَلَيْهَا السَّلَامُ لَمْ يَغْسِلُهَا  
إِلَّا عِيسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ .

(الاستبصار- أبواب الجنائز باب في جواز غسل الرجل امرأته  
والمرأة زوجها صفحة 194 و 194 ، كافي ج 1 ص 459 قريب به  
همين مضمون بحارج 14 ص 197)

## HADITH 612

Hadhrat Umme Atiya<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu den Frauen sagte, die dabei waren, die letzte Körperwaschung bei seiner Tochter Hadhrat Zainab<sup>RA</sup> zu vollziehen: „Beginnt die Reinigung von der rechten Seite her und zwar bei den Körperteilen zuerst, die bei einer rituellen Waschung gewaschen werden.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أُمِّ عَطِيَّةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي غَسْلِ ابْنَتِهِ: «ابْدَأَنَّ بِمِيَامِنِهَا وَمَوَاضِعِ الْوُضُوءِ مِنْهَا».

(صحيح البخاري, كتاب الجنائز, باب يُبْدَأُ بِمِيَامِنِ الْمَيِّتِ)

## HADITH 613

Hadhrat Abdullah Bin Abu Bakr<sup>RA</sup> berichtete, dass, als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> starb, seine Frau Asmaa Bint Umais<sup>RA</sup> an ihm die letzte Körperwaschung vollzog. Sie wandte sich an die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, die anwesend waren, und fragte: „Ich habe heute gefastet, und es ist sehr kalt. Soll ich mich jetzt auch waschen, nachdem ich die Leichenwaschung vollzogen habe?“ Die Gefährten antworteten: „Nein.“

(*Muwaṭṭaʿa von Imām Mālik*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ أَبِي بَكْرٍ، أَنَّ أَسْمَاءَ بِنْتَ عُمَيْسٍ، غَسَلَتْ أَبَا بَكْرٍ الصِّدِّيقَ حِينَ تُوفِّيَتْ ثُمَّ خَرَجَتْ فَسَأَلَتْ مَنْ حَضَرَهَا مِنَ الْمُهَاجِرِينَ فَقَالَتْ إِنَِّّي صَائِمَةٌ وَإِنَّ هَذَا يَوْمٌ شَدِيدُ الْبَرْدِ فَهَلْ عَلَيَّ مِنْ غُسْلِ فَقَالُوا لَا .

(موطأ مالك, كتاب الجنائز, باب غُسلِ الْمَيِّتِ)



## HADITH 614

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn 100 Menschen für einen Verstorbenen das Totengebet verrichten und um seine Vergebung bitten, wird ihm vergeben.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَائِشَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” مَا مِنْ مَيِّتٍ يُصَلَّى عَلَيْهِ أُمَّةٌ مِنَ الْمُسْلِمِينَ يَبْتَغُونَ مِائَةَ كُلِّهِمْ يَشْفَعُونَ لَهُ إِلَّا شَفَعُوا فِيهِ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الجنائز, باب مَنْ صَلَّى عَلَيْهِ مِائَةً

شُفِعُوا فِيهِ)

## HADITH 615

Hadhrat Jabar Bin Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einst eine Ansprache hielt, in der er von einer Person berichtete, die in ein einfaches Leichentuch gehüllt in derselben Nacht (in der sie gestorben war) beerdigt wurde. Daraufhin ermahnte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Es ist nicht angemessen, dass der Verstorbene - außer in Notsituationen - in derselben Nacht beerdigt wird, ohne das Totengebet verrichtet zu haben. Hülle deinen Glaubensbruder in ein gutes Leichentuch.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، يُحَدِّثُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ خَطَبَ يَوْمًا فَذَكَرَ رَجُلًا مِنْ أَصْحَابِهِ قُبِضَ فَكَفَّنَ فِي كَفَنِ غَيْرِ طَائِلٍ وَقُبِرَ لَيْلًا فَزَجَرَ النَّبِيُّ ﷺ أَنْ يُقْبَرَ الرَّجُلُ بِاللَّيْلِ حَتَّى يُصَلَّى عَلَيْهِ إِلَّا أَنْ يُضْطَرَّ إِنْسَانٌ إِلَى ذَلِكَ وَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” إِذَا كَفَّنَ أَحَدُكُمْ أَخَاهُ فَلْيُحْسِنْ كَفَنَهُ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الجنائز, باب في الكفن)

## HADITH 616

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ein Totengebet verrichtete und folgendes betete: „O Allah! Vergib unseren Lebenden und unseren Toten, denen, die vor uns waren, denen, die anwesend sind, und denen, die nicht anwesend sind, und unseren Jüngeren und unseren Alten, unseren Männern und unseren Frauen. O Allah! Diejenigen unter uns, denen Du Leben geschenkt hast, halte sie standhaft und lass die unter uns, die Du sterben lassen wirst, im richtigen Glauben sterben. O Allah! Schließe uns nicht aus von den Wohltaten, die sich auf den Verstorbenen beziehen und unterwirf uns nicht der Pein.“

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ صَلَّى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَى جَنَازَةٍ فَقَالَ: ”اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِحَيِّنَا وَمَيِّتِنَا وَصَغِيرِنَا وَكَبِيرِنَا وَذَكَرِنَا وَأُنثَانَا وَشَاهِدِنَا وَغَائِبِنَا اللَّهُمَّ مَنْ أَحْيَيْتَهُ مِنَّا فَأَحْيِهِ عَلَى الْإِيمَانِ وَمَنْ تَوَفَّيْتَهُ مِنَّا فَتَوَفَّهُ عَلَى الْإِسْلَامِ اللَّهُمَّ لَا تَحْرِمْنَا أَجْرَهُ وَلَا تَفْتِنَّا بَعْدَهُ“ .

(سنن أبي داود، كتاب الجنائز، باب الدعاء للميت)

## HADITH 617

Hadhrat Auf Bin Malik<sup>RA</sup> berichtete: „Einst leitete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das Totengebet. Ich lernte es auswendig. Er betete folgendes: „O Allah! Vergib ihm. Sei ihm gnädig, bewahre und verzeihe ihm, gib ihm einen guten und ehrenvollen Rang. Erweitere sein Grab und reinige ihn mit Wasser und Eis,

عَنْ عَوْفِ بْنِ مَالِكٍ يَقُولُ صَلَّى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَى جَنَازَةٍ فَحَفِظْتُ مِنْ دُعَائِهِ وَهُوَ يَقُولُ: «اللَّهُمَّ اغْفِرْ لَهُ وَارْحَمْهُ وَعَافِهِ وَاعْفُ عَنْهُ وَأَكْرِمْ نُزُلَهُ وَوَسِّعْ مَدْخَلَهُ وَاعْسِلْهُ بِالْمَاءِ وَالتَّلْحِجِ وَالْبَرْدِ وَنَقِّهِ

d.h. verleihe ihm Trost. Beseitige seine Fehler und Sünden, so wie ein beschmutzter Stoff nach dem Waschen vom Dreck befreit ist. Gib ihm ein besseres Zuhause, eine bessere Familie, eine bessere Frau als im Diesseits. Lasse ihn ins Paradies eintreten und bewahre ihn vor der Pein des Grabes sowie der Hölle.' Das Gebet war so einflussreich, dass ich mir wünschte, dass es mein Totengebet wäre."

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

مِنَ الْخَطَايَا كَمَا نَقَّيْتَ الثَّوْبَ الْأَبْيَضَ  
مِنَ الدَّنَسِ وَأَبْدَلَهُ دَارًا خَيْرًا مِنْ دَارِهِ  
وَأَهْلًا خَيْرًا مِنْ أَهْلِهِ وَزَوْجًا خَيْرًا مِنْ  
زَوْجِهِ وَأَدْخَلَهُ الْجَنَّةَ وَأَعَدَّهُ مِنْ عَذَابِ  
الْقَبْرِ أَوْ مِنْ عَذَابِ النَّارِ». قَالَ حَتَّى  
تَمَنَّيْتُ أَنْ أَكُونَ أَنَا ذَلِكَ الْمَيِّتَ.

(صحيح مسلم, كتاب الجنائز, باب الدعاء للميت في

الصلاة)

## HADITH 618

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an demselben Tag von dem Tod des Negus, König von Abessinien, erfuhr, an dem er starb. Er ging mit seinen Gefährten zu einem Gebetsplatz, leitete das Totengebet und sprach vier *takbīr* (d.h. „Allah-u-akbar“) aus.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ نَعَى  
النَّجَاشِيَّ فِي الْيَوْمِ الَّذِي مَاتَ فِيهِ،  
خَرَجَ إِلَى الْمُصَلَّى، فَصَفَّ بِهِمْ وَكَبَّرَ  
أَرْبَعًا.

(صحيح البخاري, كتاب الجنائز, باب الرجل يُنعى إلى

أهل الميت بنفسه)

## HADITH 619

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand an einem muslimischen Totengebet teilnimmt und

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
«مَنْ اتَّبَعَ جَنَازَةَ مُسْلِمٍ إِيْمَانًا وَاحْتِسَابًا،

bis zum Begräbnis bleibt, um von Allah belohnt zu werden, so wird er mit einer Belohnung, gleichgesetzt mit 2 Karat, zurückkehren. Ein Karat gleicht dem Berg namens Uhud. Wenn aber jemand vor der Beerdigung zurückkehrt, so wird er nur mit einem Karat belohnt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

وَكَانَ مَعَهُ حَتَّى يُصَلِّيَ عَلَيْهَا، وَيَفْرُغَ مِنْ دَفْنِهَا، فَإِنَّهُ يَرْجِعُ مِنَ الْأَجْرِ بِقِيرَاطَيْنِ، كُلُّ قِيرَاطٍ مِثْلُ أُحُدٍ، وَمَنْ صَلَّى عَلَيْهَا ثُمَّ رَجَعَ قَبْلَ أَنْ تُدْفَنَ فَإِنَّهُ يَرْجِعُ بِقِيرَاطٍ.»

(صحيح البخاري, كتاب الإيمان, باب أتباع الجنائز من

الإيمان)

#### HADITH 620

Hadhrat Umme Attia<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hielt uns Frauen von der Teilnahme an einer Beerdigung ab. Allerdings nahm er es nicht sehr streng.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أُمِّ عَطِيَّةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: نُهَيْتُنَا عَنِ اتِّبَاعِ الْجَنَائِزِ، وَلَمْ يُعْزَمْ عَلَيْنَا.

(صحيح البخاري, كتاب الجنائز, باب أتباع النساء

الجنائز)

#### HADITH 621

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass einst ein Trauerzug an den Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> vorbeikam. Die Gefährten lobten den Toten. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Zugesprochen.“ Dann nahte ein weiterer Trauerzug. Die Leute redeten übel über ihn. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Zugesprochen.“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup>

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ مَرُّوا بِجَنَازَةٍ فَأَثْنُوا عَلَيْهَا خَيْرًا، فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ:

«وَجَبَتْ». ثُمَّ مَرُّوا بِأُخْرَى فَأَثْنُوا عَلَيْهَا

شَرًّا فَقَالَ: «وَجَبَتْ». فَقَالَ عُمَرُ بْنُ

الْخَطَّابِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ مَا وَجَبَتْ قَالَ: «هَذَا أَثْنَيْتُمْ

, welcher bei ihm saß, fragte: „Was wurde zugesprochen?“ Er antwortete: „Dem Toten, den ihr gelobt habt, wurde das Paradies, und dem anderen, über den ihr schlecht geredet habt, die Hölle zugesprochen. Ihr seid die Zeugen Allahs auf Erden.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَلَيْهِ خَيْرًا فَوَجَبَتْ لَهُ الْجَنَّةُ، وَهَذَا أَتَيْتُمْ عَلَيْهِ شَرًّا فَوَجَبَتْ لَهُ النَّارُ، أَنْتُمْ شُهَدَاءُ اللَّهِ فِي الْأَرْضِ».

(صحيح البخاري، كتاب الجنائز، باب ثناء الناس على

الْمَيِّتِ)

## HADITH 622

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtet: „Einst waren wir mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, derweil lief an uns ein Trauerzug vorbei. Als wir ihn sahen, blieben wir mit dem Vorsatz stehen, beim Tragen des Leichnams unsere Hilfestellung zu leisten. Als wir nachforschten (wer gestorben sei), erfuhren wir, dass es sich um den Leichnam eines Juden handelte. Wir sagten dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, dass der Gestorbene ein Jude sei. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Der Tod ist ein trauriger Anlass. Wenn ihr einen Trauerzug seht, so erhebt euch respektvoll, um den Angehörigen des Toten Trost zu verleihen.““

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ جَابِرٍ رَضِيَ قَالَ كُنَّا مَعَ النَّبِيِّ ﷺ إِذْ مَرَّتْ بِنَا جَنَازَةٌ فَقَامَ لَهَا فَلَمَّا ذَهَبْنَا لِنَحْمِلَ إِذَا هِيَ جَنَازَةٌ يَهُودِيٍّ فَقُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّهَا هِيَ جَنَازَةٌ يَهُودِيٍّ . فَقَالَ ” إِنَّ الْمَوْتَ فَرَعٌ فَإِذَا رَأَيْتُمْ جَنَازَةً فَقُومُوا” .

(سنن أبي داود، كتاب الجنائز، باب القيام للجنازة)

## HADITH 623

Hadhrat Abdur Rahman Bin Abi Laila<sup>RA</sup> berichtet, dass Sahal Bin Hunaif und Qais Bin Sa'd Bin Ubadah in Qaadiyya waren, als ein Trauerzug an ihnen vorbeikam. Sie erhoben sich aus Respekt. Die Leute erwähnten, dass es sich bei dem Toten um einen Mann jenes Landes handelte. Darauf sagten sie: „Einst lief eine Menge mit einem Leichnam an dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> vorüber. Als er dies sah, erhob er sich, wurde dann aber davon in Kenntnis gesetzt, dass der Verstorbene ein Jude sei. Er sagte: ‚Es macht keinen Unterschied. Ist er denn kein Mensch? (D.h. ein Leichnam sollte auf jeden Fall respektiert werden.)‘“

(Sunan an-Nasā'ī)

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ أَبِي لَيْلَى قَالَ: كَانَ سَهْلُ بْنُ حُنَيْفٍ وَقَيْسُ بْنُ سَعْدِ بْنِ عُبَادَةَ بِالْقَادِسِيَّةِ فَمَرَّ عَلَيْهِمَا بِجَنَازَةٍ فَقَامَا فَقِيلَ لَهُمَا إِنَّهَا مِنْ أَهْلِ الْأَرْضِ. فَقَالَ مُرَّ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ بِجَنَازَةٍ فَقَامَ فَقِيلَ لَهُ إِنَّهُ يَهُودِيٌّ. فَقَالَ: «أَلَيْسَتْ نَفْسًا».

(سنن النسائي، كتاب الجنائز، باب القيام لجنازة أهل الشرك)

## HADITH 624

Hadhrat Usman Bin Afan<sup>RA</sup> berichtete, dass, wann immer der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die Beerdigung eines Verstorbenen vollzogen hatte, er Folgendes sagte: „Bete für die Vergabung deines Glaubensbruders und bete für seine Standhaftigkeit, denn er steht kurz vor der Abrechnung.“ (Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ عُثْمَانَ بْنِ عَفَانَ، قَالَ كَانَ النَّبِيُّ ﷺ إِذَا فَرَغَ مِنْ دَفْنِ الْمَيِّتِ وَقَفَ عَلَيْهِ فَقَالَ: ”اسْتَغْفِرُوا لِأَخِيكُمْ وَسَلُّوا لَهُ التَّشْيِيتَ فَإِنَّهُ الْآنَ يُسْأَلُ“.

(سنن أبي داود، كتاب الجنائز، باب الاستغفار عند القبر للميت في وقت الإنصراف)

## HADITH 625

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn ein Mensch stirbt, nehmen seine Taten ein Ende, ausgenommen der folgenden drei: 1. Sadaqa Jariyyah (Nicht endendes Sadaqa), 2. Wissen, aus dem Vorteile gezogen werden können, 3. fromme Nachkommen, die für den Verstorbenen beten.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «إِذَا مَاتَ الْإِنْسَانُ انْقَطَعَ عَنْهُ عَمَلُهُ إِلَّا مِنْ ثَلَاثَةٍ إِلَّا مِنْ صَدَقَةٍ جَارِيَةٍ أَوْ عِلْمٍ يُنْتَفَعُ بِهِ أَوْ وَلَدٍ صَالِحٍ يَدْعُو لَهُ».

(صحيح مسلم, كتاب الوصية, باب ما يلحق الإنسان

من الثواب بعد وفاته)

## DER BESUCH DES FRIEDHOFS UND DAS GEBET FÜR VERSTORBENE ANGEHÖRIGE

### HADITH 626

Hadhrat Buraida<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> den Muslimen Folgendes lehrte: „Beim Betreten eines Friedhofs sollte man sagen: *as-salāmu ‘alaikum*, o Ihr Gläubigen und muslimischen Bewohner dieser Wohnstätte! Friede sei mit euch. Wir werden uns auch, wenn Allah so will, bald euch anschließen. Ich bitte Allah um Frieden, für mich und für euch.“

(*Musnad al-‘Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ بُرَيْدَةَ رَضِيَ قَالَ: كَانَ النَّبِيُّ اللَّهُ ﷺ يُعَلِّمُهُمْ إِذَا خَرَجُوا إِلَى الْمَقَابِرِ أَنْ يَقُولَ قَائِلُهُمْ: أَسَّلَامٌ أَهْلَ الدِّيَارِ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ وَ الْمُسْلِمِينَ! وَ إِنَّا إِنْ شَاءَ اللَّهُ بِكُمْ لِلْآحِقُونَ، أَسْأَلُ اللَّهَ لَنَا وَ لَكُمْ الْعَافِيَةَ.  
(مسند أحمد، المجلد الخامس، حديث بُرَيْدَةَ الْأَسْلَمِ)

### HADITH 627

Hadhrat Muhammad Bin Qais<sup>RA</sup> berichtete, dass einst Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> sagte: „Ich erzähle dir von einem Ereignis: Gemäß der Reihenfolge (im Besuch seiner Frauen) war der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bei mir. Er zog sich um, legte die Schuhe ab und legte sich zum Schlafen nieder. Nach einer Weile dachte er, ich sei eingeschlafen. Er stand leise auf,

عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ قَيْسِ بْنِ مَخْرَمَةَ بْنِ الْمُطَّلِبِ أَنَّهُ قَالَ يَوْمًا أَلَا أُحَدِّثُكُمْ عَنِّي وَعَنْ أُمِّي قَالَ فَظَنَنَّا أَنَّهُ يُرِيدُ أُمَّهُ الَّتِي وَلَدَتْهُ. قَالَ: قَالَتْ عَائِشَةُ أَلَا أُحَدِّثُكُمْ عَنِّي وَعَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ. قُلْنَا بَلَى. قَالَ: قَالَتْ لَمَّا كَانَتْ لَيْلَتِي الَّتِي كَانَ



zog die Kleidung sowie Schuhe an und begab sich nach draußen. Zu diesem Zeitpunkt war ich noch wach, nahm meinen Schleier, bedeckte mich ordentlich und folgte ihm. Ich sah, dass er in „Janat-ul-Baqi“ eintraf, dort betete er eine Weile, und anschließend erhob er dreimal seine Hände. Ich kehrte um, nachdem er sich umdrehte. Als er schneller lief, tat ich es ebenso. Er wurde noch schneller und ich auch. Schließlich erreichte ich das Haus als erste und legte mich ins Bett. Er kam hinein und fragte: ‚Aisha, was ist los, wieso bist du außer Atem?‘ Hadhurat Aisha<sup>RA</sup> erzählte, dass sie antwortete: ‚Ach nichts.‘ Er sagte: ‚Es ist bestimmt irgendetwas. Sage mir die Wahrheit! Im anderen Fall wird mich mein herrlicher und allwissender Allah davon in Kenntnis setzen.‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allahs! Meine Eltern seien Euch gewidmet. Ich habe Sie verfolgt, um herauszufinden, wo sie nachts hingehen wollten.‘ Hudhur sagte: ‚Also war es dein Schatten, den ich von der Ferne vor mir sah?‘ Ich antwortete: ‚Ja, Hudhur. Ich war es.‘ Er legte seine Hand auf meinen Brustkorb und sagte: ‚Denkst du etwa, dass Allah und Sein Gesandter dir Unrecht tun und dir dein Recht entziehen? Warum warst du

النَّبِيِّ ﷺ فِيهَا عِنْدِي انْقَلَبَ فَوَضَعَ رِدَاءَهُ وَخَلَعَ نَعْلَيْهِ فَوَضَعَهُمَا عِنْدَ رِجْلَيْهِ وَبَسَطَ طَرْفَ إِزَارِهِ عَلَى فِرَاشِهِ فَاصْطَبَجَ فَلَمْ يَلْبَثْ إِلَّا رَيْثَمَا ظَنَّ أَنَّ قَدْ رَقَدْتُ فَأَخَذَ رِدَاءَهُ رُوَيْدًا وَانْتَعَلَ رُوَيْدًا وَفَتَحَ الْبَابَ فَخَرَجَ ثُمَّ أَجَافَهُ رُوَيْدًا فَجَعَلْتُ دِرْعِي فِي رَأْسِي وَاخْتَمَرْتُ وَتَفَنَعْتُ إِزَارِي ثُمَّ انْطَلَقْتُ عَلَى إِثْرِهِ حَتَّى جَاءَ الْبَقِيعَ فَمَامَ فَأَطَالَ الْقِيَامَ ثُمَّ رَفَعَ يَدَيْهِ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ ثُمَّ انْحَرَفَ فَاِنْحَرَفْتُ فَأَسْرَعَ فَأَسْرَعْتُ فَهَرُولَ فَهَرُولْتُ فَأَحْضَرَ فَأَحْضَرْتُ فَسَبَقْتُهُ فَدَخَلْتُ فَلَيْسَ إِلَّا أَنْ اضْطَبَجَعْتُ فَدَخَلَ فَقَالَ: «مَا لَكَ يَا عَائِشُ حَشِيًا رَابِيَةً». قَالَتْ قُلْتُ لَا شَيْءَ. قَالَ: «لَتُخْبِرْنِي أَوْ لِيُخْبِرَنِي اللَّطِيفُ الْخَبِيرُ». قَالَتْ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ يَا بَيْتِي أَنْتَ وَأُمِّي. فَأَخْبَرْتُهُ قَالَ: «فَأَنْتِ السَّوَادُ الَّذِي رَأَيْتِ أُمَّامِي». قُلْتُ نَعَمْ. فَلَهَدَنِي فِي صَدْرِي لَهْدَةً

so misstrauisch?’ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> erzählte: ‚In diesem Moment dachte ich, dass viele Menschen ihre Angelegenheiten verheimlichen, doch Allahs Wissen umfasst alles, d.h. ich wurde ertappt.‘ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Eigentlich kam zu dem Zeitpunkt Gabriel<sup>AS</sup> zu mir und gab mir ein leises Zeichen, damit du es nicht mitbekommst. Deshalb habe ich es auch vor dir geheim gehalten. Wahrlich, Gabriel<sup>AS</sup> wollte nicht vor dich treten, da du im Nachtanzug warst und geschlafen hattest. Ich dachte auch, dass du schläfst. Deshalb hielt ich es nicht für angemessen, dich aufzuwecken. Gabriel<sup>AS</sup> hat mich nach draußen gebeten und mir mitgeteilt, dass Allah mir befohlen hat, in *ḡannatu l-baqī‘* für die Vergebung der Märtyrer zu beten.““ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> erzählte: „Ich nutzte diesen Zeitpunkt, um zu fragen, welches Gebet man bei den Gräbern der Gläubigen beten sollte? Er antwortete: ‚O ihr Gläubigen und muslimischen Bewohner dieser Wohnstätte! Friede sei mit euch. Allah sei gnädig gegenüber diejenigen, die von uns gegangen sind und diejenigen, die später gehen werden. Wir werden bald mit euch zusammentreffen, so Allah will.““

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

أَوْجَعْتَنِي ثُمَّ قَالَ: «أُظَنِّتِ أَنْ يَحِيفَ  
اللَّهُ عَلَيْكَ وَرَسُولَهُ». قَالَتْ مَهْمَا يَكْتُمِ  
النَّاسُ يَعْلَمُهُ اللَّهُ نَعَمْ. قَالَ: «فَإِنَّ جِبْرِيْلَ  
أَتَانِي حِينَ رَأَيْتِ فَنَادَانِي فَأَخْفَاهُ مِنْكَ  
فَأَجَبْتُهُ فَأَخْفَيْتُهُ مِنْكَ وَلَمْ يَكُنْ يَدْخُلُ  
عَلَيْكَ وَقَدْ وَضَعْتَ ثِيَابَكَ وَظَنَنْتِ أَنْ  
قَدْ رَقَدْتَ فَكَرِهْتَ أَنْ أُوقِظَكَ وَخَشِيتِ  
أَنْ تَسْتَوْحِشِي فَقَالَ إِنَّ رَبَّكَ يَأْمُرُكَ أَنْ  
تَأْتِي أَهْلَ الْبَقِيعِ فَتَسْتَعْفِرَ لَهُمْ». قَالَتْ  
قُلْتُ كَيْفَ أَقُولُ لَهُمْ يَا رَسُولَ اللَّهِ  
قَالَ: «قُولِي السَّلَامُ عَلَى أَهْلِ الدِّيَارِ  
مِنَ الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُسْلِمِينَ وَيَرْحَمِ اللَّهُ  
الْمُسْتَقْدِمِينَ مِنَّا وَالْمُسْتَأْخِرِينَ وَإِنَّا إِِنْ  
شَاءَ اللَّهُ بِكُمْ لِلْآحِقُونَ».

(صحيح مسلم , كتاب الجنائز, باب ما يُقالُ عندَ

دُخُولِ الْقُبُورِ وَالِدُعَاءِ لِأَهْلِهَا)

# KHILAFAT, HERRSCHAFT UND SHURA

## HADITH 628

Einst sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>:  
„Jedem Prophetentum folgt ein Kalifentum.“

(Kanzu l-‘Ummāl Fī Sunani l-‘Aqwāl  
Wa-l-‘Af‘āl)

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: مَا كَانَتْ نُبُوءَةٌ قَطُّ  
إِلَّا تَبِعَتْهَا خِلَافَةٌ، ...

(كنز العمال في سنن الأقوال والأفعال، حرف

الفاء، حديث نمبر 31447)

## HADITH 629

Hadhrat Umar<sup>RA</sup> berichtete: „Die  
Beratschlagung ist ein Bestandteil  
des Systems des Khilafat.“

(Kanzu l-‘Ummāl Fī Sunani l-‘Aqwāl  
Wa-l-‘Af‘āl)

عَنْ عُمَرَ أَنَّهُ قَالَ: لَا خِلَافَةَ إِلَّا عَنْ  
مَشُورَةٍ.

(كنز العمال في سنن الأقوال والأفعال، حرف

الفاء، حديث نمبر 14136)

## HADITH 630

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete:  
„Ich habe niemanden gesehen, der  
mehr Ratschläge einholt, als der  
Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von seinen Ge-  
fährten.“

(Sunan at-Tirmidī)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: «مَا رَأَيْتُ أَحَدًا أَكْثَرَ  
مَشُورَةً لِأَصْحَابِهِ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ.»

(سنن الترمذي، كتاب الجهاد عن رسول الله، باب ما

جاء في المشورة)

HADITH 631

Hadhrat Ali<sup>RA</sup> berichtete, dass er einst den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „O Gesandter Allahs! Manchmal ergibt sich eine solche Situation, die weder im Qur‘an noch in Ihrer Sunna erwähnt ist. Wie sollte man in so einem Fall vorgehen?“ Er sagte: „ Rufe die heiligen Gelehrten zusammen und bitte sie um Ratschläge. Triff nicht alleine die Entscheidung.“

(*Tafsīr ad-Durru l-Mantūr*)

عَنْ عَلِيٍّ رَضِيَ قَالَ : «قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ : أَلَا مَرُّ يَنْزِلُ بِنَا بَعْدَكَ لَمْ يَنْزِلْ فِيهِ الْقُرْآنُ، وَ لَمْ يُسْمَعْ مِنْكَ فِيهِ شَيْءٌ، قَالَ : «أَجْمِعُوا لَهُ الْعَابِدِينَ مِنْ أُمَّتِي وَ اجْعَلُوهُ بَيْنَكُمْ شُورَى وَ لَا تَقْضُوا بِرَأْيٍ وَاحِدٍ»

(Tafsir der methur Ziraat: وَالَّذِينَ اسْتَجَابُوا لِرَبِّهِمْ

وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ وَأَمْرُهُمْ شُورَى بَيْنَهُمْ ...)

HADITH 632

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> starb, Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> außerhalb von Medina war, in einer Stadt namens Sunha. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> war durch den Tod des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sehr überwältigt und sprach folgendes: „Ich schwöre bei Allah, der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ist nicht gestorben.“ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> erzählte, dass später Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte: „Ich schwöre bei Allah. Zu dieser Zeit war ich fest davon überzeugt, dass Allah den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> widerspricht und er den Heuchlern die Hände und Füße vom Leibe trennt.“ Hadhrat

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا زَوْجَ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ مَاتَ وَأَبُو بَكْرٍ رَضِيَ بِالسُّنْحِ - (قَالَ إِسْمَاعِيلُ يَعْنِي بِالْعَالِيَةِ-) فَقَامَ عُمَرُ يَقُولُ وَاللَّهِ مَا مَاتَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ. قَالَتْ وَقَالَ عُمَرُ وَاللَّهِ مَا كَانَ يَقَعُ فِي نَفْسِي إِلَّا ذَاكَ وَلَيَبْعَثَنَّهُ اللَّهُ فَلَيَقْطَعَنَّ أَيْدِي رِجَالٍ وَأَرْجُلَهُمْ. فَجَاءَ أَبُو بَكْرٍ فَكَشَفَ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَبَّلَهُ قَالَ يَا بَنِي أَنْتَ وَأُمِّي طَبْتَ حَيًّا وَمَيِّتًا، وَالَّذِي

Abu Bakr<sup>RA</sup> kam, als er vom Tod des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> hörte, nahm das Tuch von seinem Gesicht ab, küsste ihn und sagte: „Meine Eltern seien für Sie geopfert. Sie haben ein sehr gutes und erfolgreiches Leben geführt und der Tod begegnete Ihnen auch in einem guten Zustand. Ich schwöre bei Allah, in Dessen Besitz mein Leben ist, dass Er Sie niemals zweimal sterben lassen wird, (d.h es ist auszuschließen, dass nach Ihrem körperlichen Tod auch Ihre Religion ausstirbt.)“ Dann ging er hinaus und sagte zu Hadhrat Umar<sup>RA</sup>: „O du, der du schwörst! Komm zur Besinnung und setz dich hin.“ Als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> dies sagte, setzte sich Hadhrat Umar<sup>RA</sup> hin. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> lobpreiste Allah und sagte daraufhin: „Derjenige, der den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> anbetete, sollte nun wissen, dass er gestorben ist. Aber derjenige, der Allah anbetet, muss in fester Überzeugung sein, dass Allah lebt und niemals sterben wird.“ Dann rezitierte er folgende Verse des Heiligen Qur‘ans: „Wahrlich, du wirst sterben und auch sie werden sterben.“ (Sura az-Zumur:31) „Muhammad ist nur ein Gesandter. Vor ihm sind Gesandte dahingegangen. Wenn er nun stirbt oder getötet wird, werdet ihr umkehren

نَفْسِي بِيَدِهِ لَا يُذِيقُكَ اللَّهُ الْمَوْتَيْنِ  
أَبَدًا. ثُمَّ خَرَجَ فَقَالَ أَيُّهَا الْحَالِفُ عَلَى  
رِسْلِكَ. فَلَمَّا تَكَلَّمَ أَبُو بَكْرٍ جَلَسَ عُمَرُ.  
فَحَمِدَ اللَّهُ أَبُو بَكْرٍ وَأَثْنَى عَلَيْهِ وَقَالَ أَلَا  
مَنْ كَانَ يَعْْبُدُ مُحَمَّدًا ﷺ فَإِنَّ مُحَمَّدًا  
قَدْ مَاتَ، وَمَنْ كَانَ يَعْْبُدُ اللَّهَ فَإِنَّ اللَّهَ  
حَيٌّ لَا يَمُوتُ.

وَقَالَ: {إِنَّكَ مَيِّتٌ وَإِنَّهُمْ مَيِّتُونَ} وَقَالَ:  
{وَمَا مُحَمَّدٌ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ خَلَتْ مِنْ  
قَبْلِهِ الرُّسُلُ أَفَإِنْ مَاتَ أَوْ قُتِلَ انْقَلَبْتُمْ  
عَلَى أَعْقَابِكُمْ وَمَنْ يَنْقَلِبْ عَلَى عَقْبَيْهِ  
فَلَنْ يَضُرَّ اللَّهَ شَيْئًا وَسَيَجْزِي اللَّهُ  
الشَّاكِرِينَ} قَالَ فَنَشَجَ النَّاسُ يَبْكُونَ-  
قَالَ- وَاجْتَمَعَتِ الْأَنْصَارُ إِلَى سَعْدِ بْنِ  
عُبَادَةَ فِي سَقِيفَةِ بَنِي سَاعِدَةَ فَقَالُوا  
مِنَّا أَمِيرٌ وَمِنْكُمْ أَمِيرٌ، فَذَهَبَ إِلَيْهِمْ أَبُو  
بَكْرٍ وَعُمَرُ بْنُ الْخَطَّابِ وَأَبُو عُبَيْدَةَ بْنُ  
الْجَرَّاحِ، فَذَهَبَ عُمَرُ يَتَكَلَّمُ فَأَسْكَتَهُ أَبُو  
بَكْرٍ، وَكَانَ عُمَرُ يَقُولُ وَاللَّهِ مَا أَرَدْتُ

auf euren Fersen? Und wer auf seinen Fersen umkehrt, der fügt Allah nicht den mindesten Schaden zu. Und Allah wird die Dankbaren belohnen.“ (Sura: *Āl-ʿImrān*:145) Nach der Rede von Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> herrschte eine Stille, die Zuhörer brachen in Tränen aus. Dem Überlieferer zufolge versammelten die *anṣār* sich nach dem Tode des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in Saqifa Bani Saada bei Sa'd Bin Ubada und meinten: „Wir werden unseren und die Auswanderer ihren eigenen Führer haben.“ Als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>, Hadhrat Umar<sup>RA</sup> und Hadhrat Abu Ubada<sup>RA</sup> davon erfuhr, gingen sie zu den *anṣār*. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> wollte etwas sagen, aber Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> hielt ihn davon ab. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass er eigentlich eine Rede vorbereitet hatte, die er für diese Situation angemessen hielt. Er war der Meinung, dass Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> so eine Rede nicht halten könnte. Aber als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> die Rede hielt, war sie sehr beredt und aussagekräftig. Er sagte in seiner Rede, dass von den Auswanderern ein Führer gewählt werden sollte und die Stellung der *anṣār* ähnlich der Minister und Berater des Kalifen sein sollte. Dar-

بِذَلِكَ إِلَّا أَنِّي قَدْ هَيَّأْتُ كَلَامًا قَدْ  
أَعَجَبَنِي خَشِيتُ أَنْ لَا يَبْلُغَهُ أَبُو بَكْرٍ،  
ثُمَّ تَكَلَّمَ أَبُو بَكْرٍ فَتَكَلَّمَ أَبْلَغَ النَّاسِ فَقَالَ  
فِي كَلَامِهِ نَحْنُ الْأَمْرَاءُ وَأَنْتُمْ الْوُزَرَاءُ.  
فَقَالَ حُبَابُ بْنُ الْمُنْذِرِ لَا وَاللَّهِ لَا نَفْعَلُ،  
مِنَّا أَمِيرٌ وَمِنْكُمْ أَمِيرٌ. فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ لَا،  
وَلَكِنَّا الْأَمْرَاءُ وَأَنْتُمْ الْوُزَرَاءُ هُمْ أَوْسَطُ  
الْعَرَبِ دَارًا، وَأَعْرَبُهُمْ أَحْسَابًا فَبَايَعُوا  
عُمَرَ أَوْ أَبَا عُبَيْدَةَ. فَقَالَ عُمَرُ بَلْ نُبَايِعُكَ  
أَنْتَ، فَأَنْتَ سَيِّدُنَا وَخَيْرُنَا وَأَحَبُّنَا إِلَى  
رَسُولِ اللَّهِ ﷺ. فَأَخَذَ عُمَرُ بِيَدِهِ فَبَايَعَهُ،  
وَبَايَعَهُ النَّاسُ، فَقَالَ قَائِلٌ قَتَلْتُمْ سَعْدَ بْنَ  
عُبَادَةَ. فَقَالَ عُمَرُ قَتَلَهُ اللَّهُ.

وَقَالَ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ سَالِمٍ عَنِ الزُّبَيْدِيِّ قَالَ  
عَبْدُ الرَّحْمَنِ بْنُ الْقَاسِمِ أَخْبَرَنِي الْقَاسِمُ  
أَنَّ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ شَخَّصَ  
بَصْرَ النَّبِيِّ ﷺ ثُمَّ قَالَ: «فِي الرَّفِيقِ  
الْأَعْلَى». ثَلَاثًا، وَقَصَّ الْحَدِيثَ، قَالَتْ  
فَمَا كَانَتْ مِنْ خُطْبَتَيْهِمَا مِنْ خُطْبَةٍ إِلَّا

aufhin sagte Hubab bin Munzir: „Nein, wir sind damit nicht einverstanden. Wir werden unseren und ihr euren eigenen Führer haben.“ Aber Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte: „Es ist nicht in Ordnung, da der Führer aus dem Stamm Quraisch gewählt werden sollte, und ihr solltet als Minister in der Herrschaft fungieren, da die Auswanderer, aufgrund ihrer Zugehörigkeit zum Stamme Quraisch, beachtungswürdig und für die politischen Führung in ganz Arabien geeignet sind. Aus diesem Grund würde ich euch empfehlen, das Treuegelübde auf Hadhrat Umars<sup>RA</sup> Hand oder auf Hadhrat Abu Ubadas Hand abzulegen.“ Daraufhin sagte Hadhrat Umar<sup>RA</sup>: „Nein, wir werden das Treuegelübde auf Ihre Hand ablegen, da Sie unser Oberhaupt und besser als wir sind und zudem dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> lieber waren.“ Dann hielt Hadhrat Umar<sup>RA</sup> die Hand von Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> fest und legte auf seiner Hand das Treuegelübde ab. Daraufhin folgten ihm auch die anderen. Aus der Menge stand ein Mann auf und sagte: „Du hast Sa’d bin Ubada ermordet.“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte: „Nein, aber Allah hat ihn ermordet (d.h. er konnte nicht als Führer

نَفَعَ اللَّهُ بِهَا، لَقَدْ خَوَّفَ عُمَرُ النَّاسَ وَإِنَّ  
فِيهِمْ لِنِفَاقًا، فَرَدَّهُمُ اللَّهُ بِذَلِكَ.  
ثُمَّ لَقَدْ بَصَرَ أَبُو بَكْرٍ النَّاسَ الْهُدَى  
وَعَرَفَهُمُ الْحَقَّ الَّذِي عَلَيْهِمْ وَخَرَجُوا بِهِ  
يَتَلُونَ { وَمَا مُحَمَّدٌ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ خَلَتْ  
مِنْ قَبْلِهِ الرُّسُلُ } إِلَى: { الشَّاكِرِينَ } .

(صحيح البخاري, كتاب فضائل أصحاب النبي

ﷺ, باب فضل أبي بكرٍ بعد النبي ﷺ)

gewählt werden).“ Abdullah bin Salim<sup>RA</sup> berichtet von Zubaidi Abdul Rehman bin Qasim, dass Qasim ihm mitteilte, dass Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass zum Zeitpunkt des Todes des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> seine Blicke nach oben gerichtet waren und er sprach: „Ich gehe zu meinem allerhöchsten Freund.“ Er wiederholte es dreimal. Die Rede von Hadhrat Umar<sup>RA</sup> und Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> war für die Menge von Nutzen. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> fürchtete, dass die Leute in Feindseligkeit und Heuchelei verwickelt werden könnten, aber Allah führte sie auf den rechten Weg zurück und segnete Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> damit, die ganze Situation gut beherrscht, die Leute auf den geraden Weg geführt und ihnen die Wahrheit bekannt gemacht zu haben. Als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> seine Rede hielt, rezitierte die Menge weinend stets den Vers des Heiligen Qur'an: „Muhammad ist nur ein Gesandter. Vor ihm sind Gesandte dahingegangen...“ (Es schien, als ob sie quasi erst heute von diesem Vers unterrichtet wurden.)

*(Ṣaḥīḥu l-Buḥārī)*



## HADITH 633

Ibn-e Shihaab sagte, dass Abu Salma ihm mitteilte, dass Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass, als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> die Nachricht vom Tode des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> hörte, er von seiner Wohnstätte Sunha auf dem Pferd zur Moschee angeritten kam. An der Moschee angekommen, stieg er von seinem Pferd ab. Ohne ein Wort mit jemandem zu wechseln, begab er sich in der Moschee in den privaten Raum von Hadhrat Aisha<sup>RA</sup>. Das Gesicht des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war mit einem Tuch mit Muster zugeeckt. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> deckte das Tuch auf. Gebückt gab er ihm einen Kuss und sagte weinend: „Meine Eltern seien für Sie geopfert. Ich schwöre bei Allah, Er wird sie nicht zweimal sterben lassen. Ihr körperlicher Tod, den Gott für Sie bestimmt hat, hat bereits stattgefunden (Ihre Lehre aber wird nicht aussterben).“ Zuhri sagte, Abu Salma berichtete von Hadhrat Abdullah Bin Abbas<sup>RA</sup>, der sagte, dass als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> das Zimmer des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> verließ und zur Moschee ging, sah er Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sich mit Leuten unterhalten. Er sagte: „O Umar<sup>RA</sup> setze dich hin.“ Aber Hadhrat

عَنِ ابْنِ شَهَابٍ، قَالَ أَخْبَرَنِي أَبُو سَلَمَةَ، أَنَّ عَائِشَةَ، أَخْبَرَتْهُ أَنَّ أَبَا بَكْرٍ أَقْبَلَ عَلَى فَرَسٍ مِنْ مَسْكِنِهِ بِالسُّنْحِ حَتَّى نَزَلَ، فَدَخَلَ الْمَسْجِدَ فَلَمْ يُكَلِّمِ النَّاسَ حَتَّى دَخَلَ عَلَى عَائِشَةَ، فَتَيَمَّمَهُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ وَهُوَ مُعَشَى بِثَوْبِ حَبْرَةٍ، فَكَشَفَ عَنْ وَجْهِهِ ثُمَّ أَكَبَّ عَلَيْهِ فَقَبَّلَهُ وَبَكَى. ثُمَّ قَالَ يَا بِي أَنْتَ وَأُمِّي، وَاللَّهِ لَا يَجْمَعُ اللَّهُ عَلَيْكَ مَوْتَيْنِ، أَمَّا الْمَوْتَةُ الَّتِي كُتِبَتْ عَلَيْكَ فَقَدْ مُتَّهَا.

قَالَ الزُّهْرِيُّ وَحَدَّثَنِي أَبُو سَلَمَةَ، عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبَّاسٍ، أَنَّ أَبَا بَكْرٍ، خَرَجَ وَعُمَرُ يُكَلِّمُ النَّاسَ فَقَالَ اجْلِسْ يَا عُمَرُ، فَأَبَى عُمَرُ أَنْ يَجْلِسَ. فَأَقْبَلَ النَّاسُ إِلَيْهِ وَتَرَكَوْا عُمَرَ، فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ أَمَّا بَعْدُ مَنْ كَانَ مِنْكُمْ يَعْبُدُ مُحَمَّدًا ﷺ فَإِنَّ مُحَمَّدًا قَدْ مَاتَ، وَمَنْ كَانَ مِنْكُمْ يَعْبُدُ اللَّهَ فَإِنَّ اللَّهَ حَيٌّ لَا يَمُوتُ، قَالَ اللَّهُ {

Umar<sup>RA</sup> weigerte sich. Sich von Hadhrat Umar<sup>RA</sup> abwendend, wurde die Menge auf Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> aufmerksam, der eine Rede hielt. Nach Allahs Lobpreisung und Verherrlichung sagte er: „Wenn jemand von euch Muhammad<sup>SAW</sup> angebetet hat, muss er nun verstehen, dass er gestorben ist, jemand der Allah angebetet hat, muss glauben, dass Allah lebendig ist. Er wird nie sterben. Allah sagt im Qur’an: „Muhammad ist nur ein Gesandter. Vor ihm sind Gesandte dahingegangen ...“ (Sura al-Imran: 145) Er rezitierte den ganzen Vers. Der Überlieferer sagt, dass, als er diesen Vers rezitierte, es schien, als ob sie diesen zum ersten Mal hörten. Danach rezitierte jeder einzelne weinend diesen Vers. (Sie glaubten nun, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wirklich gestorben war.) Sa’eed bin Mussaiyyab teilte mit, dass Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte: „Ich schwöre bei Allah. Als ich Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> diesen Vers rezitieren hörte, war ich wie gelähmt, meine Füße konnten mich nicht mehr tragen. Meine Beine zitterten. Ich setzte mich auf den Boden und mir wurde bewusst, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> tatsächlich gestorben war.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

وَمَا مُحَمَّدٌ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِ  
الرُّسُلُ { إِلَى قَوْلِهِ { الشَّاكِرِينَ } وَقَالَ  
وَاللَّهِ لَكَأَنَّ النَّاسَ لَمْ يَعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ أَنْزَلَ  
هَذِهِ الْآيَةَ حَتَّى تَلَاَهَا أَبُو بَكْرٍ، فَتَلَقَّاهَا  
مِنْهُ النَّاسُ كُلُّهُمْ فَمَا أَسْمَعُ بَشَرًا مِنَ  
النَّاسِ إِلَّا يَتْلُوهَا. فَأَخْبَرَنِي سَعِيدُ بْنُ  
الْمُسَيْبِ أَنَّ عُمَرَ قَالَ وَاللَّهِ مَا هُوَ إِلَّا  
أَنْ سَمِعْتُ أَبَا بَكْرٍ تَلَاَهَا فَعَقِرْتُ حَتَّى  
مَا تُقْلِنِي رِجَالِي، وَحَتَّى أَهْوَيْتُ إِلَى  
الْأَرْضِ حِينَ سَمِعْتُهُ تَلَاَهَا أَنَّ النَّبِيَّ  
ﷺ قَدْ مَاتَ.

(صحيح البخاري، كتاب المغازي، باب مرض النبي ﷺ)

وَوَفَاتِهِ وَقَوْلِ اللَّهِ تَعَالَى)

## HADITH 634

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass, als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte, dass sich der gesundheitliche Zustand des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> im Vergleich zu vorher verbesserte, er ihn um Erlaubnis bat, seine Gattin Kharija, die in der Umgebung von den *anṣār* lebte, zu besuchen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erlaubte es ihm. Hudhur starb noch in dieser Nacht. Am nächsten Morgen verbreiteten sich verschiedene Gerüchte. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> schickte seinen Diener, um sich über die aktuelle Lage zu informieren. Der Diener berichtete, dass die Leute meinten, der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sei gestorben. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> wurde davon zutiefst betroffen und sagte: „O! Was ist nur geschehen.“ Da Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> noch nicht in der Moschee des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> eingetroffen war, dachte man, dass er nicht mehr kommen würde. Zu diesem Zeitpunkt sagten die Heuchler: „Wenn Muhammad<sup>SAW</sup> tatsächlich ein Prophet wäre, würde er nicht sterben.“ Als Hadhrat Umar<sup>RA</sup> das hörte, sagte er: „Wenn ich jemanden sagen höre, dass Muhammad<sup>SAW</sup> gestorben sei, werde ich ihm mit meinem Schwert den Kopf vom

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ أَبَا بَكْرٍ رَأَى عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ خَفَةً فَاسْتَأْذَنَهُ إِلَى امْرَأَتِهِ خَارِجَةَ وَكَانَتْ فِي حَوَائِطِ الْأَنْصَارِ وَكَانَ ذَلِكَ رَاحَةَ الْمَوْتِ وَلَا يَشْعُرُ فَأَذِنَ ثُمَّ تُوْفِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ تِلْكَ اللَّيْلَةَ فَأَصْبَحَ فَجَعَلَ النَّاسُ يَتَرَامُونَ فَأَمَرَ أَبُو بَكْرٍ غُلَامًا يَسْتَمِعُ ثُمَّ يُخْبِرُهُ فَقَالَ أَسْمَعُهُمْ يَقُولُونَ مَاتَ مُحَمَّدٌ ﷺ فَاسْتَدَّ أَبُو بَكْرٍ وَهُوَ يَقُولُ وَآ قَطَعَ ظَهْرَاهُ فَمَا بَلَغَ أَبُو بَكْرٍ الْمَسْجِدَ حَتَّى ظَنُّوا لَمْ يَبْلُغْ وَارْجَفَ الْمُنَافِقُونَ فَقَالُوا إِنْ كَانَ مُحَمَّدٌ نَبِيًّا لَمْ يَمُتْ فَقَالَ عُمَرُ لَا أَسْمَعُ رَجُلًا يَقُولُ مَاتَ مُحَمَّدٌ ﷺ إِلَّا ضَرْبَتْهُ بِالسَّيْفِ فَكُفُّوا لِذَلِكَ فَلَمَّا جَاءَ أَبُو بَكْرٍ وَالنَّبِيُّ ﷺ مُسَجًى كَشَفَ الثَّوْبَ عَنْ وَجْهِهِ ثُمَّ جَعَلَ يَلْتَمُهُ فَقَالَ مَا كَانَ اللَّهُ لِيُذَيِّقَكَ الْمَوْتَ مَرَّتَيْنِ أَنْتَ أَكْرَمَ عَلَى اللَّهِ مِنْ ذَلِكَ ثُمَّ خَرَجَ أَبُو بَكْرٍ فَقَالَ يَا أَيُّهَا النَّاسُ مَنْ كَانَ يَعْبُدُ

Leibe trennen.“ Alle schwiegen vor Furcht und unterließen derartige Unterhaltung. Als Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> eintraf, war der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mit einem weißen Tuch bedeckt. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> nahm das Tuch von seinem Gesicht, küsste seine Stirn und sagte: „Allah wird Sie nicht zwei mal sterben lassen (d.h. es kann nicht sein, dass sie körperlich und auch spirituell sterben. Ihre Lehre wird immer lebendig bleiben).“ Dann verließ er sein Zimmer und wandte sich der Menge zu: „Wenn jemand Muhammad<sup>SAW</sup> angebetet hat, muss er nun wissen, dass Muhammad<sup>SAW</sup> gestorben ist, und derjenige, der den Schöpfer des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> angebetet hatte, so höre er, dass der Schöpfer des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> lebendig ist und Er nie sterben wird.“ Dann rezitierte er den folgenden Vers: „Muhammad ist ein Gesandter, vor ihm sind Gesandte dahin gegangen ...“ (Sura al-Imran: Vers 145). Hadhrat Umar<sup>RA</sup> erzählte: „Als ich die Wörter von Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> hörte, dachte ich, diesen Vers zuvor nie gelesen zu haben. Ich habe noch nie zuvor einen Gedanken über diesen Vers verloren.“ Alle rezitierten weinend diesen Vers und dachten an die Rede von Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>. Der Hei-

مُحَمَّدًا فَإِنَّ مُحَمَّدًا قَدْ مَاتَ وَمَنْ كَانَ  
يَعْبُدُ رَبَّ مُحَمَّدٍ فَإِنَّ رَبَّ مُحَمَّدٍ لَا  
يَمُوتُ ثُمَّ قَرَأَ (وَمَا مُحَمَّدٌ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ  
خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِ الرُّسُلُ أَفَإِنْ مَاتَ أَوْ قُتِلَ  
انْقَلَبْتُمْ عَلَى أَعْقَابِكُمْ وَمَنْ يَنْقَلِبْ عَلَى  
عَقْبَيْهِ فَلَنْ يَضُرَّ اللَّهَ شَيْئًا وَسَيَجْزِي  
اللَّهُ الشَّاكِرِينَ) قَالَ فَقَالَ عُمَرُ لَكَأَنَّ لَمْ  
نَقْرَأَهَا قَبْلَهَا قَطُّ فَقَالَ النَّاسُ مِثْلَ مَقَالَةٍ  
أَبِي بَكْرٍ مِنْ كَلَامِهِ وَقِرَاءَتِهِ وَ مَاتَ لَيْلَةَ  
الْإِثْنَيْنِ فَمَكَثَ لَيْلَتَيْنِ وَ دُفِنَ يَوْمَ الثَّلَاثَةِ  
وَ كَانَ أُسَامَةُ بْنُ زَيْدٍ وَ أَوْسُ بْنُ حَوَالِي  
يَضُبَّانِ وَ عَلِيٌّ وَ الْفَضْلُ يَغْسِلَانِهِ ﷺ .

(مسند أبي حنيفة كتاب الفضائل صفحة 180)

lige Prophet<sup>SAW</sup> starb in der Nacht von Sonntag auf Montag. Sein Leichnam wurde zwei Tage aufgebahrt und am Dienstag Vormittag beerdigt. Hadhrat Ali<sup>RA</sup> und Fazl bin Abbas<sup>RA</sup> vollzogen seine letzte Körperwaschung. Usama Bin Zaid<sup>RA</sup> und Aus bin Khaula schüttelten Wasser über seinen Körper.

(*Musnad al-'Imāmu l-'A'zam*)

### HADITH 635

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihr während seiner Krankheit sagte: „Rufe deinen Vater Abu Bakr<sup>RA</sup> und deinen Bruder, damit ich für sie ein Dokument verfasse. Ich befürchte nämlich, dass viele behaupten werden, sie hätten eher das Recht auf das Amt des Kalifen. Einige werden sagen, sie hätten eher das Recht als Kalif zu fungieren, obwohl Allah und die Gläubigen niemanden außer Abu Bakr<sup>RA</sup> zum Kalif wählen werden.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 636

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich einst während seiner Krankheit, die letztendlich zu seinem Tod führ-

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ قَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي مَرَضِهِ ” ادْعِي لِي أَبَا بَكْرٍ وَأَخَاكَ حَتَّى أَكْتُبَ كِتَابًا فَإِنِّي أَخَافُ أَنْ يَتَمَنَّى مُتَمَنَّيًّا وَيَقُولَ قَائِلٌ أَنَا أَوْلَى . وَيَأْتِي اللَّهَ وَالْمُؤْمِنُونَ إِلَّا أَبَا بَكْرٍ ” .

(صحيح مسلم, كتاب فضائل الصحابة رضى الله

تعالى عنهم, باب من فضائل أبي بكر الصديق)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا: ” أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ لَمَّا مَرَضَ الْمَرَضَ الَّذِي قُبِضَ فِيهِ

te, etwas besser fühlte, war es die Gebetszeit, und er sagte zu mir: ‚Benachrichtige Abu Bakr<sup>RA</sup>, damit er das Gebet leite.‘ Ich ließ ihm gemäß des Wunsches des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> mitteilen, dass er laut dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> das Gebet leiten soll. Darauf sagte Abu Bakr<sup>RA</sup>: ‚Ich bin ein alter Mann mit einem schwachen Herz. Ich werde die Kontrolle über mich verlieren, wenn ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nicht auf dem Gebets-teppich sehe. Daher bitte du und Hafsa den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, Umar darum zu bitten.‘ Als wir den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> davon in Kenntnis setzten, antwortete er: ‚Ihr gleicht den Frauen, die List gegen Josef ausübten. Sage Abu Bakr, er soll das Gebet leiten.‘ Als er<sup>SAW</sup> den Gebetsaufrufer ‚Hayya alasala (Kommt zum Gebet)‘ sagen hörte, sagte er: ‚Helft mir beim Aufstehen (d.h. um ihn mit zum Gebet zu nehmen).‘ Darauf sagte Aisha<sup>RA</sup>: ‚Sie haben doch Abu Bakr zum Gebet-leiten aufgefordert und sind auch wegen ihrer Krankheit behindert.‘ Hudhur sagte: ‚Hilf mir auf. Mein Augentrost liegt im Gebet.‘ Darauf halfen dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zwei Männer auf und nahmen ihn zum Beten mit. Seine Schritte bewegten sich schleppend voran. Als

خَفَّ مِنَ الْوَجَعِ فَلَمَّا حَضَرَتِ الصَّلَاةُ  
قَالَ لِعَائِشَةَ مَرِيَّ أَبَا بَكْرٍ فَلْيُصَلِّ بِالنَّاسِ  
فَأَرْسَلْتُ إِلَى أَبِي بَكْرٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ  
ﷺ يَأْمُرُكَ أَنْ تُصَلِّيَ بِالنَّاسِ فَأَرْسَلَ إِلَيْهَا  
أَنِّي شَيْخٌ كَبِيرٌ رَقِيقٌ وَإِنِّي مَتَى لَا أَرَى  
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فِي مَقَامِهِ أَرِقُّ لِذَلِكَ  
فَاجْتَمِعِي أَنْتِ وَحَفْصَةَ عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ فَيُرْسِلَ إِلَيَّ عُمَرَ فَيُصَلِّ بِهُمْ فَفَعَلْتُ  
فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَأَنْتِ صَوَّاحِبُ  
يُوسُفَ مَرِيَّ أَبَا بَكْرٍ فَلْيُصَلِّ بِالنَّاسِ فَلَمَّا  
نُودِيَ بِالنَّاسِ فَلَمَّا نُودِيَ بِالصَّلَاةِ سَمِعَ  
النَّبِيَّ ﷺ الْمُوذِّنَ وَهُوَ يَقُولُ حَيَّ عَلَى  
الصَّلَاةِ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ارْفَعُونِي  
فَقَالَتْ عَائِشَةُ قَدْ أَمَرْتَ أَبَا بَكْرٍ أَنْ يُصَلِّيَ  
وَ أَنْتَ فِي عُدْرٍ قَالَ ارْفَعُونِي فَإِنَّهُ جُعِلَتْ  
قُرَّةُ عَيْنِي فِي الصَّلَاةِ قَالَتْ عَائِشَةُ فَرُفِعَ  
بَيْنَ اثْنَيْنِ وَ قَدَمَاهُ تَخُذَّانِ الْأَرْضَ فَلَمَّا  
سَمِعَ أَبَا بَكْرٍ لَمَسَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ تَأَخَّرَ  
فَأَوْمَأَ إِلَيْهِ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَجَلَسَ النَّبِيُّ

Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> die Ankunft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> bemerkte, trat er zurück. Durch ein Zeichen wies der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> darauf hin, an seinem Platz zu bleiben und setzte sich links von ihm nieder. Nach dem Takbir des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sprach auch Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> das Takbir aus und die Anwesenden folgten dem Takbir von Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>. So wurde das Gebet zu Ende verrichtet. Es war das letzte Gebet, das die Menschen unter der Leitung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> verrichteten. Danach starb der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>. Abu Bakr<sup>RA</sup> leitete das Gebet, bis der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verstarb.“  
(Musnad al-’Imāmu l-’A’ẓam)

عَنْ يَسَارِ أَبِي بَكْرٍ وَكَانَ النَّبِيُّ ﷺ حِذَاءَهُ يُكَبِّرُ وَ يُكَبِّرُ أَبُو بَكْرٍ بِتَكْبِيرِ النَّبِيِّ ﷺ يُكَبِّرُ النَّاسُ بِتَكْبِيرِ أَبِي بَكْرٍ حَتَّى فَرَغَ ثُمَّ مَا صَلَّى بِالنَّاسِ غَيْرَ تِلْكَ الصَّلَاةِ حَتَّى قُبِضَ وَ كَانَ أَبُو بَكْرٍ الْإِمَامَ وَ النَّبِيُّ ﷺ وَجِعَ حَتَّى قُبِضَ-” .

(مسند الإمام الأعظم كتاب الصلاة صفحة 80)

## HADITH 637

Hadhrat Abdur Rahman Bin Abu Bakr<sup>RA</sup> berichtet: „Ich besuchte mit meinem Vater Hadhrat Muawia<sup>RA</sup>. Als wir bei ihm ankamen, sagte er zu meinem Vater: „O Abu Bakr<sup>RA</sup>! Erzählen Sie mir von einem Hadith, welches Sie von dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gehört haben.“ Darauf sagte ich: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mochte gute Träume sehr und fragte nach ihnen. Eines Tages fragte er

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ أَبِي بَكْرَةَ، قَالَ: وَفَدْتُ مَعَ أَبِي إِلَى مُعَاوِيَةَ بْنِ أَبِي سُفْيَانَ فَأَدْخَلْنَا عَلَيْهِ فَقَالَ يَا أَبَا بَكْرَةَ حَدِّثْنِي بِشَيْءٍ، سَمِعْتَهُ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ: ”كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يُعْجِبُهُ الرُّؤْيَا الصَّالِحَةَ وَيَسْأَلُ عَنْهَا فَقَالَ رَسُولُ

die Menge: „Hat jemand von euch etwas geträumt?“ Einer der Anwesenden antwortete: „O Gesandter Allahs! Ich habe gesehen, dass eine Waage vom Himmel herabgehängt ist, auf der das Gewicht von Ihnen und Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> gewogen wurde. Ihr Gewicht brachte mehr auf die Waage. Dann wurde Abu Bakr<sup>RA</sup> mit Hadhrat Umar<sup>RA</sup> gewogen und Abu Bakr<sup>RA</sup> wog mehr. Danach wurde Umar<sup>RA</sup> mit Usman<sup>RA</sup> gewogen und Umar<sup>RA</sup> wog mehr. Danach wurde die Waage fortgetragen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> deutete diesen Traum mit dem Kalifentum nach dem Prophetentum. Danach wird Allah wem Er will die Herrschaft übergeben.““  
(Musnad al-`Imām Ahmad bin Hanbal)

اللَّهُ ﷻ ذَاتَ يَوْمٍ أَيْكُمْ رَأَى رُؤْيَا فَقَالَ  
رَجُلٌ أَنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ رَأَيْتُ كَأَنَّ مِيزَانًا  
دُلِّيَ مِنَ السَّمَاءِ فَوُزِنْتَ أَنْتَ بِأَبِي بَكْرٍ  
فَرَجَحْتَ بِأَبِي بَكْرٍ ثُمَّ وُزِنَ أَبُو بَكْرٍ  
بِعُمَرَ فَرَجَحَ أَبُو بَكْرٍ بِعُمَرَ ثُمَّ وُزِنَ عُمَرُ  
بِعُثْمَانَ فَرَجَحَ عُمَرُ بِعُثْمَانَ ثُمَّ رُفِعَ  
الْمِيزَانُ فَاسْتَاءَ لَهَا رَسُولُ اللَّهِ ﷻ فَقَالَ  
خِلَافَةَ نُبُوَّةٍ ثُمَّ يُؤْتِي اللَّهُ تَبَارَكَ وَتَعَالَى  
الْمُلْكَ مَنْ يَشَاءُ”.

(مسند أحمد، المجلد الخامس، حديث أبي بكره نُفِيع  
بنِ الحَارِثِ بنِ كَلْدَةَ: 19547)

## HADITH 638

Hadhrat Abdur Rahman Bin Amr Sulami<sup>RA</sup> berichtete, dass er einmal Irbaaz Bin Saria sagen hörte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> eine derart emotionale Rede hielt, dass die Menge in Tränen ausbrach und die Herzen Angst bekamen. Wir sagten: „Gesandter Allahs! Das ist ja solch eine Ermahnung, als ob jemand zum Abschied sein Testament ablegen würde. Erteilen Sie

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ عَمْرٍو السُّلَمِيِّ،  
أَنَّهُ سَمِعَ الْعِرْبَاضَ بْنَ سَارِيَةَ، قَالَ:  
”وَعَظَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷻ مَوْعِظَةً ذَرَفَتْ  
مِنْهَا الْعَيْونُ وَوَجِلَتْ مِنْهَا الْقُلُوبُ قُلْنَا يَا  
رَسُولَ اللَّهِ إِنَّ هَذِهِ لَمَوْعِظَةٌ مُودِّعٌ فَمَاذَا  
تَعْهَدُ إِلَيْنَا قَالَ قَدْ تَرَكَتُكُمْ عَلَى الْبَيْضَاءِ



uns solch eine Lehre, die uns auf dem geraden Weg standhaft hält.“ Er antwortete: „Ich lasse euch auf einem sehr erleuchteten Weg zurück, dessen Nacht dem Tag gleicht und keiner außer den Verdorbenen kommt davon ab. Derjenige unter euch, der am Leben bleibt, wird mit großen Uneinigkeiten konfrontiert werden. In einer solchen Situation solltet ihr meiner Praxis und der Praxis der rechtgeleiteten und geführten Kalifen. Macht Gehorsam zur Gewohnheit, auch wenn ein schwarzer Sklave zu eurem Führer auserwählt wird. Haltet euch fest an diese Religion. Das Beispiel eines Gläubigen ist einem Kamel gleichgesetzt, der einen Nasenring aus Metall trägt (durch diesen Ring wird eine Leine gezogen). Wo immer man ihn auch führt, folgt er.“  
(*Musnad al-’Imām Ahmad bin Hanbal*)

## HADITH 639

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten-<sup>SAW</sup> folgendes sagen hörte: „Wenn jemand ungehorsam gegenüber Allah ist, wird er an dem Jüngsten Tag weder in der Lage sein, ein Argument noch eine Entschuldigung abzulegen. Und wenn jemand kein

لَيْلُهَا كَنَهَارِهَا لَا يَزِيغُ عَنْهَا بَعْدِي إِلَّا هَالِكٌ وَمَنْ يَعِشْ مِنْكُمْ فَسَيْرَى اخْتِلَافًا كَثِيرًا فَعَلَيْكُمْ بِمَا عَرَفْتُمْ مِنْ سُنَّتِي وَسُنَّةِ الْخُلَفَاءِ الرَّاشِدِينَ الْمَهْدِيِّينَ وَعَلَيْكُمْ بِالطَّاعَةِ وَإِنْ عَبْدًا حَبَشِيًّا عَضُّوا عَلَيْهَا بِالنَّوَاجِدِ فَإِنَّمَا الْمُؤْمِنُ كَالْجَمَلِ الْأَنْفِ حَيْثُمَا انْفَيْدَ انْقَادًا“ .

(مسند أحمد، المجلد الرابع، حديث العرياض بن

سارية عن النبي ﷺ: 16519)

عَنِ ابْنِ عُمَرَ قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” مَنْ خَلَعَ يَدًا مِنْ طَاعَةِ لِقِيَّ اللَّهِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ لَا حُجَّةَ لَهُ وَمَنْ مَاتَ وَلَيْسَ فِي عُنُقِهِ بِيَعَةٌ مَاتَ مِيتَةً جَاهِلِيَّةً .

Treuegelübde auf der Hand des in seiner Zeit herrschenden Führers ablegt und stirbt, so stirbt er als Unwissender und im Irrtum.“ Und in einer anderen Überlieferung sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Wer stirbt, während er sich von der Glaubensgemeinschaft getrennt hat, stirbt den Tod eines Unwissenden.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 640

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand an seinem Oberhaupt und Führer etwas bemerkt, was ihm nicht gefällt, so sollte er sich geduldig verhalten. Wenn jemand eine handweit von der Gemeinde abweicht, so wird er im Irrtum sterben.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 641

Hadhrat Arfaja<sup>RA</sup> berichtete, dass er einst den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> folgendes sagen hörte: „Wenn unter euch Einigkeit herrscht und ihr einen Führer habt, dann aber kommt jemand, um eure Einheit zu brechen oder in eurer Gemein-

(صحيح مسلم, كتاب الإمارة, باب الأمر يلزوم الجماعة  
عند ظهور الفتن وتحذير الدعاة إلى الكفر)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ” مَنْ رَأَى مِنْ أَمِيرِهِ شَيْئًا يَكْرَهُهُ فَلْيَصْبِرْ عَلَيْهِ، فَإِنَّهُ مَنْ فَارَقَ الْجَمَاعَةَ شِبْرًا فَمَاتَ، إِلَّا مَاتَ مِيتَةً جَاهِلِيَّةً ”.

(صحيح البخاري, كتاب الفتن, باب قول النبي ﷺ ”

سَتَرُونَ بَعْدِي أُمُورًا تُنَكِّرُونَهَا”)

عَنْ عَرْفَجَةَ، قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” مَنْ أَتَاكُمْ وَأَمْرُكُمْ جَمِيعٌ عَلَى رَجُلٍ وَاحِدٍ يُرِيدُ أَنْ يَشُقَّ عَصَاكُمْ أَوْ يُفَرِّقَ جَمَاعَتَكُمْ فَاقْتُلُوهُ ”.

de Unstimmigkeiten zu verbreiten, dann tötet ihn (d.h. brecht jeglichen Kontakt zu ihm ab und hört nicht auf ihn.)“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(صحيح مسلم, كتاب الإمامة, باب حُكْمِ مَنْ فَرَّقَ أَمْرَ  
المُسْلِمِينَ وَهُوَ مُجْتَمِعٌ)

## HADITH 642

Hadhrat Safeena<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Ära des Kalifentums wird dreißig Jahre anhalten, gefolgt von der Ära der weltlichen Herrscher.“ Hadhrat Safeena<sup>RA</sup> sagte: „Nun zähle zusammen, die Ära des Kalifentums von Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> dauerte zwei Jahre, die von Hadhrat Umar<sup>RA</sup> zehn Jahre, die von Hadhrat Usman<sup>RA</sup> zehn Jahre und die von Hadhrat Ali<sup>RA</sup> sechs Jahre. Das macht insgesamt 30 Jahre.“

(*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ سَفِينَةَ، قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
يَقُولُ: ”الْخِلَافَةُ ثَلَاثُونَ عَامًا ثُمَّ يَكُونُ  
بَعْدَ ذَلِكَ الْمَلِكُ“ قَالَ سَفِينَةُ أَمْسِكْ  
خِلَافَةَ أَبِي بَكْرٍ سَنَتَيْنِ وَخِلَافَةَ عُمَرَ  
عَشْرَ سِنِينَ وَخِلَافَةَ عُثْمَانَ اثْنِي عَشَرَ  
سَنَةً وَخِلَافَةَ عَلِيٍّ سِتَّ سِنِينَ رَضِيَ اللَّهُ  
عَنْهُمْ.

(مسند أحمد, المجلد الخامس, حَدِيثُ أَبِي عَبْدِ

الرَّحْمَنِ سَفِينَةَ مَوْلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ: 20910)

## KHILAFAT, WACHDIENST UND SCHUTZ DES IMAMS

### HADITH 643

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass, nachdem der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nach Medina zurückgekehrt war, er eines Nachts nicht schlafen konnte. In diesem beunruhigenden Zustand sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Ich wünschte mir, dass heute ein frommer Mann auf dem Wachdienst wäre.“ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> erzählte: „Währenddessen hörten wir das Klirren von Waffen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: ‚Wer ist da?‘ Von draußen antwortete jemand: ‚Ich bin Sa’d Bin Abi Waqaas.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: ‚Mit welcher Absicht kommst du?‘ Sa’d antwortete: ‚Ich war besorgt um Sie. Deshalb bin ich für Ihren Wachdienst gekommen.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> betete für Sa’d und schlief dann beruhigt ein.“

(Sunan at-Tirmidī)

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ سَهَرَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مَقْدَمَهُ الْمَدِينَةَ لَيْلَةً قَالَ: ” لَيْتَ رَجُلًا صَالِحًا يَحْرُسُنِي اللَّيْلَةَ ” . قَالَتْ فَبَيْنَا نَحْنُ كَذَلِكَ إِذْ سَمِعْنَا خَشْخَشَةَ السَّلَاحِ فَقَالَ ” مَنْ هَذَا؟ ” . فَقَالَ سَعْدُ بْنُ أَبِي وَقَّاصٍ . فَقَالَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” مَا جَاءَ بِكَ ” . فَقَالَ سَعْدٌ وَقَعَ فِي نَفْسِي خَوْفٌ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَجِئْتُ أَحْرُسُهُ . فَدَعَا لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ثُمَّ نَامَ .

(سنن الترمذي، كتاب المناقب عن رسول الله ﷺ، باب

مَنَاقِبِ سَعْدِ بْنِ أَبِي وَقَّاصٍ)

## PRINZIPIEN FÜR DIE LÖSUNG VON THEOLOGISCHEN FRAGEN; UNIVERSELLE VERANTWORTUNGEN DER REGIERUNG

### HADITH 644

Hadhrat Mu'az<sup>RA</sup> berichtete: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mich als Herrscher nach Jemen senden wollte, fragte er mich: ‚Wie wirst du deine Entscheidungen treffen?‘ Ich sagte, dass ich nach der Lehre des Qur‘ans entscheiden werde. Daraufhin fragte er: ‚Wie wirst du handeln, wenn sich ein Fall ergibt, worüber im Qur‘an keine deutliche Lösung vorhanden ist?‘ Ich antwortete, dass ich mich nach der Sunna (Praxis) des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> richten würde. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte dann: ‚Wenn auch in meiner Sunna kein Beispiel vorhanden ist, wie wirst du dann vorgehen?‘ Danach antwortete ich: ‚Nach sorgfältigem Überlegen eine Meinung bilden und dementsprechend die Entscheidung treffen.‘ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erfreut: ‚Aller Preis gebührt

عَنْ مُعَاذٍ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ بَعَثَ مُعَاذًا إِلَى الْيَمَنِ فَقَالَ ” كَيْفَ تَقْضِي؟“ .  
 فَقَالَ أَقْضِي بِمَا فِي كِتَابِ اللَّهِ . قَالَ  
 ” فَإِنْ لَمْ يَكُنْ فِي كِتَابِ اللَّهِ “ . قَالَ  
 فَبِسُنَّةِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ . قَالَ ” فَإِنْ لَمْ  
 يَكُنْ فِي سُنَّةِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ “ . قَالَ  
 أَجْتَهِدُ رَأْيِي . قَالَ ” الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي  
 وَفَّقَ رَسُولَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ “ .

(سنن الترمذي, كتاب الأحكام عن رسول الله ﷺ ,

باب ما جاء في القاضى كيف يقضى)

Allah, Der dem Botschafter des Gesandten Allahs Verstand gab.“

(*Sunan at-Tirmiḍī*)

#### HADITH 645

Hadhrat Amr bin al-Aas<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> folgendes sagen hörte: „Der Herrscher wird für die richtige Entscheidung zweifach belohnt, wenn diese nach einer sorgfältigen Überlegung und Forschung getroffen wird. Ist die Entscheidung aber trotz seiner Anstrengung schlecht ausgefallen, wird er dennoch für seine Mühe und gute Absicht belohnt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَمْرِو بْنِ الْعَاصِ، أَنَّهُ سَمِعَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «إِذَا حَكَمَ الْحَاكِمُ فَاجْتَهَدَ ثُمَّ أَصَابَ فَلَهُ أَجْرَانِ، وَإِذَا حَكَمَ فَاجْتَهَدَ ثُمَّ أَخْطَأَ فَلَهُ أَجْرٌ».

(صحيح البخاري، كتاب الاعتصام بالكتاب

والسنة، باب إِذَا اجْتَهَدَ الْعَامِلُ أَوْ الْحَاكِمُ فَأَخْطَأَ ...)

#### HADITH 646

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn Allah einem Amir (Führer) etwas Gutes will, so schenkt Er ihm einen wahrhaftigen und wohlwollenden Berater (Helfer). Vergisst er etwas, so wird er von seinem Berater daran erinnert, vergisst er es nicht, so hilft er ihm bei der Lösung der Aufgabe. Wünscht sich Allah aber etwas anderes für den Amir

عَنْ عَائِشَةَ، قَالَتْ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِذَا أَرَادَ اللَّهُ بِالْأَمِيرِ خَيْرًا جَعَلَ لَهُ وَزِيرَ صِدْقٍ إِنْ نَسِيَ ذِكْرَهُ وَإِنْ ذَكَرَ أَعَانَهُ وَإِذَا أَرَادَ اللَّهُ بِهِ غَيْرَ ذَلِكَ جَعَلَ لَهُ وَزِيرَ سُوءٍ إِنْ نَسِيَ لَمْ يُذَكِّرْهُ وَإِنْ ذَكَرَ لَمْ يُعِنِّهُ».

(Führer), so gewährt Er ihm einen schlechten Berater. Vergisst er etwas, so erinnert ihn der Minister nicht daran. Erinnert er sich allerdings daran, hilft er ihm, die Aufgabe nicht ehrlich zu lösen.“

*(Sunan Abī Dāwūd)*

(سنن أبي داود, كتاب الخراج والإمارة والفيء, باب

في اتّخاذ الوّزير)

## HERRSCHAFT UND KHILAFAT, VERTRÄGE ZWISCHEN VÖLKERN

### HADITH 647

Hadhrat Hassan Bin Ali Bin Abi Rafe<sup>RA</sup> berichtete, dass Hadhrat Abu Rafe<sup>RA</sup> ihm erzählte: „Der Stamm von Quraisch sandte mich als Botschafter und seinen Stellvertreter zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Als ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sah, wurde mein Herz mit der Wahrheit des Islam erleuchtet. Ich sagte zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: ‚O Gesandter Allahs! Ich schwöre bei Allah. Jetzt werde ich nie wieder zurückkehren.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Ich kann nicht gegen die Vereinbarungen verstoßen und halte es nicht für angemessen, den Stellvertreter aufzuhalten. Es ist besser, wenn du zurückkehrst. Wenn der Zustand deines Herzens bei der Rückkehr dem jetzigen gleichen sollte, so kehre zurück.‘“ Hadhrat Abu Rafe<sup>RA</sup> berichtete, dass er zu den Quraisch zurückkehrte und (sie von dem Gespräch)

عَنِ الْحَسَنِ بْنِ عَلِيٍّ بْنِ أَبِي رَافِعٍ، أَنَّ  
أَبَا رَافِعٍ، أَخْبَرَهُ قَالَ بَعَثَنِي قُرَيْشٌ إِلَى  
رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَلَمَّا رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ  
ﷺ أَلْقَيْتُ فِي قَلْبِي الْإِسْلَامَ فَقُلْتُ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ إِنِّي وَاللَّهِ لَا أَرْجِعُ إِلَيْهِمْ أَبَدًا  
فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” إِنِّي لَا أَخِيسُ  
بِالْعَهْدِ وَلَا أَحْسِسُ الْبُرْدَ وَلَكِنْ أَرْجِعُ فَإِنْ  
كَانَ فِي نَفْسِكَ الَّذِي فِي نَفْسِكَ الْآنَ  
فَارْجِعْ ” . قَالَ فَذَهَبْتُ ثُمَّ أَتَيْتُ النَّبِيَّ  
ﷺ فَأَسْلَمْتُ .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب في الإمام يُسْتَجَنُّ

بِهِ فِي الْعُهُودِ)



unterrichtete. Danach kehrte er nach Medina zurück und bekehrte sich zum Islam.

(*Sunan Abī Dāwūd*)

## HADITH 648

Hadhrat Huzaiifa Ibnu l-Yamaan berichtete: „Es hatte mich nichts daran gehindert, an der Schlacht von *badr* teilzunehmen, außer, dass mein Vater Husail und ich auf dem Weg nach Medina waren, als die Ungläubigen der Quraisch uns in Gefangenschaft nahmen und fragten, ob wir die Absicht hätten, zu Muhammad<sup>SAW</sup> zu gehen. Wir antworteten: „Nein, wir sind nur auf dem Weg nach Medina.“ Wir mussten ihnen unser Wort geben, nur nach Medina gehen zu wollen und nicht mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> in die Schlacht zu ziehen. Nachdem sie uns frei ließen, gingen wir zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und erzählten ihm von der Begebenheit. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> war auf dem Weg nach *badr*. Er sagte: ‚Wir werden unsere Versprechen halten und werden Allah um Hilfe bitten. Geht nach Medina.‘ (Also konnten wir nicht an der Schlacht von *badr* teilnehmen, was unser größter Wunsch war.)“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

حَدَّثَنَا حُذَيْفَةُ بْنُ الْيَمَانِ، قَالَ مَا مَنَعَنِي أَنْ أَشْهَدَ، بَدْرًا إِلَّا أَنِّي خَرَجْتُ أَنَا وَأَبِي - حُسَيْلٌ - قَالَ فَأَخَذَنَا كُفَّارُ قُرَيْشٍ قَالُوا إِنَّكُمْ تُرِيدُونَ مُحَمَّدًا فَقُلْنَا مَا نُرِيدُهُ مَا نُرِيدُ إِلَّا الْمَدِينَةَ . فَأَخَذُوا مِنَّا عَهْدَ اللَّهِ وَمِيثَاقَهُ لَنَنْصَرِفَنَّ إِلَى الْمَدِينَةِ وَلَا نُقَاتِلُ مَعَهُ فَاتَيْنَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَأَخْبَرْنَاهُ الْخَبَرَ فَقَالَ ” انْصَرِفَا نَفِي لَهُمْ بِعَهْدِهِمْ وَنَسْتَعِينُ اللَّهَ عَلَيْهِمْ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الجهاد والسير, باب الوفاء بالعهد)

## DIE PFLICHTEN DER REGIERUNG UND DER BÜRGER; DAS WOHL DER BÜRGER

### HADITH 649

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jeder von euch ist ein Hüter und wird nach jenen gefragt, die ihm untergeordnet sind. Ein Führer ist ein Hüter, genauso wie der Mann es über seine Familie und die Frau es über das Haus ihres Ehemannes und seiner Kinder ist. Also ist jeder von euch ein Hüter und wird über seine Untergeordneten befragt werden, danach, wie er seinen Pflichten nachgegangen ist.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا عَنِ النَّبِيِّ  
ﷺ قَالَ: ”كُلُّكُمْ رَاعٍ، وَكُلُّكُمْ مَسْئُولٌ  
عَنْ رَعِيَّتِهِ، وَالْأَمِيرُ رَاعٍ، وَالرَّجُلُ رَاعٍ  
عَلَى أَهْلِ بَيْتِهِ، وَالْمَرْأَةُ رَاعِيَةٌ عَلَى بَيْتِ  
زَوْجِهَا وَوَلَدِهِ، فَكُلُّكُمْ رَاعٍ وَكُلُّكُمْ  
مَسْئُولٌ عَنْ رَعِيَّتِهِ“ .

(صحيح البخاري، كتاب النكاح، باب المرأة راعية في

بَيْتِ زَوْجِهَا )

### HADITH 650

Hadhrat Abu Yahya Ma'qil Bin Yasaar<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Wenn Allah jemanden zum Hüter

عَنْ مَعْقِلِ بْنِ يَسَارٍ قَالَ ” مَا مِنْ عَبْدٍ  
يَسْتَرْعِيهِ اللَّهُ رَعِيَّةً يَمُوتُ يَوْمَ يَمُوتُ

über die Menschen erklärt und er seine Aufgaben als Hüter sowie seine Pflichten und das Wohlergehen der Leute vernachlässigt, und dann in einem Zustand stirbt, in dem er seine Verpflichtungen seinem Volk gegenüber nicht erfüllt hat, wird er nicht in das Paradies gelangen.“ Und in einer anderen Überlieferung sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Ein Amir, der sich um das Wohlergehen seiner Untergeordneten nicht kümmert, wird nicht einmal den Duft des Paradieses genießen“.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 651

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu sagen pflegte: „Ich stehe jedem Gläubigen näher als er seinem eigenen Leben. Wir sind wie eine Seele und zwei Herzen. Wenn jemand Vermögen hinterlässt, so soll es seiner Familie übergeben werden und wenn jemand Schulden hinterlässt oder kleine Kinder hinterlässt, so sollen sie sich zu mir wenden, und dies ist meine Verantwortung, diese Schulden zu begleichen, und mich um seine Kinder zu kümmern.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

وَهُوَ غَاشٌّ لِرِعِيَّتِهِ إِلَّا حَرَّمَ اللَّهُ عَلَيْهِ  
الْجَنَّةَ ” .

و فى رواية : ” مَا مِنْ أَمِيرٍ يَلِي أَمْرَ  
الْمُسْلِمِينَ ثُمَّ لَا يَجْهَدُ لَهُمْ وَيَنْصَحُ إِلَّا  
لَمْ يَدْخُلْ مَعَهُمُ الْجَنَّةَ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان , باب استحقاق الوالي

الغاش لرعيتيه النار)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ كَانَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” أَنَا أَوْلَى بِكُلِّ مُؤْمِنٍ  
مِنْ نَفْسِهِ مَنْ تَرَكَ مَالًا فَلِأَهْلِهِ وَمَنْ تَرَكَ  
دِينًا أَوْ ضِيَاعًا فَالِيَّ وَعَلَيَّ ” .

(صحيح مسلم, كتاب الجمعة , باب تخفيف الصلاة

والخطبة)

## HADITH 652

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> starb und während des Kalifentums von Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> das Vermögen von Alaa Bin Hazrami, dem Gouverneur von Barhain, kam, machte Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> folgende Ansage: ‚Wenn der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> bei jemandem Schulden hat oder jemandem etwas versprochen hat, so soll er sich an mich wenden. (Ich werde die Pflichten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erfüllen.)““ Jabir<sup>RA</sup> erzählt, dass er zu Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> versprach mir, so viel zu geben.“ Dabei streckte er<sup>RA</sup> seine Hände dreimal aus. Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> erzählte weiter: „Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> überreichte mir eine Handvoll. Als ich es zusammen zählte, waren es um die 500. Daraufhin sagte Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>: ‚Nimm zusätzlich noch das zweifache von diesem Betrag.““

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ جَابِرِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: لَمَّا مَاتَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَجَاءَ أَبَا بَكْرٍ مَالٌ مِنْ قِبَلِ الْعَلَاءِ بْنِ الْحَضْرَمِيِّ فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ: مَنْ كَانَ لَهُ عَلَى النَّبِيِّ دَيْنٌ أَوْ كَانَتْ لَهُ قَبْلَهُ عِدَّةٌ فَلْيَأْتِنَا. قَالَ جَابِرٌ: فَقُلْتُ وَعَدَنِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِنْ يَأْتِنِي هَكَذَا وَهَكَذَا فَبَسَطَ يَدَيْهِ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ. قَالَ جَابِرٌ: فَحَشَى لِي حَشِيَّةً فَعَدَدْتُهَا فَإِذَا هِيَ خَمْسُ مِائَةٍ وَقَالَ خُذْ مِثْلِيهَا.

(صحيح البخاري، كتاب الكفالة، باب مَنْ تَكْفَّلَ عَنْ

مَيْتٍ، دَيْنًا فَلَيْسَ لَهُ أَنْ يَرْجِعَ، . وَبِهِ قَالَ الْحَسَنُ)

## HADITH 653

Hadhrat Jubair Bin Mut'im<sup>RA</sup> berichtete, dass eine Frau den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> um etwas bat. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte allerdings: „Komme an einem anderen Tag vorbei.“ Sie sagte: „O Gesandter Allahs, wenn ich komme und Sie nicht vorfinde, (d.h. sie nicht am Leben sind) wie soll dann verfahren werden?“ Er sagte: „Wenn ich nicht mehr unter euch bin, so wende dich an Abu Bakr<sup>RA</sup>. (Er wird dein Bedürfnis erfüllen.)“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ جُبَيْرٍ، بْنِ مُطْعِمٍ عَنْ أَبِيهِ، أَنَّ امْرَأَةً، سَأَلَتْ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ شَيْئًا فَأَمَرَهَا أَنْ تَرْجِعَ إِلَيْهِ فَقَالَتْ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَرَأَيْتَ إِنْ جِئْتُ فَلَمْ أَجِدَكَ قَالَ أَبِي كَأَنَّهَا تَعْنِي الْمَوْتَ . قَالَ » فَإِنْ لَمْ تَجِدْنِي فَأْتِي أَبَا بَكْرٍ .»

(صحيح مسلم, كتاب فضائل الصحابة رضى الله تعالى عنهم , باب من فضائل أبي بكر الصديق رضى الله عنه)

## GERECHTE FÜHRER UND HERRSCHER

### HADITH 654

Hadhrat Auf Bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Eure besten Oberhäupter sind die, die ihr liebt und die euch lieben. Ihr betet für sie und sie beten für euch. Eure schlechtesten Oberhäupter sind die, die ihr hasst und die wiederum euch hassen. Ihr verflucht sie und sie verfluchen euch.“ Der Überlieferer berichtete, dass sie darauf den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes fragten: „Warum sollten wir solche Oberhäupter nicht bekämpfen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Nein. Nicht solange sie unter euch das Gebet verrichten (und sich in eure religiösen Angelegenheiten nicht einmischen).“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَوْفَ بْنِ مَالِكٍ، يَقُولُ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” خِيَارُ أئِمَّتِكُمُ الَّذِينَ تُحِبُّونَهُمْ وَيُحِبُّونَكُمْ وَتُصَلُّونَ عَلَيْهِمْ وَيُصَلُّونَ عَلَيْكُمْ وَشِرَارُ أئِمَّتِكُمُ الَّذِينَ تَبْغِضُونَهُمْ وَيَبْغِضُونَكُمْ وَتَلْعَنُونَهُمْ وَيَلْعَنُونَكُمْ ” . قَالُوا قُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ أَفَلَا نُنَابِذُهُمْ عِنْدَ ذَلِكَ قَالَ: ” لَا مَا أَقَامُوا فِيكُمْ الصَّلَاةَ ” .

(صحيح مسلم، كتاب الإمارة، باب خِيَارِ الْأئِمَّةِ وَشِرَارِهِمْ)

## HADITH 655

Hadhrat Abu Sa'eed<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah wird am Jüngsten Tag unter den Menschen den gerechten Herrscher lieben und er wird Ihm am nächsten stehen. Einen tyrannischen und erbarmungslosen Herrscher wird Allah keineswegs mögen. Er wird von Ihm am weitesten entfernt stehen.“

(Sunan at-Tirmidī)

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” إِنَّ أَحَبَّ النَّاسِ إِلَى اللَّهِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَأَدْنَاهُمْ مِنْهُ مَجْلِسًا إِمَامٌ عَادِلٌ وَأَبْغَضَ النَّاسِ إِلَى اللَّهِ وَأَبْعَدَهُمْ مِنْهُ مَجْلِسًا إِمَامٌ جَائِرٌ ” .

(سنن الترمذي، كتاب الأحكام عن رسول الله

ﷺ، باب ما جاء في الإمام العادل)

## HADITH 656

Hadhrat Abu al-Hasan<sup>RA</sup> berichtet, dass Amr Bin Murra zu Hadhrat Muawia<sup>RA</sup> sagte, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Wenn ein Oberhaupt seine Tür für die Bedürftigen und die Armen geschlossen hält, so schließt Allah auch die Tore im Himmel für seine Bedürfnisse zu.“ (Daraufhin beauftragte Hadhrat Muawia einen Mann, der die Bedürfnisse der Menschen erfüllte und in schweren Zeiten half.)

(Sunan at-Tirmidī)

حَدَّثَنِي أَبُو الْحَسَنِ، قَالَ، قَالَ عَمْرُو بْنُ مُرَّةٍ لِمُعَاوِيَةَ إِنِّي سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” مَا مِنْ إِمَامٍ يُغْلِقُ بَابَهُ دُونَ ذَوِي الْحَاجَةِ وَالْخَلَّةِ وَالْمَسْكِنَةِ إِلَّا أَغْلَقَ اللَّهُ أَبْوَابَ السَّمَاءِ دُونَ خَلَّتِهِ وَحَاجَتِهِ وَمَسْكِنَتِهِ ” . فَجَعَلَ مُعَاوِيَةُ رَجُلًا عَلَى حَوَائِجِ النَّاسِ .

(سنن الترمذي، كتاب الأحكام عن رسول الله ﷺ،

باب ما جاء في إمام الرعية .)

## HADITH 657

Hadhrat Abu Firas<sup>RA</sup> berichtet, dass Hadhrat Umar<sup>RA</sup> in seiner Rede erwähnte: „Ich habe meinen Gouverneur nicht deshalb zu euch geschickt, damit er euch schlägt und euch euer Vermögen wegnimmt. Falls ein Gouverneur so etwas getan hat, so lasst es mich wissen, damit ich ihn für euch zur Rechenschaft ziehen kann.“ Hadhrat Amr bin al-Aas<sup>RA</sup> fragte darauf: „Werden Sie auch dann den Gouverneur zur Rechenschaft ziehen, wenn er einen Staatsbürger bestraft, um ihm Manieren zu lehren?“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> antwortete: „Ich schwöre bei Allah, auch ihn werde ich zur Rechenschaft ziehen.“ Dann sagte er: „Ich habe den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gesehen, wie er sich selbst zur Rechenschaft ziehen ließ. (Sinn der Sache ist, dass niemandem gestattet ist, ohne Ausführung des gerichtlichen Prozesses und Darlegung der Beweise eine Person nach eigenem Willen zu bestrafen.)“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي فِرَاسٍ، قَالَ خَطَبَنَا عُمَرُ بْنُ  
الْخَطَّابِ فَقَالَ: إِنِّي لَمْ أَبْعَثْ عُمَالِي  
لِيَضْرِبُوا أَبْشَارَكُمْ وَلَا لِيَأْخُذُوا أَمْوَالَكُمْ  
فَمَنْ فَعَلَ بِهِ ذَلِكَ فَلْيَرْفَعَهُ إِلَيَّ أَقْصُهُ مِنْهُ  
قَالَ: عَمَرُو بْنُ الْعَاصِ لَوْ أَنَّ رَجُلًا آدَبَ  
بَعْضَ رَعِيَّتِهِ أَتَقْصُهُ مِنْهُ قَالَ: إِي وَالَّذِي  
نَفْسِي بِيَدِهِ أَقْصُهُ وَقَدْ رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ  
ﷺ أَقْصَّ مِنْ نَفْسِهِ .

(سنن أبي داود، كتاب الديات، باب القود من الضربة)

وَقَصَّ الْأَمِيرُ مِنْ نَفْسِهِ)



## HADITH 658

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dabei war, Vermögen zu verteilen, als sich eine Person über ihn beugte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ließ ihn durch die Berührung seines Laufstabes zurücktreten, aufgrund dessen wurde sein Gesicht leicht verletzt. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu ihm: „Du kannst dich an mir rächen.“ Er sagte: „O Heiliger Prophet! Ich vergebe Ihnen.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ، قَالَ: بَيْنَمَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَتَقَسَّمُ قَسْمًا أَقْبَلَ رَجُلٌ فَأَكَبَّ عَلَيْهِ فَطَعَنَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِعُرْجُونٍ كَانَ مَعَهُ فَجَرِحَ بِوَجْهِهِ فَقَالَ لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ”تَعَالَ فَاسْتَقِدْ“ .  
فَقَالَ بَلْ عَفَوْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ .

(سنن أبي داود, كتاب الديات, باب القود من الضربة)

وَقَصَّ الْأَمِيرُ مِنْ نَفْسِهِ)

## GEHORSAM GEGENÜBER FÜHRERN UND HERRSCHERN

### HADITH 659

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Du bist verpflichtet in schlechter finanzieller Lage, Wohlstand, Freude, Unzufriedenheit und in Ungerechtigkeit mit dem Oberhaupt einen bevorzugten Umgang zu pflegen und ihm zu gehorchen.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” عَلَيْكَ السَّمْعَ وَالطَّاعَةَ فِي عُسْرِكَ وَيُسْرِكَ وَمَنْشَطِكَ وَمَكْرَهِكَ وَأَثَرَةٍ عَلَيْكَ ”.

(صحيح مسلم، كتاب الإمارة، باب أُجُوبِ طَاعَةِ الْأُمَرَاءِ فِي غَيْرِ مَعْصِيَةٍ وَتَحْرِيمِهَا فِي الْمَعْصِيَةِ)

### HADITH 660

Hadhrat Ubada Bin Samat<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> während der Annahme des Treuegelübdes nach dem Versprechen verlangte, dass, gleich, ob wir in einem Zustand der Unzufriedenheit oder der Zufriedenheit, des Glücks oder der Trauer sind oder falls jemand von uns zu Unrecht bevorzugt wird, wir in jedem Fall auf ihn

عَنْ أَبِي الْوَلِيدِ عُبَادَةَ بْنِ الصَّامِتِ ۖ قَالَ: بَايَعَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَى السَّمْعِ وَالطَّاعَةِ فِي الْعُسْرِ وَالْيُسْرِ وَالْمَنْشَطِ وَالْمَكْرَهِ وَعَلَى أَثَرَةٍ عَلَيْنَا وَعَلَى أَنْ لَا نُنَازِعَ الْأَمْرَ أَهْلَهُ وَعَلَى أَنْ نَقُولَ بِالْحَقِّ أَيُّنَمَا كُنَّا لَا نَخَافُ فِي اللَّهِ لَوْمَةَ لَائِمٍ.

hören, ihm gehorchen und tun werden, was er von uns verlangt. Auch dann, wenn andere uns gegenüber bevorzugt werden. Dies bedeutet, dass wir uns nicht gegen solche Menschen stellen werden, die ihre Arbeit vorbildlich erledigen und mächtig sind, außer gegen solche, bei denen wir einen offensichtlichen Glaubensverstoß feststellen und über welchen Herrscher uns Allah ein Zeichen gibt, dass er im Unrecht sei. Dies bedeutet, wir werden uns keineswegs von solch einer Person einschüchtern lassen, welche bezüglich Allah übel reden und werden stets bei der Wahrheit bleiben.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 661

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der mir gehorcht, hat Allah gehorcht. Derjenige, der ungehorsam mir gegenüber ist, ist Allah gegenüber ungehorsam. Derjenige, der dem Amir gehorcht, hat mir gehorcht. Derjenige, der ihm widerspricht, hat mir widersprochen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(صحيح مسلم, كتاب الإمامة, باب أُجُوبِ طَاعَةِ  
الْأَمْرَاءِ فِي غَيْرِ مَعْصِيَةٍ وَتَحْرِيمِهَا فِي الْمَعْصِيَةِ)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَنَّهُ قَالَ: ” مَنْ أَطَاعَنِي فَقَدْ أَطَاعَ اللَّهَ وَمَنْ عَصَانِي فَقَدْ عَصَى اللَّهَ وَمَنْ أَطَاعَ أَمِيرِي فَقَدْ أَطَاعَنِي وَمَنْ عَصَى أَمِيرِي فَقَدْ عَصَانِي ” .

(صحيح مسلم, كتاب الإمامة, باب أُجُوبِ طَاعَةِ  
الْأَمْرَاءِ فِي غَيْرِ مَعْصِيَةٍ وَتَحْرِيمِهَا فِي الْمَعْصِيَةِ)

HADITH 662

Hadhrat Ans Bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Höret und macht Gehorsam zu eurem Vorsatz. Ganz gleich, ob ein dunkelhäutiger Sklave, dessen Kopf einer Rosine gleicht, zu eurem Oberhaupt auserwählt wird. Also seid gehorsam gegenüber jedem Oberhaupt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”إِسْمَعُوا وَأَطِيعُوا وَإِنْ اسْتُعْمِلَ عَلَيْكُمْ عَبْدٌ حَبَشِيٌّ كَانَ رَأْسُهُ زَبِيئَةً“ .

(صحيح البخاري، كتاب الأحكام، باب السَّمْعِ وَالطَّاعَةِ

لِلْإِمَامِ مَا لَمْ تَكُنْ مَعْصِيَةً)

HADITH 663

Hadhrat Abdullah<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Hören und Gehorchen des Imams ist eine Pflicht für jeden Muslim, gleichgültig, ob ihm diese Sache gefällt oder missfällt, solange ihm nicht befohlen wird, eine Sünde zu begehen. Wenn Sünde befohlen wird, soll weder gehört noch gehorcht werden.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ”السَّمْعُ وَالطَّاعَةُ عَلَى الْمَرْءِ الْمُسْلِمِ، فِيمَا أَحَبَّ وَكَرِهَ، مَا لَمْ يُؤْمَرْ بِمَعْصِيَةٍ، فَإِذَا أُمِرَ بِمَعْصِيَةٍ فَلَا سَمْعَ وَلَا طَاعَةَ“ .

(صحيح البخاري، كتاب الأحكام، باب السَّمْعِ وَالطَّاعَةِ

لِلْإِمَامِ مَا لَمْ تَكُنْ مَعْصِيَةً)

HADITH 664

Hadhrat Ali<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> eine Gruppe entsandte und ein Oberhaupt für sie bestimmte, damit die Leute auf ihn hören und ihm gehorchen. Diese Person ließ unterwegs zu

عَنْ عَلِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ - أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ بَعَثَ جَيْشًا وَأَمَرَ عَلَيْهِمْ رَجُلًا وَأَمَرَهُمْ أَنْ يَسْمَعُوا لَهُ وَيُطِيعُوا فَأَجَبَ نَارًا وَأَمَرَهُمْ

einem gelegenen Zeitpunkt Feuer anzünden und befahl seinen Gefährten, in das Feuer zu springen. Einige weigerten sich jedoch und sagten: „Wir haben uns zum Islam bekannt, um uns vor dem Feuer beschützen zu können.“ Doch einige erklärten sich dafür bereit. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> davon erfuhr, sagte er: „Wenn diese Personen in das Feuer gesprungen wären, so würden sie ewig darin bleiben.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Kein Gehorsam in Angelegenheiten, die Allah verboten hat. Gehorsam ist nur bindend in guten und erlaubten Angelegenheiten.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

#### HADITH 665

Hadhrat Abdullah Bin Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand bei seinem Oberhaupt etwas Schlechtes oder ein Fehlverhalten sieht, so soll er geduldig sein, d.h. mit seiner Gemeinschaft (Jamaat) in Verbindung bleiben. Das bedeutet, wenn eine Person sich auch nur ein bisschen von der Gemeinschaft (Jamaat) trennt und den Kontakt abbricht, wird er den Tod eines Unwissenden sterben.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

أَنْ يَتَنَحَّمُوا فِيهَا فَأَبَى قَوْمٌ أَنْ يَدْخُلُوهَا  
وَقَالُوا إِنَّمَا فَرَرْنَا مِنَ النَّارِ وَأَرَادَ قَوْمٌ أَنْ  
يَدْخُلُوهَا فَبَلَغَ ذَلِكَ النَّبِيَّ ﷺ فَقَالَ: ”  
لَوْ دَخَلُوهَا - أَوْ دَخَلُوا فِيهَا - لَمْ يَزَالُوا  
فِيهَا“ . وَقَالَ: ” لَا طَاعَةَ فِي مَعْصِيَةِ  
اللَّهِ إِنَّمَا الطَّاعَةُ فِي الْمَعْرُوفِ “ .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب في الطاعة)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، يَرَوِيهِ قَالَ، قَالَ النَّبِيُّ  
ﷺ: ” مَنْ رَأَى مِنْ أَمِيرِهِ شَيْئًا فَكْرَهُهُ  
فَلْيَصْبِرْ، فَإِنَّهُ لَيْسَ أَحَدٌ يُفَارِقُ الْجَمَاعَةَ  
شَبْرًا فَيَمُوتُ إِلَّا مَاتَ مِيتَةً جَاهِلِيَّةً “ .

(صحيح البخاري، كتاب الأحكام، باب السمع والطاعة)

لِلْإِمَامِ مَا لَمْ تَكُنْ مَعْصِيَةً

## DER WUNSCH NACH HERRSCHAFT UND AMT IST VERWERFLICH

### HADITH 666

Hadhrat Abdur Rahman Bin Samra<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu ihm sagte: „Oh Abdur Rahman! Strebe nicht nach Herrschaft. Doch wenn du solch eine Position, ohne sie zu verlangen, erhältst, so würde dir bei der Erfüllung dieser Verantwortung geholfen werden, das heißt, Allah würde dir beistehen. Solltest du jedoch diese Position nach eigenem Verlangen erhalten, so würdest du dich darin verwickeln. Du würdest nicht Allahs Segen erhalten. Und wenn du geschworen hast, etwas zu tun oder zu unterlassen, aber du erkennst dann das Gegenteil in dieser Sache als besser, so tue das Bessere, brich deinen Schwur und gleiche ihn durch eine Entschädigung aus.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ سَمُرَةَ، قَالَ، قَالَ لِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” يَا عَبْدَ الرَّحْمَنِ بْنَ سَمُرَةَ، لَا تَسْأَلِ الْإِمَارَةَ، فَإِنْ أُعْطِيَتْهَا عَنْ مَسْأَلَةٍ وُكِّلْتَ إِلَيْهَا، وَإِنْ أُعْطِيَتْهَا عَنْ غَيْرِ مَسْأَلَةٍ أُعِنْتَ عَلَيْهَا، وَإِذَا حَلَفْتَ عَلَى يَمِينٍ فَرَأَيْتَ غَيْرَهَا خَيْرًا مِنْهَا، فَأَتِ الَّذِي هُوَ خَيْرٌ، وَكْفَرُ عَنْ يَمِينِكَ ” .

(صحيح البخاري، كتاب الأحكام، باب مَنْ سَأَلَ

الْإِمَارَةَ وُكِّلَ إِلَيْهَا)

## GERICHTSBARKEIT UND GERECHTIGKEIT GEGENÜBER DER ÖFFENTLICHKEIT

### HADITH 667

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich im Hause einer seiner Gattinnen befand, als eine andere Gattin ihm eine Schüssel mit Essen als Geschenk zukommen ließ. Doch als die Hausherrin dies sah, schlug sie wütend auf die Hand des Überbringers, so dass die Schüssel samt dem Essen niederfiel und zerbrach. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hob die beiden zerbrochenen Schüsselteile auf, fügte sie zusammen und sammelte darin das gefallene Essen. Währenddessen sagte er immer wieder verärgert: „Verurteilt sollst du sein, hier iss es auf.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte dies immer wieder, so dass die Frau bereuend und ihren Fehler einsehend eine neue Schüssel brachte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> übergab dem Überbringer die neue Schüssel anstelle der Zerbrochenen

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، قَالَ: كَانَ النَّبِيُّ ﷺ عِنْدَ إِحْدَى أُمَّهَاتِ الْمُؤْمِنِينَ فَأَرْسَلَتْ أُخْرَى بِقِصْعَةٍ فِيهَا طَعَامٌ فَضْرَبَتْ يَدَ الرَّسُولِ فَسَقَطَتِ الْقِصْعَةُ فَانكَسَرَتْ فَأَخَذَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الْكِسْرَتَيْنِ فَضَمَّ إِحْدَاهُمَا إِلَى الْأُخْرَى فَجَعَلَ يَجْمَعُ فِيهَا الطَّعَامَ وَيَقُولُ "غَارَتْ أُمَّكُمْ كُلُّوا" فَأَكَلُوا حَتَّى جَاءَتْ بِقِصْعَتِهَا الَّتِي فِي بَيْتِهَا فَدَفَعَ الْقِصْعَةَ الصَّحِيحَةَ إِلَى الرَّسُولِ وَتَرَكَ الْمَكْسُورَةَ فِي بَيْتِ الَّتِي كَسَرَتْهَا .

(سنن ابن ماجه، كتاب الأحكام، باب الحكم فيمن

كسرت شيئاً)

und stellte die Zerbrochene in das Haus der Person, die dafür verantwortlich war.

(Sunan Ibn Māğa)

### HADITH 668

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erzählte: „Einst gab es zwei Frauen, und beide hatten jeweils einen Sohn. Ein Wolf kam und entführte das Kind der Älteren. Sie sagte zu der anderen: ‚Der Wolf hat dein Kind mitgenommen.‘ Die andere aber sagte: ‚Der Wolf hat dein Kind mitgenommen.‘ Also machten sich beide auf dem Weg zu Hadhrat David<sup>AS</sup>. Hadhrat David<sup>AS</sup> sprach der Älteren das Recht zu. Als sie nach dem Urteilspruch vom Palast zurückkamen, trafen sie auf Hadhrat Suleman<sup>RA</sup>. Die jüngere schilderte ihm den Vorfall und bat ihn um Hilfe, die richtige Entscheidung zu treffen. Als Hadhrat Suleman<sup>RA</sup> die Angelegenheit hörte, sagte er: ‚Gut, ich werde über diesen Streit entscheiden. Ich lasse sofort ein Messer zukommen und zerteile das Kind in zwei Teile und gebe die eine Hälfte der einen und die andere der anderen.‘ Die leibliche Mutter des Kindes erschrak über die Lösung und bat flehend: ‚Möge Al-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، أَنَّهُ سَمِعَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ” كَانَتِ امْرَأَتَانِ مَعَهُمَا ابْنَاهُمَا جَاءَ الذِّئْبُ فَذَهَبَ بِابْنِ إِحْدَاهُمَا، فَقَالَتْ صَاحِبَتُهَا إِنَّمَا ذَهَبَ بِابْنِكِ. وَقَالَتِ الْأُخْرَى إِنَّمَا ذَهَبَ بِابْنِكِ. فَتَحَاكَمَتَا إِلَى دَاوُدَ، فَقَضَى بِهِ لِلْكُبْرَى فَخَرَجَتَا عَلَى سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ فَأَخْبَرَتَاهُ. فَقَالَ اتُّنُونِي بِالسُّكَّيْنِ أَشَقُّهُ بَيْنَهُمَا. فَقَالَتِ الصُّغْرَى لَا تَفْعَلْ يَرْحَمُكَ اللَّهُ، هُوَ ابْنُهَا. فَقَضَى بِهِ لِلصُّغْرَى ”.

(صحيح البخاري، كتاب أحاديث الأنبياء، باب قول

اللَّهُ تَعَالَى { وَوَهَبْنَا لِدَاوُدَ سُلَيْمَانَ نَعْمَ الْعَبْدُ إِنَّهُ أَوَّابٌ

{



lah Sich Erbarmen. Bitte tun Sie das nicht. Übergeben Sie das Kind der Älteren. Ich ziehe mich von meiner Behauptung zurück.’ Hadhrat Sulleman<sup>RA</sup> verstand, was eigentlich geschehen war, und übergab das Kind der Jüngeren. Denn nur sie war die Mutter des Kindes.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 669

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass eine Frau, die von Makhzoom abstammte, etwas stahl. Die Anhänger des Stammes Quraish waren durch diesen Vorfall sehr besorgt. Sie überlegten, wer mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> darüber reden könnte. Letztendlich dachten sie sich, dass kein anderer außer Usama Bin Zaid<sup>RA</sup> so etwas wagen könnte, denn ihn hatte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> besonders lieb gewonnen. Also überredeten sie Usama<sup>RA</sup> dazu. Doch als Hadhrat Usama<sup>RA</sup> dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> darüber berichtete, reagierte er<sup>SAW</sup> sehr verärgert und sagte: „Willst du eine Fürbitte gegen die Grenzen Allahs einlegen?“ Daraufhin stand der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf und hielt eine Rede: „Eure Vorfahren gingen deshalb zugrunde, da, als

عَنْ عَائِشَةَ أَنَّ قُرَيْشًا أَهَمَّهُمْ شَأْنُ  
الْمَرْأَةِ الْمَخْزُومِيَّةِ الَّتِي سَرَقَتْ فَقَالُوا مَنْ  
يُكَلِّمُ فِيهَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَقَالُوا وَمَنْ  
يَجْتَرِي عَلَيْهِ إِلَّا أُسَامَةُ حِبُّ رَسُولِ  
اللَّهِ ﷺ فَكَلَّمَهُ أُسَامَةُ فَقَالَ: رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ أَتَشْفَعُ فِي حَدٍّ مِنْ حُدُودِ  
اللَّهِ ثُمَّ قَامَ فَاخْتَطَبَ فَقَالَ أَيُّهَا النَّاسُ  
إِنَّمَا أَهْلَكَ الدِّينَ قَبْلَكُمْ أَنَّهُمْ كَانُوا إِذَا  
سَرَقَ فِيهِمُ الشَّرِيفُ تَرَكُوهُ وَإِذَا سَرَقَ  
فِيهِمُ الضَّعِيفُ أَقَامُوا عَلَيْهِ الْحَدَّ وَإِمْ  
اللَّهُ لَوْ أَنَّ فَاطِمَةَ بِنْتَ مُحَمَّدٍ سَرَقَتْ  
لَقَطَعْتُ يَدَهَا.

ihre ehrwürdigen und einflussreichen Menschen stahlen, sie sie freiließen, während eine arme Person für den Diebstahl schwer bestraft wurde. Ich schwöre bei Allah! Selbst wenn meine Tochter Fatima stehlen würde, würde ich auch ihre Hand abschlagen lassen und keine Ausnahme machen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(مسلم, كتاب الحدود, قطع السارق الشريف وغيره  
والنهي عن الشفاعة في الحدود)

#### HADITH 670

Hadhrat Abdullah Bin Amr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sowohl jenen verfluchte, der Bestechung gibt als auch jenen, der Bestechung annimmt.

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو قَالَ: „لَعَنَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الرَّاشِيَّ وَالْمُرْتَشِيَّ“ .  
(سنن الترمذي, الأحكام عن رسول الله, ما جاء في  
الراشي والمرتشي في الحكم)

#### HADITH 671

Hadhrat Abdullah Bin Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass Bestechung in den Gerichtsverfahren, mit der Absicht, das Urteil zu ändern, Unglaube ist, und Bestechung unter den Menschen Feindschaft und Unruhe verursacht.

(*At-Targīb wa-at-Tarhīb*)

عَنْ ابْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: الرَّشْوَةُ فِي الْحُكْمِ كُفْرٌ وَ هِيَ بَيْنَ النَّاسِ سُحْتٌ .  
(الترغيب والترهيب صفحة 464-463 ترهيب الراشي  
والمرتشي والساعي بينهما صفحة 464\3 بحوالة  
الطبراني)

## STREITIGKEITEN, URTEIL, KRIMINALITÄT UND BESTRAFUNG

### HADITH 672

Die Freunde von Hadhrat Mu'az<sup>RA</sup>, die Bewohner von Himas waren, berichteten: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Hadhrat Mu'az<sup>RA</sup> zum Gouverneur von Jemen ernannte und ihn dorthin schickte, fragte er Mu'az<sup>RA</sup>: ‚Wie wirst du urteilen, wenn dir ein Fall vorgeführt wird?‘ Mu'az<sup>RA</sup> antwortete: ‚Ich würde gemäß dem Qur'an urteilen.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: ‚Wenn du in Allahs Buch keine Erklärung findest, wie willst du dann vorgehen?‘ Mu'az<sup>RA</sup> antwortete: ‚Dann werde ich mich nach der Sunna des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> richten.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: ‚Solltest du weder in der Sunna noch im Buch Allahs irgendeine Erklärung finden, was willst du dann tun?‘ Mu'az<sup>RA</sup> antwortete: ‚In einem solchen Fall würde ich sehr viel überlegen und dann nach

عَنْ أَنَسٍ مِنْ أَهْلِ حِمَصَ مِنْ  
أَصْحَابِ مُعَاذِ بْنِ جَبَلٍ. ”أَنَّ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ لَمَّا أَرَادَ أَنْ يَبْعَثَ مُعَاذًا  
إِلَى الْيَمَنِ قَالَ كَيْفَ تَقْضِي إِذَا عَرَضَ  
لَكَ قَضَاءٌ قَالَ أَقْضِي بِكِتَابِ اللَّهِ قَالَ  
فَإِنْ لَمْ تَجِدْ فِي كِتَابِ اللَّهِ قَالَ فِيسُنَّةِ  
رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ فَإِنْ لَمْ تَجِدْ فِي  
سُنَّةِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَلَا فِي كِتَابِ  
اللَّهِ قَالَ أَجْتَهِدُ رَأْيِي وَلَا أَلُو فَضْرَبَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ صَدْرَهُ وَقَالَ الْحَمْدُ لِلَّهِ  
الَّذِي وَفَّقَ رَسُولَ رَسُولِ اللَّهِ لِمَا يُرْضِي  
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ.

(سنن أبي داود، كتاب الأفضية، اجتهاد الرأي في  
القضاء)

meiner Meinung das Urteil geben und würde hierbei keineswegs mit Faulheit und Unzuverlässigkeit handeln.' Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies hörte, klopfte er belohnend mit der Hand auf seine Brust und sagte: ‚*al-ḥamdu lillāh*, dem Herrn sei Dank, dass Er dem Botschafter des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> die richtige Vorgehensweise, die dem Propheten<sup>SAW</sup> Allahs gefällt, verliehen hat.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

## HADITH 673

Hadhrat Sa'eed Bin Abu Burda<sup>RA</sup> nahm einen Brief von Hadhrat Umar<sup>RA</sup> Bin al-Khattab<sup>RA</sup> zur Ansicht, den er einst an seinen Gouverneur Hadhrat Abu Musa Ash'ari<sup>RA</sup> geschrieben hatte. Dieser Brief wurde dem berühmten Hadith Gelehrten Sufian vorgelesen. Der Inhalt lautete wie folgt: „Danach *qaḍā* (die Rechtsprechung, das richterliche Urteil) ist eine festgesetzte religiöse Pflicht und Sunna, der man verpflichtet ist, Folge zu leisten. Wenn dir ein Fall vorgetragen wird, so versuche die Angelegenheit gut zu verstehen, da alleine vom Recht zu sprechen sinnlos sei, solange man sich nicht bemüht, dass sie in Kraft

عَنْ سَعِيدِ بْنِ أَبِي بُرْدَةَ وَأَخْرَجَ  
الْكِتَابَ فَقَالَ: هَذَا كِتَابُ عُمَرَ ،  
ثُمَّ قُرِئَ عَلَيَّ سُفْيَانَ مِنْ هَاهُنَا إِلَى  
أَبِي مُوسَى الْأَشْعَرِيِّ : أَمَّا بَعْدُ فَإِنَّ  
الْقَضَاءَ فَرِيضَةٌ مُحْكَمَةٌ ، وَسُنَّةٌ مُتَّبَعَةٌ  
، فَافْتَهُمْ إِذَا أَدْلَى إِلَيْكَ ، فَإِنَّهُ لَا يَنْفَعُ  
تَكَلُّمٌ بِحَقٍّ لَا نَفَاذَ لَهُ ، أَسِ بَيْنَ النَّاسِ  
فِي مَجْلِسِكَ ، وَوَجْهِكَ ، وَعَدْلِكَ ،  
حَتَّى لَا يَطْمَعَ شَرِيفٌ فِي حَيْفِكَ ، وَلَا  
يَخَافُ ضَعِيفٌ جَوْرَكَ ، أَلْبَيِّنَةُ عَلَيَّ مَنْ

tritt (d.h. zur Gerechtigkeit zu ermahnen, sei völlig unbedeutend, wenn den Menschen in der Tat keine wahre Gerechtigkeit gegeben wird). Sei es nun eine Versammlung, die Aufmerksamkeit (gegenüber jemandem) verlangt, oder das richterliche Urteil, in allem sollst du den Menschen gleich behandeln. Behandle jeden gleich, damit keine von dir beeinflusste Person die Grausamkeit von dir erhofft und keine schwache Person deine Brutalität befürchtet. Und es ist die Pflicht des Klägers, Beweise vorzutragen und (falls er keine Beweise besitzt), sollte der Angeklagte den Eid sprechen. Das Sich-Bemühen gehört zu einer guten Sache, um die Muslime untereinander zu versöhnen. Übrigens sollte es von solch einer Einigung verboten werden, dass Verbotenes in Erlaubtes umgewandelt und Erlaubtes in Verbotenes wird, d.h. eine Einigung, die gegen die Scharia (islamisches Gesetz) verstößt, ist unzulässig. Wenn du irgendein Urteil fällst, aber nach genauerem Nachdenken feststellst, dass dir, laut Allahs Anweisungen, Fehler beim Urteil unterlaufen sind und das Urteil anders lauten sollte, so fühle dich kein bisschen unwohl oder beschämt, deinen gestrigen Entschluss zurückzusetzen und zu

إِدْعِي ، وَالْيَمِينُ عَلَى مَنْ أَنْكَرَ ، الصُّلْحُ جَائِزٌ بَيْنَ الْمُسْلِمِينَ ، إِلَّا صُلْحًا أَحَلَّ حَرَامًا أَوْ حَرَّمَ حَالًا ، لَا يَمْنَعُ قَضَاءَ قَضَيْتَهُ بِالْأَمْسِ رَاجَعَتْ فِيهِ نَفْسَكَ ، وَهَدَيْتَ فِيهِ لِرُشْدِكَ ، أَنْ تُرَاجِعَ الْحَقَّ ، فَإِنَّ الْحَقَّ ، قَدِيمٌ ، وَإِنَّ الْحَقَّ لَا يُبْطِلُهُ شَيْءٌ ، وَمُرَاجَعَةُ الْحَقِّ خَيْرٌ مِنَ التَّمَادِي فِي الْبَاطِلِ ، الْفَهْمُ الْفَهْمُ فِيمَا يَخْتَلِجُ فِي صَدْرِكَ ، مِمَّا لَمْ يَبْلُغْ فِي الْقُرْآنِ وَالسُّنَّةِ ، أَعْرِفِ الْأَمْثَالَ وَالْأَشْبَاهَ ، ثُمَّ قِسِ الْأُمُورَ عِنْدَ ذَلِكَ ، فَأَعِمِدْ إِلَى أَحَبِّهَا إِلَى اللَّهِ ، وَأَشْبِهِهَا بِالْحَقِّ فِيمَا تَرَى ، وَاجْعَلْ لِلْمُدْعِي أَمَدًا يَنْتَهِي إِلَيْهِ ، فَإِنْ أَحْضَرَ بَيْنَهُ ، وَإِلَّا وَجَبَتْ عَلَيْهِ الْقَضَاءُ ، فَإِنَّ ذَلِكَ أَجْلَى لِلْعَمَى ، وَأَبْلَغُ فِي الْعُدْرِ ، الْمُسْلِمُونَ عَدُولٌ بَيْنَهُمْ بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ ، إِلَّا مَجْلُودًا فِي حَدٍّ أَوْ مُجَرَّبًا فِي شَهَادَةِ زُورٍ ، أَوْ ظَنِينًا فِي وِلَايٍ أَوْ قَرَابَةٍ ، فَإِنَّ اللَّهَ تَوَلَّى

annullieren. Gerechtigkeit ist eine altbegehrte Wahrheit und nichts kann die Wahrheit verleugnen. Greife deshalb auf die Wahrheit zurück und akzeptiere sie. Dies ist auf jeden Fall besser, als an der Lüge festzuhalten und auf Unge-rechtem zu bestehen. Wenn etwas dein Herz betrübt, du aber darüber weder im Qur'an noch in der Sun-na irgendeine Erklärung findest, so versuche (das Problem) richtig zu verstehen und suche nach Bei-spielen. Mache dir also Gedanken über ähnliche Fälle, studiere sie und versuche eine Entscheidung zu treffen und das zu akzeptieren, was Allah am ehesten gefällt und der Gerechtigkeit und Wahrheit am besten entspricht. Gebe dem Kläger einen angemessenen Ter-min und eine Frist für die Beweis-vorführung, damit er zutreffende Beweise für seine Behauptung zusammenstellen kann. Ist es ihm möglich, die Beweise zum angege-benen Termin vorzutragen, so ist es gut. Ansonsten soll das Urteil gegen ihn ausgesprochen werden. Diese Vorgehensweise bringt Licht ins Dunkel und wird die Dunkel-heit der Unwissenheit erhellen, d.h. hierdurch wird in eine verzwickte Angelegenheit Klarheit gebracht und es wäre für jegliche Rechtfer-

مِنْكُمْ السَّرَائِرَ ، وَدَرَأَ عَنْكُمْ بِالْبَيِّنَاتِ ،  
 ثُمَّ إِتَاكَ وَالضَّجَرَ وَالْقَلْقَ وَالْتَأَذِّيَ بِالنَّاسِ  
 ، وَالتَّنَكُّرَ لِلْخُصُومِ فِي مَوَاطِنِ الْحَقِّ  
 الَّتِي يُوجِبُ اللَّهُ بِهَا الْأَجْرَ وَيُحْسِنُ  
 بِهَا الذِّكْرَ ، فَإِنَّهُ مَنْ يَخْلُصَ نَيْتِهِ فِيمَا  
 بَيْنَهُ وَبَيْنَ اللَّهِ ، يَكْفِهِ اللَّهُ مَا بَيْنَهُ وَبَيْنَ  
 النَّاسِ ، وَمَنْ تَزَيَّنَ لِلنَّاسِ بِمَا يَعْلَمُ اللَّهُ  
 مِنْهُ غَيْرَ ذَلِكَ ، شَانَهُ اللَّهُ .

(سنن دارقطني - كتاب الأفضية والأحكام ص 207\4)

tigung und jeden Einspruch die zutreffende Antwort. Alle Muslime sind ehrliche Zeugen. Sie können füreinander und gegeneinander aussagen. Die Entscheidung wird je nach Aussage getroffen. Jedoch gilt das nicht für jemanden, der bestraft wurde oder mit dem man bereits Erfahrung über seine Falschaussage gemacht hat oder wenn er eine falsche Behauptung über seine Angehörigkeit niederlegt. Er ist der Freund eines anderen und dennoch behauptet er der Freund von jemand anderem zu sein. Oder er ist in Wirklichkeit mit einer anderen Person verwandt oder Angehöriger eines Volkes und behauptet jedoch, er sei der Verwandte eines anderen, d.h. er ist ein Lügner. Man kann solch eine hinterhältige Person nicht als wahrhaftig empfinden. Alle restlichen Muslime sind gleichgestellte, ehrliche Zeugen, und Allah trägt die Verantwortung dafür, zu erkennen, was jemand im Herzen trägt, und was das eigentliche Geheimnis und die Wahrheit ist. Sollte irgendjemand eine Falschaussage machen, so wird Allah ihn dafür bestrafen. Allah hat euch zur Aufgabe gemacht, anhand von Beweisen und Zeugen, Fälle zu erledigen. Denkt auch daran, euch vor der Aufre-

gung sowie vor schneller Beängstigung zu schützen. Nehmt euch den Schmerz nicht zu Herzen. Seid nicht betrübt. Verabscheut nicht beide Parteien des gerichtlichen Verfahrens und verhaltet euch ihnen gegenüber nicht fremd. Hütet euch von solchen Unannehmlichkeiten, wenn es um das Recht und die Wahrheit geht und gebt euer Bestes, die Wahrheit zu erkennen. Allah wird gewiss dies belohnen und verspricht solch einer Person Ruhm. Derjenige, der sich Allah in reiner Absicht widmet, ihn wird Allah in Schutz nehmen vor der Boshaftigkeit der Menschen. Doch derjenige, der versucht, sich anhand von Vortäuschung und Betrug besser darzustellen, dessen Geheimnis wird Allah irgendwann enthüllen und für seine Schande sorgen.“

*(Sunan ad-Dār Quṭnī)*

## HADITH 674

Amr bin Shuaib berichtete von einer Überlieferung seines Großvaters, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in einer Ansprache sagte: „Es ist die Pflicht des Klägers, Beweise vorzutragen, und wenn er keine Beweise

عَنْ عَمْرِو بْنِ شُعَيْبٍ عَنْ جَدِّهِ ”أَنَّ  
النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: فِي خُطْبَتِهِ الْبَيْتَةُ عَلَى  
الْمُدَّعِي وَالْيَمِينُ عَلَى الْمُدَّعَى عَلَيْهِ“.



mittel besitzt, so sollte der Angeklagte einen Eid sprechen.“ (*Sunan at-Tirmiḍī*)

(ترمذی، کتاب الاحکام، ما جاء في أن البينة على المدعي واليمين على المدعى)

#### HADITH 675

Abu Mulaika berichtete: „Aufgrund meiner Nachfrage bezüglich eines Falles schrieb Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup>, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Würden Urteile nur auf Behauptungen beruhen, so würden die Menschen eine Behauptung aufstellen, um sich den Besitz anderer anzueignen und sie töten (so kann es nicht sein). Das Gesetz und die Vorschrift besagen nämlich, dass der Kläger dazu verpflichtet ist, Beweise vorzutragen und (sollte er keine Beweise besitzen dann) sollte der Angeklagte seine Aussage unter einem Eid ablegen. (Legt er den Eid ab, so wäre der Fall damit erledigt).“

(*Al-Baihaqī*)

إِبْنِ أَبِي مُلَيْكَةَ قَالَ: كَتَبَ ابْنُ عَبَّاسٍ  
أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ لَوْ يُعْطَى النَّاسُ  
بِدَعْوَاهُمْ لَادَّعَى رِجَالٌ أَمْوَالَ قَوْمٍ وَ  
دِمَائِهِمْ وَلَكِنَّ الْبَيِّنَةَ عَلَى الْمُدَّعِي وَ  
الْيَمِينَ عَلَى مَنْ أَنْكَرَ.

(بيهقي ص 252\10)

#### HADITH 676

Hadhrat Imam Malik<sup>RA</sup> berichtete von der Überlieferung von Amr bin Jahja Mazni, dass Zahaak Bin Khalifa in einem der Dörfer Medinas eine Wasserleitung legen wollte, um seine Plantagen zu gießen.

عَنْ عَمْرِو بْنِ يَحْيَى الْمَازِنِيِّ عَنْ  
أَبِيهِ، أَنَّ الضَّحَّاكَ بْنَ خَلِيفَةَ سَاقَ  
خَلِيفًا لَهُ مِنَ الْعُرَيْضِ فَأَرَادَ أَنْ يَمُرَّ

Diese Leitung würde den Boden von Muhammad Bin Muslima überqueren. Muhammad Bin Muslima erlaubte dies nicht. Zahaak fragte ihn: „Warum verbietest du es? Du wirst doch auch davon profitieren. Zuerst kannst du dein Feld gießen. Letztendlich wird es auch für dich nützlich sein und du wirst keinen Schaden davon tragen.“ Muhammad meinte jedoch: „Es ist meine Entscheidung. Ich erlaube es nicht.“ Zahaak sprach über diese Problematik mit Hadhrat Umar Bin al-Khattab<sup>RA</sup>. Er ließ Muhammad Bin Muslima zu sich kommen und riet, auf Zahaak zu hören. Doch Muhammad Bin Muslima widersprach. Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sagte: „Obwohl auch du davon profitieren würdest und dir kein Schaden zugefügt wird, erlaubst du deinem Bruder nicht, davon Nutzen zu tragen?“ Muhammad Bin Muslima blieb stur und sagte: „Ich schwöre auf Allah! Ich werde es ihm keineswegs erlauben.“ Daraufhin sagte Hadhrat Umar<sup>RA</sup>: „Selbst wenn dieser Schlauch über deinen Bauch gezogen werden müsste, so wird dies geschehen.“ Letztendlich legte Zahaak (auf die Forderung von Hadhrat Umar<sup>RA</sup> hin) den Schlauch.

(*Muwaṭṭa* von Imām Mālik)

بِهِ فِي أَرْضِ مُحَمَّدِ بْنِ مَسْلَمَةَ فَأَبَى  
 مُحَمَّدٌ فَقَالَ لَهُ الضَّحَّاكُ لِمَ تَمْنَعُنِي  
 وَهُوَ لَكَ مَنفَعَةٌ تَشْرَبُ بِهِ أَوَّلًا وَآخِرًا  
 وَلَا يَضُرُّكَ فَأَبَى مُحَمَّدٌ فَكَلَّمَ فِيهِ  
 الضَّحَّاكُ عُمَرَ بْنَ الْخَطَّابِ فَدَعَا عُمَرَ  
 بْنَ الْخَطَّابِ مُحَمَّدَ بْنَ مَسْلَمَةَ فَأَمَرَهُ  
 أَنْ يُخْلِي سَبِيلَهُ فَقَالَ مُحَمَّدٌ لَا فَقَالَ  
 عُمَرُ لِمَ تَمْنَعُ أَخَاكَ مَا يَنْفَعُهُ وَهُوَ لَكَ  
 نَافِعٌ تَسْقِي بِهِ أَوَّلًا وَآخِرًا وَهُوَ لَا يَضُرُّكَ  
 فَقَالَ مُحَمَّدٌ لَا وَاللَّهِ فَقَالَ عُمَرُ وَاللَّهِ  
 لَيَمُرَّنَّ بِهِ وَلَوْ عَلَى بَطْنِكَ فَأَمَرَهُ عُمَرُ  
 أَنْ يَمُرَّ بِهِ فَفَعَلَ الضَّحَّاكُ.”

(موطأ امام مالك، كتاب الأفضية، باب القضاء في

المرفق)

## HADITH 677

Hadhrat Abdullah Ibn-e Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wird jemand zu Unrecht getötet, so wird dem ältesten Sohn Adams ein Teil der Sünde zuteil. Denn er war der Erste, der das Töten auf diese Art und Weise einführte.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ، قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: ”لَيْسَ مِنْ نَفْسٍ تُقْتَلُ ظُلْمًا إِلَّا كَانَ عَلَى ابْنِ آدَمَ الْأَوَّلِ كِفْلٌ مِنْهَا وَرَبَّمَا قَالَ سُفْيَانُ مِنْ دَمِهَا لِأَنَّهُ أَوَّلُ مَنْ سَنَّ الْقَتْلَ أَوَّلًا..“

(بخاری، کتاب الاعتصام بالكتاب والسنة، باب إثم

من دعا إلى ضلالة أو سن سنة سيئة)

## HADITH 678

Hadhrat Abu Bakra<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn zwei Muslime das Schwert erheben, um gegeneinander zu kämpfen und dabei einer getötet wird, so wird sowohl der Mörder als auch der Getötete im Feuer schmoren.“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte, dass er daraufhin fragte: „O Gesandter Allahs! Der Mörder hat das Feuer wohl verdient, aber weshalb muss der Getötete ins Feuer?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erklärte: „Er wünschte sich doch ebenfalls, den Gegner zu töten.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي بَكْرَةَ قَالَ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ”إِذَا تَقَى الْمُسْلِمَانِ بِسَيْفَيْهِمَا فَالْقَاتِلُ وَالْمَقْتُولُ فِي النَّارِ“ قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ هَذَا الْقَاتِلُ فَمَا بَالُ الْمَقْتُولِ؟ قَالَ: ” إِنَّهُ كَانَ حَرِيصًا عَلَى قَتْلِ صَاحِبِهِ“.

(صحيح البخاري، كتاب الديات، باب قول الله تعالى

ومن أحيائها)

## HADITH 679

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ein betrunkenener Mann vorgebracht wurde, woraufhin er<sup>SAW</sup> meinte: „Schlagt ihn (d.h. bestraft ihn)!“ Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> erzählte: „Einer von uns schlug ihn mit der Hand, der andere mit dem Schuh und wiederum ein anderer mit Stoff (d.h. er wurde nach dem Hin- und Herstoßen letztendlich freigelassen). Als dieser zurückkehren wollte, sagte einer aus der Menge: „Möge Allah über ihn Schande bringen.“ Doch der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Sag nicht so etwas, denn dadurch, dass du gegen ihn bist, hilfst du Satan. (Bete lieber stattdessen: Möge Allah ihn auf den rechten Wege führen und ihm Verstand verleihen).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: «أَتَى النَّبِيَّ ﷺ بِسَكْرَانَ فَأَمَرَ بِضَرْبِهِ فَمِنَّا مَنْ يَضْرِبُهُ بِيَدِهِ وَمِنَّا مَنْ يَضْرِبُهُ بِنَعْلِهِ وَمِنَّا مَنْ يَضْرِبُهُ بِثَوْبِهِ فَلَمَّا انصَرَفَ قَالَ: رَجُلٌ مَا لَهُ أَخْزَاهُ اللَّهُ، فَقَالَ: رَسُولُ اللَّهِ ﷺ لَا تَكُونُوا عَوْنَ الشَّيْطَانِ عَلَىٰ أَحْيِكُمْ».

(صحيح البخاري, كتاب الحدود, ما يكره من لعن

شارب الخمر وإنه ليس بخارج من الملة)

## HADITH 680

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Man sollte einem Muslim soweit wie möglich vor der Bestrafung beschützen. Wenn es einen Ausweg gibt, so versuche diesen Fall schnellstmöglich beizulegen. Es

عَنْ عَائِشَةَ قَالَتْ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِذْرَعُوا الْحُدُودَ عَنِ الْمُسْلِمِينَ مَا اسْتَطَعْتُمْ فَإِنْ كَانَ لَهُ مَخْرَجٌ فَخَلُّوا سَبِيلَهُ فَإِنَّ الْإِمَامَ أَنْ يُخْطِئَ فِي الْعَفْوِ

ist besser, wenn dem Imam bei der Vergebung ein Fehler unterläuft, als bei der Bestrafung.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

خَيْرٌ مِنْ أَنْ يُخْطِئَ فِي الْعُقُوبَةِ».

(ترمذی، کتاب الحدود عن رسول الله، باب ما جاء في

درء الحدود)

## HADITH 681

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Man sollte aufgrund von Vermutungen kein Urteil fällen, sondern wenn sich aufgrund der Vermutung ein Ausweg ergibt, so verzeihe.“

(*Musnad al-'Imāmu l-'A'ẓam*)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِذْرَأُوا الْحُدُودَ بِالشُّبُهَاتِ».

(مسند الإمام الأعظم كتاب الحدود صفحة 150)

## HADITH 682

Hadhrat Abdullah Bin Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass jemand seinen Neffen, der sich in einem intensiven Rauschzustand befand, zu ihm brachte. Er erteilte den Befehl, ihn einzusperren. Doch als dieser sich wieder vom Rauschzustand erholte, ließ er eine Peitsche kommen, schnitt dessen vorderen Knoten ab, machte sie weich, rief dann nach demjenigen, der die Strafe ausführen sollte und sagte: „Peitsche ihn. Aber achte darauf, beim Schlagen deine Hand nicht all zu sehr hochzuheben, so dass deine Achseln

عَنِ ابْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: أَتَانَا رَجُلٌ بِابْنِ أَخٍ لَهُ نَشَوَانٌ قَدْ ذَهَبَ عَقْلُهُ فَأَمَرَ بِهِ فَحُبِسَ حَتَّى إِذَا صَحَا وَ أَفَاقَ عَنِ السَّكْرِ دَعَا بِالسُّوْطِ فَقَطَعَ ثَمَرَتَهُ ثُمَّ رَفَعَهُ وَ دَعَا جَلَادًا فَقَالَ أَجْلِدُوهُ عَلَى جِلْدِهِ وَ ارْفَعْ يَدَكَ فِي جِلْدِكَ وَ لَا تَبْدَأُ ضَبْعَيْكَ قَالَ وَ أَنْشَأَ عَبْدُ اللَّهِ يَعْذُ حَتَّى أَكْمَلَ ثَمَانِينَ جَلْدَةً خَلَى سَبِيلَهُ فَقَالَ الشَّيْخُ يَا أَبَا عَبْدِ

sichtbar werden.“ Hadhrat Abdulah<sup>RA</sup> begann die Schläge zu zählen und ließ ihn bei 80 frei. Nach dem Vollzug der Strafe sagte der Mann, der den Schuldigen gebracht hatte: „O Abu Abdur Rahman! Ich schwöre auf Allah! Er ist mein Neffe und ich habe keine weiteren Kinder.“ Als Abdullah Bin Mas’ud<sup>RA</sup> dies hörte, sagte er: „Du bist ein sehr schlechter Onkel. Du wurdest zwar zum Vormund eines Waisen, aber hast ihn in seiner Kindheit nicht gut erzogen. Und als er dann erwachsen wurde, seine Fehler nicht gedeckt.“ Danach schilderte er folgendes Hadith: „Anfangs wurde einem Verbrecher eine gewisse Strafe zugeteilt. Er wurde zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gebracht. Als sich ein klarer Beweis für seine Tat herausstellte, sagte er: ‚Nimmt ihn fort und trennt ihm die Hand vom Leib‘. Als man ihn fortnehmen wollte, sah man den Gesichtsausdruck des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, dass er traurig und davon betroffen war. Deshalb meinten einige: ‚Es scheint, als ob Sie dieses Ereignis sehr bedauern. Er sagte: ‚Warum sollte ich es nicht? Ihr werdet zum Mithelfer Satans wider eurem Bruder.‘ Man fragte: ‚Warum ließen Sie ihn nicht frei?‘ Er antwortete daraufhin: ‚Ihr hättet ihn freilassen

الرَّحْمَنِ وَاللَّهِ إِنَّهُ لَابْنُ أَخِي وَ مَالِي وَ لَدَّ  
غَيْرُهُ فَقَالَ شَرُّ الْعَمِّ وَالْيِ الْبَيْتِمْ أَنْتَ  
كُنْتَ وَاللَّهِ مَا أَحْسَنْتَ أَدَبَهُ صَغِيرًا وَ لَا  
سَرْتُهُ كَبِيرًا قَالَ ثُمَّ أَنْشَأَ يُحَدِّثُنَا فَقَالَ  
إِنَّ أَوَّلَ حَدِّ أُقِيمَ فِي الْإِسْلَامِ لِسَارِقٍ  
أَتَى بِهِ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَلَمَّا قَامَتْ عَلَيْهِ  
الْبَيِّنَةُ قَالَ انْطَلِقُوا بِهِ فَاقْطَعُوهُ فَلَمَّا انْطَلَقَ  
بِهِ نَظَرَ إِلَى وَجْهِ النَّبِيِّ ﷺ كَأَنَّمَا سَفَّ  
عَلَيْهِ وَاللَّهِ الرَّمَادُ فَقَالَ بَعْضُ جُلَسَائِهِ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ لَكَانَ هَذَا قَدْ اشْتَدَّ عَلَيْكَ  
فَقَالَ: «وَمَا يَمْنَعُنِي أَنْ يَشْتَدَّ عَلَيَّ أَنْ  
تَكُونُوا أَعْوَانَ الشَّيَاطِينِ عَلَى أَحْيِكُمْ  
قَالُوا فَلَوْ لَا خَلَيْتَ سَبِيلَهُ قَالَ أَفَلَا كَانَ  
هَذَا قَبْلَ أَنْ تَأْتُونِي بِهِ فَإِنَّ الْإِمَامَ إِذَا  
انْتَهَى إِلَيْهِ حَدٌّ فَلَيْسَ يَنْبَغِي لَهُ أَنْ يُعْطَلَّهُ  
قَالَ ثُمَّ تَلَا وَ لِيَعْفُوا وَ لِيَصْفَحُوا-».

(مسند الإمام الأعظم كتاب الحدود صفحة 155)

können, bevor ihr mit dieser Beschwerde zu mir gekommen wart. Wenn ein Verbrecher zum Richter gebracht wird und seine Schuld bewiesen ist, so wird nach der Verhandlung die entsprechende Strafe fällig und der Richter kann sie nicht mehr rückgängig machen.' Nach dieser Äußerung rezitierte er folgenden Vers: ‚Sie sollen vergeben und verzeihen.‘“

(Sura al-Noor:23)

(Musnad al-'Imāmu l-'A'zam)

#### HADITH 683

Hadhrat Umme Salma<sup>RA</sup> berichtet, dass zwei Männer aus den *ansār* zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kamen, die in einem Streit über das Erbrecht verwickelt waren. Doch da der Fall eine zeitlang zurücklag und keiner von ihnen mehr Beweise besaß, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, nachdem er ihnen zugehört hatte: „Ich bin ein Mensch und es ist gut möglich, dass einer von euch in seiner Argumentation klüger und dem anderen überlegen ist, seine Worte in einer vorbildlichen Art und Weise sowie klangvoll präsentiert und ich mich davon überzeugen lasse und mir eine Meinung bilde und ihm Recht gebe, obwohl der andere Anspruch hätte. In diesem

عَنْ أُمِّ سَلَمَةَ قَالَتْ: ”جَاءَ رَجُلَانِ  
مِنَ الْأَنْصَارِ يَخْتَصِمَانِ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ فِي مَوَارِيثَ بَيْنَهُمَا قَدْ دُرِسَتْ  
لَيْسَ بَيْنَهُمَا بَيِّنَةٌ فَقَالَ: رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
إِنَّكُمْ تَخْتَصِمُونَ إِلَيَّ وَإِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ  
وَلَعَلَّ بَعْضَكُمْ أَلْحَنُ بِحُجَّتِهِ أَوْ قَدْ  
قَالَ لِحُجَّتِهِ مِنْ بَعْضٍ فَإِنِّي أَقْضِي  
بَيْنَكُمْ عَلَى نَحْوِ مَا أَسْمَعُ فَمَنْ قَضَيْتُ  
لَهُ مِنْ حَقِّ أَخِيهِ شَيْئًا فَلَا يَأْخُذْهُ فَإِنَّمَا  
أَقْطَعُ لَهُ قِطْعَةً مِنَ النَّارِ يَأْتِي بِهَا إِسْطِطَامًا  
فِي عُنُقِهِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فَبَكَى الرَّجُلَانِ

Fall sollte dieser weder das Urteil ausnutzen noch seinem Bruder das Recht entziehen, da dies für ihn ein Teil des Feuers ist, welches ich ihm gebe. Sollte er es annehmen, so würde dies am Tage der Auferstehung in Form einer Schlange um seinen Hals gewickelt sein.“ Als sie die Worte des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> hörten, fingen sie an zu weinen und jeder von ihnen sagte: „O Prophet! Ich möchte nichts davon. Das ganze Erbe soll meinem Bruder zuteil werden.“ Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies hörte, meinte er: „Wenn ihr euch darüber einig seid, so geht Folgendermaßen vor: Teilt das Erbe und zieht das Los. Wessen Name für eine Hälfte gezogen wird, soll diesen Teil bekommen und überlasst die andere Hälfte dem anderen, d.h. auch wenn er Anspruch auf den Teil des anderen hat, soll er ihn ihm überlassen und ihm vergeben.“

(*Musnad al-`Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

In einer weiteren Überlieferung hei?t es: Auch entscheide ich zwischen gemäß meiner Meinung, obwohl mir vorher nichts darüber offenbart wurde.

(*Sunan Abī Dāwūd*)

وَقَالَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا حَقِّي لِأَخِي  
فَقَالَ: رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَمَا إِذْ قُلْتُمَا  
فَأَذْهَبَا فَاقْتَسِمَا ثُمَّ تَوَخَّيَا الْحَقَّ ثُمَّ  
اسْتَهَمَا ثُمَّ لِيَحْلِلْ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْكُمَا  
صَاحِبُهُ.”

(مسند أحمد، باقي مسند الأنصار، حديث أم سلمة

زوج النبي ﷺ)

وفي رواية أبي داود: ” إِنِّي إِنَّمَا أَقْضِي  
بَيْنَكُمْ بِرَأْيِي - فِيمَا لَمْ يُنْزَلْ عَلَيَّ فِيهِ ” .

(سنن أبي داود، كتاب الأفضية، باب في قضاء

القاضي إذا أخطأ)



## FALSCHER ZEUGENAUSSAGE

### HADITH 684

Hadhrat Jabir Bin Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass ein arabischer Dorfbewohner auf die Hand des Gesandten Allahs<sup>SAW</sup> das Treuegelübde ablegte und zum Islam übertrat. Einige Tage später erkrankte er in Medina an Fieber. Erschrocken vor den Schmerzen, trat er vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte: „Nimm dir deinen Islam zurück“. Er lehnte ab. Am nächsten Tag kam er erneut und sagte: „Gib mir mein Gelübde zurück“. Hudhur<sup>SAW</sup> sagte: „Was meinst du mit zurücknehmen?“ Der Landstreicher kam am dritten Tag wieder und verlangte dasselbe. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erklärte: „Wir können deine Forderung nicht annehmen“. Letztendlich verließ er eigenständig Medina. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> meinte diesbezüglich: „Medina gleicht einem Kamin, das den Dreck und

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ السَّلْمِيِّ . ”أَنَّ  
أَعْرَابِيًّا بَايَعَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ عَلَى الْإِسْلَامِ  
فَأَصَابَ الْأَعْرَابِيَّ وَعْكَ بِالْمَدِينَةِ فَجَاءَ  
الْأَعْرَابِيَّ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ يَا  
رَسُولَ اللَّهِ أَقْلِنِي بِيَعْتِي فَأَبَى رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ ثُمَّ جَاءَهُ فَقَالَ أَقْلِنِي بِيَعْتِي  
فَأَبَى ثُمَّ جَاءَهُ فَقَالَ أَقْلِنِي بِيَعْتِي فَأَبَى  
فَخَرَجَ الْأَعْرَابِيُّ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
إِنَّمَا الْمَدِينَةُ كَالْكَبِيرِ تَنْفِي حَبْثَهَا  
وَيَنْصَعُ طَيْبُهَا. ”

(صحيح البخاري, كتاب الاعتصام بالكتاب

والسنة, باب ما ذكر النبي ﷺ وحض على اتفاق أهل)

das Unreine absondert, aber das Edle und Reine beibehält (wodurch Verschiedenes hergestellt wird und die Bedürfnisse der Menschen befriedigt werden)“.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 685

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Bezeugung eines Mannes und einer Frau, die betrügerisch handeln, ist unwirksam, sowie eines Mannes und einer Frau, die bestraft wurden. Von einem hassbesessenen Feind und von einem, dessen falsche Bezeugung man bereits in Erfahrung gebracht hat. Einer Person, dessen Lebensunterhalt von denjenigen abhängt, über die er Zeugnis ablegt und von einer Person, der vorgeworfen wird, mit der Person verwandt zu sein, über die er Zeugnis ablegt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَائِشَةَ قَالَتْ ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : ” لَا تَجُوزُ شَهَادَةُ خَائِنٍ وَلَا خَائِنَةٍ وَلَا مَجْلُودٍ حَدًّا وَلَا مَجْلُودَةٍ وَلَا ذِي غَمْرٍ لِأَخِيهِ وَلَا مُجْرَبٍ شَهَادَةٍ وَلَا الْقَانِعِ أَهْلَ الْبَيْتِ لَهُمْ وَلَا ظَنِينٍ فِي وَلَاءٍ وَلَا قَرَابَةٍ .“

(ترمذی , کتاب الشہادات عن رسول اللہ , ما جاء

فیمن لا تجوز شہادته)

### HADITH 686

Hadhrat Abdullah bin Amr bin al-Aas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die großen Sünden sind die folgenden: Beige-

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ : „ الْكَبَائِرُ الْإِشْرَاكُ بِاللَّهِ وَعُقُوقُ

sellung neben Allah, Ungehorsam gegenüber den Eltern, Töten ohne Recht und der falsche Schwur.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

In einer anderen Überlieferung heißt es: Ein Dorfbewohner kam zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte: „O Gesandter Allahs<sup>SAW</sup>! Was sind die großen Sünden?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Beigesellung neben Allah.“ Er fragte: „Was noch?“. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Yamin-e-Ghamus“. Der Überlieferer sagt: Darafhin fragte ich: „Was bedeutet Yamin-e-Ghamuth?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Der falsche Schwur, mit dem der Mensch einem Muslim sein Recht raubt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 687

Hadhrat Abu Amama<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand unrechtmäßig einem Muslim des Rechts durch falschen Schwur beraubt, so bestimmt Allah für ihn das Höllenfeuer und verbietet ihm das Paradies.“ Da-

الْوَالِدَيْنِ وَقَتْلُ النَّفْسِ وَالْيَمِينُ الْغَمُوسُ  
».

(صحيح البخاري, كتاب الأيمان والندور, باب اليمين

الغموس)

وفى رواية له : عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو  
رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ جَاءَ أَعْرَابِيٌّ إِلَى  
النَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ مَا الْكَبَائِرُ  
قَالَ : «الْإِشْرَاكُ بِاللَّهِ». قَالَ ثُمَّ مَاذَا  
قَالَ : «ثُمَّ عُقُوقُ الْوَالِدَيْنِ». قَالَ ثُمَّ  
مَاذَا قَالَ : «الْيَمِينُ الْغَمُوسُ». قُلْتُ  
وَمَا الْيَمِينُ الْغَمُوسُ قَالَ : «الَّذِي يَقْتَطِعُ  
مَالَ امْرِئٍ مُسْلِمٍ هُوَ فِيهَا كَاذِبٌ».

(صحيح البخاري, كتاب استتابة المرتدين والمعاندين

وقتلهم, باب إثم من أشرك بالله وعقوبته ...)

عَنْ أَبِي أُمَامَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ :  
«مَنْ اقْتَطَعَ حَقَّ امْرِئٍ مُسْلِمٍ بِيَمِينِهِ فَقَدْ  
أَوْجَبَ اللَّهُ لَهُ النَّارَ وَحَرَّمَ عَلَيْهِ الْجَنَّةَ».  
فَقَالَ لَهُ رَجُلٌ وَإِنْ كَانَ شَيْئًا يَسِيرًا يَا

raufhin fragte ein Mann: „O Gesandter Allahs! Auch wenn es nur eine Kleinigkeit ist?“ Er sagte: „Ja, auch wenn es nur ein Ast von einem Arakbaum ist.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

رَسُولَ اللَّهِ قَالَ: «وَإِنْ قَصِيْبًا مِنْ أَرَاكِ».

(صحيح مسلم , كتاب الايمان , باب وعيد من اقتطع

حق مسلم بيمين فاجرة بالنار)

## DER VORZUG, ZWISCHEN DEN MENSCHEN ZU SCHLICHTEN

### HADITH 688

Hadhrat Umme Kulsuum<sup>RA</sup> berichtete: „Ich hörte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen: „Derjenige, der stets anstrebt, eine Versöhnung zwischen den Leuten herbeizuführen, der mit guter Absicht arbeitet und immer etwas Gutes sagt, kann keinesfalls als Lügner bezeichnet werden.““

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ ... أُمِّ كَلْبُومٍ قَالَتْ سَمِعْتُ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ وَهُوَ يَقُولُ: «لَيْسَ الْكَذَّابُ  
الَّذِي يُصْلِحُ بَيْنَ النَّاسِ وَيَقُولُ خَيْرًا  
وَيَنْمِي خَيْرًا».

(صحيح مسلم, كتاب البر و الصله , باب تحريم

الكذب وبيان المباح منه)

## HOHE MORALISCHE EIGENSCHAFTEN

### HADITH 689

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> derjenige war, der unter den Menschen die besten moralischen Werte besaß.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ: «كَانَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ أَحْسَنَ النَّاسِ خُلُقًا.»

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب كَانَ رَسُولُ اللَّهِ  
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَحْسَنَ النَّاسِ خُلُقًا)

### HADITH 690

Hadhrat Abdullah Bin Aas<sup>RA</sup> berichtet, dass weder der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die moralischen Grenze übertrat, noch billigte er es, dass die moralischen Grenzen überschritten werden. Er pflegte zu sagen: „Der Beste unter euch ist derjenige, der die vortrefflichsten Moraleigenschaften besitzt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ الْعَاصِ قَالَ: «لَمْ يَكُنْ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَاحِشًا وَلَا مُتَفَحِّشًا،  
وَكَانَ يَقُولُ: «إِنَّ مِنْ أَخْيَارِكُمْ  
أَحْسَنُكُمْ أَخْلَاقًا.»

(صحيح البخاري, كتاب الادب, باب لَمْ يَكُنِ النَّبِيُّ  
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَاحِشًا وَلَا مُتَفَحِّشًا)

## HADITH 691

Hadhrat Mu'az Bin Jabal<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wo auch immer ihr euch aufhaltet, seid gottesfürchtig. Wenn ihr eine schlechte Tat begeht, so bemüht euch nach dieser, tugendhafte Werke zu erbringen. Diese Tugend wird das Üble beseitigen. Pfllegt gegenüber der Menschheit Freundlichkeit und guten Umgang.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ مُعَاذِ بْنِ جَبَلٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ  
لِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «اتَّقِ اللَّهَ حَيْثُمَا  
كُنْتَ وَأَتَّبِعِ السَّبِيلَةَ الْحَسَنَةَ تَمَحُّهَا  
وَخَالِقِ النَّاسَ بِخُلُقٍ حَسَنٍ».

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة عن رسول الله، باب

ما جاء في معاشره الناس)

## HADITH 692

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Am Tage des Jüngsten Gerichts werden mir diejenigen von euch am Liebsten und Nächsten sein, die besonders gute Moraleigenschaften besitzen. Doch diejenigen von euch, welche *tartar*, d.h. große Mundwerke besitzen, große Sprüche aufsagen, die *mutašaddiq*, d. h. eitle Unterhaltung führen (Angeber und Prahler) und *mutafaihiq*, d.h. diejenigen, die anderen gegenüber mit Arroganz auftreten, werden mir am Verhasstesten und Entferntesten sein.“ Die Gefährten sagten: „O Prophet Allahs! Uns ist die Be-

عَنْ جَابِرٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «إِنَّ  
مِنْ أَحَبِّكُمْ إِلَيَّ وَأَقْرَبِكُمْ مِنِّي مَجْلِسًا يَوْمَ  
الْقِيَامَةِ أَحَاسِنُكُمْ أَخْلَاقًا وَإِنَّ أَبْغَضَكُمْ  
إِلَيَّ وَأَبْعَدَكُمْ مِنِّي مَجْلِسًا يَوْمَ الْقِيَامَةِ  
الْتَرْتَارُونَ وَالْمُتَشَدِّقُونَ وَالْمُتَفَيْهِقُونَ».  
قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ قَدْ عَلِمْنَا التَّرْتَارُونَ  
وَالْمُتَشَدِّقُونَ فَمَا الْمُتَفَيْهِقُونَ قَالَ:  
«الْمُتَكَبِّرُونَ».

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة عن رسول الله، باب

ما جاء في معالي الأخلاق)

deutung von *tarṭar* und *mutašaddiq* bekannt, doch was bedeutet *Mutaḥaiq*?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „*mutaḥaiq* nennt man jemanden, der arrogant redet.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

### HADITH 693

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Sei gottesfürchtig, so wirst du einer der größten Diener Allahs. Eigne dir an, dich auch mit geringfügigem zufrieden zu stellen, so wirst du als größerer dankbarer Mensch gehalten werden als alle anderen. Wünsche dir für die anderen dasselbe, was du auch für dich wünschst. So wirst du ein wahrer Gläubiger. Sei ein guter Nachbar, so wirst du ein wahrer Muslim genannt. Lache beschränkt, da zuviel (davon) das Herz (im geistigen Sinne) absterben lässt.“

(*Sunan Ibn Māğā*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ :  
«يَا أَبَا هُرَيْرَةَ كُنْ وَرِعًا تَكُنْ أَعْبَدَ النَّاسِ  
وَكَُنْ قَنَعًا تَكُنْ أَشْكَرَ النَّاسِ وَأَحَبَّ  
لِلنَّاسِ مَا تُحِبُّ لِنَفْسِكَ تَكُنْ مُؤْمِنًا  
وَأَحْسِنَ جِوَارَ مَنْ جَاوَرَكَ تَكُنْ مُسْلِمًا  
وَأَقْلَّ الضَّحِكِ فَإِنَّ كَثْرَةَ الضَّحِكِ تُمِيتُ  
الْقَلْبَ.»

(سنن ابن ماجه , كتاب الزهد , باب الورع والتقوى )

### HADITH 694

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Gewähre auch du demjenigen Zuflucht, der sie im Namen Allahs

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ، قَالَ، قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ: ” مَنْ اسْتَعَاذَ بِاللَّهِ فَأَعِيذُوهُ



sucht und gebe unbedingt demjenigen etwas, der im Namen Allahs um etwas bittet, (auch wenn du nur in der Lage bist, ein Gebet auszusprechen). Von einer Person, die dich einlädt, nimm die Einladung an. Bei jener Person, die sich gegenüber dir gütig verhält, entgelte dich auf jeden Fall in irgendeiner Art und Weise. Falls du aber überhaupt nichts besitzt, so bete wenigstens für ihn, soviel, dass du das Gefühl in dir weckst, dich für seine erbrachte Gefälligkeit revanchiert zu haben.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

## HADITH 695

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Mir wurden die guten sowie die schlechten Taten meines Volkes vorgelegt. Unter ihren guten Taten sah ich, wie sie einen Verletzungen hervorrufenden Gegenstand aus dem Weg räumten, und unter ihren schlechten Taten sah ich, wie sie sich in einer Moschee oder auf einem öffentlichen Platz die Nase putzten, ohne den Auswurf mit Sand zu bedecken.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

وَمَنْ سَأَلَ بِاللَّهِ فَأَعْطُوهُ وَمَنْ دَعَاكُمْ  
فَأَجِبُوهُ وَمَنْ صَنَعَ إِلَيْكُمْ مَعْرُوفًا فَكَافِئُوهُ  
فَإِنْ لَمْ تَجِدُوا مَا تُكَافِئُونَهُ فَادْعُوا لَهُ  
حَتَّى تَرَوْا أَنَّكُمْ قَدْ كَفَّيْتُمُوهُ ” .

(سنن أبي داود, كتاب الزكاة , باب عَطِيَّة مَنْ سَأَلَ  
بِاللَّهِ)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ  
: ” عَرِضَتْ عَلَيَّ أَعْمَالُ أُمَّتِي حَسَنُهَا  
وَسَيِّئُهَا فَوَجَدْتُ فِي مَحَاسِنِ أَعْمَالِهَا  
الَّذِي يُمَاطُ عَنِ الطَّرِيقِ وَوَجَدْتُ فِي  
مَسَاوِي أَعْمَالِهَا التُّخَاعَةَ تَكُونُ فِي  
الْمَسْجِدِ لَا تُدْفَنُ ” .

(صحيح مسلم, كتاب المساجد ومواضع الصلاة, باب

النهي عن البصاق في المسجد في الصلاة وغيرها)

## HADITH 696

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Zu der Schönheit des Islam gehört auch unter anderem, dass die Menschen sinnlose Gespräche unterlassen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ :  
«مِنْ حُسْنِ إِسْلَامِ الْمَرْءِ تَرْكُهُ مَا لَا  
يَعْنِيهِ».

(سنن ترمذی، کتاب الزهد عن رسول الله ، باب فیمن

تکلم بکلمة یضحک بها الناس)

## VERSCHIEDENE WEGE ZUR RECHTSCHAFFENHEIT UND WETTSTREIT IN GUTEN TATEN

### HADITH 697

Hadhrat Abu Ayyub<sup>RA</sup> erzählte, dass jemand zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagte: „Nennen Sie mir solch eine Tat, die mich ins Paradies führt.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Bete Allah an, stelle Ihn niemanden zur Seite, verrichte das Gebet gemäß allen Bedingungen, bezahle Almosen, sei zu deiner Verwandtschaft gut und barmherzig.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي أَيُّوبَ أَنَّ رَجُلًا قَالَ لِلنَّبِيِّ  
ﷺ: أَخْبِرْنِي بِعَمَلٍ يُدْخِلُنِي الْجَنَّةَ،  
قَالَ: «تَعْبُدُ اللَّهَ لَا تُشْرِكُ بِهِ شَيْئًا وَتُقِيمُ  
الصَّلَاةَ وَتُؤْتِي الزَّكَاةَ وَتَصِلُ الرَّحِمَ  
...»

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب بيان الإيمان الذي  
يُدْخِلُهُ بِهِ الْجَنَّةَ وَأَنَّ مَنْ تَمَسَّكَ بِمَا أَمَرَ بِهِ دَخَلَ الْجَنَّةَ)

### HADITH 698

Hadhrat Mu'az<sup>RA</sup> erzählt, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „Nennen Sie mir solch eine Tat, die mich ins Paradies führt und mich von der Hölle fernhält.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Du hast etwas ganz besonderes und schwie-

عَنْ مُعَاذِ بْنِ جَبَلٍ قَالَ: قُلْتُ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ أَخْبِرْنِي بِعَمَلٍ يُدْخِلُنِي الْجَنَّةَ  
وَيُبَاعِدُنِي مِنَ النَّارِ. قَالَ: «لَقَدْ سَأَلْتَنِي  
عَنْ عَظِيمٍ وَإِنَّهُ لَيْسِيئٌ عَلَى مَنْ يَسْرَهُ اللَّهُ

riges gefragt, aber wenn Allah die Kraft gibt, dann kann dies auch einfacher sein. Bete Allah an, stelle Ihm niemanden zur Seite, verrichte das Gebet, gebe regelmäßig Almosen, faste im Fastenmonat und wenn du Reisekosten besitzt, vollziehe die Pilgerfahrt.“ Danach sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Soll ich dir nicht über die Tür berichten, die zum Wohl und zur Frömmigkeit führt? Höre! Fasten dient zum Schutz vor Sünden. Die Almosen löschen das Feuer der Sünde, wie das Wasser das Feuer löscht. Und wer das Gebet verrichtet nach Mitternacht (*tahağğudd*), dem gebührt die höchste Belohnung.“ Danach las der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgenden Vers vor: „*tatağğāfā ġunūbuhum ‘ani l-maḍāği ‘i* (Ihre Körper halten sich von den Betten fern (und sie stehen auf zum Gebet.))“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> betonte: „Soll ich euch nicht über die Wurzel des Glaubens, ja, sogar dessen Säule und eine Tat berichten, durch die ihr den höchsten Rang erlangen könnt?“ Ich antwortete: „Gewiss, o Gesandter Allahs.“ Er sagte: „Die Wurzel des Glaubens ist Islam, ihre Säule das Gebet (*ṣalāt*) und die Tat, durch die ihr die höchste Stufe erlangen könnt, ist Dschihad (Anstrengung auf dem Wege Allahs).“

عَلَيْهِ تَعْبُدُ اللَّهَ وَلَا تُشْرِكُ بِهِ شَيْئًا وَتُقِيمُ  
الصَّلَاةَ وَتُؤْتِي الزَّكَاةَ وَتَصُومُ رَمَضَانَ  
وَتَحُجُّ الْبَيْتَ». ثُمَّ قَالَ: «أَلَا أَدُلُّكَ عَلَى  
أَبْوَابِ الْخَيْرِ الصَّوْمِ جَنَّةٍ وَالصَّدَقَةِ تُطْفِئُ  
الْخَطِيئَةَ كَمَا يُطْفِئُ الْمَاءُ النَّارَ وَصَلَاةُ  
الرَّجُلِ مِنْ جَوْفِ اللَّيْلِ». قَالَ ثُمَّ تَلَا: {  
تَتَجَافَى جُنُوبُهُمْ عَنِ الْمَضَاجِعِ} حَتَّى  
بَلَغَ: {يَعْمَلُونَ} ثُمَّ قَالَ: «أَلَا أُخْبِرُكَ  
بِرَأْسِ الْأَمْرِ كُلِّهِ وَعَمُودِهِ وَذِرْوَةِ سَنَامِهِ».  
قُلْتُ بَلَى يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ: «رَأْسُ  
الْأَمْرِ الْإِسْلَامُ وَعَمُودُهُ الصَّلَاةُ وَذِرْوَةُ  
سَنَامِهِ الْجِهَادُ». ثُمَّ قَالَ: «أَلَا أُخْبِرُكَ  
بِمَلَاكِ ذَلِكَ كُلِّهِ». قُلْتُ بَلَى يَا نَبِيَّ اللَّهِ  
قَالَ فَأَخَذَ بِلِسَانِهِ قَالَ: «كُفَّ عَلَيْكَ  
هَذَا». فَقُلْتُ يَا نَبِيَّ اللَّهِ وَإِنَّا لَمُؤَاخِدُونَ  
بِمَا نَتَكَلَّمُ بِهِ فَقَالَ: «تَكَلَّمْتَ أُمَّكَ يَا  
مُعَاذُ وَهَلْ يَكُفُّ النَّاسَ فِي النَّارِ عَلَى  
وُجُوهِهِمْ أَوْ عَلَى مَنَاخِرِهِمْ إِلَّا حَصَائِدُ  
الْأَسْتِنْتِهِمْ».

Danach sagte er: „Soll ich dich nicht über die Kurzfassung des Glaubens unterrichten?“ „Gewiss, o Gesandter Allahs.“ Er hielt seine Zunge fest und sprach: „Halte deine Zunge im Zaum.“ Ich sagte: „O Gesandter Allahs. Werden wir auch wegen Sprechen zur Rechenschaft gezogen?“ Er sagte: „Möge deine Mutter dich verlieren (es ist ein arabisches Sprichwort, das man liebevoll, doch etwas bedauernd sagt). Die Menschen werden wegen (ihres üblen und schlechten) Redens kopfüber in die Hölle stürzen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

#### HADITH 699

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der auf dem Wege Allahs sein Eigentum vielfältig spendet, wird gebeten, durch das Tor dieser Tugend ins Paradies einzutreten. Er wird einen Ruf hören: „O Diener Allahs! Dieses Tor ist besser für dich geeignet. Trete hierdurch ein.“ Wenn er im Gebet verrichten seine Stärke hat, so wird er durch das Gebetstor aufgerufen, und wenn er im Dschihad seine Stärke aufweist, dann durch das Tor des Dschihads, doch wenn

(سنن ترمذی، کتاب الایمان ، باب ما جاء في حرمة الصلاة)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «مَنْ أَنْفَقَ زَوْجَيْنِ فِي سَبِيلِ اللَّهِ نُودِيَ مِنْ أَبْوَابِ الْجَنَّةِ يَا عَبْدَ اللَّهِ، هَذَا خَيْرٌ. فَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الصَّلَاةِ دُعِيَ مِنْ بَابِ الصَّلَاةِ، وَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الْجِهَادِ دُعِيَ مِنْ بَابِ الْجِهَادِ، وَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الصِّيَامِ دُعِيَ مِنْ بَابِ الرِّيَّانِ، وَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الصَّدَقَةِ دُعِيَ مِنْ بَابِ

im Fasten, dann durch das Tor der Erfrischungsspeisen, und wenn im Almosengabe, so wird er durch das Tor der Almosen aufgerufen.“ Als Abu Bakr<sup>RA</sup> diese Aussage hörte, fragte er: „O Prophet Allahs! Meine Eltern seien Ihnen geopfert. Derjenige, der in eines der Tore gerufen wird, der hätte dann eigentlich keinen Bedarf mehr für ein anderes Tor. Aber dennoch. Wird es denn auch einen solchen Glückseligen geben, der durch all diese Tore aufgerufen wird?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Ja und ich hoffe, dass du auch zu diesen Glückseligen gehörst.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 700

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Muslim hat einem anderen Muslim gegenüber fünf Rechte (zu erfüllen). 1. Auf die Begrüßung zu antworten. 2. In Krankheit einen Besuch abzustatten. 3. Im Sterbefall an seiner Beerdigung und an dem Totengebet teilzunehmen. 4. Seine Einladung anzunehmen. 5. Wenn er niest und ‚al-ḥamdu lillāh‘ sagt, dann darauf mit dem Gebet ‚Yarḥamukallah‘ zu antworten.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

الصَّدَقَةِ». فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ بِأَبِي أَنْتَ  
وَأُمِّي يَا رَسُولَ اللَّهِ، مَا عَلَى مَنْ دُعِيَ  
مِنْ تِلْكَ الْأَبْوَابِ مِنْ ضَرُورَةٍ، فَهَلْ  
يُدْعَى أَحَدٌ مِنْ تِلْكَ الْأَبْوَابِ كُلِّهَا قَالَ:  
«نَعَمْ. وَأَرْجُو أَنْ تَكُونَ مِنْهُمْ».

(صحيح البخاري, كتاب الصوم, باب الريان للصائمين)

أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ رَضِيَ قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ  
ﷺ يَقُولُ: «حَقُّ الْمُسْلِمِ عَلَى الْمُسْلِمِ  
خَمْسٌ رَدُّ السَّلَامِ، وَعِيَادَةُ الْمَرِيضِ،  
وَاتِّبَاعُ الْجَنَائِزِ، وَإِجَابَةُ الدَّعْوَةِ،  
وَتَشْمِيتُ الْعَاطِسِ».

(صحيح البخاري, كتاب الجنائز, باب الأمر باتباع

الجنائز)

In einer weiteren Erzählung von *Ṣaḥīḥ Muslim* werden sechs Rechte erwähnt, dass wenn du ihm begegnest, ihn begrüßt, und wenn er dich nach einem guten Ratschlag fragt, du ihm einen solchen Ratschlag gibst.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

و في رواية لمسلم: «حَقُّ الْمُسْلِمِ عَلَى الْمُسْلِمِ سِتٌّ. إِذَا لَقَيْتَهُ فَسَلِّمْ عَلَيْهِ وَإِذَا دَعَاكَ فَأَجِبْهُ وَإِذَا اسْتَنْصَحَكَ فَانصَحْ لَهُ وَإِذَا عَطَسَ فَحَمِدَ اللَّهَ فَسَمِّتْهُ وَإِذَا مَرَضَ فَعُدَّهُ وَإِذَا مَاتَ فَاتَّبِعْهُ».

(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب من حق المسلم

للمسلم رد السلام)

## HADITH 701

Hadhrat Baraa bin Azib<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> uns sieben Sachen befohlen und uns von sieben abgehalten hat. Befohlen hat er, einem Kranken einen Besuch abzustatten, am Totengebet teilzunehmen, dem Niesenden zu antworten, jemanden dabei zu unterstützen, seinen Schwur einzuhalten, einer unterdrückten Person zu helfen, die Einladung des Gastgebers anzunehmen und die Begrüßung zum Alltag zu machen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hat uns abgehalten (von folgenden Dingen): „Einen Ring aus Gold zu tragen, aus silbernem Geschirr Wasser zu trinken, auf roten, seidigen Matratzen zu sitzen (*d.h. auf goldenen mit Edelsteinen beschmückte Matratzen,*

عَنِ الْبَرَاءِ بْنِ عَازِبٍ قَالَ أَمَرَنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِسَبْعٍ، وَنَهَانَا عَنْ سَبْعٍ، أَمَرَنَا بِعِيَادَةِ الْمَرِيضِ، وَاتِّبَاعِ الْجَنَازَةِ، وَتَشْمِيتِ الْعَاطِسِ، وَإِبْرَارِ الْمُقْسِمِ، وَنَصْرِ الْمَظْلُومِ، وَإِجَابَةِ الدَّاعِي، وَافْشَاءِ السَّلَامِ، وَنَهَانَا عَنْ خَوَاتِيمِ الذَّهَبِ وَ شُرْبِ بِالْفِضَّةِ وَعَنِ الْمِيَاثِرِ الْحُمْرِ وَعَنِ الْقَسِيِّ، وَعَنْ لُبْسِ الْحَرِيرِ وَالْإِسْتَبْرَقِ وَالذِّيَّاجِ.

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, تشميت العاطس إذا

حمد الله)

die wie seidige Teppiche angelegt sind), einen Stoff namens *qasī* (Seide und Baumwolle gemischt) und reine Seide zu tragen (*aṭlas* und *dībāġ*).“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 702

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass jemand zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam und sagte: „O Prophet Allahs! Geben Sie mir eine Anweisung.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Habe Ehrfurcht vor Allah, da dies die Grundlage für jegliche Frömmigkeit und Tugend ist. Mache Dschihad auf dem Wege Allahs, da dies für einen Muslim die Abwendung von weltlichen Interessen ist. Gedenke Allahs, da dies für dich das Licht ist.“

(*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ رَضِيَ قَالَ: جَاءَ رَجُلًا إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ: يَا نَبِيَّ اللَّهِ! أَوْصِنِي فَقَالَ: عَلَيْكَ بِتَقْوَى اللَّهِ فَإِنَّهُ جُمَاعُ كُلِّ خَيْرٍ وَعَلَيْكَ بِالْجِهَادِ فَإِنَّهُ رَهْبَانِيَّةُ الْمُسْلِمِ وَعَلَيْكَ بِذِكْرِ اللَّهِ فَإِنَّهُ نُورٌ لَكَ.

(مسند أحمد، باقي مسند المكثرين، مسند أبي سعيد

الخدري رَضِيَ)

## HADITH 703

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam und fragte: „O Gesandter Allahs! Welches Almosen bringt die größte Belohnung?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Das bedeutendste Almosen ist jenes, das du in einem Zustand

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ قَالَ جَاءَ رَجُلٌ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَيُّ الصَّدَقَةِ أَعْظَمُ أَجْرًا قَالَ: «أَنْ تَصَدَّقَ وَأَنْتَ صَاحِبٌ صَحِيحٌ شَحِيحٌ، تَخْشَى الْفَقْرَ



gibst, in dem du gesund bist, selbst dein Vermögen brauchst und danach strebst, Angst vor Armut hast und Wohlstand wünschst. Verspäte dich nicht dermaßen bei der Almosen-gabe und Spende, so dass du erst kurz vorm Sterben sagst: ‚Lasse dem und demjenigen so und so viel zukommen.‘ Obwohl das Vermögen nun nicht mehr dir gehört, sondern bereits einem anderen (d.h. es liegt nicht mehr an ihm).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

وَتَأْمَلُ الْعِنَى، وَلَا تُمَهِّلُ حَتَّى إِذَا بَلَغَتِ  
الْحُلُقُومَ قُلْتَ لِفُلَانٍ كَذَا، وَلِفُلَانٍ كَذَا،  
وَقَدْ كَانَ لِفُلَانٍ».

(صحيح البخاري، كتاب الزكوة، باب أَيُّ الصَّدَقَةِ  
أَفْضَلُ)

#### HADITH 704

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtete, dass einige Menschen zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kamen und sagten: „Die Reichen erwerben den ganzen Lohn. Diese beten ebenfalls wie wir auch, sie fasten, so wie wir auch, und geben auch noch ihren überbliebenen Besitz im Namen Allahs.“

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Seid ihr etwa nicht von Allah mit Geld bereichert worden, das ihr als Almosen verwenden könnt? Denkt daran, die Verherrlichung Allahs wird belohnt wie Almosen, jegliches Takbir bedeutet ein Almosen, selbst das Aussprechen von ‚Alhamdulillah‘ (Aller Preis gebührt

عَنْ أَبِي ذَرٍّ أَنَّ نَاسًا مِنْ أَصْحَابِ  
النَّبِيِّ ﷺ قَالُوا لِلنَّبِيِّ ﷺ يَا رَسُولَ اللَّهِ  
ذَهَبَ أَهْلُ الدُّثُورِ بِالْأَجُورِ يُصَلُّونَ كَمَا  
نُصَلِّي وَيَصُومُونَ كَمَا نَصُومُ وَيَتَصَدَّقُونَ  
بِفُضُولِ أَمْوَالِهِمْ. قَالَ: «أَوْلَيْسَ قَدْ  
جَعَلَ اللَّهُ لَكُمْ مَا تَصَدَّقُونَ إِنَّ بِكُلِّ  
تَسْبِيحَةٍ صَدَقَةٌ وَكُلُّ تَكْبِيرَةٍ صَدَقَةٌ  
وَكُلُّ تَحْمِيدَةٍ صَدَقَةٌ وَكُلُّ تَهْلِيلَةٍ صَدَقَةٌ  
وَأَمْرٌ بِالْمَعْرُوفِ صَدَقَةٌ وَنَهْيٌ عَنِ الْمُنْكَرِ  
صَدَقَةٌ وَفِي بُضْعِ أَحَدِكُمْ صَدَقَةٌ». قَالُوا

Allah) bedeutet ein Almosen, genauso wie das Aussprechen von *lā ilāha illallāhu* (Niemand ist Anbetungswürdig außer Allah). Das Gute gebieten entspricht einem Almosen und Abhalten von einer Sünde ist ein Almosen, sogar die (intime) körperliche Beziehung wird wie ein Almosen belohnt.“ Die Anwesenden fragten: „O Prophet Allahs! Wird man auch belohnt, wenn man mit Begierde zu seiner Ehefrau kommt?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Seht ihr etwa nicht, dass derjenige, der etwas Verbotenes tut, dafür bestraft wird. Deswegen wird derjenige, der um des Wohlgefallen Allahs willen einen erlaubten und guten Weg erwählt, ebenfalls belohnt.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

يَا رَسُولَ اللَّهِ أَيُّتِي أَحَدُنَا شَهَوْتُهُ وَيَكُونُ  
لَهُ فِيهَا أَجْرٌ قَالَ: «أَرَأَيْتُمْ لَوْ وَضَعَهَا فِي  
حَرَامٍ أَكَانَ عَلَيْهِ فِيهَا وَزْرٌ فَكَذَلِكَ إِذَا  
وَضَعَهَا فِي الْحَلَالِ كَانَ لَهُ أَجْرٌ».

(صحيح مسلم, كتاب الزكاة , باب بيان أن اسم

الصدقة يقع على كل نوع من المعروف)

## WAHRHAFTIGKEIT UND AUFRICHTIGKEIT

### HADITH 705

Hadhrat Ibn Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Wahrheit führt dich zur Rechtschaffenheit und die Rechtschaffenheit zum Paradies und derjenige, der immer die Wahrheit sagt, wird von Allah als Wahrhaftiger eingestuft. Die Lüge führt dich zur Sünde, und die Sünde führt dich zur Hölle. Derjenige, der ständig lügt, wird von Allah als Lügner eingestuft.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ بِنِ مَسْعُودٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «إِنَّ الصَّدْقَ يَهْدِي إِلَى الْبِرِّ، وَإِنَّ الْبِرَّ يَهْدِي إِلَى الْجَنَّةِ، وَإِنَّ الرَّجُلَ لَيَصْدُقُ حَتَّى يَكُونَ صِدِّيقًا، وَإِنَّ الْكَذِبَ يَهْدِي إِلَى الْفُجُورِ، وَإِنَّ الْفُجُورَ يَهْدِي إِلَى النَّارِ، وَإِنَّ الرَّجُلَ لَيَكْذِبُ، حَتَّى يُكْتَبَ عِنْدَ اللَّهِ كَذَّابًا.»

(صحيح البخاري, كتاب الادب, قول الله تعالى يا أيها

الذين آمنوا اتقوا الله وكونوا )

### HADITH 706

Hadhrat Hasan bin Ali<sup>RA</sup> berichtete: „Ich kann mich genau an die Worte des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erinnern, und zwar: „Verlasse die Dinge, die dich beunruhigen und

عَنِ الْحَسَنِ بْنِ عَلِيٍّ قَالَ: حَفِظْتُ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ: «دَعْ مَا يَرِيكَ إِلَى مَا لَا يَرِيكَ فَإِنَّ الصَّدْقَ طُمَأْنِينَةٌ وَإِنَّ

in Zweifel bringen, um der Dinge, die dich zufriedenstellen wollen, denn eine überzeugte Wahrheit wirkt beruhigend und die Lüge führt zu Unruhe und Sorge.“

(Sunan at-Tirmidī)

الْكَذِبُ رَيْبَةٌ.»

(سنن ترمذی، کتاب صفة القيامة)

## HADITH 707

Hadhrat Abdullah Bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Drei Männer aus euren Reihen waren zu einer Reise aufgebrochen und mussten die Nacht in einer Höhle verbringen. Sie waren gerade dabei, sich auszuruhen, als ein Fels rutschte und den Höhleneingang versperrte, so dass sie in ihr eingesperrt waren. Sie berieten sich (und kamen zu dem Entschluss), dass nur das Beten sie befreien könnte. ‚Kommt! Lasst uns im Namen unserer guten Taten zu Allah beten‘, sagten sie. Einer von ihnen sagte: ‚O Allah! Meine Eltern waren alt und ich hielt es für unangebracht, meine Familie und meine Tiere vor ihnen mit Essen zu versorgen. Eines Tages verspätete ich mich damit, Stroh für die Tiere zu holen, und schaffte es nicht rechtzeitig, vor ihrem Einschlafen nach Hause zurückzukommen. Als

عَنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «انْطَلَقَ ثَلَاثَةٌ رَهْطٍ مِمَّنْ كَانَ قَبْلَكُمْ حَتَّى أَوْوَا الْمَيْتَةَ إِلَى غَارٍ فَدَخَلُوهُ، فَاِنْحَدَرَتْ صَخْرَةٌ مِنَ الْجَبَلِ فَسَدَّتْ عَلَيْهِمُ الْغَارَ فَقَالُوا إِنَّهُ لَا يُنْجِيكُمْ مِنْ هَذِهِ الصَّخْرَةِ إِلَّا أَنْ تَدْعُوا اللَّهَ بِصَالِحِ أَعْمَالِكُمْ. فَقَالَ رَجُلٌ مِنْهُمْ اللَّهُمَّ كَانَ لِي أَبَوَانِ شَيْخَانِ كَبِيرَانِ، وَكُنْتُ لَا أَغْبِقُ قَبْلَهُمَا أَهْلًا وَلَا مَالًا، فَنَأَى بِي فِي طَلَبِ شَيْءٍ يَوْمًا، فَلَمْ أُرْخِ عَلَيْهِمَا حَتَّى نَامَا، فَحَلَبْتُ لَهُمَا غُبُوقَهُمَا فَوَجَدْتُهُمَا نَائِمِينَ وَكَرِهْتُ أَنْ أَغْبِقَ قَبْلَهُمَا أَهْلًا أَوْ مَالًا، فَلَبِثْتُ وَالْقَدْحُ عَلَى يَدَيَّ أَنْتَظِرُ

ich für sie Milch melkte und sie zu ihnen brachte, fand ich sie schlafend vor. Ich wollte sie weder aufwecken noch meiner Familie und meinen Tieren vor ihnen etwas zu essen oder zu trinken geben. Also wartete ich bis zu Morgenstunden vom *fağr*-Gebet mit der Milchschaale in meiner Hand vor ihrem Bett darauf, dass sie aufwachen, damit ich ihnen die Milch geben könnte. Die Kinder weinten vor Hunger zu meinen Füßen. Als sie schließlich morgens aufwachten, tranken sie von der Milch der letzten Nacht. O mein Allah! Wenn ich diese Tat zu Deinem Wohlgefallen begangen habe, so bewältige dieses Problem, in dem wir uns befinden und räume diesen Stein aus dem Weg.“ Durch die Segnung dieses Gebets bewegte sich der Stein etwas und der Weg wurde etwas freier. Aber noch konnten sie nicht aus der Höhle heraus gehen. Nun sagte der zweite Mann. „O mein Allah! Mein Onkel hatte eine Tochter, die ich sehr liebte. Nur selten kommt es vor, dass ein Mann eine Frau dermaßen liebt. Ich wollte sie verführen, aber sie verneinte und nahm sich immer in Acht vor mir. Als einst die Hungersnot eintrat, geriet meine Geliebte in finanzielle Schwierigkeiten. Verzweifelt kam

اسْتَيْقَظَهُمَا حَتَّى بَرَقَ الْفَجْرُ، فَاسْتَيْقَظَا  
فَشَرِبَا غَبُوقَهُمَا، اَللّٰهُمَّ اِنْ كُنْتُ فَعَلْتُ  
ذٰلِكَ اِبْتِغَاءً وَجْهَكَ فَفَرِّجْ عَنَّا مَا نَحْنُ  
فِيْهِ مِنْ هٰذِهِ الصَّخْرَةِ، فَاَنْفَرَجْتَ شَيْئًا لَا  
يَسْتَطِيعُوْنَ الْخُرُوْجَ». قَالَ النَّبِيُّ ﷺ:  
«وَقَالَ الْاٰخِرُ اَللّٰهُمَّ كَانَتْ لِيْ بِنْتُ عَمِّ  
كَانَتْ اَحَبَّ النَّاسِ اِلَيَّ، فَاَرَدْتُهَا عَنْ  
نَفْسِهَا، فَاَمْتَنَعَتْ مِنِّي حَتَّى اَلَمْتُ بِهَا  
سَنَةً مِنَ السِّنِّيْنَ، فَجَاءَتْنِيْ فَاَعْطَيْتُهَا  
عِشْرِيْنَ وَمِائَةَ دِيْنَارٍ عَلٰى اَنْ تُخَلِّيَ بَيْنِيْ  
وَبَيْنَ نَفْسِهَا، فَفَعَلْتَ حَتَّى اِذَا قَدَرْتُ  
عَلَيْهَا قَالَتْ لَا اَحِلُّ لَكَ اَنْ تُفْضَ الْخَاتَمَ  
اِلَّا بِحَقِّهِ. فَتَحَرَّجْتُ مِنَ الْوُقُوْعِ عَلَيْهَا،  
فَاَنْصَرَفْتُ عَنْهَا وَهِيَ اَحَبُّ النَّاسِ اِلَيَّ  
وَتَرَكْتُ الذَّهَبَ الَّذِيْ اَعْطَيْتُهَا، اَللّٰهُمَّ  
اِنْ كُنْتُ فَعَلْتُ ذٰلِكَ اِبْتِغَاءً وَجْهَكَ فَاَفْرِجْ  
عَنَّا مَا نَحْنُ فِيْهِ. فَاَنْفَرَجْتَ الصَّخْرَةَ،  
غَيْرَ اَنْهُمْ لَا يَسْتَطِيعُوْنَ الْخُرُوْجَ مِنْهَا.  
قَالَ النَّبِيُّ ﷺ وَقَالَ الثَّلَاثُ اَللّٰهُمَّ اِنِّيْ

sie zu mir und bat mich um Hilfe. Ich gab ihr 120 Dinar unter der Bedingung, dass sie sich mir ausliefert und ich mit ihr machen kann, was ich möchte. Da sie keine andere Wahl hatte, willigte sie ein. Als ich bereit war, diese üble Tat zu begeben, sagte sie: „Fürchte dich vor Allah und entjungfere mich nicht auf diese falsche Art.“ Ihre Worte ließen mich vor Gottesfurcht erzittern. Ich ließ sie los und stand auf, obwohl ich sie auch in diesem Moment über alles liebte. Ich überließ ihr auch die goldenen Dinare. O mein Herr! Wenn ich diese Tat für Dein Wohlgefallen erbracht habe, dann bewältige dieses Problem, in dem wir uns befinden.“ Daraufhin bewegte sich der Stein noch etwas. Aber sie konnten immer noch nicht aus der Höhle heraus. Daraufhin sagte der dritte Mann: „O mein Allah! Ich hatte einige Arbeiter eingestellt und sie nach der Arbeit bezahlt. Jedoch ein Mann weigerte sich, den Lohn anzunehmen, (weil er ihn als zu wenig empfand) und ging (verärgert) fort. Ich investierte das Geld in mein Geschäft. Allah segnete es und ich machte großen Gewinn. Nach einiger Zeit kam der Mann wegen finanzieller Schwierigkeiten wieder zu mir und verlangte den damals festgesetzten

اسْتَأْجَرْتُ أُجْرَاءَ فَأَعْطَيْتُهُمْ أَجْرَهُمْ،  
غَيْرَ رَجُلٍ وَاحِدٍ تَرَكَ الَّذِي لَهُ وَذَهَبَ  
فَتَمَرَّتْ أُجْرُهُ حَتَّى كَثُرَتْ مِنْهُ الْأَمْوَالُ،  
فَجَاءَنِي بَعْدَ حِينٍ فَقَالَ يَا عَبْدَ اللَّهِ أَدِّ  
إِلَيَّ أَجْرِي. فَقُلْتُ لَهُ كُلُّ مَا تَرَى مِنْ  
أَجْرِكَ مِنَ الْإِبِلِ وَالْبَقَرِ وَالْغَنَمِ وَالرَّقِيقِ.  
فَقَالَ يَا عَبْدَ اللَّهِ لَا تَسْتَهْزِئْ بِي.  
فَقُلْتُ إِنِّي لَا أَسْتَهْزِئُ بِكَ. فَأَخَذَهُ كُلَّهُ  
فَاسْتَأْفَهُ فَلَمْ يَتْرُكْ مِنْهُ شَيْئًا، اللَّهُمَّ فَإِنْ  
كُنْتُ فَعَلْتُ ذَلِكَ ابْتِغَاءً وَجْهَكَ فَافْرُجْ  
عَنَّا مَا نَحْنُ فِيهِ. فَأَنْفَرَجَتِ الصَّخْرَةُ  
فَخَرَجُوا يَمَشُونَ».

(صحيح البخاري، كتاب الإجارة، باب من استأجر

أجيرا فترك الأجير أجره فعمل فيه المستأجر)

Lohn. Ich sagte: „Die Kamele, die Kühe, die Ziegen und die Sklaven, die du siehst, alles ist dein Lohn.“ Daraufhin sagte er: „O Diener Allahs, wenn du mir schon keinen Lohn geben möchtest, dann lache mich nicht aus.“ Ich antwortete: „Es ist kein Scherz. Es ist wirklich dein Vermögen, dass sich durch das Investieren deines Lohnes ergeben hat.“ Nachdem er das erfahren hatte, nahm es das ganze Vermögen mit Freude mit, ohne etwas zurückzulassen. O mein Allah! Wenn ich diese Tat für Dein Wohlgefallen erbracht habe, dann bewältige dieses Problem, in dem wir uns befinden.’ Durch die Segnung dieses Gebetes rollte sich der Stein ganz weg. Sie kamen glücklich hinaus und machten sich auf den Weg.“

*(Ṣaḥīḥu l-Buḥārī)*

## WAHRUNG VON TREUE UND GERECHTIGKEIT

### HADITH 708

Hadhrat Abu Musa<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jener Muslim, der dazu ausgewählt worden ist, Wächter über die Eigentümer der Muslime zu sein, der treu und ehrlich handelt, dem Befohlenen verantwortungsvoll nachgeht und wenn ihm befohlen wird, jemandem etwas zu geben, es mit voller Herzensfreude gibt, diese Person ist demjenigen gleichgestellt, der Almosen spendet.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي مُوسَى، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:  
”إِنَّ الْخَازِنَ الْمُسْلِمَ الْأَمِينَ الَّذِي يُنْفَذُ  
- وَرَبَّمَا قَالَ يُعْطِي - مَا أُمِرَ بِهِ فَيُعْطِيهِ  
كَامِلًا مُوفِّرًا طَيِّبَةً بِهِ نَفْسُهُ فَيَدْفَعُهُ إِلَى  
الَّذِي أُمِرَ لَهُ بِهِ - أَحَدُ الْمُتَصَدِّقِينَ“ .

(صحيح مسلم, كتاب الزكوة, باب أجر الخازن الأمين  
والمراة إذا تصدقت من بيت زوجها...)



## DAS EINHALTEN VON EIDEN UND ERFÜLLEN VON VERSPRECHEN

### HADITH 709

Urwah Bin Zubair<sup>RA</sup> berichtete, dass er von Marwan Bin Hakam und Miswar Bin Makhrama hörte, dass beim Umrah von Hudaibiya, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mit Suhail Bin Amr die Vertragsfrist gemeinsam unterschrieb, eine unter den anderen Vertragsbedingungen war, dass jede Person, die während der Friedensphase dem Islam beitrete und zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gehe, wieder zu ihnen wieder zurückgeschickt werden müsse und dies nicht verhindert würde. Für die Muslime war diese Vereinbarung unfassbar, und deshalb waren sie auf keinen Fall bereit dazu. Suhail weigerte sich jedoch den Friedensvertrag zu unterschreiben, solange die Muslime seine Bedingung nicht akzeptierten. Doch schließlich akzeptierte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> diese Bedingung (da er

عَنْ عُرْوَةَ بْنِ الزُّبَيْرِ أَنَّهُ سَمِعَ مَرْوَانَ بْنَ  
الْحَكَمِ وَالْمِسْوَرَ بْنَ مَخْرَمَةَ يُخْبِرَانِ  
خَبْرًا مِنْ خَبَرِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي عُمْرَةِ  
الْحُدَيْبِيَّةِ فَكَانَ فِيمَا أَخْبَرَنِي عُرْوَةُ عَنْهُمَا  
أَنَّهُ لَمَّا كَاتَبَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ سُهَيْلَ بْنَ  
عَمْرٍو، يَوْمَ الْحُدَيْبِيَّةِ عَلَى قَضِيَّةِ الْمُدَّةِ،  
وَكَانَ فِيمَا اشْتَرَطَ سُهَيْلُ بْنُ عَمْرٍو أَنَّهُ  
قَالَ لَا يَأْتِيكَ مِنَّا أَحَدٌ وَإِنْ كَانَ عَلَى  
دِينِكَ إِلَّا رَدَدْتَهُ إِلَيْنَا، وَخَلَّيْتِ بَيْنَنَا  
وَبَيْنَهُ. وَأَبَى سُهَيْلٌ أَنْ يُقَاضِيَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ إِلَّا عَلَى ذَلِكَ، فَكَرِهَ الْمُؤْمِنُونَ  
ذَلِكَ وَامْتَعَصُوا، فَتَكَلَّمُوا فِيهِ، فَلَمَّا  
أَبَى سُهَيْلٌ أَنْ يُقَاضِيَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ

sich in jedem Fall versöhnen wollte). Nachdem dieser Vertrag abgeschlossen worden war, hinterblieb Abu Jandal, der Sohn von Suhail, nachdem er dem Islam beigetreten war. Suhail jedoch bestand darauf, dass er gemäß der Vereinbarung zurück geschickt werden sollte. Also übergab der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihn an Suhail, damit er mitgenommen werde. Also fuhr man während dieses Abkommens (welches zehn Jahre andauern sollte) so fort, dass vom Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> alle neu beitretenden Muslime, darunter solche, die von Mekka nach Medina auswanderten, nach Verlangen der Einwohner Mekkas zurückgegeben wurden. Unter den Auswanderern waren auch einige Frauen, darunter auch Umme Qulsum Bint Uqba Bin Moit, deren Verwandte nach ihr verlangten, um sie mit zurückzunehmen. Doch bezüglich dieser Angelegenheit befahl Allah, die Emigrantinnen nicht zurückzuschicken.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 710

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ein Ereignis über jemanden von den

الْأَعْلَىٰ ذَلِكْ، كَاتَبَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ،  
فَرَدَّ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَبَا جَنْدَلِ بْنِ سُهَيْلٍ  
يَوْمَئِذٍ إِلَىٰ أَبِيهِ سُهَيْلِ بْنِ عَمْرٍو، وَلَمْ  
يَأْتِ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ أَحَدٌ مِنَ الرِّجَالِ إِلَّا  
رَدَّهُ فِي تِلْكَ الْمُدَّةِ، وَإِنْ كَانَ مُسْلِمًا،  
وَجَاءَتِ الْمُؤْمِنَاتُ مُهَاجِرَاتٍ، فَكَانَتْ  
أُمَّ كَلْثُومٍ بِنْتُ عُقْبَةَ بْنِ مُعَيْطٍ مِمَّنْ  
خَرَجَ إِلَىٰ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَهِيَ عَاتِقٌ،  
فَجَاءَ أَهْلُهَا يَسْأَلُونَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ أَنْ  
يَرْجِعَهَا إِلَيْهِمْ، حَتَّىٰ أَنْزَلَ اللَّهُ تَعَالَىٰ فِي  
الْمُؤْمِنَاتِ مَا أَنْزَلَ.

(صحيح البخاري، كتاب المغازي، باب عَزْوَةِ الْحُدَيْبِيَّةِ)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ :

Kindern Israels erzählte. Er bat einen reichen Mann seines Volkes darum, ihm ein Darlehen in Höhe von 1000 Dinaren zu geben. Dieser bestand auf eine Bürgschaft und auf Zeugen. Der Antragsteller antwortete: „Außer Allah ist niemand mein Bürge und mein Zeuge. Er ist mein Zeuge und bürgt für mich.“ Der Kreditgeber vertraute ihm und zahlte ihm den Betrag von 1000 Dinaren aus und legte eine Rückgabefrist fest. Danach machte sich der Schuldner auf eine Seereise und vollendete seine Arbeit. Als die Rückgabefrist nahte, erkundigte er sich nach einem Schiff, das ihn an den Ort bringen könnte, wo er das Geld zurückgeben sollte. Doch vergeblich. Als er seine Hoffnung aufgegeben hatte, nahm er einen großen Ast und bohrte darin ein Loch. Anschließend füllte er es mit 1000 Dinaren und einem Brief mit der Entschuldigung, dass er zu seinem Versprechen nicht rechtzeitig erscheinen könne und schloss das Loch zu. Dann ließ er den Ast ins Meer treiben und betete Folgendes: „O mein Wahrhaftiger Allah. Du weißt, dass ich mir von jemandem 1000 Dinare ausgeliehen habe. Er verlangte einen Bürger und einen Zeugen und ich nannte Deinen Namen. In Deinem Namen stimmte er

«أَنَّهُ ذَكَرَ رَجُلًا مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ سَأَلَ  
بَعْضَ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يُسْلِفَهُ أَلْفَ دِينَارٍ،  
فَقَالَ أَتَيْتَنِي بِالشُّهَدَاءِ أَشْهَدُهُمْ. فَقَالَ  
كَفَى بِاللَّهِ شَهِيدًا. قَالَ فَاتَيْنِي بِالْكَفِيلِ.  
قَالَ كَفَى بِاللَّهِ كَفِيلًا. قَالَ صَدَقْتَ.  
فَدَفَعَهَا إِلَيْهِ إِلَى أَجَلٍ مُسَمًّى، فَخَرَجَ فِي  
الْبَحْرِ، فَقَضَى حَاجَتَهُ، ثُمَّ التَّمَسَ مَرْكَبًا  
يُرْكَبُهَا، يُقَدِّمُ عَلَيْهِ لِلْأَجَلِ الَّذِي أَجَلُهُ،  
فَلَمْ يَجِدْ مَرْكَبًا، فَأَخَذَ خَشَبَةً، فَنَقَرَهَا  
فَادْخَلَ فِيهَا أَلْفَ دِينَارٍ، وَصَحِيفَةً مِنْهُ  
إِلَى صَاحِبِهِ، ثُمَّ رَجَعَ مَوْضِعَهَا، ثُمَّ أَتَى  
بِهَا إِلَى الْبَحْرِ، فَقَالَ اللَّهُمَّ إِنَّكَ تَعْلَمُ أَنِّي  
كُنْتُ تَسَلَّفْتُ فُلَانًا أَلْفَ دِينَارٍ، فَسَأَلَنِي  
كَفِيلًا، فَقُلْتُ كَفَى بِاللَّهِ كَفِيلًا، فَرَضِيَ  
بِكَ، وَسَأَلَنِي شَهِيدًا، فَقُلْتُ كَفَى بِاللَّهِ  
شَهِيدًا، فَرَضِيَ بِكَ، وَإِنِّي جَهِدْتُ أَنْ  
أَجِدَ مَرْكَبًا، أُبْعَثُ إِلَيْهِ الَّذِي لَهُ فَلَمْ  
أَقْدِرْ، وَإِنِّي أَسْتَوْدِعُكَهَا. فَرَمَى بِهَا فِي  
الْبَحْرِ حَتَّى وُلِجَتْ فِيهِ، ثُمَّ انْصَرَفَ،

zu, und um Dein Wohlgefallen zu erlangen gab er mir das Geld. Nun habe ich mich sehr um ein Schiff bemüht, um dem Besitzer das Geld zurückzugeben. Ich kann aber kein Schiff finden. Nun überlasse ich Dir das Geld in Deiner Obhut. Bringe es sicher zu seinem Besitzer zurück und erhöere mein Gebet.“ Nach dem Gebet warf er den Ast ins Wasser und er schwamm davon. Er kam zurück, war allerdings immer noch auf der Suche nach einem Schiff, das in die von ihm gewünschte Richtung fuhr. Inzwischen kam der Gläubiger zum Hafen in der Hoffnung, dass das Passagierschiff angekommen sein müsste und der Schuldner, wie er es versprochen hatte, auch da sein würde. Er konnte kein Schiff feststellen, außer einen dicken Ast, der am Rand des Hafens schwamm. Er dachte, es wäre Brennholz und nahm ihn mit nach Hause. Als er das Holz hackte, fand er darin 1000 Dinare und einen Brief mit der Erklärung des Sachverhaltes. Währenddessen fand der andere Mann ein Schiff. In Gedanken daran, ob das Geld seinen Besitzer erreicht hat oder nicht, kam er erneut damit an und entschuldigte sich für die Verspätung. Der Gläubiger fragte ihn, ob er ihm etwas ge-

وَهُوَ فِي ذَلِكَ يَلْتَمِسُ مَرْكَبًا، يَخْرُجُ  
إِلَى بَلَدِهِ، فَخَرَجَ الرَّجُلُ الَّذِي كَانَ  
أَسْلَفَهُ، يَنْظُرُ لَعَلَّ مَرْكَبًا قَدْ جَاءَ بِمَالِهِ،  
فَإِذَا بِالْخَشَبَةِ الَّتِي فِيهَا الْمَالُ، فَأَخَذَهَا  
لِأَهْلِهِ حَطَبًا، فَلَمَّا نَشَرَهَا وَجَدَ الْمَالَ  
وَالصَّحِيفَةَ، ثُمَّ قَدِمَ الَّذِي كَانَ أَسْلَفَهُ،  
فَأَتَى بِالْأَلْفِ دِينَارٍ، فَقَالَ وَاللَّهِ مَا زِلْتُ  
جَاهِدًا فِي طَلَبِ مَرْكَبٍ لِأَتِيكَ بِمَالِكَ،  
فَمَا وَجَدْتُ مَرْكَبًا قَبْلَ الَّذِي أَتَيْتُ فِيهِ.  
قَالَ هَلْ كُنْتَ بَعَثْتَ إِلَيَّ بِشَيْءٍ قَالَ  
أَخْبِرْكَ أَنِّي لَمْ أَجِدْ مَرْكَبًا قَبْلَ الَّذِي  
جِئْتُ فِيهِ. قَالَ فَإِنَّ اللَّهَ قَدْ آدَى عَنْكَ  
الَّذِي بَعَثْتَ فِي الْخَشَبَةِ فَأَنْصَرِفْ بِالْأَلْفِ  
لِفِ الدِّينَارِ رَاشِدًا».

(صحيح البخاري، كتاب الكفالة، باب الكفالة في

القرض والدُّيُونِ بِالْأَهْدَانِ وَغَيْرِهَا)

schickt habe? Er erzählte ihm den gesamten Sachverhalt. Der Gläubiger erklärte ihm, dass Allah sein Gebet erhört hatte: „Den Ast, den du mir geschickt hast, habe ich bekommen, samt dem Geld und dem Brief.“ So kehrte der tugendhafte Mann mit seinem Geld, das er mitgebracht hatte, nach Hause zurück.  
*(Ṣaḥīḥu l-Buḥārī)*

RESPEKT GEGENÜBER DER  
MENSCHHEIT; GÜTE GEGENÜBER DEN  
WAISEN UND SCHWACHEN; LIEBE ZUR  
SCHÖPFUNG GOTTES

HADITH 711

Hadhrat Abu Bakra Nofe' Bin al-Haris<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte Folgendes: ‚Die Zeit dreht sich, genauso wie Allah Himmel und Erde geschaffen hat. Ein Jahr besteht aus zwölf Monaten, von denen vier heilig sind. *Du l-qa'da*, *Du l-ḥiġġa*, *Muḥarram* und der vierte ist *Raġab*, d.h. der, der zwischen *Ġumādā* und *Ša'bān* kommt.‘ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Leute! Welchen Monat haben wir?‘ Wir antworteten: ‚Allah und Sein Prophet wissen es besser.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schwieg für eine Zeit. Wir dachten, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> den Monat umbenennen möchte. Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Ist es nicht *Du l-ḥaġġ?*‘ ‚Ja, o Prophet Allahs!‘, sagten wir. Dann fragte der

عَنْ أَبِي بَكْرَةَ نُفَيْعِ بْنِ الْحَارِثِ عَنِ  
النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ قَالَ: «إِنَّ الزَّمَانَ قَدْ  
اسْتَدَارَ كَهَيْئَتِهِ يَوْمَ خَلَقَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ  
وَالْأَرْضَ السَّنَةَ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا مِنْهَا  
أَرْبَعَةٌ حُرْمٌ ثَلَاثَةٌ مُتَوَالِيَاتٌ ذُو الْقَعْدَةِ  
وَذُو الْحِجَّةِ وَالْمُحَرَّمُ وَرَجَبٌ شَهْرٌ مُضَرَّ  
الَّذِي بَيْنَ جُمَادَى وَشَعْبَانَ- ثُمَّ قَالَ-  
أَيُّ شَهْرٍ هَذَا». قُلْنَا اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ-  
قَالَ- فَسَكَتَ حَتَّى ظَنَنَّا أَنَّهُ سَيَسْمِيهِ  
بِغَيْرِ اسْمِهِ. قَالَ: «الْيَسَ ذَا الْحِجَّةِ». .  
قُلْنَا بَلَى. قَالَ: «فَأَيُّ بَلَدٍ هَذَا». قُلْنَا  
اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ- قَالَ- فَسَكَتَ حَتَّى

Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Welche Stadt ist das?‘ Wir sagten: ‚Allah und Sein Prophet<sup>SAW</sup> wissen es besser.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schwieg erneut für eine Zeit. Wir dachten, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sie umbenennen möchte. Dann fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Ist das nicht die Stadt Mekka?‘ Wir antworteten: ‚Ja, o Prophet Allahs!‘ Dann fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Welcher Tag ist heute?‘ Wir antworteten: ‚Allah und Sein Prophet wissen es besser.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schwieg kurz. Wir dachten, dass er vielleicht den Namen ändern möchte. Er sagte: ‚Ist heute nicht der Opfertag?‘ Wir antworteten: ‚Ja, o Gesandter Allahs!‘ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚An dem heutigen Tag ist euch euer Blut, euer Vermögen und eure Ehre (anderen) verboten und heilig, genauso wie der heutige Tag in dieser Stadt und in diesem Monat euch heilig ist. O Leute! Bald werdet ihr eurem Herrn begegnen und Er wird euch fragen, welche Taten ihr vollbracht habt! Sehet, werdet nicht ungläubig nach mir, einige von euch werden andere unter euch töten. Die heute hier Anwesenden sollen denjenigen meine Botschaft überbringen, die nicht anwesend sind, weil es sein kann,

ظَنَّنَا أَنَّهُ سَيُسَمِّيهِ بِغَيْرِ اسْمِهِ. قَالَ: «أَلَيْسَ الْبَلَدَةَ». قُلْنَا بَلَى. قَالَ: «فَأَيُّ يَوْمٍ هَذَا». قُلْنَا اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ. قَالَ- فَسَكَتَ حَتَّى ظَنَّنَا أَنَّهُ سَيُسَمِّيهِ بِغَيْرِ اسْمِهِ. قَالَ: «أَلَيْسَ يَوْمَ النَّحْرِ». قُلْنَا بَلَى يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ: «فَإِنَّ دِمَاءَكُمْ وَأَمْوَالَكُمْ- قَالَ مُحَمَّدٌ وَأَحْسِبُهُ قَالَ- وَأَعْرَاضَكُمْ حَرَامٌ عَلَيْكُمْ كَحُرْمَةِ يَوْمِكُمْ هَذَا فِي بَلَدِكُمْ هَذَا فِي شَهْرِكُمْ هَذَا وَسَتَلْقَوْنَ رَبَّكُمْ فَيَسْأَلُكُمْ عَنْ أَعْمَالِكُمْ فَلَا تَرْجِعَنَّ بَعْدِي كَفَّارًا- أَوْ ضَلَالًا- يَضْرِبُ بَعْضُكُمْ رِقَابَ بَعْضٍ إِلَّا لِيُبَلِّغَ الشَّاهِدُ الْغَائِبَ فَلَعَلَّ بَعْضَ مَنْ يُبَلِّغُهُ يَكُونُ أَوْعَى لَهُ مِنْ بَعْضٍ مَنْ سَمِعَهُ». ثُمَّ قَالَ: «أَلَا هَلْ بَلَّغْتُ». قَالُوا نَعَمْ. قَالَ: «اللَّهُمَّ اشْهَدْ».

(صحيح مسلم, كتاب القسامة والمحارِبين والقصاص والديات, باب تغليظ تحريم الدماء والأعراض والأموال)

dass derjenige, dem die Botschaft überbracht wird, mehr Verständnis hat als derjenige, der zugehört hat.' Dann fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Habe ich Allahs Botschaft richtig überbracht?‘ Er wiederholte dies drei Mal. Wir antworteten: ‚Ja, o Gesandter Allahs! Sie haben Allahs Botschaft richtig überbracht!‘ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚O Allah! Bleibe mein Zeuge.‘“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 712

Hadhrat Abu Nazra<sup>RA</sup> berichtete, dass ihm eine Person, die auf der letzten Pilgerfahrt des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> die Ansprache gehört hatte, die er in den Tagen hielt, während man sich in Mina aufhielt, erzählte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in seiner Ansprache sagte: „O Leute! Allah ist eins. Euer Vater ist eins. Denkt daran, ein Araber wird nicht vor einem Nicht-Araber und ein Nicht-Araber nicht vor einem Araber und ein Hellhäutiger nicht vor einem Dunkelhäutigen und ein Dunkelhäutiger nicht vor einem Hellhäutigen bevorzugt. Aber Gottesfurcht wird ein Grund zur Bevorzugung sein. Habe ich diese wichtige Botschaft von Al-

عَنْ أَبِي نَضْرَةَ، حَدَّثَنِي مَنْ، سَمِعَ خُطْبَةَ، رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي وَسْطِ أَيَّامِ التَّشْرِيقِ فَقَالَ يَا أَيُّهَا النَّاسُ أَلَا إِنَّ رَبَّكُمْ وَاحِدٌ وَإِنَّ آبَاءَكُمْ وَاحِدٌ أَلَا لَا فَضْلَ لِعَرَبِيٍّ عَلَى أَعْجَمِيٍّ وَلَا لِعَجَمِيٍّ عَلَى عَرَبِيٍّ وَلَا لِأَحْمَرَ عَلَى أَسْوَدَ وَلَا أَسْوَدَ عَلَى أَحْمَرَ إِلَّا بِالتَّقْوَى أَبْلَغْتُ قَالُوا بَلَّغَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ثُمَّ قَالَ أَيُّ يَوْمٍ هَذَا قَالُوا يَوْمٌ حَرَامٌ ثُمَّ قَالَ أَيُّ شَهْرٍ هَذَا قَالُوا شَهْرٌ حَرَامٌ قَالَ ثُمَّ قَالَ أَيُّ بَلَدٍ هَذَا قَالُوا بَلَدٌ حَرَامٌ قَالَ فَإِنَّ اللَّهَ قَدْ حَرَّمَ بَيْنَكُمْ



lah überbracht?“ Die Leute sprachen laut: „Ja, o Gesandter Allahs. Sie haben Allahs Botschaft richtig überbracht.“ Dann fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Welcher Tag ist heute?“ Sie antworteten: „Es ist ein sehr heiliger Tag (Pilgerfahrt).“ Dann fragte er: „Welcher Monat ist das?“ Sie antworteten: „Ein sehr heiliger Monat (*Du l-ḥağğ*).“ Dann fragte er: „Welche Stadt ist das?“ Sie antworteten: „Eine sehr heilige Stadt (Mekka).“ Darauf sagte er: „Euer Leben, eure Besitztümer (der Überlieferer kann sich nicht daran erinnern, ob der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auch ‚eure Ehre‘ erwähnt hat oder nicht) sind ebenso heilig wie dieser Tag, dieser Monat und diese Stadt (*d.h. wie ihr euch ihre Entehrung nicht vorstellen könnt, genauso ist es euch nicht erlaubt, das Leben der Menschen, ihre Besitztümer und ihre Würde zu entehren*).“ Dann fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Habe ich euch diese wichtige Botschaft überbracht?“ Die Leute sagten: „Ja, der Gesandte Allahs hat die Botschaft überbracht.“ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Dann sollen die Anwesenden den Nicht-Anwesenden die Botschaft überbringen.“  
(*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

دِمَاءِكُمْ وَأَمْوَالِكُمْ قَالَ وَلَا أَدْرِي قَالَ أَوْ  
أَعْرَاضِكُمْ أَمْ لَا كَحَرَمَةِ يَوْمِكُمْ هَذَا فِي  
شَهْرِكُمْ هَذَا فِي بَلَدِكُمْ هَذَا أَبْلَغْتُ قَالُوا  
بَلَّغَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَالَ لِيُبَلِّغَ الشَّاهِدُ  
الْغَائِبَ .

(مسند أحمد، المجلد الخامس، حديث رَجُلٍ مِنْ

أَصْحَابِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: 22391)

## HADITH 713

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Übt keinen Neid gegeneinander aus, übersteigert nicht großzügig die Marktpreise, um euch gegenseitig Schaden zuzufügen, übt keinen Hass gegeneinander aus, dreht euch nicht den Rücken zu, d.h. wendet euch nicht voneinander ab, und handelt nicht nach den abgeschlossenen Geschäften der anderen, sondern seid Allahs Diener und gegenseitig Brüder. Ein Muslim ist der Bruder eines anderen Muslims. Ein Muslim misshandelt nicht seinen Bruder, missachtet ihn nicht, und stellt ihn nicht bloß oder degradiert ihn nicht. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> richtete seinen Finger auf seine Brust und sagte: „Hier befindet sich die Gottesfurcht.“ Diese Worte wiederholte er dreimal und sagte dann: „Es reicht für eine Person (um bestraft zu werden), böse zu sein, indem sie ihren muslimischen Bruder verachtet. Das Blut, der Besitz und die Ehre aller Muslime ist für einen Muslimen verboten und ehrenswürdig.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَا تَحَاسِدُوا وَلَا تَنَاجَشُوا وَلَا تَبَاغَضُوا وَلَا تَدَابِرُوا وَلَا يَبِعْ بَعْضُكُمْ عَلَى بَيْعِ بَعْضٍ وَكُونُوا عِبَادَ اللَّهِ إِخْوَانًا. الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ لَا يَظْلِمُهُ وَلَا يَخْذُلُهُ وَلَا يَحْقِرُهُ. اتَّقُوا هَاهُنَا». وَيُشِيرُ إِلَى صَدْرِهِ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ: «بِحَسْبِ امْرِئٍ مِنَ الشَّرِّ أَنْ يَحْقِرَ أَخَاهُ الْمُسْلِمَ كُلُّ الْمُسْلِمِ عَلَى الْمُسْلِمِ حَرَامٌ دَمُهُ وَمَالُهُ وَعَرْضُهُ».

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة والآداب، باب  
تَحْرِيمِ ظُلْمِ الْمُسْلِمِ وَخَذْلِهِ وَاحْتِقَارِهِ وَدَمِهِ وَعَرْضِهِ  
وَمَالِهِ)

## HADITH 714

Hadhrat Amr Bin Shuaib<sup>RA</sup> berichtete von der Erzählung seines Vaters und dieser wiederum von einer Erzählung seines Großvaters, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jene Person, welche gegenüber unseren Jüngeren keine Barmherzigkeit und unseren Älteren gegenüber keinen Respekt erweist, hat nichts mit uns zu tun.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَمْرِو بْنِ شُعَيْبٍ عَنْ أَبِيهِ عَنْ جَدِّهِ  
قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَيْسَ مِنَّا  
مَنْ لَمْ يَرْحَمْ صَغِيرَنَا وَيَعْرِفْ شَرَفَ  
كَبِيرِنَا».

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة عن رسول الله  
صلى الله عليه وسلم، باب ما جاء في رَحْمَةِ الصَّيِّانِ)

## Hadith 715

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt viele Menschen mit ungepflegten und verdreckten Haaren (*d.h. sie sehen einfach aus*) und sie werden bereits an der Tür (abgewiesen). Doch wenn sie im Namen Allahs schwören, dass etwas geschehe, dann setzt Allah das in die Tat um.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
«رُبَّ أَشْعَثَ مَدْفُوعٍ بِالْأَبْوَابِ لَوْ أَقْسَمَ  
عَلَى اللَّهِ لِأَبْرَهُ».

(صحيح مسلم، كتاب الجنة وصفة نعيمها وأهلها  
، باب النَّارِ يَدْخُلُهَا الْجَبَّارُونَ وَالْجَنَّةُ يَدْخُلُهَا الضُّعَفَاءُ)

## HADITH 716

Hadhrat Harisa Bin Wahb<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Soll

عَنْ حَارِثَةَ بْنِ وَهَبٍ أَنَّهُ سَمِعَ النَّبِيَّ  
ﷺ قَالَ: «أَلَا أُخْبِرُكُمْ بِأَهْلِ الْجَنَّةِ».

ich euch etwas über die Bewohner des Paradieses erzählen? Jeder schwachen Person, die von anderen für schwach gehalten wird, die auf Allah vertraut und auf Ihn schwört, macht Allah ihre Worte wahr und lässt es so geschehen, wie sie es möchte. Dann fuhr er fort: „Soll ich euch nicht etwas über die Insassen der Hölle erzählen? Jede freizügige, egoistische und arrogante Person (ist ein Insasse).“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

«كُلُّ ضَعِيفٍ مُتَضَعِّفٍ لَوْ أَقْسَمَ عَلَى اللَّهِ لَأَبْرَهُ». ثُمَّ قَالَ: «أَلَا أُخْبِرُكُمْ بِأَهْلِ النَّارِ». «كُلُّ عَتَلٍ جَوَاطِ مُسْتَكْبِرٍ».

(صحيح مسلم, كتاب الجنة وصفة نعيمها وأهلها ,

باب النَّارِ يَدْخُلُهَا الْجَبَّارُونَ وَالْجَنَّةُ يَدْخُلُهَا الضُّعَفَاءُ)

#### HADITH 717

Hadhrat Abu Darda<sup>RA</sup> überlieferte, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Suchet mich unter den Schwachen, (*d.h. ich bin mit ihnen und indem ihr ihnen hilft, könnt ihr mein Wohlgefallen erreichen.*) Es ist Tatsache, dass ihr aufgrund der Schwachen und Armen die Unterstützung Allahs erhaltet und Anspruch auf Mittel zum Unterhalt verdient.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي الدَّرْدَاءِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: سَمِعْتُ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ: «إِبْغُونِي فِي ضَعَفَائِكُمْ فَإِنَّمَا تُرْزَقُونَ وَتُنصَرُونَ بِضَعَفَائِكُمْ».

(سنن الترمذي, كتاب الجهاد عن رسول الله ﷺ, باب

مَا جَاءَ فِي الْإِسْتِفْتَاكِ بِضَعَالِيكَ الْمُسْلِمِينَ)

#### HADITH 718

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass eine schwarze Frau die Mo-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ امْرَأَةً سَوْدَاءَ كَانَتْ

schee reinigte und diese überwachte (der Überlieferer zweifelt daran, ob es eine Frau oder ein erwachsener Mann war). Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sah diese Frau oder diesen Mann einige Tage nicht und fragte nach ihr oder nach ihm. Die Leute berichteten: „O Gesandter Allahs! Sie oder er ist bereits verstorben.“ Er fragte: „Warum wurde ich nicht davon unterrichtet?“ Die Gefährten hatten diese Person nämlich für einen einfachen Menschen gehalten und daher gedacht, dass man den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> damit nicht belasten sollte. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Zeigt mir ihr Grab.“ Man zeigte ihm das Grab und der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> begab sich dorthin, verrichtete das Totengebet und sagte: „Diese Gräber sind voller Dunkelheit. Aber durch mein Gebet erhellt und erleuchtet Allah sie.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 719

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah hat Adam nach Seinem Ebenbild erschaffen, (d.h. ihn zur Manifestation Seiner Eigenschaft gemacht, ihn dazu befähigt und die Kraft

تَقُمُّ الْمَسْجِدَ - أَوْ شَابًّا - فَفَقَدَهَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَسَأَلَ عَنْهَا - أَوْ عَنْهُ - فَقَالُوا مَاتَ . قَالَ : «أَفَلَا كُنْتُمْ أَذِنْتُمْ لِي» . قَالَ فَكَانَهُمْ صَغُرُوا أَمْرَهَا - أَوْ أَمْرَهُ - فَقَالَ : «ذُلُّوا نَبِيَّ عَلَى قَبْرِهِ» . فَدَلُّوهُ فَصَلَّى عَلَيْهَا ثُمَّ قَالَ : «إِنَّ هَذِهِ الْقُبُورَ مَمْلُوءَةٌ ظُلْمَةً عَلَى أَهْلِهَا وَإِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ يُنَوِّرُهَا لَهُمْ بِصَلَاتِي عَلَيْهِمْ» .

(صحيح مسلم, كتاب الجنائز , باب الصلاة على

القبر)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنْ النَّبِيِّ ﷺ: «فَإِنَّ اللَّهَ خَلَقَ آدَمَ عَلَى صُورَتِهِ» .

(مسند احمد, المجلد الثاني, .مسند أبي هريرة رضي

gegeben, dass er sich die Eigenschaften Allahs in ähnlicher Art und Weise aneignen kann.)“

(Musnad al-`Imām Aḥmad bin Ḥanbal)

اللَّهُ عَنْهُ: (7021)

## HADITH 720

Hadhrat Abdullah bin Mas'ud<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Alle Geschöpfe sind die Familie Allahs. Allah liebt diejenigen, die mit Seinen Geschöpfen liebevoll umgehen.“

(al-Baihaqī)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: „أَلْخَلْقُ عِيَالُ اللَّهِ فَاحَبُّ الْخَلْقِ إِلَى اللَّهِ مَنْ أَحْسَنَ إِلَى عِيَالِهِ...“

(بيهقي في شعب الايمان -مشكوة باب الشفقة و

الرحمة على الخلق صفحه: 1/425)

## HADITH 721

Hadhrat Abdullah bin Amr<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Diejenigen, die (mit ihren Mitmenschen) barmherzig umgehen, werden die Barmherzigkeit Allahs empfangen. Erbarmen sich die Menschen auf der Erde, so wird sich ihrer vom Himmel her erbarmt werden.“

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو، يَبْلُغُ بِهِ النَّبِيُّ ﷺ: ”الرَّاحِمُونَ يَرْحَمُهُمُ الرَّحْمَنُ ارْحَمُوا أَهْلَ الْأَرْضِ يَرْحَمَكُم مِّنْ فِي السَّمَاءِ“ .

(سنن ابى داؤد، كتاب الادب ، باب فى الرحمة)

## HADITH 722

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seinen Enkelsohn, Hadhrat Hasan bin Ali<sup>RA</sup>, küsste. Zu dem Zeitpunkt saß auch Aqra' bin Habis

أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ قَالَ قَبْلَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ الْحَسَنَ بْنَ عَلِيٍّ وَعِنْدَهُ الْأَقْرَعُ بْنُ حَابِسٍ التَّمِيمِيُّ جَالِسًا. فَقَالَ الْأَقْرَعُ

bei ihm. Als jener dies sah, sagte er: „Ich habe zehn Söhne, aber habe sie noch nie geküsst.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> richtete seinen Blick auf ihn und sagte: „Ein Mensch, der nicht Barmherzigkeit erweist, verdient auch keine Barmherzigkeit.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

إِنَّ لِي عَشْرَةَ مِنَ الْوَالِدِ مَا قَبَلْتُ مِنْهُمْ أَحَدًا. فَنَظَرَ إِلَيْهِ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ثُمَّ قَالَ: «مَنْ لَا يَرْحَمُ لَا يُرْحَمُ».

(صحيح بخارى, كتاب الادب, باب رَحْمَةِ الْوَالِدِ وَتَقْبِيلِهِ وَمُعَانَقَتِهِ)

### HADITH 723

Hadhrat Jareer<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jemand, der Menschen gegenüber nicht gnädig ist, dem erweist Allah auch keine Gnade.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ جَرِيرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَنْ لَا يَرْحَمِ النَّاسَ لَا يَرْحَمُهُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ».

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب رحمة ﷺ الصبيان والعيال وتواضعه)

### HADITH 724

Hadhrat Sahal bin Sa'd<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der sich stets um eine Waise kümmert, und meine Person, werden im Paradies in dieser Art und Weise zusammen sein.“ Dies erläuternd, zeigte er seinen Zeigefinger und Mittelfinger mit einem kleinen Abstand.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ سَهْلِ بْنِ سَعْدٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «أَنَا وَكَافِلُ الْيَتِيمِ فِي الْجَنَّةِ هَكَذَا».

وَقَالَ بِإِصْبَعَيْهِ السَّبَابَةِ وَالْوُسْطَى.

(صحيح بخارى, كتاب الادب, باب فَضْلِ مَنْ يُعُولُ يَتِيمًا)

HADITH 725

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das beste Haus unter den Muslimen ist das, in dem eine Waise gut behandelt wird, und das schlechteste Haus ist das, in dem eine Waise schlecht behandelt wird.“  
(*Sunan Ibn Māğa*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «خَيْرُ بَيْتٍ فِي الْمُسْلِمِينَ بَيْتٌ فِيهِ يَتِيمٌ يُحْسَنُ إِلَيْهِ وَشَرُّ بَيْتٍ فِي الْمُسْلِمِينَ بَيْتٌ فِيهِ يَتِيمٌ يُسَاءُ إِلَيْهِ».

(ابن ماجه , كتاب الادب , باب حق اليتيم)

HADITH 726

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass Umme Saleem, die Mutter von Hadhrat Anas<sup>RA</sup>, ein Mädchen bei sich hatte, das ein Waisenkind war. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sah das Mädchen und sagte humorvoll: „Du bist so groß geworden. Dein Alter soll nicht mehr zunehmen.“ Das Mädchen ging weinend zu Umme Saleem. Umme Saleem fragte: „Warum weinst du Kind?“ Sie antwortete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hat gegen mich gebetet, dass ich nicht mehr älter werden soll. Nun werde ich nie ein hohes Alter erreichen und schnell sterben.“ Umme Saleem nahm rasch ihr Tuch und begab sich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Er fragte sie: „Was bringt dich zu mir?“ „O Gesandter Allahs! Haben Sie denn für

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ كَانَتْ عِنْدَ أُمِّ سَلِيمٍ يَتِيمَةٌ وَهِيَ أُمُّ أَنَسٍ فَرَأَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الْيَتِيمَةَ فَقَالَ: «أَنْتِ هِيَ لَقَدْ كَبُرْتَ لَا كَبِيرَ سُنُّكَ». فَرَجَعَتِ الْيَتِيمَةُ إِلَى أُمِّ سَلِيمٍ تَبْكِي فَقَالَتْ أُمُّ سَلِيمٍ مَا لَكَ يَا بِنْتِةُ قَالَتِ الْجَارِيَةُ دَعَا عَلِيٌّ نَبِيَّ اللَّهِ ﷺ أَنْ لَا يَكْبُرَ سِنِّي فَالآنَ لَا يَكْبُرُ سِنِّي أَبَدًا- أَوْ قَالَتْ قَرْنِي- فَخَرَجَتْ أُمُّ سَلِيمٍ مُسْتَعْجِلَةً تَلُوْثُ خِمَارَهَا حَتَّى لَقِيَتْ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ لَهَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَا لَكَ يَا أُمَّ سَلِيمٍ». فَقَالَتْ يَا نَبِيَّ اللَّهِ أَدْعَوْتُ عَلَى يَتِيمَتِي قَالَ:



das Waisenkind gewünscht, dass es nicht älter werden soll?“ Daraufhin sagte er lachend: „Ich hatte mit dem Mädchen nur einen Scherz gemacht. O Umme Saleem! Weißt du denn nicht, dass ich mit Allah eine Bedingung ausgemacht habe, dass ich ein Mensch bin. Ich werde auch fröhlich, wie die anderen, und auch jemandem böse, wie die anderen. Sollte ich jemandem böse sein und gegen ihn gebetet haben, er dies aber nicht verdient, so, o mein Allah, wandle diesen üblen Wunsch für ihn zu einem Mittel der Reinigung und Nähe. Am Jüngsten Tag soll er Deine Nähe erlangen, (d. h. wandle es in ein gesegnetes Gebet um.)“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

«وَمَا ذَاكَ يَا أُمَّ سُلَيْمٍ». قَالَتْ زَعَمْتُ أَنَّكَ دَعَوْتَ أَنْ لَا يَكْبَرَ سِنَّهَا وَلَا يَكْبُرَ قَرْنُهَا. قَالَ - فَضَحِكَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ثُمَّ قَالَ: «يَا أُمَّ سُلَيْمٍ أَمَا تَعْلَمِينَ أَنَّ شَرْطِي عَلَى رَبِّي أَنِّي اشْتَرَطْتُ عَلَى رَبِّي فَقُلْتُ إِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ أَرْضَى كَمَا يَرْضَى الْبَشَرُ وَأَعْضَبُ كَمَا يَعْضَبُ الْبَشَرُ فَأَيُّمَا أَحَدٍ دَعَوْتُ عَلَيْهِ مِنْ أُمَّتِي بِدَعْوَةٍ لَيْسَ لَهَا بِأَهْلٍ أَنْ تَجْعَلَهَا لَهُ طَهُورًا وَزَكَاةً وَقُرْبَةً يُقَرِّبُهُ بِهَا مِنْهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ».

(صحيح مسلم , كتاب البر والصلة والآداب, باب مَنْ

لَعَنَهُ النَّبِيُّ ﷺ أَوْ سَبَّهُ أَوْ دَعَا عَلَيْهِ ... )

## HADITH 727

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte, welche unter den Taten die Beste sei. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „An Allah glauben und auf Seinem Wege Dschihad machen.“ Daraufhin fragte er, welche unter den Opfergaben die vortrefflichste sei. Er antwortete: „Das Opfer oder die Befreiung jenes Sklaven, das oder der dem

عَنْ أَبِي ذَرٍّ قَالَ: قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَيُّ الْأَعْمَالِ أَفْضَلُ قَالَ: «الْإِيمَانُ بِاللَّهِ وَالْجِهَادُ فِي سَبِيلِهِ». قَالَ: قُلْتُ أَيُّ الرِّقَابِ أَفْضَلُ قَالَ: «أَنْفُسُهَا عِنْدَ أَهْلِهَا وَأَكْثَرُهَا ثَمَنًا». قَالَ: قُلْتُ فَإِنْ لَمْ أَفْعَلْ قَالَ: «تُعِينُ صَانِعًا أَوْ تَصْنَعُ لِأَخْرَقَ».

Besitzer am wohlgefälligsten und wertvollsten ist.“ Er fragte: „Wenn ich nicht dazu fähig bin, was kann ich dann machen?“ Er antwortete: „Hilf einem Arbeiter bei der Arbeit oder demjenigen, der seine Arbeit nicht ordnungsgemäß verrichten kann.“ Dann fragte er: „O Gesandter Allahs! Wenn ich dies nicht vollständig erledigen kann?“ Er sagte: „Hüte dich davor, Menschen Schaden zuzufügen, denn auch dies entspricht einer Art Sadaqah (Almosen) von dir und ist vorteilhaft für dich.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 728

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Mann war unterwegs und bekam Durst. Er begab sich zu einem Brunnen, kletterte hinunter und trank Wasser. Als er heraus kam, sah er einen hechelnden Hund, der vor Durst die feuchte Erde leckte. Er dachte sich, dass der Hund aufgrund seines Durstes dieselbe Not erleidet, die er selbst erlitt. Also kletterte er wieder in den Brunnen hinunter, füllte seine Socken mit Wasser, hielt sie im Mund fest, kletterte hinauf und gab sie dem Hund. Allah nahm seine Tat an

قَالَ: قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَرَأَيْتَ إِنْ ضَعُفْتُ عَنْ بَعْضِ الْعَمَلِ قَالَ: «تَكْفُفُ شَرَّكَ عَنِ النَّاسِ فَإِنَّهَا صَدَقَةٌ مِنْكَ عَلَيَّ نَفْسِكَ».

(صحيح مسلم , كتاب الايمان , باب بيان كون

الإيمان بالله تعالى أفضل الأعمال )

عَنْ أَبِي ذَرٍّ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «بَيْنَا رَجُلٌ يَمْشِي فَأَشْتَدَّ عَلَيْهِ الْعَطَشُ، فَنَزَلَ بِئْرًا فَشَرِبَ مِنْهَا، ثُمَّ خَرَجَ فَإِذَا هُوَ بِكَلْبٍ يَلْهَثُ، يَأْكُلُ التُّرَى مِنَ الْعَطَشِ، فَقَالَ: لَقَدْ بَلَغَ هَذَا مِثْلُ الَّذِي بَلَغَ بِي فَمَلَأَ خُفَّهُ ثُمَّ أَمْسَكَهُ بِيَمِينِهِ، ثُمَّ رَقِيَ، فَسَقَى الْكَلْبَ فَشَكَرَ اللَّهُ لَهُ، فَعَفَرَ لَهُ».

قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ، وَإِنَّ لَنَا فِي الْبَهَائِمِ أَجْرًا قَالَ: «فِي كُلِّ كَبِدٍ رَطْبَةٌ أَجْرٌ».

und vergab ihm.“ Die Gefährten fragten: „O Gesandter Allahs! Werden wir auch belohnt, wenn wir einem Vierbeiner Gnade erweisen?“ Er antwortete: „Jede Gnade, die einem Lebewesen erwiesen wird, beinhaltet eine Belohnung.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

Eine weitere Überlieferung besagt, dass ein durstiger Hund um einen Brunnen herum lief und eine Prostituierte von den Kindern Israels dies sah. Sie zog ihre Schuhe aus, füllte sie mit Wasser und gab sie dem Hund zum Trinken. Allah vergab ihr aufgrund dieser Tugend.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

(صحيح بخارى, كتاب المساقاة, باب فضل سقي الماء)

و فى رواية : «بَيْنَمَا كَلْبٌ يُطِيفُ بِرَكِيَّةٍ كَادَ يَمْتَلِئُهُ الْعَطَشُ، إِذْ رَأَتْهُ بَعْثِي مِنْ بَعَايَا بَنِي إِسْرَائِيلَ، فَزَرَعَتْ مُوقَهَا فَسَقَّتَهُ، فَعُفِّرَ لَهَا بِهِ».

(صحيح بخارى, كتاب أحاديث الأنبياء, باب حديث الغار)

## HADITH 729

Hadhrat Abdullah Bin Ja'far<sup>RA</sup> überlieferte: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nahm mich eines Tages hinter seinem Reittier mit und teilte mir verschiedene Geheimnisse mit, die ich sonst niemandem offenbaren würde. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> achtete sehr darauf, dass man ihn auf der Toilette nicht sieht und bevorzugte für diesen Zweck eine Wand oder ein Gebüsch von Datteln usw. Also begab sich der

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ جَعْفَرٍ، قَالَ : أُرْدَفَنِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ خَلْفَهُ ذَاتَ يَوْمٍ فَأَسَرَ إِلَيَّ حَدِيثًا لَا أُحَدِّثُ بِهِ أَحَدًا مِنَ النَّاسِ، وَكَانَ أَحَبُّ مَا اسْتَتَرَ بِهِ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ لِحَاجَتِهِ هَدَفًا أَوْ حَائِشَ نَخْلِ . قَالَ : فَدَخَلَ حَائِطًا لِرَجُلٍ مِنَ الْأَنْصَارِ فَإِذَا جَمَلٌ فَلَمَّا رَأَى النَّبِيَّ ﷺ حَنَّ

Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf die Toilette im Garten eines *anṣārī*. Ein Kamel wurde unruhig und murmelte, nachdem es ihn gesehen hatte, und Tränen flossen aus seinen Augen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> näherte sich ihm und streichelte seinen Rücken und Kopf. Daraufhin beruhigte sich das Kamel. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: „Wem gehört das Kamel?“ Ein Bewohner Medinas (*anṣārī*) kam an und sagte: „Es gehört mir.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Fürchtest du dich nicht vor Allah? Allah hat dich zum Besitzer dieses Kamels ernannt, aber es beschwert sich darüber, dass du es hungern und schwere Arbeiten verrichten lässt (*d.h. es sehr belastet.*)“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

## HADITH 730

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Eine Frau wurde bestraft, da sie einer Katze Leid zugefügt hatte. Sie sperrte die Katze ein und ließ sie hungern, bis sie schließlich starb. Sie gab der Katze weder Futter noch Wasser und ließ sie nicht frei, so dass sie sich hätte von Mäusen ernähren können. Wegen die-

وَذَرَفَتْ عَيْنَاهُ، فَأَتَاهُ النَّبِيُّ ﷺ فَمَسَحَ ذِفْرَاهُ فَسَكَتَ، فَقَالَ : ” مَنْ رَبُّ هَذَا الْجَمَلِ، لِمَنْ هَذَا الْجَمَلُ ” . فَجَاءَ فَتَى مِنَ الْأَنْصَارِ فَقَالَ : لِي يَا رَسُولَ اللَّهِ . فَقَالَ : ” أَفَلَا تَتَّقِي اللَّهَ فِي هَذِهِ الْبَهِيمَةِ الَّتِي مَلَكَكَ اللَّهُ إِيَّاهَا، فَإِنَّهُ شَكِيَ إِلَيَّ أَنَّكَ تُجِيعُهُ وَتُدْبِيهِ ” .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد ، باب مَا يُؤْمَرُ بِهِ مِنْ

الْقِيَامِ عَلَى الدَّوَابِّ وَالْبَهَائِمِ)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ : «عُدِّبَتْ امْرَأَةٌ فِي هِرَّةٍ سَجَنَتْهَا حَتَّى مَاتَتْ فَدَخَلَتْ فِيهَا النَّارَ لِأَنَّهَا أَطْعَمَتْهَا وَسَقَتْهَا إِذْ هِيَ حَبَسَتْهَا وَلَا هِيَ تَرَكَتْهَا تَأْكُلُ مِنْ خَشَاشِ الْأَرْضِ » .

(صحيح مسلم ، كتاب البر والصلة والآداب ،

ser Grausamkeit wurde die Frau ins Feuer der Hölle gestoßen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

باب تحريم تعذيب الهرة ونحوها من الحيوان الذي

لا يؤذي

## HADITH 731

Hadhrat Abdullah<sup>RA</sup> berichtete: „Wir waren zusammen mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> unterwegs. Wegen einer Angelegenheit begab sich der Prophet<sup>SAW</sup> nach draußen. Wir sahen einen Vogel namens Humra, begleitet von seinen zwei Kindern. Wir nahmen seine Kinder fest. Der Vogel fing an über unsere Köpfe zu fliegen. Währenddessen kehrte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zurück und fragte: ‚Wer hat ihn wegen seiner Kinder in Unruhe versetzt? Gebt sie ihm zurück!‘ Danach sah er, dass jemand das Gehäuse der Ameisen verbrannt hatte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: ‚Wer hat es verbrannt?‘ Wir antworteten: ‚Wir haben es verbrannt.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: ‚Es gebührt niemandem außer Allah, ein Lebewesen mit Feuer zu verbrennen.‘“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، عَنْ أَبِيهِ، قَالَ كُنَّا مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي سَفَرٍ فَأَنْطَلَقَ لِحَاجَتِهِ فَرَأَيْنَا حُمْرَةً مَعَهَا فَرْخَانِ فَأَخَذْنَا فَرْخَيْهَا فَجَاءَتِ الْحُمْرَةُ فَجَعَلَتْ تَفْرُشُ فَجَاءَ النَّبِيُّ ﷺ فَقَالَ ”مَنْ فَجَعَ هَذِهِ بِوَلَدِهَا رُدُّوا وَلَدَهَا إِلَيْهَا“. وَرَأَى قَرْيَةً نَمَلٍ قَدْ حَرَّقْنَاهَا فَقَالَ ”مَنْ حَرَّقَ هَذِهِ“. قُلْنَا نَحْنُ. قَالَ ”إِنَّهُ لَا يَنْبَغِي أَنْ يُعَذَّبَ بِالنَّارِ إِلَّا رَبُّ النَّارِ“ .

(سنن أبي داود، كتاب الجهاد، باب في كراهية حرق

العدو بالنار)

## GÜTE GEGENÜBER DEN DIENERN UND ARBEITERN

### HADITH 732

Hadhrat Ma'ruur Bin Suwaid<sup>RA</sup> überlieferte: „Ich fand Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> in einem schönen Anzug vor. Sein Sklave war ähnlich gekleidet. Bezüglich dessen fragte ich ihn überrascht und er erklärte, dass er zu den Zeiten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> seinen Sklaven beleidigt und ihn mit übler Nachrede bezüglich seiner Mutter verletzt hatte. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> davon erfuhr, sagte er: „Du hast immer noch eine Ader der *gāhiliyya* (Unwissenheit), (d.h. das ist eine Tat, die auf Unwissenheit zurückzuführen ist.) Die Sklaven sind deine Brüder. Sie sind deine Diener. Allah hat sie unter eure Obhut gestellt. Derjenige, dem sein Bruder untergeordnet ist, soll für ihn dieselbe Nahrung gewährleisten, die er selbst zu sich nimmt und ihn dasselbe zum Anziehen geben, was er selbst trägt.

عَنِ الْمَعْرُورِ بْنِ سُؤَيْدٍ قَالَ رَأَيْتُ أَبَا ذَرٍّ وَعَلَيْهِ حُلَّةٌ وَعَلَى غُلَامِهِ مِثْلَهَا فَسَأَلْتُهُ عَنْ ذَلِكَ قَالَ فَذَكَرَ أَنَّهُ سَابَّ رَجُلًا عَلَى عَهْدِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَغَيَّرَهُ بِأُمَّهِ - قَالَ - فَآتَى الرَّجُلُ النَّبِيَّ ﷺ فَذَكَرَ ذَلِكَ لَهُ فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: «إِنَّكَ أَمْرٌ فِيكَ جَاهِلِيَّةٌ إِخْوَانُكُمْ وَحَوْلُكُمْ جَعَلَهُمُ اللَّهُ تَحْتَ أَيْدِيكُمْ فَمَنْ كَانَ أَخُوهُ تَحْتَ يَدَيْهِ فَلْيُطْعِمْهُ مِمَّا يَأْكُلُ وَلْيَلْبَسْهُ مِمَّا يَلْبَسُ وَلَا تُكَلِّفُوهُمْ مَا يَغْلِبُهُمْ فَإِنْ كَلَّفْتُمُوهُمْ فَأَعِينُوهُمْ عَلَيْهِ».

(صحيح مسلم , كتاب الايمان , باب إطعام المملوك

مما يأكل ويلبسه مما يلبس ولا يكلفه )

Überlastet eure Sklaven nicht mit Arbeit. Wenn du ihnen eine schwere Aufgabe erteilst, so trage auch deinen Teil dazu bei, indem du ihnen dabei hilfst.“

(*Sahīḥ Muslim*)

### HADITH 733

Hadhrat Ubada Bin Waleed<sup>RA</sup>, welcher der Enkel von Hadhrat Ubada Bin Saamit<sup>RA</sup> ist, berichtete: „Einst trafen wir uns mit dem Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, Hadhrat Abu Yasar<sup>RA</sup>. Er war in Begleitung seines Sklaven. Hadhrat Abu Yasar<sup>RA</sup> trug ein Gewand, dessen Ober- und Unterteile aus zwei verschiedenen Farben waren. Dasselbe trug auch sein Sklave. Mein Vater sprach ihn an: ‚O Onkel! Wenn Sie ihrem Sklaven den Stoff ihres Oberteils gegeben und von ihm den Stoff seines Unterteils genommen hätten oder auch umgekehrt, so hätten sie beide ein einfarbiges Gewand.‘ Darauf streichelte Hadhrat Abu Yasar<sup>RA</sup> seinen Kopf und sagte: ‚O mein Neffe! Möge Allah dich segnen und mit Wissen bereichern. Meine Augen haben gesehen und meine Ohren haben gehört.‘ Er deutete auf sein Herz und fuhr fort: ‚In diesem Her-

عُبَادَةَ بْنِ الْوَلِيدِ بْنِ عُبَادَةَ بْنِ الصَّامِتِ قَالَ: „... لَقِينَا أَبَا الْيَسْرِ صَاحِبَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَمَعَهُ غُلَامٌ لَهُ وَعَلَى أَبِي الْيَسْرِ بُرْدَةٌ وَمَعَاوِرِيٍّ وَعَلَى غُلَامِهِ بُرْدَةٌ وَمَعَاوِرِيٍّ فَقَالَ لَهُ أَبِي يَا عَمَّ... لَوْ أَنَّكَ أَخَذْتَ بُرْدَةَ غُلَامِكَ وَأَعْطَيْتَهُ مَعَاوِرِيَّكَ وَأَخَذْتَ مَعَاوِرِيَّهٖ وَأَعْطَيْتَهُ بُرْدَتَكَ فَكَانَتْ عَلَيْكَ حُلَّةٌ وَعَلَيْهِ حُلَّةٌ. فَمَسَحَ رَأْسِي وَقَالَ اللَّهُمَّ بَارِكْ فِيهِ يَا ابْنَ أَخِي بَصْرُ عَيْنَيَّ هَاتَيْنِ وَسَمْعُ أُذُنَيَّ هَاتَيْنِ وَوَعَاهُ قَلْبِي هَذَا- وَأَشَارَ إِلَى مَنَاطِ قَلْبِهِ- رَسُولَ اللَّهِ ﷺ وَهُوَ يَقُولُ: «أَطْعِمُوهُمْ مِمَّا تَأْكُلُونَ وَالْبِسُوهُمْ مِمَّا تَلْبَسُونَ».

zen ist das Ereignis noch frisch, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ernähre deine Sklaven so, wie du dich selbst ernährst. Gib ihm dasselbe zum Anziehen, was du selbst trägst.“ Wenn ich ihn bezüglich des Materiellen gleich behandle, so ist dies einfacher, als die Tatsache, dass ihm im Jenseits meine Tugenden zuteil werden, (d.h. wenn ich ihn nicht gut behandle, so wird ihm Allah im Jenseits meine Tugenden anrechnen und ich würde leer ausgehen.)“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(صحيح مسلم , كتاب الزهد , باب حديث جابر الطويل وقصة أبي اليسر)

#### HADITH 734

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn einer eurer Diener euch das Essen zubereitet und es serviert und ihr ihn nicht mitessen lassen könnt, so gebt ihm wenigstens einen kleinen Teil davon, da er es mühevoll für euch zubereitet hat. Er hat auch ein Recht darauf.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ: «إِذَا أَتَى أَحَدَكُمْ خَادِمُهُ بِطَعَامِهِ، فَإِنْ لَمْ يُجْلِسْهُ مَعَهُ، فَلْيُنَاوِلْهُ لُقْمَةً أَوْ لُقْمَتَيْنِ أَوْ أَكْلَةً أَوْ أُكْلَتَيْنِ، فَإِنَّهُ وَلِيُّ عِلَاجِهِ».

(صحيح بخارى, كتاب العتق, باب إذا أتاه خادمه بطعامه)



## HADITH 735

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jemand, der drei Charakterzüge vorweisen kann, wird unter Allahs Obhut und Barmherzigkeit weilen und Allah wird ihn ins Paradies einführen: 1. Er soll den Schwachen gegenüber Barmherzigkeit erweisen. 2. Er soll seine Eltern lieben. 3. Er soll gut mit seinen Dienern umgehen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «ثَلَاثٌ مَنْ كُنَّ فِيهِ نَشَرَ اللَّهُ عَلَيْهِ كَفَّهُ وَأَدْخَلَهُ جَنَّتهُ رَفَقٌ بِالضَّعِيفِ وَشَفَقَةٌ عَلَى الْوَالِدَيْنِ وَإِحْسَانٌ إِلَى الْمَمْلُوكِ»

(سنن ترمذی، کتاب صفة القيامة والرفائق والورع عن

رسول الله)

## HADITH 736

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Bezahle dem Arbeiter den Lohn seiner Leistung, ehe sein Schweiß getrocknet ist.“

(*Sunan Ibn Māğa*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَعْطُوا الْأَجِيرَ أَجْرَهُ قَبْلَ أَنْ يَجِفَّ عَرَقُهُ».

(سنن ابن ماجه، كتاب الرهون، باب أجر الأجراء)

## HADITH 737

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass Allah sagt: „Es gibt drei Arten von Menschen, die Ich am Jüngsten Tag streng befragen werde. Erstens denjenigen, der in Meinem Namen jemandem Sicherheit gewährte, ihn aber im nachhinein hinterging

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ عَنْ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «قَالَ اللَّهُ ثَلَاثَةٌ أَنَا خَصْمُهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، رَجُلٌ أَعْطَى بِي ثُمَّ غَدَرَ، وَرَجُلٌ بَاعَ حُرًّا فَأَكَلَ ثَمَنَهُ، وَرَجُلٌ اسْتَأْجَرَ أَجِيرًا فَاسْتَوْفَى مِنْهُ، وَلَمْ يُعْطِ أَجْرَهُ».

und verriet. Zweitens denjenigen, der einen freien Menschen in seine Gewalt nahm, ihn verkaufte und den Preis für eigene Zwecke in Anspruch nahm. Drittens denjenigen, der jemanden zum Arbeiten einstellte und ihn dafür nicht wie vereinbart bezahlte.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

(صحيح بخارى , كتاب البيوع , باب ائِمَّ مَنْ بَاعَ

حُرًّا)

### HADITH 738

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> besaß die besten moralischen Eigenschaften. Einst schickte er mich bezüglich einer Sache los. Ich weigerte mich allerdings. Aber im Herzen füllte mich der Gedanke, dass ich unbedingt gehen werde, da es der Befehl des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war. Also machte ich mich auf den Weg und begegnete unterwegs spielenden Kindern. Ich stellte mich neben sie hin. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> kam zu mir und hielt von hinten meinen Nacken fest. Ich drehte mich um und sah, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> lächelte. Er sagte: ‚O Unais! Warst du bezüglich der Angelegenheit dort, wohin ich dich geschickt hatte?‘ Ich antwortete: ‚O Prophet Allahs! Ja, ich werde mich gleich auf dem Weg machen.‘“ Hadhrat

قَالَ أَنَسٌ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ: «كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مِنْ أَحْسَنِ النَّاسِ خُلُقًا فَأَرْسَلَنِي يَوْمًا لِحَاجَةٍ فَقُلْتُ وَاللَّهِ لَا أَذْهَبُ. وَفِي نَفْسِي أَنْ أَذْهَبَ لِمَا أَمَرَنِي بِهِ نَبِيُّ اللَّهِ ﷺ فَخَرَجْتُ حَتَّى أَمَرَ عَلَى صَبِيَّانٍ وَهُمْ يَلْعَبُونَ فِي السُّوقِ فَإِذَا رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَدْ قَبَضَ بِقَفَايَ مِنْ وَرَائِي - قَالَ - فَنَظَرْتُ إِلَيْهِ وَهُوَ يَضْحَكُ فَقَالَ: «يَا أُنَيْسُ أَذْهَبْتَ حَيْثُ أَمَرْتُكَ». قَالَ: قُلْتُ نَعَمْ أَنَا أَذْهَبُ يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ أَنَسٌ وَاللَّهِ لَقَدْ خَدَمْتُهُ تِسْعَ سِنِينَ مَا عَلِمْتُهُ قَالَ لِشَيْءٍ صَنَعْتُهُ

Anas<sup>RA</sup> sagte: „Ich schwöre bei Allah! Ich habe dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> neun Jahre lang gedient. Ich erinnere mich nicht daran, dass er mich je gefragt hätte, warum ich etwas getan hätte oder in dem Fall, dass ich etwas nicht getan habe, mich danach gefragt hätte.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

لِمَ فَعَلْتَ كَذَا وَكَذَا أَوْ لِمَنِ تَرَكَتَهُ هَلَّا  
فَعَلْتَ كَذَا وَكَذَا.

(صحيح مسلم , كتاب الفضائل , كان رسول الله

ﷺ أحسن الناس خلقا)

ZUSAMMENHALT UND EINIGKEIT,  
LIEBE UND BRÜDERLICHKEIT,  
ZUNEIGUNG UND BARMHERZIGKEIT

HADITH 739

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jemand kann nicht ein Gläubiger sein, bis er dem anderen nicht dasselbe wünscht, wie sich selbst, (d.h. wenn er sich Bequemlichkeit und Gutes wünscht, so soll das auch für den anderen gelten.)“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «لَا يُؤْمِنُ أَحَدُكُمْ حَتَّى يُحِبَّ لِأَخِيهِ مَا يُحِبُّ لِنَفْسِهِ».

(صحيح بخارى , كتاب الايمان , من الإيمان أن يحب لأخيه ما يحب لنفسه )

HADITH 740

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah wird am Jüngsten Tag fragen: ‚Wo sind diejenigen, die sich um Meiner Erhabenheit und Hoheit willen gegenseitig liebten? Wo es heute keinen Schatten gibt außer Meinem, werde Ich ihnen Platz unter dem Schatten Meiner Gnade erteilen.““  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِنَّ اللَّهَ يَقُولُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَيْنَ الْمُتَحَابُّونَ بِجَلَالِي الْيَوْمِ أَظْلَلْتُمْ فِي ظِلِّي يَوْمَ لَا ظِلَّ إِلَّا لِظِلِّي».

(صحيح مسلم , كتاب البر والصلة والأداب , باب في فضل الحب في الله )

## HADITH 741

Hadhrat Miqdad Bin Ma'di Karib<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn ein Mann seinen Bruder liebt, so soll er ihn wissen lassen, dass er ihn liebt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنِ الْمِقْدَامِ بْنِ مَعْدِيكَرِبٍ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِذَا أَحَبَّ أَحَدُكُمْ أَخَاهُ فَلْيُعْلِمْهُ إِيَّاهُ».

(سنن الترمذي، كتاب الزهد عن رسول الله، باب ما

جاء في إعلام الحب)

## HADITH 742

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah billigt und missbilligt drei eurer Taten. Er findet es gut, dass ihr Ihn anbetet und Ihm niemanden beigesellt. Haltet alle am Pfad Allahs fest. Lebt mit Liebe und in Frieden miteinander und lebt nicht in abgetrennten Gruppen. Allah missbilligt es, wenn sinnlos diskutiert wird, viel gefragt wird und das Geld ohne Rücksicht ausgegeben wird.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِنَّ اللَّهَ يَرْضَى لَكُمْ ثَلَاثًا وَيَكْرَهُ لَكُمْ ثَلَاثًا فَيَرْضَى لَكُمْ أَنْ تَعْبُدُوهُ وَلَا تُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا وَأَنْ تَعْتَصِمُوا بِحَبْلِ اللَّهِ جَمِيعًا وَلَا تَفْرُقُوا وَيَكْرَهُ لَكُمْ قِيلَ وَقَالَ وَكَثْرَةَ السُّؤَالِ وَإِضَاعَةَ الْمَالِ».

(صحيح مسلم، كتاب الاقضية، باب النهي عن كثرة

المسائل من غير حاجة والنهي عن منع ...)

## HADITH 743

Hadhrat Abdullah Bin Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Pflegt nicht, euch mit euren Brüdern zu streiten, mit ihnen unsinnige Späße zu machen,

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: «لَا تُمَارِ أَخَاكَ وَلَا تُمَارِحْهُ وَلَا تَعِدْهُ مَوْعِدَةً فَتُخْلِفْهُ».

und gebt ihnen keine Versprechungen, die ihr nicht einhalten könnt, (d.h. macht keine leeren Versprechungen.)“  
(Sunan at-Tirmidī)

( سنن الترمذي, كتاب البر والصلة عن رسول الله,  
باب مَا جَاءَ فِي الْمِرَاءِ )

#### HADITH 744

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der die Waffe gegen uns erhebt, ist nicht einer von uns (d.h. wenn ein Muslim einen anderen Muslim angreift, ist der Angreifer kein Muslim mehr.)“  
(Sunan Ibn Māğā)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ  
وَسَلَّمَ قَالَ: «مَنْ حَمَلَ عَلَيْنَا السَّلَاحَ  
فَلَيْسَ مِنَّا».  
(سنن ابن ماجه, كتاب الحدود, باب مَنْ شَهَرَ السَّلَاحَ)

SPENDEN AUF DEM WEGE ALLAHS;  
GROSSZÜGIGKEIT UND WICHTIGKEIT  
DER ŞADAQA (ALMOSEN)

HADITH 745

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jeden Morgen steigen zwei Engel herab. Einer von ihnen sagt: ‚O Allah! Gib dem Freigebigen mehr und erschaffe solche Menschen, die in deren Fußstapfen treten.‘ Der zweite sagt: ‚O Allah! Vernichte den Geizigen und ruiniere seinen Besitz.‘“

(*Şahīhu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: «مَا مِنْ يَوْمٍ يُصْبِحُ الْعِبَادُ فِيهِ إِلَّا مَلَكَانِ يَنْزِلَانِ فَيَقُولُ أَحَدُهُمَا لِلَّهِمَّ أَعْطِ مُنْفِقًا خَلْفًا، وَيَقُولُ الْآخَرُ اللَّهُمَّ أَعْطِ مُمْسِكًا تَلْفًا».

(صحيح بخارى, كتاب الزكوة, باب قول الله تعالى

فأما من أعطى واتقى وصدق بالحسنى فسنيسره)

HADITH 746

Hadhrat Khuraim Bin Fatik<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand auf dem Wege Allahs etwas spendet, so belohnt ihn Allah im Gegenzug dazu 700 mal mehr.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ خُرَيْمِ بْنِ فَاتِكٍ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «مَنْ أَنْفَقَ نَفَقَةً فِي سَبِيلِ اللَّهِ كُتِبَتْ لَهُ بِسَبْعِمِائَةٍ ضِعْفٌ».

(سنن الترمذي, كتاب فضائل الجهاد عن رسول الله, باب ما جاء في فضل النفقة في سبيل الله)

## HADITH 747

Hadhrat Sa'd Bin Waqas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Für alles, was du um Allahs Wohlgefallen willen spendest, wirst du belohnt. Wenn du sogar mit der besagten Absicht deiner Frau ein Stück vom Essen in ihren Mund legst, so wirst du auch dafür belohnt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ سَعْدِ بْنِ أَبِي وَقَّاصٍ أَنَّهُ أَخْبَرَهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: «إِنَّكَ لَنْ تُنْفِقَ نَفَقَةً تَبْتَغِي بِهَا وَجْهَ اللَّهِ إِلَّا أُجِرْتَ عَلَيْهَا، حَتَّى مَا تَجْعَلُ فِي فِي امْرَأَتِكَ».

(صحيح بخارى , كتاب الايمان ، باب ما جاء أن الأعمال بالنية والحسبة ولكل امرئ ما نوى )

## HADITH 748

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass Hadhrat Abu Talha<sup>RA</sup> Ansari Medinas reichster *anṣār* war. Er besaß Dattelpalmengärten. Unter den Gärten war der *bairuḥā* der beste Garten, den er sehr mochte. Er befand sich neben der Moschee des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> pflegte in diesen Garten zu gehen, um sein außergewöhnlich süßes und reines Wasser zu trinken. Als der Vers „nie könnt ihr zur vollkommenen Rechtschaffenheit gelangen, solange ihr nicht spendet, von dem, was ihr liebt.“ offenbart wurde, erschien Hadhrat Abu Talha<sup>RA</sup> beim Heiligen Pro-

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ: كَانَ أَبُو طَلْحَةَ أَكْثَرَ أَنْصَارِيٍّ بِالْمَدِينَةِ نَحْلًا، وَكَانَ أَحَبَّ أَمْوَالِهِ إِلَيْهِ بَيْرُحَاءٍ، وَكَانَتْ مُسْتَقْبَلَةَ الْمَسْجِدِ، وَكَانَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَدْخُلُهَا وَيَشْرَبُ مِنْ مَاءٍ فِيهَا طَيِّبٍ، فَلَمَّا أُنزِلَتْ: { لَنْ تَنَالُوا الْبِرَّ حَتَّى تُنْفِقُوا مِمَّا تُحِبُّونَ } قَامَ أَبُو طَلْحَةَ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ، إِنَّ اللَّهَ يَقُولُ: { لَنْ تَنَالُوا الْبِرَّ حَتَّى



pheten<sup>SAW</sup> und sagte: „O Gesandter Allahs! Ihnen ist dieser Vers offenbart worden und der mir am teuerste Besitz ist der *bairuḥā* 'Garten. Ich spende ihn im Namen Allahs und hoffe, dass Allah diese Tugend annimmt und sie im Jenseits zu meinen anderen Tugenden hinzufügt. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> soll selbst über die Verwendung entscheiden.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Vorzüglich! Das ist das beste Vermögen und ein einträglicher Gewinn. Ich habe deinen Vorschlag vernommen. Doch ich denke, dass du diesen Garten unter deinen Verwandten verteilen sollst.“ Also sagte Hadhrat Abu Talha<sup>RA</sup>: „Ich werde dies tun!“ und er teilte den Garten an seine näheren Verwandten und Vettern.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 749

Hadhrat Ibn-e Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Prophet<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Außer zwei Personen sollte man niemanden beneiden. Erstens denjenigen, den Allah mit Vermögen segnet und der es auf dem richtigen Weg einsetzt und zweitens denjenigen, dem Allah Verstand und Weisheit

تُنْفِقُوا مِمَّا تُحِبُّونَ } وَإِنَّ أَحَبَّ أَمْوَالِي  
إِلَيَّ بَيْرُحَاءٍ وَإِنَّهَا صَدَقَةٌ لِلَّهِ، أَرْجُو بِرَّهَا  
وَدُخْرَهَا عِنْدَ اللَّهِ، فَضَعَهَا يَا رَسُولَ اللَّهِ  
حَيْثُ أَرَاكَ اللَّهُ. قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى  
اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «بَخْ، ذَلِكَ مَالٌ رَابِحٌ،  
ذَلِكَ مَالٌ رَابِحٌ، وَقَدْ سَمِعْتُ مَا قُلْتَ،  
وَإِنِّي أَرَى أَنْ تَجْعَلَهَا فِي الْأَقْرَبِينَ». قَالَ  
أَبُو طَلْحَةَ أَفْعَلُ يَا رَسُولَ اللَّهِ. فَقَسَمَهَا  
أَبُو طَلْحَةَ فِي أَقَارِبِهِ وَبَنِي عَمِّهِ.

(صحيح بخارى، كتاب تفسير القرآن، باب: {لَنْ تَنَالُوا

الْبِرَّ حَتَّى تُنْفِقُوا مِمَّا تُحِبُّونَ} إِلَى: {بِهِ عَلِيمٌ} )

عَنِ ابْنِ مَسْعُودٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ:  
سَمِعْتُ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ  
يَقُولُ: «لَا حَسَدَ إِلَّا فِي اثْنَتَيْنِ رَجُلٌ آتَاهُ  
اللَّهُ مَالًا فَاسْلَطَهُ عَلَى هَلَكْتِهِ فِي الْحَقِّ،  
وَرَجُلٌ آتَاهُ اللَّهُ حِكْمَةً فَهُوَ يَقْضِي بِهَا

gegeben hat, mit deren Hilfe er Entscheidungen für andere trifft und sie dementsprechend lehrt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

وَيُعَلِّمُهَا».

(صحيح بخارى, كتاب الزكوة, باب إنفاق المال في

حقه)

## HADITH 750

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Folgendes sagte: „Ein freigiebiger Mensch ist nahe bei Allah, nahe bei den Menschen und nahe zum Paradies, aber weit entfernt von der Hölle. Im Gegenteil dazu ist ein geiziger Mensch weit entfernt von Allah, von den Menschen und vom Paradies, aber der Hölle nah. Eine freigiebige, unwissende Person ist Allah lieber, als ein zu Ihm betender Geizhals.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَائِشَةَ ۖ عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: «السَّخِيُّ قَرِيبٌ مِنَ اللَّهِ قَرِيبٌ مِنَ الْجَنَّةِ قَرِيبٌ مِنَ النَّاسِ بَعِيدٌ مِنَ النَّارِ وَالْبَخِيلُ بَعِيدٌ مِنَ اللَّهِ بَعِيدٌ مِنَ الْجَنَّةِ بَعِيدٌ مِنَ النَّاسِ قَرِيبٌ مِنَ النَّارِ وَلَجَاهِلٌ سَخِيٌّ أَحَبُّ إِلَى اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ مِنْ عَابِدٍ بَخِيلٍ».

(سنن الترمذي, كتاب البر والصلة عن رسول الله, باب

ما جاء في السخاء)

## HADITH 751

Hadhrat Adi Bin Hatim<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Prophet<sup>SAW</sup> folgendes sagen hörte: „Gebet Almosen, um euch vor dem Höllenfeuer zu schützen. Selbst, wenn du nur in der Lage bist, einen Teil einer Dattel zu geben.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَدِيِّ بْنِ حَاتِمٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ: «اتَّقُوا النَّارَ وَلَوْ بِشِقِّ تَمْرَةٍ».

(صحيح البخاري, كتاب الزكاة, باب اتقوا النار ولو

بشِقِّ تَمْرَةٍ)

## HADITH 752

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Einst gab es drei Männer der Kinder Israels. Der erste war leprakrank, der zweite glatzköpfig, der dritte blind. Allah schickte zu ihrer Prüfung einen Engel. Zuerst kam er zu dem Leprakranken und fragte ihn: ‚Was gefällt dir?‘ Er antwortete: ‚Schöne Farben, schöne Haut. Ich wünsche mir, dass meine Hässlichkeit vergehe, wegen der sich die Menschen vor mir ekeln.‘ Der Engel glitt mit seiner Hand über ihn und somit wurde er von seiner Krankheit erlöst und bekam eine schöne Farbe und schöne (reine) Haut. Dann fragte der Engel: ‚Welcher Besitz gefällt dir?‘ Er erwähnte ein Kamel oder eine Kuh (Der Überlieferer zweifelt was es war). Somit wurde ihm eine zehnmonte schwangere Kamelstuten der besten Art geschenkt. Der Engel betete: ‚Möge Allah dich in deinem Besitz bereichern.‘ Nun ging er zu dem Glatzköpfigen und fragte ihn: ‚Was gefällt dir am meisten?‘ Er antwortete: ‚Ich wünsche mir schöne Haare und dass meine Haarausfallkrankheit vergehe, wegen der sich die Leute

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّهُ سَمِعَ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ: «إِنَّ ثَلَاثَةً فِي بَنِي إِسْرَائِيلَ أَبْرَصَ وَأَقْرَعَ وَأَعْمَى بَدَأَ لِلَّهِ أَنْ يَنْتَلِيَهُمْ، فَبَعَثَ إِلَيْهِمْ مَلَكًا، فَأَتَى الْأَبْرَصَ. فَقَالَ أَيُّ شَيْءٍ أَحَبُّ إِلَيْكَ قَالَ لَوْ نَوْنُ حَسَنٌ وَجِلْدٌ حَسَنٌ، قَدْ قَدَّرَنِي النَّاسُ. قَالَ فَمَسَحَهُ، فَذَهَبَ عَنْهُ، فَأُعْطِيَ لَوْنًا حَسَنًا وَجِلْدًا حَسَنًا. فَقَالَ أَيُّ الْمَالِ أَحَبُّ إِلَيْكَ قَالَ الْإِبِلُ- أَوْ قَالَ الْبَقَرُ هُوَ شَكٌّ فِي ذَلِكَ، إِنَّ الْأَبْرَصَ وَالْأَقْرَعَ، قَالَ أَحَدُهُمَا الْإِبِلُ، وَقَالَ الْأُخْرَى الْبَقَرُ- فَأُعْطِيَ نَاقَةً عَشْرَاءً. فَقَالَ يُبَارِكُ لَكَ فِيهَا. وَأَتَى الْأَقْرَعَ فَقَالَ أَيُّ شَيْءٍ أَحَبُّ إِلَيْكَ قَالَ شَعْرٌ حَسَنٌ، وَيَذْهَبُ عَنِّي هَذَا، قَدْ قَدَّرَنِي النَّاسُ. قَالَ فَمَسَحَهُ فَذَهَبَ، وَأُعْطِيَ شَعْرًا حَسَنًا. قَالَ فَأَيُّ الْمَالِ أَحَبُّ إِلَيْكَ قَالَ الْبَقَرُ. قَالَ فَأَعْطَاهُ بَقْرَةً حَامِلًا، وَقَالَ يُبَارِكُ لَكَ فِيهَا. وَأَتَى

vor mir ekeln.' Der Engel glitt mit seiner Hand über seinen Kopf und somit verging seine Krankheit und es wuchsen schöne Haare heraus. Nun fragte der Engel: ‚Welcher Besitz gefällt dir besonders gut?‘ Er antwortete: ‚Kühe.‘ Der Engel gab ihm schwangere Kühe und betete, dass Allah ihn in seinem Besitz bereichere. Dann ging er zu dem Blinden und fragte ihn: ‚Was gefällt denn dir besonders?‘ Er antwortete: ‚Ich wünsche mir, dass Allah mir mein Sehvermögen zurückgebe, damit ich die Menschen sehen kann.‘ Der Engel glitt mit seiner Hand über ihn und somit gab Allah ihm sein Sehvermögen zurück. Nun fragte der Engel: ‚Welchen Besitz bevorzugst du am meisten?‘ Er antwortete: ‚Ziegen.‘ Also wurde er mit einer nachwuchsgebenden Ziegen bereichert. Somit wuchsen die Kamele, die Kühe und Ziegen heran und vermehrten sich. Ein Tal wurde mit Kamelen, ein Tal mit Kühen und ein Tal mit Ziegenherden überfüllt. Nach einer kurzen Zeitspanne kam der Engel in einem besonders armseligen Zustand nochmals zu dem Leprakranken und sagte: ‚Ich bin ein armer Mann. Ich besitze überhaupt nichts. Außer durch die Hilfe Allahs habe ich heute keine andere

الأعمى فَقَالَ أَيُّ شَيْءٍ أَحَبُّ إِلَيْكَ قَالَ يُرِيدُ اللَّهُ إِلَيَّ بَصَرِي، فَأُبْصِرُ بِهِ النَّاسَ. قَالَ فَمَسَحَهُ، فَرَدَّ اللَّهُ إِلَيْهِ بَصَرَهُ. قَالَ فَأَيُّ الْمَالِ أَحَبُّ إِلَيْكَ قَالَ الْغَنَمُ. فَأَعْطَاهُ شَاةً وَالِدًا، فَأَنْبَجَ هَذَانِ، وَوَلَدَ هَذَا، فَكَانَ لِهَذَا وَادٍ مِنْ إِبِلٍ، وَلِهَذَا وَادٍ مِنْ بَقَرٍ، وَلِهَذَا وَادٍ مِنَ الْغَنَمِ. ثُمَّ إِنَّهُ أَتَى الْأَبْرَصَ فِي صُورَتِهِ وَهَيْئَتِهِ فَقَالَ رَجُلٌ مَسْكِينٌ، تَقَطَّعَتْ بِي الْجِبَالُ فِي سَفَرِي، فَلَا بَلَغَ الْيَوْمَ إِلَّا بِاللَّهِ ثُمَّ بِكَ، أَسْأَلُكَ بِالَّذِي أَعْطَاكَ اللَّوْنَ الْحَسَنَ وَالْجِلْدَ الْحَسَنَ وَالْمَالَ بَعِيرًا أَتَبَلَّغَ عَلَيْهِ فِي سَفَرِي. فَقَالَ لَهُ إِنَّ الْحُقُوقَ كَثِيرَةٌ. فَقَالَ لَهُ كَأَنِّي أَعْرِفُكَ، أَلَمْ تَكُنْ أَبْرَصَ يَقْدِرُكَ النَّاسُ فَقِيرًا فَأَعْطَاكَ اللَّهُ فَقَالَ: لَقَدْ وَرِثْتُ لِكَابِرٍ عَنْ كَابِرٍ. فَقَالَ إِنَّ كُنْتُ كَاذِبًا فَصَيِّرْكَ اللَّهُ إِلَيَّ مَا كُنْتُ، وَأَتَى الْأَقْرَعَ فِي صُورَتِهِ وَهَيْئَتِهِ، فَقَالَ لَهُ مِثْلَ مَا قَالَ لِهَذَا، فَرَدَّ عَلَيْهِ مِثْلَ مَا رَدَّ

Möglichkeit, mein Ziel zu erreichen. Im Namen Allahs, Welcher dir eine schöne Hautfarbe, glatte Haut und sehr viel Besitz gegeben hat, bitte ich dich um ein Kamel.' Daraufhin sagte jener: ‚Ich habe viel zu viel Verantwortung. Wie könnte ich denn an jeden einzelnen (etwas von meinem Besitz) verteilen.‘ Der Engel in der menschlichen Gestalt sagte: ‚Bist du etwa nicht der, welcher leprakrank, arm und ein Bedürftiger war und vor dem die Menschen abschreckten? Allah beglückte dich mit Gesundheit und Besitz.‘ Hierauf antwortete jener: ‚Was redest du denn da? Den Besitz habe ich von meinen Vorfahren geerbt, das heißt, ich stamme aus einer reichen Familie.‘ Daraufhin sagte der Engel: ‚Wenn du im Unrecht bist, so soll Allah dich wieder in deinen alten Zustand versetzen.‘ Dann ging er zu dem Glatzköpfigen und sagte das gleiche, was er zu dem ersten gesagt hatte. Er gab dieselbe Antwort, die der erste gegeben hatte. Daraufhin sagte der Engel: ‚Wenn du im Unrecht bist, so soll Allah dich wieder in deinen alten Zustand versetzen.‘ Danach ging er entsetzt zu dem Blinden und sprach ihn an: ‚Ich bin ein Armer und Reisender. Jegliche Quellen meiner Reise sind erschöpft.

عَلَيْهِ هَذَا فَقَالَ إِنَّ كُنْتَ كَاذِبًا فَصَيَّرَكَ  
 اللَّهُ إِلَيَّ مَا كُنْتَ. وَأَتَى الْأَعْمَى فِي  
 صُورَتِهِ فَقَالَ رَجُلٌ مِسْكِينٌ وَابْنُ سَبِيلٍ  
 وَتَقَطَّعَتْ بِي الْحَبَالُ فِي سَفَرِي، فَلَا  
 بَلَاغَ الْيَوْمَ إِلَّا بِاللَّهِ، ثُمَّ بِكَ أَسْأَلُكَ  
 بِالَّذِي رَدَّ عَلَيْكَ بَصَرَكَ شَاءَ أَتَبْلُغُ بِهَا  
 فِي سَفَرِي. فَقَالَ قَدْ كُنْتُ أَعْمَى فَرَدَّ  
 اللَّهُ بَصَرِي، وَفَقِيرًا فَقَدْ أَغْنَانِي، فَخُذْ  
 مَا شِئْتَ، فَوَاللَّهِ لَا أَجْهَدُكَ الْيَوْمَ بِشَيْءٍ  
 أَخَذْتَهُ لِلَّهِ. فَقَالَ أَمْسِكْ مَالَكَ، فَإِنَّمَا  
 ابْتُلَيْتُمْ، فَقَدْ رَضِيَ اللَّهُ عَنْكَ وَسَخِطَ  
 عَلَى صَاحِبَيْكَ».

(صحيح البخاري، كتاب أحاديث الأنبياء، باب حديث

أَبْرَصَ وَأَعْمَى وَأَقْرَعَ فِي بَنِي إِسْرَائِيلَ)

Außer durch die Hilfe Allahs habe ich keine andere Möglichkeit, mein Ziel zu erreichen. Im Namen Allahs, Der dir dein Sehvermögen zurückgab und dich mit Besitz und Reichtum bereicherte, bitte ich dich um Hilfe.' Dieser Mann antwortete: ‚Gewiss war ich blind. Allah gab mir mein Sehvermögen wieder. Ich war arm. Er gab mir Besitz. Greif zu und nimm von diesem Besitz soviel du willst und lass übrig soviel du willst. Das alles habe ich Ihm zu verdanken. Ich schwöre bei Allah, dass ich keinen Schmerz oder Kummer spüren werde, ganz egal, was du nimmst.' Daraufhin sagte der Engel in der menschlichen Gestalt: ‚Behalte deinen Besitz. Dies war bloß eine Prüfung. Allah ist stolz auf dich und böse auf deine anderen Gefährten. Du bist Allahs Segen würdig geworden und sie Seines Zornes.'“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 753

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einst eine Geschichte über einen Mann erzählte, der in einem ausgetrockneten Wald wanderte. Es war bewölkt und er hörte eine Stimme aus der Wolke, die sagte: „O Wol-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ : « بَيْنَا رَجُلٌ بِفَلَاةٍ مِنَ الْأَرْضِ فَسَمِعَ صَوْتًا فِي سَحَابَةٍ اسْتَقِ حَدِيثَةً فَلَانَ .

ke! Bewässert die Gärten desjenigen (meines, jenen tugendhaften Dieners.)“ Die Wolke flog von ihrer Stelle fort. Es fing an, auf die Felsen herabzuregnen, wobei das Wasser einen Bach entlang floss. Er lief am Rande des Baches entlang und sah, dass dieser in einen Garten führt. Mit dem Rechen verteilte er das Wasser in alle Beete. Der Mann fragte den Besitzer des Gartens: „O Diener Allahs! Wie heißt du?“ Er nannte ihm denselben Namen, den der Reisende aus der Wolke gehört hatte. Dann fragte der Gartenbesitzer den Reisenden: „O Diener Allahs! Wieso willst du meinen Namen wissen?“ Er sagte: „Ich habe aus den Wolken, deren Wasser du verwendest, eine Stimme gehört, die sagte: „O du Wolke! Bewässere den Garten dieses Mannes gut.“ Welche gute Tat hast du vollbracht, für die du diese Belohnung erhältst?“ Der Gartenbesitzer sagte: „Wenn du es wissen möchtest, so höre. Meine Vorgehensweise ist: Von dem, was der Garten hervorbringt, spende ich ein Drittel auf dem Wege Allahs. Ein Drittel davon behalte ich für mich und meine Familie und das restliche Drittel benutze ich zum Einpflanzen von Samen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

فَتَنَحَّى ذَلِكَ السَّحَابُ فَأَفْرَغَ مَاءَهُ فِي حَرَّةٍ فَإِذَا شَرْجَةٌ مِنْ تِلْكَ الشَّرَاجِ قَدِ اسْتَوْعَبَتْ ذَلِكَ الْمَاءَ كُلَّهُ فَتَبَعَ الْمَاءَ فَإِذَا رَجُلٌ قَائِمٌ فِي حَدِيثِهِ يُحَوِّلُ الْمَاءَ بِمَسْحَاتِهِ فَقَالَ لَهُ يَا عَبْدَ اللَّهِ مَا اسْمُكَ قَالَ فُلَانٌ. لِلِاسْمِ الَّذِي سَمِعَ فِي السَّحَابَةِ فَقَالَ لَهُ يَا عَبْدَ اللَّهِ لِمَ تَسْأَلُنِي عَنِ اسْمِي فَقَالَ إِنِّي سَمِعْتُ صَوْتًا فِي السَّحَابِ الَّذِي هَذَا مَاؤُهُ يَقُولُ اسْقِ حَدِيقَةَ فُلَانٍ لِاسْمِكَ فَمَا تَصْنَعُ فِيهَا قَالَ أَمَّا إِذَا قُلْتَ هَذَا فَإِنِّي أَنْظِرُ إِلَى مَا يَخْرُجُ مِنْهَا فَاتَّصَدَّقْ بِثُلُثِهِ وَأَكُلْ أَنَا وَعِيَالِي ثُلُثًا وَأَرُدُّ فِيهَا ثُلُثَهُ».

(صحيح مسلم, كتاب الزهد والرفائق, باب الصدقة في

المساكين)

## HADITH 754

Hadhrat Umar Bin Khattab<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam und ihn um irgendetwas bat. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Zur Zeit habe ich nichts, was ich dir geben kann. Aber du kannst dir etwas kaufen, was du brauchst, ohne es zu bezahlen. Ich bin dir dieses Geld schuldig und sobald ich wieder Geld habe, werde ich es dir geben.“ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> erzählte, dass er sagte: „O Gesandter Allahs! Sie haben ihm schon etwas gegeben? Allah hat Ihnen die Verantwortung nicht zugeteilt, der Sie nicht gewachsen sind.“ Dem Propheten<sup>SAW</sup> missfiel diese Aussage von Hadhrat Umar<sup>RA</sup>. Währenddessen sagte ein *anṣārī* (ein Bewohner Medinas): „Gesandter Allahs! Geben Sie großzügig, und denken Sie nie daran, dass der Herrscher des Himmels Sie in finanzielle Not bringen wird.“ Diese Aussage gefiel dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sehr, so dass sein Gesicht vor Freude strahlte und er lächelnd sagte: „Mir ist befohlen worden, mir diese Denkweise anzueignen.“ (*Shamā'il Nabawīya*, by Muḥammad ibn 'Īsā at-Tirmidī)

عَنْ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ ، أَنَّ رَجُلًا جَاءَ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَسَأَلَهُ أَنْ يُعْطِيَهُ ، فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ : « مَا عِنْدِي شَيْءٌ وَلَكِنْ ابْتَغِ عَلَيَّ ، فَإِذَا جَاءَنِي شَيْءٌ قَضَيْتُهُ » فَقَالَ عُمَرُ : يَا رَسُولَ اللَّهِ ، قَدْ أَعْطَيْتَهُ فَمَا كَلَّفَكَ اللَّهُ مَا لَا تَقْدِرُ عَلَيْهِ ، فَكَرِهَ النَّبِيُّ ﷺ قَوْلَ عُمَرَ ، فَقَالَ رَجُلٌ مِنَ الْأَنْصَارِ : يَا رَسُولَ اللَّهِ ، أَنْفِقْ وَلَا تَخَفْ مِنْ ذِي الْعَرْشِ إِقْلَالًا ، فَتَبَسَّمَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَعَرَفَ فِي وَجْهِهِ الْبَشَرَ لِقَوْلِ الْأَنْصَارِيِّ ، ثُمَّ قَالَ : « بِهَذَا أُمِرْتُ » .

(شمائل ترمذی، باب ما جاء في خلق رسول الله ﷺ)



## HADITH 755

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtet: „Wir waren einst mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auf Reise. Ein Mann kam auf uns zugeritten und schaute um sich (von links nach rechts). Er sah hilfsbedürftig aus. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Derjenige, der mehrere Transportmöglichkeiten besitzt, soll davon demjenigen geben, der keine besitzt. Derjenige, der viel Nahrung besitzt, soll davon demjenigen geben, der wenig Proviant hat.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> unterrichtete uns auch über die verschiedenartigen Vermögen, so dass wir daraus entnehmen, dass wir kein Recht auf unnötiges Vermögen haben und stets bereit sein sollten, von dem vielen Besitz auf dem Wege Allahs zu spenden.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 756

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass sie eine Ziege schlachten ließ. Sie verteilte das Fleisch unter den Armen bis auf einen kleinen Teil, den sie behielt. Daraufhin fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: Wie viel von dem Fleisch ist übrig geblieben? Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> antwortete: „Eine

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ قَالَ بَيْنَمَا نَحْنُ فِي سَفَرٍ مَعَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِذْ جَاءَ رَجُلٌ عَلَى رَاحِلَةٍ لَهُ قَالَ فَجَعَلَ يَصْرِفُ بَصْرَهُ يَمِينًا وَشِمَالًا فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «مَنْ كَانَ مَعَهُ فَضْلٌ ظَهَرَ فَلْيُعِدْ بِهِ عَلَى مَنْ لَا ظَهَرَ لَهُ وَمَنْ كَانَ لَهُ فَضْلٌ مِنْ زَادٍ فَلْيُعِدْ بِهِ عَلَى مَنْ لَا زَادَ لَهُ». قَالَ فَذَكَرَ مِنْ أَصْنَافِ الْمَالِ مَا ذَكَرَ حَتَّى رَأَيْنَا أَنَّهُ لَا حَقَّ لِأَحَدٍ مِنَّا فِي فَضْلٍ.

(صحيح مسلم, كتاب اللقطة, باب استحباب المؤاساة  
بِفُضُولِ الْمَالِ)

عَنْ عَائِشَةَ، أَنَّهُمْ ذَبَحُوا شَاةً فَقَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، « مَا بَقِيَ مِنْهَا » .  
قَالَتْ مَا بَقِيَ مِنْهَا إِلَّا كَتِفُهَا . قَالَ «  
بَقِيَ كُلُّهَا غَيْرَ كَتِفِهَا » .

(سنن الترمذي, كتاب صفة القيامة)

Schulter ist übrig.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Alles ist übrig geblieben außer der Schulter.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

## GESCHENKE, HÄNDESCHÜTTELN UND ERBE

### HADITH 757

Hadhrat Ata Bin Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass der Gesandte Allahs Folgendes sagte: „Gebt euch gegenseitig die Hände. Dadurch verschwinden euer Hass und die Feindseligkeit, und beschenkt euch gegenseitig. Dadurch steigert sich die Liebe; und Rivalität und Feindseligkeit verschwinden.“

(*Muwaṭṭa* von *Imām Mālik*)

عَنْ عَطَاءِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ الْخُرَاسَانِيِّ  
قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ  
وَسَلَّمَ : «تَصَافِحُوا يَذْهَبِ الْغِلُّ وَتَهَادُوا  
تَحَابُّوا وَتَذْهَبِ الشَّحْنَاءُ» .

(موطأ مالك، كتاب الجامع، باب ما جاء في المهاجرة)

### HADITH 758

Hadhrat Kaladah Bin Hanbal<sup>RA</sup> berichtet, dass Safwan Bin Umayya ihn zum Heiligen Propheten schickte, um Milch, Fleisch von einem jüngeren Reh und Gurke vorbeizubringen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> befand sich auf einem Hügel. „Ich ging zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, ohne ihn um Erlaubnis

أَنَّ كَلْدَةَ بْنَ حَنْبَلٍ أَخْبَرَهُ أَنَّ صَفْوَانَ بْنَ  
أُمَيَّةَ بَعَثَهُ بِلَبَنٍ وَلَبَنٍ وَضَعَايِسَ إِلَى النَّبِيِّ  
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَالنَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ  
عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بِأَعْلَى الْوَادِي قَالَ فَدَخَلْتُ  
عَلَيْهِ وَلَمْ أُسَلِّمْ وَلَمْ أُسْتَأْذِنْ فَقَالَ النَّبِيُّ  
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ : « إِرْجِعْ فَقُلِ

zu bitten und zu grüßen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zu mir: „Gehe zurück nach draußen. Sage zuerst „*as-salāmu ‘alaikum*“ und bitte dann darum, herein zu kommen.““  
(*Sunan at-Tirmidī*)

السَّلَامُ عَلَيْكُمْ أَدْخُلْ» .

(سنن الترمذي، كتاب الاستئذان والأداب عن رسول الله، باب ما جاء في التسليم قبل الاستئذان )

### HADITH 759

Hadhrat No‘man Bin Bashir<sup>RA</sup> berichtete, dass sein Vater ihn zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> brachte und sagte: „Ich habe meinem Kind diesen Sklaven, der mir gehörte, geschenkt.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: „Hast du jedem deiner Kinder solch ein Geschenk gemacht?“ Der Vater sagte: „Nein.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte darauf: „Nimm das Geschenk zurück.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ الثُّعْمَانَ بْنِ بَشِيرٍ أَنَّ أَبَاهُ أَتَى بِهِ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ: إِنِّي نَحَلْتُ ابْنِي هَذَا غُلَامًا. فَقَالَ: «أَكُلَّ وَلَدِكَ نَحَلْتُ مِثْلَهُ». قَالَ لَا. قَالَ: «فَارْجِعْهُ».

(صحيح البخاري، كتاب الهبة وفضلها والتحريض عليها، باب الهبة للولد )

In einer anderen Überlieferung sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Hast du alle deine Kinder so behandelt?“ Er sagte: „Nein.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Fürchtet euch vor Allah und behandelt eure Kinder gerecht und gleich.“ Daraufhin kam mein Vater und nahm das Geschenk zurück.  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

و فِي رَوَايَةٍ: فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «أَفَعَلْتَ هَذَا بِوَلَدِكَ كُلِّهِمْ». قَالَ لَا. قَالَ: «اتَّقُوا اللَّهَ وَاعْدِلُوا فِي أَوْلَادِكُمْ». فَرَجَعَ أَبِي فَرَدَّ تِلْكَ الصَّدَقَةَ.

(صحيح مسلم، كتاب الهبات ، باب كراهة تفضيل بعض الأولاد في الهبة)

In einer weiteren Überlieferung heißt es: Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „O Bashir, hast du weitere Söhne?“. Er sagte: „Ja.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Hast du alle deine Kinder beschenkt?“ Er sagte: „Nein.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Mache mich nicht zum Zeugen dieses Geschenkes, da ich nicht Zeuge der Ungerechtigkeit werden möchte.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 760

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der etwas Geschenkes zurücknimmt, ist mit einem Hund vergleichbar, der sein Erbrochenes leckt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

و في رواية : فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: « يَا بَشِيرُ أَلَيْكَ وَوَلَدٌ سِوَى هَذَا ؟ ». فَقَالَ نَعَمْ . قَالَ : « أَكُلْتَهُمْ وَهَبْتَ لَهُ مِثْلَ هَذَا ؟ ». قَالَ لَا . قَالَ : « فَلَا تُشْهَدُ فِي إِذَا فَاِنِّي لَا أَشْهَدُ عَلَى جَوْرٍ » .

(صحيح مسلم, كتاب الهبات , باب كراهة تفضيل

بعض الأولاد في الهبة)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ : « الَّذِي يَعْوُدُ فِي هَبْتِهِ كَالْعَائِدِ فِي قَيْئِهِ » .

(صحيح مسلم, كتاب الهبات , باب تحريم الرجوع

في الصدقة والهبة بعد القبض إلا ما وهبه)

## VERMÖGEN UND DANKBARKEIT GEGENÜBER DER GÜTE

### HADITH 761

Hadhrat Amr bin Shuaib<sup>RA</sup> berichtete von seinem Vater und dieser wiederum von seinem Großvater, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass Allah Sich daran erfreut, wenn Er die Spuren Seiner Gnade den Menschen ansieht, (*d.h. wenn sie den Möglichkeiten entsprechend gut gekleidet sind, den Wohlstand und gute Lebensumstände vorzeigen, ohne dabei arrogant und verschwenderisch zu sein.*)

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَمْرِو بْنِ شُعَيْبٍ عَنْ أَبِيهِ عَنْ  
جَدِّهِ قَالَ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِنَّ اللَّهَ  
يُحِبُّ أَنْ يُرَى أَثَرُ نِعْمَتِهِ عَلَى عَبْدِهِ».

(سنن الترمذي, كتاب الأدب عن رسول الله, باب ما

جاء إن الله تعالى يحب أن يرى أثر نعمته على عبده)

### HADITH 762

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Folgendes sagte: „Einst duschte Hadhrat Hiobas entblößt, als es begann, goldene Grashüpfer zu regnen (es handelte sich anscheinend um eine Vision). Hadhrat Hiobas lief los,

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ  
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: «بَيْنَمَا أَيُّوبُ  
يَغْتَسِلُ عُرْيَانًا خَرَّ عَلَيْهِ رِجْلُ جَرَادٍ مِنْ  
ذَهَبٍ، فَجَعَلَ يَحْتَنِي فِي ثَوْبِهِ، فَنَادَى

um diese zu sammeln (dabei hatte er vergessen, dass er entblößt war). Daraufhin hörte er Allahs Stimme, die sagte: ‚O Hiob! Habe Ich dich nicht mit Unabhängigkeit gesegnet? Warum hast du dann nach diesen Grashüpfern verlangt?‘ Darauf antwortete Hadhrat Hiobas: ‚O mein Herr! Ich schwöre bei Deiner Ehre! Dies ist absolut richtig, doch wie kann schon jemand sich lösen von Deinen Segnungen und Deiner Barmherzigkeit?‘“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 763

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Schau auf den, der einen kleineren Rang hat als du und weniger Mittel besitzt als du, und schau nicht auf den, der einen höheren Rang hat als du und reicher ist. Dieser Weg ist näher daran, dass ihr keine Undankbarkeit gegenüber Allahs Segnungen zeigt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

In einer anderen Überlieferung heißt es: „Wenn einer von euch einen sieht, der reicher und stärker ist, so soll er auch auf den schwachen schauen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

رَبُّهُ يَا أَيُّوبُ، أَلَمْ أَكُنْ أَعْنَيْتَكَ عَمَّا تَرَى قَالَ بَلَى يَا رَبِّ، وَلَكِنْ لَا غِنَى لِي عَنْ بَرَكَتِكَ».

(صحيح البخاري, كتاب أحاديث الأنبياء, باب قول

الله تعالى وأيوب إذ نادى ربه أني مسني الضر)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «انظُرُوا إِلَى مَنْ هُوَ أَسْفَلَ مِنْكُمْ وَلَا تَنْظُرُوا إِلَى مَنْ هُوَ فَوْقَكُمْ فَإِنَّهُ أَجْدَرُ أَنْ لَا تَزْدَرُوا نِعْمَةَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ».

(سنن الترمذي, كتاب صفة القيامة , 2703)

و فِي رَوَايَةٍ: «إِذَا نَظَرَ أَحَدُكُمْ إِلَى مَنْ فَضَّلَ عَلَيْهِ فِي الْمَالِ وَالْخَلْقِ، فَلْيَنْظُرْ إِلَى مَنْ هُوَ أَسْفَلَ مِنْهُ».

( صحیح البخاری، کتاب الرقاق، باب لينظر إلى من

هو أسفل منه ولا ينظر إلى من هو فوقه )

### HADITH 764

Hadhrat Usama bin Zaid<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn man jemandem einen Gefallen tut, sollte derjenige, dem ein Gefallen getan wurde, Folgendes sagen: ‚Möge Allah dich bestens belohnen.‘ Somit hat er die Lobpreisung erfüllt, d.h. dass er die Pflicht der Dankbarkeit erfüllt hat.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أُسَامَةَ بْنِ زَيْدٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «مَنْ صَنَعَ إِلَيْهِ مَعْرُوفٌ فَقَالَ لِفَاعِلِهِ جَزَاكَ اللَّهُ خَيْرًا فَقَدْ أَبْلَغَ فِي الثَّنَاءِ».

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة عن رسول الله

،باب ما جاء في الثناء بالمعروف )

### HADITH 765

Hadhrat Jabir Bin Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn eine Person einer anderen ein Geschenk macht, sollte man ihr auch eines machen. Wenn sie nicht dazu in der Lage ist, sollte sie das empfangene Geschenk loben. Tut sie dies, so erfüllt sie die Pflicht der Dankbarkeit. Doch wenn sie es verbirgt und es nicht lobt, so erweist sie sich als undankbar.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” مَنْ أُعْطِيَ عَطَاءً فَوَجَدَ فَلْيَجْزِ بِهِ فَإِنْ لَمْ يَجِدْ فَلْيُثِّنْ بِهِ فَمَنْ أَتَى بِهِ فَقَدْ شَكَرَهُ وَمَنْ كَتَمَهُ فَقَدْ كَفَرَهُ ” .

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب في شكر المعروف)



EHRE IN DER TÄTIGKEIT;  
VERDIENEN VON ERLAUBTEM UND VER-  
MEIDEN VON BETTELEI

HADITH 766

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass jeder Prophet, bevor er zum Propheten ernannt wurde, schon einmal Schafe gehütet hat. Daraufhin fragte ein Gefährte: „Haben Sie dies auch gemacht?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ja, ich habe auch gegen Bezahlung Schafe der Mekkaner gehütet.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: «مَا بَعَثَ اللَّهُ نَبِيًّا إِلَّا رَعَى الْعَنَمَ». فَقَالَ أَصْحَابُهُ وَأَنْتَ فَقَالَ: «نَعَمْ كُنْتُ أَرْعَاهَا عَلَى قَرَارِيطَ لِأَهْلِ مَكَّةَ».

(صحيح البخاري, كتاب الإجارة, باب رعي الغنم على

قراريط)

HADITH 767

Hadhrat Abdullah Bin Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Geld Verdienen durch erlaubte Mittel ist genauso eine Pflicht, wie die anderen Pflichten Allah gegenüber.“

(*Miškāt*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ: «قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: طَلَبُ كَسْبِ الْحَالِ فَرِيضَةٌ بَعْدَ الْفَرِيضَةِ».

(مشكوة باب كسب وطلب صفحه : 242 بحواله

بيهقي في شعب الإيمان)

HADITH 768

Hadhrat Miqdad<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt kein besseres Einkommen als das selbst Verdiente. So pflegte auch der Prophet Allahs, Hadhrat Davidas, sich von seinem selbst Verdienten zu ernähren.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ الْمِقْدَامِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: «مَا أَكَلَ أَحَدٌ طَعَامًا قَطُّ خَيْرًا مِنْ أَنْ يَأْكُلَ مِنْ عَمَلِ يَدِهِ، وَإِنَّ نَبِيَّ اللَّهِ دَاوُدَ- عَلَيْهِ السَّلَامُ- كَانَ يَأْكُلُ مِنْ عَمَلِ يَدِهِ».

(صحيح البخاري, كتاب البيوع, باب كسب الرجل

وعمله بيده)

HADITH 769

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „(Gesegnete) Nahrung ist die, die du von deinem eigenen Verdienst verzehrst. Deine Kinder gehören auch zu deinem Verdienst.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَائِشَةَ قَالَتْ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «إِنَّ أَطْيَبَ مَا أَكَلْتُمْ مِنْ كَسْبِكُمْ وَإِنَّ أَوْلَادَكُمْ مِنْ كَسْبِكُمْ».

(سنن الترمذي, كتاب الأحكام عن رسول الله, باب

ما جاء أن الوالد يأخذ من مال ولده)

HADITH 770

Hadhrat Anas Bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass ein *anṣārī* mit einer Bitte zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte ihn, ob er zu Hause etwas habe. Er nannte eine Decke, dessen eine Hälfte er unter sich ausbreite und deren andere er über sich ziehe und einen Krug, um Wasser zu

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ، أَنَّ رَجُلًا، مِنَ الْأَنْصَارِ أَتَى النَّبِيَّ ﷺ يَسْأَلُهُ فَقَالَ ” أَمَا فِي بَيْتِكَ شَيْءٌ “ . قَالَ بَلَى حِلْسٌ نَلْبَسُ بَعْضُهُ وَنَبْسُطُ بَعْضُهُ وَقَعْبٌ نَشْرَبُ فِيهِ مِنَ الْمَاءِ . قَالَ ” ائْتِنِي بِهِمَا ” .

trinken. „Gehe und bringe die beiden Sachen“, befahl der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>. Also machte er sich auf den Weg und brachte die beiden Sachen mit. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nahm sie und fragte: „Wer kauft diese beiden Sachen?“ Einer sagte: „Ich kaufe es für einen Dirham.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte zwei- bis dreimal, „wer mehr als einen Dirham biete“. Daraufhin meldete sich ein anderer: „Ich kaufe es für zwei Dirham.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> übergab ihm die Sachen für zwei Dirham und wandte sich an den *anṣārī*: „Nehme einen Dirham, kaufe etwas zum Essen und bringe es nach Hause. Für den zweiten Dirham sollst du dir eine Axt kaufen und damit zu mir kommen.“ Als der *anṣārī* zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> kam, befestigte dieser das Metall mit einem Stück Holz und sagte zu dem *anṣārī*: „Gehe und hacke Bäume damit, verkaufe sie und komme in 15 Tagen wieder zu mir. Davor will ich dich nicht kommen sehen.“ Der *anṣārī* hackte Bäume und verkaufte sie, so dass er zehn Dirham besaß, als er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> besuchte. Er kaufte sich Kleider und Nahrung. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es ist besser für dich, selbst Geld zu verdienen, als

فَاتَاهُ بِهِمَا فَأَخَذَهُمَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِيَدِهِ وَقَالَ ” مَنْ يَشْتَرِي هَذَيْنِ ” . قَالَ رَجُلٌ ” أَنَا أَخَذُهُمَا بِدِرْهَمٍ . قَالَ ” مَنْ يَزِيدُ عَلَي دِرْهَمٍ ” . مَرَّتَيْنِ أَوْ ثَلَاثًا قَالَ رَجُلٌ ” أَنَا أَخَذُهُمَا بِدِرْهَمَيْنِ . فَأَعْطَاهُمَا إِيَّاهُ وَأَخَذَ الدَّرْهَمَيْنِ وَأَعْطَاهُمَا الْأَنْصَارِيَّ وَقَالَ ” اشْتَرِ بِأَحَدِهِمَا طَعَامًا فَنَبِذَهُ إِلَى أَهْلِكَ وَاشْتَرِ بِالْآخِرِ قَدُومًا فَاتِنِي بِهِ ” . فَاتَاهُ بِهِ فَشَدَّ فِيهِ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عُوْدًا بِيَدِهِ ثُمَّ قَالَ لَهُ ” اذْهَبْ فَاحْتِطِبْ وَبِعْ وَلَا أُرِيَنَّكَ خَمْسَةَ عَشَرَ يَوْمًا ” . فَذَهَبَ الرَّجُلُ يَحْتِطِبُ وَيَبِيعُ فَجَاءَ وَقَدْ أَصَابَ عَشْرَةَ دَرَاهِمَ فَاشْتَرَى بِبَعْضِهَا تَوْبًا وَبِبَعْضِهَا طَعَامًا . فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” هَذَا خَيْرٌ لَكَ مِنْ أَنْ تَحِيَّيَ الْمَسْأَلَةَ نُكْتَةً فِي وَجْهِكَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ إِنَّ الْمَسْأَلَةَ لَا تَصْلُحُ إِلَّا لِثَلَاثَةِ لِذِي فَقْرٍ مُدْقِعٍ أَوْ لِذِي غُرْمٍ مُنْفِطِعٍ أَوْ لِذِي دَمٍ مُوجِعٍ ” .

(سنن أبي داود، كتاب الزكاة، باب ما تجوز فيه المسألة)

zu betteln, so dass du am Tag des Jüngsten Gerichts mit zerkratztem Gesicht vor Allah treten müsstest. Sehet! Betteln ist nur für drei Personen erlaubt: Demjenigen, der von der Armut tief betroffen ist und nicht imstande ist, Geld zu verdienen, einer, der von einer Katastrophe heimgesucht wurde und nicht in der Lage ist, seine Schulden zu tilgen und jemand, der versehentlich jemanden ermordet hat und das Blutgeld zahlen muss.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

#### HADITH 771

Hadhrat Zubair<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige von euch, der sich mit einem Seil in den Wald begibt, von dort Holzstücke auf seinen Rücken lädt und auf den Markt geht, es dort verkauft und dadurch seinen Unterhalt verdient, dessen Gesicht wird dadurch von Allah gegen Entehrung geschützt. Diese Tat ist besser, als von anderen Leuten zu betteln. Ungeachtet, ob diese Leute ihm daraufhin etwas geben oder nicht.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ الزُّبَيْرِ بْنِ الْعَوَّامِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ  
عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ:  
«لِأَنَّ يَأْخُذَ أَحَدُكُمْ حَبْلَهُ فَيَأْتِي بِحُزْمَةِ  
الْحَطَبِ عَلَى ظَهْرِهِ فَيَبِيعُهَا فَيَكْفَى اللَّهُ  
بِهَا وَجْهَهُ، خَيْرٌ لَهُ مِنْ أَنْ يَسْأَلَ النَّاسَ  
أَعْطَوْهُ أَوْ مَنَعُوهُ».

(صحيح البخاري، كتاب الزكاة، باب الاستعفاف عن

المسألة)

## HADITH 772

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass seiner Tante dreimal die Scheidung ausgesprochen wurde. Unter diesen Umständen begab sie sich zum Dattelnpflücken, um für ihren Unterhalt zu sorgen. Daraufhin verbot ihr ein Mann, in der befristeten Zeit nicht das Haus zu verlassen. Diese trat vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und berichtete von diesem Ereignis. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Gehe Datteln pflücken. Es könnte sein, dass du vielleicht davon Almosen spendest, und dein Geld für gute Zwecke aus gibst.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ جَابِرٍ، قَالَ طُلَّقَتْ خَالَتِي ثَلَاثًا  
فَخَرَجَتْ تَجِدُ نَخْلًا لَهَا فَلَقِيَهَا رَجُلٌ  
فَنَهَاهَا فَأَتَتِ النَّبِيَّ ﷺ فَذَكَرَتْ ذَلِكَ  
لَهُ فَقَالَ لَهَا ” اِخْرُجِي فَجُدِّي نَخْلِكَ  
لَعَلَّكَ أَنْ تَصَدَّقِي مِنْهُ أَوْ تَفْعَلِي خَيْرًا“ .

(سنن أبي داود، كتاب الطلاق، باب في المبتوتة تخرج

بالنهار )

## HADITH 773

Hadhrat Ibn-e A'bud<sup>RA</sup> berichtete: „Hadhrat Ali<sup>RA</sup> sagte mir: Soll ich dir nicht ein Ereignis über mich und der Tochter des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> erzählen. Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> war unter der ganzen Verwandtschaft die von dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Geliebteste.“ Ich sagte: „Gewiss, erzählen Sie nur.“ Daraufhin berichtete Hadhrat Ali<sup>RA</sup>: „Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> bekam durch das Mahlen mit der Mühle Blasen auf ihre Hände. Durch das Hin- und Her-

عَنِ ابْنِ أَعْبُدٍ، قَالَ قَالَ لِي عَلِيُّؓ أَلَا  
أُحَدِّثُكَ عَنِّي وَعَنْ فَاطِمَةَ بِنْتِ رَسُولِ  
اللَّهِ ﷺ وَكَانَتْ مِنْ أَحَبِّ أَهْلِهِ إِلَيْهِ  
فُلْتُ بَلَى . قَالَ إِنَّهَا جَرَّتْ بِالرَّحَى  
حَتَّى أَثَّرَ فِي يَدَيْهَا وَاسْتَقَّتْ بِالْقَرْبَةِ  
حَتَّى أَثَّرَ فِي نَحْرِهَا وَكَنَسَتْ الْبَيْتَ  
حَتَّى اغْبَرَّتْ ثِيَابَهَا فَأَتَى النَّبِيَّ ﷺ خَدَمٌ  
فَقُلْتُ لَوْ أَتَيْتِ أَبَاكَ فَسَأَلْتِيهِ خَادِمًا فَأَتَتْهُ

tragen des Wasserbeutels bildeten sich Narben auf der Brust und wegen des Kehrens im Haus war sie stets schmutzig gekleidet. Währenddessen traten einige Diener vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Ich sagte: ‚Fatima<sup>RA</sup>, einige Diener sind zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gekommen, und wenn du danach fragst, wirst du einen von ihnen bekommen. Gehe und frage danach.‘ Als sie sich zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> begab, fand sie einige Leute vor, die sich mit ihm unterhielten. So zog sie sich zurück und erschien am nächsten Tag wieder. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte nach dem Grund ihres Erscheinens. Sie schwieg. Ich sagte: ‚Hudhur, ich nenne ihnen den Grund ihres Erscheinens. Durch das Zermahlen mit der Mühle hat sie Blasen auf ihre Hände bekommen und durch das Tragen des Wassergefäßes sieht man Narben auf ihrer Brust. Sie hatten gesagt, dass Sie ihr einen Diener geben würden, wenn einer zur Verfügung steht. Nun geben Sie ihr einen Diener, damit sie von ihrer harten Arbeit befreit werden kann.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: ‚O Fatima! Fürchte dich vor Allah und erfülle die Pflichten gegenüber Ihm. Erledige deinen Haushalt selbst. Wenn

فَوَجَدَتْ عِنْدَهُ حُدَاثًا فَرَجَعَتْ فَأَتَاهَا  
 مِنَ الْغَدِ فَقَالَ ” مَا كَانَ حَاجَتِكَ ”  
 . فَسَكَتَتْ فَقُلْتُ أَنَا أُحَدِّثُكَ يَا رَسُولَ  
 اللَّهِ جَرَّتْ بِالرَّحَى حَتَّى أَثْرَتْ فِي يَدَيْهَا  
 وَحَمَلَتْ بِالْقِرْبَةِ حَتَّى أَثْرَتْ فِي نَحْرِهَا  
 فَلَمَّا أَنَّ جَاءَكَ الْخَدَمُ أَمَرْتَهَا أَنْ تَأْتِيكَ  
 فَتَسْتَعْدِمَكَ خَادِمًا يَقِيهَا حَرًّا مَا هِيَ  
 فِيهِ . قَالَ ” اتَّقِي اللَّهَ يَا فَاطِمَةُ وَأَدِّي  
 فَرِيضَةَ رَبِّكَ وَأَعْمَلِي عَمَلَ أَهْلِكَ فَإِذَا  
 أَخَذْتَ مَضْجَعَكَ فَسَبِّحِي ثَلَاثًا وَثَلَاثِينَ  
 وَاحْمَدِي ثَلَاثًا وَثَلَاثِينَ وَكَبِّرِي أَرْبَعًا  
 وَثَلَاثِينَ فَتِلْكَ مِائَةٌ فِيهِ خَيْرٌ لَكَ مِنْ  
 خَادِمٍ ” . قَالَتْ رَضِيْتُ عَنِ اللَّهِ عَزَّ  
 وَجَلَّ وَعَنْ رَسُولِهِ ﷺ .

(سنن أبي داود، كتاب الخراج والإمارة والفيء، باب في

بيان مواضع قسم الخمس وسهم ذي القربى)

du dich nachts zum Schlafen be- gibst, so sprich 33 Mal „*subhānallāh* (Heilig ist Allah)“ und „*al-ḥamdu lillāh* (Aller Preis gebührt Allah)“, sowie 34 Mal „*allāhu akbar* (Allah ist der Größte)“ aus. Insgesamt wären es 100 Mal. Dies ist besser, als den Wunsch nach einem Diener zu hegen.‘ Daraufhin sagte Hadhrat Fatima<sup>RA</sup>: ‚Ich bin glücklich über Allahs und Seines Prophetens<sup>SAW</sup> Wohlgefallen.““

(*Sunan Abī Dāwūd*)

#### HADITH 774

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf dem Pult saß und von Almosen und vom Abhalten vom Betteln sprach und sagte: „Die obere Hand ist besser als die untere. Die obere Hand ist die, welche ausgibt, und die untere Hand die, die bettelt.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ وَهُوَ عَلَى الْمَنْبَرِ وَهُوَ يَذْكُرُ الصَّدَقَةَ وَالْتَعَفُّفَ عَنِ الْمَسْأَلَةِ: «أَيْدِي الْعُلْيَا خَيْرٌ مِنَ الْيَدِ السُّفْلَى وَالْيَدُ الْعُلْيَا الْمُنْفِقَةُ وَالسُّفْلَى السَّائِلَةُ».

(صحيح مسلم, كتاب الزكاة, باب بيان أن اليد العليا

خير من اليد السفلى وأن اليد العليا)

#### HADITH 775

Hadhrat Hakeem Bin Hizaam<sup>RA</sup> berichtet, dass er einst den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> um etwas Geld bat, das er von ihm bekam. Er fragte ihn später erneut darum.

عَنْ حَكِيمِ بْنِ حِزَامٍ بْنِ رَضِيٍّ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ سَأَلْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَأَعْطَانِي، ثُمَّ سَأَلْتُهُ فَأَعْطَانِي ثُمَّ قَالَ

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> willigte auch diesmal ein. Als er das dritte Mal ihn um Geld fragte, stimmte er auch zu, erwähnte allerdings, dass „das Geld wie eine Süßigkeit und Frische ist, die Unabhängigkeit und Genügsamkeit jedoch ist segensreich. Wenn jemand Gier aufweist, um Materielles zu erzielen, so wird ihm der Segen entzogen, und er gleicht einem Kranken, der, um seinen Hunger zu stillen, isst, aber er wird nicht satt. Merkt euch! Die obere Hand ist besser als die untere“. Hadhrat Hakeem Bin Hizaam<sup>RA</sup> berichtete, dass, nachdem er das gehört hatte, er dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagte: „O Gesandter Allahs! Ich schwöre bei Allah, der Sie mit der Wahrheit gesandt hat, außer von Ihnen werde ich niemanden um etwas bitten, bis ich sterbe.“ In der Ära des Kalifentums von Abu Bakr<sup>RA</sup> wurde Hakeem Hizaam immer gerufen, um die Beihilfe entgegenzunehmen, doch er lehnte sie stets ab. Auch Hadhrat Umar<sup>RA</sup> wollte ihm die Beihilfe zukommen lassen, die er ebenfalls ablehnte. Darauf wandte Hadhrat Umar<sup>RA</sup> sich an die Bevölkerung und sagte: „O ihr Muslime! Ich mache euch zu Zeugen über Hakeem Bin Hizaam. Ich gab ihm sein Recht, das Allah für

لِي: «يَا حَكِيمُ، إِنَّ هَذَا الْمَالَ خَضِرٌ حُلْوٌ، فَمَنْ أَخَذَهُ بِسَخَاوَةِ نَفْسٍ بُورِكَ لَهُ فِيهِ، وَمَنْ أَخَذَهُ بِإِشْرَافِ نَفْسٍ لَمْ يُبَارَكْ لَهُ فِيهِ، وَكَانَ كَالَّذِي يَأْكُلُ وَلَا يَشْبَعُ، وَالْيَدُ الْعُلْيَا خَيْرٌ مِنَ الْيَدِ السُّفْلَى». قَالَ حَكِيمٌ فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ، وَالَّذِي بَعَثَكَ بِالْحَقِّ لَا أَرْزَأُ أَحَدًا بَعْدَكَ شَيْئًا حَتَّى أَفَارِقَ الدُّنْيَا. فَكَانَ أَبُو بَكْرٍ يَدْعُو حَكِيمًا لِيُعْطِيَهُ الْعَطَاءَ فَيَأْتِي أَنْ يَقْبَلَ مِنْهُ شَيْئًا، ثُمَّ إِنَّ عُمَرَ دَعَاهُ لِيُعْطِيَهُ فَيَأْتِي أَنْ يَقْبَلَهُ فَقَالَ يَا مَعْشَرَ الْمُسْلِمِينَ، إِنِّي أَعْرِضُ عَلَيْهِ حَقُّهُ الَّذِي قَسَمَ اللَّهُ لَهُ مِنْ هَذَا الْفَيْءِ فَيَأْتِي أَنْ يَأْخُذَهُ. فَلَمْ يَرْزَأُ حَكِيمٌ أَحَدًا مِنَ النَّاسِ بَعْدَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حَتَّى تُوفِّيَ رَحِمَهُ اللَّهُ.

(صحيح البخاري، كتاب الوصايا، باب تأويل قول الله

تعالى من بعد وصية يوصي بها أو دين)



ihn aus diesem Gut bestimmt hat. Doch er lehnt dies ab.“ Hadhrat Hakeem bin Hizaam<sup>RA</sup> hielt an seinem Versprechen fest und nahm von niemandem Hilfe an, außer vom Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, bis er schließlich starb.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 776

Hadhrat Abu Amama<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einst fragte: „Wer hält mit mir ein Versprechen?“ Der von dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> befreite Sklave Soban antwortete daraufhin: „O Prophet Allahs, ich habe Euch bereits ein Versprechen gegeben.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „So verspreche, dass du nie jemanden um etwas bitten wirst.“ Daraufhin fragte Soban den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „Was wird die Belohnung für dieses Versprechen sein?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Im Gegenzug erhältst du das Paradies.“ Daraufhin bezeugte jener, das Versprechen einzuhalten. Abu Amama berichtet, dass er Soban in Mekka sah, wie ihm beim Reiten die Peitsche aus der Hand fiel und er trotz einer großen Menschenmenge sie selbst vom Boden auf-

عَنْ أَبِي أُمَامَةَ ۖ ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَوْمًا : ۖ « مَنْ يُبَايِعُ ؟ » ، فَقَالَ ثَوْبَانُ مَوْلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ: أَلَيْسَ قَدْ بَايَعْنَاكَ مَرَّةً يَا رَسُولَ اللَّهِ؟ قَالَ : ۖ « عَلَى أَنْ لَا تَسْأَلُوا أَحَدًا شَيْئًا » ، قَالَ ثَوْبَانُ : فَمَا لَهُ بِهِ يَا رَسُولَ اللَّهِ؟ قَالَ : ۖ « الْجَنَّةُ » ، فَبَايَعَهُ ثَوْبَانُ ، قَالَ أَبُو أُمَامَةَ : فَلَقَدُ رَأَيْتُهُ بِمَكَّةَ فِيهِ أَجْمَعُ مَا يَكُونُ النَّاسُ يَسْقُطُ سَوْطُهُ ، وَهُوَ رَاكِبٌ ، فَرُبَّمَا وَقَعَ عَلَى عَاتِقِ رَجُلٍ ، فَيَأْخُذُهُ الرَّجُلُ فَيُنَازِلُهُ ، فَمَا يَأْخُذُهُ حَتَّى يَكُونَ هُوَ الَّذِي يَنْزِلُ فَيَأْخُذُهُ .

(المعجم الكبير للطبراني « بَابُ الصَّادِ » مَنِ اسْمُهُ

hob, und er, auch als jemand ihm dabei helfen wollte, dies verweigerte und selbst vom Pferd abstieg, um sie persönlich in die Hand zu nehmen.

(*Al-Mu'ğam al-Kabīr* von *Imām at-Ṭabarānī*.)

(الصَّعْبُ، رقم الحديث: 7734)

## HADITH 777

Hadhrat Qabisa Bin Mukharik<sup>RA</sup> berichtete: „Ich nahm für jemanden eine Bürgschaft auf. Dann trat ich vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und bat ihn diesbezüglich um Hilfe. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Warte bis die Almosen eintreffen.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fügte hinzu: ‚O Qabisa! Abgesehen von drei Personen ist es niemandem erlaubt zu betteln. Zum einen ist derjenige, der für eine sich in Schulden befindende Person bürgt, berechtigt zu fragen, bis er seine Verpflichtung erfüllt hat. Dann soll er nicht mehr fragen. Zum anderen ist derjenige, den ein Unheil trifft, das sein Besitztum ruiniert, berechtigt, um finanzielle Unterstützung anzufragen, damit er seinen Unterhalt sichern kann. Letztendlich darf derjenige betteln, der von Hungersnot heimgesucht wird, während weise und vertraute Personen bezeugen

عَنْ قَبِيصَةَ بْنِ مُخَارِقٍ قَالَ تَحَمَّلْتُ حَمَالَةً فَأَتَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَسْأَلُهُ فِيهَا فَقَالَ: «أَقِمَّ حَتَّى تَأْتِيَنَا الصَّدَقَةُ فَنَأْمُرَ لَكَ بِهَا». قَالَ ثُمَّ قَالَ: «يَا قَبِيصَةُ إِنَّ الْمَسْأَلَةَ لَا تَحِلُّ إِلَّا لِأَحَدٍ ثَلَاثَةٍ رَجُلٍ تَحْمَلُ حَمَالَةً فَحَلَّتْ لَهُ الْمَسْأَلَةُ حَتَّى يُصِيبَهَا ثُمَّ يُمْسِكُ وَرَجُلٍ أَصَابَتْهُ جَائِحَةٌ اجْتَا حَتَّى مَالُهُ فَحَلَّتْ لَهُ الْمَسْأَلَةُ حَتَّى يُصِيبَ قَوْمًا مِنْ عَيْشٍ - أَوْ قَالَ سِدَادًا مِنْ عَيْشٍ - وَرَجُلٍ أَصَابَتْهُ فَاقَةٌ حَتَّى يَقُومَ ثَلَاثَةً مِنْ ذَوِي الْحِجَابِ مِنْ قَوْمِهِ لَقَدْ أَصَابَتْ فُلَانًا فَاقَةٌ فَحَلَّتْ لَهُ الْمَسْأَلَةُ حَتَّى يُصِيبَ قَوْمًا مِنْ عَيْشٍ -

können, dass er vor Hunger sterben könnte; er darf betteln, um sich zu ernähren. Wenn außer diesen Personen jemand bettelt, so ist es, als ob man unerlaubtes Essen verzehrt (so nimmt man Allahs Zorn im Kauf).“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 778

Von Hadhrat Abi Kabsha Amr Bin Sa'd al-Anmari<sup>RA</sup> wird berichtet, dass sie den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Ich versichere euch dreier Taten, von denen ihr in jedem Fall Nutzen erzielen könnt. Erinnerung dich stets daran: 1. Durch Almosengeben verringert sich nicht das Vermögen. 2. Wenn ein Unterdrückter sich der Gewalt gegenüber geduldig verhält, verleiht ihm Allah Ehre. 3. Wenn ein Mensch sich die Türen des Bettelns öffnet, so öffnet Allah ihm die Türen der Armut und Bedürftigkeit. Bedenket, dass es in der Welt vier Arten von Menschen geben kann: 1. Einer, dem Allah Reichtum und Wissen geschenkt hat und der deswegen Allah fürchtet, guten Umgang mit seinen Verwandten pflegt und das Recht Allahs anerkennt. Er ist ersten Ranges. 2. Derjenige, dem

أَوْ قَالَ سِدَادًا مِنْ عَيْشٍ - فَمَا سِوَاهُنَّ مِنَ الْمَسْأَلَةِ يَا قَبِيصَةَ سُحْتًا يَأْكُلُهَا صَاحِبُهَا سُحْتًا» .

(صحيح مسلم, كتاب الزكاة, باب مَنْ تَجَلَّى لَهُ الْمَسْأَلَةُ)

عَنْ أَبِي كَبْشَةَ عَمْرِو بْنِ سَعْدِ الْأَنْمَارِيِّ أَنَّهُ سَمِعَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «ثَلَاثَةٌ أَقْسِمُ عَلَيْهِنَّ وَأُحَدِّثُكُمْ حَدِيثًا فَاحْفَظُوهُ». قَالَ: «مَا نَقَصَ مَالُ عَبْدٍ مِنْ صَدَقَةٍ وَلَا ظَلَمَ عَبْدٌ مَظْلَمَةً فَصَبَرَ عَلَيْهَا إِلَّا زَادَهُ اللَّهُ عِزًّا وَلَا فَتَحَ عَبْدٌ بَابَ مَسْأَلَةٍ إِلَّا فَتَحَ اللَّهُ عَلَيْهِ بَابَ فَقْرٍ أَوْ كَلِمَةً نَحْوَهَا وَأُحَدِّثُكُمْ حَدِيثًا فَاحْفَظُوهُ» قَالَ: «إِنَّمَا الدُّنْيَا لِأَرْبَعَةٍ نَفَرٍ عَبْدٌ رَزَقَهُ اللَّهُ مَالًا وَعِلْمًا فَهُوَ يَتَّقِي فِيهِ رَبَّهُ وَيَصِلُ فِيهِ رَحْمَهُ وَيَعْلَمُ لِلَّهِ فِيهِ حَقًّا فَهَذَا بِأَفْضَلِ الْمَنَازِلِ وَعَبْدٌ رَزَقَهُ اللَّهُ عِلْمًا وَلَمْ يَرْزُقْهُ مَالًا فَهُوَ صَادِقُ النَّبِيِّ يَقُولُ لَوْ أَنَّ

Allah Wissen gegeben hat, aber keinen Reichtum, und der die gute Absicht hegt, auch großzügig spendet zu haben, wenn Allah ihm Reichtum gewährt hätte. Diesem Menschen wird seine reine Absicht belohnt und er ist dem ersten Typ gleichgestellt. 3. Die Person, der Allah Reichtum gab, aber kein Wissen. Er gibt sein Vermögen unüberlegt aus, fürchtet sich nicht vor Allah bezüglich seiner Ausgaben, ist nicht gütig, pflegt einen schlechten und erbärmlichen Umgang mit seinen Verwandten und erkennt nicht das Recht Allahs an. Diese Person ist unglücklich und verdorben. 4. Derjenige, dem Allah weder Reichtum noch Wissen gab, der aber den Wunsch hegt, dass er, wenn er Reichtum bekäme, genauso das Geld ausgeben würde wie die verdorbene Person und das Leben in Luxus verbringen würde. Eine derartige Person wird auch gemäß seinen Absichten belohnt. Sein Ende wird dem der dritten Person gleichen bzw. noch schlimmer sein.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

لِي مَالًا لَعَمِلْتُ بِعَمَلِ فَلَانٍ فَهُوَ بِنَيْتِهِ  
فَأَجْرُهُمَا سَوَاءٌ وَعَبْدٌ رَزَقَهُ اللَّهُ مَالًا وَلَمْ  
يَرزُقْهُ عِلْمًا فَهُوَ يَخْبِطُ فِي مَالِهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ  
لَا يَتَّقِي فِيهِ رَبَّهُ وَلَا يَصِلُ فِيهِ رَحْمَهُ وَلَا  
يَعْلَمُ لِلَّهِ فِيهِ حَقًّا فَهَذَا بِأَخْبَثِ الْمَنَازِلِ  
وَعَبْدٌ لَمْ يَرزُقْهُ اللَّهُ مَالًا وَلَا عِلْمًا فَهُوَ  
يَقُولُ لَوْ أَنَّ لِي مَالًا لَعَمِلْتُ فِيهِ بِعَمَلِ  
فَلَانٍ فَهُوَ بِنَيْتِهِ فَوِزْرُهُمَا سَوَاءٌ».

(سنن الترمذی، کتاب الزهد عن رسول الله ﷺ، باب

مَا جَاءَ مَثَلُ الدُّنْيَا مَثَلُ أَرْبَعَةِ نَفَرٍ)

## HADITH 779

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Arm ist nicht derjenige, der für ein oder zwei Datteln oder für ein oder zwei Stück Brot hin und her pendeln muss. Sondern derjenige, der trotz seiner Armut und Not sich vom Betteln fernhält (und sich zu Hause aufgrund seiner Zufriedenheit aufhält und durch gute Verhaltenweise den Leuten gegenüber von seiner Armut nichts anmerken lässt, so dass sie ihm zu Hilfe eilen könnten).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ: قَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «لَيْسَ الْمِسْكِينُ الَّذِي تَرُدُّهُ التَّمْرَةُ وَالتَّمْرَتَانِ وَلَا اللَّقْمَةُ وَلَا اللَّقْمَتَانِ. إِنَّمَا الْمِسْكِينُ الَّذِي يَتَعَفَّفُ».

(صحيح البخاري, كتاب التفسير, باب { لَا يَسْأَلُونَ النَّاسَ إِحْفَافًا })

## HADITH 780

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Arm ist nicht derjenige, der für ein wenig Brot oder für ein oder zwei Datteln hin und her pendeln muss. Sondern arm ist derjenige, der nicht ausreichend Nahrung besitzt und trotzdem niemanden seine Armut wissen lässt, damit niemand für ihn Almosen spendet. Und trotz der Hilfsbedürftigkeit vor niemandem seine Hand ausstreckt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «لَيْسَ الْمِسْكِينُ الَّذِي يَطُوفُ عَلَى النَّاسِ تَرُدُّهُ اللَّقْمَةُ وَاللَّقْمَتَانِ، وَالتَّمْرَةُ وَالتَّمْرَتَانِ، وَلَكِنَّ الْمِسْكِينَ الَّذِي لَا يَجِدُ غِنًى يُغْنِيهِ، وَلَا يُفْطِنُ لَهُ فَيَتَصَدَّقُ عَلَيْهِ، وَلَا يَقُومُ فَيَسْأَلُ النَّاسَ».

(صحيح البخاري, كتاب الزكاة, باب قَوْلِ اللَّهِ تَعَالَى { لَا يَسْأَلُونَ النَّاسَ إِحْفَافًا })

## DER MITTLERE WEG UND EIN AUSGEWOGENES LEBEN

### HADITH 781

Hadhrat Abdullah Bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Geld in einer angemessenen Art und Weise zu spenden, ist gleich der Hälfte des Gewinns im Geschäft, und durch den liebevollen Umgang mit den Leuten erhält man die Vorteile, die man durch die Benutzung der Hälfte der Vernunft erhält, und wenn man eine Frage in einer guten Art und Weise stellt, zeigt das die Hälfte des Wissens eines Menschen.“

(*Miškāt*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا: قَالَ  
: „قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ  
وَسَلَّمَ: إِلَّا قِتْصَادُ فِي النَّفَقَةِ نِصْفُ  
الْمَعِيشَةِ وَ التَّوَدُّدُ إِلَى النَّاسِ نِصْفُ  
الْعَقْلِ وَ حُسْنُ السُّؤَالِ نِصْفُ الْعِلْمِ.“

(بيهقي في شعب الإيمان - مسكوة باب الحذر

والثاني في الامور صفحه : 430)

### HADITH 782

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Liebe deinen Freund angemessen, es ist gut möglich, dass er in der

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَرَاهُ رَفَعَهُ قَالَ: «أَحَبُّ  
حَبِيبِكَ هَوْنًا مَا عَسَى أَنْ يَكُونَ بَغِيضَكَ

Zukunft zu deinem Feind wird, und ebenso halte deine Feindschaft gegenüber deinem Feind in Grenzen, es könnte sein, dass er später zu deinem Freund wird. (Und du dich im Nachhinein über deine Ungerechtigkeit schämen musst).“

(*Sunan at-Tirmidī*)

يَوْمًا مَا وَأَبْغَضَ بَغِيضَكَ هَوْنًا مَا عَسَى  
أَنْ يَكُونَ حَبِيْبِكَ يَوْمًا مَا».

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة عن رسول الله  
ﷺ، باب مَا جَاءَ فِي الْإِقْتِصَادِ فِي الْحُبِّ وَالْبُغْضِ)

### HADITH 783

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Glaube erfordert drei Charakterzüge. Erstens, dass, wenn ein Gläubiger zornig wird, er sich nicht der Lüge bedient und sich nicht in der Sünde verwickelt. (Er hält sich in Grenzen). Und wenn er sich freut, so übertreibt er nicht dabei. Trotz der Freude verhält er sich bescheiden. Und wenn ihm ein Amt oder Macht zugeteilt wird, versucht er nicht, das zu besitzen, was ihm nicht gehört.“

(*al-Muğam aṣ-Ṣagīr* von *Imām at-Ṭabarānī*.)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
قَالَ : ثَلَاثٌ مِنْ أَخْلَاقِ الْإِيمَانِ ، مَنْ  
إِذَا غَضِبَ لَمْ يَدْخُلْهُ غَضَبُهُ فِي بَاطِلٍ ،  
وَ مَنْ إِذَا رَضِيَ لَمْ يُخْرِجْهُ رِضَاهُ مِنْ  
حَقٍّ ، وَ مَنْ إِذَا قَدِرَ لَمْ يَتَحَاطَ مَا لَيْسَ  
لَهُ .”

(المعجم الصغير للطبراني باب من اسمه احمد

صفحه : 61 / 1 )

### HADITH 784

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Glaube ist einfach. Aber der-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ  
وَسَلَّمَ قَالَ : «إِنَّ الدِّينَ يُسْرٌ، وَلَنْ يُشَادَّ

jenige, der im Glauben obsiegen möchte, der wird bei seinem Versuch scheitern. (d. h. der Glaube hat viele Verpflichtungen und Verantwortungen, die man alle nie erfüllen kann, weil der Mensch schwach ist). So seid bescheiden und wählt den einfachen Weg. Versucht, nebeneinander zu leben. Gebt den Menschen frohe Nachrichten. Bittet Allah um Hilfe morgens, abends und in einigen Stunden der Mitternacht (durch das Verrichten freiwilliger Gebete).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

الدِّينَ أَحَدٌ إِلَّا غَلَبَهُ، فَسَدِّدُوا وَقَارِبُوا  
وَأَبْشِرُوا، وَاسْتَعِينُوا بِالْغَدْوَةِ وَالرُّوحَةِ  
وَشَيْءٍ مِنَ الدُّلْجَةِ».

(صحيح البخاري, كتاب الإيمان , باب الدين يُسر)

## HADITH 785

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass drei Männer sich zum Hause der Ehefrauen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> begaben, um sich über die Verrichtung der Gebete des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu erkundigen. Als ihnen davon erzählt wurde, hielten sie es für ungenügend und definierten es so: „Im Vergleich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sind wir in der Tat bedeutungslos. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ist ja von allen Sünden befreit, das heißt, er ist vor jeglicher Sünde geschützt.“ Einer von ihnen äußerte sich so: „Ich werde von nun an die ganze Nacht be-

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ  
جَاءَ ثَلَاثَةٌ رَهْطٍ إِلَى بُيُوتِ أَزْوَاجِ النَّبِيِّ  
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَسْأَلُونَ عَنْ عِبَادَةِ  
النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَلَمَّا أُخْبِرُوا  
كَانَهُمْ تَقَالُوهَا فَقَالُوا وَأَيْنَ نَحْنُ مِنَ  
النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَدْ غُفِرَ لَهُ  
مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ وَمَا تَأَخَّرَ. قَالَ أَحَدُهُمْ  
أَمَّا أَنَا فَإِنِّي أَصَلِّي اللَّيْلَ أَبَدًا. وَقَالَ آخَرُ  
أَنَا أَصُومُ الدَّهْرَ وَلَا أَفْطِرُ. وَقَالَ آخَرُ أَنَا



ten.“ Der zweite sagte: „Ich werde immer fasten und es nie brechen.“ Der dritte sagte: „Ich werde mich von den Frauen zurückziehen und werde nie heiraten.“ Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hiervon erfuhr, kam er zu ihnen und fragte nach: „Habt ihr etwa dies und jenes gesagt? Höret! Ich schwöre auf Allah! Im Gegensatz zu euch fürchte ich Allah viel mehr und bin gottesfürchtiger. Aber dennoch faste ich auch und breche es auch, halte ebenfalls das Gebet und dennoch schlafe ich auch, und ich vermähle mich auch mit Frauen. Derjenige, der sich von meiner Praxis abwendet, hat nichts mit mir zu tun.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 786

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einst in einer Angelegenheit seine Erlaubnis erteilte und sich für die einfache und erlaubte Version entschied. Als die Gefährten davon erfuhren, hielten sie es für unangebracht, und dachten, dass er unschuldig sei, aber sie könnten etwas Derartiges nicht tun. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> davon erfuhr, richtete er sich zur Ansprache auf und sag-

أَعْتَرِلُ النِّسَاءَ فَلَا أَتَزَوُّجُ أَبَدًا. فَجَاءَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ: «أَنْتُمْ الَّذِينَ قُلْتُمْ كَذًا وَكَذَا أَمَا وَاللَّهِ إِنِّي لَأَخْشَاكُمْ لِلَّهِ وَأَتَقَاكُمْ لَهُ، لَكِنِّي أَصُومُ وَأُفْطِرُ، وَأُصَلِّي وَأَرْقُدُ وَأَتَزَوُّجُ النِّسَاءَ، فَمَنْ رَغِبَ عَن سُنَّتِي فَلَيْسَ مِنِّي.»

(صحيح البخاري. كتاب النكاح. باب التزويج  
في النكاح لقوله تعالى {فَانكِحُوا مَا طَابَ لَكُمْ مِنَ  
النِّسَاءِ})

عَنْ عَائِشَةَ قَالَتْ صَعَّ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَمْرًا فَتَرَحَّصَ فِيهِ فَبَلَغَ ذَلِكَ نَاسًا مِنْ أَصْحَابِهِ فَكَانَهُمْ كَرَهُوهُ وَتَنَزَّهُوا عَنْهُ فَبَلَغَهُ ذَلِكَ فَقَامَ خَطِيبًا فَقَالَ: «مَا بَالُ رِجَالٍ بَلَغَهُمْ عَنِّي أَمْرٌ تَرَحَّصْتُ فِيهِ فَكَرَهُوهُ وَتَنَزَّهُوا عَنْهُ فَوَاللَّهِ لَأَنَا أَعْلَمُهُمْ بِاللَّهِ وَأَشَدَّهُمْ لَهُ حَشِيَّةً.»

te: „O ihr Menschen! Wieso mögt ihr es nicht, wenn ich mir in einer Angelegenheit die einfache Version erlaube? Warum lauft ihr davon? Ich schwöre bei Allah! Ich besitze mehr Gotteserkenntnis und fürchte mich viel mehr vor Ihm als ihr, (d.h. ich hätte nie diese Tat begangen, wenn sie Allahs Missfallen erregt hätte. Dadurch habe ich Allahs Wohlgefallen erlangt).“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب علمه ﷺ بالله تعالى وشدة خشيته .)

## HADITH 787

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtet, dass eine Frau ihr Gesellschaft leistete, als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu ihr kam und fragte: „Wer ist diese Frau?“ Sie antwortete: „Sie ist eine Frau, die intensiv betet und Allahs gedenkt, so dass sie sogar auf ihren Schlaf verzichtet.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Lass das sein! Beten ist nur in dem Maße verpflichtend, wie es deinen Kräften entspricht. Ich schwöre bei Allah! Du wirst müde und lustlos werden, Allah allerdings nie. Er bevorzugt Werke, die standhaftig in Bescheidenheit vollbracht werden.“

(*Sunan Ibn Māğa*)

عَنْ عَائِشَةَ قَالَتْ: كَانَتْ عِنْدِي امْرَأَةٌ فَدَخَلَ عَلَيَّ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ: «مَنْ هَذِهِ». قُلْتُ: فُلَانَةٌ. لَا تَنَامُ- تَذْكُرُ مِنْ صَلَاحِهَا- فَقَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «مَنْ عَلَيْكُمْ بِمَا تُطِيقُونَ فَوَاللَّهِ لَا يَمَلُّ اللَّهُ حَتَّى تَمَلُّوا». قَالَتْ: وَكَانَ أَحَبَّ الدِّينِ إِلَيْهِ الَّذِي يَدُومُ عَلَيْهِ صَاحِبُهُ.

(سنن ابن ماجه, كتاب الزهد, باب المداومة على

العمل)

## HADITH 788

Hadhrat Wahab<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Bruderschaft zwischen Hadhrat Salman<sup>RA</sup> und Hadhrat Dardaa<sup>RA</sup> schloss. Als Hadhrat Salman<sup>RA</sup> Hadhrat Dardaa<sup>RA</sup> besuchte, sah er die Mutter von Hadhrat Dardaa<sup>RA</sup>, also die Ehefrau von Abu Dardaa, in ungepflegten Kleidern. Hadhrat Salman<sup>RA</sup> fragte sie: „Wieso bist du in dieser Verfassung?“ Sie antwortete: „Dein Bruder Abu Dardaa braucht diese Welt nicht mehr.“ Zu dieser Zeit begab sich Hadhrat Abu Dardaa<sup>RA</sup> hinein (in das Haus). Er ließ für Hadhrat Salman<sup>RA</sup> das Essen zubereiten und sagte: „Speisen Sie, ich faste.“ Hadhrat Salman<sup>RA</sup> sagte: „Solange Sie nicht mitessen, werde ich auch nicht essen.“ Also brach er sein Fasten, und aß mit (er fastete freiwillig). Als es Nacht wurde, stand er auf, um zu beten. Hadhrat Salman<sup>RA</sup> sagte: „Schlafe noch weiter.“ Also legte er sich wieder hin. Als er nach einer Weile wieder aufstand, um zu beten, sagte Hadhrat Salman<sup>RA</sup> erneut: „Schlafen Sie noch weiter.“ Als es schließlich frühmorgens wurde, befahl ihm Hadhrat Salman<sup>RA</sup> aufzustehen. So verrichteten sie gemeinsam das Gebet. Danach sagte

عَنْ وَهَبِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ أَخْبَى النَّبِيُّ ﷺ بَيْنَ سَلْمَانَ، وَأَبِي الدَّرْدَاءِ، فَرَأَى سَلْمَانَ أَبَا الدَّرْدَاءِ، فَرَأَى أُمَّ الدَّرْدَاءِ مُتَبَدِّلَةً. فَقَالَ لَهَا مَا شَأْنُكَ قَالَتْ أَخُوكَ أَبُو الدَّرْدَاءِ لَيْسَ لَهُ حَاجَةٌ فِي الدُّنْيَا. فَجَاءَ أَبُو الدَّرْدَاءِ، فَصَنَعَ لَهُ طَعَامًا. فَقَالَ كُلْ. قَالَ فَإِنِّي صَائِمٌ. قَالَ مَا أَنَا بِأَكِيلٍ حَتَّى تَأْكُلَ. قَالَ فَأَكَلْ. فَلَمَّا كَانَ اللَّيْلُ ذَهَبَ أَبُو الدَّرْدَاءِ يُقَوْمُ. قَالَ نَمْ. فَنَامَ، ثُمَّ ذَهَبَ يُقَوْمُ. فَقَالَ نَمْ. فَلَمَّا كَانَ مِنْ آخِرِ اللَّيْلِ قَالَ سَلْمَانُ قُمْ الْآنَ. فَصَلَّيَا، فَقَالَ لَهُ سَلْمَانُ إِنَّ لِرَبِّكَ عَلَيْكَ حَقًّا، وَلِنَفْسِكَ عَلَيْكَ حَقًّا، وَلِلْأَهْلِكَ عَلَيْكَ حَقًّا، فَأَعْطِ كُلَّ ذِي حَقٍّ حَقَّهُ. فَآتَى النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَذَكَرَ ذَلِكَ لَهُ، فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: «صَدَقَ سَلْمَانُ». (صحيح البخاري، كتاب الصوم، باب مَنْ أَقْسَمَ عَلَى أَجْبِهِ لِيُفْطِرَ فِي التَّطَوُّعِ)

Hadhrat Salman<sup>RA</sup>: „O Abu Dardaa! Dein Herr hat auch ein Recht auf dich, sowie auch dein Körper und deine Ehefrau. Erstatte jedem sein Recht.“ Danach ging Abu Dardaa<sup>RA</sup> zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und schilderte ihm das Geschehen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Salman hatte recht.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 789

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> (auf dem Weg zur Pilgerfahrt (Haddsch)) einen alten Mann sah, der seine Hände auf die Schulter seiner Söhne legend schleifend lief. Er fragte: „Warum läuft er zu Fuß?“ Die Gefährten antworteten: „Er versprach Allah, die Pilgerfahrt zu Fuß zu vollziehen.“ Er sagte: „Allah hat es nicht nötig, dass der Mensch sich Leid zufügt, (d.h. es ist kein angemessener Weg, um Allahs Nähe zu erlangen).“ Danach sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu ihm: „Steige auf das Kamel. (Es ist nicht wichtig, dass du zu Fuß läufst).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ رَأَى شَيْخًا يُهَادِي بَيْنَ ابْنَيْهِ قَالَ: «مَا بَالُ هَذَا». قَالَوا نَدَرَ أَنْ يَمْشِيَ. قَالَ: «إِنَّ اللَّهَ عَنْ تَعْدِيبِ هَذَا نَفْسَهُ لَعَنِي». وَأَمَرَهُ أَنْ يَرْكَبَ.

(صحيح البخاري. كتاب جزاء الصيد. باب مَنْ نَدَرَ

الْمَشَى إِلَى الْكَعْبَةِ )

## HADITH 790

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah mag es, die von Ihm gegebenen Erleichterungen zu praktizieren, so wie Er es nicht mag, dass man Seinen Vorschriften widerspricht.“

(*Ṣaḥīḥ Ibn Hibbān*)

عَنِ ابْنِ عُمَرَ، عَنِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ،  
قَالَ: «إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ أَنْ تُؤْتَى رُخْصَتُهُ  
كَمَا يَكْرَهُ أَنْ تُؤْتَى مَعْصِيَتُهُ»

(صحيح ابن حبان، ذَكَرَ اسْتِحْبَابَ قَبُولِ رُخْصَةِ اللَّهِ،

إِذِ اللَّهِ جَلٌّ وَعَلَا يُحِبُّ قَبُولَهَا: 2742)

## HADITH 791

Hadhrat Hanzala bin Rabi al-Usaidi<sup>RA</sup>, der Schriftführer des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, erzählte: „Einst traf ich Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup>, welcher sagte: ‚O Hanzala! Wie geht es dir?‘ Ich antwortete: ‚Hanzala ist doch ein Heuchler geworden.‘ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte erstaunt: ‚Aller Herrlichkeit gebührt Allah! Was sagst du denn da?‘“ Hanzala antwortete daraufhin: „So lange wir uns in der Gesellschaft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> aufhalten und er uns belehrt, fühlen wir uns so, als ob Paradies und Hölle vor uns seien, aber sobald wir nicht mehr bei ihm sind und uns zu unseren Frauen, Kindern und unserem Vermögen hingeben, vergessen wir vielerlei an Lehren.“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte: „Ich schwöre bei Allah! Wir

عَنْ حَنْظَلَةَ بْنِ الرَّبِيعِ الْأُسَيْدِيِّ قَالَ  
وَكَانَ مِنْ كِتَابِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ-  
لَقَيْتَنِي أَبُو بَكْرٍ فَقَالَ كَيْفَ أَنْتَ يَا حَنْظَلَةُ  
قَالَ: قُلْتُ نَافِقَ حَنْظَلَةَ قَالَ سُبْحَانَ اللَّهِ  
مَا تَقُولُ قَالَ: قُلْتُ نَكُونُ عِنْدَ رَسُولِ  
اللَّهِ ﷺ يُذَكِّرُنَا بِالنَّارِ وَالْجَنَّةِ حَتَّى كَأَنَّا  
رَأَيْ عَيْنٍ فَإِذَا خَرَجْنَا مِنْ عِنْدِ رَسُولِ اللَّهِ  
ﷺ عَافَسْنَا الْأَزْوَاجَ وَالْأَوْلَادَ وَالضَّيِّعَاتِ  
فَنَسِينَا كَثِيرًا قَالَ أَبُو بَكْرٍ فَوَاللَّهِ إِنْ لَتَلْقَى  
مِثْلَ هَذَا. فَانْطَلَقْتُ أَنَا وَأَبُو بَكْرٍ حَتَّى  
دَخَلْنَا عَلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قُلْتُ نَافِقَ

befinden uns in derselben Lage.“ Hanzala berichtete: „Danach traten wir beide vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und berichteten ihm von meinem Zustand. Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Ich schwöre bei dem Wesen, in Dessen Besitz mein Leben ist, wenn der Zustand konstant bleibt, den ihr in meiner Gegenwart vorweist, dann werden euch die Engel die Hand geben, sowohl in euren Betten, als auch auf euren Wegen. Aber, O Hanzala! Einige Male hegt man rechtschaffene Gedanken, und andere Male wird man der Faulheit ausgesetzt.““ Diese Worte wiederholte er drei Mal.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

حَنْظَلَةُ يَا رَسُولَ اللَّهِ. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «وَمَا ذَاكَ». قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ نَكُونُ عِنْدَكَ تُذَكِّرُنَا بِالنَّارِ وَالْجَنَّةِ حَتَّى كَأَنَّ رَأْيِي عَيْنٍ فَإِذَا خَرَجْنَا مِنْ عِنْدِكَ عَافَسْنَا الْأَزْوَاجَ وَالْأَوْلَادَ وَالصَّيِّعَاتِ نَسِينَا كَثِيرًا. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ إِنْ لَوْ تَدُومُونَ عَلَيَّ مَا تَكُونُونَ عِنْدِي وَفِي الذِّكْرِ لَصَافَحْتَكُمْ الْمَلَائِكَةُ عَلَيَّ فُرُشَكُمْ وَفِي طُرُقِكُمْ وَلَكِنْ يَا حَنْظَلَةُ سَاعَةً وَسَاعَةً». ثَلَاثَ مَرَّاتٍ.

(صحيح مسلم، كتاب التوبة، باب فضل دَوَامِ الذِّكْرِ

وَالفِكْرِ فِي أُمُورِ الْآخِرَةِ وَالْمُرَاقَبَةِ ...)

## ENTHALTSAMKEIT UND EINFACHES LEBEN

### HADITH 792

Hadhrat Ubaidullah bin Mohsin al-Ansari al-Khatami<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der seinen Morgen wohlfühlend und gesund beginnt und Nahrung für einen Tag hat, hat quasi die ganze Welt erobert und alle Segnungen erhalten.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عُبَيْدِ اللَّهِ بْنِ مُحْصَنِ الْخَطْمِيِّ قَالَ:  
قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَنْ أَصْبَحَ مِنْكُمْ  
أَمِنًا فِي سِرْبِهِ مُعَافَى فِي جَسَدِهِ عِنْدَهُ  
قُوَّةٌ يَوْمَهُ فَكَأَنَّمَا حِيزَتْ لَهُ الدُّنْيَا».

(سنن الترمذي، كتاب الزهد عن رسول الله ﷺ)

،باب في التَّوَكُّلِ عَلَى اللَّهِ

### HADITH 793

Hadhrat Abdullah Bin Amr bin Aas<sup>RA</sup> berichtete, dass eine Person ihn fragte: „Gehören wir nicht der Gruppe der armen Emigranten an?“ Daraufhin fragte ihn Abdullah Amr bin Aas: „Hast du eine Ehefrau, bei der du dich wohlfühlst?“ Er antwortete: „Ja, ich habe eine Ehefrau.“ Dann fragte

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو بْنِ الْعَاصِ وَسَأَلَهُ  
رَجُلٌ فَقَالَ أَلَسْنَا مِنْ فُقَرَاءِ الْمُهَاجِرِينَ  
فَقَالَ لَهُ عَبْدُ اللَّهِ أَلَيْكَ امْرَأَةٌ تَأْوِي إِلَيْهَا  
قَالَ نَعَمْ. قَالَ أَلَيْكَ مَسْكَنٌ تَسْكُنُهُ قَالَ  
نَعَمْ قَالَ فَأَنْتَ مِنَ الْأَغْنِيَاءِ قَالَ فَإِنَّ لِي

er: „Hast du eine Wohnung?“ Er bejahte dies. Daraufhin sagte er: „Dann bist du einer von den Reichen.“ Die Person fügte auch noch hinzu, dass er einen Diener besäße. Darauf sagte Abdullah Amr bin Aas: „Dann bist du ein sehr Reicher und Herrscher.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

حَادِمًا قَالَ فَأَنْتَ مِنَ الْمُلُوكِ.

(صحيح مسلم, كتاب الزهد والرقائق, باب: 1)

#### HADITH 794

Hadhrat Ali<sup>RA</sup> berichtete, dass Hadhrat Fatimas Hände während des Zermahlens (von Korn) mit der Mühle schmerzten. Währenddessen trafen einige Gefangene bei dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ein. Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> ging zu dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Sie traf ihn jedoch nicht an. Sie traf Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> und nannte den Grund ihres Erscheinens. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zurückkam, berichtete Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> von dem Besuch von Hadhrat Fatima<sup>RA</sup>. Hadhrat Ali<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> kam daraufhin zu uns nach Hause. Wir hatten uns schon zum Schlafen gelegt. Bei der Ankunft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> beabsichtigten wir aufzustehen, doch der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> forderte uns auf, liegen zu bleiben. Der Hei-

حَدَّثَنَا عَلِيُّ أَنَّ فَاطِمَةَ اشْتَكَتْ مَا تَلْقَى مِنَ الرَّحَى فِي يَدِهَا وَآتَى النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ سَبِيًّا فَأَنْطَلَقَتْ فَلَمْ تَجِدْهُ وَلَقِيَتْ عَائِشَةَ فَأَخْبَرَتْهَا فَلَمَّا جَاءَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَخْبَرَتْهُ عَائِشَةُ بِمَجِيئِ فَاطِمَةَ إِلَيْهَا فَجَاءَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِلَيْنَا وَقَدْ أَخَذْنَا مَضَاجِعَنَا فَذَهَبْنَا نَقُومُ فَقَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «عَلَى مَكَانِكُمْ». فَقَعَدَ بَيْنَنَا حَتَّى وَجَدْتُ بَرْدَ قَدَمِهِ عَلَى صَدْرِي ثُمَّ قَالَ: «أَلَا أَعْلَمُكُمْ خَيْرًا مِمَّا سَأَلْتُمْ إِذَا أَخَذْتُمْ مَضَاجِعَكُمْ أَنْ



lige Prophet<sup>SAW</sup> gesellte sich zu uns, so dass ich sogar seine kalten Füße auf meiner Brust spüren konnte. Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Soll ich euch denn nicht etwas besseres als das, was ihr wünscht, sagen? Wenn ihr euch zum schlafen legt, sprecht 34 Mal „Allah ist der größte“ und 33 Mal „Aller Herrlichkeit gebührt Allah“ und „Allah Preis gebührt Allah.“ Das ist besser als ein Diener für euch, (das heißt, durch diese Wörter wird Allah euch Seinen Segen verleihen und ihr werdet vor solchen Bitten geschützt).“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

تُكَبِّرُ اللَّهَ أَرْبَعًا وَثَلَاثِينَ وَتُسَبِّحُاهُ ثَلَاثًا  
وَتَلَاثِينَ وَتَحَمِّدَاهُ ثَلَاثًا وَثَلَاثِينَ فَهُوَ خَيْرٌ  
لَكُمْ مِمَّنْ خَادِمٍ».

(صحيح مسلم , كتاب الذكر والدعاء والتوبة الاستغفار

, باب التَّسْبِيحِ أَوَّلَ النَّهَارِ وَعِنْدَ النَّوْمِ)

## HADITH 795

Hadhrat Salim bin Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass er von seinem Vater hörte, dass Hadhrat Umar bin al-Khattab<sup>RA</sup> sagte : „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> machte mir öfter Geschenke und ich sagte: ‚Geben Sie dies jemandem, der es notwendiger hat als ich.‘ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Wenn du etwas ohne Wunsch bekommst, solltest du es annehmen und nicht ablehnen. Nimm dies und bewahre es auf. Benutze es selbst oder gib es als Almosen weiter. Je nach deinem

عَنْ سَالِمِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ عَنِ أَبِيهِ أَنَّ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ كَانَ يُعْطِي عُمَرَ بْنَ الْخَطَّابِ  
رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ الْعَطَاءَ فَيَقُولُ لَهُ عُمَرُ  
أَعْطِهِ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَفْقَرَ إِلَيْهِ مِنِّي. فَقَالَ  
لَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «خُذْهُ فَتَمَوَّلْهُ أَوْ  
تَصَدَّقْ بِهِ وَمَا جَاءَكَ مِنْ هَذَا الْمَالِ  
وَأَنْتَ غَيْرُ مُشْرِفٍ وَلَا سَائِلٍ فَخُذْهُ وَمَا  
لَا فَلَا تُتْبِعْهُ نَفْسَكَ». قَالَ سَالِمٌ فَمِنْ

Wunsch. Was du nicht bekommst, strebe dem nicht hinterher. Und lehne etwas, das du bekommst, nicht ohne irgendeinen Grund ab.“ Salim erzählte, dass aufgrund dieser Aussagen des Heilige Propheten<sup>SAW</sup> Hadhrat Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> niemanden um etwas bat. Und wenn ihm etwas gegeben wurde, lehnte er es nicht ab.  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

أَجَلِ ذَلِكَ كَانَ ابْنُ عُمَرَ لَا يَسْأَلُ أَحَدًا شَيْئًا وَلَا يَرُدُّ شَيْئًا أُعْطِيَهِ.

(صحيح مسلم , كتاب الزكاة, باب إباحة الأخذ لمن أُعْطِيَ مِنْ غَيْرِ مَسْأَلَةٍ وَلَا إِشْرَافٍ)

#### HADITH 796

Hadhrat Amr bin Taghlib<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> eine Menge Vermögen und Gefangene bekam. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verteilte das Vermögen. Einigen gab er davon und anderen nicht. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wurde benachrichtigt, dass die Leute, die nichts bekamen, sehr traurig darüber sind und denken, dass er vielleicht böse auf sie ist. Daraufhin erhob sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, um eine Rede zu halten. Er lobpreiste und verherrlichte Allah und sagte: „Ich schwöre bei Allah, dass ich manchmal einer Person etwas gebe und der anderen nicht. Aber der, dem ich nichts gebe, ist mir lieber als die Person, der ich etwas gegeben habe. Die Wahrheit

عَنْ عَمْرٍو بْنِ تَعْلِبٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ أَتَى بِمَالٍ أَوْ سَبِيٍّ فَقَسَمَهُ، فَأَعْطَى رَجُلًا وَتَرَكَ رَجُلًا فَبَلَغَهُ أَنَّ الَّذِينَ تَرَكَ عَتَبُوا، فَحَمِدَ اللَّهُ ثُمَّ أَتْنَى عَلَيْهِ، ثُمَّ قَالَ: «أَمَّا بَعْدُ، فَوَاللَّهِ إِنِّي لَأُعْطِي الرَّجُلَ، وَأَدْعُ الرَّجُلَ، وَالَّذِي أَدْعُ أَحَبُّ إِلَيَّ مِنَ الَّذِي أُعْطِيَ وَلَكِنْ أُعْطِيَ أَقْوَمًا لِمَا أَرَى فِي قُلُوبِهِمْ مِنَ الْجَزَعِ وَالْهَلَعِ، وَأَكِلُ أَقْوَمًا إِلَى مَا جَعَلَ اللَّهُ فِي قُلُوبِهِمْ مِنَ الْغِنَى وَالْخَيْرِ، فِيهِمْ عَمْرٍو بْنُ تَعْلِبٍ». فَوَاللَّهِ مَا أَحَبُّ أَنْ لِي بِكَلِمَةِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ

ist jedoch, dass ich einigen Leuten aufgrund ihres Wunsches und ihrer Gier nach Vermögen und Reichtum, die sie in ihren Herzen hegen, etwas gebe. Bei einigen habe ich das Vertrauen, dass Allah ihre Herzen mit Gütigkeit und Zufriedenheit gefüllt hat, und Amr bin Taghlib gehört auch zu diesen Leuten.“ Amr sagte: „Ich war von dieser Äußerung so glücklich, dass selbst, wenn ich ein rotes, hochbewertetes Kamel bekommen hätte, mich nicht so sehr gefreut hätte.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

حُمْرَ النَّعَمِ.

(صحيح البخاري, كتاب الجمعة, باب مَنْ قَالَ فِي  
الْخُطْبَةِ بَعْدَ الثَّنَاءِ أَمَّا بَعْدُ)

#### HADITH 797

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete: „Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das Vermögen, welches er in der siegreichen Schlacht von Hawazan und Hunain, erlangte, zu Händen bekam, verteilte er es unter den Stämmen der Quraish und den Stämmen Arabiens. Als die *ansār* davon nichts bekamen, fühlten sich einige dadurch eingengt. Die Redereien verbreiteten sich weiter. Einer von ihnen sagte sogar: ‚Was soll’s? Der Gesandte Allahs<sup>SAW</sup> hat sich jetzt mit seinem Volk vereint (jetzt braucht er uns nicht mehr).‘ Sa’d Bin Ubada<sup>RA</sup>, ei-

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ، قَالَ لَمَّا أُعْطِيَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مَا أُعْطِيَ مِنْ تِلْكَ الْعَطَايَا  
فِي قُرَيْشٍ وَقَبَائِلِ الْعَرَبِ وَلَمْ يَكُنْ فِي  
الْأَنْصَارِ مِنْهَا شَيْءٌ وَجَدَ هَذَا الْحَيُّ مِنْ  
الْأَنْصَارِ فِي أَنْفُسِهِمْ حَتَّى كَثُرَتْ فِيهِمْ  
الْقَالَةُ حَتَّى قَالَ قَائِلُهُمْ لَقِيَ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ قَوْمَهُ فَدَخَلَ عَلَيْهِ سَعْدُ بْنُ عُبَادَةَ  
فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّ هَذَا الْحَيِّ قَدْ  
وَجَدُوا عَلَيْكَ فِي أَنْفُسِهِمْ لِمَا صَنَعْتَ

ner von den *anṣār* (Bewohner Medinas), trat vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und erzählte: ‚Aufgrund Ihrer Verteilung ist Zweifel in den Herzen der *anṣār* aufgekommen. Sie haben das gewonnene Vermögen an ihr eigenes Volk verteilt und die *anṣār* haben davon nichts bekommen.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚O Sa’d! Wo warst du zu dieser Zeit? Du hättest die *anṣār* aufklären müssen.‘ Sa’d antwortete darauf: ‚Ich bin doch auch einer von ihnen. Wer hört schon auf mich?‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Sa’d! Bringe dein Volk in dem Versammlungsort zusammen. Ich möchte ihnen etwas mitteilen.‘ Sa’d brachte nach und nach die *anṣār* zusammen. Einige der Emigranten durften eintreten, die anderen wurden gebeten zurückzukehren. Als alle *anṣār* beisammen waren, wurde der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> davon benachrichtigt. Hadhrat Abu Sa’eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Folgendes nach der Lobpreisung und Verherrlichung Allahs sagte: ‚O *anṣār*! Eure Beschwerden sind bei mir eingetroffen. O *anṣār*! Als ich zu euch kam, waret ihr von dem rechten Weg abgeirrt und durch mich hat euch Allah auf den rechten Weg geleitet. Ihr waret arm und durch

فِي هَذَا الْفِيءِ الَّذِي أَصَبْتَ قَسَمْتَ فِي قَوْمِكَ وَأَعْطَيْتَ عَطَايَا عِظَامًا فِي قَبَائِلِ الْعَرَبِ وَلَمْ يَكُنْ فِي هَذَا الْحَيِّ مِنْ الْأَنْصَارِ شَيْءٌ قَالَ فَأَيُّنَ أَنْتَ مِنْ ذَلِكَ يَا سَعْدُ قَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ مَا أَنَا إِلَّا أَمْرٌ مِنْ قَوْمِي وَمَا أَنَا قَالَ فَاجْمَعْ لِي قَوْمَكَ فِي هَذِهِ الْحَضِيرَةِ قَالَ فَخَرَجَ سَعْدٌ فَجَمَعَ النَّاسَ فِي تِلْكَ الْحَضِيرَةِ قَالَ فَجَاءَ رِجَالٌ مِنَ الْمُهَاجِرِينَ فَتَرَكَهُمْ فَدَخَلُوا وَجَاءَ آخَرُونَ فَزَدَهُمْ فَلَمَّا اجْتَمَعُوا أَتَاهُ سَعْدٌ فَقَالَ قَدْ اجْتَمَعَ لَكَ هَذَا الْحَيُّ مِنَ الْأَنْصَارِ قَالَ فَأَتَاهُمْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَحَمِدَ اللَّهُ وَأَتَى عَلَيْهِ بِالَّذِي هُوَ لَهُ أَهْلٌ ثُمَّ قَالَ يَا مَعْشَرَ الْأَنْصَارِ مَا قَالَةٌ بَلَّغْتَنِي عَنْكُمْ وَجِدَّةٌ وَجَدْتُمُوهَا فِي أَنْفُسِكُمْ أَلَمْ أَتِكُمْ ضَالًّا فَهَدَاكُمْ اللَّهُ وَعَالَةً فَأَغْنَاكُمْ اللَّهُ وَأَعْدَاءً فَأَلْفَ اللَّهُ بَيْنَ قُلُوبِكُمْ قَالُوا بَلْ اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَمَّنُّ وَأَفْضَلُ قَالَ أَلَا تُجِيبُونَنِي يَا مَعْشَرَ الْأَنْصَارِ قَالُوا وَبِمَاذَا

mich hat Allah euch Reichtum gewährt. Zwischen euch herrschte Feindseligkeit und meinerwegen hat Allah zwischen euch Brüderlichkeit wachsen lassen. Entspricht das nicht der Wahrheit?’ Die *anṣār* sagten: ‚Warum denn nicht. Das ist Allahs Segen und Wohlgefallen.’ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚O *anṣār*! Warum antwortet ihr denn nicht auf meine Fragen?’ Daraufhin antworteten die *anṣār*: ‚Was sollen wir denn antworten. Wir stehen unter der Schuld Allahs und des Gesandten Allahs.’ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Wenn ihr möget, könntet ihr dies antworten und dies wäre eine korrekte Antwort: „O Prophet, als Sie zu uns kamen, verleugnete euch euer eigenes Volk und wir erkannten Sie damals an. Sie kamen zu uns in großer Besorgnis, wir halfen Ihnen. Sie kamen als Emigrant zu uns und wir gaben Ihnen ein Zuhause. Als Sie niemanden hatten, abhängig waren und kein Hab und Gut besaßen, machten wir Sie unabhängig und waren eine Stütze für Sie.“ O *anṣār*! Fühlt ihr euch wegen dieses Vermögens, welcher den weltlichen Glanz trägt, unwohl, weil ich es an die neuen muslimischen Stämme aus Arabien und Quraisch verschenkte, um ihre Herzen zu befriedigen?

نُجَيْبِكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ وَلِلَّهِ وَلِرَسُولِهِ  
الْمَنْ وَالْفَضْلُ قَالَ أَمَا وَاللَّهِ لَوْ شِئْتُمْ  
لَقُلْتُمْ فَلَصَدَقْتُمْ وَصَدَّقْتُمْ أَتَيْنَّا مُكَذِّبًا  
فَصَدَّقْنَاكَ وَمَخْذُولًا فَنَصَرْنَاكَ وَطَرِيدًا  
فَأَوْيَيْنَاكَ وَعَائِلًا فَأَغْنَيْنَاكَ أَوْجَدْتُمْ فِي  
أَنْفُسِكُمْ يَا مَعْشَرَ الْأَنْصَارِ فِي لُعَاعَةٍ مِنْ  
الدُّنْيَا تَأَلَّفْتُ بِهَا قَوْمًا لِيَسْلِمُوا وَوَكَلْتُمْ  
إِلَى إِسْلَامِكُمْ أَفَلَا تَرْضَوْنَ يَا مَعْشَرَ  
الْأَنْصَارِ أَنْ يَذْهَبَ النَّاسُ بِالشَّاقِ وَالْبُعِيرِ  
وَتَرْجِعُونَ بِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي رِحَالِكُمْ  
فَوَالَّذِي نَفْسُ مُحَمَّدٍ بِيَدِهِ لَوْلَا الْهَجْرَةُ  
لَكُنْتُ امْرَأًا مِنَ الْأَنْصَارِ وَلَوْ سَلَكَ النَّاسُ  
شِعْبًا وَسَلَكَتِ الْأَنْصَارُ شِعْبًا لَسَلَكَتُ  
شِعْبَ الْأَنْصَارِ اَللَّهُمَّ ارْحَمْ الْأَنْصَارَ  
وَأَبْنَاءَ الْأَنْصَارِ وَأَبْنَاءَ أَبْنَاءِ الْأَنْصَارِ قَالَ  
فَبَكَى الْقَوْمُ حَتَّى أَخْضَلُوا لِحَاهِمُ وَقَالُوا  
رَضِينَا بِرَسُولِ اللَّهِ قِسْمًا وَحِطًّا ثُمَّ  
انْصَرَفَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَتَفَرَّقْنَا.

(مسند أحمد، والمجلد الثالث حديث: 11305)

O *anṣār*, seid ihr nicht froh, dass andere Leute Ziegen und Kamele zu sich nach Hause nehmen, ihr aber Allah und Seinen Gesandten? Ich schwöre bei Allah, in dessen Besitz Muhammads<sup>SAW</sup> Leben ist, wenn ich nicht ausgewandert wäre, wäre ich auch einer von den *anṣār*. Wenn alle Leute auf einem Weg gehen, aber die *anṣār* einen anderen Weg einschlagen, werde ich mit den *anṣār* gehen. O Allah! Habe Erbarmen mit den *anṣār*, den Kindern der *anṣār* und den Kindern der Kinder der *anṣār*.‘ Die *anṣār* weinten sehr, als sie die Rede des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> hörten, bis sogar ihre Bärte nass wurden. Sie sagten: ‚Wir sind zufrieden mit Ihnen und mit Ihrer Verteilung.‘ (Einige Unwissende gaben unpassende Äußerung von sich, weshalb einige ältere und seriöse *anṣār* wütend auf sie wurden). Nach dem Aufklären des Vorfalls kehrte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wieder in seine Wohnstätte zurück. Und die Leute kehrten ebenfalls wieder zurück.“ (*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

## HADITH 798

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Genügsamkeit ist ein unendlicher Schatz.“

(*Risāla Quṣairiya*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ : « قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : الْقَنَاعَةُ كَنْزٌ لَا يَفْنَى . »

(رسالة قشيرية باب القناعة ... صفحه : 21)

## HADITH 799

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> verbat uns, Seide und Brokat zu tragen. Ebenso aus goldenem und silbernem Geschirr zu essen und zu trinken. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass sie in dieser Welt anderen und im Jenseits euch gehören werden.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنِ حُذَيْفَةَ قَالَ : وَإِنَّ النَّبِيَّ ﷺ نَهَانَا عَنِ الْحَرِيرِ وَالذَّبْيِجِ وَالشُّرْبِ فِي أَيْتَةِ الذَّهَبِ وَالْفِضَّةِ وَقَالَ : « هُنَّ لَهُمْ فِي الدُّنْيَا وَهِيَ لَكُمْ فِي الْآخِرَةِ » .

(صحيح البخاري, كتاب الأشرطة, باب الشُّرْبِ فِي أَيْتَةِ الذَّهَبِ)

## ENTHALTSAMKEIT IN DER LIEBE ZUM DIESSEITS

### HADITH 800

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass einst der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der berühmte Dichter Labid machte eine dermaßen wahrheitsentsprechende Aussage, die zuvor nie von einem anderen Dichter gemacht wurde. Er sagte folgendes: ‚Höret, alle Dinge außer Allah sind vergänglich.‘“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَصْدَقُ كَلِمَةٍ قَالَهَا شَاعِرٌ كَلِمَةً لَبِيدٍ أَلَّا كُلُّ شَيْءٍ مَا خَلَا اللَّهَ بَاطِلٌ...»

(صحيح مسلم , كتاب الشعر, باب 1)

### HADITH 801

Hadhrat Abdullah Bin Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass einst der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf einer Liegematte schlief. Als er aufstand, sah man die Abdrücke der Liegematte auf seiner Körperseite. Wir fragten: „O Prophet Allahs! Wäre es nicht in Ordnung, wenn wir für Sie eine weiche Matratze anfertigen?“ Er

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ نَامَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَى حَصِيرٍ فَقَامَ وَقَدْ أَثَرَ فِي جَنْبِهِ فَقُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ لَوْ اتَّخَذْنَا لَكَ وِطَاءً. فَقَالَ: «مَا لِي وَمَا لِلدُّنْيَا مَا أَنَا فِي الدُّنْيَا إِلَّا كَرَائِبٍ اسْتَظَلَّتْ تَحْتَ



antwortete: „Was habe ich mit der Welt und ihren Bequemlichkeiten zu tun? In dieser Welt bin ich wie ein Kamelreiter, der sich, um sich zu erholen, unter einem Baum ausruht und abends wieder aufsteht, um fortzugehen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

شَجَرَةٌ ثُمَّ رَاحَ وَتَرَكَهَا».

(سنن الترمذي, كتاب الزهد عن رسول الله ﷺ, باب

: 44)

## HADITH 802

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihn an seiner Schulter fasste und sagte: „Verhalte dich in dieser Welt so, als wärest du ein Fremder oder ein Reisender.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا  
قَالَ أَخَذَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِمَنْكِبِي فَقَالَ:  
«كُنْ فِي الدُّنْيَا كَأَنَّكَ غَرِيبٌ، أَوْ عَابِرُ  
سَبِيلٍ».

(صحيح البخاري, كتاب الرقاق, باب قول النبي ﷺ

”كُنْ فِي الدُّنْيَا كَأَنَّكَ غَرِيبٌ، أَوْ عَابِرُ سَبِيلٍ“)

## HADITH 803

Hadhrat Sahal<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erschien und sagte: „O Gesandter Allahs! Berichten Sie mir von solch einer Tat, durch die ich die Liebe Allahs und auch die meiner Mitmenschen gewinne.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Wende dich von allem Weltlichen ab, so wird Allah dich lieben.

عَنْ سَهْلِ بْنِ سَعْدٍ السَّاعِدِيِّ قَالَ أَتَى  
النَّبِيَّ ﷺ رَجُلٌ فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ  
دُلَّنِي عَلَى عَمَلٍ إِذَا أَنَا عَمَلْتُهُ أَحَبَّنِي اللَّهُ  
وَأَحَبَّنِي النَّاسُ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:  
«أَزْهَدْ فِي الدُّنْيَا يُحِبُّكَ اللَّهُ وَأَزْهَدْ فِيمَا  
فِي أَيْدِي النَّاسِ يُحِبُّوكَ».

So wird dich Allah lieben. Begehre nicht das, was die anderen besitzen, so werden dich auch die Menschen lieben.“

(*Sunan Ibn Māğa*)

(سنن ابن ماجه, كتاب الزهد, باب الرُّهْدِ فِي الدُّنْيَا .)

#### HADITH 804

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Welt ist für den Gläubigen ein Gefängnis und für den Ungläubigen ein Paradies.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «الدُّنْيَا سِجْنُ الْمُؤْمِنِ وَجَنَّةُ الْكَافِرِ».

(صحيح مسلم, كتاب الزهد والرقائق, باب: 1)

#### HADITH 805

Hadhrat Amr Bin Auf<sup>RA</sup> Ansari berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Hadhrat Abu Ubaida Bin Jarraah<sup>RA</sup> nach Bahrain als Vertreter schickte, um die Steuern zu kassieren. Als er damit zurückkam, erfuhren die Gefährten davon und trafen sich frühmorgens zum *fağr*-Gebet. Als das Gebet verrichtet worden war, wandte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich seinen Anhängern zu und stellte fest, dass sie in einer Vielzahl erschienen waren. Er lächelte und sagte: „Ich denke, ihr habt von der Ankunft Abu Ubaidas aus Bahrain gehört.“ Die Anhänger

عَنْ عَمْرِو بْنِ عَوْفِ الْأَنْصَارِيِّ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ بَعَثَ أَبَا عُبَيْدَةَ بْنِ الْجَرَّاحِ إِلَى الْبَحْرَيْنِ يَأْتِي بِحِزْبِهَا وَكَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ هُوَ صَالِحَ أَهْلِ الْبَحْرَيْنِ وَأَمَرَ عَلَيْهِمُ الْعَلَاءَ بْنَ الْحَضْرَمِيِّ فَقَدِمَ أَبُو عُبَيْدَةَ بِمَالٍ مِنَ الْبَحْرَيْنِ فَسَمِعَتِ الْأَنْصَارُ بِقُدُومِ أَبِي عُبَيْدَةَ فَوَافُوا صَلَاةَ الْفَجْرِ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَلَمَّا صَلَّى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَنْصَرَفَ

antworteten: „Ja, Gesandter Allahs.“ Er sagte: „Empfanget die frohe Botschaft. Ich schwöre bei Allah! Ich fürchte mich nicht vor eurer Armut (die Zeiten gehören nun der Vergangenheit an). Ich fürchte, dass die Türen materieller Schätze für euch geöffnet werden, so wie es euren Vorfahren geschah. Ihr werdet euch den materiellen Genüssen zuneigen und gierig werden, wie eure Vorfahren. Auch euch wird diese Habgierigkeit vernichten, so wie sie eure Vorfahren vernichtete.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 806

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass es im Islam kein Mönchstum gibt. (al-Mabsut lil-Surkhasi)

فَتَعَرَّضُوا لَهُ فَبَسَّمَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ حِينَ رَأَاهُمْ ثُمَّ قَالَ: «أَظُنُّكُمْ سَمِعْتُمْ أَنَّ أَبَا عُبَيْدَةَ قَدِمَ بِشَيْءٍ مِنَ الْبَحْرَيْنِ». فَقَالُوا أَجَلٌ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ: «فَأَبْشُرُوا وَأَمَلُوا مَا يَسُرُّكُمْ فَوَاللَّهِ مَا الْفَقْرَ أَخْشَى عَلَيْكُمْ. وَلَكِنِّي أَخْشَى عَلَيْكُمْ أَنْ تُبْسِطَ الدُّنْيَا عَلَيْكُمْ كَمَا بُسِطَتْ عَلَى مَنْ كَانَ قَبْلَكُمْ فَتَنَافَسُوهَا كَمَا تَنَافَسُوهَا وَتُهْلِكَكُمْ كَمَا أَهْلَكَتَهُمْ».

(صحيح مسلم، كتاب الزهد والرفائق، باب: 1)

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَا رَهْبَانِيَّةَ فِي الْإِسْلَامِ».

(المبسوط - للسرخسي: جلد 10 / صفحہ 111، مطبعة

السعادة - مصر - 1331 هـ)

# GUTES WÜNSCHEN UND ZUSAMMENARBEIT IN GUTEN DINGEN

## HADITH 807

Hadhrat Tamim bin Aus Addari<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Wohlwollen ist die Wurzel des Glaubens.“ Wir fragten: „Wohlwollen? Wem gegenüber?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Gegenüber Allah und Seinem Buch, Seinem Propheten, den muslimischen Religionsgelehrten und allen anderen Muslimen.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ تَمِيمِ بْنِ أَوْسِ الدَّارِيِّ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: «الِدِّينُ النَّصِيحَةُ» قُلْنَا لِمَنْ قَالَ: «لِلَّهِ وَلِكِتَابِهِ وَلِرَسُولِهِ وَالْإِمَّةِ الْمُسْلِمِينَ وَعَامَّتِهِمْ».

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب بيان أنَّ الدِّينَ النَّصِيحَةُ)

## HADITH 808

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt drei Sachen, wegen derer das Herz eines Muslims nicht betrügen mag. 1. Mit reiner Absicht etwas für Allah zu tun. 2. Das Wohlwollen für den Herrscher. 3. Die dauerhafte Bindung an die muslimische

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: ثَلَاثٌ لَا يَغْلُ عَلَى قَلْبِ مُسْلِمٍ: إِخْلَاصُ الْعَمَلِ لِلَّهِ تَعَالَى وَ مَنَاصِحَةُ وُلَاةِ الْأَمْرِ وَ لُزُومُ جَمَاعَةِ الْمُسْلِمِينَ. »

Gemeinde.“  
(*Risāla Quṣairiya*)

(رسالة قشيرية، باب الاخلاص، صفحه : 104)

#### HADITH 809

Hadhrat Zaid bin Sabit<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah erfüllt so lange die Bedürfnisse des Menschen, so lange dieser darum bemüht ist, die Bedürfnisse seiner muslimischen Brüder zu erfüllen.“

(*Risāla Quṣairiya*)

عَنْ زَيْدِ بْنِ ثَابِتٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ ، عَنْ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ : لَا يَزَالُ اللَّهُ تَعَالَى فِي حَاجَةِ الْعَبْدِ مَا دَامَ الْعَبْدُ فِي حَاجَةِ أَخِيهِ الْمُسْلِمِ .

(رسالة قشيرية، باب الفتوة، صفحه : 113)

#### HADITH 810

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der einem Muslim aus den Unruhen der weltlichen Angelegenheiten befreit, den wird Allah am Tag des Jüngsten Gerichts von seinen Unruhen und Schmerzen befreien. Und derjenige, der nachsichtig gegenüber einem Bedürftigen ist, dem gegenüber wird Allah nachsichtig sein im Diesseits und im Jenseits. Derjenige, der die Schwäche eines Muslims verbirgt, dem wird Allah im Diesseits und im Jenseits Schutz zuteilen. Allah steht demjenigen immer hilfsbereit gegenüber, der stets bemüht

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَنْ نَفَسَ عَنْ مُؤْمِنٍ كُرْبَةً مِنْ كُرْبِ الدُّنْيَا نَفَسَ اللَّهُ عَنْهُ كُرْبَةً مِنْ كُرْبِ يَوْمِ الْقِيَامَةِ وَمَنْ يَسَّرَ عَلَى مُعْسِرٍ يَسَّرَ اللَّهُ عَلَيْهِ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَمَنْ سَتَرَ مُسْلِمًا سَتَرَهُ اللَّهُ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَاللَّهُ فِي عَوْنِ الْعَبْدِ مَا كَانَ الْعَبْدُ فِي عَوْنِ أَخِيهِ وَمَنْ سَلَكَ طَرِيقًا يَلْتَمِسُ فِيهِ عِلْمًا سَهَّلَ اللَّهُ لَهُ بِهِ طَرِيقًا إِلَى الْجَنَّةِ

ist, seinem Bruder zu helfen. Derjenige, der sich auf den Weg macht, Wissen zu erlangen, dem erleichtert Allah den Weg zum Paradies. Diejenigen, die sich in einem der Häuser Allahs versammeln, um dort das Buch Allahs zu rezitieren, und sich bemühen, dies weiter zu unterrichten, die segnet Er mit innerer Ruhe und Frieden. Allahs Gnade bedeckt sie; Engel umgeben sie; Allah erwähnt sie immer unter Seinen Geliebten. Derjenige, der gute Taten vernachlässigt, dem wird der Namen seiner Familie auch nicht nutzen. *(d.h. nur aufgrund der Familie oder Angehörigkeit zu einem Stamm könnte er niemals das Paradies betreten dürfen).*  
*(Ṣaḥīḥ Muslim)*

وَمَا اجْتَمَعَ قَوْمٌ فِي بَيْتٍ مِنْ بُيُوتِ اللَّهِ  
يَتْلُونَ كِتَابَ اللَّهِ وَيَتَدَارَسُونَهُ بَيْنَهُمْ إِلَّا  
نَزَلَتْ عَلَيْهِمُ السَّكِينَةُ وَغَشِيَتْهُمْ الرَّحْمَةُ  
وَخَفَّتْهُمُ الْمَلَائِكَةُ وَذَكَرَهُمُ اللَّهُ فِيمَنْ  
عِنْدَهُ وَمَنْ بَطَأَ بِهِ عَمَلُهُ لَمْ يُسْرِعْ بِهِ  
نَسَبُهُ».

(صحيح مسلم, كتاب الذكر والدعاء والتوبة  
والاستغفار, باب فضل الاجتماع على تلاوة القرآن  
وعلى الذكر)

## BESCHEIDENHEIT, SELBSTLOSIGKEIT UND DEMUT

### HADITH 811

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das Vermögen verringert sich nicht durch Almosengabe. Je mehr der Diener Allahs jemandem verzeiht, umso mehr erweist Allah ihm Ehre. Und je mehr jemand demütig ist, umso mehr erhöht Allah seinen Rang.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «مَا نَقَصَتْ صَدَقَةٌ مِنْ مَالٍ وَمَا زَادَ اللَّهُ عَبْدًا بِعَفْوٍ إِلَّا عِزًّا وَمَا تَوَاضَعَ أَحَدٌ لِلَّهِ إِلَّا رَفَعَهُ اللَّهُ».

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة والآداب، باب

استيخاب العفو والتواضع)

### HADITH 812

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> eine Kamelstute namens 'aqbā' besaß. Sie ließ niemanden gewinnen. Im Wettrennen war sie die Beste. Einmal kam ein junger Bauer, dessen Kamelstute im Wettrennen die Kamelstute des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> bezwang. Die Muslime bedauerten,

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: كَانَ لِلنَّبِيِّ ﷺ نَاقَةٌ تُسَمَّى الْعُضْبَاءَ لَا تُسَبِّقُ قَالَ حُمَيْدٌ أَوْ لَا تَكَادُ تُسَبِّقُ - فَجَاءَ أَعْرَابِيٌّ عَلَى فَعْوَدٍ فَسَبَقَهَا، فَشَقَّ ذَلِكَ عَلَى الْمُسْلِمِينَ، حَتَّى عَرَفَهُ فَقَالَ: «حَقٌّ عَلَى اللَّهِ أَنْ لَا

dass die Kamelstute des Bauern die Kamelstute des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> besiegte. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ihre Trauer bemerkte, sagte er: „Das ist die Praxis Allahs, wenn eine Sache ihren höchsten Stand erreicht, läßt Allah sie herunterfallen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

يَرْتَفِعَ شَيْءٌ مِنَ الدُّنْيَا إِلَّا وَضَعَهُ.»

(صحيح البخاري, كتاب الجهاد والسير, باب ناقة

النبي صلى الله عليه وسلم)



## SANFTMUT, MITGEFÜHL UND BARMHERZIGKEIT

### HADITH 813

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah ist barmherzig und liebt die Barmherzigkeit. Die Barmherzigkeit wird viel mehr belohnt als das strenge Verhalten. Nicht einmal eine andere Tat wird dermaßen belohnt wie die Sanftmütigkeit.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَائِشَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «يَا عَائِشَةُ إِنَّ اللَّهَ رَفِيقٌ يُحِبُّ الرَّفْقَ وَيُعْطِي عَلَى الرَّفْقِ مَا لَا يُعْطِي عَلَى الْعُنْفِ وَمَا لَا يُعْطِي عَلَى مَا سِوَاهُ».

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب فضلِ

الرَّفْقِ)

### HADITH 814

Die Gattin des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Je mehr Sanftheit etwas beinhaltet, desto mehr Schönheit wird ihr verliehen. Wird diese Eigenschaft entzogen, so wird die Sache hässlich (d.h. die Schönheit liegt in der Freundlichkeit und Barmherzigkeit.)“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَائِشَةَ زَوْجِ النَّبِيِّ ﷺ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «إِنَّ الرَّفْقَ لَا يَكُونُ فِي شَيْءٍ إِلَّا زَانَهُ وَلَا يُنْرَعُ مِنْ شَيْءٍ إِلَّا سَانَهُ».

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب فضلِ

الرَّفْقِ)

HADITH 815

Hadhrat Ibn-e Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Soll ich euch sagen, für wen das Feuer verboten ist? Es ist verboten für jede Person, die ihren Mitmenschen nahe steht, einfach zu erreichen ist, mit allen sanft umgeht und für sie Erleichterungen schafft.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَلَا أُخْبِرُكُمْ بِمَنْ يَحْرُمُ عَلَى النَّارِ أَوْ بِمَنْ تَحْرُمُ عَلَيْهِ النَّارُ عَلَى كُلِّ قَرِيبٍ هَيِّنٍ لَيْنٍ سَهْلٍ».

(سنن الترمذي، كتاب صفة القيامة والرقائق والورع عن

رسول الله ﷺ، باب: 45)

HADITH 816

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass einst ein Wüstenaraber in der Moschee urinierte. Die Leute erhoben sich, um sich auf ihn zu stürzen und ihn zu fangen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> befahl: „Lasst ihn frei und gießt Wasser über den Urin, denn ihr wurdet gesandt, um Erleichterung zu schaffen. Ihr seid nicht geschaffen worden, um (jemanden) in die Enge zu treiben und mit ihm streng umzugehen.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ قَامَ أَعْرَابِيٌّ فَبَالَ فِي الْمَسْجِدِ فَتَنَاوَلَهُ النَّاسُ، فَقَالَ لَهُمُ النَّبِيُّ ﷺ: «دَعُوهُ وَهَرِيفُوا عَلَى بَوْلِهِ سَجَلًا مِنْ مَاءٍ، أَوْ ذُنُوبًا مِنْ مَاءٍ، فَإِنَّمَا بُعِثْتُمْ مُيسِّرِينَ، وَلَمْ تُبْعَثُوا مُعَسِّرِينَ».

(صحيح البخاري، كتاب الوضوء، باب صب الماء على

البول في المسجد)

HADITH 817

Hadhrat Abu Sa'eed<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Schützt euch vor dem Scharfsinn

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «اتَّقُوا فِرَاسَةَ الْمُؤْمِنِ فَإِنَّهُ يَنْظُرُ

eines Gläubigen, weil er die Dinge durch das Licht Gottes sieht.“ Dann rezitierte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> folgenden Vers: „Fürwahr, hierin sind Zeichen für die Einsichtigen.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

بُنُورِ اللَّهِ». ثُمَّ قَرَأَ: {إِنَّ فِي ذَلِكَ لآيَاتٍ  
لِّلْمُتَوَسِّمِينَ. }  
(سنن الترمذي، كتاب تفسير القرآن عن رسول الله ﷺ)  
،باب وَمِنْ سُورَةِ الْحَجْرِ

### HADITH 818

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Gläubiger wird nicht zweimal vom selben Loch gebissen.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «لَا  
يُؤْذَغُ الْمُؤْمِنُ مِنْ جُحْرٍ وَاحِدٍ مَرَّتَيْنِ». (صحيح مسلم، كتاب الزهد والرفائق، باب لا يؤذغ  
المؤمن من جحر مرتين)

### HADITH 819

Über das Ereignis des Friedensvertrags von Hudaibiya berichtete Miswaar Bin Makhrama in einer langen Überlieferung, dass, als der Vertrag abgeschlossen wurde, der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu den Gefährten sagte: „Steht auf, schlachtet eure Opfertiere, rasiert eure Häupter und legt anschließend eure Gewänder ab.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte dies dreimal. Aber niemand stand auf, um dem Befehl des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu gehorchen (aufgrund der

عَنِ الْمَسُورِ بْنِ مَخْرَمَةَ فِي حَدِيثٍ  
طَوِيلٍ فِي وَقْعَةِ صَلْحِ الْحُدَيْبِيَّةِ ،...  
فَلَمَّا فَرَغَ مِنْ قَضِيَّةِ الْكِتَابِ قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ لِأَصْحَابِهِ: «قُومُوا فَاَنْحَرُوا، ثُمَّ  
اَحْلِقُوا». قَالَ فَوَاللَّهِ مَا قَامَ مِنْهُمْ رَجُلٌ  
حَتَّى قَالَ ذَلِكَ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ، فَلَمَّا لَمْ  
يَقُمْ مِنْهُمْ أَحَدٌ دَخَلَ عَلَى أُمِّ سَلَمَةَ،  
فَذَكَرَ لَهَا مَا لَقِيَ مِنَ النَّاسِ. فَقَالَتْ

vereinbarten Friedensbedingungen waren die Gefährten sehr verzweifelt, so dass sie den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nicht wahrnahmen). Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies sah, begab er sich zu seiner Ehefrau Umme Salma<sup>RA</sup> und schilderte ihr die Lage. Sie riet ihm: „Möchten Sie, dass sie Ihnen gehorchen? Gehen Sie und sprechen Sie mit niemandem, bis Sie Ihr Opfertier schlachten, den Barbier rufen, damit er Ihr Haupt rasieret und dann Ihr (Ihram) Gewand ablegen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> handelte, wie ihm geraten worden war. Als dies dann die Gefährten sahen, beeilten sie sich, um ihre Opfertiere zu schlachten und ihre Gewänder ablegen zu können und rasierten sich gegenseitig ihre Häupter. Sie handelten aufgrund ihrer tiefsten Betroffenheit, Verzweiflung und der Hektik derartig, als ob sie sich gegenseitig umbringen würden. (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 820

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> trat und sagte: „Ich bin sehr hungrig und leide sehr darunter.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>

أُمُّ سَلَمَةَ يَا نَبِيَّ اللَّهِ، أَتَحِبُّ ذَلِكَ الْآخِرُ  
جُ ثُمَّ لَا تُكَلِّمُ أَحَدًا مِنْهُمْ كَلِمَةً حَتَّى  
تَنْحَرَ بُدْنَكَ، وَتَدْعُو حَالِقَكَ فَيَحْلِقَكَ.  
فَخَرَجَ فَلَمْ يُكَلِّمْ أَحَدًا مِنْهُمْ، حَتَّى فَعَلَ  
ذَلِكَ نَحَرَ بُدْنَهُ، وَدَعَا حَالِقَهُ فَحَلَقَهُ.  
فَلَمَّا رَأَوْا ذَلِكَ، قَامُوا فَنَحَرُوا، وَجَعَلَ  
بَعْضُهُمْ يَحْلِقُ بَعْضًا، حَتَّى كَادَ بَعْضُهُمْ  
يَقْتُلُ بَعْضًا غَمًّا.

(صحيح البخاري، كتاب الشروط، باب الشروط في

الجهاد والمصالحة مع أهل الحرب وكتابة الشروط)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ جَاءَ رَجُلٌ إِلَى رَسُولِ  
اللَّهِ ﷺ فَقَالَ إِنِّي مَجْهُودٌ. فَأَرْسَلَ إِلَيَّ  
بَعْضُ نِسَائِهِ فَقَالَتْ وَالَّذِي بَعَثَكَ بِالْحَقِّ

bat eine seiner Frauen, etwas zum Essen zu bringen, falls etwas vorhanden sei. Sie antwortete: „Außer Wasser gibt es nichts mehr.“ Dann fragte er eine weitere seiner Frauen. Es kam dieselbe Antwort, sogar von allen seinen Ehefrauen: „Wir schwören bei Allah, Der Sie mit Wahrheit herniedergesandt hat, wir besitzen nichts außer Wasser.“ Darauf fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die Anwesenden, wer ihn (den Bittsteller) heute Abend mit Nahrung versorgen würde? Ein *anṣārī* antwortete: „O Prophet Allahs! Lassen Sie mich ihm diese Gastfreundschaft erweisen.“ So nahm dieser ihn mit nach Hause und erklärte seiner Frau: „Dies ist ein Gast des Gesandten Allahs. Es soll ihm an Nichts mangeln.“ Die Frau antwortete darauf, dass es nur etwas Essen für die Kinder gebe. Der *anṣārī* sagte: „Lenke sie ab und bringe sie zum Schlafen. Wenn der Gast zum Essen hereinkommt, so lösche die Flamme der Kerze und wir werden in der Dunkelheit nur so tun, als ob wir mit ihm essen würden.“ Sie setzten dies in die Tat um und saßen mit dem Gast zusammen. Sie blieben hungrig, ohne dass der Gast etwas davon merkte. Als am nächsten Morgen der *anṣārī* in die Gesellschaft des Heili-

مَا عِنْدِي إِلَّا مَاءٌ. ثُمَّ أُرْسِلَ إِلَىٰ أُخْرَىٰ فَقَالَتْ مِثْلَ ذَلِكَ حَتَّىٰ قُلْنَ كُلُّهُنَّ مِثْلَ ذَلِكَ لَا وَالَّذِي بَعَثَكَ بِالْحَقِّ مَا عِنْدِي إِلَّا مَاءٌ. فَقَالَ: «مَنْ يُضَيِّفُ هَذَا اللَّيْلَةَ رَحِمَهُ اللَّهُ». فَقَامَ رَجُلٌ مِنَ الْأَنْصَارِ فَقَالَ أَنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ. فَانْطَلَقَ بِهِ إِلَىٰ رَحْلِهِ فَقَالَ لِامْرَأَتِهِ هَلْ عِنْدِكَ شَيْءٌ. قَالَتْ لَا إِلَّا قُوْتُ صَبْيَانِي. قَالَ فَعَلَّلِيهِمْ بِشَيْءٍ فَإِذَا دَخَلَ ضَيَّفْنَا فَاطْفِي السَّرَاجَ وَأَرِيهِ أَنَا نَأْكُلُ فَإِذَا أَهْوَىٰ لِيَأْكُلَ فَتُقَوْمِي إِلَىٰ السَّرَاجِ حَتَّىٰ تُطْفِئِيهِ. قَالَ فَتَعَدُّوا وَأَكَلِ الضَّيِّفُ. فَلَمَّا أَصْبَحَ غَدَا عَلَى النَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ: «قَدْ عَجِبَ اللَّهُ مِنْ صَنِيعِكُمْ بِضَيِّفِكُمْ اللَّيْلَةَ».

(صحيح مسلم، كتاب الأشربة، باب إكرام الضيف)

وَفَضَّلَ إِيَّاهُ

gen Propheten<sup>SAW</sup> trat, sagte dieser:  
 „Ihr beide seid so ausgezeichnet  
 und außergewöhnlich am Abend  
 mit eurem Gast umgegangen, dass  
 selbst Allah erfreut darüber war.“  
 (Ṣaḥīḥ Muslim)

## HADITH 821

Hadhrat Abu Musa Ash'ari<sup>RA</sup> be-  
 richtete, dass der Heilige Pro-  
 phet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Besonderheit  
 des Stammes Asch'ari ist lobens-  
 wert, denn wenn immer sie wäh-  
 rend einer Schlacht von Armut  
 heimgesucht wurden oder in  
 Medina ihre Familien unter Nah-  
 rungsmangel litten, so sammelten  
 sie ihre Nahrung in einem Tuch  
 und teilten sie gleichmäßig un-  
 tereinander in Töpfen auf. Solche  
 Menschen gehören zu mir und ich  
 zu ihnen.“

(Ṣaḥīḥ Muslim)

عَنْ أَبِي مُوسَى قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ  
 ﷺ: «إِنَّ الْأَشْعَرِيِّينَ إِذَا أُرْمِلُوا فِي الْعَزْوِ  
 أَوْ قَلَّ طَعَامُ عِيَالِهِمْ بِالْمَدِينَةِ جَمَعُوا مَا  
 كَانَ عِنْدَهُمْ فِي تَوْبٍ وَاحِدٍ ثُمَّ اقْتَسَمُوهُ  
 بَيْنَهُمْ فِي إِنَاءٍ وَاحِدٍ بِالسَّوِيَّةِ فَهُمْ مِنِّي  
 وَأَنَا مِنْهُمْ».

(صحيح مسلم, كتاب فضائل الصحابة رضي الله تعالى

عنهم, باب من فضائل الأشعريين رضي الله عنهم)

## GEDULD, MUT UND TAPFERKEIT

### HADITH 822

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein kräftiger Kämpfer ist nicht derjenige, der den anderen besiegt. Der wahre Kämpfer ist derjenige, der sein eigenes Selbst beherrscht, wenn er zornig ist.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
«لَيْسَ الشَّدِيدُ بِالصُّرْعَةِ، إِنَّمَا الشَّدِيدُ  
الَّذِي يَمْلِكُ نَفْسَهُ عِنْدَ الْغَضَبِ».

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب الحذر من  
الغضب)

## GUTER CHARAKTER, LANGMUT UND GUTER UMGANG

### HADITH 823

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu ihm sagte: „Betrachte eine kleine Tugend nicht als verachtenswert. Auch wenn es nur die Tugend ist, mit fröhlichem Gesicht einem Glaubensbruder zu begegnen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ قَالَ: قَالَ لِي النَّبِيُّ ﷺ: «لَا تَحْقِرَنَّ مِنَ الْمَعْرُوفِ شَيْئًا وَلَوْ أَنَّ تَلْقَى أَخَاكَ بِوَجْهِ طَلْقٍ».

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب

استيحاب طلاقة الوجه عند اللقاء)

### HADITH 824

Adiy bin Hatim<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Er rettet euch vom Feuer der Hölle, selbst wenn es nur durch das Spenden einer halben Dattel ist. Besitzt jemand nichts, so soll er mit Güte und sanften Worten andere aufmuntern.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَدِيِّ بْنِ حَاتِمٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «اتَّقُوا النَّارَ وَلَوْ بِشِقِّ تَمْرَةٍ، فَمَنْ لَمْ يَجِدْ فَبِكَلِمَةٍ طَيِّبَةٍ».

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب طيب الكلام)



## SCHAM UND ANSTAND

### HADITH 825

Hadhrat Zaid bin Talha bin Rukan-a<sup>RA</sup> berichtete, sich auf den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> beziehend, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jede Religion hat ein besonderes Merkmal und das besondere Merkmal des Islam liegt in dem Schamgefühl.“

(*Muwaṭṭa von Imām Mālik*)

عَنْ زَيْدِ بْنِ طَلْحَةَ بْنِ رُكَانَةَ، يَرْفَعُهُ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” لِكُلِّ دِينٍ خُلُقٌ وَخُلُقُ الْإِسْلَامِ الْحَيَاءُ“.

(موطأ مالك, كتاب حسن الخلق, باب ما جاء في

الحياء)

### HADITH 826

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Glaube hat mehr als 60 oder 70 Teile. Darunter ist der vortrefflichste, „*lā ilāha illallāhu*“ (Gotteseinheit bezeugen) zu sprechen. Ein einfacher Teil ist es, störende Gegenstände aus dem Gehweg zu räumen. Das Schamgefühl ist auch ein Teil des Glaubens.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «الْإِيمَانُ بِضْعٌ وَسَبْعُونَ أَوْ بِضْعٌ وَسِتُّونَ شُعْبَةً فَأَفْضَلُهَا قَوْلُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَدْنَاهَا إِمَاطَةُ الْأَذَى عَنِ الطَّرِيقِ وَالْحَيَاءُ شُعْبَةٌ مِنَ الْإِيمَانِ».

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب شُعبِ الإيمان)

## HADITH 827

Hadhrat Ibn-e Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr solltet ein Schamgefühl Allah gegenüber haben, so wie es Ihm gebührt.“ Der Gefährte sagte: „Dank Allah wurde uns das Schamgefühl verliehen.“ Der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: „Nicht so, denn derjenige, der Scham gegenüber Allah besitzt, sollte seinen Kopf und die darin vorhandenen Gedanken hüten sowie seinen Bauch als auch auf seine Ernährung achten. Man sollte den Tod, die Schwierigkeiten und das Missgeschick stets in Erinnerung behalten. Denjenigen, der ständig den Jüngsten Tag in Erinnerung behält, verlässt jeglicher Gedanke an die weltlichen Schönheiten. Wahrlich, jemand, der diese Lebensweise praktiziert, hat wirklich Scham vor Allah bewahrt.“

(Sunan at-Tirmidī)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «إِسْتَحْيُوا مِنَ اللَّهِ حَقَّ الْحَيَاءِ». قَالَ: قُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّا لَنَسْتَحْيِي وَالْحَمْدُ لِلَّهِ. قَالَ: «لَيْسَ ذَلِكَ وَلَكِنَّ الْإِسْتِحْيَاءَ مِنَ اللَّهِ حَقَّ الْحَيَاءِ أَنْ تَحْفَظَ الرَّأْسَ وَمَا وَعَى وَتَحْفَظَ الْبَطْنَ وَمَا حَوَى وَتَتَذَكَّرَ الْمَوْتَ وَالْبِلَى وَمَنْ أَرَادَ الْآخِرَةَ تَرَكَ زِينَةَ الدُّنْيَا فَمَنْ فَعَلَ ذَلِكَ فَقَدْ اسْتَحْيَا مِنَ اللَّهِ حَقَّ الْحَيَاءِ».

(سنن الترمذی، کتاب صفة القيامة والرقائق والورع عن

رسول الله ﷺ، باب: 24)

## HADITH 828

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Schamlosigkeit macht jede Handlung hässlich. Das Schamgefühl

عَنْ أَنَسٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَا كَانَ الْفُحْشُ فِي شَيْءٍ إِلَّا شَانَهُ وَمَا كَانَ

macht alles schön.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

الْحَيَاءُ فِي شَيْءٍ إِلَّا زَانَهُ».

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة عن رسول الله  
ﷺ، باب مَا جَاءَ فِي الْفُحْشِ وَالْتَفَحُّشِ)

#### HADITH 829

Hadhrat Abu Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Weisheit früherer Propheten, die den Menschen erreichte, lautet, wenn du dich nicht schämst, dann kannst du alles machen, was du willst.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي مَسْعُودٍ الْأَنْصَارِيِّ قَالَ: قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: «إِنَّ مِمَّا أَدْرَكَ النَّاسُ مِنْ كَلَامِ النَّبِيِّ الْأُولَى إِذَا لَمْ تَسْتَحِي فَاصْنَعْ مَا شِئْتَ».

(صحيح البخاري، كتاب الأدب، باب إِذَا لَمْ تَسْتَحِي فَاصْنَعْ مَا شِئْتَ)

#### HADITH 830

Hadhrat Qatada<sup>RA</sup> überlieferte, dass Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> besaß mehr Schamgefühl als eine Jungfrau. Wenn er eine Sache nicht mochte, erkannten wir das aus seinem Gesicht.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ قَتَادَةَ، قَالَ سَمِعْتُ عَبْدَ اللَّهِ بْنَ أَبِي عَتْبَةَ، يَقُولُ سَمِعْتُ أَبَا سَعِيدٍ الْخُدْرِيَّ، يَقُولُ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَشَدَّ حَيَاءً مِنَ الْعَذْرَاءِ فِي خِدْرِهَا وَكَانَ إِذَا كَرِهَ شَيْئًا عَرَفْنَاهُ فِي وَجْهِهِ .

(صحيح مسلم، كتاب الفضائل، باب كَثْرَةُ حَيَائِهِ ﷺ.)

## GEHEIMNISSE BEWAHREN UND DIE VERURTEILUNG VON ENTHÜLLUN- GEN DER GEHEIMNISSE

### HADITH 831

Hadhrat Tabit erzählte von Anas<sup>RA</sup>, der berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> kam einst zu mir, während ich mit Kindern spielte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> grüßte uns alle und schickte mich fort, um für ihn etwas zu erledigen. Daher verspätete sich meine Ankunft bei meiner Mutter. Sie fragte mich nach dem Grund meiner Verspätung. Ich antwortete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> mich geschickt hatte, um etwas zu erledigen. Meine Mutter fragte, um was es sich dabei handelte. Ich gab ihr zu wissen, dass es sich um eine geheime Sache handelte. Darauf sagte mir meine Mutter: „Verrate niemandem das Geheimnis des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>.“ Hadhrat Anas<sup>RA</sup> sagte zu seinem Diener Thabit, während er von diesem Ereignis erzählte, „O Thabit! Wenn ich jemandem von diesem Geheimnis erzählen dürfte, würde ich es dir erzählen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ ثَابِتٍ ۖ عَنْ أَنَسٍ ۖ قَالَ : «أَتَى عَلِيَّ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ وَأَنَا الْعَبُ مَعَ الْغِلْمَانِ  
قَالَ فَسَلَّمْ عَلَيْنَا فَبَعَثَنِي إِلَى حَاجَةٍ  
فَأَبْطَأْتُ عَلَى أُمِّي فَلَمَّا جِئْتُ قَالَتْ مَا  
حَبَسَكَ قُلْتُ بَعَثَنِي رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
لِحَاجَةٍ قَالَتْ مَا حَاجَتُهُ قُلْتُ إِنَّهَا سِرٌّ  
قَالَتْ لَا تُحَدِّثَنَّ بِسِرِّ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ  
أَحَدًا قَالَ أَنَسٌ وَاللَّهِ لَوْ حَدَّثْتُ بِهِ  
أَحَدًا لَحَدَّثْتُكَ يَا ثَابِتُ .»

(صحيح مسلم، فضائل الصحابة، من فضائل أنس بن

مالك ۖ)

## DIE SCHWÄCHEN ANDERER BEDECKEN UND NACHSICHTIG HANDELN

### HADITH 832

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand einen Muslimen von seinem Leid befreit, dann wird Allah ihn am Jüngsten Tag von seinen Sorgen befreien. Und jemandem, der einem Bedürftigen Erleichterung schafft, wird Allah in dieser Welt und im Jenseits Erleichterung und Bequemlichkeit schaffen. Jemand, der die Schwäche eines muslimischen Bruders verbirgt, dessen Fehler wird Allah in dieser Welt und im Jenseits verbergen. Allah wird jemandem immer helfen, solange er darum bemüht ist, seinem Bruder zu helfen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «مَنْ نَفَسَ عَنْ مُسْلِمٍ كُرْبَةً مِنْ كُرْبِ الدُّنْيَا نَفَسَ اللَّهُ عَنْهُ كُرْبَةً مِنْ كُرْبِ يَوْمِ الْقِيَامَةِ وَمَنْ يَسَّرَ عَلَى مُعْسِرٍ فِي الدُّنْيَا يَسَّرَ اللَّهُ عَلَيْهِ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَمَنْ سَتَرَ عَلَى مُسْلِمٍ فِي الدُّنْيَا سَتَرَ اللَّهُ عَلَيْهِ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَاللَّهُ فِي عَوْنِ الْعَبْدِ مَا كَانَ الْعَبْدُ فِي عَوْنِ أَخِيهِ».

(سنن الترمذي, كتاب البر والصلة عن رسول الله ﷺ)

بَابُ مَا جَاءَ فِي السَّتْرِ عَلَى الْمُسْلِمِ )

### HADITH 833

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Meiner gesamten Umma wird Verzeihung gewährt,

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ يَقُولُ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «كُلُّ أُمَّتِي مُعَافَى إِلَّا

außer denjenigen, die offensichtlich Sünden begehen. Zur Schamlosigkeit zählt auch, dass, wenn jemand nachts eine Sünde begeht und Allah sie verbirgt, er am nächsten Morgen aber selbst über seine in der Nacht begangene Sünde berichtet. Allah verbirgt seine Sünde, doch er enthüllt selbst sein Geheimnis.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 834

Ein ehemaliger Sklave von Hadhrat Uqbah bin Amir<sup>RA</sup>, namens Abu Kaseer berichtete: „Ich begab mich zu meinem Gebieter Uqbah<sup>RA</sup> und erzählte ihm, dass unsere Nachbarn Alkohol trinken. Uqbah<sup>RA</sup> sagte darauf: „Lasse sie.“ Ich ging wieder zu ihm und fragte: „Ob ich nicht die Polizei rufen soll?“ Doch Hadhrat Uqbah<sup>RA</sup> antwortete: „Ich sagte schon. Lasse sie. Denn ich hörte den Heiligen Prophet<sup>SAW</sup> sagen, dass jemand, der die Schwäche eines anderen sieht und sie verbirgt, demjenigen gleichgesetzt ist, der ein lebendig begrabenes Mädchen befreit und ihr das Leben schenkt.“

(*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

الْمُجَاهِرِينَ، وَإِنَّ مِنَ الْمُجَاهِرَةِ أَنْ يَعْمَلَ الرَّجُلُ بِاللَّيْلِ عَمَلًا، ثُمَّ يُصْبِحَ وَقَدْ سَتَرَهُ اللَّهُ، فَيَقُولَ يَا فُلَانُ عَمِلْتُ الْبَارِحَةَ كَذَا وَكَذَا، وَقَدْ بَاتَ يَسْتُرُهُ رَبُّهُ وَيُصْبِحُ يَكْشِفُ سِتْرَ اللَّهِ عَنْهُ».

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب ستر المؤمن

على نفسه)

عَنْ مَوْلَى لِعُقْبَةَ بْنِ عَامِرٍ يُقَالُ لَهُ كَثِيرٌ قَالَ: لَقِيتُ عُقْبَةَ بْنَ عَامِرٍ فَأَخْبَرْتُهُ أَنَّ لَنَا جِيرَانًا يَشْرَبُونَ الْخَمْرَ قَالَ دَعَهُمْ ثُمَّ جَاءَهُ فَقَالَ أَلَا أَدْعُو عَلَيْهِمُ الشُّرْطُ فَقَالَ عُقْبَةُ وَيَحْكُ دَعَهُمْ فَإِنِّي سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ مِنْ رَأَى عَوْرَةَ فَسَتَرَهَا كَانَ كَمَنْ أَحْيَا مَوْءُودَةً مِنْ قَبْرِهَا .”

(مسند أحمد, المجلد الرابع, مسند الشاميين, حديث

عقبة بن عامر الجهني عن النبي ﷺ)

## GUT VON ANDEREN DENKEN

### HADITH 835

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Schönes hoffnungsvolles Denken ist eine schöne Art der Anbetung Allahs.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
«حُسْنُ الظَّنِّ مِنْ حُسْنِ الْعِبَادَةِ».

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, في حسن الظن)

### HADITH 836

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jesus<sup>AS</sup>, Sohn der Maria, sah einst einen Mann beim Stehlen und fragte ihn, ‚Stiehlest du etwa?‘ Der Mann schwor bei Allah und sagte: ‚Ich habe nicht gestohlen!‘ Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> sagte darauf: ‚Ich glaube an Allah und verleugne mich selbst.““

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:  
«رَأَى عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ رَجُلًا يَسْرِقُ  
فَقَالَ لَهُ عِيسَى سَرَقْتَ قَالَ كَلَّا وَالَّذِي  
لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ. فَقَالَ عِيسَى أَمَنْتُ بِاللَّهِ  
وَكَذَّبْتُ نَفْسِي».

In einer weiteren Überlieferung wird das Wort „*aini*“ verwendet, d.h. ich verleugne meine Augen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

وَ فِي رِوَايَةٍ: «عَيْنِي»

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب فضائل عيسى

عَلَيْهِ السَّلَامُ)

## VERZEIHUNG ÜBEN UND NACHSICHT GEGENÜBER ANDEREN

### HADITH 837

Hadhrat Mu'az bin Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Spitze der Tugend liegt darin, mit einer Person, die den Kontakt meidet, den Kontakt aufrechtzuhalten, dem zu geben, der dir nichts gibt, und dem zu vergeben, der dich beleidigt.“

(*Musnad al-`Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ مُعَاذِ بْنِ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ أَفْضَلُ الْفَضَائِلِ أَنْ تَصِلَ مَنْ قَطَعَكَ وَتُعْطِيَ مَنْ مَنَعَكَ وَتَصْفَحَ عَمَّنْ شَتَمَكَ.

(مسند أحمد، مسند المكيين، باب حديث معاذ بن

أنس الجهني: 15065)

### HADITH 838

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Durch Spenden verringert sich nicht euer Reichtum. Jemand, der einem vergibt, der ihm Unrecht getan hat, wird von Allah mehr Ehre erhalten.“

(*Musnad al-`Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ : عَنْ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مَا نَقَصَتْ صَدَقَةٌ مِنْ مَالٍ وَلَا عَفَا رَجُلٌ عَنْ مَظْلَمَةٍ إِلَّا زَادَهُ اللَّهُ عِزًّا...

(مسند أحمد، باقي مسند المكثرين، مسند أبي هريرة

: 6908)



SCHULDEN, DIE BESTE ART NACH  
SCHULDEN ZU VERLANGEN UND DIESE  
ZU GEWÄHREN

HADITH 839

Hadhrat Abu Qatada<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jemand, der möchte, dass Allah ihn am Jüngsten Tag des Gerichts von seinen Unruhen befreit, sollte einem armen Schuldner bei der Tilgung Bequemlichkeit gewähren oder auf einen Teil des Kredits verzichten.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي قَتَادَةَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «مَنْ سَرَّهُ أَنْ يُنَجِّيَهُ اللَّهُ مِنْ كُرْبِ يَوْمِ الْقِيَامَةِ فَلْيُنْفَسْ عَنْ مُعْسِرٍ أَوْ يَضَعْ عَنْهُ».

(صحيح مسلم, كتاب المساقاة, باب فضل إنظار المُعسر)

HADITH 840

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete: „Eine Person trat vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und verlangte die Tilgung des Kredits und benahm sich dabei sehr unhöflich und harsch. Die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> wurden wütend und begannen, mit ihm zu schimpfen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ ، أَنَّ رَجُلًا أَتَى النَّبِيَّ ﷺ يَتَقَاضِيهِ فَأَغْلَظَ لَهُ فَهَمَّ بِهِ أَصْحَابُهُ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: دَعُوهُ فَإِنَّ لِصَاحِبِ الْحَقِّ مَقَالًا ثُمَّ قَالَ: فَأَعْطُوهُ سِنًّا مِثْلَ سِنِّهِ، قَالُوا: يَا رَسُولَ اللَّهِ لَا نَجِدُ إِلَّا

sagte: „Schimpft nicht, denn derjenige, der Kredit gibt, hat das Recht, sich zu beschweren.“ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Gib ihm ein Tier in jenem Alter, wie er es verlangt.“ Die Gefährten sagten daraufhin: „Es ist zur Zeit nur ein älteres Tier vorhanden.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „So gebt es ihm, denn der bessere unter euch ist derjenige, der seinen Kredit in einer schönen Art und Weise zuückzahlt.“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*) mit niemandem, bis Sie Ihr Opfertier schlachten, den Barbier rufen, damit er Ihr Haupt rasieret und dann Ihr (Ihram) Gewand ablegen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> handelte, wie ihm geraten worden war. Als dies dann die Gefährten sahen, beeilten sie sich, um ihre Opfertiere zu schlachten und ihre Gewänder ablegen zu können und rasierten sich gegenseitig ihre Häupter. Sie handelten aufgrund ihrer tiefsten Betroffenheit, Verzweiflung und der Hektik derartig, als ob sie sich gegenseitig umbringen würden.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 841

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte:

أَمْثَلَ مِنْ سِنِّهِ، قَالَ: أَعْطُوهُ فَإِنَّ خَيْرَكُمْ أَحْسَنُكُمْ قَضَاءً .

(صحيح مسلم، كتاب المساقاة، باب من استسلف

شَيْئًا فَقَضَى خَيْرًا مِنْهُ وَ ” خَيْرُكُمْ أَحْسَنُكُمْ قَضَاءً ” )

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ

„Der bessere unter euch ist derjenige, der die Sachen auf beste Art und Weise erledigt und seine Schulden in guter Weise zurückzahlt.“

(Sunan Ibn Māğa)

ﷺ: «إِنَّ خَيْرَكُمْ - أَوْ مِنْ خَيْرِكُمْ - أَحْسِنُكُمْ قَضَاءً.»

(سنن ابن ماجه, كتاب الأحكام , باب حُسْنِ الْقَضَاءِ )

## HADITH 842

Hadhrat Jabir bin Abdullah<sup>RA</sup> berichtete: „Ich nahm immer einen Kredit von einem Juden aus Medina auf, den ich mit reifen Datteln aus meinem Anbau zurückerstattete.“ Dieser Garten von Jabir lag in Richtung Rom. „Eines Jahres sah die Ernte nicht vielversprechend aus, so dass sich die Tilgung um ein Jahr verspätet hätte. Als die Ernte reif zum Pflücken war, kam der Jude, um seinen Kredit zurückzufordern. Jedoch hatte ich nicht die Mittel dazu und verlangte einen Zeitraum von einem Jahr, um den Kredit zu tilgen. Er weigerte sich allerdings und bestand auf die sofortige Rückerstattung. Diese Nachricht gelang auch zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, der zu seinen Gefährten sagte: ‚Kommt! Lasst uns Jabir von dem Juden etwas Zeit gewähren.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> und einige seiner Gefährten kamen in den Garten und unterhielten sich mit dem Juden über eine Frist-

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ: كَانَ بِالْمَدِينَةِ يَهُودِيٌّ وَكَانَ يُسَلِّفُنِي فِي تَمْرِي إِلَى الْجَدَادِ، وَكَانَتْ لِجَابِرِ الْأَرْضُ الَّتِي بِطَرِيقِ رُومَةَ فَجَلَسْتُ، فَخَلَا عَامًا فَجَاءَنِي الْيَهُودِيُّ عِنْدَ الْجَدَادِ، وَلَمْ أَجِدْ مِنْهَا شَيْئًا، فَجَعَلْتُ أَسْتَنْظِرُهُ إِلَى قَابِلٍ فَيَأْتِي، فَأَخْبَرَ بِذَلِكَ النَّبِيَّ ﷺ فَقَالَ لِأَصْحَابِهِ: «امْشُوا نَسْتَنْظِرْ لِحَابِرٍ مِنَ الْيَهُودِيِّ.» فَجَاءُونِي فِي نَخْلِي فَجَعَلَ النَّبِيُّ ﷺ يُكَلِّمُ الْيَهُودِيَّ فَيَقُولُ أَبَا الْقَاسِمِ لَا أَنْظِرُهُ. فَلَمَّا رَأَى النَّبِيُّ ﷺ قَامَ فَطَافَ فِي النَّخْلِ، ثُمَّ جَاءَهُ فَكَلَّمَهُ فَأَبَى فَقُمْتُ فَجِئْتُ بِقَلِيلِ رُطْبٍ فَوَضَعْتُهُ بَيْنَ يَدَيْ النَّبِيِّ ﷺ فَأَكَلَ ثُمَّ قَالَ: «أَيْنَ عَرِيْشُكَ

verlängerung. Doch dieser sagte: ‚O Abu Qasim, ich werde ihm keine Frist gewähren.‘ Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> feststellte, dass der Jude auf seine Bitte nicht einging, begab er sich zu dem Garten, um die Ernte beurteilen zu können. Er kam wieder zurück zu dem Juden und bat ihn um eine verlängerte Frist, da die Ernte in der Tat nicht vielversprechend aussah. Doch der Jude verweigerte es.“ Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete weiter: „Ich pflückte inzwischen ein paar Datteln für den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, die er aß.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte ihn: „Wo ist deine Hütte? Stelle mir ein Bett darin auf.“ Ich bereitete für ihn das Bett vor, in dem er sich ausruhte. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> aufstand, brachte ich ihm frische Datteln. Er aß einige und begab sich wieder zu dem Juden, um sich mit ihm über die Frist zu unterhalten. Doch dieser verweigerte es wiederum. Daraufhin begab sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wieder in den Garten und sagte: „Jabir, fang an die Früchte zu ernten und tilge deinen Kredit.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hielt sich währenddessen in seiner Hütte auf. Jabir sagte: „Ich habe den Kredit vollständig zurückerstattet und es sind sogar Datteln übrig geblieben. Als ich

يَا جَابِرُ». فَأَخْبَرْتُهُ فَقَالَ: «أَفْرُشْ لِي فِيهِ». فَفَرَشْتُهُ فَدَخَلَ فَرَقَدًا، ثُمَّ اسْتَيْقَظَ فَحِجَّتُهُ بِقَبْضَةِ أُخْرَى فَأَكَلَ مِنْهَا، ثُمَّ قَامَ فَكَلَّمَ الْيَهُودِيَّ فَأَلَى عَلَيْهِ فَقَامَ فِي الرُّطَابِ فِي النَّخْلِ الثَّانِيَةِ ثُمَّ قَالَ: «يَا جَابِرُ جُدَّ وَأَقْضِ». فَوَقَفَ فِي الْجَدَادِ فَجَدَدْتُ مِنْهَا مَا قَضَيْتُهُ وَفَضَلَ مِنْهُ فَخَرَجْتُ حَتَّى جِئْتُ النَّبِيَّ ﷺ فَبَشَّرْتُهُ فَقَالَ: «أَشْهَدُ أَنِّي رَسُولُ اللَّهِ».

(صحيح البخاري، كتاب الأطعمة، باب الرُّطْبِ وَالتَّمْرِ)

dies dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> erzählte, sagte er erfreut: „Sei ein Zeuge, dass ich der Gesandte Allahs bin.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 843

Eine Überlieferung von Hadhrat Ali<sup>RA</sup> besagt, dass einst ein Sklave kam, der ihm Folgendes sagte: „Ich besitze kein Geld, um mich freizukaufen. Ich bitte um Ihre Hilfe.“ Hadhrat Ali<sup>RA</sup> sagte darauf: „Soll ich dir nicht lieber von dem Gebet berichten, über das mich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> unterrichtet hat? Er sagte, wenn auch Schulden in Höhe eines Berges auf dich zukommen, wird Allah mit Hilfe dieses Gebetes dir bei ihrer Tilgung Mittel gewähren. Bete Folgendes: ‚O mein Allah! Möge mir Deine Gabe genügen. Nie soll ich verbotene Mittel zum Unterhalt benötigen und gewähre mir durch Deine Gnade Reichtum. (D.h. gewähre mir erlaubte Mittel zum Unterhalt und hüte mich vor verbotenen Gaben und mache mich nicht abhängig von anderen.)“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَلِيٍّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ مُكَاتَبًا جَاءَهُ فَقَالَ إِنِّي  
قَدْ عَجَزْتُ عَنْ كِتَابَتِي فَأَعِنِّي . قَالَ أَلَا  
أَعْلَمُكَ كَلِمَاتٍ عَلَّمَنِيَنَّ رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ لَوْ كَانَ عَلَيْكَ مِثْلُ جَبَلٍ صَبِيرٍ دَيْنًا  
أَدَاهُ اللَّهُ عَنْكَ قَالَ: «قُلِ اللَّهُمَّ اكْفِنِي  
بِحَلَالِكَ عَنْ حَرَامِكَ وَأَغْنِنِي بِفَضْلِكَ  
عَمَّنْ سِوَاكَ» .

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله، باب

في دعاء النبي ﷺ)

## HADITH 844

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es ist ungerecht, wenn ein Wohlhabender bei der Tilgung seiner Schulden zögert oder sie nicht begleicht. Werden eure Schulden von einem Reichen übernommen, so sollte der Kreditgeber die Übernahme akzeptieren und nicht ablehnen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «مَطْلُ الْغَنِيِّ ظُلْمٌ، فَإِذَا أَتَبَعَ أَحَدُكُمْ عَلَى مَلِيٍّ فَلْيَتَّبِعْ».

(صحيح البخاري، كتاب الحوالات، باب في الحوالة،

وهل يرجع في الحوالة)

## HADITH 845

Hadhrat Abdullah Bin Salam<sup>RA</sup> berichtete, dass, als Allah Zaid Bin Sanah rechtleiten wollte, dieser sagte: „(All die Eigenschaften eines Propheten, die in der Thora erwähnt waren) Nach dem Anblick des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sah ich all die Eigenschaften eines Propheten in ihm. Außer zweien, über die ich nicht urteilen konnte, ob er diese besitzt oder nicht. Eine von diesen Eigenschaften war, die Sanftmütigkeit und Duldsamkeit des Propheten wird über seinen Zorn siegen, und zweitens, wenn man ihn zur Wut bringt und ihm gegenüber Frechheit ausübt, so wird er stets genauso viel Geduld und Freundlichkeit aufweisen. Ich

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ سَلَامٍ قَالَ: إِنَّ اللَّهَ تَبَارَكَ وَتَعَالَى لَمَّا أَرَادَ هَدْيَ زَيْدِ بْنِ سَعْنَةَ قَالَ زَيْدُ بْنُ سَعْنَةَ: مَا مِنْ عِلْمَاتِ التُّبُّوَةِ شَيْءٌ إِلَّا وَقَدْ عَرَفْتُهَا فِي وَجْهِ مُحَمَّدٍ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ حِينَ نَظَرْتُ إِلَيْهِ إِلَّا شَيْئَيْنِ لَمْ أَخْبِرْهُمَا مِنْهُ: هَلْ يَسْبِقُ حِلْمُهُ جَهْلَهُ، وَلَا يَزِيدُهُ شِدَّةُ الْجَهْلِ عَلَيْهِ إِلَّا حِلْمًا، فَكُنْتُ الْطُفُّ بِهِ لِأَنَّ أَخَالَطَهُ فَأَعْرِفَ حِلْمَهُ مِنْ جَهْلِهِ قَالَ زَيْدُ بْنُ سَعْنَةَ: فَخَرَجَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ

habe oft versucht, solch eine Gelegenheit zu finden, um ihn auf die Probe stellen zu können.“ Zaid bin Sa'nah erzählte: „Eines Tages kam der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> aus seinem Haus. Er war in Begleitung von Hadhrat Ali Bin Abi Talib<sup>RA</sup>. Währenddessen kam ein Reisender auf sie zu. Er schien aus einem Dorf zu stammen. Er sagte zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „(Ich bin ein) Einwohner vom Dorf Basri, deren Nachfolger von solcher und solcher Person zum Islam konvertiert sind. Ich hatte ihnen gesagt, dass, wenn sie zu Muslimen werden, sie mehr an Reichtum gesegnet würden. Doch jetzt leiden sie unter Hungersnot und Dürre. Denn es hat nicht mehr geregnet. Ich befürchte, dass sie aus Gier wieder aus dem Islam austreten. Genauso wie sie aufgrund der Erlangung des Wohlstandes dem Islam beigetreten sind. Wenn Sie es für richtig halten und diesen Gefallen tun, den Dorfbewohnern etwas zu schicken, womit ihnen geholfen werden kann, (wäre das schön).“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sah, nachdem er ihn angehört hatte, zu Hadhrat Ali<sup>RA</sup>, doch dieser sagte, es gäbe nichts, was man ihnen zur Hilfe schicken könnte. Zaid bin Sa'nah sagte: „Ich (war in der Nähe ge-

وَسَلَّمَ يَوْمًا مِنْ الْحُجْرَاتِ، وَمَعَهُ عَلِيُّ بْنُ أَبِي طَالِبٍ ۖ فَاتَاهُ رَجُلٌ عَلَى رَاحِلَتِهِ كَالْبَدَوِيِّ، فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنَّ بُصْرَى قَرْيَةَ بَنِي فُلَانٍ قَدْ أَسْلَمُوا وَدَخَلُوا فِي الْإِسْلَامِ، وَكُنْتُ حَدَّثْتُهُمْ إِنْ أَسْلَمُوا أَتَاهُمْ الرِّزْقُ رَغَدًا، وَقَدْ أَصَابَتْهُمْ سَنَةٌ وَشِدَّةٌ وَقُحُوطٌ مِنَ الْعَيْثِ، فَأَنَا أَخْشَى يَا رَسُولَ اللَّهِ أَنْ يَخْرُجُوا مِنَ الْإِسْلَامِ طَمَعًا كَمَا دَخَلُوا فِيهِ طَمَعًا، فَإِنْ رَأَيْتَ أَنْ تُرْسِلَ إِلَيْهِمْ بِشَيْءٍ تُعِينُهُمْ بِهِ فَعَلْتُ، فَنَظَرَ إِلَيَّ رَجُلٌ إِلَى جَانِبِهِ أَرَاهُ عَلِيًّا، فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ مَا بَقِيَ مِنْهُ شَيْءٌ. قَالَ زَيْدُ بْنُ سَعْنَةَ: فَدَنَوْتُ إِلَيْهِ فَقُلْتُ: يَا مُحَمَّدُ هَلْ لَكَ أَنْ تَبِيعَنِي تَمْرًا مَعْلُومًا مِنْ حَائِطِ بَنِي فُلَانٍ إِلَى أَجْلِ كَذَا وَكَذَا؟ فَقَالَ: ” لَا يَا يَهُودِيَّ، وَلَكِنْ أَيْعُكَ تَمْرًا مَعْلُومًا إِلَى أَجْلِ كَذَا وَكَذَا، وَلَا أَسْمِي حَائِطِ بَنِي فُلَانٍ ” فَقُلْتُ: نَعَمْ، فَبَايَعَنِي فَأَطْلَقْتُ هِمْيَانِي فَأَعْطَيْتُهُ

wesen und) ging zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte: ‚O Muhammad<sup>SAW</sup>! Könnte man die Datteln aus den Gärten von den Nachfolgern von solchen und solchen Personen nicht in einer bestimmten Menge auf eine bestimmte Zeit und zu einer bestimmten Summe verkaufen?‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: ‚O Jude! Mit der Bedingung, Datteln auf eine bestimmte Zeit und zu einem bestimmten Preis zu verkaufen, bin ich einverstanden. Doch nicht mit der Bedingung, dass die Datteln, die zu verkaufen sind, von den Gärten der Nachfolger solcher und solchen Personen abstammen.‘ Ich war einverstanden und der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> schloss ein Geschäft mit mir ab. Ich öffnete meinen Geldbeutel und zahlte ihn im 80 Miskal im Voraus, so dass er mir zu einem bestimmten Zeitpunkt eine bestimmte Anzahl von Datteln gibt. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> übergab das Gold dem Mann (der um Hilfe bat) und sagte: ‚Verteile dies gleichmäßig unter den Hilfsbedürftigen, um ihnen damit zu helfen.‘“ Zaid bin Sa’nah sagte: „Es waren noch drei Tage bis zum ausgemachten Zeitpunkt der Rückzahlung übrig, als ich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ging, ihn am Kragen packte und

ثَمَانِينَ مِثْقَالًا مِنْ ذَهَبٍ فِي تَمْرٍ مَعْلُومٍ  
إِلَى أَجَلٍ كَذَا وَكَذَا فَأَعْطَاهَا الرَّجُلُ،  
فَقَالَ: اْعْدِلْ عَلَيْهِمْ وَأَعْنِهِمْ بِهَا، فَقَالَ  
زَيْدُ بْنُ سَعْنَةَ: فَلَمَّا كَانَ قَبْلَ مَحَلِّ  
الْأَجَلِ يَوْمَيْنِ أَوْ ثَلَاثَةٍ أَتَيْتُهُ فَأَخَذْتُ  
بِمَجَامِعِ قَمِيصِهِ وَرِدَائِهِ، وَنَظَرْتُ إِلَيْهِ  
بِوَجْهِ غَلِيظٍ فَقُلْتُ لَهُ: أَلَا تَفْضِيئِي يَا  
مُحَمَّدُ حَقِّي فَوَاللَّهِ مَا عَلِمْتُمْ يَا بَنِي عَبْدِ  
الْمُطَّلِبِ سَيِّئِ الْقَضَاءِ مُطْلًا، وَلَقَدْ كَانَ  
لِي بِمُخَالَطَتِكُمْ عِلْمٌ. وَنَظَرْتُ إِلَى عُمَرَ،  
فَإِذَا عَيْنَاهُ تَدُورَانِ فِي وَجْهِهِ كَالْفَلَكَ  
الْمُسْتَدِيرِ، ثُمَّ رَمَانِي بِبَصَرِهِ، فَقَالَ: يَا  
عَدُوَّ اللَّهِ أَتَقُولُ لِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ  
عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ مَا أَسْمَعُ وَتَصْنَعُ بِهِ مَا  
أَرَى، فَوَالَّذِي بَعَثَهُ بِالْحَقِّ لَوْلَا مَا أَحَازِرُ  
قُوَّتَهُ لَضَرَبْتُ بِسَيْفِي رَأْسَكَ، وَرَسُولُ  
اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ يَنْظُرُ إِلَيَّ  
عُمَرَ فِي سُكُونٍ وَتَوَدَّةٍ وَتَبَسَّمَ، ثُمَّ قَالَ:  
” يَا عُمَرُ أَنَا وَهُوَ كُنَّا أَحْوَجَ إِلَيَّ غَيْرِ هَذَا



sehr zornig sagte: ‚O Muhammad! Willst du mir etwa mein Recht nicht geben? Ich schwöre bei Allah! Ich bin mit dieser Gewohnheit der Nachfolger Abdul Muttalibs sehr gut bekannt, dass sie bei der Rückzahlung ihrer Schulden ziemlich schlecht sind. Und die Gewohnheit, Ausreden zu suchen, kenne ich auch.‘ Zu dem Zeitpunkt sah ich zu Umar<sup>RA</sup>, der vor Wut außer sich war. Seine Augen kreisten so umher wie ein Schiff oder ein Windrad. Er schaute mich sehr wütend an und sagte: ‚O Allahs Feind! Sprichst du etwa so zu Allahs Propheten, wie ich es höre! Gehst du etwa so respektlos mit ihm um, wie ich es sehe! Ich schwöre bei Allah, Der ihm das Recht gab und ihn niedersandte, würde ich mich nicht vor ihm fürchten, hätte ich mit meinem Schwert deinen Kopf abgetrennt.‘ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sah sehr ruhig und geduldig zu Hadhrat Umar<sup>RA</sup> hinüber und lächelte. Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚O Umar! Anstelle dieser Wut würde ich es für wichtiger empfinden, wenn du mich dazu leiten würdest, den Kredit in hervorragender Art zurückzuerstatten und ihn für denjenigen, der Kredit verlangt, gütig anzufordern. Auch wenn der Zeitpunkt der Rück-

أَنْ تَأْمُرَنِي بِحُسْنِ الْأَدَاءِ، وَتَأْمُرَهُ بِحُسْنِ التَّبَاعَةِ، أَذْهَبَ بِهِ يَا عُمَرُ فَأَعْطَاهُ حَقَّهُ، وَزِدَهُ عِشْرِينَ صَاعًا مِنْ تَمْرٍ ” فَقُلْتُ: مَا هَذِهِ الزِّيَادَةُ يَا عُمَرُ؟ قَالَ: أَمَرَنِي رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ أَنْ أَزِيدَكَ مَكَانَ مَا نَقِمْتُكَ، قُلْتُ: أَتَعْرِفُنِي يَا عُمَرُ؟ قَالَ: لَا، مَنْ أَنْتَ؟ قُلْتُ: زَيْدُ بِنِ سَعْتَةَ. قَالَ: الْحَبِيرُ؟ قُلْتُ: الْحَبِيرُ. قَالَ: فَمَا دَعَاكَ أَنْ فَعَلْتَ بِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ مَا فَعَلْتَ، وَقُلْتَ لَهُ مَا قُلْتَ؟ قُلْتُ لَهُ: يَا عُمَرُ، لَمْ يَكُنْ لَهُ مِنْ عَلَامَاتِ التُّبُوَّةِ شَيْءٌ إِلَّا وَقَدْ عَرَفْتُهُ فِي وَجْهِ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ حِينَ نَظَرْتُ إِلَيْهِ إِلَّا اثْنَيْنِ لَمْ أَخْبِرْهُمَا مِنْهُ: هَلْ يَسْبِقُ حِلْمُهُ جَهْلَهُ، وَلَا تَرِيدُهُ شِدَّةُ الْجَهْلِ عَلَيْهِ إِلَّا حِلْمًا؟ فَقَدِ اخْتَبَرْتُهُمَا فَأُشْهِدُكَ يَا عُمَرُ أَنِّي قَدْ رَضِيتُ بِاللَّهِ رَبًّا وَبِالْإِسْلَامِ دِينًا وَبِمُحَمَّدٍ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ نَبِيًّا،

zahlung noch nicht gekommen ist, möchte er wahrscheinlich eine frühere Rückzahlung. Also gehe! Bringe ihm sein Recht und lege 20 ṣā‘ Datteln zusätzlich dazu.’ Als die Rückzahlung erfolgt war, sagte ich zu Hadhrat Umar<sup>RA</sup>: ‚Warum diese zusätzlichen Datteln?’ Hadhrat Umar<sup>RA</sup> antwortete: ‚Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte mir, zur Entschädigung für mein zorniges Auftreten soll ich 20 ṣā‘ Datteln zusätzlich drauflegen.’ Ich fragte Hadhrat Umar<sup>RA</sup>, ob er wisse, wer ich bin. Er antwortete: ‚Nein. Wer sind Sie?’ Als ich ihm antwortete, dass ich Zaid bin Sa‘nah bin, fragte er: ‚Der Gelehrte der Juden?’ Ich antwortete: ‚Ja! Der Gelehrte der Juden.’ Darauf sagte Hadhrat Umar<sup>RA</sup>: ‚Obwohl Ihr ein solch großer Gelehrter seid, warum habt Ihr dann solch einen so respektlosen Umgang gewählt?’ Ich antwortete darauf, dass alle Eigenschaften, die einen Propheten betreffen, ich beim Anblick des Propheten<sup>SAW</sup> in ihm fand, außer zweien. Eine, ob seine Geduld über seine Wut hinausgeht und zweitens, ob er, je zorniger und unfreundlicher man mit ihm umgeht, stets genauso seine Geduld und Freundlichkeit beibehält. Und bei Gelegenheit habe ich diese beiden Eigenschaften auf die

وَأَشْهَدُكَ أَنَّ شَطْرَ مَالِي - فَإِنِّي أَكْثَرُهُمْ  
مَالًا - صَدَقَةً عَلَى أُمَّةٍ مُحَمَّدٍ صَلَّى اللَّهُ  
عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ، فَقَالَ عُمَرُ: أَوْ عَلَى  
بَعْضِهِمْ، فَإِنَّكَ لَا تَسَعُهُمْ. قُلْتُ: أَوْ  
عَلَى بَعْضِهِمْ، فَرَجَعَ زَيْدٌ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ  
صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ، فَقَالَ زَيْدٌ:  
أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، وَأَشْهَدُ أَنَّ  
مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ. وَأَمَّنَ بِهِ وَصَدَقَهُ  
وَبَايَعَهُ، وَشَهِدَ مَعَهُ مَشَاهِدَ كَثِيرَةً، ثُمَّ  
تُوْفِّيَ زَيْدٌ فِي غَزْوَةِ تَبُوكَ مُقْبِلًا غَيْرَ مُدْبِرٍ  
وَرَجِمَ اللَّهُ زَيْدًا.

(المستدرک علی الصحیحین، الجزء الرابع، ذکرُ إسلام

زید بن سَعْنَةَ مَوْلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَحَلْمُهُ ﷺ)

Probe stellen wollen. O Umar<sup>RA</sup>! Ich nehme Sie zu meinem Zeugen, dass ich Allah zu meinem Gott bekenne und den Islam zu meinem Glauben. Ich bin froh darüber, den Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> zu meinem Propheten zu nehmen. Und ich nehme Sie zu meinem Zeugen, dass ich ein reicher Mann bin, und die Hälfte meines Vermögens als Almosen für die Gemeinschaft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> dienen soll.' Darauf sagte Umar<sup>RA</sup>: ‚Sag: Für einen Teil der Gemeinschaft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, denn für die gesamte Gemeinschaft gibt es keine Anzahl. Also würde dies nicht ausreichen.' Ich sagte: ‚In Ordnung. Für einen bedürftigen Teil der Gemeinschaft soll dies ausgegeben werden.‘“ Zaid<sup>RA</sup> ging zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und versicherte, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah und Muhammad<sup>SAW</sup> Sein Gesandter ist. Dies sei sein Glaube. So schloss er das Treugelübde mit dem Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> und nahm an vielen Schlachten an der Seite des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> teil. Bis zu dem Zeitpunkt, als Zaid<sup>RA</sup> auf dem Rückweg von der Schlacht von Tabuk verstarb. Möge Allah Zaid<sup>RA</sup> mit seiner unendlichen Gnade segnen. Amin.

*(al-Mustadrak 'Ala ṣ-Ṣaḥīḥain)*

## LEID, PRÜFUNGEN, GEDULD UND STANDHAFTIGKEIT

### HADITH 846

Hadhrat Sufyan<sup>RA</sup> berichtete: „Ich fragte einst den Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup>: ‚O Gesandter Allahs! Unterrichten Sie mich etwas im Islam, so dass ich niemand anderen mehr fragen muss, (d.h. vollständig befriedigt werde).‘ Darauf antwortete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Sage: Ich glaube an Allah, und bleibe dabei standhaft.‘“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ سُفْيَانَ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ: قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ قُلْ لِي فِي الْإِسْلَامِ قَوْلًا لَا أَسْأَلُ عَنْهُ أَحَدًا بَعْدَكَ - وَفِي حَدِيثِ أَبِي أُسَامَةَ غَيْرِكَ - قَالَ: «قُلْ أَمَنْتُ بِاللَّهِ فَاسْتَقِيمْ».

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب جامع أوصاف

الإسلام)

### HADITH 847

Hadhrat Khabbab bin Arat<sup>RA</sup> berichtete: „Wir erwähnten unsere Leiden vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hatte eine Decke zum Kopfkissen geformt und lag im Schatten der Ka’ba. Wir fragten: ‚Beten Sie etwa nicht zu Allah, dass Er uns helfen

عَنْ خَبَّابِ بْنِ الْأَرْتِّ قَالَ شَكَوْنَا إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَهُوَ مُتَوَسِّدٌ بُرْدَةً لَهُ فِي ظِلِّ الْكَعْبَةِ، قُلْنَا لَهُ أَلَا تَسْتَنْصِرُ لَنَا أَلَّا تَدْعُو اللَّهَ لَنَا قَالَ: «كَانَ الرَّجُلُ فِيْمَنْ قَبْلَكُمْ يُحْفَرُ لَهُ فِي الْأَرْضِ فَيُجْعَلُ فِيهِ،

möge und dieser schweren Zeit ein Ende setze?’ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Vor euch waren die gläubigen Menschen, (die so gefoltert wurden), dass für jemanden eine Grube gegraben wurde und man ihn in ihr begrub. Sein Kopf wurde mit einer Säge entzweit. Trotzdem wandte er sich nicht von seinem Glauben ab. Manchmal wurde das Fleisch eines Gläubigen mit einem eisernen Kamm zerfetzt und Knochen und Schultern wurden entblößt. Doch diese Grausamkeit brachte ihn nicht von seinem Glauben ab. Allah wird diesem Glauben die höchste Vollkommenheit und Würde erweisen, so dass ein Kamelreiter, aufgrund des (von Allah) angestifteten Friedens, sich von San´a bis Hazr Maut begeben wird. Er wird niemanden fürchten außer Allah. Wölfe werden Ziegen hüten (d.h. die Menschen, die derzeit wie wilde Tiere sind, werden sich durch moralische Erziehung zu Beschützern entwickeln). Doch ihr seid ungeduldig.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

فَإِجَاءٌ بِالْمِنْشَارِ، فَيُوضَعُ عَلَى رَأْسِهِ  
فَيَشَقُّ بِإِثْنَتَيْنِ، وَمَا يَصُدُّهُ ذَلِكَ عَنْ  
دِينِهِ، وَيُمَشِّطُ بِأَمْشَاطِ الْحَدِيدِ، مَا  
دُونَ لَحْمِهِ مِنْ عَظْمٍ أَوْ عَصَبٍ، وَمَا  
يَصُدُّهُ ذَلِكَ عَنْ دِينِهِ، وَاللَّهُ لَيَتِمَّنَّ هَذَا  
الْأَمْرَ حَتَّى يَسِيرَ الرَّكَّابُ مِنْ صَنْعَاءَ إِلَى  
حَضْرَمَوْتٍ، لَا يَخَافُ إِلَّا اللَّهَ أَوِ الذُّئْبَ  
عَلَى غَنَمِهِ، وَلَكِنَّكُمْ تَسْتَعْجِلُونَ».

(صحيح البخاري, كتاب المناقب, باب علامات النبوة

في الإسلام)

## HADITH 848

Hadhrat Abdullah Bin Mas‘ud<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen

قَالَ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ مَسْعُودٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ كَأَنِّي أَنْظَرُ

Propheten<sup>SAW</sup> sah, während er von einem vergangenem Propheten erzählte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Dieser Prophet wurde von seinem Volk geschlagen und verletzt. Während er sich das Blut vom Gesicht wusch, sagte er stets: ‚O Allah! Verzeihe meinem Volk, denn sie wissen nichts. Sie handeln so, weil sie unwissend sind.‘“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 849

Hadhrat Sohaib bin Sinan<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Angelegenheit eines Gläubigen ist eigenartig. All seine Handlungen sind voller Segen. Diese Gnade ist nur für den Gläubigen bestimmt. Erhält er irgendeine Freude, bedankt er sich bei Allah. Diese Dankbarkeit wiederum verhilft ihm dazu, mehr Segnungen und Gnade zu erlangen. Trifft ihn Kummer oder Schaden, so zeigt er Geduld. Und dieser Umgang verleiht ihm auch Segen und Gnade. Denn durch Geduld erlangt er mehr an Segen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

إِلَى النَّبِيِّ ﷺ يَحْكِي نَبِيًّا مِنَ الْأَنْبِيَاءِ  
ضَرَبَهُ قَوْمُهُ فَأَدَمَوْهُ، وَهُوَ يَمْسَحُ الدَّمَ  
عَنْ وَجْهِهِ، وَيَقُولُ: «اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِقَوْمِي  
فَإِنَّهُمْ لَا يَعْلَمُونَ».

(صحيح البخاري، كتاب المناقب، باب حديث الغار)

عَنْ صُهَيْبٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:  
«عَجَبًا لِأَمْرِ الْمُؤْمِنِ إِنَّ أَمْرَهُ كُلَّهُ خَيْرٌ  
وَلَيْسَ ذَلِكَ لِأَحَدٍ إِلَّا لِلْمُؤْمِنِ إِنْ أَصَابَتْهُ  
سَرَاءٌ شَكَرَ فَكَانَ خَيْرًا لَهُ وَإِنْ أَصَابَتْهُ  
ضَرَاءٌ صَبَرَ فَكَانَ خَيْرًا لَهُ».

(صحيح مسلم، كتاب الزهد، باب المؤمن أمره كله

خير)

## HADITH 850

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Einen Muslim treffen Unglück, Kummer, Leid, Sorgen und Bedrückung, sogar ein Dorn könnte ihm Schmerzen zufügen. Doch Allah vergibt ihm durch all die Schmerzen seine Sünden.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «مَا يُصِيبُ الْمُسْلِمَ مِنْ نَصَبٍ وَلَا وَصَبٍ وَلَا هَمٍّ وَلَا حُزْنٍ وَلَا أَذَى وَلَا غَمٍّ حَتَّى الشُّوْكَةِ يُشَاقِقَهَا إِلَّا كَفَّرَ اللَّهُ بِهَا مِنْ خَطَايَاهُ».

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة عن رسول الله ﷺ,  
باب ثواب المؤمن فيما يُصيبُهُ مِنْ مَرَضٍ أَوْ حُزْنٍ أَوْ  
نَحْوِ ذَلِكَ حَتَّى الشُّوْكَةِ يُشَاقِقَهَا)

## HADITH 851

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass sie zum Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Ich kenne einen sehr streng ermahnen Vers aus dem Heiligen Qur’an.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte Aisha<sup>RA</sup>: „Welcher Vers ist das?“ Sie antwortete: „Allah sagt, wer eine Sünde begeht, wird dafür bestraft (Qur’an, 4:124).“ Der Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Oh Aisha! Weißt du etwa nicht, dass wenn einem Muslim irgendein Schmerz trifft, sei es auch nur durch den Stich eines Dorns, so werden ihm dadurch seine Sünden vergeben. Und jener, der am Jüngsten Tag von Allah ausführlich zur

عَنْ عَائِشَةَ قَالَتْ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنِّي لَأَعْلَمُ أَشَدَّ آيَةٍ فِي الْقُرْآنِ قَالَ: «آيَةُ آيَةٍ يَا عَائِشَةُ». قَالَتْ قَوْلُ اللَّهِ تَعَالَى: {مَنْ يَعْمَلْ سُوءًا يُجْزَ بِهِ} قَالَ: «أَمَّا عَلِمْتَ يَا عَائِشَةُ أَنَّ الْمُؤْمِنَ نُصِيبُهُ التَّكْبَةَ أَوْ الشُّوْكَةَ فَيَكْفَأُ بِأَسْوَأِ عَمَلِهِ وَمَنْ حُوسِبَ عُذْبٌ». قَالَتْ أَلَيْسَ اللَّهُ يَقُولُ: { فَسَوْفَ يَحَاسِبُ حِسَابًا يَسِيرًا } قَالَ: «ذَاكُمْ الْعَرْضُ يَا عَائِشَةُ مِنْ نُوقَشَ

Rechenschaft gezogen wird, wird bestraft.“ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass sie den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „Allah sagt doch, Allah wird mit den Gläubigen in der Rechenschaft sehr leicht umgehen am Tag des Jüngsten Gerichts (Qur’an, 84:9).“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O Aisha! Damit ist nur gemeint, wie Allah sich die Gläubigen vorstellt. Jemand, der gänzlich zur Rechenschaft gezogen wird, wird bestraft.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

الْحِسَابَ عَذَّبَ».

(سنن أبي داود، كتاب الجنائز، باب عِيَادَةِ النِّسَاءِ )

## HADITH 852

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtete: „Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: ‚Heute hat mich Allah mit einem Sohn gesegnet. Ich habe ihn nach dem Namen meines Vaters, Ibrahim, genannt.‘ Dann gab er ihn zwecks der Versorgung an Umme Saif, die die Frau eines Schmieds namens Abu Saif war. Eines Tages ging der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu Umme Saifs Wohnstätte. Ich war in seiner Begleitung. Zu diesem Zeitpunkt war Abu Saif dabei, den Brennofen anzuzünden, weshalb das Haus voller Rauch war. Ich eilte vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> hinaus, um Abu Saif zu sagen, dass

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «وُلِدَ لِي اللَّيْلَةَ غُلَامٌ فَسَمَّيْتُهُ بِاسْمِ أَبِي إِبْرَاهِيمَ». ثُمَّ دَفَعَهُ إِلَى أُمِّ سَيْفِ امْرَأَةٍ قَيْنٍ يُقَالُ لَهُ أَبُو سَيْفٍ فَانْطَلَقَ يَأْتِيهِ وَاتَّبَعْتُهُ فَانْتَهَيْنَا إِلَى أَبِي سَيْفٍ وَهُوَ يَنْفُخُ بِكَبِيرِهِ قَدْ امْتَلَأَ الْبَيْتُ دُخَانًا فَاسْرَعْتُ الْمَشْيَ بَيْنَ يَدَيْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقُلْتُ يَا أَبَا سَيْفٍ أَمْسِكْ جَاءَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ. فَأَمْسَكَ فَدَعَا النَّبِيَّ ﷺ بِالصَّبِيِّ فَضَمَّهُ



er das Anzünden des Brennofens sein lassen sollte, da der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich hierher begeben hat. Also ließ er es sein. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> trat ins Haus und bat um seinen Sohn. Er umarmte ihn, gab ihm viel Liebe und betete für ihn. Später, als Ibrahim erkrankte und im Sterben lag, sah ich den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Das Kind nahm seine letzten Atemzüge vor ihm. Seine Augen waren voller Tränen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Augen vergießen Tränen, das Herz ist voller Trauer, doch wir sagen stets das, mit dem unser Herr zufrieden ist. O Ibrahim! Wir sind betrübt, weil du fortgehst.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 853

Hadhrat Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Sa'd Bin Ubada besuchte, um nach seinem gesundheitlichen Zustand zu sehen. Hadhrat Abdur Rahman Bin Auf<sup>RA</sup>, Hadhrat Sa'ad bin Abi Waqas<sup>RA</sup> und Abdullah bin Mas'ud begleiteten den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Als er dort ankam, sah er, wie seine Verwandtschaft jenen umgab. Er<sup>SAW</sup> fragte: „Ist Sa'ad etwa verstorben?“ Sie

إِلَيْهِ وَقَالَ مَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ يَقُولَ. فَقَالَ  
أَنْسُ لَقَدْ رَأَيْتُهُ وَهُوَ يَكِيدُ بِنَفْسِهِ بَيْنَ  
يَدَيْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَدَمَعَتْ عَيْنَا رَسُولِ  
اللَّهِ ﷺ فَقَالَ: «تَدْمَعُ الْعَيْنُ وَيَحْزَنُ  
الْقَلْبُ وَلَا نَقُولُ إِلَّا مَا يَرْضَى رَبُّنَا وَاللَّهِ  
يَا إِبْرَاهِيمُ إِنَّا بِكَ لَمَحْزُونُونَ».

(صحيح مسلم, كتاب الفضائل, باب رَحْمَتِهِ ﷺ  
الصَّبِيَّانَ وَالْعِيَالَ وَتَوَاطُعِهِ وَفَضْلِ ذَلِكَ )

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا  
قَالَ اشْتَكَى سَعْدُ بْنُ عَبَادَةَ شَكْوَى لَهُ  
فَأْتَاهُ النَّبِيُّ ﷺ يَعُوذُهُ مَعَ عَبْدِ الرَّحْمَنِ  
بْنِ عَوْفٍ وَسَعْدِ بْنِ أَبِي وَقَّاصٍ وَعَبْدِ  
اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ فَلَمَّا  
دَخَلَ عَلَيْهِ فَوَجَدَهُ فِي غَاشِيَةِ أَهْلِهِ فَقَالَ:  
«قَدْ قَضَى». قَالُوا لَا يَا رَسُولَ اللَّهِ.

antworteten: „Nein, doch sein Zustand ist nicht stabil.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> begann zu weinen, als er seine Schmerzen sah. Als die anderen dies sahen, weinten sie mit. Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Habt ihr denn nicht gehört, dass Allah es nicht bestrafen wird, wenn die Augen Tränen vergießen oder das Herz voller Schmerz ist. Denn Allah bestraft wegen dieser (auf seine Zunge hinweisend) oder Er vergibt.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 854

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass ein Mann Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> beschimpfte. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> schwieg. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> lächelte und war zugleich verwundert. Als dieser Mann es mit dem Beschimpfen übertrieb, begann auch Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> zu antworten. In einem verärgerten Zustand stand der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf und ging fort. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> ging zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und sagte: „Als er mich beschimpfte, hörten Sie zu und blieben sitzen, doch als ich ihm antwortete, wurden Sie mir böse und gingen fort.“ Darauf sagte der

فَبَكَى النَّبِيُّ ﷺ فَلَمَّا رَأَى الْقَوْمَ بُكَاءَ النَّبِيِّ ﷺ بَكَوْا فَقَالَ: «أَلَا تَسْمَعُونَ إِنَّ اللَّهَ لَا يُعَذِّبُ بِدَمْعِ الْعَيْنِ، وَلَا بِحُزْنِ الْقَلْبِ، وَلَكِنْ يُعَذِّبُ بِهَذَا- وَأَشَارَ إِلَى لِسَانِهِ- أَوْ يَرْحَمُ وَإِنَّ الْمَيِّتَ يُعَذِّبُ بِبُكَاءِ أَهْلِهِ عَلَيْهِ».

(صحيح البخاري, كتاب الجنائز , باب البكاء عند

المريض)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ: أَنَّ رَجُلًا شَتَمَ أَبَا بَكْرٍ وَالنَّبِيَّ ﷺ جَالِسٌ فَجَعَلَ النَّبِيُّ ﷺ يَعْجَبُ وَيَتَبَسَّمُ فَلَمَّا أَكْثَرَ رَدَّ عَلَيْهِ بَعْضَ قَوْلِهِ فَغَضِبَ النَّبِيُّ ﷺ وَقَامَ فَلَحِقَهُ أَبُو بَكْرٍ فَقَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ كَانَ يَشْتُمْنِي وَأَنْتَ جَالِسٌ فَلَمَّا رَدَدْتُ عَلَيْهِ بَعْضَ قَوْلِهِ غَضِبْتَ وَقُمْتَ قَالَ إِنَّهُ كَانَ مَعَكَ مَلَكٌ يُرَدُّ عَنْكَ فَلَمَّا رَدَدْتَ عَلَيْهِ بَعْضَ قَوْلِهِ وَقَعَ الشَّيْطَانُ فَلَمْ أَكُنْ لِأَقْعُدَ مَعَ الشَّيْطَانِ ثُمَّ قَالَ يَا أَبَا بَكْرٍ ثَلَاثٌ

Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O Abu Bakr! Solange du schwiegst, antworteten die Engel für dich, als aber du antwortetest, gingen die Engel fort und Satan nahm ihren Platz ein. Wie konnte ich dort zusammen mit Satan weilen?“ Dann sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „O Abu Bakr! Drei Sachen sind gerecht und werden in jedem Fall in Erfüllung gehen. Erstens, wenn mit jemandem Unrecht geschieht und er dies um Allahs Willen verzeiht, so wird Allah ihm Ehre erweisen und ihm helfen. Zweitens, wenn jemand die Türen der freiwilligen Spenden geöffnet hat, um seiner Verwandtschaft zu helfen, so wird Allah sein Vermögen vermehren. Und drittens, wenn jemand mit der Absicht, sein Vermögen zu vermehren, beginnt zu betteln, wird Allah es, anstatt es zu vermehren, vermindern. Er wird von der Bedürftigkeit getroffen.“

(*Musnad al-ʿImām Ahmad bin Hanbal*)

## HADITH 855

Hadhrat Suleman bin Surad<sup>RA</sup> berichtete: „Ich saß in der Gesellschaft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. In der Nähe verfluchten einander zwei Männer. Einer von ihnen war rot angelaufen und seine Adern

كُلُّهُنَّ حَقٌّ مَا مِنْ عَبْدٍ ظَلِمَ بِمَظْلَمَةٍ  
فَيَغْضِي عَنْهَا لِلَّهِ عَزَّ وَجَلَّ إِلَّا أَعَزَّ اللَّهُ  
بِهَا نَصْرَهُ وَمَا فَتَحَ رَجُلٌ بَابَ عَطِيَّةٍ يُرِيدُ  
بِهَا صَلَاةً إِلَّا زَادَهُ اللَّهُ بِهَا كَثْرَةً وَمَا  
فَتَحَ رَجُلٌ بَابَ مَسْأَلَةٍ يُرِيدُ بِهَا كَثْرَةً إِلَّا  
زَادَهُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ بِهَا قِلَّةً .”

(مسند أحمد، باقي مسند المكثرين، مسند أبي هريرة)

عَنْ سُلَيْمَانَ بْنِ صُرَدٍ رَجُلًا مِنْ أَصْحَابِ  
النَّبِيِّ ﷺ قَالَ اسْتَبَّ رَجُلَانِ عِنْدَ النَّبِيِّ  
ﷺ فَغَضِبَ أَحَدُهُمَا، فَاشْتَدَّ غَضَبُهُ

schwollen an. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Mir sind einige Wörter bekannt, wenn er sie spricht, werden sie seinen Zustand mildern. D.h. wenn er sagt, ich suche Zuflucht bei Allah, vor Satan, dem Verfluchten, wird dies seinen Zorn mildern.“ Darauf sagten die Leute zu jenem, dass der Heilige Prophet sagt, suche Zuflucht bei Allah vor Satan.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 856

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an einer Frau vorbei ging, welche an einem Grab saß und weinte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Fürchte dich vor Allah und habe Geduld.“ Die Frau sagte: „Geh fort! Geh deinen eigenen Weg! Das Unglück, was über mich gekommen ist, ist nicht über dich gekommen.“ Sie hatte ihn nicht erkannt. Als ihr gesagt wurde, dass dies der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sei, erschrak sie und ging zu ihm. Da es keine Türwächter gab, ging sie hinein und sagte: „Ich hatte Sie nicht erkannt.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die wahre Geduld zeigt sich beim Beginn der Trauer.“ (*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

حَتَّى انْتَفَخَ وَجْهُهُ وَتَعَيَّرَ، فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: «إِنِّي لَأَعْلَمُ كَلِمَةً لَوْ قَالَهَا لَذَهَبَ عَنْهُ الَّذِي يَجِدُ». فَانْطَلَقَ إِلَيْهِ الرَّجُلُ فَأَخْبَرَهُ بِقَوْلِ النَّبِيِّ ﷺ وَقَالَ تَعَوَّذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ .

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب ما يُنهي من السباب واللعن)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ مَرَّ النَّبِيُّ ﷺ بِامْرَأَةٍ تَبْكِي عِنْدَ قَبْرِ فَقَالَ: «اتَّقِي اللَّهَ وَاصْبِرِي». قَالَتْ إِلَيْكَ عَنِّي، فَإِنَّكَ لَمْ تُصَبِّ بِمُصِيبَتِي، وَلَمْ تَعْرِفْهُ. فَقِيلَ لَهَا إِنَّهُ النَّبِيُّ ﷺ. فَاتَتْ بَابَ النَّبِيِّ ﷺ فَلَمْ تَجِدْ عِنْدَهُ بَوَائِينَ فَقَالَتْ لَمْ أَعْرِفَكَ. فَقَالَ: «إِنَّمَا الصَّبْرُ عِنْدَ الصَّدْمَةِ الْأُولَى».

(صحيح البخاري, كتاب الجنائز, باب زيارة القبور)

## SCHLECHTE MORALISCHE EIGENSCHAFTEN UND SÜNDEN

### HADITH 857

Hadhrat Zeyad bin Ilaqah<sup>RA</sup> überliefert von seinem Onkel Qutbah Bin Malik, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> pflegte, Folgendes zu beten: „O mein Allah! Ich suche Zuflucht bei Dir vor Unmoral, schlechten Taten und bösen Gedanken.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ زِيَادِ بْنِ عَلَاقَةَ عَنْ عَمِّهِ وَهُوَ قُطَيْبَةُ  
بْنِ مَالِكٍ قَالَ: كَانَ النَّبِيُّ ﷺ يَقُولُ:  
«اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ مُنْكَرَاتِ  
الْأَخْلَاقِ وَالْأَعْمَالِ وَالْأَهْوَاءِ».

(سنن الترمذي، كتاب الدعوات عن رسول الله، باب

دُعَاءِ أُمَّ سَلَمَةَ)

### HADITH 858

Hadhrat Nawas bin Sam'aa<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Prophet<sup>SAW</sup> über die Tugend und die Sünde fragte und er antwortete: „Tugend besteht aus schönen moralischen Eigenschaften. Sünde ist das, was dein Herz beunruhigt, und das, wovon es dir nicht gefällt, dass andere davon erfahren.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنِ النَّوَّاسِ بْنِ سَمْعَانَ الْأَنْصَارِيِّ قَالَ:  
سَأَلْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ عَنِ الْبِرِّ وَالْإِثْمِ  
فَقَالَ: «الْبِرُّ حُسْنُ الْخُلُقِ وَالْإِثْمُ مَا  
حَاكَ فِي صَدْرِكَ وَكَرِهْتَ أَنْ يَطَّلِعَ عَلَيْهِ  
النَّاسُ».

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة عن رسول الله ﷺ،

باب تَفْسِيرِ الْبِرِّ وَالْإِثْمِ)

## HADITH 859

Hadhrat Abdullah Bin Amr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Große Sünden sind: Jemanden Allah gleichzustellen, ungehorsam gegenüber den Eltern zu sein, jemanden ohne Recht umzubringen und (absichtlich) einen falschen Eid ablegen (für Lüge und Betrug zu schwören).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو بْنِ الْعَاصِ  
عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: « الْكِبَائِرُ الْأَشْرَافُ  
بِاللَّهِ، وَعَقُوقُ الْوَالِدَيْنِ، وَقَتْلُ النَّفْسِ، وَ  
الْيَمِينُ الْعَمُوسُ ».

(صحيح البخاري، كتاب الشهادات ، باب ما قيل في

شهادة الزور)

## HADITH 860

Hadhrat Ibn-e Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt drei Sachen, welche die Wurzel jeder Sünde ausmachen und vor der man sich schützen sollte. Erstens der Hochmut. Schützt euch davor, denn er war es, der Satan davon abhielt, sich für Adam niederzuwerfen. Zweitens die Gier. Schützt euch vor ihr, denn sie verführte Adam dazu, von der Frucht des verbotenen Baumes zu essen. Drittens die Eifersucht. Schützt euch vor ihr, denn sie brachte einen der zwei Söhne Adams dazu, seinen Bruder zu töten.“

(*Risāla Quṣāiriya*)

عَنِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ : أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ  
قَالَ: ثَلَاثٌ هُنَّ أَصْلُ كُلِّ خَطِيئَةٍ فَاتَّقُوا  
هُنَّ وَاحْذَرُوا هُنَّ إِيَّاكُمْ وَالْكِبْرَ فَإِنَّ إِبْلِيسَ  
حَمَلَهُ الْكِبْرَ عَلَى أَنْ لَا يَسْجُدَ لِأَدَمَ وَ  
إِيَّاكُمْ وَالْحِرْصَ فَإِنَّ أَدَمَ حَمَلَهُ الْحِرْصَ  
وَعَلَى أَنْ أَكَلَ مِنَ الشَّجَرَةِ وَ إِيَّاكُمْ وَ  
الْحَسَدَ فَإِنَّ ابْنِي أَدَمَ إِنَّمَا قَتَلَ أَحَدَهُمَا  
صَاحِبَهُ حَسَدًا. »

(رساله قشيرة باب الحسد صفحه: 79)

## HADITH 861

Hadhrat Abdullah Bin Amr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Zu den großen Sünden zählt es, die Eltern zu beschimpfen.“ Ein Gefährte des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „O Prophet Allahs! Gibt es solche, die ihre Eltern beschimpfen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Ja, wenn jemand den Vater eines anderen beschimpft und dieser als Antwort seinen Vater beschimpft. Genauso, wenn er die Mutter eines anderen beschimpft und der andere als Antwort seine Mutter beschimpft (so beschimpft er seine eigenen Eltern.)“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ  
أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «مِنَ الْكَبَائِرِ  
شَتْمُ الرَّجُلِ وَالِدَيْهِ قَالُوا: رَسُولُ اللَّهِ  
ﷺ: وَ هَلْ يَشْتِمُ الرَّجُلُ وَالِدَيْهِ؟»  
قَالَ: «نَعَمْ، يَسُبُّ أَبَا الرَّجُلِ، فَيَسُبُّ  
أَبَاهُ، وَيَسُبُّ أُمَّهُ، فَيَسُبُّ أُمَّهُ.»

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب لا يسب الرجل  
والديه)

## HADITH 862

Hadhrat Ibn-e Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> diejenigen verfluchte, die Zinsen nehmen und zahlen.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ: “لَعَنَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
أَكِلَ الرِّبَا وَمُؤَكِّلَهُ.”

(صحيح مسلم, كتاب المساقاة, باب لعن أكل الربا  
ومؤكليه)

## HADITH 863

Hadhrat Samura Bin Jundub<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Pro-

عَنْ سَمُرَةَ بْنِ جُنْدَبٍ قَالَ: كَانَ النَّبِيُّ

phet<sup>SAW</sup> oft nach dem Morgengebet seine Gefährten fragte, ob jemand von ihnen etwas geträumt hätte. Und derjenige, der einen Traum hatte, erzählte ihn, so wie Allah es wollte. Eines Morgens erzählte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Ich sah zwei Männer, die zu mir kamen. Sie beide sagten zu mir: Komm mit. Ich ging mit ihnen. Wir kamen zu einem Mann, der lag. Und der zweite stand mit ihm mitsamt eines Steines. Er warf ihm den Stein auf den Kopf und zerschmetterte seinen Kopf. Der Stein fiel weiter weg. Der Mann ging zum Stein, um ihn zu holen, währenddessen der Kopf des liegenden Mannes wieder geheilt war. Wieder warf der ihm den Stein auf den Kopf und zerschmetterte diesen. So ging dies weiter. Ich sagte: Heilig ist Allah! Ich war verwundert und fragte, was hier geschehe. Meine Begleiter sagten: Kommen Sie weiter. Wir gingen weiter. Wir erreichten einen Mann, der auf dem Rücken lag. Ein anderer Mann stand bei ihm und hatte einen Metallhaken, mit dem er den Kiefer des liegenden Mannes aufschlitzte. Er bohrte den metallhaken in der einen Hälfte des Kiefers ein und zog daran und schlitzte ihn bis zum Nacken auf. Genauso schlitzte er seine Nasenlöcher und

عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِذَا صَلَّى صَلَاةً أَقْبَلَ عَلَيْنَا بِوَجْهِهِ فَقَالَ: «مَنْ رَأَى مِنْكُمْ اللَّيْلَةَ رُؤْيَا». قَالَ فَإِنْ رَأَى أَحَدٌ قَصَّهَا، فَيَقُولُ مَا شَاءَ اللَّهُ، فَسَأَلْنَا يَوْمًا، فَقَالَ: «هَلْ رَأَى أَحَدٌ مِنْكُمْ رُؤْيَا». قُلْنَا لَا. قَالَ: «لَكِنِّي رَأَيْتُ اللَّيْلَةَ رَجُلَيْنِ رَجُلَيْنِ أَتَيَانِي فَأَخَذَا بِيَدِي، فَأَخْرَجَانِي إِلَى الْأَرْضِ الْمُقَدَّسَةِ، فَأَذَا رَجُلٌ جَالِسٌ، وَرَجُلٌ قَائِمٌ بِيَدِهِ كَلُوبٌ مِنْ حَدِيدٍ- قَالَ بَعْضُ أَصْحَابِنَا عَنْ مُوسَى إِنَّهُ- يُدْخِلُ ذَلِكَ الْكَلُوبَ فِي شِدْقِهِ، حَتَّى يَبْلُغَ قَفَاهُ، ثُمَّ يَفْعَلُ بِشِدْقِهِ الْآخَرَ مِثْلَ ذَلِكَ، وَيَلْتَمِسُ شِدْقَهُ هَذَا، فَيَعُودُ فَيَصْنَعُ مِثْلَهُ. قُلْتُ مَا هَذَا قَالَا انْطَلِقْ. فَاَنْطَلَقْنَا حَتَّى أَتَيْنَا عَلَى رَجُلٍ مُضْطَجِعٍ عَلَى قَفَاهُ، وَرَجُلٌ قَائِمٌ عَلَى رَأْسِهِ بِفَهْرٍ أَوْ صَخْرَةٍ، فَيَشْدُخُ بِهِ رَأْسَهُ، فَإِذَا ضَرَبَهُ تَدَهَدَهَ الْحَجَرُ، فَاَنْطَلَقَ إِلَيْهِ لِيَأْخُذَهُ، فَلَا يَرْجِعُ إِلَى هَذَا حَتَّى يَلْتَمِسَ رَأْسَهُ، وَعَادَ رَأْسَهُ كَمَا هُوَ، فَعَادَ إِلَيْهِ



seine Augen bis hinten hin auf. Genauso tat er dies auf der anderen Seite. Er war noch nicht mit der einen Hälfte fertig, dass die andere Hälfte wieder verheit war. Doch er fing wieder an, daran zu schlitzen. Als ich dies sah, sagte ich: ‚Heilig ist Allah! Was geschieht hier?‘ Meine Begleiter sagten: Kommen Sie weiter. Wir gingen also weiter. Als wir an einer Stelle ankamen, sahen wir einen großen Ofen, Wir sahen dort auch Männer, deren eine Hälfte des Körpers sehr schön und die andere extrem garstig war. Einer meiner Begleiter deutete an die Richtung eines Flusses und sagte: ‚Springt in diesen Fluss hinein.‘ Dieser Fluss war groß, breit, das Wasser war sehr rein und floss schnell. Also, sie sprangen alle in ihn hinein, als sie aus dem Fluss kamen war ihre Garstigkeit fort und sie sahen allerseits schön aus. Meine Begleiter sagten auch, dass dies das Paradies namens Adan und ihre Wohnstätte ist. Dort ist ihr Palast. Als ich meinen Blick nach oben richtete, sah ich einen glänzenden weißen wolkenähnlichen Palast. Ich sagte zu meinen Begleitern: ‚Möge Allah an euch Gefallen haben, gestattet mir, ihn zu betreten.‘ Sie sagten: ‚Jetzt allerdings nicht, aber nach weniger

فَضْرَبَهُ، قُلْتُ مَنْ هَذَا قَالَا انْطَلِقْ.  
فَانْطَلَقْنَا إِلَى ثَقْبٍ مِثْلِ التَّنُورِ، أَعْلَاهُ  
ضَيْقٌ وَأَسْفَلُهُ وَاسِعٌ، يَتَوَقَّدُ تَحْتَهُ نَارًا،  
فَإِذَا اقْتَرَبَ ارْتَفَعُوا حَتَّى كَادَ أَنْ يَخْرُجُوا،  
فَإِذَا خَمَدَتْ رَجَعُوا فِيهَا، وَفِيهَا رِجَالٌ  
وَنِسَاءٌ عُرَاةٌ. فَقُلْتُ مَنْ هَذَا قَالَا انْطَلِقْ.  
فَانْطَلَقْنَا حَتَّى أَتَيْنَا عَلَى نَهْرٍ مِنْ دَمٍ،  
فِيهِ رَجُلٌ قَائِمٌ عَلَى وَسْطِ النَّهْرِ رَجُلٌ  
بَيْنَ يَدَيْهِ حِجَارَةٌ، فَأَقْبَلَ الرَّجُلُ الَّذِي  
فِي النَّهْرِ، فَإِذَا أَرَادَ أَنْ يَخْرُجَ رَمَى  
الرَّجُلُ بِحَجَرٍ فِي فِيهِ، فَرَدَّهُ حَيْثُ كَانَ،  
فَجَعَلَ كُلَّمَا جَاءَ لِيَخْرُجَ رَمَى فِي فِيهِ  
بِحَجَرٍ، فَيَرْجِعُ كَمَا كَانَ. فَقُلْتُ مَا هَذَا  
قَالَا انْطَلِقْ. فَانْطَلَقْنَا حَتَّى انْتَهَيْنَا إِلَى  
رَوْضَةٍ خَضْرَاءَ، فِيهَا شَجَرَةٌ عَظِيمَةٌ،  
وَفِي أَصْلِهَا شَيْخٌ وَصَبِيَانٌ، وَإِذَا رَجُلٌ  
قَرِيبٌ مِنَ الشَّجَرَةِ بَيْنَ يَدَيْهِ نَارٌ يُوقِدُهَا،  
فَصَعِدَا بَيْ فِي الشَّجَرَةِ، وَأَدْخَلَانِي  
دَارًا لَمْ أَرَقَطُ أَحْسَنَ مِنْهَا، فِيهَا رِجَالٌ

Zeit werden Sie ihn gewiss betreten.' Anschließend sagte ich, dass ich heute Abend Seltsames vernommen habe, jedoch habe ich es nicht verstanden. Meine Begleiter sagten: ‚Den ersten Mann, den Sie gesehen haben, dessen Kopf von einem Stein zerfetzt wurde, war jemand, der Qur'an zwar rezitiert hatte, ihn jedoch vergaß. Er schlief nur im Leben und folgte nicht der qur-ânischen Lehre. Der zweite Mann, den Sie gesehen haben, bei dem man den Kiefer, Nasenlöcher und Augen zerschnitten hat, dieser ist jeden Morgen von zu Hause aufgebrochen und hat falsche Gerüchte und Lügen verbreitet, die sich in der ganzen Welt ausbreiteten. Die vielen entblößten Männer und Frauen, die Sie im Ofen gesehen haben, übten Unzucht aus und der Mann, der im Fluss schwamm und gegen das Gesicht von dem am Ufer stehenden Mann mit einem Stein geschlagen wurde, war jemand, der Zinsen einnahm. Der Mann, der einen extrem unansehnlichen Anblick hatte, der das Feuer umkreiste und Brennholz hereinwarf, war der Wächter der Hölle namens Malik. Der Mann, der in seiner Länge so groß war, den Sie im Garten gesehen haben, war Hadhrat Abrahama. Die Kin-

شُيُوخٌ وَشَبَابٌ، وَنِسَاءٌ وَصِيبَانٌ، ثُمَّ  
أَخْرَجَانِي مِنْهَا فَصَعِدَا بِي الشَّجْرَةَ  
فَادْخَلَانِي دَارًا هِيَ أَحْسَنُ وَأَفْضَلُ، فِيهَا  
شُيُوخٌ وَشَبَابٌ. قُلْتُ طَوَّفْتُمَانِي اللَّيْلَةَ،  
فَأَخْبِرَانِي عَمَّا رَأَيْتُ. قَالَا نَعَمْ، أَمَّا  
الَّذِي رَأَيْتَهُ يُشَقُّ شِدْقُهُ فَكَذَّابٌ يُحَدِّثُ  
بِالْكَذْبَةِ، فَتَحْمَلُ عَنْهُ حَتَّى تَبْلَغَ الْأَفَاقَ،  
فَيُصْنَعُ بِهِ إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ.

وَالَّذِي رَأَيْتَهُ يُشَدِّخُ رَأْسَهُ فَرَجُلٌ عَلَّمَهُ اللَّهُ  
الْقُرْآنَ، فَنَامَ عَنْهُ بِاللَّيْلِ، وَلَمْ يَعْمَلْ فِيهِ  
بِالنَّهَارِ، يُفْعَلُ بِهِ إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ. وَالَّذِي  
رَأَيْتَهُ فِي التَّقْبِ فَهُمْ الزُّنَاةُ. وَالَّذِي رَأَيْتَهُ  
فِي النَّهْرِ أَكَلُوا الرَّبَا. وَالشَّيْخُ فِي أَصْلِ  
الشَّجْرَةِ إِبْرَاهِيمُ- عَلَيْهِ السَّلَامُ- وَالصِّيبَانُ  
حَوْلُهُ فَأَوْلَادُ النَّاسِ، وَالَّذِي يُوقِدُ النَّارَ  
مَالِكُ خَازِنُ النَّارِ. وَالدَّارُ الْأُولَى الَّتِي  
دَخَلْتَ دَارَ عَامَّةِ الْمُؤْمِنِينَ، وَأَمَّا هَذِهِ  
الدَّارُ فَدَارُ الشُّهَدَاءِ، وَأَنَا جِبْرِيلُ، وَهَذَا  
مِيكَائِيلُ، فَارْفَعُ رَأْسَكَ، فَرَفَعْتُ رَأْسِي

der, die sich in seiner Umgebung befanden, waren jene, die in ihrer Kindheit starben und sich gemäß der menschlicher Natur verhalten haben. (Die Erziehung dieser Kinder ist dem Vater aller Propheten, Hadhrat Abrahamas, übergeben worden).’ Zu diesem Zeitpunkt fragten einige Gefährten: ‚Oh Gesandter Allahs! Gehören zu diesen Kindern auch die Kinder der Götzendiener?’ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: ‚Ja, auch sie gehören zu diesen.’ Meine Gefährten (Hadhrat Gabriel und Michael) sagten: ‚Die Menschen, die Sie in der Stadt gesehen haben, deren eine Körperhälfte schön und die andere garstig war, sind jene, die einige tugendhafte und andere üble Werke vollbracht haben. Allah hat aufgrund ihrer guten Taten ihre Sünden vergeben, sie gereinigt und somit ihnen vergeben.’“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

فَإِذَا فَوْقِي مِثْلُ السَّحَابِ . قَالَ ذَلِكَ  
مَنْزِلُكَ . قُلْتُ دَعَانِي أَدْخُلْ مَنْزِلِي . قَالَ  
إِنَّهُ بَقِيَ لَكَ عُمَرٌ لَمْ تَسْتَكْمِلْهُ ، فَلَوْ  
اسْتَكْمَلْتَ أَتَيْتَ مَنْزِلَكَ .» .

(صحيح البخاري، كتاب الجنائز، باب ما قيل في أولاد

المُشْرِكِينَ)

## HOCHMUT UND STOLZ

### HADITH 864

Hadhrat Abdullah bin Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah wird denjenigen den Eintritt ins Paradies nicht gewähren, deren Herz auch nur mit einem Hauch Stolz gefüllt ist.“ Ein Mann sagte: „O Prophet! Der Mensch möchte gute Kleider und Schuhe tragen sowie gut aussehen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte darauf: „Dies ist kein Stolz. Allah ist schön und liebt Schönheit. Stolz allerdings ist, wenn der Mensch die Wahrheit zurückweist, andere als minderwertig einstuft, auf sie herunterschaut und einen schlechten Umgang mit ihnen pflegt.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «لَا يَدْخُلُ الْجَنَّةَ مَنْ كَانَ فِي قَلْبِهِ مِثْقَالُ ذَرَّةٍ مِنْ كِبَرٍ». قَالَ رَجُلٌ إِنَّ الرَّجُلَ يُحِبُّ أَنْ يَكُونَ تَوْبُهُ حَسَنًا وَنَعْلُهُ حَسَنَةً. قَالَ: «إِنَّ اللَّهَ جَمِيلٌ يُحِبُّ الْجَمَالَ الْكِبَرُ بَطْرُ الْحَقِّ وَغَمَطُ النَّاسِ».

(صحيح مسلم، كتاب الإيمان، باب تحريم الكبر)

(وَيَأَيُّهُ)

## TYRANNEI, ANDEREN LEID UND UNRECHT ZUFÜGEN

### HADITH 865

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wisst ihr, wer arm ist?“ Wir antworteten: „Jemand, der weder Geld noch etwas anderes besitzt.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Armselige aus meiner Gemeinschaft wird derjenige sein, der zwar am Tag des Jüngsten Gerichts Wohltaten, wie das Gebet, Fasten, Almosen u.s.w. mit sich bringen wird, aber jemanden beleidigt, verleumdet, jemanden um sein Vermögen betrogen, zu Unrecht Blut vergossen und jemanden geschlagen hat. Dem Leidtragenden werden seine Wohltaten zugeteilt. Überwiegt das Recht des Leidtragenden gegenüber den Armen, während er allerdings keine Wohltaten mehr besitzt, werden die Sünden der Leidtragenden dem Armen übertragen. So wird er in die Hölle an-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «اتَدْرُونَ مَا الْمُفْلِسُ». قَالُوا الْمُفْلِسُ فِينَا مَنْ لَا دِرْهَمَ لَهُ وَلَا مَتَاعَ. فَقَالَ: «إِنَّ الْمُفْلِسَ مِنْ أُمَّتِي يَأْتِي يَوْمَ الْقِيَامَةِ بِصَلَاةٍ وَصِيَامٍ وَزَكَاةٍ وَيَأْتِي قَدْ شَتَمَ هَذَا وَقَذَفَ هَذَا وَأَكَلَ مَالَ هَذَا وَسَفَكَ دَمَ هَذَا وَضَرَبَ هَذَا فَيُعْطَى هَذَا مِنْ حَسَنَاتِهِ وَهَذَا مِنْ حَسَنَاتِهِ فَإِنْ فَنِيَتْ حَسَنَاتُهُ قَبْلَ أَنْ يُقْضَى مَا عَلَيْهِ أُخِذَ مِنْ خَطَايَاهُمْ فَطُرِحَتْ عَلَيْهِ ثُمَّ طُرِحَ فِي النَّارِ».

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة والآداب، باب تحريم

الظلم)

statt das Paradies eintreten. Der ist es, der armselig sein wird.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 866

Hadhrat Jabir bin Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Schützt euch vor Grausamkeit, denn sie wird am Tag des Jüngsten Gerichts als Finsternis hervortreten. Schützt euch vor Gier, denn sie hat eure Vorgänger vernichtet. Sie hat sie dazu getrieben, wahllos zu töten und die ehrenwürdigen Sachen zu entehren.“

(*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ يَقُولُ: ”قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِيَّاكُمْ وَالظُّلْمَ فَإِنَّ الظُّلْمَ ظَلَمَاتٌ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَاتَّقُوا الشُّحَّ فَإِنَّ الشُّحَّ أَهْلَكَ مَنْ كَانَ قَبْلَكُمْ حَمَلَهُمْ عَلَى أَنْ سَفَكُوا دِمَاءَهُمْ وَاسْتَحَلُّوا مَحَارِمَهُمْ.“

(مسند أحمد، باقی مسند المکثرین، مسند جابر بن عبد

اللہ: 13937)

#### HADITH 867

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Hilf deinem Bruder, unabhängig davon, ob er jemand ist, der den anderen Unrecht zufügt, oder jemand, dem Unrecht angetan worden ist.“ Ein Mann fragte: „O Prophet Allahs! Ich verstehe es zwar, meinem Bruder, dem Unrecht getan worden ist, zu helfen, doch wie soll ich dem Unterdrückenden helfen?“ Er antwortete: „Haltet ihn davon fern, Unrecht zu tun. Das ist seine Hilfe.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَنْصُرْ أَخَاكَ ظَالِمًا أَوْ مَظْلُومًا». فَقَالَ رَجُلٌ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَنْصُرْهُ إِذَا كَانَ مَظْلُومًا، أَفَرَأَيْتَ إِذَا كَانَ ظَالِمًا كَيْفَ أَنْصُرْهُ قَالَ: «تَحْبِزْهُ أَوْ تَمْنَعُهُ مِنَ الظُّلْمِ، فَإِنَّ ذَلِكَ نَصْرُهُ».

(صحيح البخاري، كتاب الإكراه، باب يمين الرجل

لصاحبه إنه أخوه، إذا خاف عليه القتل أو نحوه)

## HADITH 868

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Mann sollte nicht eine Waffe auf seinen Bruder richten (auch nicht unbeabsichtigt). Denn es könnte sein, dass Satan die Waffe aus seiner Kontrolle geraten lässt, so dass sein Bruder dadurch verletzt wird und er selbst wegen Tötens in das Feuer der Hölle fällt.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ هُرَيْرَةَ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَا يُشِيرُ أَحَدُكُمْ إِلَى  
أَخِيهِ بِالسَّلَاحِ فَإِنَّهُ لَا يَدْرِي أَحَدُكُمْ  
لَعَلَّ الشَّيْطَانَ يَنْزِعُ فِي يَدِهِ فَيَقَعُ فِي  
حُفْرَةٍ مِنَ النَّارِ».

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة عن رسول الله ﷺ)

باب التَّهْيِي عَنِ الْإِشَارَةِ بِالسَّلَاحِ إِلَى مُسْلِمٍ

## ARGWOHN, MISSGUNST UND ABBRECHEN DES KONTAKTS

### HADITH 869

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Schützt euch vor Eifersucht, denn sie vernichtet eure Tugend (guten Taten), genauso wie das Feuer, das Hölzer und das Gras verzehrt.“  
(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: «إِيَّاكُمْ  
وَالْحَسَدَ فَإِنَّ الْحَسَدَ يَأْكُلُ الْحَسَنَاتِ  
كَمَا تَأْكُلُ النَّارُ الْحَطَبَ». أَوْ قَالَ:  
«الْعُشْبَ».

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, باب في الحسد)

### HADITH 870

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es ist schon möglich, dass Armut jemanden zum Unglauben zwingt und wegen Eifersucht das (schlechte) Schicksal eines Menschen sein (gutes) Schicksal besiegt.“  
(Miškāt)

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:  
كَادَ الْفَقْرُ أَنْ يَكُونَ كُفْرًا وَكَادَ الْحَسَدُ  
أَنْ يَغْلِبَ الْقَدَرَ.

(بيهقي في شعب الإيمان و مشكوة باب ما ينهى عنه

من التهاجر)



## HADITH 871

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Hegt keinen Groll gegenüber andere. Seid nicht eifersüchtig. Weder sollt ihr euch voneinander abwenden noch sollt ihr eure Beziehungen abbrechen, sondern werdet Allahs Diener und geht brüderlich miteinander um. Es ist einem Muslim nicht gestattet, länger als drei Tage mit seinem Bruder zerstritten zu sein und den Kontakt zu meiden.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «لَا تَبَاغَضُوا، وَلَا تَحَاسَدُوا، وَلَا تَدَابَرُوا، وَكُونُوا عِبَادَ اللَّهِ إِخْوَانًا، وَلَا يَحِلُّ لِمُسْلِمٍ أَنْ يَهْجُرَ أَخَاهُ فَوْقَ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ».

(صحيح البخاري، كتاب الأدب، باب ما يُنهى عن التَّحَاسُدِ وَالتَّدَابُرِ)

## HADITH 872

Hadhrat Abu Ayyub Ansari<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es ist einem Muslim nicht gestattet, länger als drei Tage mit seinem Bruder zerstritten zu sein, deswegen seinen Kontakt zu meiden und wenn sie sich begegnen, sich von ihm abzuwenden. Der bessere unter ihnen ist derjenige, der zuerst seinen Bruder mit einem Friedensgruß empfängt.“  
(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ أَبِي أَيُّوبَ الْأَنْصَارِيِّ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «لَا يَحِلُّ لِمُسْلِمٍ أَنْ يَهْجُرَ أَخَاهُ فَوْقَ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ يَلْتَقِيَانِ فَيُعْرِضُ هَذَا وَيُعْرِضُ هَذَا وَخَيْرُهُمَا الَّذِي يَبْدَأُ بِالسَّلَامِ».

(سنن أبي داود، كتاب الأدب، باب فِيمَنْ يَهْجُرُ أَخَاهُ الْمُسْلِمِ)

# LÜGE, UNWAHRHEIT UND SICH DAMIT BRÜSTEN, GÜTE ERWIESEN ZU HABEN

## HADITH 873

Hadhrat Abdullah<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Haltet euch an die Wahrheit, denn die Wahrheit führt zur Tugendhaftigkeit, die zum Paradies führt. Der Mensch sagt die Wahrheit und versucht, die Wahrheit zu sagen, so dass er sogar bei Allah als wahrhaftig niedergeschrieben wird. Ihr sollt euch vor der Lüge schützen, denn sie führt zu Sündhaftigkeit und diese führt unmittelbar in die Hölle. Ein Mensch lügt und gewöhnt sich daran, so dass er sogar bei Allah als Lügner erklärt wird.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «عَلَيْكُمْ بِالصِّدْقِ فَإِنَّ الصِّدْقَ يَهْدِي إِلَى الْبِرِّ وَإِنَّ الْبِرَّ يَهْدِي إِلَى الْجَنَّةِ وَمَا يَزَالُ الرَّجُلُ يَصْدُقُ وَيَتَحَرَّى الصِّدْقَ حَتَّى يُكْتَبَ عِنْدَ اللَّهِ صِدْقًا وَإِيَّاكُمْ وَالْكَذِبَ فَإِنَّ الْكَذِبَ يَهْدِي إِلَى الْفُجُورِ وَإِنَّ الْفُجُورَ يَهْدِي إِلَى النَّارِ وَمَا يَزَالُ الرَّجُلُ يَكْذِبُ وَيَتَحَرَّى الْكَذِبَ حَتَّى يُكْتَبَ عِنْدَ اللَّهِ كَذَابًا».

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلوة عن رسول الله ﷺ)

باب قُبْحِ الْكَذِبِ وَحُسْنِ الصِّدْقِ وَفَضْلِهِ

## HADITH 874

Hadhrat Abu Bakra<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fragte: „Soll ich euch etwa nicht von den größten Sünden erzählen?“ Wir sagten: „Gewiss, O Prophet, bitte erzählen Sie uns von diesen.“ Er sagte: „Etwas Allah gleichstellen und ungehorsam gegenüber den Eltern sein.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>, welcher an ein Kissen angelehnt war, richtete sich auf und sagte sehr aufgeregt: „Seht! Die dritte große Sünde ist es, zu lügen und falsches Zeugnis abzulegen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte dies so oft, dass wir uns wünschten, er möge aufhören.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي بَكْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «أَلَا أُنبئُكُمْ بِأَكْبَرِ الْكِبَائِرِ». ثَلَاثًا. قَالُوا بَلَى يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ: «الْإِشْرَاكُ بِاللَّهِ، وَعُقُوقُ الْوَالِدَيْنِ». وَجَلَسَ وَكَانَ مُتَكَيِّمًا فَقَالَ: «أَلَا وَقَوْلُ الزُّورِ». قَالَ فَمَا زَالَ يُكْرِرُهَا حَتَّى قُلْنَا لَيْتَهُ سَكَتَ.

(صحيح البخاري, كتاب الشهادات, باب ما قيل في

شهادة الزور)

## HADITH 875

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Lügner wird bereits an dem Merkmal erkannt, dass er alles weitererzählt, was er hört.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «كُفِيَ بِالْمَرْءِ كَذِبًا أَنْ يُحَدِّثَ بِكُلِّ مَا سَمِعَ».

(صحيح مسلم, كتاب مقدمة, باب النهي عن الحديث

بكل ما سمع)

VORSICHT BEIM SPRECHEN,  
LÄSTERN, HINTER JEMANDES RÜCKEN  
SCHLECHT ÜBER IHN REDEN

HADITH 876

Hadhrat Uqbah bin Aamir<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „Was ist Erlösung?“ Er antwortete: „Nimm deine Zunge in acht. Dein Haus soll dir genügen, d.h. schütze dich vor Habsucht. Und wenn dir ein Fehler unterläuft, so sei beschämt darüber und flehe Allah inbrünstig um Verzeihung an.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عُقْبَةَ بْنِ عَامِرٍ قَالَ قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ مَا النَّجَاةُ قَالَ: «أَمْسِكْ عَلَيْكَ لِسَانَكَ وَلَيْسَعَكَ بَيْتَكَ وَأَبْكَ عَلَى خَطِيئَتِكَ».

(سنن الترمذي، كتاب الزهد عن رسول الله، باب ما

جاء في حفظ اللسان)

HADITH 877

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Manchmal sagt der Mensch (unbewusst) etwas, aufgrund dessen er das Wohlgefallen Allahs erlangt. Daher erhöht Allah seinen Rang. Und manchmal sagt er aus Versehen etwas, wodurch er Allahs

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «إِنَّ الْعَبْدَ لَيَتَكَلَّمُ بِالْكَلِمَةِ مِنْ رِضْوَانِ اللَّهِ لَا يُلْقِي لَهَا بَالًا، يَرْفَعُ اللَّهُ بِهَا دَرَجَاتٍ، وَإِنَّ الْعَبْدَ لَيَتَكَلَّمُ بِالْكَلِمَةِ مِنْ سَخَطِ اللَّهِ

Missfallen erregt, weshalb er in die Hölle gelangt. (Man sollte Allah immer um Rechtleitung bitten, so dass Er uns stets nur das Gute sagen lässt.)“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

لَا يُلْقِي لَهَا بَالًا يَهْوِي بِهَا فِي جَهَنَّمَ». (صحيح البخاري, كتاب الرقاق , بَابُ حِفْظِ اللِّسَانِ)

#### HADITH 878

Hadhrat Ibn-e Mas‘ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jemand, der anderen Vorwürfe macht, sie verflucht, über unhöfliche Sachen spricht oder sinnlose Sachen verbreitet, kann nie ein Gläubiger sein.“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَيْسَ الْمُؤْمِنُ بِالطَّعَّانِ وَلَا اللَّعَّانِ وَلَا الْفَاحِشِ وَلَا الْبُذِيِّ». (سنن الترمذي, كتاب البر والصلة عن رسول الله , بَابُ مَا جَاءَ فِي اللَّعْنَةِ)

#### HADITH 879

Hadhrat Ibn-e Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand seinen Bruder als ungläubig bezeichnet, so wird dies in jedem Fall auf einen der beiden zutreffen. Ist derjenige, der als ungläubig bezeichnet wurde, tatsächlich ungläubig, so ist es in Ordnung. Im anderen Fall wird diese Ungläubigkeit auf denjenigen zurückkommen, der seinen Bruder als ungläubig bezeichnet hat.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ يَقُولُ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَيُّمَا امْرِئٍ قَالَ لِأَخِيهِ يَا كَافِرٌ. فَقَدْ بَاءَ بِهَا أَحَدُهُمَا إِنْ كَانَ كَمَا قَالَ وَإِلَّا رَجَعَتْ عَلَيْهِ». (صحيح مسلم, كتاب الإيمان , باب بَيَانِ خَالَ إِيمَانِ مَنْ قَالَ لِأَخِيهِ الْمُسْلِمِ يَا كَافِرٌ )

## HADITH 880

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wisst ihr, was Lästern bedeutet?“ Die Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> antworteten, dass Allah und Sein Prophet<sup>SAW</sup> es besser wissen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte darauf: „Hinter dem Rücken seines Bruders über etwas reden, was ihm missfällt. Es wurde gefragt: „Wenn das, was gesagt wurde, der Tatsache entspricht und dies wirklich auf meinen Bruder zutrifft, ist dies trotzdem Lästern?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Wenn diese schlechte Eigenschaft in ihm vorhanden ist, über die du hinter seinem Rücken geredet hast, so ist es Lästern. Und wenn das, was du gesagt hast, nicht stimmt, so ist dies eine Verleumdung.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

## HADITH 881

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der schlechteste Mensch ist derjenige, der zwei Gesichter hat. Zu einem sagt er dies und zum anderen jenes (*d.h. er ist ein Heuchler und Lästerner*).“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «أَتَدْرُونَ مَا الْعَيْبَةُ». قَالُوا اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ. قَالَ: «ذِكْرُكَ أَخَاكَ بِمَا يَكْرَهُ». قِيلَ أَفَرَأَيْتَ إِنْ كَانَ فِي أَخِي مَا أَقُولُ قَالَ: «إِنْ كَانَ فِيهِ مَا تَقُولُ فَقَدْ اغْتَبْتَهُ وَإِنْ لَمْ يَكُنْ فِيهِ فَقَدْ بَهْتَهُ».

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة عن رسول الله ﷺ)

باب تحريم العيبة

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «تَجِدُونَ مِنْ شَرِّ النَّاسِ ذَا الْوَجْهَيْنِ الَّذِي يَأْتِي هُوَ لَاءٍ بِوَجْهِهِ وَهُوَ لَاءٍ بِوَجْهِهِ».

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة عن رسول الله ﷺ)

باب دم ذي الوجهين وتحريم فعله

## HADITH 882

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Als ich in der Vision zum Himmel aufstieg und an einem Volk vorbei kam, dessen Nägel aus Metall waren und die sich damit ihre Gesichter und Brüste zerkratzten, fragte ich: ‚O Gabriel! Wer sind sie?‘ Er antwortete: ‚Diese Leute haben das Fleisch von Menschen gegessen und mit ihrer Ehre gespielt (d.h. sie haben über sie gelästert und sie herabwürdigend betrachtet).‘“

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَمَّا عُرِجَ بِي مَرَرْتُ بِقَوْمٍ لَهُمْ أَظْفَارٌ مِنْ نَحَاسٍ يَخْمِشُونَ وُجُوهَهُمْ وَصُدُورَهُمْ فَقُلْتُ مَنْ هَؤُلَاءِ يَا جِبْرِيْلُ قَالَ هَؤُلَاءِ الَّذِينَ يَأْكُلُونَ لُحُومَ النَّاسِ وَيَقَعُونَ فِي أَعْرَاضِهِمْ».

(سنن أبي داود, كتاب الأدب, باب في الغيبة)

## HADITH 883

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jemand, der lästert, wird nicht ins Paradies eintreten dürfen.“

(Ṣaḥīḥu l-Buḥārī)

عَنْ حُذَيْفَةَ ... فَقَالَ حُذَيْفَةُ سَمِعْتُ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ: «لَا يَدْخُلُ الْجَنَّةَ قَتَاتٌ».

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب ما يُكره من

النَّمِيمَةِ)

## HADITH 884

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Jemand, der hinter dem Rücken eines Menschen (schlecht) spricht, wird nicht ins Paradies gelangen.“

(Ṣaḥīḥu l-Buḥārī)

عَنْ حُذَيْفَةَ ... فَقَالَ حُذَيْفَةُ سَمِعْتُ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ: «لَا يَدْخُلُ الْجَنَّةَ نَمَّامٌ».

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب ما يُكره من

النَّمِيمَةِ)

## VERFLUCHEN DER ZEIT ODER DER NATURKATASTROPHEN

### HADITH 885

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> erzählte, dass Allah sagt: „Wenn der Mensch die Zeit kritisiert, so kritisiert er Mich. Denn die Zeitänderung ist in meinen Händen. Ich lasse den Tag in die Nacht und die Nacht in den Tag übergehen. (Die Zeit ist eine Manifestation Meiner Macht.)“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
قَالَ: «قَالَ اللَّهُ يُؤْذِنِي ابْنُ آدَمَ يَسُبُّ  
الدَّهْرَ وَأَنَا الدَّهْرُ بِيَدِي الْأَمْرُ أَقْلَبُ اللَّيْلَ  
وَالنَّهَارَ.»

(صحيح مسلم, كتاب الألفاظ من الأدب وغيرها, باب

النَّهْيِ عَنْ سَبِّ الدَّهْرِ)



## SICH DAMIT BRÜSTEN, GÜTE ERWIESEN ZU HABEN

### HADITH 886

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Mit drei Leuten wird Allah am Tag des Jüngsten Gerichts nicht reden, sie nicht gnadenvoll anblicken und sie nicht reinigen. Für sie ist schmerzhafteste Strafe bestimmt.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte dies dreimal. Darauf sagte Abu Zarr<sup>RA</sup>: „Diese Leute werden also verloren und im Verlust sein. Wer sind diese Leute?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Jene, die hochmütig ihre Kleider tragen, die jede Gelegenheit nutzen, um zu zeigen, dass sie etwas für jemanden getan haben, und jene, die ständig durch falsche Schwüre ihre Waren verkaufen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «ثَلَاثَةٌ لَا يُكَلِّمُهُمُ اللَّهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَلَا يَنْظُرُ إِلَيْهِمْ وَلَا يُزَكِّيهِمْ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ» قَالَ فَقَرَأَهَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ. قَالَ أَبُو ذَرٍّ خَابُوا وَخَسِرُوا مَنْ هُمْ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ: «الْمُسْبِلُ وَالْمَتَّانُ وَالْمُنْفِقُ سِلْعَتُهُ بِالْحَلْفِ الْكَاذِبِ».

(صحيح مسلم، كتاب الإيمان، باب بيان غلظ تحريم

إسبال الإزار والمن بالعطية)

## NEUGIER, STÄNDIG DIE FEHLER ANDERER SUCHEN UND HERABWÜRDIGUNG ANDERER

### HADITH 887

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Hütet euch davor, schlecht über andere zu denken, denn dies ist eine schwerwiegende Lüge. Sucht nicht die Fehler in anderen. Bspitzelt nicht euren Bruder und versucht nicht, die guten Dinge von anderen wegzunehmen. Seid nicht eifersüchtig gegenüber euren Bruder. Pfllegt keine Feindschaft und wendet euch nicht ab von eurem Bruder. Seid Allahs Diener und geht brüderlich miteinander um, so wie Er es euch befohlen hat.

*(Musnad al-`Imām Ahmad bin Hanbal)*

Ein Muslim ist der Bruder des anderen Muslims und er fügt ihm kein Leid zu, degradiert ihn nicht und lässt ihn nicht im Stich.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zeigte auf seine Brust und sagte: „Die Gottesfurcht ist hier, die Gottesfurcht ist hier,

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: „إِيَّاكُمْ وَالظَّنَّ فَإِنَّ الظَّنَّ أَكْذَبُ الْحَدِيثِ وَلَا تَحَسَّسُوا وَلَا تَجَسَّسُوا وَلَا تَنَافَسُوا وَلَا تَحَاسَدُوا وَلَا تَبَاغَضُوا وَلَا تَدَابَرُوا وَكُونُوا عِبَادَ اللَّهِ إِخْوَانًا كَمَا أَمَرَكُمْ الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ: لَا يَظْلِمُهُ وَلَا يَخْذُلُهُ وَلَا يَحْقِرُهُ التَّقْوَى هُنَا، التَّقْوَى هُنَا، وَيُشِيرُ إِلَى صَدْرِهِ بِحَسَبِ امْرِئٍ مِّنَ الشَّرِّ أَنْ يَحْقِرَ أَخَاهُ الْمُسْلِمَ حَرَامٌ دَمُهُ، عِرْضُهُ، وَ مَالُهُ، إِنَّ اللَّهَ لَا يَنْظُرُ إِلَى أَجْسَادِكُمْ وَ لَا إِلَى صُورِكُمْ وَ أَمْوَالِكُمْ وَ لَكِن يَنْظُرُ إِلَى قُلُوبِكُمْ وَ أَعْمَالِكُمْ اللَّهُ .“

d.h. die Gottesfurcht ist im Herzen. Um sich selbst zu ruinieren, genügt es schon, seinen muslimischen Bruder zu degradieren. Für jeden Muslim sind drei Sachen des anderen Muslims verboten: sein Blut, seine Ehre und sein Besitz.

(مسند أحمد، باقي مسند المكثرين، باقي المسند السابق: 10527)

Und in einer weiteren Überlieferung heißt es laut dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „Seid nicht eifersüchtig auf andere. Sucht nicht ständig nach den Fehlern des anderen. Spioniert nicht eurem Bruder nach und verderbt nicht die Geschäfte eines anderen. Seid Allahs Diener und geht brüderlich miteinander um.“

وَفِي رِوَايَةٍ: „لَا تَحَاسِدُوا، وَلَا تَبَاغِضُوا، وَلَا تَجَسَّسُوا، وَلَا تَحَسَّسُوا، وَلَا تَنَاجِشُوا، وَكُونُوا عِبَادَ اللَّهِ إِخْوَانًا.“

## HADITH 888

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: Ein Muslim ist der Bruder des anderen Muslims und er fügt ihm kein Leid zu, degradiert ihn nicht und lässt ihn nicht im Stich.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zeigte auf seine Brust und sagte: „Die Gottesfurcht ist hier, die Gottesfurcht ist hier, d.h. die Gottesfurcht ist im Herzen. Um sich selbst zu ruinieren, genügt es schon, seinen muslimischen Bruder zu degradieren. Für jeden

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ” الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ لَا يَظْلِمُهُ وَلَا يَخْذُلُهُ وَلَا يَحْقِرُهُ التَّقْوَى هَاهُنَا وَأَشَارَ بِيَدِهِ إِلَى صَدْرِهِ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ حَسْبُ امْرِئٍ مُسْلِمٍ مِنَ الشَّرِّ أَنْ يَحْقِرَ أَخَاهُ الْمُسْلِمَ كُلُّ الْمُسْلِمِ عَلَى الْمُسْلِمِ حَرَامٌ دَمُهُ وَمَالُهُ وَعَرْضُهُ .“

Muslim sind drei Sachen des anderen Muslims verboten: sein Blut, seine Ehre und sein Besitz.

(*Musnad al-`Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

(مسند أحمد، باقي مسند المكثرين، مسند أبي هريرة

رضي الله عنه: 7402)

## HADITH 889

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah schaut weder auf eure Körper noch auf eure Gesichter noch auf euer Vermögen. Allah schaut nur in eure Herzen und auf eure Taten.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: ” قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِنَّ اللَّهَ لَا يَنْظُرُ إِلَى صُورِكُمْ وَأَمْوَالِكُمْ وَلَكِنْ يَنْظُرُ إِلَى قُلُوبِكُمْ وَأَعْمَالِكُمْ.“

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة والآداب، باب تحريم

الظن والتجسس والتنافس والتناجش ونحوها)

## HADITH 890

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Seid nicht eifersüchtig auf andere. Sucht nicht ständig nach den Fehlern des anderen. Spioniert nicht eurem Bruder nach und verderbt nicht die Geschäfte eines anderen. Seid Allahs Diener und geht brüderlich miteinander um.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: ” قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ لَا تَحَاسَدُوا وَلَا تَبَاغَضُوا وَلَا تَجَسَّسُوا وَلَا تَحَسَّسُوا وَلَا تَنَاجَشُوا وَكُونُوا عِبَادَ اللَّهِ إِخْوَانًا.“

(صحيح مسلم، كتاب البر والصلة والآداب، باب تحريم

الظن والتجسس والتنافس والتناجش ونحوها)

## HADITH 891

Hadhrat Abdullah bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich einst auf ein Podium stellte und mit lauter Stimme sagte: „O Leute! Unter euch sind diejenigen, die durch die Zungen sich zum Islam bekehren, doch im Herzen ist der Glauben noch nicht fest verankert. Ich warne sie, dass sie die Muslime durch Vorwürfe und Beleidigung nicht verletzen sollen. Sie sollen nicht damit beschäftigt sein, Schwäche in dem anderen zu suchen. Bedenkt! Wenn jemand versucht, Fehler in einem anderen zu suchen, so enthüllt Allah ihm seine eigenen Schwächen und demütigt ihn und lässt ihn herabwürdigen, selbst wenn er sich in einem Kamelhöcker versteckt.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

## HADITH 892

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Das winzigste Holzstück im Auge seines Bruders sieht der Mensch sofort, doch den Baumstamm im eigenen Auge übersieht er.“

(*At-Targīb wa-at-Tarhīb*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ قَالَ صَعِدَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الْمِنْبَرَ فَنَادَى بِصَوْتٍ رَفِيعٍ فَقَالَ: «يَا مَعْشَرَ مَنْ قَدْ أَسْلَمَ بِلِسَانِهِ وَلَمْ يُفْضِ الْإِيمَانَ إِلَى قَلْبِهِ لَا تُؤْذُوا الْمُسْلِمِينَ وَلَا تُعَيِّرُوهُمْ وَلَا تَتَّبِعُوا عَوْرَاتِهِمْ فَإِنَّهُ مَنْ تَتَّبَعَ عَوْرَةَ أَخِيهِ الْمُسْلِمِ تَتَّبَعَ اللَّهُ عَوْرَتَهُ وَمَنْ تَتَّبَعَ اللَّهُ عَوْرَتَهُ يَفْضَحْهُ وَلَوْ فِي جَوْفِ رَحْلِهِ»

(سنن الترمذي، كتاب البر والصلة عن رسول الله ، باب ما جاء في تعظيم المؤمن)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ : ,, قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : يُبْصِرُ أَحَدَكُمْ الْقَدَاةَ فِي عَيْنِ أَخِيهِ وَ يَنْسُ الْجِدْعَ فِي عَيْنِهِ . ,,  
(الترغيب والترهيب باب الترهيب من ان يامر بمعروف و ينهى عن المنكر وينسى نفسه صفحه 4/15 بحواله ابن حبان صحيح)

## UNZUCHT DER AUGEN UND UNEHELICHE BEZIEHUNGEN

### HADITH 893

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Mann soll sich nachts nicht alleine bei einer Frau aufhalten, es sei denn, er ist mit ihr verheiratet oder sie ist mit ihm so eng verwandt, dass das Heiraten verboten ist (z.B. Schwester, Tante, etc.).“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ جَابِرٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَلَا لَا يَبِيتَنَّ رَجُلٌ عِنْدَ امْرَأَةٍ تَيْبٍ إِلَّا أَنْ يَكُونَ نَاكِحًا أَوْ ذَا مَحْرَمٍ».

(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب تحريم الخلوة  
بالأجنبية والدخول عليها)

### HADITH 894

Hadhrat Uqbah Bin Amir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr solltet euch davor hüten, euch (fremden) Frauen zu nähern.“ Ein Ansari fragte: „Was gilt hierbei für den Schwager?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Der Schwager ist wie der Tod, (d. h. dass das Erscheinen von ihm unvermeidlich ist, man sich aber dennoch davon schützen muss).“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عُقْبَةَ بْنِ عَامِرٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «إِيَّاكُمْ وَالِدُخُولَ عَلَى النِّسَاءِ». فَقَالَ رَجُلٌ مِنَ الْأَنْصَارِ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَفَرَأَيْتَ الْحَمُوَ الْمَوْتُ».

(صحيح مسلم, كتاب السلام, باب تحريم الخلوة  
بالأجنبية والدخول عليها)

## HADITH 895

Hadhrat Buraida<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ehret und hütet die Ehre der Frauen der *muğāhidīn* (Kämpfer auf dem Weg Allahs) wie die eurer eigenen Mütter. Und derjenige, der aufgrund seiner Aufsichtspflicht einen schlechten Blick auf die Frau eines *muğāhid*s richtet, ihm wird der *muğāhid* am Tag des Jüngsten Gerichts seine Tugenden aussuchen und entnehmen. Dieser Verdorbene wird große Schande ertragen müssen.“ Dies sagend, wandte sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu uns und sagte: „Was denkt ihr darüber? (Wer könnte es wagen, so schlecht zu handeln und der Verdorbene soll Schande ertragen).“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ بُرَيْدَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «حُرْمَةُ نِسَاءِ الْمُجَاهِدِينَ عَلَى الْقَاعِدِينَ كَحُرْمَةِ أُمَّهَاتِهِمْ وَمَا مِنْ رَجُلٍ مِنَ الْقَاعِدِينَ يَخْلُفُ رَجُلًا مِنَ الْمُجَاهِدِينَ فِي أَهْلِهِ فَيَخُونُهُ فِيهِمْ إِلَّا وَقَفَ لَهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فَيَأْخُذُ مِنْ عَمَلِهِ مَا شَاءَ». «فَالْتَفَتَ إِلَيْنَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ: «فَمَا ظَنُّكُمْ»».

(صحيح مسلم, كتاب الإمامة, باب حُرْمَةِ نِسَاءِ الْمُجَاهِدِينَ وَإِثْمَ مَنْ خَانَهُمْ فِيهِنَّ)

## VERSCHWENDUNG

### HADITH 896

Hadhrat Warrad<sup>RA</sup>, Schriftführer von Hadhrat Mughira<sup>RA</sup> berichtete: „Hadhrat Mughira<sup>RA</sup> diktierte mir einen Brief an Hadhrat Muawia<sup>RA</sup>, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> nach jedem Pflichtgebet folgendes Gebet aussprach: „Niemand ist anbetungswürdig außer Allah, Er ist einzig, niemand ist Ihm gleichgesetzt, Er ist der Herr des Universums, Ihm gebührt aller Preis, Er ist allmächtig. O unser Herr! Niemand kann das abhalten, was Du uns gewährst, und welche Gabe Du abhältst, kann niemand gewähren. Ein einflussreicher Mensch kann jemandem nicht die Ehre verleihen, wenn Allah es nicht will.“ Hadhrat Mughira<sup>RA</sup> diktierte auch, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Folgendes untersagte: „Unnötiges Gerede, Verschwendung, zu viele Fragen stellen, Ungehorsam gegenüber der Mutter, Töchter lebendig begraben, etwas unrechtmäßig in Gewalt nehmen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ وَرَادٍ كَاتِبِ الْمُعِيرَةِ قَالَ كَتَبَ مُعَاوِيَةَ إِلَى الْمُعِيرَةِ اُكْتُبَ إِلَيَّ مَا سَمِعْتَ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ. فَكَتَبَ إِلَيْهِ إِنَّ نَبِيَّ اللَّهِ ﷺ كَانَ يَقُولُ فِي ذُبْرِ كُلِّ صَلَاةٍ: «لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ، لَهُ الْمُلْكُ وَلَهُ الْحَمْدُ، وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ، اللَّهُمَّ لَا مَانِعَ لِمَا أَعْطَيْتَ، وَلَا مُعْطِي لِمَا مَنَعْتَ، وَلَا يَنْفَعُ ذَا الْجَدِّ مِنْكَ الْجَدُّ». وَكَتَبَ إِلَيْهِ إِنَّهُ كَانَ يَنْهَى عَنْ قَيْلٍ وَقَالَ، وَكَثْرَةَ السُّؤَالِ، وَإِضَاعَةَ الْمَالِ، وَكَانَ يَنْهَى عَنْ عُفُوقِ الْأُمَّهَاتِ وَوَادِ النَّبَاتِ وَمَنْعِ وَهَاتِ.

(صحيح البخاري. كتاب الاعتصام بالكتاب والسنة )

بابُ مَا يُكْرَهُ مِنْ كَثْرَةِ السُّؤَالِ وَتَكْلُفِ مَا لَا يَغْنِيهِ )



## HABSUCHT UND GEIZ

### HADITH 897

Hadhrat Mutarrif<sup>RA</sup> berichtete seinem Vater, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> besuchte, welcher die Sura „al-hakumu'ta kathur (Wetteifern im Vermögen hat euch verdorben)“ rezitierte und anschließend sagte: „Der Sohn Adams tadelt: ‚Ach mein Vermögen, ach mein Vermögen!‘, besitzt du denn überhaupt etwas, außer dem, was du verzehrst und das du damit absorbiert hast, oder dem, was du angezogen hast und es somit veraltete, oder dem, was du für die Sache Allahs gespendet hast. Der Rest gehört den anderen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ مُطَرِّفٍ عَنْ أَبِيهِ قَالَ أَتَيْتُ النَّبِيَّ  
ﷺ وَهُوَ يَقْرَأُ: {الْهَآكُمُ التَّكَاثُرُ} قَالَ:  
«يَقُولُ ابْنُ آدَمَ مَالِي مَالِي - قَالَ - وَهَلْ  
لَكَ يَا ابْنَ آدَمَ مِنْ مَالِكَ إِلَّا مَا أَكَلْتَ  
فَأَفْنَيْتَ أَوْ لَبَسْتَ فَأَبْلَيْتَ أَوْ تَصَدَّقْتَ  
فَأَمْضَيْتَ».

(صحيح مسلم, كتاب الزهد والرفائق, باب: 1)

### HADITH 898

Hadhrat Abdullah Bin Amr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Hütet euch vor der Grausamkeit, da sie als Finsternis am Jüngsten Tag erscheinen wird. Schützt euch davor, schamlose und

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو: „عَنْ النَّبِيِّ  
ﷺ قَالَ إِيَّاكُمْ وَالظُّلْمَ فَإِنَّ الظُّلْمَ  
ظُلُمَاتٌ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَإِيَّاكُمْ وَالْفُحْشَ  
فَإِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْفُحْشَ وَلَا التَّفَحُّشَ

sinnlose Gespräche zu führen, weil diese Allah missfallen. Hütet euch vor Habsucht und Gier (Groll und Hass), weil diese Übel eure Vorgänger vernichteten. Diese Habsucht und Gier führten sie dazu, Beziehungen mit ihren Verwandten zu brechen, führte sie zum Geiz und sie wurden geizig, und führte sie zum Sündigen und sie wurden sündig.“

(Musnad al- 'Imām Aḥmad bin Ḥanbal)

#### HADITH 899

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Geizige und der Freigiebige sind mit zwei Männern zu vergleichen, die ein Gewand aus Eisen tragen, in dem sie festsitzen. Wenn der Freigiebige etwas aus seinem Vermögen gibt, so wird sein Gewand lockerer, so dass er freikommen kann. Doch beim Geizigen wird das Gewand immer enger.“

(Musnad al- 'Imām Aḥmad bin Ḥanbal)

وَإِيَّاكُمْ وَالشُّحَّ فَإِنَّهُ أَهْلَكَ مَنْ كَانَ  
قَبْلَكُمْ أَمْرَهُمْ بِالْقَطِيعَةِ فَقَطَعُوا وَبِالْبُخْلِ  
فَبَخِلُوا وَبِالْفُجُورِ فَفَجَرُوا...»

(مسند أحمد, مسند المكثرين من الصحابة, مسند

عبد الله بن عمرو بن العاص رضي الله تعالى

عنهما: 6542)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ : ,, قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ مَثَلُ الْبَخِيلِ وَالْمُنْفِقِ كَمَثَلِ  
رَجُلَيْنِ عَلَيْهِمَا جُبَّتَانِ مِنْ حَدِيدٍ مِنْ  
لَدُنْ تُدِيهِمَا إِلَى تَرَاقِيهِمَا فَأَمَّا الْمُنْفِقُ  
فَلَا يُنْفِقُ مِنْهَا إِلَّا أَتَسَعَتْ حَلَقَةً مَكَانَهَا  
فَهُوَ يُوسِّعُهَا عَلَيْهِ وَأَمَّا الْبَخِيلُ فَإِنَّهَا لَا  
تَزْدَادُ عَلَيْهِ إِلَّا اسْتِحْكَامًا .,,

( مسند أحمد, باقي مسند المكثرين , مسند أبي

هريرة : 7171)

## UNTREUE UND VERTRAUENSBRUCH

### HADITH 900

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> Folgendes zu beten pflegte: „O mein Allah! Ich suche Zuflucht bei Dir vor der Armut, weil sie sehr schlecht für den Menschen ist, und vor Betrug und Vertrauensmissbrauch, weil sie das Innere vernichtet oder allein ihr Wunsch schlechte Folgen hat.“

(*Sunan an-Nasā'ī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْجُوعِ فَإِنَّهُ يَبْسُ الصَّجِيعَ وَمِنَ الْخِيَانَةِ فَإِنَّهَا بِنَسْتِ الْبِطَانَةِ».

(سنن النسائي، كتاب الاستعاذة، باب الاستعاذة من الخيانة)

### HADITH 901

Hadhrat Abu Umama<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Gläubiger kann jegliche schlechte Charaktereigenschaft besitzen, außer Lügen und Untreue.“

(*Musnad al-'Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ أَبِي أُمَامَةَ قَالَ ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : « يُطْبَعُ الْمُؤْمِنُ عَلَى الْخِلَالِ كُلِّهَا إِلَّا الْخِيَانَةَ وَالْكَذِبَ . »

(مسند أحمد، باقي مسند الأنصار ، حديث أبي أمامة)

(الباهلي الصدي بن عجلان بن عمرو بن : 21149)

## HADITH 902

Hadhrat Abdullah Bin Amr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt vier Anzeichen und derjenige, der sie in sich trägt, ist ein richtiger Heuchler. Weist er nur eine von ihnen auf, dann besitzt er nur Anzeichen von Heuchelei, es sei denn, er verzichtet darauf. Die vier Eigenschaften sind wie folgt: Wenn ihm etwas anvertraut wird, behält er einen Teil und bricht das Vertrauen, er lügt, sobald er anfängt zu reden, hält sich nicht an sein Versprechen und wenn er streitet, so beginnt er zu schimpfen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو قَالَ: قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ: «أَرْبَعٌ مَنْ كُنَّ فِيهِ كَانَ مُنَافِقًا  
خَالِصًا وَمَنْ كَانَتْ فِيهِ خَصْلَةٌ مِنْهُنَّ  
كَانَتْ فِيهِ خَصْلَةٌ مِنَ النِّفَاقِ حَتَّى  
يَدْعَهَا إِذَا حَدَّثَ كَذَبَ وَإِذَا عَاهَدَ غَدَرَ  
وَإِذَا وَعَدَ أَخْلَفَ وَإِذَا حَاصِمًا فَجَرَ».

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب بيان خصال

المنافق)

## VERLANGEN NACH RUHM UND PRAHLEREI

### HADITH 903

Hadhrat Jundub<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn jemand etwas ausführt, mit der Absicht, berühmt zu werden, so verleiht Allah ihm einen derartigen Ruhm, dass am Ende seine Schwächen den Leuten bekannt werden, er wird degradiert und gerät in Verruf. Wenn jemand seine guten Taten zur Schau stellt, so wird Allah den Leuten seine bösen Taten bekannt machen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ جُنْدُبِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ يَقُولُ: قَالَ النَّبِيُّ  
ﷺ: «مَنْ سَمَعَ سَمَعَ اللَّهُ بِهِ، وَمَنْ  
يُرَائِي يُرَائِي اللَّهُ بِهِ».

(صحيح البخاري, كتاب الرقاق, باب الرِّيَاءِ وَالسَّمْعَةِ)

### HADITH 904

Hadhrat Mahmood Bin Labeed<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu den Leuten kam und sagte: „O ihr Menschen, hütet euch vor dem versteckten Götzendienst.“ Die Gefährten fragten:

عَنْ مَحْمُودِ بْنِ لَبِيدٍ قَالَ: «خَرَجَ النَّبِيُّ  
ﷺ فَقَالَ: يَا أَيُّهَا النَّاسُ! إِيَّاكُمْ وَشِرْكَ  
السَّرَائِرِ-قَالُوا يَا رَسُولَ اللَّهِ وَمَا شِرْكُ

„Was bedeutet der versteckte Götzendienst?“ Er antwortete: „Jemand, der in einer hervorragenden Art und Weise betet und dabei den Wunsch und die Absicht hat, dass andere ihn in diesem Zustand sehen und ihn als Heiligen betrachten. Der Wunsch dieser Vortäuschung bedeutet, den Menschen anstatt Allah zu vertrauen.“

(*At-Targīb wa-at-Tarhīb*)

#### HADITH 905

Hadhrat Abu Zarr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gefragt wurde: „Was halten Sie von einem Mann, der gute Taten vollbringt, aufgrund dessen er von Leuten gelobt wird.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Dies ist eine unmittelbare Belohnung für den Gläubigen, die er in dieser Welt als eine frohe Botschaft erhält.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

السَّرَائِرُ؟ قَالَ : يَقُومَ الرَّجُلُ فَيُصَلِّي  
فَيَزِينُ صَلَاتَهُ جَاهِدًا لِمَا يَرَى مِنْ نَظَرِ  
النَّاسِ إِلَيْهِ . فَذَلِكَ شِرْكُ السَّرَائِرِ .

(الترغيب والترهيب صفحہ : 1/32 الترهيب من

الرياء بحواله ابن خزيمة في الصحيح)

عَنْ أَبِي ذَرٍّ قَالَ قِيلَ لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ  
أَرَأَيْتَ الرَّجُلَ يَعْمَلُ الْعَمَلَ مِنَ الْخَيْرِ  
وَيَحْمَدُهُ النَّاسُ عَلَيْهِ قَالَ : «تِلْكَ عَاجِلُ  
بُشْرَى الْمُؤْمِنِ» .

(صحيح مسلم, كتاب البر والصلة والآداب, باب إذا

أثنى على الصالح فهي بُشْرَى وَلَا تَصْرُهُ)

KÜNSTLICHES VERHALTEN,  
OBERFLÄCHLICHKEIT, NACHAHMUNG  
ANDERER UND DER FREMDEN

HADITH 906

Hadhrat Ibn-e Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Übertreibenden, die sich in Schwierigkeiten bringen, sich selbst Umstände machen und künstlich agieren, sind verloren gegangen.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wiederholte dies dreimal.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «هَلَكَ الْمُتَنَطِّعُونَ». قَالَهَا ثَلَاثًا.

(صحيح مسلم, كتاب العلم, باب هَلَكَ الْمُتَنَطِّعُونَ)

HADITH 907

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt zwei Gruppen der Bewohner der Hölle, dergleichen ich keine anderen gesehen habe. Eine, die die Menschen mit Peitschen, die den Schwänzen von Ochsen ähneln, schlagen. Und die zweite aus Frauen besetzt, die zwar Kleider tragen, aber tatsächlich nackt sind.

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «صِنْفَانِ مِنَ أَهْلِ النَّارِ لَمْ أَرَهُمَا قَوْمٌ مَعَهُمْ سِيَاطٌ كَأَذْنَابِ الْبَقَرِ يَضْرِبُونَ بِهَا النَّاسَ وَنِسَاءٌ كَاسِيَاتٌ عَارِيَاتٌ مُمِيَلَاتٌ مَائِلَاتٌ رُءُوسُهُنَّ كَأَسْنِمَةِ الْبُخْتِ الْمَائِلَةِ لَا يَدْخُلْنَ الْجَنَّةَ وَلَا

Stolz und schwungvoll laufend, versuchen sie, die Aufmerksamkeit der Männer auf sich zu lenken. Ihre Häupter bewegen sich wie die Höcker der Kamele. Keine von diesen Frauen wird ins Paradies gelangen. Sie werden nicht einmal seinen Duft riechen können, obwohl dies sogar von weiter Entfernung aus möglich ist.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

يَجِدْنَ رِيحَهَا وَإِنَّ رِيحَهَا لَيُوجَدُ مِنْ  
مَسِيرَةِ كَذَا وَكَذَا».

(صحيح مسلم, كتاب اللباس والزينة, باب النساءِ  
الكاسياتِ العارياتِ المائلاتِ المميلاتِ)

#### HADITH 908

Hadhrat Abdullah Bin Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Derjenige, der ein Volk nachahmt und seine Werte annimmt, gehört ihm auch an.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ ابْنِ عُمَرَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:  
«مَنْ تَشَبَّهَ بِقَوْمٍ فَهُوَ مِنْهُمْ».

(سنن أبي داود, كتاب اللباس, باب في لبس الشهرة)



## ABERGLAUBE UND SCHLECHTES OMEN

### HADITH 909

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es gibt keinen Aberglauben (mit Wirkung), wie jemandem eine Krankheit zu wünschen oder irgendeine Art von Omen (Man sollte sich also vor solchen Gedanken schützen). Gutes Omen finde ich aber gut.“ Die Gefährten fragten: „Was ist ein gutes Omen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein reines Wort sprechen und aus einem guten Wort ein gutes Resultat ziehen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: «لَا  
عَدْوَى وَلَا طَيْرَةَ، وَيُعْجِبُنِي الْفَأْلُ  
الصَّالِحُ، الْكَلِمَةُ الْحَسَنَةُ.»

(صحيح البخاري، كتاب الطب، بابُ الْفَأْلِ)

### HADITH 910

Hadhrat Abdullah Bin Mas'ud<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein schlechtes Omen annehmen ist wie Götzendienst, und dies gehört nicht zu

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ: «الطَّيْرَةُ مِنَ الشِّرْكِ». وَمَا مِنَّا  
إِلَّا وَلَكِنَّ اللَّهَ يُذْهِبُهُ بِالتَّوَكُّلِ.

der islamischen Lehre. Allein Allah befreit jene von Leid und Betrübnis, die Geduld aufweisen und auf Allah vertrauen.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

(سنن الترمذي, كتاب السير عن رسول الله ﷺ, بَابُ مَا جَاءَ فِي الطَّيْرَةِ وَالْفَأْلِ)

## HADITH 911

Hadhrat Abu Hassan<sup>RA</sup> berichtete, dass zwei Personen vom Stamm Bani Amir vor Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> traten und sagten, dass Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> Folgendes von dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> überlieferte: „Das Haus, die Frau und das Pferd bringen Unglück.“ Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> wurde zornig und sagte: „Ich schwöre bei Allah, der den Qur'an auf Muhammad<sup>SAW</sup> niedergesandt hat. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hat dies niemals gesagt, sondern er sagte, dass die Unwissenden davon überzeugt waren, dass diese drei Dinge Unglück bringen.“

(*Musnad al-`Imām Ahmad bin Hanbal*)

عَنْ أَبِي حَسَّانَ قَالَ: ”دَخَلَ رَجُلَانِ مِنْ بَنِي عَامِرٍ عَلَى عَائِشَةَ فَأَخْبَرَاهَا أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ يُحَدِّثُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ قَالَ الطَّيْرَةُ مِنَ الدَّارِ وَالْمَرْأَةُ وَالْفَرَسِ فَغَضِبَتْ فَطَارَتْ شِقَّةٌ مِنْهَا فِي السَّمَاءِ وَشِقَّةٌ فِي الْأَرْضِ وَقَالَتْ وَالَّذِي أَنْزَلَ الْفُرْقَانَ عَلَى مُحَمَّدٍ مَا قَالَهَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ قَطُّ إِنَّمَا قَالَ كَانَ أَهْلُ الْجَاهِلِيَّةِ يَتَطَيَّرُونَ مِنْ ذَلِكَ.“

(مسند أحمد, باقي مسند الأنصار, باقي المسند)

(السابق: 24841)

## DIE PREISE DES PARADIESES, LEID DER HÖLLE, LOHN UND BESTRAFUNG

### HADITH 912

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass Allah, der Erhabene, sagt: „Ich habe für meinen frommen Diener viele gesegneten Gaben vorbereitet, die weder ein Auge gesehen noch ein Ohr je gehört hat. Der Mensch könnte nicht einmal daran denken. Wenn du diesbezüglich eine Bestätigung haben möchtest, so lies diesen Vers: ‚Doch niemand weiß, welch ein Augentrost für sie verborgen ist, als Lohn für ihre Tat.‘“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «قَالَ اللَّهُ تَبَارَكَ وَتَعَالَى أَعَدَدْتُ لِعِبَادِي الصَّالِحِينَ مَا لَا عَيْنٌ رَأَتْ، وَلَا أُذُنٌ سَمِعَتْ، وَلَا خَطَرَ عَلَى قَلْبِ بَشَرٍ». قَالَ أَبُو هُرَيْرَةَ أَفَرُّوْا إِن شِئْتُمْ: { فَلَا تَعْلَمُ نَفْسٌ مَا أُخْفِيَ لَهُمْ مِنْ قُرَّةِ أَعْيُنٍ. }

(صحيح البخاري, كتاب التفسير سورة السَّجْدَةِ, باب

قَوْلِهِ "فَلَا تَعْلَمُ نَفْسٌ مَا أُخْفِيَ لَهُمْ")

### HADITH 913

Hadhrat Abu Sa'eed al Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah wird zu den Bewohnern des Paradieses sagen:

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: «إِنَّ اللَّهَ يَقُولُ لِأَهْلِ الْجَنَّةِ يَا أَهْلَ

‚O Bewohner des Paradieses!‘ Sie werden antworten: ‚O unser Herr! Wir stehen zu Deinen Diensten. Du verfügst über das Gute und es ist Dein Besitz.‘ Allah wird fragen: ‚Seid ihr zufrieden?‘ Sie werden antworten: ‚O unser Herr! Warum sollten wir es nicht sein. Du hast uns all das beschert, was Du keinem anderen Geschöpf gegeben hast.‘ Dann wird Allah fragen: ‚Soll ich euch nicht mit etwas Besserem beglücken, als dies?‘ Sie werden fragen: ‚Welche Gabe kann denn besser sein als dies?‘ Allah wird sagen: ‚Ich werde euch mit Meinem Wohlgefallen überhäufen, d.h. Ich werde ewig an euch Mein Gefallen haben und nie wieder mit euch zornig sein.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 914

Hadhrat Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass einige Sklaven vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> traten. Unter ihnen war eine Frau, aus deren Brust Milch floss. Wenn immer sie ein Kind sah, legte sie es an die Brust, (so dass sie sogar ihr verlorenes Kind fand und es beruhigend stillte). Daraufhin fragte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Könnt ihr daran denken, dass sie ihr Kind in das Feuer

الْجَنَّةِ. فَيَقُولُونَ لَبَّيْكَ رَبَّنَا وَسَعْدَيْكَ  
وَالْخَيْرِ فِي يَدَيْكَ. فَيَقُولُ هَلْ رَضِيتُمْ  
فَيَقُولُونَ وَمَا لَنَا لَا نَرْضَىٰ يَا رَبِّ وَقَدْ  
أَعْطَيْتَنَا مَا لَمْ تُعْطِ أَحَدًا مِنْ خَلْقِكَ  
فَيَقُولُ أَلَا أُعْطَيْتُكُمْ أَفْضَلَ مِنْ ذَلِكَ  
فَيَقُولُونَ يَا رَبِّ وَآيُ شَيْءٍ أَفْضَلُ مِنْ  
ذَلِكَ فَيَقُولُ أُحِلُّ عَلَيْكُمْ رِضْوَانِي  
فَلَا أَسْخَطُ عَلَيْكُمْ بَعْدَهُ أَبَدًا“.

(صحيح مسلم, كتاب الجنة وصفة نعيمها وأهلها, باب  
باب إخلال الرضوان على أهل الجنة فلا يسخط  
عليهم أبداً)

عَنْ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ ۖ قَدِمَ عَلَى  
النَّبِيِّ ﷺ سَبِيًّا، فَإِذَا امْرَأَةٌ مِنَ السَّبْيِ  
قَدْ تَحَلَّبُ ثَدْيَهَا تَسْقِي، إِذَا وَجَدَتْ  
صَبِيًّا فِي السَّبْيِ أَخَذَتْهُ فَأَلْصَقَتْهُ بِبَطْنِهَا  
وَأَرْضَعَتْهُ، فَقَالَ لَنَا النَّبِيُّ ﷺ: «أَتَرُونَ  
هَذِهِ طَارِحَةً وَلَدَهَا فِي النَّارِ». قُلْنَا لَا

werfen wird?“ Die Gefährte sagten: „Soweit ihr möglich ist, wird sie ihr Kind vor dem Feuer retten.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah ist im Vergleich dazu Seinen Dienern gegenüber sehr viel gnadenreicher und möchte nicht, dass sie in die Hölle kommen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 915

Hadhrat Mu‘az bin Jabal<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einst auf einem Esel ritt und er selbst hinter dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> saß. Er<sup>SAW</sup> fragte: „Weißt du, welches Recht Allah gegenüber Seinen Dienern und die Diener gegenüber Allah haben?“ Ich antwortete: „Allah und Sein Prophet wissen es besser.“ Er sagte: „Allahs Recht ist es, dass die Diener Ihn anbeten und Ihm niemanden gleichstellen. Das Recht des Dieners ist es, nicht bestraft zu werden, wenn er Allah niemanden beigesellt.“ Als er dies hörte, sagte er: „Soll ich diese erfreuliche Botschaft anderen erzählen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Lass es sein. Sie werden sich ansonsten darauf einstellen und in ihrer Unwissenheit Frömmigkeit aufgeben.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

وَهِيَ تَقْدِرُ عَلَى أَنْ لَا تَطْرَحَهُ. فَقَالَ:  
«اللَّهُ أَرْحَمُ بِعِبَادِهِ مِنْ هَذِهِ بِوَالِدِهَا».

(صحيح البخاري, كتاب الأدب, باب رَحْمَةِ الْوَالِدِ  
وَتَقْبِيلِهِ وَمُعَانَقَتِهِ)

عَنْ مُعَاذِ بْنِ جَبَلٍ قَالَ كُنْتُ رِدْفَ  
رَسُولِ اللَّهِ ﷺ عَلَى حِمَارٍ فَقَالَ: «يَا  
مُعَاذُ تَدْرِي مَا حَقُّ اللَّهِ عَلَى الْعِبَادِ وَمَا  
حَقُّ الْعِبَادِ عَلَى اللَّهِ». قَالَ: قُلْتُ اللَّهُ  
وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ. قَالَ: «فَإِنَّ حَقَّ اللَّهِ عَلَى  
الْعِبَادِ أَنْ يَعْبُدُوا اللَّهَ وَلَا يُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا  
وَحَقُّ الْعِبَادِ عَلَى اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ أَنْ لَا  
يُعَذَّبَ مَنْ لَا يُشْرِكُ بِهِ شَيْئًا». قَالَ:  
قُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَفَلَا أُبَشِّرُ النَّاسَ قَالَ:  
«لَا تُبَشِّرْهُمْ فَيَتَكَلَّمُوا».

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب مَنْ لَقِيَ اللَّهَ  
بِالْإِيمَانِ وَهُوَ غَيْرُ شَاكٍّ فِيهِ دَخَلَ الْجَنَّةَ وَحُرِّمَ عَلَى  
النَّارِ)

## HADITH 916

Hadhrat Ibn Mas'ud<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einst sagte: „Der Mann, der als letzter das Paradies betreten wird, wird sich in folgender Situation befinden: Stürzend wird er sich wieder aufrichten, schleifend wird er gehen und das Feuer wird ihn verbrennen. Wenn er das Feuer durchläuft, wird er sich umdrehen und sagen: ‚Gesegnet sei Er, Der mich von dir erlöste. Allah hat mir einen Gefallen getan, den Er zuvor weder meinen Vorgängern ange-tan hat noch meinen Nachkommen antun wird.‘ Währenddessen wird er in der Ferne einen Garten sehen und sagen: ‚O mein Herr! Erlaube mir die Nähe dieses Gartens, damit ich mich unter dem Schatten seiner Bäume ausruhen und aus dem dort fließenden Wasser trinken kann.‘ Darauf wird Allah ihn fragen: ‚O Sohn Adams! Wenn Ich dir diese Bitte erfülle, wirst du dann weitere Bitten stellen?‘ Er wird antworten: ‚O mein Herr! Ich werde um nichts Weiteres bitten.‘ Er wird Allah dies versprechen. Doch Allah kennt die Schwächen der Menschen und weiß, dass der Mensch nicht dauerhaft mit einem Zustand zufrieden ist. Dennoch wird er ihn in den

عَنِ ابْنِ مَسْعُودٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «أَخْرَجُ مَنْ يَدْخُلُ الْجَنَّةَ رَجُلٌ فَهُوَ يَمْشِي مَرَّةً وَيَكْبُؤُ مَرَّةً وَتَسْفَعُهُ النَّارُ مَرَّةً فَإِذَا مَا جَاوَزَهَا التَّفَتَّ إِلَيْهَا فَقَالَ تَبَارَكَ الَّذِي نَجَّانِي مِنْكَ لَقَدْ أَعْطَانِي اللَّهُ شَيْئًا مَا أَعْطَاهُ أَحَدًا مِنَ الْأَوَّلِينَ وَالْآخِرِينَ. فَتُرْفَعُ لَهُ شَجَرَةٌ فَيَقُولُ أَيُّ رَبِّ أَدْنِي مِنْ هَذِهِ الشَّجَرَةِ فَلَا سِتْظِلَّ بِظِلِّهَا وَاشْرَبَ مِنْ مَائِهَا. فَيَقُولُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ يَا ابْنَ آدَمَ لَعَلِّي إِنْ أَعْطَيْتُكَهَا سَأَلْتَنِي غَيْرَهَا. فَيَقُولُ لَا يَا رَبِّ. وَيُعَاهِدُهُ أَنْ لَا يَسْأَلَهُ غَيْرَهَا وَرُبُّهُ يَعِدُّهُ لِأَنَّهُ يَرَى مَا لَا صَبْرَ لَهُ عَلَيْهِ فَيُدْنِيهِ مِنْهَا فَيَسْتِظِلُّ بِظِلِّهَا وَيَشْرَبُ مِنْ مَائِهَا ثُمَّ تُرْفَعُ لَهُ شَجَرَةٌ هِيَ أَحْسَنُ مِنَ الْأُولَى فَيَقُولُ أَيُّ رَبِّ أَدْنِي مِنْ هَذِهِ لِأَشْرَبَ مِنْ مَائِهَا وَأَسْتِظِلَّ بِظِلِّهَا لَا أَسْأَلُكَ غَيْرَهَا. فَيَقُولُ يَا ابْنَ آدَمَ أَلَمْ تُعَاهِدْنِي أَنْ لَا تَسْأَلَنِي غَيْرَهَا فَيَقُولُ لَعَلِّي

Garten führen, in dem er sich unter dem Schatten der Bäume ausruhen und das Wasser trinken wird, das ihn durchströmt. Später wird ihm ein etwas ferner liegender Garten gezeigt, der den ersten in seiner Schönheit übertreffen wird. Der Mann wird sagen: ‚O mein Herr! Gestatte mir, mich diesem Garten zu nähern, um mich unter den Schatten seiner Bäume auszuruhen und von dem Wasser zu trinken, das ihn durchströmt. Danach werde ich nichts Weiteres wünschen.‘ Allah wird sagen: ‚O Sohn Adams! Hast du Mir nicht dein festes Versprechen gegeben, „dass ich nichts weiteres mehr wünschen werde“? Wenn Ich dich in die Nähe des Gartens bringe, dann wirst du erneut etwas verlangen.‘ Daraufhin wird der Mensch wieder sein festes Versprechen geben, nichts Weiteres zu wünschen. Obwohl sein Herr ihn kennt, dass er schwach und ungeduldig ist, wird Allah ihn wieder den Garten nahe bringen, damit er dort unter dem Schatten sich amüsieren kann und er dessen Wasser trinkt. Dann wird ihm weit weg an der Türe des Paradieses ein Garten gezeigt, welcher noch schöner ist als die ersten zwei Gärten. Daraufhin wird der Mensch sagen: ‚O mein Herr! Nähere mich dem Gar-

إِنَّ أَدْنَيْتُكَ مِنْهَا تَسْأَلُنِي غَيْرَهَا. فَيُعَاهِدُهُ  
أَنْ لَا يَسْأَلَهُ غَيْرَهَا وَرَبُّهُ يَعِدِرُهُ لِأَنَّهُ يَرَى  
مَا لَا صَبْرَ لَهُ عَلَيْهِ فَيُدْنِيهِ مِنْهَا فَيَسْتِظِلُّ  
بِظِلِّهَا وَيَشْرَبُ مِنْ مَائِهَا. ثُمَّ تَرْفَعُ لَهُ  
شَجَرَةً عِنْدَ بَابِ الْجَنَّةِ هِيَ أَحْسَنُ مِنَ  
الْأُولَيَيْنِ. فَيَقُولُ أَيُّ رَبِّ أَدْنَيْتُكَ مِنْ هَذِهِ  
لِأَسْتِظِلَّ بِظِلِّهَا وَأَشْرَبُ مِنْ مَائِهَا لَا  
أَسْأَلُكَ غَيْرَهَا. فَيَقُولُ يَا ابْنَ آدَمَ أَلَمْ  
تُعَاهِدْنِي أَنْ لَا تَسْأَلُنِي غَيْرَهَا قَالَ بَلَى يَا  
رَبِّ هَذِهِ لَا أَسْأَلُكَ غَيْرَهَا. وَرَبُّهُ يَعِدِرُهُ  
لِأَنَّهُ يَرَى مَا لَا صَبْرَ لَهُ عَلَيْهَا فَيُدْنِيهِ  
مِنْهَا فَإِذَا أَدْنَاهُ مِنْهَا فَيَسْمَعُ أَصْوَاتَ أَهْلِ  
الْجَنَّةِ فَيَقُولُ أَيُّ رَبِّ أَدْخَلْنِيهَا.

فَيَقُولُ يَا ابْنَ آدَمَ مَا يَصْرِيئِي مِنْكَ  
أَيُّرْضِيكَ أَنْ أُعْطِيَكَ الدُّنْيَا وَمِثْلَهَا مَعَهَا  
قَالَ يَا رَبِّ أَنْتَ تَهْزِيئُ مِنِّي وَأَنْتَ رَبُّ  
الْعَالَمِينَ». فَضَحَكَ ابْنُ مَسْعُودٍ فَقَالَ  
أَلَا تَسْأَلُونَ مِمَّ أَضْحَكَ فَقَالُوا مِمَّ  
تَضْحَكُ قَالَ هَكَذَا ضَحِكَ رَسُولُ اللَّهِ

ten. Ich möchte gerne in dem Garten sein und das Wasser aus ihm trinken. Danach werde ich nichts mehr wünschen.' Daraufhin wird Allah zu ihm sagen: ‚Hast du Mir nicht vorhin dein festes Versprechen gegeben, nichts weiteres mehr zu wünschen?‘ Er wird antworten: ‚Ja mein Herr, das ist die letzte Bitte. Danach werde ich nichts mehr wünschen.‘ Obwohl Allah weiß, dass der Mensch von Natur aus schwach und ungeduldig ist, wird Allah ihn dem Garten nähern. Die- weil wird er Stimmen aus dem Pa- radies hören und sagen: ‚O mein Herr! Erlaube mir in das Paradies einzutreten.‘ Allah wird ihn fra- gen: ‚Wo ist deine Geduld?‘ Dann wird Er gnädig fragen: ‚Möchtest du, dass Ich dir die ganze Welt und eine weitere dergleichen gebe?‘ Er wird antworten: ‚O mein Herr! Scherze doch nicht! Du bist doch der Herr der Welten!‘“ Daraufhin lachte Hadhrat Ibn-e Mas‘ud<sup>RA</sup> und fragte: „O Leute! Warum fragt ihr mich nicht, warum ich lache?“ Also fragten sie ihn danach und er ant- wortete: „Ich lache, weil der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> genauso über diesen Satz gelacht hatte. Damals hatten ihn die Gefährten gefragt, warum er gelacht hätte und er antwortete: ‚Auch Allah hat über die Bewunde-

عَلَيْهِ وَسَلَّمَ . فَقَالُوا مِمَّ تَضْحَكُ يَا رَسُولَ اللَّهِ  
 قَالَ: «مِنْ ضِحِكِ رَبِّ الْعَالَمِينَ حِينَ  
 قَالَ أَتَسْتَهْزِئُ مِنِّي وَأَنْتَ رَبُّ الْعَالَمِينَ  
 فَيَقُولُ إِنِّي لَا أَسْتَهْزِئُ مِنْكَ وَلَكِنِّي عَلَى  
 مَا أَشَاءُ قَادِرٌ» .

(صحيح مسلم، كتاب الإيمان، باب آخر أهل النار  
 خُرُوجًا)



rung, die Sein Diener in einer unerschuldigen Art zeigte, gelacht. Als er sagte „Scherze nicht mit mir!“, antwortete Allah: „Ich scherze nicht. Ich verfüge über die Macht, wovon ich spreche. Ich kann dir reichlich Gnade schenken.““  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

### HADITH 917

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Hölle ist umzingelt von Wünschen und das Paradies von Schwierigkeiten.“  
(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «حُجِبَتِ النَّارُ بِالشَّهَوَاتِ وَ حُجِبَتِ الْجَنَّةُ بِالْمَكَارِهِ».

(صحيح مسلم، كتاب الجنة وصفة نعيمها وأهلها، باب: 1)

### HADITH 918

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah wird die Menschen zusammenführen. Die Gläubigen werden ihren Pflichten nachgehen und Allah wird ihnen das Paradies nahe bringen. Jeder wird sich zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> begeben, damit er den Weg der wahren und ewigen Erlösung zeigt. Also wird er sich darum bemühen, Allahs Erlaubnis dafür zu erhalten. Treue und menschliche Kontakte

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «يَجْمَعُ اللَّهُ تَبَارَكَ وَتَعَالَى النَّاسَ فَيَقُومُ الْمُؤْمِنُونَ حَتَّى تَزْلَفَ لَهُمُ الْجَنَّةُ... فَيَأْتُونَ مُحَمَّدًا ﷺ فَيَقُومُ فَيُؤْذَنُ لَهُ وَتُرْسَلُ الْأَمَانَةُ وَالرَّحِمُ فَتَقُومَانِ جَنَّتِي الصِّرَاطِ يَمِينًا وَشِمَالًا فَيَمُرُّ أَوْلَاكُمْ كَالْبَرْقِ».

werden geschickt, d.h. sie werden als Erlösungsweg gekennzeichnet. Beide Attribute werden sich rechts und links der Brücke namens Sarat stellen. Die erste Gruppe wird ihn so schnell überqueren wie ein Blitz, der in einem Augenblick erscheint und sich wieder entfernt. Danach wird sich die zweite Gruppe fortbewegen wie der Wind. Anschließend werden die Taten dermaßen schnell entgegengenommen wie die Vögel fliegen. Eure rechtgeleiteten Propheten werden Wache halten und Folgendes beten: ‚O mein Herr! Beschütze sie! Beschütze sie.‘ Es wird auch ein Zeitpunkt kommen, in der die Taten nicht helfen werden. Ein Mann wird schleifend herantreten. An der Brücke namens Sarat werden sich schwere Hacken und Kräne befinden, denen befohlen wird, ihn in die Hölle zu werfen. Sie werden ihn ergreifen. Wer sich vor ihnen retten kann und nur Kratzer erleidet, ihm wird vergeben. Derjenige, der ihnen nicht entkommt, wird ins Feuer geworfen.“ Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass die Tiefe der Hölle 70 Jahren gleichzusetzen ist.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

أَيُّ شَيْءٍ كَمَرَ الْبَرْقِ قَالَ: «أَلَمْ تَرَوْا إِلَى الْبَرْقِ كَيْفَ يَمُرُّ وَيَرْجِعُ فِي طَرْفَةِ عَيْنٍ ثُمَّ كَمَرَ الرِّيحِ ثُمَّ كَمَرَ الطَّيْرِ وَشَدَّ الرَّجَالَ تَجْرِي بِهِمْ أَعْمَالُهُمْ وَنَبِيَّكُمْ قَائِمٌ عَلَى الصَّرَاطِ يَقُولُ رَبِّ سَلِّمْ سَلِّمْ حَتَّى تَعْجَزَ أَعْمَالُ الْعِبَادِ حَتَّى يَجِيءَ الرَّجُلُ فَلَا يَسْتَطِيعُ السَّيْرَ إِلَّا زَحْفًا- قَالَ- وَفِي حَافَتِي الصَّرَاطِ كَلَالِيْبُ مُعَلَّقَةٌ مَأْمُورَةٌ بِأَخْذِ مَنْ أَمَرَتْ بِهِ فَمَخْدُوشٌ نَاجٍ وَمَكْدُوشٌ فِي النَّارِ». وَالَّذِي نَفْسُ أَبِي هُرَيْرَةَ بِيَدِهِ إِنَّ فَعْرَ جَهَنَّمَ لَسَبْعُونَ خَرِيْفًا.

(صحيح مسلم, كتاب الإيمان, باب أدنى أهل الجنة

منزلة فيها)

## UNHEIL UND DIE ZEICHEN DER ENDZEIT

### HADITH 919

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich während einer Veranstaltung mit Leuten unterhielt, als ihn ein Dorfbewohner fragte: „Wann wird die Stunde eintreffen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wurde nicht auf ihn aufmerksam und führte das Gespräch weiter. Einige dachten, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die Frage zwar gehört hatte, sie ihm allerdings nicht gefiel. Andere dachten, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> die Frage gar nicht gehört hatte. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sein Gespräch beendet hatte, wurde er auf den Dorfbewohner aufmerksam und sagte: „Wo ist derjenige, der die Frage bezüglich der Stunde gestellt hat?“ Der Dorfbewohner meldete sich zu Wort: „O Prophet Allahs! Ich bin Ihnen zu Diensten.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> er-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ بَيْنَمَا النَّبِيُّ ﷺ فِي مَجْلِسٍ يُحَدِّثُ الْقَوْمَ جَاءَهُ أَعْرَابِيٌّ فَقَالَ مَتَى السَّاعَةُ فَمَضَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يُحَدِّثُ، فَقَالَ بَعْضُ الْقَوْمِ سَمِعَ مَا قَالَ، فَكَّرَهُ مَا قَالَ، وَقَالَ بَعْضُهُمْ بَلْ لَمْ يَسْمَعْ، حَتَّى إِذَا قَضَى حَدِيثَهُ قَالَ: «أَيْنَ - السَّائِلُ عَنِ السَّاعَةِ». قَالَ هَا أَنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ. قَالَ: «فَإِذَا ضَيَّعَتِ الْأَمَانَةُ فَانْتَظِرِ السَّاعَةَ». قَالَ كَيْفَ إِضَاعَتُهَا قَالَ: «إِذَا وُسِدَ الْأَمْرُ إِلَى غَيْرِ أَهْلِهِ فَانْتَظِرِ السَّاعَةَ».

(صحيح البخاري, كتاب العلم, باب مَنْ سُئِلَ عِلْمًا وَهُوَ مُشْتَعِلٌ فِي حَدِيثِهِ فَأَتَمَّ الْحَدِيثَ ثُمَّ أَجَابَ السَّائِلَ)

klärte: „Wenn die Treue verloren gehen wird, wird die Stunde oder der Niedergang der Umma eintreten.“ Er fragte: „Wie wird die Treue verloren gehen?“ Er antwortete: „Wenn wichtige Aufgaben Unfähigen übertragen werden, die sie nicht verdienen (*d.h. wenn die Macht an Unehrlliche und Unfähige übertragen wird und diese aufgrund ihres unehrlichen und mangelnden Pflichtbewusstseins Völker vernichten werden*).“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 920

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete einst: „Soll ich euch nicht etwa ein Hadith vortragen, das ich vom Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gehört habe, und das ihr nach mir von niemandem erfahren werdet? Ich habe den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen gehört, dass eines der Zeichen der Stunde das Zugrundegehen des Wissens sein wird. Es wird die Zeit der Unwissenheit sein. Unzucht wird sich in großen Maßen verbreiten. Alkohol wird ohne Bedenken konsumiert werden, die Anzahl der Männer wird abnehmen und es werden Frauen verbleiben, was dazu führen wird, das 50 Frauen

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ أَلَا أُحَدِّثُكُمْ حَدِيثًا سَمِعْتُهُ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ لَا يُحَدِّثُكُمْ بِهِ أَحَدٌ بَعْدِي سَمِعْتُهُ مِنْهُ: «إِنَّ مِنْ أَشْرَاطِ السَّاعَةِ أَنْ يُرْفَعَ الْعِلْمُ وَيُظْهَرَ الْجَهْلُ وَيَنْفُشَ الزَّانَا وَيُشْرَبَ الْخَمْرُ وَيَذْهَبَ الرَّجَالُ وَيَبْقَى النِّسَاءُ حَتَّى يَكُونَ لِخَمْسِينَ امْرَأَةً قِيَمٌ وَاحِدٌ».

(سنن ابن ماجه, كتاب الفتن , باب أَشْرَاطِ السَّاعَةِ)

einen Mann als verantwortliche Person haben werden.“

(Sunan Ibn Māḡa)

## HADITH 921

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Stunde wird eintreten, wenn zwei Großmächte sich bekämpfen werden, obwohl beide ein und dasselbe behaupten werden. So werden 30 betrügerische *daḡḡāl* erscheinen. Jeder wird behaupten, ein Prophet Allahs zu sein. Das Wissen wird entzogen werden. Es werden Erdbeben in großer Zahl auftreten. Aufgrund der Schnelligkeit wird die Zeit näher rücken, geprägt von großem Unheil. Das Töten wird eine Selbstverständlichkeit werden. Es wird unbegrenzt Reichtum geben, so dass ein Reicher sich Gedanken darüber machen wird, wer seine Almosen annimmt. Wenn er sie jemandem anbietet, so wird er es ablehnen und sagen, dass er es nicht braucht. Menschen werden untereinander damit konkurrieren, das höchste Gebäude zu errichten. Es werden derartig schlechte Zeiten auf die Menschen zukommen, dass wenn sie an Gräbern vorbei gehen, sie sich wünschen werden, bereits

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى تَقْتَتِلَ فِئَتَانِ عَظِيمَتَانِ، يَكُونُ بَيْنَهُمَا مَقْتَلَةٌ عَظِيمَةٌ، دَعَوْتُهُمَا وَاحِدَةٌ، وَحَتَّى يُبْعَثَ دَجَالُونَ كَذَّابُونَ، قَرِيبٌ مِنْ ثَلَاثِينَ، كُلُّهُمْ يَزْعُمُ أَنَّهُ رَسُولُ اللَّهِ، وَحَتَّى يُبْضَعَ الْعِلْمُ، وَتَكْثُرَ الزَّلَازِلُ، وَيَتَقَارَبَ الزَّمَانُ، وَتَظْهَرَ الْفِتْنُ، وَيَكْثُرَ الْهَرَجُ وَهُوَ الْقَتْلُ، وَحَتَّى يَكْثُرَ فِيكُمْ الْمَالُ فَيَفِيضَ، حَتَّى يُهِمَّ رَبَّ الْمَالِ مَنْ يَقْبَلُ صَدَقَتَهُ، وَحَتَّى يَعْرِضَهُ فَيَقُولَ الَّذِي يَعْرِضُهُ عَلَيْهِ لَا أَرَبَ لِي بِهِ. وَحَتَّى يَتَطَاوَلَ النَّاسُ فِي الْبُنْيَانِ، وَحَتَّى يَمُرَّ الرَّجُلُ بِقَبْرِ الرَّجُلِ فَيَقُولُ يَا لَيْتَنِي مَكَانَهُ. وَحَتَّى تَطْلُعَ الشَّمْسُ مِنْ مَغْرِبِهَا، فَإِذَا طَلَعَتْ

darin zu liegen. Die Sonne wird im Westen aufgehen, aufgrund dessen alle Menschen den richtigen Glauben finden werden. Doch es wird nichts nützen, den Glauben anzunehmen, außer demjenigen, der ihn zuvor angenommen hat und in dieser Verfassung gute Taten vollbracht hat. Die Stunde wird derart prompt und schnell eintreffen, so dass zwei Menschen, die während des Handels ein Tuch zwischen sich gelegt haben, weder die Zeit haben werden, das Geschäft abzuschließen, noch das Tuch zu falten. Ein Mann, der seine Kamelstute melkt, wird nicht die Zeit haben, die Milch zu trinken. Der Mann, der sein Wassergefäß wäscht, wird nicht die Zeit haben, es mit Wasser zu füllen und derjenige, der ein Stück Brot in der Hand hält, wird nicht die Gelegenheit bekommen, es zu essen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 922

Hadhrat Abdullah Bin Amr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Einige der ersten Zeichen der Endzeit werden Folgende sein: Das Aufgehen der Sonne im Westen. Das Herrschen von außergewöhnlichen Insekten über

وَرَأَاهَا النَّاسُ - يَعْنِي - أَمْنُوا أَجْمَعُونَ،  
فَذَلِكَ حِينَ لَا يَنْفَعُ نَفْسًا إِيمَانُهَا لَمْ  
تَكُنْ أَمَنَتْ مِنْ قَبْلُ، أَوْ كَسَبَتْ فِي  
إِيمَانِهَا خَيْرًا، وَلَتَقُومَنَّ السَّاعَةُ وَقَدْ نَشَرَ  
الرَّجُلَانِ ثَوْبَهُمَا بَيْنَهُمَا، فَلَا يَتَّبَاعِيَانِهِ وَلَا  
يَطُوبِيَانِهِ، وَلَتَقُومَنَّ السَّاعَةُ وَقَدْ انْصَرَفَ  
الرَّجُلُ بِلَبَنِ لِفَحْتِهِ فَلَا يَطْعَمُهُ، وَلَتَقُومَنَّ  
السَّاعَةُ وَهُوَ يُلِيْطُ حَوْضَهُ فَلَا يَسْقِي  
فِيهِ، وَلَتَقُومَنَّ السَّاعَةُ وَقَدْ رَفَعَ أَكْلَتَهُ إِلَى  
فِيهِ فَلَا يَطْعَمُهَا».

(صحيح البخاري، كتاب الفتن، باب خروج النار)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو قَالَ: قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ: «أَوَّلُ الْآيَاتِ خُرُوجًا طُلُوعُ  
الشَّمْسِ مِنْ مَغْرِبِهَا وَخُرُوجُ الدَّابَّةِ عَلَى  
النَّاسِ ضُحَى».

Menschen nach dem Sonnenaufgang.“ (Dies bezieht sich wahrscheinlich auf epidemischen Krankheiten wie die Beulenpest und ist eine Andeutung von einer großen Anzahl von biologischen Kriegen).

(Sunan Ibn Māğa)

(سنن ابن ماجه, كتاب الفتن, باب طُلُوعِ الشَّمْسِ مِنْ مَغْرِبِهَا)

### HADITH 923

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Bevor die Stunde kommt, wird ein Ereignis zum Vorschein kommen, dass in dem Tal des Euphrat ein goldener Berg hervortreten wird. Um Besitz davon zu ergreifen, wird ein blutiger Krieg ausbrechen. Auf beide Seiten werden je 99 von 100 Menschen sterben. Jeder von ihnen wird hoffen, zu überleben.“

(Ṣaḥīḥ Muslim)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى يَحْسِرَ الْفُرَاتُ عَنْ جَبَلٍ مِنْ ذَهَبٍ يَقْتَتِلُ النَّاسُ عَلَيْهِ فَيَقْتُلُ مِنْ كُلِّ مِائَةٍ تِسْعَةٌ وَتِسْعُونَ وَيَقُولُ كُلُّ رَجُلٍ مِنْهُمْ لَعَلِّي أَكُونُ أَنَا الَّذِي أَنْجُو».

(صحيح مسلم, كتاب الفتن, باب لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى يَحْسِرَ الْفُرَاتُ عَنْ جَبَلٍ مِنْ ذَهَبٍ)

في رواية:

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «يُوشِكُ الْفُرَاتُ أَنْ يَحْسِرَ عَنْ كَنْزٍ مِنْ ذَهَبٍ فَمَنْ حَضَرَهُ فَلَا يَأْخُذُ مِنْهُ شَيْئًا».

(صحيح مسلم, كتاب الفتن, باب لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى يَحْسِرَ الْفُرَاتُ عَنْ جَبَلٍ مِنْ ذَهَبٍ)

In einer weiteren Überlieferung sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „In Kürze wird aus dem Euphrat ein Schatz auftauchen und derjenige, der sich dorthin begibt, wird nichts von diesem Gold besitzen können, d.h. die Bewohner dieses Ortes werden keine Vorteile daraus ziehen können.“

(Ṣaḥīḥ Muslim)

## DER NIEDERGANG DER MUSLIME UND IHRE VERDERBNIS

### HADITH 924

Hadhrat Ali<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass in Kürze ein Zeitalter kommen wird, in dem lediglich der Name des Islams übrig bleiben wird. Außer den Wörtern des Qur'ans wird nichts übrig bleiben. Die Moscheen in diesem Zeitalter werden äußerlich überfüllt erscheinen, allerdings einen Mangel an Rechtleitung aufweisen. Ihre religiösen Gelehrten werden die Schurken unter dem Himmel sein. Diese werden Unheil stiften und dies wird wieder zu ihnen zurückkehren, d.h. dass sie der Ursprung allen Unheils sein werden.“

*(Kanzu l-'Ummāl Fī Sunani l-'Aqwāl Wa-l-'Af'āl)*

### HADITH 925

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Auf mein Volk wird ein Zeitalter der

عَنْ عَلِيٍّ قَالَ: يُوشِكُ أَنْ يَأْتِيَ عَلَى  
النَّاسِ زَمَانٌ لَا يَبْقَى مِنَ الْإِسْلَامِ إِلَّا  
اسْمُهُ، وَلَا يَبْقَى مِنَ الْقُرْآنِ إِلَّا رَسْمُهُ،  
مَسَاجِدُهُمْ عَامِرَةٌ، وَهِيَ خَرَابٌ مِنَ  
الْهُدَى، وَعُلَمَاؤُهُمْ شَرٌّ مَنْ تَحْتَ أَدِيمِ  
السَّمَاءِ، مِنْ عِنْدِهِمْ تَخْرُجُ الْفِتْنَةُ،  
وَفِيهِمْ تَعُودُ ۖ رَوَاهُ الْبَيْهَقِيُّ فِي شُعَبِ الْإِيمَانِ.

(كنز العمال في سنن الأفعال والأفعال، تنمة الفتن من

الاكمال:31136)

”تَكُونُ فِي أُمَّتِي فِرْعَةٌ فَيَصِيرُ النَّاسُ إِلَى



Unruhen und Uneinigkeit zukommen. Die Menschen werden zu den religiösen Gelehrten gehen, in der Hoffnung, rechtgeleitet zu werden. Sie werden die Gelehrten allerdings als Affen und Schweine vorfinden“, (d.h. ihre Charakterzüge werden selbst sehr schlecht und beschämend sein).

(Kanzu l-‘Ummāl Fī Sunani l-‘Aqwāl Wa-l-‘Af‘āl)

عُلْمَائِهِمْ فَإِذَا هُمْ قَرْدَةٌ وَ خِنَا زَيْرٌ...

(كنز العمال في سنن الأقوال والأفعال صفحہ:

7/190)

## HADITH 926

Hadhrat Sa‘lba Buhrani<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „In Kürze wird dem Menschen das Wissen entzogen werden, so dass sogar ein Mangel an Wissen, Rechtweisung und an Verstand vorhanden sein wird.“ Die Gefährten fragten: „O Prophet<sup>SAW</sup>! Wie kann es sein, dass Wissen zugrunde geht, obwohl wir den Heiligen Qur‘an haben und ihn unseren Kindern beibringen werden?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte daraufhin: „Haben etwa die Juden die Thora und die Christen die Evangelien nicht? Und welchen Nutzen hat sie ihnen gebracht?“

(Usdu l-Ġāba Fī Ma‘rifati ṣ-Ṣaḥāba)

عَنْ ثَعْلَبَةَ الْبُهْرَانِيِّ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”يُوشِكُ الْعِلْمُ أَنْ يُخْتَلَسَ مِنَ الْعَالَمِ حَتَّى لَا يَقْدِرُوا مِنْهُ عَلَى شَيْءٍ“، قَالُوا: يَا رَسُولَ اللَّهِ، كَيْفَ يُخْتَلَسُ وَكِتَابُ اللَّهِ بَيْنَنَا نَعْلَمُهُ أَبْنَاءَنَا؟ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”التَّوْرَةُ وَالْإِنْجِيلُ عِنْدَ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى فَمَا يُغْنِي عَنْهُمْ؟“.

(أسد الغابة في معرفة الصحابة، باب الثاء مع الراء ومع

العين، ثعلبة البهراني)

## HADITH 927

Hadhrat Abdullah Bin Amr Bin al-Aas<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Allah wird den Menschen das Wissen nicht plötzlich entziehen, sondern durch den Tod der Gelehrten. Wenn kein Gelehrter übrig bleiben wird, werden die Menschen einen Unwissenden zum Führer nehmen und ihn nach Problemlösungen befragen, über die er ohne Wissen entscheiden wird. Sie selbst werden zu den Irrenden gehören und andere Menschen auch zu solchen machen.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو بْنِ الْعَاصِ  
قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ:  
«إِنَّ اللَّهَ لَا يَقْبِضُ الْعِلْمَ انْتِزَاعًا، يَنْتَزِعُهُ  
مِنَ الْعِبَادِ، وَلَكِنْ يَقْبِضُ الْعِلْمَ بِقَبْضِ  
الْعُلَمَاءِ، حَتَّى إِذَا لَمْ يُبْقِ عَالِمًا، اتَّخَذَ  
النَّاسُ رُءُوسًا جُهَالًا فَسُئِلُوا، فَأَفْتَوْا بِغَيْرِ  
عِلْمٍ، فَضَلُّوا وَأَضَلُّوا».

(صحيح البخاري، كتاب العلم، باب كيف يقبض

العلم)

## HADITH 928

Hadhrat Abudullah Bin Amr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es wird eine Zeit auf meine Gefolgschaft kommen, die der Zeit gleichen wird, die auf die Kinder Israels kam. Sie werden sich so sehr ähneln, wie ein Schuh dem anderen. Wenn einer von ihnen sich gegenüber seiner Mutter obszön verhalten hat, wird auch unter meiner Gefolgschaft ein ähnlich Verdorbener auftreten. Das Volk der Kinder Israels wurde in 72

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو قَالَ: قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ: «لَيَأْتِيَنَّ عَلَى أُمَّتِي مَا أَتَى عَلَى  
بَنِي إِسْرَائِيلَ حَذْوَ النَّعْلِ بِالنَّعْلِ حَتَّى إِنْ  
كَانَ مِنْهُمْ مَنْ أَتَى أُمَّهُ عُلَايَةً لَكَانَ فِي  
أُمَّتِي مَنْ يَصْنَعُ ذَلِكَ وَإِنَّ بَنِي إِسْرَائِيلَ  
تَفَرَّقَتْ عَلَى ثِنْتَيْنِ وَسَبْعِينَ مِلَّةً وَتَفَرَّقَ  
أُمَّتِي عَلَى ثَلَاثٍ وَسَبْعِينَ مِلَّةً كُلُّهُمْ فِي

Gruppen aufgespaltet und meine Gefolgschaft wird sich in 73 Gruppierungen aufteilen. Doch außer einer von ihnen werden alle in die Hölle kommen!“ Daraufhin fragten die Gefährten<sup>ra</sup>: „Welche Gruppe wird es sein?“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Diejenige, die meiner und der Sunna meiner Gefährten folgen wird.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

#### HADITH 929

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr werdet eure vorgängigen Völkern folgen, so dass keine Abweichungen auftreten werden, genauso wie eine Handbreit der anderen Handbreit und eine Hand der anderen Hand ähnelt und sie sich nicht unterscheiden. Wenn sie sogar versuchen, in ein Loch der Leguane zu schlüpfen, werdet ihr ihnen folgen.“ Wir fragten Hudhur<sup>SAW</sup>: „Meinen Sie damit die Juden und Christen?“ Er antwortete: „Wen sonst!“ (Genauso wie Juden und Christen werden auch die Muslimen scham- und charakterlos werden.)

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

النَّارِ إِلَّا مِلَّةً وَاحِدَةً قَالُوا وَمَنْ هِيَ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ مَا أَنَا عَلَيْهِ وَأَصْحَابِي.»

(سنن الترمذي, كتاب الإيمان , باب ما جاء في افتراق هذه الأمة )

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «لَتَتَّبِعَنَّ سُنَنَ مَنْ قَبْلِكُمْ شَبْرًا شَبْرًا وَذِرَاعًا ذِرَاعًا، حَتَّى لَوْ دَخَلُوا جُحْرَ ضَبٍّ تَبِعْتُمُوهُمْ». قُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ الْيَهُودُ وَالنَّصَارَى قَالَ: «فَمَنْ.»

(صحيح البخاري, كتاب الاعتصام بالكتاب والسنة)

,باب قول النبي ﷺ: «لَتَتَّبِعَنَّ سُنَنَ مَنْ كَانَ قَبْلَكُمْ»

## DER TOD VON HADHRAT JESUS<sup>AS</sup>

### HADITH 930

Hadhrat Ibn Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Eure Auferstehung wird barfuß sein und euer Körper kleiderlos, d.h. in einem Zustand, in dem ihr nicht einmal beschnitten worden seid.“ Danach rezitierte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> den folgenden Vers: „Wie Wir die erste Schöpfung begannen, werden Wir sie erneuern.“ (21:105). Derjenige, dem als erstes die Kleider am Leibe getragen werden, wird Abraham sein. (Während dieser Unruhe) wenn die Zeit der Abrechnung kommt, werden einigen meiner Gefährten die Taten auf die rechte Hand und einigen auf die linke Hand gegeben. Bezüglich derjenigen, welche die Taten mit der linken Hand nahmen, werde ich Folgendes sagen: „Diese sind doch auch meine Gefährten. Warum bekommen sie dann die Taten in die

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا  
قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «تُحْشَرُونَ  
حُفَاةَ عُرَاةٍ غُرُلًا»، ثُمَّ قَرَأَ: { كَمَا بَدَأْنَا  
أَوَّلَ خَلْقٍ نُعِيدُهُ وَعَدَّا عَلَيْنا إِنَّا كُنَّا  
فَاعِلِينَ } { فَأَوَّلُ مَنْ يُكْسَى إِبْرَاهِيمُ، ثُمَّ  
يُؤْخَذُ بِرِجَالِ مَنْ أَصْحَابِي ذَاتَ الْيَمِينِ  
وَذَاتَ الشِّمَالِ فَأَقُولُ أَصْحَابِي فَيُقَالُ  
إِنَّهُمْ لَمْ يَزَالُوا مُرْتَدِّينَ عَلَيَّ أَعْقَابِهِمْ مُنْذُ  
فَارَقْتَهُمْ، فَأَقُولُ كَمَا قَالَ الْعَبْدُ الصَّالِحُ  
عَيْسَى ابْنُ مَرْيَمَ { وَكُنْتُ عَلَيْهِمْ شَهِيدًا  
مَا دُمْتُ فِيهِمْ فَلَمَّا تَوَفَّيْتَنِي كُنْتَ أَنْتَ  
الرَّقِيبَ عَلَيْهِمْ وَأَنْتَ عَلَيَّ كُلِّ شَيْءٍ  
شَهِيدٌ إِنْ تُعَذِّبُهُمْ فَإِنَّهُمْ عِبَادُكَ وَإِنْ

linke Hand?’ So wird geantwortet: ‚Diese haben sich nach deinem Tod vom Glauben abgewandt.‘ Dazu werde ich das gleiche sagen, was der fromme Diener Jesus, Sohn der Mariaas gesagt hatte: ‚Wenn Du sie bestrafen solltest, so sind sie Dir gegenüber schuldig, aber wenn du ihnen verzeihst, so bist Du mächtig und allweise.“ (5:119)  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

تَغْفِرْلَهُمْ فَإِنَّكَ أَنْتَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ.  
(صحيح البخاري، كتاب أحاديث الأنبياء، باب {وَأَذْكُرُ  
فِي الْكِتَابِ مَرْيَمَ إِذِ اتَّيَدَّتْ مِنْ أَهْلِهَا {

#### HADITH 931

Einer Überlieferung zufolge sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Gemäß der Praxis Allahs ist das Alter eines Prophetens nur die Hälfte wie das des vorherigen Propheten. Laut Überlieferung entsprach das Alter von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> 120 Jahre. Deswegen schätze ich, dass ich etwa 60 Jahre alt werde.“  
(*Kanzu l-'Ummāl Fī Sunani l-'Aqwāl Wa-l-'Af'āl*)

„إِنَّهُ لَمْ يَكُنْ نَبِيٌّ كَانَ بَعْدَهُ نَبِيٌّ إِلَّا  
عَاشَ نِصْفَ عُمُرِ الَّذِي كَانَ قَبْلَهُ وَإِنَّ  
عِيسَى بْنَ مَرْيَمَ عَاشَ عِشْرِينَ وَ مِائَةً وَ  
إِنِّي لَا أُرَانِي إِلَّا ذَهَبًا عَلَى رَأْسِ سِتِّينَ .“  
(كنز العمال في سنن الأقوال والأفعال صفحه:  
6/120 و مستدرک حاکم صفحه :140)

#### HADITH 932

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> während seiner Krankheit, die ihn in den Tod führte, zu seiner Tochter Hadhrat Fatima<sup>RA</sup> sagte: „Jedes Jahr hörte

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا- أَنَّهُ صَلَّى  
اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ فِي مَرَضِهِ الَّذِي  
تُوُفِّيَ فِيهِ لِفَاطِمَةَ: إِنَّ جِبْرِيلَ كَانَ

sich Hadhrat Gabriel<sup>AS</sup> einmal den Heiligen Qur'an von mir an, doch dieses Jahr hörte er ihn zweimal ab und sagte mir, dass jeder Prophet die Hälfte des Alters des vorherigen Propheten erreicht. Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> lebte 120 Jahre. Ich denke, dass ich mit 60 Jahren sterben werde.“

(*al-Mawāhibu l-ladunīya lil-'Allāma al-Qaṣṭalānī.*)

يُعَارِضُنِي الْقُرْآنَ فِي كُلِّ عَامٍ مَرَّةً وَ إِنَّهُ  
عَارِضُنِي الْقُرْآنَ الْعَامَ مَرَّتَيْنِ وَ أَخْبَرَنِي  
أَنَّهُ لَمْ يَكُنْ نَبِيًّا إِلَّا عَاشَ نِصْفَ الَّذِي  
قَبْلَهُ وَ أَخْبَرَنِي أَنَّ عَيْسَى بْنِ مَرْيَمَ عَاشَ  
مِائَةً وَ عِشْرِينَ سَنَةً وَ لَا أُرَانِي إِلَّا ذَاهِبًا  
عَلَى رَأْسِ السِّتِّينَ . »

(1- المواهب اللدنية امام قسطلانی جلد اول صفحه:

42, 2- شرح المواهب اللدنية از علامه محمدبن

عبدالباقي مالكي جلد اول صفحه: 42)

## HADITH 933

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete, dass sie den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> oft sagen hörte: „Jeder Prophet erreicht die Hälfte des Alters seines Vorgängers. Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> starb mit 120 Jahren und ich denke, dass ich mit 60 Jahren sterben werde.“ Also geschah es so, wie er es vorausgesagt hatte. Es ist auch allgemein bekannt, dass Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> 40 Jahre zwischen den Kindern Israels lebte (und danach nach verschiedenen Orten auswanderte).

(*Kaṣfu l-Ġumma al-Ġām'ī li-'Aḥbāri l-'Umma*)

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا تَقُولُ :  
كُنْتُ كَثِيرًا مَا أَسْمَعُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
يَقُولُ : مَا مِنْ نَبِيٍّ إِلَّا وَقَدْ عَاشَ نِصْفَ  
الَّذِي كَانَ قَبْلَهُ وَ إِنَّ عَيْسَى بْنِ مَرْيَمَ  
عَاشَ عِشْرِينَ وَ مِائَةً وَ لَا أُرَانِي إِلَّا ذَاهِبًا  
عَلَى سِتِّينَ سَنَةً فَكَانَ كَمَا قَالَ وَ قَدْ  
مَكَثَ عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ فِي بَنِي إِسْرَائِيلَ  
أَرْبَعِينَ سَنَةً . »

( كشف الغمة كتاب الامان و الصلح باب قسم الفي

و الغنيمة صفحه: 2/317).

## HADITH 934

Diese allgemein bekannte Überlieferung, dass Jesus<sup>AS</sup> mit 33 Jahren starb, entspricht nur dem Glauben der Christen. Die Überlieferung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> besagt allerdings, dass Jesus<sup>AS</sup> 120 Jahre lang lebte.

(*al-Zurqānī*)

„أَمَّا عِيسَى رُفِعَ وَهُوَ ابْنُ ثَلَاثٍ وَثَلَاثِينَ  
هُوَ قَوْلُ النَّصَارَى أَمَّا حَدِيثُ النَّبِيِّ ﷺ  
عَاشَ عِيسَى عِشْرِينَ وَ مِائَةَ سَنَةٍ. „

(Zurqānī Jلد5صفحه: 421)

## HADITH 935

Laut einer Überlieferung sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Wenn Moses und Jesus<sup>AS</sup> am Leben gewesen wären, hätten sie keinen anderen Ausweg gehabt, als mir zu gehorchen.“

(*al-Yawāqīt wa-al-Ġawāhir Fī Bayānī ‘Aqā’idi l-‘Akābir*;

”لَوْ كَانَ مُوسَى وَ عِيسَى حَيَّيْنِ لَمَا  
وَسِعَهُمَا إِلَّا اتَّبَاعِي. „

(البواقيت والجواهر في بيان عقائد الاكابر، مرتبه امام

شعرانى صفحه: 2/20, تفسير ابن كثير بر حاشيه

تفسير فتح البيان صفحه: 2/246)

## HADITH 936

Laut einer Überlieferung hat Allah Jesus<sup>AS</sup> Folgendes offenbart: „ O Jesus<sup>AS</sup>! Ändere stets deinen Wohnsitz, so dass du nicht erkannt wirst, da die Menschen dir Schmerzen zufügen würden. Ich schwöre bei Meiner Würde und Glorie. Ich werde dich mit 1000 Jungfrauen aus dem Paradies verheiraten und dei-

أَوْحَى اللَّهُ تَعَالَى إِلَى عِيسَى: أَنْ يَا  
عِيسَى ! اِنْتَقِلْ مِنْ مَكَانٍ إِلَى مَكَانٍ،  
لئَلَّا تُعْرَفَ، فَتُوذَى، فَوْعِزَّتِي وَجَلَالِي  
لَأَزُوجَنَّكَ أَلْفَ حَوْرَاءَ، وَلَاؤْلِمَنَّ عَلَيْكَ  
أَرْبَعِمِائَةَ عَامٍ. „

ne Hochzeit 400 Jahre lang feiern.“  
(Kanzu l-‘Ummāl Fī Sunani l-‘Aqwāl  
Wa-l-‘Af‘āl)

( كنز العمال في سنن الأقوال والأفعال , حرف الخاء,  
الخوف والرجاء: 5955 )

### HADITH 937

Hadhrat Jabir Bin Abdullah<sup>RA</sup>  
berichtete, dass der Heilige Pro-  
phet<sup>SAW</sup> ungefähr einen Monat vor  
seinem Tod sagte: „All diejenigen,  
die zur Zeit am Leben sind, werden  
nicht einmal 100 Jahre erleben und  
sterben.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ  
قَالَ ذَلِكَ قَبْلَ مَوْتِهِ بِشَهْرٍ أَوْ نَحْوِ ذَلِكَ:  
«مَا مِنْ نَفْسٍ مَنفُوسَةٍ الْيَوْمَ تَأْتِي عَلَيْهَا  
مِائَةٌ سَنَةٍ وَهِيَ حَيَّةٌ يَوْمَئِذٍ.»

(صحيح مسلم, كتاب فضائل الصحابة , باب قوله

ﷺ: «لَا تَأْتِي مِائَةٌ سَنَةٍ وَعَلَى الْأَرْضِ نَفْسٌ مَنفُوسَةٌ

الْيَوْمَ»)

### HADITH 938

Laut einer Überlieferung sagte der  
Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Wenn Allahs  
Diener Demut annimmt, erhebt  
ihn Allah zum siebten Himmel em-  
por.“

(Kanzu l-‘Ummāl Fī Sunani l-‘Aqwāl  
Wa-l-‘Af‘āl)

«إِذَا تَوَاضَعَ الْعَبْدُ رَفَعَهُ اللَّهُ إِلَى السَّمَاءِ  
السَّابِعَةِ.»

(كنز العمال في سنن الأقوال والأفعال, التواضع:

(5720)



## DAS ERSCHEINEN DES *DAĞĠĀL* (ANTICHRIST) UND GOG UND MAGOG

### HADITH 939

Hadhrat Fatima Bint Qais<sup>RA</sup> berichtet, dass sie einen Rufenden hörte, der die Botschaft des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ausrief, zum Gebet zu kommen. Ich begab mich auch in die Moschee und verrichtete zusammen mit ihm<sup>SAW</sup> das Gebet. Ich befand mich in der ersten Reihe der Frauen, die nach den Reihen der Männer gebann. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> das Gebet beendet hatte, begab er sich zum Podium. Er lächelte und sagte: „Bleibt alle noch sitzen. Wisst ihr, warum ich euch versammelt habe?“ Sie sagte: „Allah und Sein Prophet wissen es besser.“ Er sagte: „Bei Gott, ich habe euch weder aufgrund einer Gier aufgehalten, noch um euch Angst zu machen. Ich habe euch aufgehalten, um euch von einem Ereignis zu berichten. Tamim Dari, der zuvor ein Christ war, ist

عَنْ فَاطِمَةَ بِنْتِ قَيْسٍ قَالَتْ: سَمِعْتُ نِدَاءَ الْمُنَادِيِّ مُنَادِيَّ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ يُنَادِي الصَّلَاةَ جَامِعَةً. فَخَرَجْتُ إِلَى الْمَسْجِدِ فَصَلَّيْتُ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَكُنْتُ فِي صَفِّ النِّسَاءِ الَّتِي تَلِي ظُهُورَ الْقَوْمِ فَلَمَّا قَضَى رَسُولُ اللَّهِ ﷺ صَلَاتَهُ جَلَسَ عَلَى الْمُنْبَرِ وَهُوَ يَضْحَكُ فَقَالَ: «لِيَلْزَمَ كُلُّ إِنْسَانٍ مُصَلَّاهُ». ثُمَّ قَالَ: «أَتَدْرُونَ لِمَ جَمَعْتُكُمْ». قَالُوا اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ. قَالَ: «إِنِّي وَاللَّهِ مَا جَمَعْتُكُمْ لِرَغْبَةٍ وَلَا لِرَهْبَةٍ وَلَكِنْ جَمَعْتُكُمْ لِأَنَّ تَمِيمًا الدَّارِيَّ كَانَ رَجُلًا نَصْرَانِيًّا فَجَاءَ فَبَايَعَ وَأَسْلَمَ وَحَدَّثَنِي حَدِيثًا وَافِقَ الَّذِي كُنْتُ

nun ein Muslim geworden. Er hat mir von einem Ereignis berichtet, welches mit meinem Bericht über *Massih-ud-dağğāl* (Antichrist) übereinstimmt, den ich euch bereits vorgetragen habe. Tamim Dari sagte, dass er mit dreißig Angehörigen des Stammes *lahm* und *ğudām* mit dem Schiff unterwegs war. (Anscheinend hatte er eine Vision.) „Aufgrund eines Sturms verirrtten wir uns und wir fuhren einen Monat lang im Meer umher. Unser Schiff hielt an einer Insel. Als wir abstiegen, trafen wir eine sehr ungepflegte, langhaarige, furchterregende Frau. Ihre Haare waren dermaßen lang, dass man nicht unterscheiden konnte, wo ihr Gesicht und wo ihr Hinterkopf ist. Wir fragten sie: ‚Wer bist du?‘ Sie antwortete: ‚Mein Name ist *Jasasa*.‘ Als wir sie nach der Bedeutung ihres Namens fragten, antwortete sie nicht und sagte nur: ‚Da drüben ist eine Kirche, geht hinein, dort findet ihr einen Mann, der euch gerne zuhört.‘ Tamim sagte, dass sie vor dieser Frau, die einem Tier ähnelte, erschrakten und in die Kirche eilten. In der Kirche angekommen, trafen sie einen riesigen Menschen mit einem großen fruchterregenden Gesicht, gefesselt in schweren Ketten, an. So furchterregend, wie sie noch

أَحَدْتِكُمْ عَنْ مَسِيحِ الدَّجَالِ حَدَّثَنِي أَنَّهُ رَكِبَ فِي سَفِينَةٍ بَحْرِيَّةٍ مَعَ ثَلَاثِينَ رَجُلًا مِنْ لَحْمٍ وَجُدَامٍ فَلَعِبَ بِهِمُ الْمَوْجُ شَهْرًا فِي الْبَحْرِ ثُمَّ أَرْفُتُوا إِلَى جَزِيرَةٍ فِي الْبَحْرِ حَتَّى مَغْرِبِ الشَّمْسِ فَجَلَسُوا فِي أَقْرَبِ السَّفِينَةِ فَدَخَلُوا الْجَزِيرَةَ فَلَقِيَتْهُمْ دَابَّةٌ أَهْلَبُ كَثِيرِ الشَّعْرِ لَا يَدْرُونَ مَا قُبْلُهُ مِنْ دُبُرِهِ مِنْ كَثْرَةِ الشَّعْرِ فَقَالُوا: وَيْلَكَ مَا أَنْتِ؟ فَقَالَتْ أَنَا الْجَسَّاسَةُ. قَالُوا وَمَا الْجَسَّاسَةُ؟ قَالَتْ أَيُّهَا الْقَوْمُ انْظَرُوا إِلَى هَذَا الرَّجُلِ فِي الدَّيْرِ فَإِنَّهُ إِلَى خَبْرِكُمْ بِالْأَشْوَابِ. قَالَ لَمَّا سَمَّتْ لَنَا رَجُلًا فَرَفْنَا مِنْهَا أَنْ تَكُونَ شَيْطَانَةً. قَالَ- فَاَنْطَلَقْنَا سِرَاعًا حَتَّى دَخَلْنَا الدَّيْرَ فَإِذَا فِيهِ أَعْظَمُ إِنْسَانٍ رَأَيْنَاهُ قَطُّ خَلَقًا وَأَشَدَّهُ وَثَاقًا مَجْمُوعَةً يَدَاهُ إِلَى عُنُقِهِ مَا بَيْنَ رُكْبَتَيْهِ إِلَى كَعْبَيْهِ بِالْحَدِيدِ قُلْنَا وَيْلَكَ مَا أَنْتِ قَالَ قَدْ قَدَرْتُمْ عَلَيَّ خَبْرِي فَأَخْبِرُونِي مَا أَنْتُمْ قَالُوا نَحْنُ أَنْاسٌ مَن

nie etwas gesehen hatten. Sie fragten ihn: „Wer bist du?“ Er antwortete: „In Kürze werdet ihr erfahren, wer ich bin. Lasst mich aber zuerst wissen, wer ihr seid.“ Sie antworteten: „Wir sind Araber. Aufgrund eines Sturms sind wir einen Monat lang im Meer herumgeirrt, bis wir schließlich hier landeten. Bevor wir zu dir kamen, begegneten wir einer Frau, die einem Tier ähnelte und sich Jasasa nannte. Sie hat uns zu dir geschickt.“ Der Riese fragte sie: „Wie geht es den Oasen in *baisān*?“ Sie fragten ihn, was er über sie wissen möchte. Er sagte: „Ich möchte wissen, ob sie auch heute noch Datteln und Früchte tragen.“ Sie bejahten dies: „Sie tragen viele Früchte“. Er sagte, dass bald diese Palmen aussterben werden. Er wollte wissen, ob im Meer namens Tabriya noch Wasser vorhanden sei. Und sie bejahten auch dies: „Es ist voll mit Wasser.“ Doch er sagte, dass das Wasser bald austrocknen wird. Dann wollte er wissen, ob das Quellwasser von Zughar noch fließe und die Leute noch ihre Felder damit bewässerten. Dies bejahten sie auch: „Es wird viel Nutzen daraus gezogen.“ Er fragte nach dem Propheten der Araber. Sie antworteten: „Dieser Prophet wurde in Mekka gesandt und lebt nun in

العَرَبِ رَكِبْنَا فِي سَفِينَةٍ بَحْرِيَّةٍ فَصَادَفْنَا  
الْبَحْرَ حِينَ اغْتَلَمَ فَلَعِبَ بِنَا الْمَوْجِ شَهْرًا  
ثُمَّ أَرْفَأْنَا إِلَى جَزِيرَتِكَ هَذِهِ فَجَلَسْنَا فِي  
أَقْرَبِهَا فَدَخَلْنَا الْجَزِيرَةَ فَلَقِينَا دَابَّةً أَهْلَبَ  
كَثِيرِ الشَّعْرِ لَا يُدْرَى مَا قُبْلُهُ مِنْ دُبُرِهِ مِنْ  
كَثْرَةِ الشَّعْرِ فَقُلْنَا وَيْلَكَ مَا أَنْتِ فَقَالَتْ  
أَنَا الْجَسَّاسَةُ.

قُلْنَا وَمَا الْجَسَّاسَةُ قَالَتْ اإِعْمِدُوا إِلَى  
هَذَا الرَّجُلِ فِي الدَّيْرِ فَإِنَّهُ إِلَى خَبْرِكُمْ  
بِالْأَشْوَاقِ فَأَقْبَلْنَا إِلَيْكَ سِرَاعًا وَفَزِعْنَا  
مِنْهَا وَلَمْ نَأْمَنْ أَنْ تَكُونَ شَيْطَانَةً فَقَالَ  
أَخْبِرُونِي عَنْ نَخْلِ بَيْسَانَ قُلْنَا عَنْ أَيِّ  
شَأْنِهَا تَسْتَخِيرُ قَالَ أَسْأَلُكُمْ عَنْ نَخْلِهَا  
هَلْ يُثْمِرُ قُلْنَا لَهُ نَعَمْ. قَالَ أَمَا إِنَّهُ يُوشِكُ  
أَنْ لَا تُثْمِرَ قَالَ أَخْبِرُونِي عَنْ بُحَيْرَةِ  
الطَّبْرِيَّةِ. قُلْنَا عَنْ أَيِّ شَأْنِهَا تَسْتَخِيرُ قَالَ  
هَلْ فِيهَا مَاءٌ؟ قَالُوا: هِيَ كَثِيرَةُ الْمَاءِ.  
قَالَ: أَمَا إِنَّ مَاءَهَا يُوشِكُ أَنْ يَذْهَبَ.  
قَالَ أَخْبِرُونِي عَنْ عَيْنِ زُغَرَ. قَالُوا عَنْ

Yathrab, also Medina.“ Er fragte, ob die Araber gegen ihn Krieg geführt haben. Sie antworteten: „Ja, es wurden Kriege geführt, doch die Araber mussten Niederlagen einstecken. Nun herrscht er<sup>SAW</sup> über fast alle Bezirke Arabiens und die Araber sind ihm gegenüber gehorsam.“ Darauf sagte er: „In der Gehorsamkeit liegt das Wohl der Araber. Ich werde euch nun etwas über mich erzählen. Ich bin der Antichrist und werde diese Küste bald verlassen dürfen. Wenn es soweit ist, werde ich alle Orte dieser Welt bereisen. Ich werde keinen Ort übriglassen, unter innerhalb von vierzig Nächten alle Orte zerstören. Außer Mekka und Medina werde ich über jede Stadt herrschen. Beide sind mir verboten wurden. Wann immer ich den Entschluss fassen werden, in eine der beiden Städte einzutreten, wird ein Engel mit gezogenem Schwert vor mir treten und mich daran hindern. Die Engel bewachen diese.“ Hadhrat Fatima Bint Qais<sup>RA</sup> berichtete, dass, nachdem der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies erzählte, er seinen Stock fest gegen das Podium schlug und sagte: „Das ist rein, das ist rein, das ist rein, d.h. Medina. Habe ich euch davon nicht zuvor berichtet?“ Die Leute bejahten seine Frage, dass er

أَيِّ شَأْنِهَا تَسْتَخْبِرُ قَالَ هَلْ فِي الْعَيْنِ مَاءٌ وَهَلْ يَزْرَعُ أَهْلُهَا بِمَاءِ الْعَيْنِ قُلْنَا لَهُ نَعَمْ هِيَ كَثِيرَةٌ الْمَاءِ وَأَهْلُهَا يَزْرَعُونَ مِنْ مَائِهَا. قَالَ أَخْبِرُونِي عَنْ نَبِيِّ الْأُمِّيِّينَ مَا فَعَلَ قَالُوا قَدْ خَرَجَ مِنْ مَكَّةَ وَنَزَلَ يَثْرِبَ. قَالَ أَقَاتَلَهُ الْعَرَبُ قُلْنَا نَعَمْ. قَالَ كَيْفَ صَنَعَ بِهِمْ فَأَخْبَرَنَا أَنَّهُ قَدْ ظَهَرَ عَلَى مَنْ يَلِيهِ مِنَ الْعَرَبِ وَأَطَاعُوهُ قَالَ لَهُمْ قَدْ كَانَ ذَلِكَ قُلْنَا نَعَمْ. قَالَ أَمَا إِنَّ ذَاكَ خَيْرٌ لَهُمْ أَنْ يُطِيعُوهُ وَإِنِّي مُخْبِرُكُمْ عَنِّي إِنِّي أَنَا الْمَسِيحُ وَإِنِّي أُوشِكُ أَنْ يُؤْذَنَ لِي فِي الْخُرُوجِ فَأَخْرُجُ فَأَسِيرُ فِي الْأَرْضِ فَلَا أَدْعُ قَرْيَةً إِلَّا هَبَطْتُهَا فِي أَرْبَعِينَ لَيْلَةً غَيْرَ مَكَّةَ وَطَيْبَةَ فَهُمَا مُحَرَّمَتَانِ عَلَيَّ كِلْتَاهُمَا كُلَّمَا أَرَدْتُ أَنْ أَدْخُلَ وَاحِدَةً أَوْ وَاحِدًا مِنْهُمَا اسْتَقْبَلَنِي مَلَكٌ بِيَدِهِ السَّيْفُ صَلَاتًا يَصُدُّنِي عَنْهَا وَإِنَّ عَلَيَّ كُلِّ نَقْبٍ مِنْهَا مَلَائِكَةٌ يَحْرُسُونَهَا». قَالَتْ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ

ihnen schon davon erzählt hatte. Er sagte: „Merkt euch! Dieser Antichrist befindet sich im Meer von Syrien und Jemen, d.h. er wird aus dem Roten Meer erscheinen. Nein, er wird sogar vom Osten hervortreten.“ Er zeigte in Richtung Osten und sagte: „Er wird aber nicht vom Osten abstammen.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

وَطَعَنَ بِمَخْصَرَةٍ فِي الْمَنْبَرِ: «هَذِهِ طَيْبَةٌ هَذِهِ طَيْبَةٌ هَذِهِ طَيْبَةٌ». يَعْنِي الْمَدِينَةَ: «أَلَا هَلْ كُنْتُ أُحَدِّثُكُمْ ذَلِكَ». فَقَالَ النَّاسُ نَعَمْ: «فَإِنَّهُ أَعْجَبَنِي حَدِيثُ تَمِيمٍ أَنَّهُ وَافَقَ الَّذِي كُنْتُ أُحَدِّثُكُمْ عَنْهُ وَعَنِ الْمَدِينَةِ وَمَكَّةَ أَلَا إِنَّهُ فِي بَحْرِ الشَّامِ أَوْ بَحْرِ الْيَمَنِ لَا بَلْ مِنْ قِبَلِ الْمَشْرِقِ مَا هُوَ مِنْ قِبَلِ الْمَشْرِقِ مَا هُوَ مِنْ قِبَلِ الْمَشْرِقِ مَا هُوَ». وَأَوْمَأَ بِيَدِهِ إِلَى الْمَشْرِقِ. قَالَتْ فَحَفِظْتُ هَذَا مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ.

(صحيح مسلم, كتاب الفتن وأشراط الساعة, باب قِصَّةِ

الْجَسَّاسَةِ)

## HADITH 940

Hadhrat Nawas Bin Sam'āan<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> an einem Morgen die Anzeichen des Antichristen erwähnte. Er sprach abwechselnd mit lauter und leiser Stimme. Er erzählte dies in einer Art und Weise, so dass wir dachten, der Antichrist wäre bereits hier in der nahliegenden Oase. Als wir uns Abends zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> begaben, fragte er, unseren Ausdruck beurteilend: „Wieso

عَنِ النَّوَّاسِ بْنِ سَمْعَانَ قَالَ ذَكَرَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الدَّجَالَ ذَاتَ غَدَاةٍ فَحَفِضَ فِيهِ وَرَفَعَ حَتَّى ظَنَّاهُ فِي طَائِفَةِ النَّخْلِ فَلَمَّا رُحْنَا إِلَيْهِ عَرَفَ ذَلِكَ فِينَا فَقَالَ: «مَا شَأْنُكُمْ». قُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ ذَكَرْتَ الدَّجَالَ غَدَاةً فَحَفِضْتَ فِيهِ وَرَفَعْتَ حَتَّى ظَنَّاهُ فِي طَائِفَةِ النَّخْلِ. فَقَالَ: «غَيْرُ

seid ihr besorgt?“ Wir antworteten: „Sie haben heute Morgen vom Antichristen erzählt, dabei wurde ihr Ton mal lauter und mal leiser, sodass wir davon ausgingen, dass der Antichrist in der Oase sei.“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Antichrist macht mir bezüglich euch keine Sorgen. Sollte er in meiner Gegenwart erscheinen, werde ich mit Allahs Hilfe gegen ihn kämpfen und seinen Angriff auf euch verhindern. Sollte er allerdings nach meinem Tod erscheinen, so sollte sich jeder selbst Gedanken darüber machen, wie er sich schützen kann. Allerdings ist Allah euer Beschützer, statt mir. Er wird euch beschützen, d.h. jeder sollte bereit sein, gegen ihn anzutreten, mit dem, was er kann (weil der Versuch des Menschen, das Mittel ist, Allahs Hilfe zu erlangen). Mir wurde der Antichrist als junger Mann gezeigt mit lockigen Haaren. Ein Augapfel von ihm ist angeschwollen. Er sieht Abdul Uzza bin Qatan ähnlich. Merkt euch diese Beschreibung und derjenige, der ihm begegnet, sollte die ersten 10 Verse der Sura Al Kahf rezitieren, um sich vor ihm zu schützen (in diesen Versen wird seine Zauberei geschildert). Er wird an einem Ort zwischen Syrien und Irak auf-

الدَّجَالِ أَخَوْفُنِي عَلَيْكُمْ إِنَّ يَخْرُجَ وَأَنَا  
فِيكُمْ فَأَنَا حَجِيجُهُ دُونَكُمْ وَإِنْ يَخْرُجَ  
وَلَسْتُ فِيكُمْ فَأَمْرُ حَجِيجِ نَفْسِهِ وَاللَّهُ  
خَلِيفَتِي عَلَى كُلِّ مُسْلِمٍ إِنَّهُ شَابٌّ قَطَطٌ  
عَيْنُهُ طَائِفَةٌ كَأَنِّي أَشْبَهُهُ بِعَبْدِ الْعُرَى بْنِ  
قَطَنِ فَمَنْ أَدْرَكَهُ مِنْكُمْ فَلْيَقْرَأْ عَلَيْهِ فَوَاتِحَ  
سُورَةِ الْكَهْفِ إِنَّهُ خَارِجٌ حَلَّةً بَيْنَ الشَّامِ  
وَالْعِرَاقِ فَعَاثَ يَمِينًا وَعَاثَ شِمَالًا يَا  
عِبَادَ اللَّهِ فَاتَّبِعُونَا». قُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ وَمَا  
لَبَنُهُ فِي الْأَرْضِ قَالَ: «أَرْبَعُونَ يَوْمًا يَوْمٌ  
كَسَنَتِهِ وَيَوْمٌ كَشْهَرِهِ وَيَوْمٌ كَجُمُعَتِهِ وَسَائِرُ  
أَيَّامِهِ كَأَيَّامِكُمْ». قُلْنَا يَا رَسُولَ اللَّهِ فَذَلِكَ  
الْيَوْمُ الَّذِي كَسَنَتِهِ أَتَكْفِينَا فِيهِ صَلَاةُ  
يَوْمٍ قَالَ: «لَا أَقْدِرُوا لَهُ قَدْرَهُ». قُلْنَا يَا  
رَسُولَ اللَّهِ وَمَا إِسْرَاعُهُ فِي الْأَرْضِ قَالَ:  
«كَالْغَيْثِ اسْتَدْبَرَتْهُ الرِّيحُ فَيَأْتِي عَلَى  
الْقَوْمِ فَيَدْعُوهُمْ فَيُؤْمِنُونَ بِهِ وَيَسْتَجِيبُونَ  
لَهُ فَيَأْمُرُ السَّمَاءَ فْتَمِطِرُ وَالْأَرْضَ فْتَنْبِتُ  
فَتَرْوِحُ عَلَيْهِمْ سَارِحَتَهُمْ أَطْوَلَ مَا كَانَتْ

treten. In welcher Richtung er sich auch wendet, wird er Blut vergießen, Menschen ausbeuten, Unheil und Schaden anrichten. Also, Allahs Diener! Bleibt standhaft.“ Wir fragten ihn: „O Gesandter Allahs! Wie lange wird er in dieser Welt existieren?“ Er antwortete: „Vierzig Tage. An einigen Orten wird ein Tag einem Jahr entsprechen, an anderen ein Monat oder eine Woche. In übrigen Orten wird der Tag so lang sein wie hier bei euch.“ Wir fragten ihn: „O Gesandter Allahs! An den Orten, an denen ein Tag einem Jahr gleich ist, würden dort die Gebete, die an einem normalen Tag zu verrichten sind, genügen?“ Er antwortete: „Nein! Ihr müsst es einschätzen.“ Wir fragten: „Wie zügig wird sich der Antichrist von einem zum anderen Ort bewegen?“ Er<sup>SAW</sup> antwortete: „Er wird eine Geschwindigkeit beherrschen, als ob Wolken vom Wind verweht werden. Er wird bei einem Volk eintreffen und es zu sich rufen. Die Menschen werden ihm glauben und seinen Befehlen folgen. Dann wird er den Wolken befehlen, auf sie niederzuregnen. Zu der Erde wird er sagen, Getreide für sie herzubringen. Wenn ihr Vieh von der Ausführung zurückkehrt, wird ihr Rücken herausragen und ihr

ذُرًّا وَأَسْبَغَهُ ضَرْوَعًا وَأَمَدَهُ خَوَاصِرَ ثُمَّ  
يَأْتِي الْقَوْمَ فَيَدْعُوهُمْ فَيَرُدُّونَ عَلَيْهِ قَوْلَهُ  
فَيَنْصَرِفُ عَنْهُمْ فَيُصْبِحُونَ مُمَجِّلِينَ  
لَيْسَ بِأَيْدِيهِمْ شَيْءٌ مِنْ أَمْوَالِهِمْ وَيَمُرُّ  
بِالْخَرِبَةِ فَيَقُولُ لَهَا أَخْرِجِي كُنُوزَكَ.  
فَتَتَّبِعُهُ كُنُوزُهَا كَيَعَاسِيْبِ النَّحْلِ ثُمَّ يَدْعُو  
رَجُلًا مُمْتَلِئًا شَبَابًا فَيَضْرِبُهُ بِالسِّيفِ  
فَيَقْطَعُهُ جَزَلَتَيْنِ رَمِيَةَ الْغَرَضِ ثُمَّ يَدْعُوهُ  
فَيُقْبِلُ وَيَتَهَلَّلُ وَجْهَهُ يَضْحَكُ فَبَيْنَمَا هُوَ  
كَذَلِكَ إِذْ بَعَثَ اللَّهُ الْمَسِيحَ ابْنَ مَرْيَمَ  
فَيَنْزِلُ عِنْدَ الْمَنَارَةِ الْبَيْضَاءِ شَرْقِيَّ دِمَشْقَ  
بَيْنَ مَهْرُودَتَيْنِ وَاضِعًا كَفَّيْهِ عَلَى أَجْنَحَةِ  
مَلَكَئِينَ إِذَا طَاطَأَ رَأْسُهُ قَطَرَ وَإِذَا رَفَعَهُ  
تَحَدَّرَ مِنْهُ جُمَانٌ كَاللُّؤْلُؤِ فَلَا يَحِلُّ لِكَافِرٍ  
يَجِدُ رِيحَ نَفْسِهِ إِلَّا مَاتَ وَنَفْسُهُ يَنْتَهِي  
حَيْثُ يَنْتَهِي طَرْفُهُ فَيَطْلُبُهُ حَتَّى يُدْرِكَهُ  
بِبَابِ لُدٍّ فَيَقْتُلُهُ ثُمَّ يَأْتِي عِيسَى ابْنَ  
مَرْيَمَ قَوْمٌ قَدْ عَصَمَهُمُ اللَّهُ مِنْهُ فَيَمَسْحُ  
عَنْ وُجُوهِهِمْ وَيُحَدِّثُهُمْ بِدَرَجَاتِهِمْ فِي



Euter voller Milch sein. Sie werden aussehen, als ob sie schwanger seien. Dann wird der Antichrist zu anderen Menschen gehen, sie zu sich rufen, doch sie werden seine Einladung ablehnen und ihm nicht gehorchen. Der Antichrist wird sie aus Zorn an Hungersnot leiden lassen und sie werden alles verlieren. Alles wird ihnen genommen werden. Wenn der Antichrist an verwüsteten und verlassenen Orten vorbeigehen wird, wird er sprechen: ‚O du verwüsteter und verlassener Ort, bringe deine Schätze hervor.‘ Diese werden ihnen so hinterherrennen, wie die Bienen hinter ihrer Königin her fliegen. Dann wird er einen hübschen jungen Mann zu sich rufen und mit seinem Schwert seinen Leib in zwei teilen. Danach wird er diese Teile in einem Abstand von einer Pfeillänge hinlegen und zu ihnen rufen, so werden sie sich schnell zusammenziehen und der junge Mann wird sich wieder erfreut vor dem Antichrist stellen. Der Antichrist wird damit beschäftigt sein, seine Zauberkünste zu zeigen. Doch Allah wird den Messias<sup>as</sup>, den Sohn Marias, niedersenden. Er wird östlich von Damaskus auf einem weißen Minarett, zwischen zwei in gelben Tüchern umhüllten

الْجَنَّةِ فَبَيْنَمَا هُوَ كَذَلِكَ إِذْ أَوْحَى اللَّهُ إِلَى عِيسَى إِنْنِي قَدْ أَخْرَجْتُ عِبَادًا لِي لَا يَدَانِ لِأَحَدٍ بِقِتَالِهِمْ فَحَرَّزُ عِبَادِي إِلَى الطُّورِ. وَيَبْعَثُ اللَّهُ يَأْجُوجَ وَمَأْجُوجَ وَهُمْ مِنْ كُلِّ حَدَبٍ يَنْسِلُونَ فَيَمُرُّ أَوَائِلَهُمْ عَلَى بُحَيْرَةِ طَبْرِيَّةَ فَيَشْرَبُونَ مَا فِيهَا وَيَمُرُّ آخِرُهُمْ فَيَقُولُونَ لَقَدْ كَانَ يَهْدِيهِمْ مَرَّةً مَاءً. وَيُحْصِرُ نَبِيُّ اللَّهِ عِيسَى وَأَصْحَابَهُ حَتَّى يَكُونَ رَأْسُ الثَّوْرِ لِأَخْدِهِمْ خَيْرًا مِنْ مِائَةِ دِينَارٍ لِأَحَدِكُمْ الْيَوْمَ فَيَرْغَبُ نَبِيُّ اللَّهِ عِيسَى وَأَصْحَابَهُ فَيُرْسِلُ اللَّهُ عَلَيْهِمُ التَّغَفَّ فِي رِقَابِهِمْ فَيُضْبِحُونَ فَرَسِي كَمَوْتِ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ ثُمَّ يَهْبِطُ نَبِيُّ اللَّهِ عِيسَى وَأَصْحَابُهُ إِلَى الْأَرْضِ فَلَا يَجِدُونَ فِي الْأَرْضِ مَوْضِعَ شِبْرٍ إِلَّا مَلَأَهُ زَهْمُهُمْ وَتَنَّتُهُمْ فَيَرْغَبُ نَبِيُّ اللَّهِ عِيسَى وَأَصْحَابُهُ إِلَى اللَّهِ فَيُرْسِلُ اللَّهُ طَيْرًا كَأَعْنَاقِ الْبُحْتِ فَتَحْمِلُهُمْ فَتَطْرُقُهُمْ حَيْثُ شَاءَ اللَّهُ ثُمَّ يُرْسِلُ اللَّهُ مَطَرًا لَا يَكُنُ مِنْهُ نَيْتٌ مَدَرٍ



Engeln und seine Hände auf ihren Armen gelegt, kommen. Beugt er seinen Kopf, so werden Tropfen fallen. Hebt er ihn, so scheinen die Tropfen perlenweiß. Welchen Ungläubigen auch sein Atem erreicht, sie werden vernichtet. Die Wärme seines Atems wird so weit reichen wie sein Blick. Dann wird er sich auf die Suche nach dem Antichristen machen, ihn an der Tür von Lud treffen und ihn töten. Jesus wird danach solche Menschen antreffen, die von Allah vor dem Antichristen geschützt worden sind. Er wird ihre Gesichter vom Staub befreien und sie von ihrem Rang im Paradies in Kenntnis setzen. Währenddessen wird Allah Jesus offenbaren, dass er auch solche Leute erschaffen hat, mit denen niemand Krieg führen kann. Deshalb nehmt meine Diener vorsichtig mit zum Berge Tuur. In dieser Zeit wird Allah Gog und Magog erscheinen lassen. Diese wird man von jeder Höhe zügig herablaufen sehen. Wenn der erste Teil von der überwiegenden Masse von Gog und Magog das Meer Namens Tabriya erreicht, so werden sie das gesamte Wasser austrinken. Wenn aber von dieser Masse der letzte Teil eintrifft, werden sie sagen: ‚Hier ist doch mal Wasser gewesen, wo ist

وَلَا وَبَرٍ فَيَغْسِلُ الْأَرْضَ حَتَّى يَتْرُكَهَا  
كَالزَّلْفَةِ ثُمَّ يُقَالُ لِلأَرْضِ أَنْتِ تَمَرْتِكِ  
وَرُدِّي بَرَكَتِكِ .

فَيَوْمَئِذٍ تَأْكُلُ الْعِصَابَةُ مِنَ الرُّمَّانَةِ  
وَيَسْتِظِلُّونَ بِقِحْفِهَا وَيُبَارِكُ فِي الرُّسُلِ  
حَتَّى أَنَّ اللَّقْحَةَ مِنَ الْإِبِلِ لَتَكْفِي الْفَيْئَامَ  
مِنَ النَّاسِ وَاللَّقْحَةَ مِنَ الْبَقَرِ لَتَكْفِي الْقَبِيلَةَ  
مِنَ النَّاسِ وَاللَّقْحَةَ مِنَ الْغَنَمِ لَتَكْفِي  
الْفَحْدَ مِنَ النَّاسِ فَبَيْنَمَا هُمْ كَذَلِكَ إِذْ  
بَعَثَ اللَّهُ رِيحًا طَيِّبَةً فَتَأْخُذُهُمْ تَحْتَ  
أَبْطِئِهِمْ فَتَقْبِضُ رُوحَ كُلِّ مُؤْمِنٍ وَكُلِّ  
مُسْلِمٍ وَيَتَّقِي شَرَارَ النَّاسِ يَنْهَارُجُونَ فِيهَا  
تَهَارُجَ الْحُمْرِ فَعَلَيْهِمْ تَقْوَمُ السَّاعَةُ .

(صحيح مسلم, كتاب الفتن وأشراط الساعة , باب

ذِكْرِ الدَّجَالِ وَصِفَتِهِ وَمَا مَعَهُ)

es nun?’ In dieser üblen Situation wird der Gesandte Allahs mit seinen Gefährten eingeschlossen. Es wird dermaßen an Nahrung mangeln, dass man anstatt von heute 100 Goldmünzen einen Rinderkopf bevorzugen wird. Der Gesandte Allahs und seine Gefährten werden beten und Allah wird ihre Gebete erhören. Allah wird, um die anderen zu vernichten, eine Beulenpest in ihren Hälsen ausbrechen lassen. Durch diese Krankheit werden sie bald sterben. Dann werden Allahs Prophet Jesus und seine Gefährten auf einen ebenen Erdteil kommen. Dort werden sie aber nicht mal eine handgroße Fläche entdecken, die frei von Leichen des Gog und Magog und deren Gestank ist. Darauf wird Allahs Prophet Jesus und seine Gefährten beten und Allah wird solche Vögel senden, deren Hälse den Kamelen ähneln werden. Sie werden mit raschen Schritten hervortreten, die Leichen entsorgen und dort hinbringen, wo Allah es ihnen befehlen wird. Dann wird Allah es in Strömen regnen lassen, so dass die gesamte Erde gereinigt wird. Und die Erde wird klar wie ein Spiegel werden. Es wird zu der Erde befohlen, sie solle Früchte hervorbringen und ihren Segen wieder aufnehmen.

In dieser segensreichen Zeit wird die gesamte Gemeinde mit nur einem Granatapfel gesättigt werden. Die halbe Schale des Granatapfels wird so groß sein, dass sich die gesamte Gemeinde unter ihr erholen kann. Die Milch wird so segensreich sein, dass eine Kamelstute für die größeren Gemeinden, eine Kuh für den gesamten Stamm und eine Ziege für eine ganze Familie ausreichen wird. Allah wird in diesen glücklichen Umständen reinen und angenehmen Wind wehen lassen, der die Seelen der Gläubigen zu Allah emportragen wird. Nur Übeltreibende werden übrig bleiben, die den Eseln ähneln werden. Sie werden offenkundig schlechte Taten begehen und Schamlosigkeit ausüben. Menschen, die solche schlechte Charaktereigenschaften haben, werden mit der Stunde konfrontiert.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 941

Hadhrat Ibn Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> den Leuten die Merkmale des Antichristen erläuterte und Folgendes sagte: „Allah ist nicht einäugig. Merket! Der Antichrist ist am rech-

عَنِ ابْنِ عُمَرَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ ذَكَرَ  
الدَّجَالَ بَيْنَ ظَهْرَانِي النَّاسِ فَقَالَ: «إِنَّ  
اللَّهَ تَعَالَى لَيْسَ بِأَعْوَرَ. أَلَا وَإِنَّ الْمَسِيحَ  
الدَّجَالَ أَعْوَرُ الْعَيْنِ الْيُمْنَى كَأَنَّ عَيْنَهُ

ten Auge blind. Der Augapfel seines Auges wird die Größe einer Weintraube haben.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْبَةٌ طَائِفَةٌ».

(صحيح مسلم, كتاب الفتن وأشراط الساعة , باب

ذِكْرُ الدَّجَالِ وَصِفَتِهِ وَمَا مَعَهُ )

#### HADITH 942

Hadhrat Abu Bakra<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Antichrist wird am rechten Auge blind sein. Zwischen seinen Augen (auf der Stirn) wird *kāfir* (Ungläubiger) stehen und Analphabeten sowie jemand, dem das Lesen kundig ist, werden das lesen können.“

(*Musnad al-`Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ أَبِي بَكْرَةَ قَالَ : ,, قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الدَّجَالُ أَعْوَرٌ بَعَيْنِ الشِّمَالِ بَيْنَ عَيْنَيْهِ مَكْتُوبٌ كَافِرٌ يَقْرَأُهُ الْأُمِّيُّ وَالْكَاتِبُ .”

(مسند أحمد , أول مسند البصريين, باب حديث أبي

بكرة نفيع بن الحارث بن كلدة )

#### HADITH 943

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Antichrist wird auf einem Esel erscheinen, der wie ein Mond leuchten und zwischen dessen Ohren ein Abstand von 70 *bā`* sein wird. (Ein *bā`* entspricht zwei ausgebreiteten Händen.)“

(*Miškāt*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ : ,, عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ : يَخْرُجُ الدَّجَالُ عَلَى حِمَارٍ أَقْمَرَ مَا بَيْنَ أُذُنَيْهِ سَبْعُونَ بَاعًا .

(مشكوة كتاب الفتن صفحہ : 477 بحوالہ بیہقی)

## HADITH 944

Hadhrat Sabi<sup>RA</sup> berichtet: „Ich wurde mit einigen Leuten von der bewohnten Flussinsel nach Kufa geschickt, um Vieh zu erwerben. Als wir in Kufa an einem Kloster eintrafen, entdeckte ich einen Mann, der von Leuten umgeben war. Meine Begleiter machten sich auf den Weg zum Vieh, doch ich ging zu diesem Mann. Als ich diesen Mann erreichte, erfuhr ich, dass dieser Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> war, welcher zu diesem Zeitpunkt folgendes sprach: „Die anderen Gefährten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragten ihn immer nach guten und fröhlichen Sachen, doch ich pflegte ihn nach dem zukünftigen Aufruhr, den Glaubensspaltungen und dem Glaubensabfall zu fragen. Eines Tages fragte ich ihn: „O Gesandter Allahs! Kommen nach dieser guten Zeit auch schlechte Zeiten, wie es einmal früher war?“ Ersaw antwortete: „Ja.“ Dann fragte ich: „Wie kann man sich vor dieser schützen?“ Er antwortete: „Mit dem Schwert.“ (D.h. kriegsische Taktiken werden angewendet). „Welche Folgen wird das haben?“, fragte ich. „Trotz des Hassens werden Versöhnungsversuche unternom-

عَنْ سُبَيْحٍ قَالَ : « أَرْسَلُونِي مِنْ  
مَاءٍ إِلَى الْكُوفَةِ اشْتَرِيَ الدَّوَابَّ فَأَتَيْنَا  
الْكُنَاسَةَ فَإِذَا رَجُلٌ عَلَيْهِ جَمْعٌ قَالَ  
فَأَمَّا صَاحِبِي فَاَنْطَلَقَ إِلَى الدَّوَابِّ وَأَمَّا  
أَنَا فَأَتَيْتُهُ فَإِذَا هُوَ حُذَيْفَةُ فَسَمِعْتُهُ  
يَقُولُ كَانَ أَصْحَابُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ  
يَسْأَلُونَهُ عَنِ الْخَيْرِ وَأَسْأَلُهُ عَنِ الشَّرِّ  
فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ هَلْ بَعْدَ هَذَا الْخَيْرِ  
شَرٌّ كَمَا كَانَ قَبْلَهُ شَرٌّ قَالَ نَعَمْ قُلْتُ  
فَمَا الْعِصْمَةُ مِنْهُ قَالَ السَّيْفُ أَحْسَبُ  
أَبُو النَّبِيحِ يَقُولُ السَّيْفُ أَحْسَبُ قَالَ  
قُلْتُ ثُمَّ مَآذَا قَالَ ثُمَّ تَكُونُ هُدْنَةٌ عَلَى  
دَخْنٍ قَالَ قُلْتُ ثُمَّ مَآذَا قَالَ ثُمَّ تَكُونُ  
دُعَاةُ الضَّلَالَةِ قَالَ فَإِنْ رَأَيْتَ يَوْمَئِذٍ  
خَلِيفَةَ اللَّهِ فِي الْأَرْضِ فَالزِّمَهُ وَإِنْ نَهَكَ  
جِسْمَكَ وَأَخَذَ مَالَكَ فَإِنْ لَمْ تَرَهُ فَاهْرَبْ  
فِي الْأَرْضِ وَلَوْ أَنَّ تَمُوتَ وَأَنْتَ عَاضٌ  
بِجَذْلِ شَجَرَةٍ قَالَ قُلْتُ ثُمَّ مَآذَا قَالَ ثُمَّ

men“ erwiderte ersaw. „Was wird dann passieren?“ fragte ich. Er antwortete: „Es wird Leute geben, die anderen zum falschen Weg führen und sie in die Irre leiten werden. Falls ihr zu dieser Zeit einem Statthalter Allahs begegnen solltet, dann folgt ihm und seid in seiner Gesellschaft. Auch wenn euer Körper deswegen zerfetzt werden sollte und euch euer Hab und Gut geplündert werden sollte und falls ihr nicht die Nähe der Statthalter Allahs erfahren solltet, dann solltet ihr euch irgendwo in die Ecke der Erde begeben und dort verweilen, auch wenn ihr dort alleine und verlassen einen Stiel in der Hand haltend sterben solltet.“ Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> sagte, dass er ihn fragte: „Welche Folgen werden diese schwierige Zeiten mit sich bringen?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> antwortete: „Der *dağğāl* wird dann die oberste Hand haben und er wird Flüsse entspringen lassen und mit Feuer arbeiten. Das bedeutet, wenn jemand sich in seinen Fluss begeben sollte, so wird dieser den materiellen Genuss bevorzugen und ihm werden die Segnungen entzogen und er wird für seine Sünden bestraft werden. Wenn jemand sich aber in sein Feuer begeben sollte, d.h. den von dem *dağğāl* verur-

يَخْرُجُ الدَّجَّالُ قَالَ قُلْتُ فِيمَ يَجِيءُ  
بِهِ مَعَهُ قَالَ بِنَهْرٍ أَوْ قَالَ مَاءٍ وَنَارٍ فَمَنْ  
دَخَلَ نَهْرَهُ حُطَّ أَجْرُهُ وَوَجِبَ وَزْرُهُ  
وَمَنْ دَخَلَ نَارَهُ وَجِبَ أَجْرُهُ وَحُطَّ وَزْرُهُ  
قَالَ قُلْتُ ثُمَّ مَاذَا قَالَ لَوْ أَنْتَجْتَ فَرَسًا  
لَمْ تَرَكَبْ فَلَوْهَا حَتَّى تَقُومَ السَّاعَةُ . قَالَ  
شُعْبَةُ وَحَدَّثَنِي أَبُو بَشِيرٍ فِي إِسْنَادٍ لَهُ  
عَنْ حُذَيْفَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ قُلْتُ  
يَا رَسُولَ اللَّهِ مَا هُدْنَةُ عَلَى دَخَنِ قَالَ  
قُلُوبٌ لَا تَعُودُ عَلَى مَا كَانَتْ .

(مسند أحمد , باقي مسند الأنصار , باب حديث

حذيفة بن اليمان عن النبي ﷺ)

sachten Schwierigkeiten begegnen sollte, so werden ihm von Allah Segnungen zuteil und seine Sünden werden vergeben.“ Huzaifara fragte infolgedessen: „Was wird dann passieren?“ Er<sup>SAW</sup> antwortete: „Die Pferdestute wird das Fohlen gebären aber es wird nicht möglich sein, dass man auf ihn reiten kann, bis die letzte Stunde kommt.“ Ich sagte: „O Gesandter Allahs! Was bedeutet

Er<sup>SAW</sup> antwortete: هدنه على دخن - Menschen, deren Herzen nicht zur Brüderlichkeit neigen, deren Herzen mit dem Feuer des Hasses und Grolls glühen  
Notiz

ان معه جبل خبز و نهر ماء  
(Er wird einen Berg von Brot und Flusswasser haben)“  
(Musnad al-’Imām Aḥmad bin Ḥanbal)

#### HADITH 945

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es werden 70000 Juden aus *aṣḥbahān*, in *ṭayālisa’* (Schalartiges Kleidungsstück für Kopf oder Schulter) verhüllt, den Antichristen unterstützen.“  
(Ṣaḥīḥ Muslim)

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «يَتَّبِعُ الدَّجَالَ مِنْ يَهُودٍ أَصْبَهَانَ سَبْعُونَ أَلْفًا عَلَيْهِمُ الطَّيَالِسَةُ».

(صحيح مسلم، كتاب الفتن وأشراط الساعة، باب في بَقِيَّةٍ مِنْ أَحَادِيثِ الدَّجَالِ)

## HADITH 946

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Vor dem Eintritt der ‚Stunde‘ werden die Muslime und die Juden einen schrecklichen Krieg gegeneinander führen. Falls sich im Krieg ein Jude hinter einem Fels oder Baum versteckt, so wird sogar auch dieser Fels oder Baum sagen: ‚O Muslim! Hinter mir versteckt sich ein Jude, komm und töte ihn.‘ Aber ein Baum namens Gharkad wird (den Muslimen) nicht diese Loyalität erweisen, denn dieser ist ein besonderer Baum der Juden, deshalb könnte man von ihm keine Sympathie für den Muslimen erhoffen (anscheinend ist das eine deutungsbedürftige Vision).“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى يُقَاتِلَ الْمُسْلِمُونَ الْيَهُودَ فَيَقْتُلُهُمُ الْمُسْلِمُونَ حَتَّى يَخْتَبِئَ الْيَهُودِيُّ مِنْ وَرَاءِ الْحَجَرِ وَالشَّجَرِ فَيَقُولُ الْحَجَرُ أَوْ الشَّجَرُ يَا مُسْلِمُ يَا عَبْدَ اللَّهِ هَذَا يَهُودِيٌّ خَلْفِي فَتَعَالَ فَاقْتُلْهُ. إِلَّا الْغَرْقَدَ فَإِنَّهُ مِنْ شَجَرِ الْيَهُودِ».

(صحيح مسلم, كتاب الفتن وأشراط الساعة, باب لا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى يَمُرَّ الرَّجُلُ بِقَبْرِ الرَّجُلِ فَيَتَمَنَّى أَنْ يَكُونَ مَكَانَ الْمَيِّتِ مِنَ الْبَلَاءِ)

## HADITH 947

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „In der Endzeit werden einige Antichristen auftreten, die mit Hilfe des Materiellen (Geldes) den Glauben verbreiten werden und durch Verlockung und Verführung ihr Gewissen kaufen. Vor der Welt

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ يَقُولُ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «يَخْرُجُ فِي آخِرِ الزَّمَانِ رِجَالٌ يَخْتَلُونَ الدُّنْيَا بِالدِّينِ يَلْبَسُونَ لِلنَّاسِ جُلُودَ الضَّالِّينَ مِنَ اللَّيْلِ أَلْسِنَتَهُمْ أَهْلَى مِنَ السُّكَّرِ وَقُلُوبُهُمْ قُلُوبُ الذُّنَابِ»



werden sie wie Schafe erscheinen, das heißt, optisch werden sie sehr sanftmütig und kühlen Gemütes erscheinen. Ihre Redekunst wird süßer als Honig sein, außerdem werden sie versuchen, durch ihr schmeichelhaftes und süßes Reden den Glauben der Menschen zu ändern. Aber ihre Herzen werden den Wölfen gleich sein, das heißt, sie werden eine böse Absicht hegen und ihr Vorhaben wird sehr gefährlich sein. Allah sagt über diese Menschen: ‚Wegen Meiner Geduld und Sanftmut täuschten sie sich und wagten solch rechts-widrige Handlung. Ich schwöre bei Meiner Selbst, Ich werde aus ihren Personen und zwischen ihnen Unheil hervorrufen, selbst die Gelehrten und Weisen werden verblüfft sein.‘“

(Sunan at-Tirmidī)

#### HADITH 948

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Vor der Ankunft der `Stunde` werden in *a'māq* und *dābiq* die Truppen der Römer, also die christlichen Truppen, eintreten. Eine Truppe aus Medina wird gegen sie antreten. Dieses Heer wird

يَقُولُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ أَبِي يَغْتَرُونَ أَمْ عَلَيَّ  
يَجْتَرُونَ فَبِي حَلَفْتُ لِأَبْعَثَنَّ عَلَى أَوْلِيكَ  
مِنْهُمْ فِتْنَةً تَدْعُ الْحَلِيمَ مِنْهُمْ حَيْرَانًا.»

(سنن الترمذي، الزهد عن رسول الله، باب ما جاء في

ذهاب البصر)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
«لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى يَنْزِلَ الرُّومُ  
بِالْأَعْمَاقِ أَوْ بِدَابِقَ فَيَخْرُجُ إِلَيْهِمْ  
جَيْشٌ مِنَ الْمَدِينَةِ مِنْ خِيَارِ أَهْلِ الْأَرْضِ  
يَوْمَئِذٍ فَإِذَا تَصَافَوْا قَالَتِ الرُّومُ خَلُّوا بَيْنَنَا

ausgezeichnete und talentierte Menschen umfassen. Zu Beginn des Kampfes werden die Römer sagen: ‚Geht zur Seite und lasst uns gegen die Menschen kämpfen, die von unserem Glauben abgefallen sind.‘ Aber die Muslimen werden sagen: ‚Wir werden euch unsere Brüder nicht überlassen.‘ Wenn der Krieg beginnt, wird ein Drittel der Muslime, sich von den anderen Muslimen abwendend, fortgehen. Allah wird die Reue solcher Menschen nicht annehmen. Ein Drittel der anderen Muslimen wird dabei umkommen. Diese werden bei Allah als hervorragende Märtyrer eingestuft. Die restlichen Muslime werden den Sieg erlangen und sie werden nie wieder geprüft werden. Diese Truppe wird Konstantinopel besiegen. Währenddessen werden sie das durch den Krieg gewonnene Gut verteilen. Sie werden ihre Schwerter an die Olivenbäume hängen, so dass Satan schreiend zu ihnen sprechen wird: ‚Der Antichrist ist in dieses Gebiet eingetroffen.‘ Nachdem sie den Ort verlassen, werden sie merken, dass das eine falsche Kundgebung war. Vor ihrer Ankunft in Syrien werden sie tatsächlich den Auszug des Antichristen erkennen. Die Muslime werden sich auch an dem Krieg

وَبَيْنَ الَّذِينَ سَبَوْا مِنَّا نِقَاتِهِمْ. فَيَقُولُ  
 الْمُسْلِمُونَ لَا وَاللَّهِ لَا نُخَلِّي بَيْنَكُمْ  
 وَبَيْنَ إِخْوَانِنَا. فَيَقَاتِلُونَهُمْ فَيَنْهَزِمُ ثُلُثٌ  
 لَا يَتُوبُ اللَّهُ عَلَيْهِمْ أَبَدًا وَيُقْتَلُ ثُلُثُهُمْ  
 أَفْضَلُ الشُّهَدَاءِ عِنْدَ اللَّهِ وَيَفْتَحُ الثُّلُثُ  
 لَا يُفْتَنُونَ أَبَدًا فَيَفْتَحُونَ قُسْطَنْطِينِيَّةَ  
 فَبَيْنَمَا هُمْ يَفْتَسِمُونَ الْعَنَائِمَ قَدْ عَلَقُوا  
 سِيُوفَهُمْ بِالزَّيْتُونِ إِذْ صَاحَ فِيهِمُ الشَّيْطَانُ  
 إِنَّ الْمَسِيحَ قَدْ خَلَفَكُمْ فِي أَهْلِكُمْ.  
 فَيَخْرُجُونَ وَذَلِكَ بَاطِلٌ فَإِذَا جَاءُوا الشَّامَ  
 خَرَجَ فَبَيْنَمَا هُمْ يُعِدُّونَ لِلْقِتَالِ يُسَوُّونَ  
 الصُّفُوفَ إِذْ أُقِيمَتِ الصَّلَاةُ فَيَنْزِلُ  
 عَيْسَى ابْنُ مَرْيَمَ فَأَمَّهُمْ فَإِذَا رَأَهُ عَدُوُّ اللَّهِ  
 ذَابَ كَمَا يَذُوبُ الْمِلْحُ فِي الْمَاءِ فَلَوْ  
 تَرَكَهُ لَأَنْدَابَ حَتَّى يَهْلِكَ وَلَكِنْ يَقْتُلُهُ  
 اللَّهُ بِيَدِهِ فَيُرِيهِمْ دَمَهُ فِي حَرَبَتِهِ».

(صحيح مسلم, كتاب الفتن وأشراط الساعة , باب

في فتح قُسْطَنْطِينِيَّةَ وَخُرُوجِ الدَّجَالِ وَنُزُولِ عَيْسَى ابْنِ

مَرْيَمَ)

beteiligen. Wenn dann die Leute die Reihen für das Gebet ordnen und das *iqāma* aussprechen werden, wird Jesus, Sohn der Maria, erscheinen. Er wird für die Muslime das Gebet leiten. Wenn der Antichrist den Messias erblickt, wird er sich dermaßen auflösen, als ob sich Salz in Wasser auflöst. Allah wird den Antichrist durch ihn töten lassen. Er wird auch den Leuten das Blut an dem Dolch zeigen.“ (Dieses Ereignis ist eine deutungsbedürftige Vision, die der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> seinen Anhängern verkündigte)

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 949

Mustaurid Qurashi<sup>RA</sup> erzählte Hadhrat Amr bin Aas<sup>RA</sup>: „Ich hörte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen, dass wenn die Stunde kommt, die Christen überwiegen und herrschen werden.“ Darauf sagte Hadhrat Amr<sup>RA</sup> zu ihm: „Überlege dir gut, was du sagst!“ Hadhrat Mustaurid<sup>RA</sup> sagte: „Was ich berichte, habe ich selbst vom Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gehört.“ Hadhrat Amr<sup>RA</sup> sagte: „Wenn das alles der Wahrheit entspricht, dann merket, dass die Christen vier Merkmale

قَالَ الْمُسْتَوْرِدُ الْقُرَشِيُّ عِنْدَ عَمْرِو بْنِ  
الْعَاصِ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ:  
«تَقُومُ السَّاعَةُ وَالرُّومُ أَكْثَرُ النَّاسِ».  
فَقَالَ لَهُ عَمْرُو أَبْصِرْ مَا تَقُولُ. قَالَ  
أَقُولُ مَا سَمِعْتُ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ  
لَئِنْ قُلْتَ ذَلِكَ إِنَّ فِيهِمْ لَخِصَالًا أَرْبَعًا  
إِنَّهُمْ لِأَحْلَمُ النَّاسِ عِنْدَ فِتْنَةٍ وَأَسْرَعُهُمْ  
إِفَاقَةً بَعْدَ مُصِيبَةٍ وَأَوْشَكُهُمْ كَرَّةً بَعْدَ  
فَرَّةٍ وَخَيْرُهُمْ لِمَسْكِينٍ وَيَتِيمٍ وَضَعِيفٍ

aufweisen werden: Wenn Unruhe und Unheil gestiftet werden, werden sie sich als tolerant erweisen, ihren Verstand einsetzen und Zerstörungen konsequent angehen. Ihre Religionsgelehrten werden versuchen, um die Waisen und Schwachen von ihrem Glauben zu überzeugen, gütig zu handeln. Ihre fünfte Eigenschaft wird es sein, dass sie das Volk vor dem angeblich tyrannischen Königreich schützen würden.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

#### HADITH 950

Hadhrat Yusair Bin Jabir<sup>RA</sup> überlieferte, dass einst in Kufa ein heftiger roter Sansdturm aufkam. Ein Mann kam sehr verängstigt und verwirrt, und konnte nur „O Abdullah“ sagen. Er fragte: „O Abdullah Bin Mas‘ud! Ist denn die ‚Stunde‘ nahe?“ Hadhrat Abdullah Bin Mas‘ud<sup>RA</sup>, der angelehnt saß, richtete sich auf und sagte: „Wenn die ‚Stunde‘ kommt, dann wird man nicht an das Erbe-Verteilen denken können und ebenfalls wird sich niemand über sein Vermögen freuen. Es werden Tage der Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit

وَحَامِسَةٌ حَسَنَةٌ جَمِيلَةٌ وَأَمْنَعُهُمْ مِنْ ظُلْمِ الْمُلُوكِ.

(صحيح مسلم, كتاب الفتن وأشراط الساعة, باب

تَقُومُ السَّاعَةُ وَالرُّومُ أَكْثَرُ النَّاسِ)

عَنْ يُسَيْرِ بْنِ جَابِرٍ قَالَ هَاجَتْ رِيحٌ حَمْرَاءُ بِالْكُوفَةِ فَجَاءَ رَجُلٌ لَيْسَ لَهُ هِجْرِيٌّ إِلَّا يَا عَبْدَ اللَّهِ بْنَ مَسْعُودٍ جَاءَتِ السَّاعَةُ. قَالَ فَقَعَدَ وَكَانَ مُتَكَيِّمًا فَقَالَ إِنَّ السَّاعَةَ لَا تَقُومُ حَتَّى لَا يُقَسَمَ مِيرَاثٌ وَلَا يُفْرَحَ بِعَيْنِيْمَةٍ. ثُمَّ قَالَ بِيَدِهِ هَكَذَا- وَنَحَاهَا نَحْوَ الشَّامِ- فَقَالَ عَدُوُّ يَجْمَعُونَ لِأَهْلِ الْإِسْلَامِ وَيَجْمَعُ لَهُمْ أَهْلُ الْإِسْلَامِ. قُلْتُ الرُّومُ تَعْنِي قَالَ نَعَمْ-

(صحيح مسلم, كتاب الفتن وأشراط الساعة, باب

sein.“ Er richtete seine Hand in Richtung Syrien und sagte: „Die Feinde werden von hier kommen, um mit den Muslimen zu kämpfen.“ Yusair fragte ihn: „Sind mit Feinde die Römer, also Christen, gemeint?“ Und er antwortete: „Ja.“ (*Ṣaḥīḥ Muslim*)

إِقْبَالَ الرُّومِ فِي كَثْرَةِ الْقَتْلِ عِنْدَ خُرُوجِ الدَّجَالِ )

### HADITH 951

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete: „Einst ging ich in Begleitung von Ibn-e Sayyaad nach Mekka, (wegen seiner seltsamen Verhaltensweise hielten ihn viele Menschen für den Antichristen). Ibn-e Sa'eed sagte klagend: „Ich bin sehr traurig (über das, was die Leute über mich denken). Sie glauben, dass ich der Antichrist sei, aber hast Du denn den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nicht sagen hören, dass der Antichrist keine Kinder haben wird und ich habe Kinder. Ferner sagte er, dass der Antichrist ein Ungläubiger sein wird, ich jedoch bin ein Muslim. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hat auch gesagt, dass der Antichrist weder Mekka noch Medina betreten darf und ich komme aus Medina und beabsichtige nach Mekka zu gehen.“ Dann fuhr

عَنْ أَبِي سَعِيدِ الْخُدْرِيِّ قَالَ صَحِبْتُ  
ابْنَ صَيَّادٍ إِلَى مَكَّةَ فَقَالَ لِي أَمَا قَدْ  
لَقَيْتُ مِنَ النَّاسِ يَزْعُمُونَ أَنِّي الدَّجَالُ  
أَلَسْتُ سَمِعْتَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ:  
«إِنَّهُ لَا يُوَلَّدُ لَهُ». قَالَ: قُلْتُ بَلَى .

قَالَ فَقَدْ وُلِدَ لِي. أَوْلَيْسَ سَمِعْتَ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «لَا يَدْخُلُ الْمَدِينَةَ وَلَا  
مَكَّةَ».

قُلْتُ بَلَى . قَالَ فَقَدْ وُلِدْتُ بِالْمَدِينَةِ  
وَهَذَا أَنَا أُرِيدُ مَكَّةَ. قَالَ- ثُمَّ قَالَ لِي  
فِي آخِرِ قَوْلِهِ أَمَا وَاللَّهِ إِنِّي لَأَعْلَمُ مَوْلَدَهُ  
وَمَكَانَهُ وَأَيْنَ هُوَ... وَأَعْرِفُ أَبَاهُ وَأُمَّهُ.  
قَالَ وَقِيلَ لَهُ أَيُّسْرُكَ أَنَّكَ ذَاكَ الرَّجُلُ

er fort: „Allerdings (eine gewisse Bindung habe ich schon mit dem Antichrist), ich weiß, wann und wo er geboren wird, von welchem Ort er erscheinen wird, seinen Vater und seine Mutter kenne ich auch.“ Hadhrat Abu Sa'eed<sup>RA</sup> erzählte: „Ich erwiderte: Möge Allah dir Verstand verleihen! Gefällt es dir, ein Antichrist zu sein?“ Daraufhin antwortete Ibn-e Saaid: „Falls es mir angeboten wird, Antichrist zu sein, so werde ich es nicht abschlagen, und es wird mir auch nicht missfallen, Antichrist genannt zu werden. (Ṣaḥīḥ Muslim)

## HADITH 952

Hadhrat Zainab Bint Jahsh<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einmal sehr besorgt zu ihr kam und sagte: „Niemand ist anbetungswürdig außer Allah. Wehe den Arabern, da Übel und Laster näher treten. Heute ist in der Mauer von Gog und Magog ein Loch entstanden.“ Zur Veranschaulichung machte er mit seinen Daumen und Zeigefinger einen Kreis. Ich fragte ihn: „O Gesandter Allahs! Werden wir alle denn vernichtet, selbst wenn es unter uns auch fromme Menschen geben wird?“ Daraufhin

قَالَ: فَقَالَ لَوْ عُرِضَ عَلَيَّ مَا كَرِهْتُ.

(صحيح مسلم, كتاب الفتن وأشراط الساعة, باب

ذِكْرُ ابْنِ صَيَّادٍ)

عَنْ أُمِّ الْمُؤْمِنِينَ زَيْنَبَ بِنْتِ جَحْشٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ عَلَيَّهَا فَرِعًا يَقُولُ: «لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَبِئْسَ لِلْعَرَبِ مِنْ شَرِّ قَدِ افْتَرَبَ، فَتُحَ الْيَوْمَ مِنْ رَدَمٍ يَأْجُوجَ وَمَأْجُوجَ مِثْلَ هَذِهِ». وَحَلَّقَ بِإِصْبَعَيْهِ الْإِبْهَامِ وَالَّتِي تَلِيهَا فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ أَنهَلِكُ وَفِينَا الصَّالِحُونَ قَالَ: «نَعَمْ، إِذَا كَثُرَ الْخَبَثُ».

(صحيح بخارى, كتاب الفتن, بابُ قَوْلِ النَّبِيِّ صَلَّى

antwortete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>:  
„Ja, falls die Bosheit und Sündhaf-  
tigkeit zunimmt und sie die Fröm-  
migkeit überwiegt.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «وَيْلٌ لِلْعَرَبِ مِنْ شَرِّ قَدِ اقْتَرَبَ»

## DIE ANKUNFT VON JESUS, SOHN DER MARIA, ALSO DES VERHEISSENEN MESSIAS UND MAHDI

### HADITH 953

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass sie einst zusammen mit dem Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> saßen, als ihm<sup>SAW</sup> die Sura Al-Jummu'ah offenbart wurde. Er trug einen Vers vor, der folgende Bedeutung hatte: „Einige Menschen werden unter den Gefährten sein, die sich ihnen noch nicht zugesellt haben. (62:4)“ Daraufhin fragte ein Mann: „O Gesandter Allahs! Welche Menschen werden es sein, die zwar den Rang der Gefährten haben, allerdings ihnen noch nicht angehören?“ Der Prophet<sup>SAW</sup> ging auf seine Frage nicht ein. Der Mann stellte diese Frage drei Mal. Der Überlieferer berichtete, dass sich Hadhrat Salman aus Persienra auch dort aufhielt. Der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> legte seine Hand auf die Schulter von Hadhrat Salman Farsi<sup>RA</sup> und sagte: „Wenn

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ كُنَّا جُلُوسًا عِنْدَ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَأُنزِلَتْ عَلَيْهِ سُورَةُ الْجُمُعَةِ: { وَأَخْرَيْنَ مِنْهُمْ لَمَّا يَلْحَقُوا بِهِمْ } قَالَ قُلْتُ مَنْ هُمْ يَا رَسُولَ اللَّهِ فَلَمْ يُرَاجِعْهُ حَتَّى سَأَلَ ثَلَاثًا، وَفِينَا سَلْمَانُ الْفَارِسِيُّ، وَضَعَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَدَهُ عَلَى سَلْمَانَ ثُمَّ قَالَ: «لَوْ كَانَ الْإِيمَانُ عِنْدَ الثُّرَيَّا لَنَالَهُ رِجَالٌ - أَوْ رَجُلٌ - مِنْ هَؤُلَاءِ».

(صحيح بخارى, كتاب تفسير القرآن , تفسير سورة

الجمعة , باب قوله: { وَأَخْرَيْنَ مِنْهُمْ لَمَّا يَلْحَقُوا بِهِمْ } )



die Welt vom Glauben abkommt, werden ihn einige Menschen wiederbeleben, (d.h. damit sind der Stamm aus Persien, aus dem der Messias und Mahdi abstammen wird, und seine Anhänger gemeint, die den Rang der Gefährten haben werden.)“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 954

Hadhrat Abu Qatada<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Die Merkmale der ‚Stunde‘ werden 200 Jahren später erscheinen.“

(*Sunan Ibn Māḡa*)

عَنْ أَبِي قَتَادَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «أَلَايَاتُ بَعْدَ الْمَائَتَيْنِ».

(سنن ابن ماجه, كتاب الفتن, باب الآيات)

#### HADITH 955

Hadhrat Huzaifa Bin Yamaan<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Nach 1240 Jahren wird Allah den Mahdi<sup>AS</sup> erscheinen lassen.“

(*An-Naḡmu t-Tāqib*)

عَنْ حُذَيْفَةَ بْنِ يَمَانَ قَالَ: „ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِذَا مَضَتْ أَلْفٌ وَ مِئَتَانِ وَ أَرْبَعُونَ سَنَةً يَبْعَثُ اللَّهُ الْمَهْدِيَّ .“

(النجم الناقب جلد 2 صفحہ: 209)

#### HADITH 956

Hadhrat Nafe<sup>RA</sup> berichtete, dass Hadhrat Abdullah Bin Umar<sup>RA</sup>

عَنْ نَافِعٍ قَالَ قَالَ عَبْدُ اللَّهِ ذَكَرَ النَّبِيَّ ﷺ

sagte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> vor einigen Leuten etwas über den Antichristen erwähnte und sagte: „Allah ist nicht einäugig, aber der Antichrist ist einäugig. Das rechte Auge des Antichristen wird blind sein und derartig hervorstechen, wie der Kern einer Traube. Eines Nachts sah ich im Traum, dass vor der Ka’ba ein hübscher bräunlicher Mann mit schulterlangen glatten Haaren steht, aus denen Wassertropfen fallen. Er hat seine Hände auf die Schulter von zwei Männern gelegt und umrundete Baitullah. Ich fragte, wer er sei. Die Leute antworteten: „Das ist der Messias, Sohn der Maria.“ Hinter ihm sah ich eine weitere Person. Er hatte lockige Haare und straffe Haut, sein rechtes Auge war blind und sein Gesicht ähnelte Ibn Katan. Er umrundete die Ka’ba, während er seine Hände auf die Schulter zweier Männer legte. Ich fragte wer er sei? Die Leute sagten: „Dies ist der Antichrist.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 957

Hadhra Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Propheten sind wie Brüder, die

يَوْمًا بَيْنَ ظَهْرِي النَّاسِ الْمَسِيحِ الدَّجَالِ،  
فَقَالَ: «إِنَّ اللَّهَ لَيْسَ بِأَعْوَرَ، إِلَّا إِنَّ  
الْمَسِيحَ الدَّجَالَ أَعْوَرَ الْعَيْنِ الْيُمْنَى،  
كَانَ عَيْنُهُ عَيْنَةً طَافِيَةً».

«وَأَرَانِي اللَّيْلَةَ عِنْدَ الْكَعْبَةِ فِي الْمَنَامِ،  
فَإِذَا رَجُلٌ أَدْمٌ كَأَحْسَنِ مَا يُرَى مِنْ أَدْمِ  
الرِّجَالِ، تَضْرِبُ لِمَتِّهِ بَيْنَ مَنَكِبَيْهِ، رَجُلٌ  
الشَّعْرَ، يَقْطُرُ رَأْسُهُ مَاءً، وَاضِعًا يَدَيْهِ  
عَلَى مَنَكِبَيْ رَجُلَيْنِ وَهُوَ يَطُوفُ بِالْبَيْتِ.  
فَقُلْتُ مَنْ هَذَا فَقَالُوا هَذَا الْمَسِيحُ ابْنُ  
مَرْيَمَ. ثُمَّ رَأَيْتُ رَجُلًا وَرَاءَهُ جَعْدًا قَطَطًا  
أَعْوَرَ عَيْنِ الْيُمْنَى كَأَشْبَهِهِ مَنْ رَأَيْتُ بِابْنِ  
قَطْنٍ، وَاضِعًا يَدَيْهِ عَلَى مَنَكِبَيْ رَجُلٍ،  
يَطُوفُ بِالْبَيْتِ، فَقُلْتُ مَنْ هَذَا قَالُوا  
الْمَسِيحُ الدَّجَالُ».

(صحيح بخارى، كتاب أحاديث الأنبياء، باب: {وَأَذْكُرُ

فِي الْكِتَابِ مَرْيَمَ إِذِ انْتَبَدَتْ مِنْ أَهْلِهَا}

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ: «عَنْ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ  
الْأَنْبِيَاءُ إِخْوَةٌ لِعَلَّاتٍ دِينُهُمْ وَاحِدٌ

zwar denselben Vater, allerdings verschiedene Mütter haben. Ich pflege den größten Bezug zu Jesus, Sohn der Mariaas im Vergleich zu anderen Menschen, weil es zwischen ihm und mir keinen anderen Propheten geben wird. (Durch die Nähe zu ihm, wird er als mein Ebenbild erscheinen). Wenn du ihn siehst, dann erkenne ihn durch folgende Zeichen: Er wird mittelgroß sein, die Farbe seines Gesichts wird rötlich weiß sein und er wird glatte Haare haben. Ohne dass er Wasser benutzt, werden Wassertropfen aus den Haaren fallen, d.h. durch den Glanz seiner Haare, werden seine Haare frisch wirken. Er wird dafür bestimmt sein, das Kreuz zu brechen, (d.h. den Standpunkt bezüglich der Kreuzigung widerlegen). Er wird das Schwein töten, (d.h. Menschen verändern, die, die Eigenschaften eines Schweins besitzen). Durch ihn werden die falschen Lehren des Kreuzes vernichtet. Er wird die Kriegssteuern abschaffen, (d.h. seine Zeit wird das Ende der Glaubenskriege herbeiführen). In seiner Zeit wird außer dem Islam keine weitere Religion, sowohl im Glauben als auch in weltlichen Angelegenheiten, den Vorrang erlangen. Er wird den Antichrist vernichten. Es wird eine derart friedvolle Zeit sein,

وَأُمَّهَاتُهُمْ شَتَّى وَأَنَا أَوْلَى النَّاسِ بِعِيسَى  
ابْنِ مَرْيَمَ لِأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ بَيْنِي وَبَيْنَهُ نَبِيٌّ  
وَأَنَّهُ نَازِلٌ فَإِذَا رَأَيْتُمُوهُ فَاعْرِفُوهُ فَإِنَّهُ  
رَجُلٌ مَرْبُوعٌ إِلَى الْحُمْرَةِ وَالْبِيَاضِ  
سَبْطٌ كَانَ رَأْسُهُ يَقْطُرُ وَإِنْ لَمْ يُصْبَهُ  
بَلَلٌ بَيْنَ مَمَصَّرَتَيْنِ فَيَكْسِرُ الصَّلِيبَ  
وَيَقْتُلُ الْخِنْزِيرَ وَيَضَعُ الْجَزِيَّةَ وَيَعْطِلُّ  
الْمَلَلَ حَتَّى يُهْلِكَ اللَّهُ فِي زَمَانِهِ الْمَلَلَ  
كُلَّهَا غَيْرَ الْإِسْلَامِ وَيُهْلِكُ اللَّهُ فِي زَمَانِهِ  
الْمَسِيحَ الدَّجَالَ الْكَذَّابَ وَتَقَعُ الْأَمَّةُ  
فِي الْأَرْضِ حَتَّى تَرْتَعَ الْإِبِلُ مَعَ الْأُسْدِ  
جَمِيعًا وَالنُّمُورُ مَعَ الْبَقَرِ وَالذَّنَابُ مَعَ  
الْغَنَمِ وَيَلْعَبُ الصَّبِيَّانُ وَالْغُلَمَانُ بِالْحَيَّاتِ  
لَا يَضُرُّ بَعْضُهُمْ بَعْضًا فَيَمُكْتُ مَا شَاءَ  
اللَّهُ أَنْ يَمُكْتُ ثُمَّ يَتَوَفَّى فَيَصَلِّيَ عَلَيْهِ  
الْمُسْلِمُونَ وَيَدْفِنُونَهُ .

(مسند أحمد، مُسْنَدُ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ :

(9259)

in der Kamele und Löwen, Tiger und Kühe und Wölfe mit Schafen zusammen fressen werden. Kinder und ältere Jungen werden mit Schlangen spielen. Solange Allah will, wird der Messias auf dieser Welt bleiben und dann sterben. Die Muslime werden sein Totengebet verrichten und ihn beerdigen.“

(*Musnad al-`Imām Aḥmad bin Ḥanbal*)

#### HADITH 958

Hadhrat Umar<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich habe eine Vision gehabt, in der ich Jesus<sup>AS</sup>, Mosesas und Abraham<sup>AS</sup> sah. Jesus<sup>AS</sup> hatte ein rötliches Gesicht, lockige Haare und eine breite Schulter. Doch Mosesas hatte ein bräunliches Gesicht, mit einem etwas robusten Körper und glatten Haaren, ähnlich den Anhängern des Stammes Zut.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ:  
قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: «رَأَيْتُ عِيسَى وَمُوسَى  
وَأِبْرَاهِيمَ، فَأَمَّا عِيسَى فَأَحْمَرُ جَعْدٌ  
عَرِيضُ الصَّدْرِ، وَأَمَّا مُوسَى فَأَدَمُ جَسِيمٌ  
سَبَطٌ كَانَهُ مِنْ رِجَالِ الزُّطِّ».

(صحيح بخارى، كتاب أحاديث الأنبياء، باب: {وَأَذْكُرُ

فِي الْكِتَابِ مَرِيَمَ إِذِ انْتَبَذَتْ مِنْ أَهْلِهَا})

#### HADITH 959

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ihr werdet in einem erbärmlichen Zustand sein, wenn der Sohn der Maria, euer Führer, erscheinen

أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:  
«كَيْفَ أَنْتُمْ إِذَا نَزَلَ ابْنُ مَرْيَمَ فِيكُمْ  
وَأِمَامُكُمْ مِنْكُمْ».

wird. Er wird einer von euch sein.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

(صحيح بخارى، كتاب أحاديث الأنبياء ، باب نُزُولُ

عيسى ابن مريمَ عليهما السلام)

#### HADITH 960

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> fragte: Wie wird es euch ergehen, wenn der Sohn Marias unter euch erscheinen und das Amt eines Imam innehaben wird?“  
(*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «كَيْفَ أَنْتُمْ إِذَا نَزَلَ فِيكُمْ ابْنُ مَرْيَمَ فَأَمَّاكُمْ مِنْكُمْ».

(صحيح مسلم، كتاب الإيمان ، باب نُزُولُ عيسى ابنِ

مريمَ حاكِمًا بِشَرِيعَةِ نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ ﷺ)

#### HADITH 961

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Bis Jesus, Sohn der Maria, der einen gerechten Verstand und Führung aufweisen wird, nicht erscheint, wird die Stunde nicht eintreten. (Wenn er erscheint), wird er das Kreuz brechen, das Schwein töten, die Kriegsteuer abschaffen und Reichtum in einem solchen Ausmaß verteilen, dass die Menschen ihn nicht annehmen werden.“

(*Sunan Ibn Māḡa*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى يَنْزِلَ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ حَكَمًا مُقْسِطًا وَ إِمَامًا عَدْلًا فَيَكْسِرُ الصَّلِيبَ قَ يَقْتُلُ الْخِنْزِيرَ وَ يَضَعُ الْحِزْيَةَ وَ يَفِيضُ الْمَالَ حَتَّى لَا يَقْبَلَهُ أَحَدٌ».

(سنن ابن ماجه كتاب الفتن باب فتنة الدجال و

خروج عيسى بن مريمَ و خروج ياجوج و ماجوج)

## HADITH 962

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich schwöre bei Allah, in Dessen Hand mein Leben ist. In Kürze wird der Sohn der Maria herabgesandt werden, der richtige Entscheidungen treffen, ehrlich handeln, das Kreuz zerbrechen und das Schwein töten wird. Er wird Streitigkeiten beseitigen, d.h. während seiner Zeit werden die Glaubenskriege ihr Ende nehmen. Auch wird er Vermögen verteilen, welches nicht angenommen werden wird. In dieser Zeit wird die Niederwerfung (*sağda*) besser sein als die Welt. Diese Überlieferung verkündend, sagte Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup>: „Wenn du möchtest, kannst du diesen Vers (4:159) lesen und verstehen, dass diejenigen, die zu den monotheistischen Religionen gehören, vor ihrem Tod an den Messias glauben werden. Und er wird am Tage der Abrechnung ihr Zeuge sein.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ  
وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ لَيُوشِكَنَّ أَنْ يَنْزَلَ  
فِيكُمْ ابْنُ مَرْيَمَ حَكَمًا عَدْلًا فَيَكْسِرَ  
الصَّلِيبَ وَ يَقْتُلَ الْخَنزِيرَ وَيَضَعُ الْحَرْبَ  
وَ يُفِيضُ الْمَالَ حَتَّى لَا يَقْبَلَهُ أَحَدٌ حَتَّى  
تَكُونَ السَّجْدَةُ الْوَاحِدَةَ خَيْرًا مِنَ الدُّنْيَا  
وَمَا فِيهَا، ثُمَّ يَقُولُ أَبُو هُرَيْرَةَ وَأَقْرَأُوا إِنْ  
شِئْتُمْ وَإِنْ مِّنْ أَهْلِ الْكِتَابِ إِلَّا لَيُؤْمِنَنَّ  
بِهِ قَبْلَ مَوْتِهِ وَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ يَكُونُ عَلَيْهِمْ  
شَهِيدًا.

(بخاری کتاب الانبیاء باب نزول عیسی بن مریم)

## HADITH 963

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass wenn Jesus<sup>AS</sup> herabgesandt wird, er das Schwein töten wird. Er wird das Kreuz zerbrechen, d.h. er wird das Christentum widerlegen und für ihn werden die Gebete zusammengelegt verrichtet. Er wird Reichtum zur Verfügung stellen, doch niemand wird ihn annehmen, und er wird die Kriegssteuer abschaffen. Er wird an einem Ort namens al-roha herabsteigen, er wird sich von dort aus das Ihram der Pilgerfahrt oder der Umrah oder beider bekleiden.

(Musnad al-'Imām Aḥmad bin Ḥanbal)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ ۖ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
يَنْزِلُ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ فَيَقْتُلُ الْخَنْزِيرَ  
وَ يَمْحُو الصَّلِيبَ وَ تُجْمَعُ لَهُ الصَّلَاةُ  
وَ يُعْطَى الْمَالَ حَتَّى لَا يُقْبَلَ وَ يَضَعُ  
الْخِرَاجَ وَ يَنْزِلُ الرُّوحَا فَيُحِجُّ مِنْهَا أَوْ  
يَعْتَمِرُ أَوْ يَجْمَعُهُمَا.

(مسند احمد)

## HADITH 964

„Seid gewarnt! Zwischen Jesus<sup>AS</sup> (dem Verheißenen Messias) und mir wird kein Prophet und Führer sein. Hört! Er wird nach mir der Kalif in meiner Gefolgschaft sein. Er wird auf jeden Fall den Antichristen töten. Er wird das Kreuz brechen (Glaube an den Tod Jesu am Kreuz) und die Kriegssteuer beenden. Diese Zeit wird das Ende der Glaubenskriege sein. Denkt stets daran, wenn ihr ihm begeg-

أَلَا إِنَّ عِيسَى بَنَ مَرْيَمَ لَيْسَ بَيْنِي وَ بَيْنَهُ  
نَبِيٌّ وَلَا رَسُولٌ. أَلَا إِنَّهُ خَلِيفَتِي فِي  
أُمَّتِي مِنْ بَعْدِي، أَلَا إِنَّهُ يَقْتُلُ الدَّجَالَ وَ  
يَكْسِرُ الصَّلِيبَ وَ يَضَعُ الْحَرْبَةَ، وَ تَضَعُ  
الْحَرْبُ أَوْزَارَهَا، أَلَا مَنْ أَدْرَكَهُ فَلْيَقْرَأْ  
عَلَيْهِ السَّلَامَ.

(طبرانی الاوسط والصغير)

net, so übergibt ihm meinen Friedensgruß (salam).“

(*Al-Mu‘ğam aš-Şagīr* von *Imām at-Tabarānī*.)

## HADITH 965

Hadhrat Abdullah Bin Amr<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn Jesus<sup>AS</sup> erscheint, wird er heiraten und rechtschaffene Kinder bekommen. Er wird 45 Jahre leben (nach der offenkundigen Ernennung zum Messias). Er wird mit mir in meinem Grab begraben werden. Der Messias und ich werden zwischen Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> und Hadhrat Umars<sup>RA</sup> Grab auferstehen.“

(*Miškāt*)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو قَالَ، قَالَ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ : « يَنْزِلُ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ إِلَى  
الْأَرْضِ فَيَتَزَوَّجُ وَيُولِدُ لَهُ وَيَمَكْتُ خَمْسًا  
وَأَرْبَعِينَ سَنَةً ثُمَّ يَمُوتُ فَيُدْفَنُ مَعِيَ فِي  
قَبْرِي فَأَقُومُ أَنَا وَعِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ فِي قَبْرِ  
وَاحِدٍ بَيْنَ أَبِي بَكْرٍ وَعُمَرَ » .

(رَوَاهُ ابْنُ الْجَوْزِيِّ فِي كِتَابِ الْوَفَاءِ ذَكَرَهُ الشَّيْخُ وَلِيُّ

الدِّينِ فِي الْمَشْكَاتِ بَابِ نَزُولِ عِيسَى صَفْحَةَ: 480)

## HADITH 966

Hadhrat Anas bin Malik<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Situation in der Welt wird eskalieren und sie wird von Unglück heimgesucht werden. Die Menschen werden knauserig. Die Bösen werden die Stunde sehen. In solch einer labilen Situation wird Allah seinen Gesandten schicken.

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ  
قَالَ: « لَا يَزِدَادُ الْأَمْرُ إِلَّا شِدَّةً وَلَا الدُّنْيَا  
إِلَّا إِدْبَارًا وَلَا النَّاسُ إِلَّا شُحًّا وَلَا تَقُومُ  
السَّاعَةُ إِلَّا عَلَى شِرَارِ النَّاسِ وَلَا الْمَهْدِيُّ  
إِلَّا عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ » .



Außer Jesus<sup>AS</sup> gibt es keinen Mahdi.“

(Sunan Ibn Māğa)

(سنن ابن ماجه, كتاب الفتن, باب شِدَّةِ الرَّمَانِ)

#### HADITH 967

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Mahdi wird eine enge Verbindung zu mir haben. Seine Stirn wird groß und seine Nase ausgeprägt sein. Er wird Gerechtigkeit in der Welt schaffen, da sie vorher von Gewalt beherrscht sein wird. Er wird 7 Jahre herrschen.“

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ” الْمَهْدِيُّ مِنِّي أَجَلَى الْجَبْهَةِ أَقْنَى الْأَنْفِ يَمَلَأُ الْأَرْضَ قِسْطًا وَعَدْلًا كَمَا مُلِئَتْ جَوْرًا وَظُلْمًا يَمْلِكُ سَبْعَ سِنِينَ ” .

(سنن أبي داود, كتاب المهدي, باب: 1)

#### HADITH 968

Hadhrat Abdullah Bin Haris<sup>RA</sup> überlieferte, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Im Osten werden einige Leute auftreten, die den Weg des Verheißenen Messias ebnen werden, (d.h. sie werden sich für seinen Fortschritt einsetzen).“

(Sunan Ibn Māğa)

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ الْحَارِثِ بْنِ جَزْءِ الرُّبَيْدِيِّ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «يَخْرُجُ نَاسٌ مِنَ الْمَشْرِقِ فَيُوطِئُونَ لِلْمَهْدِيِّ». يَعْنِي سُلْطَانَهُ.

(سنن ابن ماجه, كتاب الفتن, باب خُرُوجِ الْمَهْدِيِّ)

## HADITH 969

Hadhrat Muhammad Bin Ali<sup>RA</sup>, d. h. Hadhrat Imam Baaqir<sup>RA</sup> berichtete: der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sagte: „Für unseren Mahdi wird es zwei Zeichen geben, die seit der Schöpfung der Himmel und die Erde niemals erschienen sind, nämlich, dass sich der Mond im Ramadan in der ersten Nacht (von den Nächten, in denen eine Mondfinsternis möglich ist) verfinstert und die Sonne sich im gleichen Ramadan am mittleren Tag (von den Tagen, an denen eine Sonnenfinsternis möglich ist) verfinstert; Und diese zwei Zeichen sind, seit Allah die Himmel und die Erde erschaffen hat, nie erschienen.“

(*Sunan ad-Dār Quṭnī*)

عَنْ مُحَمَّدِ بْنِ عَلِيٍّ ، قَالَ : إِنَّ لِمَهْدِيْنَا  
أَيَّتَيْنِ لَمْ تَكُونْ مُنْذُ خَلْقِ السَّمَوَاتِ  
وَالْأَرْضِ تَنْكَسِفُ الْقَمَرَ لِأَوَّلِ لَيْلَةٍ مِنْ  
رَمَضَانَ وَتَنْكَسِفُ الشَّمْسُ فِي النُّصْفِ  
مِنْهُ وَ لَمْ تَكُونَا مُنْذُ خَلْقِ السَّمَوَاتِ  
وَالْأَرْضِ .

(سنن دار قطنی باب صفة صلوة الخسوف والكسوف  
و هیئتہما صفحہ 188/1 مطبع انصاری دہلی 1310ھ)

## HADITH 970

Die Heiligen berichten, dass in „arba‘īn“ folgende Überlieferung erwähnt ist. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Der Mahdi wird in einem Dorf namens Kad‘a erscheinen. Allah wird für seine Wahrheit Zeichen erscheinen lassen. Er wird ihn, mit 313 hoch erhabenen Gefährten aus verschiedenen Orten abstammend, segnen, die ähnlich

قَالَ النَّبِيُّ ﷺ : يَخْرُجُ الْمَهْدِيُّ مِنْ  
قَرْيَةٍ يُقَالُ لَهَا كَدْعَةٌ وَ يُصَدِّقُهُ اللَّهُ يَعَالَى  
وَ يَجْمَعُ أَصْحَابَهُ مِنْ أَقْصَى الْبِلَادِ عَلَى  
عِدَّةِ أَهْلِ بَدْرِ بِثَلَاثِ مِائَةٍ وَ ثَلَاثَةِ عَشَرَ  
رَجُلًا وَ مَعَهُ صَحِيفَةٌ مَخْتُومَةٌ فِيهَا

denjenigen sein werden, die in der Schlacht von *badr* teilnahmen. Ihre Namen und Anschriften werden in einem beurkundeten Buch beinhaltet sein.“

(*Jawāhir al-asrār*)

عَدَدُ أَصْحَابِهِ بِأَسْمَائِهِمْ وَبِلَادِهِمْ وَ  
خِيَالِهِمْ. ”

(كذا في الأربعين) جواهر الاسرار قلمي

صفحه 56 مصنفه حضرت شيخ على حمزه بن على

الملك الطوسي ارشادات فریدی جلد 3 صفحه 70

مطبوعه مفید عام پریس آگره 1330هـ)

## HADITH 971

Hadhrat Ali<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es wird ein Mann aus Transoxanien erscheinen, der ein Landwirtschaftsbetreiber genannt wird. Sein Oberhaupt, der für menschliche Fälle entscheiden wird, wird Mansoor heißen. Er wird das Mittel sein, den Kindern (leiblichen sowie spirituellen) des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Pracht und Würde zu verleihen. Genauso wie dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> durch den Stamm Quraisch Würde verliehen wurde. Es ist die Pflicht eines jeden Gläubigen, ihm zu helfen oder eine Antwort auf seinen Ruf zu geben.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ هِلَالِ بْنِ عَمْرٍو قَالَ سَمِعْتُ عَلِيًّا -  
يَقُولُ قَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” يَخْرُجُ رَجُلٌ مِنْ  
وَرَاءِ النَّهْرِ يُقَالُ لَهُ الْحَارِثُ بْنُ حَرَاثٍ  
عَلَى مُقَدَّمَتِهِ رَجُلٌ يُقَالُ لَهُ مَنْصُورٌ يُوْطِئُ  
أَوْ يُمَكِّنُ لَالِ مُحَمَّدٍ كَمَا مَكَّنْتَ قُرَيْشًا  
لِرَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَجَبَّ عَلَى كُلِّ مُؤْمِنٍ  
نَصْرُهُ ” . أَوْ قَالَ ” إِجَابَتُهُ ” .

(سنن أبي داود, كتاب المهدي حديث: 4292)

## HADITH 972

Hadhrat Ali<sup>RA</sup> überlieferte, dass ein Mann den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> fragte: „In welchem Monat nach Ramadan soll ich wieder fasten?“ Der Prophet antwortete: „Wenn du nach Ramadan fasten möchtest, so faste im Monat *Muḥarram*, da auch dieser Monat von Allah ein segenreicher Monat ist, in dem Allah ein Volk (*d.h. das Volk Israels*) von einem grausamen Herrscher befreite und auch in Zukunft im selben Monat das zweite Volk (*d.h. die Anhänger des Verheißenen Messias*) von einem ähnlichen tyrannischen Herrscher befreien wird.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ عَلِيٍّ قَالَ سَأَلَهُ رَجُلٌ فَقَالَ أَيُّ شَهْرٍ  
تَأْمُرُنِي أَنْ أَصُومَ بَعْدَ شَهْرِ رَمَضَانَ قَالَ:  
«إِنْ كُنْتَ صَائِمًا بَعْدَ شَهْرِ رَمَضَانَ  
فَصُومِ الْمُحَرَّمَ فَإِنَّهُ شَهْرُ اللَّهِ فِيهِ يَوْمٌ تَابَ  
اللَّهُ فِيهِ عَلَى قَوْمٍ وَيَتُوبُ فِيهِ عَلَى قَوْمٍ  
آخَرِينَ».

(سنن الترمذي, كتاب الصوم, باب ما جاء في صَوْمِ  
الْمُحَرَّمِ)

## HADITH 973

Hadhrat Soban<sup>RA</sup>, der ein befreiter Sklave des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> war, berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> einst sagte: „Allah wird zwei meiner Gefolgschaft vor dem Feuer der Unruhen und des Unheils beschützen. Erstens die Gruppe, die in Indien Krieg führen wird, und zweitens die, die den Anhängern Jesu, dem Sohn Marias, helfen wird.“

(*Sunan an-Nasā'ī*)

عَنْ ثَوْبَانَ مَوْلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ:  
قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «عِصَابَتَانِ مِنْ  
أُمَّتِي أَحْرَزَهُمَا اللَّهُ مِنَ النَّارِ عِصَابَةٌ تَغْزُو  
الْهِنْدَ وَعِصَابَةٌ تَكُونُ مَعَ عِيسَى ابْنِ  
مَرْيَمَ عَلَيْهِمَا السَّلَامُ».

(سنن النسائي, كتاب الجهاد, باب غزوة الهند)

## HADITH 974

In einer Überlieferung heißt es, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Meine Gefolgschaft ist eine segensreiche Gefolgschaft. Es wird nicht eindeutig feststellbar sein, ob von ihr die erste oder die letzte Zeit besser ist, d.h. beide Zeiten werden sehr herrlich sein.“

(Kanzu l-'ummāl fī sunani l-'aqwāl wa-l-'af'āl)

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : أُمَّتِي أُمَّةٌ مُبْرَكَةٌ  
لَا يُدْرَى أَوَّلُهَا خَيْرٌ أَوْ آخِرُهَا.

(جامع الصغير صفحه 1/54 مصرى . كنز العمال

صفحه 7/202)

## DIE WICHTIGKEIT VON TRÄUMEN UND VISIONEN

### HADITH 975

Hadhrat Abu Sa'eed Khudri<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> sagen hörte: „Wenn jemand von euch einen guten Traum hat, so ist es eine frohe Botschaft von Allah, daher sollte er Allah lobpreisen und diesen Traum auch anderen erzählen.“ In einer weiteren Überlieferung heißt es, dass er nur seinen Freunden von diesem Traum erzählen soll. „Ein schlechter Traum, den er sieht, stammt von Satan. Er sollte bei Allah Zuflucht gegen die üblen Folgen dieses Traumes suchen und niemandem davon erzählen. Wenn er dies tut, wird Allah ihn vor den üblen Folgen des Traumes bewahren.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ أَنَّهُ سَمِعَ النَّبِيَّ  
ﷺ يَقُولُ: «إِذَا رَأَى أَحَدُكُمْ رُؤْيَا يُحِبُّهَا  
فَإِنَّمَا هِيَ مِنَ اللَّهِ، فَلْيَحْمَدِ اللَّهَ عَلَيْهَا،  
وَلْيُحَدِّثْ بِهَا. وَفِي رِوَايَةٍ فَلَا يُحَدِّثُ  
بِهَا إِلَّا مَنْ يُحِبُّ. وَإِذَا رَأَى غَيْرَ ذَلِكَ  
مِمَّا يَكْرَهُ، فَإِنَّمَا هِيَ مِنَ الشَّيْطَانِ،  
فَلْيَسْتَعِذْ مِنْ شَرِّهَا، وَلَا يَذْكُرْهَا لِأَحَدٍ،  
فَإِنَّهَا لَا تَضُرُّهُ».

(صحيح بخارى، كتاب التعبير، باب الرؤيا من الله)

## HADITH 976

Hadhrat Abu Musa Ash'ari<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich habe im Traum gesehen, dass ich von Mekka nach einem Ort ausgewandert bin, wo eine Vielzahl von Dattelbäumen ist. Ich dachte, dass dieser Traum auf einen Ort namens Yamama oder Hajar deutet. Aber die darauffolgenden Geschehnisse ließen schlussfolgern, dass damit Yathrab, also Medina gemeint war. Später sah ich im Traum, dass ich mein Schwert bewege und dabei die Vorderseite des Schwertes zu Bruch geht. Dieser Traum deutete auf die Schlacht von Uhud hin, in der viele Muslime starben. Ich sah auch, dass ich noch einmal mein Schwert bewege. Diesmal verwandelt es sich aber zu einem besseren Zustand. Damit war gemeint, dass Allah durch die Muslime Mekka erobern lassen wird und Er wird die Muslime durch Seine Gnade zusammenkommen lassen. Ich sah im Traum auch Kühe und etwas Wohl. Mit diesen Kühen waren die Gläubigen gemeint, die in der Schlacht von Uhad ums Leben kamen. Mit der Güte und dem Wohl war die Belohnung für die Wahrheit gemeint, die Allah uns nach

عَنْ أَبِي مُوسَى - أَرَاهُ - عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «رَأَيْتُ فِي الْمَنَامِ أَنِّي أَهَاجِرُ مِنْ مَكَّةَ إِلَى أَرْضٍ بِهَا نَخْلٌ، فَذَهَبَ وَهَلِي إِلَى أَنَّهَا الْيَمَامَةُ أَوْ هَجَرٌ، فَإِذَا هِيَ الْمَدِينَةُ يَثْرِبُ، وَرَأَيْتُ فِي رُؤْيَايَ هَذِهِ أَنِّي هَزَزْتُ سَيْفًا فَانْقَطَعَ صَدْرُهُ، فَإِذَا هُوَ مَا أُصِيبَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ يَوْمَ أُحُدٍ، ثُمَّ هَزَزْتُهُ بِأُخْرَى فَعَادَ أَحْسَنَ مَا كَانَ، فَإِذَا هُوَ مَا جَاءَ اللَّهُ بِهِ مِنَ الْفَتْحِ وَاجْتِمَاعِ الْمُؤْمِنِينَ، وَرَأَيْتُ فِيهَا بَقَرًا وَاللَّهُ خَيْرٌ فَإِذَا هُمْ الْمُؤْمِنُونَ يَوْمَ أُحُدٍ، وَإِذَا الْخَيْرُ مَا جَاءَ اللَّهُ مِنَ الْخَيْرِ، وَثَوَابِ الصَّدَقِ الَّذِي آتَانَا اللَّهُ بَعْدَ يَوْمِ بَدْرٍ».

(صحيح بخارى، كتاب المناقب ، بابُ علاماتِ النبوةِ

في الإسلام)

dem Tage von *badr* in verschiedene Art und Weise erwies.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 977

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Als ich in meiner Vision zum Himmel aufstieg, traf ich Moses, mit langen Haaren. Als ich ihn betrachtete, kam es mir vor, als ob er ein Mitglied des Stammes von Schnua wäre. Ich traf auch Jesus. Er war mittelgroß und hatte rötlichen Farbton, als ob er sich gerade gewaschen hätte. Ich sah auch Abraham<sup>AS</sup>. Er war mir sehr ähnlich.“ Daraufhin sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Mir wurde ein Becher Milch und Wein gebracht und gesagt, dass ich eines von den beiden trinken soll. Daraufhin trank ich die Milch und wurde in Kenntnis gesetzt: „Du bist rechtgeleitet worden. Hättest du Wein bevorzugt, so wäre deine Gefolgschaft (so wie die der Christen) irregegangen.““

(*Sunan at-Tirmidī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «حِينَ أُسْرِيَ بِي لَقِيتُ مُوسَى. قَالَ فَنَعْتُهُ فَإِذَا رَجُلٌ حَسْبْتُهُ قَالَ مُضْطَرِبٌ رَجُلُ الرَّأْسِ كَأَنَّهُ مِنْ رِجَالِ سُؤءَةَ قَالَ وَلَقِيتُ عِيسَى. قَالَ فَنَعْتُهُ قَالَ رَبْعَةٌ أَحْمَرٌ كَأَنَّمَا خَرَجَ مِنْ دِيمَاسٍ يَعْني الْحَمَّامَ وَرَأَيْتُ إِبْرَاهِيمَ. قَالَ وَأَنَا أَشْبَهُ وَلَدِهِ بِهِ قَالَ وَأُتِيتُ بِإِنَاءَيْنِ أَحَدُهُمَا لَبَنٌ وَالْآخَرُ خَمْرٌ فَقِيلَ لِي خُذْ أَيُّهُمَا شِئْتَ. فَأَخَذْتُ اللَّبْنَ فَشَرِبْتُهُ فَقِيلَ لِي هُدَيْتَ الْفِطْرَةَ أَوْ أَصَبْتَ الْفِطْرَةَ أَمَا إِنَّكَ لَوْ أَخَذْتَ الْخَمْرَ غَوَتْ أُمَّتُكَ.»

(سنن الترمذي، كتاب تفسير القرآن، بابٌ وَ مِنْ سُورَةِ

بَنِي إِسْرَائِيلَ )



## HADITH 978

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> pflegte, zu Hadhrat Umme Haram Bint Milhans<sup>RA</sup> Haus zu gehen. Sie war die Ehefrau von Hadhrat Ubada Ibn Samatra. Eines Tages, als er sie besuchte, servierte sie ihm Essen. Umme Haram begann seinen Kopf zu massieren und er schlief ein. Nach einer Weile wachte er mit einem Lächeln auf. Hadhrat Umme Haram<sup>RA</sup> fragte ihn: „Gesandter Allahs! Warum lächeln sie?“ Er antwortete: „Ich habe in meinem Traum einige Anhänger meiner Gefolgschaft gesehen, die sich auf Allahs Weg auf den Dschihad gemacht haben. Sie befinden sich in den Schiffen, auf den Thronen und wirken, als ob sie Könige seien.“ Hadhrat Umme Haram<sup>RA</sup> sagte: „Gesandter Allahs! Beten Sie, dass Allah mich auch in diese Partei aufnimmt.“ Daraufhin betete der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> für sie und schlief wieder ein. Erneut wachte er mit einem Lächeln auf und sie fragte ihn: „Gesandter Allahs! Warum lächeln Sie?“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich habe erneut einige Mujahedeen meiner Gefolgschaft gesehen, die sich im Schiff befinden und sich auf dem Weg zu einer Mission be-

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ يَقُولُ: كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَدْخُلُ عَلَيَّ أُمَّ حَرَامِ بِنْتِ مِلْحَانَ، وَكَانَتْ تَحْتَ عِبَادَةَ بْنِ الصَّامِتِ، فَدَخَلَ عَلَيْهَا يَوْمًا فَأَطْعَمْتُهُ، وَجَعَلْتُ تَفْلِي رَأْسَهُ، فَنَامَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ثُمَّ اسْتَيْقَظَ وَهُوَ يَضْحَكُ. قَالَتْ فَقُلْتُ مَا يُضْحِكُكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ: «نَاسٌ مِنْ أُمَّتِي عَرِضُوا عَلَيَّ، غُرَاةٌ فِي سَبِيلِ اللَّهِ، يَرَكِبُونَ تَبَجَ هَذَا الْبَحْرِ، مُلُوكًا عَلَى الْأَسِرَّةِ أَوْ مِثْلَ الْمُلُوكِ عَلَى الْأَسِرَّةِ». شَكَ إِسْحَاقُ. قَالَتْ فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ ادْعُ اللَّهَ أَنْ يَجْعَلَنِي مِنْهُمْ، فَدَعَا لَهَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ثُمَّ وَضَعَ رَأْسَهُ ثُمَّ اسْتَيْقَظَ وَهُوَ يَضْحَكُ. قُلْتُ مَا يُضْحِكُكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ: «نَاسٌ مِنْ أُمَّتِي عَرِضُوا عَلَيَّ، غُرَاةٌ فِي سَبِيلِ اللَّهِ». كَمَا قَالَ فِي الْأَوَّلِيِّ. قَالَتْ فَقُلْتُ يَا رَسُولَ اللَّهِ ادْعُ اللَّهَ أَنْ يَجْعَلَنِي مِنْهُمْ.

geben.“ Hadhrat Umme Haram<sup>RA</sup> sagte: „O Prophet Allahs! Beten sie, dass Allah auch mich unter diese Kämpfer aufnimmt!“ Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Nein. Du wirst zu der ersten Partei gehören.“ Somit wurde dieser Traum Wort für Wort in der Zeit des Führers Muawia<sup>RA</sup> erfüllt. Als sie aus dem Schiff ausstieg und die Insel betrat, fiel sie beim Besteigen ihres Reittieres hinunter und verletzte sich so sehr, dass sie ums Leben kam.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

قَالَ: «أَنْتِ مِنَ الْأَوَّلِينَ». فَرَكِبَتْ  
الْبَحْرَ فِي زَمَانِ مُعَاوِيَةَ بْنِ أَبِي سُفْيَانَ  
فَصُرِعَتْ عَنْ دَابَّتِهَا حِينَ خَرَجَتْ مِنَ  
الْبَحْرِ، فَهَلَكَتْ.

(صحيح بخارى، كتاب التعبير، باب الرؤيا بالنهار)

#### HADITH 979

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> folgendes sagen hörten: „Derjenige, der mich im Traum gesehen hat, gleicht dem, der mich in Wirklichkeit gesehen hätte, da Satan mein Angesicht nicht annehmen kann.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ  
ﷺ يَقُولُ: «مَنْ رَأَانِي فِي الْمَنَامِ فَسِيرَانِي  
فِي الْيَقَظَةِ أَوْ لَكَأَنَّما رَأَانِي فِي الْيَقَظَةِ لَا  
يَتَمَثَّلُ الشَّيْطَانُ بِي».

(صحيح مسلم، كتاب الرؤيا، باب قول النبي صَلَّى اللهُ

عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «مَنْ رَأَانِي فِي الْمَنَامِ فَقَدْ رَأَانِي»)

#### HADITH 980

Hadhrat Abdullah Bin Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> sagte: „Ein Mann kam zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> und erzählte folgenden Traum: „Ich sah einen

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ قَالَ كَانَ أَبُو هُرَيْرَةَ يُحَدِّثُ  
أَنَّ رَجُلًا أَتَى إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَقَالَ  
إِنِّي أَرَى اللَّيْلَةَ ظِلَّةً يَنْطِفُ مِنْهَا السَّمْنُ

Teil einer Wolke. Aus ihm tropfte Öl und Honig, das die Leute mit ihren Händen auffingen. Einige mehr, die anderen weniger. Dann sah ich eine seilähnliche Leiter, die vom Himmel zur Erde führte. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> stieg damit nach oben. Dann hielt eine andere Person sie und stieg hinauf, gefolgt von einer dritten Person. Als die dritte Person nach dem Seil griff, riss es, wurde jedoch wieder in Ordnung gebracht und auch diese Person stieg nach oben.“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte: „Meine Eltern seien für sie geopfert. Erlauben Sie mir diesen Traum zu deuten.“ Hudhur<sup>SAW</sup> sagte: „In Ordnung. Deute!“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte: „Mit der Wolke ist der Islam gemeint. Mit Öl und Honig ist der Qur’an und seine Rezitation gemeint und mit Mustaksir ist derjenige gemeint, der öfters den Qur’an liest und mit Mustakil ist derjenige gemeint, der ihn wenig liest und weniger davon profitiert. Die Leiter, die den Himmel und die Erde verbindet, ist die Leiter der Wahrheit, auf der Sie sich befinden und Allah wird damit Ihren Rang erhöhen. Nach Ihrem Tod wird dieses System durch eine andere Person fortschreiten. Danach wird ein anderer das Seil nehmen und nach oben steigen, dem wird

وَالْعَسَلُ فَأَرَى النَّاسَ يَتَكَفَّفُونَ بِأَيْدِيهِمْ  
فَالْمُسْتَكْبِرُ وَالْمُسْتَقِيلُ وَأَرَى سَبَبًا وَاصِلًا  
مِنَ السَّمَاءِ إِلَى الْأَرْضِ فَأَرَاكَ يَا رَسُولَ  
اللَّهِ أَخَذَتْ بِهِ فَعَلَوَتْ بِهِ ثُمَّ أَخَذَ بِهِ  
رَجُلٌ آخَرَ فَعَلَا بِهِ ثُمَّ أَخَذَ بِهِ رَجُلٌ آخَرَ  
فَعَلَا بِهِ ثُمَّ أَخَذَ بِهِ رَجُلٌ آخَرَ فَانْقَطَعَ ثُمَّ  
وُصِلَ فَعَلَا بِهِ . قَالَ أَبُو بَكْرٍ يَا رَسُولَ اللَّهِ  
لَتَدْعَنِي فَلَا عُبْرَنَهَا . فَقَالَ ” اُعْبِرْهَا ”  
. قَالَ أَمَا الظُّلَّةُ فَظُلَّةُ الْإِسْلَامِ وَأَمَا مَا  
يَنْطَفُ مِنَ السَّمَنِ وَالْعَسَلِ فَهُوَ الْقُرْآنُ  
لِينُهُ وَحَلَاوَتُهُ وَأَمَا الْمُسْتَكْبِرُ وَالْمُسْتَقِيلُ  
فَهُوَ الْمُسْتَكْبِرُ مِنَ الْقُرْآنِ وَالْمُسْتَقِيلُ مِنْهُ  
وَأَمَا السَّبَبُ الْوَاصِلُ مِنَ السَّمَاءِ إِلَى  
الْأَرْضِ فَهُوَ الْحَقُّ الَّذِي أَنْتَ عَلَيْهِ تَأْخُذُ  
بِهِ فَيَعْلِيكَ اللَّهُ ثُمَّ يَأْخُذُ بِهِ بَعْدَكَ رَجُلٌ  
فَيَعْلُو بِهِ ثُمَّ يَأْخُذُ بِهِ رَجُلٌ آخَرَ فَيَعْلُو بِهِ  
ثُمَّ يَأْخُذُ بِهِ رَجُلٌ آخَرَ فَيَنْقَطِعُ ثُمَّ يُوصَلُ  
لَهُ فَيَعْلُو بِهِ أَيُّ رَسُولَ اللَّهِ لَتُحَدِّثَنِي  
أَصَبْتُ أَمْ أَخْطَأْتُ . فَقَالَ ” أَصَبْتُ ”

der Nächste folgen und das Seil wird zerrissen. Aber es wird wieder in Ordnung gebracht werden. Und auch er wird erfolgreich nach oben klettern.“ Dann fragte er: „O Prophet! Habe ich richtig gedeutet?“ Er antwortete: „Eine Hälfte der Deutung ist richtig, die andere falsch.“ Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte zum Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> schwörend, ihm den Fehler mitzuteilen. Er antwortete: „Schwöre nicht.“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

بَعْضًا وَأَخْطَأْتُ بَعْضًا”. فَقَالَ أَقْسَمْتُ  
يَا رَسُولَ اللَّهِ لَتُحَدِّثَنِي مَا الَّذِي أَخْطَأْتُ  
. فَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ ” لَا تُقْسِمُ” .

(سنن أبي داود, كتاب السنة , باب في الخلفاء)

## HADITH 981

Hadhrat Jabir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn einer von euch einen schlechten Traum hat, so soll er an seiner linken Seite dreimal ausspucken und dreimal zu Allah um Schutz gegen Satan beten und sich zur anderen Seite wenden.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ جَابِرٍ عَنِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَنَّهُ قَالَ:  
«إِذَا رَأَى أَحَدُكُمْ الرُّؤْيَا يَكْرَهُهَا فَلْيَبْصُقْ  
عَنْ يَسَارِهِ ثَلَاثًا وَلْيَسْتَعِذْ بِاللَّهِ مِنْ  
الشَّيْطَانِ ثَلَاثًا وَلْيَتَحَوَّلْ عَنْ جَنْبِهِ الَّذِي  
كَانَ عَلَيْهِ».

(صحيح مسلم, كتاب الرؤيا, باب 1)

*Waḥy und Ilhām –*  
 (OFFENBARUNGEN) UND GEFOLGSCHAFT  
 DES HEILIGEN PROPHETEN <sup>SAW</sup>

HADITH 982

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte, dass von Prophetentum nichts übrig geblieben ist außer frohe Botschaften. Die Leute fragten ihn: „Was ist mit frohen Botschaften gemeint?“ Er antwortete: „Ein wahrer Traum.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

أَنَّ أَبَا هُرَيْرَةَ قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: «لَمْ يَبْقَ مِنَ النَّبُوءَةِ إِلَّا الْمُبَشِّرَاتُ». قَالُوا وَمَا الْمُبَشِّرَاتُ قَالَ: «الرُّؤْيَا الصَّالِحَةُ».

(صحيح بخارى, كتاب التعبير, باب المبعثرات)

HADITH 983

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Kurz vor der Endzeit, oder wenn Wege in kürzerer Zeit zurück gelegt werden, und daher die Nähe anders definiert wird, wird der Traum eines Gläubigen nur selten nicht der Wahrheit entsprechen. Der Traum eines Gläubigen ist der sechsundvierzigste Teil des Prophetentums.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: «إِذَا اقْتَرَبَ الزَّمَانُ لَمْ تَكَدْ رُؤْيَا الْمُؤْمِنِ تَكْذِيبٌ وَرُؤْيَا الْمُؤْمِنِ جُزْءٌ مِنْ سِتَّةٍ وَأَرْبَعِينَ جُزْءًا مِنَ النَّبُوءَةِ.»

(صحيح مسلم, كتاب الرؤيا, باب: 1)

## DIE GEFOLGSCHAFT DES HEILIGEN PROPHETEN<sup>SAW</sup> UND EIN PROPHET IN DER GEFOLGSCHAFT

### HADITH 984

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass das Beten in der Moschee des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> tausendmal segenreicher ist als in anderen Moscheen, mit Ausnahme der al-Haram Moschee, da der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> der letzte Prophet ist und seine Moschee die letzte unter den Moscheen ist, d. h. alle Folgenden werden untergeordnet sein....

عَنْ أَبِي سَلَمَةَ بْنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ وَأَبِي عَبْدِ اللَّهِ الْأَعْرَبِيِّ مَوْلَى الْجُهَيْنِيِّ - وَكَانَ مِنْ أَصْحَابِ أَبِي هُرَيْرَةَ - أَنَّهُمَا سَمِعَا أَبَا هُرَيْرَةَ يَقُولُ صَلَاةً فِي مَسْجِدِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَفْضَلُ مِنْ أَلْفِ صَلَاةٍ فِيمَا سِوَاهُ مِنَ الْمَسَاجِدِ إِلَّا الْمَسْجِدَ الْحَرَامَ فَإِنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ أَخْرَجَ الْأَنْبِيَاءَ وَإِنَّ مَسْجِدَهُ أَخْرَجَ الْمَسَاجِدَ.

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: Wahrlich, ich bin der letzte unter den Propheten, und meine Moschee ist die letzte unter den Moscheen.

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

أَبَا هُرَيْرَةَ يَقُولُ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «فَإِنِّي أَخْرَجُ الْأَنْبِيَاءَ وَإِنَّ مَسْجِدِي أَخْرَجَ الْمَسَاجِدَ».

(صحيح مسلم, كتاب الحج, باب فضل الصلاة

بمسجدي مكة والمدينة)

## HADITH 985

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die vergangenen Propheten und ich gleichen einem Schloss, das in einer sehr schönen Art gebaut ist. Allerdings ist Platz für einen Ziegelstein frei. Die Leute bewundern dieses Schloss von allen Seiten und fragen sich insgeheim, warum denn ein Ziegelstein fehlt. Also bin ich derjenige, der den Platz des Ziegelsteins eingenommen hat. Durch mich ist das Gebäude vollkommen und hervorragend und in seiner Schönheit unvergleichbar geworden. Aufgrund dessen bin ich zum Siegel aller Propheten ernannt worden.“ In einer weiteren Überlieferung heißt es, dass der Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ich bin der Ziegelstein und das Siegel aller Propheten.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 986

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte einst: „Ich bin bei Allah seit jener Zeit zum Siegel aller Propheten erklärt worden, als Adam sich noch im Übergangszustand zwischen Wasser und Erde befand, d.h. als die Vorbereitungen für sein Erschaffen im Laufe waren.“ (*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «إِنَّ مَثَلِي وَمَثَلَ الْأَنْبِيَاءِ مِنْ قَبْلِي كَمَثَلِ رَجُلٍ بَنَى بَيْتًا فَأَحْسَنَهُ وَأَجْمَلَهُ، إِلَّا مَوْضِعَ لَبْنَةٍ مِنْ زَاوِيَةٍ، فَجَعَلَ النَّاسُ يَطُوفُونَ بِهِ وَيَعْجَبُونَ لَهُ، وَيَقُولُونَ هَلَّا وُضِعَتْ هَذِهِ اللَّبْنَةُ قَالَ فَأَنَا اللَّبْنَةُ، وَأَنَا خَاتِمُ النَّبِيِّينَ.»

(صحيح بخارى، كتاب المناقب، باب خاتم النبيين)

﴿﴾

كُنْتُ مَكْتُوبًا عِنْدَ اللَّهِ خَاتَمَ النَّبِيِّينَ وَأَنَّ أَدَمَ لَمْ يَنْجِدْ فِي طِينَتِهِ.

(مسند أحمد، مسند الشاميين، حديث العرياض بن)

سارية عن النبي ﷺ: (16537)

HADITH 987

Hadhrat Soban<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „In meiner Gefolgschaft werden 30 Betrüger auftreten. Jeder wird sich zum Propheten berufen, obwohl ich *ḥātamu n-Nabīyyīn* (Siegel aller Propheten) bin. Nach mir wird kein Prophet erscheinen (der frei von meiner Lehre ist oder eine neue Lehre bringt).“

(*Sunan Abī Dāwūd*)

عَنْ ثَوْبَانَ، قَالَ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ ”  
وَأِنَّهُ سَيَكُونُ فِي أُمَّتِي كَذَّابُونَ ثَلَاثُونَ  
كُلُّهُمْ يَزْعُمُ أَنَّهُ نَبِيٌّ وَأَنَا خَاتَمُ النَّبِيِّينَ لَا  
نَبِيَّ بَعْدِي...“

(سنن أبي داود، كتاب الفتن والملاحم، باب ذكر الفتن

وَدَلَالِيهَا)

HADITH 988

„Aus meiner Gefolgschaft werden 27 verlogene Antichristen hervortreten, von denen vier Frauen sein werden, obwohl ich das Siegel aller Propheten bin. Nach mir wird kein Prophet kommen.“ (D.h. der ein neues Gesetz bringt).

(*Kanzu l-'Ummāl Fī Sunani l-'Aqwāl Wa-l-'Af'āl*)

»فِي أُمَّتِي كَذَّابُونَ وَدَجَالُونَ سَبْعَةٌ وَ  
عِشْرُونَ مِنْهُمْ أَرْبَعَةٌ نِسْوَةٌ وَ إِنِّي خَاتَمُ  
النَّبِيِّينَ لَا نَبِيَّ بَعْدِي.“

(كنز العمال صفحه 7 / 170)

HADITH 989

Hadhrat Ibn-e Abaas<sup>RA</sup> berichtete, dass Musailima Kazzaab zu den Lebzeiten des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> nach Medina kam und sagte: „Wenn Muhammad<sup>SAW</sup> mir seine

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ قَالَ قَدِمَ مُسَيْلِمَةُ  
الْكَذَّابُ عَلَى عَهْدِ النَّبِيِّ ﷺ الْمَدِينَةَ  
فَجَعَلَ يَقُولُ إِنْ جَعَلَ لِي مُحَمَّدٌ الْأَمْرُ



Herrschaft übergibt, werde ich ihm gehorchen.“ Viele Angehörige seines Stammes hielten zu ihm. Eines Tages begab sich der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu ihm, begleitet von Sabit Bin Qais Bin Shammaas. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hielt einen dünnen Stock einer Dattelpalme in der Hand. Zu diesem Zeitpunkt saß Musailama mit seinen Freunden zusammen. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zu ihm: „Auch wenn du mich nach diesem dünnen Stock fragst, werde ich ihn dir nicht geben. Du kannst dich vor Allah nicht schützen. Auch wenn du zurücktreten würdest, wird Allah deine Füße von deinem Leib trennen. Mir wurde über dein Ende genug gezeigt. Das ist mein Vertreter Sabit, er wird von meiner Seite aus deine Fragen beantworten.“ Danach kehrte er zurück. Ibn Abaas berichtete, dass er Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> fragte: „Was bedeutet die Aussage des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>: „Mir wurde über dein Ende genug gezeigt.“ Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> antwortete darauf, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von folgendem Traum berichtete. „Einst, als ich einschlief, sah ich mich im Traum zwei goldene Armreifen an meiner Hand tragen. Aufgrund dessen war ich besorgt, doch wurde mir im Traum folgendes of-

مِنْ بَعْدِهِ تَبِعْتُهُ. فَقَدِمَهَا فِي بَشَرٍ كَثِيرٍ  
مِنْ قَوْمِهِ فَأَقْبَلَ إِلَيْهِ النَّبِيُّ ﷺ وَمَعَهُ ثَابِتُ  
بْنُ قَيْسِ بْنِ شَمَّاسٍ وَفِي يَدِ النَّبِيِّ ﷺ  
قِطْعَةٌ جَرِيدَةٍ حَتَّى وَقَفَ عَلَى مُسَيْلِمَةَ  
فِي أَصْحَابِهِ قَالَ: «لَوْ سَأَلْتَنِي هَذِهِ  
الْقِطْعَةَ مَا أَعْطَيْتُكَهَا وَلَنْ أَتَعَدَّى أَمْرَ اللَّهِ  
فِيكَ وَلَئِنْ أَدْبَرْتَ لَيَعْقِرَنَّكَ اللَّهُ وَإِنِّي  
لَأُرَاكَ الَّذِي أُرَيْتُ فِيكَ مَا أُرَيْتُ وَهَذَا  
ثَابِتٌ يُجِيبُكَ عَنِّي». ثُمَّ انْصَرَفَ عَنْهُ.  
فَقَالَ ابْنُ عَبَّاسٍ فَسَأَلْتُ عَنْ قَوْلِ النَّبِيِّ  
ﷺ: «إِنَّكَ أَرَى الَّذِي أُرَيْتُ فِيكَ مَا  
أُرَيْتُ». فَأَخْبَرَنِي أَبُو هُرَيْرَةَ أَنَّ النَّبِيَّ  
ﷺ قَالَ: «بَيْنَا أَنَا نَائِمٌ رَأَيْتُ فِي يَدَيَّ  
سَوَارِينَ مِنْ ذَهَبٍ فَأَهَمَّنِي شَأْنُهُمَا  
فَأُوجِي إِلَيَّ فِي الْمَنَامِ أَنْ أَنْفُخَهُمَا  
فَنَفَخْتُهُمَا فَطَارَا فَأَوْتَتْهُمَا كَذَّابِينَ  
يَخْرُجَانِ مِنْ بَعْدِي فَكَانَ أَحَدُهُمَا  
الْعَنْسِيُّ صَاحِبَ صَنْعَاءَ وَالْآخَرُ مُسَيْلِمَةَ  
صَاحِبَ الْيَمَامَةِ».

fenbart: ‚Puste auf sie.‘ Als ich auf sie pustete, flogen sie fort. Ich deutete diesen Traum, dass nach mir zwei Lügner rebellieren werden.“ Der Überlieferer erläutert dies wie folgt: „Einer war Aswad Ansi, der Sanaa Yamman verließ, und der andere Musailima Kazzaab, der in Yamama die Rebellion in Gang setzte.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

(صحيح مسلم, كتاب الرؤيا , باب رُؤْيَا النَّبِيِّ صَلَّى  
اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ)

#### HADITH 990

Hadhrat Sa’d Bin Abi Waqaas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu Hadhrat Ali<sup>RA</sup> Folgendes sagte: „In meinen Augen hast du den selben Rang wie den, den Aaron in Mose Sicht hatte. Aber nach mir ist niemand Prophet.“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عَامِرِ بْنِ سَعْدِ بْنِ أَبِي وَقَاصٍ عَنِ  
أَبِيهِ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ لِعَلِيِّ:  
«أَنْتَ مِنِّي بِمَنْزِلَةِ هَارُونَ مِنْ مُوسَى إِلَّا  
أَنَّه لَا نَبِيَّ بَعْدِي».

(صحيح مسلم, كتاب فضائل الصحابة , باب من  
فضائل علي بن أبي طالب)

#### HADITH 991

Hadhrat Sa’d Bin Abi Waqaas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu Hadhrat Ali<sup>RA</sup> Folgendes sagte: „In meinen Augen hast du den selben Rang wie den, den Aaron in Mose Sicht hatte. Aber nach mir ist niemand Prophet. Aber nach mir ist niemand

عَنْ مُصْعَبِ بْنِ سَعْدٍ عَنِ أَبِيهِ أَنَّ رَسُولَ  
اللَّهِ ﷺ خَرَجَ إِلَى تَبُوكَ، وَاسْتَخْلَفَ  
عَلِيًّا فَقَالَ أَتَخْلَفُنِي فِي الصِّبْيَانِ وَالنِّسَاءِ  
قَالَ: «أَلَا تَرْضَى أَنْ تَكُونَ مِنِّي بِمَنْزِلَةِ

Prophet.“  
(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

هَارُونَ مِنْ مُوسَى إِلَّا أَنَّهُ لَيْسَ نَبِيًّا  
بَعْدِي».

(صحيح بخارى, كتاب المغازي, باب غزوة تبوك,  
وهي غزوة العسرة)

In einer weiteren Überlieferung  
von Musnad Ahmad heißt es: „Au-  
ßer, dass du kein Prophet bist.“  
(*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

فَقَالَ لَهُ أَمَا تَرْضَى أَنْ تَكُونَ مِنِّي بِمَنْزِلَةِ  
هَارُونَ مِنْ مُوسَى إِلَّا أَنَّكَ لَسْتَ بِنَبِيٍّ.»  
(مسند أحمد, ومن مسند بني هاشم, باقي المسند  
السابق)

## HADITH 992

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete,  
dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte:  
„Vor eurer Zeit waren die Prophe-  
ten Herrscher Israels. Wenn immer  
ein Prophet starb, wurde ein neu-  
er Prophet niedergesandt, der ihn  
vertrat (er brachte neue Gesetze).  
Aber nach mir gibt es keinen Pro-  
pheten (der seine eigenen Gesetze  
schafft). Nach mir werden Kalifen  
herrschen (die meine Lehre vertre-  
ten werden). In Zeiten der Unru-  
hen wird manchmal mehr als einer  
sich zum Kalifen berufen.“ Die Ge-  
fährten fragten: „Was würden Sie  
in solch einer Situation befehlen?“  
Er sagte: „Erfülle erst dessen Ver-  
pflichtungen, bei dem du zuerst

أَبَا هُرَيْرَةَ ... يُحَدِّثُ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ  
قَالَ: «كَانَتْ بَنُو إِسْرَائِيلَ تَسُوسُهُمْ  
الْأَنْبِيَاءُ، كُلَّمَا هَلَكَ نَبِيٌّ خَلَفَهُ نَبِيٌّ،  
وَإِنَّهُ لَا نَبِيَّ بَعْدِي، وَسَيَكُونُ خُلَفَاءُ  
فَيَكْتُمُونَ. قَالُوا فَمَا تَأْمُرُنَا قَالَ فُوا بِبَيْعَةِ  
الْأَوَّلِ فَالْأَوَّلِ، أَعْطُوهُمْ حَقَّهُمْ، فَإِنَّ  
اللَّهَ سَأَلَهُمْ عَمَّا اسْتَرْعَاهُمْ».

(صحيح بخارى, كتاب أحاديث الأنبياء, باب ما ذكر  
عن نبي إسرائيل)

ein Treugelübde abgelegt hast und gib ihm sein Recht. Die Kalifen sind selbst verantwortlich gegenüber Allah. Er wird sie nach ihren Pflichten befragen, wie sie ihnen nachgegangen sind.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

### HADITH 993

Hadhrat Huzaifa<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Ära des Prophetentums wird unter euch währen, solange Allah will. Dann wird Er es euch entziehen und das Kalifentum wird eintreten. Dann wird Allah euch auch dieses entziehen, wann Er es will. Dann wird die Zeit der bösen Monarchie kommen (durch die sich die Menschen bedrückt fühlen werden). Wenn auch diese Zeit sich ihrem Ende zuneigen wird, wird die Tyrannei beginnen. Dann wird Allah mit Gnade dem Grauen ein Ende bereiten und wieder die Ära des Kalifentums einführen, die nach einem Prophetentum anbricht.“ Nachdem er dies gesagt hatte, schwieg er.

(*Musnad al-ʿImām Aḥmad bin Ḥanbal*)

قَالَ حُذَيْفَةُ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ”  
تَكُونُ النَّبُوَّةُ فِيكُمْ مَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ تَكُونَ  
ثُمَّ يَرْفَعَهَا إِذَا شَاءَ أَنْ يَرْفَعَهَا ثُمَّ تَكُونُ  
خِلَافَةً عَلَىٰ مِنْهَاجِ النَّبُوَّةِ فَتَكُونُ مَا شَاءَ  
اللَّهُ أَنْ تَكُونَ ثُمَّ يَرْفَعَهَا إِذَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ  
يَرْفَعَهَا ثُمَّ تَكُونُ مُلْكًا عَاصِبًا فَيَكُونُ مَا  
شَاءَ اللَّهُ أَنْ يَكُونَ ثُمَّ يَرْفَعَهَا إِذَا شَاءَ أَنْ  
يَرْفَعَهَا ثُمَّ تَكُونُ مُلْكًا جَبْرِيَّةً فَتَكُونُ مَا  
شَاءَ اللَّهُ أَنْ تَكُونَ ثُمَّ يَرْفَعَهَا إِذَا شَاءَ  
أَنْ يَرْفَعَهَا ثُمَّ تَكُونُ خِلَافَةً عَلَىٰ مِنْهَاجِ  
النَّبُوَّةِ ثُمَّ سَكَتَ.“

(مسند أحمد، أول مسند الكوفيين، حديث الثُّعْمَانِ)

بن بَشِيرٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ، حديث : (17680)

## HADITH 994

Hadhrat Ibn Abbas<sup>RA</sup> berichtete, dass, als der Sohn des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, Ibrahim, starb, er sein Totengebet verrichtete und sagte: „Im Paradies gibt es eine Amme für ihn. Wäre mein Sohn Ibrahim am Leben geblieben, so wäre er ein wahrhaftiger Prophet geworden und seine Familie mütterlicherseits, die Ägypten angehören, hätte sich von der Sklaverei des Unglaubens befreit.“

(Sunan Ibn Māğa)

عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ قَالَ لَمَّا مَاتَ إِبْرَاهِيمُ  
ابْنُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ صَلَّى عَلَيْهِ رَسُولُ  
اللَّهِ ﷺ وَقَالَ: «إِنَّ لَهُ مَرْضِعًا فِي  
الْجَنَّةِ وَلَوْ عَاشَ لَكَانَ صِدِّيقًا نَبِيًّا. وَلَوْ  
عَاشَ لَعَتَقْتَ أَخْوَالَهُ الْقَبِطُ وَمَا اسْتُرِقَّ  
قَبِطِي».

(سنن ابن ماجه, كتاب الجنائز, باب ما جاء في الصلاة  
على ابن رسول الله ﷺ وذكروا وفاته)

## HADITH 995

Hadhrat Ali<sup>RA</sup> berichtete, dass, als der Sohn des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> starb, er eine Botschaft an seine Mutter Maria<sup>RA</sup> sandte, die Bestattung vorzubereiten. Also wusch sie ihn und verhüllte ihn in ein Leinentuch. Der Heilige Prophet,<sup>SAW</sup> begleitet von seinen Gefährten, nahm den Leichnam nach draußen und beerdigte ihn im Friedhof. Seine Hand auf das Grab legend sagte er: „Ich schwöre bei Allah, das ist der Prophet, der Sohn eines Propheten.“

(Tarikh-Ibn-aSaker)

عَنْ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ ۖ لَمَّا تُوفِّيَ  
إِبْرَاهِيمَ أَرْسَلَ النَّبِيُّ ﷺ إِلَىٰ أُمِّهِ مَارِيَةَ  
فَجَاءَتْهُ وَغَسَلَتْهُ وَكَفَّنَتْهُ وَخَرَجَ بِهِ وَ  
خَرَجَ النَّاسُ مَعَهُ فَدَفَنَهُ وَادْخَلَ النَّبِيُّ  
يَدَهُ فِي قَبْرِهِ فَقَالَ: أَمَا وَاللَّهِ إِنَّهُ لَنَبِيٌّ  
ابْنُ نَبِيٍّ.

(تاريخ الكبير لابن عساکر صفحہ 1/295 - الفتاویٰ)

(الحديثية لابن حجر الهيتمي صفحہ 125)

HADITH 996

Einer Überlieferung zufolge, sagt der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Abu Bakr ist der hervorragendste dieser Umma. Es sei denn, ein Prophet erscheint.“

(Kanzu l- 'Ummāl Fī Sunani l- 'Aqwāl Wa-l- 'Af'āl)

„أَبُو بَكْرٍ خَيْرُ النَّاسِ بَعْدِي إِلَّا أَنْ يَكُونَ نَبِيٌّ.“

(جامع الصغير صفحہ 5 و كنوزالحقائق حاشية

جامع الصغير صفحہ 7 مصرى، كترالعمال

صفحہ 138، 137/6)

HADITH 997

Hadhrat Ali<sup>RA</sup> sagte: „Im Vergleich zu eurem jetzigen Zeitalter sehe ich kein besseres. Sollte jedoch ein Prophet erscheinen, so könnte sein Zeitalter segensreicher erscheinen.“

(Musnad al- 'Imām Aḥmad bin Ḥanbal)

فَقَالَ عَلِيٌّ أَنِّي لَمْ أَرَ زَمَانًا خَيْرًا لِعَامِلٍ مِنْ زَمَانِكُمْ هَذَا إِلَّا أَنْ يَكُونَ زَمَانًا مَعَ نَبِيٍّ.“

(مسند أحمد , باقي مسند المكثرين , باقي المسند

السابق: 13358)

HADITH 998

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah wird am Kopf jedes Jahrhunderts (in jedem Anfang eines Jahrhunderts) einen Reformersenden, der den Glauben dieser Umma erneuern wird, d.h. das Unheil, das in der Umma entstehen wird, wird er wieder beseitigen.“

(Sunan Abī Dāwūd)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، فِيمَا أَعْلَمُ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ”إِنَّ اللَّهَ يَبْعَثُ لِهَذِهِ الْأُمَّةِ عَلَى رَأْسِ كُلِّ مِائَةٍ سَنَةٍ مَنْ يُجَدِّدُ لَهَا دِينَهَا.“

(سنن أبي داود , كتاب الملاحم , باب مَا يُذَكَّرُ فِي

قَرْنِ الْمِائَةِ)

## HADITH 999

Hadhrat Uqba Bin Amir<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn es nötig gewesen wäre, dass nach mir ein Prophet kommt, dann wäre Umar<sup>RA</sup> der Prophet gewesen, (d.h. er besitzt die Fähigkeiten, um dieses Amt auszuführen).“

(Sunan at-Tirmidī)

عَنْ عُقْبَةَ بْنِ عَامِرٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَوْ كَانَ بَعْدِي نَبِيٌّ لَكَانَ عُمَرُ بْنُ الْخَطَّابِ».

(سنن الترمذي، كتاب المناقب، باب في مناقب عُمَرَ

بْنِ الْخَطَّابِ)

## HADITH 1000

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „In der früheren Umma gab es *muḥaddat* (Empfänger von Offenbarungen), d. h. sie wurden von Allah mit Offenbarungen gesegnet. Einer der *muḥaddat* aus meiner Umma wird auch Umar<sup>RA</sup> sein.“ Ibn Wahab sagte: „*muḥaddat* bedeutet: Jener, der von Allah Offenbarungen erhält.“

(Ṣaḥīḥu l-Buḥārī)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَقَدْ كَانَ فِيمَا قَبْلَكُمْ مِنَ الْأُمَّمِ مُحَدَّثُونَ، فَإِنْ يَكُ فِي أُمَّتِي أَحَدٌ فَإِنَّهُ عُمَرُ» قَالَ ابْنُ وَهَبٍ: مُحَدَّثُونَ: أَيِ مُلْهُمُونَ

(صحيح بخارى، كتاب فضائل الصحابة، باب مناقب

عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ أَبِي حَفْصِ الْقُرَشِيِّ الْعَدَوِيِّ)

## HADITH 1001

Laut einer Überlieferung sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Vor euch gab es Menschen unter den Kindern Israels, zu denen Allah sprach, obwohl sie nicht Propheten waren. In

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: «لَقَدْ كَانَ فِيْمَنْ كَانَ قَبْلَكُمْ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ رِجَالٌ يُكَلِّمُونَ مِنْ غَيْرِ أَنْ

meiner Umma gebührt dieser Rang  
Hadhrat Umar.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

يَكُونُوا أَنْبِيَاءَ، فَإِنْ يَكُنْ مِنْ أُمَّتِي مِنْهُمْ  
أَحَدٌ فَعُمَرُ».

(صحيح بخارى, كتاب فضائل الصحابة , بَابُ مَنَاقِبِ  
عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ أَبِي حَفْصِ الْقُرَشِيِّ الْعَدَوِيِّ )

## HADITH 1002

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die  
Gelehrten meiner Umma sind  
den Propheten der Kinder Israels  
gleichgestellt.“

(*Al-Maqāṣidu l-Ḥasana*)

„ قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : عُلَمَاءُ أُمَّتِي  
كَأَنْبِيَاءِ بَنِي إِسْرَائِيلَ .“

(المقاصد الحسنة فى بيان كثير من الاحاديث  
المشتهرة على الالسنه رقم الحديث: 670 )

## HADITH 1003

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass  
der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte:  
„Einst, als Moses unterwegs war,  
rief Allah zu ihm: ‚O Moses!‘ Moses  
schaute sich um, sah allerdings nie-  
manden. Erneut hörte er: ‚O Moses!  
Sohn des Imrans!‘ Wieder schaute  
er sich um und konnte niemanden  
sehen. Er erschrak und fing an den  
Schultern an zu zittern. Nun hörte  
er zum dritten Mal: ‚O Moses!  
Ich bin Allah, niemand außer Mir  
ist anbetungswürdig.‘ Daraufhin  
sagte Moses: ‚Ich bin anwesend,  
ich bin anwesend‘, und warf sich  
nieder. Dann sagte Allah: ‚O Mo-

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : بَيْنَمَا مُوسَى يَمْشِي  
ذَاتَ يَوْمٍ فِي الطَّرِيقِ فَنَادَاهُ الْجَبَّارُ يَا  
مُوسَى! فَالتفتَ يَمِينًا وَ شِمَالًا ثُمَّ نَادَاهُ  
الثَّانِيَةَ يَا مُوسَى بَنَ عَمْرَانَ! فَالتفتَ فَلَمْ  
يَرَ أَحَدًا فَأَرْتَعَدَتْ فَرَائِصُهُ ثُمَّ نُودِيَ  
الثَّالِثَةَ يَا مُوسَى بَنَ عَمْرَانَ! أَنِّي أَنَا اللَّهُ  
لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَقَالَ: لَبَّيْكَ لَبَّيْكَ فَخَرَّ  
لِلَّهِ سَاجِدًا فَقَالَ ارْفَعْ رَأْسَكَ يَا مُوسَى!



ses! Erhebe dein Haupt.' Als Moses sich erhob, sagte Allah: ‚O Moses! Ich möchte, dass du dich unter den Schatten Meines Thrones ausruhest, an jenem Tag, an dem es keinen anderen Schatten geben wird. So verhalte dich einem Waisen gegenüber wie ein barmherziger Vater und einer Witwe gegenüber wie ein liebevoller Gatte. O Moses! Sei barmherzig, damit dir Barmherzigkeit erwiesen wird. O Moses! Was du säst, wirst du ernten. O Moses! Sage den Kindern Israels, dass wenn die Leugner Ahmads zu mir kommen werden, ich sie in die Hölle stoßen werde. Selbst wenn es Mein geliebter Abraham oder du Moses, mein Gesprächspartner, dies tun.' Daraufhin fragte Moses: ‚Wer ist Ahmad?' Allah antwortete: ‚O Moses! Ich schwöre bei Meiner Würde und Erhabenheit. Niemand Meiner Geschöpfe ist Mir lieber als er. Ich habe seinen Namen zusammen mit Meinem in den Himmel geschrieben. Hunderttausende Jahre bevor der Erschaffung des Himmels, der Erde, der Sonne und des Mondes, habe ich seinen Namen mit Meinem zusammen geschrieben. Ich schwöre bei Meiner Würde und Erhabenheit. Ich werde niemanden vor Muhammad<sup>SAW</sup> und seiner Umma das

فَرَفَعَ رَأْسَهُ، فَقَالَ: يَا مُوسَى أَحَبَبْتَ أَنْ تَسْكُنَ فِي ظِلِّ عَرْشِي يَوْمَ لَا ظِلَّ إِلَّا ظِلِّي يَا مُوسَى كُنْ لِلْيَتِيمِ كَالأَبِ الرَّحِيمِ وَ كُنْ لِلأَرْمَلَةِ كَالزَّوْجِ العَطُوفِ يَا مُوسَى بِنِ عَمْرَانَ إِرْحَمِ تُرْحَمَ يَا مُوسَى بِنِ عَمْرَانَ كَمَا تُدِينُ تُدَانُ يَا مُوسَى بِنِ عَمْرَانَ نَبِيٌّ بِنِي إِسْرَائِيلَ أَنَّهُ مَنْ لَقَيْنِي وَ هُوَ جَاحِدٌ بِأَحْمَدَ أَدْخَلْتُهُ النَّارَ وَ لَوْ كَانَ إِبرْهِيمَ خَلِيلِي وَ مُوسَى كَلِيمِي قَالَ وَ مَنْ أَحْمَدُ قَالَ يَا مُوسَى وَ عِزَّتِي وَ جَلَالِي مَا خَلَقْتُ خَلْقًا أَكْرَمَ عَلَيَّ مِنْهُ كَتَبْتُ اسْمَهُ مَعَاسِمِي فِي العَرْشِ قَبْلَ أَنْ أَخْلُقَ السَّمَوَاتِ وَ الأَرْضَ وَ الشَّمْسَ وَ القَمَرَ بِألفِ سَنَةٍ وَ عِزَّتِي وَ جَلَالِي إِنَّ الجَنَّةَ لَمُحَرَّمَةٌ عَلَيَّ جَمِيعَ خَلْقِي حَتَّى يَدْخُلَهَا مُحَمَّدٌ ﷺ وَ أُمَّتُهُ قَالَ مُوسَى : وَ مَنْ أُمَّتُهُ؟ قَالَ : الأَحْمَادُونَ يَحْمَدُونَ اللّٰهَ صُعُودًا وَ هُبُوطًا وَ عَلَيَّ كُلِّ حَالٍ يَشُدُّونَ أَوْسَطَهُمْ وَ يُطَهِّرُونَ

Paradies betreten lassen.’ Moses fragte ihn: ‚Wie werden die Menschen der Umma dieses erhabenen Propheten sein?’ Allah antwortete: ‚Sie werden Mich lobpreisen, wenn immer sie hinauf und hinabsteigen werden. Sie werden stets bereit sein, dem Glauben zu dienen. Sie werden rein sein. Sie werden tagsüber fasten und die Nächte in Meinem Gedenken verbringen. Ich werde sogar ihre winzigste Wohltat anerkennen. Ich werde sie mit dem Paradies belohnen, auch wenn sie nur *lā ilāha illallāhu* aussprechen, (Bezeugung der Einheit Gottes).’ Moses bat ihn: ‚O mein Herr! Errenne mich zum Propheten dieser Umma.’ Allah sagte darauf: ‚Der Prophet dieser Umma wird aus seiner eignen Umma stammen.’ Darauf sagte Moses: ‚Mache mich wenigstens zum Mitglied dieser Umma.’ Allah sagte: ‚Deine Zeit ist vorher, Er wird zu einem späteren Zeitpunkt erscheinen, deshalb kannst du auch nicht zu seiner Umma zählen. Doch werde Ich dir im Jenseits, im Hause der hohen Würde und Erhabenheit, seine Gesellschaft gewähren.“

(*Al-Ḥaṣā`iṣu l-Kubra*)

أَطْرَافَهُمْ صَائِمُونَ بِالنَّهَارِ رُهْبَانٌ بِاللَّيْلِ  
أَقْبَلَ مِنْهُمْ الْيَسِيرَ وَ أَدْخَلْتَهُمُ الْجَنَّةَ  
بِشَهَادَةِ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ. قَالَ مُوسَى  
: يَا رَبِّ اجْعَلْنِي نَبِيًّا تِلْكَ الْأُمَّةِ ، قَالَ  
نَبِيَّهَا مِنْهَا، قَالَ فَاجْعَلْنِي مِنْ أُمَّتِهِ ،  
قَالَ : اسْتَقْدَمْتِ وَاسْتَأَخَرَ سَاجِمُعُ بَيْنَكَ  
وَ بَيْنَهُ فِي دَارِ الْجَلَالِ .”

(الخصائص الكبرى للسيوطي صفحہ: 1/12 بحوالہ  
حلیۃ الاولیاء لا بی نعیم الماہب اللدنیۃ صفحہ: 425  
المہدۃ الی من یرید العلم علی احادیث المشکوۃ  
صفحہ: 337 مؤلفۃ مولوی سید نورالحسن خان  
ابن نواب صدیق حسن خان. نشر الطیب فی ذکر  
النبی الحبيب صفحہ: 262 مؤلفۃ مولوی اشرف علی  
صاحب تہانوی)

## HADITH 1004

Hadhrat Jabir bin Samura<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Wenn der Kaiser von Rom stirbt, wird es keinen Kaiser geben, der ihm gleichgesetzt sein wird. Und wenn der König von Iran stirbt, wird kein König nach ihm kommen, der ihm gleichgesetzt sein wird. Ich schwöre bei Allah, in Dessen Besitz mein Leben ist, ihr werdet die Schätze dieser Könige im Wege Allahs spenden.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ جَابِرِ بْنِ سَمُرَةَ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:  
 «إِذَا هَلَكَ قَيْصَرٌ فَلَا قَيْصَرَ بَعْدَهُ، وَإِذَا  
 هَلَكَ كِسْرَى فَلَا كِسْرَى بَعْدَهُ، وَالَّذِي  
 نَفْسِي بِيَدِهِ لَتَنْفَقَنَّ كُنُوزُهُمَا فِي سَبِيلِ  
 اللَّهِ.»

(صحيح بخارى، كتاب الأيمان والنذور ، بابُ كَيْفَ

كَانَتْ يَمِينُ النَّبِيِّ ﷺ)

## DIE EIGENSCHAFTEN UND DER HOHE RANG DER GEFÄHRTEN UND DIE MERKMALE VON HEILIGEN

### HADITH 1005

Hadhrat Imran<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Die Menschen meiner Zeit sind die Besten, gefolgt von denen, die danach kommen werden.“ Hadhrat Imran<sup>RA</sup> sagte: „Ich kann mich nicht daran erinnern, ob er es zwei- oder dreimal sagte. Auf jeden Fall sagte er danach: ‚Nach diesen Leute werden jene kommen, die lügnerisch bezeugen werden, obwohl sie nicht dazu gerufen wurden. Sie werden betrügen, ihr Versprechen nicht einhalten und durch luxuriöses Leben übergewichtig sein (oder ihre Aufmerksamkeit sehr auf das Materielle lenken und ihre Pflichten vernachlässigen. Sie werden den Anforderungen der verschiedenen Umstände nicht nachgehen.)“

(*Ṣaḥīḥ Muslim*)

عَنْ عِمْرَانَ بْنِ حُصَيْنٍ يُحَدِّثُ أَنَّ  
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: «إِنَّ خَيْرَكُمْ قَرْنِي  
ثُمَّ الَّذِينَ يَلُونَهُمْ ثُمَّ الَّذِينَ يَلُونَهُمْ ثُمَّ  
الَّذِينَ يَلُونَهُمْ». قَالَ عِمْرَانُ فَلَا أَدْرِي  
أَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بَعْدَ قَرْنِهِ مَرَّتَيْنِ أَوْ  
ثَلَاثَةً: «ثُمَّ يَكُونُ بَعْدَهُمْ قَوْمٌ يَشْهَدُونَ  
وَلَا يُسْتَشْهَدُونَ وَيَخُونُونَ وَلَا يُتَمَنُّونَ  
وَيَنْدُرُونَ وَلَا يُؤْفُونَ وَيَظْهَرُ فِيهِمْ  
السَّمَنُ».

(صحيح مسلم, كتاب فضائل الصحابة , باب فضل

الصحابة ثم الذين يلونهم ثم الذين يلونهم )

## HADITH 1006

Hadhrat Umar bin al-Khattab<sup>RA</sup> berichtet, dass er den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Folgendes sagen hörte: „Ich habe Allah nach der Verschiedenheit meiner Gefährten gefragt. Daraufhin offenbarte Er mir folgendes: ‚O Muhammad! Deine Gefährten sind in Meinen Augen wie die Sterne des Himmels. Die einen leuchten mehr als die anderen und doch besitzen sie alle das Licht. Jener, der deinen Gefährten folgt, ist in Meinen Augen rechtgeleitet.‘“

Hadhrat Umar<sup>RA</sup> berichtete auch, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Meine Gefährten ähneln den Sternen. Ihr werdet rechtgeleitet sein, wenn immer ihr jemandem unter ihnen folgt.“

(*Miškāt*)

عَنْ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ: „سَأَلْتُ رَبِّي عَنِ اخْتِلَافِ أَصْحَابِي مِنْ بَعْدِي فَأَوْحَى إِلَيَّ: يَا مُحَمَّدُ إِنَّ أَصْحَابَكَ عِنْدِي بِمَنْزِلَةِ النُّجُومِ فِي السَّمَاءِ بَعْضُهَا أَقْوَى مِنْ بَعْضٍ وَ لِكُلِّ نَوْرٍ فَمَنْ أَخَذَ بِشَيْءٍ مِنْهُمْ هُمَ عَلَيْهِ مِنَ اخْتِلَافِهِمْ فَهُوَ عِنْدِي عَلَى هُدًى، قَالَ وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: أَصْحَابِي كَالنُّجُومِ بَأَيِّهِمْ إِقْتَدَيْتُمْ إِهْتَدَيْتُمْ.“

(مشکوٰۃ کتاب المناقب مناقب الصحابة صفحہ 554)

(بحوالہ زرین)

## HADITH 1007

Hadhrat Abdullah Bin Mughaffal<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Fürchtet Allah in der Angelegenheit meiner Gefährten. Macht ihnen keine Vorwürfe, verleumdet und verspottet sie nicht. Liebt sie jemand, dann nur, weil er mich liebt und wenn sie je-

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مُغَفَّلٍ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «اللَّهُ اللَّهُ فِي أَصْحَابِي اللَّهُ لَا تَتَّخِذُوهُمْ غَرَضًا بَعْدِي فَمَنْ أَحَبَّهُمْ فَحِبِّبْنِي أَحَبَّهُمْ وَمَنْ أَبْغَضَهُمْ فَبِغْضِي

mand hasst, dann nur, weil er mich hasst. Wenn jemand ihnen etwas zu Leide tut, so hat er mich verletzt, und wer mich verletzt hat, hat damit Allah verletzt. Wer aber Allah verletzt und Sein Missfallen erregt, ist sicherlich in Allahs Griff.“

(*Sunan at-Tirmidī*)

أَبْعَضَهُمْ وَمَنْ آذَاهُمْ فَقَدْ آذَانِي وَمَنْ آذَانِي فَقَدْ آذَى اللَّهَ وَمَنْ آذَى اللَّهَ فَيُوشِكُ أَنْ يَأْخُذَهُ».

(سنن الترمذي، كتاب المناقب، باب فيمن سبَّ

أصحاب النبي ﷺ)

## HADITH 1008

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Redet meinen Gefährten nichts Übles nach und kritisiert sie nicht. Ich schwöre bei Allah, in Dessen Hand mein Leben ist, wenn du so viel Gold spendest, wie ein Berg namens Uhad, wirst du von Allah nicht so sehr belohnt, wie jene, die ein *mudd* oder die Hälfte eines *mudds* spendeten.“

(*Sunan Ibn Māğa*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «لَا تَسُبُّوا أَصْحَابِي فَوَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ لَوْ أَنَّ أَحَدَكُمْ أَنْفَقَ مِثْلَ أُحُدٍ ذَهَبًا مَا أَدْرَكَ مُدًّا أَحَدِهِمْ وَلَا نَصِيفَهُ».

(سنن ابن ماجه، كتاب المقدمة، باب فضل أهل بدر)

## HADITH 1009

Hadhrat Aisha<sup>RA</sup> berichtete: „Es gab zwei Gruppen der Gattinnen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. In einer waren Hafsa, Safiyya und Sauda. In der anderen seine anderen Frauen, Umme Salma, Zainab usw. Wenn jemand den Heiligen Pro-

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا أَنَّ نِسَاءَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ كُنَّ حَزْبَيْنِ فَحِزْبٌ فِيهِ عَائِشَةُ وَحَفْصَةُ وَصَفِيَّةُ وَسَوْدَةُ، وَالْحِزْبُ الْآخَرُ أُمَّ سَلَمَةَ وَسَائِرُ نِسَاءِ رَسُولِ اللَّهِ

pheten<sup>SAW</sup> ein Geschenk machen wollte, wartete man bis der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu mir kam. Denn jeder wusste, dass er mich am meisten liebte. Wenn immer der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zu mir kam, machte man ihm Geschenke. Dies erregte das Missfallen der anderen Gruppe. Sie beratschlagten und kamen zu dem Entschluss, dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu sagen, dass er die Leute dazu auffordern sollte, ihre Geschenke in das Haus zu bringen, in dem er sich befand, (*d.h. Hadhrat Aishas<sup>RA</sup> Haus sollte nicht bevorzugt werden*). Umme Salma wurde ausgewählt, um mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> über diese Angelegenheit zu sprechen. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich zu ihr begab, setzte sie ihn über diese Angelegenheit in Kenntnis, doch er schwieg. Am nächsten Tag fragten die Frauen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> Umme Salma, was der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gesagt hätte. Darauf antwortete Umme Salma, dass er geschwiegen habe. Sie rieten ihr, es erneut zu versuchen. Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> wieder bei ihr war, sprach sie wieder mit ihm darüber, doch auch dieses Mal schwieg er. Als die anderen Frauen davon erfuhren, rieten sie ihr, es solange zu versuchen, bis er darauf eine Antwort

ﷺ، وَكَانَ الْمُسْلِمُونَ قَدْ عَلِمُوا حُبَّ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ عَائِشَةَ، فَإِذَا كَانَتْ عِنْدَ أَحَدِهِمْ هَدِيَّةً يُرِيدُ أَنْ يُهْدِيَهَا إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ أَخْرَهَا، حَتَّى إِذَا كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي بَيْتِ عَائِشَةَ بَعَثَ صَاحِبَ الْهَدِيَّةِ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فِي بَيْتِ عَائِشَةَ، فَكَلَّمَ حِزْبُ أُمَّ سَلَمَةَ، فَقُلْنَ لَهَا كَلِّمِي رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يُكَلِّمُ النَّاسَ، فَيَقُولُ مَنْ أَرَادَ أَنْ يُهْدِيَ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ هَدِيَّةً فَلْيُهْدِهِ إِلَيْهِ حَيْثُ كَانَ مِنْ بِيوتِ نِسَائِهِ، فَكَلَّمَتْهُ أُمَّ سَلَمَةَ بِمَا قُلْنَ، فَلَمْ يَقُلْ لَهَا شَيْئًا، فَسَأَلَتْهَا. فَقَالَتْ مَا قَالَ لِي شَيْئًا. فَقُلْنَ لَهَا فَكَلِّمِيهِ. قَالَتْ فَكَلَّمْتُهُ حِينَ دَارَ إِلَيْهَا أَيْضًا، فَلَمْ يَقُلْ لَهَا شَيْئًا، فَسَأَلَتْهَا. فَقَالَتْ مَا قَالَ لِي شَيْئًا. فَقُلْنَ لَهَا كَلِّمِيهِ حَتَّى يُكَلِّمَكَ. فَدَارَ إِلَيْهَا فَكَلَّمْتُهُ. فَقَالَ لَهَا: «لَا تُؤْذِينِي فِي عَائِشَةَ، فَإِنَّ الْوَحْيَ لَمْ يَأْتِنِي، وَأَنَا فِي ثَوْبِ امْرَأَةٍ إِلَّا عَائِشَةَ». قَالَتْ فَقَالَتْ

gab. Als Umme Salma mehrfach darüber gesprochen hatte, sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: ‚Umme Salma! Wieso verletzt du mich bezüglich Aisha? Aisha ist dermaßen erhaben, dass ich nirgends, außer in ihrem Bett, Offenbarungen erhalte.‘ Umme Salma bereute ihren Fehler und entschuldigte sich bei dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, als sie seine Antwort hörte. Nun wurde Fatima<sup>RA</sup> ausgewählt, um mit dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> darüber zu reden, dass er seine anderen Frauen auch gleich behandeln solle. Als Fatima diese Botschaft dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> verkündete, fragte er sie: ‚O Tochter! Liebst du denn nicht denjenigen, den ich liebe?‘ Fatima antwortete: ‚Warum nicht? Ich liebe denjenigen, den Sie lieben.‘ Als Fatima den Frauen von dem Geschehen berichtete, baten sie, es noch einmal zu versuchen, doch sie erklärte sich nicht bereit dazu. Danach schickten sie Hadhrat Zainab<sup>RA</sup> als ihre Stellvertreterin. Hadhrat Zainab<sup>RA</sup> stellte den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> aufgebracht die Forderungen und sagte: ‚Bei dem Namen Allahs! Ihre Frauen bitten Sie um Gleichberechtigung und möchten, dass Sie nicht nur die Tochter von Abu Qahafa bevorzugen sollen, und bitten Sie

أَتُوبُ إِلَى اللَّهِ مِنْ أَذَاكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ. ثُمَّ إِنَّهُنَّ دَعَوْنَ فَاطِمَةَ بِنْتَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَأَرْسَلْنَ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ تَقُولُ إِنَّ نِسَاءَكَ يَنْشُدْنَكَ اللَّهُ الْعَدْلَ فِي بِنْتِ أَبِي بَكْرٍ. فَكَلَّمْتَهُ. فَقَالَ: «يَا بِنْتِي، أَلَا تُحِبِّينَ مَا أَحِبُّ». قَالَتْ بَلَى. فَرَجَعَتْ إِلَيْهِنَّ، فَأَخْبَرْتَهُنَّ. فَقُلْنَ ارْجِعِي إِلَيْهِ. فَأَبَتْ أَنْ تَرْجِعَ، فَأَرْسَلْنَ زَيْنَبَ بِنْتَ جَحْشٍ، فَأَتَتْهُ فَأَغْطَطَتْ، وَقَالَتْ إِنَّ نِسَاءَكَ يَنْشُدْنَكَ اللَّهُ الْعَدْلَ فِي بِنْتِ ابْنِ أَبِي قُحَافَةَ. فَرَفَعَتْ صَوْتَهَا، حَتَّى تَنَاطَلَتْ عَائِشَةَ. وَهِيَ قَاعِدَةٌ، فَسَبَّتْهَا حَتَّى إِنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ لَيَنْظُرُ إِلَى عَائِشَةَ هَلْ تَكَلَّمُ قَالَ فَتَكَلَّمَتْ عَائِشَةُ تَرُدُّ عَلَى زَيْنَبَ، حَتَّى أَسْكَتَتْهَا. قَالَتْ فَنَظَرَ النَّبِيُّ ﷺ إِلَى عَائِشَةَ، وَقَالَ: «إِنَّهَا بِنْتُ أَبِي بَكْرٍ».

(صحيح بخارى، كتاب الهبة، باب مَنْ أَهْدَى إِلَى

صَاحِبِهِ وَتَحَرَّى بَعْضَ نِسَائِهِ دُونَ بَعْضٍ)



darum, Ihre anderen Frauen auch dermaßen zu lieben, wie Sie sie lieben.' Hadhrat Zainab<sup>RA</sup> sprach so temperamentvoll und laut, dass sie sogar anfang, auch mich zu tadeln. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> hörte schweigend zu. Letztendlich gab ich ihr eine Antwort, so dass sie sprachlos wurde. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> lächelte darauf und sagte: ‚Du bist ja auch die Tochter von Abu Bakr‘.“ (D.h. dass keiner sich mit ihr in Intelligenz und Argumentieren messen kann. )

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

#### HADITH 1010

Hadhrat Umme Hani<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „O Aisha! Dein Maßgewand soll Qur'an und Wissen sein, d. h. du sollst den Qur'an und Wissen dermaßen lieben, dass nichts anderes dir näher und lieber ist.“ (*ṣa' r* ist ein Gewand, das eng am Körper anliegt.)

(*Musnad al-'Imāmu l-'A'zam*)

عَنْ أُمِّ هَانِيٍّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ :  
 قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ : يَا عَائِشَةُ لِيَكُنْ  
 شَعْرُكَ الْعِلْمَ وَالْقُرْآنَ .

(مسند الام الاعظم كتاب العلم صفحه: 20)

#### HADITH 1011

Hadhrat Ummar Bin Abi Salma<sup>RA</sup>, der Stiefsohn des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, berichtete, dass, als der folgende Vers offenbart wur-

عَنْ عُمَرَ بْنِ أَبِي سَلَمَةَ رَيْبِ النَّبِيِّ ﷺ  
 قَالَ : لَمَّا نَزَلَتْ هَذِهِ الْآيَةُ عَلَى النَّبِيِّ

de „*innamā yurīdullāhu liyuḏhiba ‘annkumu r-riḡsa ahla l-baiti wa-yuṭahhirakum ṭaḥīrā*“ (33:34, d.h. „Allah wünscht nur Unreinheit von euch zu nehmen, ihr Angehörigen des Hauses, und euch rein und lauter zu machen“) der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sich im Hause Umme Salmas befand. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> ließ Fatima, Hasan und Hussain zu sich kommen. Er deckte sie alle mit einer Decke zu. Hadhrat Ali<sup>RA</sup> befand sich hinter dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>. Er bedeckte auch ihn und betete zu Allah um Folgendes: „O mein Herr! Diese gehören auch zu meiner Familie. Entferne auch von ihnen jegliche Unreinheiten.“ Hadhrat Umme Salma<sup>RA</sup> sagte darauf: „Kann ich mich zu ihnen gesellen?“ Darauf sagte der Heilige Prophet<sup>SAW</sup>: „Du bist schon bereits auf diesem hohen Rang, (d.h. laut diesem Vers gehörst du schon dazu, weil dieser in Bezug auf die Gattinnen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> niedergesandt wurde).“  
(*Sunan at-Tirmidī*)

## HADITH 1013

Hadhrat Anas<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> gefragt wurde: „Was ist denn unter ihren Nachkommen zu verstehen?“

عَلَيْهِ وَسَلَّمَ { : إِنَّمَا يُرِيدُ اللَّهُ لِيُذْهِبَ عَنْكُمُ  
الرِّجْسَ أَهْلَ الْبَيْتِ وَيُطَهِّرَكُمْ تَطْهِيرًا }  
فِي بَيْتِ أُمِّ سَلَمَةَ فَدَعَا فَاطِمَةَ وَحَسَنًا  
وَحُسَيْنًا فَجَلَّلَهُمْ بِكِسَاءٍ وَعَلِيٌّ خَلْفَ  
ظَهْرِهِ فَجَلَّلَهُمْ بِكِسَاءٍ ثُمَّ قَالَ: «اللَّهُمَّ  
هَؤُلَاءِ أَهْلُ بَيْتِي فَأَذْهِبْ عَنْهُمْ الرِّجْسَ  
وَطَهِّرْهُمْ تَطْهِيرًا». قَالَتْ أُمُّ سَلَمَةَ:  
وَأَنَا مَعَهُمْ يَا نَبِيَّ اللَّهِ قَالَ: «أَنْتِ عَلِيٌّ  
مَكَانِكَ وَأَنْتِ عَلِيٌّ خَيْرٌ».

(سنن الترمذي, كتاب تفسير القرآن, باب وَرَيْنُ سُورَةِ  
الْأَحْزَابِ )

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: سُئِلَ  
رَسُولُ اللَّهِ ﷺ مَنْ أَلْكَ فَقَالَ: كُلُّ

Er antwortete: „Tugendhafte und Gottesfürchtige gehören zu meinen Nachkommen.“ Danach rezitierte der Gesandte Allahs diesen Vers: „Seine Freunde sind nur die Gottesfürchtigen.“

(*Al-Muğam aṣ-Ṣağīr* von *Imām aṭ-Ṭabarānī*.)

تَقِيٍّ ، وَ تَلَا رَسُولُ اللَّهِ ﷺ إِنَّ أَوْلِيَاءَهُ  
إِلَّا الْمُتَّقُونَ .”

(المعجم الصغير للطبراني باب الجيم من اسم جعفر  
صفحه: 115 و در منثور 3/183\_ السفاء لفاضي  
عياض ، فصل في الاختلاف في الصلوة على غير  
النبي\_ نيل الاوطار صفحه 2/285، كشفالغمة باب  
الصلوة على النبي صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ صفحه 1/196)

#### HADITH 1014

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> zehn Kundschafter auf eine Mission schickte und Hadhrat Asim Bin Sabit Ansari<sup>RA</sup> zu ihrem Oberhaupt ernannte. Als diese Gruppe an einem Ort namens Hadat, das zwischen Usfan und Mekka liegt, ankam, wurde Banu Hazeel, ein Stamm von Banu Lihayaan, darüber in Kenntnis gesetzt. Diese schickten 100 Bogenschützen los, um sie zu verfolgen. Als Hadhrat Asim<sup>RA</sup> und seine Gefährten davon erfuhren, suchten sie Zuflucht auf einem großen Berg. Doch die Verfolger umringten den Berg und forderten: „Steigt herunter und ergebt euch. Wir versprechen euch, dass euch nichts geschehen wird.“ Da-

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ بَعَثَ  
النَّبِيُّ ﷺ سَرِيَّةً عَيْنًا، وَأَمَرَ عَلَيْهِمْ عَاصِمَ  
بْنَ ثَابِتٍ- فَاَنْطَلَقُوا حَتَّى إِذَا كَانَ بَيْنَ  
عُسْفَانَ وَمَكَّةَ ذُكِرُوا لِحِجِّيٍّ مِنْ هُدَيْلٍ،  
يُقَالُ لَهُمْ بَنُو لَحِيَانَ، فَتَبِعُوهُمْ بِقَرِيبٍ  
مِنْ مِائَةِ رَامٍ، فَاقْتَصَمُوا آثَارَهُمْ حَتَّى أَتَوْا  
مَنْزِلًا نَزَلُوهُ فَوَجَدُوا فِيهِ نَوَى تَمَرٍ تَزَوَّدُوهُ  
مِنَ الْمَدِينَةِ فَقَالُوا هَذَا تَمَرٌ يَثْرِبُ . فَتَبِعُوا  
آثَارَهُمْ حَتَّى لَحِقُّوهُمْ، فَلَمَّا انْتَهَى  
عَاصِمٌ وَأَصْحَابُهُ لَجُّوا إِلَى فَدَفِدٍ، وَجَاءَ  
الْقَوْمُ فَأَحَاطُوا بِهِمْ، فَقَالُوا لَكُمْ الْعَهْدُ

raufhin sagte Asim: „Ich vertraue nicht dem Versprechen dieser Ungläubigen und werde mich ihnen nicht ergeben.“ Dann betete er: „O mein Herr! Informiere Deinen Propheten<sup>SAW</sup> über diese Situation.“ Als die Feinde feststellten, dass sie nicht herunterstiegen, beschlossen sie, mit Pfeilen zu schießen. Asim und einige seiner Gefährten kamen dabei ums Leben. Nur 3 Männer ließen sich auf das Versprechen ein, stiegen hinunter und ergaben sich. Unter ihnen war Hadhrat Khubai<sup>bRA</sup>, Hadhrat Zaid Bin Dasina<sup>RA</sup> und ein Dritter, an dessen Namen sich der Überlieferer nicht erinnern kann. Als die Feinde sie festnahmen und fesseln wollten, sagte der dritte Gefährte zu ihnen: „Das ist euer erster Betrug. Ich schwöre bei Allah, ich werde nicht mit euch kommen. Diese verstorbenen Märtyrer sind ein Beispiel für mich und ich werde in ihre Fußstapfen treten.“ Der Feind zog an ihm und versuchte, ihn unter Zwang mitzunehmen. Aber er weigerte sich. Also brachten sie ihn auch um und nahmen Khubaib und Zaid bis Dasana mit und verkauften sie an die Mekkaner. Dieses Ereignis geschah nach der Schlacht von *badr*, bei der Hadhrat Khubaib ein Oberhaupt Mekkas namens Haris tötete. Des-

وَالْمِيثَاقُ إِنْ نَزَلْتُمْ إِلَيْنَا أَنْ لَا نَقْتُلَ مِنْكُمْ رَجُلًا. فَقَالَ عَاصِمٌ أَمَا أَنَا فَلَا أَنْزِلُ فِي ذِمَّةِ كَافِرٍ، اللَّهُمَّ أَخْبِرْ عَنَّا نَبِيَّكَ. فَقَاتَلُوهُمْ حَتَّى قَتَلُوا عَاصِمًا فِي سَبْعَةِ نَفَرٍ بِالنَّبْلِ، وَبَقِيَ خُبَيْبٌ، وَزَيْدٌ وَرَجُلٌ آخَرٌ، فَأَعْطَوْهُمْ الْعَهْدَ وَالْمِيثَاقَ، فَلَمَّا أَعْطَوْهُمْ الْعَهْدَ وَالْمِيثَاقَ نَزَلُوا إِلَيْهِمْ، فَلَمَّا اسْتَمَكَّنُوا مِنْهُمْ حَلُّوا أَوْتَارَ قَسِيئِهِمْ فَرَبَطُوهُمْ بِهَا. فَقَالَ الرَّجُلُ الثَّلَاثُ الَّذِي مَعَهُمَا هَذَا أَوَّلُ الْغَدْرِ. فَأَلَى أَنْ يَصْحَبَهُمْ فَجَرَّرُوهُ وَعَالَجُوهُ عَلَى أَنْ يَصْحَبَهُمْ، فَلَمْ يَفْعَلْ، فَقَتَلُوهُ، وَانْطَلَقُوا بِخُبَيْبٍ وَزَيْدٍ حَتَّى بَاعُوهُمَا بِمَكَّةَ، فَاشْتَرَى خُبَيْبًا بَنُو الْحَارِثِ بْنِ عَامِرِ بْنِ نَوْفَلٍ، وَكَانَ خُبَيْبٌ هُوَ قَتَلَ الْحَارِثَ يَوْمَ بَدْرٍ، فَمَكَثَ عِنْدَهُمْ أُسِيرًا حَتَّى إِذَا أَجْمَعُوا قَتَلَهُ اسْتَعَارَ مُوسَى مِنْ بَعْضِ بَنَاتِ الْحَارِثِ اسْتَحْدَّ بِهَا فَأَعَارَتْهُ، قَالَتْ فَغَفَلْتُ عَنْ صَبِيِّ لِي فَدَرَجَ إِلَيْهِ حَتَّى

halb kauften seine Söhne Khubaib, um sich an ihm zu rächen. Khubaib blieb lange ihr Gefangener, bis sie sich letztendlich entschieden, ihn zu töten. Khubaib bat während dieses Zeitraumes die Tochter von Haris um eine Rasierklinge. Als er die Rasierklinge in die Hand hielt, krabbelte ihr Kind zu ihm und setzte sich auf seinen Schoß. Als die Tochter von Haris dies sah, erschrak sie. Als er ihren Zustand sah, sagte er: „Befürchtest du etwa, dass ich dieses Kind töten werde? Erwarte nicht eine derart tapferlose Tat von mir.“ Zu einem späteren Zeitpunkt sagte die Tochter von Haris, in Bezug auf dieses Geschehen: „Ich schwöre bei Allah! Ich habe keinen besseren Gefangenen als Khubaib gesehen. Ich schwöre bei Allah! Einst habe ich ihn ein Dutzend Trauben essen gesehen, obwohl er angefesselt war. Darüber hinaus war es in Mekka nicht die Jahreszeit dieser Früchte. Das war die Gabe Allahs, die Khubaib bekam.“ Als die Söhne von Haris Khubaib mitnahmen, um ihn zu töten, bat Hadhrat Khabib<sup>RA</sup> darum, noch einmal beten zu dürfen, was ihm gestattet wurde. Khubaib verrichtete das Gebet. Dann sagte er: „Ich schwöre bei Allah! Wenn ihr nicht denken würdet, dass

أَتَاهُ، فَوَضَعَهُ عَلَى فَخْدِهِ، فَلَمَّا رَأَيْتَهُ  
فَرَعْتُ فَرَعَةً عَرَفَ ذَلِكَ مِنِّي، وَفِي يَدِهِ  
الْمُوسَى فَقَالَ أَتَخَشِينَ أَنْ أَقْتُلَهُ مَا كُنْتُ  
لِأَفْعَلَ ذَلِكَ إِنْ شَاءَ اللَّهُ. وَكَانَتْ تَقُولُ  
مَا رَأَيْتُ أُسِيرًا قَطُّ خَيْرًا مِنْ حُبَيْبٍ، لَقَدْ  
رَأَيْتُهُ يَأْكُلُ مِنْ قِطْفِ عِنَبٍ، وَمَا بِمَكَّةَ  
يَوْمَئِذٍ تَمْرَةٌ، وَإِنَّهُ لَمُوتٌ فِي الْحَدِيدِ،  
وَمَا كَانَ إِلَّا رِزْقٌ رَزَقَهُ اللَّهُ، فَخَرَجُوا بِهِ  
مِنَ الْحَرَمِ، لِيَقْتُلُوهُ فَقَالَ دَعُونِي أُصَلِّي  
رَكَعَتَيْنِ. ثُمَّ انصَرَفَ إِلَيْهِمْ فَقَالَ لَوْلَا أَنْ  
تَرَوْا أَنَّ مَا بِي جَزَعٌ مِنَ الْمَوْتِ، لَرَدْتُمْ.  
فَكَانَ أَوَّلَ مَنْ سَنَّ الرَّكَعَتَيْنِ عِنْدَ الْقَتْلِ  
هُوَ، ثُمَّ قَالَ اللَّهُمَّ أَحْصِهِمْ عَدَدًا ثُمَّ  
قَالَ:

مَا أَبَالِي حِينَ أُقْتَلُ مُسْلِمًا  
عَلَى أَيِّ شِقِّ كَانَ لِلَّهِ مَصْرَعِي\*  
وَذَلِكَ فِي ذَاتِ الْإِلَهِ وَإِنْ يَشَاءُ  
يُبَارِكُ عَلَيَّ أَوْصَالِ شِلْوٍ مُمَزَّعٍ\*  
ثُمَّ قَامَ إِلَيْهِ عُقْبَةُ بْنُ الْحَارِثِ فَقَتَلَهُ،

ich Angst vor dem Tod habe, hätte ich noch länger gebetet.“ Dann betete er zu Allah: „O mein Herr! Zähle sie alle und bring über sie einen schändlichen Tod. Vergib niemandem.“ Dann sprach er folgende Verse: „Wenn ich schon als Muslim auf dem Wege Allahs unschuldig ermordet werde, spielt es keine Rolle, auf welcher Seite ich niederfalle. Mein Tod ist für Allah, für Sein Wohlgefallen, und wenn Allah möchte, wird Er all meine voneinander getrennten Körperteile segnen.“ Hadhrat Khubaib<sup>RA</sup> war der Gefährte, der das Beten für alle Muslime begann, bevor jemand ungerecht umgebracht werden sollte. Nachdem der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> von Allah über dieses grausame Geschehnis unterrichtet wurde, setzte er seine Gefährten darüber in Kenntnis, als sie in dieser Mission ermordet wurden. In dieser Begebenheit ist auch eine weitere Sache erzählenswert: „Als der Stamm von Quraisch erfuhr, dass Asim ermordet wurde, gingen einige von ihnen seine Leiche abholen. Hadhrat Asim<sup>RA</sup> hatte in der Schlacht von *badr* ein Oberhaupt von Quraisch getötet, daher wollten sie seine Leiche schändigen. Aber Allah hatte für seine Sicherheit unzählige Wespen oder Hornissen gesendet, die jeden bissen,

وَبَعَثَ قُرَيْشٌ إِلَى عَاصِمٍ لِيُؤْتُوا بِشَيْءٍ  
 مِنْ جَسَدِهِ يَعْرِفُونَهُ، وَكَانَ عَاصِمٌ قَتَلَ  
 عَظِيمًا مِنْ عَظْمَائِهِمْ يَوْمَ بَدْرٍ، فَبَعَثَ  
 اللَّهُ عَلَيْهِ مِثْلَ الظِّلَّةِ مِنَ الدَّبْرِ، فَحَمَتُهُ  
 مِنْ رُسُلِهِمْ، فَلَمْ يَقْدِرُوا مِنْهُ عَلَى شَيْءٍ.  
 (صحيح بخارى، كتاب المغازي، باب غزوة الرجيع  
 ورغلٍ وذكوانٍ ويثرٍ معونة)

der sich seiner Leiche näherte. Also kehrten sie erfolglos zurück.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

## HADITH 1015

Tariq Bin Shahaab berichtete, dass er Hadhrat Abdullah Bin Mas‘ud<sup>RA</sup> sagen hörte: „Ich habe eine Tat von Maqdad Bin Aswad gesehen. Im Vergleich dazu erschienen all meine Taten bedeutungslos. Ich wünschte, ich hätte diese Tat begangen. In der Schlacht von *badr* rief der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auf, um gegen die Ungläubigen zu kämpfen und fragte seine Gefährten, ob sie für den Kampf bereit wären. Maqdad Bin Aswad erhob sich und sagte: ‚Wir werden nicht das sagen, was das Volk von Moses sagte, dass „er und Sein Herr kämpfen sollen. Wir werden hier bleiben und nicht gegen den Feind kämpfen“, sondern wir werden von allen Seiten kämpfen, rechts und links, vor und hinter Ihnen.‘ Als der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> dies hörte, strahlte sein Gesicht vor Freude.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ طَارِقِ بْنِ شِهَابٍ قَالَ: سَمِعْتُ  
ابْنَ مَسْعُودٍ يَقُولُ شَهِدْتُ مِنَ الْمَقْدَادِ  
بْنَ الْأَسْوَدِ مَشْهَدًا، لِأَنَّ أَكُونَ صَاحِبَهُ  
أَحَبُّ إِلَيَّ مِمَّا عُدِلَ بِهِ، أَتَى النَّبِيَّ ﷺ  
وَهُوَ يَدْعُو عَلَى الْمُشْرِكِينَ فَقَالَ لَا  
نَقُولُ كَمَا قَالَ قَوْمُ مُوسَى: {إِذْ هَبْ أَنْتَ  
وَرَبُّكَ فَقَاتِلَا } وَلَكِنَّا نُقَاتِلُ عَنْ يَمِينِكَ  
وَعَنْ شِمَالِكَ وَبَيْنَ يَدَيْكَ وَخَلْفِكَ.  
فَرَأَيْتَ النَّبِيَّ ﷺ أَشْرَقَ وَجْهُهُ وَسَرَّهُ...  
(صحيح بخارى, كتاب المغازي, باب قول الله تعالى:  
{إِذْ تَسْتَغِيثُونَ رَبَّكُمْ فَاسْتَجَابَ لَكُمْ أَنِّي...})

## HADITH 1016

Hadhrat Jabir Bin Samura<sup>RA</sup> überlieferte, dass die Bewohner von Kufa sich bei Hadhrat Umar Bin al-Khattab<sup>RA</sup> über Hadhrat Sa'd Bin Abi Waqaas<sup>RA</sup> beklagten. Er kündigte Hadhrat Sa'd<sup>RA</sup> und übergab sein Amt an Hadhrat Amaar<sup>RA</sup>. Sie klagten unter anderem sogar darüber, dass er nicht einmal imstande wäre, das Gebet richtig zu leiten. Daraufhin rief er Hadhrat Sa'd<sup>RA</sup> und sagte: „Ich leite das Gebet so, wie der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> es leitete. Ich füge nichts hinzu noch lasse ich etwas weg. Ich leite das *magrib* und *'isā* Gebet. Die ersten zwei Teile des Gebets führe ich länger und die anderen zwei kürzer.“ Daraufhin sagte Hadhrat Umar<sup>RA</sup>: „Das habe ich auch von dir gehofft.“ Dann schickte er einige Männer mit Sa'd nach Kufa, um Nachforschungen zu stellen, die einige Leute über die Anklage befragten. Sie gingen in jeder Moschee in Kufa und informierten sich, doch alle lobten Sa'd. Als sie die Moschee Bani Abs besuchten, stand sogar ein Mann, dessen Name Usama Bin Qatada war, unter den Anwesenden auf und sagte: „Wenn du uns beschwörst, bin ich gezwungen, euch nur die Wahrheit

عَنْ جَابِرِ بْنِ سَمُرَةَ قَالَ شَكَأَ أَهْلُ الْكُوفَةِ سَعْدًا إِلَى عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ فَعَزَلَهُ وَاسْتَعْمَلَ عَلَيْهِمْ عَمَّارًا، فَشَكَّوْا حَتَّى ذَكَرُوا أَنَّهُ لَا يُحْسِنُ يُصَلِّي، فَأَرْسَلَ إِلَيْهِ فَقَالَ يَا أَبَا إِسْحَاقَ إِنَّ هَؤُلَاءِ يَزْعُمُونَ أَنَّكَ لَا تُحْسِنُ تُصَلِّي قَالَ أَبُو إِسْحَاقَ أَمَّا أَنَا وَاللَّهِ فَإِنِّي كُنْتُ أُصَلِّي بِهِمْ صَلَاةَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ مَا أَخْرِمُ عَنْهَا، أُصَلِّي صَلَاةَ الْعِشَاءِ فَأَرْكُدُ فِي الْأُولَيْنِ وَأُخْفُ فِي الْأُخْرَيْنِ. قَالَ ذَاكَ الظَّنُّ بِكَ يَا أَبَا إِسْحَاقَ. فَأَرْسَلَ مَعَهُ رَجُلًا أَوْ رَجُلَيْنِ إِلَى الْكُوفَةِ، فَسَأَلَ عَنْهُ أَهْلَ الْكُوفَةِ، وَلَمْ يَدَعْ مَسْجِدًا إِلَّا سَأَلَ عَنْهُ، وَيُثْنُونَ مَعْرُوفًا، حَتَّى دَخَلَ مَسْجِدًا لِبَنِي عَبْسٍ، فَقَامَ رَجُلٌ مِنْهُمْ يُقَالُ لَهُ أُسَامَةُ بْنُ قَتَادَةَ يُكْنَى أَبَا سَعْدَةَ قَالَ أَمَّا إِذْ نَشَدْتَنَا فَإِنَّ سَعْدًا كَانَ لَا يَسِيرُ بِالسَّرِيَّةِ، وَلَا يَقْسِمُ بِالسَّوِيَّةِ، وَلَا يَعْدِلُ فِي الْقَضِيَّةِ. قَالَ



zu schildern. Wir haben folgende Beschwerde über Hadhrat Sa'd<sup>RA</sup>: Er leitet die Karawane nicht selbst. Beim Verteilen von Vermögen und Fällen von Urteilen, missachtet er die Gerechtigkeit.“ Als Hadhrat Sa'd Bin Abi Waqaas<sup>RA</sup> dies hörte, sagte Er: „Ich bete für den Kläger um drei Sachen. O mein Herr! Wenn sich dieser Mann nur erhoben hat, um sich zur Schau zu stellen und Ruhm zu erlangen und deshalb sich beschwert, dann schenke ihm ein langes Leben, voller Armut, Bedürftigkeit und Probleme.“ Allah, der Allmächtige, setzte dies in die Tat um. Als man ihn in seinem hohen Alter danach fragte, wie es ihm gehe, antwortete er: „Ich bin sehr alt geworden, mache sehr viele Prüfungen durch, habe viele Probleme und werde von Leuten verspottet. Das Gebet von Hadhrat Sa'd<sup>RA</sup> ist in Erfüllung gegangen.“ Hadhrat Jabir Bin Samura<sup>RA</sup>, der dies überlieferte, sagte: „Ich habe diesen unglückseligen Mensch gesehen. Aufgrund seines hohen Alters fielen die Haare seiner Augenbraun auf seine Augen. Er ärgerte die Mädchen auf der Straße und sie lachten ihn aus, d.h. er war das Opfer der Hänselei und befand sich in einer erbärmlichen Lage.“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

سَعْدٌ أَمَا وَاللَّهِ لَأَدْعُونَ بِثَلَاثٍ، اللَّهُمَّ إِنْ  
كَانَ عَبْدُكَ هَذَا كَاذِبًا، قَامَ رِيَاءً وَسُمْعَةً  
فَأَطِلْ عُمُرَهُ، وَأَطِلْ فَقْرَهُ، وَعَرِّضْهُ  
بِالْفِتَنِ، وَكَانَ بَعْدُ إِذَا سُئِلَ يَقُولُ شَيْخٌ  
كَبِيرٌ مَفْتُونٌ، أَصَابَتْنِي دَعْوَةُ سَعْدٍ. قَالَ  
عَبْدُ الْمَلِكِ فَأَنَا رَأَيْتُهُ بَعْدُ قَدْ سَقَطَ  
حَاجِبَاهُ عَلَى عَيْنَيْهِ مِنَ الْكِبَرِ، وَإِنَّهُ  
لَيَعْرِضُ لِلْجَوَارِي فِي الطَّرِيقِ يَغْمِزُهُنَّ.

(صحيح بخارى، كتاب الأذان، باب وجوب القراءة

للإمام والمأموم في الصلوات كلها في الحضر والسفر

وَمَا يُجْهَرُ فِيهَا وَمَا يُخَافَتْ)

## HADITH 1017

Hadhrat Abu Huraira<sup>RA</sup> berichtete, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Ein Mann kaufte einem anderen Mann einen Teil seines Eigentums ab. Der Käufer entdeckte ein Fass voller Gold unter der Erde. Daraufhin ging der Käufer zum Verkäufer und sagte: ‚Ich habe dieses Gold gefunden, das gehört dir. Ich habe nur das Land gekauft, nicht das Gold. Deshalb bin ich gekommen, um es dir zu geben.‘ Der Verkäufer sagte: ‚Ich habe dir das Land mit all dem verkauft, was sich darin befindet. Deshalb werde ich das Gold nicht zurücknehmen.‘ Letztendlich gingen sie mit diesem Problem zu einem alten rechtschaffenen Mann. Nach deren Anhörung fragte er: ‚Habt ihr Kinder?‘ Darauf antwortete der eine: ‚Ja, ich habe einen Sohn‘ und der andere: ‚Ja ich habe eine Tochter‘. Darauf schlug er Folgendes vor: ‚Vermähle sie miteinander und finanziert ihre Hochzeit mit diesem Gold.‘ Also erklärten sie sich bereit. (Diese Hochzeit wurde zu einem moralischen Vorbild und sie erzielten die spirituelle Nähe zueinander und wurden auch damit zu Verwandten.)“

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī*)

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: «إِشْتَرَى رَجُلٌ مِنْ رَجُلٍ عَقَارًا لَهُ، فَوَجَدَ الرَّجُلُ الَّذِي اشْتَرَى الْعَقَارَ فِي عَقَارِهِ جَرَّةً فِيهَا ذَهَبٌ، فَقَالَ لَهُ الَّذِي اشْتَرَى الْعَقَارَ خُذْ ذَهَبَكَ مِنِّي، إِنَّمَا اشْتَرَيْتُ مِنْكَ الْأَرْضَ، وَلَمْ أَتَّبِعْ مِنْكَ الذَّهَبَ.

وَقَالَ الَّذِي لَهُ الْأَرْضُ إِنَّمَا بَعْتُكَ الْأَرْضَ وَمَا فِيهَا، فَتَحَاكَمَا إِلَى رَجُلٍ، فَقَالَ الَّذِي تَحَاكَمَا إِلَيْهِ أَلَكُمَا وَلَدٌ قَالَ أَحَدُهُمَا لِي غُلَامٌ. وَقَالَ الْآخَرُ لِي جَارِيَةٌ. قَالَ أَنْكِحُوا الْغُلَامَ الْجَارِيَةَ، وَأَنْفِقُوا عَلَى أَنْفُسِهِمَا مِنْهُ، وَتَصَدَّقَا».

(صحيح بخارى, كتاب أحاديث الأنبياء, باب حديث

الغار)

## HADITH 1018

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Es liegt in der Natur des Menschens, den Liebevollen zu lieben und den Ungerechten zu hassen.“

(*Al-Mu‘ğam aš-Şağīr* von *Imām aṭ-Ṭabarānī*.)

„جُبِلَتْ الْقُلُوبُ عَلَى حُبِّ مَنْ أَحْسَنَ  
إِلَيْهِ وَ بُغْضُ مَنْ أَسَاءَ إِلَيْهَا.“

(جامع الصغير صفحه: 1/120 بحواله ابنعدى فى

الكامل, 2\_ البيهقى فى شعب الايمان)



ANMERKUNGEN DES  
HERAUSGEBERS

**DIE VERSZÄHLUNG DES HEILIGEN QUR'AN:**

Der Heilige Qur'an beinhaltet 114 Suren, die jeweils aus einer unterschiedlichen Anzahl an Versen bestehen. Jede Sure, mit Ausnahme der neunten Sure, fängt mit der Eröffnungsformel, der *tasmiya* beziehungsweise *basmala* (*bi-smillāhi r-rahmāni r-rahīm* – Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen) an. In den Ausgaben des Heiligen Qur'an, die von der Ahmadiyya Muslim Jamaat veröffentlicht werden, wird diese Eröffnungsformel immer als erster Vers der jeweiligen Sure gezählt. Andere Ausgaben berücksichtigen die *basmala* bei der Verszählung nicht, weshalb sich die Versangaben um einen Vers verschieben.

**ISLAMISCHE EULOGIEN**

Im islamischen Sprachgebrauch werden hinter den Namen bestimmter Personen, denen Gott eine besondere Stellung gegeben hat, verschiedene Segensgebete (Eulogien) gesprochen. Folgende Abkürzungen wurden verwendet, deren vollständige Form im Arabischen (in deutscher Transliteration) ebenfalls im Folgenden angegeben wird:

**SAW**                    *sallallāhu 'alaihi wa-sallam* (*taṣliya* genannt) – Bedeutung: „Frieden und Segnungen Allahs seien auf ihm“ – wird nach dem Namen des Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> gesprochen

**AS**                     *'alaihi s-salām* (*taslīm* genannt) – Bedeutung: „Friede sei auf ihm“ – wird nach dem Namen aller anderen Propheten gesprochen.

**RA**                     *raḍiyallāhu 'anhu / 'anhā / 'anhum* – (*tarḍiya* genannt) – Bedeutung: „Möge Allah Wohlgefallen an ihm/ihr/ihnen haben“ – wird nach den Namen der Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> oder des Verheißenen Messias<sup>AS</sup> gesprochen.

**RH**                     *rahmatullāhi 'alaih / raḥimahullāh* – Bedeutung: „Möge Allah ihm Barmherzigkeit erweisen“ – wird nach den Namen von bereits verstorbenen besonderen rechtschaffenen Menschen gesprochen, die aber keine Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> oder des Verheißenen Messias<sup>AS</sup> waren.

**ABA** *ayyadahullāhu ta‘ālā bi-naṣrihi l-‘azīz* – Bedeutung: „Möge Allah sein Helfer sein und ihn mit Seiner Kraft unterstützen“ – wird nach dem Namen des Kalifen der Zeit gesprochen.

**Begriffserklärung Hadhrat:** Ein Ausdruck des Respekts, welcher für eine Person von bewährter Rechtschaffenheit und Frömmigkeit verwendet wird.

### IN DIESEM BUCH VERWENDETE UMSCHRIFT

Die Umschrift der arabischen Wörter und Namen folgt dem von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG) empfohlenem Transkriptionssystem (lautgerechte Wiedergabe).

Bei der Umschrift in diesem Buch, die der folgenden Tabelle folgt, wurde darauf Wert gelegt, dass die Aussprache des Originals möglichst erhalten bleibt und eine einfache Lesbarkeit gewährleistet wird. Insofern ergeben sich hier und da einige Unterschiede zu der in der Fachliteratur verwendeten Transliteration, bei der jedem Buchstaben ein Symbol entspricht, so dass die Umschrift eine vollständige Rekonstruktion des Originals möglich macht.

Arabisch	DMG	Beschreibung	Lautschrift
ا	ʾ / a	in der Kehle gebildeter schwacher Explosionslaut, wie im deutschen vor jedem anlautenden Vokal gesprochen Kurzer Vokal a	[ʔ] [ʔ] [a]
ب	b	Konsonant b	[b]
ت	t	Konsonant t	[t]
ث	ṯ	stimmloses englisches th	[θ]
ج	ǧ	stimmhaftes dsch	[dʒ]
ح	ḥ	scharfes, ganz hinten in der Kehle gesprochenes h	[ħ]
خ	ḫ	raues ch wie in Bach	[χ]
د	d	an den Zähnen gebildeter Konsonant d	[d]
ذ	ḏ	stimmhaftes englisches th	[ð]
ر	r	stimmhaftes, gerolltes Zungespitzen-r	[r]
ز	z	stimmhaftes s	[z]
س	s	stimmloses s	[s]

ش	š	stimmloses sch	[ʃ]
ص	ṣ	breites stimmloses s	[sʰ]
ض	ḍ	ein etwas dumpf klingendes stimmhaftes d	[dʰ]
ط	ṭ	dumpfes t ohne folgenden Hauchlaut	[tʰ]
ظ	ẓ	dumpfes, stimmhaftes s	[zʰ]
ع	ʿ	ungewöhnlich gepresster, ganz weit hinten gebildeter a-haltiger Kehllaut	[ʕ]
غ	ġ	ein erweichter, dem Gaumen-r ähnlicher Buchstabe (wie das r in Rauch)	[ɣ]
ف	f	Konsonant f	[f]
ق	q	ein hinten am Gaumensegel gesprochenes k ohne folgenden Hauchlaut	[q]
ك	k	Konsonant k	[k]
ل	L	Konsonant l, außer in Allah	[l]
م	m	Konsonant m	[m]
ن	n	Konsonant n	[n]
ه	h	kräftig artikulierter Konsonant h	[h]
و	w/u	Konsonant w Kurzer Vokal u	[w] [u]
ي	y/i	Konsonant j Kurzer Vokal i	[j] [i]

Kurzvokale werden als a, i, u geschrieben, Langvokale als ā, ī, ū.

**Folgende Wörter** unterliegen entweder konventionsmäßig oder der Lesbarkeit halber nicht oder nur bedingt den DMG Umschriftregeln. Eigennamen werden in der Regel nicht transliteriert:

Konvention	DMG
Abu Bakr	<i>abū bakr</i>
Ahadith	<i>aḥādīṭ</i>
Ahmadiyya	<i>aḥmadiyya</i>
Ali	‘alī
Allah	<i>allāh</i>
Amin	āmīn
Dschihad	<i>ǧihād</i>
Fatwa	<i>fatwā</i>
Hadhrat	<i>ḥaḍrat</i>
Hadīth	<i>ḥadīṭ</i>

Hadsch	<i>ḥaǧǧ</i>
Hafis	<i>ḥāfiẓ</i>
Hidschra	<i>hiǧra</i>
Hudhur	<i>ḥuḍūr</i>
Imam	<i>Imām</i>
Inshallah	<i>inšā' allāh</i>
Islam	<i>islām</i>
Jalsa Gah	<i>ǧalsa gāh</i>
Jalsa Salana	<i>ǧalsa sālāna</i>
Jamaat	<i>ǧamā'ah</i>
Kalif / Khalifa	<i>ḥalīfa</i>
Khutba	<i>ḥuṭba</i>
Kalifat / Khilafat	<i>ḥilāfa</i>
Khadija	<i>ḥadīǧa</i>
Khalifat-ul-Masih	<i>ḥalīfatu l-masīḥ</i>
Majlis-e Mushawarat	<i>maǧlis-e mušāwarat</i>
Majlis-e Shura	<i>maǧlis-e šūrā</i>
Medina	<i>madīna</i>
Mekka	<i>makka</i>
Moschee	<i>masǧid</i>
Muhammad	<i>muḥammad</i>
Nikah	<i>nikāḥ</i>
Qur'an	<i>qur'ān</i>
Quraisch	<i>quraiš</i>
Ramadan	<i>ramaḍān</i>
Ruhani Khazain	<i>rūḥānī ḥazā'in</i>
Scharia	<i>šarī'a</i>
<i>Sūra</i>	<i>sūra</i>
Usman	<i>'uṭmān</i>
Umar	<i>'umar</i>
Zakat	<i>zakaṭ</i>